BUND
LÄNDER
KOMMISSION
für Informationstechnik in der Justiz

Spezifikation XJustiz 3.3.1

Elektronische Datenübermittlung in der Justiz

Fassung: 03.11.2021

Herausgeber: Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz (BLK)

Namensraum: http://www.xjustiz.de

Bezugsort: www.XJustiz.de

Freigabe: 04.11.2021 Vorsitz BLK-AG „IT-Standards in der Justiz“

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen ... 1
1 Einleitung ... 3
1.1 Motivation und Zielsetzung ... 3
1.2 Aufbau der Spezifikation ... 3
1.3 Technische Grundsätze des Aufbaus von XJustiz ... 3
1.4 Codelisten vom Code-Typ 3 – Auswahl der Version einer konkreten Codeliste bei der Datenübermittlung ... 4
1.5 Der Grunddatensatz ... 5
1.6 Modellierung von Fachnachrichten ... 5
1.7 Geschäftsregeln im XJustiz-Standard ... 5
2 Changelog ... 7
2.1 Changelog für das Grundmodul (GDS) ... 7
2.2 Changelog für das Fachmodul Versorgungsauskunft (elektr. Versorgungsausgleich) (VAG/eVA) ... 10
2.3 Changelog für das Fachmodul Insolvenz ... 10
2.4 Changelog zum Fachmodul Register ... 10
2.5 Changelog für das Fachmodul Straf (inkl. Wettbewerbsregister) ... 11
2.6 Changelog für das Mahnwesen ... 15
2.7 Änderungen für das Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht' (VSTR) ... 15
2.8 Changelog für das Fachmodul ZPO_Fremdauskunft ... 17
2.9 Changelog für das Fachmodul Gerichtsvollzieher (GVZ) ... 17
2.10 Changelog für das Fachmodul Zwangsvollstreckung (ZVSTR) ... 17
2.11 Changelog zum bundeseinheitlichen Datenbankgrundbuch (DABAG) ... 19
A Eingebundene externe Modelle ... 21
A.1 XOEV-Bibliothek ... 21
3 Der Grunddatensatz (GDS) ... 23
3.1 Prozesse im Grundmodul ... 23
3.2 Der Typ Type.GDS.Grunddaten ... 25
3.3 Weitere Basisdatentypen ... 26
3.4 Nachrichten des Grundmoduls ... 78
3.5 Geschäftsregeln im Grunddatensatz GDS ... 79
4 Fachmodul Familie (FAM) ... 81
4.1 Prozesse im Fachmodul FAM ... 81
4.2 Nachrichten im Fachmodul FAM ... 83
4.3 Codelisten im Fachmodul FAM ... 85
5 Fachmodul Versorgungsauskunft (elektr. Versorgungsausgleich) (VAG/eVA) ... 87
5.1 Prozesse im Fachmodul VAG/eVA ... 87
5.2 Datentypen im Fachmodul VAG/eVA ... 99
5.3 Nachrichten im Fachmodul VAG/eVA ... 112
5.4 Geschäftsregeln im Fachmodul VAG/eVA ... 117
5.5 Codelisten im Fachmodul VAG/eVA ... 119
6 Fachmodul Insolvenz ... 121
6.1 Prozesse im Fachmodul Insolvenz ... 121
6.2 Datentypen ... 136
6.3 Übersicht über die Nachrichten ... 153
6.4 Geschäftsregeln ... 172
6.5 Übersicht über die Codelisten ... 173
7 Fachmodul Register ... 175
7.1 Grundlage ... 175
7.2 Prozesse im Fachmodul Register ... 175

7.3 Nachrichten im Fachmodul Register ... 179
7.4 Codelisten im Fachmodul Register ... 186
8 Fachmodul Straf ... 187
8.1 Prozesse im Fachmodul Straf ... 187
8.2 Datentypen im Fachmodul Straf ... 200
8.3 Nachrichten im Fachmodul Straf ... 245
8.4 Nachrichten und Prozesse im Wettbewerbsregister (WEBREG) ... 271
8.5 Geschäftsregeln ... 278
8.6 Übersicht über die Codelisten ... 279
9 Fachmodul für das Mahnwesen ... 281
9.1 Prozesse im Fachmodul ... 281
9.2 Datentypen ... 283
9.3 Übersicht über die Nachrichten ... 286
9.4 Übersicht über die Codelisten ... 288
10 Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht' (VSTR) ... 289
10.1 Prozesse im Fachmodul VSTR ... 289
10.2 Datentypen im Fachmodul VSTR ... 306
10.3 Nachrichten im Fachmodul VSTR ... 311
10.4 Geschäftsregeln im Fachmodul VSTR ... 317
10.5 Codelisten im Fachmodul VSTR ... 321
11 Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister ... 323
11.1 Ausgangssituation/Zielsetzung ... 323
11.2 Prozesse im Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister ... 323
11.3 Datentypen ... 325
11.4 Nachrichten für das Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister ... 328
11.5 Codelisten für das Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister ... 337
12 Fachmodul Aussonderung ... 339
12.1 Prozesse im Fachmodul Aussonderung ... 339
12.2 Datentypen im Fachmodul Aussonderung ... 340
12.3 Nachrichten im Fachmodul Aussonderung ... 347
12.4 Codelisten im Fachmodul Aussonderung ... 350
13 Fachmodul Zwangsversteigerung ... 351
13.1 Prozesse im Fachmodul ... 351
13.2 Nachrichten für die Kommunikation im Bereich Zwangsversteigerung ... 355
13.3 Geschäftsregeln ... 363
13.4 Codelisten für das Fachmodul Zwangsversteigerung ... 363
14 Fachmodul ZPO Fremdauskunft ... 365
14.1 Grundlage ... 365
14.2 Prozesse im Fachmodul ZPO-Fremdauskunft ... 365
14.3 Nachrichten für das Fachmodul ZPO Fremdauskunft ... 371
14.4 Codelisten für das Fachmodul ZPO Fremdauskunft ... 381
15 Fachmodul SmallClaims ... 383
15.1 Grundlage ... 383
15.2 Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen ... 383
15.3 Prozesse im Fachmodul SmallClaims ... 383
15.4 Datentypen im Fachmodul SmallClaims ... 386
15.5 Nachrichten im Fachmodul SmallClaims ... 389
15.6 Codelisten im Fachmodul SmallClaims ... 401
16 Fachmodul Betreuungsstatistik ... 403
16.1 Prozesse im Fachmodul ... 403
16.2 Datentypen ... 404
16.3 Nachrichten im Fachmodul Betreuungsstatistik ... 407

16.4 Codelisten für das Fachmodul Betreuungsstatistik ... 408
17 Fachmodul EHUG ... 411
17.1 Prozesse im Fachmodul EHUG ... 411
17.2 Datentypen im Fachmodul EHUG ... 413
17.3 Nachrichten im Fachmodul EHUG ... 417
17.4 Geschäftsregeln im Fachmodul EHUG ... 417
17.5 Codelisten im Fachmodul EHUG ... 418
18 Fachmodul 'Elektronisches Empfangsbekenntnis' (EEB) ... 419
18.1 Prozesse im Fachmodul EEB ... 419
18.2 Datentypen im Fachmodul EEB ... 420
18.3 Nachrichten im Fachmodul EEB ... 421
18.4 Geschäftsregeln im Fachmodul EEB ... 421
18.5 Codelisten im Fachmodul EEB ... 421
19 Fachmodul 'Zentrales Schutzschriftenregister' (ZSSR) ... 423
19.1 Prozesse im Fachmodul ZSSR ... 423
19.2 Nachrichten im Fachmodul ZSSR ... 429
19.3 Geschäftsregeln im Fachmodul ZSSR ... 435
19.4 Codelisten im Fachmodul ZSSR ... 439
20 Fachmodul Gerichtsvollzieher (GVZ) ... 441
20.1 Prozesse im Fachmodul GVZ ... 441
20.2 Datentypen im Fachmodul GVZ ... 443
20.3 Nachrichten im Fachmodul GVZ ... 447
20.4 Geschäftsregeln im Fachmodul GVZ ... 449
20.5 Codelisten im Fachmodul GVZ ... 449
21 Fachmodul Zwangsvollstreckung (ZVSTR) ... 451
21.1 Prozesse im Fachmodul ZVSTR ... 451
21.2 Datentypen im Fachmodul ZVSTR ... 460
21.3 Nachrichten im Fachmodul ZVSTR ... 480
21.4 Geschäftsregeln im Fachmodul ZVSTR ... 490
21.5 Codelisten im Fachmodul ZVSTR ... 491
22 Fachmodul SGB X - eZoll ... 493
22.1 Grundlagen ... 493
22.2 Prozesse im Fachmodul eZOLL ... 493
22.3 Nachrichten für das Fachmodul eZoll ... 496
22.4 Geschäftsregeln im Fachmodul eZOLL ... 500
22.5 Codelisten für das Fachmodul eZoll ... 502
23 Fachmodul für das bundeseinheitliche Datenbankgrundbuch (DABAG) ... 503
23.1 Zweck des Fachmoduls ... 503
23.2 Rechtliche Grundlage ... 503
23.3 Prozesse im Fachmodul Datenbankgrundbuch ... 503
23.4 Datentypen ... 506
23.5 Nachrichten für das Fachmodul DABAG ... 560
23.6 Codelisten für das Fachmodul DABAG ... 572
24 Fachmodul Schiffsregister (SCHIR) ... 573
24.1 Prozesse im Fachmodul SCHIR ... 573
24.2 Datentypen im Fachmodul SCHIR ... 577
24.3 Nachrichten im Fachmodul SCHIR ... 578
24.4 Codelisten im Fachmodul SCHIR ... 585
25 Fachmodul Musterfeststellungsklagenregister ... 587
25.1 Fachliche Ausgangssituation und Zielsetzung ... 587
25.2 Prozesse im Fachmodul ... 587
25.3 Datentypen ... 601

25.4 Nachrichten im Fachmodul 602
25.5 Geschäftsregeln 611
25.6 Fachspezifische Codelisten 612
26 Fachmodul Zentrales Testamentsregister - ZTR 613
26.1 Ausgangssituation/Zielsetzung 613
26.2 Prozesse im Fachmodul ZTR 613
26.3 Nachrichten für das Fachmodul ZTR 614
26.4 Geschäftsregeln im Fachmodul ZTR 617
B Anhang: Codelisten 619
B.1 Übersicht 619
B.2 Übersicht über die Code-Datentypen 625
B.3 Codelisten 670

Allgemeine Vorbemerkungen

Diese Spezifikation dokumentiert den XÖV-Standard XJustiz für den elektronischen Rechtsverkehr. XJustiz beschreibt ein standardisiertes Datenaustauschformat für den Datenaustausch im elektronischen Rechtsverkehr. Der Standard wird von der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz (BLK) herausgegeben und ist frei verfügbar.

Hinweis zum neuen Releasezyklus:

Gemäß Beschluss der 104. Sitzung der BLK im November 2018 soll ab 2021 einmal jährlich eine neue XJustiz-Version in Kraft gesetzt werden, die die bis dahin gültige Version ablöst, um Planungs- und Rechtssicherheit hinsichtlich der zu verwendenden Version für alle XJustiz Nutzer zu schaffen. Die in der BLK abgestimmten Vorgaben zu den XJustiz-Releasezyklen wurden wie folgt für die ERVB konkretisiert:

"Bei Übermittlung eines strukturierten maschinenlesbaren Datensatzes gemäß § 5 Absatz 1 Nummer 2 der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung ist bis einschließlich 30.10.2021 die XJustiz-Nachricht 'uebermittlung_schriftgutobjekte' (nachricht.gds.uebermittlung_schriftgutobjekte.0005005) in der XJustiz-Version 2.4 zu verwenden. Ab dem 31. Oktober 2021 ist die XJustiz-Nachricht 'uebermittlungSchriftgutobjekte' (nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005) des XJustiz-Standards in der jeweils gültigen XJustiz-Version zu verwenden.

Ab 2021 wird einmal jährlich eine neue XJustiz-Version gültig. Sie löst die bis dahin gültige Version ab. XJustiz-Versionen werden immer 12 Monate vor Gültigkeit veröffentlicht. Am 31. Oktober 2022 wird die Version XJustiz 3.3 gültig.

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

Eine wesentliche Voraussetzung für die automatisierte Weiterverarbeitung von Daten im elektronischen Rechtsverkehr ist die Entwicklung eines (mindestens) bundesweit einheitlichen Standards für den Austausch elektronischer Informationen.

Beim elektronischen Rechtsverkehr geht es nicht allein um den Austausch von Dokumenten. Vielmehr sollen auch einzelne verfahrensbezogene Daten - etwa die Adressen von Prozessbeteiligten oder Angaben über bevorstehende Verhandlungstermine - so ausgetauscht werden können, dass sie der Empfänger durch einfachen Mausklick in seine eigene Bürosoftware übernehmen kann.

Um dies zu ermöglichen, hat die Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz (BLK) den Datensatz XJustiz entwickelt. Darin werden in Form einer Datensatzbeschreibung Datenfelder definiert, die den Austausch möglichst vieler verfahrensrelevanter Daten ermöglichen sollen.

Eine Übersicht über Hintergrund und Ziele von XJustiz bietet der Leitfaden XJustiz.

Weiterführende Informationen sind auf der XJustiz-Website www.xjustiz.de verfügbar.

1.2 Aufbau der Spezifikation

Die formale Definition des Informationsmodells und der Nachrichten erfolgt mit den Mitteln von W3C XML-Schema. Diese Dokumentation erläutert den Gebrauch der XJustiz-Schemata und gibt Hinweise zu ihrer Nutzung. Darüber hinaus werden in dieser Spezifikation erforderliche Schlüsseltabellen (Codelisten) festgelegt.

Diese Dokumentation wird im Zuge der Digitalisierung in der Justiz und dem damit einhergehenden elektronischen Rechtsverkehrs stetig weiterentwickelt.

Die XJustiz-Releasezyklen sind im Leitfaden XJustiz dargestellt.

1.3 Technische Grundsätze des Aufbaus von XJustiz

Der technische Aufbau der Komponenten des Standards XJustiz basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XJustiz ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.

   Diese befinden sich in dem Namensraum xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema".

   Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:boolean“ oder „xs:integer“.
2. XJustiz-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XJustiz-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XJustiz-Spezifikation umfasst folgende Anforderungen:
   a. Das Dokument (eine XML-Instanz) muss zum einen wohlgeformt sein, indem es den Grundregeln der XML-Syntax entspricht. Zum anderen muss es technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XJustiz-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien *(validierender XML Parser)* überprüfen.

b. Das Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die hier beschrieben werden. Dies sind zum Teil semantische Anforderungen, die regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar sind.
c. In den XML-Dokumenten müssen grundsätzlich alle verwendeten Namensräume (Namespaces) angegeben werden.
d. In XJustiz sind folgende Namensräume mit den nachfolgend vorgegebenen Präfixen zu verwenden:
   - xmlns:tns="http://www.xjustiz.de"
   - xmlns:xoev-code="http://xoev.de/schemata/code/1_0"
   - xmlns:xoev-lc="http://xoev.de/latinchars/1_1/datatypes"
   - xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
e. In den XJustiz-Nachrichten ist das zugrundeliegende XJustiz-Schema zu referenzieren. Hierfür muss im schemaLocation-Attribut folgendes angegeben werden: xsi:schemaLocation="http://www.xjustiz.de NameDerSchemadatei.xsd". Es darf insbesondere keine Pfadangabe erfolgen.

3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten, zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen, z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal … Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

   In XJustiz wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht.
4. Als *Zeichensatzcodierung* für XJustiz wird UTF-8 festgelegt.

   Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen. (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab.)

1.4 Codelisten vom Code-Typ 3 – Auswahl der Version einer konkreten Codeliste bei der Datenübermittlung

Damit die Anwender des Standards von einer gemeinsamen semantischen Basis ausgehen können, werden konkrete Codelisten genutzt.

Die Codelisten vom Code-Typ 3 sind nicht Bestandteil des XJustiz-Standards. Deshalb sind ihre Inhalte auch nicht in dieser XJustiz-Spezifikation aufgeführt.

Diese werden inklusive ihrer Dokumentation auf der zentralen XÖV-Distributionsplattform www.XRepository.de im Internet bereitgestellt.

Im XJustiz-Standard wird die Kennung der zu nutzenden Codeliste vom Code-Typ 3 konkret festgelegt. Die Version der Codeliste vom Code-Typ 3 wird bei der Datenübermittlung innerhalb des Datensatzes festgelegt.

Die speziellen Artefakte für den XJustiz-Standard, wie Codelisten, Spezifikationen und deren Metadaten sind unter dem XÖV-Vorhaben XJustiz eingestellt.

Nach Eingabe „XJustiz“ im Suchfeld können die Codelisten vom Code-Typ 3 ausgewählt werden.

Nach Auswahl einer Codeliste kann in der Rubrik „Versionen“ die benötigte Version der Codeliste gewählt werden.

Unter der Rubrik „Codeliste anzeigen“ kann die Genericode Codeliste entweder direkt im Browser angesehen, oder unter „Dokumente zur Version“ heruntergeladen werden.

Unter dem Hilfe-Reiter bietet das XRepository für die Bereitstellung von Genericode-Codelisten Webservices für die automatisierte Abfrage von Versionsnummern und Codelisten-Inhalten an.

Übergreifende Informationen zu dem Thema XRepository und Genericode Codelisten finden Sie auf der Website der KoSIT.

1.5 Der Grunddatensatz

Der Grunddatensatz definiert die grundlegenden Datentypen (Types) des Standards XJustiz, welche den XJustiz-Fachmodulen als Kernkomponenten zur Verfügung gestellt werden. Die Fachdatensätze sollen alle Strukturen, die durch Datentypen des Grunddatensatzes dargestellt werden können, durch solche ersetzen.

Der Grunddatensatz wurde nach den folgenden Regeln gebildet:

1. Die Kardinalitäten der GDS Elemente werden grundsätzlich mit der Kardinalität von 0 bis n geführt. Von dieser Regel wird abgewichen, wenn offensichtlich eine andere Kardinalität einschlägig ist (z.B. 1 bei eigeneNachrichtenID). In den Fachmodulen können die Kardinalitäten eingeschränkt werden.
2. Alle semantisch übereinstimmenden Werte werden in GDS-Codelisten zusammengefasst. Die Codelisten können dabei statisch (Codeliste Typ 1) und dynamisch (Codeliste Typ3) geführt werden. Sofern ein Wert aus einer Codeliste entfernt wird, wird der dazugehörige Primärschlüssel nicht neu besetzt.

1.6 Modellierung von Fachnachrichten

Für die Modellierung von Fachnachrichten stehen die drei Kernkomponenten „nachrichtenkopf“, „grunddaten“, „schriftgutobjekte“ zur Verfügung. Jede Fachnachricht kann unter Verwendung der Kernkomponenten Nachrichtenkopf (Pflicht), Grunddaten (optional) und Schriftgutobjekte (optional) durch zusätzliche Ergänzung von Fachdaten erzeugt werden.

1.7 Geschäftsregeln im XJustiz-Standard

Der XJustiz-Standard wurde um die Möglichkeit, Geschäftsregeln zur Validierung von Inhalt und Struktur von XML-Dokumenten zu implementieren, erweitert. Die Erstellung erfolgt in der Schemasprache Schematron (ISO Standard, Open Source).

<u>Die Erweiterung begründet sich wie folgt:</u>

Das Standardisierungsvorhaben der EU hat die technische Umsetzung fachlicher Strukturvorgaben in XML um die regelbasierte Prüfung in Schematron erweitert. Dieses ist durch eine EU-Norm als semantisches Datenmodell definiert.

Der Bund und die Länder haben sich auf offene Standards geeinigt, um die Interoperabilität trotz der gegebenen föderale Vielfalt beherrschbar zu machen. Deshalb orientiert sich der XJustiz-Standard ebenfalls an den Vorgaben der EU, sodass sowohl Strukturvorgaben, als auch eine regelbasierte Prüfung vorgesehen werden.

Darüber hinaus besteht der Bedarf nach mehr Kontrolle über die Datenqualität mit Hilfe von stabileren, weniger komplexen Standards. Dies kann erreicht werden, indem mehr Geschäftsregeln in XÖV-Standards umgesetzt werden können.

<u>Für die Nutzung von Schematron in XJustiz gilt nachfolgender Prozess:</u>

- Die erforderlichen Geschäftsregeln müssen in den Themenkreisen abgestimmt und die Aufnahme in den XJustiz-Standard mittels CR bei der BLK-AG IT-Standards beantragt werden.
- Die technische Umsetzung obliegt der XJustiz-Pflegestelle.
- Die Nutzung von Schematron-Regeln ist nicht verpflichtend.

2 Changelog

Dieses Kapitel dokumentiert die Änderungen, Fehlerkorrekturen und Erweiterungen des XJustiz-Standards in der neuen Version 3.3.1.

Aufgrund der Umstellung des XJustiz-Standards auf das XÖV-Profil 1.7.1 (zuvor: 1.6.1) haben sich Änderungen an den Codelisten-Schemadateien ergeben. Hierbei handelt es sich nicht um inhaltliche Änderungen, sondern lediglich um eine geänderte XML-Struktur. Hiervon sind nur Typ1-Codelisten und nicht Typ3-Codelisten betroffen.

2.1 Changelog für das Grundmodul (GDS)

2.1.1 Änderungen in Datentypen

Beim **`Type.GDS.Akte`**, **`Type.GDS.Teilakte`** und **`Type.GDS.Dokument`** wurde zum Element **`vertraulichkeitsstufe`** die Beschreibung geändert.

Der **`Type.GDS.Aktenzeichen`** wurde um das Element **`sammelvorgangsnummer`** vom Typ String.Latin mit der Kardinalität 0..1 erweitert.

Der **`Type.GDS.Anschrift`** wurde um das Element **`derzeitigerAufenthalt`** vom Typ boolean mit der Kardinalität 0..1, sowie um die Auswahl **`bundesland`** (Kardinalität 0..1) mit den Auswahlmöglichkeiten **`bundesland.BRD (Code.GDS.Bundesland.Typ3) und bundesland.freitext (String.Latin)`** erweitert.

Der **`Type.GDS.Ausweisdokument`** wurde mit folgenden Elementen neu hinzugefügt:

- **`ausweisart`** vom Typ Code.GDS.Ausweisart.Typ3 mit der Kardinalität 0..1
- **`ausstellenderStaat`** vom Typ Type.GDS.Staat mit der Kardinalität 0..1
- **`ausstellendeBehoerde`** vom Typ Type.GDS.Behoerde mit der Kardinalität 0..1
- **`ausweis.ID`** vom Typ String.Latin mit der Kardinalität 0..1
- **`gueltigkeit`** vom Typ Type.GDS.Xdoema.ZeitraumType mit der Kardinalität 0..1
- **`zusatzinformation`** vom Typ String.Latin mit der Kardinalität 0..1

Der **`Type.GDS.Bankverbindung`** wurde um die Sequenz **`sepa-basislastschrift`** (Kardinalität 0..1) mit den Elementen **`mandatsreferenz`** vom Typ String.Latin mit Kardinalität 1, **`mandatsdatum`** vom Typ xs:date mit Kardinalität 1 und **`lastschrifttyp`** vom Typ Code.GDS.Lastschrifttyp mit Kardinalität 1 erweitert.

Beim **`Type.GDS.Dokument`** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Beschreibung zum Element **`dateiname`** wurde geändert.
- Es wurde ein neues optionales, komplexes Element **`justizinterneDaten`** ergänzt, welches die nachfolgenden Unterelemente enthält:
  - Element **`nurMetadaten`** vom Datentyp **`xs:boolean`** mit der Kardinalität 0..1
  - Element **`ersteSeitennummer`** vom Datentyp **`String.Latin`** mit der Kardinalität 0..1
  - Element **`letzteSeitennummer`** vom Datentyp **`String.Latin`** mit der Kardinalität 0..1
- Es wurde unterhalb des komplexen Elements **`xjustiz.fachspezifischeDaten`** ein neues Element **`scanDatum`** vom Datentyp **`xs:date`** mit der Kardinalität 0..1 ergänzt.
- Für das Element **`nurMetadaten`** wurde eine Schematron-Geschäftsregel ergänzt, welche sicherstellt, dass der Element-Wert 'true' nur zulässig ist, wenn das Nachrichtenkopf-Element **`nachrichtenuebergreifenderProzess`** als Hinweis auf einen Nachrichtensplitting-Vorgang vorhanden ist.

Beim **`Type.GDS.Teilakte`** wurden folgende Änderung vorgenommen:

- Es wurde ein neues optionales, komplexes Element **`justizinterneDaten`** ergänzt, welches als Unterelement das Element **`roemischPaginiert`** vom Datentyp **`xs:boolean`** mit der Kardinalität 0..1 enthält.

Im **`Type.GDS.Nachrichtenkopf`** wurden neu hinzugefügt:

- Die Sequenz **`vertraulichkeit`** (Kardinalität 0..1) wurde mit den Elementen **`vertraulichkeitsstufe`** vom Typ Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3 mit Kardinalität 1 und **`vertraulichkeitsgrund`** vom Typ String.Latin mit Kardinalität 0..1 erweitert.

Der **`Type.GDS.NatuerlichePerson`** wurde um die Elemente **`bundeseinheitlicheWirtschaftsnummer`** vom Typ String.Latin mit der Kardinalität 0..1, sowie **`ausweisdokument`** vom Type.GDS.Ausweisdokument mit der Kardinalität 0..n erweitert.

Der **`Type.GDS.Organisation`** wurde um das Element **`bundeseinheitlicheWirtschaftsnummer`** vom Typ String.Latin mit der Kardinalität 0..1 erweitert.

Der **`Type.GDS.RA.Kanzlei`** wurde um das Element **`bankverbindung`** vom Datentyp **`Type.GDS.Bankverbindung`** mit der Kardinalität 0..n erweitert.

Der **`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationSGOType`** wurde in **`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`** umbenannt.

Im **`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`** wurde im Element **`nummerImUebergeordnetenContainer`** die Beschreibung angepasst.

Im **`Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`** wurde die Beschreibung angepasst.

2.1.2 Änderungen an Codelisten

Folgende Grundmodul-Codelisten wurden neu hinzugefügt:

- **`Code.GDS.Forderungsteil`**: Diese GDS-Codeliste wurde neu in den XJustiz-Standard aufgenommen und ersetzt die bisherigen Fachmodul-Codelisten **`Code.INSO.Forderungsteil`** und **`Code.GVZ.Buchungsart`** gleichen Werte-Inhalts. Ergänzt wurden die Werte "Nebenforderung" und "Zahlung".
- **`Code.GDS.Ausweisart.Typ3`**: Diese GDS-Codeliste wurde neu im XRepository eingestellt.
- **`Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3`**: Diese GDS-Codeliste wurde als xjustizeigene Codeliste neu im XRepository eingestellt.
- **`Code.GDS.Bundesland.Typ3`**: Dieser GDS-Codeliste wurde die DESTATIS-Codeliste "Bundesland" im XRepository zugeordnet.
- **`Code.GDS.Lastschrifttyp`**: Diese GDS-Codeliste wurde neu in den XJustiz-Standard aufgenommen.

Folgende Grundmodul-Codelisten wurden von Typ 1 nach Typ 3 geändert und sind deshalb ab dieser Version nicht mehr Teil des XJustiz-Standards, sondern können über das XRepository abgerufen werden:

- **`Code.GDS.Justizvollzug`**
- **`Code.GDS.Registerzeichen`**
- **`Code.GDS.Staaten.Alternativ`**
- **`Code.GDS.Rechtsform`**

Die Codeliste **Code.GDS.Justizvollzug.Typ3** ist über die Codelisten-Typänderung hinaus unverändert geblieben.

Die Codeliste **Code.GDS.Registerzeichen.Typ3** wurde um die Einträge 'SAN', 'RES' und 'GesR' erweitert.

Die Codeliste **Code.GDS.Staaten.Alternativ.Typ3** wurde um das Länderkennzeichen 'Niederländische Antillen|AN' erweitert.

Die Codeliste **Code.GDS.Rechtsform.Typ3** wurde um die Einträge 'eGbR' und 'RAR' erweitert, die Einträge 'ARA', 'ARB', 'ARG' und 'ARP' wurden gelöscht.

Änderungen an der Codeliste **Code.GDS.Gerichte.Typ3**:

- Die Codeliste wurde um folgenden Eintrag ergänzt: **V1109V|Amtsgericht Saarbrücken Registergericht und Zwangsversteigerungsgericht**
- Bei folgenden Einträgen wurde die Bezeichnung geändert: **F1108|Amtsgericht Kreuzberg, F1110|Amtsgericht Pankow, V1120|Amtsgericht Neunkirchen Vereinsregister, V1121|Amtsgericht Saarlouis Vereinsregister, V1122|Amtsgericht Homburg Vereinsregister, V1123|Amtsgericht St.Ingbert Vereinsregister, V1124|Amtsgericht Ottweiler Vereinsregister, V1125|Amtsgericht Lebach Vereinsregister, V1126|Amtsgericht St.Wendel Vereinsregister, V1127|Amtsgericht Merzig Vereinsregister, V1128|Amtsgericht Völklingen Vereinsregister**
- Folgende Einträge wurden als aufgelöst gekennzeichnet: **H6039|Arbeitsgericht Bremerhaven, K6046|Verwaltungsgericht Hamburg, M6231|Arbeitsgericht Wetzlar, M6232|Arbeitsgericht Wetzlar, R6802|Sozialgericht Dortmund, R1100Q|Landgericht Düsseldorf, R1900Q|Landgericht Arnsberg**

Bei der Codeliste **Code.GDS.Ereignis.Typ3** wurden die Fachmodule ZVSTR, VSTR, ZPO und REG bei einigen Codelisteneinträgen in der Fachmodulspalte ergänzt, des Weiteren wurden folgende Einträge ergänzt: 224|Ersteintragung eGbR, 225|Eintritt Gesellschafter(in) eGbR, 226|Austritt Gesellschafter(in) eGbR, 227|Änderung der Vertretungsbefugnis eines Gesellschafters/einer Gesellschafterin einer eGbR und 228|MiStra.

Bei der Codeliste **Code.GDS.Dokumentklasse.Typ3** wurde das Fachmodul REG bei einigen Codelisteneinträgen in der Fachmodulspalte ergänzt.

Bei der Codeliste **Code.GDS.Dokumenttyp.Typ3** wurde das Fachmodul REG bei einigen Codelisteneinträgen in der Fachmodulspalte ergänzt.

Die Codeliste **Code.GDS.Rollenbezeichnung** wurde um die Einträge '355|Nebenbeteiligte(r) § 444 StPO', '356|Verfallsbeteiligte(r) § 442 StPO a.F.', '357|Verfolgte(r) § 34 IRG', '358|Rechtsnachfolger(in)', '359|Statuswechselnde(r) Rechtsträger(in)' und '360|Haftangehörige' erweitert. Des Weiteren wurde die Fachmodule STRAF und ZPO bei einigen Codelisteneinträgen in der Fachmodulspalte ergänzt.

Die Codeliste **Code.GDS.Sachgebiet** wurde um den Eintrag '057|Gesellschaftsregister' erweitert.

Die Codeliste **Code.GDS.Registerart** wurde um den Eintrag 'GesR|Gesellschaftsregister' erweitert.

Bei der Codeliste **Code.GDS.Staaten.Typ3** wurde die Beschreibung bezüglich der in XJustiz zu nutzenden Codelistenspalte ergänzt.

2.1.3 Geschäftsregeln (Schematron)

Die Geschäftsregel **SCH-GDS-0001** entfällt, da nun eine xjustizinterne Codeliste genutzt wird.

Neu hinzugekommen sind Geschäftsregeln zum Element **vertraulichkeitsstufe** im **Type.GDS.Nachrichtenkopf** und ebenfalls im **Type.GDS.Nachrichtenkopf** hinsichtlich des neuen Schriftgutobjekt-Elements **nurMetadaten**.

2.2 Changelog für das Fachmodul Versorgungsauskunft (elektr. Versorgungsausgleich) (VAG/eVA)

2.2.1 Änderungen bei den Datentypen

- **`Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`**: Beim Element **`internationaleWertpapierkennnummer`** (vom **`Type.VAG.ISIN`** innerhalb des Elements **`zumAnrecht`**) wurde die Kardinalität von '1' auf '0..1' geändert.

2.3 Changelog für das Fachmodul Insolvenz

2.3.1 Änderungen in Datentypen

Beim Datentyp **`Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe`** wurde der Typ des Elements **`bezugnahmeZumForderungsteil`** nach **`Code.GDS.Forderungsteil`** geändert.

2.3.2 Änderungen in Codelisten

Die Codeliste **`Code.INSO.Forderungsteil`** wurde gelöscht und durch **`Code.GDS.Forderungsteil`** ersetzt.

Es sind die Codes 001, 002, 003 und 004 zulässig (entspricht den Werten Hauptforderung, Zinsen, Kosten und Nebenforderung).

2.4 Changelog zum Fachmodul Register

2.4.1 Änderungen in Nachrichten

Änderungen in der **`nachricht.reg.0400003`**

- Bei den Vertretungsregeln wurde zu folgenden Codelisten eine Freitextoption hinzugefügt:

  '**`Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3`**',
  '**`Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3`**',
  '**`Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3`**',
  '**`Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3`**',
  '**`Code.REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura.Typ3`**'.

- Bei folgenden Elementen wurden die Kardinalitäten auf "0..*" geändert:

  '**`mindestkapital`**' bei Genossenschaften, '**`besondereVertretungsregelung`**'.
- Das Element **`oertlicheBeschraenkung`** wurde vom Element **`prokura`** in das Element **`besondereVertretungsregel`** verschoben.
- Die **`basisdatenRegister`** wurden um die Struktur **`historieRechtstraeger`** mit der Kardinalität „0..1“ erweitert.

  Die Struktur **`historieRechtstraeger`** besteht aus den beiden Strukturelementen **`bisher und nunmehr`** (Kardinalität: *), welche jeweils aus einer Referenz auf eine Beteiligung (**`ref.rechtstraeger`**) und einem Codelistenbasiertem **`wechselgrund`** bestehen.

2.4.2 Änderungen bei den Geschäftsprozessen

Die Beschreibung der Geschäftsprozesse wurde in der Spezifikation bzgl. der Informationen zu **`Landkreis`** und **`Wohnort`** angepasst.

2.4.3 Änderungen bei den Codelisten

- Die Codeliste **`Code.REG.Registerzeichenwechselgrund.Typ3`** wurde neu erstellt.
- In der Codeliste **`Code.REG.Eintragungstyp`** gab es folgende Änderungen:
  - Neue Eintragungstypen: **`041|Statuswechsel, 042|ZweigniederlassungAusland`**
  - Der Eintragungstyp 028 wurde umbenannt in **`ZweigniederlassungInland.`**
  - Der Eintragungstyp 026 wurde umbenannt in **`Dauer des Rechtsträgers.`**
- Folgende Codelisten wurden erweitert:
  - Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3:
    - *078|Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.*
    - *079|Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.*
    - *080|Jeder Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte vorzunehmen.*
  - Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3:
    - *096|Die Gesellschaft wird durch zwei Gesellschafter gemeinsam oder durch einen persönlich haftenden Gesellschafter gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.*
    - *097|Die Gesellschafter vertreten gemeinsam.*
    - *098|Die geschäftsführenden Gesellschafter vertreten gemeinsam.*
    - *099|Die Gesellschaft wird von einem Gesellschafter und einem Prokuristen vertreten.*
  - Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3:
    - *036|Gesamtprokura gemeinsam mit einem Gesellschafter*
    - *037|Gesamtprokura gemeinsam mit einem Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen*
    - *038|Vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Gesellschafter*
    - *039|Vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Gesellschafter oder einem Prokuristen*

2.5 Changelog für das Fachmodul Straf (inkl. Wettbewerbsregister)

2.5.1 Änderungen bei den Nachrichten

- Die Nachrichten **`0500001`** und **`0500004`** wurden um ein Element für Schriftgutobjekte erweitert.
- Bei der Nachricht **`0500001`** wurden die fachspezifischen Elemente **`fahndung`**, **`instanzdaten`** und **`tat/tathergang`** gelöscht. Die Kindelemente **`instanzdaten/erledigung`** und **`instanzdaten/einleitdatum`** sind eine Ebene höher weiterhin vorhanden. Das Element **`asservat`** wurde in **`asservate`** umbenannt und das Element **`ref.asservat`** wurde in **`ref.asservate`** umbenannt. Ergänzt wurde der Fachdatenbereich im Anschluss an die Sequenz **`strafanzeige`** um das Element **`hydane`**.

  Das Element **`beweismittel`** mit dem entsprechenden Typ **`Type.STRAF.Beweismittel`** wurde hinzugefügt.

  Für die Elemente **`asservate`** (zuvor: **`asservat`**), **`erledigung, fahrzeug, personendaten, tat`** und **`untersuchung`** werden nun ebenfalls die entsprechend benannten Datentypen verwendet.
- Bei der Nachricht **`0500002`** wurden die fachspezifischen Elemente **`instanzdaten`** und **`beteiligtenIDs`** gelöscht.

  Außerdem wurde die Kardinalität des Elements **`tatvorwurf`** auf 1..n geändert.

- Bei der Nachricht **0500004** wurde das fachspezifische Element **test** nach **text** umbenannt.

  Außerdem wurde die Kardinalität des Elements **tatvorwurf** auf 1..n geändert.
- Bei den Nachrichten **0500004, 0500006, 0500007** wurde jeweils das fachspezifische Element **instanzdaten** gelöscht. Das dort vorhandene Kindelement **erledigung** bleibt erhalten und befindet sich nun eine Ebene höher als Kindelement von **fachdaten** Bei der Nachricht wurde dies im referenzierten Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung** geändert.

  Außerdem wurde bei den Nachrichten **0500004, 0500006** das fachspezifische Element **beteiligtenIDs** gelöscht.
- Bei der Nachricht **0500006** wurde das fachspezifische Element **ergebnisart** gelöscht.

  Außerdem wurde die Kardinalität des Elements **entscheidung** auf 0..n geändert.
- Für die Nachricht **0500007** wurde folgender Hinweis in die Spezifikation aufgenommen: Die Nachricht wird für die XJustiz Version 3.4 grundsätzlich überarbeitet. Von einer Implementierung der Nachricht in der Version 3.3 wird daher abgeraten.
- Bei der Nachricht **0500008** wurde das fachspezifische Element **instanzdaten** gelöscht. Das dort vorhandene Kindelement **einleitdatum** bleibt erhalten und befindet sich nun eine Ebene höher als Kindelement von **fachdaten**.
- Bei der Nachricht **0500010** wurde die Kardinaliät des Elements **bussgeldbescheid** von 0..n auf 0..1 geändert. Des Weiteren wurde das Element **einspruchOWI** vom Typ **Type.STRAF.OWI.Einspruch** entfernt. Stattdessen wurde an die bisherige Stelle des Elements **einspruchOWI** das Element **datumDesEinspruch** mit der Kardinalität 0..1 aufgenommen.
- Bei der Nachricht **0500011** wurden unter der Sequenz **einspruch** die Kardinalitäten der beiden Elemente **datumDesEinspruchs** und **entscheidungsbehoerde** von 1 auf 0..1 geändert.
- Auch bei der Nachricht **0500013** entfällt via referenzierten Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren** das fachspezifische Element **instanzdaten**. Nur dessen Kindelemente **sachgebietsschluessel** und **einleitdatum** blieben erhalten und wurden eine Ebene höher verschoben. Das **fachdaten -** Element (vom Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren**) wurde als komplexes Element modelliert, welches aus einer Sequenz **strafverfolgung** (vom ursprünglichen Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren**) und dem neuen Element **hydane** besteht.
- Die Nachricht **0500015** wurde dahingehend erweitert, dass damit auch Rücknahmen von Vollstreckungsaufträgen mitgeteilt werden können. Dafür wurde bei den fachspezifischen Elementen **haftbefehl** und **beschlagnahme** ein Kindelement **ruecknahme** hinzugefügt.
- Bei der Nachricht **0500016** wurden die fachspezifischen Elemente **fahndung/versendenummer** und **quittung/versendenummer** gelöscht.

  Die Kardinalität des Elements **teilzahlung** wurde auf 0..1 geändert.
- Bei der Nachricht **0500017** wurde das fachspezifische Element **instanzdaten** gelöscht. Des Weiteren wurde das Auswahl-Element **auswahl_mitteilungsartAsservat** in **auswahl_mitteilungsart.asservate** umbenannt.
- Bei der Nachricht **0500021** wurde das fachspezifische Element **instanzdaten** gelöscht. Die dort vorhandenen Kindelemente **einleitdatum, kostenGericht** und **entscheidung** bleiben erhalten und befinden sich nun eine Ebene höher als Kindelemente von **fachdaten**.
- Bei der Nachricht **0500060** für das Wettbewerbsregister wurde das komplexe Element **einbezogeneEntscheidungen** gelöscht.

2.5.2 Änderungen bei den Datentypen

- Beim Datentyp **Type.STRAF.Anordnungsinhalt** wurde das Element **geldanordnung/strafvorbehalt** ein komplexes Element mit dem neuen Kindelement **erlaeuterung**, mit dem weitere Einzelheiten zum Strafvorbehalt angegeben werden können. Das Element **ref.asservat**

wurde in **ref.asservate** umbenannt und die Beschreibung von 'Optionaler Verweis auf ein Asservat' nach 'Optionaler Verweis auf Asservate' geändert.

Außerdem wurde bei den Elementen **bewaehrungshelfer** und **arbeitgeber** der Datentyp von **String.Latin** auf **Type.GDS.Ref.Rollennummer** geändert.

- Beim Datentyp **Type.STRAF.Beschlagnahme** wurde das Element **aktenzeichen** gelöscht.

  Die Beschreibung der Elemente **person** und **gegenstand/betroffener** wurde geändert.
- Der Typ **Type.STRAF.Bewaehrung** wurde um folgende Elemente erweitert:
  - **ende** (Kardinalität: 0..1)
  - **rechtskraft** (Kardinalität: 0..n)
  - **vorbehalt** (Kardinalität: 1)
- Der Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren** wurde um folgende Elemente erweitert:
  - **untervorgangsnummer**
  - **beweismittel**
  - **personendaten**
  - **fahrzeug** vom Typ **STRAF.Fahrzeug**
  - **untersuchung** vom Typ **STRAF.Untersuchung**

  Außerdem wurden folgende Änderungen bei dem Datentyp durchgeführt:
  - Die Kardinalität des fachspezifischen Elements **tat** wurde auf 0..n geändert, so dass nun mehr als eine Tat übergeben werden kann (zuvor Kardinalität 0..1).
  - Das Element **tat** ist nun vom Datentyp **Type.STRAF.Tat**.
  - Der Typ des Elements **vorsatz** wurde von **String.Latin** nach **boolean** geändert.
  - Das Kindelement **ref.anordnungsinhalt** des Elements **haft/haftvollzug/** wurde gelöscht.
  - Das komplexe Element **instanzdaten** wurde gelöscht. Nur dessen Kindelemente **sachgebietsschluessel** und **einleitdatum** blieben erhalten und wurden eine Ebene höher verschoben.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.Entscheidung** wurde das Element **dokument.id** in **ref.entscheidungsdokument** umbenannt. Der Typ des Elements ist nun **Type.GDS.Ref.SGO**.
- Der Datentyp **Type.STRAF.Entscheidungstenor** wurde um die Elemente **asservate** mit dem Typ **Type.STRAF.Asservate** sowie **beweismittel** mit dem Typ **Type.STRAF.Beweismittel** erweitert.

  Außerdem wurde das Element **sonstigerEntscheidungsinhalt** nach **wortlautEntscheidungstenor** umbenannt sowie beim Element **betroffener** der Datentyp auf **Type.GDS.Ref.Rollennummer** und die Kardinalität auf 1..n geändert.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.Ergebnis** wird für das Element **ergebnisart** als Typ nun die Codeliste **Code.STRAF.Erledigungsarten** verwendet.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.Erledigung** wurden folgende Änderungen durchgeführt:
  - Der Typ des Elements **art** wurde auf **Code.STRAF.Erledigungsarten** geändert.
  - Die Elemente **katalog** und **bemerkung** wurden gelöscht.
  - Beim Element **verfahren** wurde der Default-Wert auf **false** geändert.
  - Es wurde das neue optionale Element **neuesAktenzeichen** hinzugefügt.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.Fuehrerschein** wurde das Element **listennummer** nach **fuehrerscheinnummer** umbenannt.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.Haftbefehl** wurde das Element **aktenzeichen** gelöscht.
- Beim Datentyp **Type.STRAF.OWI.Tat** wurde das Element **tatort/anschrift/bundesland** gelöscht, da es nun in dem Typ **Type.GDS.Anschrift** enthalten ist.

- Der Datentyp **Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid** wurde um das Element **bussgeldkatalog** mit dem Datentyp **Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog** erweitert. Das komplexe Element **bussgeldbehoerde** wurde entfernt.
- Der Typ **Type.STRAF.Tatvorwurf** wurde um das Element **person** mit dem Datentyp **Type.GDS.Ref.Rollennummer** erweitert.
- Beim Typ **Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung** ist die Sequenz **instanzdaten** entfallen. Das im Type enthaltene Element **erledigung** wurde eine Ebene höher auf die Ebene von **ergebnisse** gezogen und der **Type.STRAF.Erledigung** referenziert.
- Folgende Datentypen wurden hinzugefügt:
  - **Type.STRAF.Asservate** (In der Beschreibung zum Element **nummer** wurde das Wort 'Asservat' durch 'asservate' ersetzt.)
  - **Type.STRAF.Beweismittel** (Die Beschreibung 'Halter, Fahrer, Eigentümer..' wurde von **personenbezug** nach **art** verschoben und die Kardinalität von **art** von 1 nach '1..n' geändert. Das Element **ref.Asservat** wurde in **ref.asservate** umbenannt.)
  - **Type.STRAF.Fahrzeug**
  - **Type.STRAF.Hydane**
  - **Type.STRAF.Personendaten**
  - **Type.STRAF.Tat** (Mit Ergänzung einer Beschreibung zum Element **sachbearbeiter** und Änderung der Beschreibung zum Element **delikt/beteiligter**: 'Beteiligtennummer' wurde ersetzt durch'Rollennummer'. Des Weiteren wurde das Element **ref.asservat** in **ref.asservate** umbenannt.)
  - **Type.STRAF.Untersuchung**
  - **Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog** Die übernommene frühere Struktur mit einer sequentiellen Abfolge der Elemente **tatbestandsnummer** und **text** wurde nun als verpflichtende Auswahl zwischen den beiden Elementen umgesetzt. Des Weiteren wurde das Element **auswahl_Tat** gemäß XJustiz-Namerules in **auswahl_tat** umbenannt und die Kardinalität von 1 auf 0..1 geändert.
- Folgende Datentypen wurden gelöscht, da sie nicht mehr verwendet werden:
  - **Type.STRAF.Beteiligten-IDs**
  - **Type.STRAF.Fachdaten**
  - **Type.STRAF.Register**
- Das Attribut **fachdatenStrafVersion** wurde aus allen fachspezifischen Datentypen und Nachrichten entfernt.

2.5.3 Änderungen bei den Geschäftsregeln

Mit XJustiz 3.3 wurden erstmals Geschäftsregeln für die Nachrichten 0500001, 0500006 und 0500060 (Wettbewerbsregister) mit Hilfe von Schematron implementiert.

Details dazu im Kapitel zum Fachdatensatz Straf im Abschnitt "Geschäftsregeln"

2.5.4 Änderungen bei den Codelisten

Folgende fachspezifische Codelisten vom Typ 3 wurden erweitert:

- **Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3**
- **Code.STRAF.Auflagen.Typ3**
- **Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3**
- **Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3**
- **Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3**

- **`Code.STRAF.Legitimationsart.Typ3`**

  Hinweis: Die Codeliste wird in der XJustiz-Version 3.3 nicht mehr verwendet, steht jedoch für die Vorgängerversion 3.2 weiterhin zur Verfügung.
- **`Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3`**
- **`Code.STRAF.Weisungen.Typ3`**
- **`Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3`**

Des Weiteren wurde bei der Typ3 - Codeliste **`Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3`** der Eintrag 'Schengener Informationssystem' (Code 010) gelöscht.

Außerdem wurde bei der Typ3 - Codeliste **`Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3`** der Eintrag 'Beschreibung' (Code 001) gelöscht.

Neu erstellt wurde die Typ3 - Codeliste **`Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3`**

Details finden Sie im XRepository.

2.6 Changelog für das Mahnwesen

2.6.1 Änderungen in Nachrichten

Die Nachricht **`nachricht.mahn.uebergabe.0600002`** wurde um ein optionales Kindelement für Schriftgutobjekte erweitert.

2.7 Änderungen für das Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht' (VSTR)

2.7.1 Änderungen bei den Nachrichten

- Struktur und Kardinalitäten im Fachdaten-Element **`beteiligter.zusatz`** der Nachrichten **`0900003`**, **`0900004`**, **`0900006`** und **`0900007`** wurden für die Nachrichten **`0900001`**, **`0900002`** und **`0900005`** übernommen. Die redundante Struktur wurde in einen eigenen, neuen Datentyp **`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`** überführt.
- Bei den Nachrichten **`0900001`**, **`0900002`**, **`0900003`**, **`0900004`**, **`0900006`** und **`0900007`** wurde im Fachdaten-Element **`beteiligter.zusatz`** beim Element **`anrede`** die Kardinalität auf '1' geändert.
- Die Aufnahme eines optionalen Textfeldes für ergänzende Erläuterungen zu Fehlern in den Fachdaten der Nachrichten **`0900002`**, **`0900004`** und **`0900007`** wurde in der Form umgesetzt, dass ein komplexes Pflichtelement **`ergebnisDerVerarbeitung`** erstellt wurde, welches zum einen verpflichtend das frühere Element **`ergebnisDerVerarbeitung`** vom Datentyp **`Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis`** nun mit dem neuen Element-Namen **`ergebnis.code`** enthält, sowie des Weiteren das neue optionale Element **`ergebnis.ergaenzenderFehlertext`** vom Typ **`String.Latin`** enthält.
- Entfernung des Schriftgutobjekte - Knotens aus der Nachricht **`0900006`**.
- Das Fachmodul wurde um die neue Fehlermeldungsnachricht **`nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008`** erweitert, um nicht validen und fehlerhaften Nachrichten eine Fehlermeldungsnachricht zurückschicken zu können, die den Fehler entsprechend aufzeigt.

2.7.2 Änderungen bei den Datentypen

Folgender Datentyp wurde neu hinzugefügt:

- **`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`**. Zusätzlich wurde das Auswahl-Element 'handelndUnter' in 'person.handelndUnter' umbenannt.

2.7.3 Folgende Schematron-Regeln wurden neu hinzugefügt:

- SCH-VSTR-0062: Grunddaten: Das 'auswahl_instanzbehoerde' - Element 'beteiligter' darf nicht vorkommen! (Gültigkeit: alle Nachrichten ausser Nachricht 0900005 und 0900008)
- SCH-VSTR-0508: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'011'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900008)
- SCH-VSTR-0540: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Rechtsform' zum Element 'rechtsform' (unterhalb von 'angabenZurRechtsform' in 'organisation') darf nicht den folgenden Wert haben:'Freitext'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Rechtsform (Typ3); alle Nachrichten ausser 0900008)

Folgende Schematron-Regeln wurden geändert:

- Fehlerausgabetext angepasst: **`SCH-VSTR-0063, SCH-VSTR-0065, SCH-VSTR-0070, SCH-VSTR-0110, SCH-VSTR-0115, SCH-VSTR-0130, SCH-VSTR-0140, SCH-VSTR-0145, SCH-VSTR-0150, SCH-VSTR-0155, SCH-VSTR-0160, SCH-VSTR-0165, SCH-VSTR-0185, SCH-VSTR-0210, SCH-VSTR-0215, SCH-VSTR-0220, SCH-VSTR-0225, SCH-VSTR-0230, SCH-VSTR-0235, SCH-VSTR-0535, SCH-VSTR-0540`**.
- SCH-VSTR-0020: Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen! (Gültigkeit: alle Nachrichten). Diese Regel umfasst nun auch die neue Nachricht **`nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008`**
- SCH-VSTR-0080: Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss genau einmal vorkommen! (Gültigkeit: alle Nachrichten ausser Nachricht 0900005 und 0900008)
- SCH-VSTR-0200: Grunddaten: Das Element 'registernummer' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen soweit es sich um ein inländisches Registergericht handelt! (Gültigkeit: nur Nachrichten 0900001 bis 0900007)
- SCH-VSTR-0530: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS.Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur folgende Werte haben:'032' oder'050'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten 0900001 und 0900002)
- SCH-VSTR-0532: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS.Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur folgende Werte haben:'018' oder '032'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten 0900003 und 0900004)
- SCH-VSTR-0535: Hier wurde das Ziel-Element **`sterberegisterart`** aus der Schematron-Regel entfernt und wird nicht mehr berücksichtigt.
- Bei allen Schematron-Regeln, die jeweils bisher für 'alle' Nachrichten, also von **`0900001`** bis **`0900007`**, galten, wurde die neue Nachricht **`nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008`** ausgeschlossen. Die einzige Ausnahme stellt die Schematron-Regel SCH-VSTR-0020 für das Ereignis-Element im Nachrichtenkopf (Häufigkeit: genau einmal) dar, da diese Regel nun auch die Nachricht **`nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008`** mit umfasst.

Folgende Schematron-Regeln wurden gelöscht:

- SCH-VSTR-0525: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS.Anschriftstyp' zum Element 'anschriftstyp' darf nur den folgenden Wert haben:'008'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Anschriftstyp (Typ1); Nachrichten 0900001 bis 0900007)
- SCH-VSTR-0531: Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS.Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur den folgenden Wert haben:'032'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten 0900002 und 0900004)

- Mit dem Wegfall der Schriftgutobjekte-Knotens in der Nachricht **0900006**, sind die dazugehörigen Schematron-Regeln SCH-VSTR-0510 und SCH-VSTR-0515 entfallen.

2.7.4 Änderungen bei den Geschäftsprozessen

Die Beschreibung der VSTR - Geschäftsprozesse wurde in Hinblick auf die neue Fehlermeldungsnachricht **nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008** erweitert.

Des Weiteren wurden die Beschreibungen entsprechend der o.g. Änderungen angepasst.

2.8 Changelog für das Fachmodul ZPO_Fremdauskunft

Im Fachmodul ZPO_Fremdauskunft wurden folgenden Änderungen vorgenommen:

2.8.1 Änderungen in Codelisten

In der Codeliste **Code.ZPO.Fehlercode** gab es folgende Änderungen und Ergänzungen:

- Der Wert im Eintrag "18" wurde folgendermaßen geändert:

  "Ihr Auskunftersuchen kann nicht beantwortet werden, da eine aktuelle Anschrift in den Beständen der DSRV nicht gespeichert ist. Diese Auskunft ist kostenfrei."
- Es wurden zwei neue Werte ergänzt:
  - 19 - Ereignis enthält unzulässigen Wert.
  - 20 - Rollenbezeichnung enthält unzulässigen Wert.

Desweiteren wurden in den Codelisten **Code.GDS.Rollenbezeichnung und Code.GDS.Ereignis.Typ3** das Fachmodul ZPO bei den entsprechenden Codelisteneinträgen in der Fachmodulspalte ergänzt.

2.9 Changelog für das Fachmodul Gerichtsvollzieher (GVZ)

2.9.1 Änderungen bei den Datentypen

Beim **Type.GVZ.Forderung** wurde beim Element **buchungsart** die Codeliste von **Code.GVZ.Buchungsart** auf die neue Codeliste **Code.GDS.Forderungsteil** hin geändert.

2.9.2 Änderungen bei den Codelisten

Folgende Gerichtsvollzieher-Codeliste ist entfallen:

- Die Codeliste **Code.GVZ.Buchungsart** wurde durch die neue Grunddatensatz-Codeliste **Code.GDS.Forderungsteil** ersetzt.

2.10 Changelog für das Fachmodul Zwangsvollstreckung (ZVSTR)

2.10.1 Änderungen bei den Nachrichten

- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Die komplexe Fachdatenstruktur **anordnungen.gegenueberSchuldner** wurde aus den Fachdaten der Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003** übernommen und zwischen den Fachdaten-Elementen **angabenZumUnterhaltsschuldner**

und **sonstigeAnordnungen.frei** per neuem Datentyp **Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner** eingefügt.

- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Beim komplexen Fachdaten-Element **angabenZumUnterhaltsschuldner** wurde das Element **familienstand** vom Codelistendatentyp **Code.GDS.Familienstand** in eine neue Auswahl **auswahl_familienstand** ausgelagert. Die zweite Auswahloption ist das **xs:boolean** - Element **verheiratetLebenspartnerschaftMitGlaeubiger** mit dem fixed-Wert true. Die Beschreibung zu diesem boolean-Element lautet: **Mit diesem Element wird angegeben, dass der Schuldner mit dem Gläubiger verheiratet ist / eine Lebenspartnerschaft führt. In diesem Element/Attribut ist nur der Wert „true" zulässig (fixed-Wert).**
- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Änderung der Kardinalität des Fachdaten-Elements **anspruch** von 0..1 zu 1..n.
- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Die bislang fehlerhafte Umsetzung des Fachdaten-Elements **auswahl_anteil_Kindergeld** als Sequenz im Bereich von **auswahl_dynamisierterUnterhalt** wurde nun korrigierend in eine Auswahl abgeändert.
- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Folgende Elementnamen wurden gemäß der XJustiz-Namerules angepasst (vorher / nacher): **betragInEuro** / **betrag.inEuro**, **derzeitigerZahlbetragInEuro** / **derzeitigerZahlbetrag.inEuro**, **abzug.betrag.kindergeldInEuro** / **abzug.betrag.kindergeld.inEuro**, **hoehe.unterhaltsrueckstand.konkretInEuro** / **hoehe.unterhaltsrueckstand.konkret.inEuro**.
- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003**: Der neue ZVSTR-Datentyp **Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner** ersetzt die Elementstruktur beim vormals komplexen Element **anordnungen.gegenueberSchuldner**, welches nun auch in der Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002** verwendet wird.
- Nachricht **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002**: Folgende Elementnamen wurden gemäß der XJustiz-Namerules angepasst (vorher / nacher): **auswahl_forderungInEuro** / **auswahl_forderung.inEuro**, **hoehe.InEuro** / **hoehe.inEuro** unterhalb des komplexen Elements **forderungen.gemAnlage**.

2.10.2 Änderungen bei den Datentypen

Folgende Datentypen wurden geringfügig geändert:

- **Type.ZVSTR.Kostenaufstellung**: Korrektur der Schreibweise des Fachdaten-Elements **inkassokosten.betrag.inEuro** (zuvor: **inkassokosten.betragInEuro**). Der geringfügig geänderte Type wird in den Nachrichten **2600002** und **2600003** verwendet.

- Datentyp **Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB**: Folgender Elementname wurde gemäß der XJustiz-Namerules angepasst (vorher / nacher): **bausparsummeInEuro** / **bausparsumme.inEuro**.

- Datentyp **Type.ZVSTR.Kostenforderung.Vollstreckungsauftrag**: Folgender Elementname wurde gemäß der XJustiz-Namerules angepasst (vorher / nacher): **kosten.hoeheInEuro** / **kosten.hoehe.inEuro**.

Folgender Datentyp wurde neu hinzugefügt:

- **Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner**: Dieser neuer ZVSTR-Datentyp ersetzt die redundant auftretenden Elementstrukturen beim vormals komplexen Element **anordnungen.gegenueberSchuldner** in den Nachrichten **2600002** und **2600003** verwendet.

2.10.3 Änderung bei den Codelisten

Bei der Typ3-Codeliste **`Code.GDS.Ereignis.Typ3`** wurde das Fachmodul ZVSTR bei den Einträgen 110 bis 113 in die Fachmodulspalte eingetragen.

2.10.4 Änderungen bei den Geschäftsregeln (Schematron)

Folgende Schematron-Regeln wurden neu hinzugefügt:

- [SCH-ZVSTR-0301] Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'110'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600001)
- [SCH-ZVSTR-0302] Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'112'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600002)
- [SCH-ZVSTR-0303] Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'111'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600003)
- [SCH-ZVSTR-0304] Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'113'! (Gültigkeit: Codeliste GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600004)

2.11 Changelog zum bundeseinheitlichen Datenbankgrundbuch (DABAG)

2.11.1 Änderungen bei den Geschäftsprozessen

Die Beschreibung der Geschäftsprozesse wurde in der Spezifikation an folgenden Stellen angepasst:

- Im Aktivitätsdiagramm zu Stellung eines Eintragungsantrags wurden die Informationen zur Antwortnachricht korrigiert.
- In der Prozessbeschreibung gab es eine Neufassung von Ziff. 7: „Die Eintragungsmitteilung wird über den elektronischen Rechtsverkehr an den Notar übersandt.“
- Die Ziffer 8 in der Prozessbeschreibung entfällt.

A Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

A.1 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2020-08-31

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

3 Der Grunddatensatz (GDS)

Der Grunddatensatz definiert die grundlegenden Typen des Standards XJustiz. Diese können von allen Fachmodulen zur Konstruktion von Übermittlungsszenarien benutzt werden.

Derzeit sind u.a. folgende Datentypen definiert:

Der Typ Type.GDS.Grunddaten	Abschnitt 3.2 auf Seite 25
Weitere Basisdatentypen	Abschnitt 3.3 auf Seite 26

3.1 Prozesse im Grundmodul

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten GDS-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

3.1.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Basisnachricht**
   - nachricht.gds.basisnachricht.0005006

     (Abschnitt 3.4.2 auf Seite 79)
2. **SGO-Nachricht**
   - nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005

     (Abschnitt 3.4.1 auf Seite 78)

3.1.2 Geschäftsprozesse

Im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs zwischen Kommunikationspartnern stellt der Grunddatensatz (GDS) Nachrichten zur Verfügung, die in vielen verschiedenen Szenarien eingesetzt werden können.

3.1.2.1 Kommunikation mittels Basisnachricht

3.1.2.1.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 3.1. Kommunikation mittels Basisnachricht

3.1.2.1.2 Prozessbeschreibung

Diese Nachricht kann für alle Kommunikationsszenarien, bei denen keine Schriftgutobjekte übermittelt werden und für die keine spezielle Fachnachricht bereitsteht, oder keine Fachdaten übermittelt werden müssen, genutzt werden. Der Ersteller der XJustiz-Nachricht spezifiziert anhand des Elements „Ereignis“ im Nachrichtenkopf, in welcher Angelegenheit die XJustiz-Nachricht erstellt wurde.

3.1.2.2 Kommunikation mittels SGO-Nachricht

3.1.2.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 3.2. Kommunikation mittels SGO-Nachricht

3.1.2.2.2 Prozessbeschreibung

Diese Nachricht kann für alle Kommunikationsszenarien, bei denen Schriftgutobjekte übermittelt werden und für die keine spezielle Fachnachricht bereitsteht, oder keine Fachdaten übermittelt werden müssen,genutzt werden. Sie ist eine Erweiterung des Type.GDS.Basisnachricht. Der Kommunikationspartner des Erstellers der Nachricht kann bereits am Namen der Nachricht erkennen, dass im aktuellen Kommunikationsvorgang Schriftgutobjekte enthalten sind. Der Ersteller der XJustiz-

Nachricht spezifiziert anhand des Elements „Ereignis“ im Nachrichtenkopf, in welcher Angelegenheit die XJustiz-Nachricht erstellt wurde.

3.2 Der Typ Type.GDS.Grunddaten

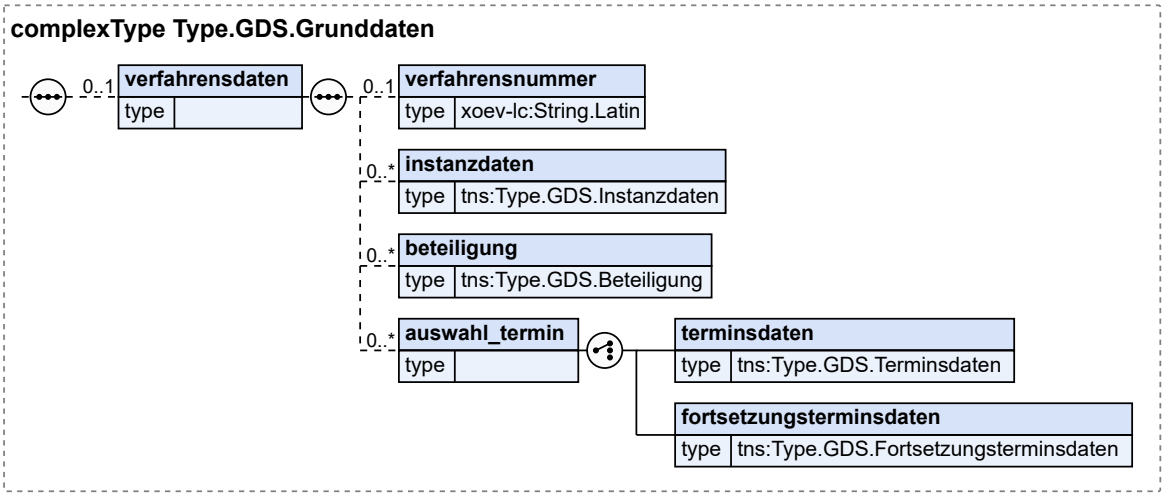
Der Datentyp **`Type.GDS.Grunddaten`** enthält Basisinformationen zum jeweiligen Verfahren.

3.2.1 Type.GDS.Grunddaten

Typ: **`Type.GDS.Grunddaten`**

Der Type.GDS.Grunddaten enthält Meta-Informationen zum Verfahren und dessen Beteiligte. Er kann auch Angaben zu Terminen enthalten.

Abbildung 3.3. Type.GDS.Grunddaten



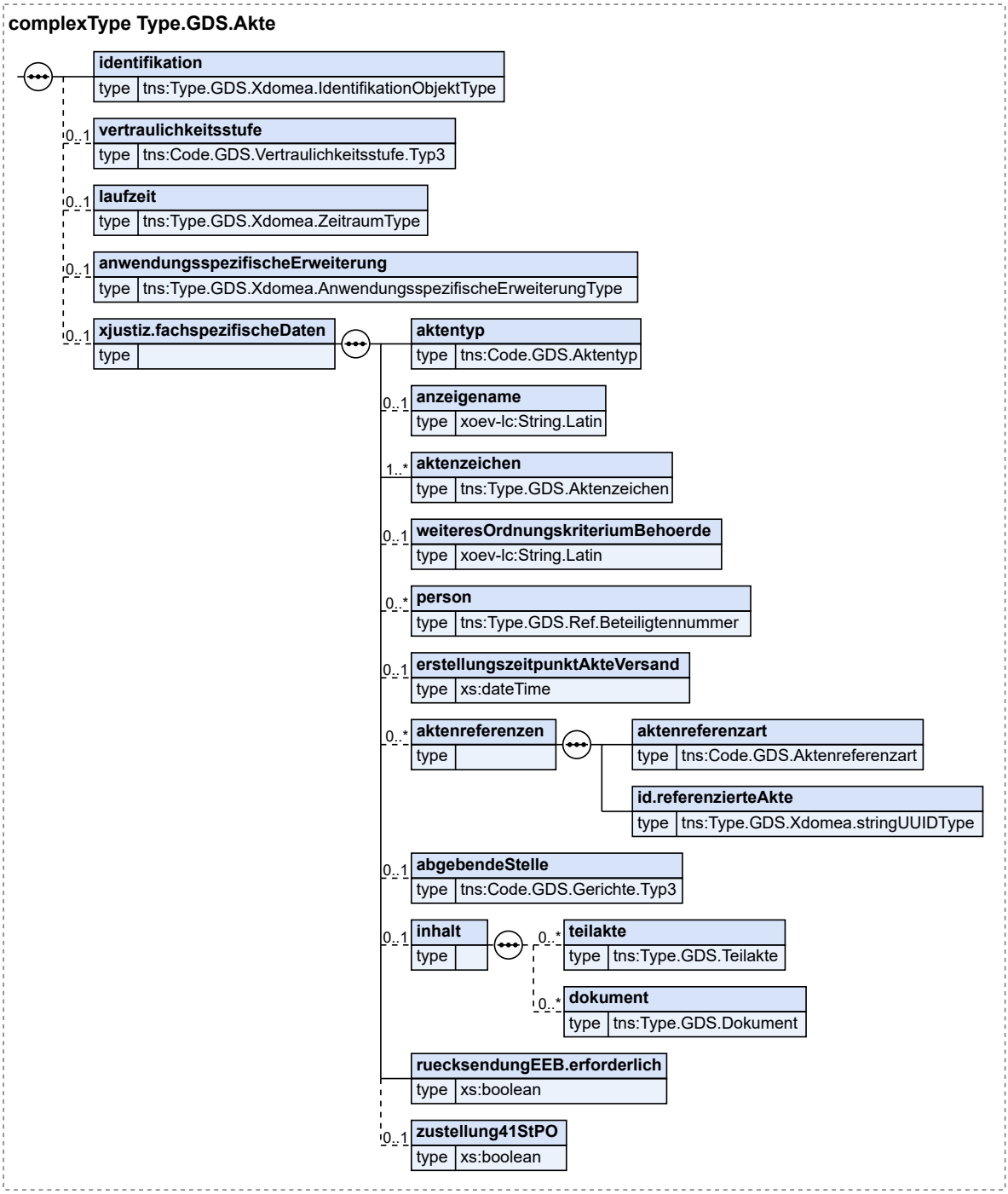
Kindelement von `Type.GDS.Grunddaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahrensdaten		**0..1**		
Verfahrensdaten nehmen alle Informationen auf, die das jeweilige Verfahren mit sich bringt.				
verfahrensnummer	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
Die Verfahrensnummer ist eine eindeutige Kennzeichnung, die für das Verfahren über alle Stationen hinweg gelten soll und neben dem Aktenzeichen übermittelt werden kann. Sie kann beispielsweise in einem Fachverfahren zur eindeutigen Identifikation des Verfahrens verwendet werden.				
instanzdaten	**`Type.GDS.Instanzdaten`**	**0..n**	3.3.17	46
Die Instanzdaten enthalten Informationen zu den Stationen, die ein Vorgang durchlaufen hat. Mit diesem Element ist nicht die juristische Bezeichnung einer Instanz gemeint.				
beteiligung	**`Type.GDS.Beteiligung`**	**0..n**	3.3.9	36
Für jede Beteiligung gibt es genau einen Beteiligten. Dieser kann mehrere Rollen haben.				
auswahl_termin		**0..n**		
terminsdaten	**`Type.GDS.Terminsdaten`**	**1**	3.3.36	68
fortsetzungsterminsdaten	**`Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten`**	**1**	3.3.13	43

3.3 Weitere Basisdatentypen

3.3.1 Type.GDS.Akte

Typ: **`Type.GDS.Akte`**

Abbildung 3.4. Type.GDS.Akte



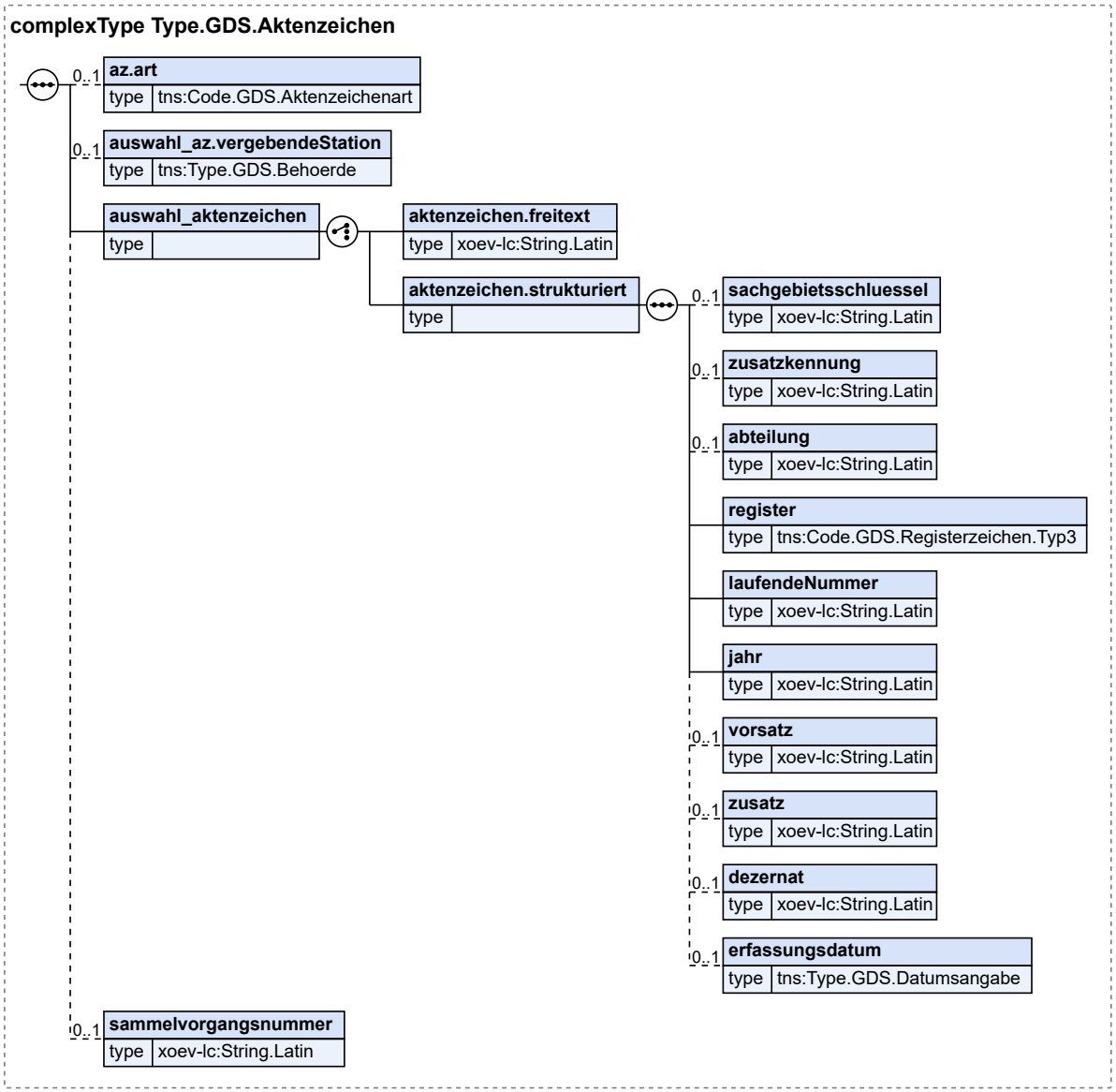
Kindelemente von `Type.GDS.Akte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`	**1**	3.3.42	75
vertraulichkeitsstufe	`Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3`	**0..1**	B.2.84	642
Es kann zwischen den Werten "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" und "sensibel" gewählt werden. HINWEIS: Die Wertliste wird erst gültig, wenn die Übertragung von Nachrichten an die Justiz, die als VS-NfD-klassifizierte und sensible Informationen oder Dokumente enthalten, von der BLK-AG IT-Standards freigegeben ist. Ab Gültigkeit der Werteliste muss der Wert "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" angegeben werden, wenn die Nachricht Informationen oder Dokumente beinhaltet, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 Verschlusssachenanweisung). Sensible Dokumente und Vorgänge sind solche, die nicht als Verschlusssache eingestuft sind, für die der Absender aber aus bestimmten Gründen, die er im Feld "Vertraulichkeitsgrund" angeben kann, eine vom Regelbetrieb abweichende Behandlung, z. B. durch eingeschränkten Zugriff innerhalb der Behörde, empfiehlt (z. B. bei Verfahren gegen Personen des öffentlichen Lebens, Wirtschaftsstreitigkeiten mit sehr hohen Streitwerten, Staatsschutzsachen).				
laufzeit	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
Als Laufzeit werden das erste und (vorläufig) letzte Datum der Schriftstücke in der Akte vermerkt.				
anwendungsspezifischeErweiterung	`Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`	**0..1**	3.3.39	73
In dieser Elementgruppe können Felder und/oder Feldgruppen, in denen mehrere Felder zusammengefasst sind, übermittelt werden. Da es hierfür keine festen Schema-Vorgaben gibt, darf diese Elementgruppe nur verwendet werden, wenn mit dem jeweiligen Kommunikationspartner Name und Inhalt der Felder und/oder Feldgruppen abgestimmt wurden. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die hier hinterlegten Metadaten von Kommunikationspartnern, mit denen keine Absprachen erfolgten, ausgelesen werden können.				
xjustiz.fachspezifischeDaten		**0..1**		
aktentyp	`Code.GDS.Aktentyp`	**1**	B.2.50	635
Bezeichnet den Aktentyp anhand der vorgegebenen Werteliste. Diese ist für einen reibungslosen Austausch bewusst knappgehalten. Für eine spezifischere Bezeichnung kann das Feld "anzeigename" verwendet werden.				
anzeigename	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Anzeigename ermöglicht als Freitext die Übermittlung der Bezeichnung der Akte, wie sie im versendenden System angezeigt wird. Hier können spezifischere Informationen zum Aktennamen übermittelt werden, als dies im Rahmen der Werteliste zum Aktentyp möglich ist, z.B. "Asylakte" als nähere Spezifizierung des Aktentyps "Behördenakte".				
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1..n**	3.3.2	28
weiteresOrdnungskriteriumBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier können weitere Kennzeichen einer Akte, wie sie bei Behörden verbreitet sind, angegeben werden.				
person	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**0..n**	3.3.28	61
Das Feld ermöglicht durch die Angabe der Person, auf die sich die Akte bezieht, eine nähere Kennzeichnung der Akte. Dies ist bei Behördenakten in Ergänzung des Aktenzeichens und ggf. weiterer Ordnungskriterien teilweise üblich (z.B. Asylakten).				
erstellungszeitpunktAkteVersand	`xs:dateTime`	**0..1**		
Dieses Feld hält den Zeitpunkt des Exports der Akte, der sich gegebenenfalls vom Erstellungszeitpunkt der Nachricht unterscheiden kann, fest.				

Kindelemente von `Type.GDS.Akte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenreferenzen		**0..n**		
In einer Nachricht können mehrere Akten übermittelt werden, z.B. eine Verfahrensakte mit einer Beiakte oder zwei Aktenobjekte verschiedener Instanzen. Auch kann es sein, dass in unterschiedlichen Nachrichten mehrere Aktenobjekte übermittelt werden, die in fachlichem Zusammenhang stehen.				
aktenreferenzart	`Code.GDS.Aktenreferenzart`	**1**	B.2.49	635
Um mehrere Akten in Beziehung zueinander zu setzen, ist hier die Art der Akte im versendenden System anzugeben, z.B. führende, beigezogene Akte oder Akte anderer Instanzen.				
id.referenzierteAkte	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Hier ist die eindeutige Identifikation der Akte, auf die sich die vorstehend beschriebene Akte bezieht, anzugeben.				
abgebendeStelle	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**0..1**	B.2.62	638
Da sich die fachlich abgebende Stelle vom Absender der Nachricht unterscheiden kann (z.B. bei Weiterleitung nach Irrläufern) kann hier die fachlich abgebende Stelle angegeben werden.				
inhalt		**0..1**		
teilakte	`Type.GDS.Teilakte`	**0..n**	3.3.35	65
dokument	`Type.GDS.Dokument`	**0..n**	3.3.12	39
ruecksendungEEB.erforderlich	`xs:boolean`	**1**		
Der Wert "true" darf für dieses Element nur verwendet werden, wenn für die Akte ein elektronisches Empfangsbekenntnis (eEB) gemäß § 174 ZPO oder § 195 ZPO angefordert wird. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zustellung41StPO	`xs:boolean`	**0..1**		

3.3.2 Type.GDS.Aktenzeichen

Typ: **`Type.GDS.Aktenzeichen`**

Abbildung 3.5. Type.GDS.Aktenzeichen



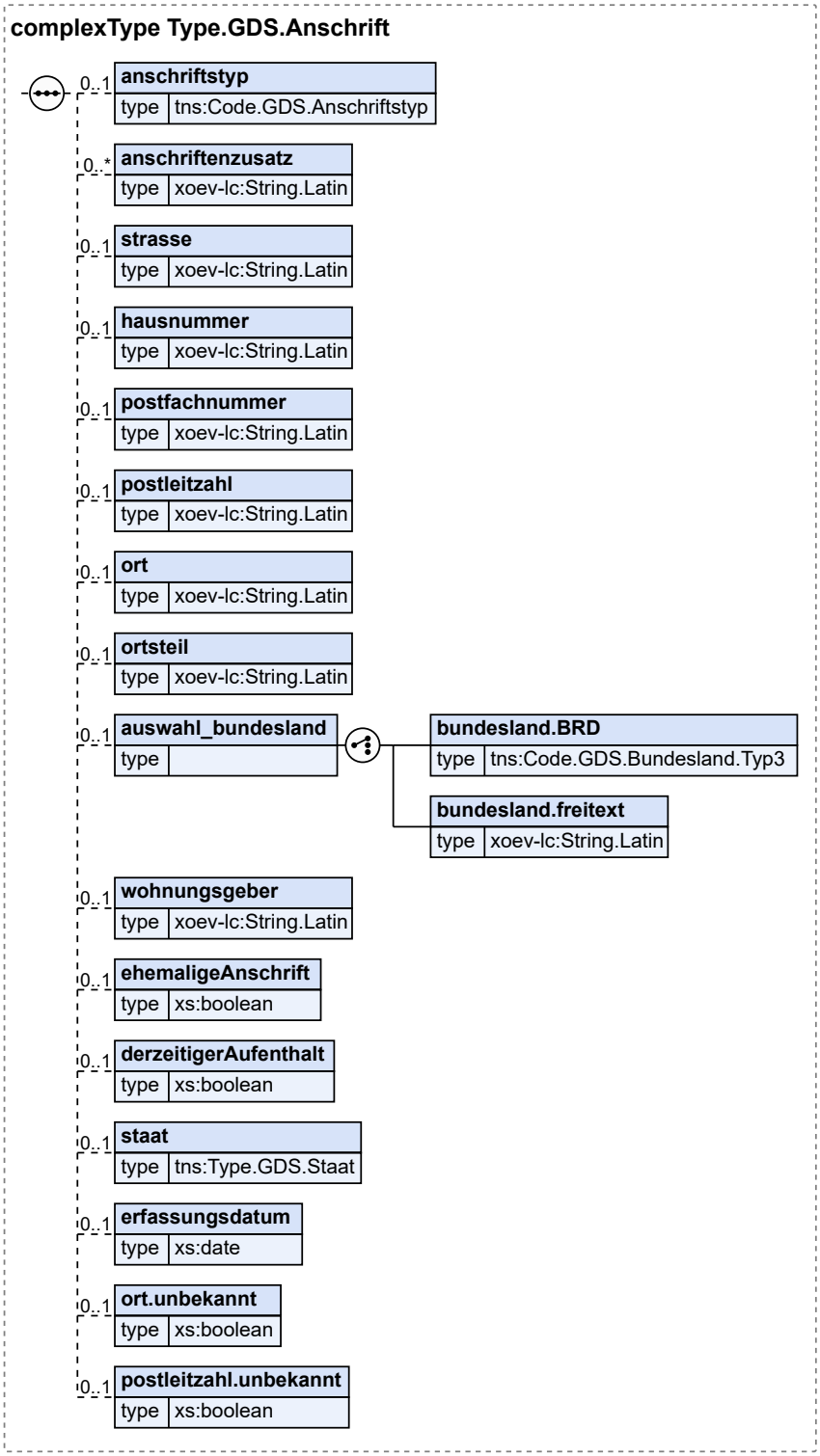
Kindelemente von `Type.GDS.Aktenzeichen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
az.art	`Code.GDS.Aktenzeichenart`	**0..1**	B.2.51	635
Dieses Feld ermöglicht eine nähere Beschreibung des Aktenzeichens, zum Beispiel als hinzuverbunden oder abgetrennt.				
auswahl_az.vergebendeStation	`Type.GDS.Behoerde`	**0..1**	3.3.7	35
Dieses Auswahl-Feld ermöglicht die Bezeichnung der Station, die das Aktenzeichen vergeben hat. Hierdurch ist eine eindeutige Identifikation des Verfahrens möglich, da ein identisches Aktenzeichen von mehreren Gerichten oder Behörden verwendet werden kann.				
auswahl_aktenzeichen		**1**		

Kindelemente von `Type.GDS.Aktenzeichen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichen.freitext	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier kann das vollständige Aktenzeichen als unstrukturierter Freitext übermittelt werden.				
aktenzeichen.strukturiert		**1**		
Hier kann das vollständige Aktenzeichen in strukturierter Form übermittelt werden. Das justizielle Aktenzeichen besteht regelmäßig aus Abteilung, Registerzeichen, Nummer und Jahr, zum Beispiel 1 C 183/16 (Amtsgericht Zivil) oder 123 Js 29886/17 (Staatsanwaltschaft).				
sachgebietsschluessel	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zusatzkennung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
abteilung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Abteilungs-/Dezernats-/Geschäftsstellenbezeichnung. Beim Aktenzeichen 1 C 183/16 wäre hier die 1 (Abteilung 1), beim Aktenzeichen 123 Js 29886/17 die 123 (Dezernat 123) einzutragen.				
register	`Code.GDS.Registerzeichen.Typ3`	**1**	B.2.71	639
Hier ist die Registerbezeichnung anzugeben. Beim Aktenzeichen 1 C 183/16 wäre hier das C (erstinstanzliche Zivilprozesse), beim Aktenzeichen 123 Js 29886/17 das Js (Straf- und Bußgeldsachen) einzutragen.				
laufendeNummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Feld bezeichnet die laufende Nummer des Verfahrens. Beim Aktenzeichen 1 C 183/16 wäre hier die 183 (das 183. Verfahren dieses Gerichts), beim Aktenzeichen 123 Js 29886/17 die 29886 (das 29886. Verfahren dieser Behörde) einzutragen.				
jahr	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Das Jahr des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft bzw. der Anhängigkeit bei Gericht. Beim Aktenzeichen 1 C 183/16 wäre hier die 16 (Verfahren anhängig seit 2016), beim Aktenzeichen 123 Js 29886/17 die 17 (Verfahren eingegangen bei der Staatsanwaltschaft in 2017) einzutragen.				
vorsatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Ein vorzustellender Zusatz zum Aktenzeichen, der diesem vorangestellt wird.				
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Ein nachzustellender Zusatz zum Aktenzeichen, der diesem angefügt wird.				
dezernat	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Zusätzliche Dezernatskennung, falls das Dezernat von der Abteilung abweicht.				
erfassungsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
sammelvorgangsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Sofern ein Vorgang in einem Sammelvorgang (z.B. bei der Polizei) geführt wird, soll hier die Sammelvorgangsnummer angegeben werden.				

3.3.3 Type.GDS.Anschrift

Typ: **`Type.GDS.Anschrift`**

Abbildung 3.6. Type.GDS.Anschrift

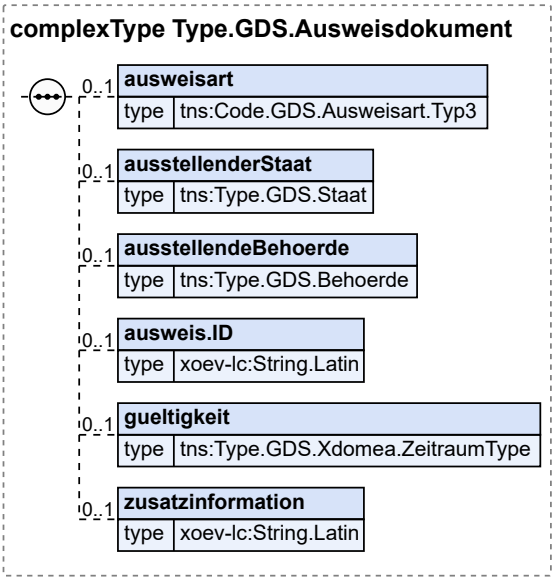


Kindelemente von `Type.GDS.Anschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschriftstyp	`Code.GDS.Anschriftstyp`	**0..1**	B.2.52	635
Über dieses Element wird die Art der Adresse angegeben.				
anschriftenzusatz	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier ist Raum für Adressierungszusätze, z.B. Bundesstaat, Bezirk, Hinterhof, Raumangabe u.ä. Für Angaben zum Wohnungsgeber muss das Feld 'wohnungsgeber' verwendet werden.				
strasse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
hausnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Hausnummer ist ggf. einschliesslich Buchstaben oder dergleichen anzugeben.				
postfachnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
postleitzahl	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei einer ausländischen PLZ ist das Element "staat" zwingend anzugeben.				
ort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei postalischen Anschriften kann der hier angegebene Ort von der politischen Gemeinde abweichen. In diesem Fall sollten die postalische und die Lieferadresse separat mitgeteilt werden. Bei ausländischen Adressen empfiehlt die Deutsche Post AG, den Ort möglichst in der Landessprache zu schreiben. Dies erscheint auch im vorliegenden Zusammenhang sinnvoll.				
ortsteil	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_bundesland		**0..1**		
Bei Adressen innerhalb Deutschlands kann hier das Bundesland angegeben werden. Bei ausländischen Adressen kann hier eine Angabe zum Bezirk bzw. Einzelstaat erfolgen. z.B. Kalifornien				
bundesland.BRD	`Code.GDS.Bundesland.Typ3`	**1**	B.2.55	636
bundesland.freitext	`String.Latin`	**1**	A.1	21
wohnungsgeber	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Komponente "wohnungsgeber" enthält Angaben (Name/Bezeichnung) zum Hauptmieter oder Eigentümer einer Immobilie. Sie entspricht der Adressinformation c/o bzw. wohnhaft bei. Beispiele sind Untermieter, Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Mitarbeiter von Firmen.				
ehemaligeAnschrift	`xs:boolean`	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob es sich um eine ehemalige Anschrift handelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
derzeitigerAufenthalt	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
staat	`Type.GDS.Staat`	**0..1**	3.3.34	64
erfassungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der letzten Prüfung der Adresse.				
ort.unbekannt	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
postleitzahl.unbekannt	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

3.3.4 Type.GDS.Ausweisdokument

Typ: **`Type.GDS.Ausweisdokument`**

Abbildung 3.7. Type.GDS.Ausweisdokument



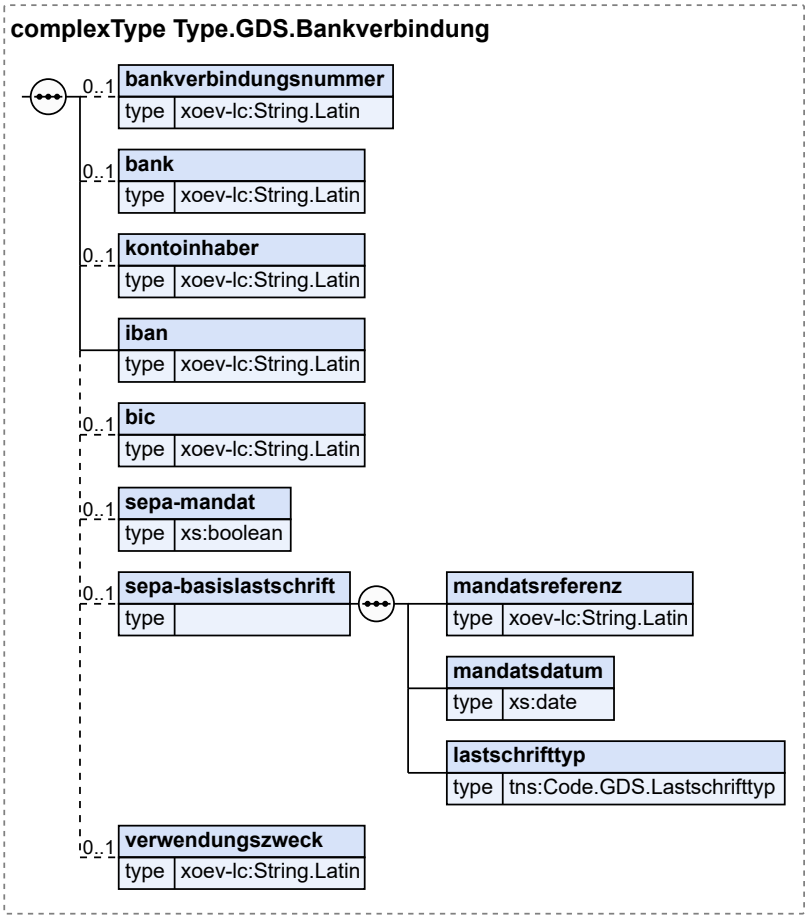
Kindelemente von `Type.GDS.Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	`Code.GDS.Ausweisart.Typ3`	**0..1**	B.2.53	635
Dieses Element enthält Informationen zur Art des Ausweis- bzw. Identitätsdokuments (z.B. Personalausweis) oder Legitimationsdokumets (z.B. Waffenschein). Der Typ des Dokuments ist aus der Codeliste auszuwählen.				
ausstellenderStaat	`Type.GDS.Staat`	**0..1**	3.3.34	64
ausstellendeBehoerde	`Type.GDS.Behoerde`	**0..1**	3.3.7	35
ausweis.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eine eindeutige ID/Nr. zur Identifizierung des Ausweis- bzw. Legitimationsdokuments (z.B Personalausweisnummer).				
gueltigkeit	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
zusatzinformation	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
An dieser Stelle können zusätzliche Informationen zu dem Dokument als unstrukturierter Freitext angegeben werden wie z.B. die Bezeichnung des Ausweisdokuments, wie es dem Original aufgedruckt ist. (Beispiele: „Personalausweis“; „ID-Card“; „Carte d'identité“).				

3.3.5 Type.GDS.Bankverbindung

Typ: **`Type.GDS.Bankverbindung`**

Hier steht die allgemeine Bankverbindung.

Abbildung 3.8. Type.GDS.Bankverbindung



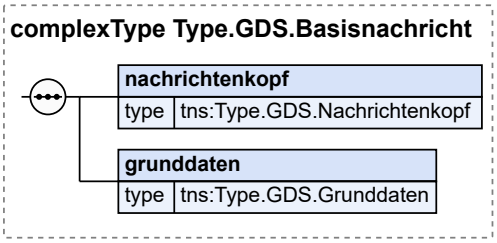
Kindelemente von `Type.GDS.Bankverbindung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bankverbindungsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei mehreren Bankverbindungen wird die Bankverbindungsnummer als eindeutige Kennziffer innerhalb des XML-Dokuments benötigt, um aus anderen Elementen innerhalb des XML-Dokuments heraus auf eine Bankverbindung verweisen zu können.				
bank	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Name der Bank.				
kontoinhaber	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Name braucht nur angegeben zu werden, sofern der Kontoinhaber nicht mit dem Beteiligten identisch ist.				
iban	`String.Latin`	**1**	A.1	21
IBAN der Bankverbindung				
bic	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
BIC der Bankverbindung				
sepa-mandat	`xs:boolean`	**0..1**		
Liegt ein SEPA-Mandat für das Gericht vor, bei dem das Verfahren anhängig ist? Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

Kindelemente von `Type.GDS.Bankverbindung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sepa-basislastschrift		**0..1**		
mandatsreferenz	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung des Mandats. Die Mandatsreferenz darf aus maximal 35 Zeichen bestehen.				
mandatsdatum	`xs:date`	**1**		
Datum der Unterschrift des Mandats				
lastschrifttyp	`Code.GDS.Lastschrifttyp`	**1**	B.2.67	639
Der Lastschrifttyp gibt an, ob es sich um eine Erst-, Folge-, Einmal- oder letztmalige Lastschrift handelt.				
verwendungszweck	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.6 Type.GDS.Basisnachricht

Typ: **`Type.GDS.Basisnachricht`**

Abbildung 3.9. Type.GDS.Basisnachricht



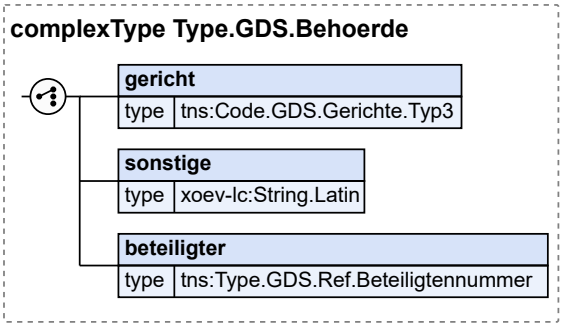
Kindelemente von `Type.GDS.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25

3.3.7 Type.GDS.Behoerde

Typ: **`Type.GDS.Behoerde`**

Der Type ist eine Auswahl aus den Elementen 'gericht', 'sonstige' und 'beteiligter'.

Abbildung 3.10. Type.GDS.Behoerde

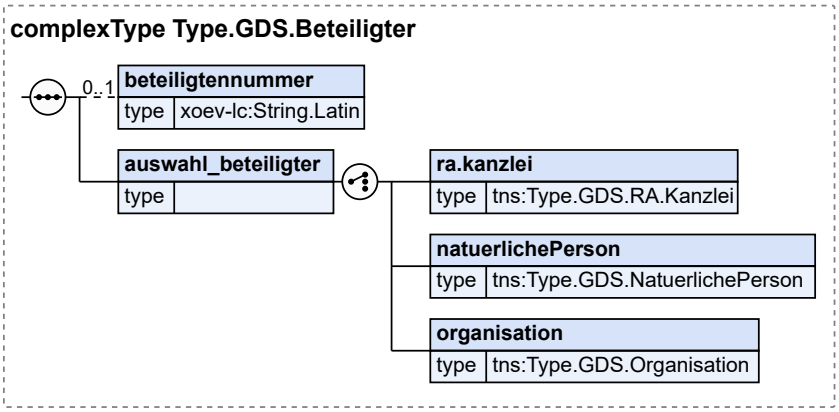


Kindelemente von `Type.GDS.Behoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
Hier wird das Gericht oder die Staatsanwaltschaft mit der jeweiligen ID angegeben.				
sonstige	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Ist eine Instanzbehoerde nicht über eine ID oder Beteiligtennummer zu referenzieren, kann sie hier als Freitext angegeben werden.				
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**1**	3.3.28	61
Die Angabe eines Beteiligten (z.B. Gerichtsvollzieher) erfolgt unter Verweis auf dessen Beteiligtennummer.				

3.3.8 Type.GDS.Beteiligter

Typ: **`Type.GDS.Beteiligter`**

Abbildung 3.11. Type.GDS.Beteiligter



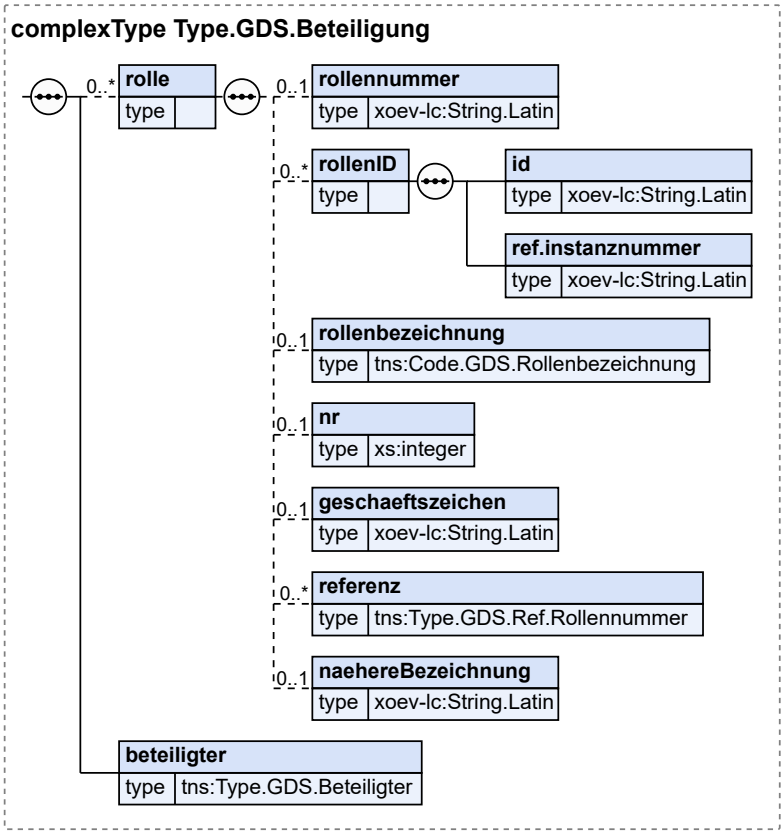
Kindelemente von `Type.GDS.Beteiligter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beteiligtennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_beteiligter		**1**		
ra.kanzlei	`Type.GDS.RA.Kanzlei`	**1**	3.3.26	60
Jeglicher am Verfahren beteiligter Einzelanwalt oder beteiligte Sozietät ist in diesem Element einzutragen und nicht in Organisation.				
natuerlichePerson	`Type.GDS.NatuerlichePerson`	**1**	3.3.23	54
organisation	`Type.GDS.Organisation`	**1**	3.3.24	57
Hier werden alle Beteiligten aufgeführt, die nicht mit dem Type.GDS.NatuerlichePerson abgedeckt werden können: Gesellschaften, Vereine, Bruchteilsgemeinschaften etc. Die Abgrenzung erfolgt nicht nach juristischen Kategorien, sondern nach datentechnischer Zweckmäßigkeit.				

3.3.9 Type.GDS.Beteiligung

Typ: **`Type.GDS.Beteiligung`**

Hier können detaillierte Angaben (z.B. Name, Anschrift) zum Beteiligten eines Verfahrens nebst zugehöriger Rolle (z.B. Beklagter, Beschwerdeführer, Ehefrau, Rechtsanwalt, Zeuge) oder mehrerer Rollen (z.B. Kläger und Berufungsbeklagter) im Verfahren übergeben werden.

Abbildung 3.12. Type.GDS.Beteiligung



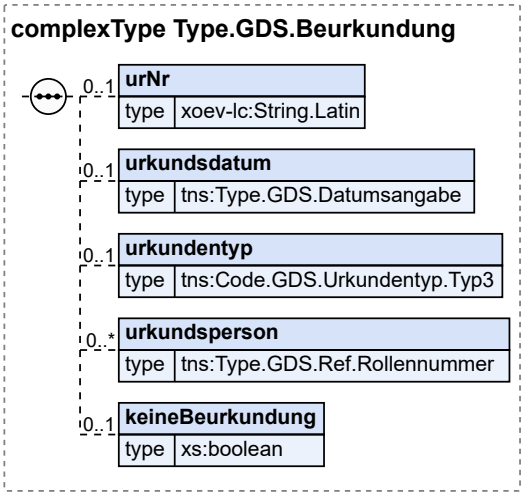
Kindelemente von `Type.GDS.Beteiligung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rolle		**0..n**		
Jeder Beteiligte kann eine oder mehrere Rollen haben, z.B. Kläger, Beklagter, Zeuge, Dolmetscher, Rechtsanwalt.				
rollennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Rollennummer wird als eindeutige Kennziffer innerhalb des XML-Dokuments benötigt, wenn aus anderen Elementen innerhalb des XML-Dokuments heraus auf Rollen verweisen wird. So kann mittelbar auch auf den Beteiligten verwiesen werden.				
rollenID		**0..n**		
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Auf diese Weise ist es möglich, bei Kommunikation zwischen verschiedenen Stationen (wobei auch außergerichtliche Teile des Verfahrens als Stationen zu verstehen sind (z. Bsp. Vorgänge bei Verwaltungsbehörden oder Polizei)) die Primärschlüssel verschiedenster Anwendungen in verschiedenen Behörden mittels XJustiz für eine erleichterte automatische Verarbeitung auszutauschen.				
ref.instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Station, bei der die oben angegebene ID verwendet wird. Verwiesen wird auf das Element Instanznummer.				

Kindelemente von `Type.GDS.Beteiligung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rollenbezeichnung	`Code.GDS.Rollenbezeichnung`	**0..1**	B.2.72	640
Hier kann die fachliche Bezeichnung der Rolle des Beteiligten beschrieben werden.				
nr	`xs:integer`	**0..1**		
Wenn es in einem Verfahren mehrere gleichartige Beteiligte gibt (z. B. mehrere Kläger), sind diese fortlaufend zu nummerieren. Jede Kombination aus Rollenbezeichnung und Nummer (z.B. Kläger 1, Kläger 2, Beklagter 1 usw.) darf pro Verfahren nur einmal vorkommen. Mit XML-Mitteln kann nur die Eindeutigkeit innerhalb des jeweiligen XJustiz-Datensatzes überprüft werden. Für die Überprüfung der verfahrensweiten Eindeutigkeit sind die jeweiligen Kommunikationsteilnehmer verantwortlich. Dieses Element/Attribut hat den Wert „1“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
geschaeftszeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier ist Raum für ein eigenes Geschäftszeichen des Beteiligten in dieser Rolle, z.B. die Schadensnummer einer Versicherung oder die Mandatsnummer eines Rechtsanwalts.				
referenz	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Hier kann ein Bezug zu einer anderen Rolle angegeben werden. Einige Rollen haben einen Bezug zu einer anderen Beteiligung. Typisches Beispiel sind Rechtsanwälte. Diese handeln in aller Regel als Prozessbevollmächtigte für einen anderen Beteiligten in einer bestimmten Rolle. Im vorliegenden Feld wird dann vermerkt, für welchen Beteiligten in welcher Rolle der Rechtsanwalt handelt. Für jede Rolle, auf die verwiesen wird, muss ein entsprechendes Element "Beteiligung/Rolle" vorhanden sein. Verwiesen wird auf die Rollennummer.				
naehereBezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Um eine Person näher zu beschreiben, kann hier z.B. eine Dienstbezeichnung (z.B. Polizisten als Zeugen) oder eine besondere Funktion der Person (z.B. Insolvenzverwalter) angegeben werden. Hierbei ist nicht ihre Rolle im gerichtlichen Verfahren gemeint				
beteiligter	`Type.GDS.Beteiligter`	**1**	3.3.8	36
Ein Beteiligter kann eine natürliche Person, eine Rechtsanwaltskanzlei oder eine Organisation sein.				

3.3.10 Type.GDS.Beurkundung

Typ: **`Type.GDS.Beurkundung`**

Abbildung 3.13. Type.GDS.Beurkundung



Kindelemente von `Type.GDS.Beurkundung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
urNr	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Urkundennummer der Urkundsperson oder behördliches Aktenzeichen				
urkundsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
urkundentyp	`Code.GDS.Urkundentyp.Typ3`	**0..1**	B.2.83	642
urkundsperson	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Person oder Institution, welche die der Eintragung zugrundeliegende Urkunde erstellt hat.				
keineBeurkundung	`xs:boolean`	**0..1**		
In manchen Fällen ist keine Beurkundung nötig.				

3.3.11 Type.GDS.Datumsangabe

Typ: **`Type.GDS.Datumsangabe`**

Datumsfeld nach ISO 8601 (yyyy-mm-dd). Ist das Datum nicht vollständig bekannt, werden die bekannten Teile angegeben (yyyy-mm oder yyyy).

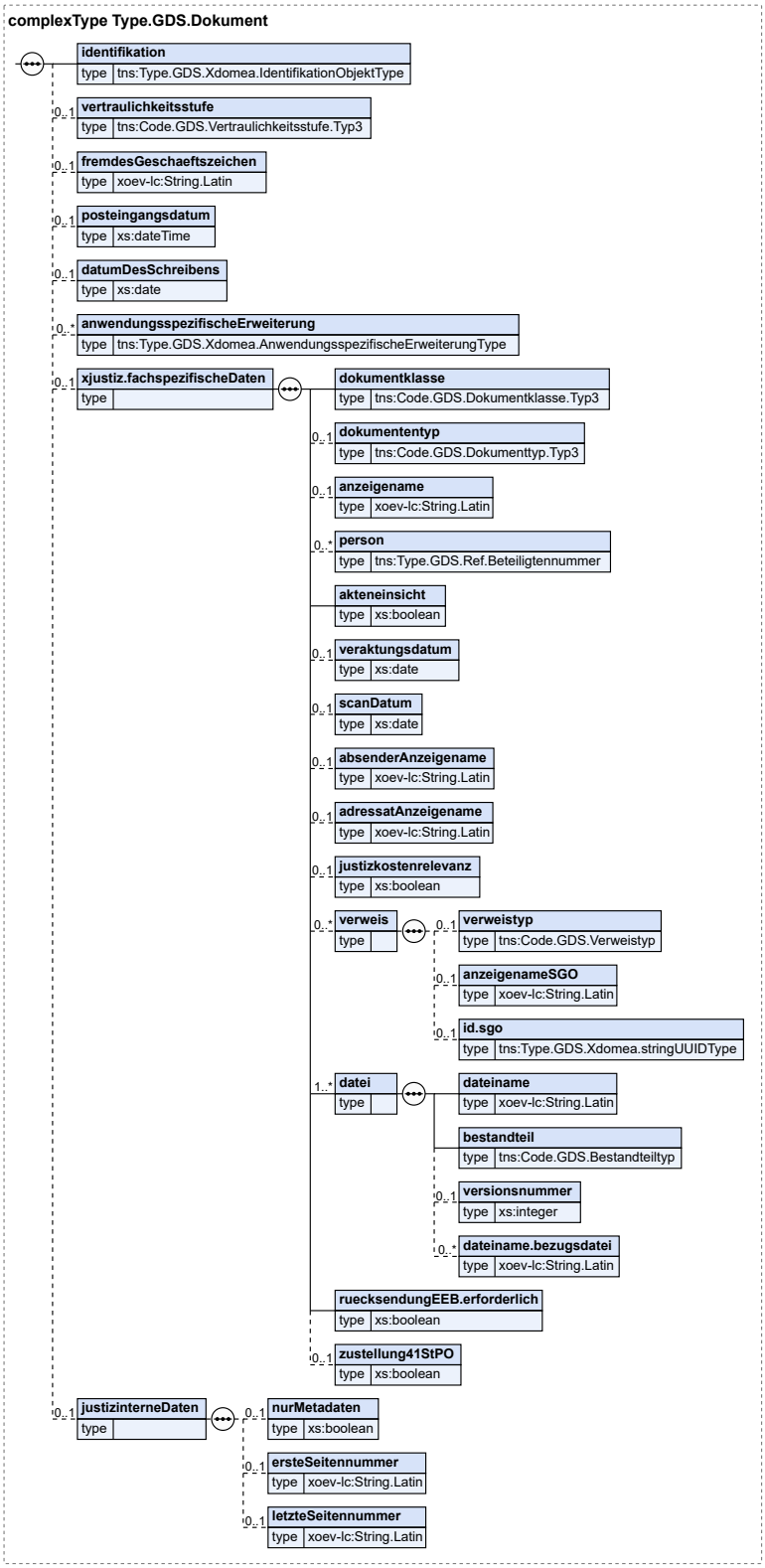
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt A.1 auf Seite 21).

Die Werte müssen dem Muster '\d{4}((-\d{2}){0,1}-\d{2}){0,1}' entsprechen.

3.3.12 Type.GDS.Dokument

Typ: **`Type.GDS.Dokument`**

Abbildung 3.14. Type.GDS.Dokument



Kindelemente von `Type.GDS.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`	**1**	3.3.42	75
vertraulichkeitsstufe	`Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3`	**0..1**	B.2.84	642
Es kann zwischen den Werten "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" und "sensibel" gewählt werden. HINWEIS: Die Wertliste wird erst gültig, wenn die Übertragung von Nachrichten an die Justiz, die als VS-NfD-klassifizierte und sensible Informationen oder Dokumente enthalten, von der BLK-AG IT-Standards freigegeben ist. Ab Gültigkeit der Werteliste muss der Wert "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" angegeben werden, wenn die Nachricht Informationen oder Dokumente beinhaltet, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 Verschlusssachenanweisung). Sensible Dokumente und Vorgänge sind solche, die nicht als Verschlusssache eingestuft sind, für die der Absender aber aus bestimmten Gründen, die er im Feld "Vertraulichkeitsgrund" angeben kann, eine vom Regelbetrieb abweichende Behandlung, z. B. durch eingeschränkten Zugriff innerhalb der Behörde, empfiehlt (z. B. bei Verfahren gegen Personen des öffentlichen Lebens, Wirtschaftsstreitigkeiten mit sehr hohen Streitwerten, Staatsschutzsachen).				
fremdesGeschaeftszeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Das Geschäftszeichen des Dokuments im absendenden System, das im Zuge eines Nachrichtentransfers übermittelt wird.				
posteingangsdatum	`xs:dateTime`	**0..1**		
Im Unterschied zu xdomea wird hier nicht nur ein Datum übergeben, sondern ein Zeitpunkt, um den Eingangszeitpunkt aus dem elektronischen Rechtsverkehr exakt übermitteln zu können.				
datumDesSchreibens	`xs:date`	**0..1**		
Das Dokumentendatum ist, z. B. das Datum eines Schreibens. Es handelt sich nicht um das Erstellungs- oder Veränderungsdatum des Dokuments.				
anwendungsspezifischeErweiterung	`Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`	**0..n**	3.3.39	73
In dieser Elementgruppe können Felder und/oder Feldgruppen, in denen mehrere Felder zusammengefasst sind, übermittelt werden. Da es hierfür keine festen Schema-Vorgaben gibt, darf diese Elementgruppe nur verwendet werden, wenn mit dem jeweiligen Kommunikationspartner Name und Inhalt der Felder und/oder Feldgruppen abgestimmt wurden. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die hier hinterlegten Metadaten von Kommunikationspartnern, mit denen keine Absprachen erfolgten, ausgelesen werden können.				
xjustiz.fachspezifischeDaten		**0..1**		
dokumentklasse	`Code.GDS.Dokumentklasse.Typ3`	**1**	B.2.57	636
Bezeichnet die Dokumentklasse anhand der vorgegebenen Werteliste. Diese ist für einen reibungslosen, systemübergreifenden Austausch bewusst knappgehalten. Für eine spezifischere Bezeichnung kann das Element 'dokumententyp' verwendet werden.				
dokumententyp	`Code.GDS.Dokumenttyp.Typ3`	**0..1**	B.2.58	637
Bezeichnet den Dokumententyp anhand der vorgegebenen Werteliste. Für eine spezifischere Bezeichnung kann das Feld 'anzeigename' verwendet werden.				
anzeigename	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Anzeigename ermöglicht als Freitext die Übermittlung der Bezeichnung des Dokumentes, wie sie im versendenden System angezeigt wird. Hier können spezifischere Informationen zum Dokumentennamen übermittelt werden als dies im Rahmen der Werteliste zum Dokumenttyp möglich ist.				

Kindelemente von `Type.GDS.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**0..n**	3.3.28	61
Das Feld ermöglicht durch die Angabe der Person, auf die sich das Dokument bezieht, eine nähere Kennzeichnung des Dokumentes in Hinblick auf die Akte. Dies ist bei Behördenakten in Ergänzung des Aktenzeichens und ggf. weiterer Ordnungskriterien teilweise üblich (z.B. Asylakten).				
akteneinsicht	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob im Regelfall Akteneinsicht in dieses Dokument gewährt wird und erleichtert so durch eine Vorbelegung den Prozess der Akteneinsichtsgewährung. "TRUE" entspricht dabei der Information, dass das Dokument im Regelfall der Akteneinsicht unterliegt, während bei "FALSE" im Regelfall keine Akteneinsicht gewährt wird. Es wird jedoch nur eine Vorbelegung gekennzeichnet, von der die Einsicht gewährende Stelle abweichen kann. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
veraktungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Bezeichnet das Datum, zu dem das Dokument revisionssicher in einer elektronischen Akte gespeichert wurde.				
scanDatum	`xs:date`	**0..1**		
Mit diesem Element kann für eingescannte Dokumente das Datum des Scannens angegeben werden.				
absenderAnzeigename	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bezeichnet als Freitext den Absender des Dokumentes.				
adressatAnzeigename	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bezeichnet als Freitext den Empfänger des Dokumentes.				
justizkostenrelevanz	`xs:boolean`	**0..1**		
Um die Kennzeichnung eines Dokumentes als kostenrelevant bei gerichtsinternen Aktenübermittlungen zu erhalten, kann diese hier angegeben werden. "true" entspricht dabei kostenrelevant, "false" bedeutet nicht kostenrelevant. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
verweis		**0..n**		
Ein Verweis stellt eine inhaltliche Querbeziehung eines Schriftgutobjekts zu einem anderen Schriftgutobjekt dar.				
verweistyp	`Code.GDS.Verweistyp`	**0..1**	B.2.85	642
Mit diesem Element kann die Art des Verweises näher spezifiziert werden.				
anzeigenameSGO	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Entspricht dem Feld "Anzeigename" des jeweiligen Schriftgutobjekts.				
id.sgo	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**0..1**	3.3.43	76
Die UUID des Schriftgutobjektes, zu dem der inhaltliche Querverweis dargestellt wird.				
datei		**1..n**		
dateiname	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Der Dateiname soll nach der Syntax "Dokumentname_UUID.Dateiformat" gebildet werden. Bis Gültigwerden der Version XJustiz 3.4 (31.10.2023) kann der Dateiname noch nach der zuvor vorgegebenen Syntax "UUID_Dokumentname.Dateiformat" gebildet werden. Dateinamen müssen persistent sein, d.h., bei erneuter Übermittlung ein und derselben Datei in einem nachfolgenden Sendeprozess muss die Datei den ursprünglichen Dateinamen tragen. Die Länge von Dateinamen darf nur 90 Zeichen inkl. der Dateiendungen betragen. In Dateinamen dürfen nur noch alle Buchstaben des deutschen Alphabetes einschließlich der Umlaute Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü und ß genutzt werden. Zudem dürfen alle Ziffern und die Zeichen "Unterstrich" und "Minus" genutzt werden. Punkte sind				

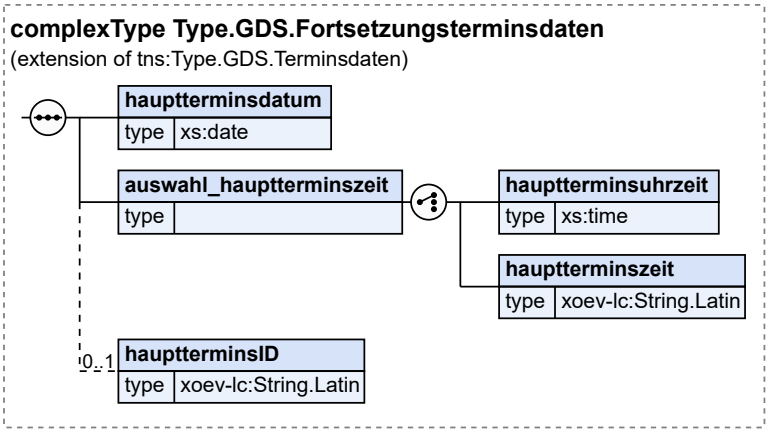
Kindelemente von `Type.GDS.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nur als Trenner zwischen dem Dateinamen und der Dateinamenserweiterung zulässig. Nur bei konkatenierten Dateinamensendungen, z.B. bei abgesetzten Signaturdateien, dürfen Punkte auch im Dateinamen genutzt werden (z.B. Dokument1.pdf.pkcs7). Soweit eine signierte Datei gemeinsam mit einer zugehörigen Signaturdatei übersandt wird, hat die Signaturdatei exakt denselben Dateinamen wie die signierte Datei zu erhalten, mit Ausnahme des Dateiformats, welches das Format der Signaturdatei wiedergibt (Identität bei UUID und Dokumentname, z.B. Klage_UUID.pdf und Klage_UUID.pdf.pkcs7). Die XJustiz-Nachricht, die einer EGVP-Nachricht beigefügt wird, beschreibt den Inhalt der Nachricht und muss immer den Dateinamen xjustiz_nachricht.xml tragen. Sofern der EGVP-Nachricht weitere XJustiz-Nachrichten, z.B. bei der Weiterleitung von Nachrichten anderer Beteiligter oder als Bestandteil von Akten, beigefügt werden müssen, so muss dem Dateinamen dieser XJustiz-Datensätze eine UUID angestellt werden (xjustiz_nachricht_UUID.xml).				
bestandteil	`Code.GDS.Bestandteiltyp`	**1**	B.2.54	636
Ein Dokument kann aus mehreren Dateien bestehen. So kann bspw. in einer Datei der Schriftsatz und in einer weiteren Datei die zugehörige Signatur übermittelt werden. Fachlich bilden beide Dateien gemeinsam das Dokument. Entsprechendes gilt, wenn zu einer eingereichten Originaldatei weitere Dateien erstellt werden (Repräsentate, Versionen, Transfervermerke, Signaturprüfprotokolle).				
versionsnummer	`xs:integer`	**0..1**		
Beim Dokumenten- und Aktenaustausch sollen grundsätzlich keine unterschiedlichen Versionen eines Dokumentes übermittelt werden. Soweit dies fachlich erforderlich ist, weil ein Dokument in unterschiedlichen Versionen mehrfach qualifiziert elektronisch signiert wird (vgl. Bestandteiltyp "signierte Vorversion"), wird der Austausch gleichwohl über die Angabe der Version in diesem Feld ermöglicht.				
dateiname.bezugsdatei	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Um das Verhältnis zwischen mehreren Dateien eines Dokumentes darzustellen, kann hier auf andere Dateien des Dokumentes Bezug genommen werden. Die Art des Bezuges ergibt sich aus den Bestandteiltypen der in Beziehung gesetzten Dateien. So können Signaturdateien einem Original, Signaturprüfprotokolle den Signaturdateien usw. zugeordnet werden. Die Syntax zum einzugebenen Dateinamen ergibt sich aus der Beschreibung beim Element 'dateiname'.				
ruecksendungEEB.erforderlich	`xs:boolean`	**1**		
Der Wert "true" darf für dieses Element nur verwendet werden, wenn für das Dokument ein elektronisches Empfangsbekenntnis (eEB) gemäß § 174 ZPO oder § 195 ZPO angefordert wird. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zustellung41StPO	`xs:boolean`	**0..1**		
justizinterneDaten		**0..1**		
Dieser Datentyp wird ausschließlich für die justizinterne Kommunikation (zwischen Gerichten oder/und Staatsanwaltschaften) genutzt. Er darf nicht für XJustiz-Nachrichten, die externe Beteiligte an die Justiz übermitteln, verwendet werden.				
nurMetadaten	`xs:boolean`	**0..1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
ersteSeitennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
letzteSeitennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.13 Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten

Typ: **`Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten`**

Der Fortsetzungstermin enthält alle "Terminsdaten". Er bezieht sich über das Datum und die Uhrzeit auf einen Haupttermin.

Abbildung 3.15. Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten



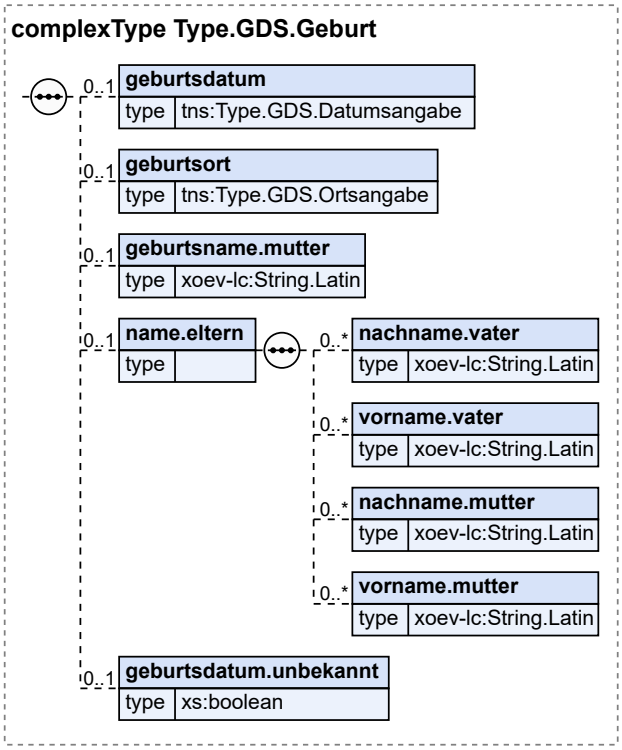
Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Terminsdaten`** (siehe Abschnitt 3.3.36 auf Seite 68).

Kindelemente von `Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hauptterminsdatum	**`xs:date`**	**1**		
Dies ist der Bezug zum Haupttermin. Das Datum muss vollständig im Format jjjj-mm-tt angegeben werden.				
auswahl_hauptterminszeit		**1**		
hauptterminsuhrzeit	**`xs:time`**	**1**		
Die Uhrzeit muss vollständig im Format hh:mm:ss angegeben werden.				
hauptterminszeit	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Hier ist Raum für eine textuelle Zeitangabe, z.B. "vormittags", "zwischen 14 und 16 Uhr" etc.				
hauptterminsID	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21

3.3.14 Type.GDS.Geburt

Typ: **`Type.GDS.Geburt`**

Abbildung 3.16. Type.GDS.Geburt

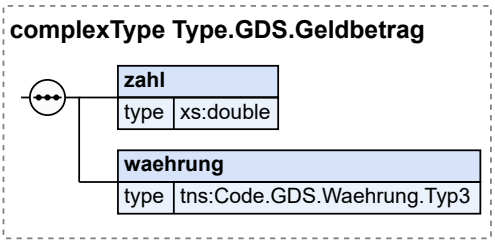


Kindelemente von `Type.GDS.Geburt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
geburtsort	`Type.GDS.Ortsangabe`	**0..1**	3.3.25	59
geburtsname.mutter	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
name.eltern		**0..1**		
nachname.vater	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
vorname.vater	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
nachname.mutter	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
vorname.mutter	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
geburtsdatum.unbekannt	`xs:boolean`	**0..1**		
Wenn das genaue Geburtsdatum nicht bekannt ist, kann dies mit diesem Element kenntlich gemacht werden. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

3.3.15 Type.GDS.Geldbetrag

Typ: **`Type.GDS.Geldbetrag`**

Abbildung 3.17. Type.GDS.Geldbetrag



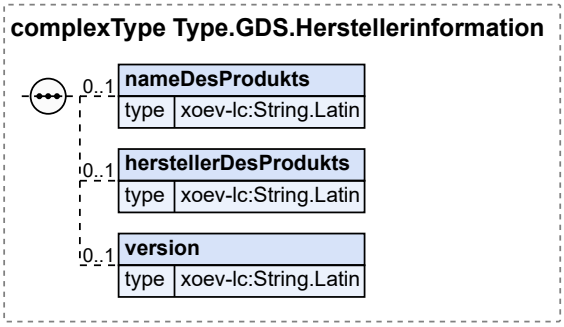
Kindelemente von `Type.GDS.Geldbetrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zahl	`xs:double`	**1**		
waehrung	`Code.GDS.Waehrung.Typ3`	**1**	B.2.86	643
Es werden die dreistelligen Buchstaben-Abkürzungen gemäß ISO 4217 verwendet.				

3.3.16 Type.GDS.Herstellerinformation

Typ: **`Type.GDS.Herstellerinformation`**

Mit diesem Type können Informationen zu dem Hersteller des Softwareprodukts, mit dem die XJustiz-Dateien erzeugt wurden, die Bezeichnung des Programms und seine Versionsnummer mitgeschickt werden. Durch diese Information kann im Supportfall die Fehlersuche systematisiert werden.

Abbildung 3.18. Type.GDS.Herstellerinformation



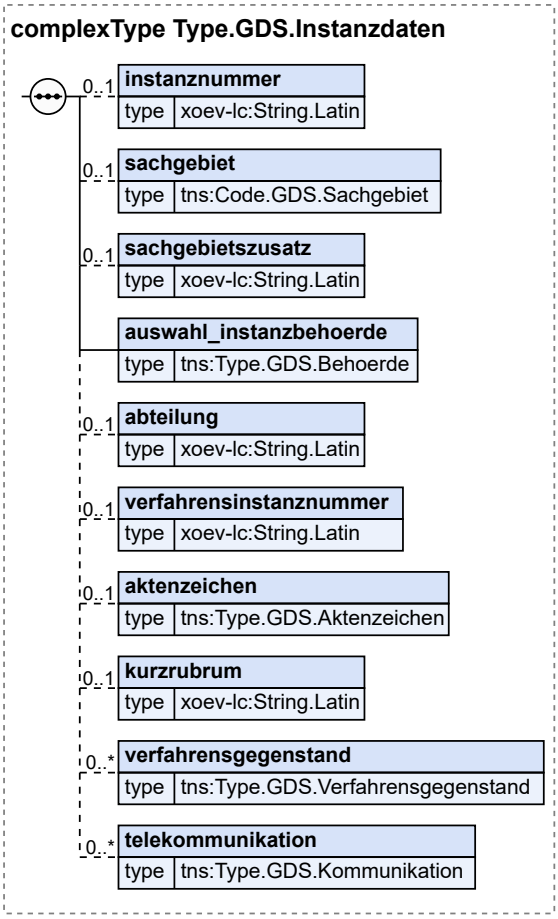
Kindelemente von `Type.GDS.Herstellerinformation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameDesProdukts	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
herstellerDesProdukts	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
version	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.17 Type.GDS.Instanzdaten

Typ: **`Type.GDS.Instanzdaten`**

Die Instanzdaten enthalten Informationen zu den Stationen, die ein Vorgang durchlaufen hat. Mit diesem Element ist nicht die juristische Bezeichnung einer Instanz gemeint.

Abbildung 3.19. Type.GDS.Instanzdaten



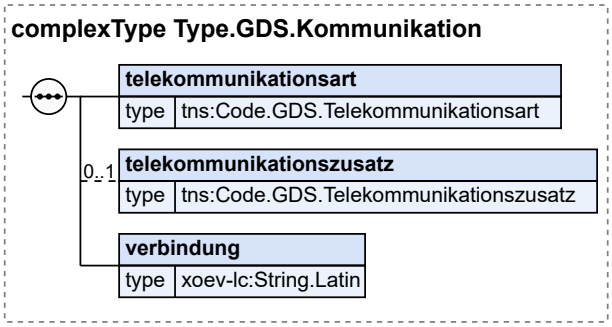
Kindelemente von `Type.GDS.Instanzdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
instanznummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Das Element dient als Schlüsselfeld für interne Referenzierungen. Die Instanznummer muss für das aktuelle XML-Instanzdokument eindeutig sein und identifiziert die jeweiligen Instanzdaten.				
sachgebiet	`Code.GDS.Sachgebiet`	**0..1**	B.2.74	640
Das Element beschreibt das Sachgebiet, unter dem der jeweilige Vorgang in der Station bearbeitet wird.				
sachgebietszusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Möglichkeit für zusätzliche Angaben bezüglich des Sachgebiets.				
auswahl_instanzbehoerde	`Type.GDS.Behoerde`	**1**	3.3.7	35
Die auszuwählende Instanzbehörde ist eine Station, die der Vorgang durchlaufen hat. Dies kann ein Gericht oder eine Staatsanwaltschaft, aber auch ein anderer Beteiligter sein.				
abteilung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier kann die zuständige Abteilung oder der zuständige Spruchkörper angegeben werden, z.B. "7.Zivilkammer", "Dezernat 77" oder "Inspektion 7".				

Kindelemente von `Type.GDS.Instanzdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahrensinstanznummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Verfahrensinstanznummer ist eine eindeutige Kennzeichnung, die für das Verfahren in der jeweiligen Station, die im übergeordneten Element "instanzdaten" übermittelt wird, gelten soll und neben dem Aktenzeichen übermittelt werden kann. Sie kann beispielsweise in einem Fachverfahren zur eindeutigen Identifikation des Verfahrens verwendet werden.				
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
Hier steht das Aktenzeichen, unter dem die Station (siehe oben) das Verfahren führt.				
kurzrubrum	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier wird die schlagwortartige Bezeichnung des Verfahrens angegeben, z.B. "Müller ./. Maier" oder "Strafsache gegen Erich Schulze".				
verfahrensgegenstand	`Type.GDS.Verfahrensgegenstand`	**0..n**	3.3.38	72
Es können ein oder mehrere Verfahrensgegenstände angegeben werden.				
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48

3.3.18 Type.GDS.Kommunikation

Typ: **`Type.GDS.Kommunikation`**

Abbildung 3.20. Type.GDS.Kommunikation

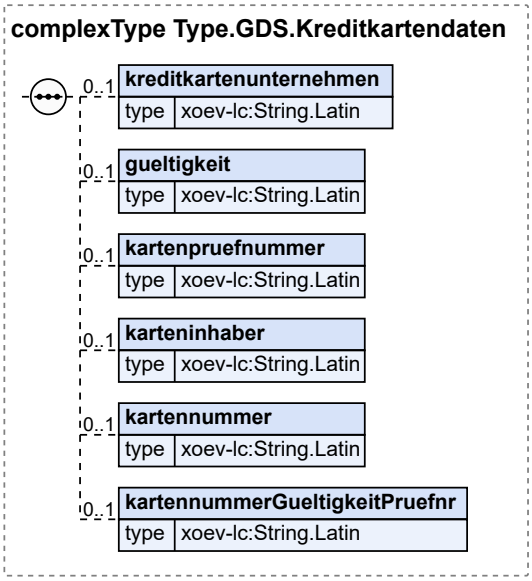


Kindelemente von `Type.GDS.Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
telekommunikationsart	`Code.GDS.Telekommunikationsart`	**1**	B.2.80	641
telekommunikationszusatz	`Code.GDS.Telekommunikationszusatz`	**0..1**	B.2.81	642
verbindung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Safe-ID oder dergleichen mitgeteilt.				

3.3.19 Type.GDS.Kreditkartendaten

Typ: **`Type.GDS.Kreditkartendaten`**

Abbildung 3.21. Type.GDS.Kreditkartendaten

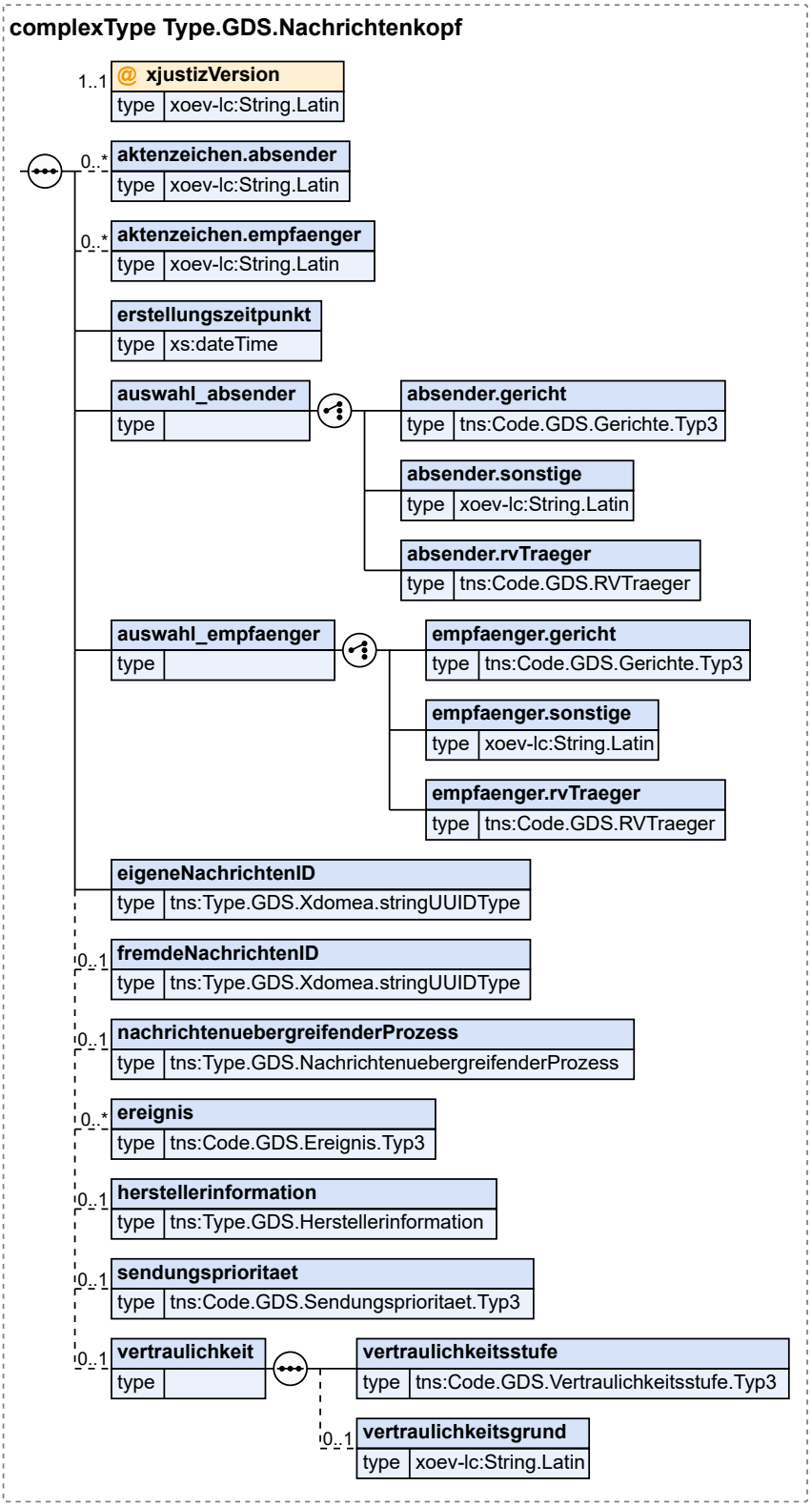


Kindelemente von `Type.GDS.Kreditkartendaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kreditkartenunternehmen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
gueltigkeit	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
kartenpruefnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
karteninhaber	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
kartennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
kartennummerGueltigkeitPruefnr	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.20 Type.GDS.Nachrichtenkopf

Typ: **`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**

Abbildung 3.22. Type.GDS.Nachrichtenkopf



Kindelemente von `Type.GDS.Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
xjustizVersion	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Attribut wird verwendet um sicherzustellen, dass jedes Instanzdokument gegen die "richtige" Version des XML-Schemas geprüft wird. Angegeben werden hier alle drei Stellen der Versionsnummer. In der Dateibezeichnung sind nur die ersten beiden Stellen aufgeführt. Dies ermöglicht es, an einzelnen Dateien Fehlerbereinigungen und dergleichen vorzunehmen, ohne dass die anderen Bestandteile von XJustiz geändert werden müssen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3.3.1“ zulässig (fixed-Wert).				
aktenzeichen.absender	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
aktenzeichen.empfaenger	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
auswahl_absender		**1**		
absender.gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
absender.sonstige	`String.Latin`	**1**	A.1	21
absender.rvTraeger	`Code.GDS.RVTraeger`	**1**	B.2.73	640
auswahl_empfaenger		**1**		
empfaenger.gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
empfaenger.sonstige	`String.Latin`	**1**	A.1	21
empfaenger.rvTraeger	`Code.GDS.RVTraeger`	**1**	B.2.73	640
eigeneNachrichtenID	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Hier ist eine eindeutige Identifikation der bei diesem Übermittlungsvorgang erstellten Nachricht anzugeben, um spätere Referenzen zu ermöglichen.				
fremdeNachrichtenID	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**0..1**	3.3.43	76
Durch die Angabe der eindeutigen ID kann auf vorangegangene Nachrichten im Kommunikationsprozess Bezug genommen werden.				
nachrichtenuebergreifenderProzess	`Type.GDS.NachrichtenuebergreifenderProzess`	**0..1**	3.3.21	52
ereignis	`Code.GDS.Ereignis.Typ3`	**0..n**	B.2.59	637
herstellerinformation	`Type.GDS.Herstellerinformation`	**0..1**	3.3.16	46
sendungsprioritaet	`Code.GDS.Sendungsprioritaet.Typ3`	**0..1**	B.2.75	640
Durch die Sendungspriorität kann ein Hinweis zu einer Eilbedürftigkeit der Nachricht übermittelt werden.				
vertraulichkeit		**0..1**		
Hier kann ein Hinweis auf die Vertraulichkeit der Nachricht gegeben werden. Dabei muss eine Vertraulichkeitsstufe (siehe Element 'vertraulichkeitsstufe') angegeben werden. Darüber hinaus kann ein Grund für die Vertraulichkeit (siehe Element 'vertraulichkeitsgrund') angegeben werden.				
vertraulichkeitsstufe	`Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3`	**1**	B.2.84	642
Es kann zwischen den Werten "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" und "sensibel" gewählt werden. HINWEIS: Die Wertliste wird erst gültig, wenn die Übertragung von Nachrichten an die Justiz, die als VS-NfD-klassifizierte und sensible Informationen oder Dokumente enthalten, von der BLK-AG IT-Standards freigegeben ist. Ab Gültigkeit der Werteliste muss der Wert "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" angegeben werden, wenn die Nachricht Informationen oder Dokumente beinhaltet, deren Kenntnisnahme durch				

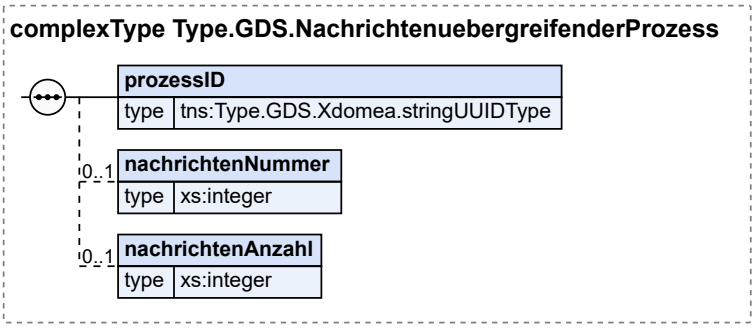
Kindelemente von `Type.GDS.Nachrichtenkopf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 Verschlusssachenanweisung). Sensible Dokumente und Vorgänge sind solche, die nicht als Verschlusssache eingestuft sind, für die der Absender aber aus bestimmten Gründen, die er im Feld "Vertraulichkeitsgrund" angeben kann, eine vom Regelbetrieb abweichende Behandlung, z. B. durch eingeschränkten Zugriff innerhalb der Behörde, empfiehlt (z. B. bei Verfahren gegen Personen des öffentlichen Lebens, Wirtschaftsstreitigkeiten mit sehr hohen Streitwerten, Staatsschutzsachen).				
vertraulichkeitsgrund	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier kann der Grund oder ein Hinweis auf den Adressaten angegeben werden (z. B. "Personalsache" oder "nur zu Händen von").				

3.3.21 Type.GDS.NachrichtenuebergreifenderProzess

Typ: **`Type.GDS.NachrichtenuebergreifenderProzess`**

Die Elemente dieses Types dienen der Übermittlung von Informationen zu einem mehrere Nachrichten umfassenden Geschäftsprozess. Sofern diese Informationen für die automatisierte Abarbeitung des Geschäftsprozesses nicht ausreichen, müssen unter den Kommunikationspartnern bilateral weitere Regeln abgestimmt sein. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass der Versand zusammengehöriger Dokumente (z.B. einer Akte) auf mehrere Nachrichten verteilt werden soll. Dieses sogenannte fachliche Splitting darf nur nach vorheriger Abstimmung mit der BLK-AG IT-Standards erfolgen.

Abbildung 3.23. Type.GDS.NachrichtenuebergreifenderProzess

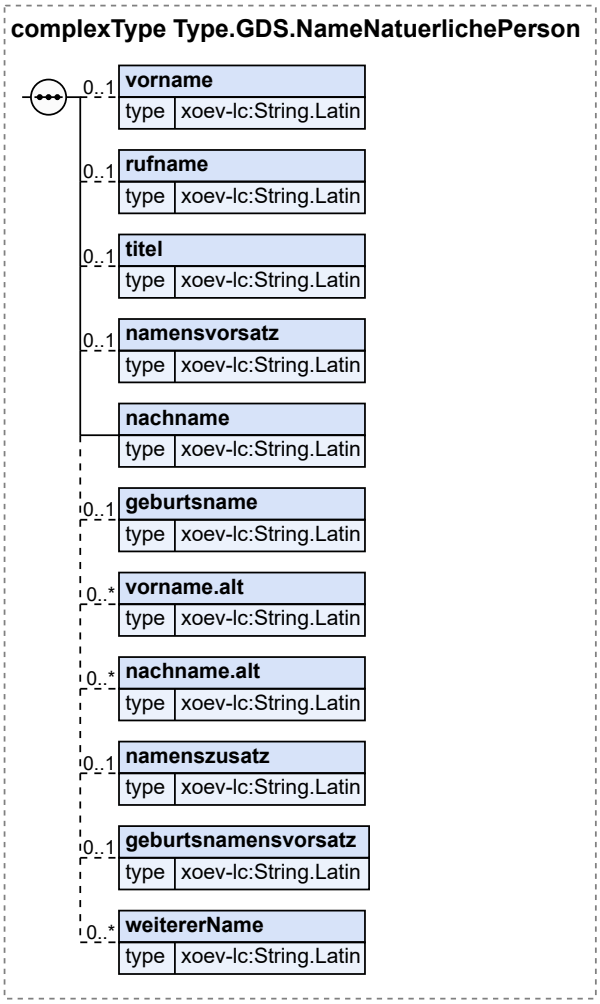


Kindelemente von `Type.GDS.NachrichtenuebergreifenderProzess`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
prozessID	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Dieses Element dient der eindeutigen Identifikation eines mehrere Nachrichten umfassenden Geschäftsprozesses.				
nachrichtenNummer	`xs:integer`	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, um welche Einzelnachricht innerhalb des Geschäftsprozesses es sich handelt.				
nachrichtenAnzahl	`xs:integer`	**0..1**		
Hier kann angegeben werden, aus wie vielen Einzelnachrichten der Geschäftsprozess insgesamt besteht.				

3.3.22 Type.GDS.NameNatuerlichePerson

Typ: **`Type.GDS.NameNatuerlichePerson`**

Abbildung 3.24. Type.GDS.NameNatuerlichePerson



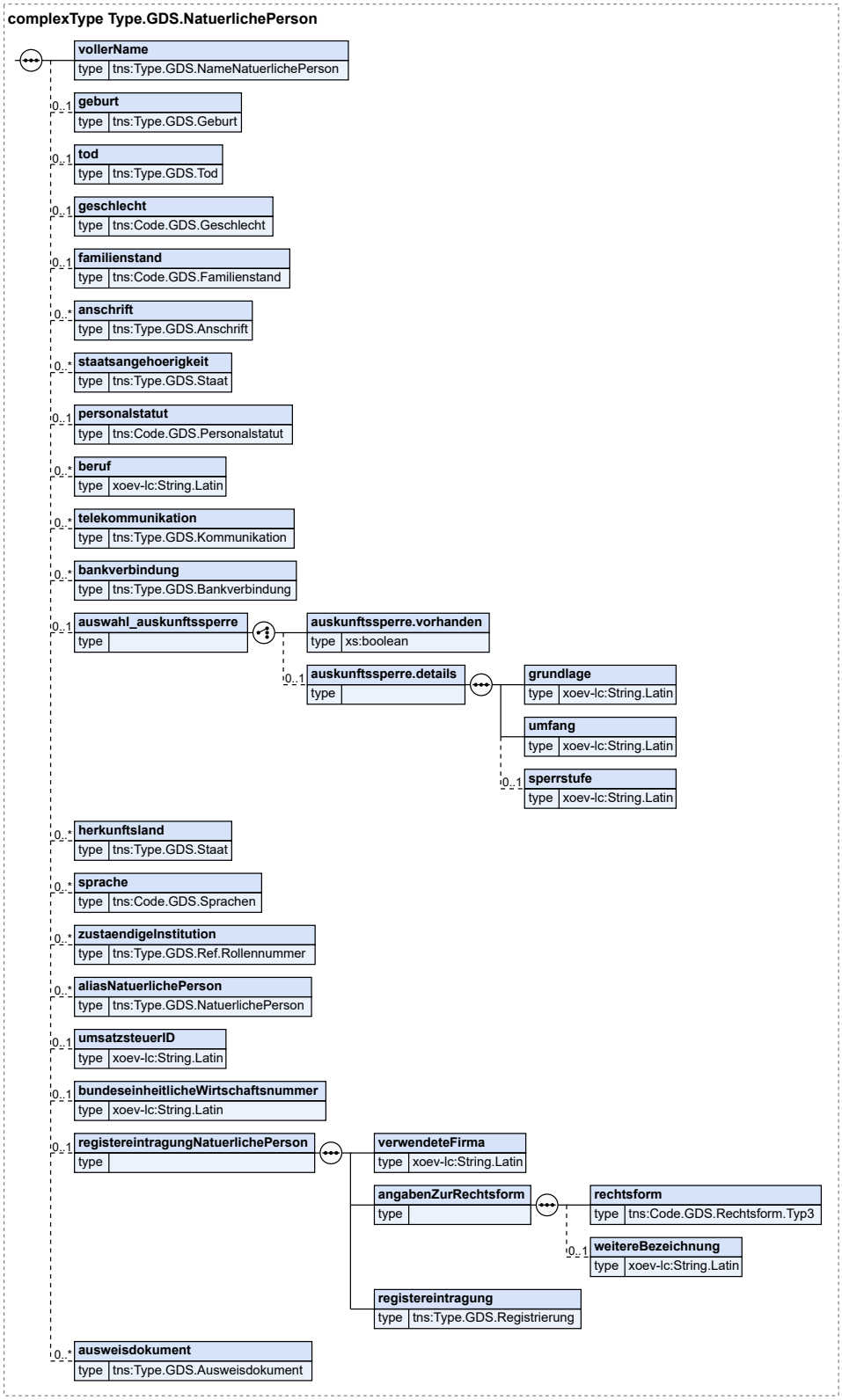
Kindelemente von `Type.GDS.NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei ggfls. mehreren Vornamen werden diese alle in diesem Element in ihrer Reihenfolge eingetragen.				
rufname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Rufname gibt bei mehreren Vornamen an, welcher Vorname der Rufname ist. Der Rufname wird häufig als eindeutiges Element benötigt.				
titel	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier werden akademische und nichtakademische Titel aufgeführt, die vor dem Vornamen stehen, z.B. "Professor", "Dr.", "Prof. Dr." usw.				
namensvorsatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.GDS.NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier werden Adelstitel aufgeführt, die vor dem Nachnamen stehen, z.B. "Graf von"				
nachname	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Falls der Nachname nicht bekannt ist, ist "nicht bekannt" anzugegeben.				
geburtsname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
vorname.alt	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
nachname.alt	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
namenszusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier ist Raum für Zusätze, die hinter den Nachnamen stehen, z.B. "MdB" oder "LLM."				
geburtsnamensvorsatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier werden Adelstitel aufgeführt, die vor dem Geburtsnamen stehen, z.B. "Graf von".				
weitererName	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
z.B. Ordens-, Künstler- oder Berufsname. Soll eine vollständige Alias-Identität übermittelt werden, so ist hierfür das Element "aliasNatuerlichePerson" zu verwenden.				

3.3.23 Type.GDS.NatuerlichePerson

Typ: **`Type.GDS.NatuerlichePerson`**

Abbildung 3.25. Type.GDS.NatuerlichePerson



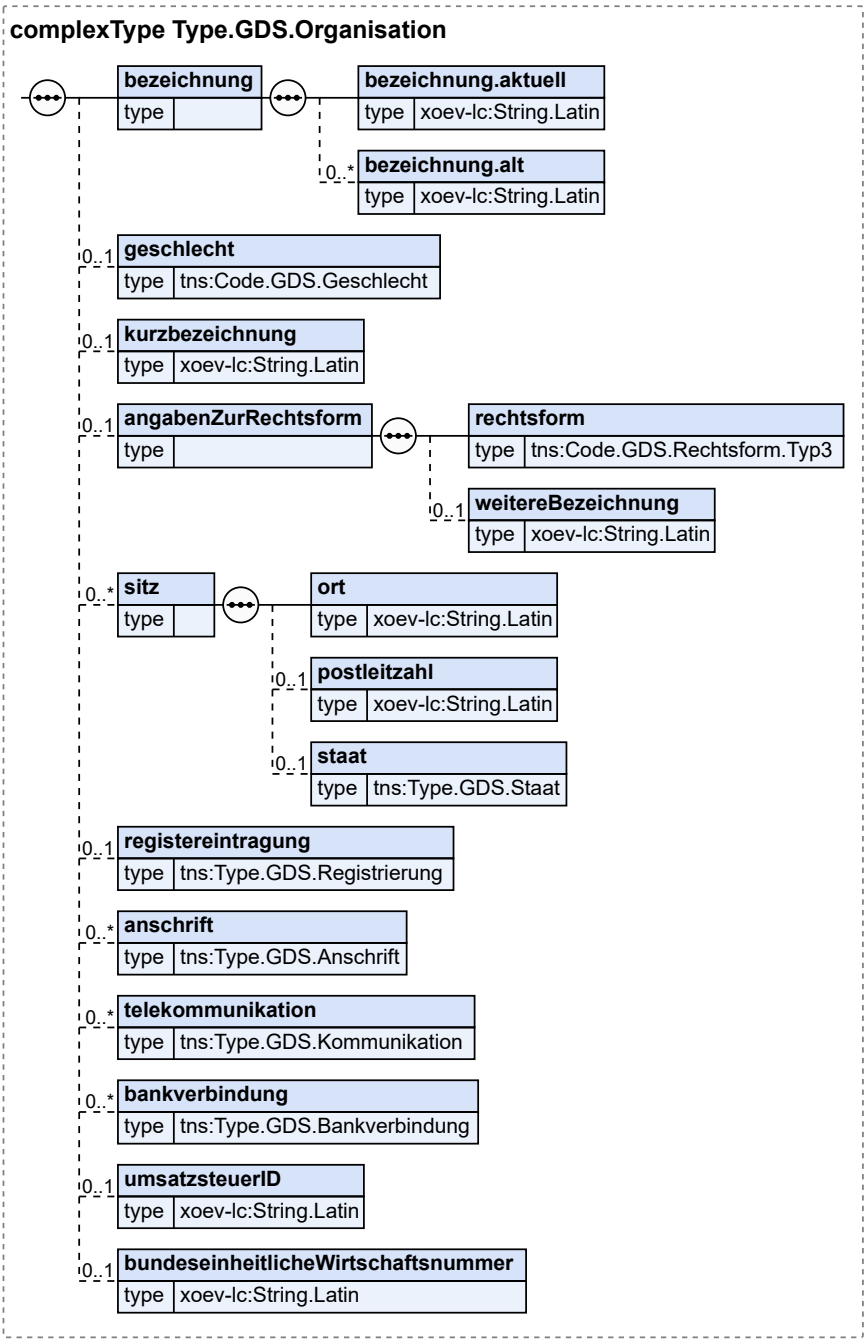
Kindelemente von `Type.GDS.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vollerName	`Type.GDS.NameNatuerlichePerson`	**1**	3.3.22	53
geburt	`Type.GDS.Geburt`	**0..1**	3.3.14	44
tod	`Type.GDS.Tod`	**0..1**	3.3.37	71
geschlecht	`Code.GDS.Geschlecht`	**0..1**	B.2.63	638
familienstand	`Code.GDS.Familienstand`	**0..1**	B.2.60	637
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..n**	3.3.3	30
Auch Postfach-Anschriften fallen hierunter.				
staatsangehoerigkeit	`Type.GDS.Staat`	**0..n**	3.3.34	64
personalstatut	`Code.GDS.Personalstatut`	**0..1**	B.2.68	639
beruf	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
bankverbindung	`Type.GDS.Bankverbindung`	**0..n**	3.3.5	33
auswahl_auskunftssperre		**0..1**		
Hier kann angegeben werden, ob die Daten der betreffenden Person nicht oder nur eingeschränkt an Dritte weitergegeben werden dürfen. Werden keine Angaben gemacht, liegt keine Auskunftssperre vor!				
auskunftssperre.vorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Werden keine Details benötigt, kann hier angegeben werden, ob eine Auskunftssperre vorliegt.				
auskunftssperre.details		**0..1**		
grundlage	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Die Grundlage der Auskunftssperre wie z.B. wegen Gewaltschutzgesetz, Adoptionen, Pflegefamilien, Zeugenschutz ist hier anzugeben.				
umfang	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier kann angegeben werden, was geschützt ist, z.B. der Name und die Anschrift (z.B. bei Zeugenschutz) oder nur die Anschrift (bei Gewaltschutz).				
sperrstufe	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Es kann für eine Auskunftssperre eine Sperrstufe vorhanden sein (z.B. für ZStV-Schutzstufen).				
herkunftsland	`Type.GDS.Staat`	**0..n**	3.3.34	64
sprache	`Code.GDS.Sprachen`	**0..n**	B.2.76	640
zustaendigeInstitution	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Hier können für eine Person zuständige Institutionen, wie z.B. die zuständige Polizeidienststelle oder das zuständige Jugendamt referenziert werden.				
aliasNatuerlichePerson	`Type.GDS.NatuerlichePerson`	**0..n**	3.3.23	54
Hier können zu einer Person vollständige Alias-Identitäten übermittelt werden. Dieses Element kann zur Übermittlung von Alias-Identitäten, Pseudonymen oder sonstige von den korrekten Personalien abweichende Bezeichnungen verwendet werden.				
umsatzsteuerID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bundeseinheitlicheWirtschaftsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
registereintragungNatuerlichePerson		**0..1**		
Handelt es sich bei der betreffenden Person um eine natürliche Person mit Registereintragung (typischerweise Einzelkaufleute), können hier die Angaben zu der betreffenden Firma gemacht werden.				
verwendeteFirma	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.GDS.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier ist der Name der Firma der natürlichen Person mit Registereintragung anzugeben.				
angabenZurRechtsform		**1**		
Verwendet werden die Abkürzungen aus der angegebenen Codeliste. Ist die betreffende Rechtsform nicht in der Codeliste aufgeführt, ist der Wert "siehe weitere Bezeichnung" auszuwählen. Unter dem Element "weitereBezeichnung" ist dann die vollständige Bezeichnung anzugeben.				
rechtsform	`Code.GDS.Rechtsform.Typ3`	**1**	B.2.69	639
Hier ist die Rechtsform der Firma der natürlichen Person mit Registereintragung anzugeben.				
weitereBezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wurde zum Element "rechtsform" der Codelisteneintrag "siehe weitere Bezeichnung" ausgewählt, so ist hier zwingend die vollständige Bezeichnung anzugeben.				
registereintragung	`Type.GDS.Registrierung`	**1**	3.3.31	62
ausweisdokument	`Type.GDS.Ausweisdokument`	**0..n**	3.3.4	32
Hier können Angaben zu einem oder mehreren Ausweis- bzw. Legitimationsdokumenten der betreffenden Person mitgeteilt werden. (z.B. Angaben zum Personalausweis, Reisepass, Waffenschein etc.)				

3.3.24 Type.GDS.Organisation

Typ: **`Type.GDS.Organisation`**

Abbildung 3.26. Type.GDS.Organisation



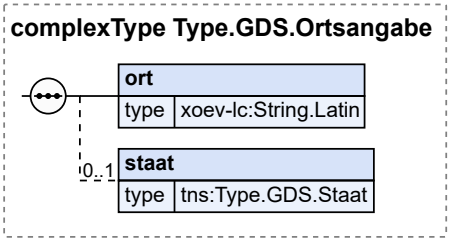
Kindelemente von `Type.GDS.Organisation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung		**1**		
bezeichnung.aktuell	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Aktueller offizieller Name der Organisation.				

Kindelemente von `Type.GDS.Organisation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung.alt	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier können vorherig geführte offizielle Namen der Organisation übergeben werden.				
geschlecht	`Code.GDS.Geschlecht`	**0..1**	B.2.63	638
Hier kann ein biologisches oder grammatikalisches Geschlecht angegeben werden. So wird den Fachsystemen ermöglicht eine Anrede zu generieren.				
kurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Kurzbezeichnung des Namens einer Organisation.				
angabenZurRechtsform		**0..1**		
Verwendet werden die Abkürzungen aus der angegebenen Codeliste. Ist die betreffende Rechtsform nicht in der Codeliste aufgeführt, ist der Wert "siehe weitere Bezeichnung" auszuwählen. Unter dem Element "weitereBezeichnung" ist dann die vollständige Bezeichnung anzugeben.				
rechtsform	`Code.GDS.Rechtsform.Typ3`	**1**	B.2.69	639
Wird hier eine Sammelrechtsform, wie z.B. "Juristische Person HRA", im Falle einer Registereintragung ausgewählt, ist die tatsächliche Bezeichnung ergänzend unter dem Element "weitereBezeichnung" einzutragen.				
weitereBezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wurde zum Element "rechtsform" der Codelisteneintrag "siehe weitere Bezeichnung" ausgewählt, so ist hier zwingend die vollständige Bezeichnung anzugeben.				
sitz		**0..n**		
ort	`String.Latin`	**1**	A.1	21
postleitzahl	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
staat	`Type.GDS.Staat`	**0..1**	3.3.34	64
registereintragung	`Type.GDS.Registrierung`	**0..1**	3.3.31	62
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..n**	3.3.3	30
Auch Postfach-Anschriften fallen hierunter.				
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
bankverbindung	`Type.GDS.Bankverbindung`	**0..n**	3.3.5	33
umsatzsteuerID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bundeseinheitlicheWirtschaftsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.25 Type.GDS.Ortsangabe

Typ: **`Type.GDS.Ortsangabe`**

Abbildung 3.27. Type.GDS.Ortsangabe

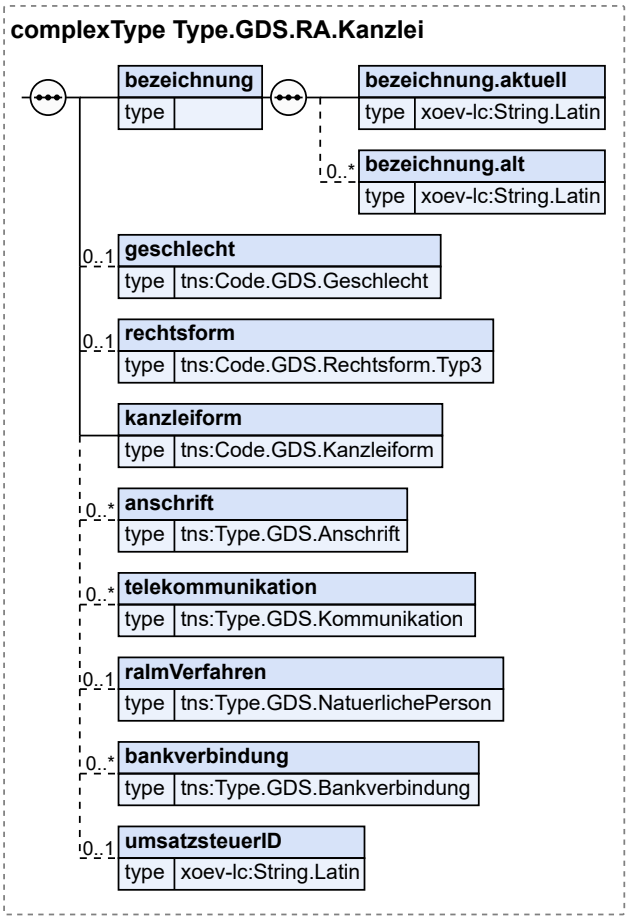


Kindelemente von `Type.GDS.Ortsangabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ort	`String.Latin`	**1**	A.1	21
staat	`Type.GDS.Staat`	**0..1**	3.3.34	64

3.3.26 Type.GDS.RA.Kanzlei

Typ: `Type.GDS.RA.Kanzlei`

Abbildung 3.28. Type.GDS.RA.Kanzlei



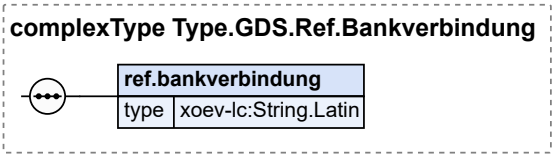
Kindelemente von `Type.GDS.RA.Kanzlei`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung		**1**		
Kanzleiname				
bezeichnung.aktuell	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Aktueller offizieller Name der RA-Kanzlei.				
bezeichnung.alt	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier können vorherig geführte offizielle Namen der RA-Kanzlei übergeben werden.				

Kindelemente von `Type.GDS.RA.Kanzlei`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschlecht	`Code.GDS.Geschlecht`	**0..1**	B.2.63	638
Hier kann ein biologisches oder grammatikalisches Geschlecht angegeben werden. So wird den Fachsystemen ermöglicht eine Anrede zu generieren.				
rechtsform	`Code.GDS.Rechtsform.Typ3`	**0..1**	B.2.69	639
Hier kann die Rechtsform der Kanzlei übergeben werden, z.B. GmbH, Partnerschaft.				
kanzleiform	`Code.GDS.Kanzleiform`	**1**	B.2.66	638
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..n**	3.3.3	30
Hier muss die Kanzleianschrift angebenen werden, die verfahrensbezogen maßgeblich sein soll.				
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
ralmVerfahren	`Type.GDS.NatuerlichePerson`	**0..1**	3.3.23	54
Hier können die Daten des Rechtsanwalts / der Rechtsanwältin übergeben werden, der/die als Bevollmächtigte(r) im Verfahren auftritt.				
bankverbindung	`Type.GDS.Bankverbindung`	**0..n**	3.3.5	33
umsatzsteuerID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.27 Type.GDS.Ref.Bankverbindung

Typ: **`Type.GDS.Ref.Bankverbindung`**

Abbildung 3.29. Type.GDS.Ref.Bankverbindung

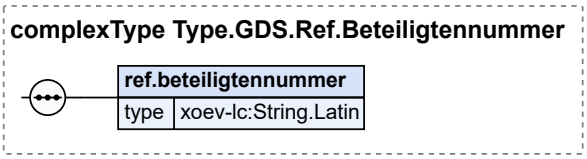


Kindelement von `Type.GDS.Ref.Bankverbindung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.bankverbindung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird die Referenz auf eine Bankverbindung im Grunddatensatz definiert. Diese Referenz kann im Fachmodul mehrfach eingesetzt werden und ist deshalb ein komplexer Typ. Ein definierter "keyref", der auf dieses Element anzuwenden ist, ist in dem jeweiligen Fachmodul angelegt.				

3.3.28 Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer

Typ: **`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`**

Abbildung 3.30. Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer

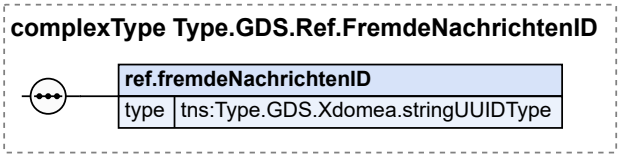


Kindelement von `Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.beteiligtennummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird auf eine Beteiligtennummer im Grunddatensatz referenziert.				

3.3.29 Type.GDS.Ref.FremdeNachrichtenID

Typ: **`Type.GDS.Ref.FremdeNachrichtenID`**

Abbildung 3.31. Type.GDS.Ref.FremdeNachrichtenID

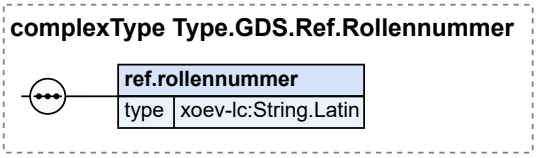


Kindelement von `Type.GDS.Ref.FremdeNachrichtenID`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.fremdeNachrichtenID	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76

3.3.30 Type.GDS.Ref.Rollennummer

Typ: **`Type.GDS.Ref.Rollennummer`**

Abbildung 3.32. Type.GDS.Ref.Rollennummer

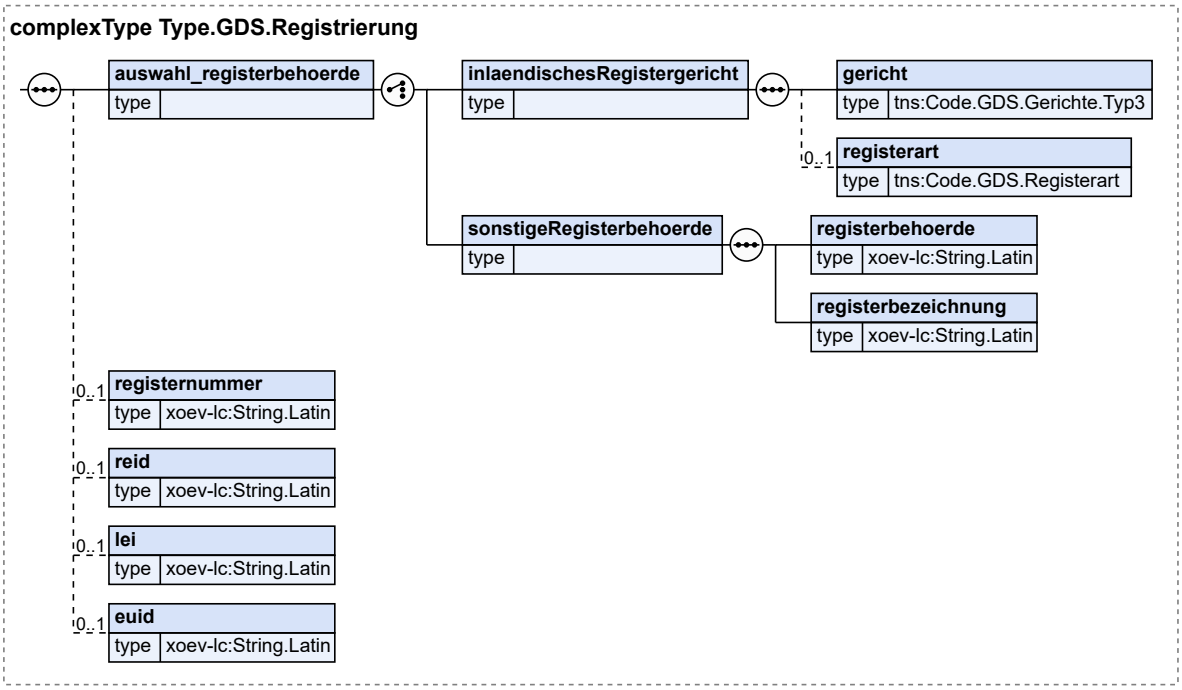


Kindelement von `Type.GDS.Ref.Rollennummer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.rollennummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird auf eine Rollennummer im Grunddatensatz referenziert.				

3.3.31 Type.GDS.Registrierung

Typ: **`Type.GDS.Registrierung`**

Abbildung 3.33. Type.GDS.Registrierung

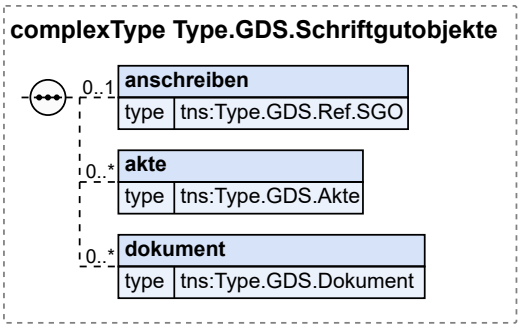


Kindelemente von `Type.GDS.Registrierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_registerbehoerde		**1**		
inlaendischesRegistergericht		**1**		
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
registerart	`Code.GDS.Registerart`	**0..1**	B.2.70	639
sonstigeRegisterbehoerde		**1**		
registerbehoerde	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird eine Langbezeichnung der Registerbehörde übergeben, wenn diese nicht ein inländisches Registergericht ist.				
registerbezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element enthält die Bezeichnung in dem Register.				
registernummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
reid	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Registered Entity Identifier				
lei	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Legal Entity Identifier				
euid	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
European Unique Identifier for companies and branches				

3.3.32 Type.GDS.Schriftgutobjekte

Typ: **`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**

Abbildung 3.34. Type.GDS.Schriftgutobjekte

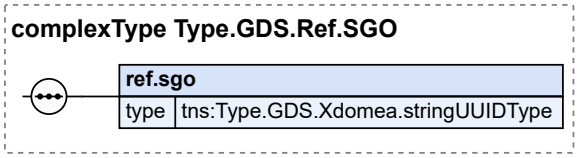


Kindelemente von `Type.GDS.Schriftgutobjekte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschreiben	`Type.GDS.Ref.SGO`	**0..1**	3.3.33	64
Das Anschreiben beschreibt ein Dokument, das dem Empfänger zur Erläuterung der Sendung beigefügt wird. Es muss im Type.GDS.Schriftgutobjekte entweder im Kindelement Dokument oder im Kindelement Akte mit allen Metadaten beschrieben sein. Im Kindelement „anschreiben“ wird auf dieses Dokument referenziert. Für diese Referenzierung wird die uuid des Dokumentes genutzt.				
akte	`Type.GDS.Akte`	**0..n**	3.3.1	26
dokument	`Type.GDS.Dokument`	**0..n**	3.3.12	39

3.3.33 Type.GDS.Ref.SGO

Typ: `Type.GDS.Ref.SGO`

Abbildung 3.35. Type.GDS.Ref.SGO

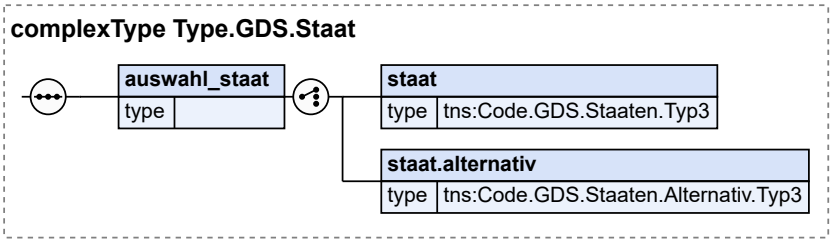


Kindelement von `Type.GDS.Ref.SGO`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.sgo	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Hier kann aus Fachmodulen heraus auf Dokumente, Akten- oder Teilaktenobjekte referenziert werden.				

3.3.34 Type.GDS.Staat

Typ: `Type.GDS.Staat`

Abbildung 3.36. Type.GDS.Staat

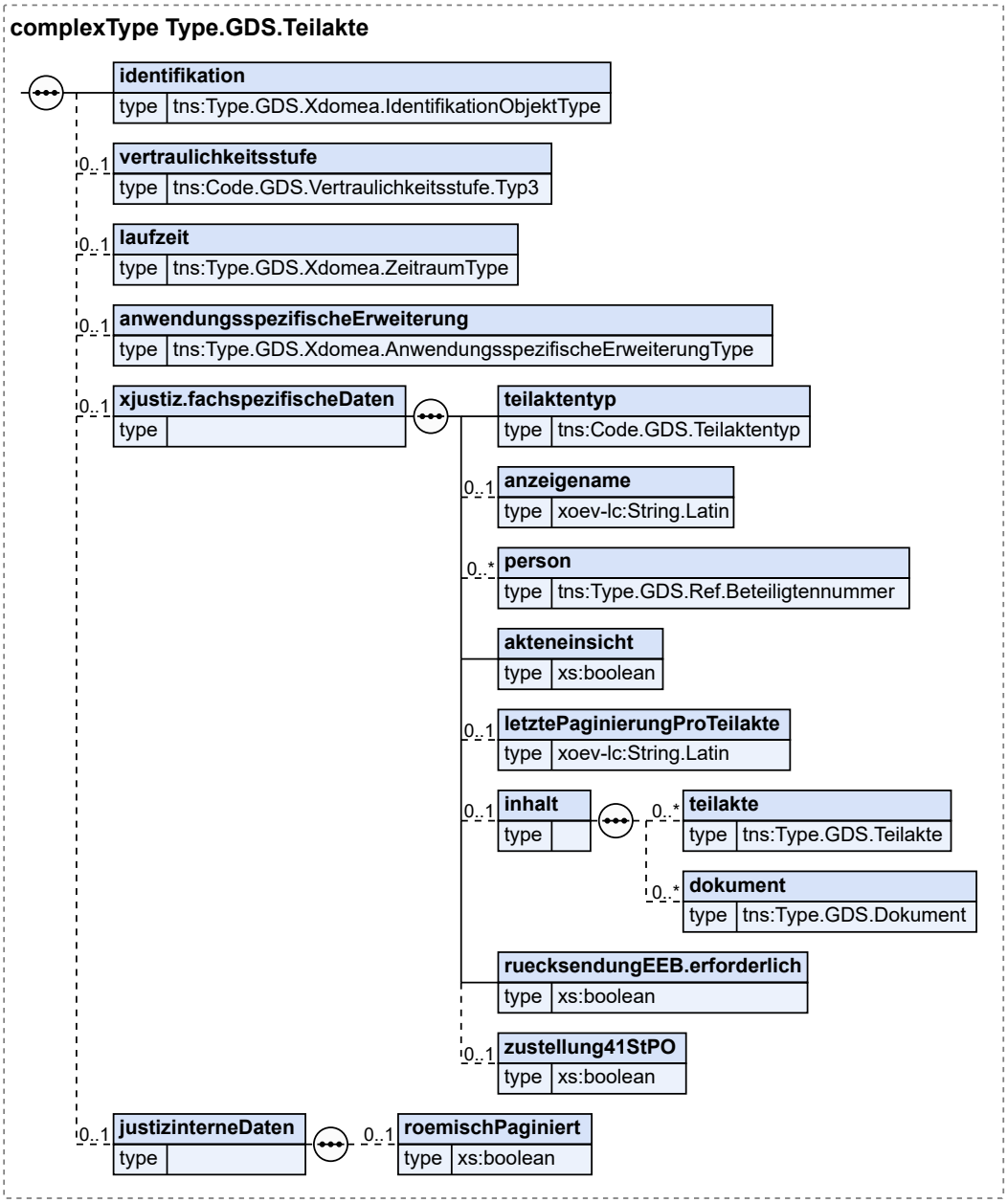


Kindelement von `Type.GDS.Staat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_staat		**1**		
staat	`Code.GDS.Staaten.Typ3`	**1**	B.2.78	641
staat.alternativ	`Code.GDS.Staaten.Alternativ.Typ3`	**1**	B.2.77	641
Hier können alternativ die Einträge "staatenlos", "ohne Angabe", "unbekannt" und "ungeklärt" sowie ehemalige Staaten angegeben werden.				

3.3.35 Type.GDS.Teilakte

Typ: **`Type.GDS.Teilakte`**

Abbildung 3.37. Type.GDS.Teilakte



Kindelemente von `Type.GDS.Teilakte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`	**1**	3.3.42	75
vertraulichkeitsstufe	`Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3`	**0..1**	B.2.84	642
Es kann zwischen den Werten "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" und "sensibel" gewählt werden. HINWEIS: Die Wertliste wird erst gültig, wenn die Übertragung von Nachrichten an die Justiz, die				

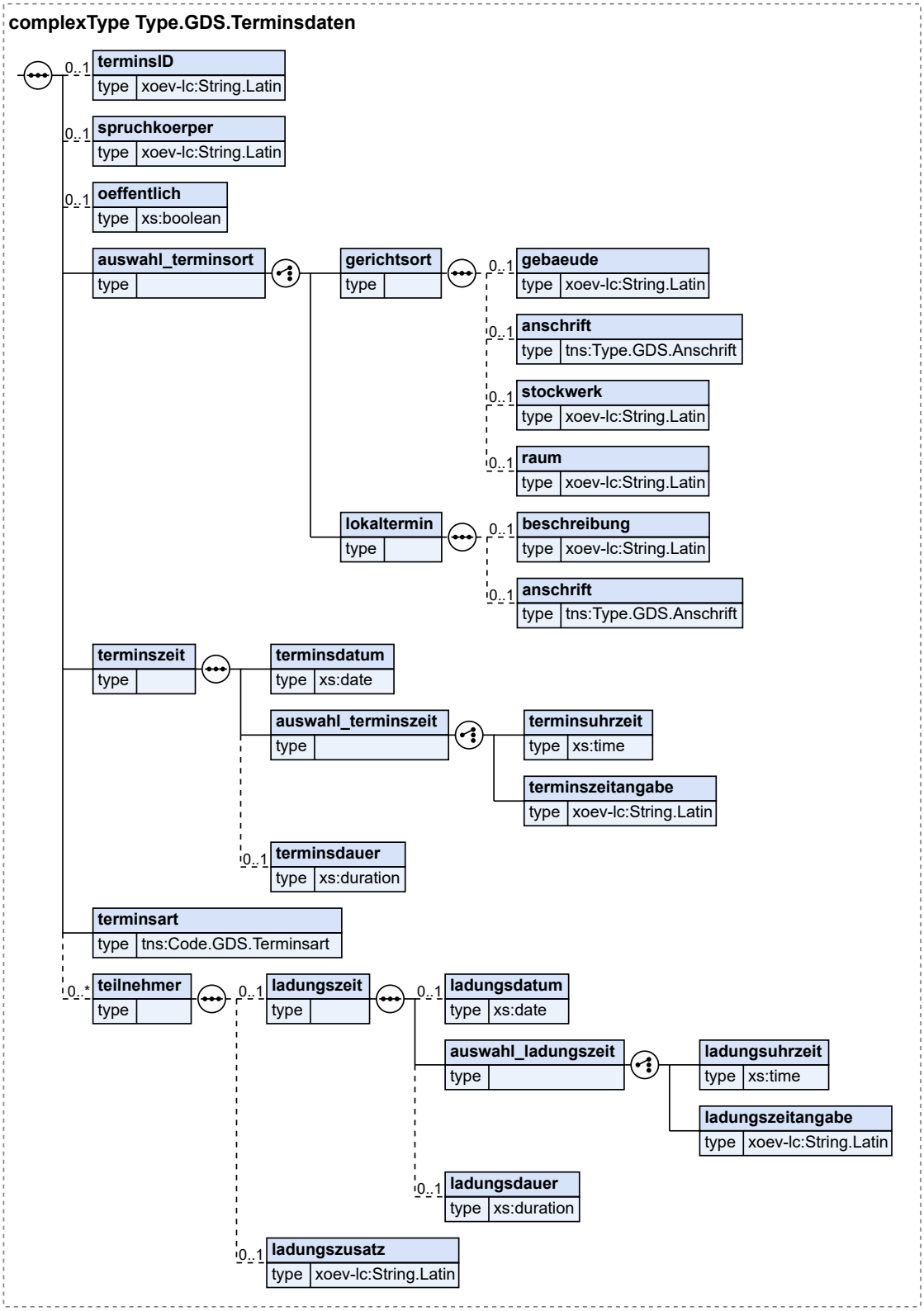
Kindelemente von `Type.GDS.Teilakte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
als VS-NfD-klassifizierte und sensible Informationen oder Dokumente enthalten, von der BLK-AG IT-Standards freigegeben ist. Ab Gültigkeit der Werteliste muss der Wert "VERSCHLUSSSACHE - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" angegeben werden, wenn die Nachricht Informationen oder Dokumente beinhaltet, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 Verschlusssachenanweisung). Sensible Dokumente und Vorgänge sind solche, die nicht als Verschlusssache eingestuft sind, für die der Absender aber aus bestimmten Gründen, die er im Feld "Vertraulichkeitsgrund" angeben kann, eine vom Regelbetrieb abweichende Behandlung, z. B. durch eingeschränkten Zugriff innerhalb der Behörde, empfiehlt (z. B. bei Verfahren gegen Personen des öffentlichen Lebens, Wirtschaftsstreitigkeiten mit sehr hohen Streitwerten, Staatsschutzsachen).				
laufzeit	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
Als Laufzeit werden das erste und (vorläufig) letzte Datum der Schriftstücke in der Akte vermerkt.				
anwendungsspezifischeErweiterung	`Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`	**0..1**	3.3.39	73
In dieser Elementgruppe können Felder und/oder Feldgruppen, in denen mehrere Felder zusammengefasst sind, übermittelt werden. Da es hierfür keine festen Schema-Vorgaben gibt, darf diese Elementgruppe nur verwendet werden, wenn mit dem jeweiligen Kommunikationspartner Name und Inhalt der Felder und/oder Feldgruppen abgestimmt wurden. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die hier hinterlegten Metadaten von Kommunikationspartnern, mit denen keine Absprachen erfolgten, ausgelesen werden können.				
xjustiz.fachspezifischeDaten		**0..1**		
teilaktentyp	`Code.GDS.Teilaktentyp`	**1**	B.2.79	641
Bezeichnet den Teilaktentyp anhand der vorgegebenen Werteliste. Diese ist für einen reibungslosen Austausch bewusst knappgehalten. Für eine spezifischere Bezeichnung kann das Feld "anzeigename" verwendet werden.				
anzeigename	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Der Anzeigename ermöglicht als Freitext die Übermittlung der Bezeichnung der Teilakte, wie sie im versendenden System angezeigt wird. Hier können spezifischere Informationen zum Teilaktennamen übermittelt werden, als dies im Rahmen der Werteliste zum Teilaktentyp möglich ist, z.B. "PKH-Heft" als nähere Spezifizierung des Teilaktentyps "Kostenhilfeheft".				
person	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**0..n**	3.3.28	61
Das Feld ermöglicht durch die Angabe der Person, auf die sich die Teilakte bezieht, eine nähere Kennzeichnung der Teilakte in Hinblick auf die Akte. Dies ist bei Behördenakten in Ergänzung des Aktenzeichens und ggf. weiterer Ordnungskriterien teilweise üblich (z.B. Asylakten).				
akteneinsicht	`xs:boolean`	**1**		
Das Feld gibt an, ob im Regelfall Akteneinsicht in diese Teilakte gewährt wird und erleichtert so durch eine Vorbelegung den Prozess der Akteneinsichtsgewährung. "true" entspricht dabei der Information, dass das Dokument im Regelfall der Akteneinsicht unterliegt, während bei "false" im Regelfall keine Akteneinsicht gewährt wird. Es wird jedoch nur eine Vorbelegung gekennzeichnet, von der die Einsicht gewährende Stelle abweichen kann. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
letztePaginierungProTeilakte	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Um bei einem gerichtsinternen Aktenaustausch eine Paginierung der Teilakten fortführen zu können, kann hier die letzte Paginierungszahl der übermittelten Teilakte angegeben werden.				
inhalt		**0..1**		
teilakte	`Type.GDS.Teilakte`	**0..n**	3.3.35	65

Kindelemente von `Type.GDS.Teilakte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokument	`Type.GDS.Dokument`	**0..n**	3.3.12	39
ruecksendungEEB.erforderlich	`xs:boolean`	**1**		
Der Wert "true" darf für dieses Element nur verwendet werden, wenn für die Teilakte ein elektronisches Empfangsbekenntnis (eEB) gemäß § 174 ZPO oder § 195 ZPO angefordert wird. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zustellung41StPO	`xs:boolean`	**0..1**		
justizinterneDaten		**0..1**		
Dieser Datentyp wird ausschließlich für die justizinterne Kommunikation (zwischen Gerichten oder/und Staatsanwaltschaften) genutzt. Er darf nicht für XJustiz-Nachrichten, die externe Beteiligte an die Justiz übermitteln, verwendet werden.				
roemischPaginiert	`xs:boolean`	**0..1**		
Sofern das Element nicht übermittelt wird, wurde arabisch paginiert. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

3.3.36 Type.GDS.Terminsdaten

Typ: **`Type.GDS.Terminsdaten`**

Abbildung 3.38. Type.GDS.Terminsdaten



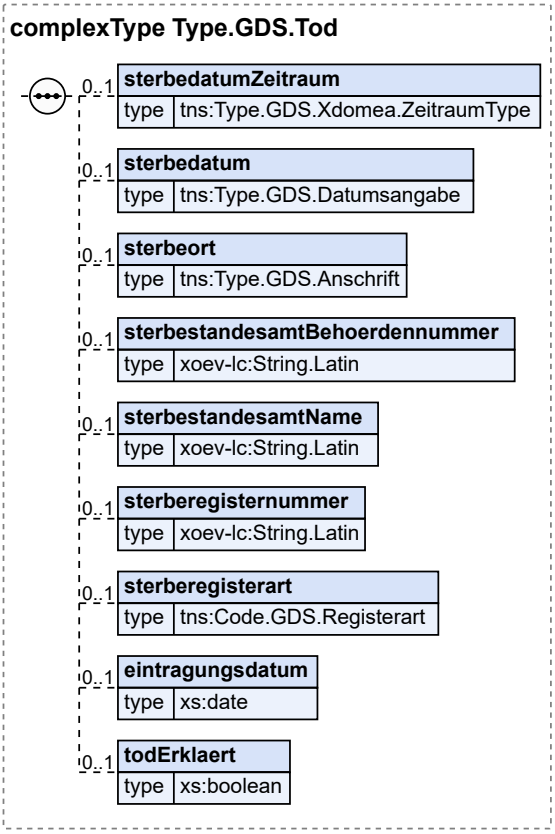
Kindelemente von `Type.GDS.Terminsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
terminsID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
spruchkoerper	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier kann der Spruchkörper angegeben werden, vor dem der Termin stattfindet (z.B. Große Strafkammer, Senat, aber auch Einzelrichter, beauftragter Richter, Vorsitzender usw.)				
oeffentlich	`xs:boolean`	**0..1**		
auswahl_terminsort		**1**		
gerichtsort		**1**		
In diesem Feld ist der Ort des Termins anzugeben. Bei Terminen an einem Gericht handelt es sich dabei um den Gerichtsort. Es kann sich jedoch auch um einen anderen Ort handeln (bspw. bei Orts- oder Besprechungsterminen).				
gebaeude	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..1**	3.3.3	30
stockwerk	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
raum	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
lokaltermin		**1**		
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier kann eine kurze Beschreibung des Lokaltermins angegeben werden.				
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..1**	3.3.3	30
terminszeit		**1**		
terminsdatum	`xs:date`	**1**		
Das Datum muss vollständig im Format jjjj-mm-tt angegeben werden.				
auswahl_terminszeit		**1**		
terminsuhrzeit	`xs:time`	**1**		
Die Uhrzeit muss vollständig im Format hh:mm:ss angegeben werden.				
terminszeitangabe	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist Raum für eine textuelle Zeitangabe, z.B. "vormittags", "zwischen 14 und 16 Uhr" etc.				
terminsdauer	`xs:duration`	**0..1**		
Zeitdauer wie ISO-Zeitformat (hh:mm)				
terminsart	`Code.GDS.Terminsart`	**1**	B.2.82	642
teilnehmer	`Type.GDS.Ref.Rollennummer` (Basistyp)	**0..n**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf einen Beteiligten. Verwiesen wird auf den Wert der Rollennummer in "Beteiligung/Rolle". Für jeden Beteiligten, auf den verwiesen wird, muss ein entsprechendes Element "Beteiligung" vorhanden sein.				
ladungszeit		**0..1**		
Dieses Element ermöglicht eine "gestaffelte" Ladung. Das heißt: Für jeden Beteiligten kann gesondert bestimmt werden, wann er erscheinen soll.				
ladungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Datum muss vollständig im Format jjjj-mm-tt angegeben werden.				
auswahl_ladungszeit		**1**		
ladungsuhrzeit	`xs:time`	**1**		

Kindelemente von `Type.GDS.Terminsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Uhrzeit muss vollständig im Format hh:mm:ss angegeben werden.				
ladungszeitangabe	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist Raum für eine textuelle Zeitangabe, z.B. "vormittags", "zwischen 14 und 16 Uhr" etc.				
ladungsdauer	`xs:duration`	**0..1**		
Zeitdauer wie ISO-Zeitformat (hh:mm)				
ladungszusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

3.3.37 Type.GDS.Tod

Typ: **`Type.GDS.Tod`**

Abbildung 3.39. Type.GDS.Tod



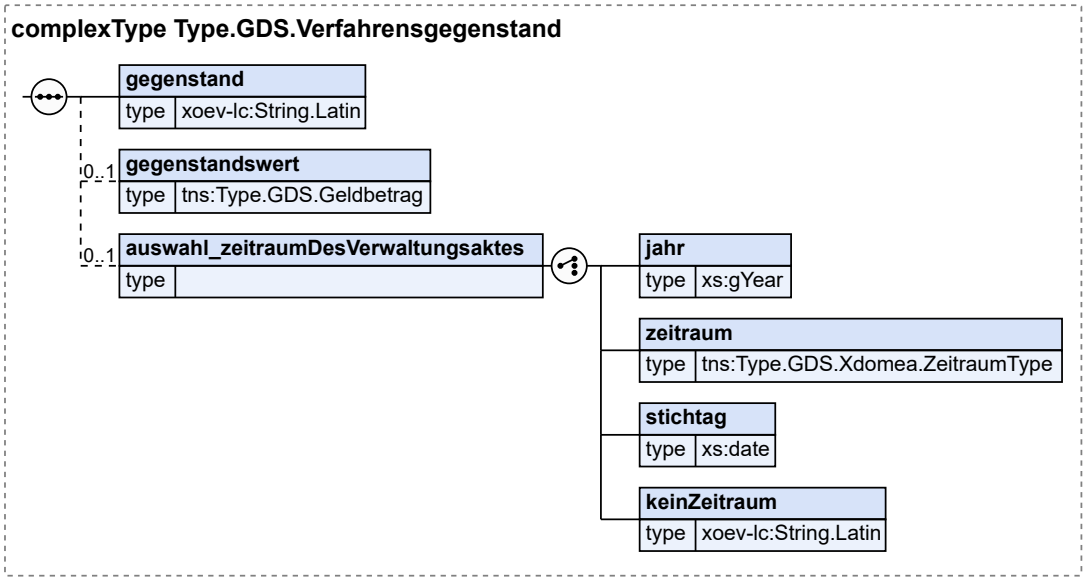
Kindelemente von `Type.GDS.Tod`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sterbedatumZeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
Wird nur angegeben, wenn das Sterbedatum als Zeitraum definiert ist. Datumsfelder nach ISO 8601 (jjjj-mm-tt).				
sterbedatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39

Kindelemente von `Type.GDS.Tod`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Datumsfeld nach ISO 8601 (yyyy-mm-dd)				
sterbeort	`Type.GDS.Anschrift`	**0..1**	3.3.3	30
sterbestandesamtBehoerdennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wird für Standesämter in Deutschland verwendet.				
sterbestandesamtName	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wird vor allem für ausländische Standesämter verwendet.				
sterberegisternummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Sterberegisternummer wird vom Standesamt im Sterbefall vergeben und folgt in der Regel dem Muster 'Nr/Jahr'. Innerhalb eines Standesamtes sollte die Sterberegisternummer immer eindeutig sein.				
sterberegisterart	`Code.GDS.Registerart`	**0..1**	B.2.70	639
Ein Präfix für Personenstandsurkunden (z.B. S für Sterbeurkunden) wird von den Standesämtern im Sinne von §15 PStV an das ZTR übergeben. Das Präfix wird, falls für den Datensatz vorhanden, hier zurückgegeben.				
eintragungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Datumsfeld nach ISO 8601 (yyyy-mm-dd).				
todErklaert	`xs:boolean`	**0..1**		

3.3.38 Type.GDS.Verfahrensgegenstand

Typ: **`Type.GDS.Verfahrensgegenstand`**

Abbildung 3.40. Type.GDS.Verfahrensgegenstand



Kindelemente von `Type.GDS.Verfahrensgegenstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gegenstand	`String.Latin`	**1**	A.1	21

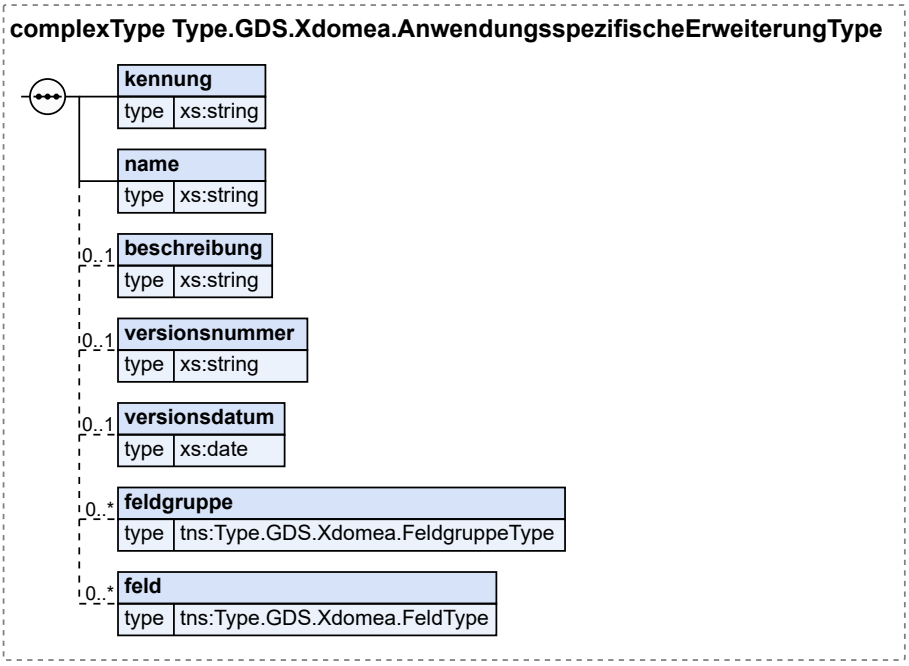
Kindelemente von `Type.GDS.Verfahrensgegenstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier steht der Verfahrensgegenstand, z.B. "Schadensersatz" oder "Diebstahl".				
gegenstandswert	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
Hier wird - sofern vorhanden - der Streitwert oder Gegenstandswert des Verfahrens angegeben.				
auswahl_zeitraumDesVerwaltungsaktes		**0..1**		
jahr	`xs:gYear`	**1**		
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**1**	3.3.44	76
stichtag	`xs:date`	**1**		
keinZeitraum	`String.Latin`	**1**	A.1	21

3.3.39 Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`**

AnwendungsspezifischeErweiterung darf nur dazu genutzt werden, weitere (z.B. fachspezifische) Metadaten zu spezifizieren, deren Übermittlung mit den bereits in XJustiz spezifizierten Metadaten nicht möglich ist.

Abbildung 3.41. Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType



Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kennung	`xs:string`	**1**		
Das Identifikationskennzeichen der anwendungsspezifischen Erweiterung.				

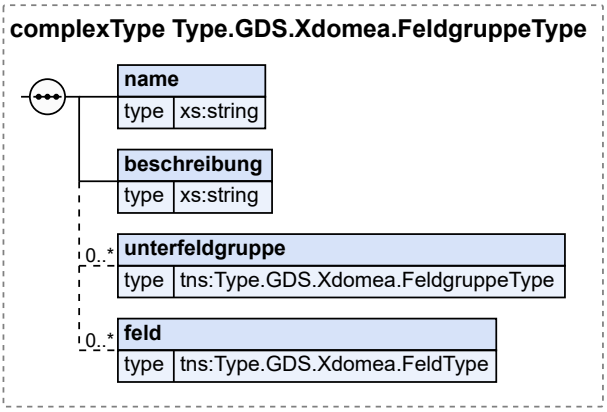
Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.AnwendungsspezifischeErweiterungType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`xs:string`	**1**		
Der Name der anwendungsspezifischen Erweiterung.				
beschreibung	`xs:string`	**0..1**		
Die textuelle Erläuterung zu einer anwendungsspezifischen Erweiterung.				
versionsnummer	`xs:string`	**0..1**		
Die Versionsnummer der anwendungsspezifischen Erweiterung.				
versionsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Datum, an dem die Version der anwendungsspezifischen Erweiterung erstellt wurde.				
feldgruppe	`Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType`	**0..n**	3.3.40	74
Eine Feldgruppe, die der anwendungsspezifischen Erweiterung zugeordnet ist.				
feld	`Type.GDS.Xdomea.FeldType`	**0..n**	3.3.41	75
Ein Feld, das der anwendungsspezifischen Erweiterung zugeordnet ist.				

3.3.40 Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType`**

Eine Feldgruppe gruppiert mehrere Felder als anwendungsspezifische Metadaten beim Austausch eines Schriftgutobjektes.

Abbildung 3.42. Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType



Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`xs:string`	**1**		
Der Name der Feldgruppe.				
beschreibung	`xs:string`	**1**		
Die Hinweise und Erläuterungen zu einer Feldgruppe.				
unterfeldgruppe	`Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType`	**0..n**	3.3.40	74

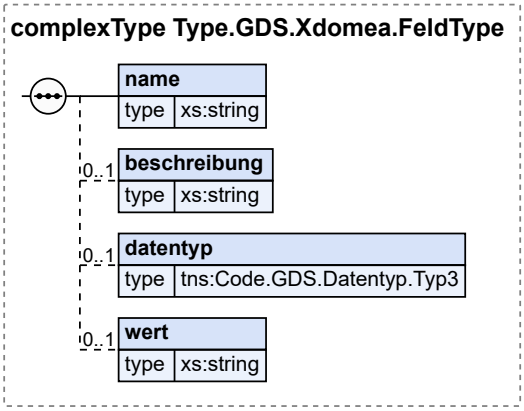
Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.FeldgruppeType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Über Unterfeldgruppe erfolgt die hierarchische Unterteilung einer Feldgruppe in weitere Feldgruppen.				
feld	`Type.GDS.Xdomea.FeldType`	**0..n**	3.3.41	75
Über Feld erfolgt die Unterteilung einer Feldgruppe in konkrete Felder.				

3.3.41 Type.GDS.Xdomea.FeldType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.FeldType`**

Ein Feld ist ein anwendungsspezifisches Metadatum, das bei dem Austausch eines Schriftgutobjektes übergeben wird. Die Konfiguration eines Feldes in den austauschenden Systemen muss zwischen den Kommunikationspartnern abgesprochen und in den Systemen umgesetzt sein.

Abbildung 3.43. Type.GDS.Xdomea.FeldType



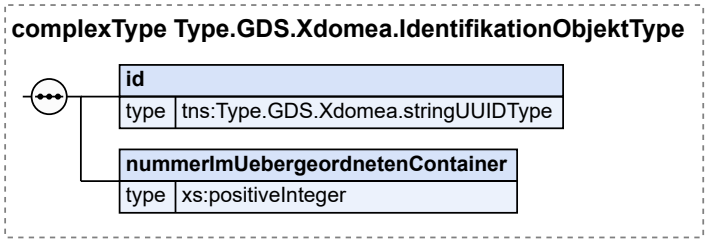
Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.FeldType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`xs:string`	**1**		
Der Name des Feldes.				
beschreibung	`xs:string`	**0..1**		
Die Hinweise und Erläuterungen zu einem Feld.				
datentyp	`Code.GDS.Datentyp.Typ3`	**0..1**	B.2.56	636
Der Datentyp des Feldwertes. Gültige Angaben sind die W3C-Datentypen.				
wert	`xs:string`	**0..1**		
Der Wert des Feldes.				

3.3.42 Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`**

Der Typ dient der eindeutigen Kennzeichnung von Schriftgutobjekten und entspricht dem xdomea-Typ 'IdentifikationObjektType'.

Abbildung 3.44. Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType



Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.IdentifikationObjektType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
nummerImUebergeordnetenContainer	`xs:positiveInteger`	**1**		

Über die Nummer im übergeordneten Container wird den Schriftgutobjekten eine Reihenfolge mitgegeben. Unter „Container“ ist dabei jeweils das Akten-, Teilakten- oder Dokumentensegment, in dem die Schriftgutobjekte aufgeführt sind, zu verstehen.

Umsetzungshinweise:

Die Nummern dürfen innerhalb eines Containers nicht doppelt vergeben werden. Dies gilt auch für unterschiedliche Arten von Schriftgutobjekten innerhalb eines Containers (z.B. Teilakten und Dokumente innerhalb einer Akte).

Die Nummerierung muss in dem Container mit 1 beginnen. Auslassungen sind nicht zulässig, da die Bedeutung einer fehlenden Zahl keine Rückschlüsse, z.B. auf die Vollständigkeit einer Akte, erlaubt.

3.3.43 Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`**

Der Datentyp zur Angabe einer UUID.

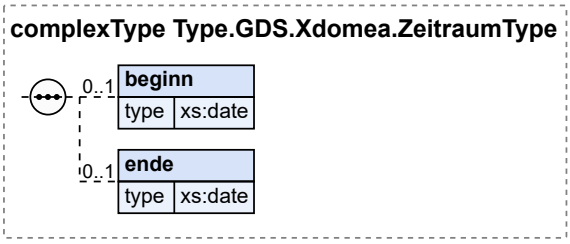
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:string`**.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9|A-F|a-f]{8}-[0-9|A-F|a-f]{4}-[0-9|A-F|a-f]{4}-[0-9|A-F|a-f]{4}-[0-9|A-F|a-f]{12}' entsprechen.

3.3.44 Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType

Typ: **`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`**

Abbildung 3.45. Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType



Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginn	`xs:date`	**0..1**		

Kindelemente von `Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ende	`xs:date`	**0..1**		

3.3.45 Type.GDS.Zeitangabe

Typ: **`Type.GDS.Zeitangabe`**

Variabler Typ für die Angabe der Uhrzeit in der Form hh:mm:ss. Minuten- und Sekundenangaben sind optional. Die Zeitzone wird nicht angegeben.

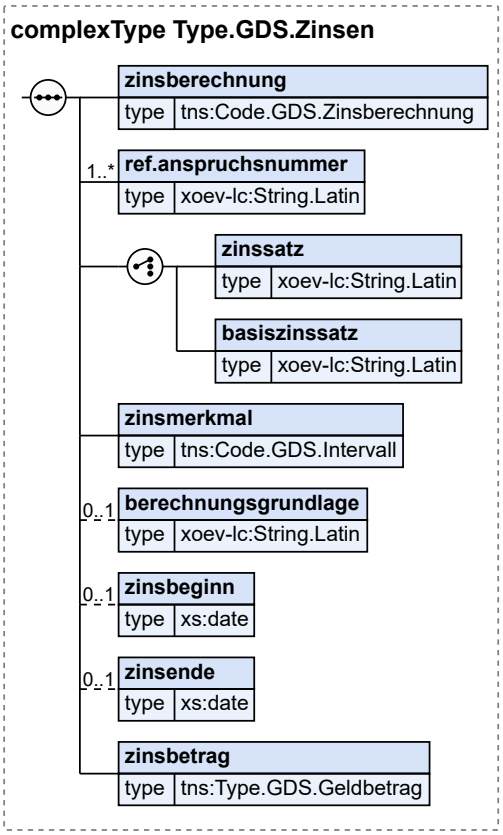
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt A.1 auf Seite 21).

Die Werte müssen dem Muster '\d{1,2}(:\d{2}){0,2}' entsprechen.

3.3.46 Type.GDS.Zinsen

Typ: **`Type.GDS.Zinsen`**

Abbildung 3.46. Type.GDS.Zinsen



Kindelemente von `Type.GDS.Zinsen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zinsberechnung	**`Code.GDS.Zinsberechnung`**	**1**	B.2.87	643

Kindelemente von `Type.GDS.Zinsen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mögliche Werte: "laufende Zinsen"; "vom Gericht ausgerechneter Zinsbetrag" (bis zum Erlass des Mahnbescheids oder bis zum Zinsende-Datum, das der Antragsteller angegeben hat und das vor MB-Antragsdatum liegt); "vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen"...				
ref.anspruchsnummer	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
Bezug auf die Anspruchsnummer				
auswahl_zinssatz		**1**		
zinssatz	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Die Höhe des Zinssatz in %				
basiszinssatz	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ODER: % über Basiszinssatz				
zinsmerkmal	`Code.GDS.Intervall`	**1**	B.2.64	638
Mögliche Werte sind hier: jährlich, monatlich, täglich.				
berechnungsgrundlage	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Zu verzinsender Betrag; Hier wird ein Betrag für die Zinsberechnung angegeben, wenn dieser abweichend von der Hauptsacheforderung ist.				
zinsbeginn	`xs:date`	**0..1**		
Zinsbeginn, wenn nicht ab Zustellung des Mahnbescheids angegeben ist; Berechnung für die Zeit vom				
zinsende	`xs:date`	**0..1**		
Berechnung für die Zeit der Zinsen bis zu einem Enddatum.				
zinsbetrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
Ausgerechneter Zinsbetrag				

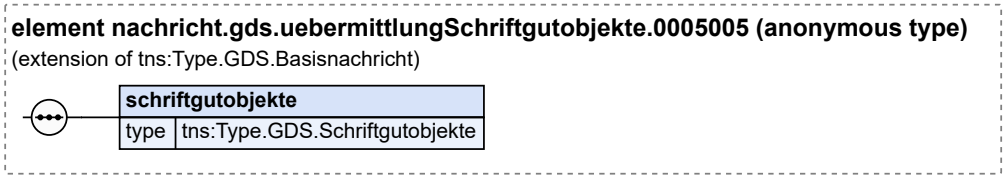
3.4 Nachrichten des Grundmoduls

3.4.1 nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005

Nachricht: **`nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005`**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Type.GDS.Basisnachricht

Abbildung 3.47. nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

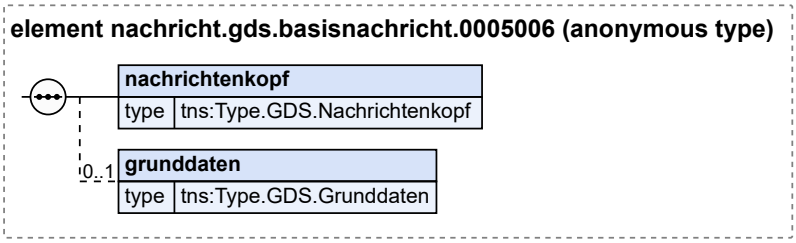
Kindelement von `nachricht.gds.uebermittlungSchriftgutobjekte.0005005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63

3.4.2 nachricht.gds.basisnachricht.0005006

Nachricht: **`nachricht.gds.basisnachricht.0005006`**

Diese Nachricht kann für alle Kommunikationsszenarien, bei denen keine Schriftgutobjekte übermittelt werden und für die keine spezielle Fachnachricht bereitsteht, genutzt werden.

Abbildung 3.48. nachricht.gds.basisnachricht.0005006



Kindelemente von `nachricht.gds.basisnachricht.0005006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**`Type.GDS.Grunddaten`**	**0..1**	3.2.1	25

3.5 Geschäftsregeln im Grunddatensatz GDS

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-GDS-0005	Nachrichtenkopf: Das Nachrichtenkopf-Element 'vertraulichkeitsstufe' (und damit das Elternelement 'vertraulichkeit') muss vorkommen, wenn ein Schriftgutobjekt beim Element 'vertraulichkeitsstufe' den Schlüsselwert '001' (für 'VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH') oder den Schlüsselwert '002' (für 'sensibel') hat!	XJustiz-Nachrichten mit als 'VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH' und/ oder 'sensibel' klassifizierten Schriftgutobjekten
SCH-GDS-0006	Nachrichtenkopf: Das Nachrichtenkopf-Element 'nachrichtenuebergreifenderProzess' muss vorkommen, wenn ein Schriftgutobjekt beim Element 'nurMetadaten' den Wert 'true' hat!	XJustiz-Nachrichten ausschließlich für die justizinterne Kommunikation (zwischen Gerichten oder/ und Staatsanwaltschaften) bei Nutzung des Schriftgutobjekte - Elements 'nurMetadaten' unterhalb des Elternelements 'justizinterneDaten'
SCH-GDS-0010	Codeliste: Das Nachrichtenkopf-Element 'vertraulichkeitsstufe' muss den Schlüsselwert '001' (für 'VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH') haben, wenn mindestens in einem Schriftgutobjekt diese Vertraulichkeitsstufe verwendet wird!	GDS.Vertraulichkeitsstufe (Typ3); XJustiz-Nachrichten mit als 'VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH' und ggf. weiteren als

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
		'sensibel' klassifizierten Schriftgutobjekten
SCH-GDS-0011	Codeliste: Das Nachrichtenkopf-Element 'vertraulichkeitsstufe' muss den Schlüsselwert '002' (für 'sensibel') haben, wenn mindestens in einem Schriftgutobjekt diese Vertraulichkeitsstufe verwendet wird und in keinem weiteren Schriftgutobjekt die strengere Vertraulichkeitsstufe '001' (für 'VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH') verwendet wird!	GDS.Vertraulichkeitsstufe (Typ3); XJustiz-Nachrichten mit nur als 'sensibel' klassifizierten, vertraulichen Schriftgutobjekten

4 Fachmodul Familie (FAM)

4.1 Prozesse im Fachmodul FAM

Im folgendem wird der Datenaustausch zwischen dem eigenständigen Programm FTCAM und den Fachanwendungen der Justiz beschrieben.

Das seit 1980 entwickelte Programm FTCAM ist ein von Richtern für Richter entworfenes Spezialprogramm, welches z.Zt. in 14 Bundesländern allen Familiengerichten zur Verfügung steht. Es soll die Gerichtssoftware der jeweiligen Bundesländer ergänzen.

Die Fremdanwendung FTCAM stellt eine Schnittstelle zur Kommunikation bzw. zum Austausch von fachlich relevanten Informationen zwischen Familiengerichten und Familienrichterinnen und Familienrichtern. FTCAM ist dabei ein Fremdprogramm zur automatisationsunterstützten Herstellung von Entscheidungen zur Scheidung, zum Versorgungsausgleich und zum Sorgerecht nach ausländischem und deutschem Recht. Soweit es den Versorgungsausgleich betrifft, wird das Fachmodul Versorgungsauskunft verwendet.

Folgende Prozesse sind in der Kommunikation zwischen den Fachanwendungen der Familiengerichte und dem Fremdprogramm FTCAM der Familienrichter und Familienrichterinnen abgebildet:

4.1.1 Kommunikation zwischen den Fachanwendungen der Familiengerichte und dem Fremdprogramm FTCAM

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Datenübergabe**
   - Fachanwendungen der Gerichte
   - Fremdprogramm FTCAM
2. **Datenrückgabe**
   - Fremdprogramm FTCAM
   - Fachanwendungen der Gerichte

Die Nachricht

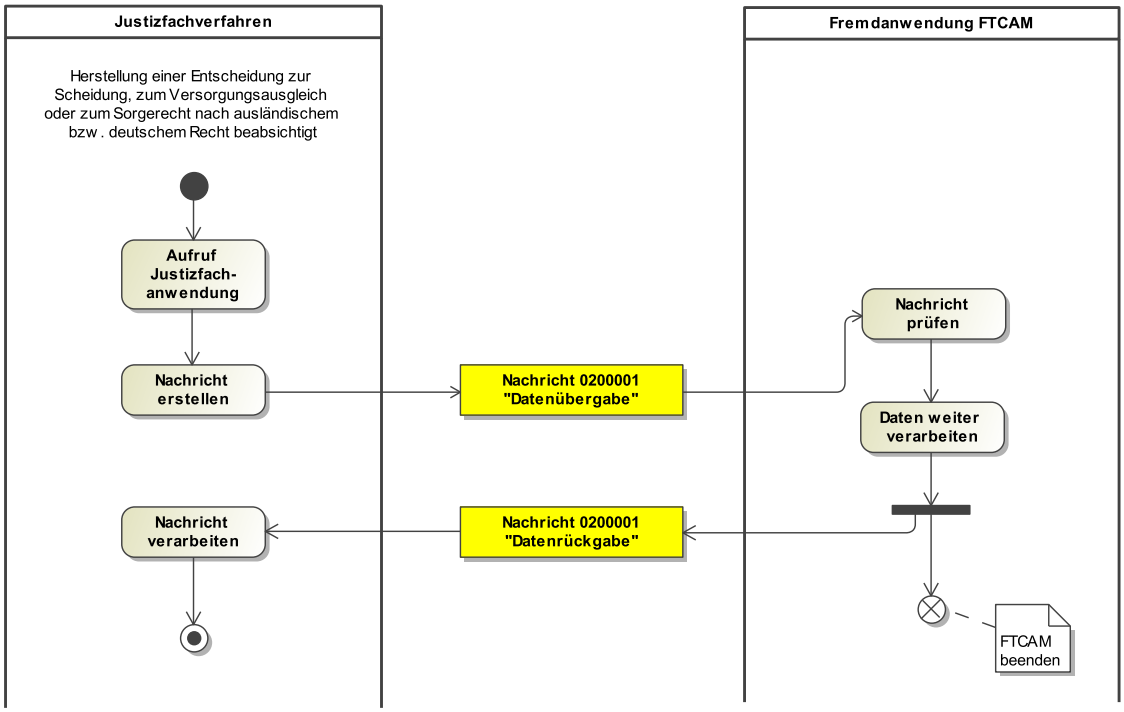
1. **Datenaustausch**
   - nachricht.fam.allgemein.0200001

     (Abschnitt 4.2.1 auf Seite 83)

4.1.2 Prozessbeschreibung zum Datenaustausch

4.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 4.1. Datenaustausch



4.1.2.2 Prozessbeschreibung

Aufruf Justizfachanwendung

Das Familiengericht ruft die eigene Justizfachanwendung auf. In der Anwendung sind ggf. bereits die fachlich relevanten Informationen des Beschlusses zu einem Verfahren in Familiensachen angegeben.

Nachricht erstellen

Die Nachricht 'nachricht.fam.allgemein.0200001' wird erstellt. Der Anwender kann weitere Daten nach dem Schema der XJustiz-Nachricht 'nachricht.fam.allgemein.0200001' eingeben.

Nachricht 0200001 'Datenübergabe'

Die Justizanwendung ruft auf manuellen Anstoß hin das Fremdprogramm FTCAM auf. Die Daten des Familiengerichts werden dem Fremdprogramm als XJustiz-Datei 'nachricht.fam.allgemein.0200001' übergeben.

Nachricht prüfen

Die Daten der XML-Datei werden vom System verifiziert.

Daten weiter verarbeiten

Der Anwender befüllt das System ggf. mit den noch offenen Angaben über Zwischenmasken bis zur Textproduktion des Beschlusses.

Nachricht 0200001 'Datenrückgabe'

Die das Verfahren betreffenden Daten können anhand eines Exports in der Fremdanwendung FTCAM als XJustiz-Datei 'nachricht.fam.allgemein.0200001' an die Justizfachanwendung übergeben werden. Der Beschlusstext wird ebenfalls in die Justizfachanwendung importiert.

Die Fremdanwendung FTCAM wird beendet.

Nachricht verarbeiten

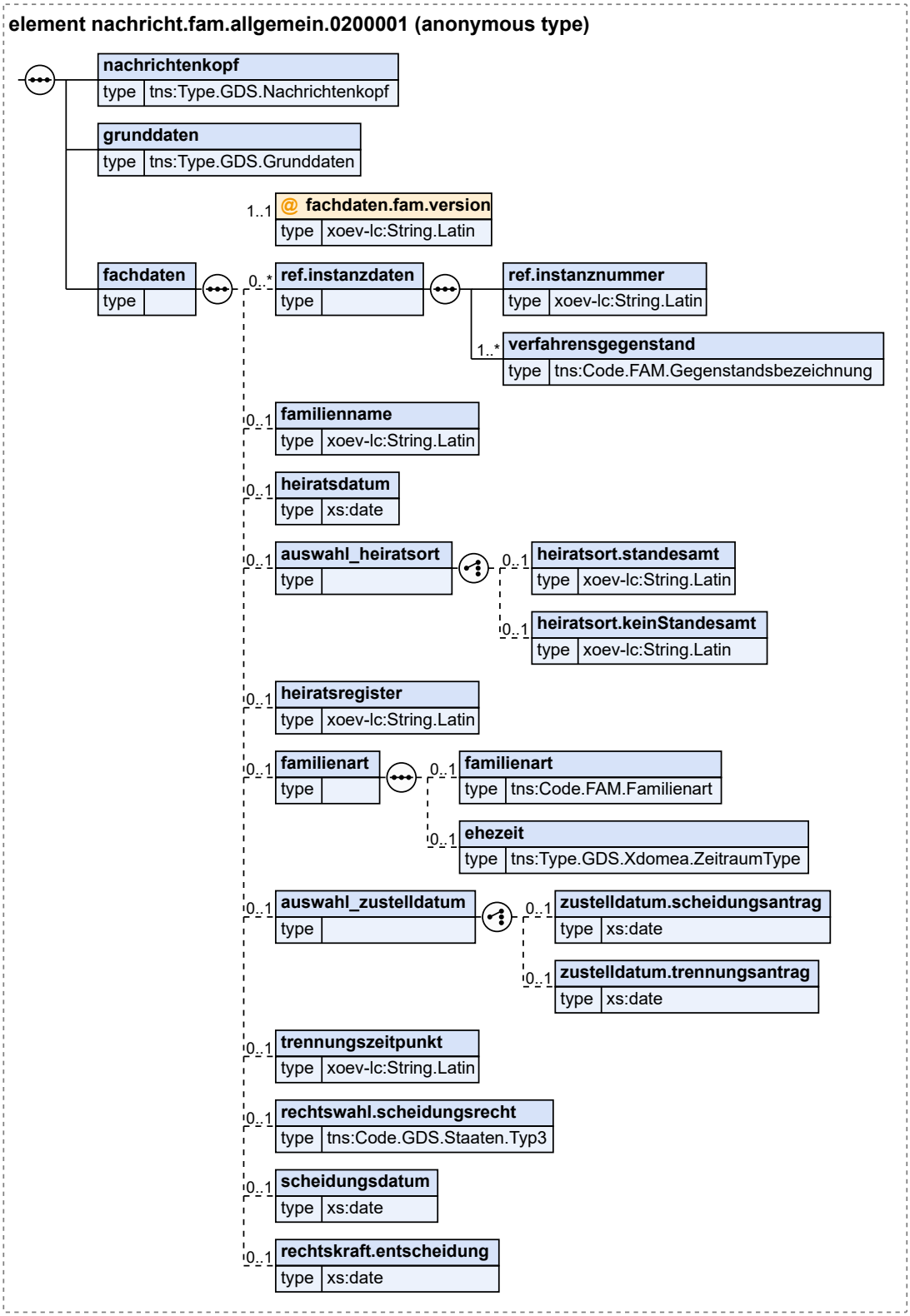
Das Justizfachverfahren verwendet die übergebenen Daten zur weiteren Datenverarbeitung.

4.2 Nachrichten im Fachmodul FAM

4.2.1 nachricht.fam.allgemein.0200001

Nachricht: **`nachricht.fam.allgemein.0200001`**

Abbildung 4.2. nachricht.fam.allgemein.0200001



Kindelemente von nachricht.fam.allgemein.0200001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
fachdaten.fam.version	String.Latin	1	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.1“ zulässig (fixed-Wert).				
ref.instanzdaten		0..n		
Die Instanzdaten enthalten Informationen zu den Stationen, die ein Vorgang durchlaufen hat. Mit diesem Element ist nicht die juristische Bezeichnung einer Instanz gemeint.				
ref.instanznummer	String.Latin	1	A.1	21
Das Element dient als Schlüsselfeld für interne Referenzierungen. Die Instanznummer muss für das aktuelle XML-Instanzdokument eindeutig sein und identifiziert die jeweiligen Instanzdaten.				
verfahrensgegenstand	Code.FAM.Gegenstandsbezeichnung	1..n	B.2.47	634
familienname	String.Latin	0..1	A.1	21
heiratsdatum	xs:date	0..1		
auswahl_heiratsort		0..1		
heiratsort.standesamt	String.Latin	0..1	A.1	21
heiratsort.keinStandesamt	String.Latin	0..1	A.1	21
heiratsregister	String.Latin	0..1	A.1	21
familienart		0..1		
familienart	Code.FAM.Familienart	0..1	B.2.46	634
ehezeit	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	0..1	3.3.44	76
auswahl_zustelldatum		0..1		
zustelldatum.scheidungsantrag	xs:date	0..1		
zustelldatum.trennungsantrag	xs:date	0..1		
trennungszeitpunkt	String.Latin	0..1	A.1	21
rechtswahl.scheidungsrecht	Code.GDS.Staaten.Typ3	0..1	B.2.78	641
scheidungsdatum	xs:date	0..1		
rechtskraft.entscheidung	xs:date	0..1		

4.3 Codelisten im Fachmodul FAM

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.FAM.Betragsart
- Code.FAM.Familienart
- Code.FAM.Gegenstandsbezeichnung
- Code.FAM.Vermoegenstyp

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

5 Fachmodul Versorgungsauskunft (elektr. Versorgungsausgleich) (VAG/eVA)

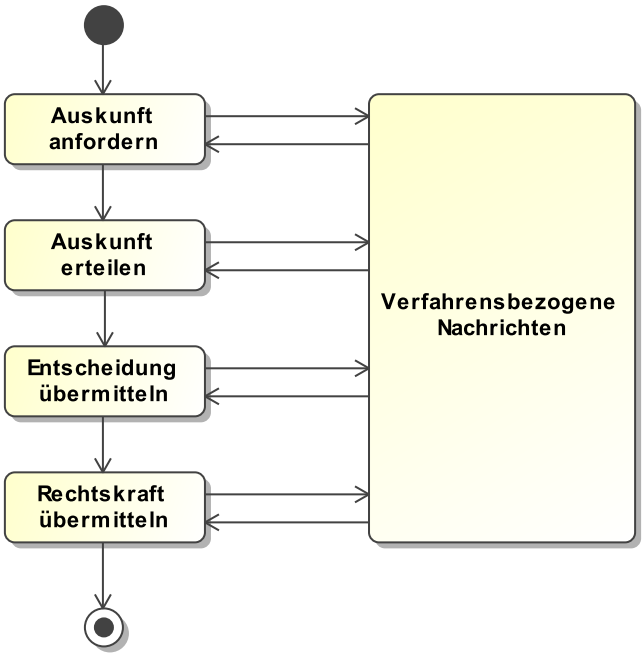
5.1 Prozesse im Fachmodul VAG/eVA

5.1.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Gesetzgeber verlangt, im Fall der Ehescheidung die gemeinschaftlich in der Ehe erworbenen Vorsorgeanrechte zwischen den Eheleuten zu teilen. Hierzu bedarf es eines Ausgleichs, der zu einer gerechten Teilhabe im Versorgungsfall führt, für die Praxis verständlich und leicht handhabbar ist sowie die Versorgungsträger so wenig wie möglich belastet. Mit dem Gesetz zur Strukturreform des Versorgungsausgleichs (VAStrRefG), das zum 01.09.2009 in Kraft getreten ist, wird eine elektronische Kommunikation zwischen den Familiengerichten und den Versorgungsträgern, bei denen Rentenanwartschaften begründet wurden, gesetzlich geregelt (§229 FamFG).

Entsprechend §229 FamFG soll ein bundeseinheitliches Verfahren zur elektronischen Kommunikation zwischen den Familiengerichten und den Rentenversicherungsträgern eingerichtet werden. Bei den Gerichten ist bereits das Verfahren EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach) etabliert, das auf dem Kommunikations-Standard OSCI (Online Services Computer Interface) beruht. Das Kommunikationsprotokoll des Elektronischen Rechtsverkehrs ist der Datensatz XJustiz. In diesem Datensatz müssen alle Felder enthalten sein, die für die Durchführung des Versorgungsausgleichs beim Versorgungsträger benötigt werden. Es muss eine Infrastruktur für OSCI-Transport beim Versorgungsträger aufgebaut werden, die XJustiz-Datensätze empfangen und senden kann (Intermediär). Innerhalb der Deutschen Rentenversicherung (DRV) ist ein Verfahren zu etablieren, dass die empfangenen XJustiz-Datensätze an den jeweils zuständigen Rentenversicherungsträger weiterleitet bzw. die vom zuständigen Rentenversicherungsträger erzeugten Daten entgegen nimmt und per OSCI an das zutreffende elektronische Postfach übermittelt. Die Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV) tritt dabei gegenüber den Familiengerichten als Kopfstelle der Deutschen Rentenversicherung auf.

Abbildung 5.1. Übersicht zum Geschäftsprozess



Der Geschäftsprozess "elektronischer Rechtsverkehr zwischen den Familiengerichten und den Versorgungsträgern" beinhaltet folgende grundsätzliche Funktionalitäten:

- Das Familiengericht fordert auf elektronischem Wege eine Auskunft zum Versorgungsausgleich für den Antragsteller bzw. Antragsgegner an.
- Der Versorgungsträger erstellt die Auskunft, übermittelt dem Familiengericht die maßgebenden Daten und versendet auf elektronischem Wege die Auskunft in Klarschrift.
- Das Familiengericht übermittelt dem Versorgungsträger die maßgebenden Daten der Entscheidung zum Versorgungsausgleich und versendet auf elektronischem Wege die Entscheidung in Klarschrift.
- Das Familiengericht meldet dem Versorgungsträger auf elektronischem Wege den Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung zum Versorgungsausgleich.
- Zwischen den Versorgungsträgern und den Familiengerichten können verfahrensbezogene Nachrichten ausgetauscht werden.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Normalfall**
   - Familiengericht
   - Kopfstelle (DSRV)
   - Rentenversicherungsträger
2. **Prüffall**
   - Familiengericht

- Kopfstelle (DSRV)
- Rentenversicherungsträger

3. **Mitteilungsfall (in beide Richtungen)**
   - Familiengericht
   - Kopfstelle (DSRV)
   - Rentenversicherungsträger

Die Nachrichten

1. **Aukunftsersuchen**
   - nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002

   (Abschnitt 5.3.2 auf Seite 112)
2. **Auskunft**
   - nachricht.vag.auskunft.0250001

   (Abschnitt 5.3.1 auf Seite 112)
3. **Kurzmitteilung vom Gericht an den Versorgungsträger**
   - nachricht.vag.kurzmitteilung.gerichtZuVersorgungstraeger.0250007

   (Abschnitt 5.3.7 auf Seite 115)
4. **Kurzmitteilung vom Versorgungsträger an das Gericht**
   - nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008

   (Abschnitt 5.3.8 auf Seite 116)
5. **Empfangsbestätigung**
   - nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003

   (Abschnitt 5.3.3 auf Seite 113)
6. **Fehlermeldung vom Gericht an den Versorgungsträger**
   - nachricht.vag.fehler.gerichtZuVersorgungstraeger.0250004

   (Abschnitt 5.3.4 auf Seite 114)
7. **Fehlermeldung vom Versorgungsträger an das Gericht**
   - nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005

   (Abschnitt 5.3.5 auf Seite 114)
8. **Gerichtliche Entscheidung**
   - nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006

   (Abschnitt 5.3.6 auf Seite 115)
9. **Rechtskraftmitteilung**
   - nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009

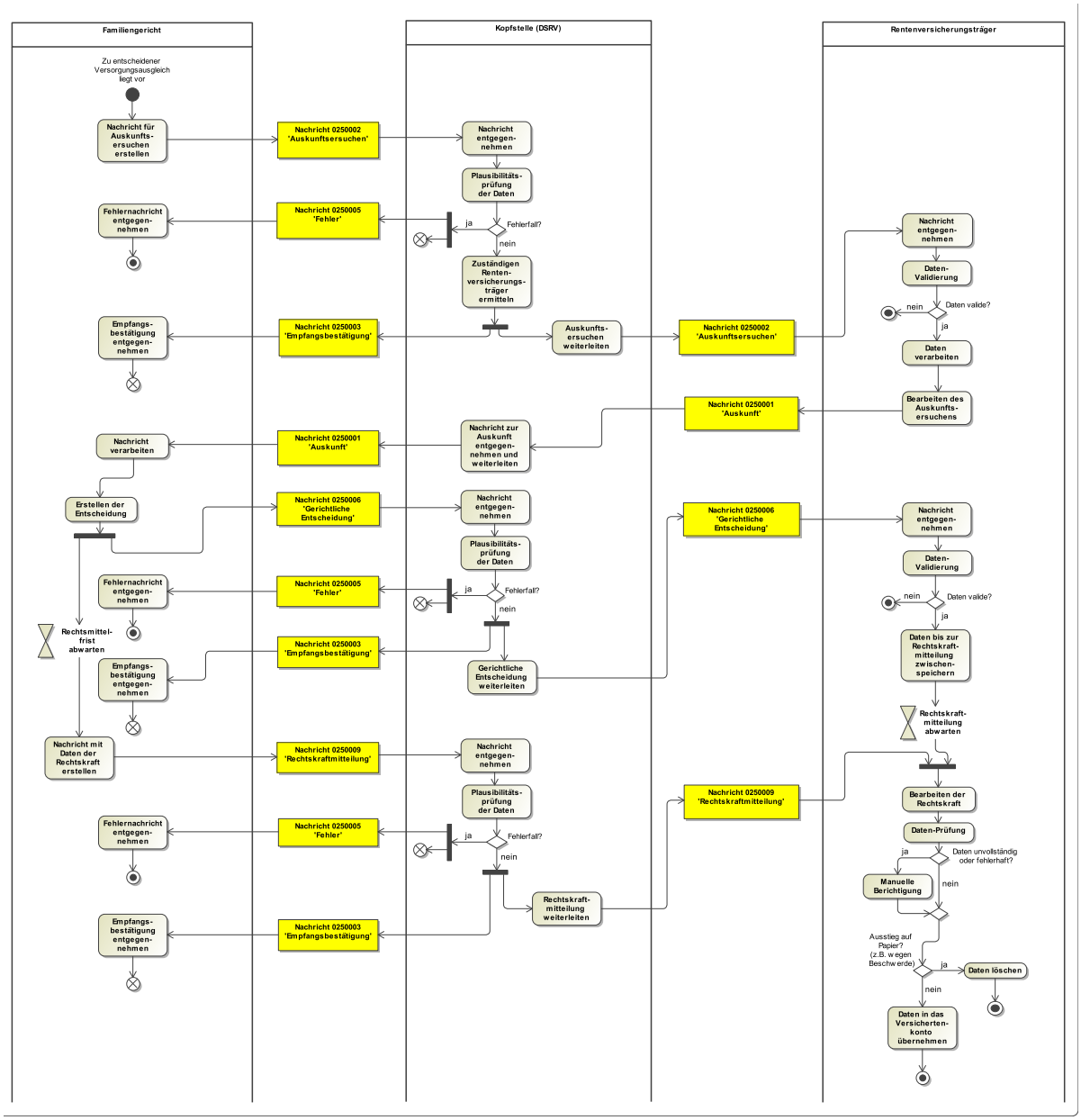
   (Abschnitt 5.3.9 auf Seite 117)

Die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Abläufe gelten zunächst für die Kommunikation zwischen den Familiengerichten und der Deutschen Rentenversicherung.

5.1.2 Prozessbeschreibung VAG - Normalfall

5.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 5.2. Normalfall



5.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht für Auskunftsersuchen erstellen

Das Familiengericht hat in Versorgungsausgleichssachen zu ermitteln, welche Anwartschaften auf Versorgung und Ansprüche auf laufende Versorgungen, insbesondere aus der gesetzlichen Rentenversicherung, aus anderen Regelsicherungssystemen wie der Beamtenversorgung oder der berufsständischen Versorgung, aus der betrieblichen Altersversorgung oder aus der privaten

Alters- und Invaliditätsvorsorge für die beteiligten Eheleute bestehen. Hierzu holt es gemäß § 220 Abs. 1 FamFG bei den Versorgungsträgern Auskünfte über Grund und Höhe der Anrechte ein. Das Familiengericht übermittelt im Rahmen des Auskunftsersuchens Daten an die Versorgungsträger, bei denen für die beteiligten Ehegatten nach ihren Angaben Anrechte bestehen. Um welche Daten es sich im Einzelnen handelt, ergibt sich aus dem VAG - Datentyp Abschnitt 5.2.2 auf Seite 102

Nachricht 2500002 'Auskunftsersuchen'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002' versenden. Der Versand erfolgt vom Familiengericht zunächst an die Kopfstelle der Deutschen Rentenversicherung ('Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)'). Nach Übermittlung des Auskunftsersuchens erwartet das Familiengericht die Empfangsbestätigung des Versorgungsträgers bzw. der Kopfstelle (im Fall der gesetzlichen Rentenversicherung: der DSRV), um Gewissheit darüber zu erlangen, dass das Auskunftsersuchen von der zuständigen Stelle bearbeitet wird und von Seiten des Gerichts zunächst nichts Weiteres zu veranlassen ist.

Nachricht entgegennehmen

Plausibilitätsprüfung der Daten

Die DSRV führt eine Plausibilitätsprüfung der Daten nach vereinbartem Fehlerkatalog durch (siehe Codeliste 'VAG.Fehler').

Entscheidung "Fehlerfall?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt "Nachricht 2500005 'Fehler'".

Nein: Es wird mit der Aktion 'Zuständigen Rentenversicherungsträger ermitteln' fortgefahren.

Nachricht 2500005 'Fehler'

Die Nachricht 'nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005' mit Fehlernummer und Fehlertext versenden. Der Versand erfolgt von der Kopfstelle (DSRV) an das Familiengericht. Bei der DSRV wird der elektronische Vorgang abgeschlossen.

Fehlernachricht entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird vom Familiengericht entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle beendet. Das Gericht reagiert auf die unterschiedlichen Fehlermeldungen entweder durch Korrektur, Übersendung einer neuen Anfrage mit neuer Anfrage-ID oder mit dem Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren.

Zuständigen Rentenversicherungsträger ermitteln

Die DSRV ermittelt den für die Bearbeitung des Auskunftsersuchens zuständigen Rentenversicherungsträger.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' versenden. Der Empfang der Daten zum Auskunftsersuchen wird von der DSRV an das im Auskunftsersuchen enthaltene Familiengericht bestätigt. Diese Empfangsbestätigung enthält zugleich den für die Bearbeitung zuständigen Rentenversicherungsträger.

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Das Familiengericht nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

(DSRV:) Auskunftsersuchen weiterleiten

Nachricht 2500002 'Auskunftsersuchen'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002' versenden. Der Weiter-Versand erfolgt von der 'Kopfstelle (DSRV)' an den zuständigen Rentenversicherungsträger.

Nachricht entgegennehmen

Die Daten zum Auskunftsersuchen gehen beim RV-Träger ein.

Daten-Validierung

Die Daten zum Auskunftsersuchen werden auf Richtigkeit validiert.

Entscheidung "Daten valide?"

Ja: Weiter mit Aktion 'Daten verarbeiten'.

Nein: Bei nicht validen Daten wird die Verarbeitung des Vorgangs abgebrochen (Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren) Der Prozess ist beendet.

Daten verarbeiten

Sind die eingehenden Daten valide, werden sie in das Konto des Versicherten maschinell aufgenommen. Darüber hinaus wird eine Kontoübersicht der eingegangenen Daten zum Auskunftsersuchen erzeugt. Gleichzeitig wird das Auskunftsersuchen maschinell statistisch erfasst. Der Vorgang (Akte und Kontoübersicht) wird der Sachbearbeitung zur manuellen Weiterbearbeitung vorgelegt. Die Sachbearbeitung klärt das Versicherungskonto bis zum maßgebenden Berechnungszeitpunkt.

Bearbeiten des Auskunftsersuchens

Durch die Sachbearbeitung wird ein maschineller Arbeitsauftrag "Auskunft an das Familiengericht" veranlasst. Hierdurch wird der Vorgang statistisch erledigt.

Nachricht 2500001 'Auskunft'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunft.0250001' versenden. Der Versand erfolgt vom Rentenversicherungsträger zunächst an die 'Kopfstelle der Deutschen Rentenversicherung (DSRV)'.

(DSRV:) Nachricht zur Auskunft entgegennehmen und weiterleiten

Nachricht 2500001 'Auskunft'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunft.0250001' versenden. Der Weiter-Versand erfolgt von der 'Kopfstelle (DSRV)' an das zuständige Familiengericht, welches die Auskunft angefordert hat.

Nachricht verarbeiten

Erstellen der Entscheidung (Familiengericht)

Das Familiengericht erstellt auf der Grundlage der von den Versorgungsträgern mitgeteilten Ehezeitanteile der Anrechte und vorgeschlagenen Ausgleichswerte die Endentscheidung über den Versorgungsausgleich. Die strukturiert übermittelten XJustiz-Datensätze werden in das Fachverfahren eingelesen und können dort - ggf. mit Hilfe familienrechtlicher Berechnungsprogramme, die den XJustiz-Standard unterstützen - verarbeitet werden.

Nachricht 2500006 'gerichtliche Entscheidung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006' versenden. Die Ergebnisse werden wiederum als strukturierte XJustiz-Datensätze dem Versorgungsträger als familiengerichtliche Entscheidung übermittelt. Dabei wird für jeden der beteiligten Ehegatten mitgeteilt, welche Anrechte mit welchem Ausgleichswert zu wessen Lasten und zu wessen Gunsten übertragen bzw. begründet werden. Diese Entscheidung wird zum einen per strukturierten XJustiz-Datensatz, zum anderen als PDF/A-Dokument versandt. Der Versand erfolgt vom Familiengericht zunächst an die 'Kopfstelle (DSRV)'.

Nachricht entgegennehmen

Plausibilitätsprüfung der Daten

Die DSRV führt eine Plausibilitätsprüfung der Daten nach vereinbartem Fehlerkatalog durch.

Entscheidung "Fehlerfall?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt "Nachricht 2500005 'Fehler'".

Nein: Es wird mit der Aktion 'Gerichtliche Entscheidung weiterleiten' fortgefahren.

Nachricht 2500005 'Fehler'

Die Nachricht 'nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005' mit Fehlernummer und Fehlertext versenden. Der Versand erfolgt von der Kopfstelle (DSRV) an das Familiengericht. Bei der DSRV wird der elektronische Vorgang abgeschlossen.

Fehlernachricht entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird vom Familiengericht entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle beendet. Das Gericht reagiert auf die unterschiedlichen Fehlermeldungen entweder durch Korrektur, Übersendung einer neuen Anfrage mit neuer Anfrage-ID oder mit dem Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' versenden. Der Empfang der gerichtlichen Entscheidung wird von der DSRV an das Familiengericht bestätigt. Diese Empfangsbestätigung gilt als Empfangsbekenntnis des Rentenversicherungsträgers (Fristwahrung).

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Das Familiengericht nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

(DSRV:) Gerichtliche Entscheidung weiterleiten

Der zuständige Rentenversicherungsträger wird analog zum Auskunftsersuchen ermittelt.

Nachricht 2500006 'gerichtliche Entscheidung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006' versenden. Der Weiter-Versand erfolgt von der 'Kopfstelle (DSRV)' an den zuständigen Rentenversicherungsträger.

Nachricht entgegennehmen

Die Daten zur gerichtlichen Entscheidung gehen beim RV-Träger ein.

Daten-Validierung

Die Daten zur gerichtlichen Entscheidung werden auf Richtigkeit validiert.

Entscheidung "Daten valide?"

Ja: Weiter mit Aktion 'Daten bis zur Rechtskraftmitteilung zwischenspeichern'.

Nein: Bei nicht validen Daten wird die Verarbeitung des Vorgangs abgebrochen (Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren). Der Prozess ist beendet.

Daten bis zur Rechtskraftmitteilung zwischenspeichern

Sind die eingehenden Entscheidungsdaten valide, werden sie bis zum Eingang der Rechtskraftmitteilung im Konto des Versicherten in einer Zwischenablage gespeichert. Diese Daten bleiben bei vorzunehmenden Berechnungen aus dem Versicherungskonto unberücksichtigt, da die Gestaltungswirkung einer familiengerichtlichen Entscheidung zum Versorgungsausgleich erst mit deren Rechtskraft eintritt. Eine endgültige Übernahme der Entscheidungsdaten in das Versicherungskonto erfolgt erst nach Eintritt der Rechtskraft. Darüber hinaus wird eine Kontoübersicht der eingegangenen Daten zur gerichtlichen Entscheidung erzeugt. Gleichzeitig erfolgt eine statistische Erfassung des Vorgangs. Der Vorgang (Akte und Kontoübersicht) wird der Sachbearbeitung zur manuellen Weiterbearbeitung vorgelegt (zum Beispiel zur inhaltlichen Prüfung der als PDF-Datei übermittelten vollständigen Entscheidung).

Rechtskraftmitteilung abwarten

Der Rentenversicherungsträger wartet die Rechtskraftmitteilung des Familiengerichts ab.

(Familiengericht:) Rechtsmittelfrist abwarten

Das Familiengericht wartet nach seiner Entscheidung die Rechtsmittelfrist ab.

(Familiengericht:) Nachricht mit Daten der Rechtskraft erstellen

Nach Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung erstellt das Familiengericht die XJustiz-Nachricht mit den Daten der Rechtskraft.

Nachricht 2500009 'Rechtskraftmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009' versenden. Der Versand erfolgt vom Familiengericht zunächst an die 'Kopfstelle (DSRV)'.

Nachricht entgegennehmen

Plausibilitätsprüfung der Daten

Die DSRV führt eine Plausibilitätsprüfung der Daten nach vereinbartem Fehlerkatalog durch.

Entscheidung "Fehlerfall?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt "Nachricht 2500005 'Fehler'".

Nein: Es wird mit der Aktion 'Rechtskraftmitteilung weiterleiten' fortgefahren.

Nachricht 2500005 'Fehler'

Die Nachricht 'nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005' mit Fehlernummer und Fehlertext versenden. Der Versand erfolgt von der Kopfstelle (DSRV) an das Familiengericht. Bei der DSRV wird der elektronische Vorgang abgeschlossen.

Fehlernachricht entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird vom Familiengericht entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle beendet. Das Gericht reagiert auf die unterschiedlichen Fehlermeldungen entweder durch Korrektur, Übersendung einer neuen Anfrage mit neuer Anfrage-ID oder mit dem Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' versenden. Der Empfang der Rechtskraftmitteilung wird von der DSRV an das Familiengericht bestätigt.

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Das Familiengericht nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

(DSRV:) Rechtskraftmitteilung weiterleiten

Nachricht 2500009 'Rechtskraftmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009' versenden. Der Weiter-Versand erfolgt von der 'Kopfstelle (DSRV)' an den zuständigen Rentenversicherungsträger.

(Rentenversicherungsträger:) Bearbeiten der Rechtskraft

Daten-Prüfung

Die Sachbearbeitung prüft die übernommenen Daten anhand der als PDF-Datei übermittelten vollständigen Entscheidung.

Entscheidung "Daten unvollständig oder fehlerhaft?"

Ja: Bei nicht validen Daten erfolgt eine manuelle Berichtigung. Weiter mit Aktion 'Manuelle Berichtigung'.

Nein: Weiter mit 'Entscheidung "Ausstieg auf Papier? (z.B. wegen Beschwerde)"'.

Manuelle Berichtigung

Ergibt die Prüfung, dass das Gericht Daten vergessen oder fehlerhaft übermittelt hat, erfolgt eine manuelle Berichtigung durch die Sachbearbeitung.

Entscheidung "Ausstieg auf Papier? (z.B. wegen Beschwerde)".

Wurde gegen die gerichtliche Entscheidung z.B. von einem Beteiligten Beschwerde eingelegt?

Ja: Weiter mit Aktion 'Daten löschen'.

Nein: Weiter mit Aktion 'Daten in das Versichertenkonto übernehmen'.

Daten löschen

Erfolgt nach Übermittlung der Daten zur gerichtlichen Entscheidung der Ausstieg auf Papier, z.B., weil gegen die Entscheidung von einem Beteiligten Beschwerde eingelegt wurde, erfolgt der weitere Schriftwechsel ausschließlich auf Papier. Die zwischengelagerten Daten werden nicht in das Versichertenkonto übernommen, sondern sind von der Sachbearbeitung zu löschen, wenn eine anderslautende OLG-Entscheidung ergangen ist.

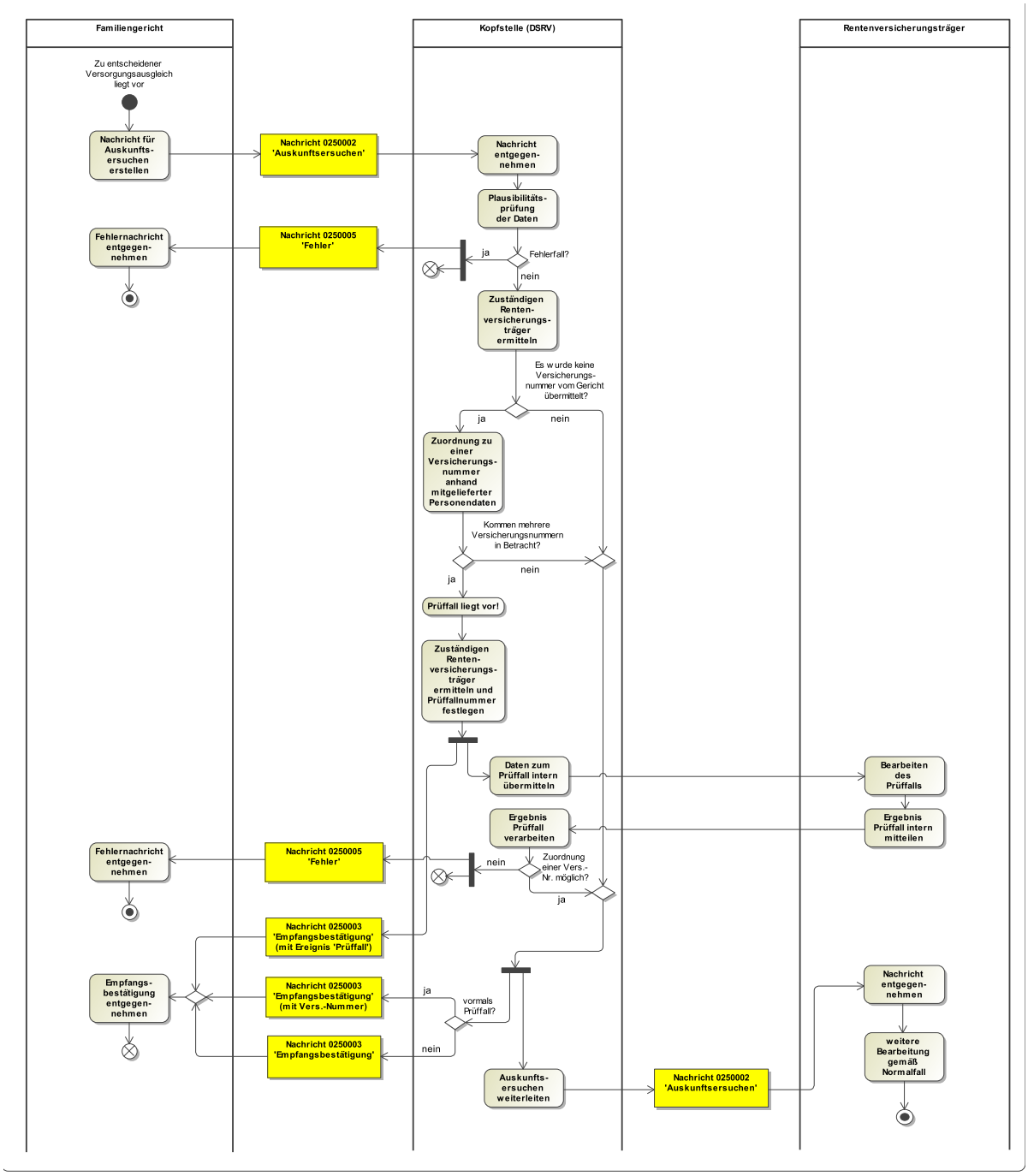
Daten in das Versichertenkonto übernehmen

Soweit kein 'Ausstieg auf Papier' erfolgte: Nach Eingang des Rechtskraftdatums werden die zwischengelagerten Daten zur gerichtlichen Entscheidung sowie das Rechtskraftdatum in das Versicherungskonto maschinell übernommen. Das Versorgungsausgleichsverfahren wird gleichzeitig statistisch erledigt.

5.1.3 Prozessbeschreibung VAG - Prüffall

5.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 5.3. Prüffall



5.1.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht für Auskunftsersuchen erstellen

Das Familiengericht hat in Versorgungsausgleichssachen zu ermitteln, welche Anwartschaften auf Versorgung und Ansprüche auf laufende Versorgungen, insbesondere aus der gesetzlichen Rentenversicherung, aus anderen Regelsicherungssystemen wie der Beamtenversorgung oder der berufsständischen Versorgung, aus der betrieblichen Altersversorgung oder aus der privaten Alters- und Invaliditätsvorsorge für die beteiligten Eheleute bestehen. Hierzu holt es gemäß § 220 Abs. 1 FamFG bei den Versorgungsträgern Auskünfte über Grund und Höhe der Anrechte ein. Das Familiengericht übermittelt im Rahmen des Auskunftsersuchens Daten an die Versorgungsträger, bei denen für die beteiligten Ehegatten nach ihren Angaben Anrechte bestehen. Um welche Daten es sich im Einzelnen handelt, ergibt sich aus dem VAG - Datentyp Abschnitt 5.2.2 auf Seite 102

Nachricht 2500002 'Auskunftsersuchen'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002' versenden. Der Versand erfolgt vom Familiengericht zunächst an die Kopfstelle der Deutschen Rentenversicherung ('Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)'). Nach Übermittlung des Auskunftsersuchens erwartet das Familiengericht die Empfangsbestätigung des Versorgungsträgers bzw. der Kopfstelle (im Fall der gesetzlichen Rentenversicherung: der DSRV), um Gewissheit darüber zu erlangen, dass das Auskunftsersuchen von der zuständigen Stelle bearbeitet wird und von Seiten des Gerichts zunächst nichts Weiteres zu veranlassen ist.

Nachricht entgegennehmen

Plausibilitätsprüfung der Daten

Die DSRV führt eine Plausibilitätsprüfung der Daten nach vereinbartem Fehlerkatalog durch (siehe Codeliste 'VAG.Fehler').

Entscheidung "Fehlerfall?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt "Nachricht 2500005 'Fehler'".

Nein: Es wird mit der Aktion 'Zuständigen Rentenversicherungsträger ermitteln' fortgefahren.

Nachricht 2500005 'Fehler'

Die Nachricht 'nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005' mit Fehlernummer und Fehlertext versenden. Der Versand erfolgt von der Kopfstelle (DSRV) an das Familiengericht. Bei der DSRV wird der elektronische Vorgang abgeschlossen.

Fehlernachricht entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird vom Familiengericht entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle beendet. Das Gericht reagiert auf die unterschiedlichen Fehlermeldungen entweder durch Korrektur, Übersendung einer neuen Anfrage mit neuer Anfrage-ID oder mit dem Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren.

(DSRV:) Zuständigen Rentenversicherungsträger ermitteln

Die DSRV ermittelt den für die Bearbeitung des Auskunftsersuchens zuständigen Rentenversicherungsträger.

Entscheidung "Es wurde keine Versicherungsnummer vom Gericht übermittelt?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt 'Zuordnung zu einer Versicherungsnummer ...'.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Auskunftsersuchen weiterleiten' fortgefahren.

Zuordnung zu einer Versicherungsnummer anhand mitgelieferter Personendaten

Wird keine Versicherungsnummer vom Gericht übermittelt, erfolgt bei der DSRV versuchsweise zunächst die Zuordnung zu einer Versicherungsnummer anhand der mitgelieferten Personendaten.

Entscheidung "Kommen mehrere Versicherungsnummern in Betracht?"

Ja: Weiter mit Aktionsschritt 'Prüffall liegt vor!'.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Auskunftsersuchen weiterleiten' fortgefahren.

Prüffall liegt vor!

Kommen mehrere Versicherungsnummern in Betracht, so ist durch die Sachbearbeitung der DRV zu prüfen, welche der gefundenen Versicherungsnummern die richtige ist (Prüffall).

Zuständigen Rentenversicherungsträger ermitteln und Prüffallnummer festlegen

Die DSRV ermittelt den für die Bearbeitung des Prüffalls zuständigen Rentenversicherungsträger.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung (mit Ereignis 'Prüffall')'

Die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' mit dem Ereignis 'Prüffall' versenden. Der Empfang der Daten zum Auskunftsersuchen wird von der DSRV an das im Auskunftsersuchen enthaltene Familiengericht mit dem Ereignis 'Prüffall' bestätigt. Diese Empfangsbestätigung enthält zugleich den für die Bearbeitung des Prüffalles zuständigen Rentenversicherungsträger.

Daten zum Prüffall intern übermitteln

Die Daten zum Prüffall werden von der DSRV an den bereits ermittelten Rentenversicherungsträger mittels bestehender Kommunikationsverfahren (intern ohne XJustiz-Nachricht) zur Bearbeitung unverzüglich weitergeleitet.

Bearbeiten des Prüffalls

Der zuständige Rentenversicherungsträger prüft auf der Grundlage der mitgeteilten persönlichen Daten und der mitgelieferten Versicherungsnummern, welche die richtige ist.

Ergebnis Prüffall intern mitteilen

Das Ergebnis der Prüffallbearbeitung mit den zugehörigen Daten zum Prüffall werden vom Rentenversicherungsträger an die DSRV mittels bestehender Kommunikationsverfahren (intern ohne XJustiz-Nachricht) zur Weiterleitung an das Gericht übersandt.

Entscheidung "Zuordnung zu einer Versicherungsnumnmer möglich?"

Ja: Die Versicherungsnummer konnte zugeordnet werden. Weiter mit den Aktionsschritten "Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung (mit Versicherungsnummer)'" und "Auskunftsersuchen weiterleiten".

Nein: Keine Zuordnung möglich, sodass kein zuständiger Träger ermittelt werden konnte! Es wird mit der Aktion des Fehlernachrichten-Versandes an das Gericht fortgefahren ("Nachricht 2500005 'Fehler'").

Nachricht 2500005 'Fehler'

Die Nachricht 'nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005' mit Fehlernummer und Fehlertext versenden. Der Versand erfolgt von der Kopfstelle (DSRV) an das Familiengericht. Bei der DSRV wird der elektronische Vorgang abgeschlossen.

Fehlernachricht entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird vom Familiengericht entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle beendet. Das Gericht reagiert auf die unterschiedlichen Fehlermeldungen entweder durch Korrektur, Übersendung einer neuen Anfrage mit neuer Anfrage-ID oder mit dem Ausstieg aus dem elektronischen Verfahren.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung (mit Versicherungsnummer)'

Die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' zum erfolgreichen 'Prüffall' versenden. Diese Empfangsbestätigung enthält zugleich den für die Bearbeitung des Prüffalles zuständigen Rentenversicherungsträger sowie die von Diesem ermittelte Versicherungsnummer.

Nachricht 2500001 'Empfangsbestätigung'

Kam es zu keinem Prüffall, so wird gemäß 'Normalfall' die Nachricht 'nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003' versendet. Der Empfang der Daten zum Auskunftsersuchen wird von der DSRV an das im Auskunftsersuchen enthaltene Familiengericht bestätigt. Diese Empfangsbestätigung enthält zugleich den für die Bearbeitung zuständigen Rentenversicherungsträger.

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Das Familiengericht nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

(DSRV:) Auskunftsersuchen weiterleiten

Trat kein Prüffall auf oder konnte der Prüffall vom zuständigen Rentenversicherungsträger erfolgreich bearbeitet werden bzw. konnte bereits bei der DSRV-Kopfstelle eine fehlende Versicherungsnummer ohne gesonderten Prüffall zugeordnet werden, kann das Auskunftsersuchen des Familiengerichts an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet werden.

Nachricht 2500002 'Auskunftsersuchen'

Die Nachricht 'nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002' versenden. Der Weiter-Versand erfolgt von der 'Kopfstelle (DSRV)' an den zuständigen Rentenversicherungsträger.

Nachricht entgegennehmen

Die Daten zum Auskunftsersuchen gehen beim RV-Träger ein.

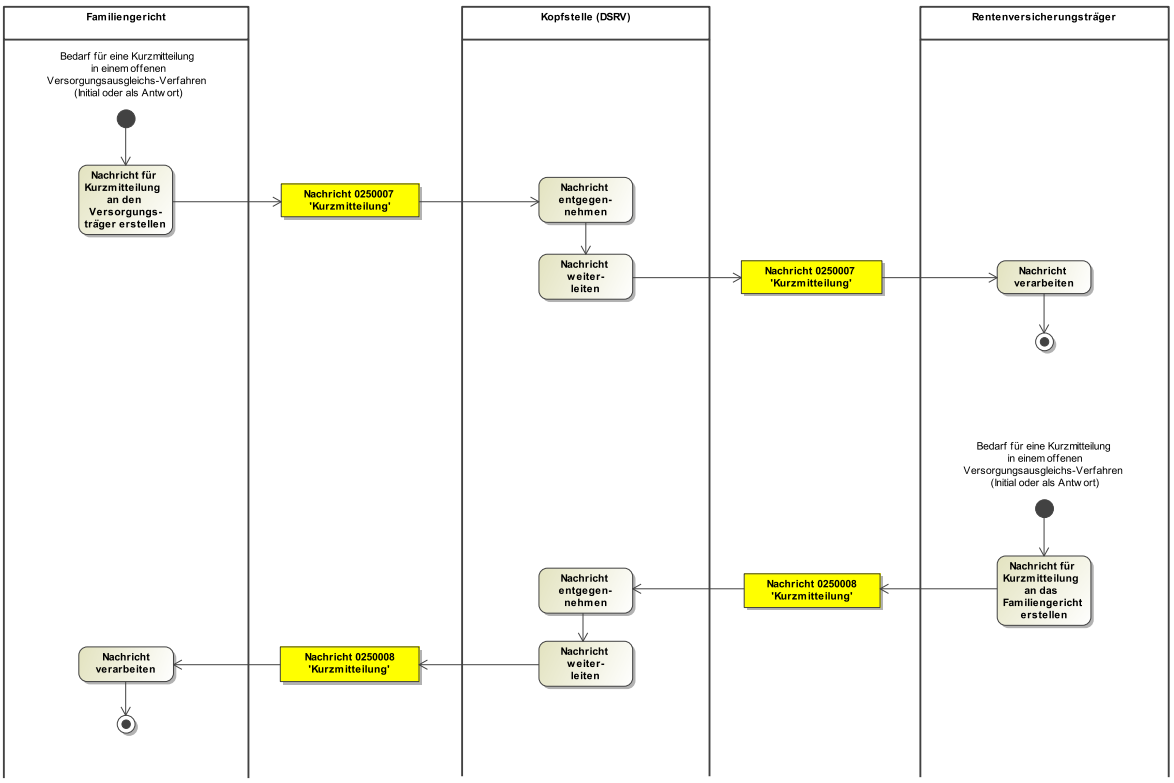
Weitere Bearbeitung gemäß Normalfall

Die weitere Bearbeitung ergibt sich aus dem oben beschriebenen Prozessmodell 'Normalfall'.

5.1.4 Prozessbeschreibung VAG - Mitteilungsfall

5.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 5.4. Mitteilungsfall (in beide Richtungen)



5.1.4.2 Prozessbeschreibung

Eine Kurzmitteilung kann vom Gericht und Versorgungsträger wechselseitig gesandt werden (unabhängig vom Stand der Entscheidung, Rechtskraft etc.). Das Gericht und der Versorgungsträger

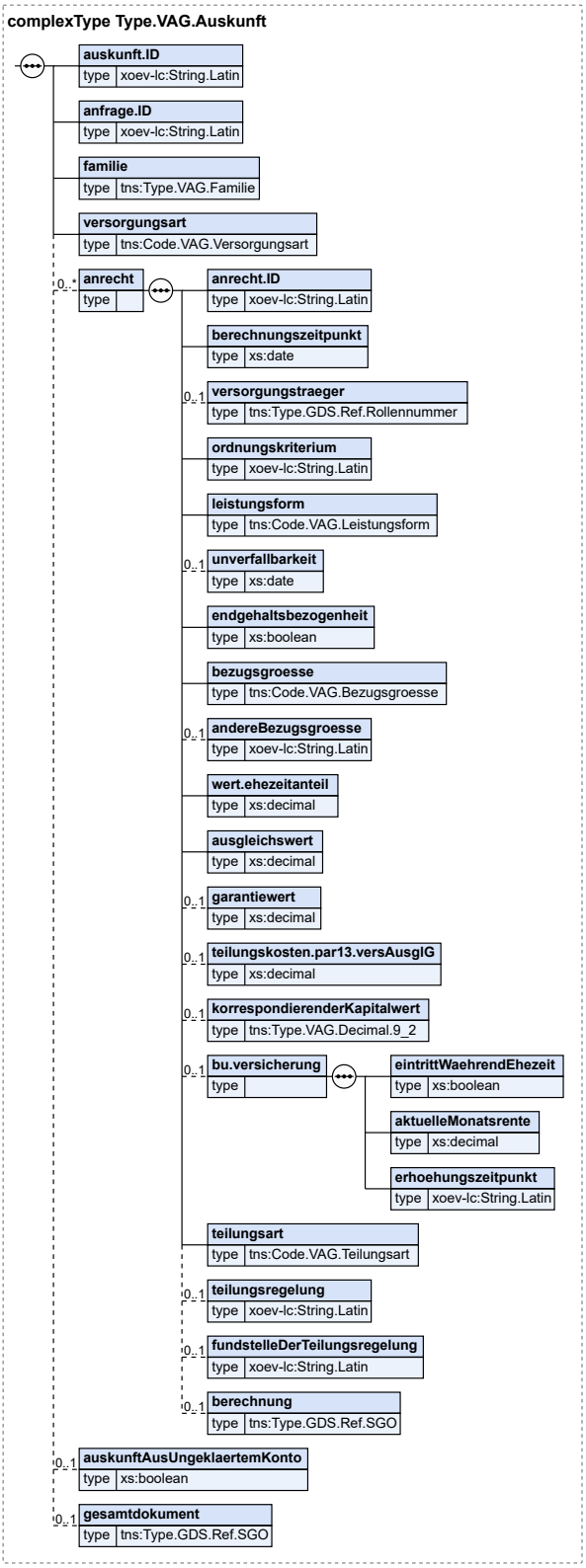
können hierbei jeweils intitial Kurzmitteilungen schicken. Kurzmitteilungen können nur in einem offenen Verfahren gesandt werden sobald das Auskunftsersuchen des Gerichts beim Versorgungsträger vorliegt und auch nach der Entscheidung bis zur Rechtskraftmitteilung durch das Gericht. Es kann eine Schleife aus mehreren Kurzmitteilungen entstehen. Es muss hierbei jedoch nicht auf eine Antwort o.ä. gewartet werden, d.h. ein Gericht kann z.B. zwei Kurzmitteilungen nacheinander an den Versorgungsträger schicken (und umgekehrt). Der Ablauf ergibt sich aus dem Aktivitätsdiagramm und bedarf an dieser Stelle daher keiner weiteren Erläuterungen.

5.2 Datentypen im Fachmodul VAG/eVA

5.2.1 Type.VAG.Auskunft

Typ: **`Type.VAG.Auskunft`**

Abbildung 5.5. Type.VAG.Auskunft



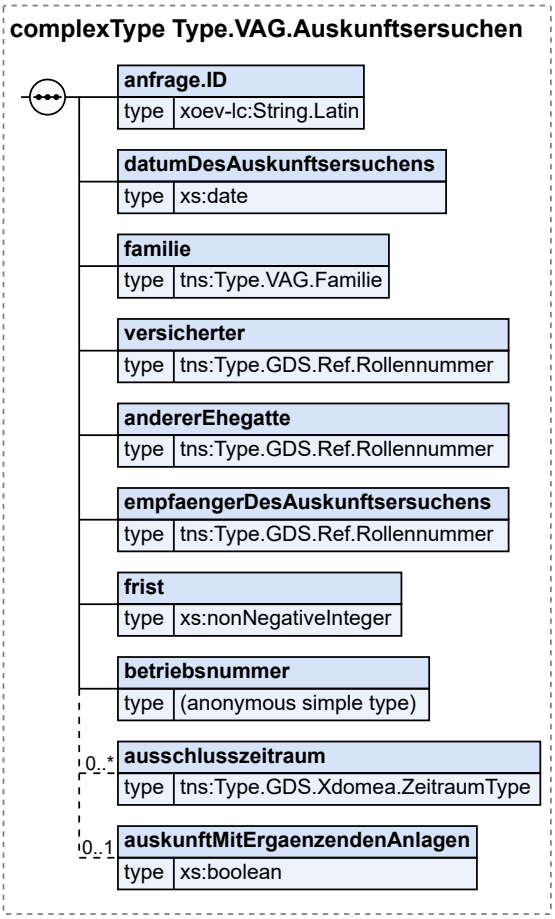
Kindelemente von `Type.VAG.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auskunft.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Die Auskunfts-ID ist das Zuordnungsmerkmal der Auskunft beim Versorgungsträger. Diese ist vom Gericht bei allen Folgenachrichten mitzuteilen.				
anfrage.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf das Auskunftsersuchen des Gerichts (siehe Element **`anfrage.ID`** des Typs **`Type.VAG.Auskunftsersuchen`**).				
familie	`Type.VAG.Familie`	**1**	5.2.6	105
versorgungsart	`Code.VAG.Versorgungsart`	**1**	B.2.181	664
anrecht		**0..n**		
Hier sind die Anrechte anzugeben. Ist als Ereignis "keine Anrechte" angegeben, ist dieser Block nicht zu übermitteln.				
anrecht.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Durch die Anrechts-ID wird das auszugleichende Anrecht identifiziert.				
berechnungszeitpunkt	`xs:date`	**1**		
Als Berechnungszeitpunkt ist der vom Versorgungsträger festgelegte Stichtag für die Berechnung anzugeben. Dies ist nicht das Datum der Erteilung der Auskunft. Als frühester Berechnungszeitpunkt kann das Ende der Ehezeit angegeben werden.				
versorgungstraeger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
In diesem Feld wird der für dieses Anrecht zuständige Versorgungsträger aus den Grunddaten referenziert, falls der Auskunftserteilende nicht der zuständige Versorgungsträger ist (dabei ist davon auszugehen, dass dieser dem Gericht erstmalig mit der Auskunft bekannt wird). Beispiel: Ein Dienstleister oder Dachverband erteilt die Auskunft/Auskünfte für die zuständigen Versorgungsträger.				
ordnungskriterium	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist das Ordnungskriterium des Versorgungsträgers anzugeben. Im Falle der Rentenversicherung soll die Versicherungsnummer angegeben werden (z.B. 69010160H519). Ist das Ordnungskriterium nicht bekannt, wird das Element ohne Inhalt übermittelt.				
leistungsform	`Code.VAG.Leistungsform`	**1**	B.2.177	663
unverfallbarkeit	`xs:date`	**0..1**		
Zeitpunkt, bis zu dem das Arbeits-/Versicherungsverhältnis fortbestehen muss, damit Unverfallbarkeit eintritt. null = Unverfallbarkeit ist bereits eingetreten [Noch verfallbare Rechte müssen NICHT betragsmäßig mitgeteilt werden. Teilweise verfallbare Rechte sind Sonderfälle und außerhalb des Datensatzes mitzuteilen (Papier!).]				
endgehaltsbezogenheit	`xs:boolean`	**1**		
Versorgung ist endgehaltsbezogen? (Z.B. Beamtenversorgung)				
bezugsgroesse	`Code.VAG.Bezugsgroesse`	**1**	B.2.175	663
Die Bezugsgröße spezifiziert den Ehezeitanteil und Ausgleichswert.				
andereBezugsgroesse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
wenn in Bezugsgröße "andere" gewählt				
wert.ehezeitanteil	`xs:decimal`	**1**		
Entgeltpunkte auf 4 Nachkommastellen, Geldbeträge auf zwei Nachstellen.				
ausgleichswert	`xs:decimal`	**1**		
[übermittelt wird der "Nettowert", also der verbleibende Wert nach Abzug der Teilungskosten]				

Kindelemente von Type.VAG.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
garantiewert	xs:decimal	0..1		
[nur bei fondsgebundenen Versicherungen]				
teilungskosten.par13.versAusglG	xs:decimal	0..1		
Betrag in Euro. [gefragt ist nach dem Gesamtbetrag für beide Ehegatten. Anzugeben ist ein einmaliger Kapitalabzug, sonst Leereingabe im Datensatz; die Details ergeben sich aus dem Text der Auskunft]				
korrespondierenderKapitalwert	Type.VAG.Decimal.9_2	0..1	5.2.4	104
Betrag in Euro				
bu.versicherung		0..1		
eintrittWaehrendEhezeit	xs:boolean	1		
Ist der Versorgungsfall während der Ehezeit eingetreten?				
aktuelleMonatsrente	xs:decimal	1		
aktuelle Höhe einer (bei Jahresleistung ggf. umzurechnenden) Monatsrente in Euro				
erhoehungszeitpunkt	String.Latin	1	A.1	21
Nächster Erhöhungszeitpunkt der Monatsrente				
teilungsart	Code.VAG.Teilungsart	1	B.2.179	663
Art der Teilung				
teilungsregelung	String.Latin	0..1	A.1	21
Grundlage der internen Teilung [Kurzbezeichnung in Textform wie z.B. "Satzung", "Satzung vom 23.12.2008" oder "Tarif 3122"; kann vom Versorgungsträger frei eingegeben werden]				
fundstelleDerTeilungsregelung	String.Latin	0..1	A.1	21
Fundstelle der Satzung oder des Versicherungstarifes, z.B. Link auf eine Veröffentlichung im Internet oder Aktenzeichen eines Verfahrens beim gleichen Gericht, zu dem der Text bereits übermittelt worden ist.				
berechnung	Type.GDS.Ref.SGO	0..1	3.3.33	64
Die ausführliche Berechnung ist als PDF-A-Datei beizufügen. Hier wird auf ein Dokument über die Dokument-ID dieses Dokuments Bezug genommen. Mehrere Anrechte können gemeinsam in einem Dokument berechnet werden. Wenn das Ereignis im Nachrichtenkopf den Wert "Anrechte, Auskunft elektronisch" hat, muss mindestens ein Dokument angegeben werden.				
auskunftAusUngeklaertemKonto	xs:boolean	0..1		
Dieses Feld soll den Wert "true" haben, wenn es sich um eine Auskunft aus einem unklärten Versicherungskonto handelt (ausschließlich als Reaktion auf eine entsprechende Kurznachricht vom Gericht).				
gesamtdokument	Type.GDS.Ref.SGO	0..1	3.3.33	64
Der Versorgungsträger kann alle Anrechte in einem Dokument zusammenfassen. Dieses ist hier zu referenzieren. Sofern Anrechte ausschließlich außerhalb der Ehezeit liegen, die in einem gemeinsamen Dokument dargestellt werden, wird dieses Dokument auch hier referenziert.				

5.2.2 Type.VAG.Auskunftsersuchen

Typ: **Type.VAG.Auskunftsersuchen**

Abbildung 5.6. Type.VAG.Auskunftsersuchen



Kindelemente von `Type.VAG.Auskunftsersuchen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfrage.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Die Anfrage-ID ist die Grundlage zur Identifikation des Vorgangs. Sie wird durch das Gericht gebildet und ist in allen Nachrichten zum gleichen Vorgang zu verwenden.				
datumDesAuskunftsersuchens	`xs:date`	**1**		
Das Datum wird vom Gericht erstellt.				
familie	`Type.VAG.Familie`	**1**	5.2.6	105
versicherter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den Beteiligten im Grunddatensatz, für den die Auskunft benötigt wird.				
andererEhegatte	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den anderen Ehegatten				
empfaengerDesAuskunftsersuchens	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den Beteiligten im Grunddatensatz, an den das Auskunftsersuchen übermittelt wird (Versorgungsträger, Arbeitgeber).				
frist	`xs:nonNegativeInteger`	**1**		

Kindelemente von `Type.VAG.Auskunftsersuchen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Feld ist die Anzahl der Wochen als Frist für die Erteilung der Auskunft anzugeben.				
betriebsnummer	`String.Latin` (Basistyp)	**1**	A.1	21
Bei der Betriebsnummer (BBNR) handelt es sich um eine achtstellige numerische Kennzahl, die zentral durch die Bundesagentur für Arbeit vergeben wird. Sofern für ein Gericht mehrere Betriebsnummern existieren, ist hier die BBNR für das Gericht und nicht der Personalstelle anzugeben. Die Betriebsnummer darf maximal 15 Zeichen umfassen.				
ausschlusszeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..n**	3.3.44	76
Hier werden Zeiträume während der Ehe angegeben, die bei der Berechnung des Ehezeitanteils nicht berücksichtigt werden sollen.				
auskunftMitErgaenzendenAnlagen	`xs:boolean`	**0..1**		
false = Kurzauskunft (Standardfall); true = Auskunft mit allen Berechnungsanlagen Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

5.2.3 Type.VAG.Decimal.4_2

Typ: **`Type.VAG.Decimal.4_2`**

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:decimal`**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): fractionDigits:2; totalDigits:4

5.2.4 Type.VAG.Decimal.9_2

Typ: **`Type.VAG.Decimal.9_2`**

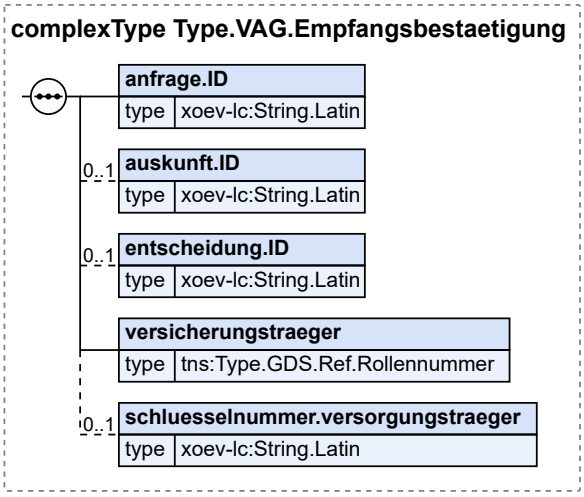
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:decimal`**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): fractionDigits:2; totalDigits:9

5.2.5 Type.VAG.Empfangsbestaetigung

Typ: **`Type.VAG.Empfangsbestaetigung`**

Abbildung 5.7. Type.VAG.Empfangsbestaetigung

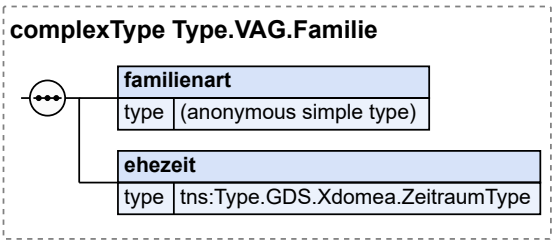


Kindelemente von `Type.VAG.Empfangsbestaetigung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfrage.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf Auskunftsersuchen des Gerichts				
auskunft.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Empfangsbestätigung zur Entscheidung muss auch die Auskunfts-ID enthalten, weil die Entscheidungs-ID bei verschiedenen Versorgungsträgern gleich sein kann (eine Entscheidung wird an mehrere Versorgungsträger übermittelt).				
entscheidung.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dies ist in der Regel die ID der gerichtlichen Entscheidung im Fachsystem des Gerichts. Da diese Entscheidung mit derselben Entscheidungs-ID an verschiedene Versorgungsträger übersandt wird, muss die Empfangsbestätigung zur Entscheidung die Auskunfts-ID enthalten.				
versicherungstraeger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den tatsächlich zuständigen Versorgungsträger im Grunddatensatz. (Bei Empfangsbestätigung der Kontoführer, der die Antwort schickt; beim Prüffall derjenige, der prüft.)				
schluesselnummer. versorgungstraeger	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

5.2.6 Type.VAG.Familie

Typ: **`Type.VAG.Familie`**

Abbildung 5.8. Type.VAG.Familie

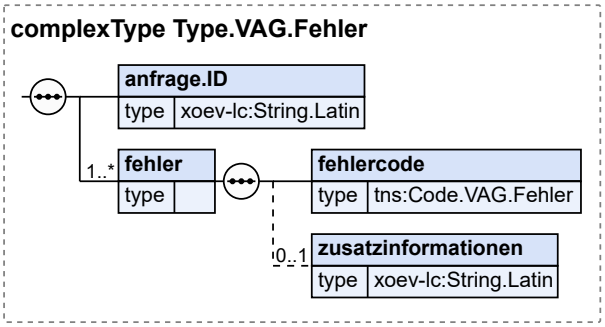


Kindelemente von `Type.VAG.Familie`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienart	`Familienart`	**1**		
Ehepaar oder Lebenspartner				
ehezeit	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**1**	3.3.44	76
Im Feld 'beginn' wird der Beginn der Ehezeit mitgeteilt. Im Feld 'ende' wird das Ende der Ehezeit mitgeteilt.				

5.2.7 Type.VAG.Fehler

Typ: **`Type.VAG.Fehler`**

Abbildung 5.9. Type.VAG.Fehler

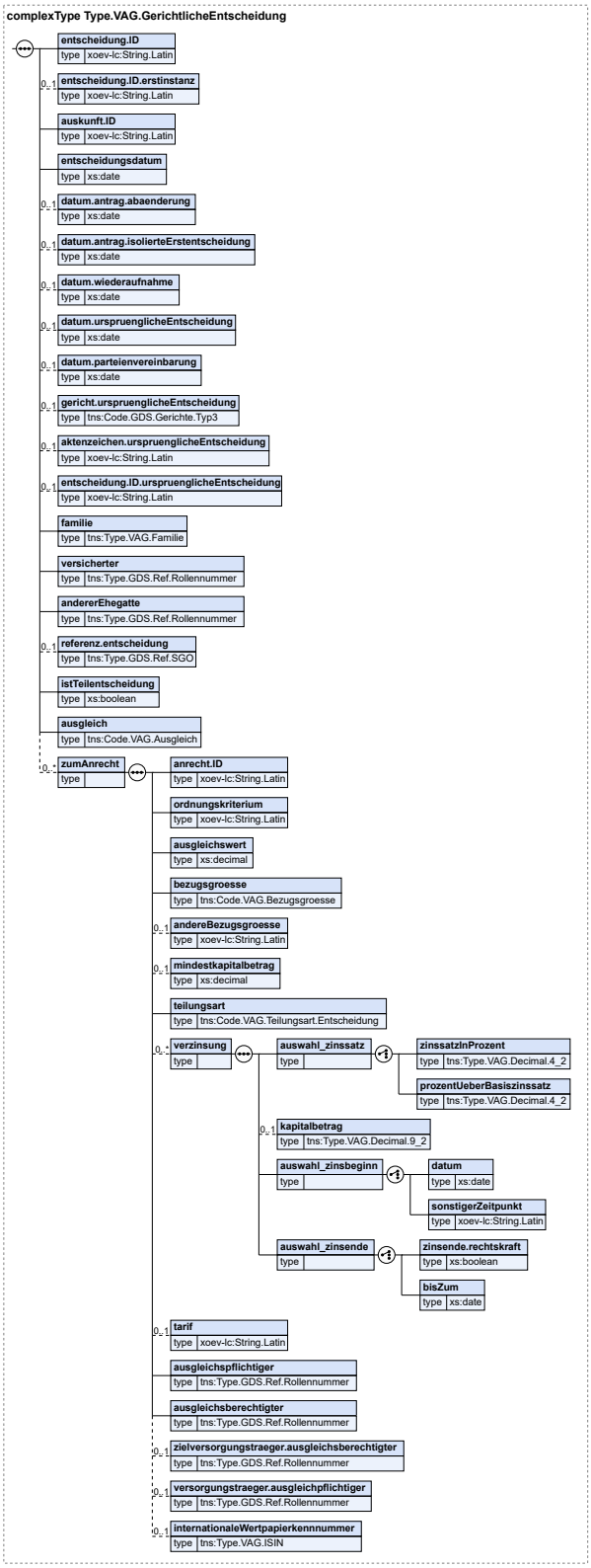


Kindelemente von `Type.VAG.Fehler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfrage.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf Auskunftsersuchen des Gerichts				
fehler		**1..n**		
fehlercode	`Code.VAG.Fehler`	**1**	B.2.176	663
Hier kann ein Fehlercode übergeben werden. (Hierfür kann nicht das Ereignis im Nachrichtenkopf verwendet werden, weil eine Fehlernachricht mehrere Fehlermeldungen enthalten kann.) Der Text zum jeweiligen Fehlercode findet sich als Dokumentation mit in der Codeliste.				
zusatzinformationen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dies kann zum Beispiel bei einem Validierungsfehler die Meldung vom Parser sein oder bei dem Fehler "Sonstiger Fehler." die Fehlerbeschreibung.				

5.2.8 Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung

Typ: **`Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`**

Abbildung 5.10. Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung



Kindelemente von `Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidung.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dies ist in der Regel die ID der gerichtlichen Entscheidung im Fachsystem des Gerichts. Die Rechtskraftmitteilung verweist auf diese Entscheidungs-ID. Da eine Entscheidung mit derselben Entscheidungs-ID an verschiedene Versorgungsträger übersandt wird, muss die Empfangsbestätigung zur Entscheidung die Auskunfts-ID enthalten.				
entscheidung.ID.erstinstanz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dies ist in der Regel die ID der gerichtlichen Entscheidung im Fachsystem des Gerichts. Da diese Entscheidung mit derselben Entscheidungs-ID an verschiedene Versorgungsträger übersandt wird, muss die Empfangsbestätigung zur Entscheidung die Auskunfts-ID enthalten.				
auskunft.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf die Auskunft des Versorgungsträgers. Muss angegeben werden, da die Empfangsbestätigung diese mit zurücksendet (vgl. auch Kommentar zur Entscheidungs-ID). Wenn von dem Versorgungsträger, der Empfänger der Nachricht ist, keine Auskunft zu der betreffenden Person erteilt wurde, muss das Gericht eine Auskunfts-ID zur Unterscheidung generieren.				
entscheidungsdatum	`xs:date`	**1**		
datum.antrag.abaenderung	`xs:date`	**0..1**		
Nur bei Abänderungsentscheidung. [Von der gesetzliche Rentenversicherung wegen §§ 76, 187 SGB VI gefordert.]				
datum.antrag. isolierteErstentscheidung	`xs:date`	**0..1**		
Nur bei isolierter Erstentscheidung [Von der gesetzliche Rentenversicherung wegen §§ 76, 187 SGB VI gefordert.]				
datum.wiederaufnahme	`xs:date`	**0..1**		
Nur bei Entscheidung nach Wiederaufnahme des Verfahrens [Von der gesetzliche Rentenversicherung wegen §§ 76, 187 SGB VI gefordert.]				
datum.urspruenglicheEntscheidung	`xs:date`	**0..1**		
Urspruenglich bedeutet abgeändert (bei rechtskräftigen oder auch nicht rechtskräftigen Entscheidungen) oder berichtigt				
datum.parteienvereinbarung	`xs:date`	**0..1**		
gericht.urspruenglicheEntscheidung	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**0..1**	B.2.62	638
Urspruenglich bedeutet abgeändert (bei rechtskräftigen oder auch nicht rechtskräftigen Entscheidungen) oder berichtigt. Hier ist die Gerichtskennzahl anzugeben.				
aktenzeichen. urspruenglicheEntscheidung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Urspruenglich bedeutet abgeändert (bei rechtskräftigen oder auch nicht rechtskräftigen Entscheidungen) oder berichtigt.				
entscheidung.ID. urspruenglicheEntscheidung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Urspruenglich bedeutet abgeändert (bei rechtskräftigen oder auch nicht rechtskräftigen Entscheidungen) oder berichtigt.				
familie	`Type.VAG.Familie`	**1**	5.2.6	105
versicherter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den Beteiligten im Grunddatensatz, für den die Auskunft benötigt wird.				
andererEhegatte	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf den anderen Ehegatten				
referenz.entscheidung	`Type.GDS.Ref.SGO`	**0..1**	3.3.33	64

Kindelemente von `Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier wird auf ein Dokument über die Dokument-ID dieses Dokuments Bezug genommen. Ausfertigung der kompletten Entscheidung wird als PDF-A-Datei mitgeschickt.				
istTeilentscheidung	`xs:boolean`	**1**		
Wird grundsätzlich mit **`false`** beschickt. Derzeit erfolgt keine technische Umsetzung in den Fachverfahren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „false“ zulässig (fixed-Wert).				
ausgleich	`Code.VAG.Ausgleich`	**1**	B.2.174	662
zumAnrecht		**0..n**		
anrecht.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf das Anrecht, das ausgeglichen wird. Diese muss immer übermittelt werden, da die Rechtskraft unter Bezug auf diese Anrechts-ID mitgeteilt wird. Dabei kann es sein, dass das betreffende Anrecht nicht von demselben Versorgungsträger übermittelt wurde, der Empfänger dieses Entscheidungsdatensatzes ist. Der Versorgungsträger muss also ggf. intern zusätzlich zur Anrechts-ID auch den jeweiligen Versorgungsträger mit abspeichern, da sonst die Anrechts-ID evtl. nicht eindeutig ist. Ggf. kann der Versorgungsträger auch an der Teilungsart die eigenen von fremden Anrechten unterscheiden.				
ordnungskriterium	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist das Ordnungskriterium des Versorgungsträgers anzugeben. Im Falle der Rentenversicherung soll die Versicherungsnummer angegeben werden (z.B. 69010160H519). Ist das Ordnungskriterium nicht bekannt, wird das Element ohne Inhalt übermittelt.				
ausgleichswert	`xs:decimal`	**1**		
In diesem Feld ist der auszugleichende Wert in Abhängigkeit von der Bezugsgröße vorzugeben.				
bezugsgroesse	`Code.VAG.Bezugsgroesse`	**1**	B.2.175	663
Die Bezugsgröße spezifiziert den Ehezeitanteil und Ausgleichswert.				
andereBezugsgroesse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Für Sonstiges				
mindestkapitalbetrag	`xs:decimal`	**0..1**		
Wird neben der Anordnung über die Begründung von Fondsanteilen vom Familiengericht zusätzlich ein Mindestkapitalbetrag festgelegt, ist dieser in diesem Feld in Euro vorzugeben.				
teilungsart	`Code.VAG.Teilungsart.Entscheidung`	**1**	B.2.180	664
verzinsung		**0..n**		
auswahl_zinssatz		**1**		
zinssatzInProzent	`Type.VAG.Decimal.4_2`	**1**	5.2.3	104
Zinsatz in %				
prozentUeberBasiszinssatz	`Type.VAG.Decimal.4_2`	**1**	5.2.3	104
% über Basiszinssatz				
kapitalbetrag	`Type.VAG.Decimal.9_2`	**0..1**	5.2.4	104
Hier wird ein Betrag für die Zinsberechnung eingegeben, wenn dieser abweichend vom Ausgleichsbetrag ist.				
auswahl_zinsbeginn		**1**		
datum	`xs:date`	**1**		
sonstigerZeitpunkt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
auswahl_zinsende		**1**		
zinsende.rechtskraft	`xs:boolean`	**1**		

Kindelemente von `Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Datum des Zinsendes ist das Datum der Rechtskraft. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bisZum	`xs:date`	**1**		
tarif	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bezeichnung des Tarifes etc. des Zielversorgungsträgers				
ausgleichspflichtiger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf die Beteiligtendaten des Ausgleichspflichtigen				
ausgleichsberechtigter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Referenz auf die Beteiligtendaten des Ausgleichsberechtigen				
zielversorgungstraeger. ausgleichsberechtigter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Referenz auf die Beteiligtendaten des Versorgungsträgers des Ausgleichsberechtigten bei externer Teilung.				
versorgungstraeger. ausgleichpflichtiger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Referenz auf die Beteiligtendaten des Versorgungsträgers des Ausgleichspflichtigen bei externer Teilung.				
internationaleWertpapierkennnummer	`Type.VAG.ISIN`	**0..1**	5.2.9	110
"International Securities Identification Number" (ISIN) gemäß Norm ISO 6166 (zwölfstellige Buchstaben-Zahlen-Kombination)				

5.2.9 Type.VAG.ISIN

Typ: **`Type.VAG.ISIN`**

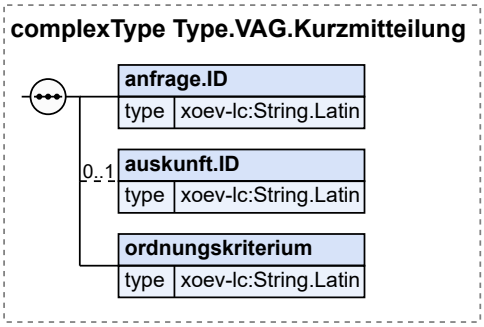
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt A.1 auf Seite 21).

Die Werte müssen dem Muster '[a-z|A-Z]{2}[a-z|A-Z|0-9]{9}\d' entsprechen.

5.2.10 Type.VAG.Kurzmitteilung

Typ: **`Type.VAG.Kurzmitteilung`**

Abbildung 5.11. Type.VAG.Kurzmitteilung



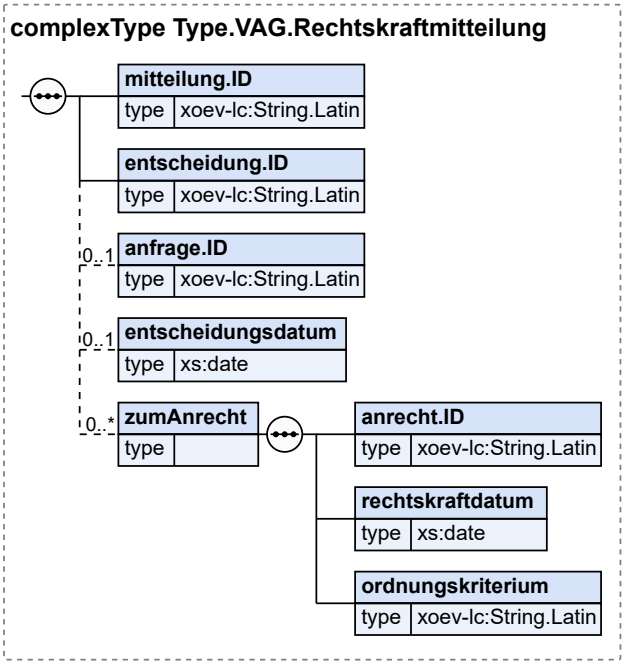
Kindelemente von `Type.VAG.Kurzmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfrage.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.VAG.Kurzmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Referenz auf Auskunftsersuchen des Gerichts				
auskunft.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Referenz auf Auskunft des Versorgungsträgers				
ordnungskriterium	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist das Ordnungskriterium des Versorgungsträgers anzugeben. Im Falle der Rentenversicherung soll die Versicherungsnummer angegeben werden (z.B. 69010160H519). Ist das Ordnungskriterium nicht bekannt, wird das Element ohne Inhalt übermittelt.				

5.2.11 Type.VAG.Rechtskraftmitteilung

Typ: **`Type.VAG.Rechtskraftmitteilung`**

Abbildung 5.12. Type.VAG.Rechtskraftmitteilung



Kindelemente von `Type.VAG.Rechtskraftmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
mitteilung.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
entscheidung.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf Entscheidung des Gerichts				
anfrage.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Referenz auf Anfrage des Gerichts				
entscheidungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Entscheidungsdatum ist das Datum der Entscheidung.				

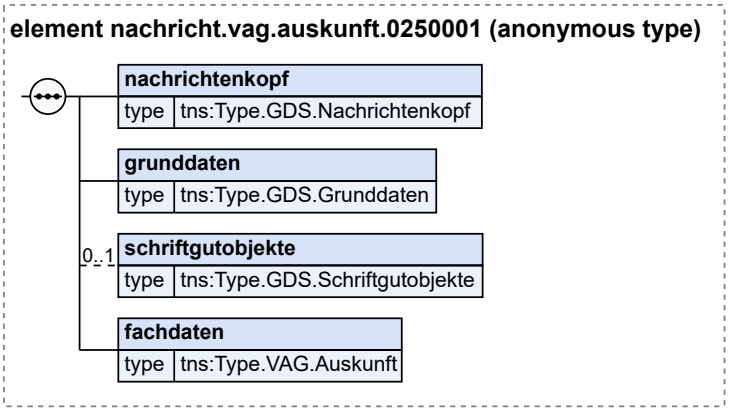
Kindelemente von `Type.VAG.Rechtskraftmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zumAnrecht		**0..n**		
Anrechtsbezogene Daten.				
anrecht.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf das Anrecht, das ausgeglichen wird. Dies ist grundsätzlich die Anrechts-ID aus der Auskunft des Versorgungsträgers. Sofern eine Entscheidung ohne vorherige Auskunft erteilt wurde, ist die vom Gericht in der Entscheidung vergebene Anrechts-ID einzutragen.				
rechtskraftdatum	`xs:date`	**1**		
Rechtskraftdatum ist das Datum der Rechtskraft.				
ordnungskriterium	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist das Ordnungskriterium des Versorgungsträgers anzugeben. Im Falle der Rentenversicherung soll die Versicherungsnummer angegeben werden (z.B. 69010160H519). Ist das Ordnungskriterium nicht bekannt, wird das Element ohne Inhalt übermittelt.				

5.3 Nachrichten im Fachmodul VAG/eVA

5.3.1 nachricht.vag.auskunft.0250001

Nachricht: **`nachricht.vag.auskunft.0250001`**

Abbildung 5.13. nachricht.vag.auskunft.0250001

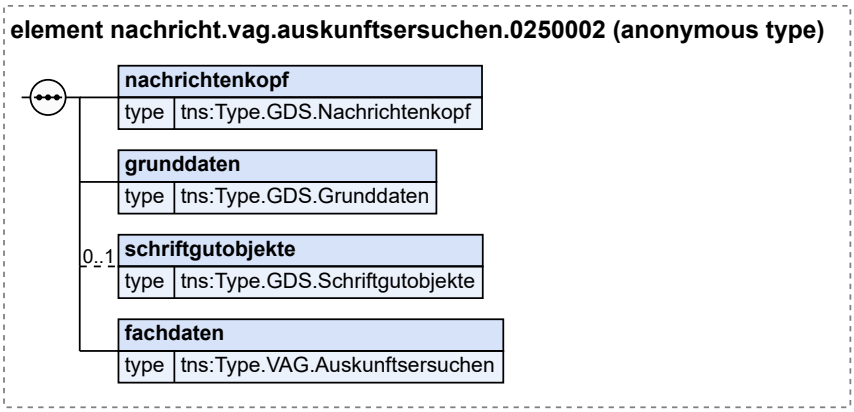


Kindelemente von `nachricht.vag.auskunft.0250001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Auskunft`	**1**	5.2.1	99

5.3.2 nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002

Nachricht: **`nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002`**

Abbildung 5.14. nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002

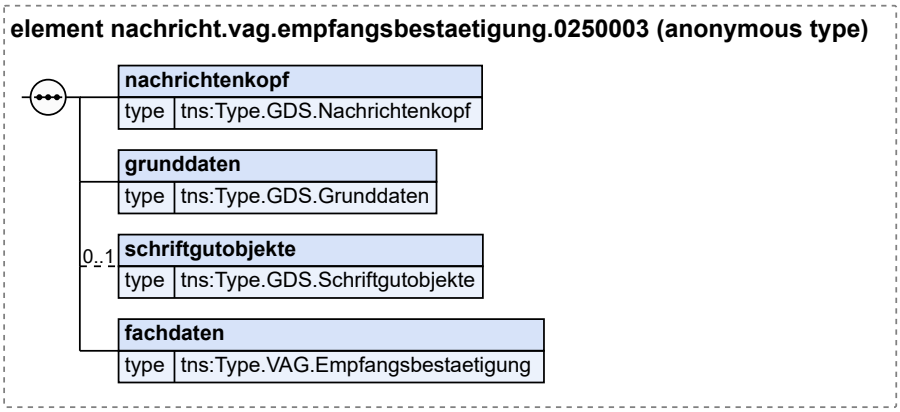


Kindelemente von `nachricht.vag.auskunftsersuchen.0250002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Auskunftsersuchen`	**1**	5.2.2	102

5.3.3 nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003

Nachricht: **`nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003`**

Abbildung 5.15. nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003

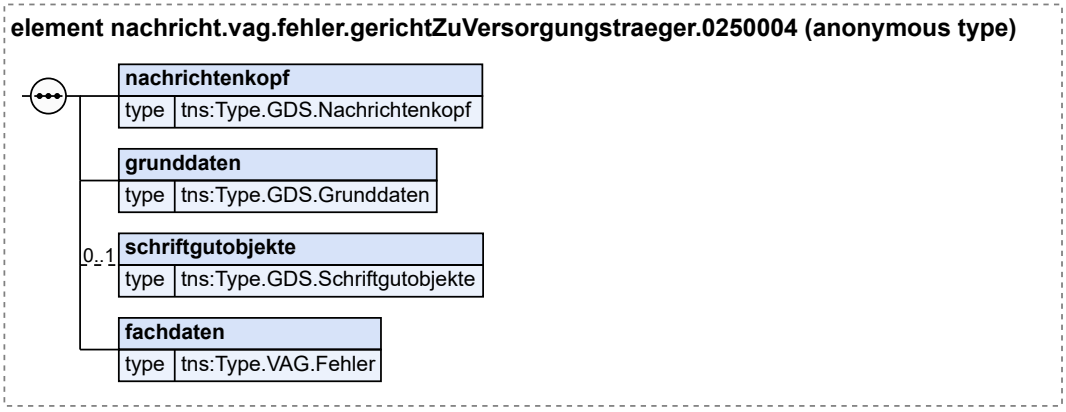


Kindelemente von `nachricht.vag.empfangsbestaetigung.0250003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Empfangsbestaetigung`	**1**	5.2.5	104

5.3.4 nachricht.vag.fehler.gerichtZuVersorgungstraeger.0250004

Nachricht: **`nachricht.vag.fehler.gerichtZuVersorgungstraeger.0250004`**

Abbildung 5.16. nachricht.vag.fehler.gerichtZuVersorgungstraeger.0250004

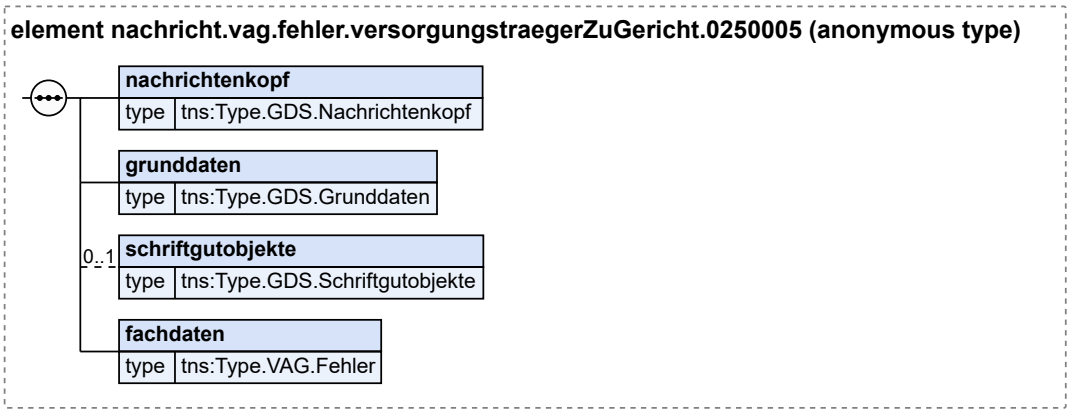


Kindelemente von `nachricht.vag.fehler.gerichtZuVersorgungstraeger.0250004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Fehler`	**1**	5.2.7	105

5.3.5 nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005

Nachricht: **`nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005`**

Abbildung 5.17. nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005



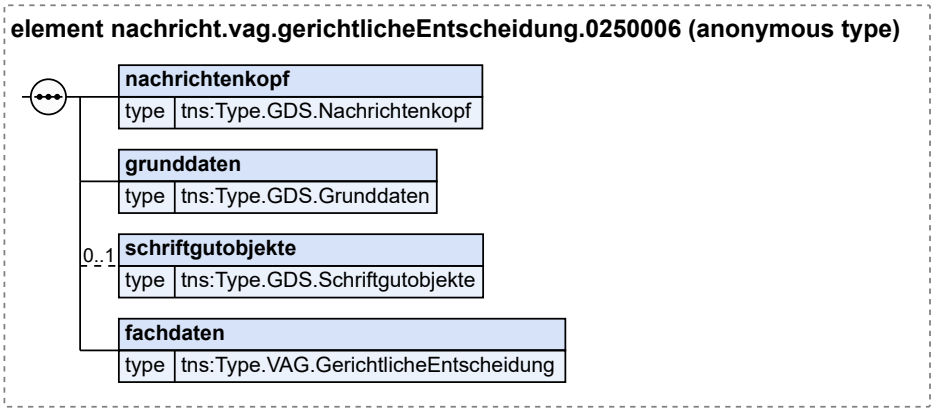
Kindelemente von `nachricht.vag.fehler.versorgungstraegerZuGericht.0250005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Fehler`	**1**	5.2.7	105

5.3.6 nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006

Nachricht: **`nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006`**

Zustellungsnachweis ist die technische Eingangsbestätigung. Wenn beide Ehepartner bei demselben Versorgungsträger sind, werden zwei Entscheidungsdatensätze übermittelt.

Abbildung 5.18. nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006

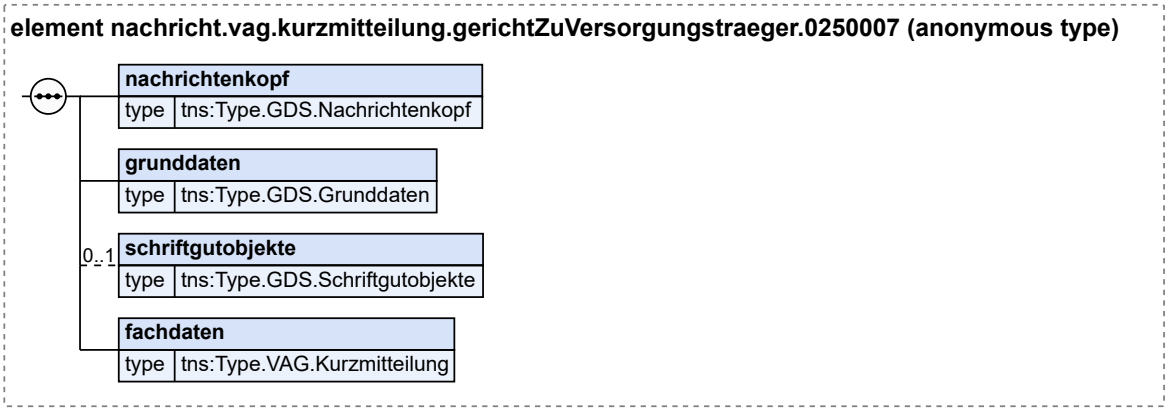


Kindelemente von `nachricht.vag.gerichtlicheEntscheidung.0250006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.GerichtlicheEntscheidung`	**1**	5.2.8	106

5.3.7 nachricht.vag.kurzmitteilung.gerichtZuVersorgungstraeger.0250007

Nachricht: **`nachricht.vag.kurzmitteilung.gerichtZuVersorgungstraeger.0250007`**

Abbildung 5.19. nachricht.vag.kurzmitteilung.gerichtZuVersorgungstraeger.0250007

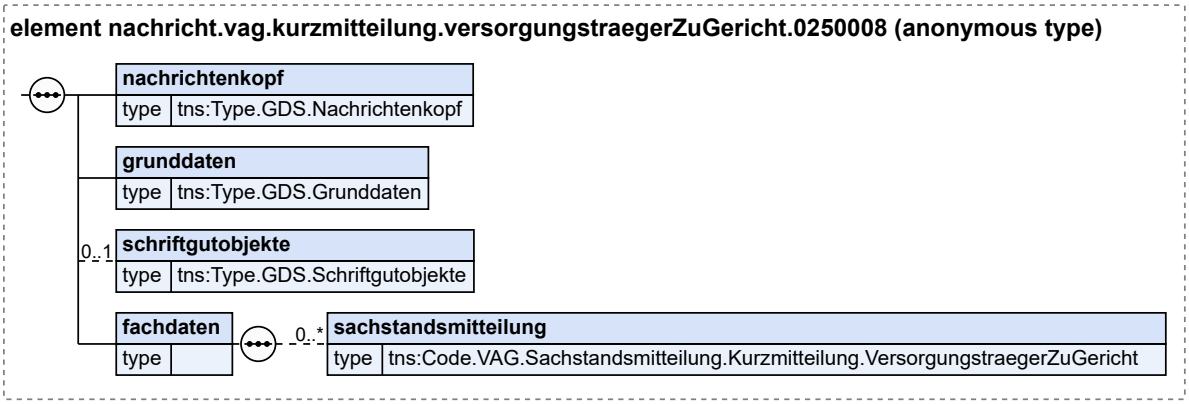


Kindelemente von `nachricht.vag.kurzmitteilung.gerichtZuVersorgungstraeger.0250007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Kurzmitteilung`	**1**	5.2.10	110

5.3.8 nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008

Nachricht: **`nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008`**

Abbildung 5.20. nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008



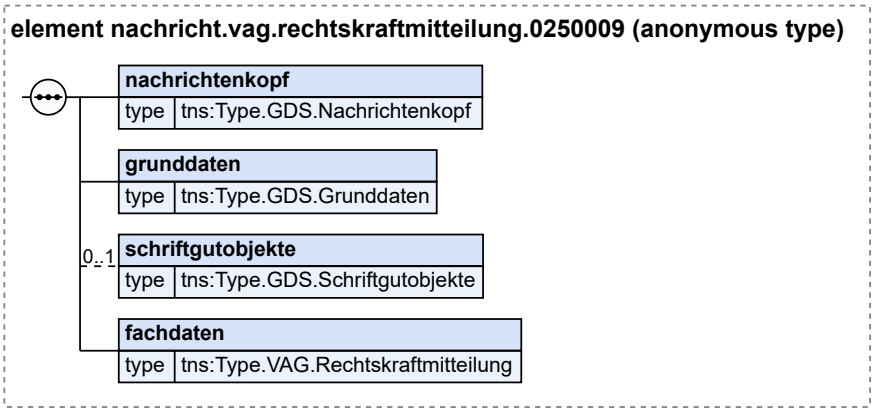
Kindelemente von `nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.VAG.Kurzmitteilung` (Basistyp)	**1**	5.2.10	110

Kindelemente von nachricht.vag.kurzmitteilung.versorgungstraegerZuGericht.0250008				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sachstandsmitteilung	**Code.VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht**	**0..n**	B.2.178	663

5.3.9 nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009

Nachricht: **nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009**

Abbildung 5.21. nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009



Kindelemente von nachricht.vag.rechtskraftmitteilung.0250009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	**Type.VAG.Rechtskraftmitteilung**	**1**	5.2.11	111

5.4 Geschäftsregeln im Fachmodul VAG/eVA

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VAG-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.absender' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0002	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.empfaenger' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0005	Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0010	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens zweimal vorkommen!	0250001, 0250008

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VAG-0015	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens dreimal vorkommen!	0250002, 0250003, 0250006, 0250007, 0250009
SCH-VAG-0020	Grunddaten: Das Element 'verfahrensdaten' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0025	Grunddaten: Das Element 'instanzdaten' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0030	Grunddaten: Das Element 'sachgebiet' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0035	Grunddaten: Das Element 'aktenzeichen' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0040	Grunddaten: Das Element 'rolle' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0045	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0050	Grunddaten: Das Element 'rollenbezeichnung' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0055	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'vorname' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0060	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'anschrift' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0065	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'anschriftstyp' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0070	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'postleitzahl' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0075	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'ort' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0080	Grunddaten: Das organisation-Element 'anschrift' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0085	Grunddaten: Das organisation-Element 'anschriftstyp' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0090	Grunddaten: Das organisation-Element 'postleitzahl' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0095	Grunddaten: Das organisation-Element 'ort' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0100	Grunddaten: Das organisation-Element 'staat' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VAG-0110	Fachdaten: Das Element 'andereBezugsgroesse' muss genau einmal vorkommen, wenn das Element 'bezugsgroesse' den Codelistenwert '99' hat!	0250001
SCH-VAG-0115	Fachdaten: Das Element 'andereBezugsgroesse' darf nicht vorkommen, wenn das Element 'bezugsgroesse' nicht den Codelistenwert '99' hat!	0250001

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VAG-0120	Fachdaten: Das Element 'andereBezugsgroesse' muss genau einmal vorkommen, wenn das Element 'bezugsgroesse' den Codelistenwert '99' hat!	0250006
SCH-VAG-0125	Fachdaten: Das Element 'andereBezugsgroesse' darf nicht vorkommen, wenn das Element 'bezugsgroesse' nicht den Codelistenwert '99' hat!	0250006
SCH-VAG-0130	Fachdaten: Das Element 'sachstandsmitteilung' muss mindestens einmal vorkommen, wenn das Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' den Codelistenwert '092' hat!	0250008
SCH-VAG-0135	Fachdaten: Das Element 'sachstandsmitteilung' darf nicht vorkommen, wenn das Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' nicht den Codelistenwert '092' hat!	0250008
SCH-VAG-0140	Fachdaten: Das familie-Element 'beginn' zur Ehezeit muss genau einmal vorkommen!	0250001, 0250002, 0250006
SCH-VAG-0145	Fachdaten: Das familie-Element 'ende' zur Ehezeit muss genau einmal vorkommen!	0250001, 0250002, 0250006
SCH-VAG-0200	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Rollenbezeichnung' zum Element 'rollenbezeichnung' darf nur folgende Werte haben:'015','016' oder '181'!	GDS. Rollenbezeichnung (Typ1): alle Nachrichten
SCH-VAG-0205	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben: '065','066','067','068','069','070','071' oder '072'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250001
SCH-VAG-0210	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben:'073' oder '074'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250002
SCH-VAG-0215	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben:'075' oder '076'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250003
SCH-VAG-0220	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben:'011' oder '077'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250004
SCH-VAG-0225	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben:'011' oder '077'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250005
SCH-VAG-0230	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben:'078','079' oder '080'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250006
SCH-VAG-0235	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben: '081','082','083','084','085','086','087','088','089','090' oder '091'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250007
SCH-VAG-0240	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben: '092','093','094','095' oder '096'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250008
SCH-VAG-0245	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgenden Wert haben:'097'!	GDS.Ereignis (Typ3): nur 0250009

5.5 Codelisten im Fachmodul VAG/eVA

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.VAG.Ausgleich
- Code.VAG.Bezugsgroesse
- Code.VAG.Fehler
- Code.VAG.Leistungsform
- Code.VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht
- Code.VAG.Teilungsart.Entscheidung
- Code.VAG.Teilungsart
- Code.VAG.Versorgungsart

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

6 Fachmodul Insolvenz

6.1 Prozesse im Fachmodul Insolvenz

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Insolvenz-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

6.1.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Der XJustiz-Fachdatensatz stellt Datenstrukturen in Form von Nachrichten für folgende Kommunikationsszenarien bereit:

- Elektronischer Rechtsverkehr zwischen Insolvenzgerichten, Antragstellern und Insolvenzverwaltern, Sachwaltern sowie Treuhändern ('IST')
- Veröffentlichungen im Insolvenzportal
- Meldungen für die Insolvenzstatistik
- IRI: Kommunikation zur Vernetzung der Insolvenzregister der EU-Mitgliedsstaaten zwischen dem europäischem Justizportal und (hier) dem deutschen Insolvenzportal

Die Nachrichten

1. **Übergabe weitere Beteiligte**
   - nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001

     (Abschnitt 6.3.1 auf Seite 153)
2. **Insolvenztabelle-Übergabe (Erstnachricht)**
   - nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005

     (Abschnitt 6.3.2 auf Seite 154)
3. **Insolvenztabelle-Übergabe (Änderungsnachricht)**
   - nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006

     (Abschnitt 6.3.3 auf Seite 155)
4. **Verfahrenseröffnung**
   - nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009

     (Abschnitt 6.3.4 auf Seite 156)
5. **Insolvenzveröffentlichung**
   - nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010

     (Abschnitt 6.3.5 auf Seite 156)
6. **Löschung Veröffentlichung(en)**
   - nachricht.inso.veroeffentlichung_loeschung.0300011

     (Abschnitt 6.3.6 auf Seite 159)
7. **Verarbeitungsbestätigung**
   - nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012

(Abschnitt 6.3.7 auf Seite 161)

8. **Vollzähligkeitsmitteilung**
   - nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014

   (Abschnitt 6.3.8 auf Seite 162)
9. **Gerichtssuche**
   - nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016

   (Abschnitt 6.3.9 auf Seite 164)
10. **IRI: Initialisierungs-Anfrage**
    - nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017

    (Abschnitt 6.3.10 auf Seite 166)
11. **IRI: Initialisierungs-Antwort**
    - nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018

    (Abschnitt 6.3.11 auf Seite 167)
12. **IRI: Einfache Suche-Anfrage**
    - nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019

    (Abschnitt 6.3.12 auf Seite 168)
13. **IRI: Einfache Suche-Antwort**
    - nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020

    (Abschnitt 6.3.13 auf Seite 168)
14. **IRI: Datensatz-Anfrage**
    - nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021

    (Abschnitt 6.3.14 auf Seite 169)
15. **IRI: Datensatz-Antwort**
    - nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022

    (Abschnitt 6.3.15 auf Seite 170)
16. **IRI: Fehlermeldung**
    - nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023

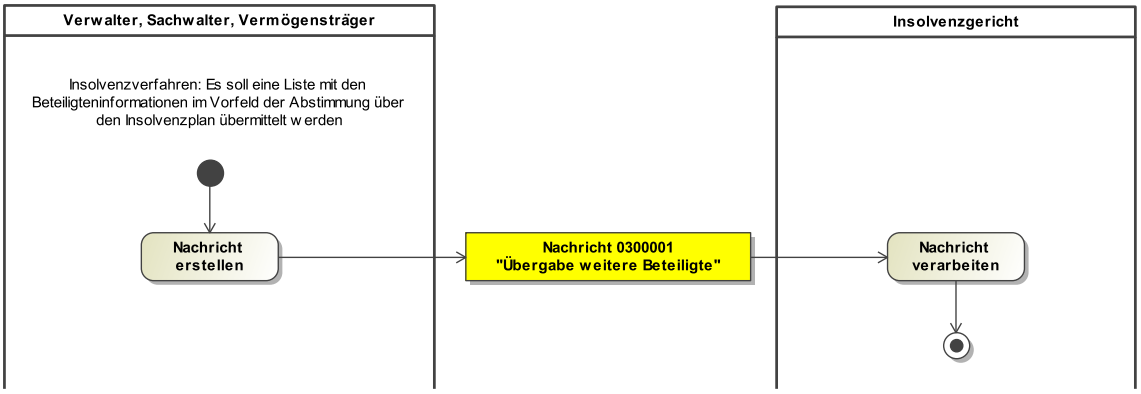
    (Abschnitt 6.3.16 auf Seite 171)

6.1.2 Übergabe weitere Beteiligte

Die Nachricht kann je nach dem Zweck der Übermittlung in drei verschiedenen Szenarien verwendet werden. Für jeden Anlass ist eine eigene Nachricht zu übermitteln.

6.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.1. Übergabe weitere Beteiligte



6.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Im Rahmen eines Insolvenzverfahrens wird durch einen zur Abstimmung vorgelegten Insolvenzplan in die Rechte der Anteilsinhaber eingegriffen. Der Planersteller übermittelt eine Liste mit den Beteiligteninformationen im Vorfeld der Abstimmung über den Insolvenzplan an das Gericht. Das Ereignis '038|Übergabe Anteilsinhaber' ist zwingend im Nachrichtenkopf auszuwählen.

Nachricht 0300001 'Übergabe weitere Beteiligte'

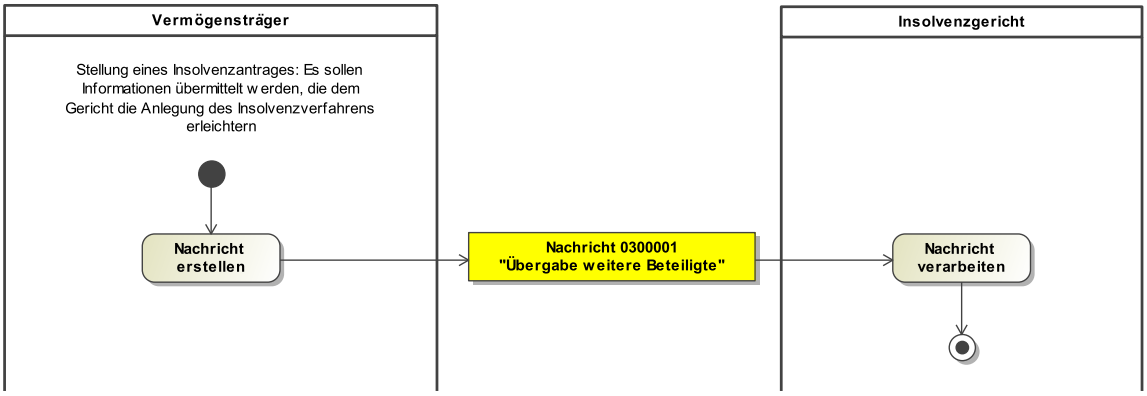
Die Nachricht 'nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001' versenden. Der Versand erfolgt von dem Verwalter, Sachwalter oder Vermögensträger an das Insolvenzgericht.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet. Das Gericht ist nach Verarbeitung der Informationen in der Lage den Plan an die Beteiligten zuzustellen und die Abstimmung nach Gruppen vorzubereiten.

6.1.2.3 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.2. Übergabe weitere Beteiligte



6.1.2.4 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Im Rahmen der Stellung eines Insolvenzantrags werden Informationen übermittelt, die dem Gericht die Anlegung des Insolvenzverfahrens erleichtern. Das Ereignis '039|Antrag Insolvenzeröffnung' ist zwingend im Nachrichtenkopf auszuwählen.

Nachricht 0300001 'Übergabe weitere Beteiligte'

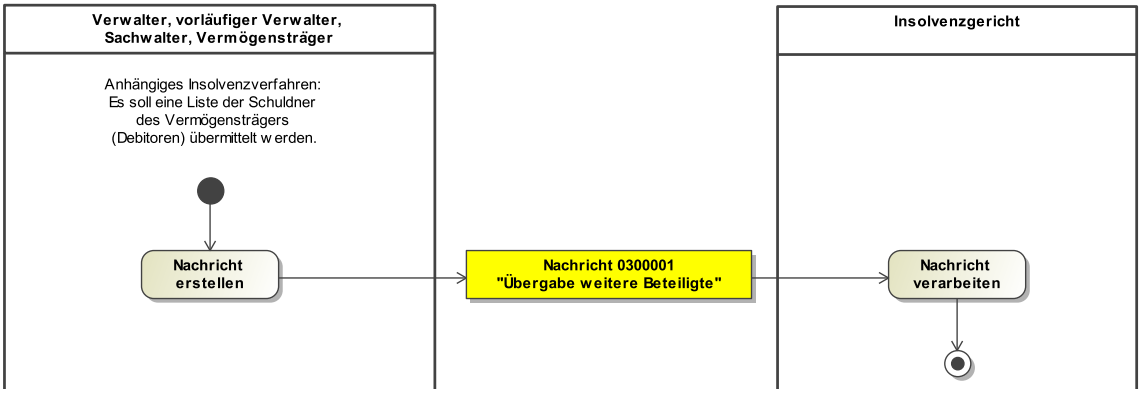
Die Nachricht 'nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001' versenden. Der Versand erfolgt von dem Vermögensträger an das Insolvenzgericht.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

6.1.2.5 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.3. Übergabe weitere Beteiligte



6.1.2.6 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Im Rahmen eines anhängigen Insolvenzverfahrens soll eine Liste der Schuldner des Vermögensträgers (Debitoren) übermittelt werden. Das Ereignis '040|Übergabe Debitoren' ist zwingend im Nachrichtenkopf auszuwählen.

Nachricht 0300001 'Übergabe weitere Beteiligte'

Die Nachricht 'nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001' versenden. Der Versand erfolgt von dem Verwalter, vorläufigen Verwalter, Sachwalter oder Vermögensträger an das Insolvenzgericht.

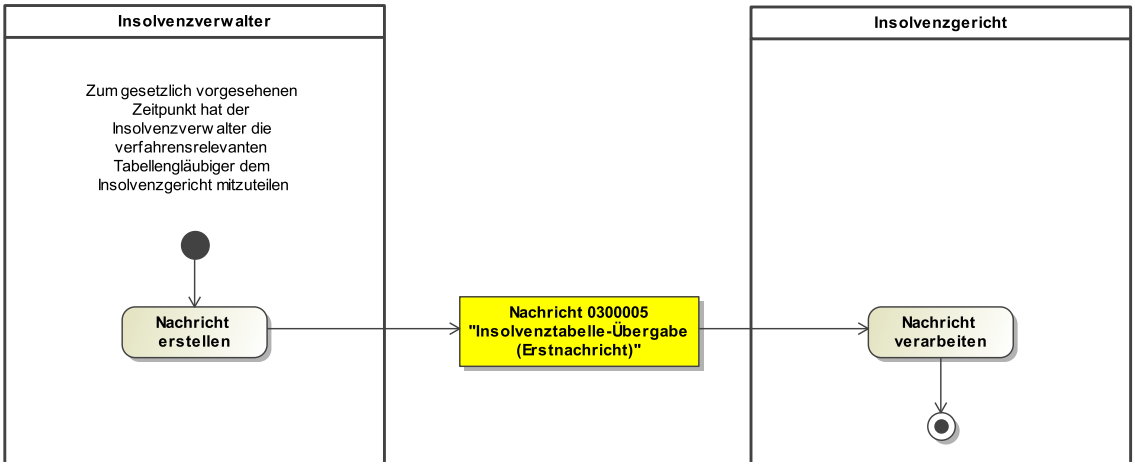
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

6.1.3 Insolvenztabelle-Übergabe (Erstnachricht)

6.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.4. Insolvenztabelle-Übergabe (Erstnachricht)



6.1.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Der Insolvenzverwalter befüllt sein Fachverfahren fortlaufend mit den Beteiligtendaten (hier Rollen Schuldner und Tabellengläubiger bzw. Gläubiger) nebst den zugehörigen Tabellenforderungen. Ist der gesetzlich vorgesehene Zeitpunkt der Übermittlung an das Insolvenzgericht eingetreten, werden die Daten als Paket an das Insolvenzgericht via EGVP übermittelt. Insofern wird der Insolvenzverwalter eine Funktionalität seiner Software starten (etwa Kontextmenüfunktion "Übermittlung Insolvenztabelle" oder Ähnliches) und das System wird im Hintergrund die Daten extrahieren und eine entsprechende XJustiz-Nachricht generieren (optional mit einem zusätzlichen PDF als weiterer Anlage). Das Gesamtpaket wird an das EGVP des Insolvenzgerichtes versandt.

Nachricht 0300005 'Insolvenztabelle-Übergabe (Erstnachricht)'

Die Nachricht 'nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzverwalter an das Insolvenzgericht.

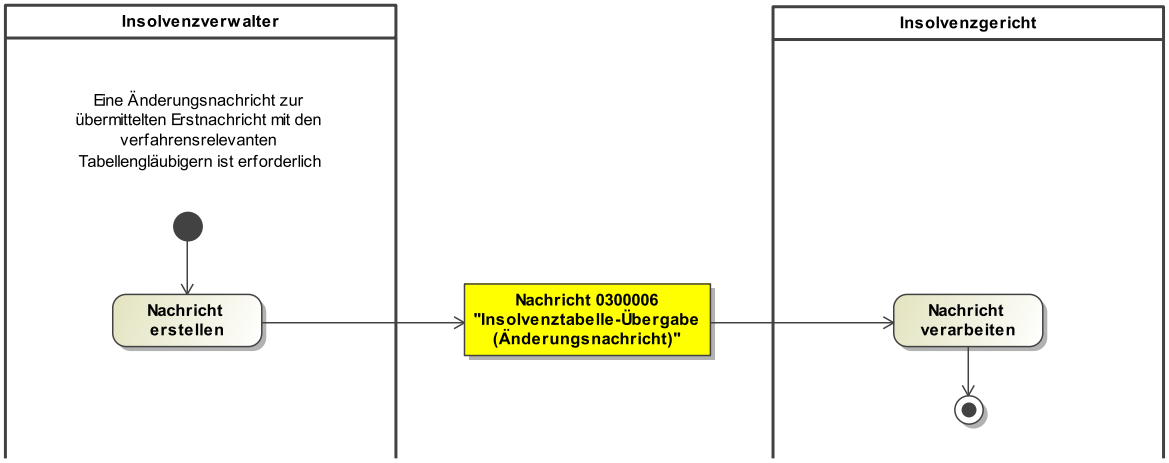
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

6.1.4 Insolvenztabelle-Übergabe (Änderungsnachricht)

6.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.5. Insolvenztabelle-Übergabe (Änderungsnachricht)



6.1.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Sofern sich bei der versandten Insolvenztabellen-Erstnachricht Fehler ergeben haben oder Änderungen nachträglich zu Adressdaten etc. eingetreten sind, ist hierfür eine spezielle, definierte Änderungsnachricht zu erstellen.

Nachricht 0300006 'Insolvenztabelle-Übergabe (Änderungsnachricht)'

Die Nachricht 'nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzverwalter an das Insolvenzgericht.

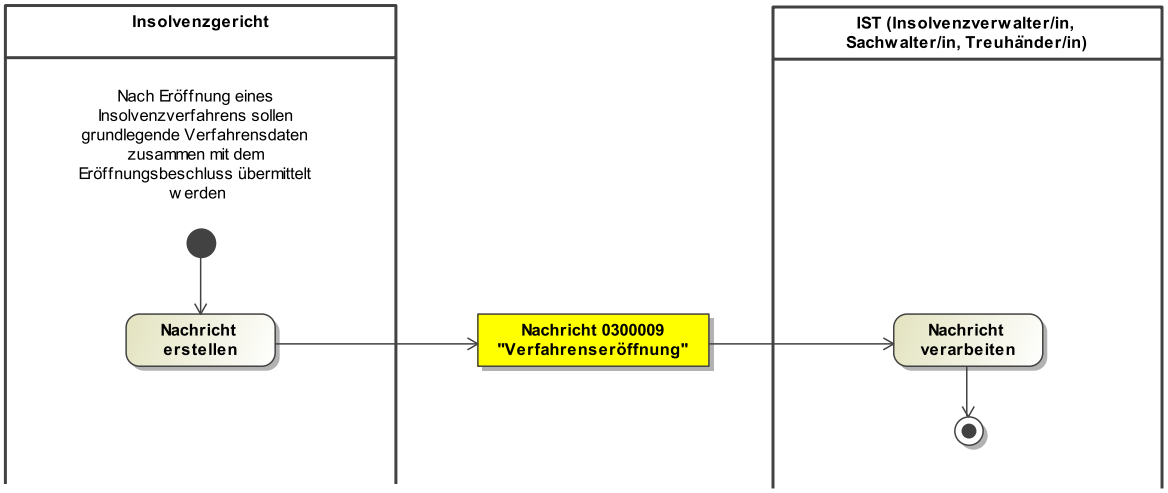
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

6.1.5 Verfahrenseröffnung

6.1.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.6. Verfahrenseröffnung



6.1.5.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Das Insolvenzgericht übermittelt die initialen Verfahrensdaten (inkl. Verfahrens-ID, Schuldner und Antragsteller) zusammen mit dem Eröffnungsbeschluss an 'IST' (Insolvenzverwalter/in, Sachwalter/in, Treuhänder/in). Im Nachrichtenkopf ist nur der Code 048 (Ereigniswert 'Mitteilung der Verfahrensid') zulässig. Die Verfahrens-ID wird von den Verwaltern für die Übermittlung der Verfahrenserhebungen 'B' und 'X' im Rahmen der Statistik-Mitteilungen an die Statistischen Landesämter benötigt (bedingtes Mussfeld). Sie kann ohne diese Meldung nur außerhalb des elektronischen Rechtsverkehrs übermittelt werden.

Nachricht 0300009 'Verfahrenseröffnung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzgericht an IST (Insolvenzverwalter/in, Sachwalter/in, Treuhänder/in).

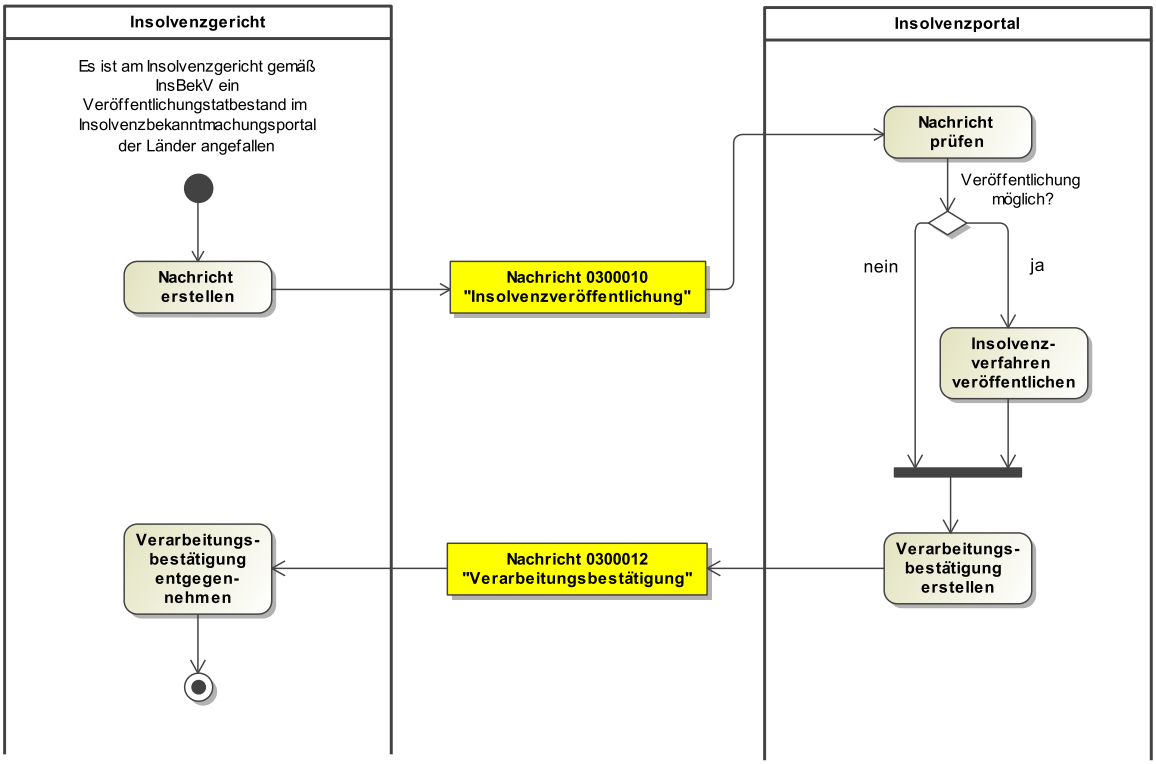
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

6.1.6 Insolvenzveröffentlichung

6.1.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.7. Insolvenzveröffentlichung



6.1.6.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

In einem laufenden Insolvenzverfahren am Amtsgericht (als Insolvenzgericht) ist ein Veröffentlichungstatbestand angefallen: Das Insolvenzgericht erstellt für die nach der InsBekV vorgesehenen Bekanntmachungen eine XJustiz-Nachricht an das Insolvenzbekanntmachungsportal der Länder (www.insolvenzbekanntmachungen.de) mit dem Ziel eine Veröffentlichung herbeizuführen.

Nachricht 0300010 'Insolvenzveröffentlichung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzgericht an das Insolvenzportal.

Nachricht prüfen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzportal) hinsichtlich einer Veröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal geprüft.

Entscheidung "Veröffentlichung möglich?"

Seitens des 'Insolvenzportals' wird geprüft, ob die Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal möglich ist.

Ja: Die Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal kann erfolgen.

Nein: Die Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal erfolgt nicht.

Insolvenzverfahren veröffentlichen

Es erfolgt eine Veröffentlichung des Insolvenzverfahrens im Insolvenzbekanntmachungsportal.

Verarbeitungsbestätigung erstellen

Die Verarbeitungsbestätigung wird sowohl für den Positiv-, wie auch Negativfall hinsichtlich Neu-Veröffentlichung zu folgendem Sachverhalt erstellt: Für jede durch ein Insolvenzgericht übersandte XJustiz-Nachricht ist durch das Insolvenzportal eine Verarbeitungsbestätigung an das Insolvenzgericht zurückzugeben. Nur hierüber kann eine rechtswirksame Veröffentlichung, Korrektur oder Löschung seitens des Gerichts nachgewiesen werden. Die Verarbeitungsbestätigung wird mittels EGVP an das Gericht übermittelt.

Nachricht 0300012 'Verarbeitungsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300012' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzportal an das Insolvenzgericht.

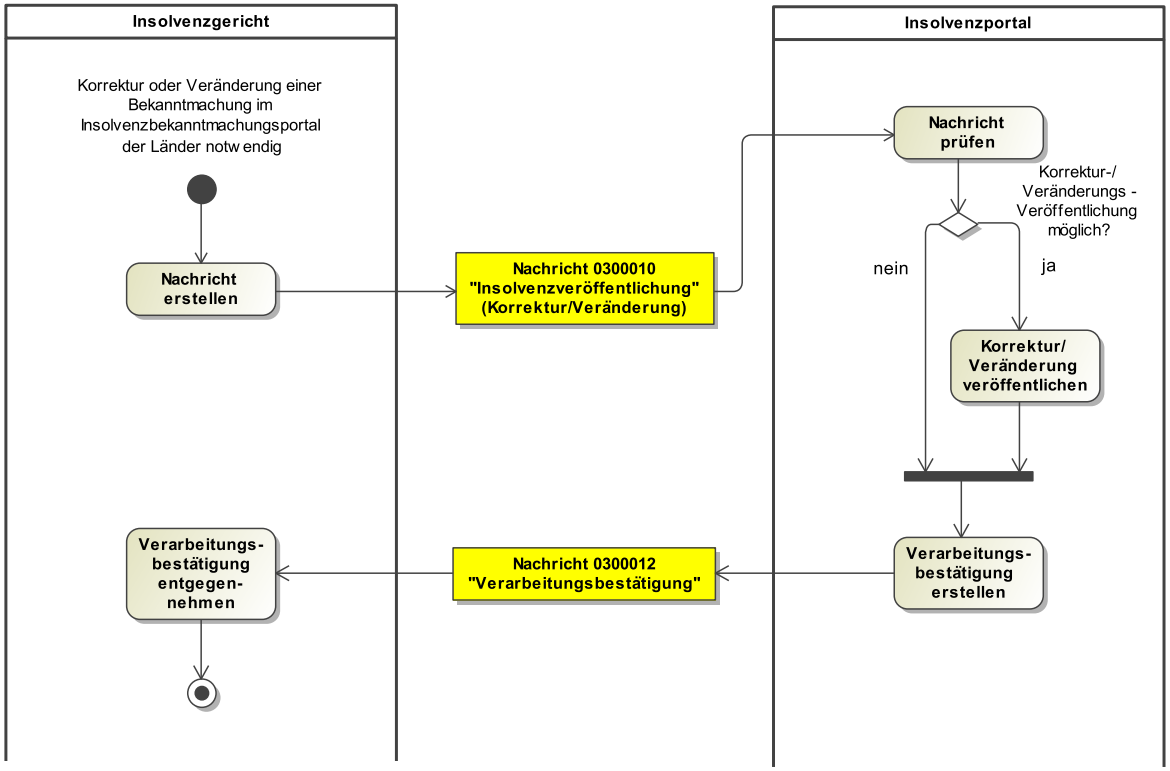
Verarbeitungsbestätigung entgegennehmen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzgericht) entgegengenommen.

6.1.7 Insolvenzveröffentlichung (Korrektur/Veränderung)

6.1.7.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.8. Insolvenzveröffentlichung (Korrektur/Veränderung)



6.1.7.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Das Insolvenzgericht erstellt eine XJustiz-Nachricht an das Insolvenzbekanntmachungsportal der Länder (www.insolvenzbekanntmachungen.de) mit dem Ziel eine Korrektur oder Veränderung einer bereits veröffentlichten Insolvenzbekanntmachung herbeizuführen.

Nachricht 0300010 'Insolvenzveröffentlichung' (Korrektur/Veränderung)

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzgericht an das Insolvenzportal.

Nachricht prüfen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzportal) hinsichtlich einer Korrektur-/Veränderungs-Veröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal geprüft.

Entscheidung "Korrektur-/Veränderungs-Veröffentlichung möglich?"

Seitens des 'Insolvenzportals' wird geprüft, ob eine Korrektur- oder Veränderung zu einer Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal möglich ist.

Ja: Die Korrektur-/Veränderung zur bestehenden Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal kann erfolgen.

Nein: Die Korrektur-/Veränderung zur bestehenden Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal erfolgt nicht.

Korrektur/Veränderung veröffentlichen

Es erfolgt eine Veröffentlichung der Korrektur/Veränderung zum Insolvenzverfahren im Insolvenzbekanntmachungsportal.

Verarbeitungsbestätigung erstellen

Die Verarbeitungsbestätigung wird sowohl für den Positiv-, wie auch Negativfall hinsichtlich Korrektur/Veränderung zu folgendem Sachverhalt erstellt: Für jede durch ein Insolvenzgericht übersandte XJustiz-Nachricht ist durch das Insolvenzportal eine Verarbeitungsbestätigung an das Insolvenzgericht zurückzugeben. Nur hierüber kann eine rechtswirksame Veröffentlichung, Korrektur oder Löschung seitens des Gerichts nachgewiesen werden. Die Verarbeitungsbestätigung wird mittels EGVP an das Gericht übermittelt.

Nachricht 0300012 'Verarbeitungsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300012' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzportal an das Insolvenzgericht.

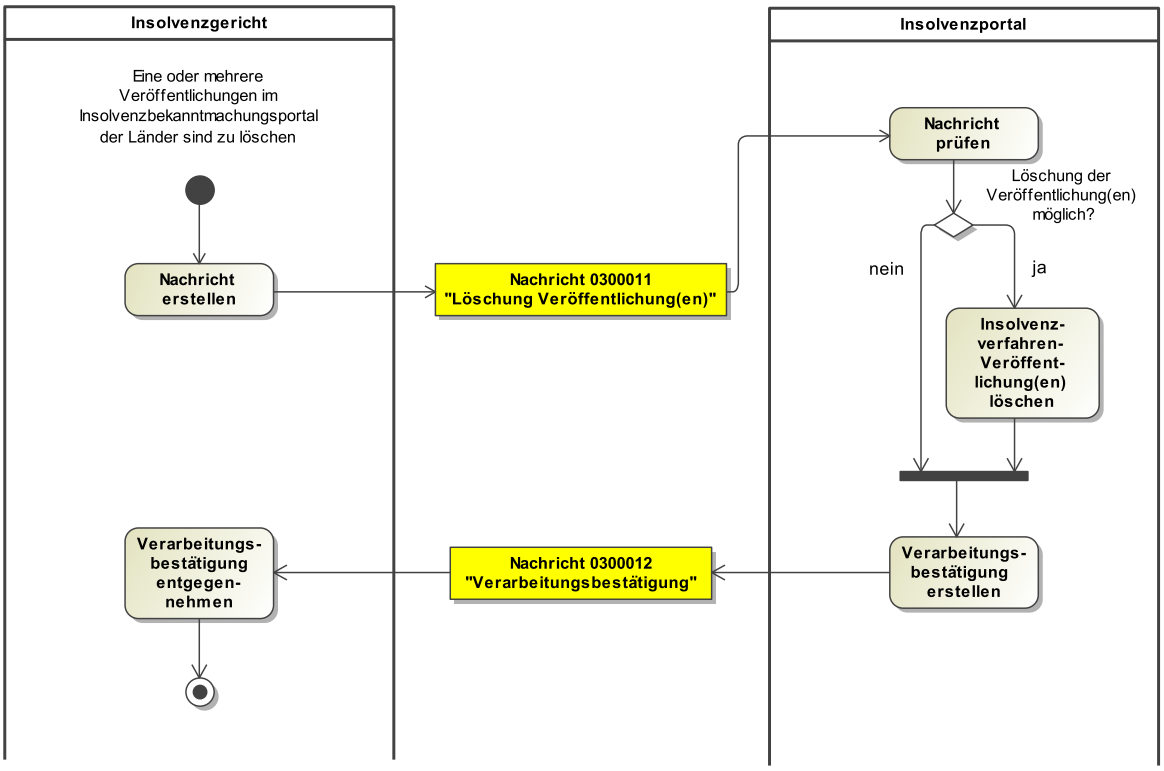
Verarbeitungsbestätigung entgegennehmen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzgericht) entgegengenommen.

6.1.8 Löschung Veröffentlichung(en)

6.1.8.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.9. Löschung Veröffentlichung(en)



6.1.8.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Das Insolvenzgericht erstellt eine XJustiz-Nachricht an das Insolvenzbekanntmachungsportal der Länder (www.insolvenzbekanntmachungen.de) mit dem Ziel eine oder mehrere Löschung(en) von bereits veröffentlichten Insolvenzbekanntmachungen herbeizuführen.

Nachricht 0300011 'Löschung Veröffentlichung(en)'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300011' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzgericht an das Insolvenzportal.

Nachricht prüfen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzportal) hinsichtlich einer oder mehrerer Löschung(en) im Insolvenzbekanntmachungsportal geprüft.

Entscheidung "Löschung der Veröffentlichung(en) möglich?"

Seitens des 'Insolvenzportals' wird geprüft, ob die Löschung von Insolvenzveröffentlichung(en) im Insolvenzbekanntmachungsportal möglich ist.

Ja: Die Löschung der jeweiligen Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal kann erfolgen.

Nein: Die Löschung der jeweiligen Insolvenzveröffentlichung im Insolvenzbekanntmachungsportal erfolgt nicht.

Insolvenzverfahren-Veröffentlichung(en) löschen

Es erfolgt eine Löschung der Insolvenzverfahren-Veröffentlichung(en) im Insolvenzbekanntmachungsportal.

Verarbeitungsbestätigung erstellen

Die Verarbeitungsbestätigung wird sowohl für den jeweiligen Positiv-, wie auch Negativfall hinsichtlich Löschung(en) zu folgendem Sachverhalt erstellt: Für jede durch ein Insolvenzgericht übersandte XJustiz-Nachricht ist durch das Insolvenzportal eine Verarbeitungsbestätigung an das Insolvenzgericht zurückzugeben. Nur hierüber kann eine rechtswirksame Veröffentlichung, Korrektur oder Löschung seitens des Gerichts nachgewiesen werden. Die Verarbeitungsbestätigung wird mittels EGVP an das Gericht übermittelt.

Nachricht 0300012 'Verarbeitungsbestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung.0300012' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzportal an das Insolvenzgericht.

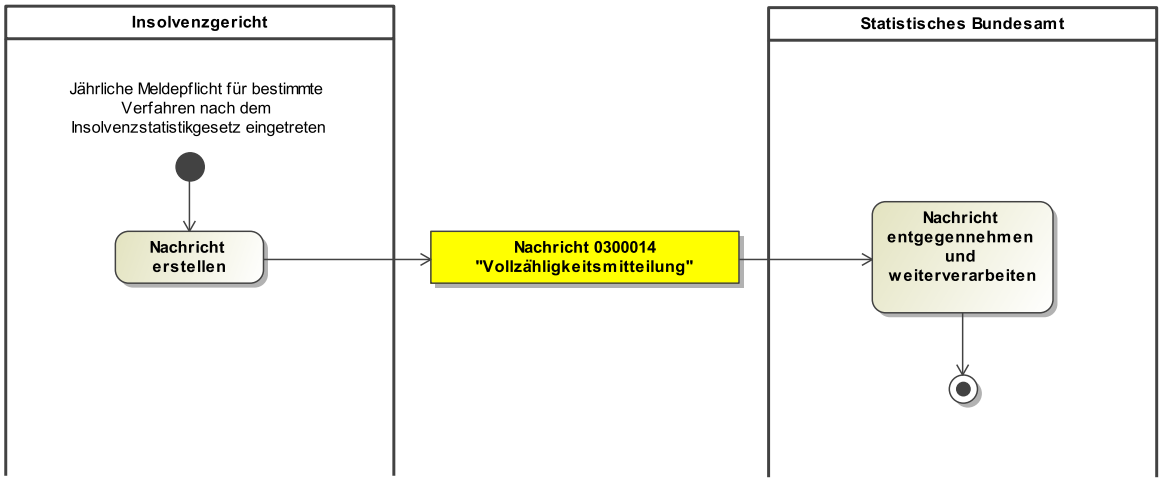
Verarbeitungsbestätigung entgegennehmen

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzgericht) entgegengenommen.

6.1.9 Vollzähligkeitsmitteilung

6.1.9.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.10. Vollzähligkeitsmitteilung



6.1.9.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Die Nachricht beinhaltet eine Sammelinformation des Insolvenzgerichts zu mehreren Verfahren - gerichtet an das statistische Bundesamt aufgrund des Insolvenzstatistikgesetzes. Die Nachricht soll zu Beginn jeden Jahres die in § 4 InsStatG vorgeschriebene jährliche Mitteilung der Insolvenzgerichte an die Statistischen Ämter in elektronischer Form ermöglichen.

Nachricht 0300014 'Vollzähligkeitsmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014' versenden. Der Versand erfolgt von dem Insolvenzgericht an das Statistisches Bundesamt.

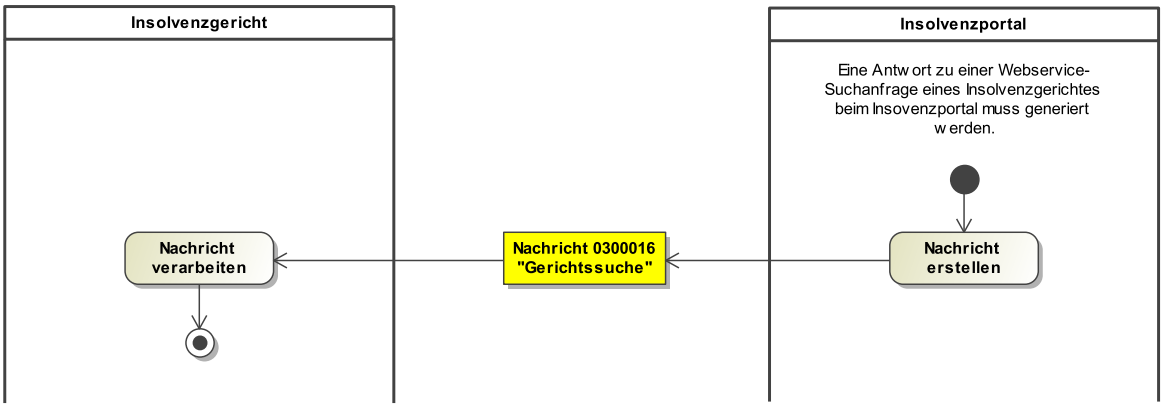
Nachricht entgegennehmen und weiterverarbeiten

Das Statistische Bundesamt konvertiert die entgegengenommene XJustiz-Nachricht nach Schema DatML/Raw als geeignetes Format für eine externe Weiterverarbeitung.

6.1.10 Gerichtssuche

6.1.10.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.11. Gerichtssuche



6.1.10.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Nachdem ein Insolvenzgericht zu Recherchezwecken beim Insolvenzportal per Webservice (insoRecherche) mit Suchparametern eine Suchanfrage gestellt hat, verarbeitet das Insolvenzportal die Suchanfrage und generiert automatisiert per Webservice eine definierte Antwortnachricht im XJustiz-Format als Ergebnis.

Nachricht 0300016 'Gerichtssuche'

Die Nachricht 'nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016' versenden. Der Versand erfolgt vom Insolvenzportal an das Insolvenzgericht.

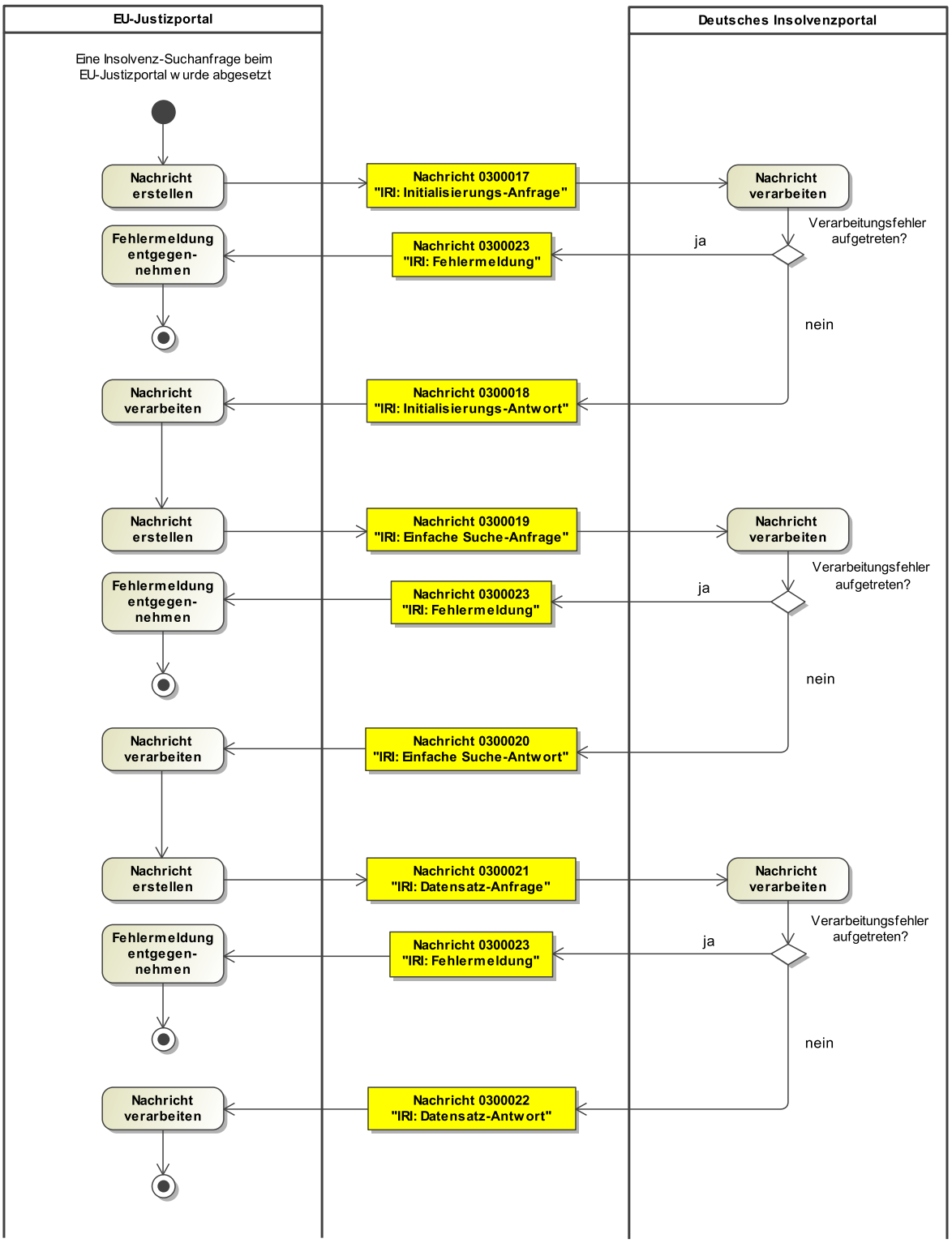
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger (Insolvenzgericht) weiterverarbeitet.

6.1.11 IRI

6.1.11.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 6.12. IRI



6.1.11.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Nachdem eine Insolvenz-Suchanfrage beim EU-Justizportal abgesetzt wurde, wird eine Initialisierungs-Anfrage erstellt (Betrachtung hier und im Weiteren nur bzgl. des dt. Insolvenzportals): Die Initialisierungsanfrage dient der Ermittlung der Felder, die vom Portal des jeweiligen Mitgliedsstaates zurückgeliefert werden können. Für die Anfragenachricht gibt es keine fachspezifischen Datenelemente.

Nachricht 0300017 'IRI: Initialisierung-Anfrage'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017' versenden. Der Versand erfolgt (hier und im Weiteren verkürzt betrachtet) vom EU-Justizportal an das dt. Insolvenzportal.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

Entscheidung "Verarbeitungsfehler aufgetreten?"

Ja: Es wird eine IRI-Fehlermeldungs-Nachricht erstellt.

Nein: Es wird eine 'IRI-Initialisierungs-Antwort' erzeugt. Die Initialisierungsantwort dient der Übermittlung der Datenfelder, die vom Portal des jeweiligen Mitgliedsstaates zurückgeliefert werden können.

Nachricht 0300023 'IRI: Fehlermeldung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Fehlermeldung entgegennehmen

Die Fehler-Nachricht wird vom Empfänger entgegengenommen. Der Prozess ist beendet.

Nachricht 0300018 'IRI: Initialisierung-Antwort'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

Nachricht erstellen

Die nun erfolgende einfache Suchanfrage per XJustiz-Nachricht dient dazu, bei dem Portal des Mitgliedsstaates eine Trefferliste basierend auf einem Suchparameter abzurufen. Der Suchparameter kann nur ein Name oder eine ID sein.

Nachricht 0300019 'IRI: Einfache Suche-Anfrage'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019' versenden. Der Versand erfolgt vom EU-Justizportal an das dt. Insolvenzportal.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

Entscheidung "Verarbeitungsfehler aufgetreten?"

Ja: Es wird eine IRI-Fehlermeldungs-Nachricht erstellt.

Nein: Es wird eine 'IRI - Einfache Suche-Antwort' erzeugt. Die Antwortnachricht zur einfachen Suchanfrage gibt zu dem angefragten Suchparameter eine Trefferliste zurück

Nachricht 0300023 'IRI: Fehlermeldung'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Fehlermeldung entgegennehmen

Die Fehler-Nachricht wird vom Empfänger entgegengenommen. Der Prozess ist beendet.

Nachricht 0300020 'IRI: Einfache Suche-Antwort'

Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

Nachricht erstellen
Die nun erfolgende Datensatz-Anfrage per XJustiz-Nachricht dient dazu, die Details eines Eintrags im Portal des Mitgliedsstaates abzurufen. Dazu muss die ID des Datensatzes, die zuvor mit einer einfachen Suche ermittelt wurde, angegeben werden.

Nachricht 0300021 'IRI: Datensatz-Anfrage'
Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021' versenden. Der Versand erfolgt vom EU-Justizportal an das dt. Insolvenzportal.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

Entscheidung "Verarbeitungsfehler aufgetreten?"
Ja: Es wird eine IRI-Fehlermeldungs-Nachricht erstellt.

Nein: Es wird eine 'IRI - Datensatz-Antwort' erzeugt. Diese Antwortnachricht dient dazu, die Details eines angefragten Insolvenz-Datensatzes zu übermitteln. Ein obligatorischer 'Kern' von Informationen zu einem Insolvenzverfahren kann dabei durch ergänzende Informationen erweitert werden.

Nachricht 0300023 'IRI: Fehlermeldung'
Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Fehlermeldung entgegennehmen
Die Fehler-Nachricht wird vom Empfänger entgegengenommen. Der Prozess ist beendet.

Nachricht 0300022 'IRI: Datensatz-Antwort'
Die Nachricht 'nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022' versenden. Der Versand erfolgt vom dt. Insolvenzportal an das EU-Justizportal.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

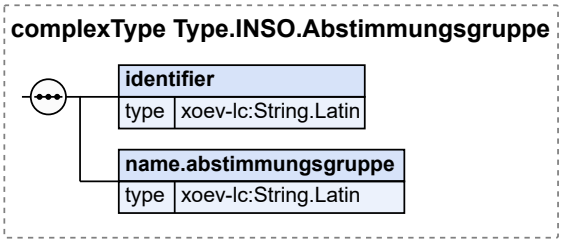
6.2 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die das Fachmodul Insolvenz ergänzend zu den Datentypen des Grunddatensatzes definiert.

6.2.1 Type.INSO.Abstimmungsgruppe

Typ: **`Type.INSO.Abstimmungsgruppe`**

Abbildung 6.13. Type.INSO.Abstimmungsgruppe



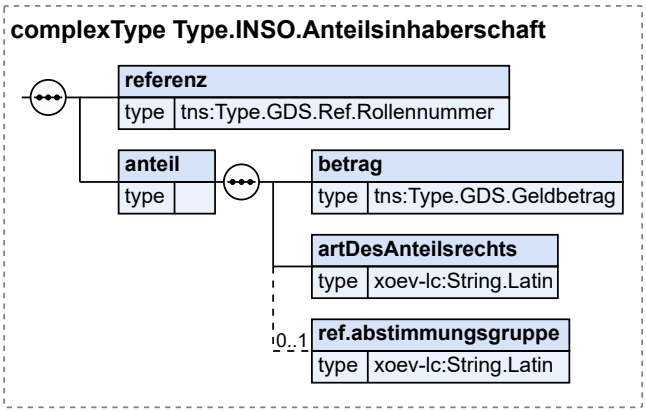
Kindelemente von `Type.INSO.Abstimmungsgruppe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifier	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.INSO.Abstimmungsgruppe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Handelt es sich um die Übergabe von weiteren Daten zu einem Verfahren, zu dem schon Daten über eine andere Schnittstelle übermittelt wurden, soll der Wert - wenn identische Abstimmungsgruppen gemeint sind - wie folgt übergeben werden: Satzkennziffer aus .itr - Nr_der_Abstimmungsgruppe, z.B. "80 - 3". Dieses Element ist über das gesamte Insolvenzverfahren durch den Verwalter eindeutig und gleichlautend zu halten.				
name.abstimmungsgruppe	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Maximal 50 Zeichen.				

6.2.2 Type.INSO.Anteilsinhaberschaft

Typ: **`Type.INSO.Anteilsinhaberschaft`**

Abbildung 6.14. Type.INSO.Anteilsinhaberschaft

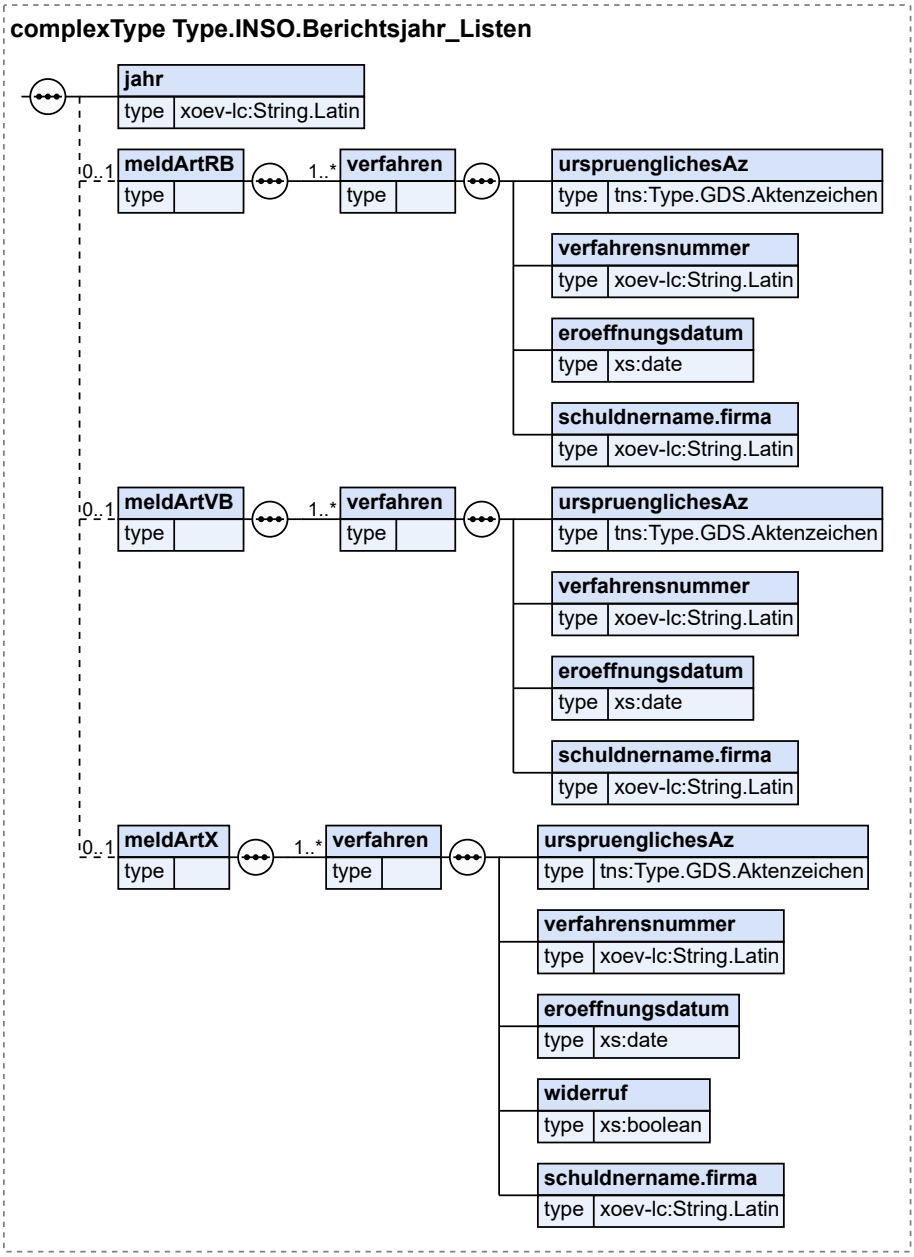


Kindelemente von `Type.INSO.Anteilsinhaberschaft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
anteil		**1**		
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
artDesAnteilsrechts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ref.abstimmungsgruppe	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

6.2.3 Type.INSO.Berichtsjahr_Listen

Typ: **`Type.INSO.Berichtsjahr_Listen`**

Abbildung 6.15. Type.INSO.Berichtsjahr_Listen



Kindelemente von `Type.INSO.Berichtsjahr_Listen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist das betreffende Berichtsjahr (4-stellig), für das die Verfahren gemeldet wurden, anzugeben.				
meldArtRB		**0..1**		
verfahren		**1..n**		
urspruenglichesAz	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28

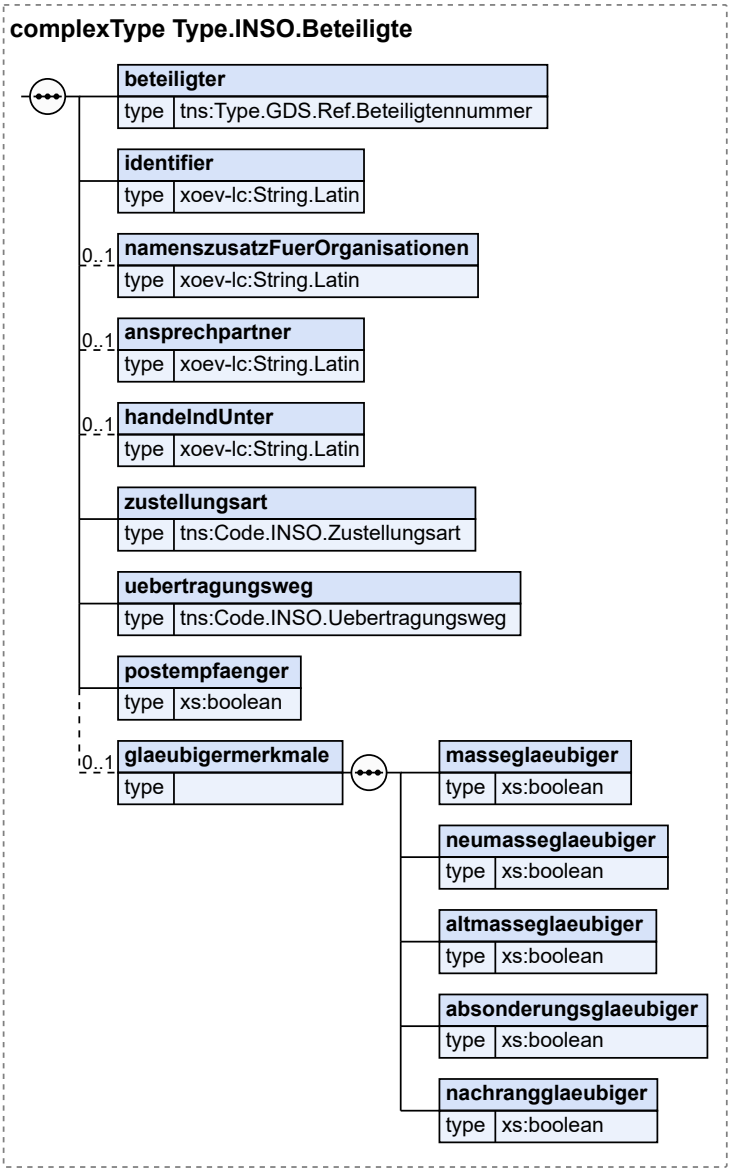
Kindelemente von `Type.INSO.Berichtsjahr_Listen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahrensnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
eroeffnungsdatum	`xs:date`	**1**		
schuldnername.firma	`String.Latin`	**1**	A.1	21
meldArtVB		**0..1**		
verfahren		**1..n**		
urspruenglichesAz	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
verfahrensnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
eroeffnungsdatum	`xs:date`	**1**		
schuldnername.firma	`String.Latin`	**1**	A.1	21
meldArtX		**0..1**		
verfahren		**1..n**		
urspruenglichesAz	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
verfahrensnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
eroeffnungsdatum	`xs:date`	**1**		
widerruf	`xs:boolean`	**1**		
Ja bei Widerruf der Erteilung der RSB				
schuldnername.firma	`String.Latin`	**1**	A.1	21

6.2.4 Type.INSO.Beteiligte

Typ: **`Type.INSO.Beteiligte`**

Dieser Typ dient dazu, für einen im Grunddatensatz übergebenen Beteiligten weitergehende Informationen zu übergeben.

Abbildung 6.16. Type.INSO.Beteiligte



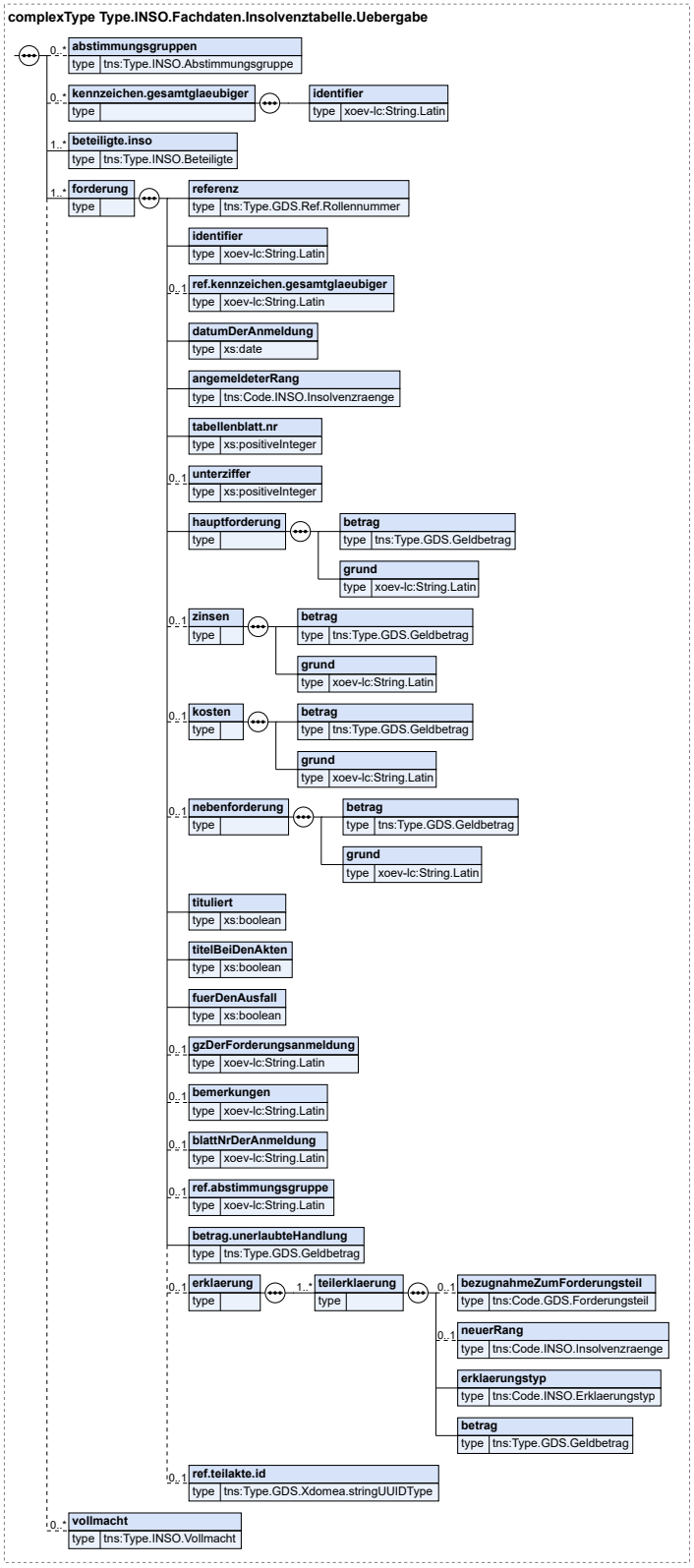
Kindelemente von `Type.INSO.Beteiligte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**1**	3.3.28	61
Verweis auf eine durch den Grunddatensatz erfasste Person durch die Beteiligtennummer.				
identifier	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Wenn identische Beteiligte gemeint sind ist dasselbe identifizierende Kennzeichen zu verwenden; Wurde der Beteiligte über die .itr-Schnittstelle übergeben, so gilt die hierfür erarbeitete Regel aus "Satzart"-"Verwalterid" z.B. "30-4" Wird der Beteiligte mit einem anderen Identifier übergeben, so wird dieser Beteiligte als neuer Beteiligte interpretiert. Dieses Element ist über das gesamte Insolvenzverfahren durch den Verwalter eindeutig und gleichlautend zu halten.				

Kindelemente von `Type.INSO.Beteiligte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
namenszusatzFuerOrganisationen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Maximal 50 Zeichen.				
ansprechpartner	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Maximal 50 Zeichen.				
handelndUnter	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Maximal 255 Zeichen.				
zustellungsart	`Code.INSO.Zustellungsart`	**1**	B.2.106	647
Zulässige Werte sind definiert im Schema xj_0320_wl_insolvenz_x_x.xsd. (Vorschlagswert des Verwalters für das Gericht)				
uebertragungsweg	`Code.INSO.Uebertragungsweg`	**1**	B.2.101	646
Zulässige Werte sind definiert im Schema xj_0320_wl_insolvenz_x_x.xsd. (Vorschlagswert des Verwalters für das Gericht)				
postempfaenger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe, ob der Debitor Postempfänger ist (Vorschlagswert des Verwalters für das Gericht).				
glaeubigermerkmale		**0..1**		
masseglaeubiger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe ob der Gläubiger Massegläubiger ist				
neumasseglaeubiger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe ob der Gläubiger Neumassegläubiger ist				
altmasseglaeubiger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe ob der Gläubiger Altmassegläubiger ist				
absonderungsglaeubiger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe ob der Gläubiger Absonderungsgläubiger ist				
nachrangglaeubiger	`xs:boolean`	**1**		
Angabe ob der Gläubiger Nachranggläubiger ist				

6.2.5 Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe

Typ: **`Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe`**

Abbildung 6.17. Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe



Kindelemente von `Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abstimmungsgruppen	`Type.INSO.Abstimmungsgruppe`	**0..n**	6.2.1	136
kennzeichen.gesamtglaeubiger		**0..n**		
identifier	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Forderungen, die zu einer "Gesamtgläubigerschaft" gehören und auf mehreren Tabellenblättern getrennt nach den Gesamtgläubigern verteilt sind, erhalten dasselbe Kennzeichen. Am einfachsten fortl. Nummer je Gesamtgläubigerschaft beginnend mit 1. Dieses Element ist über das gesamte Insolvenzverfahren eindeutig und gleichlautend zu halten Es bleibt dem jeweiligen Gerichtsprogramm überlassen, die Gesamtgläubigerschaften zu verwalten. Maximal 10 Zeichen.				
beteiligte.inso	`Type.INSO.Beteiligte`	**1..n**	6.2.4	139
Für einen im Grunddatensatz übergebenen Beteiligten können weitergehende Informationen übergeben werden.				
forderung		**1..n**		
referenz	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Verweis auf zugehörige Gläubigerrolle (mit dortigem Geschäftszeichen). Verweis auf Gläubiger und gelieferte Forderung ergibt den Anmeldegläubiger.				
identifier	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Handelt es sich um die Übergabe von weiteren Daten zu einem Verfahren, zu dem schon Daten über eine andere Schnittstelle übermittelt wurden, soll der Wert - wenn identische Forderungen gemeint sind - wie folgt übergeben werden: Satzkennziffer aus .itr oder .tab - Nummer des Beteiligten, z.B. "20-23". Wird die Forderung mit einem anderen Identifier übergeben, so wird diese Forderung als neue Forderung interpretiert. Dieses Element ist über das gesamte Insolvenzverfahren durch den Verwalter eindeutig und gleichlautend zu halten.				
ref.kennzeichen.gesamtglaeubiger	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Verweis auf das Kennzeichen der Gesamtgläubigerschaft, der die Forderung zugeordnet ist. Verweis auf Identifier des Kennzeichens der Gesamtgläubigerschaft.				
datumDerAnmeldung	`xs:date`	**1**		
Datumsfeld gem. DIN ISO 8601 (yyyy-mm-dd)				
angemeldeterRang	`Code.INSO.Insolvenzraenge`	**1**	B.2.95	644
Die Ränge ab "Rang N VI A" sind nur in Nachlassinsolvenzverfahren zulässig.				
tabellenblatt.nr	`xs:positiveInteger`	**1**		
Auf Verwalterseite vorgenommene Kennzeichnung der Forderung. Die Gerichtssoftware kann verlangen, dass der Insolvenzverwalter die Tabellenblattnummer über das gesamte Insolvenzverfahren und alle Ränge hinweg eindeutig und gleichlautend hält. Sofern die Gerichtssoftware diese Anforderung nicht stellt, muss sich die Eindeutigkeit der Kennzeichnung aus den Werten der Elemente Rang, Tabellenblattnummer und Unterziffer ergeben.				
unterziffer	`xs:positiveInteger`	**0..1**		
Hier darf nur ein Wert übergeben werden, wenn die Gerichtssoftware Unterziffern auf einem Tabellenblatt verarbeiten kann und mehr als eine Forderung auf einem Tabellenblatt erfasst werden soll.				
hauptforderung		**1**		
Es liegt keine Beschreibung vor				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
Betrag der Hauptforderung				
grund	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Grund der Hauptforderung; z.B. Kaufvertrag. Maximal 255 Zeichen.				

Kindelemente von Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zinsen		**0..1**		
Es liegt keine Beschreibung vor				
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
Betrag der Zinsen.				
grund	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Grund für die Zinsen. Maximal 255 Zeichen.				
kosten		**0..1**		
Es liegt keine Beschreibung vor				
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
Betrag der Kosten				
grund	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Grund für die Kosten. Maximal 255 Zeichen.				
nebenforderung		**0..1**		
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
Betrag der Kosten				
grund	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Grund für die Kosten. Maximal 255 Zeichen.				
tituliert	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob der Forderung ein vollstreckbarer Titel (z.B. Urteil) zugrunde liegt.				
titelBeiDenAkten	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob der vollstreckbare Titel zu den Akten gereicht worden ist, oder nicht.				
fuerDenAusfall	**xs:boolean**	**1**		
Angabe, ob die Forderung für den Ausfall angemeldet wurde. (Durch die Anmeldung kann der absonderungsberechtigte Gläubiger eine Aufnahme seiner Forderung in das Verteilungsverzeichnis erreichen. Voraussetzung ist allerdings der Nachweis des Verzichtes oder des Ausfalls bei der abgesonderten Befriedigung)				
gzDerForderungsanmeldung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Geschäftszeichen der Forderungsanmeldung. Maximal 100 Zeichen.				
bemerkungen	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Maximal 255 Zeichen.				
blattNrDerAnmeldung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Nr.des Blattes der schriftlichen Forderungsanmeldung im gerichtlichen Akt. Maximal 50 Zeichen.				
ref.abstimmungsgruppe	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Verweis auf die Gruppe, der die Forderung bzgl. der Abstimmung über den Insolvenzplan zugeordnet ist. Verweis auf Identifier der Abstimmungsgruppe.				
betrag.unerlaubteHandlung	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
erklaerung		**0..1**		
Wenn im Nachrichtenkopf das Ereignis "Übergabe Forderungsanmeldungen ohne Erklärungen" ausgewählt wurde (Code 044), dann darf das Element 'erklaerung' nicht übermittelt werden, wenn das Ereignis "Übergabe Forderungsanmeldungen mit Erklärungen" ausgewählt wurde (Code 043), dann muss das Element 'erklaerung' übermittelt werden.				

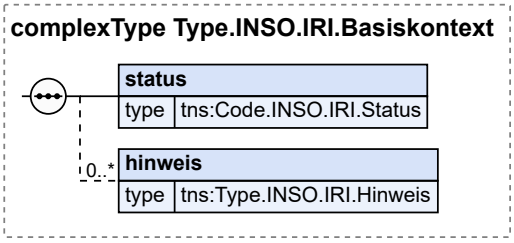
Kindelemente von `Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
teilerklaerung		**1..n**		
bezugnahmeZumForderungsteil	`Code.GDS.Forderungsteil`	**0..1**	B.2.61	637
Die Summe der Teilerklärungen entspricht der Summe der angemeldeten Beträge. Es sind nur die Werte 'Hauptforderung', 'Zinsen', 'Kosten' und 'Nebenforderung' zulässig.				
neuerRang	`Code.INSO.Insolvenzraenge`	**0..1**	B.2.95	644
Falls der beanspruchte Rang bestritten wird, ist der neue Rang anzugeben.				
erklaerungstyp	`Code.INSO.Erklaerungstyp`	**1**	B.2.94	644
Es liegt keine Beschreibung vor				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
Angabe der Höhe des Betrages mit der der Forderung widersprochen bzw. mit der sie anerkannt wird.				
ref.teilakte.id	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**0..1**	3.3.43	76
vollmacht	`Type.INSO.Vollmacht`	**0..n**	6.2.16	152

6.2.6 Type.INSO.IRI.Basiskontext

Typ: **`Type.INSO.IRI.Basiskontext`**

Der komplexe Typ beschreibt die Art des Ergebnisses einer Abfrageoperation.

Abbildung 6.18. Type.INSO.IRI.Basiskontext



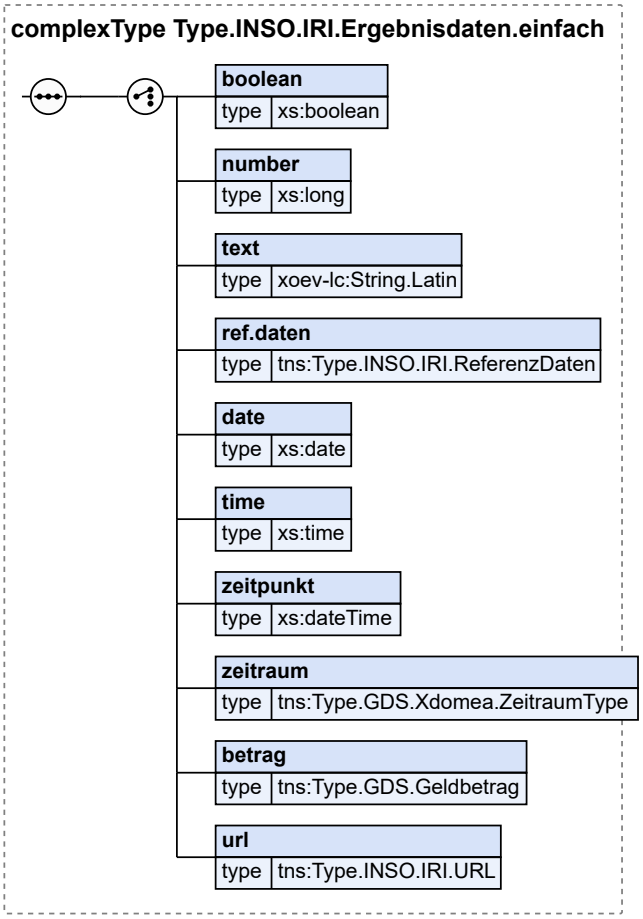
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.Basiskontext`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	`Code.INSO.IRI.Status`	**1**	B.2.99	645
Dieses Element gibt den Status der Ausführung der Abfrage an, d.h. ob die Abfageoperation erfolgreich durchgeführt werden konnte.				
hinweis	`Type.INSO.IRI.Hinweis`	**0..n**	6.2.12	150
Eine optionale Liste von Hinweisen, die die erkannten Fehler oder Warnungen näher beschreiben.				

6.2.7 Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.einfach

Typ: **`Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.einfach`**

Der Typ dient dazu, einen Wert mit einem einfachen generischen Typ wie z.B. Text, Datum, Uhrzeit, Boolescher Wert usw. zu übermitteln.

Abbildung 6.19. Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.einfach



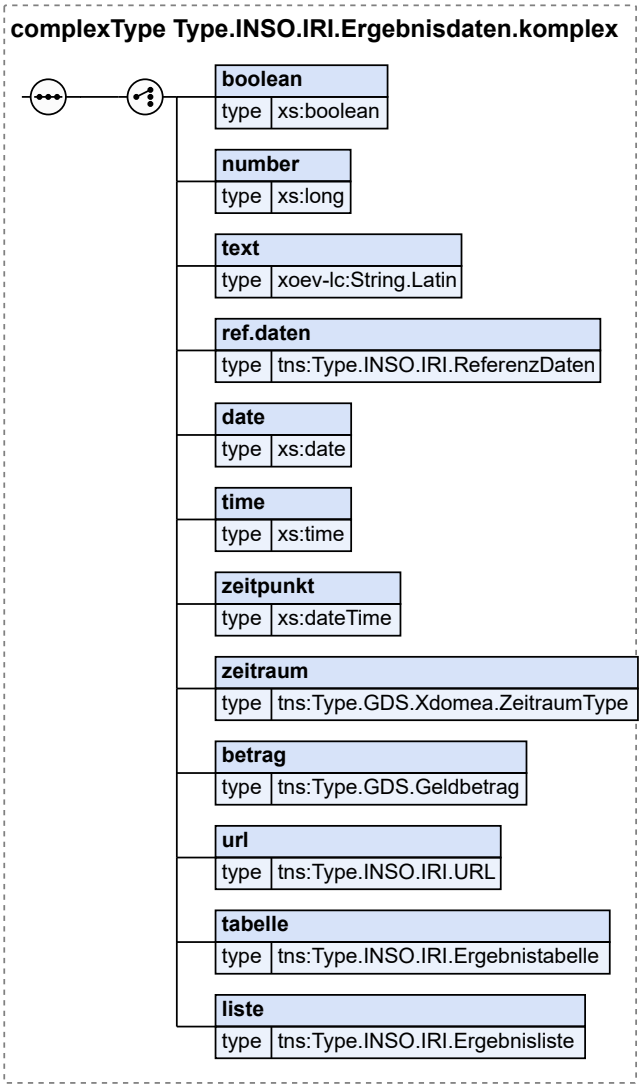
Kindelement von `Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.einfach`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_datentyp		**1**		
boolean	`xs:boolean`	**1**		
number	`xs:long`	**1**		
text	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ref.daten	`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`	**1**	6.2.14	151
date	`xs:date`	**1**		
time	`xs:time`	**1**		
zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**1**	3.3.44	76
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
url	`Type.INSO.IRI.URL`	**1**	6.2.15	152

6.2.8 Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex

Typ: **`Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex`**

Dieser Typ erlaubt nicht nur, einen Wert einfachen Typs als Ergebnis zu übermitteln, sondern ebenso eine Ergebisliste oder -tabelle.

Abbildung 6.20. Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex



Kindelement von `Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_datentyp		**1**		
boolean	`xs:boolean`	**1**		
number	`xs:long`	**1**		
text	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ref.daten	`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`	**1**	6.2.14	151
date	`xs:date`	**1**		
time	`xs:time`	**1**		
zeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		

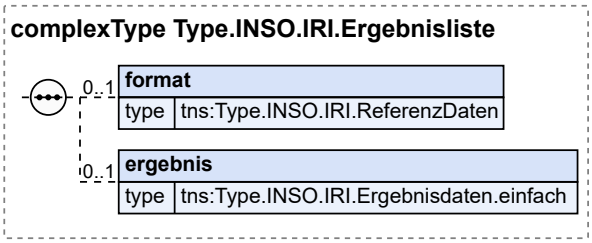
Kindelement von `Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**1**	3.3.44	76
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
url	`Type.INSO.IRI.URL`	**1**	6.2.15	152
tabelle	`Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle`	**1**	6.2.10	148
liste	`Type.INSO.IRI.Ergebnisliste`	**1**	6.2.9	148

6.2.9 Type.INSO.IRI.Ergebnisliste

Typ: **`Type.INSO.IRI.Ergebnisliste`**

Dieser Typ definiert die Struktur einer generischen Ergebnisliste.

Abbildung 6.21. Type.INSO.IRI.Ergebnisliste



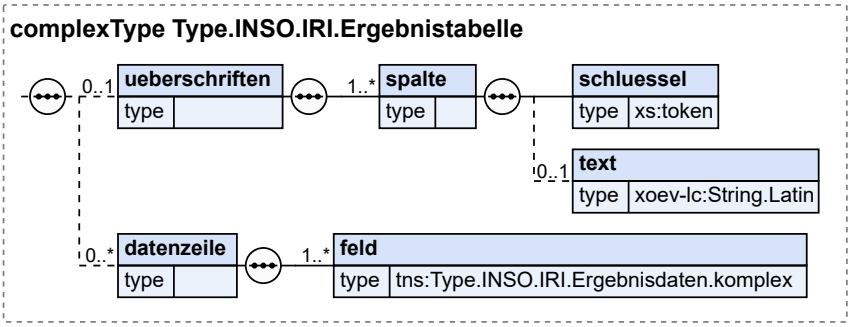
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.Ergebnisliste`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
format	`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`	**0..1**	6.2.14	151
Das Element kann zum Formatieren der Liste verwendet werden.				
ergebnis	`Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.einfach`	**0..1**	6.2.7	145

6.2.10 Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle

Typ: **`Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle`**

Dieser Typ definiert eine generische Struktur für eine Ergebnistabelle.

Abbildung 6.22. Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle



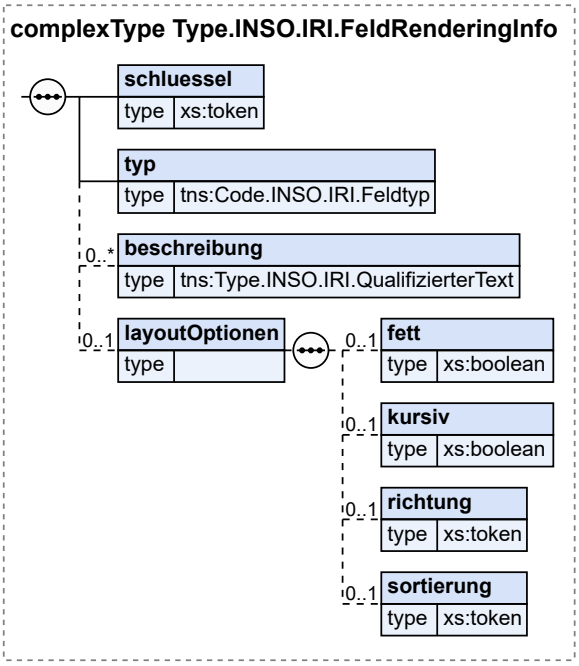
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberschriften		**0..1**		
spalte		**1..n**		
schluessel	`xs:token`	**1**		
text	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
datenzeile		**0..n**		
feld	`Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex`	**1..n**	6.2.8	146

6.2.11 Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo

Typ: **`Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo`**

Dieser Typ dient dazu, die Darstellung von Datenelementen zu steuern.

Abbildung 6.23. Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo



Kindelemente von `Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schluessel	`xs:token`	**1**		
Das Element referenziert den Schlüssel des Datenelements.				
typ	`Code.INSO.IRI.Feldtyp`	**1**	B.2.98	645
Der Typ des referenzierten Datenelements				
beschreibung	`Type.INSO.IRI.QualifizierterText`	**0..n**	6.2.13	151

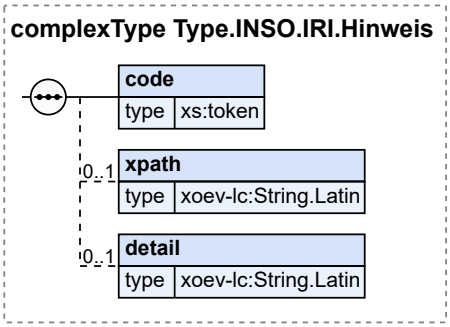
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Element dient dazu, das Label des referenzierten Feldes in der Sprache des betreffenden Mitgliedstaats anzugeben.				
layoutOptionen		**0..1**		
Hier wird angegeben, wie die Darstellung des referenzierten Elements angepasst werden kann.				
fett	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
kursiv	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
richtung	`xs:token`	**0..1**		
Hier ist einer der Werte 'HORIZONTAL' oder 'VERTICAL' einzutragen.				
sortierung	`xs:token`	**0..1**		
Hier ist einer der Werte 'ALPHABETICAL' oder 'NATURAL' einzutragen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „ALPHABETICAL“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

6.2.12 Type.INSO.IRI.Hinweis

Typ: **`Type.INSO.IRI.Hinweis`**

Der Typ dient dazu, die erkannten Fehler oder Warnungen zu beschreiben.

Abbildung 6.24. Type.INSO.IRI.Hinweis



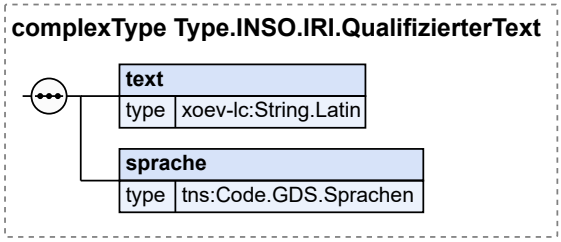
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.Hinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
code	`xs:token`	**1**		
Mögliche Codes können der Codeliste Code.INSO.IRI.Fehlercode entnommen werden.				
xpath	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Das Element wird derzeit nicht verwendet und ist für eine mögliche zukünftige Verwendung reserviert.				
detail	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Das Element kann zur weiteren Charakterisierung des erkannten Fehlers oder der erkannten Warnung verwendet werden.				

6.2.13 Type.INSO.IRI.QualifizierterText

Typ: **`Type.INSO.IRI.QualifizierterText`**

Ein qualifizierter Text ist ein Text, für den die Sprache angegeben ist, in der er ausgedrückt wird.

Abbildung 6.25. Type.INSO.IRI.QualifizierterText



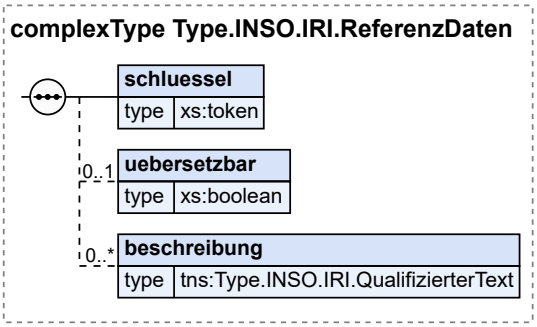
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.QualifizierterText`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
text	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
sprache	**`Code.GDS.Sprachen`**	**1**	B.2.76	640

6.2.14 Type.INSO.IRI.ReferenzDaten

Typ: **`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`**

Dieser Typ dient dazu, auf vordefinierte Werte zu verweisen.

Abbildung 6.26. Type.INSO.IRI.ReferenzDaten



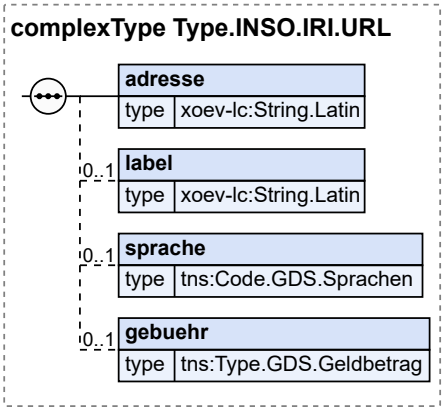
Kindelemente von `Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schluessel	**`xs:token`**	**1**		
Referenz auf einen vordefinierten Wert				
uebersetzbar	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Hier kann angegeben werden , ob der Wert die Möglichkeit der Übersetzung unterstützt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
beschreibung	**`Type.INSO.IRI.QualifizierterText`**	**0..n**	6.2.13	151

Kindelemente von `Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Eine Liste mit einem oder mehreren 'qualifizierten' Texten, die die Übersetzung des vordefinierten Werts in die Amtssprache (n) der betreffenden Mitgliedstaaten ermöglichen.				

6.2.15 Type.INSO.IRI.URL

Typ: **`Type.INSO.IRI.URL`**

Abbildung 6.27. Type.INSO.IRI.URL

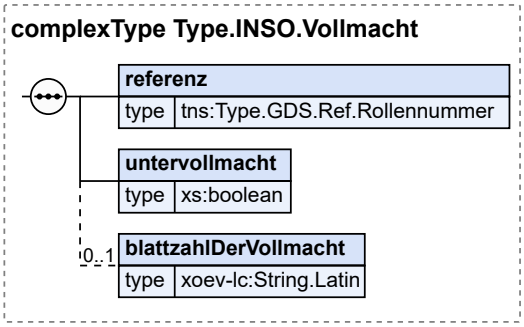


Kindelemente von `Type.INSO.IRI.URL`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
adresse	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
label	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
sprache	**`Code.GDS.Sprachen`**	**0..1**	B.2.76	640
gebuehr	**`Type.GDS.Geldbetrag`**	**0..1**	3.3.15	45

6.2.16 Type.INSO.Vollmacht

Typ: **`Type.INSO.Vollmacht`**

Abbildung 6.28. Type.INSO.Vollmacht



Kindelemente von `Type.INSO.Vollmacht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Darf nur einmal pro Ref_Rollennummer vorkommen, d.h. die Referenz ist hier "unique" innerhalb des Dokuments. Verweis auf zugehörige Rolle des Bevollmächtigten.				
untervollmacht	`xs:boolean`	**1**		
blattzahlDerVollmacht	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Nr. des Blattes der schriftlichen Vollmacht im Gerichtsakt. Maximal 20 Zeichen.				

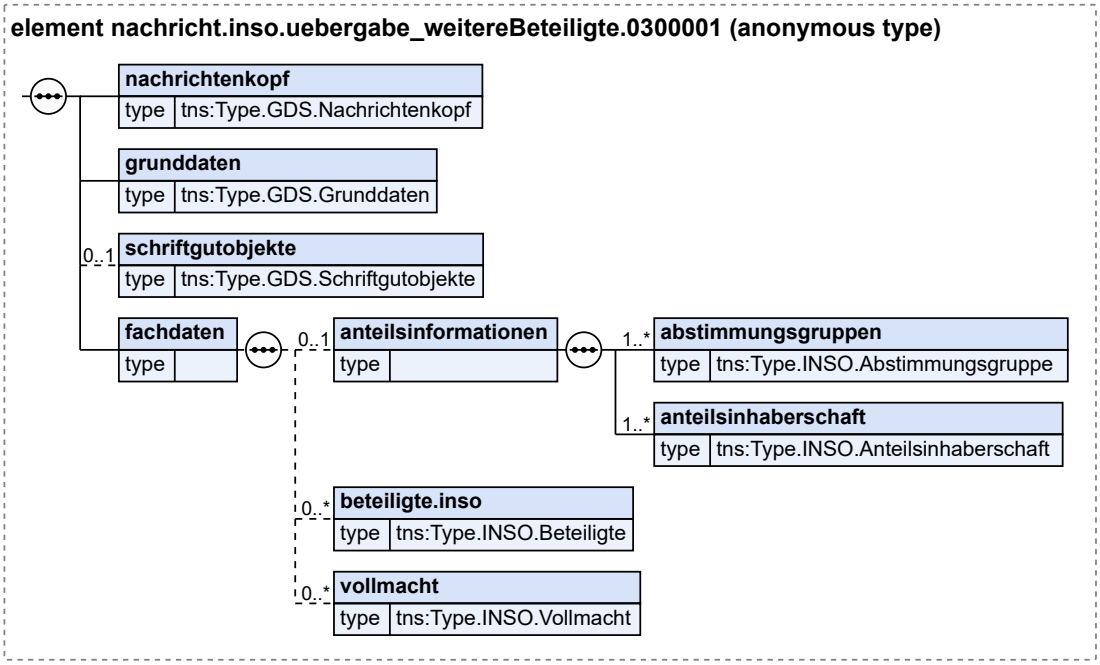
6.3 Übersicht über die Nachrichten

6.3.1 nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001

Nachricht: **`nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001`**

Die Nachricht dient der Übergabe der Daten der Anteilsinhaber und ihre Zuordnung zu einem Insolvenzplan, sowie der Übergabe der Daten von weiteren Antragsteller, Vermögensträgern und Debitoren.

Abbildung 6.29. nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001



Kindelemente von `nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25

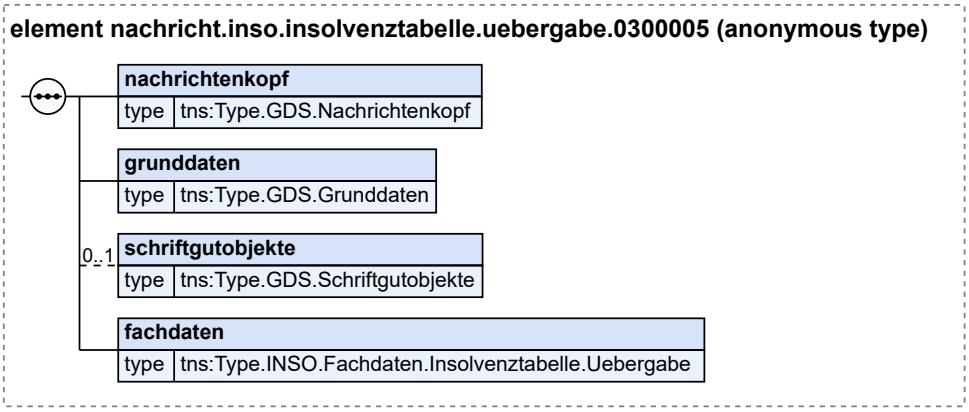
Kindelemente von nachricht.inso.uebergabe_weitereBeteiligte.0300001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
anteilsinformationen		**0..1**		
Das Element ist nur im Zusammenhang mit der Übermittlung einer Nachricht mit Ereignis '038' zulässig.				
abstimmungsgruppen	**Type.INSO.Abstimmungsgruppe**	**1..n**	6.2.1	136
anteilsinhaberschaft	**Type.INSO.Anteilsinhaberschaft**	**1..n**	6.2.2	137
Das Element darf nur auf Rollen mit der Rollenbezeichnung 243 = Anteilsinhaber(in) referenzieren.				
beteiligte.inso	**Type.INSO.Beteiligte**	**0..n**	6.2.4	139
Für jeden im Grunddatensatz übergebenen Beteiligten können weitergehende Informationen übergeben werden.				
vollmacht	**Type.INSO.Vollmacht**	**0..n**	6.2.16	152

6.3.2 nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005

Nachricht: **nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005**

Der Insolvenzverwalter erstellt aus den bei ihm eingehenden Forderungsanmeldungen der Gläubiger eine Tabelle, die er vor dem Prüfungstermin dem Insolvenzgericht übermittelt. Diese Insolvenztabelle besteht aus einzelnen Tabellenblättern, auf denen sich jeweils die Daten einer Forderungsanmeldung befinden. Die Nachricht ermöglicht die elektronische Übertragung der in einer Insolvenztabelle enthaltenen Daten vom Insolvenzverwalter zum Insolvenzgericht.

Abbildung 6.30. nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005



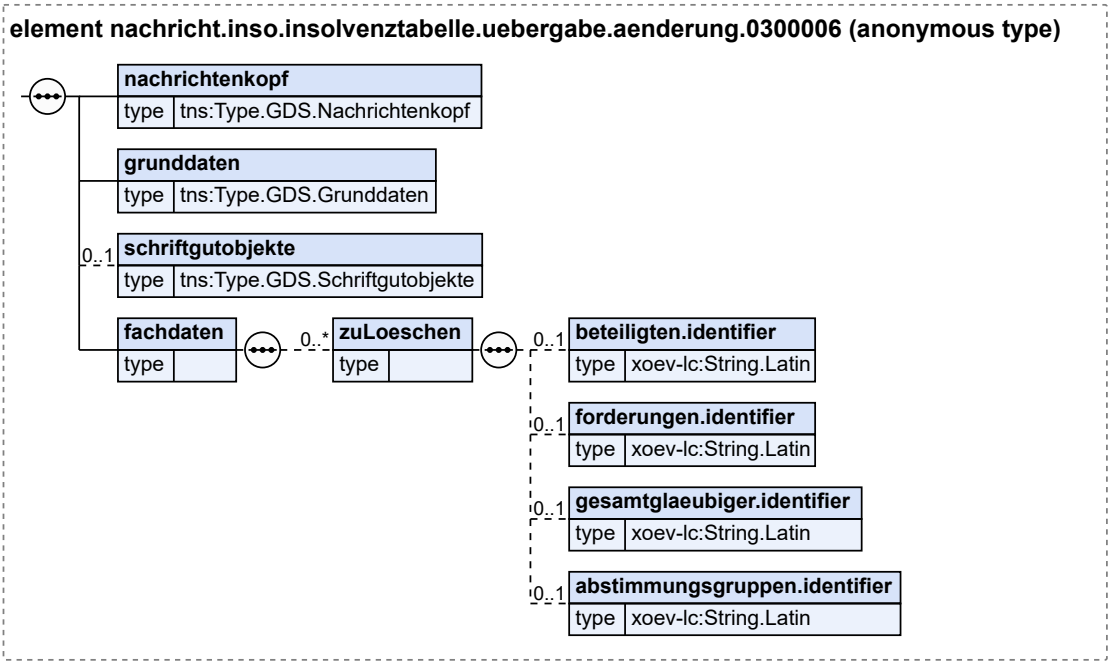
Kindelemente von nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	**Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe**	**1**	6.2.5	141

6.3.3 nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006

Nachricht: **`nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006`**

Diese Nachricht ermöglicht die elektronische Übertragung von Änderungsdaten zu einer bereits (mittels nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005) übermittelten Insolvenztabelle durch den Insolvenzverwalter zum Insolvenzgericht. Die Nachricht kann mehrmals zur selben Ursprungsnachricht vom Typ nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.0300005 übermittelt werden. Ohne diese Änderungsnachricht wären keine nachträglichen Korrekturen (elektronisch) in Bezug auf die bereits zum Insolvenzgericht übermittelte Insolvenztabelle mehr möglich.

Abbildung 6.31. nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006



Kindelemente von `nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.INSO.Fachdaten.Insolvenztabelle.Uebergabe` (Basistyp)	**1**	6.2.5	141
zuLoeschen		**0..n**		
Die hier aufgelisteten Identifier kennzeichnen die bereits übermittelten Informationsgruppen, die gelöscht werden sollen.				
beteiligten.identifier	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
forderungen.identifier	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
gesamtglaeubiger.identifier	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

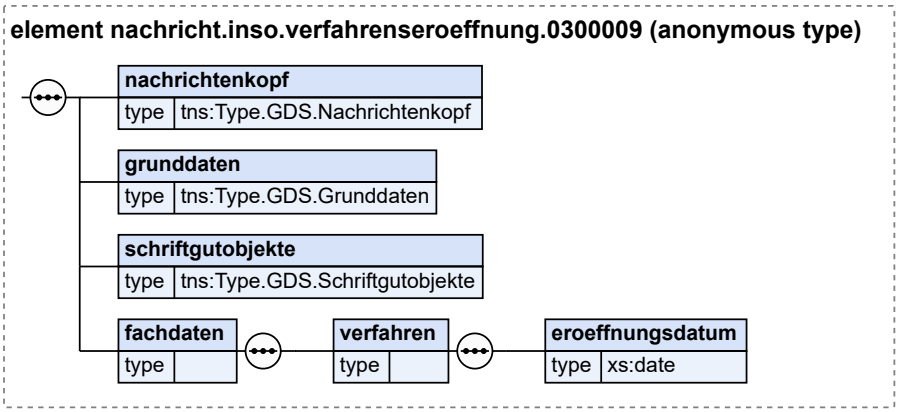
Kindelemente von nachricht.inso.insolvenztabelle.uebergabe.aenderung.0300006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abstimmungsgruppen.identifier	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

6.3.4 nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009

Nachricht: **`nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009`**

Diese Nachricht wird vom Insolvenzgericht bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens an den Insolvenzverwalter versendet. Die Nachricht enthält u.a. Daten, die der Verwalter für die Übermittlung der Verfahrenserhebungen „B“ und „X“ im Rahmen der Statistikmitteilungen an die Statistischen Landesämter benötigt (bedingtes Mussfeld): Verfahrensnummer bzw. Verfahrens-ID (in grunddaten/ verfahrensdaten), ursprüngliches Aktenzeichen (grunddaten/ verfahrensdaten/ instanzdaten), Eröffnungsdatum (in fachdaten).

Abbildung 6.32. nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009



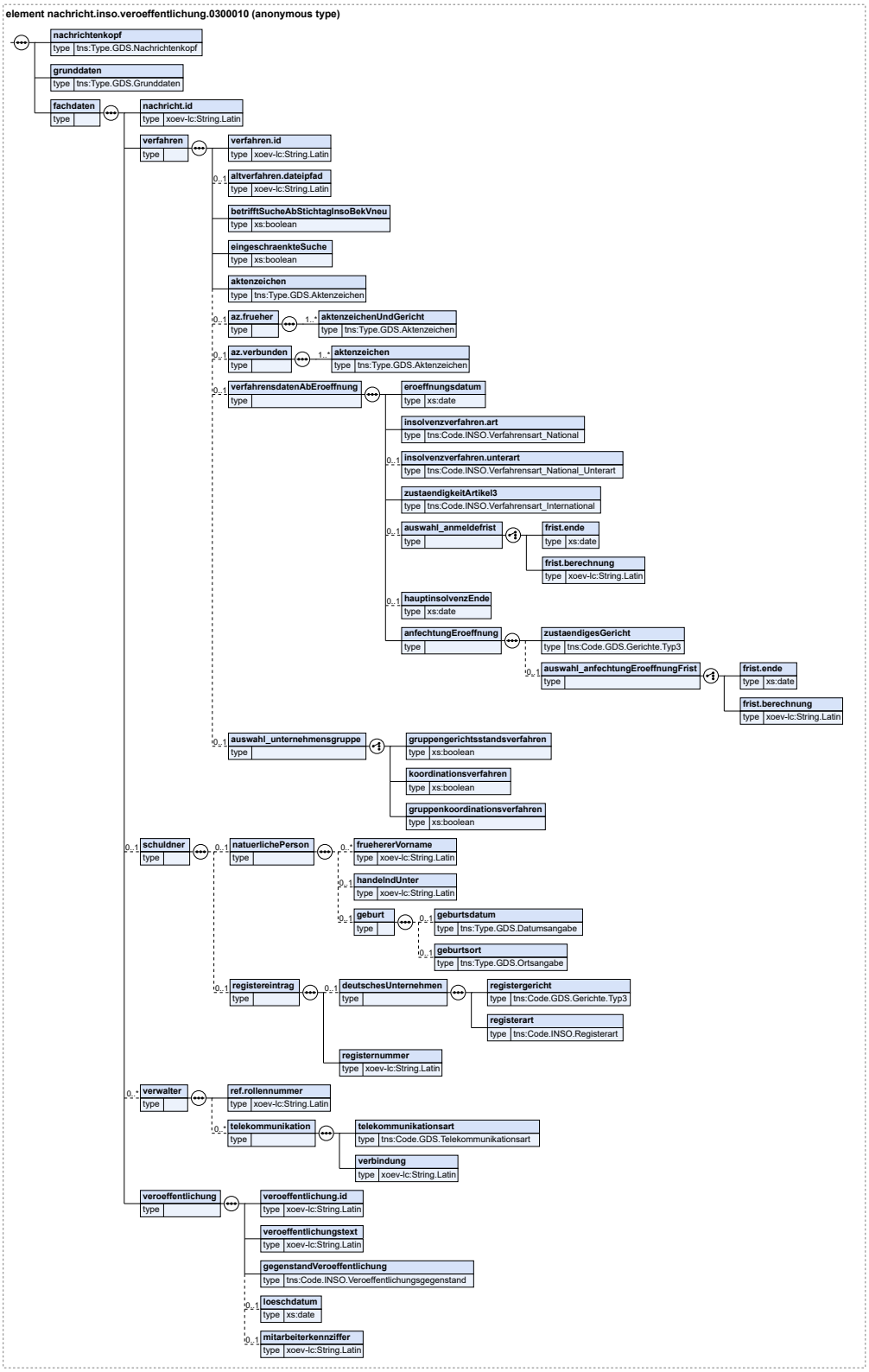
Kindelemente von nachricht.inso.verfahrenseroeffnung.0300009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
verfahren		**1**		
eroeffnungsdatum	`xs:date`	**1**		

6.3.5 nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010

Nachricht: **`nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010`**

Die Nachricht soll den Insolvenzgerichten ermöglichen, die nach der InsBekV vorgesehenen Bekanntmachungen unter www.insolvenzbekanntmachungen.de (Insolvenzbekanntmachungsportal der Länder) für ein Insolvenzverfahren vorzunehmen.

Abbildung 6.33. nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010



Kindelemente von nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
nachricht.id	String.Latin	1	A.1	21
verfahren		1		
verfahren.id	String.Latin	1	A.1	21
altverfahren.dateipfad	String.Latin	0..1	A.1	21
betrifftSucheAbStichtagInsoBekVnes	xs:boolean	1		
eingeschraenkteSuche	xs:boolean	1		
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	1	3.3.2	28
az.frueher		0..1		
aktenzeichenUndGericht	Type.GDS.Aktenzeichen	1..n	3.3.2	28
az.verbunden		0..1		
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	1..n	3.3.2	28
verfahrensdatenAbEroeffnung		0..1		
eroeffnungsdatum	xs:date	1		
insolvenzverfahren.art	Code.INSO.Verfahrensart_National	1	B.2.103	646
insolvenzverfahren.unterart	Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart	0..1	B.2.104	646
zustaendigkeitArtikel3	Code.INSO.Verfahrensart_International	1	B.2.102	646
auswahl_anmeldefrist		0..1		
frist.ende	xs:date	1		
frist.berechnung	String.Latin	1	A.1	21
hauptinsolvenzEnde	xs:date	0..1		
anfechtungEroeffnung		1		
zustaendigesGericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
auswahl_anfechtungEroeffnungFrist		0..1		
frist.ende	xs:date	1		
frist.berechnung	String.Latin	1	A.1	21
auswahl_unternehmensgruppe		0..1		
gruppengerichtsstandsverfahren	xs:boolean	1		
Verfahren gem. § 3a InsO				
koordinationsverfahren	xs:boolean	1		
Verfahren gem. § 269a InsO				
gruppenkoordinationsverfahren	xs:boolean	1		
Verfahren gem. Art. 61 EuInsVO				
schuldner		0..1		
natuerlichePerson		0..1		

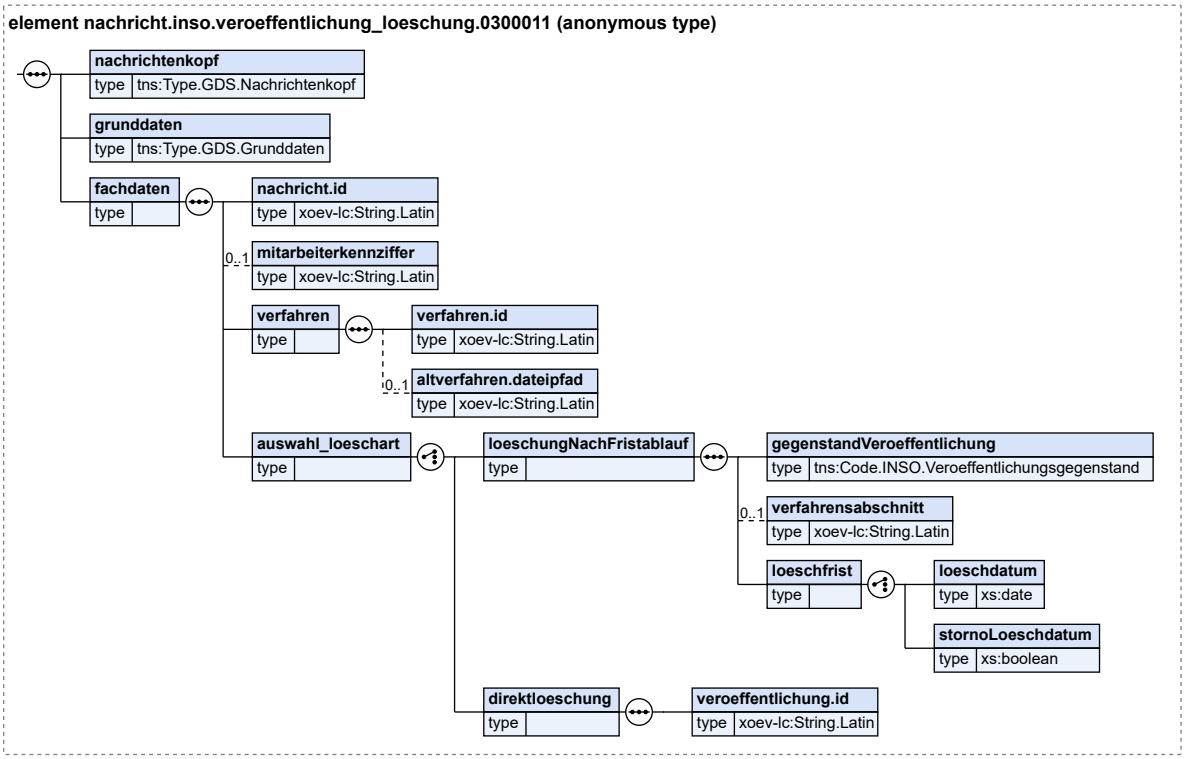
Kindelemente von nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fruehererVorname	**String.Latin**	**0..n**	A.1	21
Für Historie des Vornamens				
handelndUnter	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Einträge in diesem Feld sind bei der Namenssuche im Veröffentlichungsportal mitzuberücksichtigen.				
geburt	**Type.GDS.Geburt** (Basistyp)	**0..1**	3.3.14	44
geburtsdatum	**Type.GDS.Datumsangabe**	**0..1**	3.3.11	39
geburtsort	**Type.GDS.Ortsangabe**	**0..1**	3.3.25	59
registereintrag		**0..1**		
deutschesUnternehmen		**0..1**		
registergericht	**Code.GDS.Gerichte.Typ3**	**1**	B.2.62	638
registerart	**Code.INSO.Registerart**	**1**	B.2.100	645
registernummer	**String.Latin**	**1**	A.1	21
verwalter		**0..n**		
ref.rollennummer	**String.Latin**	**1**	A.1	21
telekommunikation		**0..n**		
telekommunikationsart	**Code.GDS.Telekommunikationsart**	**1**	B.2.80	641
verbindung	**String.Latin**	**1**	A.1	21
veroeffentlichung		**1**		
veroeffentlichung.id	**String.Latin**	**1**	A.1	21
veroeffentlichungstext	**String.Latin**	**1**	A.1	21
gegenstandVeroeffentlichung	**Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand**	**1**	B.2.105	646
loeschdatum	**xs:date**	**0..1**		
mitarbeiterkennziffer	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21

6.3.6 nachricht.inso.veroeffentlichung_loeschung.0300011

Nachricht: **nachricht.inso.veroeffentlichung_loeschung.0300011**

Mit dieser Nachricht können Insolvenzgerichte für ein Insolvenzverfahren Löschaufträge für Veröffentlichungen versenden, die zuvor per nachricht.inso.veroeffentlichung.0300010 übermittelt wurden.

Abbildung 6.34. nachricht.inso.veroeffentlichung_loeschung.0300011



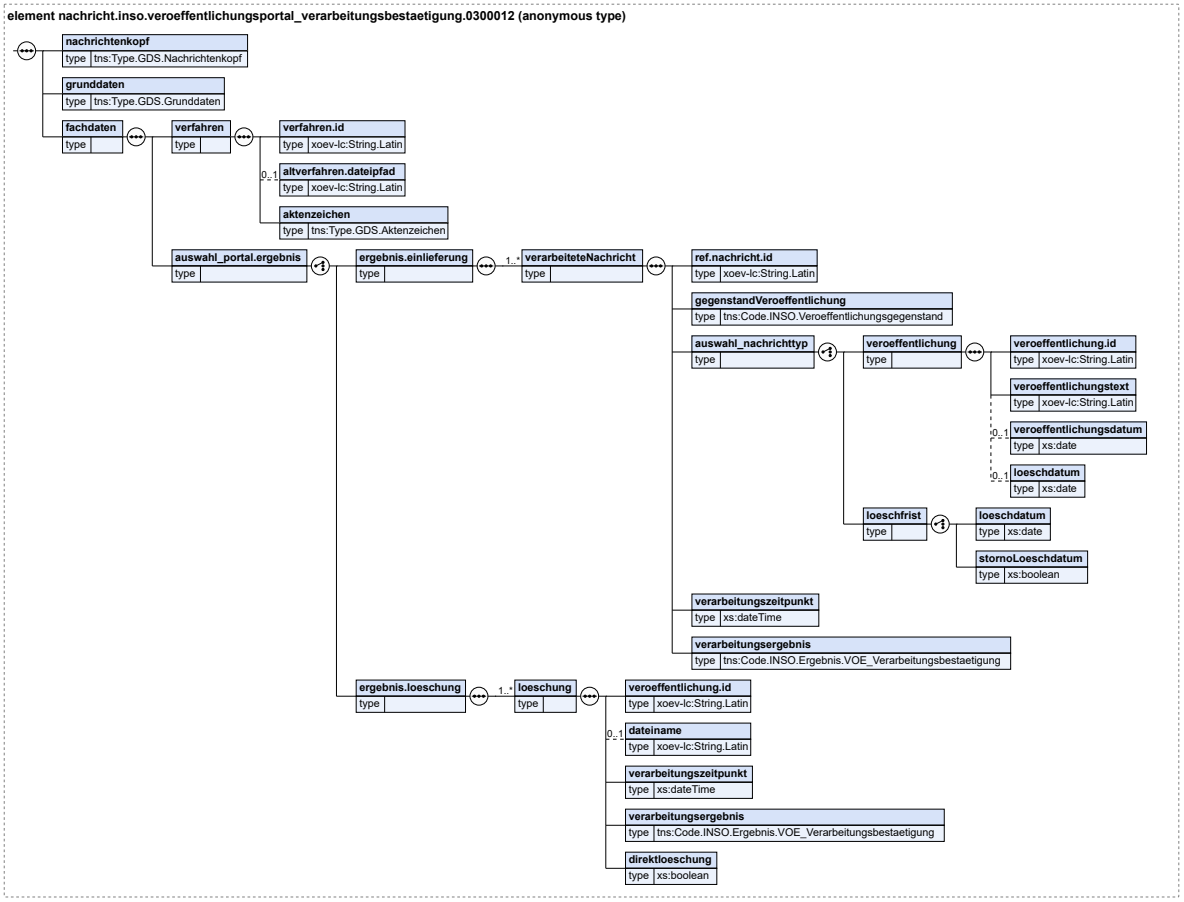
Kindelemente von `nachricht.inso.veroeffentlichung_loeschung.0300011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachricht.id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
mitarbeiterkennziffer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
verfahren		**1**		
verfahren.id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
altverfahren.dateipfad	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_loeschart		**1**		
loeschungNachFristablauf		**1**		
gegenstandVeroeffentlichung	`Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand`	**1**	B.2.105	646
verfahrensabschnitt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
loeschfrist		**1**		
loeschdatum	`xs:date`	**1**		
stornoLoeschdatum	`xs:boolean`	**1**		
direktloeschung		**1**		
veroeffentlichung.id	`String.Latin`	**1**	A.1	21

6.3.7 nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012

Nachricht:
`nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012`

Die Nachricht wird als Antwort des Insolvenzportals (Positiv- und Negativfall) zu den in den Abschnitten 4.3.6 und 4.3.7. beschriebenen Nachrichten an die Insolvenzgerichte übermittelt.

Abbildung 6.35. nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012



Kindelemente von `nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
verfahren		**1**		
verfahren.id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
altverfahren.dateipfad	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von nachricht.inso.veroeffentlichungsportal_verarbeitungsbestaetigung.0300012				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	1	3.3.2	28
auswahl_portal.ergebnis		1		
ergebnis.einlieferung		1		
verarbeiteteNachricht		1..n		
ref.nachricht.id	String.Latin	1	A.1	21
gegenstandVeroeffentlichung	Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand	1	B.2.105	646
auswahl_nachrichttyp		1		
veroeffentlichung		1		
veroeffentlichung.id	String.Latin	1	A.1	21
veroeffentlichungstext	String.Latin	1	A.1	21
veroeffentlichungsdatum	xs:date	0..1		
loeschdatum	xs:date	0..1		
loeschfrist		1		
loeschdatum	xs:date	1		
stornoLoeschdatum	xs:boolean	1		
verarbeitungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
verarbeitungsergebnis	Code.INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung	1	B.2.93	644
ergebnis.loeschung		1		
loeschung		1..n		
veroeffentlichung.id	String.Latin	1	A.1	21
dateiname	String.Latin	0..1	A.1	21
verarbeitungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
verarbeitungsergebnis	Code.INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung	1	B.2.93	644
direktloeschung	xs:boolean	1		

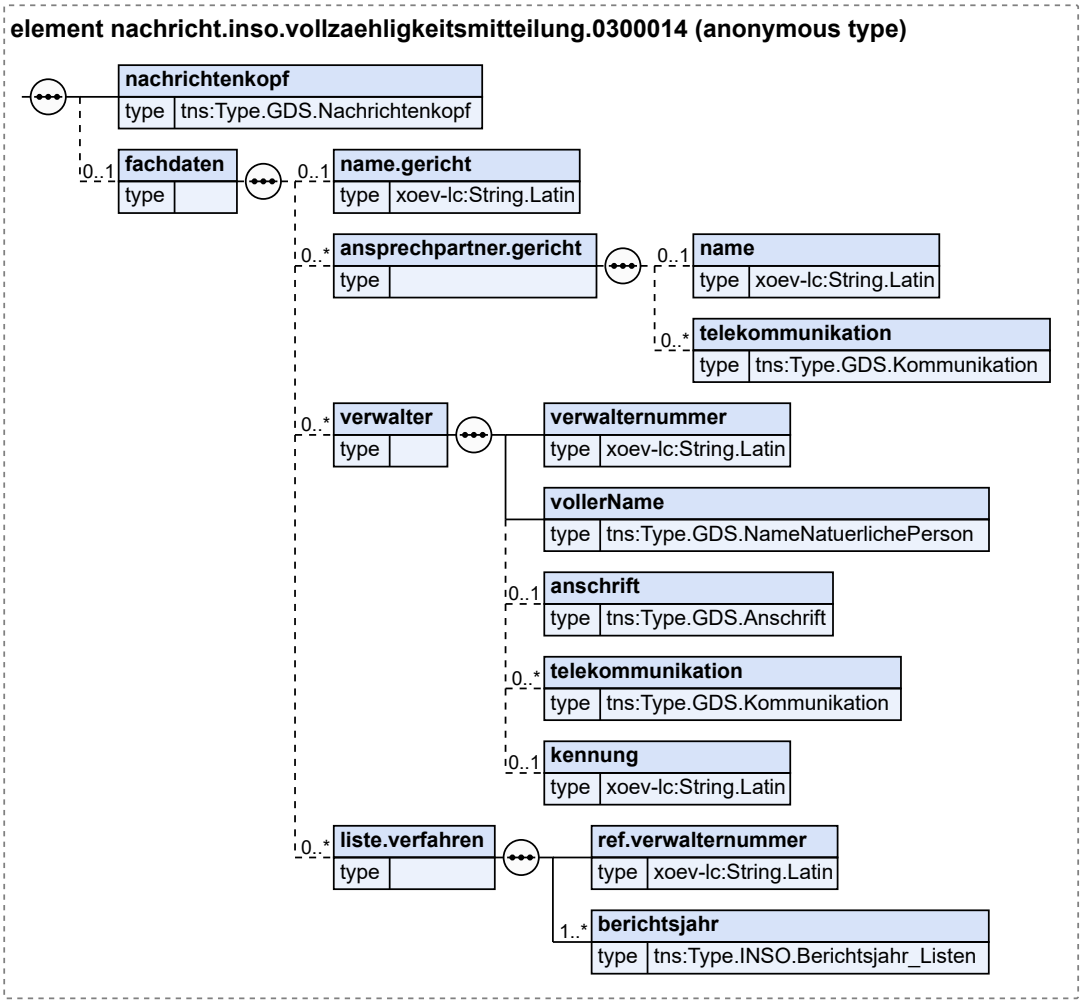
6.3.8 nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014

Nachricht: **nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014**

Diese Nachricht beinhaltet eine Sammelinformation des Insolvenzgerichts zu mehreren Verfahren gerichtet an das statistische Bundesamt aufgrund des Insolvenzstatistikgesetzes.

Die Nachricht soll die in § 4 InsStatG vorgeschriebene jährliche Mitteilung der Insolvenzgerichte an die Statistischen Ämter in elektronischer Form ermöglichen.

Abbildung 6.36. nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014



Kindelemente von `nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**0..1**		
name.gericht	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dieses Element kommt aufgrund BEG III hinzu.				
ansprechpartner.gericht		**0..n**		
Dieses Element kommt aufgrund BEG III hinzu.				
name	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
verwalter		**0..n**		
Hier sind zu jedem Verwalter, Sachwalter oder Treuhänder, die Meldungen an das StatBA geliefert haben, Angaben zu machen. Diese Angaben dienen nur der Zuordnung und zur Erleichterung von Rückfragen.				
verwalternummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21

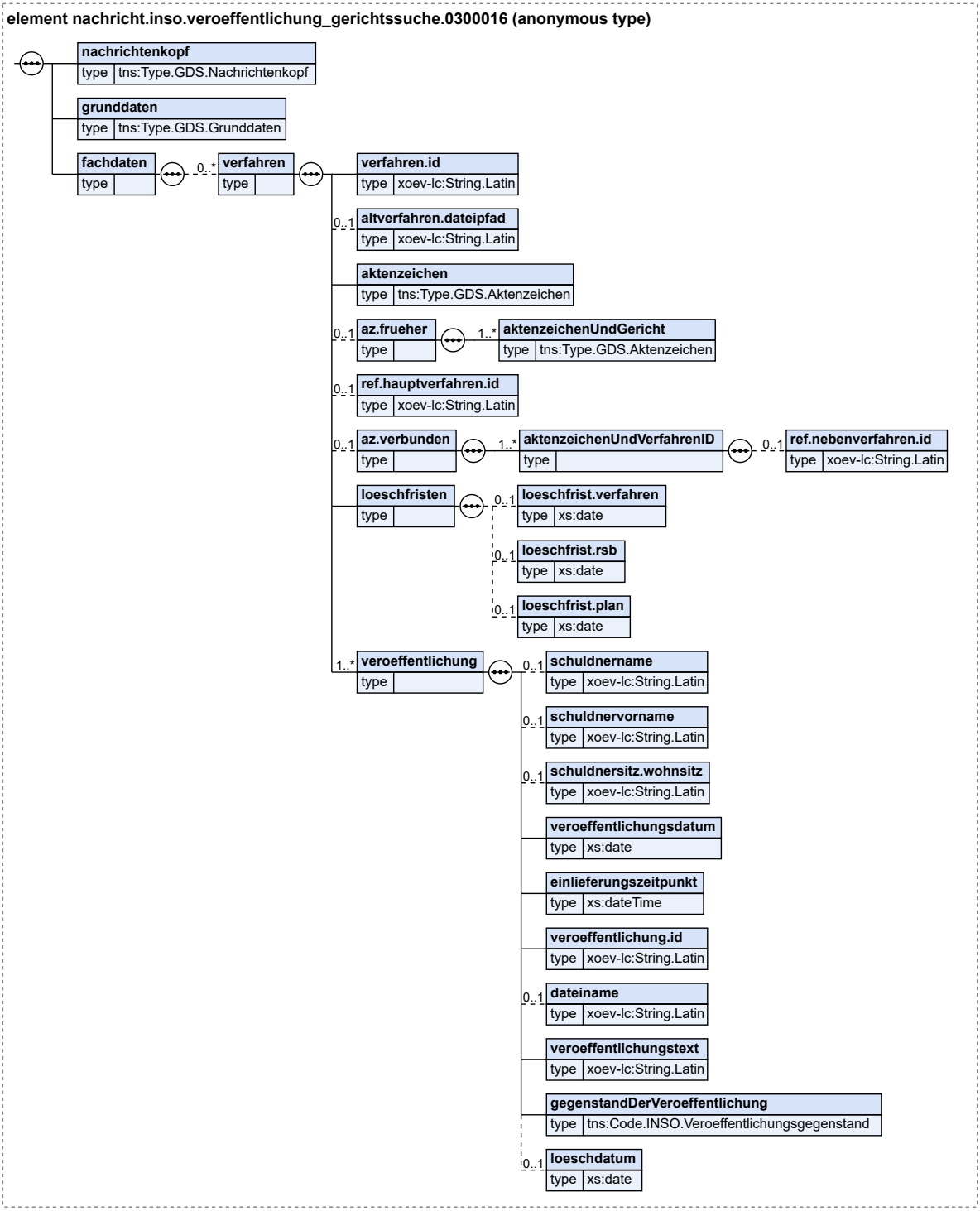
Kindelemente von `nachricht.inso.vollzaehligkeitsmitteilung.0300014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Eindeutige Nummer innerhalb der XML-Datei.				
vollerName	`Type.GDS.NameNatuerlichePerson`	**1**	3.3.22	53
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..1**	3.3.3	30
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
kennung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier ist die Angabe einer eindeutigen Kennung des Verwalters, Sachwalters oder Treuhänders für eine gesicherte Zuordnung möglich.				
liste.verfahren		**0..n**		
Mindestens EINE Liste der gemeldeten Verfahren pro Verwalter. Ansonsten sind keine Vorgaben festgelegt, ob die Lieferung in einer einzigen Datei erfolgen soll oder in mehreren Dateien erfolgen kann. Die erste Lieferung im Mai 2013 kann in einer einzigen Datei erfolgen mit jeweils einer Liste pro Verwalter für die Berichtsjahre 2009 - 2012 (wie gesetzlich gefordert).				
ref.verwalternummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Referenz auf die Verwalternummer des Elements Verwalter.				
berichtsjahr	`Type.INSO.Berichtsjahr_Listen`	**1..n**	6.2.3	137

6.3.9 nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016

Nachricht: **`nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016`**

Diese Nachricht dient den Insolvenzgerichten zu Recherchezwecken im Insolvenzportal.

Abbildung 6.37. nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016



Kindelemente von `nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

Kindelemente von nachricht.inso.veroeffentlichung_gerichtssuche.0300016				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
verfahren		0..n		
verfahren.id	String.Latin	1	A.1	21
altverfahren.dateipfad	String.Latin	0..1	A.1	21
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	1	3.3.2	28
az.frueher		0..1		
aktenzeichenUndGericht	Type.GDS.Aktenzeichen	1..n	3.3.2	28
ref.hauptverfahren.id	String.Latin	0..1	A.1	21
az.verbunden		0..1		
aktenzeichenUndVerfahrenID	Type.GDS.Aktenzeichen (Basistyp)	1..n	3.3.2	28
ref.nebenverfahren.id	String.Latin	0..1	A.1	21
loeschfristen		1		
loeschfrist.verfahren	xs:date	0..1		
loeschfrist.rsb	xs:date	0..1		
loeschfrist.plan	xs:date	0..1		
veroeffentlichung		1..n		
schuldnername	String.Latin	0..1	A.1	21
schuldnervorname	String.Latin	0..1	A.1	21
schuldnersitz.wohnsitz	String.Latin	0..1	A.1	21
veroeffentlichungsdatum	xs:date	1		
einlieferungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
veroeffentlichung.id	String.Latin	1	A.1	21
dateiname	String.Latin	0..1	A.1	21
veroeffentlichungstext	String.Latin	1	A.1	21
gegenstandDerVeroeffentlichung	Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand	1	B.2.105	646
loeschdatum	xs:date	0..1		

6.3.10 nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017

Nachricht: **nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017**

Die Initialisierungsanfrage dient der Ermittlung der Felder, die vom Portal des jeweiligen Mitgliedsstaates zurückgeliefert werden können. Für die Anfragenachricht gibt es keine fachspezifischen Datenelemente.

Abbildung 6.38. nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017

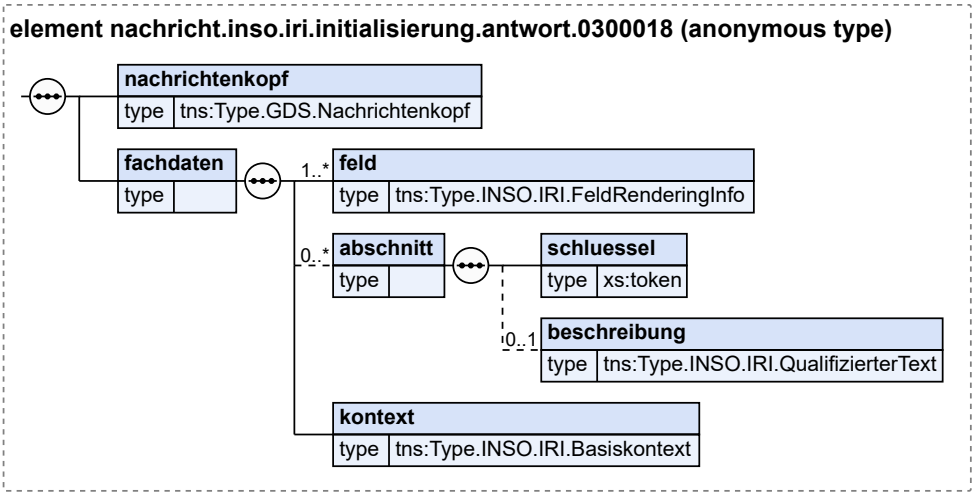
Kindelement von `nachricht.inso.iri.initialisierung.anfrage.0300017`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

6.3.11 nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018

Nachricht: **`nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018`**

Die Initialisierungsantwort dient der Übermittlung der Datenfelder, die vom Portal des jeweiligen Mitgliedsstaates zurückgeliefert werden können.

Abbildung 6.39. nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018



Kindelemente von `nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
feld	`Type.INSO.IRI.FeldRenderingInfo`	**1..n**	6.2.11	149
abschnitt		**0..n**		
schluessel	`xs:token`	**1**		
beschreibung	`Type.INSO.IRI.QualifizierterText`	**0..1**	6.2.13	151

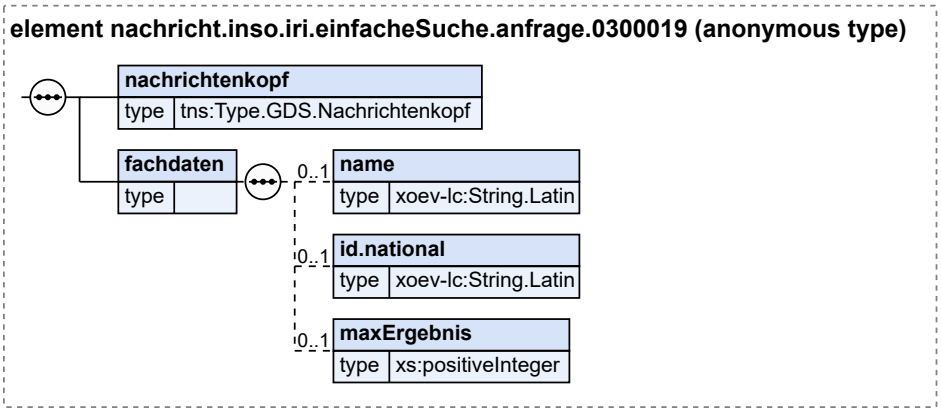
Kindelemente von nachricht.inso.iri.initialisierung.antwort.0300018				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kontext	**Type.INSO.IRI.Basiskontext**	**1**	6.2.6	145

6.3.12 nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019

Nachricht: **nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019**

Diese Suchanfrage dient dazu, bei dem Portal des Mitgliedsstaates eine Trefferliste basierend auf einem Suchparameter abzurufen. Der Suchparameter kann nur ein Name oder eine ID sein.

Abbildung 6.40. nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019



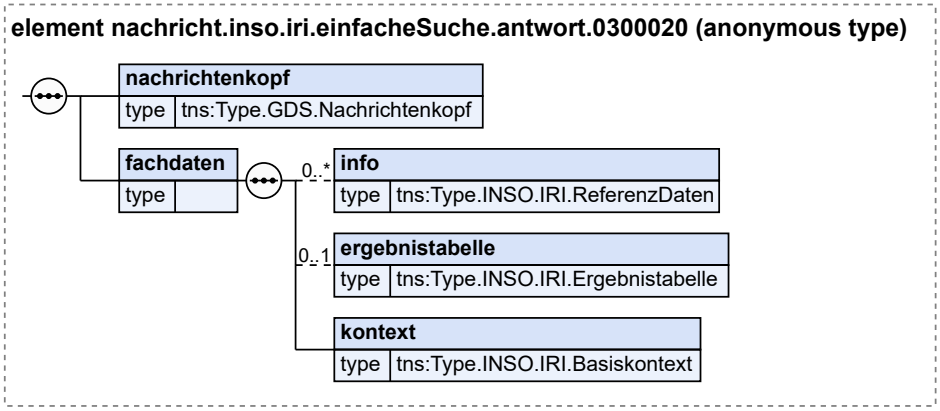
Kindelemente von nachricht.inso.iri.einfacheSuche.anfrage.0300019				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
name	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Der Name oder ein Teil des Namens, nach dem gesucht werden soll, z.B. der Nachname einer natürlichen Person oder der Firmenname eines Unternehmens.				
id.national	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Eine (nationale) Registrierungs-ID, z.B. die Handelsregisternummer eines Unternehmens				
maxErgebnis	**xs:positiveInteger**	**0..1**		
Die maximale Anzahl an Treffern, die vom nationalen Portal zurückgegeben werden sollen.				

6.3.13 nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020

Nachricht: **nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020**

Die Antwortnachricht zur einfachen Suchanfrage gibt zu dem angefragten Suchparameter eine Trefferliste zurück.

Abbildung 6.41. nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020



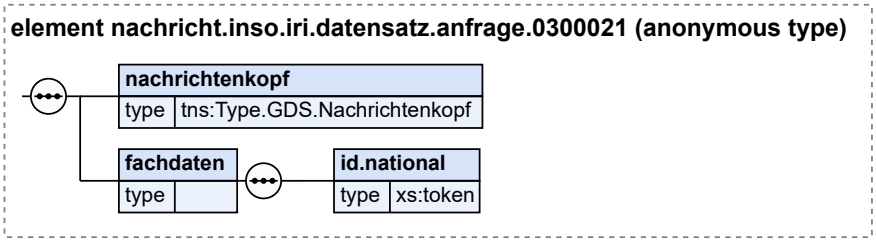
Kindelemente von `nachricht.inso.iri.einfacheSuche.antwort.0300020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
info	`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`	**0..n**	6.2.14	151
Hier können zusätzliche Informationen zur Ausführung der Suche bereitgestellt werden.				
ergebnistabelle	`Type.INSO.IRI.Ergebnistabelle`	**0..1**	6.2.10	148
Die Trefferliste wird tabellarisch in einem generischen "Key-Value"-Format geliefert.				
kontext	`Type.INSO.IRI.Basiskontext`	**1**	6.2.6	145
Der Kontext der Übermittlung dient dazu, den Status der Antwort zu kennzeichnen (Ok, Warnung, Fehler).				

6.3.14 nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021

Nachricht: **`nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021`**

Diese Nachricht dient dazu, die Details eines Eintrags im Portal des Mitgliedsstaates abzurufen. Dazu muss die ID des Datensatzes, die zuvor mit einer einfachen Suche ermittelt wurde, angegeben werden.

Abbildung 6.42. nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021



Kindelemente von `nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
id.national	`xs:token`	**1**		

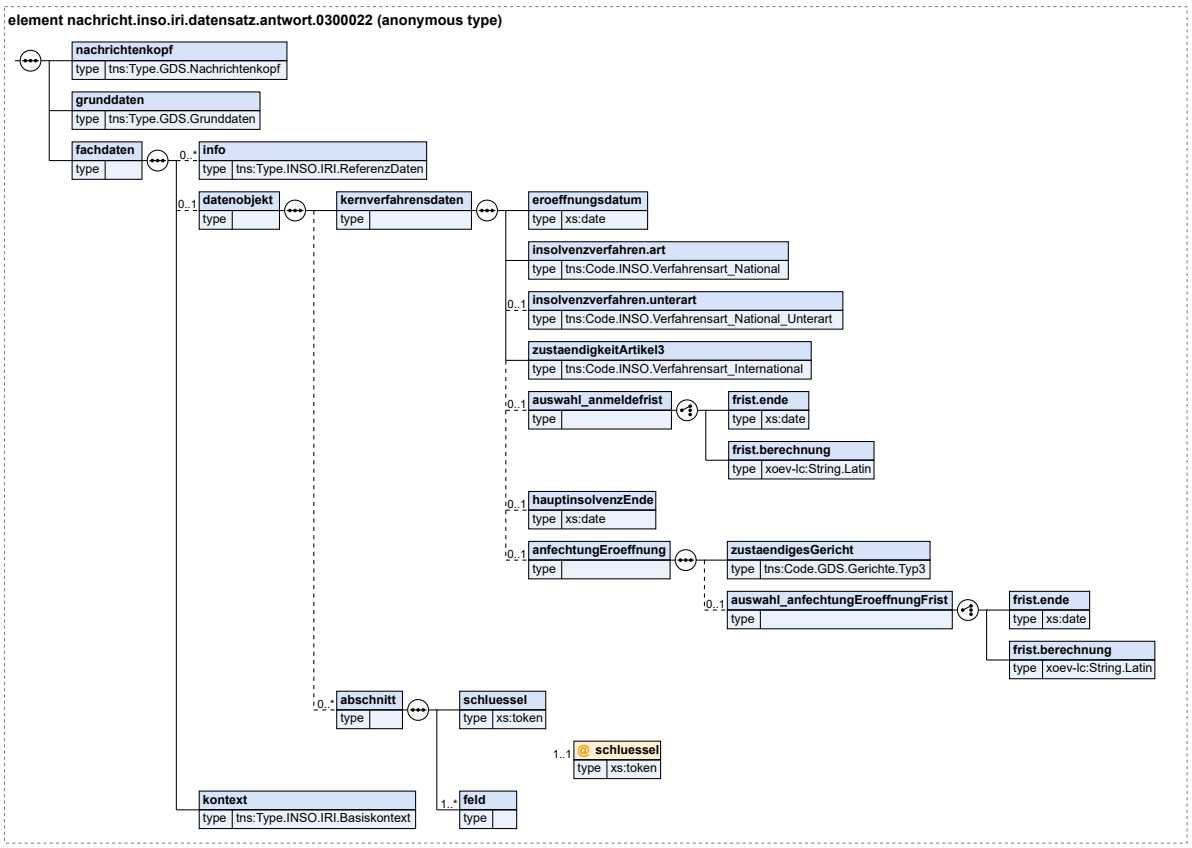
Kindelemente von `nachricht.inso.iri.datensatz.anfrage.0300021`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die ID eines Datensatzes in der Datenbank des Insolvenzportals des betreffenden Mitgliedsstaates.				

6.3.15 nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022

Nachricht: **`nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022`**

Diese Antwortnachricht dient dazu, die Details eines angefragten Insolvenz-Datensatzes zu übermitteln. Ein obligatorischer 'Kern' von Informationen zu einem Insolvenzverfahren kann dabei durch ergänzende Informationen erweitert werden.

Abbildung 6.43. nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022



Kindelemente von `nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**`Type.GDS.Grunddaten`**	**1**	3.2.1	25
Schuldner und ggf. Verwalter des Insolvenzverfahrens werden als Verfahrensbeteiligte in den Grunddaten übermittelt.				
fachdaten		**1**		
info	**`Type.INSO.IRI.ReferenzDaten`**	**0..n**	6.2.14	151
Hier können zusätzliche Informationen zum übermittelten Datzsatz bereitgestellt werden.				

Kindelemente von `nachricht.inso.iri.datensatz.antwort.0300022`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datenobjekt		**0..1**		
Dieses komplexe Element stellt die eigentlichen Daten des Insolvenzverfahrens bereit.				
kernverfahrensdaten		**1**		
Dieses Element enthält den Kernsatz der obligatorischen Informationen eines Insolvenzverfahrens, die zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Beteiligtendaten (Schuldner/in, Insolvenzverwalter/in) sind in den Grunddaten verortet und werden deshalb hier nicht noch einmal aufgeführt.				
eroeffnungsdatum	`xs:date`	**1**		
insolvenzverfahren.art	`Code.INSO.Verfahrensart_National`	**1**	B.2.103	646
insolvenzverfahren.unterart	`Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart`	**0..1**	B.2.104	646
zustaendigkeitArtikel3	`Code.INSO.Verfahrensart_International`	**1**	B.2.102	646
auswahl_anmeldefrist		**0..1**		
frist.ende	`xs:date`	**1**		
frist.berechnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
hauptinsolvenzEnde	`xs:date`	**0..1**		
anfechtungEroeffnung		**0..1**		
zustaendigesGericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
auswahl_anfechtungEroeffnungFrist		**0..1**		
frist.ende	`xs:date`	**1**		
frist.berechnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
abschnitt		**0..n**		
Hier können die Kerndaten eines Insolvenzverfahrens um ergänzende fakultative Informationen angereichert werden. Dies erfolgt in einem generischen Key-Value-Format.				
schluessel	`xs:token`	**1**		
Jeder Abschnitt hat einen Schlüssel, mit dem er identifiziert werden kann.				
feld	`Type.INSO.IRI.Ergebnisdaten.komplex` (Basistyp)	**1..n**	6.2.8	146
Ein Feld dient der Bereitstellung eines einzelnen Werts oder einer Reihe von Werten (Liste oder Tabelle).				
schluessel	`xs:token`	**1**		
kontext	`Type.INSO.IRI.Basiskontext`	**1**	6.2.6	145
Der Kontext der Übermittlung dient dazu, den Status der Antwort zu kennzeichnen (Ok, Warnung, Fehler).				

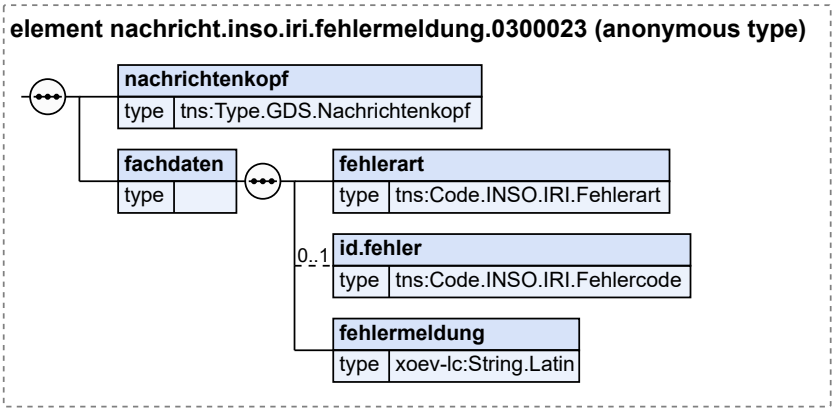
6.3.16 nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023

Nachricht: **`nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023`**

Diese Nachricht wird zurückgeliefert, wenn bei der Verarbeitung einer Anfrage des EU-Portals ein Fehler auftritt. Es gibt zwei mögliche Fehlertypen:

- InternalServiceException: Diese Ausnahme wird ausgelöst, wenn ein technischer Fehler aufgetreten ist. Ein typischer Fall ist die Nichtverfügbarkeit der Datenbank.
- NotImplementedException: Diese Ausnahme wird ausgelöst, wenn ein bestimmter Anfragetyp des EU-Webdienstes im Portal des Mitgliedsstaates nicht implementiert ist.

Abbildung 6.44. nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023



Kindelemente von `nachricht.inso.iri.fehlermeldung.0300023`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
fehlerart	`Code.INSO.IRI.Fehlerart`	**1**	B.2.96	645
Hier wird angegeben, welcher Fehler aufgetreten ist.				
id.fehler	`Code.INSO.IRI.Fehlercode`	**0..1**	B.2.97	645
Hier kann eine Fehler-ID übermittelt werden.				
fehlermeldung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Die Fehlermeldung wird nur zu Protokollierungszwecken verwendet und dem Benutzer nicht angezeigt.				

6.4 Geschäftsregeln

Die u.g. Geschäftsregeln (business rules) wurden mit Schematron implementiert und können mit einem entsprechenden Schematron-Validator überprüft werden.

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht(en)**
SCH-INSO-0001	Im Nachrichtenkopf darf nur ein Aktenzeichen des Absenders angegeben werden. Weitere Aktenzeichen können in den Instanzdaten übermittelt werden.	0300001
SCH-INSO-0002	Im Nachrichtenkopf muss genau ein Aktenzeichen des Empfängers übermittelt werden. Diese Angabe ist für eine automatisierte Zuordnung notwendig.	0300001
SCH-INSO-0003	Das Kindelement ereignis wird hier genau einmal erwartet. Für jedes Ereignis hat gesondert jeweils eine Übermittlung zu erfolgen.	0300001
SCH-INSO-0004	Für das Element ereignis sind nur die Codes 038, 039 oder 040 zulässig.	0300001
SCH-INSO-0005	Das Kindelement verfahrensdaten wird hier erwartet (Pflichtelement), da Instanzdaten angegeben werden müssen.	0300001
SCH-INSO-0006	Es ist mindestens zweimal das Kindelement instanzdaten mit den Angaben zu Absender und Empfänger zu übergeben, ohne diese	0300001

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht(en)**
	Angaben kann die automatisierte Auswertung der Daten nicht erfolgen.	
SCH-INSO-0007	Für das Sachgebiet darf in diesem Kommunikationsszenario nur der Code 018 verwendet werden.	0300001
SCH-INSO-0008	Für jede Beteiligung ist mindestens eine Rolle zu übergeben.	0300001
SCH-INSO-0009	Damit die Referenzierung weiterer Daten des Fachdatensatzes über die Rollennummer erfolgen kann, muss diese in der Nachricht für jeden Beteiligten angegeben werden.	0300001
SCH-INSO-0010	Für jede Rolle ist mindestens eine Rollenbezeichnung zu übergeben.	0300001
SCH-INSO-0011	Damit die Referenzierung weiterer Daten des Fachdatensatzes über die Beteiligtennummer erfolgen kann, muss diese in der Nachricht für jeden Beteiligten angegeben werden.	0300001
SCH-INSO-0012	Das Element anteilsinformationen ist nur im Zusammenhang mit der Übermittlung einer Nachricht mit Ereignis 038 zulässig.	0300001
SCH-INSO-0013	Das Element anteilsinhaberschaft darf nur auf Rollen mit der Rollenbezeichnung 243 (Anteilsinhaber(in)) referenzieren.	0300001
SCH-INSO-0014	Das Kindelement xjustiz.fachspezifischeDaten wird hier erwartet (Pflichtelement).	0300005, 0300006
SCH-INSO-0015	Das Kindelement inhalt wird hier erwartet (Pflichtelement).	0300005, 0300006
SCH-INSO-0016	In diesem Kommunikationsszenario ist genau eine Insolvenzakte zu übergeben.	0300005, 0300006
SCH-INSO-0017	Für den Aktentyp ist der Code 005 für eine Insolvenzakte zu übergeben.	0300005, 0300006
SCH-INSO-0018	Hier ist genau eine Teilakte zu übermitteln (Band B).	0300005, 0300006
SCH-INSO-0019	Für den Teilaktentyp ist hier der Code 014 (Sonderheft/Sonderband) zu übermitteln.	0300005, 0300006
SCH-INSO-0020	Pro Forderung in den Fachdaten ist eine Teilakte zu übergeben.	0300005, 0300006
SCH-INSO-0021	Die Nummer im übergeordneten Container muss angegeben werden. Hierüber wird die Reihenfolge der Teilakten in Band B übermittelt (für Paginierung).	0300005, 0300006
SCH-INSO-0022	Für den Teilaktentyp ist hier der Code 001 (Andere/Sonstige) zu übermitteln.	0300005, 0300006
SCH-INSO-0024	Für das Element ereignis ist nur der Code 048 (Mitteilung der Verfahrensid) zulässig.	0300009
SCH-INSO-0025	Für das Element ereignis ist nur der Code 047 (Vollzähligkeitsmitteilung) zulässig.	0300014
SCH-INSO-0026	Für das Element bezugnahmeZumForderungsteil sind nur die Codes 001, 002, 003 und 004 zulässig (entspricht den Werten Hauptforderung, Zinsen, Kosten und Nebenforderung).	03000005, 0300006

6.5 Übersicht über die Codelisten

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung

- Code.INSO.Erklaerungstyp
- Code.INSO.Insolvenzraenge
- Code.INSO.Registerart
- Code.INSO.Uebertragungsweg
- Code.INSO.Verfahrensart_International
- Code.INSO.Verfahrensart_National
- Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart
- Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand
- Code.INSO.Zustellungsart
- Code.INSO.IRI.Fehlerart
- Code.INSO.IRI.Fehlercode
- Code.INSO.IRI.Feldtyp
- Code.INSO.IRI.Status

7 Fachmodul Register

Das Fachmodul Handelsregister umfasst den Austausch von Informationen zwischen den Registergerichten und einer dritten Seite, wie den Notaren, den berufsständischen Vertretungen sowie von Gericht zu Gericht; künftig wäre auch der Austausch strukturierter Daten mit den Einwohnermeldeämtern oder den Gewerbeämtern denk-bar. Des Weiteren erfolgt ggf. (im Rahmen der Anbindung an das Business Registers Interconnection System) der Empfang von Benachrichtigungen über die Löschung einer ausländischen Hauptniederlassung bzw. die Durchführung einer länderübergreifenden Verschmelzung.

7.1 Grundlage

Gemäß § 12 Abs. 2 HGB sind Dokumente zum Handelsregister in elektronischer Form einzureichen. Gleiches gilt gemäß § 11 Abs. 4 GenG auch für das Genossen-schaftsregister und gemäß § 5 Abs. 2 PartGG i. V. m. § 12 Abs. 2 HGB auch für das Partnerschaftsregister.

In Vereinsregistersachen kann nach § 14 Abs. 4 FamFG der Zeitpunkt bestimmt werden, von dem an elektronische Akten geführt und elektronische Dokumente bei Gericht eingereicht werden können. Hiervon haben einige Länder Gebrauch gemacht. Des Weiteren können Dokumente aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (z. B. Gesellschafterlisten gem. § 40 GmbHG) in elektronischer Form einzureichen sein.

7.2 Prozesse im Fachmodul Register

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierte Register-Nachricht übermittelt wird. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

7.2.1 Geschäftsprozesse

Neben den einzureichenden Dokumenten wie z.B. den Anmeldungen, Gesellschaftsverträgen usw. werden regelmäßig Metadaten zur Anmeldung, den Beteiligten und zu den Dokumenten in strukturierter Form übermittelt (strukturierte Registeranmeldung). Im Gegenzug kann das Registergericht an die Verfahrensbeteiligten den bekannt zu machenden Inhalt einer Eintragung (strukturierte Eintragungsmitteilung) oder den gesamten aktuellen Registerinhalt eines Rechtsträgers (strukturierte Registerinformationen „SI“) übermitteln.

In gleicher Weise übermittelt das Registergericht neben den eingereichten Dokumenten und den vom Gericht erstellten Dokumenten die aktuell gültigen Daten eines Rechtsträgers und die Metadaten zu den Dokumenten und den erfassten Beteiligten an das künftig zuständige Registergericht (strukturierte Sitzverlegung).

Für die Mitteilung der Metadaten Landkreis zum Sitz eines Rechtsträgers und zum Wohnort einer natürlichen Person gilt das folgende Austauschformat:

- **Landkreis** zum Sitz eines Rechtsträgers

Der Transport erfolgt über anschrift.anschriftenzusatz mit dem Anschriftstyp = 'Dienst-/ Geschäftsanschrift'. Alle anderen Elemente der Anschrift bleiben leer, wenn es sich nicht um eine vollständige Anschrift des Rechtsträgers handelt.

- **Wohnort** einer natürlichen Person

Der Transport erfolgt über anschrift.ort mit dem Anschriftstyp = 'Privatanschrift'. Alle anderen Elemente der Anschrift bleiben leer, wenn es sich nicht um eine vollständige Anschrift der Person handelt.

7.2.2 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

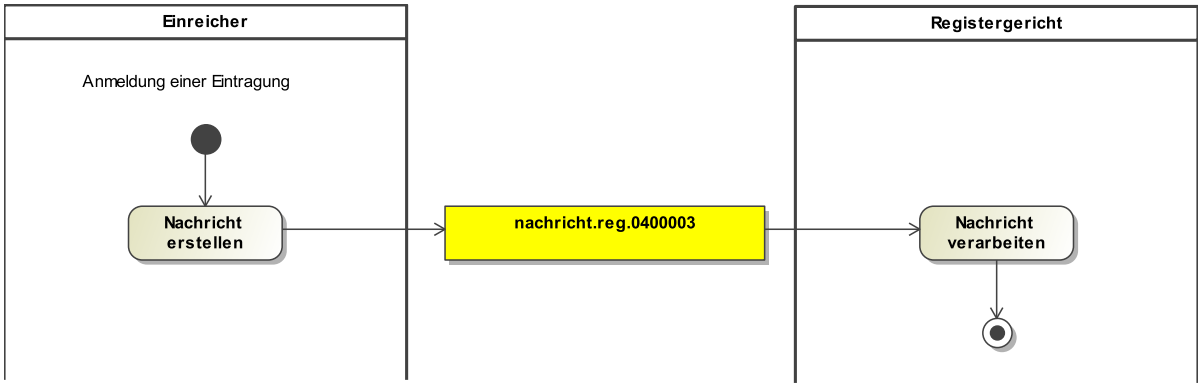
1. **Nachricht Handelsregister**
   - nachricht.reg.0400003

     (Abschnitt 7.3.1 auf Seite 179)

7.2.3 Strukturierte Registeranmeldung

7.2.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 7.1. Strukturierte Registeranmeldung



7.2.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Der Einreicher meldet eine Eintragung an.

Nachricht REG.0400003

Die Nachricht 'nachricht.reg.0400003' versenden.

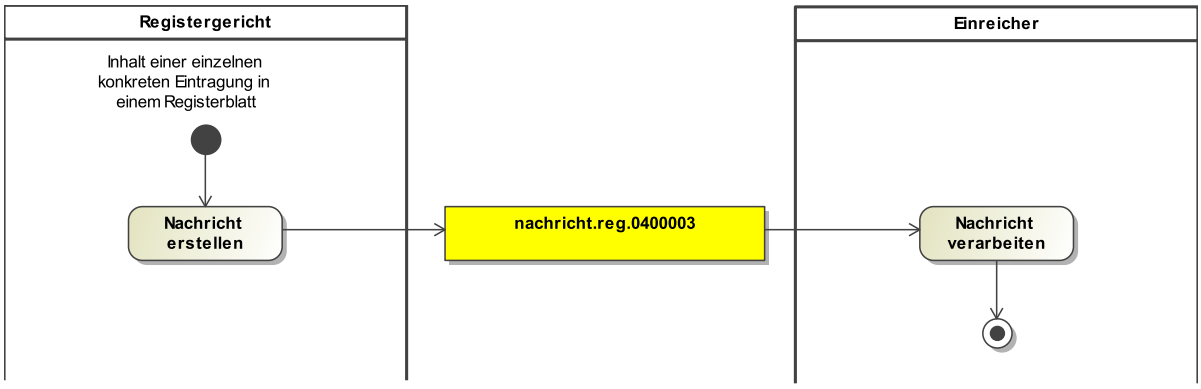
Nachricht verarbeiten

Das Registergericht nimmt eine auf Eintragung gerichtete Anmeldung, der ggf. weitere Urkunden beigefügt sein können, auf elektronischem Wege entgegen.

7.2.4 Strukturierte Eintragungsmitteilung

7.2.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 7.2. Strukturierte Eintragungsmitteilung



7.2.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

In der Regel werden zusammen mit dem vollständigen Eintragungsinhalt in einem Dokument im PDF-Format an den Einreicher (z. B. Notar) oder sonstige zu informierende Beteiligte (z. B. berufsständische Vertretung, hier z.B. ein zentrale Empfangsstelle der IHK) auch strukturierte Eintragungsmitteilungen durch das Registergericht versandt. Diese geben den Inhalt einer einzelnen konkreten Eintragung in einem Registerblatt in strukturierter Form vollständig und unverfälscht wieder und ermöglicht dem Empfänger eine elektronische Auswertung und Weiterverarbeitung der vorgenommenen Eintragung.

Als Eintragungsinhalt werden aus der betreffenden Eintragung bereitgestellt:

- Anzahl der Eintragungen: entspricht in diesem Fall der Nummer der betroffenen Eintragung.
- Tag der letzten Eintragung: entspricht in diesem Fall dem Datum der betroffenen Eintragung.
- Alle strukturierten Daten, aus denen der Eintragungstext des Registerblatts generiert wurden, Gelöschte Objekte (z.B. Niederlassungen oder Beteiligte) werden mit entsprechender Kennzeichnung ebenfalls exportiert, sofern deren Löschung mit dieser Eintragung erfolgt ist.
- Alle sonstigen Eintragungstexte, die nicht durch passende strukturierte Daten wiedergegeben werden können (z.B. Freitext, Zusatztext und Übergangstext).

Nachricht REG.0400003

Die Nachricht 'nachricht.reg.0400003' versenden.

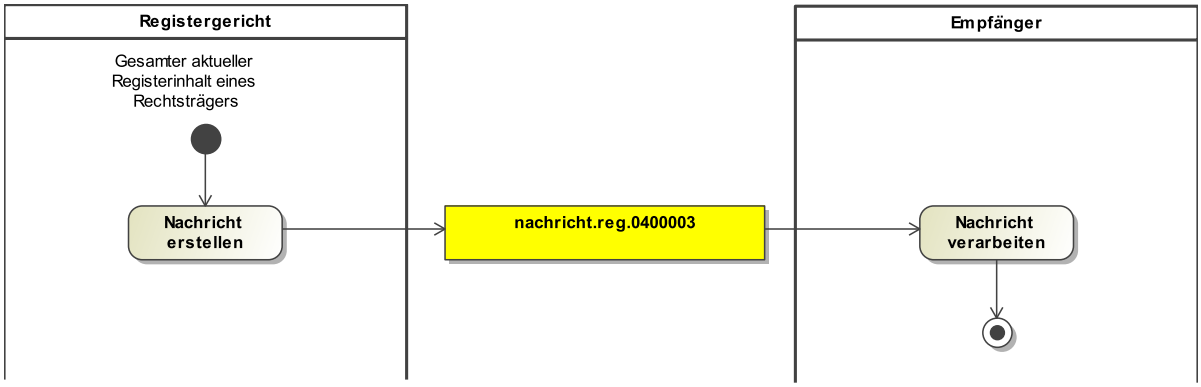
Nachricht verarbeiten

Beim Empfänger/Einreicher wird eine elektronische Auswertung und Weiterverarbeitung der vorgenommenen Eintragung durchgeführt.

7.2.5 Strukturierte Registerinformationen

7.2.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 7.3. Strukturierte Registerinformationen



7.2.5.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die strukturierten Registerinformationen werden von den Ländern ggf. beim elektronischen Abruf in Einsichtsportalen oder zusätzlich bei der Übermittlung von elektronischen Eintragungsnachrichten zur Verfügung gestellt. Es handelt sich nicht um einen gesetzlich vorgesehenen Registerausdruck. Sie geben im Gegensatz zur strukturierten Eintragungsmitteilung, die sich nur auf eine einzelne konkret vorgenommene Eintragung bezieht, den gesamten aktuellen Registerinhalt eines Rechtsträgers (zurzeit nur überwiegend) wieder. Die strukturierten Daten sollen dem Empfänger, insbesondere den Notaren, die Möglichkeit einer elektronischen Auswertung oder Weiterverarbeitung bieten. Ein Rechtsanspruch auf deren Erteilung besteht nicht.

Nachricht REG.0400003

Die Nachricht 'nachricht.reg.0400003' versenden.

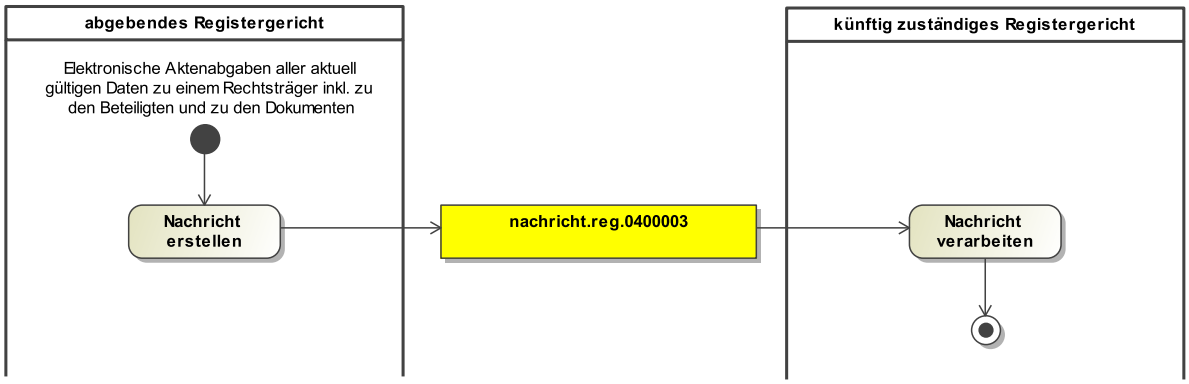
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

7.2.6 Strukturierte Aktenabgabe

7.2.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 7.4. Strukturierte Aktenabgabe



7.2.6.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Mittels elektronischer Aktenabgaben (z.B. nach Sitzverlegungen oder Umwandlungen) können alle aktuell gültigen Daten zu einem Rechtsträger inkl. zu den Beteiligten und zu den Dokumenten vom abgebenden Registergericht auf elektronischem Weg an das künftig zuständige Registergericht übergeben und dort per Import ins eigene Registersystem übernommen werden. Dies umfasst – wie beim strukturierten (aktuellen) Registerauszug – den aktuellen Registerstand eines Rechtsträgers.

Darüber hinaus jedoch auch:

- alle Attribute zu Haupt- oder Untereintragungsobjekten, die potentiell eingetragen werden können, jedoch bewusst nicht eingetragen wurden (z.B.: Geburtsname, Künstlername usw.),
- alle nicht eintragungsrelevanten Zusatzinformationen, die im Registerkernsystem zum Rechtsträger, zu dessen Niederlassungen und/oder Beteiligten geführt werden (z.B.: nicht eintragungsrelevante Anschriften, Telekommunikationsdaten, Bankverbindungsdaten usw.),
- alle nicht eintragungsrelevanten Registerbeteiligten soweit deren Rolle für den Export vorgesehen ist,
- alle Dokumente aus den Stammakten des abgebenden Registergerichts und aus ggf. bereits dort vorhandene Vorbände aus früheren Aktenabgaben. Diese jeweils mit den vorhandenen oder zur ordnungsgemäßen Bildung von Stammakte und Vorbänden beim aufnehmenden Gericht erforderlichen zusätzlichen Metadaten.

Nachricht REG.0400003

Die Nachricht 'nachricht.reg.0400003' versenden.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom künftig zuständigen Registergericht weiterverarbeitet.

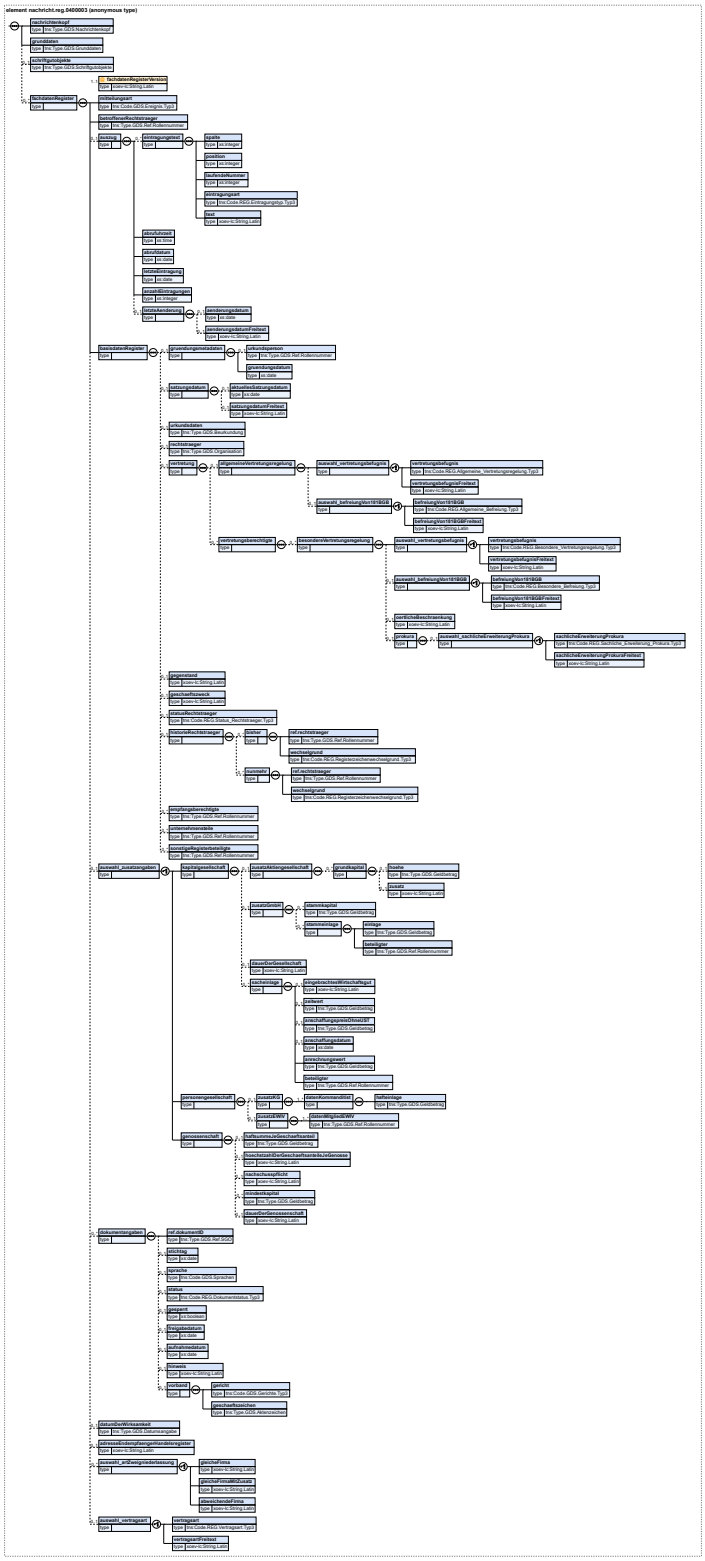
7.3 Nachrichten im Fachmodul Register

7.3.1 nachricht.reg.0400003

Nachricht: **`nachricht.reg.0400003`**

Der Erweiterungsmechanismus für die Facherweiterungen des Grundmoduls sieht die Extension des im Grundmodul definierten Schemas (mit Type.GDS.Grunddaten) durch die jeweiligen fachspezifischen Erweiterungen als Sequenz vor. Zur Anwendung im Instanzdokument muss im Instanzdokument das Schema des Fachmoduls referenziert werden. Ein XML-Parser kann durch die "include"-Referenz auf das Grundmodul den gesamten Schemabaum aufbauen und validieren.

Abbildung 7.5. nachricht.reg.0400003



Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdatenRegister		**0..n**		
Dieses Element enthält die Daten eines Eintragungsantrags bzw. einer Eintragungsnachricht für genau einen Rechtsträger. Zu welchem Zweck die Daten übermittelt werden, ergibt sich aus dem Element Mitteilungsart. Wenn ein Antrag mehrere Mitteilungsarten betrifft (z.B. Löschung eines Geschäftsführers und Eintragung eines neuen Geschäftsführers) oder wenn Anträge für mehrere Rechtsträger zusammen übermittelt werden sollen, ist für jeden Rechtsträger und für jede Mitteilungsart jeweils ein separates Element Fachdaten_Register zu verwenden. Das Attribut maxOccurs ist deshalb als "unbounded" definiert.				
fachdatenRegisterVersion	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Attribut wird verwendet, um sicherzustellen, dass jedes Instanzdokument gegen die "richtige" Version des XML-Schemas geprüft wird. Angegeben werden hier nur die beiden ersten Stellen der Versionsnummer. Dies ermöglicht es, an einzelnen Dateien Fehlerbereinigungen und dergleichen vorzunehmen, ohne dass die anderen Bestandteile von XJustiz geändert werden müssen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3.2“ zulässig (fixed-Wert).				
mitteilungsart	`Code.GDS.Ereignis.Typ3`	**1**	B.2.59	637
Dieses Element zeigt an, zu welchem Zweck die nachfolgenden Daten übermittelt werden. Zulässige Werte sind definiert in der Codeliste Ereignis				
betroffenerRechtstraeger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten, der im Grunddatensatz in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
auszug		**0..1**		
Zusätzliche Angaben zu einem Registerauszug.				
eintragungstext		**0..n**		
Hier können besondere Eintragungstexte übermittelt werden, deren Inhalt sich mit den übrigen Elementen dieses Fachmoduls nicht darstellen lässt.				
spalte	`xs:integer`	**1**		
Hier wird die Spalte angegeben, in der der Eintragungstext steht bzw. eingetragen werden soll.				
position	`xs:integer`	**1**		
laufendeNummer	`xs:integer`	**1**		
eintragungsart	`Code.REG.Eintragungstyp.Typ3`	**1**	B.2.117	649
text	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird der in der angegebenen Spalte enthaltene bzw. einzutragende Text mitgeteilt.				
abrufuhrzeit	`xs:time`	**1**		
Hier ist die Uhrzeit des Datenabrufs anzugeben.				
abrufdatum	`xs:date`	**1**		
Hier ist das Datum des Datenabrufs anzugeben.				
letzteEintragung	`xs:date`	**1**		
Hier ist das Datum der letzten Eintragung anzugeben.				
anzahlEintragungen	`xs:integer`	**1**		
Die Anzahl der bisherigen Eintragungen sind hier anzugeben.				

Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung		**0..1**		
aenderungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages im Datumsformat.				
aenderungsdatumFreitext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
basisdatenRegister		**1**		
Für die Auflistung der Beteiligten werden die Strukturen des Grunddatensatzes verwendet.				
gruendungsmetadaten		**0..1**		
Dieses Element enthält Angaben zur Gründung des Rechtsträgers				
urkundsperson	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten, der im Grunddatensatz in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
gruendungsdatum	`xs:date`	**1**		
satzungsdatum		**0..1**		
aktuellesSatzungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Hier kann das Datum der derzeit gültigen Fassung der Satzung oder des Gesellschaftsvertrages angegeben werden.				
satzungsdatumFreitext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
urkundsdaten	`Type.GDS.Beurkundung`	**0..1**	3.3.10	38
Hier können Daten zu der Urkunde angegeben werden, mit der der Rechtsträger gegründet worden ist.				
rechtstraeger	`Type.GDS.Organisation`	**0..1**	3.3.24	57
Diese Daten betreffen den vom Eintragungsantrag betroffenen Rechtsträger (Gesellschaft, Genossenschaft, Verein usw.). Dieses Element ist nur dann zu übermitteln, wenn geänderte Daten zum Rechtsträger in das Register eingetragen werden sollen. Die vollständigen Angaben zum Rechtsträger werden in den Grunddaten übermittelt.				
vertretung		**0..1**		
allgemeineVertretungsregelung		**0..1**		
Hier können Regelungen übermittelt werden, die für alle Vertreter gleichermaßen gelten				
auswahl_vertretungsbefugnis		**1**		
vertretungsbefugnis	`Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3`	**1**	B.2.113	648
Zulässige Werte für dieses Element sind in der Codeliste definiert.				
vertretungsbefugnisFreitext	`String.Latin`	**1**	A.1	21
auswahl_befreiungVon181BGB		**0..1**		
Dieses Element wird benötigt, wenn der Vertreter von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.				
befreiungVon181BGB	`Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3`	**1**	B.2.112	648
befreiungVon181BGBFreitext	`String.Latin`	**1**	A.1	21
vertretungsberechtigte	`Type.GDS.Ref.Rollennummer` (Basistyp)	**0..n**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten, der im Grunddatensatz in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist und zur individuellen Ausgestaltung von deren Vertretungsmacht übermittelt werden soll.				

Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
besondereVertretungsregelung		**0..n**		
auswahl_vertretungsbefugnis		**1**		
vertretungsbefugnis	Code.REG. Besondere_Vertretungsregelung. Typ3	**1**	B.2.115	649
Zulässige Werte für dieses Element sind in der Codeliste definiert.				
vertretungsbefugnisFreitext	String.Latin	**1**	A.1	21
auswahl_befreiungVon181BGB		**0..1**		
Dieses Element wird benötigt, wenn der Vertreter von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.				
befreiungVon181BGB	Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3	**1**	B.2.114	648
befreiungVon181BGBFreitext	String.Latin	**1**	A.1	21
oertlicheBeschraenkung	String.Latin	**0..1**	A.1	21
Für dieses Element ist keine Codeliste definiert. Es kann bei Bedarf mit Freitext gefüllt werden. Beispiel: Prokura beschränkt auf eine bestimmte Zweigniederlassung)				
prokura		**0..1**		
auswahl_sachlicheErweiterungProkura		**0..1**		
sachlicheErweiterungProkura	Code.REG. Sachliche_Erweiterung_Prokura. Typ3	**1**	B.2.119	650
Zulässige Werte für dieses Element sind in der Codeliste definiert.				
sachlicheErweiterungProkuraFreitext	String.Latin	**1**	A.1	21
gegenstand	String.Latin	**0..1**	A.1	21
Hier wird der Gegenstand des Rechtsträgers angegeben.				
geschaeftszweck	String.Latin	**0..1**	A.1	21
Hier wird der Geschäftszweck des Rechtsträgers angegeben.				
statusRechtstraeger	Code.REG.Status_Rechtstraeger. Typ3	**0..1**	B.2.120	650
historieRechtstraeger		**0..1**		
bisher		**0..n**		
Angaben zu einem Rechtsträger, aus dem der betroffene Rechtsträger hervorgegangen ist (quasi ein Vorgänger). Bei einer Verschmelzung können mehrere Vorgänger existieren.				
ref.rechtstraeger	Type.GDS.Ref.Rollennummer	**1**	3.3.30	62
wechselgrund	Code.REG. Registerzeichenwechselgrund.Typ3	**1**	B.2.118	649
Grund für den vollzogenen Registerzeichenwechsel. Zulässige Werte für dieses Element sind in der hinterlegten Codeliste definiert.				
nunmehr		**0..n**		
Angaben zu einem Rechtsträger, in den der betroffene Rechtsträger überführt wurde (quasi ein Nachfolger). Bei einer Spaltung können mehrere Nachfolger existieren.				
ref.rechtstraeger	Type.GDS.Ref.Rollennummer	**1**	3.3.30	62

Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wechselgrund	Code.REG. Registerzeichenwechselgrund.Typ3	1	B.2.118	649
Grund für den vollzogenen Registerzeichenwechsel. Zulässige Werte für dieses Element sind in der hinterlegten Codeliste definiert.				
empfangsberechtigte	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..n	3.3.30	62
unternehmensteile	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..n	3.3.30	62
sonstigeRegisterbeteiligte	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..n	3.3.30	62
auswahl_zusatzangaben		0..1		
kapitalgesellschaft		1		
zusatzAktiengesellschaft		0..1		
Aufsichtsrat und Gründer werden über die Angaben im Grunddatensatz und in der ergänzenden Codeliste abgedeckt.				
grundkapital		0..n		
hoehe	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
Hier kann die Höhe des Grundkapitals angegeben werden				
zusatz	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier ist Raum für ergänzende Angaben (als Freitext)				
zusatzGmbH		0..1		
stammkapital	Type.GDS.Geldbetrag	0..n	3.3.15	45
stammeinlage		0..n		
einlage	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
beteiligter	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier wird verwiesen auf die Rollennummer eines Beteiligten, der in der bei den Grunddaten enthaltenen Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
dauerDerGesellschaft	String.Latin	0..1	A.1	21
sacheinlage		0..n		
eingebrachtesWirtschaftsgut	String.Latin	0..1	A.1	21
zeitwert	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
anschaffungspreisOhneUST	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
anschaffungsdatum	xs:date	0..1		
anrechnungswert	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
beteiligter	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf einen Beteiligten, der in den Grunddaten in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
personengesellschaft		1		
zusatzKG		0..1		
datenKommanditist	Type.GDS.Ref.Rollennummer (Basistyp)	1..n	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf einen Beteiligten, der in den Grunddaten in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
hafteinlage	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45

Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zusatzEWIV		**0..1**		
datenMitgliedEWIV	Type.GDS.Ref.Rollennummer	**1..n**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf einen Beteiligten, der in den Grunddaten in der Liste der Beteiligten aufgeführt ist.				
genossenschaft		**1**		
haftsummeJeGeschaeftsanteil	Type.GDS.Geldbetrag	**0..1**	3.3.15	45
hoechstzahlDerGeschaeftsanteile	String.Latin	**0..1**	A.1	21
nachschusspflicht	String.Latin	**0..1**	A.1	21
mindestkapital	Type.GDS.Geldbetrag	**0..n**	3.3.15	45
dauerDerGenossenschaft	String.Latin	**0..1**	A.1	21
dokumentangaben		**0..n**		
Hier sind zusätzliche Angaben zu einem in den Sendungsdaten angegebenem Dokument.				
ref.dokumentID	Type.GDS.Ref.SGO	**1**	3.3.33	64
Hier wird auf ein Dokument über die Dokument_ID dieses Dokuments Bezug genommen.				
stichtag	xs:date	**0..1**		
Hier wird der Stichtag des Dokuments angegeben z.B. Bilanzstichtag oder bei Gesellschafterlisten wichtig.				
sprache	Code.GDS.Sprachen	**0..1**	B.2.76	640
status	Code.REG.Dokumentstatus.Typ3	**0..1**	B.2.116	649
gesperrt	xs:boolean	**0..1**		
freigabedatum	xs:date	**0..1**		
aufnahmedatum	xs:date	**0..1**		
Einstelldatum/Aufnahmedatum in den Registerordner				
hinweis	String.Latin	**0..1**	A.1	21
Hinweistext zum Dokument, der zur Ausgabe in der Internet Registerauskunft (Regisportal, RegisWeb) vorgesehen ist.				
vorband		**0..1**		
Angaben zum Geschaeftszeichen am Gericht, welches das Dokument anfangs im Besitz hatte.				
gericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	**1**	B.2.62	638
Zur Bezeichnung des Gerichts werden die Gerichtskennzahlen der Codeliste GDS.Gerichte verwendet.				
geschaeftszeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	**1**	3.3.2	28
Aktenzeichen im Format: "Registertyp", "Nummer" und optional "Ortskennzeichen", z.B. HRB 12345 KI				
datumDerWirksamkeit	Type.GDS.Datumsangabe	**0..1**	3.3.11	39
Effective_Date				
adresseEndempfaengerHandelsregister	String.Latin	**0..1**	A.1	21
ausländische Registerbehörde				
auswahl_artZweigniederlassung	Type.GDS.Ref.Rollennummer (Basistyp)	**0..n**	3.3.30	62
gleicheFirma	String.Latin	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „gleiche Firma“ zulässig (fixed-Wert).				
gleicheFirmaMitZusatz	String.Latin	**1**	A.1	21

Kindelemente von nachricht.reg.0400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „gleiche Firma mit Zusatz“ zulässig (fixed-Wert).				
abweichendeFirma	**String.Latin**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „abweichende Firma“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_vertragsart		**0..1**		
vertragsart	**Code.REG.Vertragsart.Typ3**	**1**	B.2.121	650
vertragsartFreitext	**String.Latin**	**1**	A.1	21

7.4 Codelisten im Fachmodul Register

- Code.REG.Dokumentstatus.Typ3
- Code.REG.Eintragungstyp.Typ3
- Code.REG.Status_Rechtstraeger.Typ3
- Code.REG.Vertagsart.Typ3
- Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3
- Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3
- Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3
- Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3
- Code.REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura.Typ3
- Code.REG.Registerzeichenwechselgrund.Typ3

Die Codelisten vom Code-Typ 3 sind inklusive ihrer Dokumentation im www.XRepository.de unter dem XÖV-Vorhaben XJustiz eingestellt.

Die Codelisten vom Code-Typ 3 sind nicht Bestandteil des XJustiz-Standards, weshalb diese auch nicht in der XJustiz-Spezifikation dokumentiert sind.

Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

8 Fachmodul Straf

8.1 Prozesse im Fachmodul Straf

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Straf-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

8.1.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Ermittlungs-/Erkenntnisverfahren**
   - nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001

     (Abschnitt 8.3.1 auf Seite 245)
2. **Aktenzeichenmitteilung (Gericht an StA)**
   - nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002

     (Abschnitt 8.3.2 auf Seite 249)
3. **Aktenzeichenmitteilung (StA an justizexterne Einleitbehörde)**
   - nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002

     (Abschnitt 8.3.2 auf Seite 249)
4. **Bundeszentralregister-Auszug**
   - nachricht.straf.bzr_auszug.justizZuExtern.0500004

     (Abschnitt 8.3.3 auf Seite 250)
5. **Terminsladung**
   - nachricht.straf.terminsladung.0500005

     (Abschnitt 8.3.4 auf Seite 251)
6. **Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Extern)**
   - nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006

     (Abschnitt 8.3.5 auf Seite 252)
7. **Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Justiz)**
   - nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007

     (Abschnitt 8.3.6 auf Seite 253)
8. **Strafvollstreckungsverfahren**
   - nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008

     (Abschnitt 8.3.7 auf Seite 253)
9. **OWi-Verfahrensmitteilung (Extern an Justiz)**
   - nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010

     (Abschnitt 8.3.8 auf Seite 257)
10. **OWi-Verfahrensmitteilung (Justiz an Extern)**

- nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011

  (Abschnitt 8.3.9 auf Seite 258)

11. **Rechtsmittel**
    - nachricht.straf.rechtsmittel.0500012

      (Abschnitt 8.3.10 auf Seite 259)
12. **Strafverfahren**
    - nachricht.straf.strafverfahren.0500013

      (Abschnitt 8.3.11 auf Seite 260)
13. **Vermögensabschöpfung**
    - nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014

      (Abschnitt 8.3.12 auf Seite 260)
14. **Vollstreckungsauftrag**
    - nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015

      (Abschnitt 8.3.13 auf Seite 263)
15. **Fahndung**
    - nachricht.straf.fahndung.0500016

      (Abschnitt 8.3.14 auf Seite 264)
16. **Asservate**
    - nachricht.straf.asservate.0500017

      (Abschnitt 8.3.15 auf Seite 267)
17. **Einleitung von Erzwingungshaft**
    - nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021

      (Abschnitt 8.3.19 auf Seite 270)

8.1.2 Prozessbeschreibung Ermittlungs-/Erkenntnisverfahren

8.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.1. Ermittlungs-/Erkenntnisverfahren

8.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Ist ein Verfahren bei einer Staatsanwaltschaft anhängig, werden Anträge an ein Gericht mit dem Nachrichtentyp 'nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001' übermittelt. Dies kann z.B. ein Antrag auf Erlass eines Strafbefehls, eine Anklage, ein Antrag auf einzelrichterliche Maßnahme sein. Dabei werden die von der Staatsanwaltschaft angelegten papiernen Akten mit den unterzeichneten Schriftdokumenten dem Gericht übersandt. Parallel dazu sollen die im staatsanwaltschaftlichen Verfahren vorhandenen Verfahrens-, Beteiligten-, Haft-, Alias-, Zeugendaten dem Gericht übersandt werden, um ihm die Anlegung des Strafverfahrens zu erleichtern.

Nachricht 0500001 'Ermittlungs-/Erkenntnisverfahren'

Die Nachricht 'nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001' versenden.

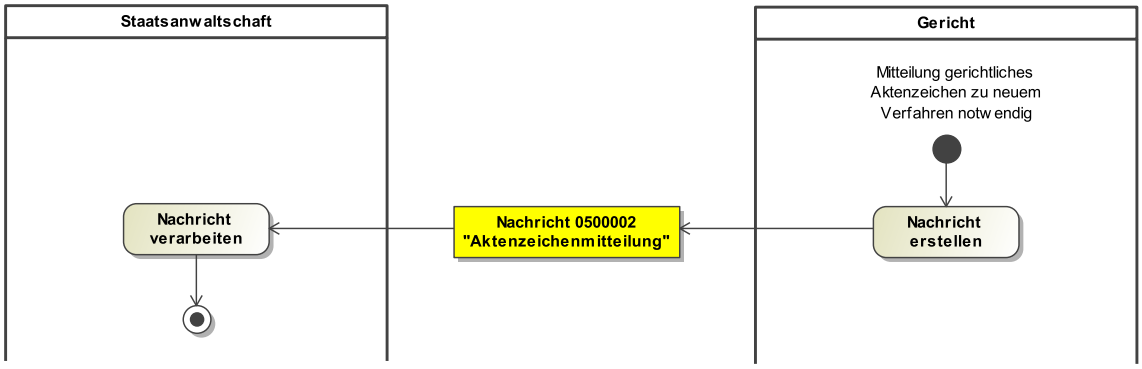
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.3 Aktenzeichenmitteilung (Gericht an StA)

8.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.2. Aktenzeichenmitteilung (Gericht an StA)



8.1.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Wird beim Gericht zu einem bei der Staatsanwaltschaft anhängigen Verfahren auf Antrag der Staatsanwaltschaft ein neues Verfahren eingetragen, so wird vom Gericht das gerichtliche Aktenzeichen mit der Nachricht 'nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002' der Staatsanwaltschaft mitgeteilt.

Nachricht 0500002 'Aktenzeichenmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002' versenden.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.4 Aktenzeichenmitteilung (StA an justizexterne Einleitbehörde)

8.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.3. Aktenzeichenmitteilung (StA an justizexterne Einleitbehörde)

8.1.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zur Mitteilung des staatsanwaltschaftlichen Aktenzeichens an eine justizexterne Einleitbehörde wird erstellt.

Nachricht 0500002 'Aktenzeichenmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002' versenden.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.5 Bundeszentralregister-Auszug

8.1.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.4. Bundeszentralregister-Auszug

8.1.5.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die staatsanwaltliche Nachricht zur Mitteilung von Ergebnissen zu Abfragen beim Bundeszentralregister (BZR) an die Polizei wird erstellt.

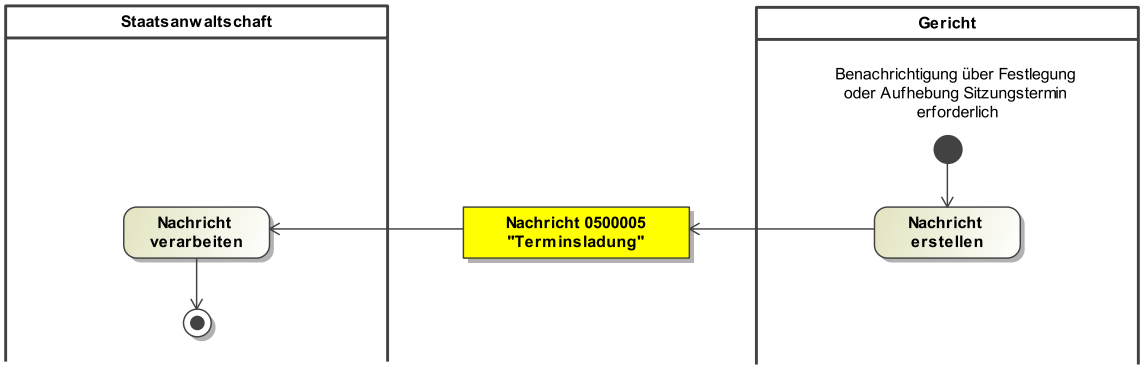
Nachricht 0500004 'BZR-Auszug (Justiz zu Extern)'
Die Nachricht 'nachricht.straf.bzr_auszug.justizZuExtern.0500004' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.6 Terminsladung

8.1.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.5. Terminsladung



8.1.6.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Wird im Rahmen des gerichtlichen Verfahrens ein Sitzungstermin festgelegt, so erfolgt die Benachrichtigung über den Termin oder die Aufhebung eines Termins an die Staatsanwaltschaft mit dem Nachrichtentyp 'nachricht.straf.terminsladung.0500005'.

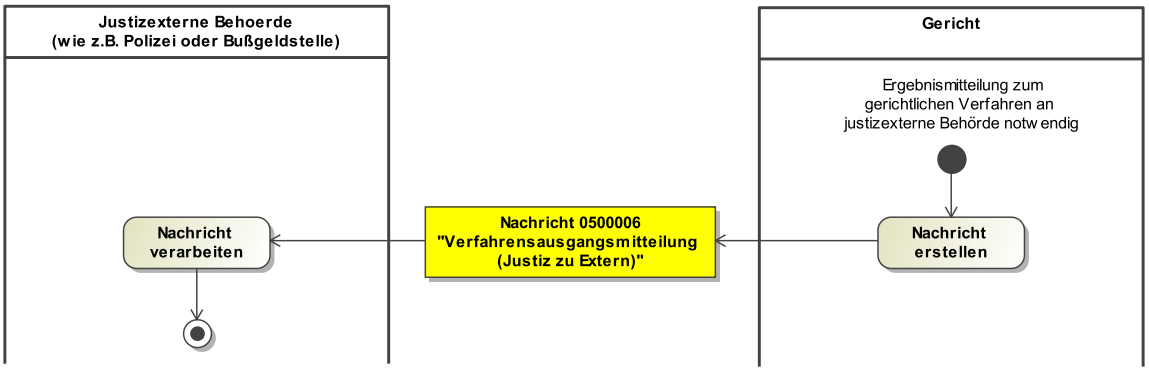
Nachricht 0500005 'Terminsladung'
Die Nachricht 'nachricht.straf.terminsladung.0500005' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.7 Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Extern)

8.1.7.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.6. Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Extern)



8.1.7.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Mitteilung des Ergebnisses eines gerichtlichen Verfahrens an eine justizexterne Behörde (wie z.B. Polizei oder Bußgeldstelle) wird erstellt.

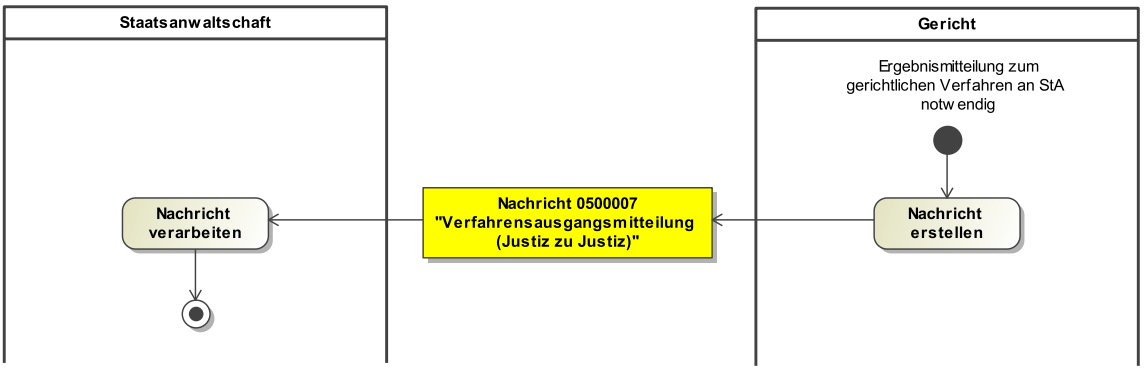
Nachricht 0500006 'Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Extern)'
Die Nachricht 'nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.8 Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Justiz)

8.1.8.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.7. Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Justiz)



8.1.8.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Mitteilung des Ergebnisses eines gerichtlichen Verfahrens an die Staatsanwaltschaft wird erstellt.

Nachricht 0500007 'Verfahrensausgangsmitteilung (Justiz zu Justiz)'
Die Nachricht 'nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.9 Strafvollstreckungsverfahren

8.1.9.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.8. Strafvollstreckungsverfahren

8.1.9.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Im Rahmen der Strafvollstreckung wird ein Antrag an die Strafvollstreckungskammer (StVK) oder an die Führungsaufsicht durch die Staatsanwaltschaft erstellt.

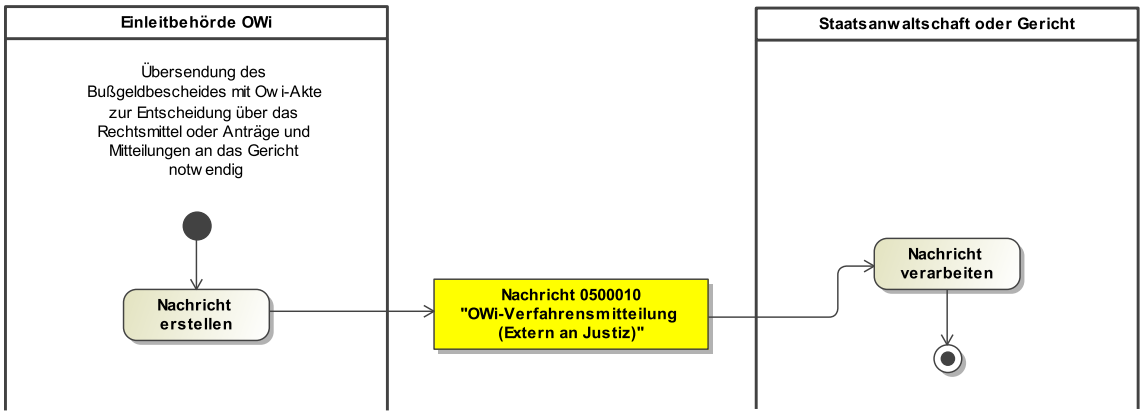
Nachricht 0500008 'Strafvollstreckungsverfahren'
Die Nachricht 'nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.10 OWi-Verfahrensmitteilung (Extern an Justiz)

8.1.10.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.9. OWi-Verfahrensmitteilung (Extern an Justiz)



8.1.10.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zur Übersendung des Bußgeldbescheides mit Owi-Akte zur Entscheidung über das Rechtsmittel wird von der Einleitbehörde OWi (z.B. Polizei oder eine Bußgeldbehörde) für die Staatsanwaltschaft erstellt. Ebenfalls können hiermit Anträge und Mitteilungen an das Gericht erfolgen.

Nachricht 0500010 'OWi-Verfahrensmitteilung (Extern an Justiz)'

Die Nachricht 'nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010' versenden.

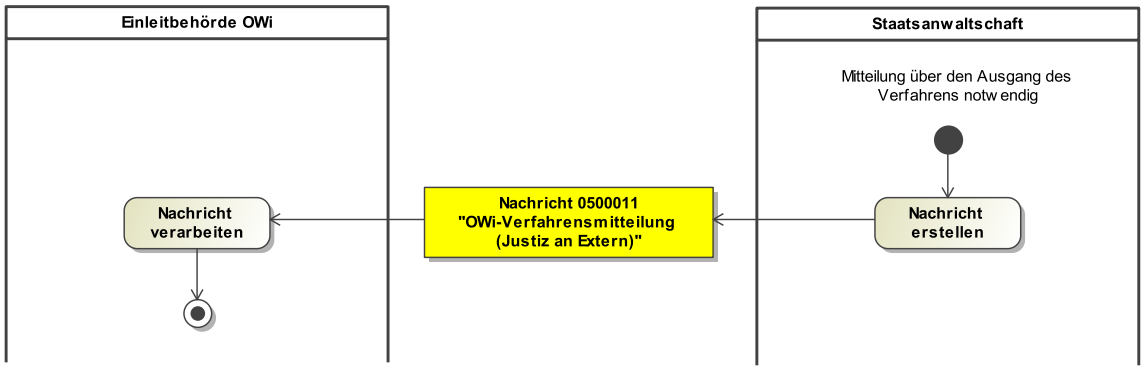
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.11 OWi-Verfahrensmitteilung (Justiz an Extern)

8.1.11.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.10. OWi-Verfahrensmitteilung (Justiz an Extern)



8.1.11.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Mitteilung über den Ausgang eines OWi-Verfahrens wird von der Staatsanwaltschaft für die Einleitbehörde OWi (z.B. Polizei oder eine Bußgeldbehörde) erstellt.

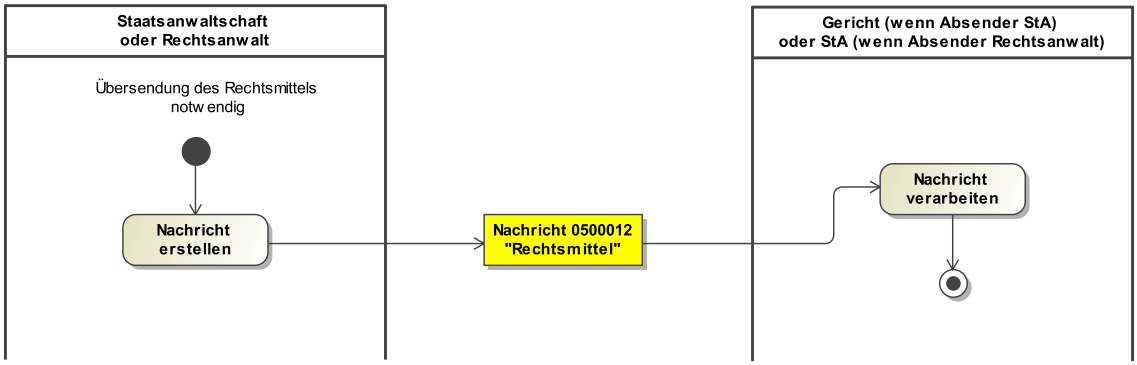
Nachricht 0500011 'OWi-Verfahrensmitteilung (Justiz an Extern)'
Die Nachricht 'nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011' versenden.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.12 Rechtsmittel

8.1.12.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.11. Rechtsmittel



8.1.12.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Übersendung des Rechtsmittels wird erstellt.

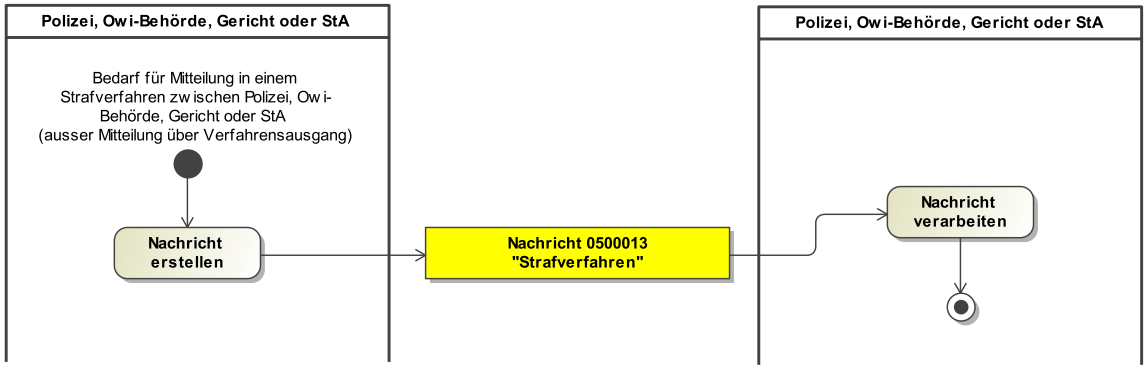
Nachricht 0500012 'Rechtsmittel'
Die Nachricht 'nachricht.straf.rechtsmittel.0500012' versenden. Empfänger ist ein Gericht (wenn der Absender die Staatsanwaltschaft war) oder die Staatsanwaltschaft (wenn der Absender ein Rechtsanwalt war).

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.13 Strafverfahren

8.1.13.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.12. Strafverfahren



8.1.13.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Die Nachricht zu nachfolgendem Sachverhalt wird erstellt: Alle Mitteilungen in einem Strafverfahren zwischen Polizei, Owi-Behörde, Gericht oder STA außer Mitteilungen über den Verfahrensausgang.

Nachricht 0500013 'Strafverfahren'

Die Nachricht 'nachricht.straf.strafverfahren.0500013' versenden.

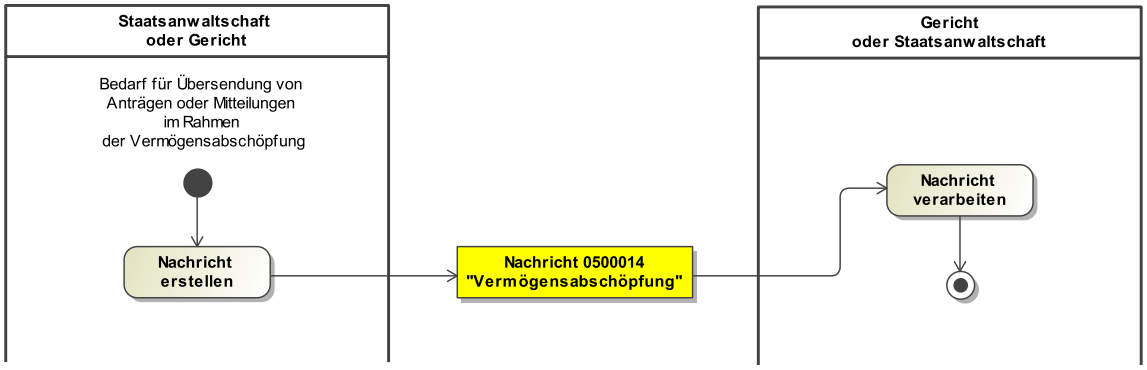
Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.14 Vermögensabschöpfung

8.1.14.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.13. Vermögensabschöpfung



8.1.14.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Übersendung von Anträgen oder Mitteilungen im Rahmen der Vermögensabschöpfung wird erstellt.

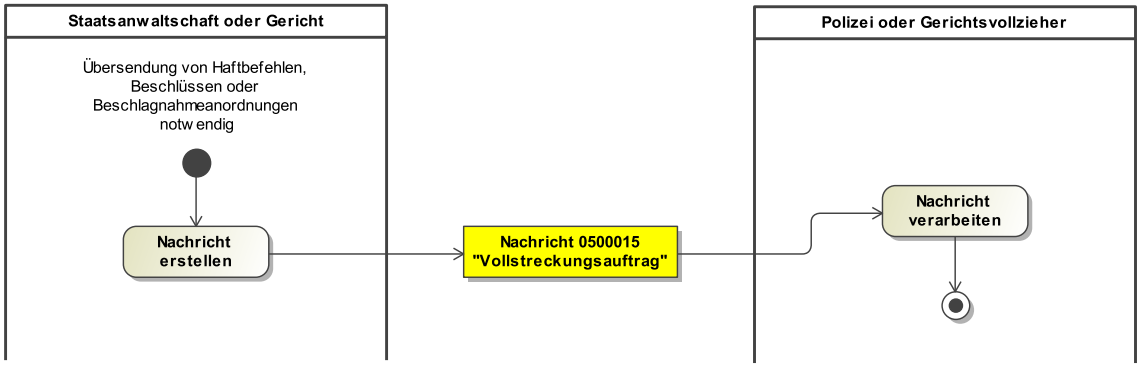
Nachricht 0500014 'Vermögensabschöpfung'
Die Nachricht 'nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft oder einem Gericht entsprechend an ein Gericht oder eine Staatsanwaltschaft.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.15 Vollstreckungsauftrag

8.1.15.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.14. Vollstreckungsauftrag



8.1.15.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Übersendung von Haftbefehlen, Beschlüssen oder Beschlagnahmeanordnungen wird erstellt.

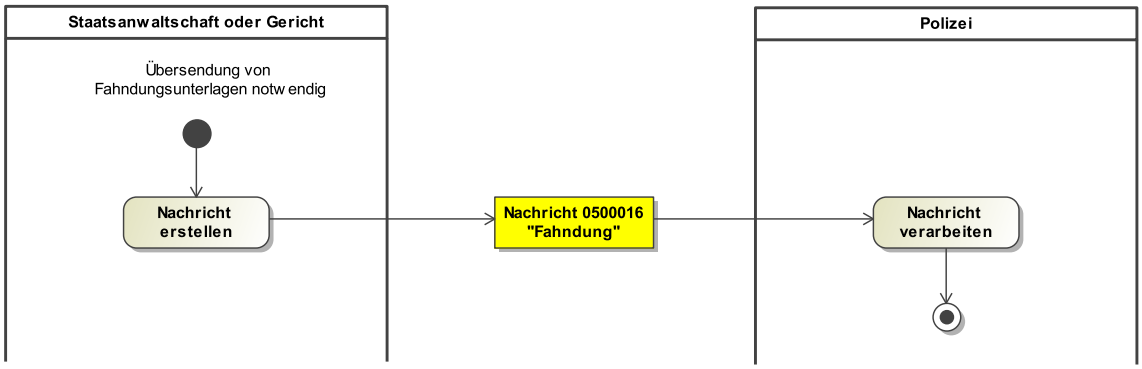
Nachricht 0500015 'Vollstreckungsauftrag'
Die Nachricht 'nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft oder einem Gericht an die Polizei oder einen Gerichtsvollzieher.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.16 Fahndung

8.1.16.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.15. Fahndung



8.1.16.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Übersendung von Fahndungsunterlagen wird erstellt.

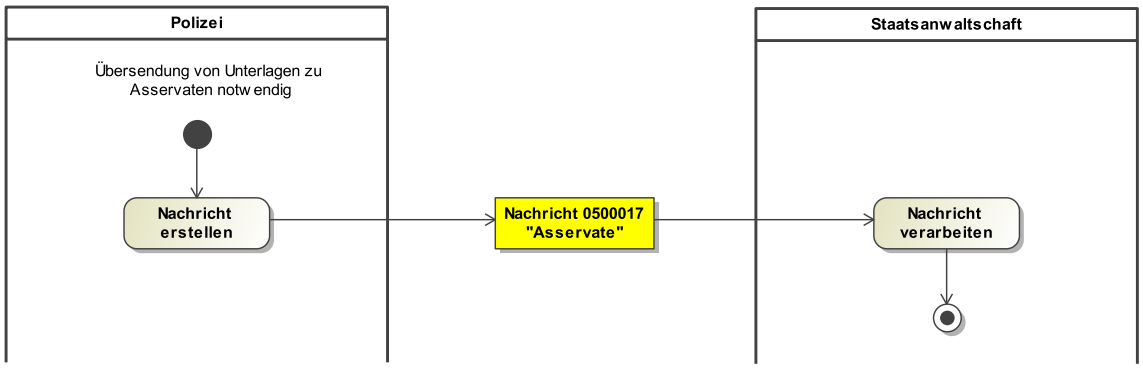
Nachricht 0500016 'Fahndung'
Die Nachricht 'nachricht.straf.fahndung.0500016' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft oder einem Gericht an die Polizei.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.17 Asservate

8.1.17.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.16. Asservate



8.1.17.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Übersendung von Unterlagen zu Asservaten wird erstellt.

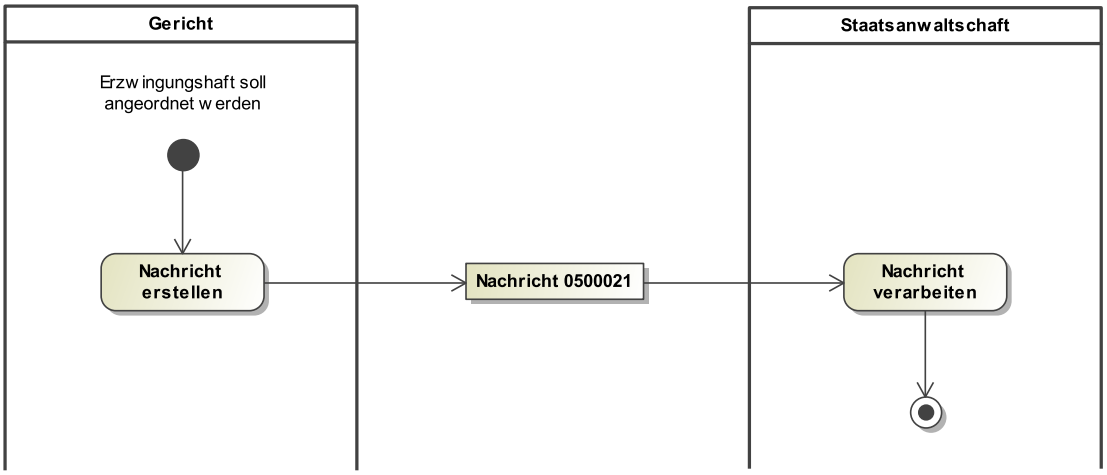
Nachricht 0500017 'Asservate'
Die Nachricht 'nachricht.straf.asservate.0500017' versenden. Der Versand erfolgt von der Polizei an die Staatsanwaltschaft.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

8.1.18 Einleitung von Erzwingungshaft

8.1.18.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.17. Einleitung von Erzwingungshaft



8.1.18.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zu folgendem Sachverhalt wird erstellt: Wird in einem Erzwingungshaftverfahren bei Gericht Erzwingungshaft angeordnet, wird das Verfahren an die Staatsanwaltschaft zur Vollstreckung der Erzwingungshaft mit dem Nachrichtentyp 'nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021' übermittelt. Dabei wird der Ursprungsvorgang der Bußgeldbehörde mit den unterzeichneten Dokumenten des Gerichts an die Staatsanwaltschaft übersandt. Parallel dazu sollen das Einleitungsdatum (Eingangsdatum des Vorgangs bei Gericht) und die bei Gericht entstandenen Kosten mitgeteilt werden.

Nachricht 0500021 ' Einleitung Erzwingungshaft'
Die Nachricht wird versendet.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

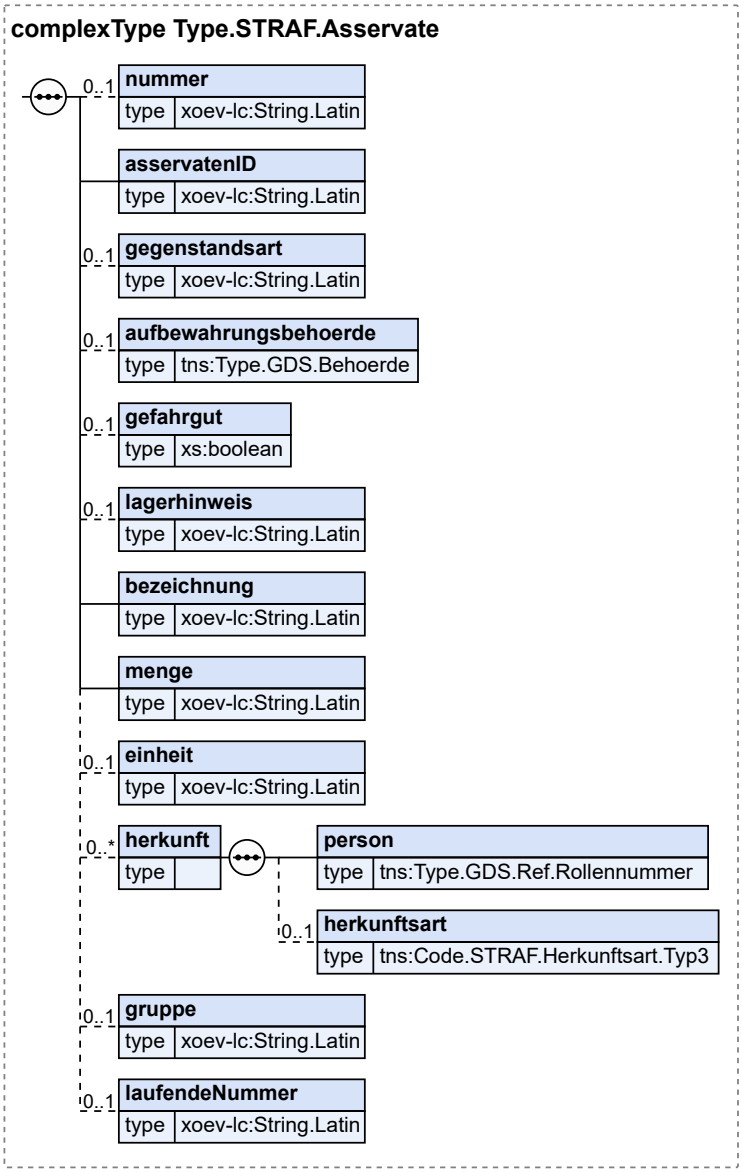
8.2 Datentypen im Fachmodul Straf

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die das Fachmodul Straf ergänzend zu den Datentypen des Grunddatensatzes definiert.

8.2.1 Type.STRAF.Asservate

Typ: **`Type.STRAF.Asservate`**

Abbildung 8.18. Type.STRAF.Asservate



Kindelemente von `Type.STRAF.Asservate`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21

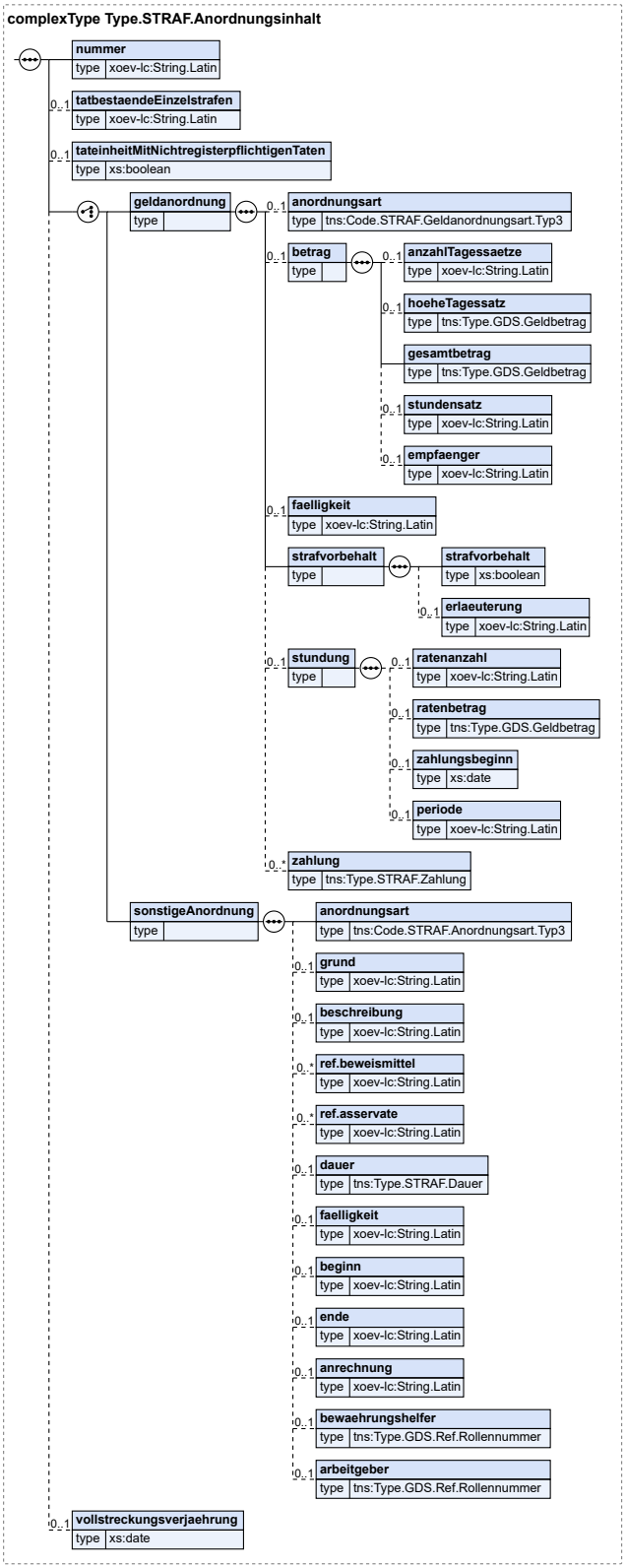
Kindelemente von `Type.STRAF.Asservate`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Da von anderen Elementen auf schon erfasste Asservate verwiesen werden soll, ist ein eindeutiges Nummern-Feld für das Element 'asservate' notwendig.				
asservatenID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
gegenstandsart	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
aufbewahrungsbehoerde	`Type.GDS.Behoerde`	**0..1**	3.3.7	35
gefahrgut	`xs:boolean`	**0..1**		
lagerhinweis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
menge	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier kann die Menge als Freitext erfasst werden.				
einheit	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
herkunft		**0..n**		
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Die beteiligte Person wird über einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				
herkunftsart	`Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3`	**0..1**	B.2.155	658
gruppe	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gemeint ist die Gruppe, unter der das Asservat erfasst wurde, z.B. 8/04				
laufendeNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die laufende Nummer in der Asservatengruppe, z.B. Nr.4				

8.2.2 Type.STRAF.Anordnungsinhalt

Typ: **`Type.STRAF.Anordnungsinhalt`**

Hier kann es sich um eine Geldanordnung oder Sonstige Anordnung handeln.

Abbildung 8.19. Type.STRAF.Anordnungsinhalt



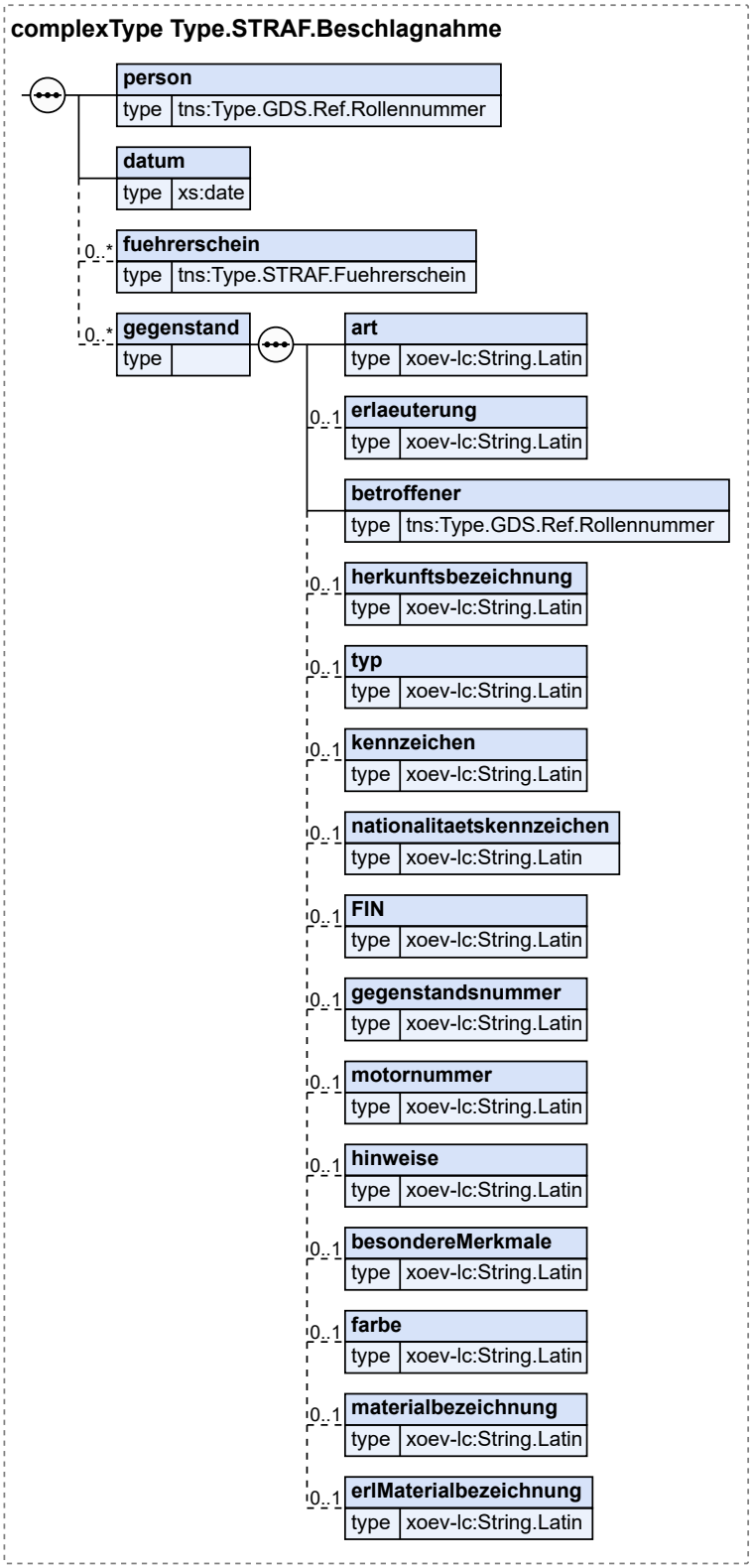
Kindelemente von Type.STRAF.Anordnungsinhalt				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	String.Latin	1	A.1	21
Diese Nummer ist notwendig, um vom Element Haftvollzug auf eine Anordnung zu verweisen, auf der die Haft zugrunde liegt.				
tatbestaendeEinzelstrafen	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier kann der Paragraph des Tatbestandes angegeben werden.				
tateinheitMitNichtregisterpflichtigenTaten	xs:boolean	0..1		
Liegt eine Tateinheit nach § 52 StGB vor, die sich aus registerpflichtigen und nichtregisterpflichtigen Taten zusammensetzt, ist dies hier anzugeben. Das Element bezieht sich auf die Eintragung von Tatbeständen in das Wettbewerbsregister und beziehen sich auf die registerpflichtigen Taten nach § 2 WRegG.				
auswahl_anordnung		1		
geldanordnung		1		
Gemeint ist jede Art von Sanktion, bei der Geld zu zahlen ist. Alle Formen der Verurteilung zu einer Geldzahlung.				
anordnungsart	Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3	0..1	B.2.151	657
Für die Inhalte dieses Elementes wird die Codeliste STRAF.Geldanordnungsart verwendet. Mögliche Werte sind hier z.B. Geldstrafe, Geldbuße...				
betrag		0..1		
anzahlTagessaetze	String.Latin	0..1	A.1	21
hoeheTagessatz	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
gesamtbetrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
stundensatz	String.Latin	0..1	A.1	21
Bei Ableistung durch gemeinnützige Arbeit: Wie viele Arbeitsstunden entsprechen einem Tagessatz?				
empfaenger	String.Latin	0..1	A.1	21
Dieses Element ist neu mitaufznehmen. Es kann einen Verweis auf einen Beteiligten im Grunddatensatz enthalten.				
faelligkeit	String.Latin	0..1	A.1	21
strafvorbehalt		1		
strafvorbehalt	xs:boolean	1		
Dieses Element enthält einen Ja/Nein-Wert. Ist dieser Wert auf "Ja" gesetzt, dann werden weitere Einzelheiten im Element "erlaeuterung" mitgeteilt.				
erlaeuterung	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier werden weitere Einzelheiten zum Strafvorbehalt angegeben.				
stundung		0..1		
ratenanzahl	String.Latin	0..1	A.1	21
ratenbetrag	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
Hier wird der Betrag der regelmäßig zu erbringenden Raten angegeben				
zahlungsbeginn	xs:date	0..1		
periode	String.Latin	0..1	A.1	21
monatlich, 1/4 jährlich...				
zahlung	Type.STRAF.Zahlung	0..n	8.2.32	244
Hier sind Zahlungen zu einer Geldanordnung zu erfassen. Dies können auch Ratenzahlungen oder Rücküberweisungen sein.				

Kindelemente von Type.STRAF.Anordnungsinhalt				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sonstigeAnordnung		**1**		
Anderweitige Anordnungen				
anordnungsart	**Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3**	**1**	B.2.130	652
Für die Inhalte dieses Elementes wird eine Codeliste WL_Anordnungsart verwendet. Mögliche Werte sind hier z.B. Freiheitsstrafe, Entzug der Fahrerlaubnis, Sperrfrist für die Wiedererteilung				
grund	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Ein Beispiel für den Grund einer Anordnung ist Fluchtgefahr bei einer U-Haftanordnung.				
beschreibung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Optionaler Freitext zu näheren Beschreibung der Sanktion (z.B. Entziehung der Fahrerlaubnis nur für bestimmte Erlaubnisklassen)				
ref.beweismittel	**String.Latin**	**0..n**	A.1	21
Optionaler Verweis auf ein Beweismittel.				
ref.asservate	**String.Latin**	**0..n**	A.1	21
Optionaler Verweis auf Asservate				
dauer	**Type.STRAF.Dauer**	**0..1**	8.2.6	209
faelligkeit	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
beginn	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
ende	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
anrechnung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Anordnungen des Gerichts über die Anrechnung anderweitigen Freiheitsentzuges, z.B. U-Haft im Ausland.				
bewaehrungshelfer	**Type.GDS.Ref.Rollennummer**	**0..1**	3.3.30	62
Verweis auf Beteiligten. Das Element kann natürlich auch für vergleichbare Personen verwendet werden, wie z.B. Betreuungshelfer nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 JGG				
arbeitgeber	**Type.GDS.Ref.Rollennummer**	**0..1**	3.3.30	62
Dieses Element beinhaltet einen Verweis auf einen Beteiligten im Grunddatensatz				
vollstreckungsverjaehrung	**xs:date**	**0..1**		
Das Datum, bis zu dem die Entscheidung / Anordnung vollstreckt werden darf.				

8.2.3 Type.STRAF.Beschlagnahme

Typ: **Type.STRAF.Beschlagnahme**

Abbildung 8.20. Type.STRAF.Beschlagnahme

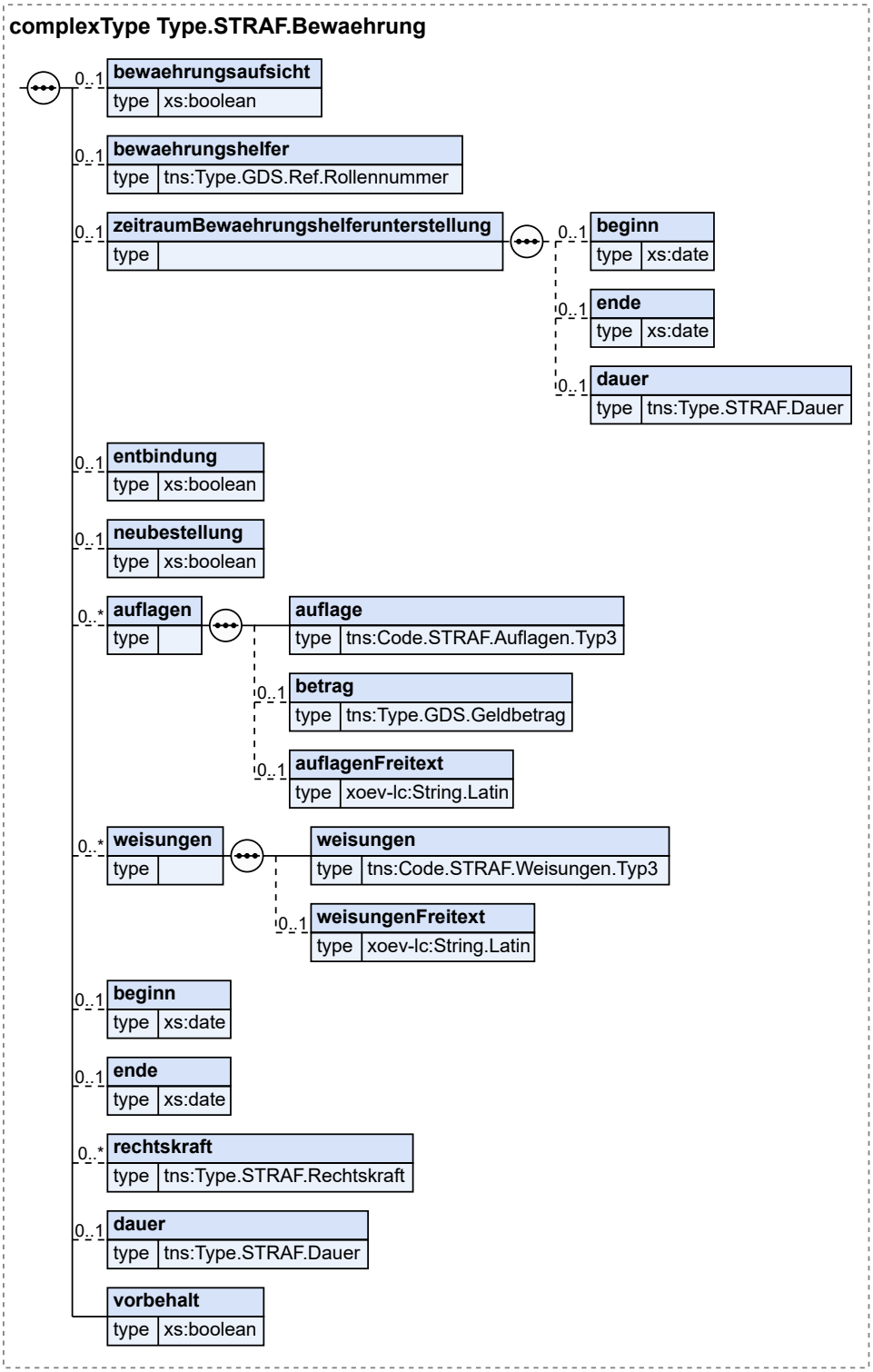


Kindelemente von `Type.STRAF.Beschlagnahme`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Hauptbeteiligte Person im Verfahren				
datum	`xs:date`	**1**		
fuehrerschein	`Type.STRAF.Fuehrerschein`	**0..n**	8.2.15	224
gegenstand		**0..n**		
art	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Art des Gegenstandes				
erlaeuterung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Erläuterung des Gegenstandes				
betroffener	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Verweis auf die Person (über die Rollennummer des Grunddatensatzes), welche vermutlich im Besitz des Gegenstandes ist.				
herkunftsbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Erläuterung des Gegenstandes; bei Dokumenten Ausstellungsbehörde; bei Scheckkarte Geldinstitut etc...				
typ	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Typ/Modell/Nennwert				
kennzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtliches / Versicherungs-Kennzeichen				
nationalitaetskennzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei Kfz, Kennzeichen und Personaldokumenten immer angeben.				
FIN	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Fahrzeugidentifikationsnummer				
gegenstandsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
motornummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
hinweise	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Sachgebundene Hinweise: Sachwertdelikte, Gefahr der Bewaffnung, Explosionsgefahr, Gefährliche Stoffe, Ansteckungsgefahr				
besondereMerkmale	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bsp. Fahrrad: 18-Gang, 26-Zoll-Reifen, Herren-, Damen-, Rennrad oder Mountainbike ...				
farbe	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Farbe des Gegenstandes				
materialbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erlMaterialbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erl. Materialbezeichnung SEM				

8.2.4 Type.STRAF.Bewaehrung

Typ: **`Type.STRAF.Bewaehrung`**

Abbildung 8.21. Type.STRAF.Bewaehrung

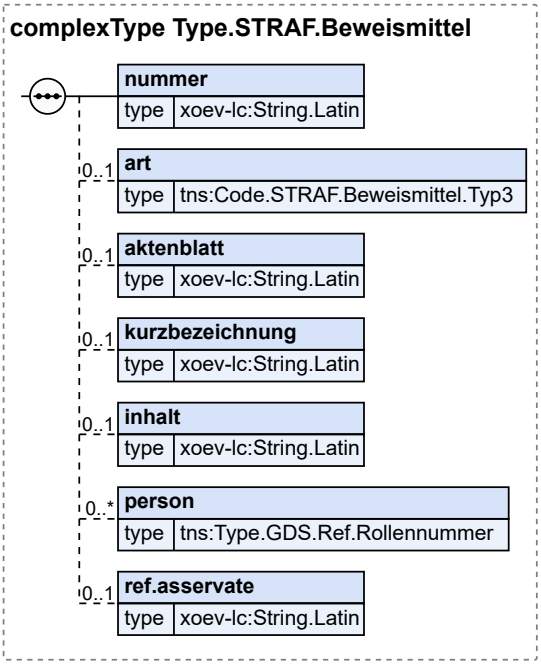


Kindelemente von Type.STRAF.Bewaehrung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bewaehrungsaufsicht	xs:boolean	0..1		
bewaehrungshelfer	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
zeitraumBewaehrungshelferunterstellung		0..1		
beginn	xs:date	0..1		
ende	xs:date	0..1		
dauer	Type.STRAF.Dauer	0..1	8.2.6	209
entbindung	xs:boolean	0..1		
neubestellung	xs:boolean	0..1		
auflagen		0..n		
auflage	Code.STRAF.Auflagen.Typ3	1	B.2.133	653
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
auflagenFreitext	String.Latin	0..1	A.1	21
weisungen		0..n		
weisungen	Code.STRAF.Weisungen.Typ3	1	B.2.173	662
weisungenFreitext	String.Latin	0..1	A.1	21
beginn	xs:date	0..1		
ende	xs:date	0..1		
rechtskraft	Type.STRAF.Rechtskraft	0..n	8.2.27	237
dauer	Type.STRAF.Dauer	0..1	8.2.6	209
vorbehalt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

8.2.5 Type.STRAF.Beweismittel

Typ: **Type.STRAF.Beweismittel**

Abbildung 8.22. Type.STRAF.Beweismittel



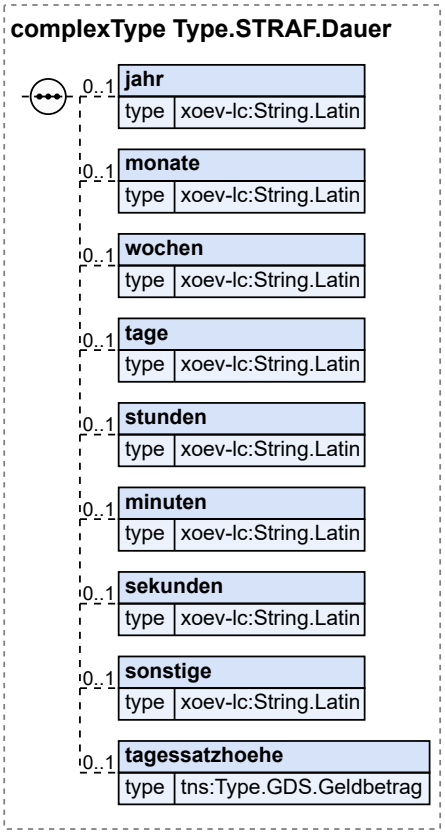
Kindelemente von `Type.STRAF.Beweismittel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf ein schon erfasstes Beweismittel verwiesen wird, ist eine eindeutige Nummer für das Element "Beweismittel" notwendig.				
art	`Code.STRAF.Beweismittel.Typ3`	**0..1**	B.2.138	654
Dieses Element enthält die "Art" des Beweismittels. Mögliche Werte sind hier z.B. Zeuge, Sachverständiger, Beiakte, Einlassung, pol. Ermittlungsvermerk.				
aktenblatt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Es ist die Blattzahl der Akte gemeint.				
kurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
inhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dieses Element steht für eine Art Inhaltsangabe des Beweismittels. Beispielsweise kann ein Beweismittel mit der Kurzbezeichnung Gutachten erfasst werden. Im Inhalt kann dazu dann die weitergehende Bewertung vorgenommen werden, z.B. "Gutachten zu den Einbruchspuren".				
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Ist das Beweismittel eine Person (Zeuge, Sachverständiger), kann hier ein Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben werden.				
ref.asservate	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

8.2.6 Type.STRAF.Dauer

Typ: **`Type.STRAF.Dauer`**

Die Angabe einer zeitlichen Ausdehnung eines Ereignisses. Die Länge einer Zeitspanne bzw. Zeitraums.

Abbildung 8.23. Type.STRAF.Dauer

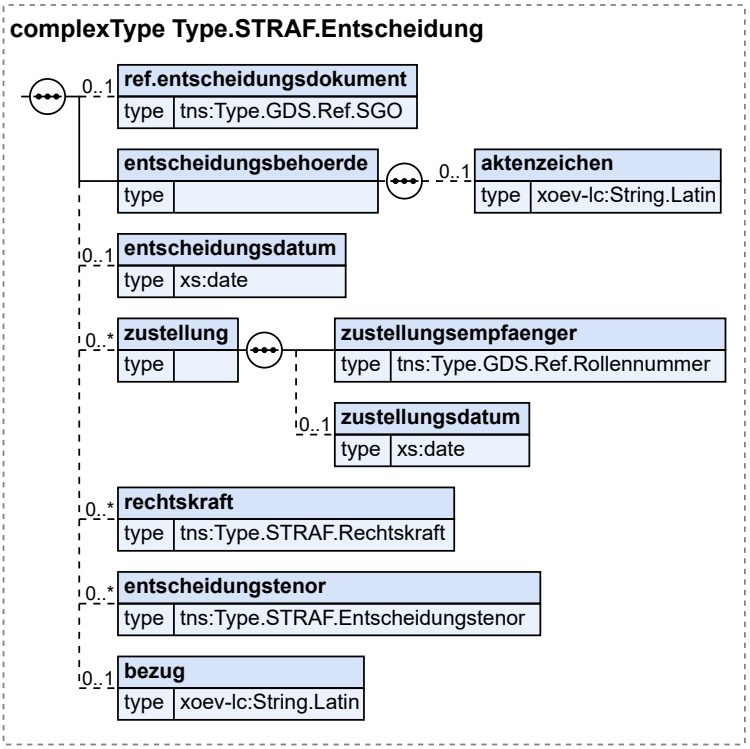


Kindelemente von `Type.STRAF.Dauer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahr	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
monate	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
wochen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
tage	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
stunden	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
minuten	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sekunden	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sonstige	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Sonstige Angaben unter anderem z.B. Freizeitarrest für die Freizeiten				
tagessatzhoehe	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45

8.2.7 Type.STRAF.Entscheidung

Typ: **`Type.STRAF.Entscheidung`**

Abbildung 8.24. Type.STRAF.Entscheidung

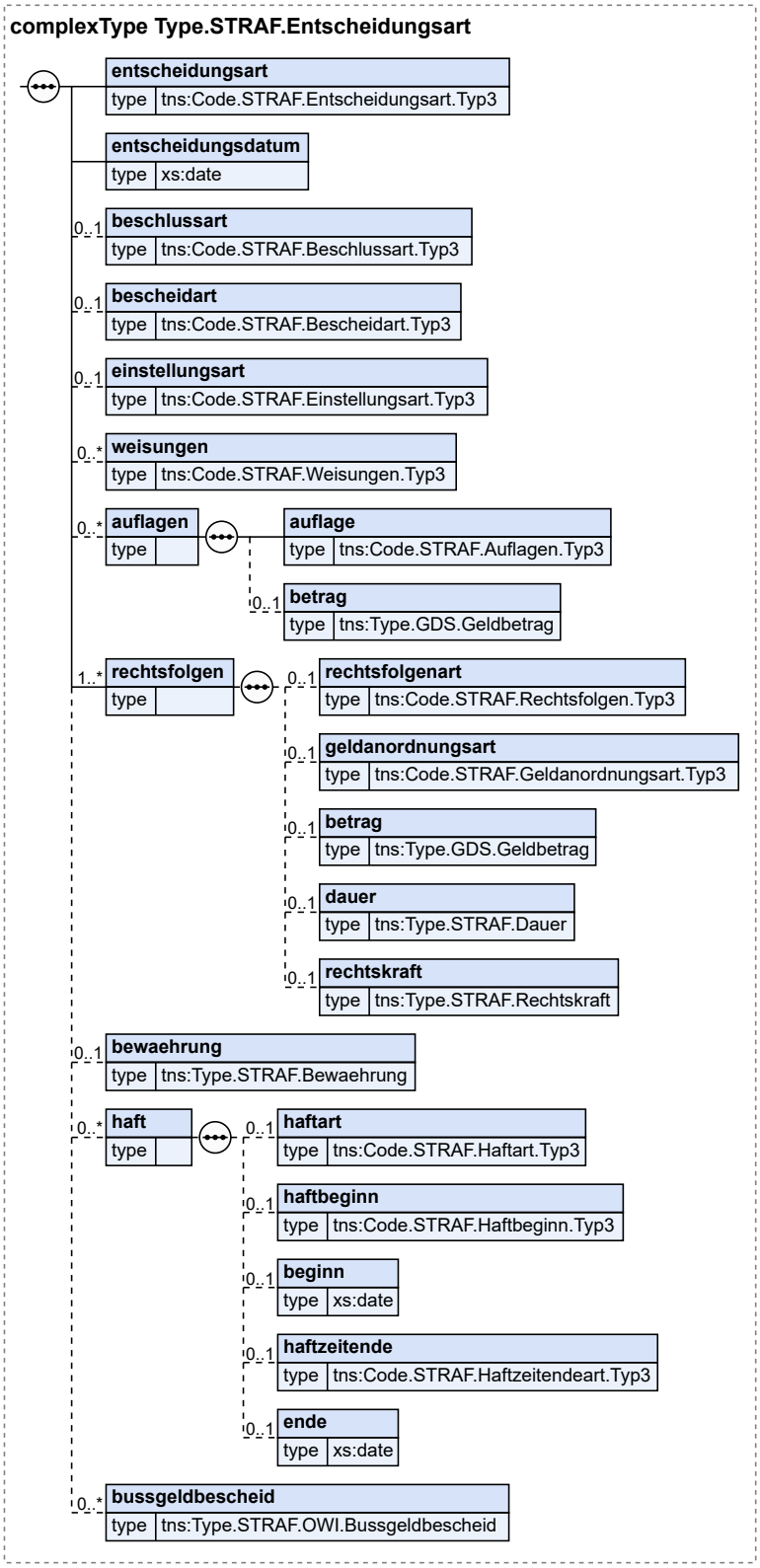


Kindelemente von `Type.STRAF.Entscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.entscheidungsdokument	`Type.GDS.Ref.SGO`	**0..1**	3.3.33	64
entscheidungsbehoerde	`Type.GDS.Behoerde` (Basistyp)	**1**	3.3.7	35
aktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
entscheidungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
zustellung		**0..n**		
zustellungsempfaenger	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Verweis auf Rollennummer				
zustellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
rechtskraft	`Type.STRAF.Rechtskraft`	**0..n**	8.2.27	237
entscheidungstenor	`Type.STRAF.Entscheidungstenor`	**0..n**	8.2.9	213
bezug	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Ein textueller Verweis auf die Entscheidung für interne Referenzierungen kann das Element Dokument/Verweis aus dem Grunddatensatz verwendet werden. Beispiel: Im Falle einer Berufung kann hier ein Verweis auf die ursprüngliche Entscheidung stehen.				

8.2.8 Type.STRAF.Entscheidungsart

Typ: **`Type.STRAF.Entscheidungsart`**

Abbildung 8.25. Type.STRAF.Entscheidungsart



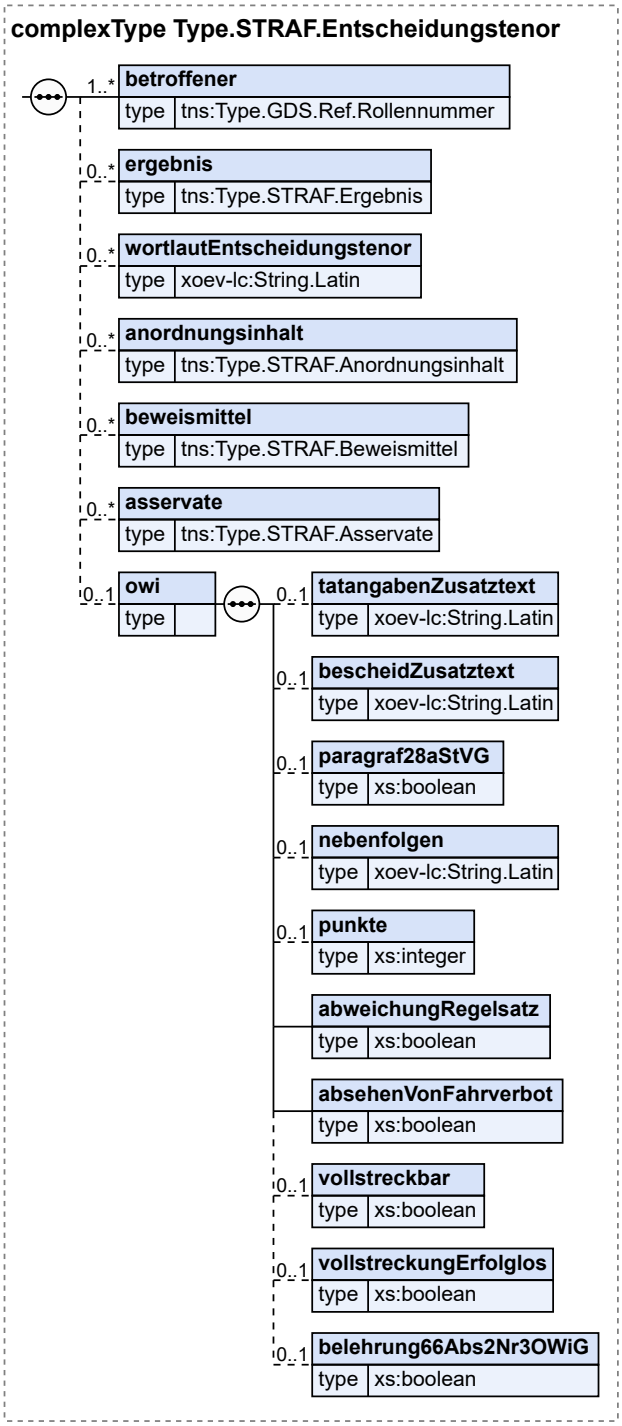
Kindelemente von Type.STRAF.Entscheidungsart				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungsart	Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3	1	B.2.140	654
entscheidungsdatum	xs:date	1		
beschlussart	Code.STRAF.Beschlussart.Typ3	0..1	B.2.135	653
bescheidart	Code.STRAF.Bescheidart.Typ3	0..1	B.2.134	653
einstellungsart	Code.STRAF.Einstellungsart.Typ3	0..1	B.2.139	654
weisungen	Code.STRAF.Weisungen.Typ3	0..n	B.2.173	662
auflagen		0..n		
auflage	Code.STRAF.Auflagen.Typ3	1	B.2.133	653
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
rechtsfolgen		1..n		
rechtsfolgenart	Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3	0..1	B.2.165	660
geldanordnungsart	Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3	0..1	B.2.151	657
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
Für die Angabe des Ordnungsgeldes und der Geldbuße				
dauer	Type.STRAF.Dauer	0..1	8.2.6	209
Hier können die Geldstrafe und die anderen Freiheitsentziehungen erfasst werden.				
rechtskraft	Type.STRAF.Rechtskraft	0..1	8.2.27	237
bewaehrung	Type.STRAF.Bewaehrung	0..1	8.2.4	206
haft		0..n		
haftart	Code.STRAF.Haftart.Typ3	0..1	B.2.152	657
haftbeginn	Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3	0..1	B.2.153	657
beginn	xs:date	0..1		
haftzeitende	Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3	0..1	B.2.154	658
ende	xs:date	0..1		
bussgeldbescheid	Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid	0..n	8.2.20	228

8.2.9 Type.STRAF.Entscheidungstenor

Typ: **Type.STRAF.Entscheidungstenor**

Dieser Datentyp beinhaltet Angaben zu Beteiligten, Ergebnissen,. Anordnungen und OWI-Bereichen.

Abbildung 8.26. Type.STRAF.Entscheidungstenor



Kindelemente von `Type.STRAF.Entscheidungstenor`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffener	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1..n**	3.3.30	62

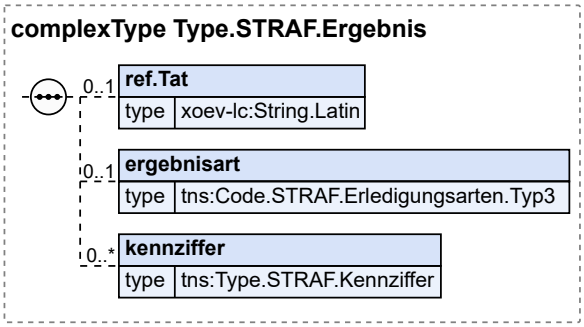
Kindelemente von `Type.STRAF.Entscheidungstenor`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ergebnis	`Type.STRAF.Ergebnis`	**0..n**	8.2.10	216
Für den Fall der Teilrechtskraft				
wortlautEntscheidungstenor	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Entscheidungstenor im Wortlaut				
anordnungsinhalt	`Type.STRAF.Anordnungsinhalt`	**0..n**	8.2.2	201
beweismittel	`Type.STRAF.Beweismittel`	**0..n**	8.2.5	208
asservate	`Type.STRAF.Asservate`	**0..n**	8.2.1	200
owi		**0..1**		
Angaben, die in OWI Angelegenheit angeordnet werden bzw entschieden.				
tatangabenZusatztext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Das sind weitere wichtige Erläuterungen zum Tatvorwurf, da nicht alle Tatumstände in den vorgegebenen Tatbestandsnummern beschrieben sind. Es können weitere Hinweise zum Tatvorwurf ausserhalb der geforderten Konkretisierungen darin vermerkt werden.				
bescheidZusatztext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
In dieses Feld können weitere Erläuterungen zum Bußgeldbescheid vermerkt werden. z.B. der Beweggrund, das Verfahren nicht einzustellen, oder Äusserungen zu Fragen des Betroffenen. Hier gibt es keine exakten Grenzen oder Beschränkungen.				
paragraf28aStVG	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Feld Paragraf_28a_StVG gibt an, ob aus wirtschaftlichen Gründen die Geldbuße reduziert wurde? Reduziert ? J/N				
nebenfolgen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wenn ein Bußgeldbescheid verhängt wird, können damit sogenannte "Nebenfolgen" verbunden sein, also zusätzliche "Belastungen" für den Betroffenen. Bei Verkehrsordnungswidrigkeiten gibt es genau eine Nebenfolge: Fahrverbot.				
punkte	`xs:integer`	**0..1**		
Die Anzahl der Punkte in Flensburg, die von der Bußgeldbehörde verhängt werden.				
abweichungRegelsatz	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element erhält den Wert true, wenn die festgesetzte Sanktion vom Regelsatz des Bußgeldkatalogs abweicht (§ 17 OWiG). Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
absehenVonFahrverbot	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element erhält den Wert true, wenn entgegen der Regel von einem Fahrverbot abgesehen worden ist (BKatV § 4 Abs. 4) Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
vollstreckbar	`xs:boolean`	**0..1**		
Hinweis der Vollstreckbarkeit der Forderung				
vollstreckungErfolglos	`xs:boolean`	**0..1**		
Hinweis, dass Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos waren.				
belehrung66Abs2Nr3OWiG	`xs:boolean`	**0..1**		
Hinweis, dass eine Belehrung nach § 66 Abs. Nr. 3 OWiG stattgefunden hat.				

8.2.10 Type.STRAF.Ergebnis

Typ: **`Type.STRAF.Ergebnis`**

Bezogen auf eine Tat kann hiermit ein Ergebnis aufgrund der Angabe einer Katalogkennziffer.

Abbildung 8.27. Type.STRAF.Ergebnis

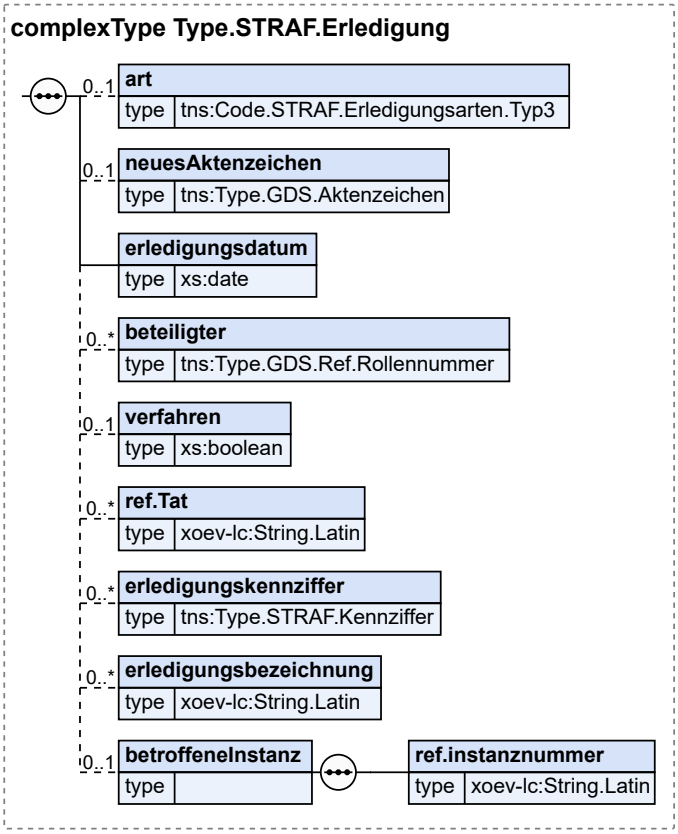


Kindelemente von `Type.STRAF.Ergebnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.Tat	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
Hier kann ein Verweis auf die entsprechende Tat angegeben werden.				
ergebnisart	**`Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3`**	**0..1**	B.2.142	655
kennziffer	**`Type.STRAF.Kennziffer`**	**0..n**	8.2.18	227
Da es derzeit keinen bundeseinheitlichen Kennziffernkatalog (ZSTV, AUMIAU) für Erledigungsarten gibt, besteht hier die Möglichkeit den jeweiligen Katalog mit entsprechender Kennziffer einzubinden.				

8.2.11 Type.STRAF.Erledigung

Typ: **`Type.STRAF.Erledigung`**

Abbildung 8.28. Type.STRAF.Erledigung



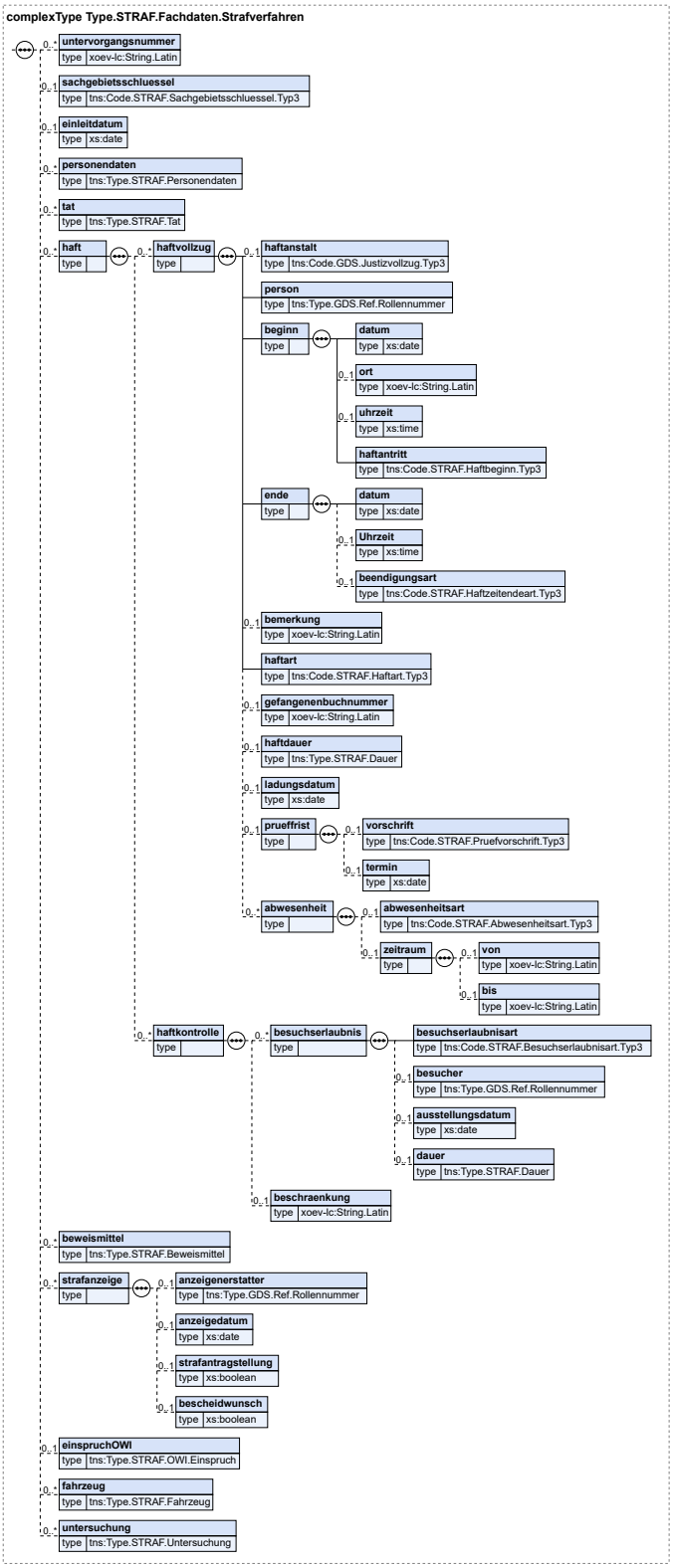
Kindelemente von `Type.STRAF.Erledigung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3`	**0..1**	B.2.142	655
Für die Inhalte, die in diesem Element auftreten können, soll eine Codeliste verwendet werden (Zählkartenkennzeichen).				
neuesAktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
Möglichkeit der Mitteilung eines neuen Aktenzeichens bei interner Abgabe innerhalb der StA.				
erledigungsdatum	`xs:date`	**1**		
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz. Dadurch kann auch die Erledigung eines Verfahrens für einzelne Beschuldigte erfasst werden.				
verfahren	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Erledigung das gesamte Verfahren betrifft. Wenn das Element den Wert false enthält, bezieht sich die Erledigung nur auf einen Teil des Verfahrens, z.B. auf einzelne Mitbeschuldigte oder einzelne Tatkomplexe. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ref.Tat	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Wenn sich die Erledigung nur auf einzelne Tatkomplexe bezieht, kann hier auf die erledigten Taten verwiesen werden.				

Kindelemente von `Type.STRAF.Erledigung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erledigungskennziffer	`Type.STRAF.Kennziffer`	**0..n**	8.2.18	227
erledigungsbezeichnung	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
betroffeneInstanz		**0..1**		
Hier kann auf eine weitere Instanz verwiesen werden. Bei einer Erledigung durch Verbindung zu einem anderen Verfahren wird hier auf eine Instanz verwiesen, in der das führende AZ hinterlegt ist. Ist die Erledigung z.B. eine Abgabe, wird in der hier referenzierten Instanz die empfangende Behörde beschrieben.				
ref.instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element enthält einen Verweis auf die Instanz, bei der die oben angegebene ID verwendet wird. Verwiesen wird auf das Element Instanznummer.				

8.2.12 Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren

Typ: **`Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren`**

Abbildung 8.29. Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren



Kindelemente von Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
untervorgangsnummer	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Im Rahmen der Ermittlungen werden die einzelnen Vorgänge jeweils mit eigenen Vorgangsnummern geführt, die u.a. den Anzeigeerstattern bzw. Geschädigten bekannt gegeben werden. Nach Abgabe des Hauptvorgangs an die Staatsanwaltschaft und dortiger Erfassung als Ermittlungsverfahren ist hier nur die Vorgangsnummer des Hauptvorgangs bekannt. Wenn sich nun Anzeigeerstatter, Geschädigte, Versicherungen pp. mit einer Vorgangsnummer eines Untervorgangs an die Staatsanwaltschaft wenden, kann das Verfahren anhand dieser Nummer nicht ermittelt werden und muss bei der Polizei erfragt werden. Dabei kommt es immer wieder vor, dass die Staatsanwaltschaft mitteilt, dass der Vorgang noch bei der Polizei sei - die dann aber dem Betroffenen das Aktenzeichen der Staatanwaltschaft anhand der dortigen Verknüpfung des Unter- zum Hauptvorgang mitteilt. Das kann durch Übermittlung aller Vorgangsnummern der Untervorgänge verhindert werden.				
sachgebietsschluessel	`Code.STRAF.Sachgebietsschluessel.Typ3`	**0..1**	B.2.167	661
einleitdatum	`xs:date`	**0..1**		
personendaten	`Type.STRAF.Personendaten`	**0..n**	8.2.26	236
tat	`Type.STRAF.Tat`	**0..n**	8.2.29	238
Einer Tat können beliebig viele Delikte zugewiesen werden. Einem Delikt wiederum können verschiedene durch den Grunddatensatz schon erfasste beteiligte Personen durch ihre Beteiligtennummern zugewiesen werden.				
haft		**0..n**		
Die Haftdaten eines Verfahrens sind in Bereiche unterteilt. "Ref_Dokument" verweist auf Entscheidungen, die einer Haft zugrunde liegen. Alle Daten, die sich auf den Haftaufenthalt beziehen, sind in dem Bereich "Haftvollzug" untergeordnet. Besucherserlaubnisse und Haftbeschränkungen, die z.B. bei U-Haft auftreten können (kein Kontakt zu Mitbeschuldigten), sind im Abschnitt "Haftkontrolle" untergebracht. Innerhalb dieses Elementes können beliebig viele Verweise, Haftaufenthalte (Haftvollzug) und beliebig viele Haftkontrollmaßahmen erfasst werden.				
haftvollzug		**0..n**		
Hier ist jede Form der Inhaftierung gemeint.				
haftanstalt	`Code.GDS.Justizvollzug.Typ3`	**0..1**	B.2.65	638
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
beginn		**1**		
Beginn der Inhaftierung in der jeweiligen Sache				
datum	`xs:date`	**1**		
ort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
haftantritt	`Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3`	**1**	B.2.153	657
Für die Art des Haftbeginns kann eine Codeliste WL_Haftbeginn verwendet werden.				
ende		**1**		
Das Ende der Inhaftierung in der jeweiligen Sache. Das Enddatum stimmt nicht zwingend mit dem Entlassungsdatum überein. Der Gefangene kann z.B. nach dem Ende der einen Strafe noch eine weitere Strafe zu verbüßen haben.				
datum	`xs:date`	**1**		
Uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
beendigungsart	`Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3`	**0..1**	B.2.154	658

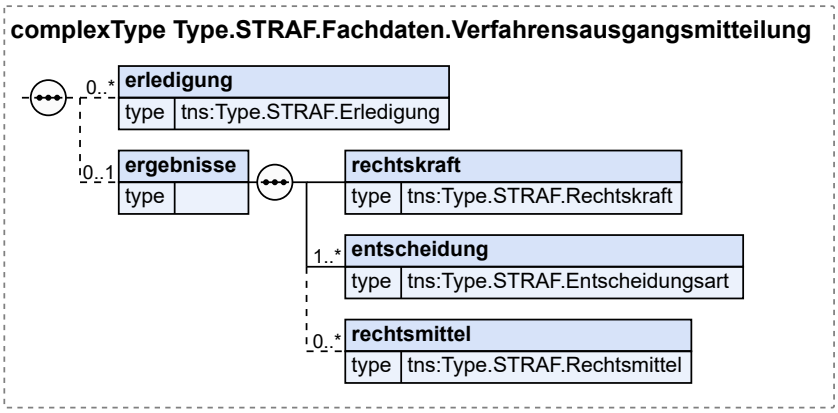
Kindelemente von Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Beendigungsart des Haftvollzugs ist in einer Codeliste mit den Werte Entlassung, Flucht, Tod, Verlegung, Abschiebung angegeben.				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Weitere Angaben wie z.B. "Der/Die Verurteile(r) ist als Vorsatztäter zur Strafvollstreckung aufzunehmen" oder " Es besteht Selbstmordgefahr" oder "der Zweck der Vorführung".				
haftart	`Code.STRAF.Haftart.Typ3`	**1**	B.2.152	657
gefangenenbuchnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die JVA verwaltet Gefangene unter dieser Nummer.				
haftdauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
ladungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
prueffrist		**0..1**		
Bereits absolvierte Termine zur Haftprüffrist tetc.				
vorschrift	`Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3`	**0..1**	B.2.164	660
termin	`xs:date`	**0..1**		
Termin, an dem die Prüfung stattgefunden hat				
abwesenheit		**0..n**		
Damit ist eine "Nicht-Anwesenheit" in der JVA gemeint, die nicht zu einer Haftunterbrechung führt.				
abwesenheitsart	`Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3`	**0..1**	B.2.129	652
Für die Art der Abwesenheit kann eine Codeliste mit möglichen Werten wie Urlaub, Ausgang,.. verwendet werden.				
zeitraum		**0..1**		
von	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
haftkontrolle		**0..n**		
Daten zur Haftkontrolle				
besuchserlaubnis		**0..n**		
besuchserlaubnisart	`Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3`	**1**	B.2.136	653
Für mögliche Werte, die hier auftreten können, ist eine Codeliste WL_Besuchserlaubnisart zu verwenden. Mögliche Werte sind hier z.B. Einzelsprecherlaubnis, Dauersprecherlaubnis				
besucher	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
ausstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
dauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
beschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Text z.B. Gemeinsame Unterbringung mit Mitbeschuldigten ist nicht zulässig.				
beweismittel	`Type.STRAF.Beweismittel`	**0..n**	8.2.5	208
strafanzeige		**0..n**		
Daten zur Angabe einer Strafanzeige im Unterschied zu einem Strafantrag				
anzeigenerstatter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Verweis auf einen Beteiligten, der als Anzeigeerstatter auftritt.				

Kindelemente von `Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anzeigedatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Datum der Anzeige.				
strafantragstellung	`xs:boolean`	**0..1**		
Wurde Strafantrag gestellt? J/N				
bescheidwunsch	`xs:boolean`	**0..1**		
Wert, der angibt, ob vom Antragsteller ein Bescheid erwünscht wird? Ja/Nein				
einspruchOWI	`Type.STRAF.OWI.Einspruch`	**0..1**	8.2.22	232
fahrzeug	`Type.STRAF.Fahrzeug`	**0..n**	8.2.14	222
untersuchung	`Type.STRAF.Untersuchung`	**0..n**	8.2.31	243

8.2.13 Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung

Typ: **`Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung`**

Abbildung 8.30. Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung

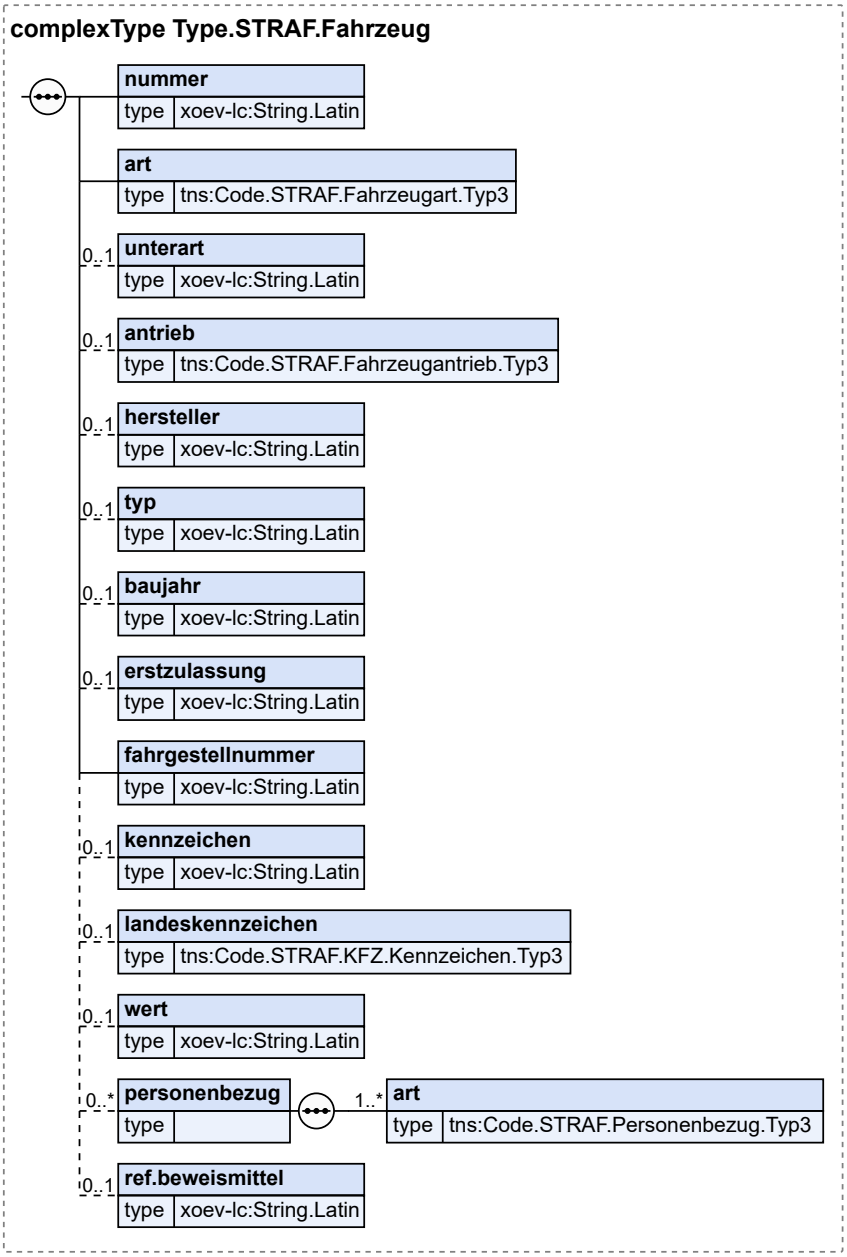


Kindelemente von `Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erledigung	`Type.STRAF.Erledigung`	**0..n**	8.2.11	216
Die Erledigungsdaten eines Verfahrens werden jetzt nicht mehr in einem globalen Element 'Erledigung' erfasst, sondern sind bei den Instanzdaten angesiedelt. Eine Art der Erledigung kann beispielsweise die Abgabe des Verfahrens an eine andere STA sein.				
ergebnisse		**0..1**		
rechtskraft	`Type.STRAF.Rechtskraft`	**1**	8.2.27	237
entscheidung	`Type.STRAF.Entscheidungsart`	**1..n**	8.2.8	211
rechtsmittel	`Type.STRAF.Rechtsmittel`	**0..n**	8.2.28	237

8.2.14 Type.STRAF.Fahrzeug

Typ: **`Type.STRAF.Fahrzeug`**

Abbildung 8.31. Type.STRAF.Fahrzeug



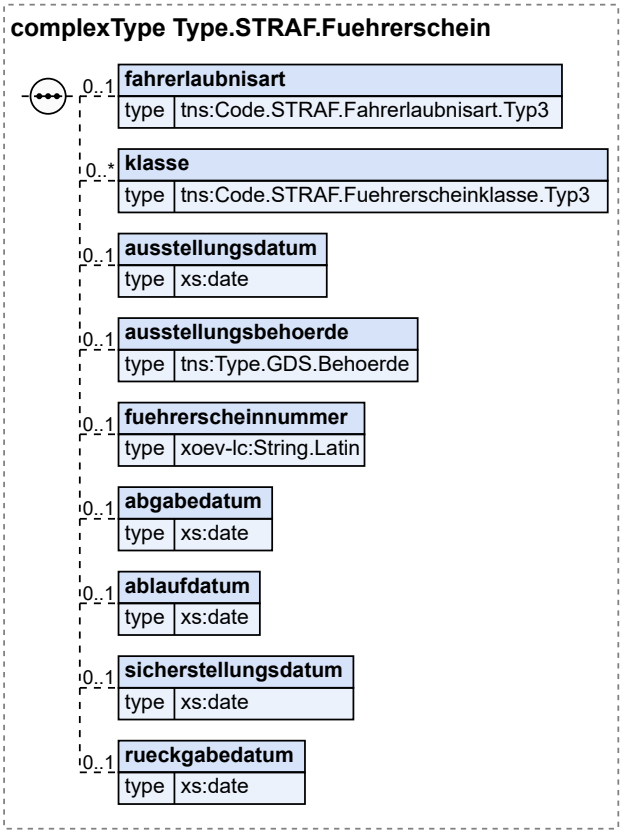
Kindelemente von `Type.STRAF.Fahrzeug`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf ein schon erfasstes Fahrzeug verwiesen wird, ist eine eindeutige Nummer für das Element "Fahrzeug" notwendig.				
art	`Code.STRAF.Fahrzeugart.Typ3`	**1**	B.2.149	656
unterart	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.STRAF.Fahrzeug`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Gewichtsbezogene Angabe der Art des Fahrzeuges. Mögliche Werte sind hier z.B. KFZ mit Anhänger bis 2 t. zul. GG				
antrieb	`Code.STRAF.Fahrzeugantrieb.Typ3`	**0..1**	B.2.148	656
Dieses Textelement dient zur Beschreibung der Antriebsart. Mögliche Werte sind z.B. Otto- oder Dieselmotor.				
hersteller	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
typ	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
baujahr	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erstzulassung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
fahrgestellnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
kennzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Amtliches Kennzeichen				
landeskennzeichen	`Code.STRAF.KFZ.Kennzeichen.Typ3`	**0..1**	B.2.157	658
wert	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
personenbezug	`Type.GDS.Ref.Rollennummer` (Basistyp)	**0..n**	3.3.30	62
art	`Code.STRAF.Personenbezug.Typ3`	**1..n**	B.2.163	660
Halter, Fahrer, Eigentümer...				
ref.beweismittel	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier kann ein Verweis auf ein Beweismittel angegeben werden.				

8.2.15 Type.STRAF.Fuehrerschein

Typ: **`Type.STRAF.Fuehrerschein`**

Abbildung 8.32. Type.STRAF.Fuehrerschein

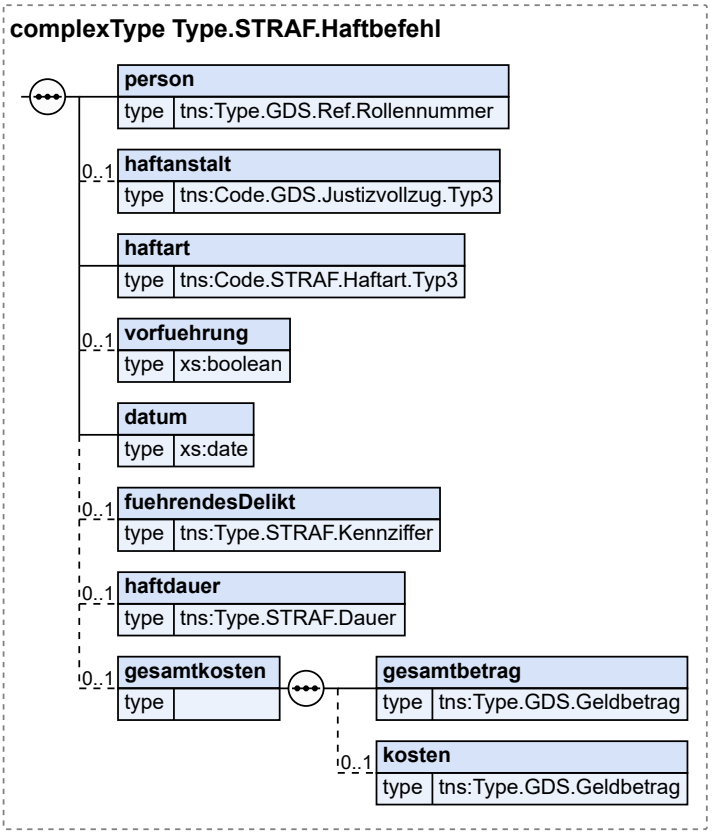


Kindelemente von `Type.STRAF.Fuehrerschein`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fahrerlaubnisart	`Code.STRAF.Fahrerlaubnisart.Typ3`	**0..1**	B.2.147	656
Für die Abbildung der Art eines Führerscheins wird eine Codeliste WL_Fahrerlaubnisart verwendet werden. Mögliche Werte sind z.B. Allgemeine Fahrerlaubnis (§ 5 StVZO)				
klasse	`Code.STRAF.Fuehrerscheinklasse.Typ3`	**0..n**	B.2.150	657
Für die Abbildung der Führerscheinklasse kann eine Codeliste WL_Fuehrerscheinklasse verwendet werden.				
ausstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
ausstellungsbehoerde	`Type.GDS.Behoerde`	**0..1**	3.3.7	35
fuehrerscheinnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
abgabedatum	`xs:date`	**0..1**		
ablaufdatum	`xs:date`	**0..1**		
sicherstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
rueckgabedatum	`xs:date`	**0..1**		

8.2.16 Type.STRAF.Haftbefehl

Typ: **`Type.STRAF.Haftbefehl`**

Abbildung 8.33. Type.STRAF.Haftbefehl

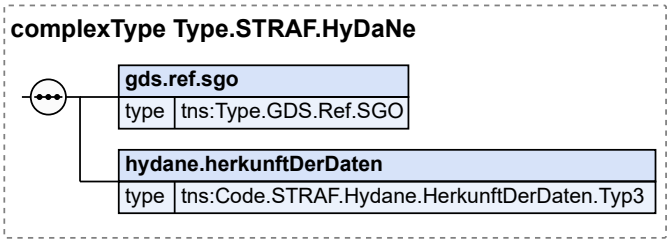


Kindelemente von `Type.STRAF.Haftbefehl`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
haftanstalt	`Code.GDS.Justizvollzug.Typ3`	**0..1**	B.2.65	638
haftart	`Code.STRAF.Haftart.Typ3`	**1**	B.2.152	657
vorfuehrung	`xs:boolean`	**0..1**		
datum	`xs:date`	**1**		
fuehrendesDelikt	`Type.STRAF.Kennziffer`	**0..1**	8.2.18	227
haftdauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
gesamtkosten		**0..1**		
gesamtbetrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
kosten	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45

8.2.17 Type.STRAF.HyDaNe

Typ: **`Type.STRAF.HyDaNe`**

Abbildung 8.34. Type.STRAF.HyDaNe



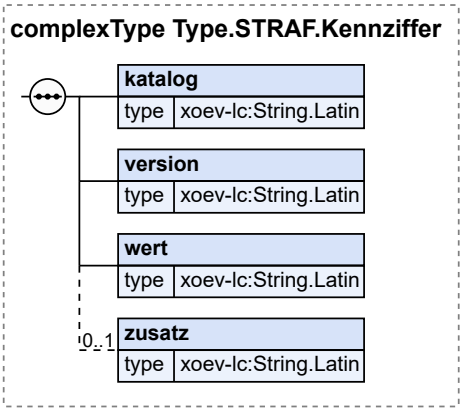
Kindelemente von `Type.STRAF.HyDaNe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gds.ref.sgo	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
hydane.herkunftDerDaten	`Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3`	**1**	B.2.156	658

8.2.18 Type.STRAF.Kennziffer

Typ: **`Type.STRAF.Kennziffer`**

Dieser Datentyp dient zur Abbildung einer Kennziffer oder Nummer eines benannten Katalogs und dessen Version.

Abbildung 8.35. Type.STRAF.Kennziffer



Kindelemente von `Type.STRAF.Kennziffer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
katalog	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist die Bezeichnung des Katalogs oder Verzeichnisses anzugeben, um klarzustellen, welcher Katalog für nachfolgende Kennziffer verwendet wird. Bsp: PKS, GKG, AUMIAU, ZSTV etc.				
version	`String.Latin`	**1**	A.1	21

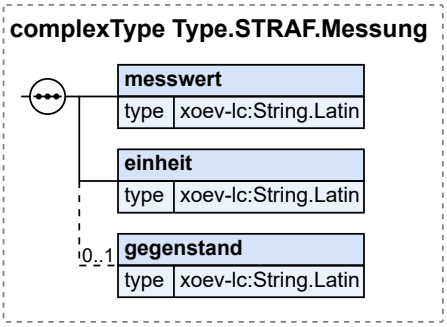
Kindelemente von `Type.STRAF.Kennziffer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Welche konkrete Version des Katalogs oder Datum des Verzeichnisses liegt vor? z.B.. 1.4				
wert	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier steht der konkrete Wert der Kennziffer aus dem bezeichneten Katalog z.B. 1110				
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dieses Textelement dient zur Konkretisierung des Wertes und ist abhängig von dem verwendeten Katalog. Hier können auch Angaben gemacht werden, die als Zusatzinformation zu dem Wert gelten.				

8.2.19 Type.STRAF.Messung

Typ: **`Type.STRAF.Messung`**

Dieser Datentyp kann zur Angabe von Messergebnissen verwendet werden z.B. von Blutalkohol-Untersuchungen oder Geschwindigkeitsmessungen.

Abbildung 8.36. Type.STRAF.Messung

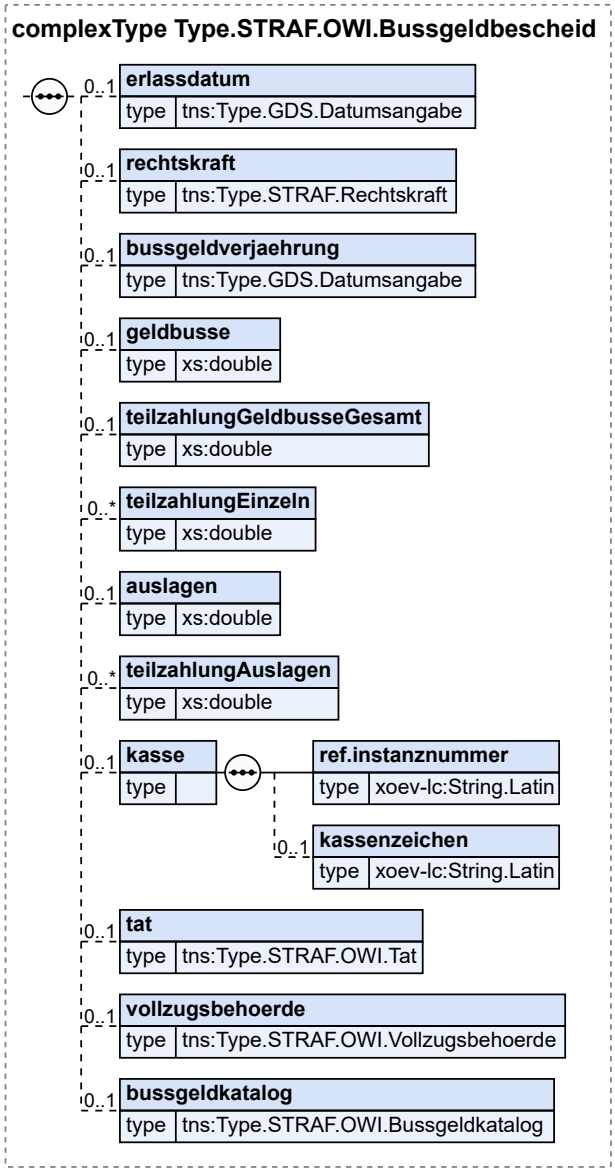


Kindelemente von `Type.STRAF.Messung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
messwert	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Der Wert der Messung z.B. 2,3				
einheit	`String.Latin`	**1**	A.1	21
z.B. km/h, Tonnen, Promille				
gegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eine Beschreibung der gemessenen Größe bzw. der Gegenstand der Messung z.B. Geschwindigkeit, Gewicht, Alkohol, ...				

8.2.20 Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid`**

Abbildung 8.37. Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid



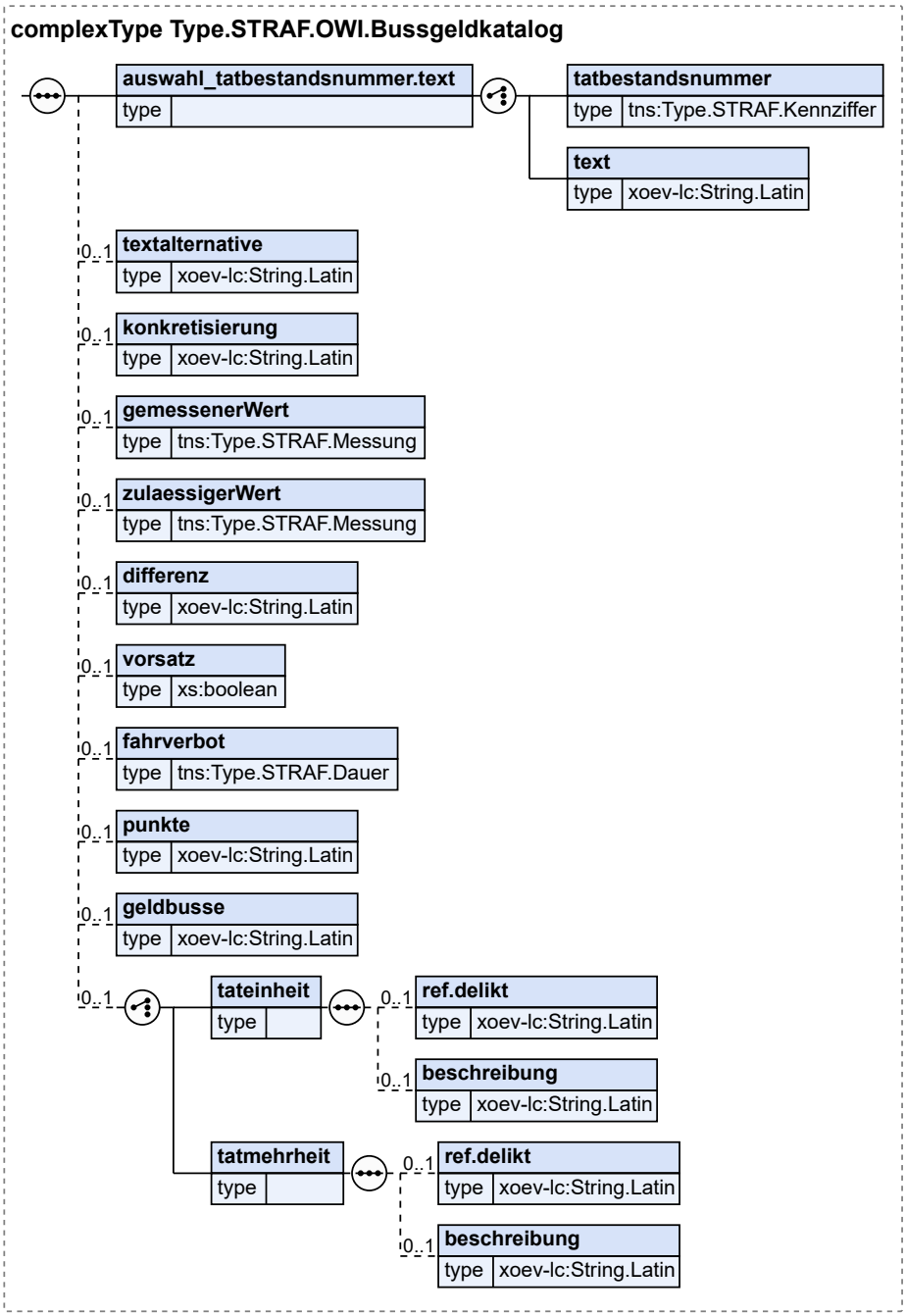
Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlassdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
rechtskraft	`Type.STRAF.Rechtskraft`	**0..1**	8.2.27	237
bussgeldverjaehrung	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
geldbusse	`xs:double`	**0..1**		
teilzahlungGeldbusseGesamt	`xs:double`	**0..1**		
teilzahlungEinzeln	`xs:double`	**0..n**		
auslagen	`xs:double`	**0..1**		

Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
teilzahlungAuslagen	`xs:double`	**0..n**		
kasse		**0..1**		
ref.instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
kassenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
tat	`Type.STRAF.OWI.Tat`	**0..1**	8.2.24	234
vollzugsbehoerde	`Type.STRAF.OWI.Vollzugsbehoerde`	**0..1**	8.2.25	235
bussgeldkatalog	`Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog`	**0..1**	8.2.21	230
Der Bußgeldkatalog enthält Elemente zur Abbildung von OWI-Tatbeständen und deren Einordnung in den Bußgeldkatalog.				

8.2.21 Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog`**

Abbildung 8.38. Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog



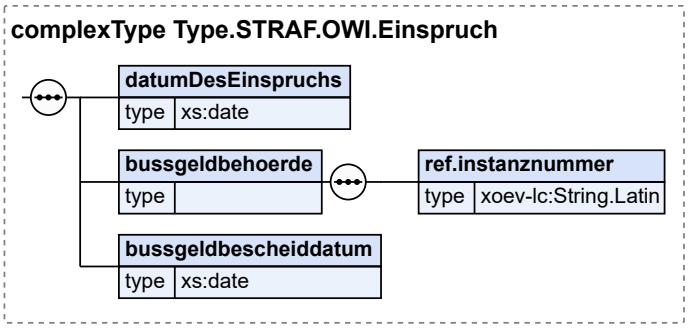
Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_tatbestandsnummer.text		**1**		
tatbestandsnummer	`Type.STRAF.Kennziffer`	**1**	8.2.18	227
Hier ist die Tatbestandsnummer aus dem bezeichneten Bußgeldkatalog anzugeben wie auch die Tabellennummer im Zusatz.				

Kindelemente von Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
text	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Beschreibung des Delikts mittels Freitext, falls dieses nicht über den Tatbestandskatalog abgedeckt werden kann.				
textalternative	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bestimmte Tatbestandsnummern erfordern die zusätzliche Angabe einer Alternative.				
konkretisierung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bestimmte Tatbestandsnummern enthalten an einer oder mehreren Stellen Alternativen oder die Möglichkeit zum Einfügen von zusätzlichem Text. Für die Art und Weise, wie diese Konkretisierung anzugeben ist, gibt es eingehende Regeln. Die Einhaltung dieser Regeln werden mit XML-Mitteln nicht überprüft.				
gemessenerWert	`Type.STRAF.Messung`	**0..1**	8.2.19	228
Bestimmte Tatbestände erfordern die Angabe eines gemessenen Wertes.				
zulaessigerWert	`Type.STRAF.Messung`	**0..1**	8.2.19	228
Bestimmte Tatbestände erfordern die Angabe eines zulässigen Wertes.				
differenz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bestimmte Tatbestände erfordern die Angabe einer Differenz von gemessenem und zulässigem Wert.				
vorsatz	`xs:boolean`	**0..1**		
Handelt es sich um eine vorsätzliche Tat? J/N				
fahrverbot	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
Angabe der vorgesehenen Dauer des Fahrverbots, die laut Bussgeldkatalog anzusetzen ist. (z.B. 6 Monate)				
punkte	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Flensburgpunkte, die laut Bussgeldkatalog anzuordnen sind.				
geldbusse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Wertangabe (auch Grenzangaben) der Geldbuße, die laut Bussgeldkatalog vorgesehen ist.				
auswahl_tat		**0..1**		
tateinheit		**1**		
ref.delikt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
tatmehrheit		**1**		
ref.delikt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

8.2.22 Type.STRAF.OWI.Einspruch

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Einspruch`**

Abbildung 8.39. Type.STRAF.OWI.Einspruch

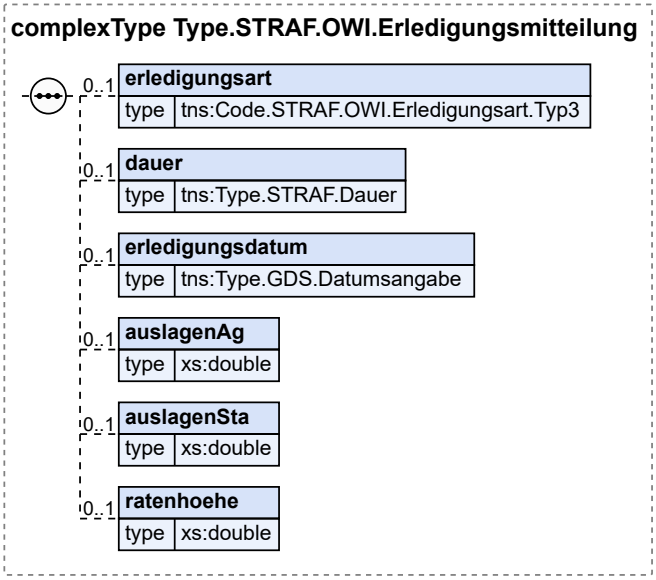


Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Einspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datumDesEinspruchs	`xs:date`	**1**		
bussgeldbehoerde		**1**		
ref.instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bussgeldbescheiddatum	`xs:date`	**1**		

8.2.23 Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung`**

Abbildung 8.40. Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung



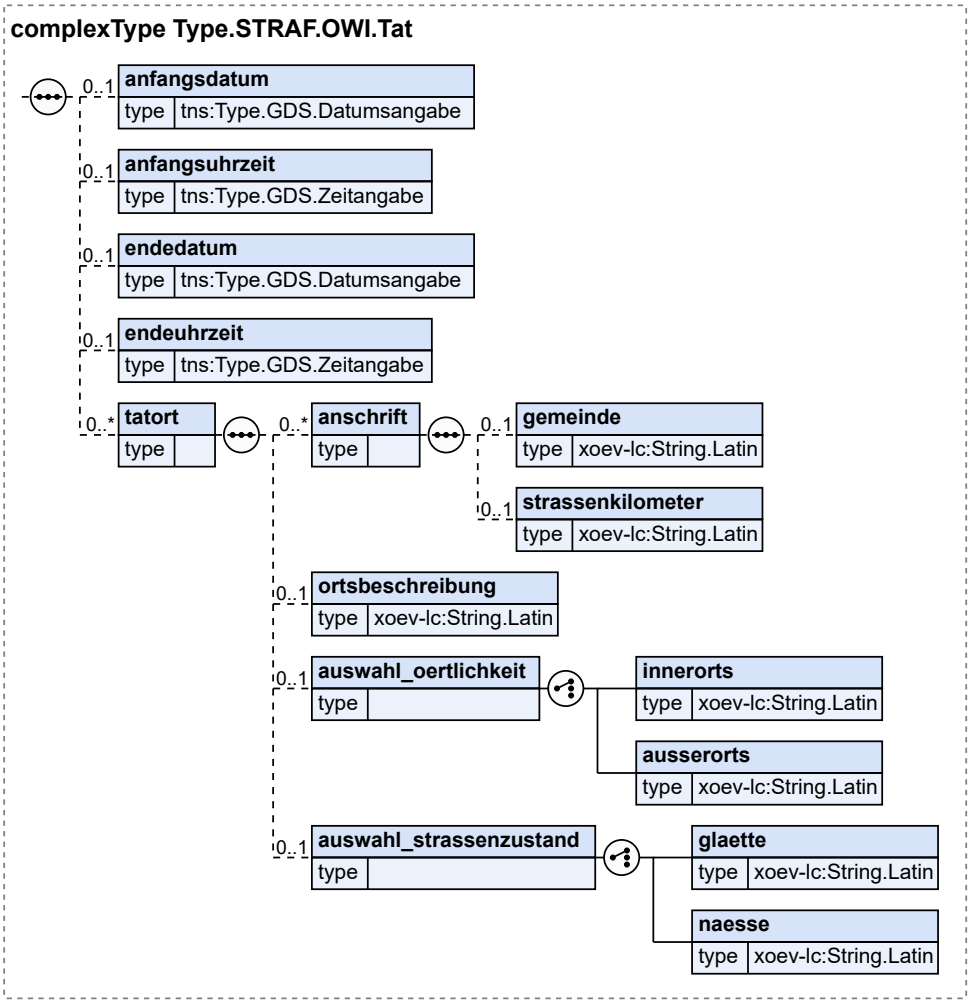
Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erledigungsart	`Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3`	**0..1**	B.2.162	660
dauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209

Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erledigungsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
auslagenAg	`xs:double`	**0..1**		
auslagenSta	`xs:double`	**0..1**		
ratenhoehe	`xs:double`	**0..1**		

8.2.24 Type.STRAF.OWI.Tat

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Tat`**

Abbildung 8.41. Type.STRAF.OWI.Tat



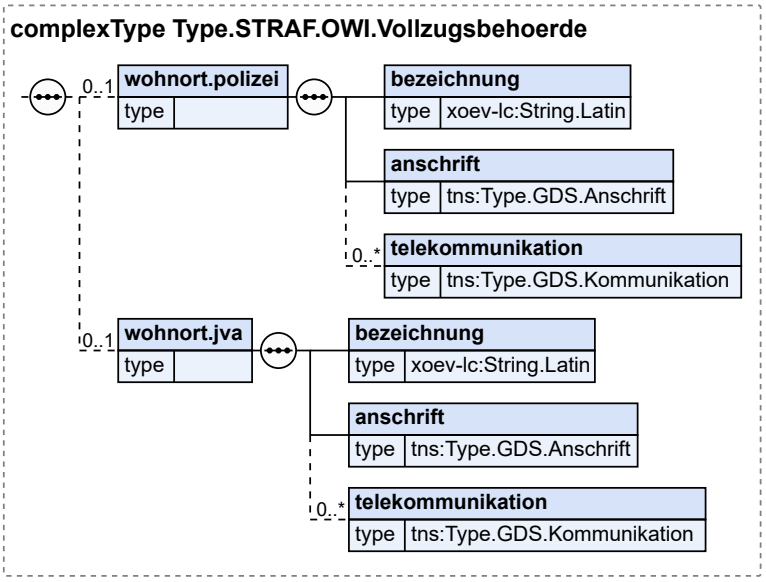
Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Tat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfangsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
anfangsuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77

Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Tat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
endedatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
endeuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77
tatort		**0..n**		
anschrift	`Type.GDS.Anschrift` (Basistyp)	**0..n**	3.3.3	30
Type.GDS.Anschrift ergänzt um Bundesland, Gemeinde und den Straßenkilometer				
gemeinde	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
strassenkilometer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ortsbeschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitext zur weiteren Beschreibung des Tatorts.				
auswahl_oertlichkeit		**0..1**		
innerorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „innerorts“ zulässig (fixed-Wert).				
ausserorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „außerorts“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_strassenzustand		**0..1**		
glaette	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Glätte“ zulässig (fixed-Wert).				
naesse	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Nässe“ zulässig (fixed-Wert).				

8.2.25 Type.STRAF.OWI.Vollzugsbehoerde

Typ: **`Type.STRAF.OWI.Vollzugsbehoerde`**

Abbildung 8.42. Type.STRAF.OWI.Vollzugsbehoerde

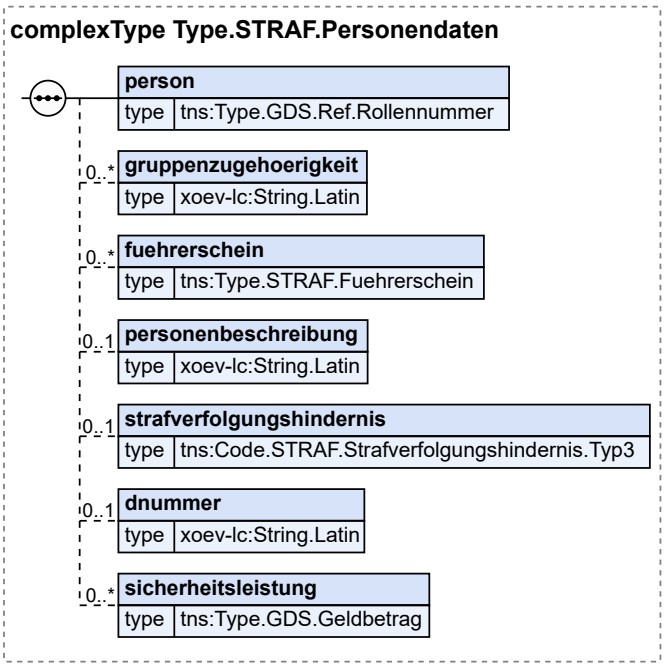


Kindelemente von `Type.STRAF.OWI.Vollzugsbehoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wohnort.polizei		**0..1**		
bezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**1**	3.3.3	30
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48
wohnort.jva		**0..1**		
bezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**1**	3.3.3	30
telekommunikation	`Type.GDS.Kommunikation`	**0..n**	3.3.18	48

8.2.26 Type.STRAF.Personendaten

Typ: **`Type.STRAF.Personendaten`**

Abbildung 8.43. Type.STRAF.Personendaten



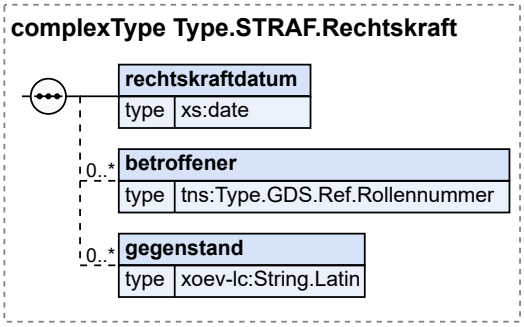
Kindelemente von `Type.STRAF.Personendaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Hier wird auf eine an dem Verfahren beteiligte Person über deren Rollennummer im Grunddatensatz verwiesen.				
gruppenzugehoerigkeit	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
z.B. "Mitglied im Motorradclub XYZ"				

Kindelemente von `Type.STRAF.Personendaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fuehrerschein	`Type.STRAF.Fuehrerschein`	**0..n**	8.2.15	224
personenbeschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitextfeld für weitere Personenbeschreibungen.z.B. blonde, blauäugige, 1.80 große Frau				
strafverfolgungshindernis	`Code.STRAF.Strafverfolgungshindernis.Typ3`	**0..1**	B.2.169	661
Für die Übermittlung von Strafverfolgungshindernissen bzw. konkurrierende Gerichtsbarkeit und hierauf bezogener Mitteilungspflichten, z. B. Immunität von Abgeordneten oder Diplomaten, Anwendbarkeit des NTS oder EU-TS.				
dnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die DNummer (daktyloskopische Referenz-Nummer) referenziert auf alle beim BKA abgespeicherten Finger- und/ oder Handflächenabdrücke zu einer Person. Sie besteht aus einem Buchstaben gefolgt von 12 Ziffern, mithin aus 13 Zeichen. Sie ist anzugeben, wenn es sich bei der betroffenen Person um einen Drittstaatsangehörigen (also um einen Staatsangehörigen eines Nicht-EU-Staates), einen Staatenlosen oder eine Person mit ungeklärter Staatsangehörigkeit handelt.				
sicherheitsleistung	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..n**	3.3.15	45

8.2.27 Type.STRAF.Rechtskraft

Typ: **`Type.STRAF.Rechtskraft`**

Abbildung 8.44. Type.STRAF.Rechtskraft

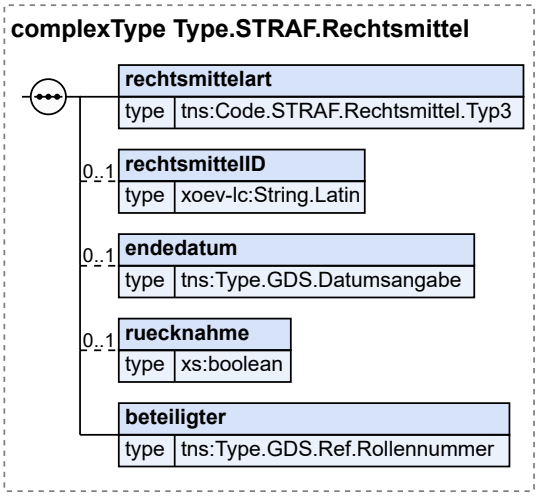


Kindelemente von `Type.STRAF.Rechtskraft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtskraftdatum	`xs:date`	**1**		
betroffener	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
gegenstand	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Für den Fall der Teilrechtskraft				

8.2.28 Type.STRAF.Rechtsmittel

Typ: **`Type.STRAF.Rechtsmittel`**

Abbildung 8.45. Type.STRAF.Rechtsmittel

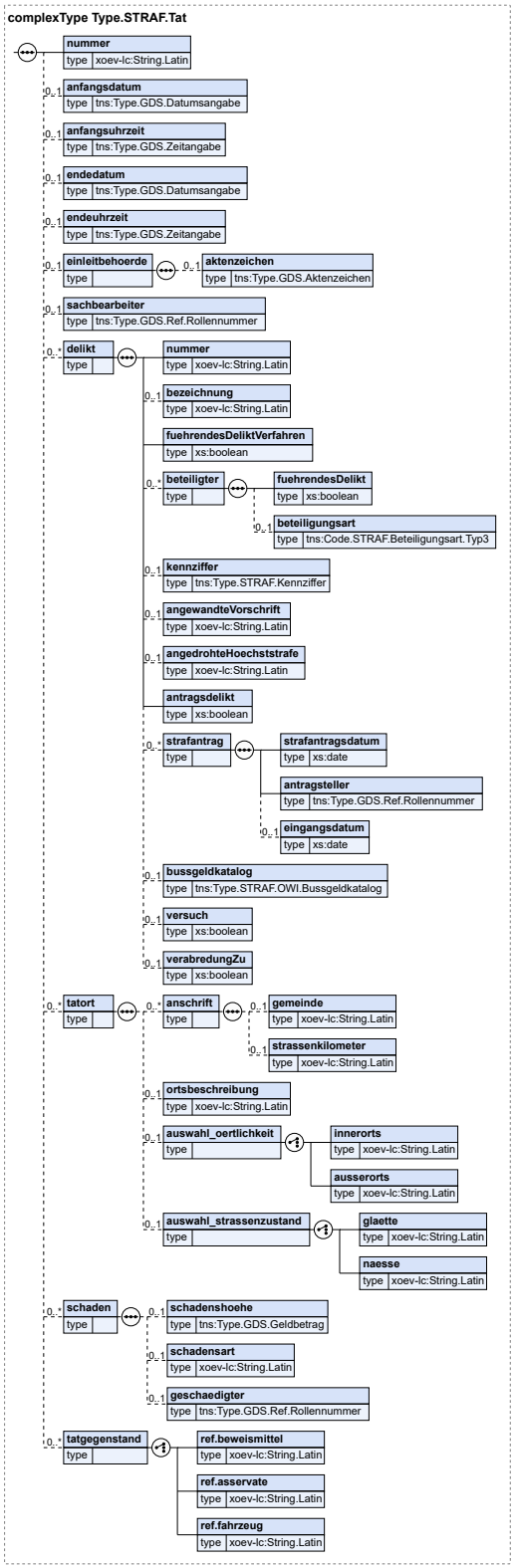


Kindelemente von `Type.STRAF.Rechtsmittel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtsmittelart	`Code.STRAF.Rechtsmittel.Typ3`	**1**	B.2.166	661
rechtsmittelID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
endedatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
ruecknahme	`xs:boolean`	**0..1**		
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62

8.2.29 Type.STRAF.Tat

Typ: **`Type.STRAF.Tat`**

Abbildung 8.46. Type.STRAF.Tat



Kindelemente von `Type.STRAF.Tat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf eine schon erfasste Tat verwiesen wird, ist ein eindeutiges Nummern-Element notwendig.				
anfangsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
Das Anfangsdatum der Tat.				
anfangsuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77
Uhrzeitangabe des Tatanfangs.				
endedatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
Das Enddatum der Tat.				
endeuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77
Uhrzeitangabe des Tatendes.				
einleitbehoerde	`Type.GDS.Behoerde` (Basistyp)	**0..1**	3.3.7	35
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
z.B. Tagebuchnummer der Polizei				
sachbearbeiter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Hier kann zu jeder Tat der zuständige Sachbearbeiter referenziert werden. Es ist der Verweis auf die Rollennummer des beteiligten Sachbearbeiters im Grunddatensatz anzugeben.				
delikt		**0..n**		
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf ein schon erfasstes Delikt verwiesen wird, ist eine eindeutige Nummer für das Element "Delikt" notwendig.				
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
z.B. Handel mit BTM; die Bezeichnung ist derzeit in Textform, mit Existenz eines einheitl. Kataloges muß evtl. Bezeichnung, Kennziffer, angewandte Vorschrift überarbeitet werden, da dann eine Zuordnung für eine einheitl. Kennziffer erfolgen wird.				
fuehrendesDeliktVerfahren	`xs:boolean`	**1**		
Wird die Bezeichnung dieses Delikts für Kurzbeschreibung des Verfahrens insgesamt (z.B. Ermittlungsverfahren gegen X und andere wegen Mordes) verwendet (Ja/Nein)? Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer` (Basistyp)	**0..n**	3.3.30	62
Für jede Beteiligung gibt es genau einen Beteiligten, der hier durch einen Verweis auf den Beteiligten im Grunddatensatz über die Rollennummer referenziert wird.				
fuehrendesDelikt	`xs:boolean`	**1**		
Wird die Bezeichnung dieses Delikts für Kurzbeschreibung des Verfahrens gegen diesen Beteiligten (z.B. Ermittlungsverfahren gegen Y wegen Mordes) verwendet (Ja/Nein)? Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
beteiligungsart	`Code.STRAF.Beteiligungsart.Typ3`	**0..1**	B.2.137	654
Wie ist diese Person an der Tat beteiligt? Hier wird eine Codeliste verwendet mit Werten wie Anstiftung, Beihilfe, alleinhandelnd, gemeinschaftlich, Nebentäter.				
kennziffer	`Type.STRAF.Kennziffer`	**0..1**	8.2.18	227
Hier soll möglichst der ASTRAL-Straftatenschlüssel verwendet werden. ASTRAL ist kein abgeschlossener Katalog, sondern ein Regelwerk, das es ermöglicht, jede beliebige Vorschrift (Gesetz, Paragraph, Absatz,				

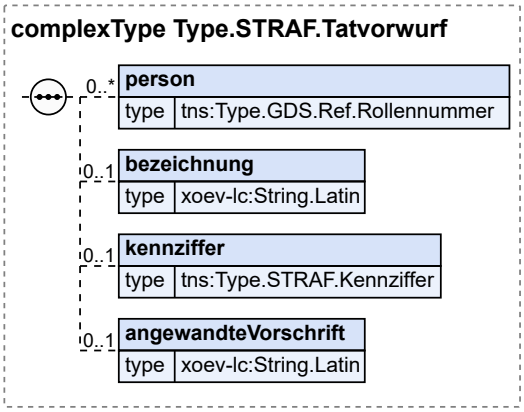
Kindelemente von `Type.STRAF.Tat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Satz usw.) durch einen eindeutigen Schlüssel darzustellen. Eine XJustiz-Codeliste mit ASTRAL-Schlüsseln gibt es wegen des dynamischen Charakters von ASTRAL nicht. Die korrekte Bildung der Schlüssel anhand der in ASTRAL definierten Regeln obliegt dem Erzeuger der jeweiligen XJustiz-Datei. Alternativ könnnen auch Schlüssel aus anderen Katalogen verwendet werden.				
angewandteVorschrift	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
angedrohteHoechststrafe	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
z.B. 5 Jahre				
antragsdelikt	`xs:boolean`	**1**		
Ein Delikt kann mit diesem Element als Antragsdelikt gekennzeichnet werden.				
strafantrag		**0..n**		
Für Antragsdelikte können hier weitere Informationen zum Strafantrag hinterlegt werden.				
strafantragsdatum	`xs:date`	**1**		
Für Antragsdelikte kann hier das Datum des Strafantrages erfasst werden.				
antragsteller	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Für Antragsdelikte kann hier der Antragsteller in Form eines Verweises auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz erfasst werden.				
eingangsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Eingangsdatum des Strafantrags, das sich vom eigentlichen Antragsdatum unterscheiden kann.				
bussgeldkatalog	`Type.STRAF.OWI.Bussgeldkatalog`	**0..1**	8.2.21	230
Der Bussgeldkatalog enthält Elemente zur Abbildung von OWI-Tatbeständen und deren Einordnung in den Bussgeldkatalog.				
versuch	`xs:boolean`	**0..1**		
Hier ist anzugeben, ob es sich um einen Versuch handelt. Ja/Nein				
verabredungZu	`xs:boolean`	**0..1**		
tatort		**0..n**		
anschrift	`Type.GDS.Anschrift` (Basistyp)	**0..n**	3.3.3	30
Type.GDS.Anschrift ergänzt um Bundesland, Gemeinde und den Straßenkilometer				
gemeinde	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
strassenkilometer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ortsbeschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitext zur weiteren Beschreibung des Tatorts.				
auswahl_oertlichkeit		**0..1**		
innerorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „innerorts“ zulässig (fixed-Wert).				
ausserorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „ausserorts“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_strassenzustand		**0..1**		
glaette	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Glätte“ zulässig (fixed-Wert).				
naesse	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.STRAF.Tat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Nässe“ zulässig (fixed-Wert).				
schaden		**0..n**		
schadenshoehe	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
schadensart	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitextfeld zur Beschreibung der Schadensart. z.B. Scheibenschaden				
geschaedigter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Hier kann der/die Geschädigte(r) in Form eines Verweises auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz hinterlegt werden.				
tatgegenstand		**0..n**		
Umfassend für Tatwerkzeug und Tatgegenstände.				
ref.beweismittel	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ref.asservate	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ref.fahrzeug	`String.Latin`	**1**	A.1	21

8.2.30 Type.STRAF.Tatvorwurf

Typ: `Type.STRAF.Tatvorwurf`

Abbildung 8.47. Type.STRAF.Tatvorwurf



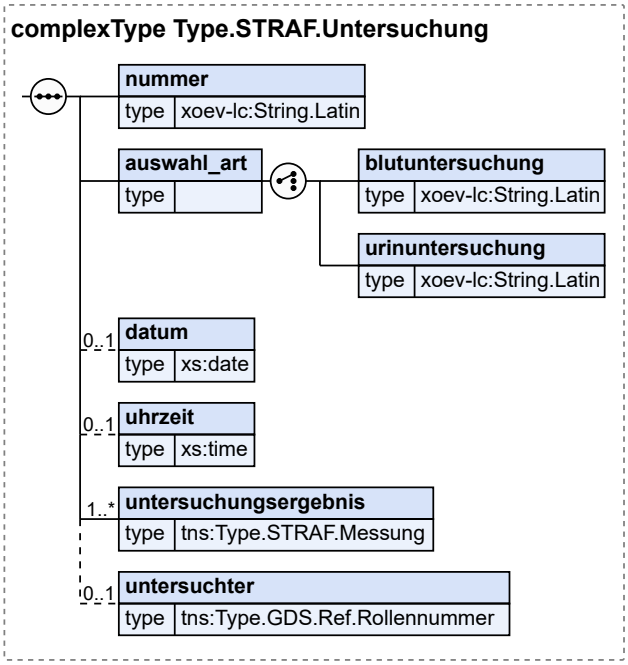
Kindelemente von `Type.STRAF.Tatvorwurf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
z.B. Handel mit BTM; die Bezeichnung ist derzeit in Textform, mit Existenz eines einheitl. Kataloges muss evtl. Bezeichnung, Kennziffer, angewandte Vorschrift überarbeitet werden, da dann eine Zuordnung für eine einheitl. Kennziffer erfolgen wird.				
kennziffer	`Type.STRAF.Kennziffer`	**0..1**	8.2.18	227

Kindelemente von `Type.STRAF.Tatvorwurf`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier soll möglichst der ASTRAL-Straftatenschlüssel verwendet werden. ASTRAL ist kein abgeschlossener Katalog, sondern ein Regelwerk, das es ermöglicht, jede beliebige Vorschrift (Gesetz, Paragraph, Absatz, Satz usw.) durch einen eindeutigen Schlüssel darzustellen. Eine XJustiz-Codeliste mit ASTRAL-Schlüsseln gibt es wegen des dynamischen Charakters von ASTRAL nicht. Die korrekte Bildung der Schlüssel anhand der in ASTRAL definierten Regeln obliegt dem Erzeuger der jeweiligen XJustiz-Datei. Alternativ oder kumulativ könnnen auch Schlüssel aus andere Katalogen verwendet werden.				
angewandteVorschrift	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Mit diesem Element werden die zugrunde liegenden Vorschriften zum Tatvorwurf mitgeteilt.				

8.2.31 Type.STRAF.Untersuchung

Typ: **`Type.STRAF.Untersuchung`**

Abbildung 8.48. Type.STRAF.Untersuchung



Kindelemente von `Type.STRAF.Untersuchung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf einen schon erfasste Untersuchung verwiesen wird, ist eine eindeutige Nummer für das Element "Untersuchung" notwendig.				
auswahl_art		**1**		
blutuntersuchung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Blutuntersuchung“ zulässig (fixed-Wert).				

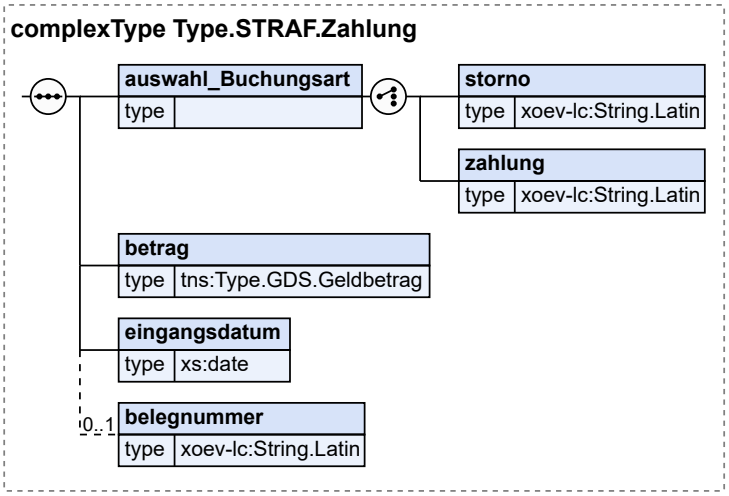
Kindelemente von `Type.STRAF.Untersuchung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
urinuntersuchung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Urinuntersuchung“ zulässig (fixed-Wert).				
datum	`xs:date`	**0..1**		
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
untersuchungsergebnis	`Type.STRAF.Messung`	**1..n**	8.2.19	228
untersuchter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Die zu untersuchende Person wird über einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				

8.2.32 Type.STRAF.Zahlung

Typ: **`Type.STRAF.Zahlung`**

Angaben zu Zahlungen im Allgemeinen

Abbildung 8.49. Type.STRAF.Zahlung



Kindelemente von `Type.STRAF.Zahlung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_Buchungsart		**1**		
storno	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Storno“ zulässig (fixed-Wert).				
zahlung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Zahlung“ zulässig (fixed-Wert).				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
Hier ist stets ein positiver Wert anzugeben, auch bei Stornierungen				

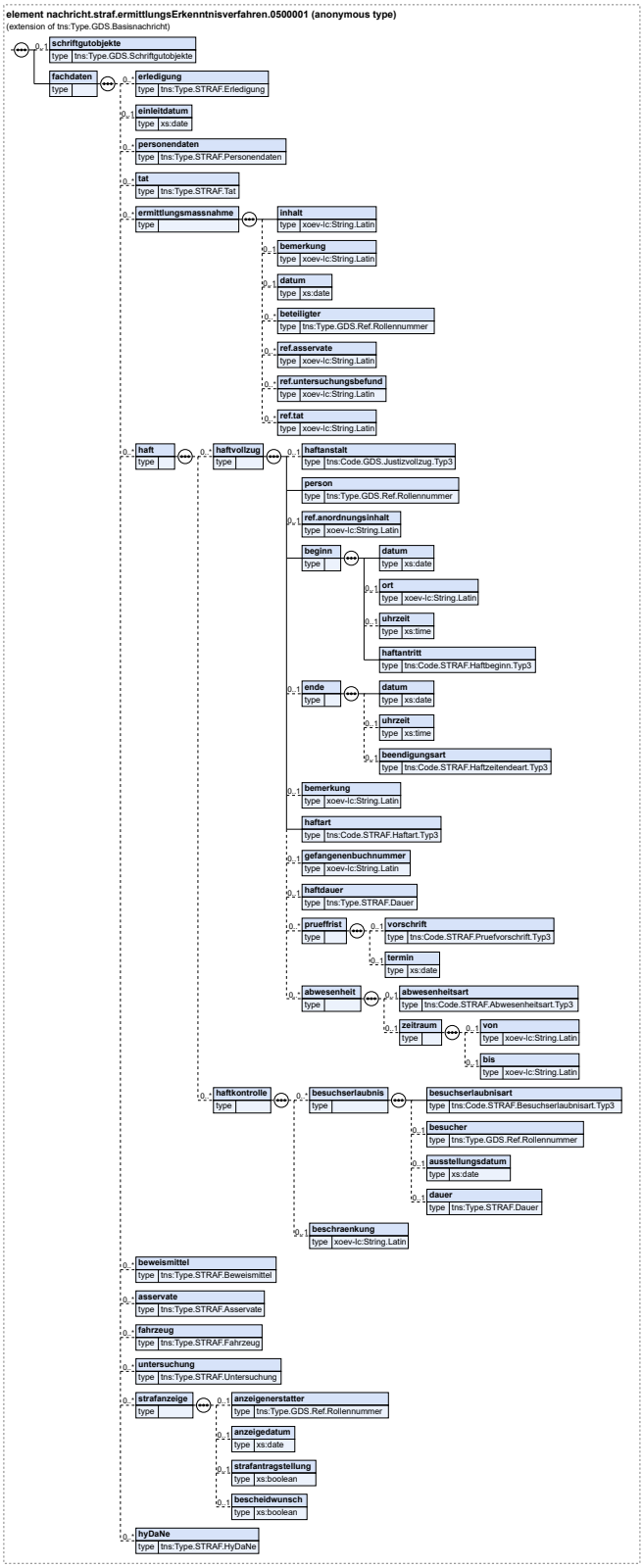
Kindelemente von `Type.STRAF.Zahlung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingangsdatum	`xs:date`	**1**		
Das Eingangsdatum einer Zahlung und die Belegnummer identifizieren eine Zahlung eindeutig (innerhalb einer Behörde)				
belegnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Belegnummer und Zahlungseingangsdatum identifizieren eine Zahlung eindeutig.				

8.3 Nachrichten im Fachmodul Straf

8.3.1 nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001

Nachricht: **`nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001`**

Abbildung 8.50. nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
erledigung	`Type.STRAF.Erledigung`	**0..n**	8.2.11	216
Eine Art der Erledigung kann beispielsweise die Abgabe des Verfahrens an eine andere STA sein.				
einleitdatum	`xs:date`	**0..1**		
personendaten	`Type.STRAF.Personendaten`	**0..n**	8.2.26	236
tat	`Type.STRAF.Tat`	**0..n**	8.2.29	238
ermittlungsmassnahme		**0..n**		
inhalt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Um welche Art von Ermittlungsmaßnahme handelt es sich?				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
datum	`xs:date`	**0..1**		
beteiligter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Hierbei handelt es sich wieder um einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz. Auf Personen, die mit der Ermittlungsmaßnahme "verbunden" sind, wie beispielsweise ein Antragsteller, kann hier verwiesen werden.				
ref.asservate	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier können Verweise auf Asservate angegeben werden als Untersuchungsobjekte.				
ref.untersuchungsbefund	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier können Verweise auf Untersuchungsbefunde angegeben werden.				
ref.tat	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Hier können Verweise auf die entsprechende Tat(en) angegeben werden. Ermittlungen werden einheitlich geführt, jedoch besteht hierüber eine Aufteilung der Ermittlung zu Tat 1, zu Tat 2, zu Tat 3 usw.				
haft		**0..n**		
haftvollzug		**0..n**		
Hier ist jede Form der Inhaftierung gemeint.				
haftanstalt	`Code.GDS.Justizvollzug.Typ3`	**0..1**	B.2.65	638
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Verweis auf die inhaftierte Person über die Rollennummer des Grunddatensatzes.				
ref.anordnungsinhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier wird auf ein Element Anordnungsinhalt einer Entscheidung im Entscheidungstenor verwiesen.				
beginn		**1**		
Beginn der Inhaftierung in der jeweiligen Sache				
datum	`xs:date`	**1**		
ort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
haftantritt	`Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3`	**1**	B.2.153	657
Für die Art des Haftbeginns kann eine Codeliste WL_Haftbeginn verwendet werden.				

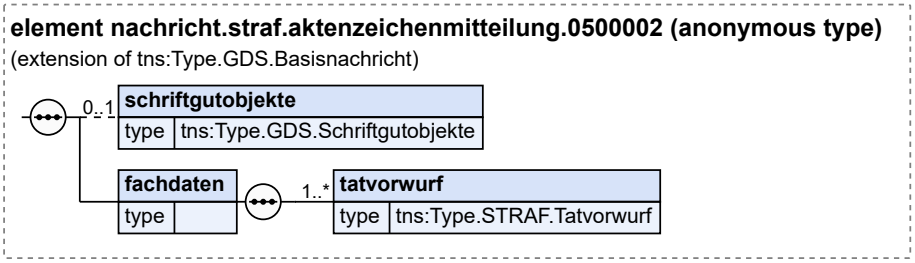
Kindelemente von nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ende		**0..1**		
Das Ende der Inhaftierung in der jeweiligen Sache. Das Enddatum stimmt nicht zwingend mit dem Entlassungsdatum überein. Der Gefangene kann z.B. nach dem Ende der einen Strafe noch eine weitere Strafe zu verbüßen haben.				
datum	`xs:date`	**1**		
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
beendigungsart	`Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3`	**0..1**	B.2.154	658
Die Beendigungsart des Haftvollzugs ist in einer Codeliste mit den Werte Entlassung, Flucht, Tod, Verlegung, Abschiebung angegeben.				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Weitere Angaben wie z.B. "Der/Die Verurteile(r) ist als Vorsatztäter zur Strafvollstreckung aufzunehmen" oder " Es besteht Selbstmordgefahr" oder "der Zweck der Vorführung".				
haftart	`Code.STRAF.Haftart.Typ3`	**1**	B.2.152	657
gefangenenbuchnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die JVA verwaltet Gefangene unter dieser Nummer.				
haftdauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
prueffrist		**0..n**		
Bereits absolvierte Termine zur Haftprüffrist tetc.				
vorschrift	`Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3`	**0..1**	B.2.164	660
termin	`xs:date`	**0..1**		
Termin, an dem die Prüfung stattgefunden hat				
abwesenheit		**0..n**		
Damit ist eine "Nicht-Anwesenheit" in der JVA gemeint, die nicht zu einer Haftunterbrechung führt.				
abwesenheitsart	`Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3`	**0..1**	B.2.129	652
Für die Art der Abwesenheit kann eine Codeliste mit möglichen Werten wie Urlaub, Ausgang,.. verwendet werden.				
zeitraum		**0..1**		
von	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
haftkontrolle		**0..n**		
Daten zur Haftkontrolle				
besuchserlaubnis		**0..n**		
besuchserlaubnisart	`Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3`	**1**	B.2.136	653
Für mögliche Werte, die hier auftreten können, ist eine Codeliste WL_Besuchserlaubnisart zu verwenden. Mögliche Werte sind hier z.B. Einzelsprecherlaubnis, Dauersprecherlaubnis				
besucher	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Der Besucher wird über einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				
ausstellungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
dauer	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209

Kindelemente von nachricht.straf.ermittlungsErkenntnisverfahren.0500001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Text z.B. Gemeinsame Unterbringung mit Mitbeschuldigten ist nicht zulässig.				
beweismittel	`Type.STRAF.Beweismittel`	**0..n**	8.2.5	208
asservate	`Type.STRAF.Asservate`	**0..n**	8.2.1	200
fahrzeug	`Type.STRAF.Fahrzeug`	**0..n**	8.2.14	222
untersuchung	`Type.STRAF.Untersuchung`	**0..n**	8.2.31	243
strafanzeige		**0..n**		
anzeigenerstatter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Verweis auf einen Beteiligten, der als Anzeigeerstatter auftritt.				
anzeigedatum	`xs:date`	**0..1**		
Das Datum der Anzeige.				
strafantragstellung	`xs:boolean`	**0..1**		
Wurde Strafantrag gestellt? J/N				
bescheidwunsch	`xs:boolean`	**0..1**		
Wert, der angibt, ob vom Antragsteller ein Bescheid erwünscht wird? Ja/Nein				
hyDaNe	`Type.STRAF.HyDaNe`	**0..n**	8.2.17	226

8.3.2 nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002

Nachricht: **`nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002`**

Abbildung 8.51. nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002



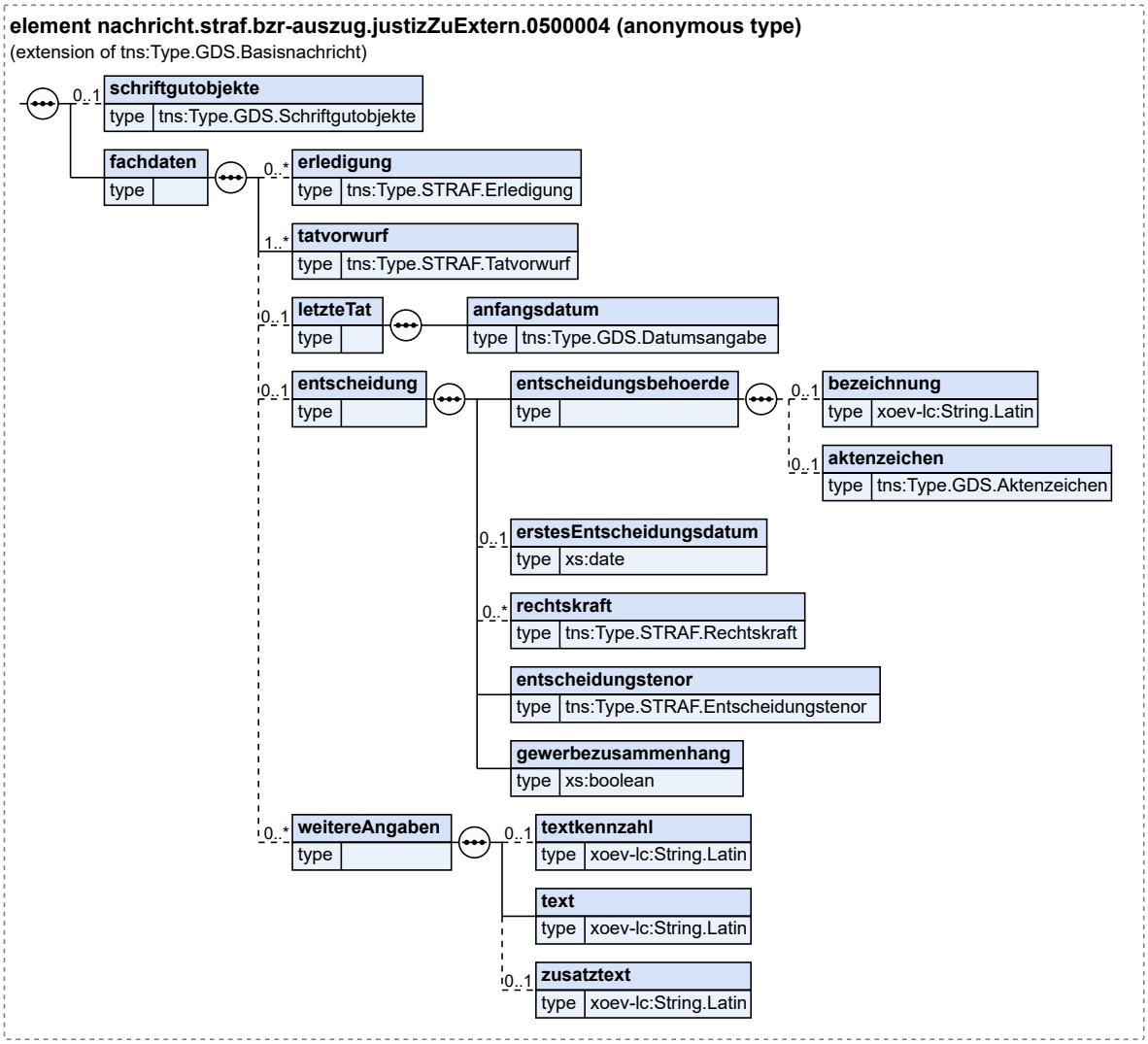
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von nachricht.straf.aktenzeichenmitteilung.0500002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
tatvorwurf	`Type.STRAF.Tatvorwurf`	**1..n**	8.2.30	242

8.3.3 nachricht.straf.bzr-auszug.justizZuExtern.0500004

Nachricht: **`nachricht.straf.bzr-auszug.justizZuExtern.0500004`**

Abbildung 8.52. nachricht.straf.bzr-auszug.justizZuExtern.0500004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

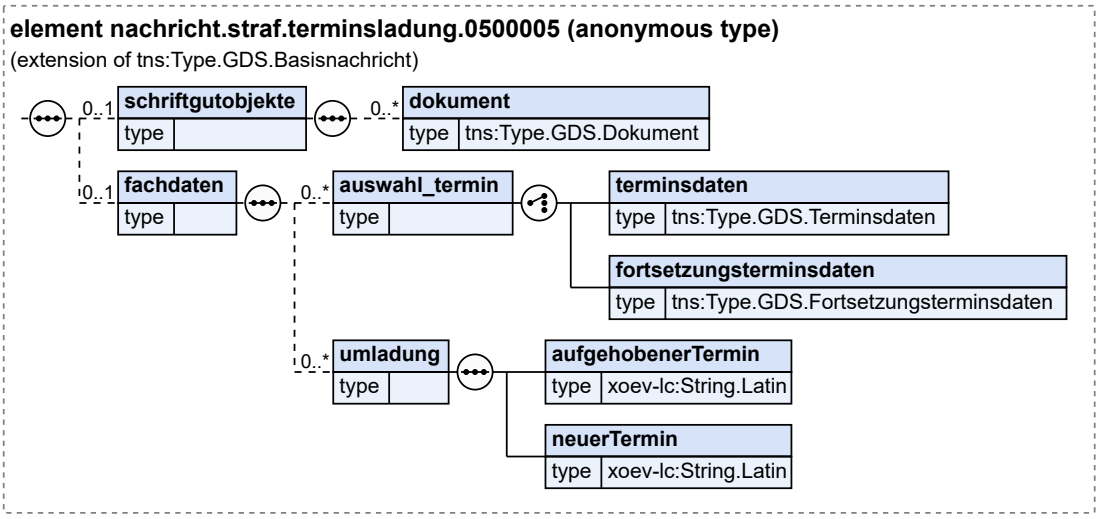
Kindelemente von `nachricht.straf.bzr-auszug.justizZuExtern.0500004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
erledigung	**`Type.STRAF.Erledigung`**	**0..n**	8.2.11	216
Die Erledigungsdaten eines Verfahrens werden jetzt nicht mehr in einem globalen Element 'Erledigung' erfasst, sondern sind bei den Instanzdaten angesiedelt. Eine Art der Erledigung kann beispielsweise die Abgabe des Verfahrens an eine andere STA sein.				

Kindelemente von `nachricht.straf.bzr-auszug.justizZuExtern.0500004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tatvorwurf	`Type.STRAF.Tatvorwurf`	**1..n**	8.2.30	242
Einzelheiten zum Tatvorwurf des Beteiligten.				
letzteTat		**0..1**		
anfangsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**1**	3.3.11	39
Datum der letzten Tat.				
entscheidung		**0..1**		
Daten, die an das BZR mitgeteilt wurden.				
entscheidungsbehoerde	`Type.GDS.Behoerde` (Basistyp)	**1**	3.3.7	35
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
erstesEntscheidungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
rechtskraft	`Type.STRAF.Rechtskraft`	**0..n**	8.2.27	237
entscheidungstenor	`Type.STRAF.Entscheidungstenor`	**1**	8.2.9	213
gewerbezusammenhang	`xs:boolean`	**1**		
weitereAngaben		**0..n**		
Weitere Angaben, für die im Datensatz keine speziellen Felder vorgesehen sind.				
textkennzahl	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
text	`String.Latin`	**1**	A.1	21
zusatztext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

8.3.4 nachricht.straf.terminsladung.0500005

Nachricht: **`nachricht.straf.terminsladung.0500005`**

Abbildung 8.53. nachricht.straf.terminsladung.0500005



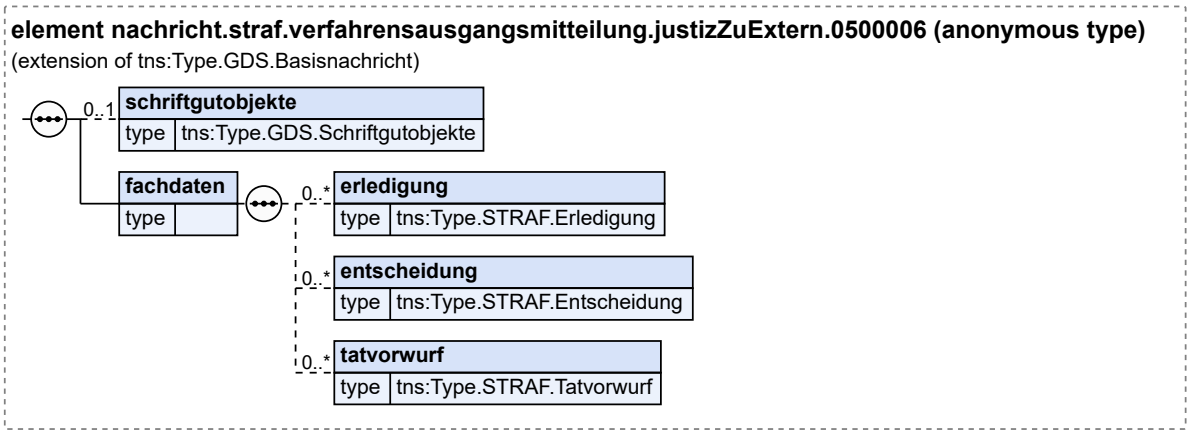
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.terminsladung.0500005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`** (Basistyp)	**0..1**	3.3.32	63
dokument	**`Type.GDS.Dokument`**	**0..n**	3.3.12	39
fachdaten		**0..1**		
auswahl_termin		**0..n**		
terminsdaten	**`Type.GDS.Terminsdaten`**	**1**	3.3.36	68
fortsetzungsterminsdaten	**`Type.GDS.Fortsetzungsterminsdaten`**	**1**	3.3.13	43
umladung		**0..n**		
aufgehobenerTermin	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
TerminsID des aufgehobenen Termins				
neuerTermin	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
TerminsID des neuen Termins				

8.3.5 nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006

Nachricht:
`nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006`

Abbildung 8.54. nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**	**0..1**	3.3.32	63

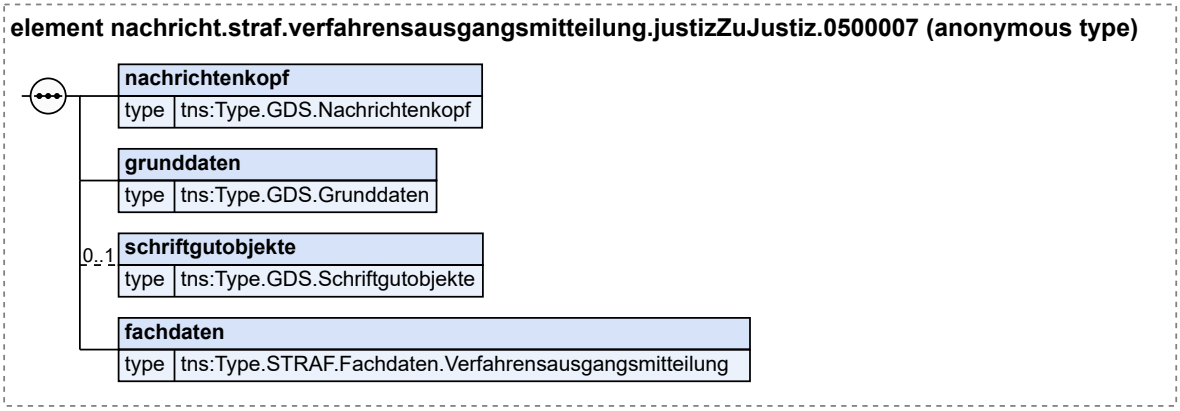
Kindelemente von nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuExtern.0500006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdaten		**1**		
erledigung	**Type.STRAF.Erledigung**	**0..n**	8.2.11	216
Die Erledigungsdaten eines Verfahrens werden jetzt nicht mehr in einem globalen Element 'Erledigung' erfasst, sondern sind bei den Instanzdaten angesiedelt. Eine Art der Erledigung kann beispielsweise die Abgabe des Verfahrens an eine andere STA sein.				
entscheidung	**Type.STRAF.Entscheidung**	**0..n**	8.2.7	210
Einzelheiten zur Entscheidung des Gerichts bei gerichtlichen Erledigungen.				
tatvorwurf	**Type.STRAF.Tatvorwurf**	**0..n**	8.2.30	242

8.3.6 nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007

Nachricht:
nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007

Die Nachricht wird für die XJustiz Version 3.4 grundsätzlich überarbeitet. Von einer Implementierung der Nachricht in der Version 3.3 wird daher abgeraten.

Abbildung 8.55. nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007

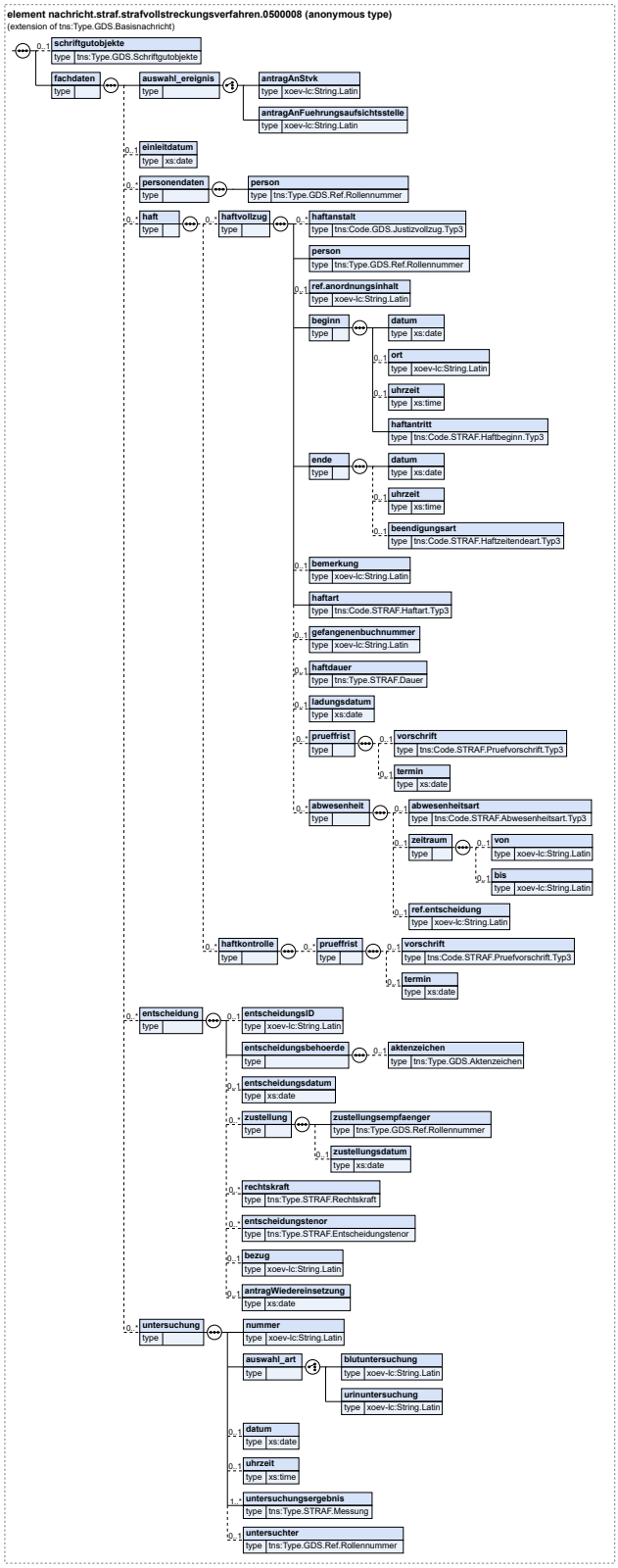


Kindelemente von nachricht.straf.verfahrensausgangsmitteilung.justizZuJustiz.0500007				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	**Type.STRAF.Fachdaten.Verfahrensausgangsmitteilung**	**1**	8.2.13	222

8.3.7 nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008

Nachricht: **nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008**

Abbildung 8.56. nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
auswahl_ereignis		**1**		
antragAnStvk	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Antrag“ zulässig (fixed-Wert).				
antragAnFuehrungsaufsichtsstelle	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Antrag“ zulässig (fixed-Wert).				
einleitdatum	`xs:date`	**0..1**		
personendaten		**0..n**		
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Hier wird auf eine an dem Verfahren beteiligte Person über deren Rollennummer im Grunddatensatz verwiesen.				
haft		**0..n**		
haftvollzug		**0..n**		
Hier ist jede Form der Inhaftierung gemeint.				
haftanstalt	`Code.GDS.Justizvollzug.Typ3`	**0..n**	B.2.65	638
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Verweis auf die inhaftierte Person über die Rollennummer des Grunddatensatzes.				
ref.anordnungsinhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Hier wird auf ein Element Anordnungsinhalt einer Entscheidung im Entscheidungstenor verwiesen.				
beginn		**1**		
Beginn der Inhaftierung in der jeweiligen Sache				
datum	`xs:date`	**1**		
ort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
haftantritt	`Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3`	**1**	B.2.153	657
Für die Art des Haftbeginns kann eine Codeliste WL_Haftbeginn verwendet werden.				
ende		**1**		
Das Ende der Inhaftierung in der jeweiligen Sache. Das Enddatum stimmt nicht zwingend mit dem Entlassungsdatum überein. Der Gefangene kann z.B. nach dem Ende der einen Strafe noch eine weitere Strafe zu verbüßen haben.				
datum	`xs:date`	**1**		
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
beendigungsart	`Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3`	**0..1**	B.2.154	658
Die Beendigungsart des Haftvollzugs ist in einer Codeliste mit den Werte Entlassung, Flucht, Tod, Verlegung, Abschiebung angegeben.				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Weitere Angaben wie z.B. "Der/Die Verurteile(r) ist als Vorsatztäter zur Strafvollstreckung aufzunehmen" oder " Es besteht Selbstmordgefahr" oder "der Zweck der Vorführung".				

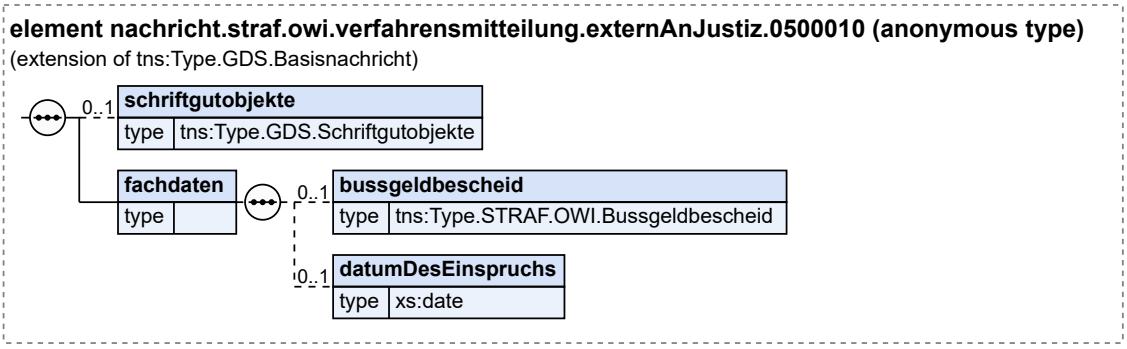
Kindelemente von nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
haftart	Code.STRAF.Haftart.Typ3	1	B.2.152	657
gefangenenbuchnummer	String.Latin	0..1	A.1	21
Die JVA verwaltet Gefangene unter dieser Nummer.				
haftdauer	Type.STRAF.Dauer	0..1	8.2.6	209
ladungsdatum	xs:date	0..1		
prueffrist		0..n		
Bereits absolvierte Termine zur Haftprüffrist tetc.				
vorschrift	Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3	0..1	B.2.164	660
termin	xs:date	0..1		
Termin, an dem die Prüfung stattgefunden hat				
abwesenheit		0..n		
Damit ist eine "Nicht-Anwesenheit" in der JVA gemeint, die nicht zu einer Haftunterbrechung führt.				
abwesenheitsart	Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3	0..1	B.2.129	652
Für die Art der Abwesenheit kann eine Codeliste mit möglichen Werten wie Urlaub, Ausgang,.. verwendet werden.				
zeitraum		0..1		
von	String.Latin	0..1	A.1	21
bis	String.Latin	0..1	A.1	21
ref.entscheidung	String.Latin	0..1	A.1	21
haftkontrolle		0..n		
Daten zur Haftkontrolle				
prueffrist		0..n		
vorschrift	Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3	0..1	B.2.164	660
termin	xs:date	0..1		
Termin, bis zu dem die Prüffung zu erfolgen hat				
entscheidung		0..n		
entscheidungsID	String.Latin	0..1	A.1	21
entscheidungsbehoerde	Type.GDS.Behoerde (Basistyp)	1	3.3.7	35
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
entscheidungsdatum	xs:date	0..1		
zustellung		0..n		
zustellungsempfaenger	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Die Person wird über einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				
zustellungsdatum	xs:date	0..1		
rechtskraft	Type.STRAF.Rechtskraft	0..n	8.2.27	237
entscheidungstenor	Type.STRAF.Entscheidungstenor	0..n	8.2.9	213
bezug	String.Latin	0..1	A.1	21
Ein textueller Verweis auf die Entscheidung für interne Referenzierungen kann das Element Dokument/Verweis aus dem Grunddatensatz verwendet werden. Beispiel: Im Falle einer Berufung kann hier ein Verweis auf die ursprüngliche Entscheidung stehen.				

Kindelemente von `nachricht.straf.strafvollstreckungsverfahren.0500008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antragWiedereinsetzung	`xs:date`	**0..1**		
Eingangsdatum des Wiedereinsetzungsantrags				
untersuchung		**0..n**		
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf einen schon erfasste Untersuchung verwiesen wird, ist eine eindeutige Nummer für das Element "Untersuchung" notwendig.				
auswahl_art		**1**		
blutuntersuchung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Blutuntersuchung“ zulässig (fixed-Wert).				
urinuntersuchung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Urinuntersuchung“ zulässig (fixed-Wert).				
datum	`xs:date`	**0..1**		
uhrzeit	`xs:time`	**0..1**		
untersuchungsergebnis	`Type.STRAF.Messung`	**1..n**	8.2.19	228
untersuchter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Die zu untersuchende Person wird über einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				

8.3.8 nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010

Nachricht: **`nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010`**

Abbildung 8.57. nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

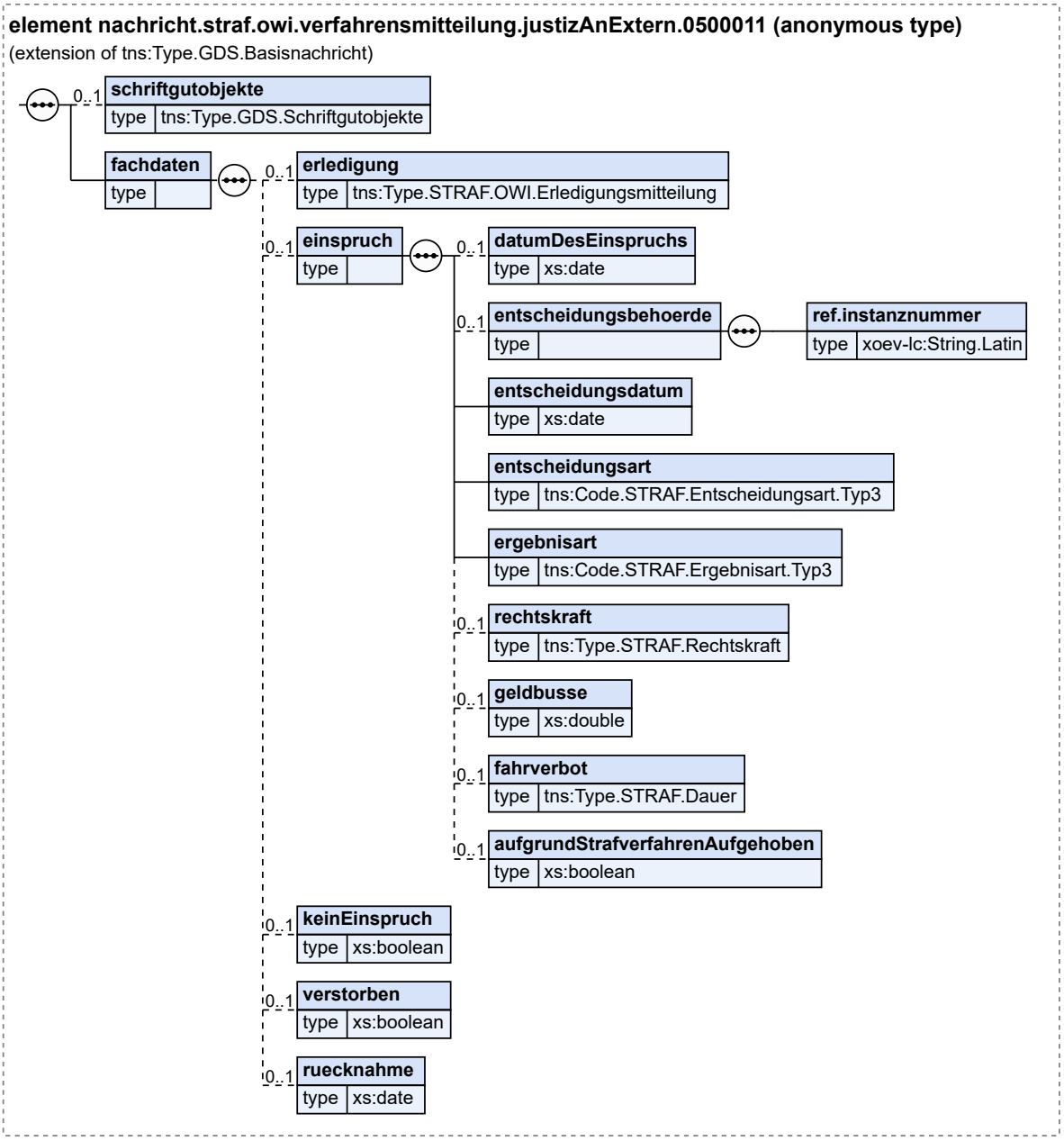
Kindelemente von `nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		

Kindelemente von nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.externAnJustiz.0500010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bussgeldbescheid	**Type.STRAF.OWI.Bussgeldbescheid**	**0..1**	8.2.20	228
datumDesEinspruchs	**xs:date**	**0..1**		

8.3.9 nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011

Nachricht: **nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011**

Abbildung 8.58. nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011



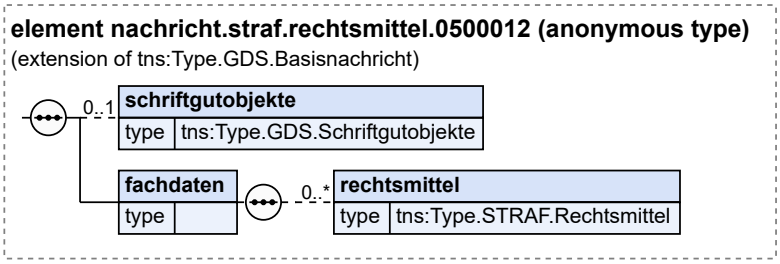
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.owi.verfahrensmitteilung.justizAnExtern.0500011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
erledigung	`Type.STRAF.OWI.Erledigungsmitteilung`	**0..1**	8.2.23	233
einspruch		**0..1**		
datumDesEinspruchs	`xs:date`	**0..1**		
entscheidungsbehoerde		**0..1**		
ref.instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
entscheidungsdatum	`xs:date`	**1**		
entscheidungsart	`Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3`	**1**	B.2.140	654
ergebnisart	`Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3`	**1**	B.2.141	655
rechtskraft	`Type.STRAF.Rechtskraft`	**0..1**	8.2.27	237
geldbusse	`xs:double`	**0..1**		
fahrverbot	`Type.STRAF.Dauer`	**0..1**	8.2.6	209
aufgrundStrafverfahrenAufgehoben	`xs:boolean`	**0..1**		
keinEinspruch	`xs:boolean`	**0..1**		
verstorben	`xs:boolean`	**0..1**		
ruecknahme	`xs:date`	**0..1**		

8.3.10 nachricht.straf.rechtsmittel.0500012

Nachricht: **`nachricht.straf.rechtsmittel.0500012`**

Abbildung 8.59. nachricht.straf.rechtsmittel.0500012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

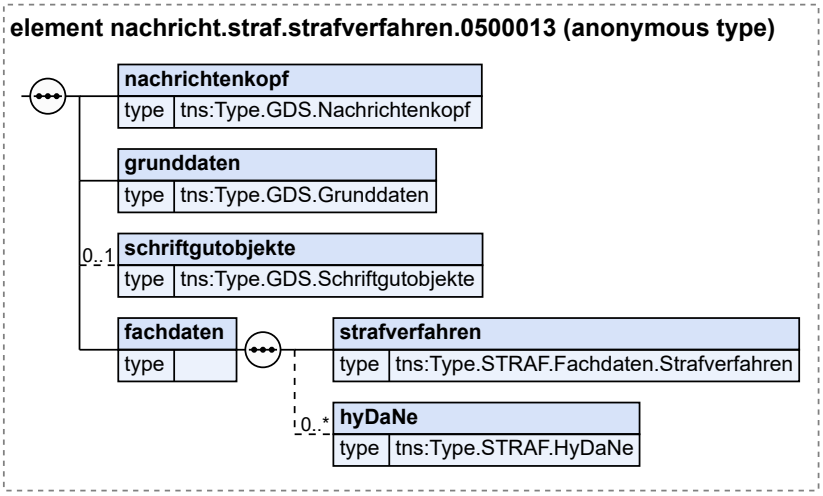
Kindelemente von `nachricht.straf.rechtsmittel.0500012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63

Kindelemente von nachricht.straf.rechtsmittel.0500012				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdaten		**1**		
rechtsmittel	**Type.STRAF.Rechtsmittel**	**0..n**	8.2.28	237

8.3.11 nachricht.straf.strafverfahren.0500013

Nachricht: **nachricht.straf.strafverfahren.0500013**

Abbildung 8.60. nachricht.straf.strafverfahren.0500013

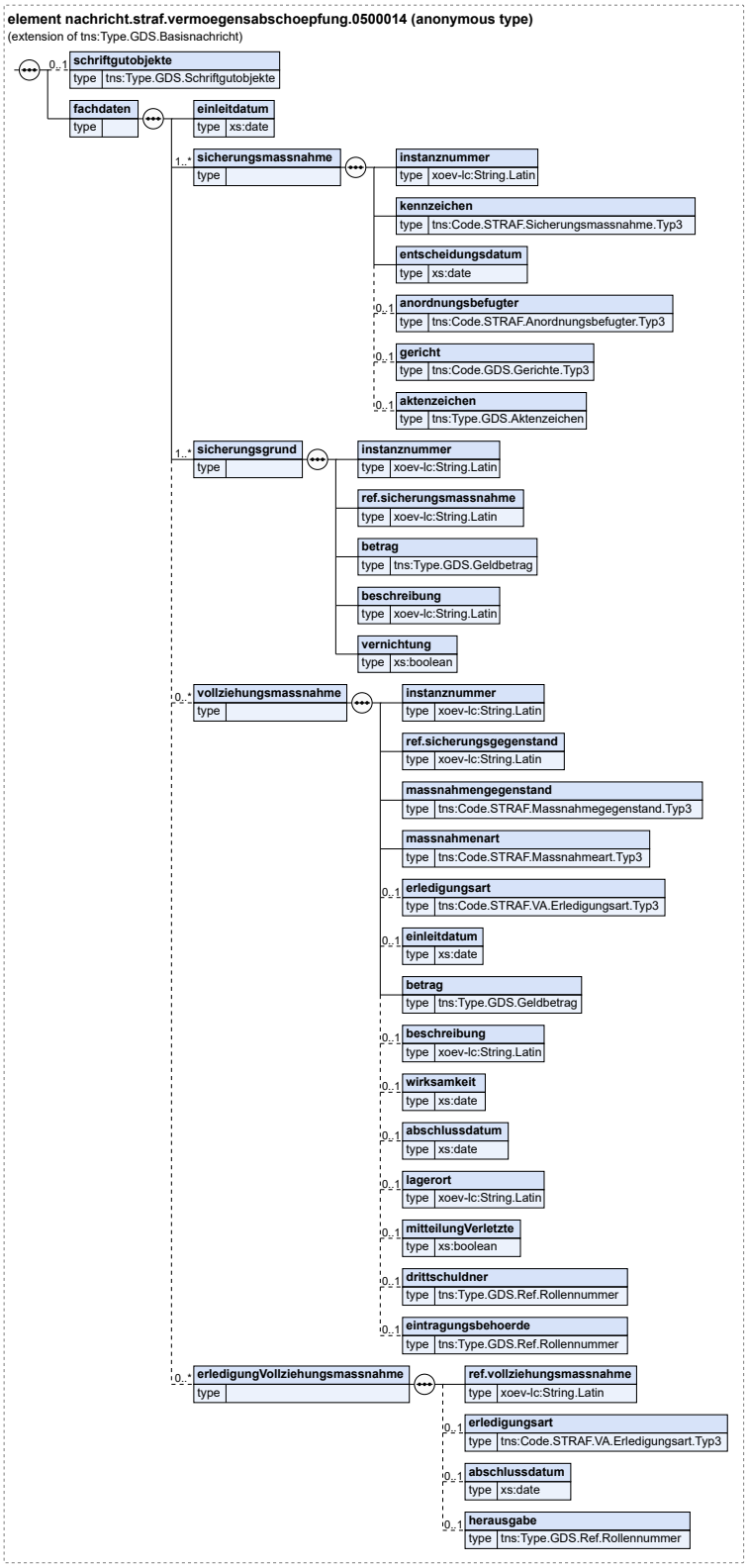


Kindelemente von nachricht.straf.strafverfahren.0500013				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
strafverfahren	**Type.STRAF.Fachdaten.Strafverfahren**	**1**	8.2.12	218
hyDaNe	**Type.STRAF.HyDaNe**	**0..n**	8.2.17	226

8.3.12 nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014

Nachricht: **nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014**

Abbildung 8.61. nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

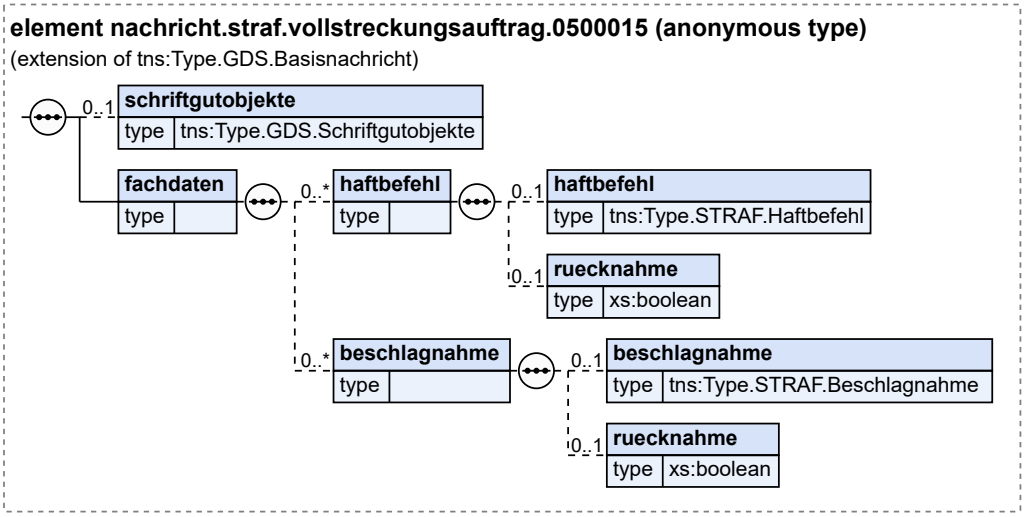
Kindelemente von `nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
einleitdatum	`xs:date`	**1**		
sicherungsmassnahme		**1..n**		
instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer der Sicherungsmaßnahme				
kennzeichen	`Code.STRAF.Sicherungsmassnahme.Typ3`	**1**	B.2.168	661
entscheidungsdatum	`xs:date`	**1**		
anordnungsbefugter	`Code.STRAF.Anordnungsbefugter.Typ3`	**0..1**	B.2.131	652
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**0..1**	B.2.62	638
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
Aktenzeichen der Sicherungsmaßnahme				
sicherungsgrund		**1..n**		
instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer der Vollziehungsmaßnahme				
ref.sicherungsmassnahme	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer der Sicherungsmaßnahme				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
beschreibung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Freitext				
vernichtung	`xs:boolean`	**1**		
vollziehungsmassnahme		**0..n**		
instanznummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer der Vollziehungsmaßnahme				
ref.sicherungsgegenstand	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer des Sicherungsgegenstands				
massnahmengegenstand	`Code.STRAF.Massnahmegegenstand.Typ3`	**1**	B.2.161	659
massnahmenart	`Code.STRAF.Massnahmeart.Typ3`	**1**	B.2.160	659
erledigungsart	`Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3`	**0..1**	B.2.170	662
einleitdatum	`xs:date`	**0..1**		
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitext				
wirksamkeit	`xs:date`	**0..1**		
abschlussdatum	`xs:date`	**0..1**		

Kindelemente von nachricht.straf.vermoegensabschoepfung.0500014				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lagerort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitext				
mitteilungVerletzte	`xs:boolean`	**0..1**		
ja/nein				
drittschuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Hier wird auf eine an dem Verfahren beteiligte Person über deren Rollennummer im Grunddatensatz verwiesen.				
eintragungsbehoerde	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Hier wird auf eine an dem Verfahren beteiligte Person über deren Rollennummer im Grunddatensatz verwiesen.				
erledigungVollziehungsmassnahme		**0..n**		
ref.vollziehungsmassnahme	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Instanznummer der Vollziehungsmaßnahme				
erledigungsart	`Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3`	**0..1**	B.2.170	662
abschlussdatum	`xs:date`	**0..1**		
herausgabe	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Hier wird auf eine an dem Verfahren beteiligte Person über deren Rollennummer im Grunddatensatz verwiesen.				

8.3.13 nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015

Nachricht: **`nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015`**

Abbildung 8.62. nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

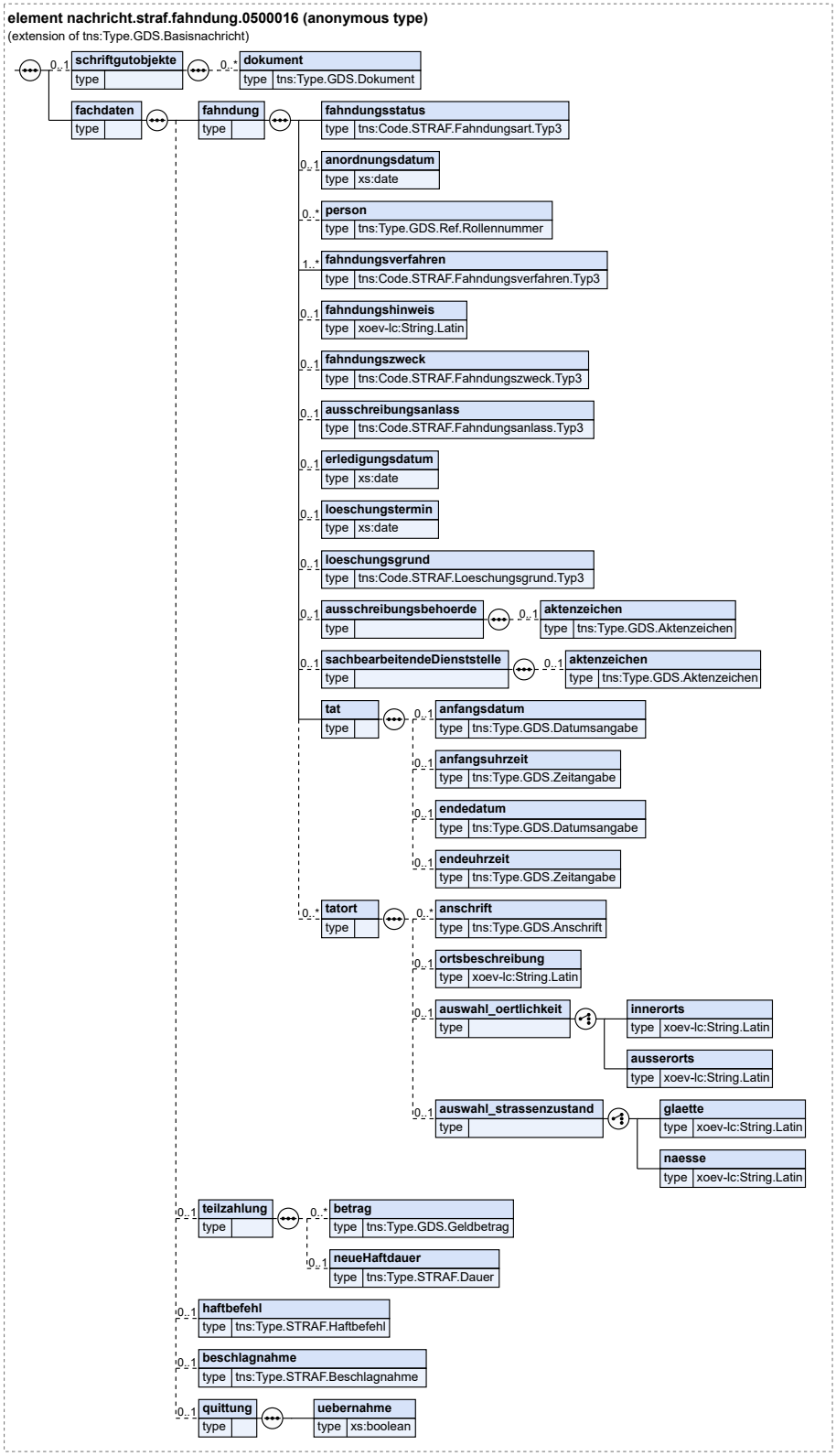
Kindelemente von nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63

Kindelemente von nachricht.straf.vollstreckungsauftrag.0500015				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdaten		**1**		
haftbefehl		**0..n**		
haftbefehl	`Type.STRAF.Haftbefehl`	**0..1**	8.2.16	225
ruecknahme	`xs:boolean`	**0..1**		
Bei Rücknahme des Haftbefehls wird der Wert 'true' angegeben. In diesem Fall wird im Nachrichtenkopf im Element fremdeNachrichtenID die NachrichtenID der XJustiz-Nachricht, mit der der Haftbefehl übersandt wurde, angegeben. Auf diese Weise kann der Empfänger die Rücknahme einem zuvor erteilten Vollstreckungsauftrag eindeutig zuordnen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
beschlagnahme		**0..n**		
beschlagnahme	`Type.STRAF.Beschlagnahme`	**0..1**	8.2.3	204
ruecknahme	`xs:boolean`	**0..1**		
Bei Rücknahme des Vollstreckungsauftrages wird der Wert 'true' angegeben. In diesem Fall wird im Nachrichtenkopf im Element fremdeNachrichtenID die NachrichtenID der XJustiz-Nachricht, mit der der Haftbefehl übersandt wurde, angegeben. Auf diese Weise kann der Empfänger die Rücknahme einem zuvor erteilten Vollstreckungsauftrag eindeutig zuordnen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

8.3.14 nachricht.straf.fahndung.0500016

Nachricht: **`nachricht.straf.fahndung.0500016`**

Abbildung 8.63. nachricht.straf.fahndung.0500016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

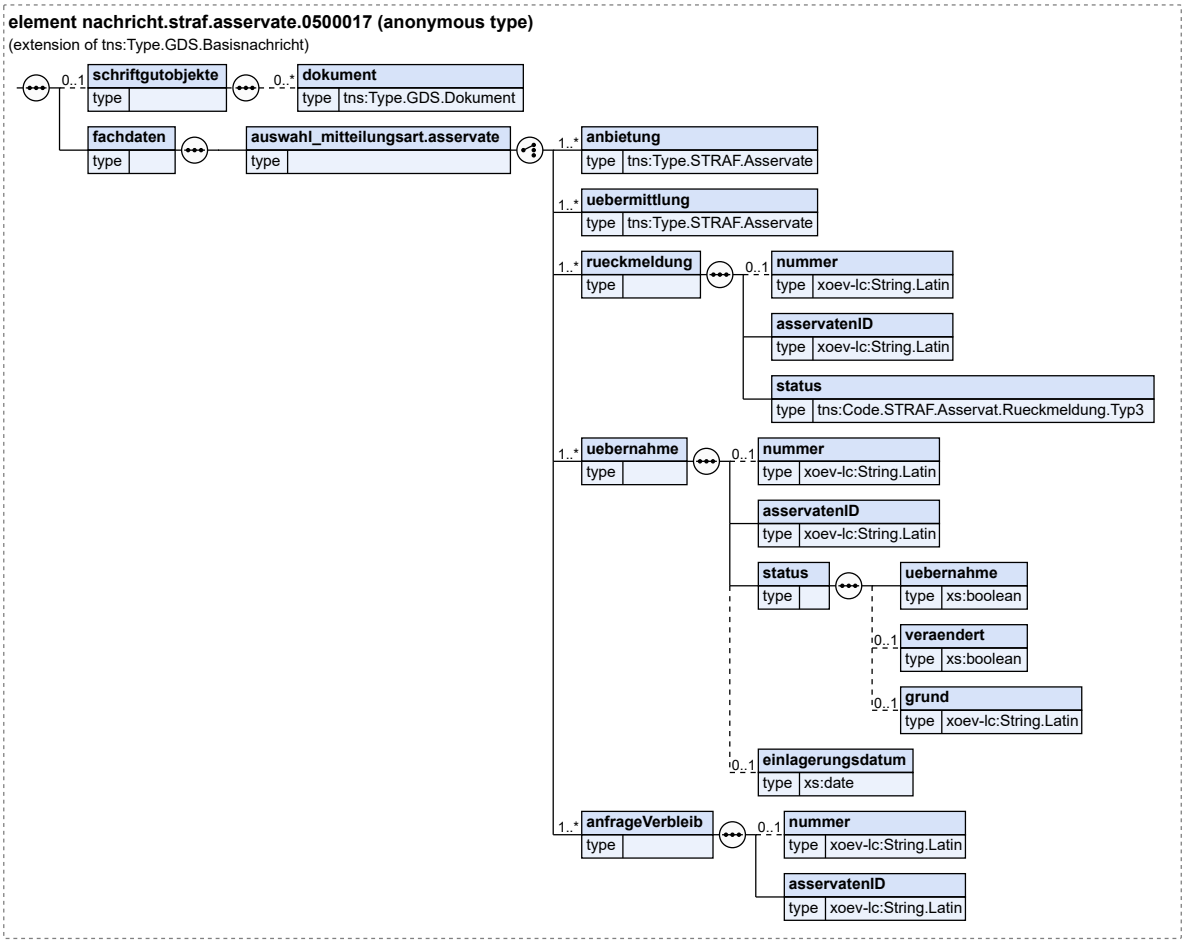
Kindelemente von `nachricht.straf.fahndung.0500016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte` (Basistyp)	**0..1**	3.3.32	63
dokument	`Type.GDS.Dokument`	**0..n**	3.3.12	39
fachdaten		**1**		
fahndung		**1**		
fahndungsstatus	`Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3`	**1**	B.2.144	655
anordnungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
Die gesuchte Person wird durch einen Verweis auf die Rollennummer eines Beteiligten im Grunddatensatz angegeben.				
fahndungsverfahren	`Code.STRAF.Fahndungsverfahren.Typ3`	**1..n**	B.2.145	656
fahndungshinweis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitextfeld				
fahndungszweck	`Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3`	**0..1**	B.2.146	656
ausschreibungsanlass	`Code.STRAF.Fahndungsanlass.Typ3`	**0..1**	B.2.143	655
erledigungsdatum	`xs:date`	**0..1**		
loeschungstermin	`xs:date`	**0..1**		
loeschungsgrund	`Code.STRAF.Loeschungsgrund.Typ3`	**0..1**	B.2.159	659
ausschreibungsbehoerde	`Type.GDS.Behoerde` (Basistyp)	**0..1**	3.3.7	35
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
sachbearbeitendeDienststelle	`Type.GDS.Behoerde` (Basistyp)	**0..1**	3.3.7	35
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
tat		**1**		
anfangsdatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
anfangsuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77
endedatum	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
endeuhrzeit	`Type.GDS.Zeitangabe`	**0..1**	3.3.45	77
tatort		**0..n**		
anschrift	`Type.GDS.Anschrift`	**0..n**	3.3.3	30
ortsbeschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitext zur weiteren Beschreibung des Tatorts.				
auswahl_oertlichkeit		**0..1**		
innerorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ausserorts	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
auswahl_strassenzustand		**0..1**		

Kindelemente von nachricht.straf.fahndung.0500016				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
glaette	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
naesse	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
teilzahlung		**0..1**		
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**0..n**	3.3.15	45
neueHaftdauer	**Type.STRAF.Dauer**	**0..1**	8.2.6	209
haftbefehl	**Type.STRAF.Haftbefehl**	**0..1**	8.2.16	225
beschlagnahme	**Type.STRAF.Beschlagnahme**	**0..1**	8.2.3	204
quittung		**0..1**		
uebernahme	**xs:boolean**	**1**		

8.3.15 nachricht.straf.asservate.0500017

Nachricht: **nachricht.straf.asservate.0500017**

Abbildung 8.64. nachricht.straf.asservate.0500017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.asservate.0500017`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`** (Basistyp)	**0..1**	3.3.32	63
dokument	**`Type.GDS.Dokument`**	**0..n**	3.3.12	39
fachdaten		**1**		
auswahl_mitteilungsart.asservate		**1**		
anbietung	**`Type.STRAF.Asservate`**	**1..n**	8.2.1	200
uebermittlung	**`Type.STRAF.Asservate`**	**1..n**	8.2.1	200
rueckmeldung		**1..n**		
nummer	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
Da von anderen Elementen auf schon erfasste Asservate verwiesen werden soll, ist ein eindeutiges Nummern-Feld für Asservate notwendig.				

Kindelemente von nachricht.straf.asservate.0500017				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
asservatenID	String.Latin	1	A.1	21
status	Code.STRAF.Asservat.Rueckmeldung.Typ3	1	B.2.132	652
uebernahme		1..n		
nummer	String.Latin	0..1	A.1	21
Da von anderen Elementen auf schon erfasste Asservate verwiesen werden soll, ist ein eindeutiges Nummern-Feld für Asservate notwendig.				
asservatenID	String.Latin	1	A.1	21
status		1		
uebernahme	xs:boolean	1		
veraendert	xs:boolean	0..1		
grund	String.Latin	0..1	A.1	21
Grund für die Nichtübernahme des Asservates z.B. fehlende Anlieferung, falsche Menge etc.				
einlagerungsdatum	xs:date	0..1		
anfrageVerbleib		1..n		
In diesem Element wird mitgeteilt, zu welchen Asservaten eine Verbleibsentscheidung angefordert wird.				
nummer	String.Latin	0..1	A.1	21
Da von anderen Elementen auf schon erfasste Asservate verwiesen werden soll, ist ein eindeutiges Nummern-Feld für Asservate notwendig.				
asservatenID	String.Latin	1	A.1	21

8.3.16 nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018

Nachricht: **nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018**

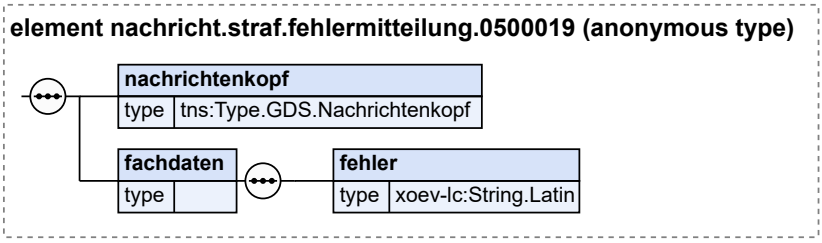
Abbildung 8.65. nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018

Kindelement von nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49

8.3.17 nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019

Nachricht: **nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019**

Abbildung 8.66. nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019

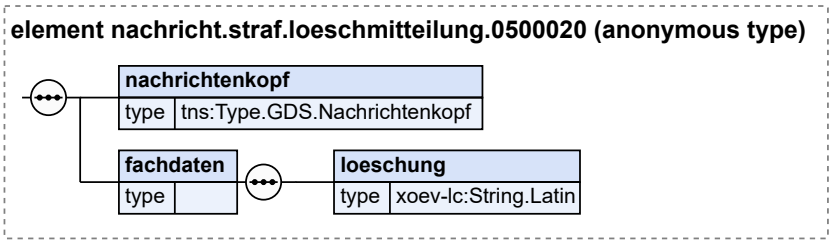


Kindelemente von `nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
fehler	`String.Latin`	**1**	A.1	21

8.3.18 nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020

Nachricht: **`nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020`**

Abbildung 8.67. nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020



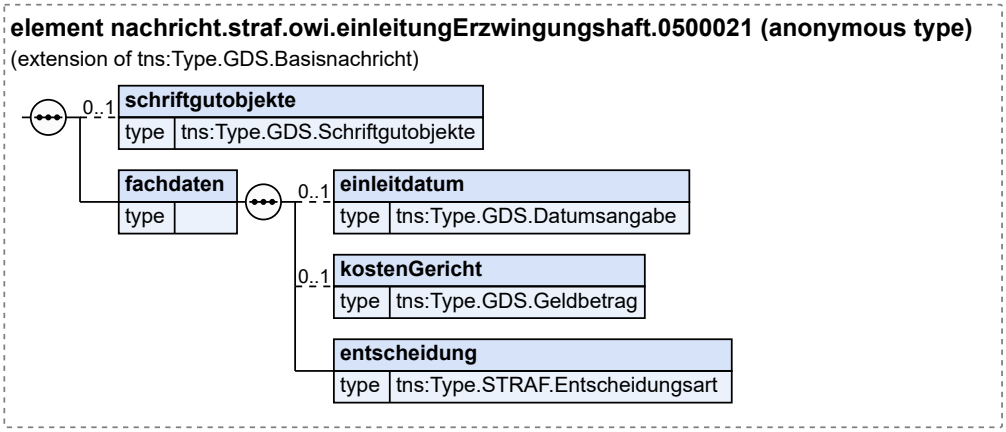
Kindelemente von `nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
loeschung	`String.Latin`	**1**	A.1	21

8.3.19 nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021

Nachricht: **`nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021`**

Mit dem Nachrichtentyp werden strukturierte Daten von Erzwingungshaftverfahren vom Gericht zur Staatsanwaltschaft übermittelt.

Abbildung 8.68. nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelemente von `nachricht.straf.owi.einleitungErzwingungshaft.0500021`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
einleitdatum	**`Type.GDS.Datumsangabe`**	**0..1**	3.3.11	39
Mit dem Einleitungsdatum soll das Datum mitgeteilt werden, an dem das Verfahren bereits in einer anderen Instanz erfasst wurde. Das Element ist in websta ein unverzichtbares Pflichtfeld.				
kostenGericht	**`Type.GDS.Geldbetrag`**	**0..1**	3.3.15	45
Hier sollen die Kosten, die bei Gericht angefallen sind und erfasst wurden, für die Verwendung bei der Staatsanwaltschaft bereitgestellt werden.				
entscheidung	**`Type.STRAF.Entscheidungsart`**	**1**	8.2.8	211
Neben den Entscheidungsdaten und der Sanktion des Gerichts werden für die Eintragung bei der Staatsanwaltschaft auch die Daten der Bußgeldentscheidung benötigt. Diese sollen hierüber mitgeteilt werden.				

8.4 Nachrichten und Prozesse im Wettbewerbsregister (WEBREG)

8.4.1 Prozesse im Wettbewerbsregister

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Wettbewerbsregister-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

8.4.1.1 Datenaustausch zwischen den Straf- oder Ordnungswidrigkeits-Verfolgungsbehörden und dem Wettbewerbsregister

Die Strafverfolgungsbehörden bzw. die Behörden, die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufen sind, melden dem Wettbewerbsregister die zu übermittelnden Daten gemäß § 3 Abs. 1

WRegG per XJustiz-Nachricht. Die Nachricht ist durch den Wert „Erstmitteilung“ im Feld Ereignis eindeutig gekennzeichnet und trägt zur späteren Zuordnung eine eindeutige eigene Nachrichten-ID. Die Registerbehörde übermittelt zu jeder Mitteilung der Strafverfolgungsbehörden bzw. der Behörden, die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufen sind, eine elektronische Empfangsbestätigung, um den Eingang der Nachricht zu quittieren. Die Nachricht ist durch den Wert „Empfangsbestätigung“ im Feld Ereignis eindeutig gekennzeichnet.

Insofern bei der Verarbeitung der Daten durch die Registerbehörde ein Fehler auftritt, meldet die Registerbehörde diesen an die Meldebehörde, welche die Daten übermittelt hat. Die Nachricht ist durch den Wert „Fehler aufgetreten“ im Feld Ereignis eindeutig gekennzeichnet.

Weiterhin sind die Meldebehörden verpflichtet, bereits übermittelnde Daten bei Korrekturbedarf zu berichtigen. Die Meldebehörde übermittelt die geänderten Daten an die Registerbehörde. Die Nachricht ist durch den Wert „Berichtigung“ im Feld Ereignis eindeutig gekennzeichnet. Die Registerbehörde quittiert den Empfang der Nachricht mit einer Empfangsbestätigung.

Wenn den zuständigen Meldebehörden bekannt ist, dass die bereits übermittelten Daten wieder gelöscht werden müssen, erfolgt ein Löschungsauftrag von den Meldebehörden an die Registerbehörde. Die Nachricht ist durch den Wert „Löschung“ im Feld Ereignis eindeutig gekennzeichnet. Die Registerbehörde quittiert den Empfang der Nachricht mit einer Empfangsbestätigung.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Erst-/Berichtigungsmitteilung**
   - Straf- oder Ordnungswidrigkeits-Verfolgungsbehörde
   - Wettbewerbsregister
2. **Löschmitteilung**
   - Straf- oder Ordnungswidrigkeits-Verfolgungsbehörde
   - Wettbewerbsregister
3. **Empfangsbestätigung**
   - Wettbewerbsregister
   - Straf- oder Ordnungswidrigkeits-Verfolgungsbehörde
4. **Fehlermitteilung**
   - Wettbewerbsregister
   - Straf- oder Ordnungswidrigkeits-Verfolgungsbehörde

Die Nachrichten

1. **Eintragungsmitteilung (Erstmitteilung/Berichtigung)**
   - nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060

     (Abschnitt 8.4.2.2 auf Seite 276)
2. **Löschmitteilung**
   - nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020

     (Abschnitt 8.3.18 auf Seite 270)
3. **Empfangsbestätigung**
   - nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018

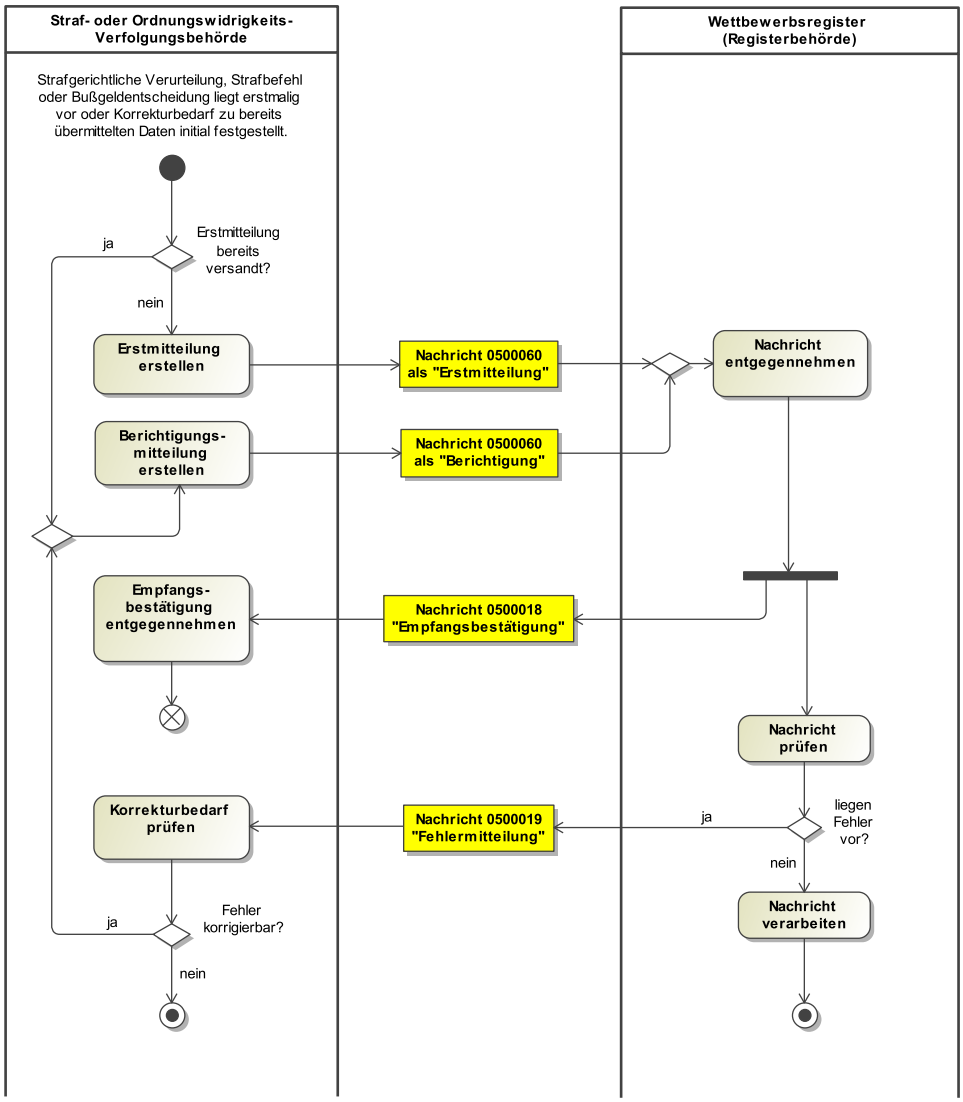
     (Abschnitt 8.3.16 auf Seite 269)
4. **Fehlermitteilung**
   - nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019

     (Abschnitt 8.3.17 auf Seite 269)

8.4.1.2 Prozessbeschreibung Wettbewerbsregister - Eintragungsmitteilung (Erstmitteilung/ Berichtigung)

8.4.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.69. Eintragungsmitteilung (Erstmitteilung/Berichtigung)



8.4.1.2.2 Prozessbeschreibung

Entscheidung "Erstmitteilung bereits versandt?"

Wurden von einer Strafverfolgungsbehörde bzw. einer Behörde, die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufen ist, im konkreten Fall bereits Daten an das Wettbewerbsregister (Registerbehörde) im Rahmen einer Erstmitteilung übermittelt?

Ja: Es wird mit der Aktion "Berichtigungsmitteilung erstellen" fortgefahren.

Nein: Es wird mit der Aktion "Erstmitteilung erstellen" fortgefahren.

Erstmitteilung erstellen

Die Meldung durch die Strafverfolgungsbehörden bzw. die Behörden, die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufen sind, erfolgt unverzüglich nach Rechtskraft bzw. bei kartellrechtlichen Entscheidungen nach Erlass der Entscheidung. Die Meldung von Entscheidungen gegen eine natürliche Person erfolgt nur, wenn das Verhalten der natürlichen Person einem Unternehmen zuzurechnen ist (§ 2 Abs. 3 WRegG). Die Zurechnungsregelung orientiert sich an § 123 Abs. 3 GWB, der wiederum an § 30 Abs. 1 OWiG angelehnt ist. Die von den Strafverfolgungs- und Ordnungswidrigkeitenbehörden zu übermittelnden Daten sind in § 3 Abs. 1 WRegG aufgeführt. Sie werden zumindest teilweise noch durch die gemäß § 10 WRegG zu erlassende Rechtsverordnung nach Inhalt und Umfang zu konkretisieren sein (vgl. § 10 Nr. 3 WRegG). So sind etwa von § 3 Abs. 1 Nr. 4 lit. f) WRegG nicht nur die im Wortlaut genannten Handelsregistereintragungen sondern auch vergleichbare Registereintragungen (z. B. Vereinsregistereintragungen, Genossenschaftsregistereintragungen, etc.) erfasst.

Nachricht 0500060 'als Erstmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060' mit dem Ereignis 'Erstmitteilung' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde an das Wettbewerbsregister.

Nachricht entgegennehmen

Das Wettbewerbsregister nimmt die Erst- oder Berichtigungsmitteilung entgegen.

Nachricht 0500018 'Empfangsbestätigung'

Die Registerbehörde übermittelt zu jeder Mitteilung der Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde eine elektronische Empfangsbestätigung. Die Zuordnung zu der bestätigten Nachricht erfolgt über die Angabe der fremden Nachrichten-ID der Nachricht, auf die sich die Empfangsbestätigung bezieht.

Die Nachricht 'nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018' wird versandt. Der Versand erfolgt vom Wettbewerbsregister an die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde.

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

Nachricht prüfen

Das Wettbewerbsregister prüft die Nachricht.

Entscheidung "liegen Fehler vor?"

Das Wettbewerbsregister prüft, ob Fehler vorliegen. Wenn ein Fehler bei der Verarbeitung der Daten auftritt, meldet das Wettbewerbsregister diesen an die zuständige Meldebehörde. Mit Fehlern sind hier insbesondere auch fachliche Fehler wie z. B. Unvollständigkeiten oder widersprüchliche Angaben im Datensatz gemeint. Die Zuordnung zu der fehlerhaften Nachricht erfolgt über die Angabe der fremden Nachrichten-ID der Nachricht, auf die sich die Fehlermeldung bezieht.

Ja: Es ist vom Wettbewerbsregister eine Fehlermitteilung an die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde zu versenden.

Nein: Es wird mit der Aktion "Nachricht verarbeiten" fortgefahren.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Wettbewerbsregister weiterverarbeitet.

Nachricht 0500019 'Fehlermitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019' versenden. Der Versand erfolgt vom Wettbewerbsregister an die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde.

Korrekturbedarf prüfen

Es wird der Korrekturbedarf von der Meldebehörde (Strafverfolgungsbehörde bzw. einer Behörde, die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufen ist) geprüft.

Entscheidung "Fehler korrigierbar?"

Die Meldebehörde entscheidet, ob ein korrigierbarer Fehler vorliegt.

Ja: Der Fehler kann identifiziert und korrigiert werden. Es wird mit der Aktion "Berichtigungsmitteilung erstellen" fortgefahren.

Nein: Der Fehler kann nicht identifiziert oder nicht korrigiert werden. Der Prozess ist beendet.

Berichtigungsmitteilung erstellen

Insofern ein Korrekturbedarf der bereits übermittelnden Daten vorliegt, werden die geänderten Daten von den Meldebehörden an die Registerbehörde übermittelt. Die Meldung erfolgt über die gesetzlichen Voraussetzungen hinaus. Die Zuordnung zur berichtigenden Nachricht erfolgt über die Angabe der fremden Nachrichten-ID der Nachricht, auf die sich die Berichtigungsmeldung bezieht.

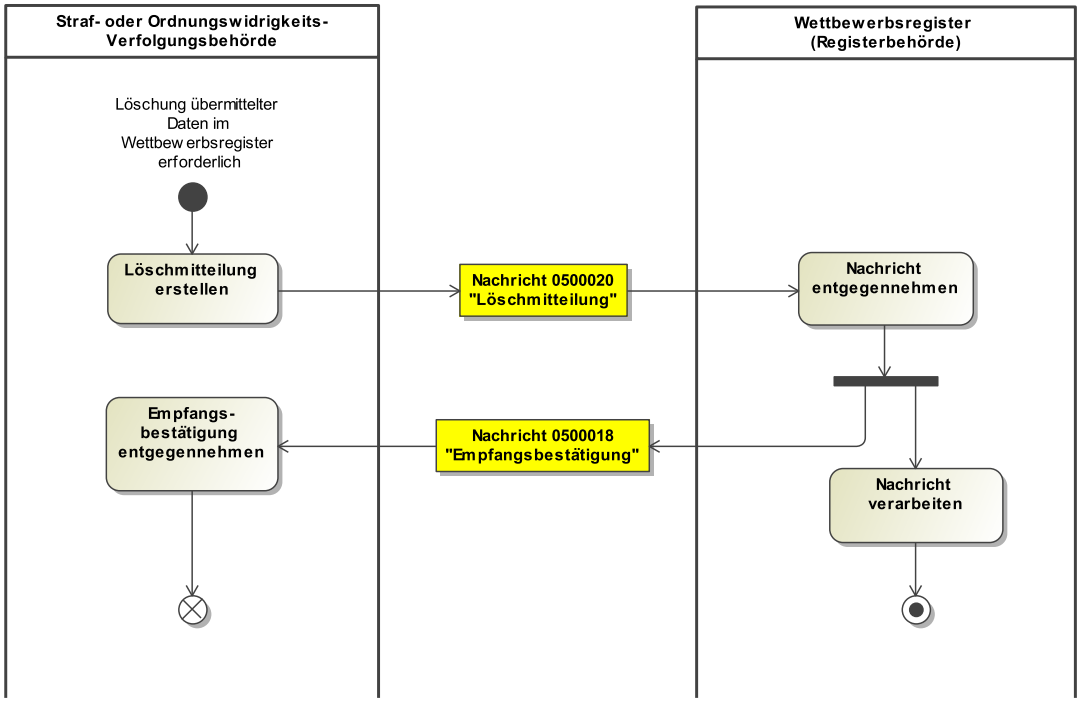
Nachricht 0500060 'als Berichtigung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060' mit dem Ereignis 'Berichtigung' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde an das Wettbewerbsregister.

8.4.1.3 Prozessbeschreibung Wettbewerbsregister - Löschmitteilung

8.4.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 8.70. Wettbewerbsregister - Löschmitteilung



8.4.1.3.2 Prozessbeschreibung

Löschmitteilung erstellen

Die zuständigen Behörden sind gemäß § 4 Abs. 3 WRegG verpflichtet, die Registerbehörde darüber zu informieren, wenn ihnen Umstände bekannt werden, die einer weiteren Speicherung der übermittelten Daten im Wettbewerbsregister entgegenstehen. Die Zuordnung zu den löschenden Daten erfolgt über die Angabe der fremden Nachrichten-ID der Nachricht, welche die Daten erstmalig bzw. berichtigt gemeldet hat.

Nachricht 0500020 'Löschmitteilung'

Die Nachricht 'nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020' versenden. Der Versand erfolgt von der Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde an das Wettbewerbsregister (Registerbehörde).

Nachricht entgegennehmen

Das Wettbewerbsregister nimmt die Löschmitteilung entgegen.

Nachricht 0500018 'Empfangsbestätigung'

Die Registerbehörde übermittelt zu jeder Mitteilung der Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde eine elektronische Empfangsbestätigung. Die Zuordnung zu der bestätigten Nachricht erfolgt über die Angabe der fremden Nachrichten-ID der Nachricht, auf die sich die Empfangsbestätigung bezieht.

Die Nachricht 'nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018' wird versandt. Der Versand erfolgt vom Wettbewerbsregister an die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde.

Empfangsbestätigung entgegennehmen

Die Staatsanwaltschaft bzw. Ordnungswidrigkeitenbehörde nimmt die Empfangsbestätigung entgegen.

Nachricht verarbeiten

Die Nachricht wird vom Wettbewerbsregister weiterverarbeitet.

8.4.2 Nachrichten für das Wettbewerbsregister (WEBREG)

8.4.2.1 Mitbenutzte Nachrichten

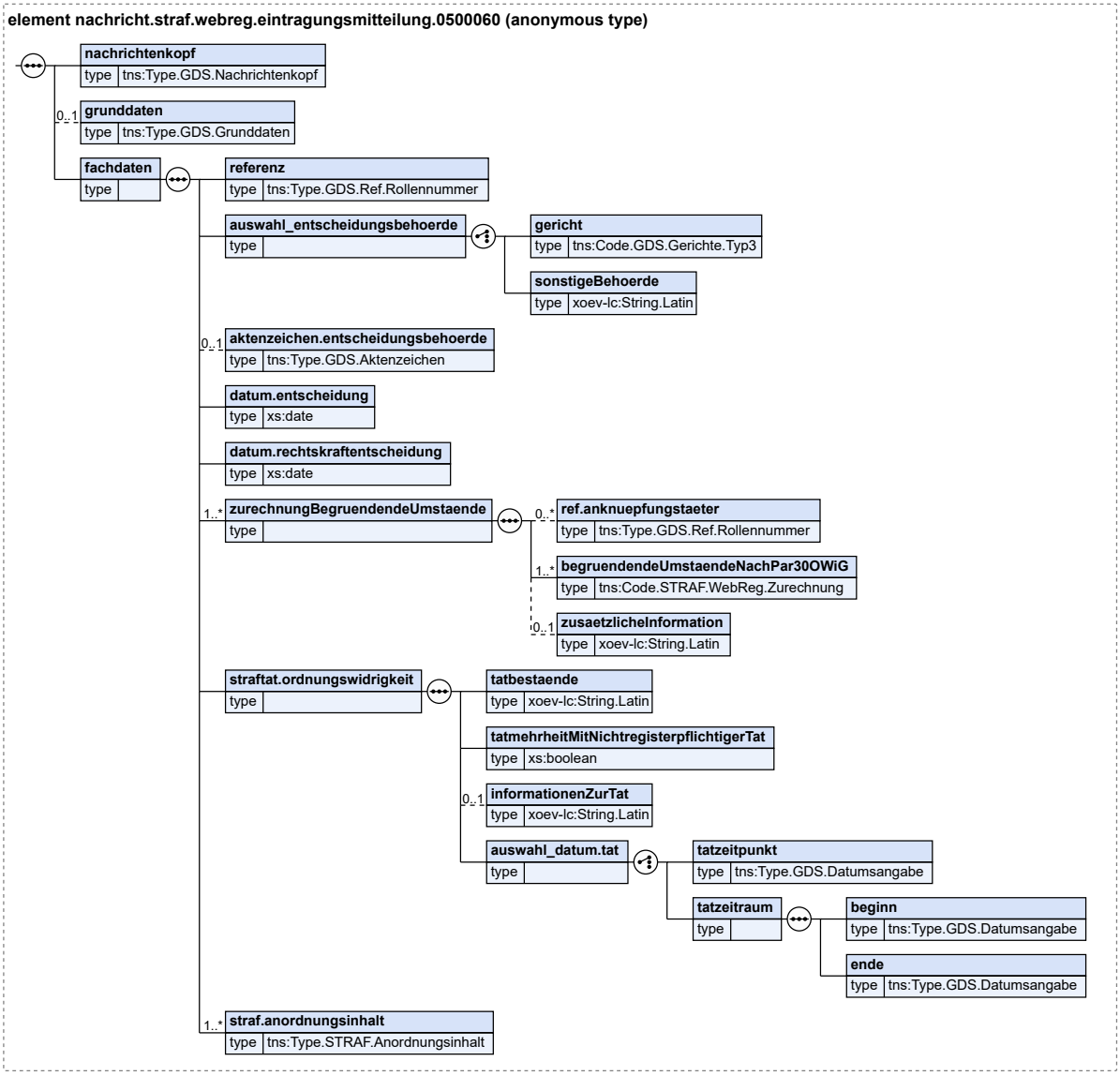
Folgende Nachrichten des Fachmoduls werden weiter oben im Kapitel 'Nachrichten im Fachmodul Straf' beschrieben, können aber auch für das Wettbewerbsregister benutzt werden:

- nachricht.straf.empfangsbestaetigung.0500018
- nachricht.straf.fehlermitteilung.0500019
- nachricht.straf.loeschmitteilung.0500020

8.4.2.2 nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060

Nachricht: **`nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060`**

Abbildung 8.71. nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060



Kindelemente von `nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
referenz	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
auswahl_entscheidungsbehoerde		**1**		
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
sonstigeBehoerde	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von nachricht.straf.webreg.eintragungsmitteilung.0500060				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichen. entscheidungsbehoerde	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
datum.entscheidung	xs:date	1		
datum.rechtskraftentscheidung	xs:date	1		
zurechnungBegruendendeUmstaende		1..n		
Hier sind die Zurechnung des Fehlverhaltens begründenden Umstände einzutragen. Diese beziehen sich auf die Person, gegen die sich die einzutragende Entscheidung richtet bzw. - bei einer Unternehmenssanktion - auf die Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 OWiG.				
ref.anknuepfungstaeter	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..n	3.3.30	62
Wenn bei einer einzutragenden Entscheidung mehr als ein Anknüpfungstäter mitzuteilen ist, bei denen sich die Zurechnung des Fehlverhaltens begründenden Umstände nach § 30 OWiG unterscheiden, kann über dieses Element eine Referenz zu den Angaben der Person im Grunddatensatz hergestellt werden. Es wird auf die Rollennummer referenziert.				
begruendendeUmstaendeNachPar30OWiG	Type.STRAF.WebReg.Zurechnung	1..n	B.2.172	662
zusaetzlicheInformation	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier sollten die Informationen zur Funktion im Unternehmen, zu dem Zeitraum, in dem die Funktion innegehabt wurde und zum Handeln in Ausübung dieser Funktion bei Tatbegehung eingetragen werden.				
straftat.ordnungswidrigkeit		1		
tatbestaende	String.Latin	1	A.1	21
Paragraphen bzw. Paragraphenkette, bereinigt auf die nach dem Wettbewerbsregistergesetz eintragungspflichtigen Tatbestände.				
tatmehrheitMitNichtregisterpflichtigenTaten	Type.boolean	1		
Liegt eine Tatmehrheit nach § 53 StGB vor, die sich aus registerpflichtigen und nichtregisterpflichtigen Taten zusammensetzt, ist dies hier anzugeben. Dadurch wird kenntlich gemacht, ob der Sanktionsentscheidung auch tatmehrheitliche Taten zugrunde lagen, die aber aufgrund fehlender Registerpflichtigkeit bei der Mitteilung an das Wettbewerbsregister vollständig weggelassen wurden.				
informationenZurTat	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier können die Informationen zur Tat und den Folgen (z.B. Umfang der Bereicherung) eingetragen werden.				
auswahl_datum.tat		1		
tatzeitpunkt	Type.GDS.Datumsangabe	1	3.3.11	39
tatzeitraum		1		
beginn	Type.GDS.Datumsangabe	1	3.3.11	39
ende	Type.GDS.Datumsangabe	1	3.3.11	39
straf.anordnungsinhalt	Type.STRAF.Anordnungsinhalt	1..n	8.2.2	201

8.5 Geschäftsregeln

Die u.g. Geschäftsregeln (business rules) wurden mit Schematron implementiert und können mit einem entsprechenden Schematron-Validator überprüft werden.

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht(en)**
SCH-STRAF-0001	In diesem Kommunikationsszenario muss das Element 'art' übermittelt werden.	0500001
SCH-STRAF-0002	In diesem Kommunikationsszenario muss das Element 'delikt' mindestens einmal übermittelt werden.	0500001
SCH-STRAF-0003	Es muss in der Nachricht entweder das Element 'erledigung' oder das Element 'entscheidung' oder beide Elemente angegeben werden.	0500006
SCH-WEBREG-0001	Wenn das Element 'geldanordnung' übermittelt wird, muss auch das Kindelement 'anordungsart' angegeben werden.	0500060

8.6 Übersicht über die Codelisten

Der Fachdatensatz stellt über das XRepository der KoSIT folgende fachspezifische Typ3-Codelisten zur Verfügung:

- Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3
- Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3
- Code.STRAF.Anordnungsbefugter.Typ3
- Code.STRAF.Asservat.Rueckmeldung.Typ3
- Code.STRAF.Auflagen.Typ3
- Code.STRAF.Bescheidart.Typ3
- Code.STRAF.Beschlussart.Typ3
- Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3
- Code.STRAF.Beteiligungsart.Typ3
- Code.STRAF.Beweismittel.Typ3
- Code.STRAF.Einstellungsart.Typ3
- Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3
- Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3
- Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3
- Code.STRAF.Fahndungsanlass.Typ3
- Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3
- Code.STRAF.Fahndungsverfahren.Typ3
- Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3
- Code.STRAF.Fahrerlaubnisart.Typ3
- Code.STRAF.Fahrzeugantrieb.Typ3
- Code.STRAF.Fahrzeugart.Typ3
- Code.STRAF.Fuehrerscheinklasse.Typ3
- Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3
- Code.STRAF.Haftart.Typ3
- Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3
- Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3
- Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3
- Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3
- Code.STRAF.KFZ.Kennzeichen.Typ3

- Code.STRAF.Loeschungsgrund.Typ3
- Code.STRAF.Massnahmeart.Typ3
- Code.STRAF.Massnahmegegenstand.Typ3
- Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3
- Code.STRAF.Personenbezug.Typ3
- Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3
- Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3
- Code.STRAF.Rechtsmittel.Typ3
- Code.STRAF.Sachgebietsschluessel.Typ3
- Code.STRAF.Sicherungsmassnahme.Typ3
- Code.STRAF.Strafverfolgungshindernis.Typ3
- Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3
- Code.STRAF.Verbleibsart.Typ3
- Code.STRAF.Weisungen.Typ3

Der Fachdatensatz stellt für das Wettbewerbsregister folgende Typ1-Codeliste zur Verfügung:

- Code.STRAF.WebReg.Zurechnung

9 Fachmodul für das Mahnwesen

In diesem Kapitel werden die Kommunikationsszenarien für das Mahnwesen beschrieben.

9.1 Prozesse im Fachmodul

In diesem Abschnitt werden die Geschäftsprozesse dargestellt, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Nachrichten für das Mahnwesen übermittelt werden.

9.1.1 Allgemeine Beschreibung

In Klageverfahren, die einen Zahlungsanspruch zum Gegenstand haben, besteht für den Antragsteller die Möglichkeit, vor Einreichung einer Klage einen Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides beim Amtsgericht - Mahngericht - zu stellen. Dies kann sowohl Zivil- als auch Familiensachen betreffen. Das hier beschriebene Verfahren ist nur auf die ordentliche Gerichtsbarkeit beschränkt. Zwar gibt es bei den Arbeitsgerichten ebenfalls ein Mahnverfahren, allerdings ist dort das für das Hauptsacheverfahren zuständige Arbeitsgericht auch als Mahngericht zuständig, sodass hier kein elektronischer Datenaustausch erforderlich ist.

In Deutschland gibt es einige Amtsgerichte, die zentral (teilweise für mehrere Bundesländer) für Mahnsachen zuständig sind. Der Mahnbescheid wird nach einer vereinfachten Prüfung der Gegenseite zugestellt. Widerspricht die Gegenseite, so wird das Verfahren auf Antrag an das eigentlich zuständige Prozessgericht abgegeben, das den Vorgang in ein normales Klageverfahren überführt. Wird nicht rechtzeitig Widerspruch eingelegt, so wird ein Vollstreckungsbescheid erlassen, gegen den der Gegenseite die Möglichkeit des Einspruchs zusteht. Auch im Falle eines Einspruchs erfolgt die Abgabe des Verfahrens.

Da bei einer Abgabe nach Widerspruch oder nach Einspruch fachlich beinahe identische Inhalte übergeben werden, wird im Folgenden nicht zwischen diesen differenziert. Dies entspricht auch dem bisherigen Zuschnitt im XJustiz-Katalog, der hierfür nur einen Nachrichtentyp vorsieht.

Bei den Mahngerichten werden die Mahnverfahren elektronisch geführt. Wenn eine Abgabe erfolgen soll, wird ein Aktenausdruck des Mahnbescheides erstellt und dieser an das Prozessgericht übersandt. Parallel wird automatisch durch das Fachverfahren eine XJustiz-Nachricht erzeugt, die neben der Papierpost versandt wird. Diese enthält die wesentlichen Daten des Verfahrens und der Beteiligten und soll den Erfassungsaufwand bei Gericht reduzieren.

Rechtlich relevant ist hierbei lediglich der Aktenausdruck, sodass die elektronisch eingegangenen Daten nur als Unterstützung für die erfassende Geschäftsstelle am Prozessgericht gesehen werden können(vgl. § 696 II 1 ZPO). Daher wird erst mit Eingang der Papierpost das Klageverfahren entsprechend angelegt; der strukturierte Datensatz ist lediglich eine Unterstützung hierbei. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Aktenausdruck vollständig elektronisch zu übermitteln, sodass der Aktenausdruck zusammen mit dem Datensatz als Nachricht an das Prozessgericht verschickt und dort vollelektronisch verarbeitet wird.

Mit Erfassung erfolgt durch das Prozessgericht eine Aktenzeichenrückmeldung an das Mahngericht, die ebenfalls einen strukturierten Datensatz darstellt.

Mit Eingang dieser Rückmeldung wird das Verfahren beim Mahngericht beendet.

9.1.2 Beteiligte / Kommunikationspartner

- Mahngerichte
- Prozessgerichte

9.1.3 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Es gibt zwei verschiedene Nachrichtentypen, die folgendermaßen Verwendung finden.

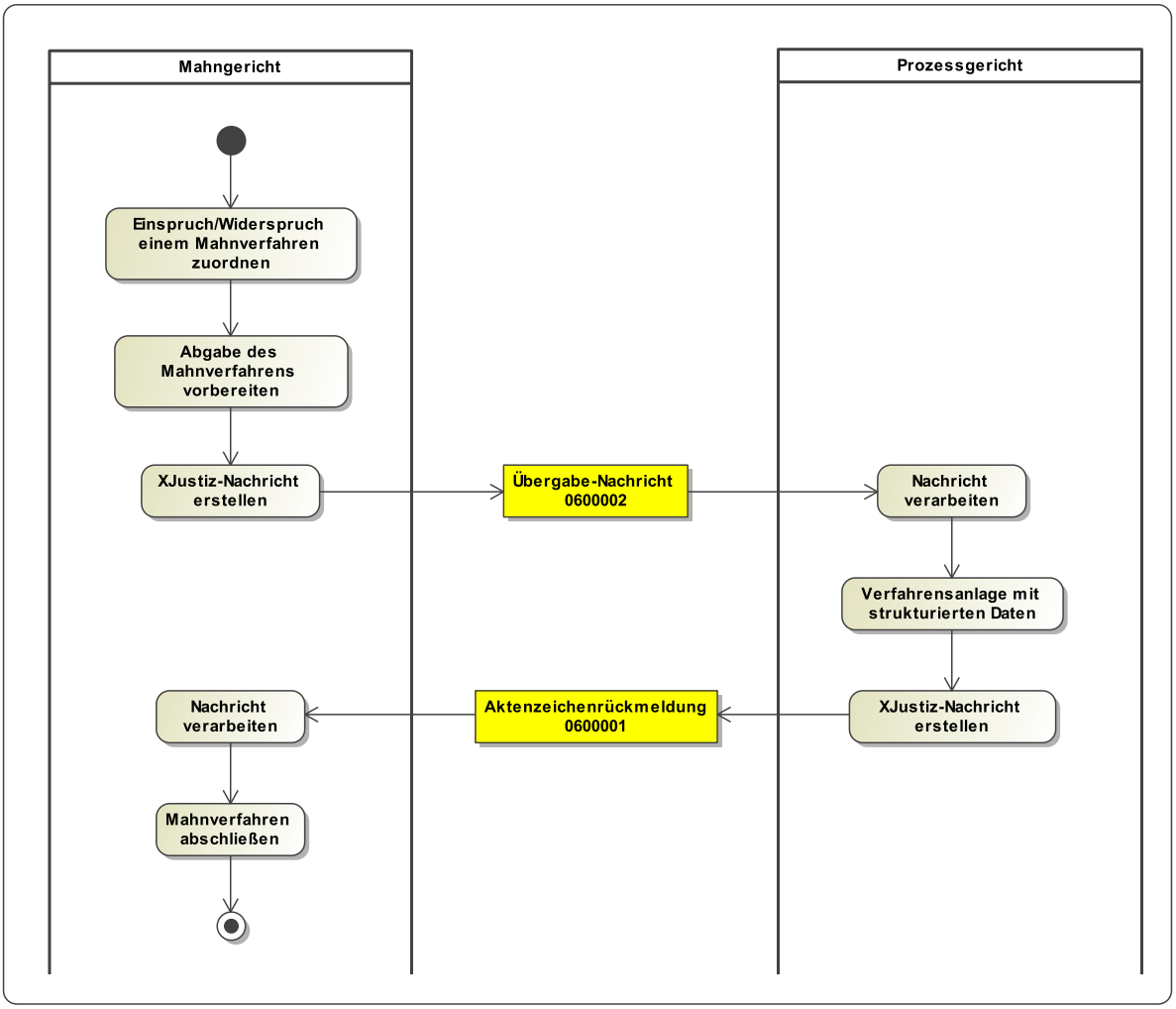
Überblick über die Nachrichten:

1. **Übergabe-Nachricht**
   - nachricht.mahn.uebergabe.0600002 (s. Abschnitt 9.3.2 auf Seite 287)
   - Das Mahngericht sendet strukturierte Daten des Mahnverfahrens an das Prozessgericht.
2. **Aktenzeichenmitteilung**
   - nachricht.mahn.aktenzeichenmitteilung.0600001 (s. Abschnitt 9.3.1 auf Seite 286)
   - Rückmeldung des Prozessgerichts über das neu erfasste Verfahren (Eingangszeitpunkt und Aktenzeichen)

9.1.4 Prozessablauf

Im folgenden soll der Prozessablauf mit Hilfe eines Aktivitätsdiagramms verdeutlicht werden.

Abbildung 9.1. Abgabe eines Mahnverfahrens an das Prozessgericht aufgrund eines Einspruchs/Widerspruchs



Ablaufbeschreibung:

1. Eingang eines Einspruches/Widerspruches durch den Antragsgegner beim Mahngericht.
2. Durch das Mahngericht wird das Verfahren an das Prozessgericht abgegeben.
3. Es wird eine elektronische Nachricht erzeugt (mit dem XJustiz-Datensatz als Anhang) und ggf. ein Aktenausdruck erstellt.
4. Die elektronische Nachricht und ggf. der Aktenausdruck werden jeweils versandt.
5. Nachricht und ggf. Aktenausdruck gehen beim Prozessgericht ein. Unter Verwendung der Daten wird ein Klageverfahren angelegt.
6. Es wird eine elektronische Nachricht mit der XJustiz-Nachricht zur Aktenzeichenrückmeldung als Anhang erzeugt und an das Mahngericht versandt.
7. Das Mahngericht nimmt die Aktenzeichenrückmeldung entgegen und schließt das Mahnverfahren ab.

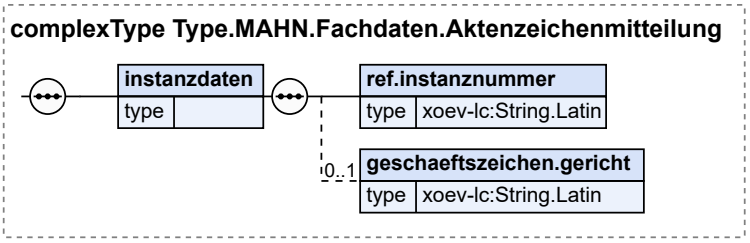
9.2 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Datenübermittlung zwischen Mahn- und Prozessgerichten relevant sind.

9.2.1 Type.MAHN.Fachdaten.Aktenzeichenmitteilung

Typ: **`Type.MAHN.Fachdaten.Aktenzeichenmitteilung`**

Abbildung 9.2. Type.MAHN.Fachdaten.Aktenzeichenmitteilung

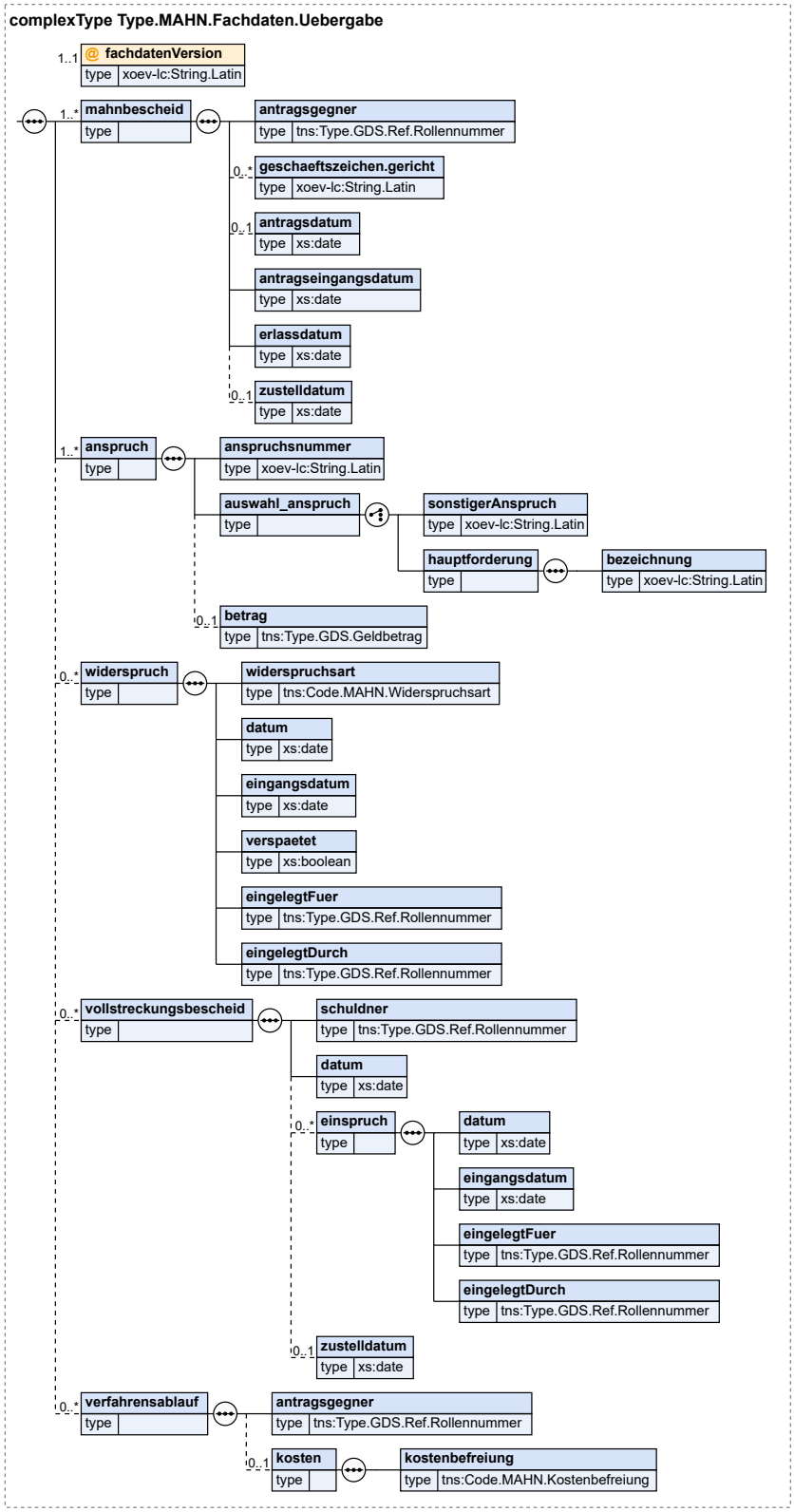


Kindelement von `Type.MAHN.Fachdaten.Aktenzeichenmitteilung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
instanzdaten		**1**		
ref.instanznummer	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Enthält eine Referenz auf die Instanznummer des Mahngerichts in den Instanzdaten des Grunddatensatzes. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
geschaeftszeichen.gericht	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
In der Aktenzeichenmitteilung ist das Geschäftszeichen des Antragsgegners zurückzugeben, auf den sich die Abgabe des Mahngerichts bezog. Dieser ergibt sich aus der Nachricht nachricht.mahn.uebergabe.0600002 (Element fachdaten/verfahrensablauf/antragsgegner). Anschließend kann das Element fachdaten/mahnbescheid/geschaeftszeichen.gericht aus dem Mahnbescheid entnommen werden, das sich gegen diesen Antragsgegner richtet.				

9.2.2 Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe

Typ: **`Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe`**

Abbildung 9.3. Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe



Kindelemente von `Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdatenVersion	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.5“ zulässig (fixed-Wert).				
mahnbescheid		**1..n**		
Daten des Mahnbescheids als Grundlage für einen Vollstreckungsbescheid, der evt. erst im streitigen Verfahren erlassen wird. In einem Mahnverfahren können mehrere Mahnbescheid gegen div. Antragsgegner ergehen.				
antragsgegner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
Über eine Referenz auf den Grunddatensatz wird der Antragsgegner angegeben. Je Antragsgegner ergeht ein Mahnbescheid.				
geschaeftszeichen.gericht	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Rollenspezifisches gerichtliches Geschäftszeichen. Wenn ein Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner geht, wird pro einzelnen Antragsgegner ein rollenspezifisches Geschäftszeichen vergeben.				
antragsdatum	`xs:date`	**0..1**		
Antragsdatum des Mahnbescheids				
antragseingangsdatum	`xs:date`	**1**		
Eingangsdatum des Antrag auf Erstellung eines Mahnbescheids				
erlassdatum	`xs:date`	**1**		
Datum, wann der Mahnbescheid erlassen wurde				
zustelldatum	`xs:date`	**0..1**		
Hier ist das Datum der Zustellung des Mahnbescheids an den einzelnen Antragsgegner anzugeben.				
anspruch		**1..n**		
Die Informationen zu einem gestellten Anspruch.				
anspruchsnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Anspruchsnummer des Anspruchs: Eindeutige Kennzeichnung des Anspruchs innerhalb eines MB wird vom Mahngericht vergeben.				
auswahl_anspruch		**1**		
sonstigerAnspruch	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Bezeichnung des Sonstigen Anspruchs (=Zeile 36 des Mahnbescheidsantrags). Angabe eines Sonstigen Anspruchs, der nicht dem Hauptkatalog zu entnehmen ist.				
hauptforderung		**1**		
Bezeichnung des Anspruchs entsprechend dem Hauptforderungs-Katalog von AUGEMA. (= Bezeichnung der im Mahnbescheidsantrag ausgewählten Hauptkatalognummer)				
bezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Mögliche Werte sind Dienstleistungsvertrag, Frachtkosten etc.				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
Betragswert des Anspruchs				
widerspruch		**0..n**		
widerspruchsart	`Code.MAHN.Widerspruchsart`	**1**	B.2.108	647
Gesamt / Teilwiderspruch				
datum	`xs:date`	**1**		
Datum des Widerspruchs (wird vom Mahngericht aus den Angaben im Formular, Schreiben etc. übernommen)				

Kindelemente von Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingangsdatum	xs:date	1		
Datum des Eingangs des Widerspruchs beim Mahngericht				
verspaetet	xs:boolean	1		
verspäteter Widerspruch J/N				
eingelegtFuer	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier ist die Referenz auf die Rollennummer des Beteiligten anzugeben, für den das Rechtsmittel eingelegt wurde.				
eingelegtDurch	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier ist die Referenz auf die Rollennummer des Beteiligten anzugeben, der das Rechtsmittel eingelegt hat.				
vollstreckungsbescheid		0..n		
schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Referenz auf die Rollennummer des Schuldners, gegen den der Vollstreckungsbescheid erlassen wird.				
datum	xs:date	1		
Datum des Vollstreckungsbescheids				
einspruch		0..n		
datum	xs:date	1		
Datum des Einspruchs				
eingangsdatum	xs:date	1		
Datum des Eingangs des Einspruchs beim Mahngericht				
eingelegtFuer	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier ist die Referenz auf die Rollennummer des Beteiligten anzugeben, für den das Rechtsmittel eingelegt wurde.				
eingelegtDurch	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier ist die Referenz auf die Rollennummer des Beteiligten anzugeben, der das Rechtsmittel eingelegt hat.				
zustelldatum	xs:date	0..1		
Hier ist das Datum der Zustellung des Vollstreckungsbescheids an den Schuldner anzugeben.				
verfahrensablauf		0..n		
Kosten bezüglich Mahnverfahren oder Verfahrensablauf				
antragsgegner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Mit der Nachricht nachricht.mahn.uebergabe.0600002 wird nur der Verfahrensablauf gegen den Antragsgegner, gegen den das Verfahren abgegeben wird, übergeben. Aus der Referenz auf die Rollennummer des Antragsgegners geht hervor, gegen welchen von ggf. mehreren Antragsgegnern die Abgabe erfolgt.				
kosten		0..1		
kostenbefreiung	Code.MAHN.Kostenbefreiung	1	B.2.107	647
Kostenbefreiung, volle Zahlungspflicht, kostenbefreit, gebührenbefreit				

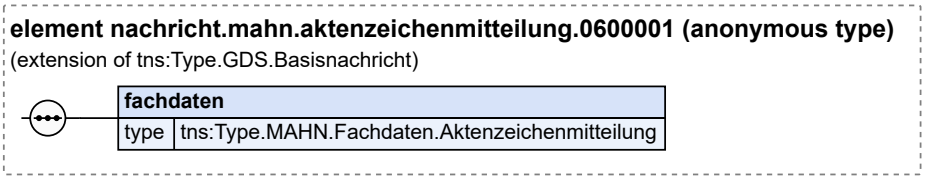
9.3 Übersicht über die Nachrichten

9.3.1 nachricht.mahn.aktenzeichenmitteilung.0600001

Nachricht: **nachricht.mahn.aktenzeichenmitteilung.0600001**

Diese Nachricht wird vom Prozessgericht an das Mahngericht gesendet und dient als Rückmeldung über das neu erfasste Verfahren.

Abbildung 9.4. nachricht.mahn.aktenzeichenmitteilung.0600001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelement von `nachricht.mahn.aktenzeichenmitteilung.0600001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdaten	**`Type.MAHN.Fachdaten.Aktenzeichenmitteilung`**	**1**	9.2.1	283

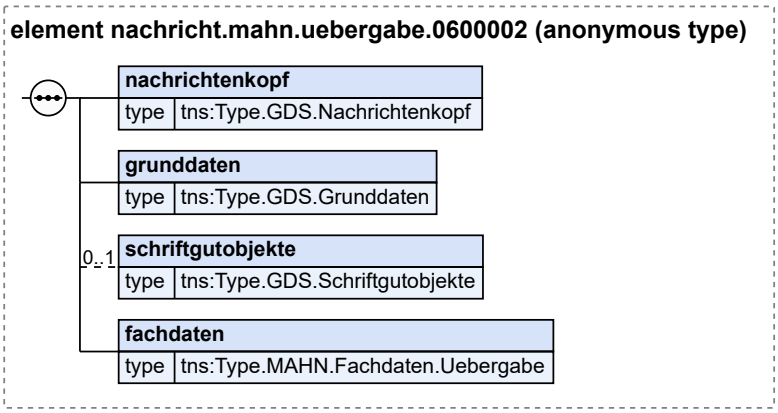
9.3.2 nachricht.mahn.uebergabe.0600002

Nachricht: **`nachricht.mahn.uebergabe.0600002`**

Diese Nachricht dient dazu, ein Mahnverfahren von einem Mahngericht an ein Prozessgericht zu übergeben.

Es gibt Datensätze im Fachverfahren, in denen im Element 'vorname' Inhalte wie "Vorstand", "Geschäftsführer" oder dergleichen stehen, da die Rechtsprechung es zuließ, dass die namentliche Bezeichnung der Vertretungsorgane nicht immer erforderlich ist. Da für den Datenaustausch die Unterdrückung eines gültigen gesetzlichen Vertreters keine glückliche Lösung wäre (würde auch zu Constraintverletzungen im Verfahrensablauf führen, wenn die Referenz auf die Rollennummer ins Leere liefe), wurde beschlossen, in diesen Fällen den Eintrag "Name nicht bekannt" im Nachnamen zu setzen. Das übernehmende Fachverfahren muss darauf reagieren.

Abbildung 9.5. nachricht.mahn.uebergabe.0600002



Kindelemente von `nachricht.mahn.uebergabe.0600002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.MAHN.Fachdaten.Uebergabe`	**1**	9.2.2	283

9.4 Übersicht über die Codelisten

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.MAHN.Kostenbefreiung
- Code.MAHN.Widerspruchsart

10 Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht' (VSTR)

10.1 Prozesse im Fachmodul VSTR

10.1.1 Lieferung von Daten an das jeweilige Zentrale Vollstreckungsgericht und die Weiterleitung an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder

Im Fachmodul "Zentrales Vollstreckungsgericht" sind spezielle Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit dem Themenbereich "Eintragungen am Zentralen Vollstreckungsgericht" zusammengefasst, wie z.B. die "Eintragung im Schuldnerverzeichnis" oder die "Übermittlung eines Vermögensverzeichnisses". Die Eintragung/Einlieferung von Daten der Vollstreckungsorgane an das zugehörige Zentrale Vollstreckungsgericht und die entsprechende Weiterleitung der Daten an das gemeinsame Vollstreckungsportal der (Bundes-)Länder stellt im Wesentlichen einen Akt der Zwangsvollstreckung dar. Da es sich hierbei allerdings um einen in sich abgeschlossenen Geschäftsprozess handelt, wurde dieser nicht in das Fachmodul "Zwangsvollstreckung" eingegliedert. Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenübermittlung an die zentralen Vollstreckungsgerichte bzw. das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder ergeben sich aus der ZPO (hier u.a. §§ 802c – 802f, 882b ff ZPO), der Schuldnerverzeichnisführungsverordnung (SchuFV) und der Vermögensverzeichnisverordnung (VermVV). Die zentralen Vollstreckungsgerichte führen die entsprechenden Register (Schuldnerverzeichnis, Vermögensverzeichnisse) und verwalten die Daten. Das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder dient für Auskunftssuchende als zentrale Anlaufstelle, so dass eine Abfrage nur an einer Stelle erfolgen muss und nicht an allen 16 zentralen Vollstreckungsgerichten der jeweiligen Bundesländer.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Eintragung (bzw. Korrektur/Löschung) des Schuldners im Schuldnerverzeichnis gem. § 882c ZPO**
   - Vollstreckungsorgan (z.B. Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbehörde (z.B. das Finanzamt) oder das Insolvenzgericht). Korrekturen/Löschungen auch ohne Vollstreckungsorgan möglich.
   - Zentrales Vollstreckungsgericht
   - Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
2. **Übermittlung (bzw. Korrektur/Löschung) eines Vermögensverzeichnisses an das zentrale Vollstreckungsgericht gem. § 802f ZPO**
   - Vollstreckungsorgan (z.B. Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbehörde (z.B. das Finanzamt) - jedoch nicht das Insolvenzgericht). Korrekturen/Löschungen auch ohne Vollstreckungsorgan möglich.
   - Zentrales Vollstreckungsgericht
   - Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
3. **Entscheidung über einen Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung ins Schuldnerverzeichnis gem. § 882d Abs. 1 ZPO**
   - Lokales Vollstreckungsgericht
   - Zentrales Vollstreckungsgericht
   - Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
4. **Beziehung von Abdrucken aus dem Schuldnerverzeichnis**
   - Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder

- Berechtigter Abdrucklistenbezieher (Institutionelle Einrichtung, wie z.B. die SCHUFA)

5. **Fehlermeldungsnachricht**
   - Zentrales Vollstreckungsgericht
   - Vollstreckungsorgan oder 'Lokales Vollstreckungsgericht'

Die Nachrichten

1. **Eintragung (Korrektur/Löschung) des Schuldners im Schuldnerverzeichnis**
   - nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003

     (Abschnitt 10.3.3 auf Seite 313)
   - nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004

     (Abschnitt 10.3.4 auf Seite 314)
2. **Übermittlung eines Vermögensverzeichnisses (Vermögensauskunft) bzw. Korrektur/ Löschung**
   - nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006

     (Abschnitt 10.3.6 auf Seite 315)
   - nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlungsbestaetigung.portal.0900007

     (Abschnitt 10.3.7 auf Seite 316)
3. **Entscheidung über einen Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung ins Schuldnerverzeichnis**
   - nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001

     (Abschnitt 10.3.1 auf Seite 311)
   - nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002

     (Abschnitt 10.3.2 auf Seite 312)
   - nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004

     (Abschnitt 10.3.4 auf Seite 314)
4. **Beziehung von Abdrucken aus dem Schuldnerverzeichnis (Konzept-Status)**
   - nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005

     (Abschnitt 10.3.5 auf Seite 315)
5. **Fehlermeldungsnachricht**
   - nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008

     (Abschnitt 10.3.8 auf Seite 317)

Teilweise werden auch nicht alle Nachrichten in allen in den Bundesländern im Einsatz befindlichen Fachverfahren (Ve§uV und forumSTAR) verwendet. Informationen hierzu ergeben sich ebenfalls aus den jeweiligen detaillierten Beschreibungen der Geschäftsprozesse. In den Grafiken (Aktivitätsdiagrammen) wird in diesen Fällen immer die Vorgehensweise bei forumSTAR wiedergegeben.

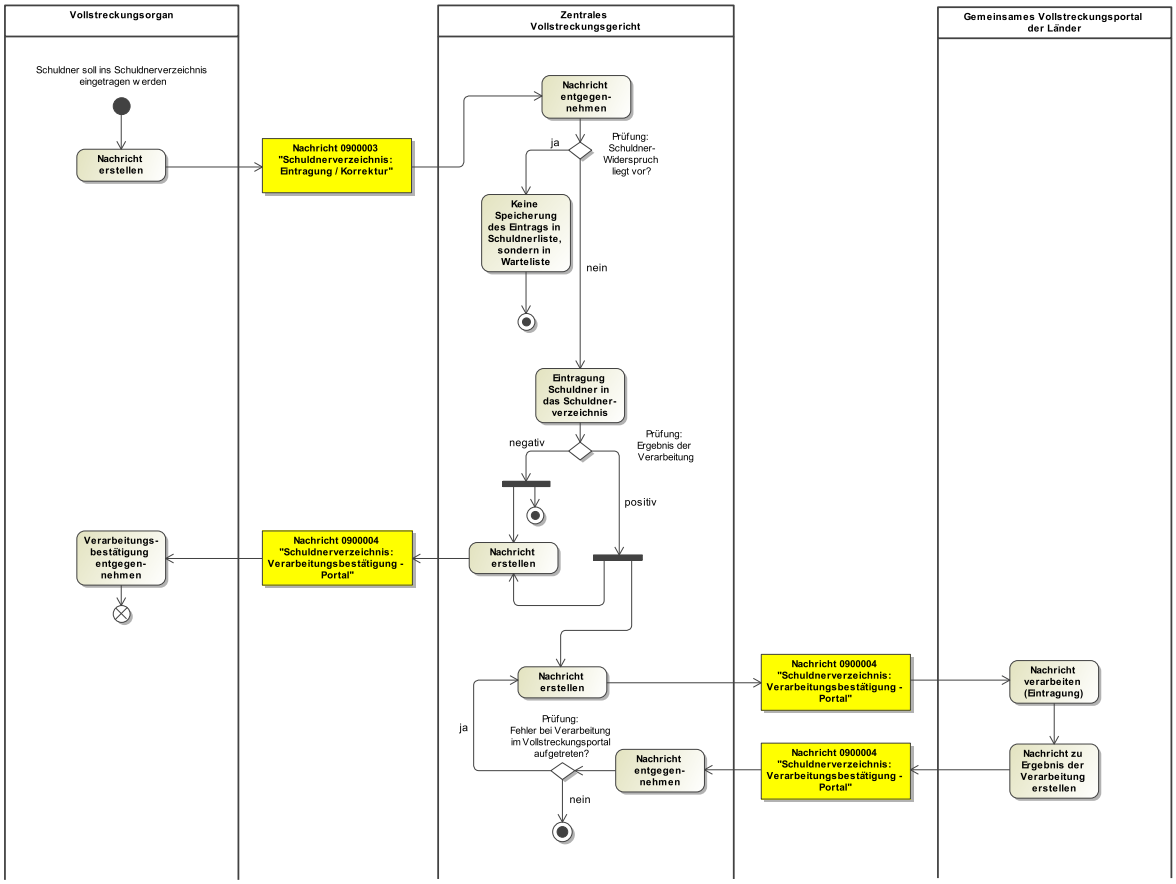
10.1.2 Prozessbeschreibung Eintragung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis

In diesem Geschäftsprozess wird die Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis beim zentralen Vollstreckungsgericht und die Weiterleitung der Eintragung an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder abgebildet. Kommt der Schuldner seiner Verpflichtung zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nach bzw. ist die Befriedigung der Gläubiger aufgrund der Vermögensverhältnisse des Schuldners ausgeschlossen oder nicht rechtzeitig erfolgt, wird der Schuldner mit entsprechenden persönlichen Daten und Informationen in das Schuldnerverzeichnis eingetragen. Zusätzlich erfolgt auch eine Eintragung des Schuldners wenn die Eröffnung

des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen mangels Masse abgelehnt wird bzw. ihm die Restschuldbefreiung aus bestimmten Gründen versagt oder widerrufen wird (vgl. §§ 26 Abs. 2, 303a InsO). Außerhalb des hier abgebildeten Geschäftsprozesses findet ggfs. auch eine Kommunikation zwischen dem Vollstreckungsorgan und der Gläubiger- bzw. der Schuldnerseite statt. Diese ist allerdings nicht Bestandteil des Fachmoduls, weswegen an dieser Stelle auf eine Abbildung im Geschäftsmodell verzichtet wurde.

10.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.1. Eintragung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis



10.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Veranlassung der Eintragung am zentralen Vollstreckungsgericht: Das Vollstreckungsorgan beabsichtigt die Übermittlung der Daten des Schuldners an das zentrale Vollstreckungsgericht mit der Bitte um Eintragung. Bei dem Vollstreckungsorgan kann es sich z.B. um einen Gerichtsvollzieher oder eine Vollstreckungsbehörde (z.B. das Finanzamt), aber auch um das Insolvenzgericht im Falle einer Abweisung mangels Masse bzw. Versagung/Widerruf der Restschuldbefreiung handeln. Da die Abläufe in allen Fällen identisch sind, wurde auf eine unterschiedliche Darstellung verzichtet.

Nachricht 0900003 "Schuldnerverzeichnis: Eintragung / Korrektur"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003' versenden. Der Versand erfolgt vom Vollstreckungsorgan an das 'Zentrale Vollstreckungsgericht' (ZenVG).

Nachricht entgegennehmen

Entscheidung "Prüfung: Schuldnerwiderspruch liegt vor?"

Bei der Einlieferung der Schuldnerdaten wird geprüft, ob bereits ein Widerspruch (s. Prozessbeschreibung "Entscheidung über einen Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung im Schuldnerverzeichnis") im System vorhanden ist.

Ja: Bestätigung Widerspruch vorhanden. Weiter mit Prozessschritt 'Keine Speicherung des Eintrags in Schuldnerliste, sondern in Warteliste'

Nein: Kein Widerspruch vorhanden. Weiter mit Prozessschritt 'Eintragung Schuldner in das Schuldnerverzeichnis'.

Keine Speicherung des Eintrags in Schuldnerliste, sondern in Warteliste

Keine Verarbeitung in der Schuldnerliste - der Eintrag wird nicht in der Schuldnerliste, sondern in der Warteliste gespeichert. Der Prozess ist beendet.

Eintragung Schuldner in das Schuldnerverzeichnis

Speicherung des Eintrages: Die eingegangene Nachricht wird im Anschluss in der jeweiligen Fachanwendung des zentralen Vollstreckungsgerichts weiterverarbeitet und es kommt zur Eintragung in das Schuldnerverzeichnis.

Entscheidung "Prüfung: Ergebnis der Verarbeitung?"

Das Ergebnis der Verarbeitung kann positiv oder auch negativ sein (wenn z.B. technische oder fachliche Fehler vorliegen).

positiv: Weiter mit Aktion 'Nachricht erstellen' (an das Vollstreckungsorgan) und 'Nachricht erstellen' (an das Vollstreckungsportal).

negativ: Weiter mit Aktion 'Nachricht erstellen' (an das Vollstreckungsorgan). Der Prozess ist mit dem anschl. Nachrichtenversand einer Verarbeitungsbestätigung an das Vollstreckungsorgan beim ZenVG beendet.

Nachricht erstellen (an das Vollstreckungsorgan)

Verarbeitungsmitteilung an das Vollstreckungsorgan: Nachdem die eingegangene Nachricht beim zentralen Vollstreckungsgericht verarbeitet wurde, wird das Vollstreckungsorgan durch das zentrale Vollstreckungsgericht über das Ergebnis des Verarbeitung per Verarbeitungsbestätigung informiert. War das Ergebnis der Verarbeitung nicht positiv, so muss durch das Vollstreckungsorgan eine erneute Übermittlung an das zentrale Vollstreckungsgericht erfolgen. Es findet keine "Schleife" im Geschäftsprozess mit der Möglichkeit zur Fehlerkorrektur statt. Das Vollstreckungsorgan muss in diesem Fall den Prozess wieder neu starten.

Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004' versenden. Der Versand erfolgt vom ZenVG an das Vollstreckungsorgan.

Verarbeitungsbestätigung entgegennehmen

Das Vollstreckungsorgan nimmt die Verarbeitungsbestätigung entgegen (im Positiv-, wie im Negativfall).

(ZenVG:) Nachricht erstellen (an das Vollstreckungsportal)

Datenübermittlung an das gemeinsame Vollstreckungsportal: Im Falle einer positiven Verarbeitung der Nachricht übermittelt das zentrale Vollstreckungsgericht die Schuldnerdaten an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder, damit diese dort für einen möglichen Abruf bereit stehen. Die Nachricht an das Vollstreckungsportal wird vom ZenVG erstellt.

Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004' versenden. Der Versand erfolgt vom ZenVG an das 'Gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder'.

(Vollstreckungsportal:) Nachricht verarbeiten (Eintragung)

Nachdem die Nachricht vom zentralen Vollstreckungsgericht beim gemeinsamen Vollstreckungsportal eingegangen ist, wird diese dort verarbeitet.

(Vollstreckungsportal:) Nachricht zu Ergebnis der Verarbeitung erstellen

Eingangsbestätigung durch das gemeinsame Vollstreckungsportal: Ein entsprechendes Verarbeitungsergebnis soll an das zentrale Vollstreckungsgericht zurückgemeldet werden.

Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004' versenden. Der Versand erfolgt vom Vollstreckungsportal an das ZenVG.

(ZenVG:) Nachricht entgegennehmen

Entscheidung "Prüfung: Fehler bei der Verarbeitung im Vollstreckungsportal aufgetreten?"

Das Verarbeitungsergebnis wird vom ZenVG daraufhin geprüft, ob es bei der Eintragung am gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder zu Fehlern gekommen ist und die Nachricht daher nicht erfolgreich verarbeitet werden konnte.

ja: Damit die Eintragung am zentralen Vollstreckungsgericht entsprechend auch am gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder zu finden ist, muss die Datenübermittlung an das gemeinsame Vollstreckungsportal wiederholt werden, bis eine positive Rückmeldung durch das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder erfolgt. Weiter mit Aktion 'Nachricht erstellen' (s. oben; erneut ggf. fehlerkorrigierte Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal" an das Vollstreckungsportal erstellen)

nein: Der Prozess ist damit beendet.

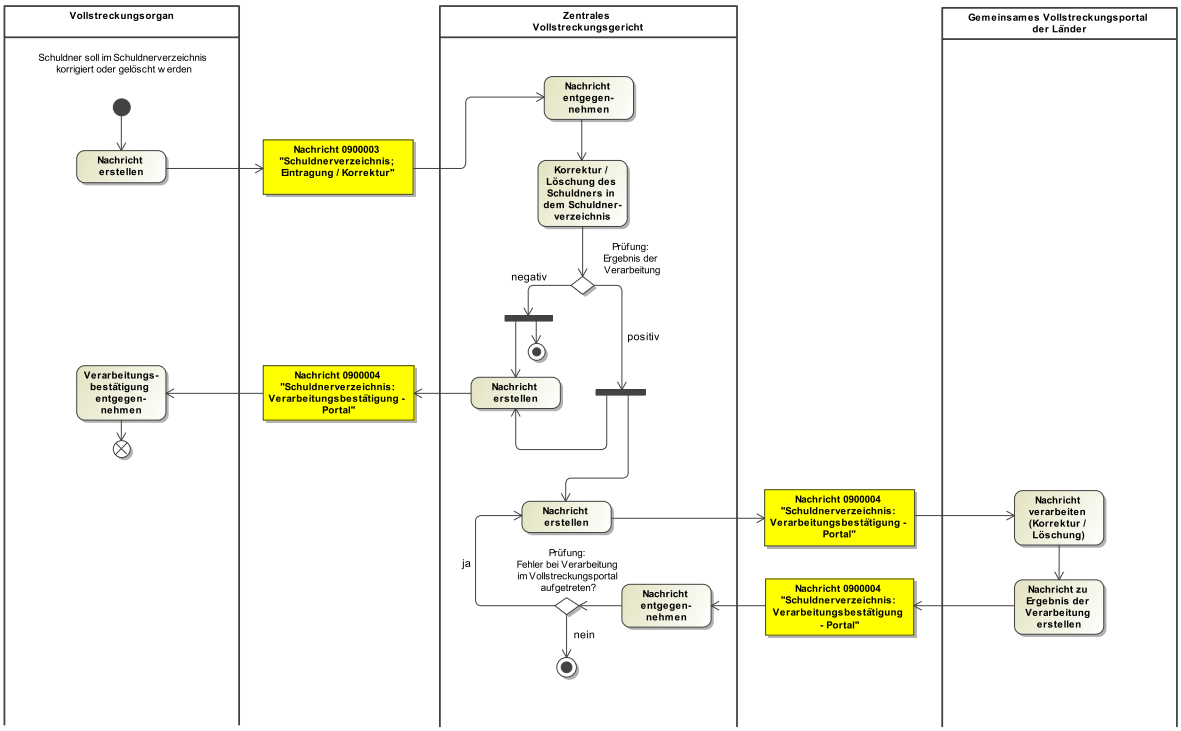
Anmerkungen zu Ve§uV:

Der Widerspruch des Schuldners muss beim lokalen Vollstreckungsgericht eingelegt werden, welches diesen dann prüft und ggfs. an das zentrale Vollstreckungsgericht weiterleitet (Umsetzung in forumSTAR) bzw. direkt über die Fachanwendung dort einträgt (Umsetzung in Ve§uV), damit dort keine Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis erfolgt.

10.1.3 Prozessbeschreibung Korrektur/Löschung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis (mit Vollstreckungsorgan)

10.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.2. Korrektur/Löschung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis (mit Vollstreckungsorgan)



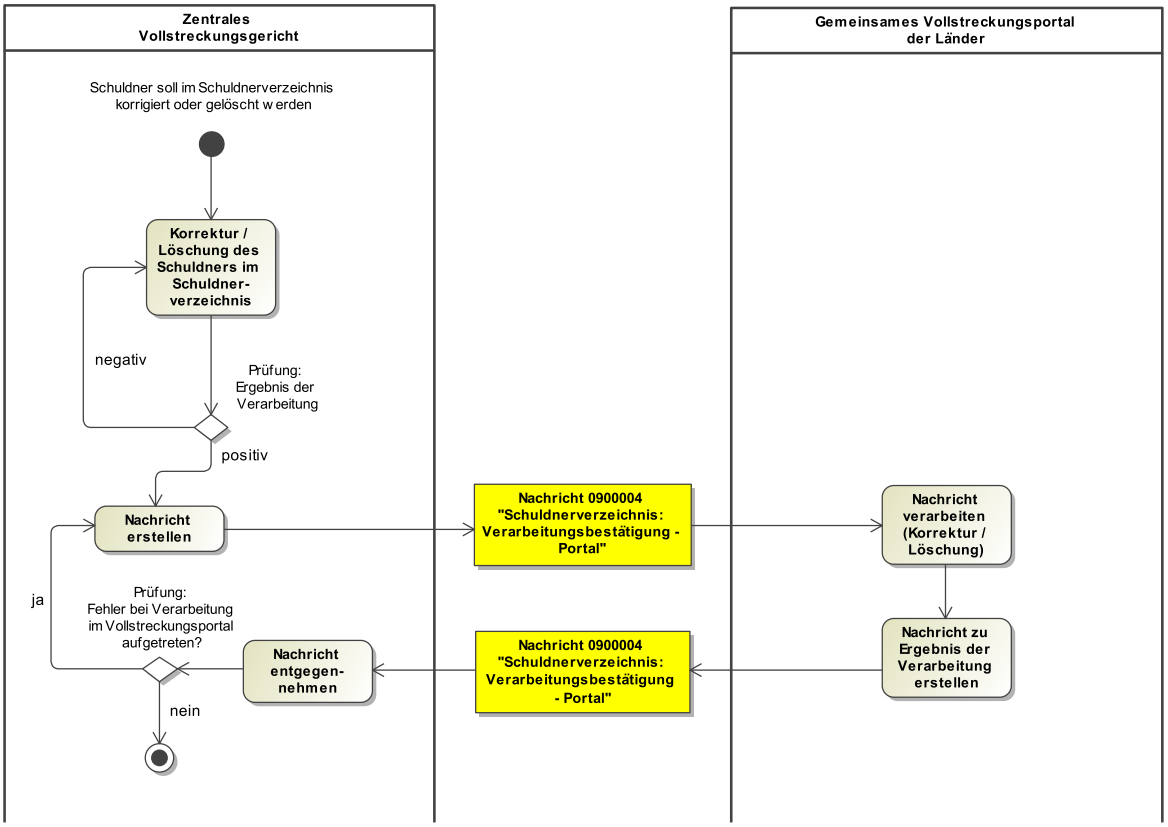
10.1.3.2 Prozessbeschreibung

Eine Korrektur oder Löschung von Eintragungen im Schuldnerverzeichnis läuft nach dem identischen Ablaufschema wie die oben beschriebene Neueintragung im Schuldnerverzeichnis ab. Es werden auch die identischen Nachrichten verwendet. Allerdings werden dann entsprechend andere Codelisteneinträge verwendet.

10.1.4 Prozessbeschreibung Korrektur/Löschung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis (ohne Vollstreckungsorgan)

10.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.3. Korrektur/Löschung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis (ohne Vollstreckungsorgan)



10.1.4.2 Prozessbeschreibung

Letztlich bieten die gesetzlichen Regelungen auch dem zentralen Vollstreckungsgericht selbst die Möglichkeit (bzw. die Pflicht) evtl. Korrekturen oder Löschungen an den Eintragungen im Schuldnerverzeichnis vorzunehmen. In diesem Fall entfallen die o.g. Prozessschritte des dargestellten Geschäftsprozesses unter Beteiligung des Vollstreckungsorgans. Das zentrale Vollstreckungsgericht nimmt die Korrektur/Löschung vor und übermittelt diese mit der Nachricht 'Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"' an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder und erhält ebenfalls eine entsprechende Rückmeldung.

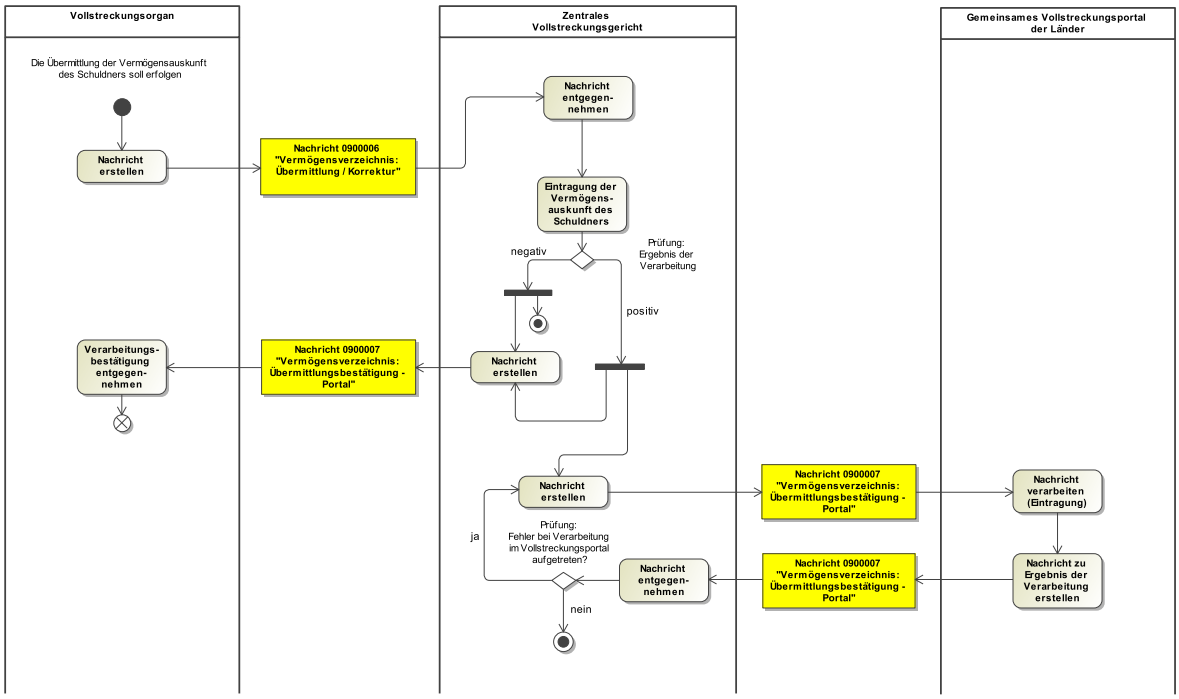
10.1.5 Prozessbeschreibung Übermittlung eines Vermögensverzeichnisses (Vermögensauskunft)

In diesem Geschäftsprozess wird die Übermittlung der Vermögensauskunft des Schuldners an das zentrale Vollstreckungsgericht und die Weiterleitung der Vermögensauskunft an das

gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder abgebildet. Kommt der Schuldner seiner Verpflichtung zur Abgabe der Vermögensauskunft nach, wird diese durch das Vollstreckungsorgan an das zentrale Vollstreckungsgericht übermittelt und von dort an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder weitergeleitet, § 802f ZPO.

10.1.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.4. Übermittlung eines Vermögensverzeichnisses (Vermögensauskunft)



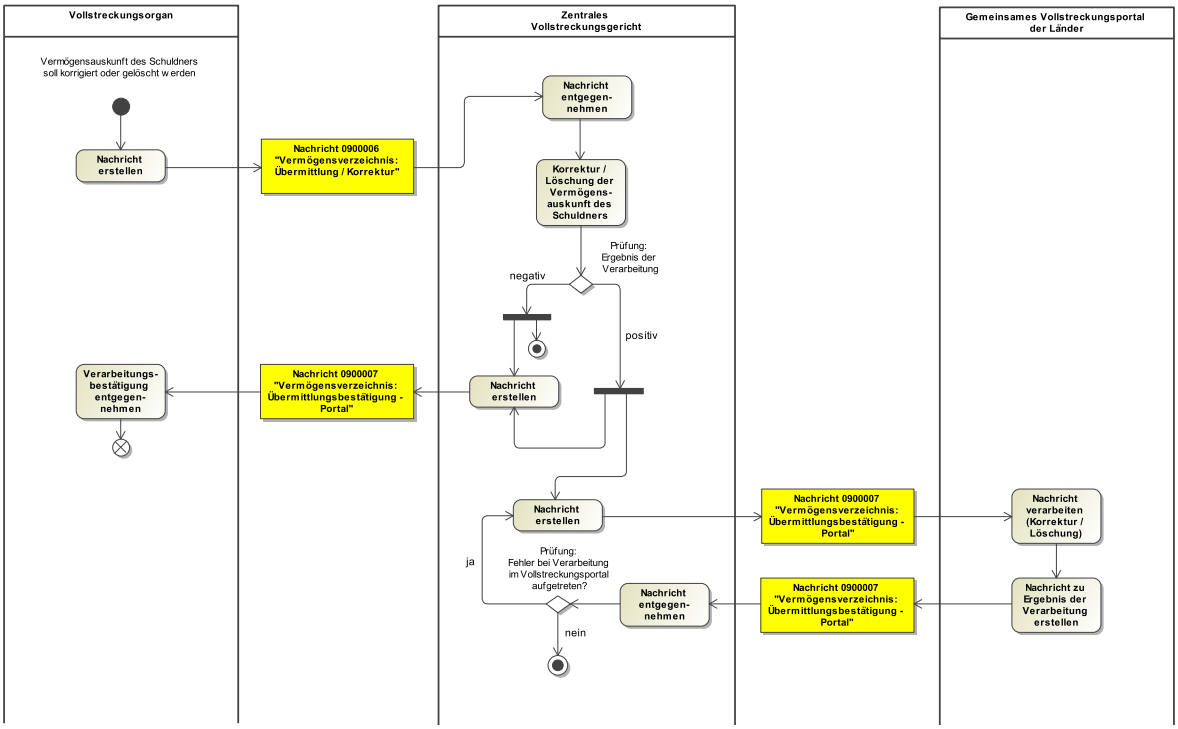
10.1.5.2 Prozessbeschreibung

Der Geschäftsprozess für die Übermittlung einer Vermögensauskunft unterscheidet sich nicht von der Übermittlung einer Schuldnerverzeichniseintragung (siehe oben), so dass auf die dortigen dargestellten Prozessschritte und das hiesige Aktivitätsdiagramm Bezug genommen wird. Lediglich in der Eigenschaft des Vollstreckungsorgans gibt es eine Abweichung, da die Insolvenzgerichte in diesem Geschäftsprozess keine Rolle spielen. Von dort findet nie die Einlieferung eines Vermögensverzeichnisses statt. Auch gibt es im Verfahren der Übermittlung des Vermögensverzeichnisses keine Widerspruchsmöglichkeit für den Schuldner, so dass die obigen Anmerkungen hier ebenfalls nicht zutreffen.

10.1.6 Prozessbeschreibung Korrektur/Löschung eines Vermögensverzeichnisses (mit Vollstreckungsorgan)

10.1.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.5. Korrektur/Löschung eines Vermögensverzeichnisses (mit Vollstreckungsorgan)



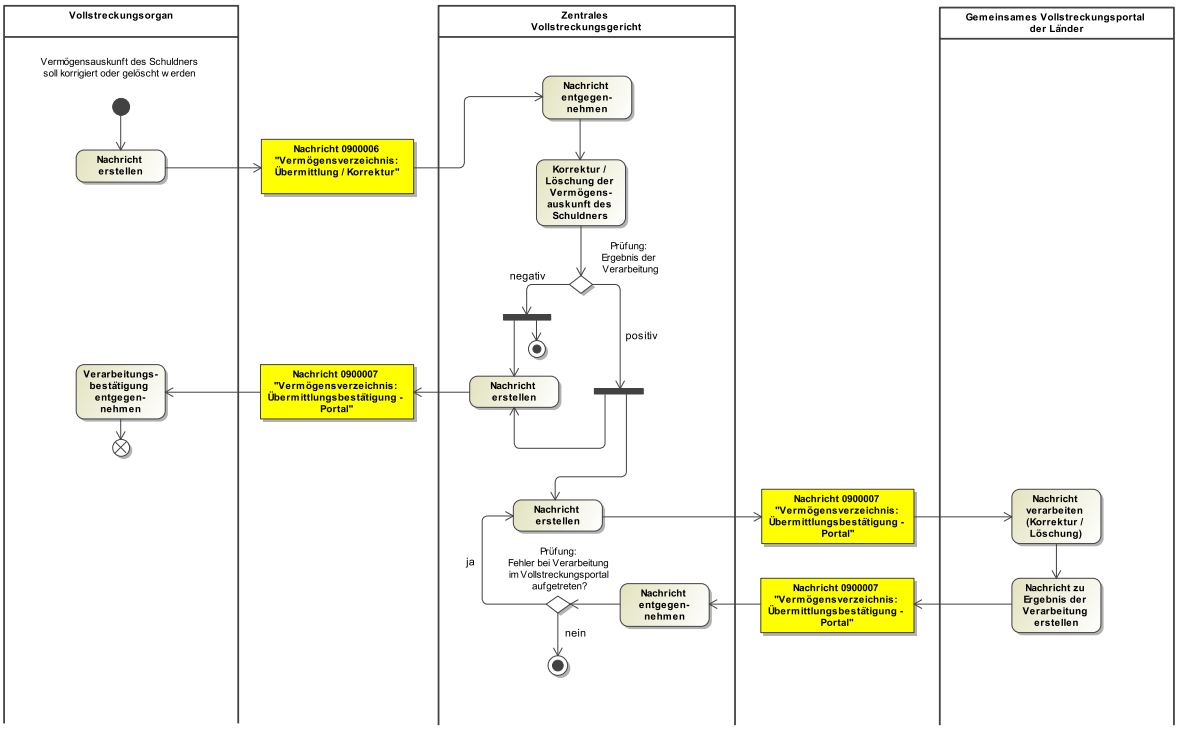
10.1.6.2 Prozessbeschreibung

Ebenso wie beim Geschäftsprozess "Eintragung im Schuldnerverzeichnis" gibt es auch hier alternative Geschäftsprozesse der Korrektur oder Löschung (hier: durch das Vollstreckungsorgan). Die Abläufe sind auch hier wie oben beschrieben.

10.1.7 Prozessbeschreibung Korrektur/Löschung eines Vermögensverzeichnisses (ohne Vollstreckungsorgan)

10.1.7.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.6. Korrektur/Löschung eines Vermögensverzeichnisses (ohne Vollstreckungsorgan)



10.1.7.2 Prozessbeschreibung

Ebenso wie beim Geschäftsprozess "Eintragung im Schuldnerverzeichnis" gibt es auch hier alternative Geschäftsprozesse der Korrektur oder Löschung (hier: durch das zentrale Vollstreckungsgericht). Die Abläufe sind auch hier wie oben beschrieben.

10.1.8 Prozessbeschreibung Entscheidung über einen Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung im Schuldnerverzeichnis

Gem. § 882d Abs. 1 ZPO hat der Schuldner die Möglichkeit, gegen die Eintragung ins Schuldnerverzeichnis einen Widerspruch einzulegen und somit die Eintragung zu verhindern.

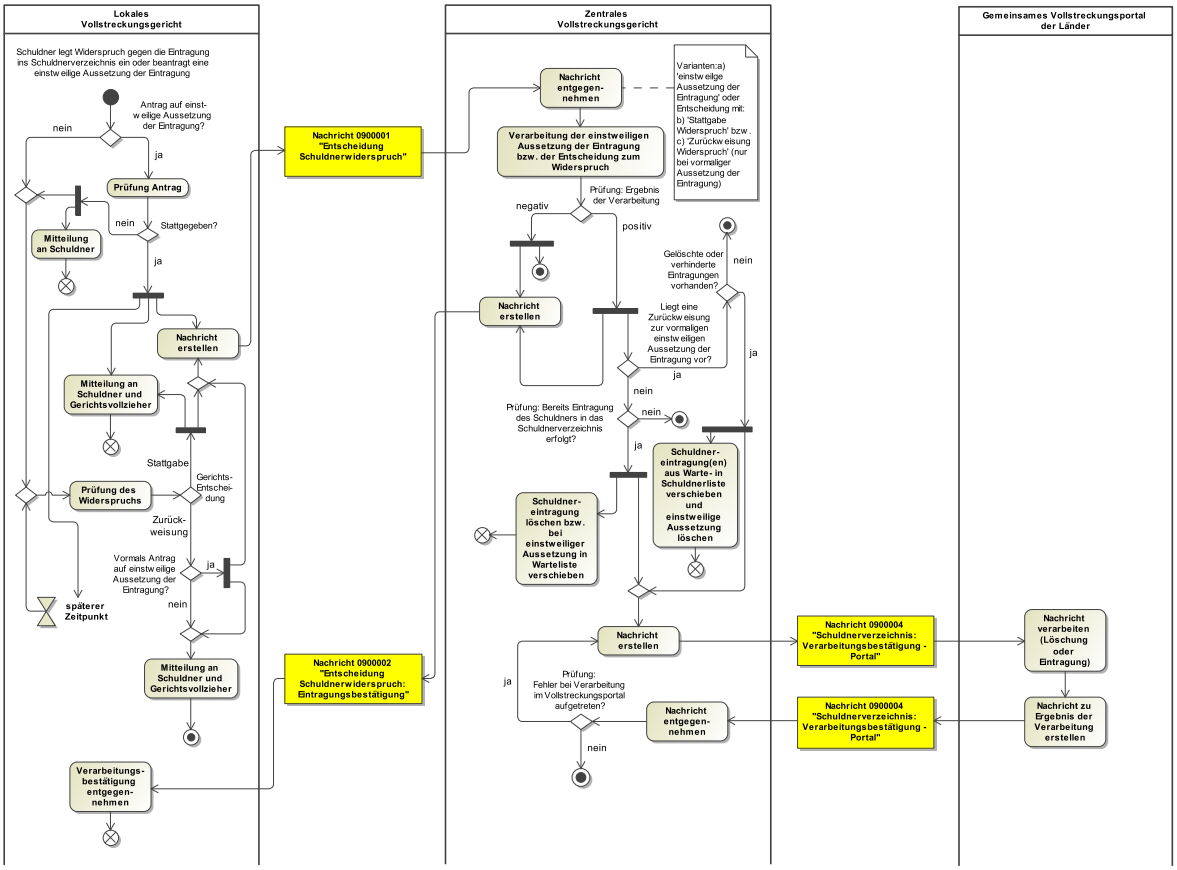
Im Geschäftsprozess für dieses Szenario ergeben sich Unterschiede aufgrund der unterschiedlichen sich im Einsatz befindlichen Fachanwendungen (Ve§uV, forumSTAR) bei den lokalen und zentralen Vollstreckungsgerichten. Auf diese Unterschiede wird bei den jeweiligen Prozessschritten näher eingegangen, wobei im Aktivitätsdiagramm die Vorgehensweise bei forumSTAR wiedergegeben wird.

Der Geschäftsprozess startet immer mit einem Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung im Schuldnerverzeichnis oder der Beantragung einer einstweiligen Aussetzung der Eintragung,

was jeweils schriftlich beim lokalen Vollstreckungsgericht eingereicht werden muss. Eine definierte Nachricht gibt es für diesen Start des Geschäftsprozesses nicht.

10.1.8.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.7. Entscheidung über einen Widerspruch des Schuldners



10.1.8.2 Prozessbeschreibung

Entscheidung "Antrag auf einstweilige Aussetzung der Eintragung?"

Liegt eine Beantragung des Schuldners auf einstweilige Aussetzung der Eintragung im Schuldnerverzeichnis vor? (Falls 'nein', handelt es sich hier um einen Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung im Schuldnerverzeichnis!)

ja: Weiter mit Aktion 'Prüfung Antrag'.

nein: Weiter mit Aktion 'Prüfung des Widerspruchs'.

Prüfung des Widerspruchs

Es findet eine Prüfung des Widerspruchs durch das lokale Vollstreckungsgericht statt.

Entscheidung "Gerichts-Entscheidung"

Es ergeht eine Entscheidung des lokale Vollstreckungsgerichts über den Widerspruch mit den möglichen Ergebnissen 'Stattgabe' oder 'Zurückweisung' des Widerspruchs

Stattgabe: Das lokale Vollstreckungsgericht gibt dem Antrag des Schuldners statt und der Widerspruch gegen die Eintragung wird zugelassen. Weiter mit der Aktion 'Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher' und der Aktion 'Nachricht erstellen'.

Zurückweisung: Das lokale Vollstreckungsgericht gibt dem Antrag des Schuldners nicht statt und weist diesen zurück. Weiter mit Aktion 'Entscheidung "Vormals Antrag auf einstweilige Aussetzung der Eintragung?"'.

Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher (hier: zur Entscheidung Widerspruch)

Die positive Entscheidung ('Stattgabe Widerspruch') wird dem Schuldner und dem Gerichtsvollzieher schriftlich mitgeteilt, da es hierfür (noch) keine entsprechende Nachricht gibt.

(Nach Zurückweisung Widerspruch:) Entscheidung "Vormals Antrag auf einstweilige Aussetzung der Eintragung?"

ja: Wurde nach einer vormals bestehenden einstweilige Aussetzung der Eintragung nun der Widerspruch des Schuldners durch das lokale Vollstreckungsgericht zurückgewiesen, so wird diese Zurückweisung ebenfalls zunächst schriftlich an den Schuldner und den Gerichtsvollzieher mitgeteilt und die Zurückweisung auch dem zentralen Vollstreckungsgericht mit der Nachricht 0900001 'Entscheidung Schuldnerwiderspruch' mitgeteilt. Weiter mit der Aktion 'Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher' und der Aktion 'Nachricht erstellen'.

nein: Weiter mit Aktion 'Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher'.

Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher (zur Entscheidung Widerspruch)

Die negative Entscheidung ('Zurückweisung Widerspruch') wird dem Schuldner und dem Gerichtsvollzieher schriftlich mitgeteilt. Die Mitteilung erfolgt, wie bei der Stattgabe des Widerspruchs, schriftlich an die beiden Verfahrensbeteiligten. Eine Kommunikation mit dem zentralen Vollstreckungsgericht oder dem Vollstreckungsportal erfolgt in diesem Fall nicht (soweit nicht zuvor eine einstweilige Aussetzung der Eintragung bestand). Der Prozess ist beendet.

Prüfung Antrag (auf einstweilige Aussetzung der Eintragung mit späterer abschließender Entscheidung)

Der Schuldner hat in dem Verfahren auch die Möglichkeit eine einstweilige Aussetzung der Eintragung zu beantragen, wenn zu befürchten ist, dass die Entscheidung des lokalen Vollstreckungsgerichts nicht mehr vor Ablauf der 2-Wochen-Frist des § 882d Abs. 1 S. 1 ZPO ergeht.

Entscheidung "Stattgegeben?"

ja: Wird dem Antrag auf einstweilige Aussetzung stattgegeben, so wird dies vom lokalen Vollstreckungsgericht dem Schuldner und dem Gerichtsvollzieher schriftlich mitgeteilt und zusätzlich ergeht eine Nachricht an das zentrale Vollstreckungsgericht. Im Nachgang zur einstweiligen Aussetzung ergeht durch das lokale Vollstreckungsgericht eine abschließende Entscheidung über den Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung. Weiter mit den Aktionen 'Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher (zur Entscheidung Aussetzung)', 'Nachricht erstellen' und 'Zeitereignis: späterer Zeitpunkt'.

nein: Lehnt das lokale Vollstreckungsgericht den Antrag des Schuldners auf einstweilige Aussetzung der Eintragung ab, so ergibt sich hieraus kein Geschäftsprozess, der hier einer besonderen Darstellung bedarf. Die Kommunikation erfolgt schriftlich zwischen lokalem Vollstreckungsgericht und Schuldner. Im Anschluss ergeht entweder eine Stattgabe oder eine Zurückweisung des Widerspruchs (siehe oben). Weiter mit Aktion 'Mitteilung an Schuldner (zur Entscheidung Aussetzung)' und Aktion 'Prüfung des Widerspruchs' (siehe oben).

Mitteilung an Schuldner (zur Entscheidung Aussetzung)

Mitteilung an den Schuldner zur ablehnenden Aussetzungs-Entscheidung.

Mitteilung an Schuldner und Gerichtsvollzieher (zur Entscheidung Aussetzung)

Dem Antrag auf einstweilige Aussetzung wurde stattgegeben und dies vom lokalen Vollstreckungsgericht dem Schuldner und dem Gerichtsvollzieher schriftlich mitgeteilt,

Zeitereignis: späterer Zeitpunkt

Im Nachgang zur einstweiligen Aussetzung steht durch das lokale Vollstreckungsgericht eine abschließende Entscheidung über den Widerspruch des Schuldners gegen die Eintragung an.

Diese Entscheidung kann wieder eine Stattgabe oder eine Zurückweisung des Widerspruchs sein. Weiter mit der Aktion 'Prüfung des Widerspruchs' (siehe oben).

Nachricht erstellen

Das lokale Vollstreckungsgericht beabsichtigt die Übermittlung der Schuldner-Daten zum Widerspruch bzw. einstweilige Aussetzung an das zentrale Vollstreckungsgericht. Hierbei kann es sich entweder a) um die einstweilige Aussetzung der Eintragung im Schuldnerverzeichnis oder um die gerichtliche Entscheidung mit b) 'Stattgabe Widerspruch' bzw. c) 'Zurückweisung Widerspruch' (jedoch nur bei bestehender einstweiliger Aussetzung der Eintragung) handeln.

Nachricht 0900001 "Entscheidung Schuldnerwiderspruch"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001' versenden. Der Versand erfolgt vom lokalen Vollstreckungsgericht an das 'Zentrale Vollstreckungsgericht' (ZenVG).

Nachricht entgegennehmen

Das ZenVG nimmt die Nachricht des lokalen Vollstreckungsgerichtes entgegen.

Verarbeitung der einstweiligen Aussetzung der Eintragung bzw. der Entscheidung zum Widerspruch

Entscheidung "Prüfung: Ergebnis der Verarbeitung?"

Das Ergebnis der Verarbeitung kann positiv oder auch negativ sein (wenn z.B. technische oder fachliche Fehler vorliegen).

positiv: Weiter mit der Aktion 'Nachricht erstellen' (an das lokale Vollstreckungsgericht) und 'Entscheidung "Liegt eine Zurückweisung zur vormaligen einstweiligen Aussetzung der Eintragung vor?"'.

negativ: Weiter mit Aktion 'Nachricht erstellen' (an das lokale Vollstreckungsgericht). Der Prozess ist mit dem anschl. Nachrichtenversand einer Verarbeitungsbestätigung an das lokale Vollstreckungsgericht beim ZenVG beendet.

Nachricht erstellen (an das lokale Vollstreckungsgericht)

Nachdem die beim zentralen Vollstreckungsgericht eingegangene Nachricht verarbeitet wurde, wird das lokale Vollstreckungsgericht durch das zentrale Vollstreckungsgericht über das Ergebnis des Verarbeitung per Verarbeitungsbestätigung informiert. War das Ergebnis der Verarbeitung nicht positiv, so muss durch das lokale Vollstreckungsgericht eine erneute Übermittlung an das zentrale Vollstreckungsgericht erfolgen. Es findet keine "Schleife" im Geschäftsprozess mit der Möglichkeit zur Fehlerkorrektur statt. Das lokale Vollstreckungsgericht muss in diesem Fall den Prozess wieder neu starten.

Nachricht 0900002 "Entscheidung Schuldnerwiderspruch: Eintragungsbestätigung"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002' versenden. Der Versand erfolgt vom ZenVG an das lokale Vollstreckungsgericht.

Verarbeitungsbestätigung entgegennehmen

Das lokale Vollstreckungsgericht nimmt die Verarbeitungsbestätigung entgegen (im Positiv-, wie im Negativfall).

(ZenVG:) Entscheidung "Liegt eine Zurückweisung zur vormaligen einstweiligen Aussetzung der Eintragung vor?"

ja: Weiter mit Entscheidung 'Gelöschte oder verhinderte Eintragungen vorhanden?'.

nein: Weiter mit Entscheidung 'Prüfung: Bereits Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis erfolgt?'.

Entscheidung "Gelöschte oder verhinderte Eintragungen vorhanden?"

Es findet die interne Prüfung statt, ob bereits Eintragungen im Schuldnerverzeichnis vorhanden waren (wenn ja, dann wurden diese aufgrund der einstweiligen Aussetzung gelöscht) oder noch keine Eintragungen vorhanden waren.

ja: Waren bereits Eintragungen vorhanden und wurden beim ZenVG aus der Schuldnerliste in die Warteliste verschoben sowie beim Vollstreckungsportal gelöscht oder hätten in der Zwischenzeit Eintragungen erfolgen sollen (die einstweilige Aussetzung hat dies verhindert), müssen diese Eintragungen an das Vollstreckungsportal mitgeteilt werden. Weiter mit Aktion 'Schuldnereintragung(en) aus Warte- in Schuldnerliste verschieben und einstweilige Aussetzung löschen' und Aktion 'Nachricht erstellen'.

nein: Waren noch keine Eintragungen im Schuldnerverzeichnis vorhanden, so endet an dieser Stelle der Geschäftsprozess.

Entscheidung "Prüfung: Bereits Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis erfolgt?"

Es findet zur Stattgabe des Widerspruchs bzw. zur einstweiligen Aussetzung von Eintragungen beim zentralen Vollstreckungsgericht eine Prüfung statt, ob evtl. bereits eine Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis erfolgt ist. Dies ist eine interne Prüfung, die keine Kommunikation mit einem anderen Kommunikationspartner verlangt. Ist die Eintragung des Schuldners in das Schuldnerverzeichnis bereits erfolgt, muss die Entscheidung über den Widerspruch bzw. die einstweilige Aussetzung auch dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder mitgeteilt werden, damit dort eine Löschung der bereits erfolgen Eintragung vorgenommen wird. Eine weitere Kommunikation in Richtung des Vollstreckungsportals findet jedoch NICHT mehr statt, wenn die Stattgabe des Widerspruches erst im Nachgang zu einer früheren einstweiligen Aussetzung durch das lokale Vollstreckungsgericht ergangen ist. Denn evtl. beim ZenVG vorhandene Einträge wurden durch die Verarbeitung der einstweiligen Aussetzung bereits beim Vollstreckungsportal gelöscht. Die Mitteilung der einstweiligen Aussetzung an das zentrale Vollstreckungsgericht hat außerdem die zwischenzeitliche Eintragung des Schuldners verhindert.

ja: Weiter mit Aktion 'Schuldnereintragung löschen bzw. bei einstweiliger Aussetzung in Warteliste verschieben' und Aktion 'Nachricht erstellen'.

nein: Ist noch keine Eintragung des Schuldners erfolgt, dann ist der Geschäftsprozess an dieser Stelle beendet.

Schuldnereintragung(en) aus Warte- in Schuldnerliste verschieben und einstweilige Aussetzung löschen.

Waren bereits Eintragungen vorhanden und wurden beim ZenVG aus der Schuldnerliste in die Warteliste verschoben oder hätten in der Zwischenzeit Eintragungen erfolgen sollen (die einstweilige Aussetzung hat dies verhindert), müssen diese Eintragungen nun aus der Warteliste in die Schuldnerliste beim ZenVG verschoben werden. Des Weiteren muss die vormalige, jedoch durch Zurückweisung des Widerspruches seitens des lokalen Vollstreckungsgerichtes nun hinfällige einstweilige Aussetzung wieder beim ZenVG gelöscht werden.

Schuldnereintragung löschen bzw. bei einstweiliger Aussetzung in Warteliste verschieben.

Ist vor einer Stattgabe des Widerspruchs bereits eine Eintragung im Schuldnerverzeichnis erfolgt, muss diese wieder gelöscht werden. Im Fall einer bestehenden einstweiligen Aussetzung wird die Schuldnereintragung beim ZenVG in die Warteliste verschoben

Nachricht erstellen

a) Stattgabe Widerspruch bzw. b) einstweilige Aussetzung der Eintragung: Musste beim ZenVG wegen eines stattgegebenen Schuldner-Widerspruches bzw. einer einstweiligen Aussetzung eine Eintragung wieder gelöscht werden, wird eine Nachricht an das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder verschickt, um die Eintragung auch dort wieder zu löschen. Im Fall eines c) zurückgewiesenen Widerspruches im Nachgang zu einer zunächst stattgegebenen einstweiligen Aussetzung, müssen gelöschte bzw. verhinderte Eintragungen im Vollstreckungsportal erneut bzw. erstmalig eingetragen werden.

Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004' versenden. Der Versand erfolgt vom ZenVG an das 'Gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder'.

(Vollstreckungsportal:) Nachricht verarbeiten (Löschung oder Eintragung)

Nachdem die Nachricht vom zentralen Vollstreckungsgericht beim gemeinsamen Vollstreckungsportal eingegangen ist, wird diese dort verarbeitet (Löschung oder Eintragung).

Nachricht zu Ergebnis der Verarbeitung erstellen

Eingangsbestätigung durch das gemeinsame Vollstreckungsportal: Ein entsprechendes Verarbeitungsergebnis soll an das zentrale Vollstreckungsgericht zurückgemeldet werden.

Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004' versenden. Der Versand erfolgt vom 'Gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder' an das ZenVG.

(ZenVG:) Nachricht entgegennehmen

Entscheidung "Prüfung: Fehler bei Verarbeitung im Vollstreckungsportal aufgetreten?"

Das Verarbeitungsergebnis wird vom ZenVG daraufhin geprüft, ob es bei der Eintragung am gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder zu Fehlern gekommen ist und die Nachricht daher nicht erfolgreich verarbeitet werden konnte.

ja: Damit die Eintragung bzw. Löschung am zentralen Vollstreckungsgericht entsprechend auch am gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder berücksichtigt wird, muss die Datenübermittlung an das gemeinsame Vollstreckungsportal wiederholt werden, bis eine positive Rückmeldung durch das gemeinsame Vollstreckungsportal der Länder erfolgt. Weiter mit Aktion 'Nachricht erstellen' (s. oben; erneut ggf. fehlerkorrigierte Nachricht 0900004 "Schuldnerverzeichnis: Verarbeitungsbestätigung - Portal" an das Vollstreckungsportal erstellen)

nein: Der Prozess ist beendet.

Anmerkungen zu Ve§uV:

Der vorstehend beschriebene Ablauf betrifft das Fachverfahren forumSTAR. Im Fachverfahren Ve§uV entfallen die Prozessschritte bezüglich des Nachrichtenversandes zwischen lokalem und zentralem Vollstreckungsgericht, da mit der Anlage des Schuldnerwiderspruchs in Ve§uV eine sofortige Zuordnung zum Schuldnereintrag erfolgt, sofern bereits vorhanden. Sofern kein Schuldnereintrag vorhanden ist, wird der Widerspruch des Schuldners gespeichert. Bei der Einlieferung der Schuldnerdaten wird geprüft, ob bereits ein Widerspruch im System vorhanden ist. Ebenfalls wird eine einstweilige Aussetzung vom lokalen Vollstreckungsgericht direkt in der Fachanwendung vermerkt. Mit der Anlage der einstweiligen Aussetzung in Ve§uV erfolgt eine sofortige Zuordnung zum Schuldnereintrag, sofern bereits vorhanden. Im Fachverfahren Ve§uV wird auch die endgültige Entscheidung über den Schuldnerwiderspruch direkt in der Anwendung bearbeitet. Im Falle der Zurückweisung des Widerspruchs wird die einstweilige Aussetzung gelöscht. Wird dem Widerspruch stattgegeben, wird dies ebenfalls im Fachverfahren durch eine Aufhebung der Eintragungsanordnung vermerkt. Dies hat zur Folge, dass sowohl die einstweilige Aussetzung als auch der Schuldnereintrag im Fachverfahren gelöscht werden. Eine weitere Kommunikation in Richtung des Vollstreckungsportals findet nicht mehr statt, da evtl. dort vorhandene Einträge durch die Verarbeitung der einstweiligen Aussetzung bereits gelöscht wurden. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass im Fachverfahren Ve§uV die Kommunikation zwischen dem örtlichen und dem zentralen Vollstreckungsgericht nicht mit den vorstehend beschriebenen Nachrichten "Entscheidung Schuldnerwiderspruch" und "Entscheidung Schuldnerwiderspruch: Eintragungsbestätigung" erfolgt, sondern diese Abläufe direkt in der Anwendung abgebildet werden. Die übrigen Abläufe, insbesondere die Kommunikation mit dem Vollstreckungsportal, sind identisch mit denen im Bereich forumSTAR.

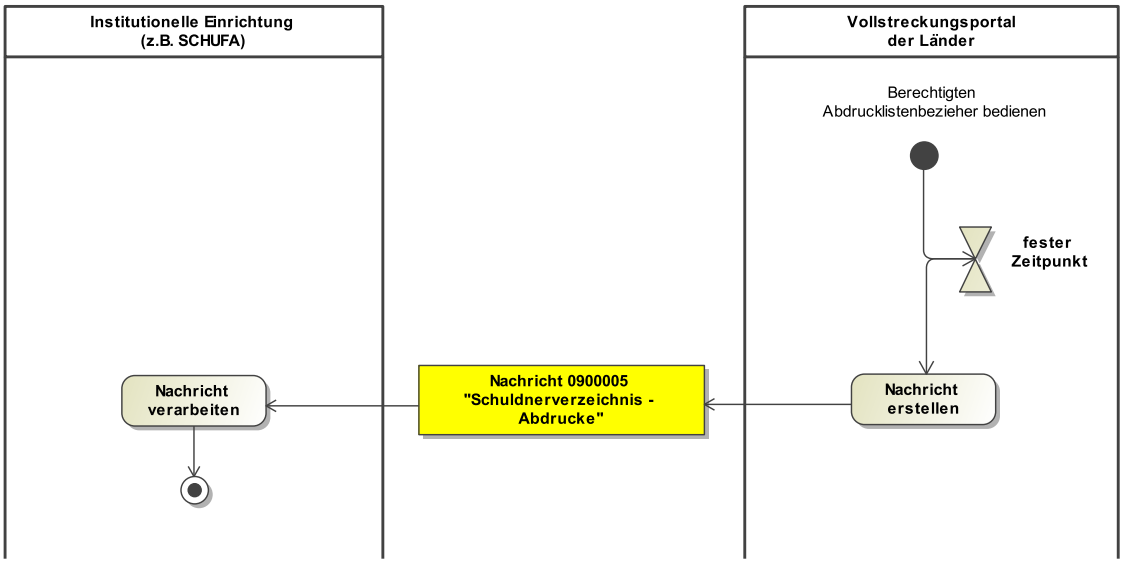
10.1.9 Prozessbeschreibung Bezug von Abdrucken aus dem Schuldnerverzeichnis

Bestimmte institutionelle Einrichtungen (z.B. die SCHUFA) haben die Möglichkeit, sich in regelmäßigen Abständen Abdrucke aus dem Schuldnerverzeichnis zur Verfügung stellen zu lassen (siehe hierzu u.a. § 882g ZPO und § 1 SchuVAbdrV). Für den Bezug von Abdrucken ist eine Genehmigung

und Registrierung durch das jeweilige zentrale Vollstreckungsgericht notwendig. Die Bereitstellung der Abdrucke kann in Papierform, im PDF-Format oder als XJustiz-Datensatz erfolgen und wird vom gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder veranlasst. Die Übersendung in Form der Nachricht "nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005" wurde konzipiert, derzeit werden die Abdrucke jedoch zum Download über das Vollstreckungsportal angeboten. Mittelfristig wäre jedoch eine Übersendung der Abdrucke denkbar. Die Darstellung des Geschäftsprozesses erfolgt daher der Vollständigkeit halber.

10.1.9.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.8. Bezug von Abdrucken aus dem Schuldnerverzeichnis



10.1.9.2 Prozessbeschreibung

Zeitereignis: fester Zeitpunkt

Zu einem festen Zeitpunkt findet eine Übermittlung von Abdrucken vom Vollstreckungsportal an den Abdrucklistenbezieher statt. Im abgebildeten Geschäftsprozess ist nur ein Abdrucklistenbezieher dargestellt. Tatsächlich findet die Kommunikation aber mit einer Vielzahl von Abdrucklistenbeziehern statt.

Nachricht erstellen

Nachricht 0900005 "Schuldnerverzeichnis - Abdrucke"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005' versenden. Der Versand erfolgt vom 'Gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder' an die 'Institutionelle Einrichtung' als berechtigten Abdrucklistenbezieher.

Nachricht verarbeiten

Die 'Institutionelle Einrichtung' nimmt die Nachricht entgegen und verarbeitet diese. Eine Rückmeldung durch den Abdrucklistenbezieher erfolgt nicht und mit Übersendung der Abdrucke ist der Geschäftsprozess auch bereits wieder beendet.

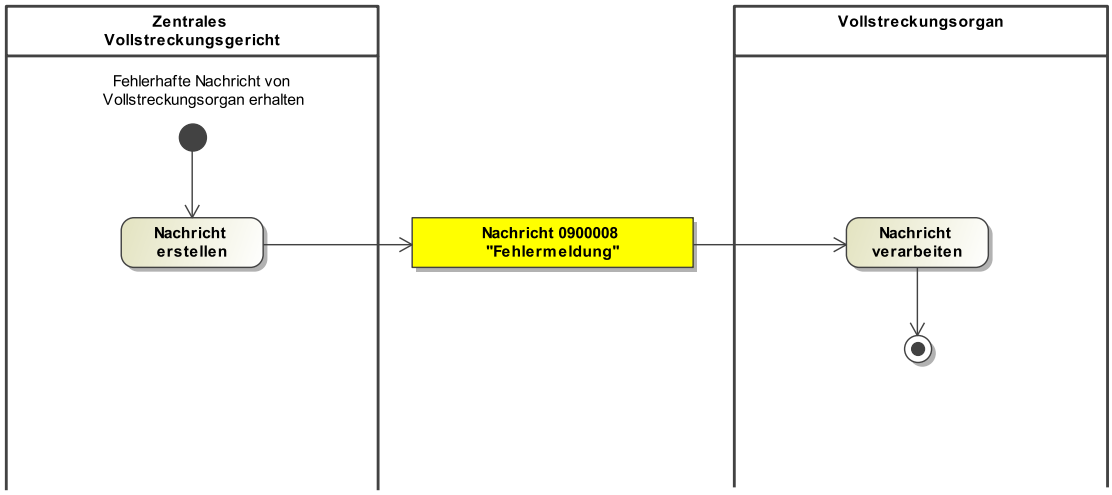
10.1.10 Prozessbeschreibung Fehlermeldungsnachricht

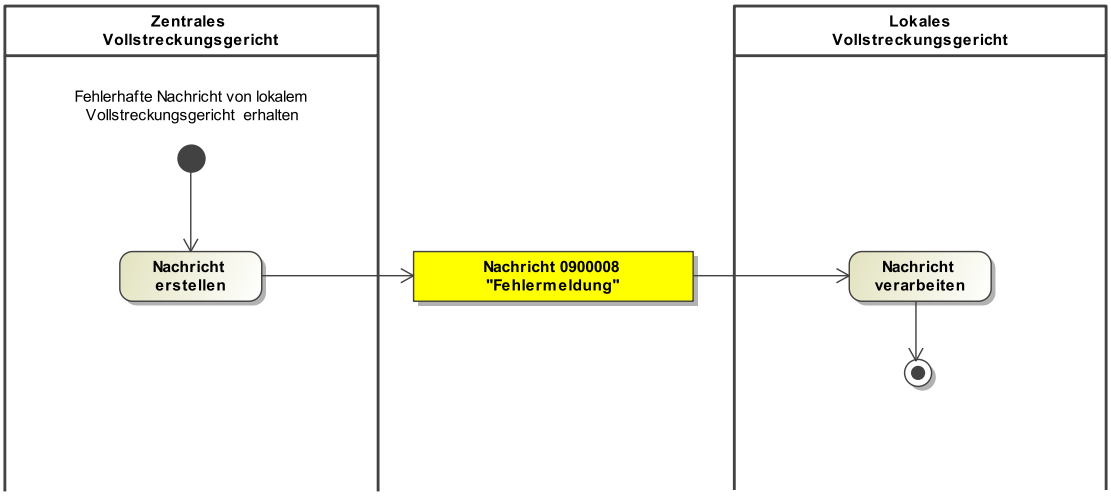
Im Fachmodul Zentrales Vollstreckungsgericht (VSTR) wird bei nicht validen und fehlerhaften Nachrichten festgelegter Absender (Vollstreckungsorgane oder lokale Vollstreckungsgerichte)

eine Fehlermeldungsnachricht von einem 'Zentralen Vollstreckungsgericht' als ursprünglichem Nachrichtenempfänger zurückgeschickt, welche den Fehler entsprechend aufzeigt.

10.1.10.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 10.9. Fehlermeldungsnachricht





10.1.10.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Erhält ein 'Zentrales Vollstreckungsgericht' von einem Vollstreckungsorgan oder von einem 'Lokalen Vollstreckungsgericht' eine nicht valide bzw. fehlerhafte Nachricht, wird eine an den ursprünglichen Absender adressierte Fehlermeldungsnachricht erstellt, die den Fehler entsprechend aufzeigt.

Nachricht 0900008 "Fehlermeldung"

Die Nachricht 'nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008' versenden. Der Versand erfolgt vom 'Zentralen Vollstreckungsgericht' an das 'Vollstreckungsorgan' oder an das 'Lokale Vollstreckungsgericht'.

Nachricht verarbeiten

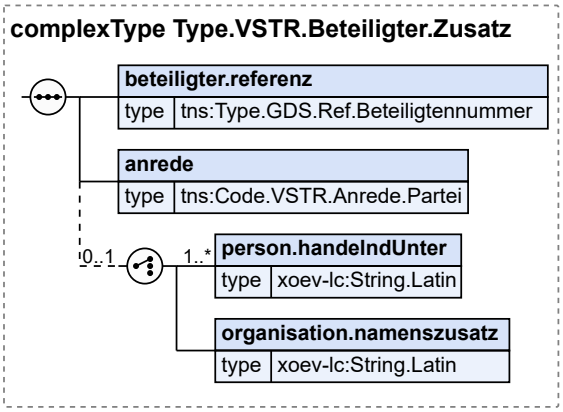
Der Empfänger ('Vollstreckungsorgan' bzw. das 'Lokale Vollstreckungsgericht') nimmt die Nachricht entgegen und verarbeitet diese weiter.

10.2 Datentypen im Fachmodul VSTR

10.2.1 Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz

Typ: **`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`**

Abbildung 10.10. Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz



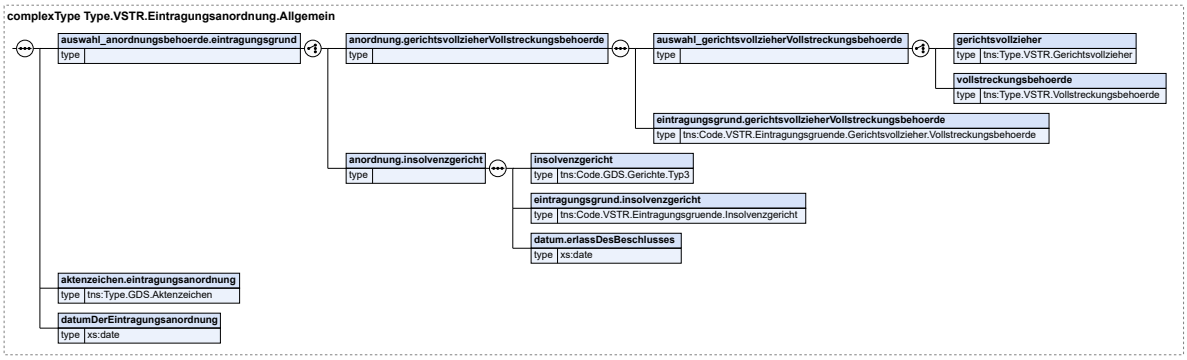
Kindelemente von `Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beteiligter.referenz	**`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`**	**1**	3.3.28	61
Referenz auf den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten				
anrede	**`Code.VSTR.Anrede.Partei`**	**1**	B.2.182	664
auswahl_personOrganisation		**0..1**		
person.handelndUnter	**`String.Latin`**	**1..n**	A.1	21
organisation.namenszusatz	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21

10.2.2 Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein

Typ: **`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein`**

Dieser Typ ist die Basis für die Typen 'Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis' und 'Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal'.

Abbildung 10.11. Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein

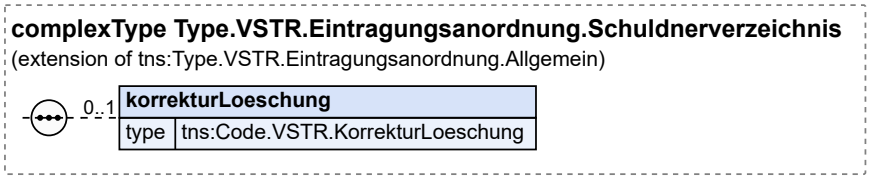


Kindelemente von `Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_anordnungsbehoerde. eintragungsgrund		**1**		
Hier ist die Stelle, von der die Eintragungsanordnung stammt, anzugeben und der Grund der Eintragung.				
anordnung. gerichtsvollzieherVollstreckungsbehoerde		**1**		
auswahl_gerichtsvollzieherVollstreckungsbehoerde		**1**		
gerichtsvollzieher	`Type.VSTR.Gerichtsvollzieher`	**1**	10.2.6	309
vollstreckungsbehoerde	`Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde`	**1**	10.2.8	311
eintragungsgrund. gerichtsvollzieherVollstreckungsbehoerde	`Code.VSTR.Eintragungsgruende. Gerichtsvollzieher. Vollstreckungsbehoerde`	**1**	B.2.183	664
Jede Eintragungsanordnung kann nur einen Eintragungsgrund enthalten.				
anordnung.insolvenzgericht		**1**		
insolvenzgericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
eintragungsgrund. insolvenzgericht	`Code.VSTR.Eintragungsgruende. Insolvenzgericht`	**1**	B.2.184	664
Jede Eintragungsanordnung kann nur einen Eintragungsgrund enthalten.				
datum.erlassDesBeschlusses	`xs:date`	**1**		
aktenzeichen. eintragungsanordnung	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
datumDerEintragungsanordnung	`xs:date`	**1**		

10.2.3 Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis

Typ: **`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis`**

Abbildung 10.12. Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis



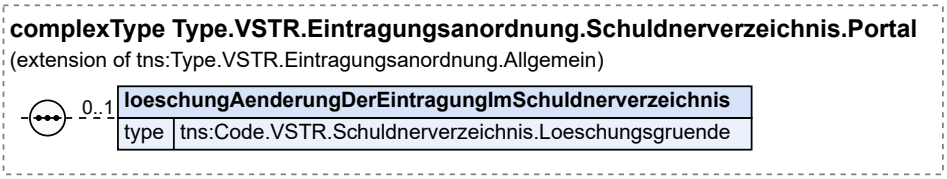
Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein`** (siehe Abschnitt 10.2.2 auf Seite 306).

Kindelement von `Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
korrekturLoeschung	**`Code.VSTR.KorrekturLoeschung`**	**0..1**	B.2.187	665
Soll eine bereits übermittelte Eintragung geändert werden, ist hier festzulegen, (1) ob der Datensatz durch einen korrigierten Datensatz zu ersetzen ist oder der gesamte Datensatz gelöscht werden muss, (2) ob der Datensatz von Anfang an fehlerhaft war (irriger Eintrag) oder sich die Daten nachträglich geändert haben.				

10.2.4 Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal

Typ: **`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal`**

Abbildung 10.13. Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal



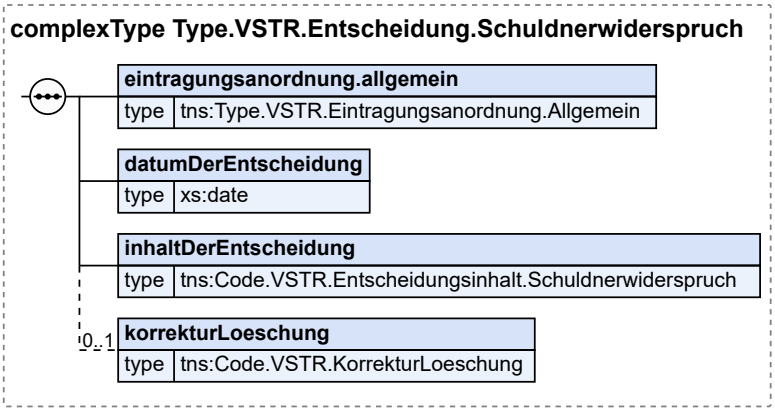
Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein`** (siehe Abschnitt 10.2.2 auf Seite 306).

Kindelement von `Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
loeschungAenderungDerEintragungImSchuldnerverzeichnis	**`Code.VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende`**	**0..1**	B.2.188	665
Dieses Element findet Verwendung im Datenaustausch zwischen zentralem Vollstreckungsgericht und Vollstreckungsportal. Es wird außerdem durch das Vollstreckungsportal für die Nachrichten an die Abdruckempfänger genutzt.				

10.2.5 Type.VSTR.Entscheidung.Schuldnerwiderspruch

Typ: **`Type.VSTR.Entscheidung.Schuldnerwiderspruch`**

Abbildung 10.14. Type.VSTR.Entscheidung.Schuldnerwiderspruch

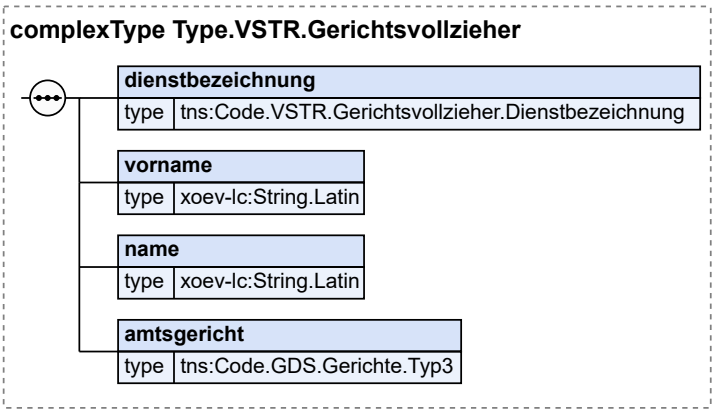


Kindelemente von `Type.VSTR.Entscheidung.Schuldnerwiderspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintragungsanordnung.allgemein	`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Allgemein`	**1**	10.2.2	306
datumDerEntscheidung	`xs:date`	**1**		
Hier ist das Datum der Entscheidung über den Schuldnerwiderspruch anzugeben.				
inhaltDerEntscheidung	`Code.VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch`	**1**	B.2.185	665
Hier ist der Inhalt der Entscheidung über den Schuldnerwiderspruch anzugeben.				
korrekturLoeschung	`Code.VSTR.KorrekturLoeschung`	**0..1**	B.2.187	665
Soll eine bereits übermittelte Eintragung geändert werden, ist hier festzulegen, (1) ob der Datensatz durch einen korrigierten Datensatz zu ersetzen ist oder der gesamte Datensatz gelöscht werden muss, (2) ob der Datensatz von Anfang an fehlerhaft war (irriger Eintrag) oder sich die Daten nachträglich geändert haben.				

10.2.6 Type.VSTR.Gerichtsvollzieher

Typ: `Type.VSTR.Gerichtsvollzieher`

Abbildung 10.15. Type.VSTR.Gerichtsvollzieher

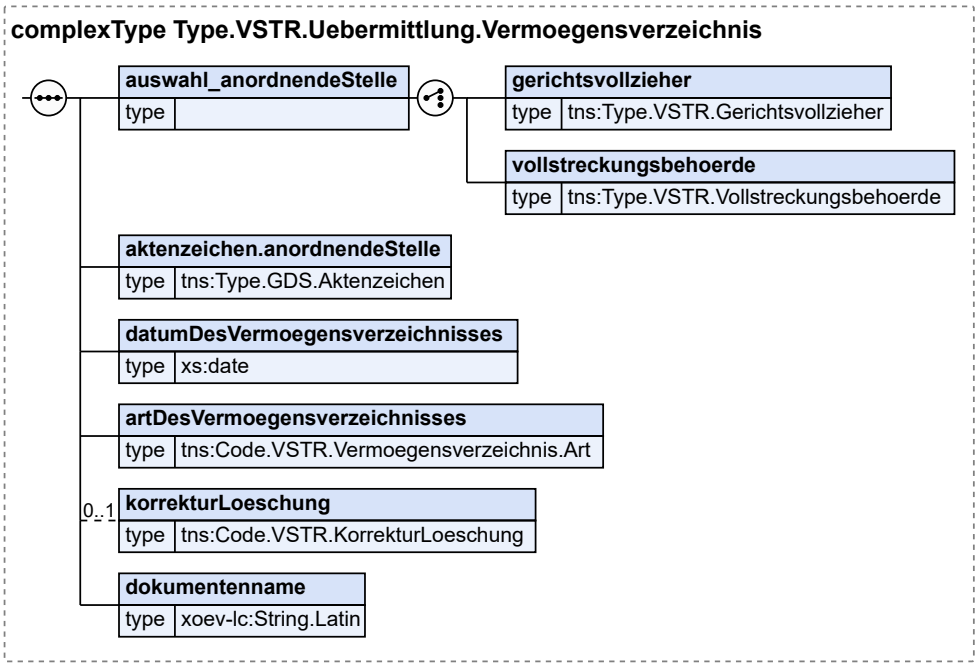


Kindelemente von `Type.VSTR.Gerichtsvollzieher`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dienstbezeichnung	`Code.VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung`	**1**	B.2.186	665
vorname	`String.Latin`	**1**	A.1	21
name	`String.Latin`	**1**	A.1	21
amtsgericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638

10.2.7 Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis

Typ: `Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis`

Abbildung 10.16. Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis



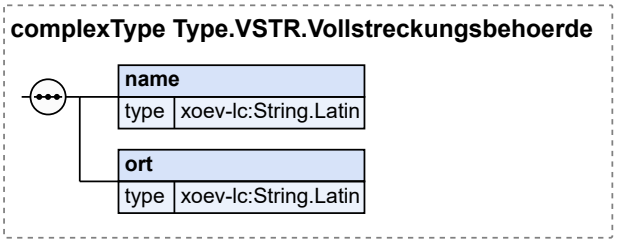
Kindelemente von `Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_anordnendeStelle		**1**		
Hier ist d. Gerichtsvollzieher(in) oder die Vollstreckungsbehörde anzugeben, der/die das Vermögensverzeichnis abnimmt.				
gerichtsvollzieher	`Type.VSTR.Gerichtsvollzieher`	**1**	10.2.6	309
vollstreckungsbehoerde	`Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde`	**1**	10.2.8	311
aktenzeichen.anordnendeStelle	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
datumDesVermoegensverzeichnisses	`xs:date`	**1**		
artDesVermoegensverzeichnisses	`Code.VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art`	**1**	B.2.190	666

Kindelemente von `Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier wird klargestellt, ob das Vermögensverzeichnis beruht auf (1) der erstmaligen Vermögensauskunft d. Schuldners/Schuldnerin, ggf. nach Ablauf der zweijährigen Löschfrist, (2) einer erneuten Vermögensauskunft nach § 802d ZPO oder (3) der Nachbesserung (Ergänzung) eines bereits übermittelten Vermögensverzeichnisses.				
korrekturLoeschung	`Code.VSTR.KorrekturLoeschung`	**0..1**	B.2.187	665
Soll eine bereits übermittelte Eintragung geändert werden, ist hier festzulegen, (1) ob der Datensatz durch einen korrigierten Datensatz zu ersetzen ist oder der gesamte Datensatz gelöscht werden muss, (2) ob der Datensatz von Anfang an fehlerhaft war (irriger Eintrag) oder sich die Daten nachträglich geändert haben.				
dokumentenname	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier ist der Dateiname des beigefügten Vermögensverzeichnisses anzugeben.				

10.2.8 Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde

Typ: **`Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde`**

Abbildung 10.17. Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde



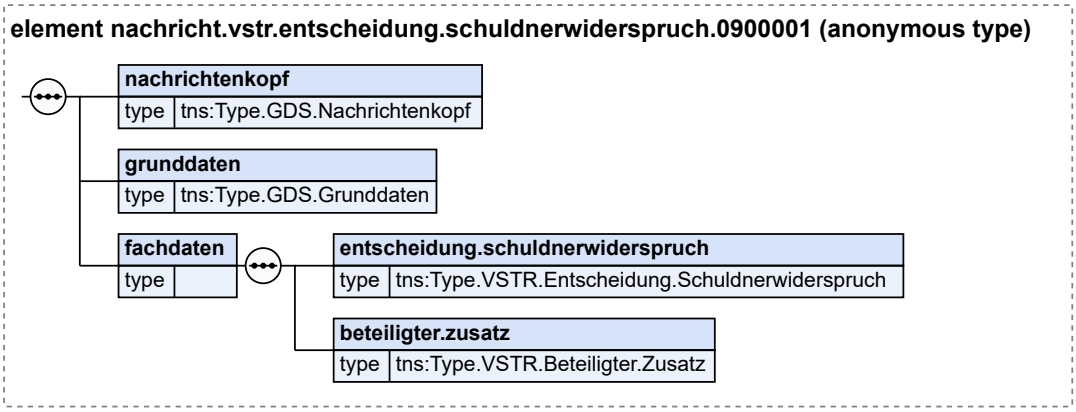
Kindelemente von `Type.VSTR.Vollstreckungsbehoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ort	`String.Latin`	**1**	A.1	21

10.3 Nachrichten im Fachmodul VSTR

10.3.1 nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001

Nachricht: **`nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001`**

Abbildung 10.18. nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001

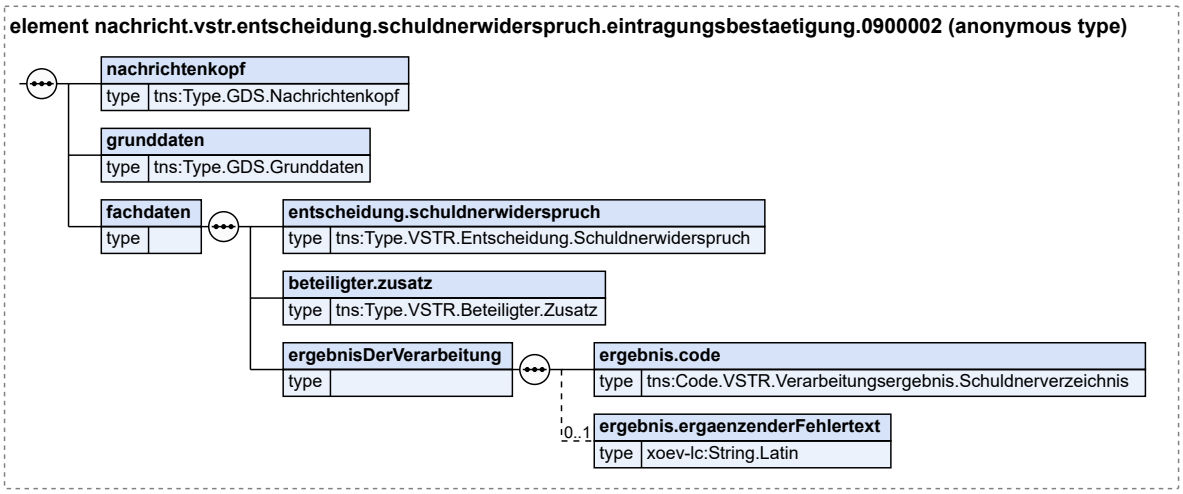


Kindelemente von `nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.0900001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
entscheidung. schuldnerwiderspruch	`Type.VSTR.Entscheidung. Schuldnerwiderspruch`	**1**	10.2.5	308
beteiligter.zusatz	`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`	**1**	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				

10.3.2 nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002

Nachricht:
`nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002`

Abbildung 10.19. nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002

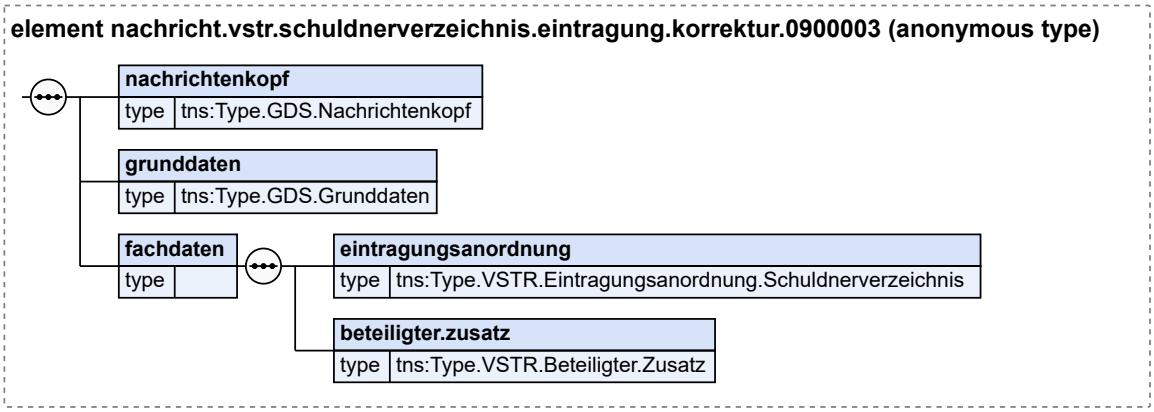


Kindelemente von nachricht.vstr.entscheidung.schuldnerwiderspruch.eintragungsbestaetigung.0900002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
entscheidung.schuldnerwiderspruch	Type.VSTR.Entscheidung.Schuldnerwiderspruch	1	10.2.5	308
beteiligter.zusatz	Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz	1	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				
ergebnisDerVerarbeitung		1		
Hier wird nicht das Ergebnis formaler Prüfungen (z.B. Signaturprüfung, Virenprüfung, Authentifizierung usw.) mitgeteilt.				
ergebnis.code	Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis	1	B.2.189	665
ergebnis.ergaenzenderFehlertext	String.Latin	0..1	A.1	21

10.3.3 nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003

Nachricht: **nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003**

Abbildung 10.20. nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003



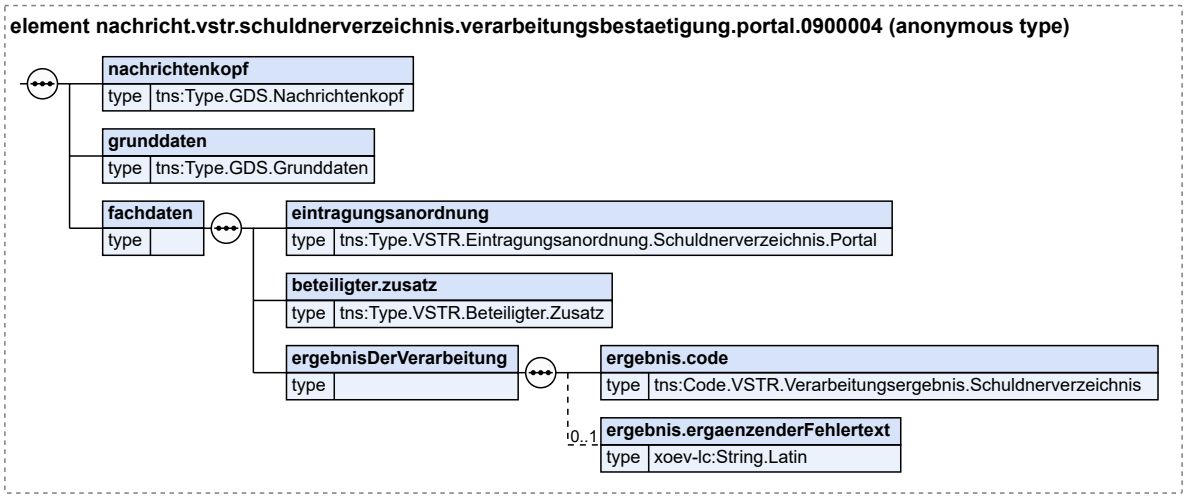
Kindelemente von nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
eintragungsanordnung	Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis	1	10.2.3	307
beteiligter.zusatz	Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz	1	10.2.1	306

Kindelemente von nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.eintragung.korrektur.0900003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				

10.3.4 nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004

Nachricht:
nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004

Abbildung 10.21.
nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004

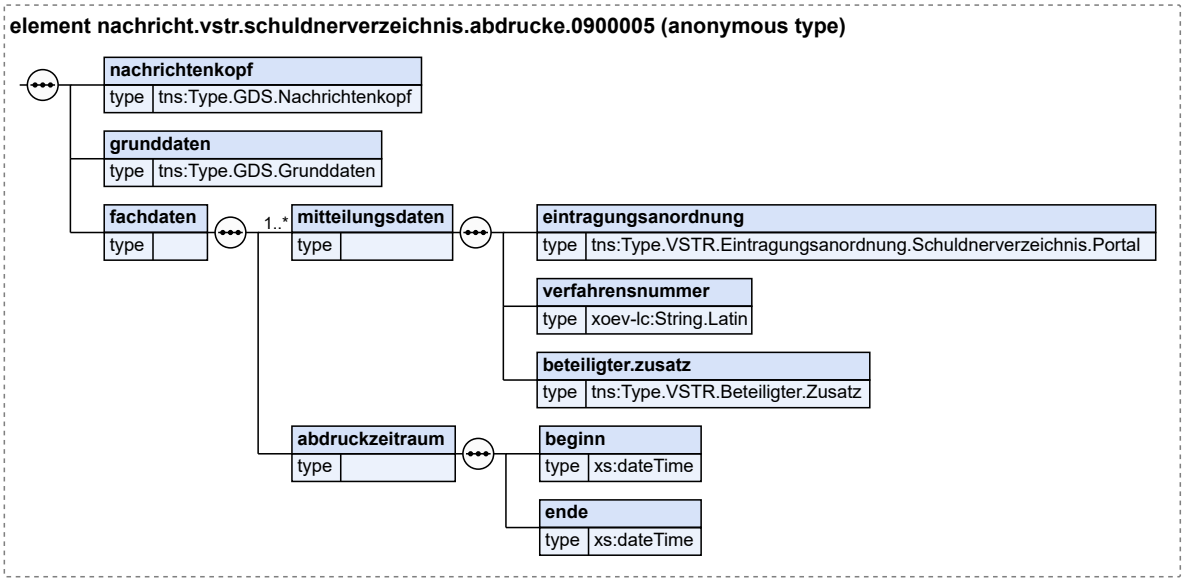


Kindelemente von nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.verarbeitungsbestaetigung.portal.0900004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
eintragungsanordnung	**Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal**	**1**	10.2.4	308
beteiligter.zusatz	**Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz**	**1**	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				
ergebnisDerVerarbeitung		**1**		
Hier wird nicht das Ergebnis formaler Prüfungen (z.B. Signaturprüfung, Virenprüfung, Authentifizierung usw.) mitgeteilt.				
ergebnis.code	**Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis**	**1**	B.2.189	665
ergebnis.ergaenzenderFehlertext	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21

10.3.5 nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005

Nachricht: **`nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005`**

Abbildung 10.22. nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005

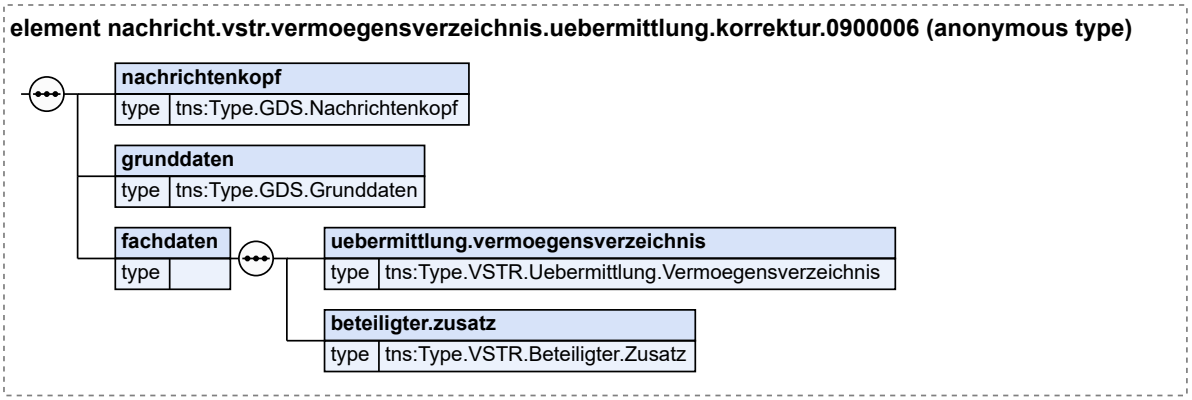


Kindelemente von `nachricht.vstr.schuldnerverzeichnis.abdrucke.0900005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
mitteilungsdaten		**1..n**		
eintragungsanordnung	`Type.VSTR.Eintragungsanordnung.Schuldnerverzeichnis.Portal`	**1**	10.2.4	308
verfahrensnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In dieser XJustiz-Nachricht wird die Verfahrensnummer im Fachdatenbereich und nicht in den Grunddaten angegeben!				
beteiligter.zusatz	`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`	**1**	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				
abdruckzeitraum		**1**		
beginn	`xs:dateTime`	**1**		
ende	`xs:dateTime`	**1**		

10.3.6 nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006

Nachricht:
`nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006`

Abbildung 10.23. nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006

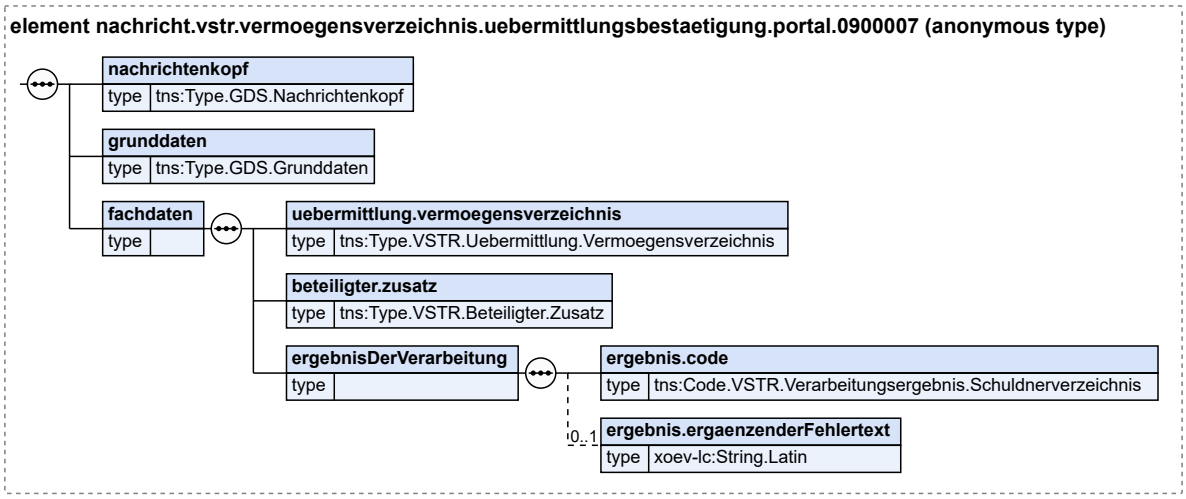


Kindelemente von `nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
uebermittlung. vermoegensverzeichnis	`Type.VSTR.Uebermittlung. Vermoegensverzeichnis`	**1**	10.2.7	310
beteiligter.zusatz	`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`	**1**	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				

10.3.7 nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlungsbestaetigung.portal.0900007

Nachricht:
`nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlungsbestaetigung.portal.0900007`

Abbildung 10.24. nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlungsbestaetigung.portal.0900007

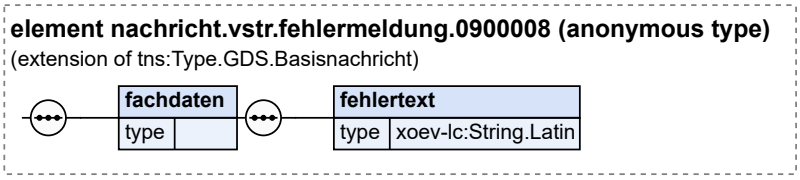


Kindelemente von nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlungsbestaetigung.portal.0900007				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
uebermittlung.vermoegensverzeichnis	`Type.VSTR.Uebermittlung.Vermoegensverzeichnis`	**1**	10.2.7	310
beteiligter.zusatz	`Type.VSTR.Beteiligter.Zusatz`	**1**	10.2.1	306
Für den im Grunddatensatz angegebenen Beteiligten werden weitergehende Informationen übergeben.				
ergebnisDerVerarbeitung		**1**		
Hier wird nicht das Ergebnis formaler Prüfungen (z.B. Signaturprüfung, Virenprüfung, Authentifizierung usw.) mitgeteilt.				
ergebnis.code	`Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis`	**1**	B.2.189	665
ergebnis.ergaenzenderFehlertext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

10.3.8 nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008

Nachricht: **`nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008`**

Abbildung 10.25. nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.GDS.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 3.3.6 auf Seite 35).

Kindelement von nachricht.vstr.fehlermeldung.0900008				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdaten		**1**		
fehlertext	`String.Latin`	**1**	A.1	21

10.4 Geschäftsregeln im Fachmodul VSTR

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VSTR-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.absender' darf höchstens einmal vorkommen!	0900001, 0900002, 0900003, 0900006
SCH-VSTR-0002	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.empfaenger' darf höchstens einmal vorkommen!	0900004, 0900007

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VSTR-0005	Nachrichtenkopf: Das 'auswahl_absender' - Element 'absender.rvTraeger' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0006	Nachrichtenkopf: Das 'auswahl_absender' - Element 'absender.gericht' darf nicht vorkommen!	0900005
SCH-VSTR-0010	Nachrichtenkopf: Das 'auswahl_empfaenger' - Element 'empfaenger.rvTraeger' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0011	Nachrichtenkopf: Das 'auswahl_empfaenger' - Element 'empfaenger.sonstige' darf nicht vorkommen!	0900001, 0900002, 0900003, 0900006
SCH-VSTR-0015	Nachrichtenkopf: Das 'auswahl_empfaenger' - Element 'empfaenger.gericht' darf nicht vorkommen!	0900005
SCH-VSTR-0020	Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-VSTR-0050	Grunddaten: Das optionale Element 'verfahrensdaten' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0055	Grunddaten: Das Element 'verfahrensnummer' darf in den Grunddaten nicht vorkommen, da in den Fachdaten vorhanden!	0900005
SCH-VSTR-0056	Grunddaten: Das optionale Element 'verfahrensnummer' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0060	Grunddaten: Das Element 'instanzdaten' muss genau zweimal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0061	Grunddaten: Das Element 'instanzdaten' darf nicht vorkommen!	0900005
SCH-VSTR-0062	Grunddaten: Das 'auswahl_instanzbehoerde' - Element 'beteiligter' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0063	Grunddaten: Das optionale Element 'aktenzeichen' in 'instanzdaten' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0065	Grunddaten: Das optionale Element 'instanznummer' in 'instanzdaten' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0070	Grunddaten: Das optionale Element 'sachgebiet' in 'instanzdaten' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0075	Grunddaten: Das 'auswahl_aktenzeichen' - Element 'aktenzeichen.strukturiert' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0080	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900005 und 0900008
SCH-VSTR-0086	Grunddaten: Das Element 'rolle' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0090	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VSTR-0095	Grunddaten: Das Element 'rollenbezeichnung' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0100	Grunddaten: Das Element 'beteiligtennummer' muss in den Grunddaten vorkommen wegen der Referenz aus den Fachdaten heraus (Element 'beteiligter.referenz')!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0105	Grunddaten: Das 'auswahl_beteiligter' - Element 'ra.kanzlei' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0110	Grunddaten: Das optionale Element 'vorname' in 'vollerName' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0115	Grunddaten: Das optionale Element 'geburt' in 'natuerlichePerson' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0130	Grunddaten: Das optionale Element 'geschlecht' in 'natuerlichePerson' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0135	Grunddaten: Das Element 'anschrift' in 'natuerlichePerson' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0140	Grunddaten: Das optionale Element 'anschriftstyp' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0145	Grunddaten: Das optionale Element 'anschriftenzusatz' in 'anschrift' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0150	Grunddaten: Das optionale Element 'strasse' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0155	Grunddaten: Das optionale Element 'hausnummer' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0160	Grunddaten: Das optionale Element 'postleitzahl' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0165	Grunddaten: Das optionale Element 'ort' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0175	Grunddaten: Das 'auswahl_auskunftssperre' - Element 'auskunftssperre.details' in 'natuerlichePerson' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0180	Grunddaten: Das Element 'angabenZurRechtsform' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0185	Grunddaten: Das Element 'sitz' in 'organisation' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0195	Grunddaten: Das Element 'registerart' unterhalb von 'inlaendischesRegistergericht' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0200	Grunddaten: Das Element 'registernummer' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen soweit es sich um ein inländisches Registergericht handelt!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0205	Grunddaten: Das Element 'anschrift' in 'organisation' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0210	Grunddaten: Das optionale Element 'anschriftstyp' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-VSTR-0215	Grunddaten: Das optionale Element 'anschriftenzusatz' in 'anschrift' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0220	Grunddaten: Das optionale Element 'strasse' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0225	Grunddaten: Das optionale Element 'hausnummer' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0230	Grunddaten: Das optionale Element 'postleitzahl' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0235	Grunddaten: Das optionale Element 'ort' in 'anschrift' muss vorhanden sein!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0300	Grunddaten: Das Element 'auswahl_termin' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0400	Fachdaten: Das 'auswahl_aktenzeichen' - Element 'aktenzeichen. strukturiert' darf nicht vorkommen!	alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0501	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '098'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900001
SCH-VSTR-0502	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '099'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900002
SCH-VSTR-0503	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '100'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900003
SCH-VSTR-0504	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '101'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900004
SCH-VSTR-0505	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '102'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900005
SCH-VSTR-0506	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '103'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900006
SCH-VSTR-0507	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '104'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900007
SCH-VSTR-0508	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben:'011'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 0900008
SCH-VSTR-0520	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Rollenbezeichnung' zum Element 'rollenbezeichnung' darf nur den folgenden Wert haben:'143'!	GDS. Rollenbezeichnung (Typ1); alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0530	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur folgende Werte haben: '032' oder '050'!	GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
		0900001 und 0900002
SCH-VSTR-0532	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur folgende Werte haben: '018' oder '032'!	GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten 0900003 und 0900004
SCH-VSTR-0533	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Sachgebiet' zum Element 'sachgebiet' darf nur den folgenden Wert haben:'042'!	GDS.Sachgebiet (Typ1); nur Nachrichten 0900006 und 0900007
SCH-VSTR-0535	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS. Registerart' zum Element 'registerart' darf nur folgende Werte haben: 'GnR','HRA','HRB','PR' oder 'VR'!	GDS.Registerart (Typ1); alle Nachrichten ausser 0900008
SCH-VSTR-0540	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Rechtsform' zum Element 'rechtsform' (unterhalb von 'angabenZurRechtsform' in 'organisation') darf nicht den folgenden Wert haben:'Freitext'!	GDS.Rechtsform (Typ3); alle Nachrichten ausser 0900008

10.5 Codelisten im Fachmodul VSTR

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.VSTR.Anrede.Partei
- Code.VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde
- Code.VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht
- Code.VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch
- Code.VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung
- Code.VSTR.KorrekturLoeschung
- Code.VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende
- Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis
- Code.VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

11 Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister

11.1 Ausgangssituation/Zielsetzung

Das Zentrale Vorsorgeregister (ZVR) ist die offizielle Registrierungsstelle in Deutschland für privatschriftliche sowie notarielle Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen (nachfolgend Vorsorgeurkunden) aus dem ganzen Bundesgebiet. Es wird von der Bundesnotarkammer (BNotK) im gesetzlichen1 Auftrag betrieben. Das ZVR unterstützt die Registrierung der genannten Vorsorgeurkunden sowie die Erteilung der Auskunft über registrierte Vorsorgeurkunden an berechtigte Stellen. Die gebührenpflichtige Registrierung der genannten Vorsorgeurkunden erfolgt durch institutionelle und Privatmelder im ZVR und ermöglicht es Betreuungsgerichten, diese einfach, schnell und sicher aufzufinden. Die Betreuungsgerichte können dazu vor Anordnung einer gesetzlichen Betreuung über das Justiznetz beim ZVR anfragen und klären, ob es eine Vorsorgeurkunde gibt. Die Vorsorgeurkunde selbst (das Dokument) wird nicht im Register hinterlegt.

11.2 Prozesse im Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Vorsorgeregister-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

11.2.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Nachricht Anfrage Abfrageprotokoll**
   - nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.input.1000004

     (Abschnitt 11.4.1 auf Seite 328)
2. **Nachricht Abfrageprotokoll**
   - nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005

     (Abschnitt 11.4.2 auf Seite 328)
3. **Nachricht Detailansicht anfragen**
   - nachricht.zvr.ladeRegistrierung.input.1000006

     (Abschnitt 11.4.3 auf Seite 331)
4. **Nachricht Detailansicht senden**
   - nachricht.zvr.ladeRegistrierung.output.1000007

     (Abschnitt 11.4.4 auf Seite 331)
5. **Nachricht Registereintrag anfragen**
   - nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008

     (Abschnitt 11.4.5 auf Seite 332)
6. **Nachricht Trefferliste senden**

- nachricht.zvr.sucheRegistrierung.output.1000009
  (Abschnitt 11.4.6 auf Seite 334)

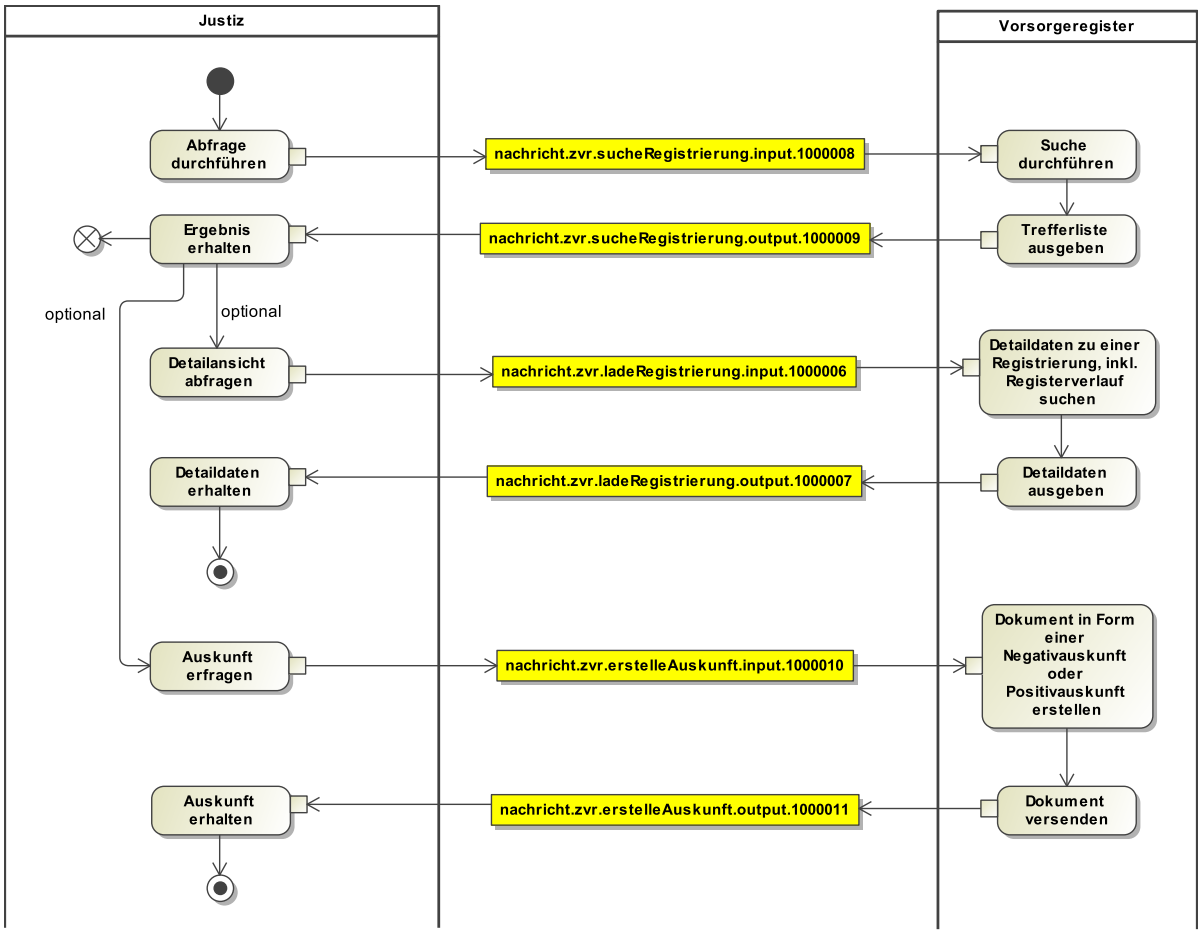
7. **Nachricht Auskunft anfragen**
   - nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010
     (Abschnitt 11.4.7 auf Seite 335)
8. **Nachricht Auskunft senden**
   - nachricht.zvr.erstelleAuskunft.output.1000011
     (Abschnitt 11.4.8 auf Seite 337)

11.2.2 Geschäftsprozesse

11.2.2.1 Justizabfrage

11.2.2.1.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 11.1. Ablauf Justizabfrage



11.2.2.1.2 Prozessbeschreibung

Die Justizabfrage ermöglicht Betreuungsgerichten die Abfrage des Vorsorgeregisters nach Vollmachtgebern. Die Suche erfordert immer die Angabe eines gerichtlichen Aktenzeichens. Als

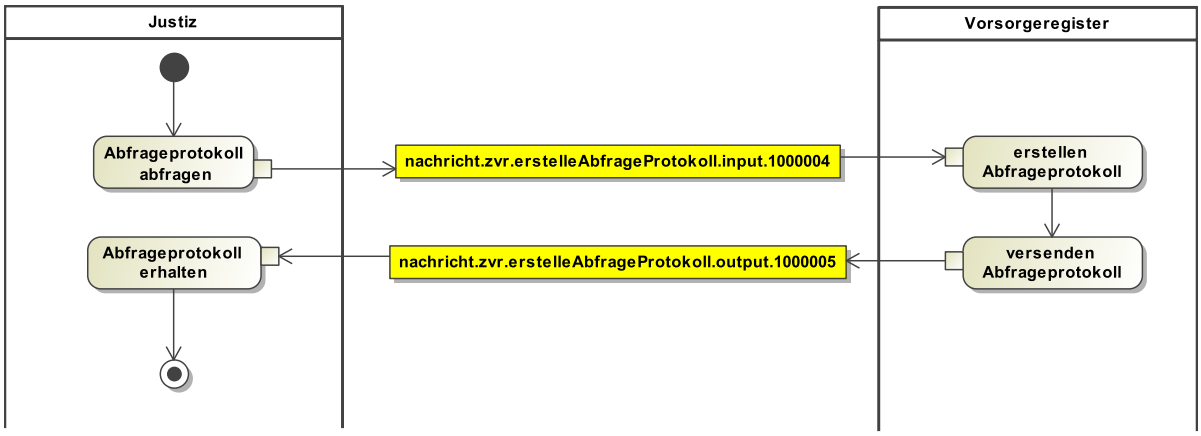
Suchkriterien kommen personenbezogenen Daten des Vollmachtgebers, wie Vorname, Nachname, Geburtsname und Geburtsdatum in Betracht. Bei der Eingabe sind immer mindestens zwei Pflichtkriterien erforderlich. Die Suche kann auf Wunsch des Nutzers pro Suchkriterium exakt oder fehlertolerant.

Als Ergebnis wird eine AbfrageId, sowie eine Liste aller auf Basis der Suchkriterien identifizierten Treffer ausgewiesen. Nach Auswahl eines Eintrags der Trefferliste wird eine Detailansicht zu dem ausgewählten Treffer geöffnet, die den gesamten Registerverlauf der Registrierung anzeigt. Weiterhin kann aufgrund des Ergebnisses ein Dokument in Form einer Negativauskunft (sofern kein Treffer gefunden wurde) oder pro Treffer eine Positivauskunft generiert werden.

11.2.2.2 Justizabfrageprotokoll

11.2.2.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 11.2. Ablauf Justizabfrageprotokoll



11.2.2.2.2 Prozessbeschreibung

Alle Justizabfragen, inkl. Angabe, ob Detaileinsicht erfolgt ist, werden vollständig protokolliert. In einem definierten Zeitraum können die Protokolle für jedes Gericht selbst abgefragt werden. Das Protokoll beinhaltet Angaben zum abfragenden Gericht, Zeitpunkt, Suchkriterien und –einstellung, sowie Ergebnisse der Abfrage.

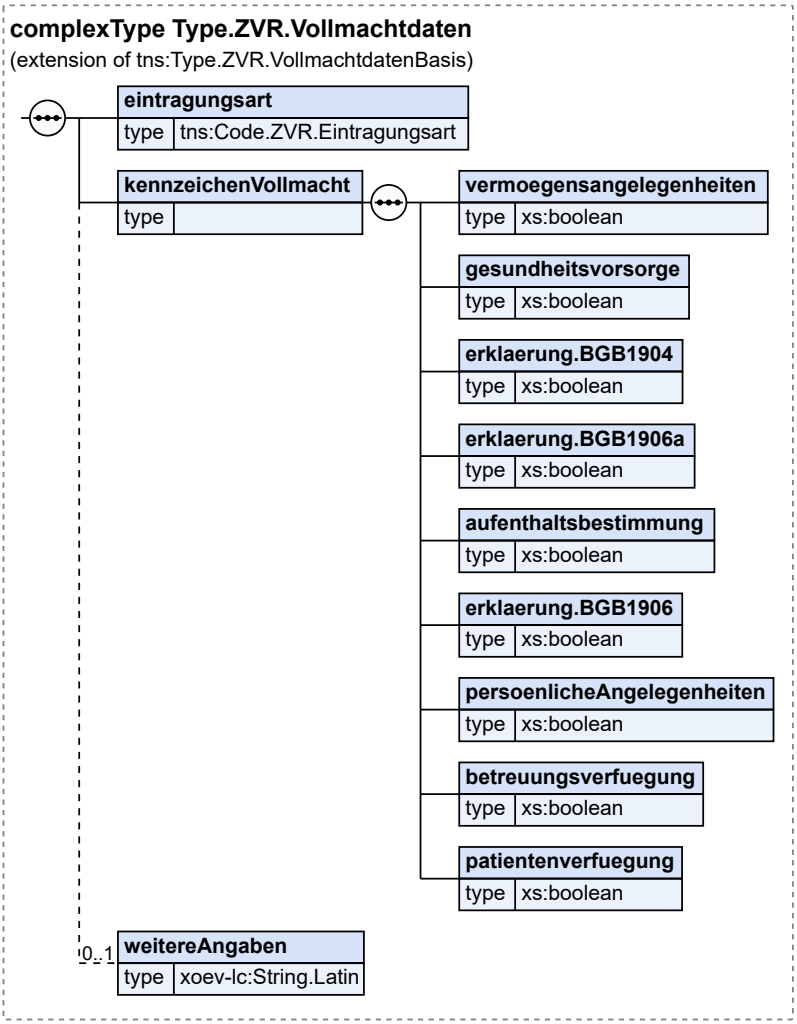
11.3 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die nur im Kontext der Kommunikation mit dem zentralen Vorsorgeregister relevant sind.

11.3.1 Type.ZVR.Vollmachtdaten

Typ: **`Type.ZVR.Vollmachtdaten`**

Abbildung 11.3. Type.ZVR.Vollmachtdaten



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.ZVR.VollmachtdatenBasis`** (siehe Abschnitt 11.3.2 auf Seite 327).

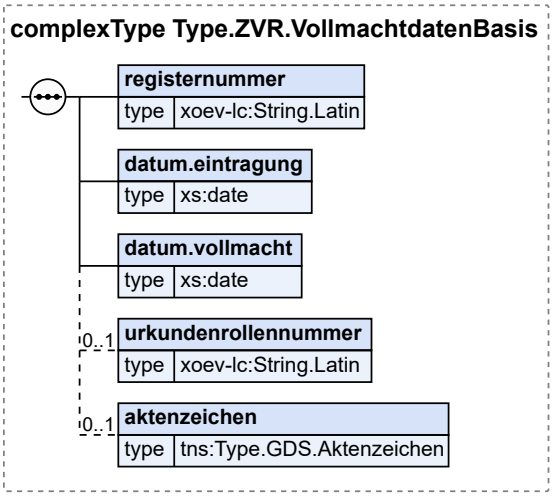
Kindelemente von `Type.ZVR.Vollmachtdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintragungsart	`Code.ZVR.Eintragungsart`	**1**	B.2.200	668
kennzeichenVollmacht		**1**		
Vollmacht zur Erledigung von...				
vermoegensangelegenheiten	`xs:boolean`	**1**		
Vermögensangelegenheiten				
gesundheitsvorsorge	`xs:boolean`	**1**		
Angelegenheit zur Gesundheitsvorsorge				
erklaerung.BGB1904	`xs:boolean`	**1**		
Maßnahmen nach § 1904 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 BGB ausdrücklich umfasst				

Kindelemente von `Type.ZVR.Vollmachtdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erklaerung.BGB1906a	`xs:boolean`	**1**		
Maßnahmen nach § 1906a Abs. 1 und 4 BGB ausdrücklich umfasst				
aufenthaltsbestimmung	`xs:boolean`	**1**		
Angelegenheiten der Aufenthaltsbestimmung				
erklaerung.BGB1906	`xs:boolean`	**1**		
Maßnahmen nach § 1906 Abs. 1 und 4 BGB und bei Vorsorgeurkunden, die vor dem 22.07.2017 errichtet wurden auch Maßnahmen nach § 1906 Abs. 3 BGB a.F. ausdrücklich umfasst				
persoenlicheAngelegenheiten	`xs:boolean`	**1**		
sonstige persönliche Angelegenheiten				
betreuungsverfuegung	`xs:boolean`	**1**		
für den Fall, dass das Gericht einen Betreuer bestellt (Betreuungsverfügung)				
patientenverfuegung	`xs:boolean`	**1**		
hinsichtlich Art und Umfang medizinischer Versorgung (Patientenverfügung)				
weitereAngaben	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
z. B. Aufbewahrungsort der Vorsorgeurkunde - keine personenbezogenen Daten				

11.3.2 Type.ZVR.VollmachtdatenBasis

Typ: `Type.ZVR.VollmachtdatenBasis`

Abbildung 11.4. Type.ZVR.VollmachtdatenBasis



Kindelemente von `Type.ZVR.VollmachtdatenBasis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registernummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ZVR-Registernummer				
datum.eintragung	`xs:date`	**1**		
Datum der letzten Eintragung				

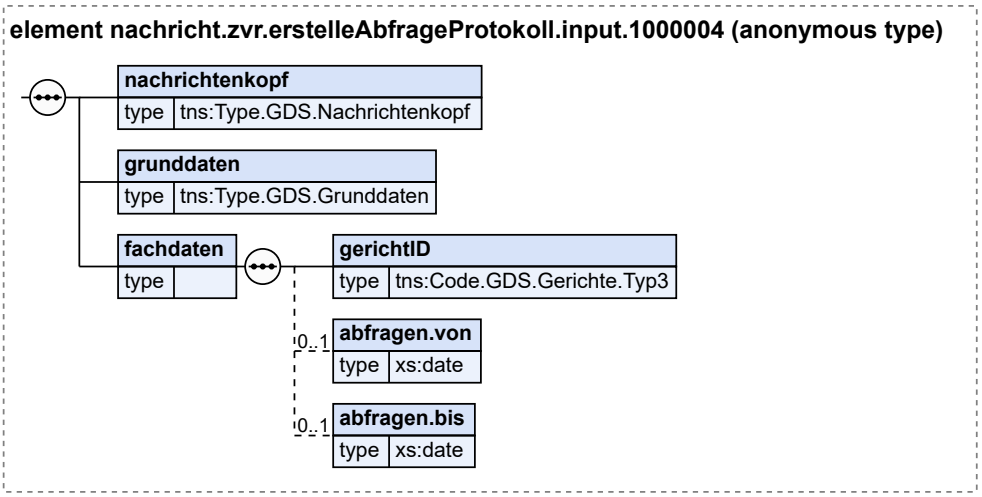
Kindelemente von `Type.ZVR.VollmachtdatenBasis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum.vollmacht	`xs:date`	**1**		
Datum der Vorsorgevollmacht				
urkundenrollennummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Angabe nur bei notarieller Registrierung				
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
Angabe nur bei nicht-notarieller Registrierung				

11.4 Nachrichten für das Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister

11.4.1 nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.input.1000004

Nachricht: **`nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.input.1000004`**

Abbildung 11.5. nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.input.1000004

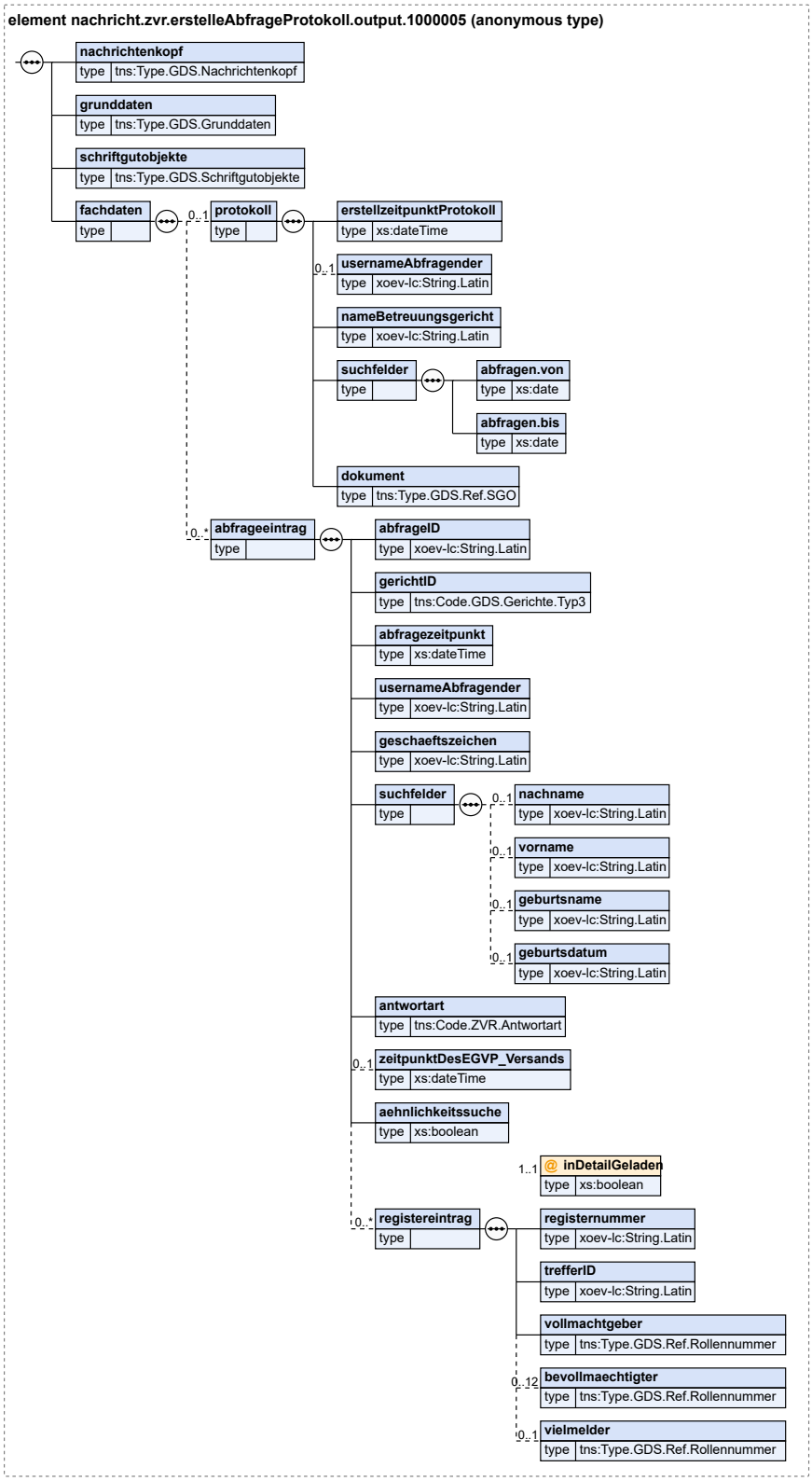


Kindelemente von `nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.input.1000004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
gerichtID	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
GvzGerichtId des Gerichts für welches ein Protokoll angefragt wird.				
abfragen.von	`xs:date`	**0..1**		
abfragen.bis	`xs:date`	**0..1**		

11.4.2 nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005

Nachricht: **`nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005`**

Abbildung 11.6. nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005



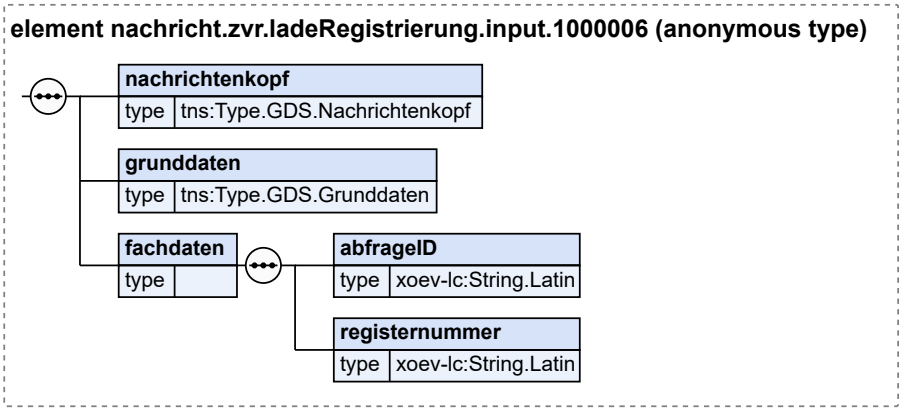
Kindelemente von nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	1	3.3.32	63
fachdaten		1		
protokoll		0..1		
erstellzeitpunktProtokoll	xs:dateTime	1		
usernameAbfragender	String.Latin	0..1	A.1	21
Nur wenn der Username im SAML Token vorhanden sein wird				
nameBetreuungsgericht	String.Latin	1	A.1	21
suchfelder		1		
abfragen.von	xs:date	1		
abfragen.bis	xs:date	1		
dokument	Type.GDS.Ref.SGO	1	3.3.33	64
abfrageeintrag		0..n		
abfrageID	String.Latin	1	A.1	21
Vom ZVR erzeugte Id der Abfrage.				
gerichtID	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
XJustizId des Gerichts, für welches ein Prokoll angefragt wird.				
abfragezeitpunkt	xs:dateTime	1		
usernameAbfragender	String.Latin	1	A.1	21
geschaeftszeichen	String.Latin	1	A.1	21
suchfelder		1		
nachname	String.Latin	0..1	A.1	21
vorname	String.Latin	0..1	A.1	21
geburtsname	String.Latin	0..1	A.1	21
geburtsdatum	String.Latin	0..1	A.1	21
antwortart	Code.ZVR.Antwortart	1	B.2.199	667
zeitpunktDesEGVP_Versands	xs:dateTime	0..1		
Zeitpunkt des Versands der Auskunft an das sichere Postfach				
aehnlichkeitssuche	xs:boolean	1		
Gibt an, ob die Ähnlichkeitssuche in der Anfrage für ein oder mehrere Suchfelder genutzt wurde.				
registereintrag		0..n		
inDetailGeladen	xs:boolean	1		
gibt an, ob Meldung nur in Trefferliste angezeigt oder Meldung im Detail geöffnet wurde				
registernummer	String.Latin	1	A.1	21
trefferID	String.Latin	1	A.1	21
Eindeutige Id des Abfragetreffers.				
vollmachtgeber	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
bevollmaechtigter	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..12	3.3.30	62

Kindelemente von nachricht.zvr.erstelleAbfrageProtokoll.output.1000005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vielmelder	**Type.GDS.Ref.Rollennummer**	**0..1**	3.3.30	62

11.4.3 nachricht.zvr.ladeRegistrierung.input.1000006

Nachricht: **nachricht.zvr.ladeRegistrierung.input.1000006**

Abbildung 11.7. nachricht.zvr.ladeRegistrierung.input.1000006

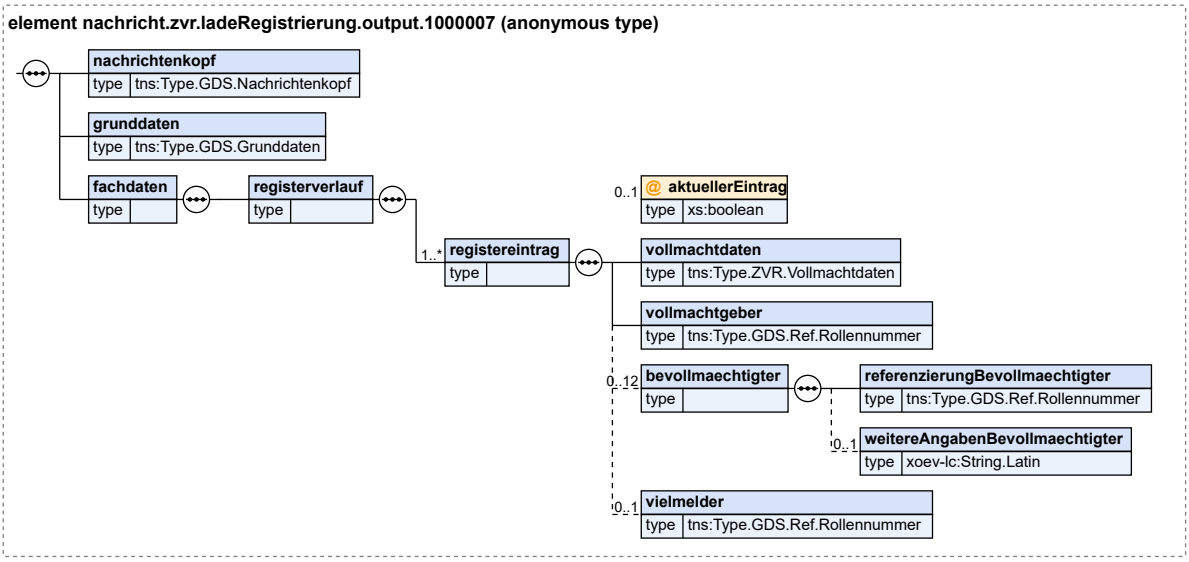


Kindelemente von nachricht.zvr.ladeRegistrierung.input.1000006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
abfrageID	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Vom ZVR erzeugte Id einer früheren Abfrage.				
registernummer	**String.Latin**	**1**	A.1	21

11.4.4 nachricht.zvr.ladeRegistrierung.output.1000007

Nachricht: **nachricht.zvr.ladeRegistrierung.output.1000007**

Abbildung 11.8. nachricht.zvr.ladeRegistrierung.output.1000007

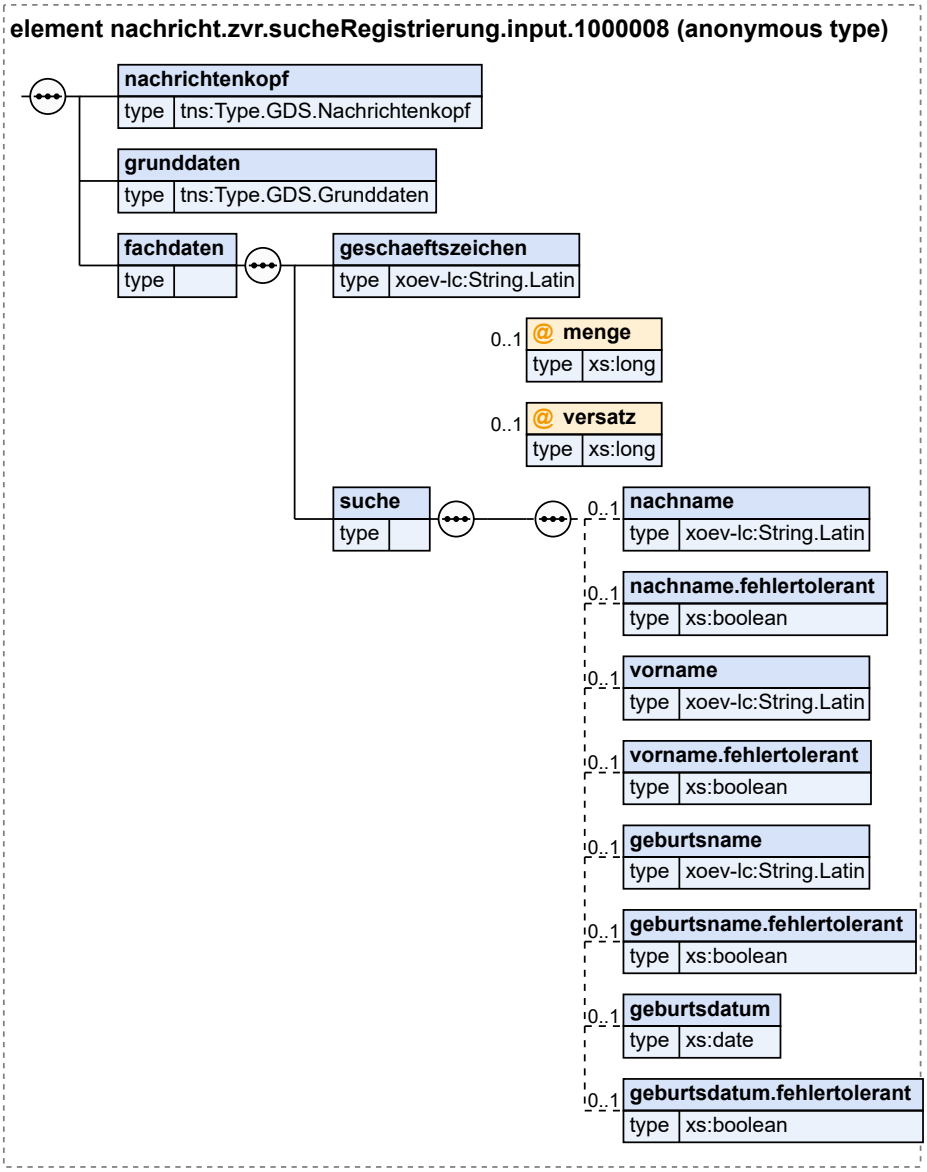


Kindelemente von `nachricht.zvr.ladeRegistrierung.output.1000007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
registerverlauf		**1**		
registereintrag		**1..n**		
aktuellerEintrag	`xs:boolean`	**0..1**		
gibt an, ob der Eintrag der aktuellste im Registverlauf ist In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
vollmachtdaten	`Type.ZVR.Vollmachtdaten`	**1**	11.3.1	325
vollmachtgeber	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
bevollmaechtigter		**0..12**		
referenzierungBevollmaechtigter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
weitereAngabenBevollmaechtigter	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
vielmelder	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62

11.4.5 nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008

Nachricht: **`nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008`**

Abbildung 11.9. nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008



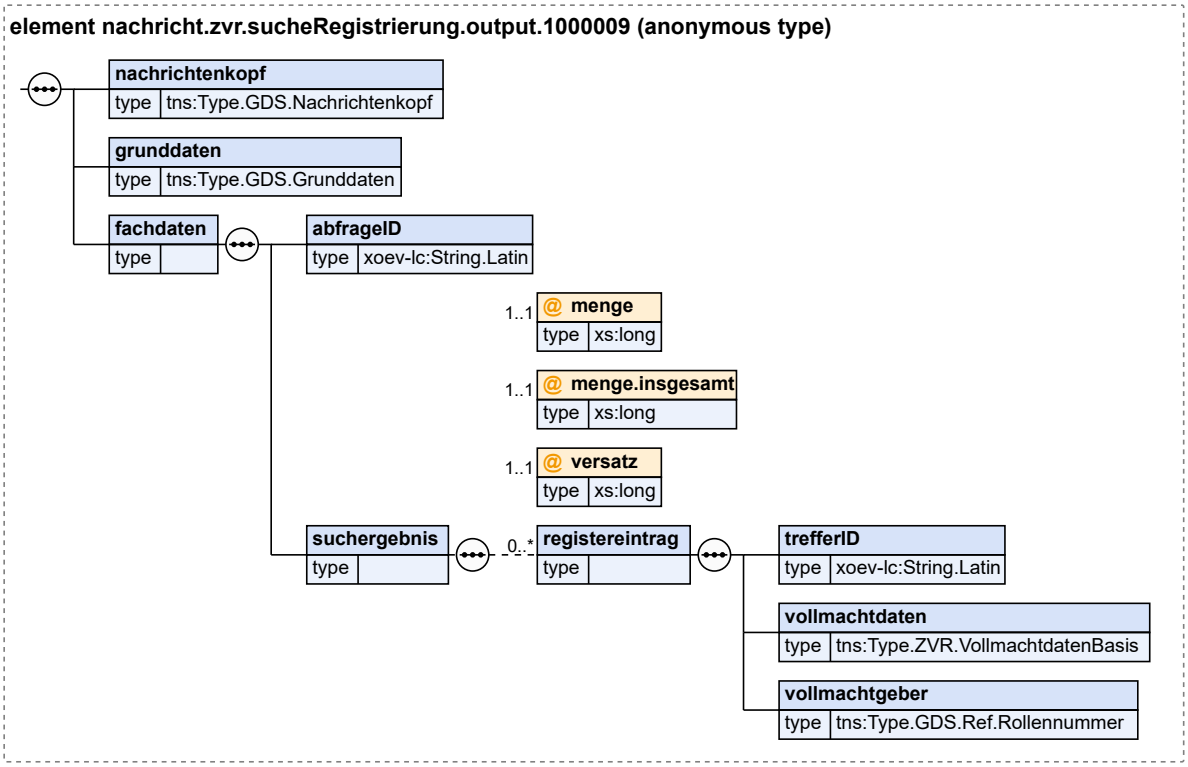
Kindelemente von `nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
geschaeftszeichen	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Gerichtliches Geschäftszeichen				
suche		**1**		
menge	`xs:long`	**0..1**		

Kindelemente von `nachricht.zvr.sucheRegistrierung.input.1000008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element/Attribut hat den Wert „50“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
versatz	`xs:long`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „0“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
suchdaten		**1**		
nachname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
nachname.fehlertolerant	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob Ähnlichkeitssuche für den Nachnamen verwendet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
vorname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
vorname.fehlertolerant	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob Ähnlichkeitssuche für den Vornamen verwendet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
geburtsname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
geburtsname.fehlertolerant	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob Ähnlichkeitssuche für den Geburtsnamen verwendet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
geburtsdatum	`xs:date`	**0..1**		
geburtsdatum.fehlertolerant	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob Ähnlichkeitssuche für das Geburtsdatum verwendet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.4.6 nachricht.zvr.sucheRegistrierung.output.1000009

Nachricht: **`nachricht.zvr.sucheRegistrierung.output.1000009`**

Abbildung 11.10. nachricht.zvr.sucheRegistrierung.output.1000009

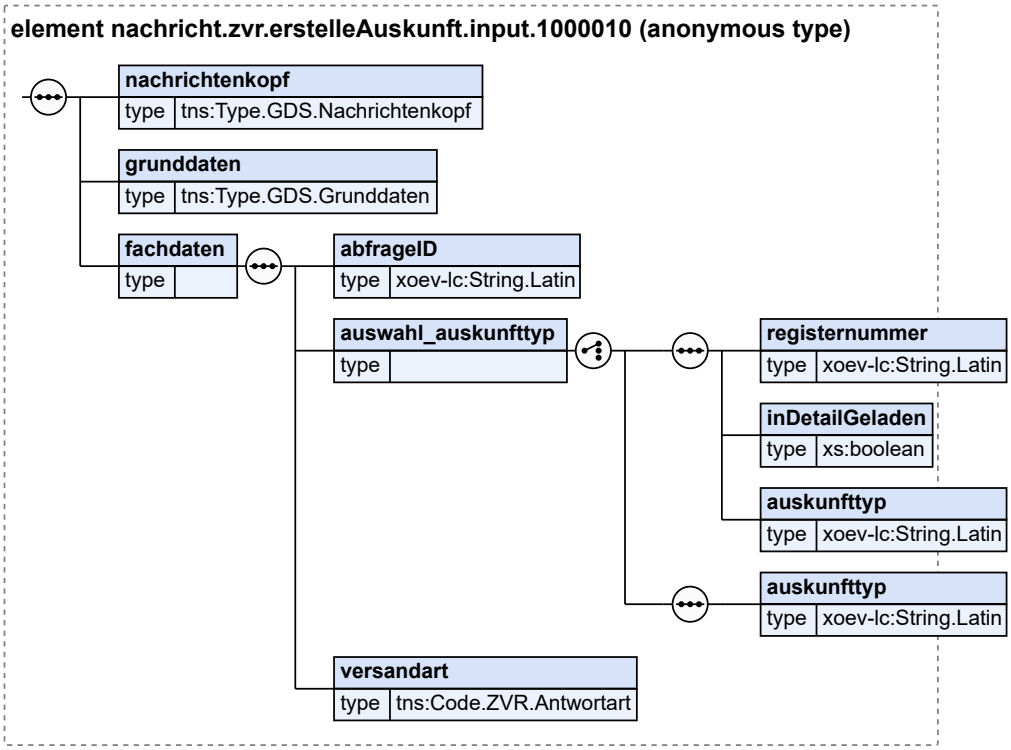


Kindelemente von `nachricht.zvr.sucheRegistrierung.output.1000009`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
abfrageID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Vom ZVR erzeugte Id der Abfrage, welche später beim Laden weiterer Daten und bei der Erstellung eines Protokolls genutzt wird.				
suchergebnis		**1**		
menge	`xs:long`	**1**		
menge.insgesamt	`xs:long`	**1**		
versatz	`xs:long`	**1**		
registereintrag		**0..n**		
trefferID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
vollmachtdaten	`Type.ZVR.VollmachtdatenBasis`	**1**	11.3.2	327
vollmachtgeber	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62

11.4.7 nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010

Nachricht: **`nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010`**

Abbildung 11.11. nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010



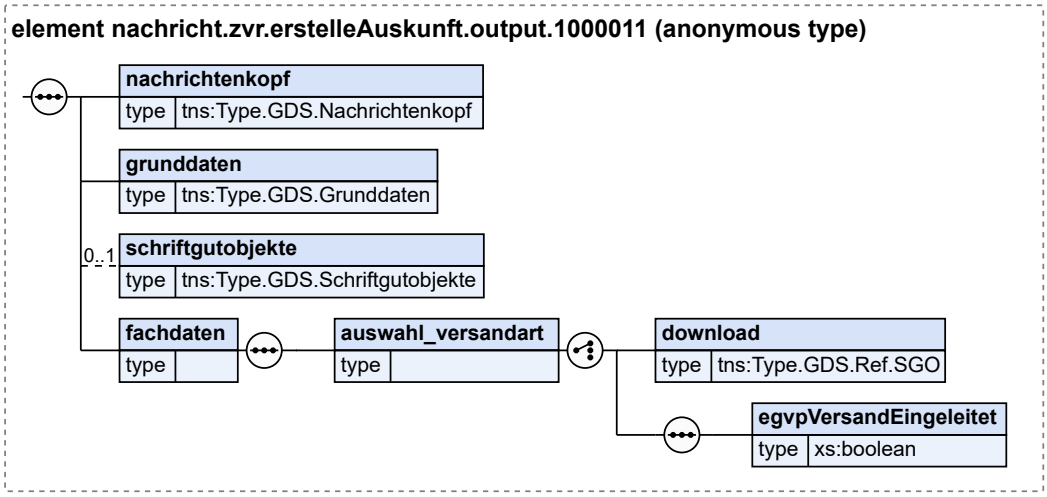
Kindelemente von `nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
abfrageID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Vom ZVR erzeugte Id der Abfrage.				
auswahl_auskunfttyp		**1**		
positivauskunft		**1**		
registernummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ZVR-Registernummer				
inDetailGeladen	`xs:boolean`	**1**		
Gibt an, ob Service Consumer Details zu Registrierung abgerufen hat.				
auskunfttyp	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Legt fest, ob ZVR eine Positiv- oder Negativauskunft erstellt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Positivauskunft“ zulässig (fixed-Wert).				
negativauskunft		**1**		
auskunfttyp	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Legt fest, ob ZVR eine Positiv- oder Negativauskunft erstellt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Negativauskunft“ zulässig (fixed-Wert).				

Kindelemente von `nachricht.zvr.erstelleAuskunft.input.1000010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
versandart	`Code.ZVR.Antwortart`	**1**	B.2.199	667
Legt fest, auf welchem Weg ZVR die Auskunft versendet. Es dürfen nur die Werte: "EGVP" oder "Download" genutzt werden.				

11.4.8 nachricht.zvr.erstelleAuskunft.output.1000011

Nachricht: **`nachricht.zvr.erstelleAuskunft.output.1000011`**

Abbildung 11.12. nachricht.zvr.erstelleAuskunft.output.1000011



Kindelemente von `nachricht.zvr.erstelleAuskunft.output.1000011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
auswahl_versandart		**1**		
download	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
Auskunftsdokument als pdf				
egvp		**1**		
egvpVersandEingeleitet	`xs:boolean`	**1**		
Gibt an, ob der EGVP Versand eingeleitet wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.5 Codelisten für das Fachmodul Zentrales Vorsorgeregister

- Code.ZVR.Antwortart

- Code.ZVR.Eintragungsart

12 Fachmodul Aussonderung

Mit der elektronischen Aktenführung müssen auch die Kommunikationsprozesse mit den Archiven digitalisiert werden.

Es ist fachlich erforderlich, den Archiven elektronische Akten anzubieten und diese auszusondern. Zur umfassenden Abbildung des Geschäftsprozesses muss es den Archiven ermöglicht werden, die angebotenen Akten vor der Übernahme zu bewerten. Die hierzu erforderlichen Nachrichten und Typen werden im vollständig neu designten Fachmodul Aussonderung zur Verfügung gestellt.

12.1 Prozesse im Fachmodul Aussonderung

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierte Aussonderung-Nachricht übermittelt wird. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

12.1.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Nachricht Anbieteverzeichnis**
   - nachricht.auss.anbieteverzeichnis.1300001

     (Abschnitt 12.3.1 auf Seite 347)
2. **Nachricht Anbietung Empfang bestaetigen**
   - nachricht.auss.anbietungEmpfangBestaetigen.1300002

     (Abschnitt 12.3.2 auf Seite 348)
3. **Nachricht Bewertungsverzeichnis**
   - nachricht.auss.bewertungsverzeichnis.1300003

     (Abschnitt 12.3.3 auf Seite 348)
4. **Nachricht Bewertung Empfang bestaetigen**
   - nachricht.auss.bewertungEmpfangBestaetigen.1300004

     (Abschnitt 12.3.4 auf Seite 349)
5. **Nachricht Aussonderung**
   - nachricht.auss.aussonderung.1300005

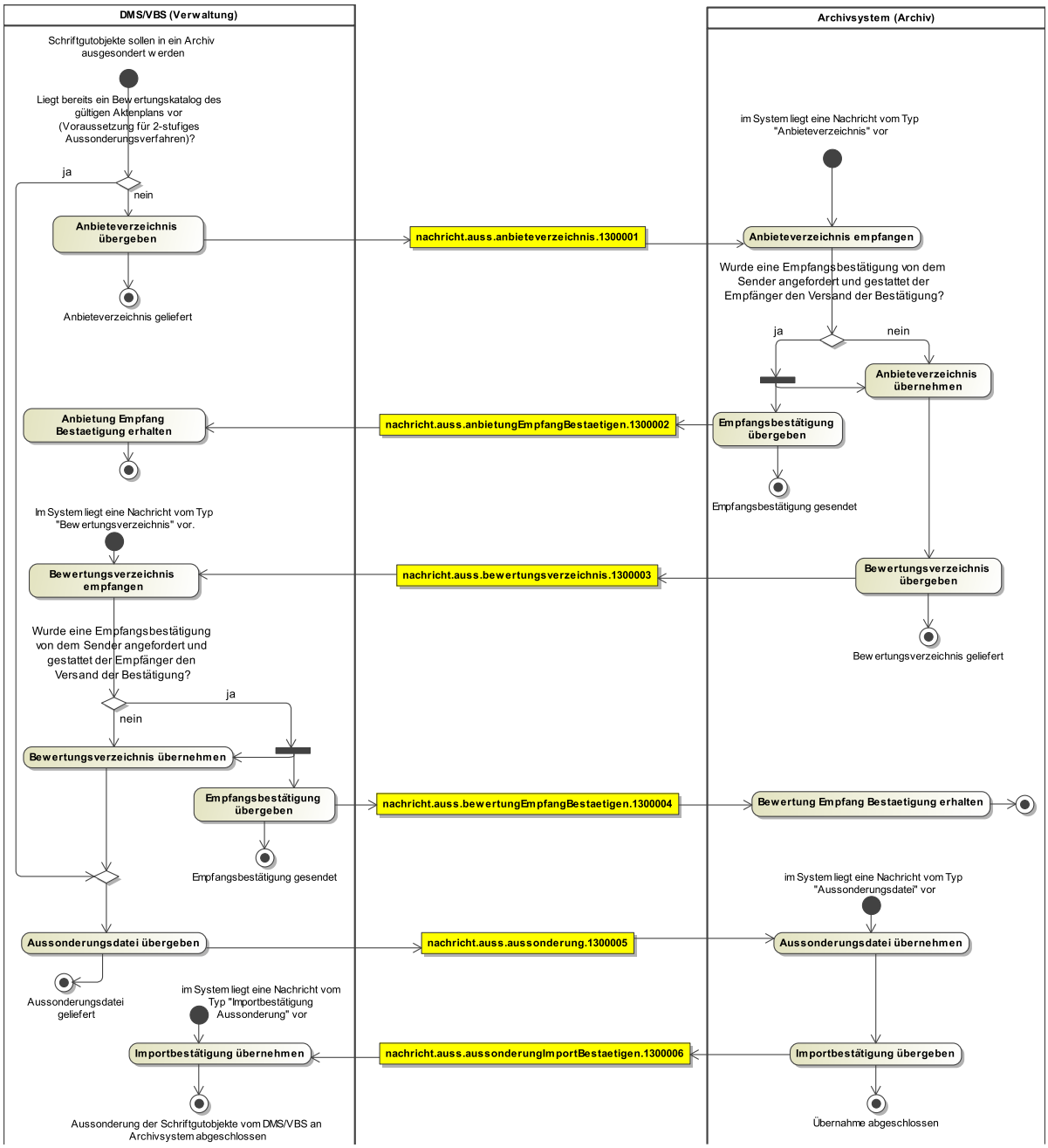
     (Abschnitt 12.3.5 auf Seite 349)
6. **Nachricht Aussonderung Import bestaetigen**
   - nachricht.auss.aussonderungImportBestaetigen.1300006

     (Abschnitt 12.3.6 auf Seite 350)

12.1.2 Gesamtablauf Aussonderung durchführen

12.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 12.1. Gesamtablauf Aussonderung



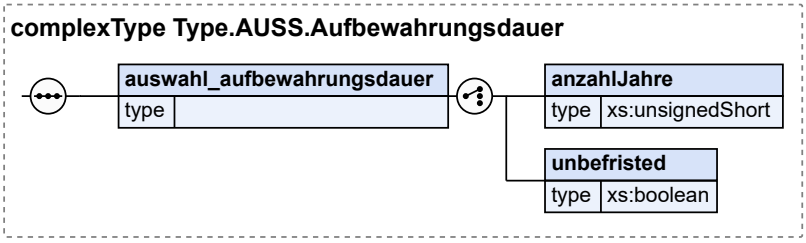
12.2 Datentypen im Fachmodul Aussonderung

12.2.1 Type.AUSS.Aufbewahrungsdauer

Typ: **`Type.AUSS.Aufbewahrungsdauer`**

Die Aufbewahrungsdauer legt fest, wie viele Jahre eine Akte oder ein Vorgang nach der Verfügung zur Akte (zdA-Verfügung) innerhalb der aktenführenden Stelle aufzubewahren ist oder ob die Aufbewahrung unbefristet erfolgen soll.

Abbildung 12.2. Type.AUSS.Aufbewahrungsdauer



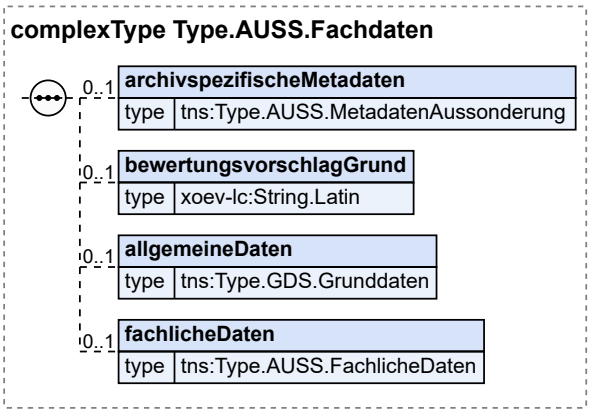
Kindelement von `Type.AUSS.Aufbewahrungsdauer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_aufbewahrungsdauer		**1**		
anzahlJahre	`xs:unsignedShort`	**1**		
Anzahl der Jahre, die eine Akte oder ein Vorgang nach der Verfügung zur Akte (zdA-Verfügung) innerhalb der aktenführenden Stelle aufzubewahren ist.				
unbefristed	`xs:boolean`	**1**		
Eine Akte oder ein Vorgang ist nach der Verfügung zur Akte (zdA-Verfügung) innerhalb der aktenführenden Stelle unbefristet aufzubewahren. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

12.2.2 Type.AUSS.Fachdaten

Typ: **`Type.AUSS.Fachdaten`**

Archivspezifische Fachdaten zum Aussonderungsobjekt

Abbildung 12.3. Type.AUSS.Fachdaten

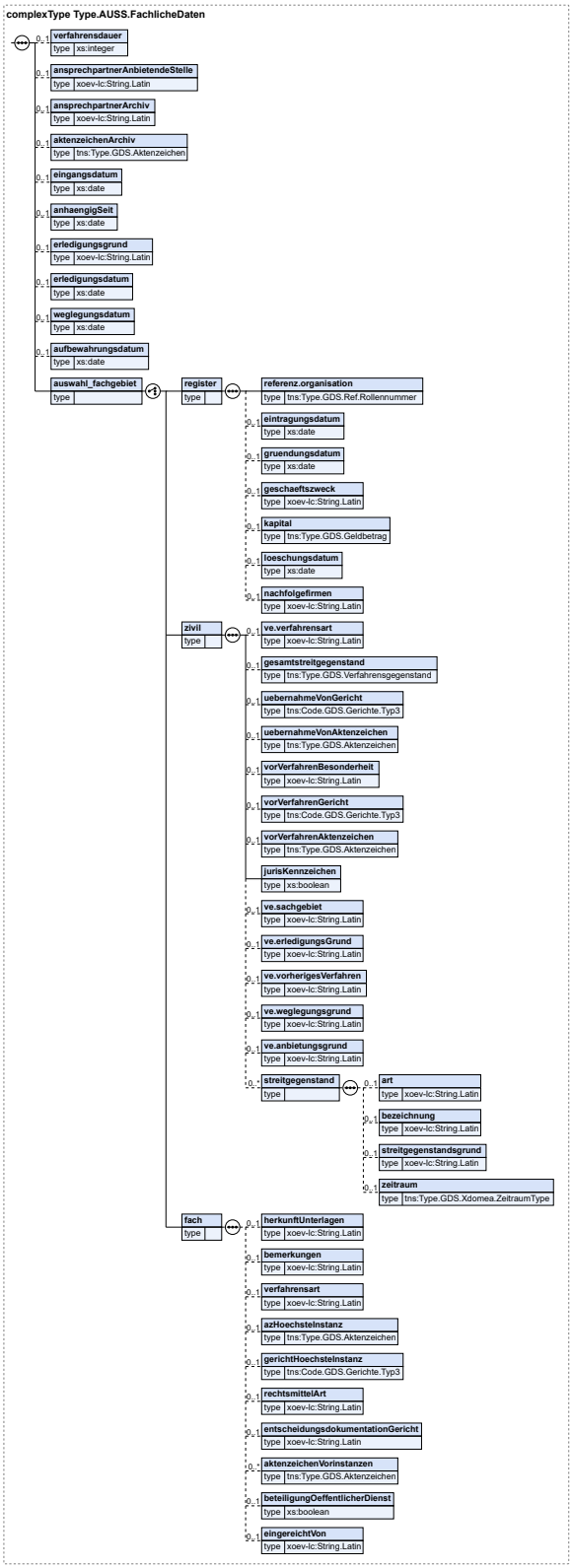


Kindelemente von `Type.AUSS.Fachdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
archivspezifischeMetadaten	`Type.AUSS.MetadatenAussonderung`	**0..1**	12.2.5	346
bewertungsvorschlagGrund	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
allgemeineDaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
Das spezielle Konzept des Fachmoduls Aussonderung erfordert diese Darstellung. Deshalb stimmt das Projektbüro der BLK-AG IT-Standards dieser Abweichung als Ausnahme zu. Die grundsätzlichen Konventionen von XJustiz bleiben davon unberührt.				
fachlicheDaten	`Type.AUSS.FachlicheDaten`	**0..1**	12.2.3	342

12.2.3 Type.AUSS.FachlicheDaten

Typ: **`Type.AUSS.FachlicheDaten`**

Abbildung 12.4. Type.AUSS.FachlicheDaten



Kindelemente von Type.AUSS.FachlicheDaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahrensdauer	xs:integer	0..1		
ansprechpartnerAnbietendeStelle	String.Latin	0..1	A.1	21
ansprechpartnerArchiv	String.Latin	0..1	A.1	21
aktenzeichenArchiv	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
eingangsdatum	xs:date	0..1		
anhaengigSeit	xs:date	0..1		
erledigungsgrund	String.Latin	0..1	A.1	21
erledigungsdatum	xs:date	0..1		
weglegungsdatum	xs:date	0..1		
aufbewahrungsdatum	xs:date	0..1		
auswahl_fachgebiet		1		
register		1		
referenz.organisation	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Hier wird auf auf die Daten der Organisation referenziert.				
eintragungsdatum	xs:date	0..1		
gruendungsdatum	xs:date	0..1		
geschaeftszweck	String.Latin	0..1	A.1	21
kapital	Type.GDS.Geldbetrag	0..1	3.3.15	45
loeschungsdatum	xs:date	0..1		
nachfolgefirmen	String.Latin	0..1	A.1	21
zivil		1		
ve.verfahrensart	String.Latin	0..1	A.1	21
gesamtstreitgegenstand	Type.GDS.Verfahrensgegenstand	0..1	3.3.38	72
uebernahmeVonGericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	0..1	B.2.62	638
uebernahmeVonAktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
vorVerfahrenBesonderheit	String.Latin	0..1	A.1	21
vorVerfahrenGericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	0..1	B.2.62	638
vorVerfahrenAktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
jurisKennzeichen	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ve.sachgebiet	String.Latin	0..1	A.1	21
ve.erledigungsGrund	String.Latin	0..1	A.1	21
ve.vorherigesVerfahren	String.Latin	0..1	A.1	21
ve.weglegungsgrund	String.Latin	0..1	A.1	21
ve.anbietungsgrund	String.Latin	0..1	A.1	21
streitgegenstand		0..n		
art	String.Latin	0..1	A.1	21
bezeichnung	String.Latin	0..1	A.1	21
streitgegenstandsgrund	String.Latin	0..1	A.1	21

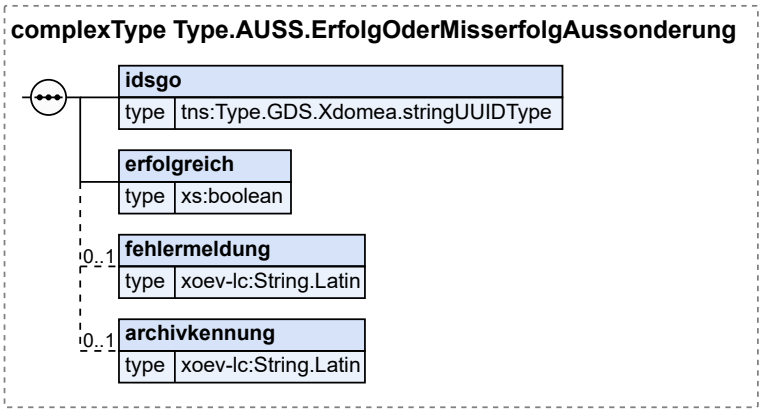
Kindelemente von `Type.AUSS.FachlicheDaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
fach		**1**		
herkunftUnterlagen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
bemerkungen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
verfahrensart	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
azHoechstelnstanz	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
gerichtHoechstelnstanz	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**0..1**	B.2.62	638
rechtsmittelArt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
entscheidungsdokumentationGericht	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
aktenzeichenVorinstanzen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..n**	3.3.2	28
beteiligungOeffentlicherDienst	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
eingereichtVon	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

12.2.4 Type.AUSS.ErfolgOderMisserfolgAussonderung

Typ: **`Type.AUSS.ErfolgOderMisserfolgAussonderung`**

Die Information zum erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Import eines auszusondernden Schriftgutobjekts.

Abbildung 12.5. Type.AUSS.ErfolgOderMisserfolgAussonderung



Kindelemente von `Type.AUSS.ErfolgOderMisserfolgAussonderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
idsgo	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Die ID des Schriftgutobjekts, das ausgesondert werden sollte.				
erfolgreich	`xs:boolean`	**1**		

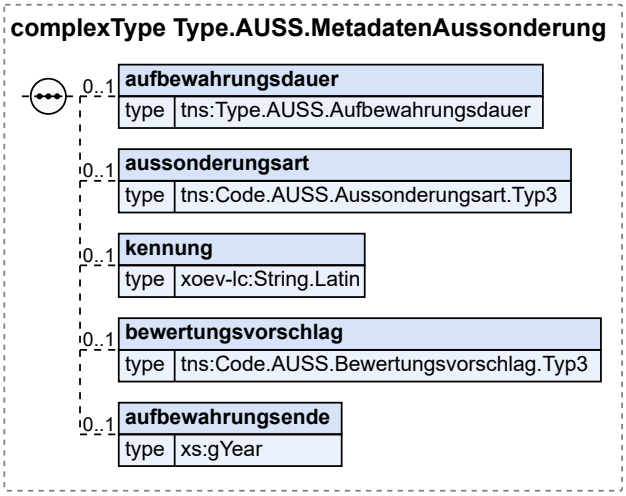
Kindelemente von `Type.AUSS.ErfolgOderMisserfolgAussonderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Kennzeichnung des erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Imports der Aussonderung zu einem Schriftgutobjekt. Der erfolgreiche Import wird mit 1 und der nicht erfolgreiche Import mit 0 gekennzeichnet.				
fehlermeldung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Erläuterung des Grundes für den nicht erfolgreichen Import einer Aussonderung zu einem Schriftgutobjekt.				
archivkennung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Archivsignatur, das heißt ID, unter der das auszusondernde Schriftgutobjekt im Archiv verwahrt wird. Für den Fall, dass "Erfolgreich" positiv belegt ist und von der aussondernden Behörde die Rückgabe der Archivkennungen gewünscht ist ("RueckmeldungArchivkennung" ist positiv belegt), können durch das archivierende System die Archivkennungen zu den einzelnen Schriftgutobjekt übergeben werden.				

12.2.5 Type.AUSS.MetadatenAussonderung

Typ: **`Type.AUSS.MetadatenAussonderung`**

MetadatenAussonderung fasst die Informationen zu einem abschließend bearbeiteten Schriftgutobjekt (Vorgang oder Akte) zusammen, die für seine Aufbewahrung und Aussonderung relevant sind.

Abbildung 12.6. Type.AUSS.MetadatenAussonderung



Kindelemente von `Type.AUSS.MetadatenAussonderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufbewahrungsdauer	`Type.AUSS.Aufbewahrungsdauer`	**0..1**	12.2.1	340
Die Aufbewahrungsdauer legt fest, wie viele Jahre eine Akte oder ein Vorgang nach der Verfügung zur Akte (zdAVerfügung) innerhalb der aktenführenden Stelle aufzubewahren ist oder ob die Aufbewahrung unbefristet erfolgen soll. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist erfolgt die Aussonderung in Abhängigkeit von der Aussonderungsart.				
aussonderungsart	`Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3`	**0..1**	B.2.1	625
Die Aussonderungsart gibt das Ergebnis der archivischen Bewertung an. Damit eine automatische Selektion der auszusondernden Vorgänge erfolgen kann, muss in Vorgangsbearbeitungssystemen für Akten und Vorgänge ein Metadatum "Aussonderungsart" vorgegeben werden. Die Metainformation enthält den Status „archivwürdig“,				

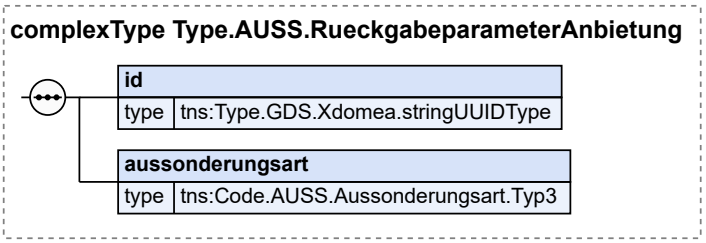
Kindelemente von `Type.AUSS.MetadatenAussonderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
„bewerten“ oder „vernichten“. Die Aussonderungsart wird vom Aktenplan (zweistufiges Aussonderungsverfahren) oder von der Akte (vierstufiges Aussonderungsverfahren) auf zugehörige Vorgänge und Dokumente vererbt.				
kennung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Die Kennung enthält bei der Durchführung einer Aussonderung die Archivkennung, bei einer Abgabe die Kennung des Schriftgutobjekts aus dem System der übernehmenden Behörde.				
bewertungsvorschlag	`Code.AUSS.Bewertungsvorschlag.Typ3`	**0..1**	B.2.2	625
Der Bewertungsvorschlag ist ein Hinweis des Bearbeiters eines Schriftgutobjekts an das zuständige Archiv. Er kann die Werte „archivwürdig“ oder „vernichten“ annehmen.				
aufbewahrungsende	`xs:gYear`	**0..1**		
Das Aufbewahrungsende gibt das Endjahr der Aufbewahrungsfrist an.				

12.2.6 Type.AUSS.RueckgabeparameterAnbietung

Typ: **`Type.AUSS.RueckgabeparameterAnbietung`**

Die Rückmeldung des Archivs zu einem zur Bewertung übergegebenen Schriftgutobjekt zur Steuerung des weiteren Aussonderungsprozesses.

Abbildung 12.7. Type.AUSS.RueckgabeparameterAnbietung



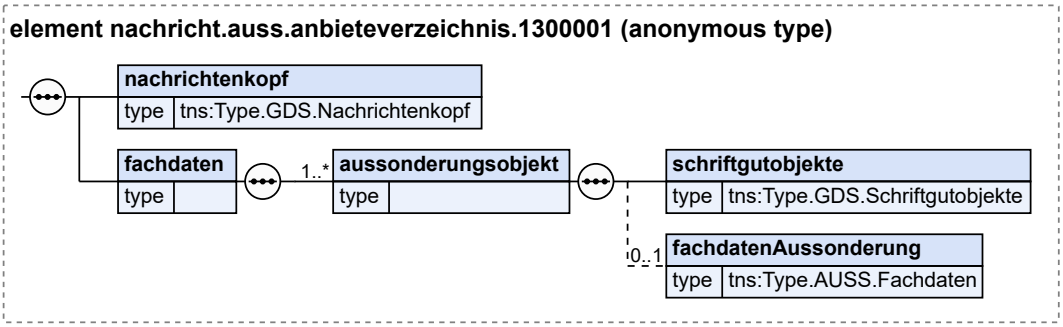
Kindelemente von `Type.AUSS.RueckgabeparameterAnbietung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`Type.GDS.Xdomea.stringUUIDType`	**1**	3.3.43	76
Die UUID des angebotenen Schriftgutobjektes, in der Regel die eines Vorgangs.				
aussonderungsart	`Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3`	**1**	B.2.1	625
Die Beschreibung des Bewertungsergebnisses für ein angebotenes Schriftgutobjekt. Das Feld kann die Werte "A" für archivwuerdig und "V" für vernichten annehmen.				

12.3 Nachrichten im Fachmodul Aussonderung

12.3.1 nachricht.auss.anbieteverzeichnis.1300001

Nachricht: **`nachricht.auss.anbieteverzeichnis.1300001`**

Abbildung 12.8. nachricht.auss.anbieteverzeichnis.1300001

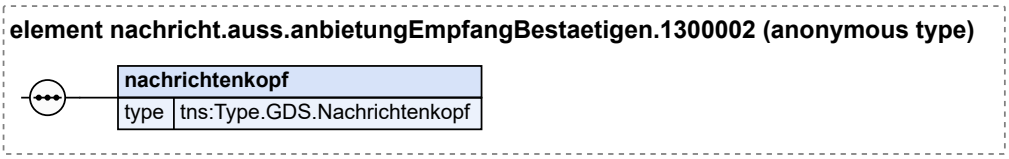


Kindelemente von `nachricht.auss.anbieteverzeichnis.1300001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
aussonderungsobjekt		**1..n**		
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdatenAussonderung	`Type.AUSS.Fachdaten`	**0..1**	12.2.2	341

12.3.2 nachricht.auss.anbietungEmpfangBestaetigen.1300002

Nachricht: **`nachricht.auss.anbietungEmpfangBestaetigen.1300002`**

Abbildung 12.9. nachricht.auss.anbietungEmpfangBestaetigen.1300002

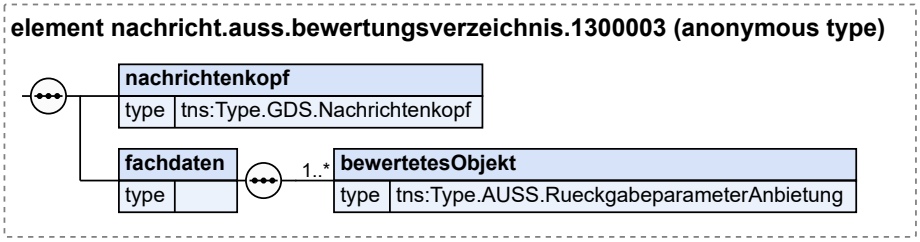


Kindelement von `nachricht.auss.anbietungEmpfangBestaetigen.1300002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

12.3.3 nachricht.auss.bewertungsverzeichnis.1300003

Nachricht: **`nachricht.auss.bewertungsverzeichnis.1300003`**

Abbildung 12.10. nachricht.auss.bewertungsverzeichnis.1300003



Kindelemente von nachricht.auss.bewertungsverzeichnis.1300003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
bewertetesObjekt	**Type.AUSS. RueckgabeparameterAnbietung**	**1..n**	12.2.6	347

12.3.4 nachricht.auss.bewertungEmpfangBestaetigen.1300004

Nachricht: **nachricht.auss.bewertungEmpfangBestaetigen.1300004**

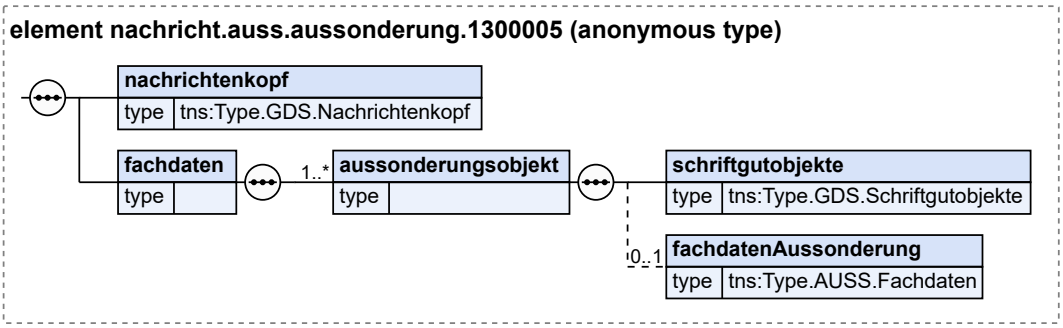
Abbildung 12.11. nachricht.auss.bewertungEmpfangBestaetigen.1300004

Kindelement von nachricht.auss.bewertungEmpfangBestaetigen.1300004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49

12.3.5 nachricht.auss.aussonderung.1300005

Nachricht: **nachricht.auss.aussonderung.1300005**

Abbildung 12.12. nachricht.auss.aussonderung.1300005



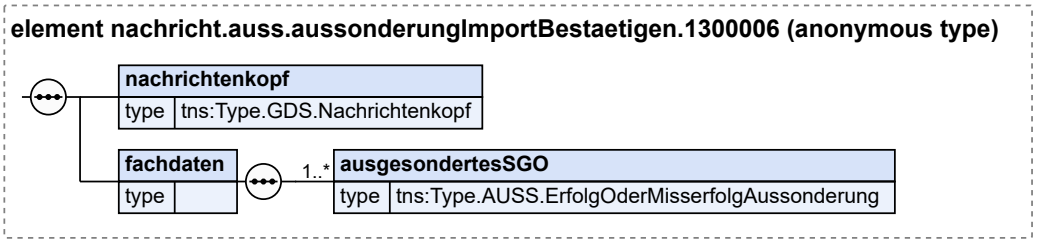
Kindelemente von nachricht.auss.aussonderung.1300005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
aussonderungsobjekt		**1..n**		
schriftgutobjekte	**Type.GDS.Schriftgutobjekte**	**1**	3.3.32	63

Kindelemente von nachricht.auss.aussonderung.1300005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdatenAussonderung	**Type.AUSS.Fachdaten**	**0..1**	12.2.2	341

12.3.6 nachricht.auss.aussonderungImportBestaetigen.1300006

Nachricht: **nachricht.auss.aussonderungImportBestaetigen.1300006**

Abbildung 12.13. nachricht.auss.aussonderungImportBestaetigen.1300006



Kindelemente von nachricht.auss.aussonderungImportBestaetigen.1300006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
ausgesondertesSGO	**Type.AUSS. ErfolgOderMisserfolgAussonderung**	**1..n**	12.2.4	345

12.4 Codelisten im Fachmodul Aussonderung

- Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3
- Code.AUSS.Bewertungsvorschlag.Typ3

Die Codelisten vom Code-Typ 3 sind inklusive ihrer Dokumentation im www.XRepository.de unter dem XÖV-Vorhaben XJustiz eingestellt.

Die Codelisten vom Code-Typ 3 sind nicht Bestandteil des XJustiz-Standards, weshalb diese auch nicht in der XJustiz-Spezifikation dokumentiert sind.

Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

13 Fachmodul Zwangsversteigerung

13.1 Prozesse im Fachmodul

In diesem Abschnitt werden die Geschäftsprozesse dargestellt, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Nachrichten für den Bereich Zwangsversteigerung übermittelt werden.

13.1.1 Allgemeine Beschreibung

Bei den Verfahren zur Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung handelt sich um zwei Arten der Zwangsvollstreckung in Immobilien (Grundstücke, Erbbaurechte u.a.). Die Verfahren werden auf Antrag eingeleitet. Die Anträge verschiedener Gläubiger in Bezug auf dasselbe Grundstück werden in einem gemeinsamen Verfahren abgewickelt.

Das Fachmodul dient dem Austausch von Daten zwischen dem Gericht einerseits und andererseits mit

1. den (antragstellenden) Gläubigern,
2. dem Portal für Zwangsversteigerungstermine
3. dem Sachverständigen,
4. dem Zwangsverwalter,
5. sonstigen Beteiligten.

In sämtlichen Fällen werden jeweils einmalig Daten vom Absender zum Empfänger übersandt. Eine zu verarbeitende Antwort wird nicht erwartet.

13.1.2 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Nachricht Zwangsversteigerungstermin**
   - nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001

     (Abschnitt 13.2.1 auf Seite 355)
2. **Nachricht nach § 41 ZVG**
   - nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002

     (Abschnitt 13.2.2 auf Seite 358)
3. **Auftrag an einen Sachverständigen oder einen Zwangsverwalter**
   - nachricht.zvg.gericht_extern.1400003

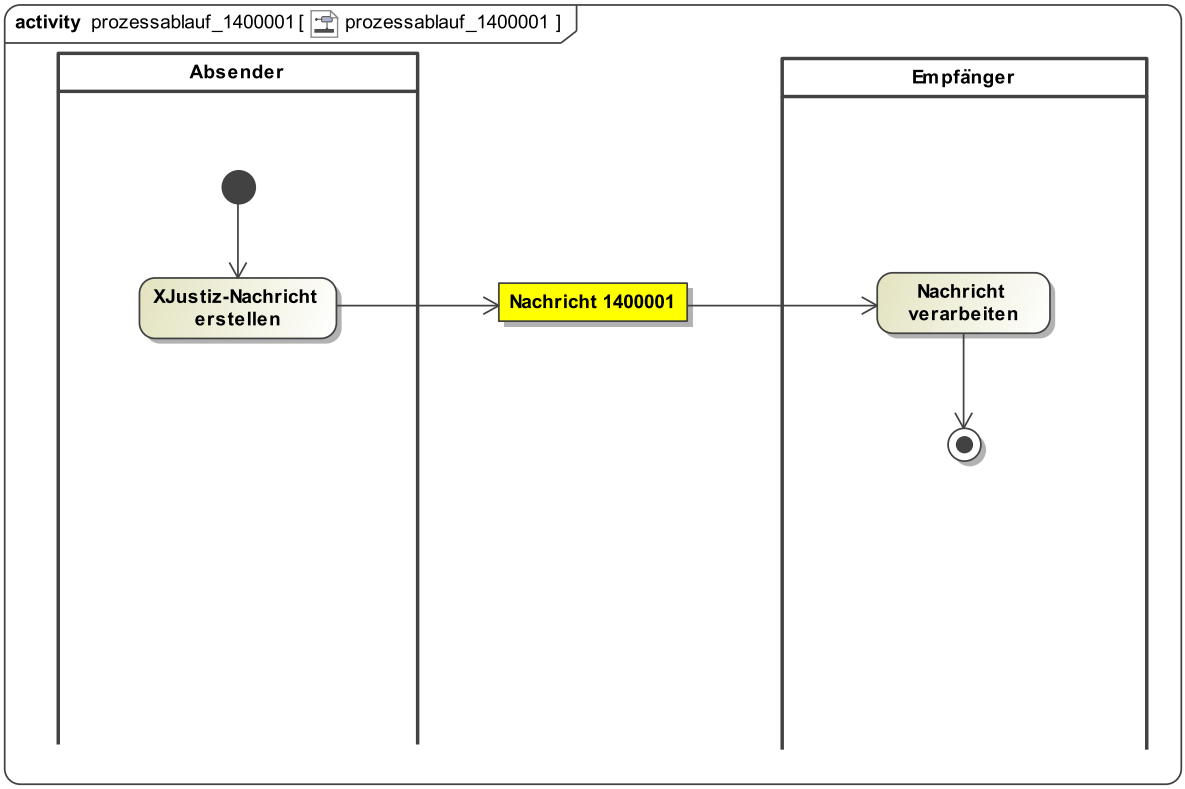
     (Abschnitt 13.2.3 auf Seite 359)
4. **Nachricht des Zwangsverwalters an das Gericht**
   - nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004

     (Abschnitt 13.2.4 auf Seite 360)

13.1.3 Prozessbeschreibung Zwangsversteigerungstermin

13.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 13.1. Zwangsversteigerungstermin



13.1.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zum Zwangsversteigerungstermin wird erstellt.

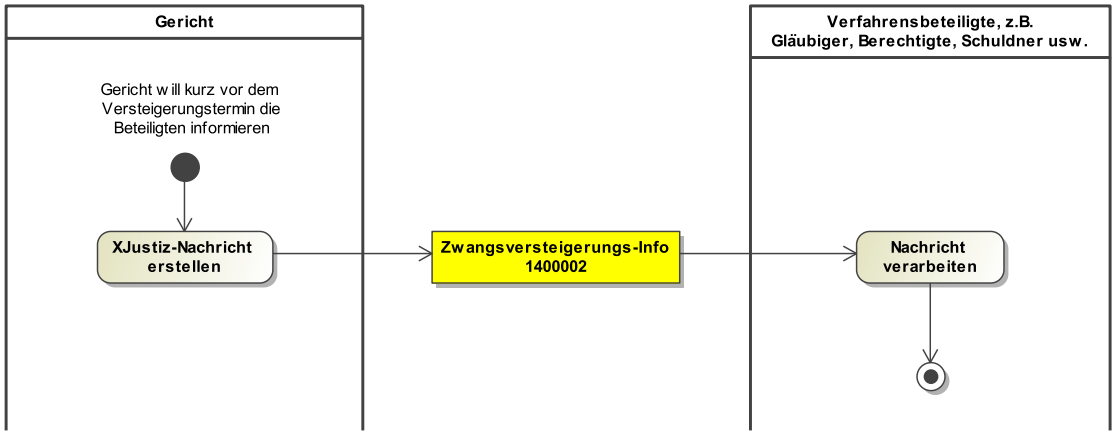
Nachricht 1400.001 'Zwangsversteigerungstermin'
Die Nachricht 'nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001' wird versendet.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

13.1.4 Prozessbeschreibung Zwangsversteigerungs-Information

13.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 13.2. Zwangsversteigerungs-Info



13.1.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht zur Zwangsversteigerungs-Information wird erstellt.

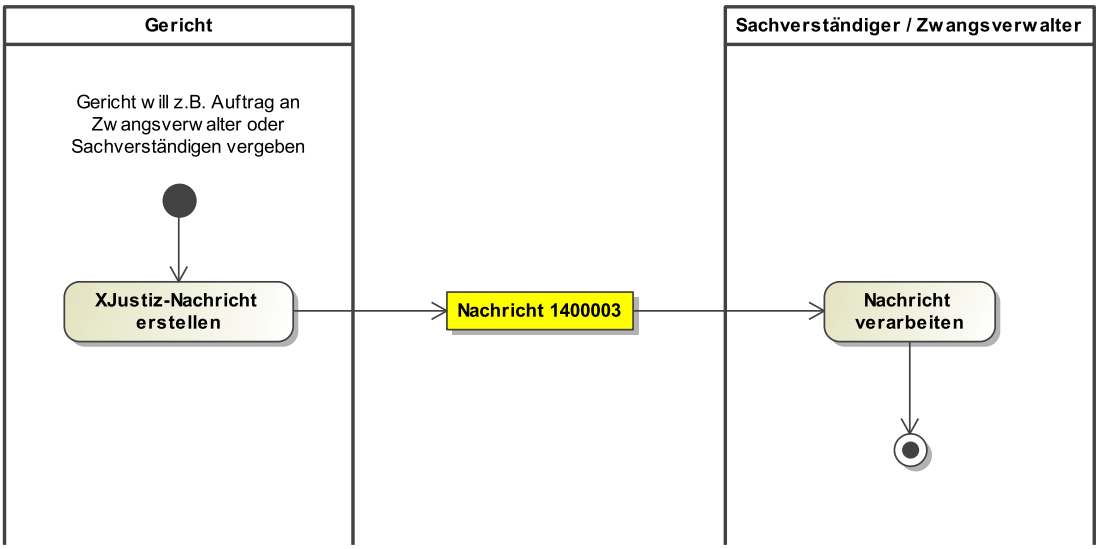
Nachricht 1400.002 'Zwangsversteigerungs-Information'
Die Nachricht 'nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002' wird versendet.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

13.1.5 Prozessbeschreibung für Nachricht 1400.003

13.1.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 13.3. Auftrag an einen Sachverständigen oder einen Zwangsverwalter



13.1.5.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht für den Auftrag an einen Sachverständigen oder einen Zwangsverwalter wird erstellt.

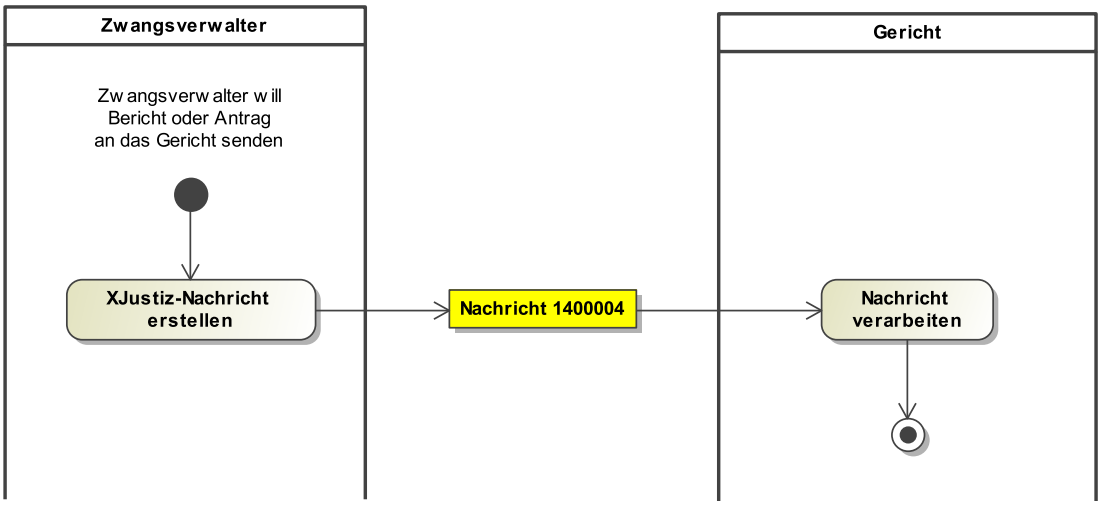
Nachricht 1400.003 'Gericht an Extern'
Die Nachricht 'nachricht.zvg.gericht_extern.1400003' wird versendet.

Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

13.1.6 Prozessbeschreibung für Nachricht 1400.004

13.1.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 13.4. Nachricht des Zwangsverwalters an das Gericht



13.1.6.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht wird erstellt.

Nachricht 1400.004 'Zwangsverwalter an Gericht'
Die Nachricht 'nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004' wird versendet.

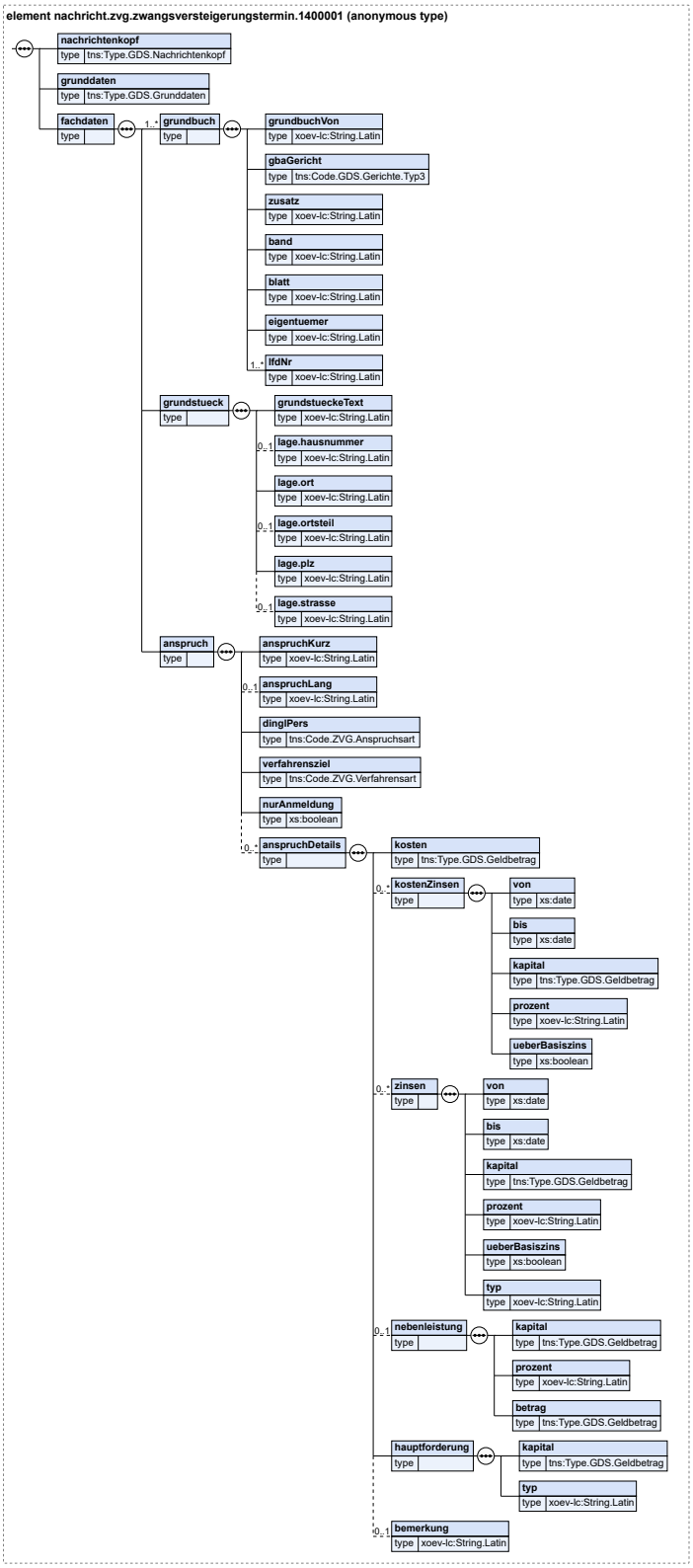
Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Gericht weiterverarbeitet.

13.2 Nachrichten für die Kommunikation im Bereich Zwangsversteigerung

13.2.1 nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001

Nachricht: **`nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001`**

Abbildung 13.5. nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001



Kindelemente von nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
grundbuch		1..n		
grundbuchVon	String.Latin	1	A.1	21
gbaGericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
zusatz	String.Latin	1	A.1	21
band	String.Latin	1	A.1	21
blatt	String.Latin	1	A.1	21
eigentuemer	String.Latin	1	A.1	21
lfdNr	String.Latin	1..n	A.1	21
grundstueck		1		
grundstueckeText	String.Latin	1	A.1	21
lage.hausnummer	String.Latin	0..1	A.1	21
lage.ort	String.Latin	1	A.1	21
lage.ortsteil	String.Latin	0..1	A.1	21
lage.plz	String.Latin	1	A.1	21
lage.strasse	String.Latin	0..1	A.1	21
anspruch		1		
anspruchKurz	String.Latin	1	A.1	21
anspruchLang	String.Latin	0..1	A.1	21
dinglPers	Code.ZVG.Anspruchsart	1	B.2.194	666
verfahrensziel	Code.ZVG.Verfahrensart	1	B.2.198	667
nurAnmeldung	xs:boolean	1		
anspruchDetails		0..n		
kosten	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
kostenZinsen		0..n		
von	xs:date	1		
bis	xs:date	1		
kapital	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
prozent	String.Latin	1	A.1	21
ueberBasiszins	xs:boolean	1		
zinsen		0..n		
von	xs:date	1		
bis	xs:date	1		
kapital	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
prozent	String.Latin	1	A.1	21
ueberBasiszins	xs:boolean	1		
typ	String.Latin	1	A.1	21

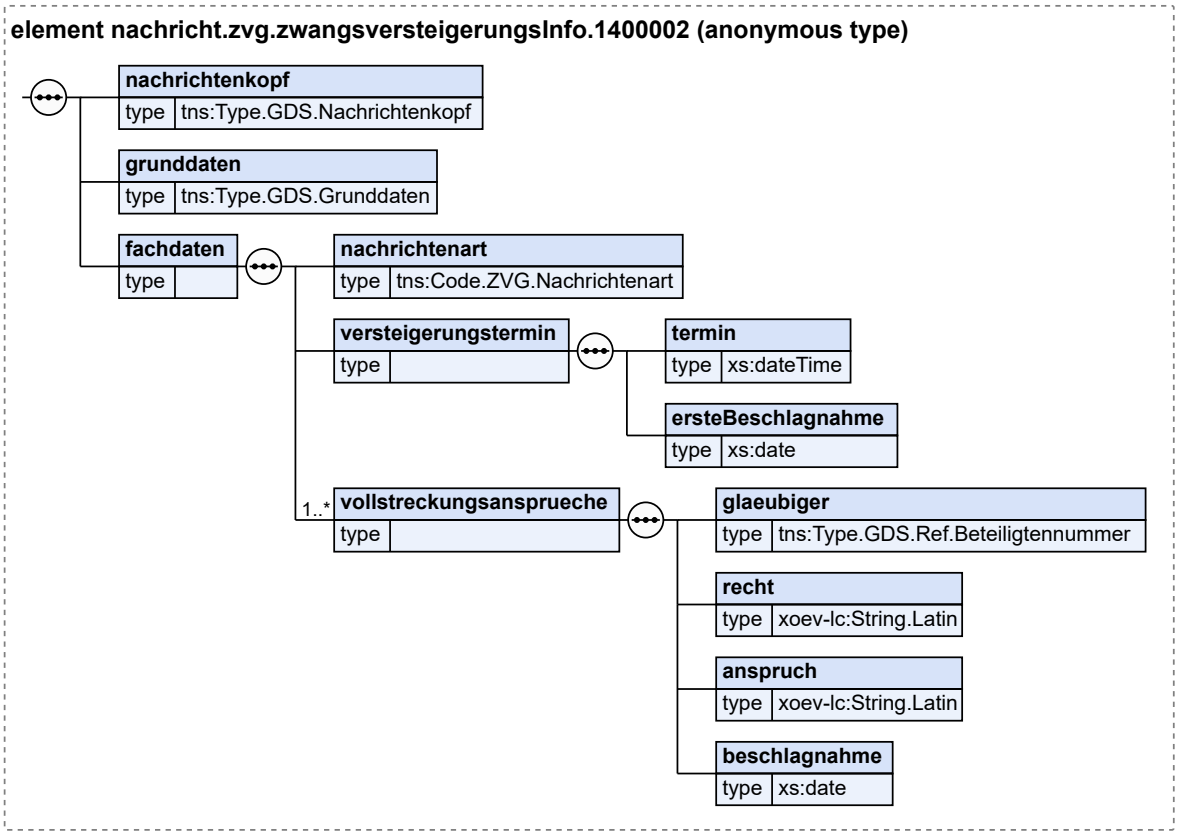
Kindelemente von nachricht.zvg.zwangsversteigerungstermin.1400001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nebenleistung		**0..1**		
kapital	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
prozent	**String.Latin**	**1**	A.1	21
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
hauptforderung		**1**		
kapital	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
typ	**String.Latin**	**1**	A.1	21
bemerkung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21

13.2.2 nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002

Nachricht: **nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002**

Nachricht nach § 41 ZVG: Das Gericht informiert alle am Verfahren beteiligten Personen (Gläubiger, Berechtigte, Schuldner u.a.) kurz vor dem Versteigerungstermin, wer und weswegen das Zwangsversteigerungsverfahren betreibt.

Abbildung 13.6. nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002



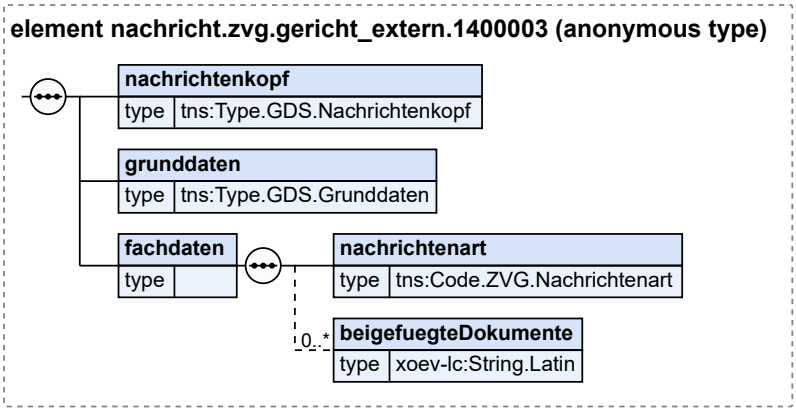
Kindelemente von `nachricht.zvg.zwangsversteigerungsInfo.1400002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
Hier sind die Gläubiger als Beteiligte aufzuführen.				
fachdaten		**1**		
nachrichtenart	`Code.ZVG.Nachrichtenart`	**1**	B.2.195	667
Bei dieser Nachricht muss zwingend der Code '01' übertragen werden.				
versteigerungstermin		**1**		
termin	`xs:dateTime`	**1**		
ersteBeschlagnahme	`xs:date`	**1**		
Datum der ersten Beschlagnahme				
vollstreckungsansprueche		**1..n**		
glaeubiger	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**1**	3.3.28	61
Hier ist über die Beteiligtennummer auf einen Gläubiger zu referenzieren.				
recht	`String.Latin`	**1**	A.1	21
anspruch	`String.Latin`	**1**	A.1	21
beschlagnahme	`xs:date`	**1**		
Tag der Beschlagnahme dieses Gläubigers				

13.2.3 nachricht.zvg.gericht_extern.1400003

Nachricht: **`nachricht.zvg.gericht_extern.1400003`**

Auftrag an einen Sachverständigen oder einen Zwangsverwalter

Abbildung 13.7. nachricht.zvg.gericht_extern.1400003



Kindelemente von `nachricht.zvg.gericht_extern.1400003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

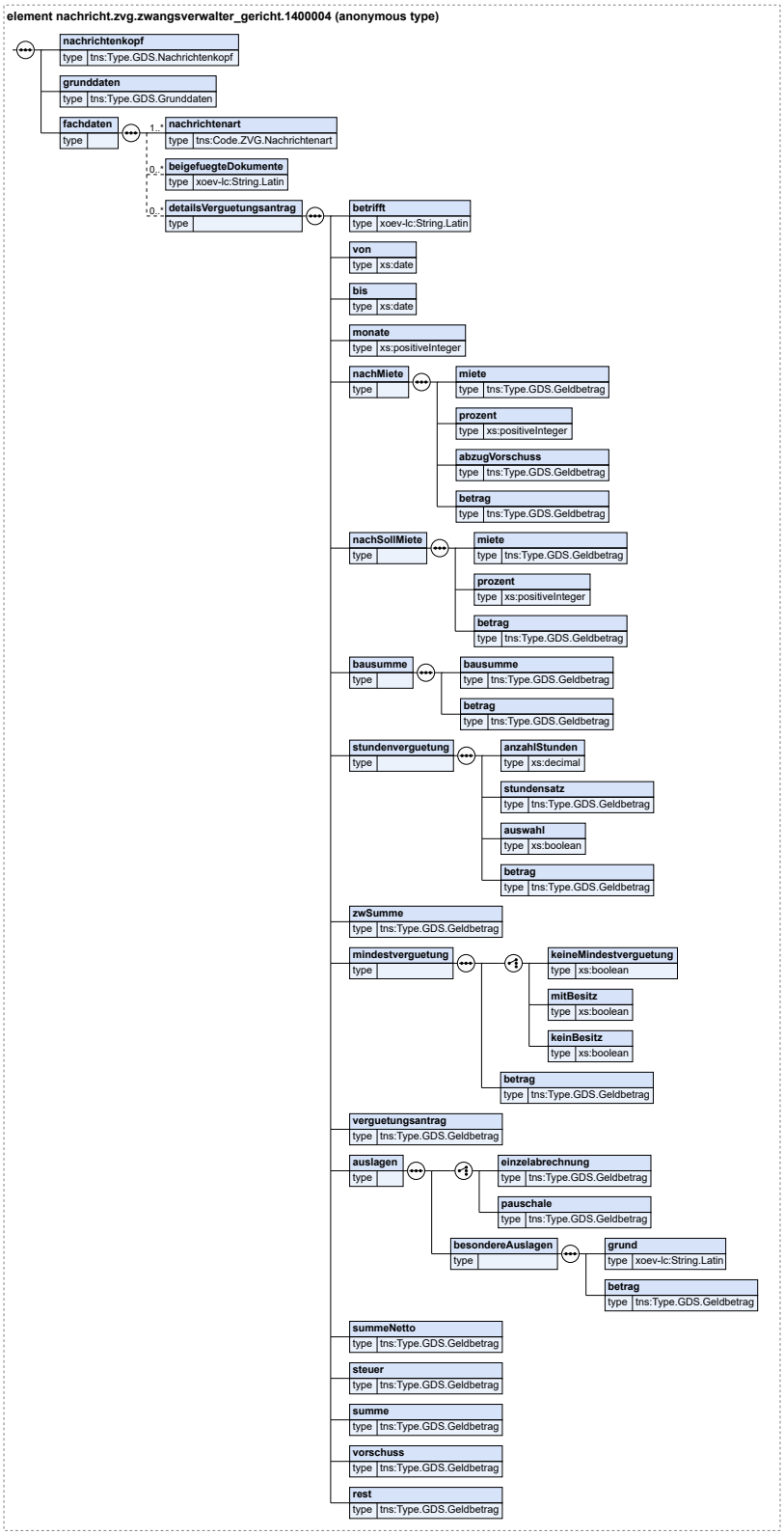
Kindelemente von `nachricht.zvg.gericht_extern.1400003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtenart	`Code.ZVG.Nachrichtenart`	**1**	B.2.195	667
beigefuegteDokumente	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21

13.2.4 nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004

Nachricht: **`nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004`**

Nachricht des Zwangsverwalters an das Gericht, z.B. Bericht oder Antrag.

Abbildung 13.8. nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004



Kindelemente von nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
nachrichtenart	Code.ZVG.Nachrichtenart	1..n	B.2.195	667
beigefuegteDokumente	String.Latin	0..n	A.1	21
detailsVerguetungsantrag		0..n		
betrifft	String.Latin	1	A.1	21
von	xs:date	1		
Beginn des Abrechnungszeitraums				
bis	xs:date	1		
Ende des Abrechnungszeitraums				
monate	xs:positiveInteger	1		
Anzahl der angefangenen Monate				
nachMiete		1		
miete	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
eingezogene Miete im Jahr				
prozent	xs:positiveInteger	1		
5 bis 15 Prozent				
abzugVorschuss	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
abzuziehender Vorschuss				
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
errechneter Betrag				
nachSollMiete		1		
miete	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
eingezogene Miete im Jahr				
prozent	xs:positiveInteger	1		
5 bis 15 Prozent				
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
errechneter Betrag				
bausumme		1		
bausumme	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
verwaltete Bausumme				
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
errechneter Betrag				
stundenverguetung		1		
anzahlStunden	xs:decimal	1		
stundensatz	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
35,00 bis 95,00 EUR				
auswahl	xs:boolean	1		

Kindelemente von nachricht.zvg.zwangsverwalter_gericht.1400004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Auswahl nach § 19 II ZwVwV				
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
errechneter Betrag				
zwSumme	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
mindestverguetung		1		
auswahlMindestverguetung		1		
keineMindestverguetung	xs:boolean	1		
mitBesitz	xs:boolean	1		
keinBesitz	xs:boolean	1		
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
Mindestvergütung				
verguetungsantrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
auslagen		1		
auswahlAuslagen		1		
einzelabrechnung	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
pauschale	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
besondereAuslagen		1		
grund	String.Latin	1	A.1	21
betrag	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
summeNetto	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
steuer	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
summe	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
vorschuss	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
rest	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45

13.3 Geschäftsregeln

Die u.g. Geschäftsregeln (business rules) wurden mit Schematron implementiert und können mit einem entsprechenden Schematron-Validator überprüft werden. Das Schematron-Schema hat den Dateinamen **xjustiz.zvg_1_0.sch**.

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht**
SCH-ZVG-0001	In den Grunddaten der Nachricht muss die Beteiligtennummer angegeben werden, weil auf diese referenziert wird.	1400002
SCH-ZVG-0002	In den Fachdaten der Nachricht mus für die Nachrichtenart zwingend der Code '01' (Nachricht gem. § 41 ZVG) angegeben werden.	1400002

13.4 Codelisten für das Fachmodul Zwangsversteigerung

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.ZVG.Anspruchsart
- Code.ZVG.Nachrichtenart
- Code.ZVG.Objekt
- Code.ZVG.Titelart
- Code.ZVG.Verfahrensart

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

14 Fachmodul ZPO Fremdauskunft

Das Fachmodul ZPO_Fremdauskunft umfaßt den Austausch von Informationen zwischen Gerichtsvollziehern und einer dritten Seite, wie Deutsche Rentenversicherung oder Kraftfahrtbundesamt.

14.1 Grundlage

Die Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung (ZwVollStrÄndG) zum 01.01.2013 erweitert u. a. die Befugnisse bzw. die Verpflichtung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher sowie der Vollstreckungsbehörden zur Einholung von Fremdauskünften. Dies betrifft sowohl die Ermittlung des Aufenthaltsortes / der aktuellen Anschrift (§ 755 ZPO) als auch der Vermögenswerte (§ 802l ZPO).

14.2 Prozesse im Fachmodul ZPO-Fremdauskunft

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Fremdauskunft-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

14.2.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Nachricht Auskunftsersuchen**
   - nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004

     (Abschnitt 14.3.4 auf Seite 375)
2. **Nachricht Anschriftenauskunft (DRV)**
   - nachricht.zpo.auskunft.anschrift.1500001

     (Abschnitt 14.3.1 auf Seite 371)
3. **Nachricht Arbeitgeberauskunft (DRV)**
   - nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002

     (Abschnitt 14.3.2 auf Seite 372)
4. **Nachricht Fahrzeugdatenauskunft (KBA)**
   - nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003

     (Abschnitt 14.3.3 auf Seite 373)
5. **Nachricht Fehlermeldung**
   - nachricht.zpo.fehlermeldung.1500005

     (Abschnitt 14.3.5 auf Seite 377)
6. **Nachricht Prüffallmeldung**
   - nachricht.zpo.prueffallmeldung.1500006

     (Abschnitt 14.3.6 auf Seite 378)
7. **Nachricht Rechnung**
   - nachricht.zpo.rechnung.1500007

     (Abschnitt 14.3.7 auf Seite 379)

14.2.2 Geschäftsprozesse

Die Analyse der für solche Auskünfte benannten zentralen Register hat insbesondere bei der Datenstelle der Träger der Deutschen Rentenversicherung (DSRV) und beim Kraftfahrtbundesamt (KBA) Möglichkeiten zur elektronischen Auskunftserteilung (bzgl. Anschriften, Arbeitgeber bzw. Fahrzeugen) ergeben.

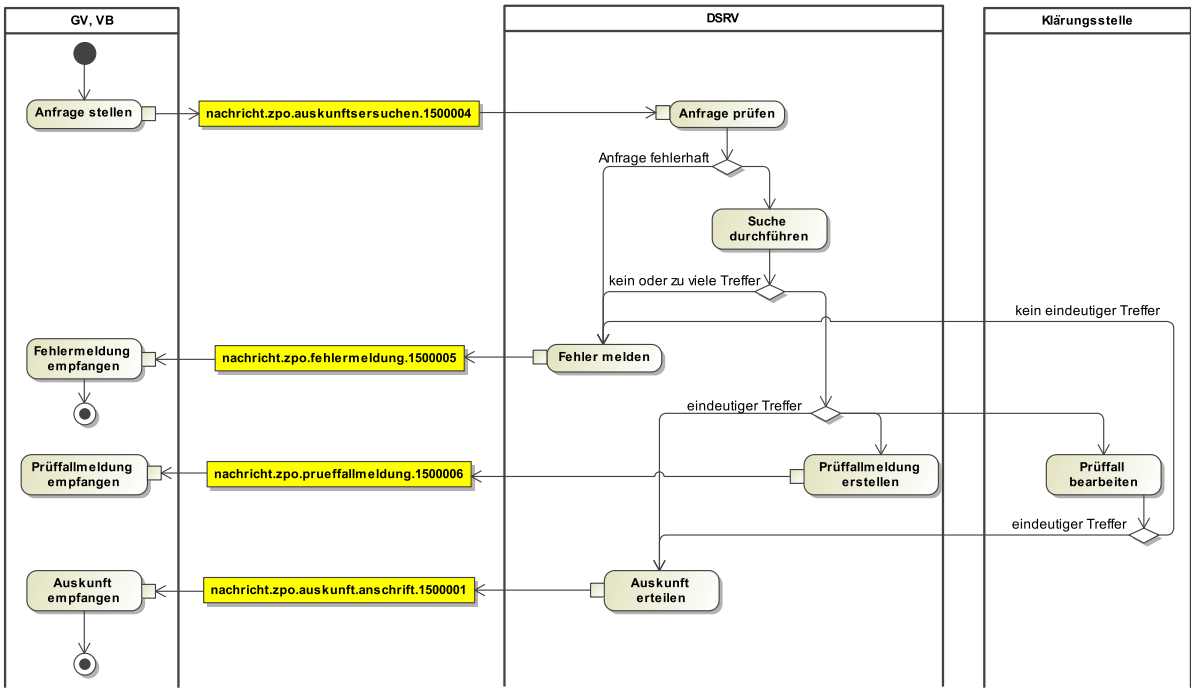
Daneben wäre technisch auch die Anfrage nach Halteranschriften (beim KBA) auf diesem Wege möglich, aber rechtlich derzeit nicht zulässig. Dies bildete den Ausgangspunkt für die Spezifikation der in diesem Fachmodul zusammengefassten Nachrichten.

14.2.2.1 Anschriftenauskunft (DRV)

Im Folgenden wird der Ablauf für die Auskunft der aktuellen Anschrift durch die Deutsche Rentenversicherung skizziert. Dabei sind durch XJustiz insbesondere die Kommunikationsvorgänge zwischen Gerichtsvollziehern bzw. Vollstreckungsbehörden (GV, VB) und der Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (DSRV) zu unterstützen, während die DRV-internen Vorgänge mit anderen Mitteln erfolgen.

14.2.2.1.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 14.1. Ablauf Anschriftenauskunft (DRV)



14.2.2.1.2 Prozessbeschreibung

Der Prozess durchläuft die folgenden Schritte:

1. **Anfrage stellen (Übermittlung mit XJustiz)**

   Der Gerichtsvollzieher (GV) bzw. die Vollstreckungsbehörde (VB) sendet eine elektronische Nachricht mit den Angaben zu

   - Absender (S.A.F.E.-ID)
   - Empfänger (S.A.F.E.-ID)
   - Aktenzeichen

- Voraussetzungen des Ersuchens
- Schuldnerdaten:
- • zwingend: Name, Vorname, alte Anschrift, Geburtsdatum
  - soweit bekannt: Versicherungsnummer (VSNR), Geburtsort, Geburtsname

an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (DSRV).

Hierfür wird eine XJustiz-Nachricht vom Typ **`Nachricht_ZPO_Auskunftsersuchen`** (Abschnitt 14.3.4 auf Seite 375) verwendet und über EGVP an das DSRV-Postfach zugestellt. Der Absender muss dabei in der Identitätsverwaltung S.A.F.E. registriert und mit der Rolle eines Einlieferers für das Vollstreckungsgericht ausgestattet sein.

2. **Anfrage prüfen**

   Der Empfänger prüft beim Eingang der Nachricht, ob
   - das Nachrichtenformat bekannt und korrekt gefüllt ist, sowie
   - die notwendige Berechtigung nachgewiesen ist.

   Abhängig vom Ergebnis wird entweder
   - eine Fehlermeldung gesandt (Schritt 6), oder
   - der Auftrag ausgeführt (Schritt 3).

3. **Suche durchführen**

   Auf Grundlage der übermittelten Daten (siehe Schritt 1) wird im zentralen Datenbestand der DSRV automatisiert und intelligent gesucht.

   Liefert diese Suche
   - keinen oder zu viele Treffer (>99) wird eine Fehlermeldung gesandt (Schritt 6).
   - genau einen Treffer, so wird das Ergebnis als Auskunft zurückgemeldet (Schritt 5).
   - mehrere Treffer, so wird das Ergebnis einer Klärungsstelle zur Prüfung vorgelegt (Schritt 4).

   Im letzteren Fall wird gleichzeitig eine Prüffallbenachrichtigung (Nachrichtentyp **`Nachricht_ZPO_Prueffallmeldung`** siehe (Abschnitt 14.3.6 auf Seite 378) an die anfragende Stelle versandt (inkl. Prüffallnummer für Nachfragen).

4. **Prüffall bearbeiten**

   Die Klärungsstelle versucht, die Treffermenge aufgrund der gelieferten Angaben weiter zu reduzieren.

   Wird dabei
   - ein eindeutiger Treffer ermittelt, so wird das Ergebnis als Auskunft zurückgemeldet (Schritt 5),
   - anderenfalls erfolgt eine Fehlermeldung (Schritt 6).

5. **Auskunft erteilen (Übermittlung mit XJustiz)**

   Das ermittelte Ergebnis (eindeutiger Treffer) wird dem Anfragenden über EGVP mit einer XJustiz-Nachricht vom Typ **`Nachricht_ZPO_Auskunft_Anschrift`** (Abschnitt 14.3.1 auf Seite 371) zurückgemeldet. Dabei werden ggf. auch die Versicherungsnummer und der zuständige RV-Träger benannt.

6. **Fehler melden (Übermittlung mit XJustiz)**

   Im Fehlerfall wird an den Absender über EGVP eine XJustiz-Nachricht vom Typ **`Nachricht_ZPO_Fehlermeldung`** (Abschnitt 14.3.5 auf Seite 377) gesendet, in welcher der Fehler (mittels Fehlercode und/oder Klartext) benannt wird.

Mögliche Fehler sind z.B.

- unzutreffender Nachrichtentyp
- unzutreffendes Ereignis
- fehlerhafte oder unvollständig gefüllte Nachricht
- keine Berechtigung zur Auskunft
- der Familienname nicht gemeldet
- der Vorname nicht gemeldet
- Geburtsdatum enthält kein gültiges Datum
- Geburtsdatum nicht gemeldet
- Straße nicht gemeldet
- Ort nicht gemeldet
- Versicherungsnummer ist nicht plausibel
- Voraussetzung nach § 74a Absatz 2 SGB X sind nicht erfüllt
- kein Treffer bei der zentralen Suche
- zu viele Treffer bei zentraler Suche (> 99)
- nach Prüfung kein eindeutiger Treffer

Die Verarbeitung wird in diesem Fall von der DSRV beendet.

14.2.2.2 Arbeitgeberauskunft (DRV)

Die Anfrage nach dem Arbeitgeber erfolgt prinzipiell mit denselben Prozessschritten. Unterschiede ergeben sich lediglich bei den Schritten (1) und (5) (vergleiche Anschriftenauskunft (DRV) Abschnitt 14.2.2.1 auf Seite 366)

14.2.2.2.1 Prozessbeschreibung

- **(1) Anfrage stellen**

  Es wird in der Nachricht ein anderes Ereignis (Anfrage Arbeitgeber) verwendet. Bei den Schuldnerdaten ist die aktuelle Anschrift zu übermitteln.

- **(5) Auskunft erteilen**

  Es wird eine Nachricht vom Typ **`Nachricht_Auskunft_Arbeitgeber`** (Abschnitt 14.2.2.1 auf Seite 366) versandt. Sofern die Person des Schuldners eindeutig identifiziert wurde, werden die Daten des Arbeitgebers übermittelt (§ 802l ZPO Abs. 1 Ziffer 1):

  - Namen, die Vornamen oder die Firma sowie
  - die Anschriften

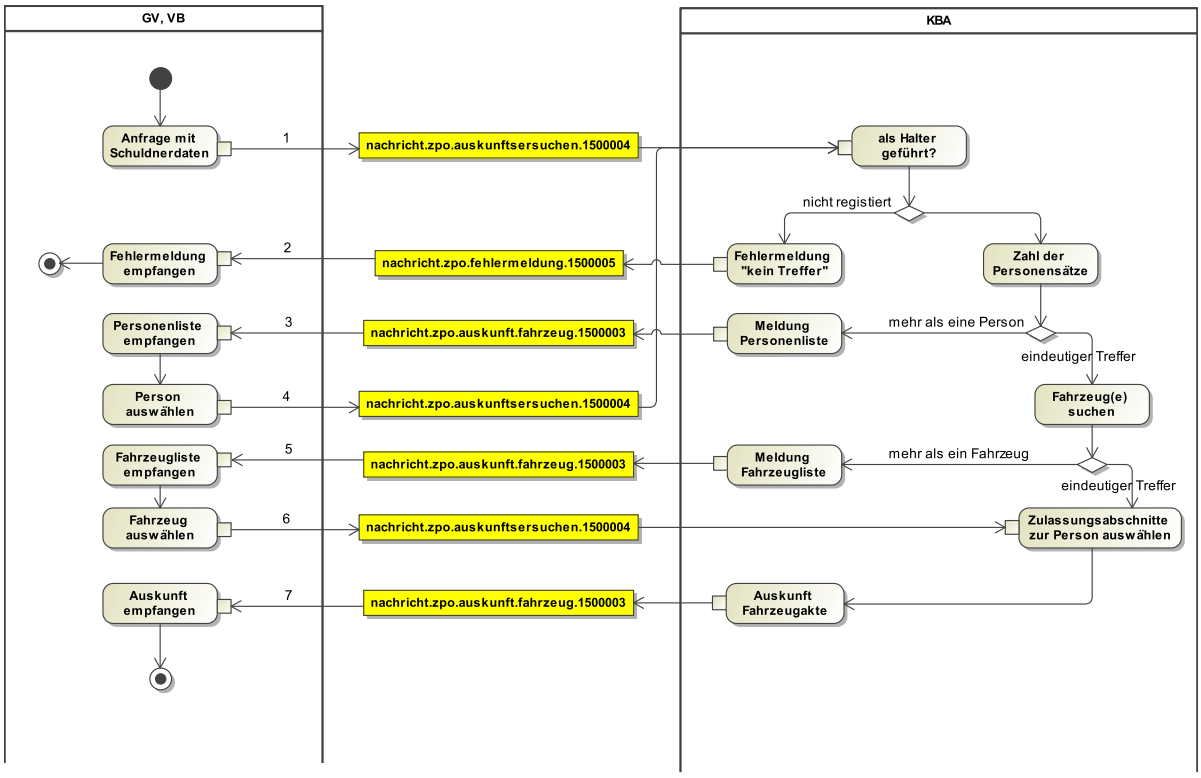
  der derzeitigen Arbeitgeber eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses des Schuldners. Eine Person kann auch mehrere Arbeitgeber haben.

14.2.2.3 Fahrzeugdatenauskunft (KBA)

Die Auskunft aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) soll zu dem Personendatensatz eines Schuldners ggf. vorhandene Fahrzeuge als Vermögenswerte identifizieren. Die Abfrage erfolgt dabei gemäß dem folgenden Prozess:

14.2.2.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 14.2. Ablauf Fahrzeugdatenauskunft (KBA)



14.2.2.3.2 Prozessbeschreibung

Für den ggf. mehrstufigen Prozess werden verschiedene Ausprägungen der Nachrichten

- Nachricht_ZPO_Auskunftsersuchen,
- Nachricht_ZPO_Auskunft_Fahrzeug und
- Nachricht_ZPO_Fehlermeldung

verwendet.

Ziffer	Nachricht	Inhalt
1.	Auskunftsersuchen	• Ereignis = *Anfrage Fahrzeugdaten* • ein Beteiligtendatensatz (Rolle: *Schuldner*) Anfrageparameter: • Anfragetyp = *Person_normal* oder *Person_phonetisch* • Suchzeitraum_von = Datum • Zulassungsabschnitt_ID = leer
2.	Fehlermeldung	• Ereignis = *Fehler aufgetreten* • Fehlercode = 04 (kein Treffer)
3.	Auskunft_Fahrzeug	• Ereignis = *Personenliste*

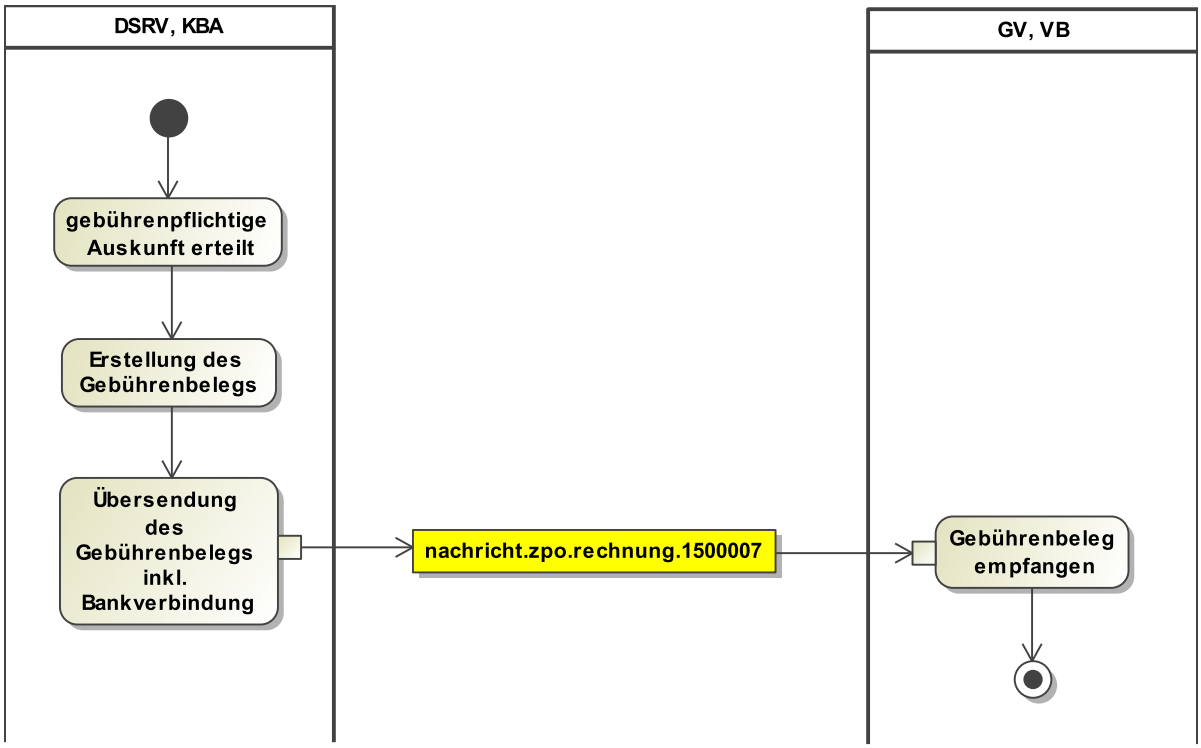
Ziffer	Nachricht	Inhalt
		• mehrere Personendatensätze (Rolle: *Fahrzeughalter(in)*) • Anfrageparameter
4.	Auskunftsersuchen	• Ereignis = Anfrage Fahrzeugdaten • ein Beteiligtendatensatz (Rolle: *Schuldner*) Anfrageparameter: • Anfragetyp = *Person_normal* oder *Person_exakt* • Suchzeitraum_von = Datum • Zulassungsabschnitt_ID = leer
5.	Auskunft_Fahrzeug	• Ereignis = *Fahrzeugliste* • Fahrzeugliste als Dokument beigefügt • Rumpfdaten der Fahrzeuge • Anfrageparameter • ein Beteiligtendatensatz (Rolle: *Schuldner*)
6.	Auskunftsersuchen	• Ereignis = *Anfrage Fahrzeugdaten* • ein Beteiligtendatensatz (Rolle: *Schuldner*) Anfrageparameter: • Anfragetyp = *Fahrzeugakte* • Suchzeitraum_von = Datum • Zulassungsabschnitt_ID = Wert
7.	Auskunft_Fahrzeug	• Ereignis = *Fahrzeugakte* • Fahrzeugakte als Dokument beigefügt • Rumpfdaten der Fahrzeuge • Anfrageparameter • ein Beteiligtendatensatz (Rolle: *Schuldner*)

14.2.2.4 Informationen zur Gebühr

Für die gebührenpflichtige Auskunft wird dem Auskunftssuchenden ebenfalls über EGVP mittels XJustiz die Daten des Gebührenbelegs inkl. Bankverbindung mitgeteilt.

14.2.2.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 14.3. Übersendung der Information zur Gebühr

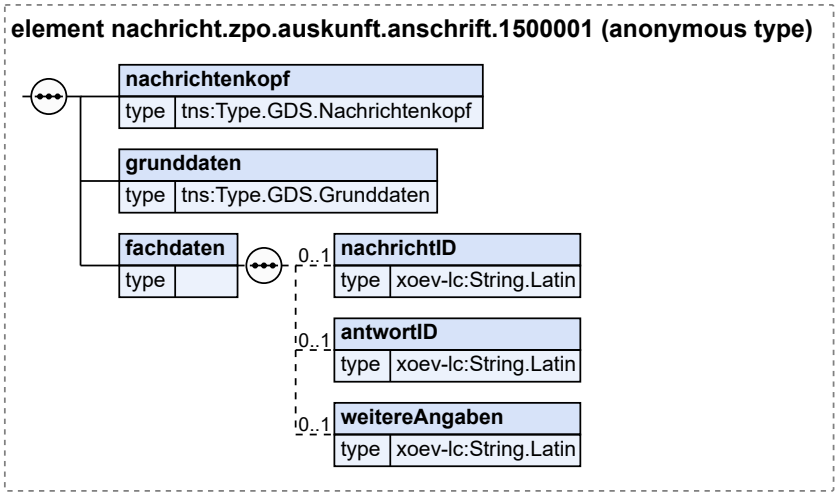


14.3 Nachrichten für das Fachmodul ZPO Fremdauskunft

14.3.1 nachricht.zpo.auskunft.anschrift.1500001

Nachricht: **`nachricht.zpo.auskunft.anschrift.1500001`**

Abbildung 14.4. nachricht.zpo.auskunft.anschrift.1500001

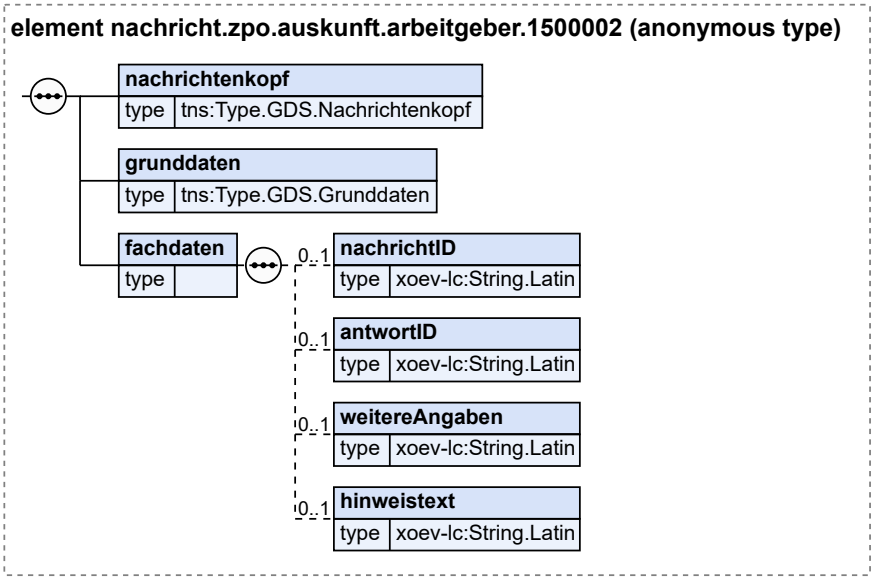


Kindelemente von nachricht.zpo.auskunft.anschrift.1500001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
weitereAngaben	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Von der DRV werden keine weiteren Angaben gemacht.				

14.3.2 nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002

Nachricht: **nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002**

Abbildung 14.5. nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002



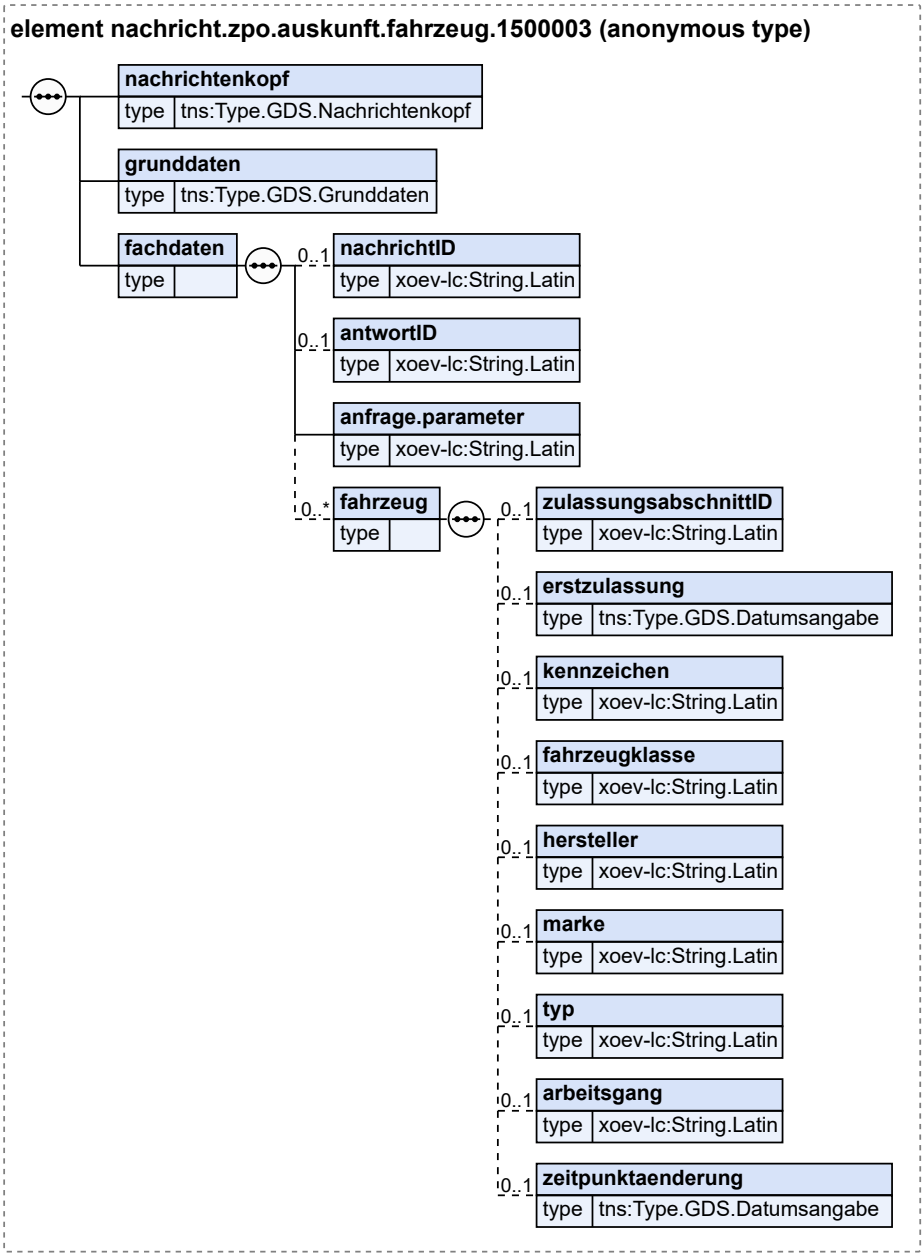
Kindelemente von nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**Type.GDS.Nachrichtenkopf**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**Type.GDS.Grunddaten**	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.zpo.auskunft.arbeitgeber.1500002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
weitereAngaben	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Von der DRV werden keine weiteren Angaben gemacht.				
hinweistext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „Für die angegebene Person ist ein aktueller Arbeitgeber bei der Rentenversicherung nicht bekannt. Dies ist eine kostenpflichtige Auskunft.“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

14.3.3 nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003

Nachricht: **`nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003`**

Abbildung 14.6. nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003



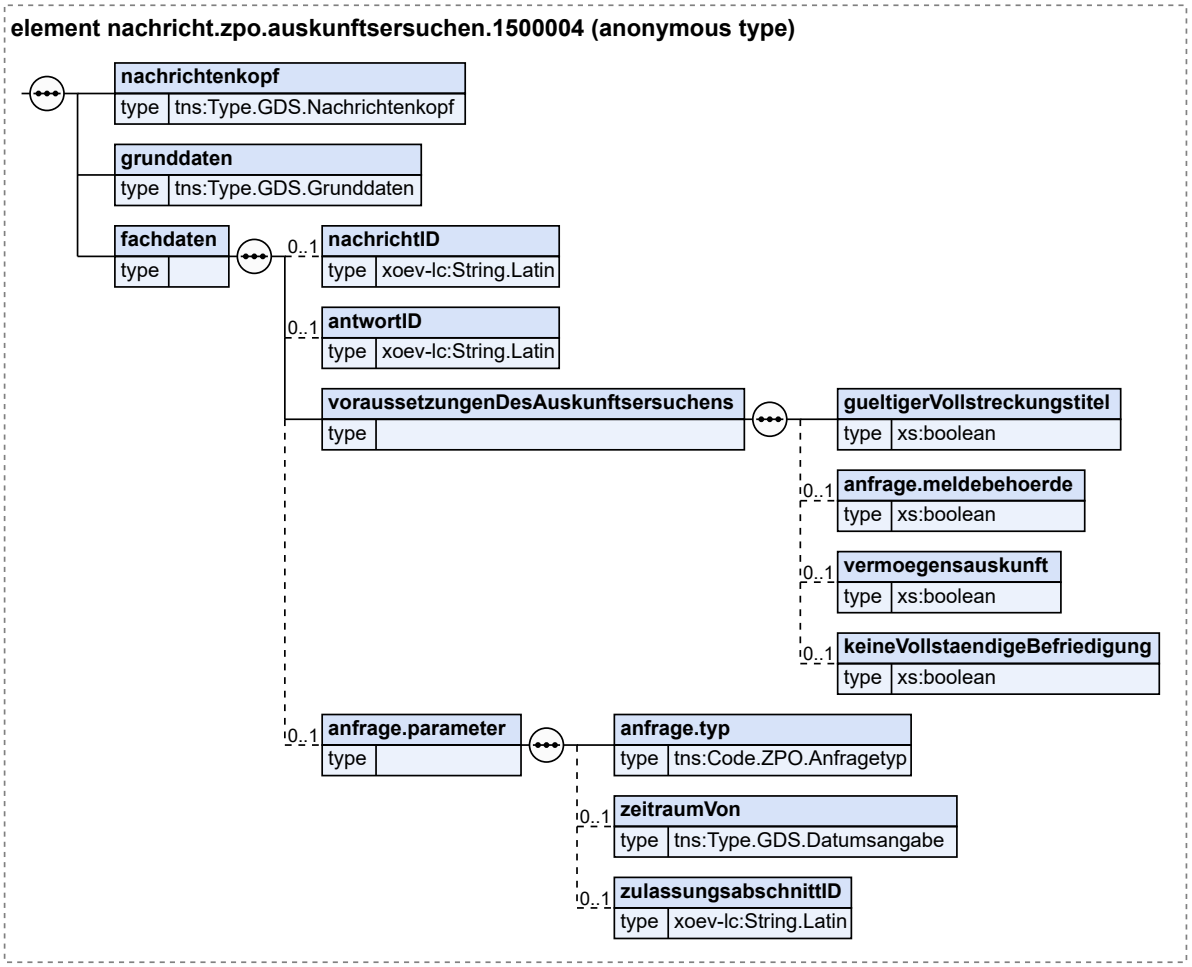
Kindelemente von `nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				

Kindelemente von `nachricht.zpo.auskunft.fahrzeug.1500003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
anfrage.parameter	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Wiedergabe der Parameter aus der Anfrage				
fahrzeug		**0..n**		
zulassungsabschnittID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erstzulassung	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
kennzeichen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
fahrzeugklasse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Klasse des Fahrzeugs (z.B. PKW)				
hersteller	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
marke	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
typ	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
arbeitsgang	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zeitpunktaenderung	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39

14.3.4 nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004

Nachricht: **`nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004`**

Abbildung 14.7. nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004



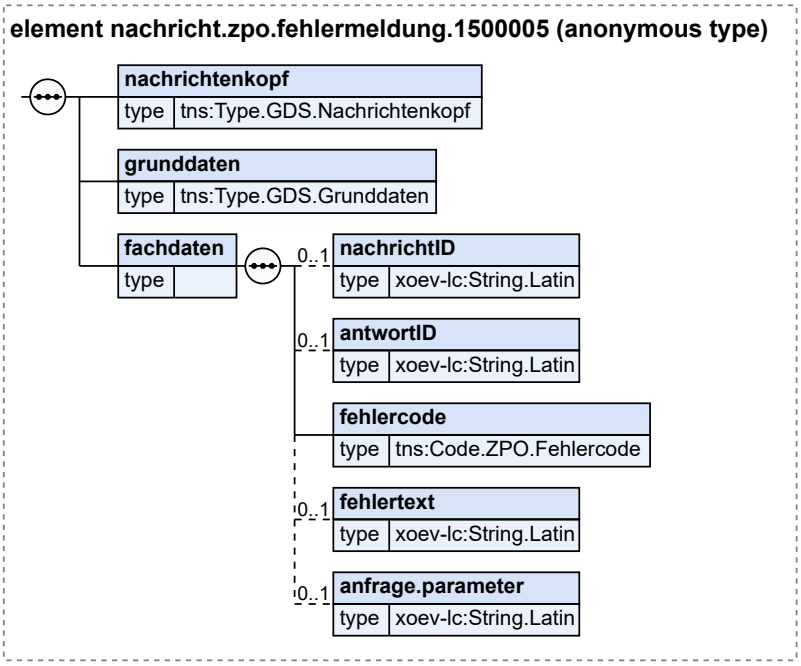
Kindelemente von `nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
voraussetzungenDesAuskunftsersuchens		**1**		
gueltigerVollstreckungstitel	`xs:boolean`	**1**		
Das Auskunftsersuchen wird im Rahmen eines laufenden Vollstreckungsverfahren gestellt. Es liegt ein gültiger Vollstreckungstitel vor. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

Kindelemente von `nachricht.zpo.auskunftsersuchen.1500004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anfrage.meldebehoerde	`xs:boolean`	**0..1**		
Die Anschrift oder der derzeitige oder zukünftige Aufenthaltsort des Schuldners ist trotz Anfrage bei der Meldebehörde nicht bekannt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
vermoegensauskunft	`xs:boolean`	**0..1**		
Der Schuldner ist seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nach § 802c ZPO nicht nachgekommen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
keineVollstaendigeBefriedigung	`xs:boolean`	**0..1**		
Bei einer Vollstreckung in die in der Vermögensauskunft aufgeführten Vermögensgegenstände ist eine vollständige Befriedigung des Gläubigers voraussichtlich nicht zu erwarten. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
anfrage.parameter		**0..1**		
Die Anfrageparameter werden nur von der KBA benötigt. Für die Anfrage bei der DRV sind keine Parameter anzugeben.				
anfrage.typ	`Code.ZPO.Anfragetyp`	**1**	B.2.191	666
zeitraumVon	`Type.GDS.Datumsangabe`	**0..1**	3.3.11	39
Beginn des Abfragezeitraums				
zulassungsabschnittID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ID aus zuvor ermittelter Fahrzeugliste zur Anforderung der Fahrzeugakte				

14.3.5 nachricht.zpo.fehlermeldung.1500005

Nachricht: **`nachricht.zpo.fehlermeldung.1500005`**

Abbildung 14.8. nachricht.zpo.fehlermeldung.1500005

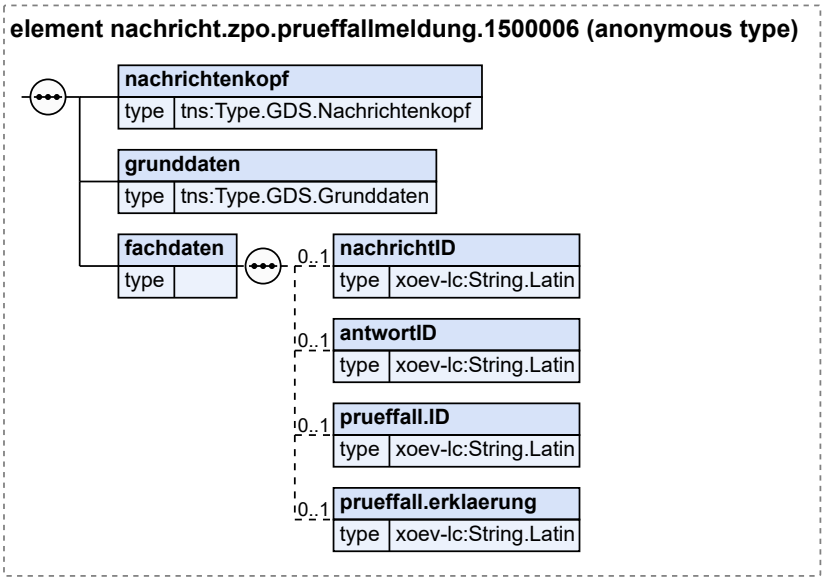


Kindelemente von `nachricht.zpo.fehlermeldung.1500005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
fehlercode	`Code.ZPO.Fehlercode`	**1**	B.2.192	666
Hier wird der nummerische Fehlercode aus der Codeliste angegeben. Der Klartext kann von den Fachverfahren aus der Codeliste entnommen werden.				
fehlertext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Weitere Erläuterung zur Fehlersituation				
anfrage.parameter	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wiedergabe der Parameter aus der Anfrage				

14.3.6 nachricht.zpo.prueffallmeldung.1500006

Nachricht: **`nachricht.zpo.prueffallmeldung.1500006`**

Abbildung 14.9. nachricht.zpo.prueffallmeldung.1500006



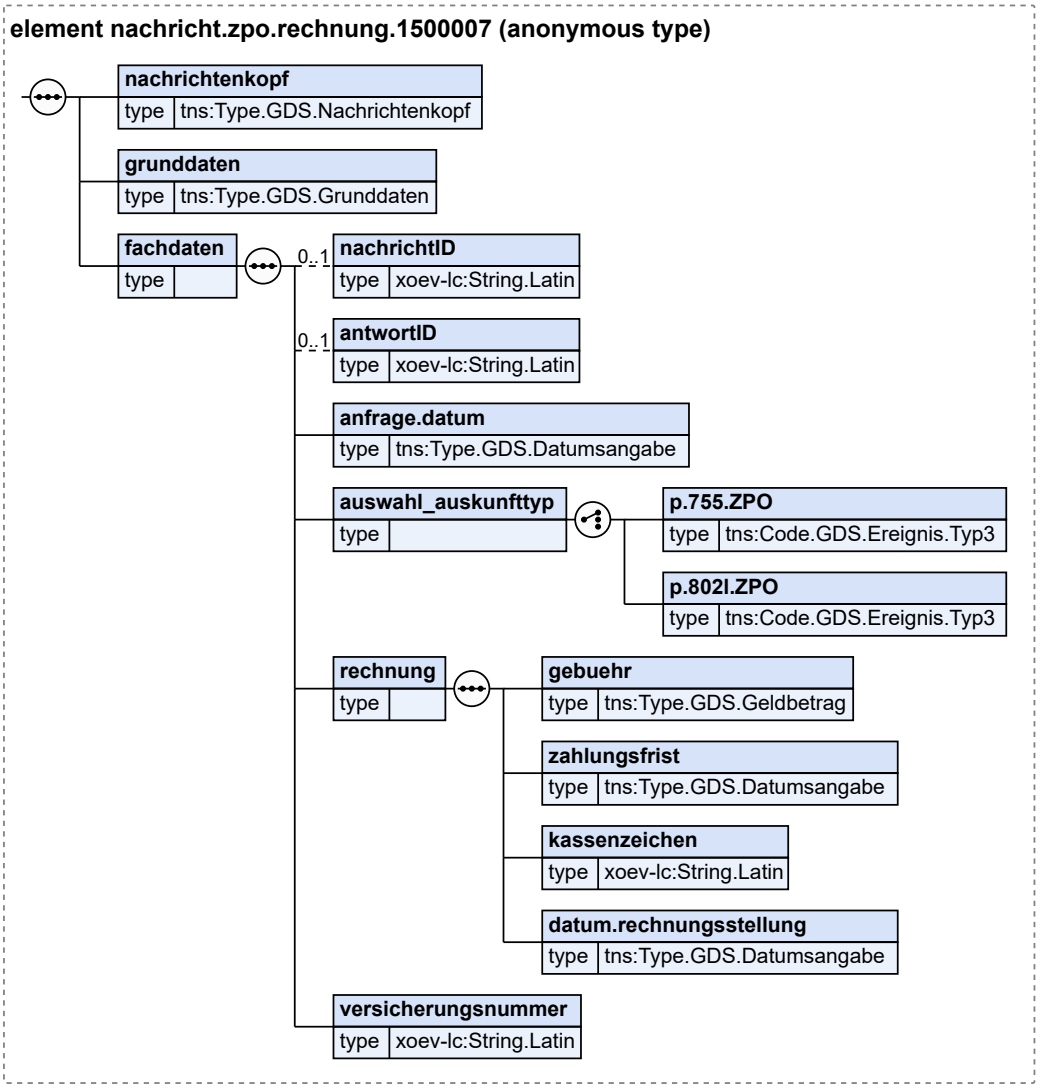
Kindelemente von `nachricht.zpo.prueffallmeldung.1500006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
prueffall.ID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
DRV: Prüffallnummer				
prueffall.erklaerung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Zwischennachricht Dieses Element/Attribut hat den Wert „Zwischennachricht (kostenfrei): Wir können Ihre Anfrage noch nicht abschließend bearbeiten. Ihr Auskunftersuchen hat zu einem Mehrfachtreffer geführt. Das bedeutet, Name und Identifizierungsdaten der betroffenen Person sind mehrfach gefunden worden. Wir versuchen in einem manuellen Verfahren eine eindeutige Zuordnung vorzunehmen. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Haben Sie bitte Geduld! Senden Sie uns das Auskunftersuchen bitte nicht erneut zu! Auch telefonische Rückfragen zu diesen Fällen können nicht beantwortet werden! Sie erhalten nach Klärung in jedem Fall eine abschließende elektronische Nachricht. Diese Zwischennachricht ist kostenfrei.“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

14.3.7 nachricht.zpo.rechnung.1500007

Nachricht: **`nachricht.zpo.rechnung.1500007`**

Da den Gerichtsvollziehern ausschließlich kostenpflichtige Auskünfte nach SGB X § 74a Abs. 2 erteilt werden, wird von Seiten der DSRV immer eine Kostenrechnung in Form einer zusätzliche XJustiz-Datei (Nachricht_ZPO_Rechnung) geschickt.

Abbildung 14.10. nachricht.zpo.rechnung.1500007



Kindelemente von `nachricht.zpo.rechnung.1500007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
antwortID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird.				

Kindelemente von nachricht.zpo.rechnung.1500007				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
DRV: Ticketnummer (wie beim elektronischen Versorgungsausgleich)				
anfrage.datum	**Type.GDS.Datumsangabe**	**1**	3.3.11	39
auswahl_auskunfttyp		**1**		
p.755.ZPO	**Code.GDS.Ereignis.Typ3**	**1**	B.2.59	637
Auskunft Anschrift nach § 755 ZPO In diesem Element/Attribut ist nur Wert „“ zulässig (fixed-Wert).				
p.802l.ZPO	**Code.GDS.Ereignis.Typ3**	**1**	B.2.59	637
Auskunft Arbeitgeber nach § 802l ZPO In diesem Element/Attribut ist nur Wert „“ zulässig (fixed-Wert).				
rechnung		**1**		
gebuehr	**Type.GDS.Geldbetrag**	**1**	3.3.15	45
Höhe der Gebühr				
zahlungsfrist	**Type.GDS.Datumsangabe**	**1**	3.3.11	39
zwei Monate nach Rechnungsstellung				
kassenzeichen	**String.Latin**	**1**	A.1	21
eindeutiges Kassenzeichen für den einzelnen Geschäftsvorfall				
datum.rechnungsstellung	**Type.GDS.Datumsangabe**	**1**	3.3.11	39
Datum der Rechnungsstellung durch die DSRV				
versicherungsnummer	**String.Latin**	**1**	A.1	21

14.4 Codelisten für das Fachmodul ZPO Fremdauskunft

- Code.ZPO.Anfragetyp
- Code.ZPO.Fehlercode

15 Fachmodul SmallClaims

15.1 Grundlage

Die Europäische Kommission verfolgt das Ziel der Etablierung eines europaweiten elektronischen Rechtsverkehrs.

Mit Blick auf die diversen Anforderungen entwickelte das von der Europäischen Kommission geförderte im Jahr 2010 gestartete Projekt „e-CODEX" (e-Justice Communication via Online Data Exchange) eine Transportlösung und Standards, die nach dem Ende des Projekts 2016 zunächst im Nachfolgeprojekt Me-CODEX (Maintenance of e-CODEX) und aktuell im Projekt Me-CODEX II weiterbetrieben und weiterentwickelt wurden bzw. werden.

Die einheitlichen Standards ermöglichen die Interoperabilität zwischen verschiedenen nationalen Lösungen, ohne diese im Kern verändern zu müssen. Damit wird dem europäischen Grundsatz der Subsidiarität, wonach bestehende nationale Lösungen nach Möglichkeit zu achten sind, Rechnung getragen.

Auf der Grundlage der „e-CODEX-Lösung“, die ihrerseits generisch ist und für unterschiedliche Handlungsfelder nutzbar gemacht werden kann, wurden diverse Pilotierungen durchgeführt.

15.2 Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen

Im Bereich des europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen (SmallClaims) (Verordnung (EG) Nr. 861/20017) beabsichtigt Deutschland sich an dem Pilotbetrieb zu beteiligen, sobald das Europäische Justizportal diese Funktion zur Verfügung stellt.

Es ist auch hier vorgesehen, die e-CODEX-Infrastruktur zu implementieren, um so den grenzüberschreitenden elektronischen Datenaustausch zu ermöglichen.

Der Datenaustauch erfolgt über das XJustiz-Fachmodul SmallClaims.

15.3 Prozesse im Fachmodul SmallClaims

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierte SmallClaims-Nachricht übermittelt wird. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

15.3.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Formblatt A - Klageformblatt**
   - nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001

     (Abschnitt 15.5.1 auf Seite 389)
2. **Formblatt B - Korrekturformblatt**
   - nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002

     (Abschnitt 15.5.2 auf Seite 392)

3. **Formblatt C1 - Antwortformblatt**
   - nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003

     (Abschnitt 15.5.3 auf Seite 393)
4. **Formblatt C2 - Antwortformblatt**
   - nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005

     (Abschnitt 15.5.5 auf Seite 397)
5. **Formblatt D - Urteil**
   - nachricht.sc.form_d_urteil.1600004

     (Abschnitt 15.5.4 auf Seite 395)
6. **Freiformblatt**
   - nachricht.sc.freeformletter.1600006

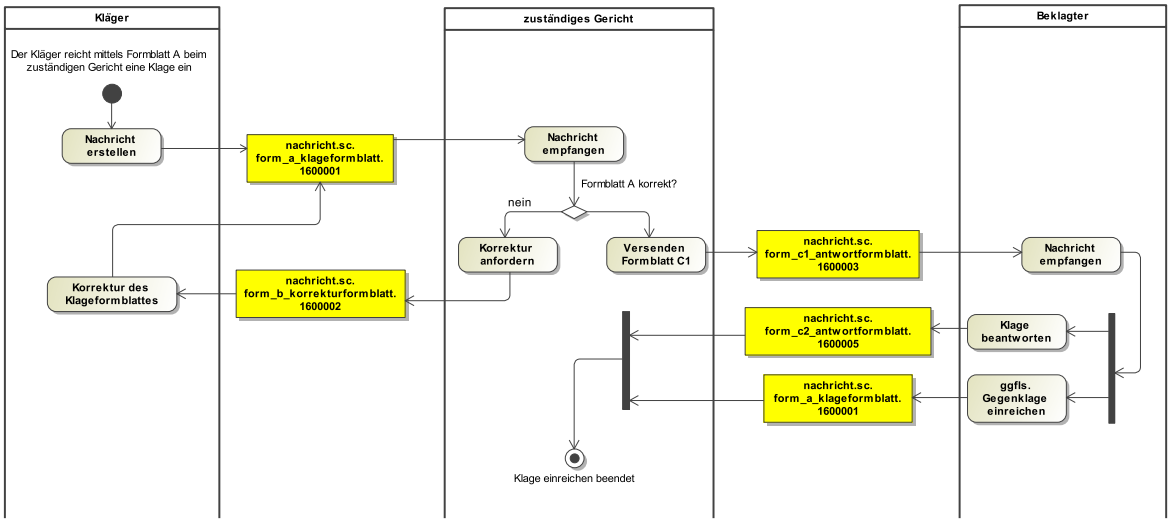
     (Abschnitt 15.5.6 auf Seite 399)
7. **Widerruf**
   - nachricht.sc.withdrawal.1600007

     (Abschnitt 15.5.7 auf Seite 400)

15.3.2 Klage einreichen

15.3.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 15.1. Klage einreichen



15.3.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Der Kläger reicht mittels Formblatt A beim zuständigen Gericht eine Klage ein.

nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001
Die Nachricht 'nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001' versenden.

Nachricht verarbeiten
Das zuständige Gericht nimmt die Klage entgegen und prüft, ob diese korrekt gestellt wurde.

Wenn nicht, sendet das Gericht ein Korrekturformblatt B an den Kläger.

nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002

Die Nachricht 'nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002' versenden.

Nachricht verarbeiten

Der Kläger korrgiert das Klageformblatt A und sendet dieses wieder an das Gericht.

nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001

Die Nachricht 'nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001' versenden.

Nachricht verarbeiten

Das zuständige Gericht nimmt die Klage entgegen und prüft, ob diese korrekt gestellt wurde.

Wenn ja, sendet das Gericht ein Antwortformblatt C1 an den Beklagten.

nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003

Die Nachricht 'nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003' versenden.

Nachricht verarbeiten

Der Beklagte antwortet dem Gericht mit dem Antwortformblatt C2.

Ggfls. reicht der Beklagte eine Gegenklage ein.

nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005

Die Nachricht 'nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005' versenden.

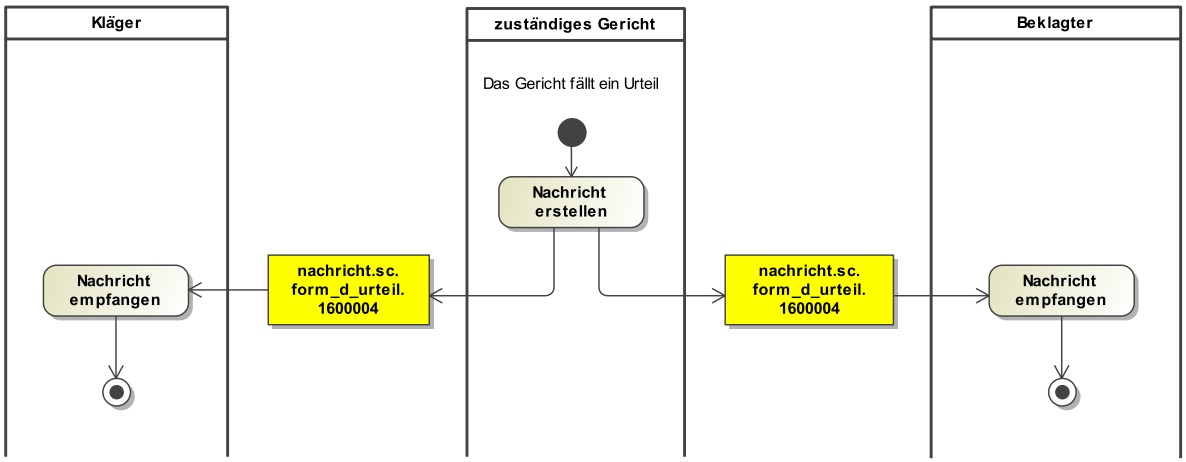
nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001

Ggfls. die Nachricht 'nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001' versenden.

15.3.3 Urteil

15.3.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 15.2. Urteil



15.3.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen

Das Gericht fällt ein Urteil und versendet dies an die Beteiligten.

nachricht.sc.form_d_urteil.1600004

Die Nachricht 'nachricht.sc.form_d_urteil.1600004' versenden.

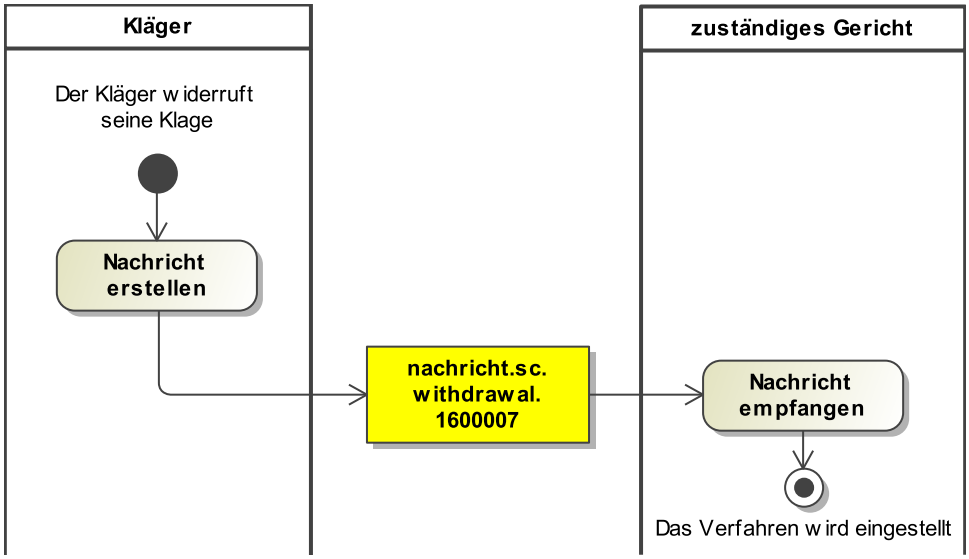
Nachricht verarbeiten

Die Beteiligten erhalten das Urteil.

15.3.4 Klage widerrufen

15.3.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 15.3. Widerruf



15.3.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Der Kläger widerruft seine Klage.

nachricht.sc.withdrawal.1600007
Die Nachricht 'nachricht.sc.withdrawal.1600007' versenden.

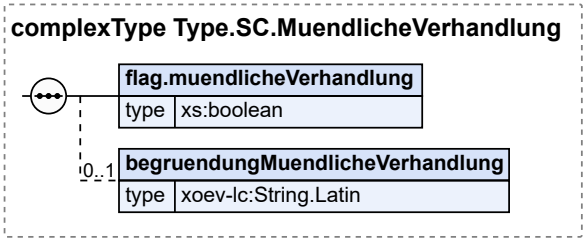
Nachricht verarbeiten
Das Gericht stellt das Verfahren ein.

15.4 Datentypen im Fachmodul SmallClaims

15.4.1 Type.SC.MuendlicheVerhandlung

Typ: **`Type.SC.MuendlicheVerhandlung`**

Abbildung 15.4. Type.SC.MuendlicheVerhandlung

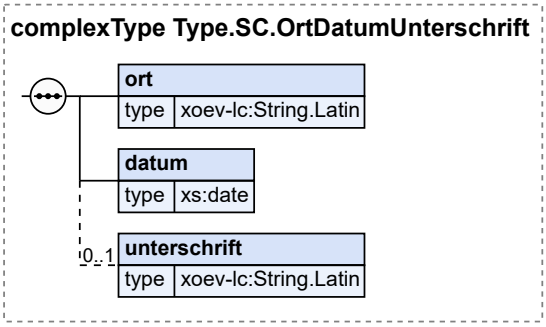


Kindelemente von `Type.SC.MuendlicheVerhandlung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
flag.muendlicheVerhandlung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungMuendlicheVerhandlung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

15.4.2 Type.SC.OrtDatumUnterschrift

Typ: **`Type.SC.OrtDatumUnterschrift`**

Abbildung 15.5. Type.SC.OrtDatumUnterschrift

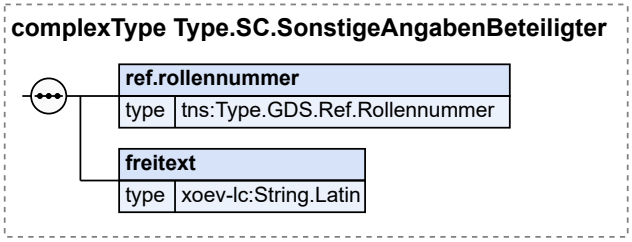


Kindelemente von `Type.SC.OrtDatumUnterschrift`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ort	`String.Latin`	**1**	A.1	21
datum	`xs:date`	**1**		
unterschrift	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
EGVP; elektronische Signatur				

15.4.3 Type.SC.SonstigeAngabenBeteiligter

Typ: **`Type.SC.SonstigeAngabenBeteiligter`**

Abbildung 15.6. Type.SC.SonstigeAngabenBeteiligter

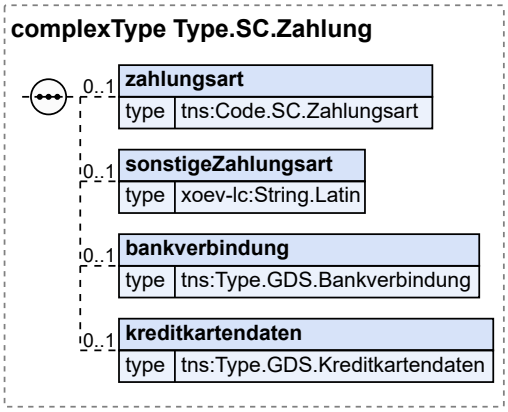


Kindelemente von `Type.SC.SonstigeAngabenBeteiligter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.rollennummer	**`Type.GDS.Ref.Rollennummer`**	**1**	3.3.30	62
Die weiteren Angaben werden über ref.rollennummer referenziert				
freitext	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Freitexteingabe; weitere Angaben zum Beteiligten				

15.4.4 Type.SC.Zahlung

Typ: **`Type.SC.Zahlung`**

Abbildung 15.7. Type.SC.Zahlung

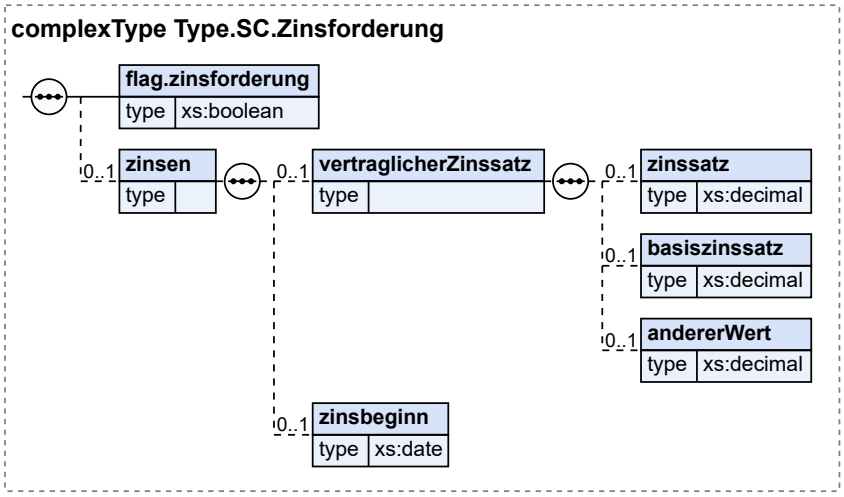


Kindelemente von `Type.SC.Zahlung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zahlungsart	**`Code.SC.Zahlungsart`**	**0..1**	B.2.123	651
sonstigeZahlungsart	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
bankverbindung	**`Type.GDS.Bankverbindung`**	**0..1**	3.3.5	33
kreditkartendaten	**`Type.GDS.Kreditkartendaten`**	**0..1**	3.3.19	48

15.4.5 Type.SC.Zinsforderung

Typ: **`Type.SC.Zinsforderung`**

Abbildung 15.8. Type.SC.Zinsforderung



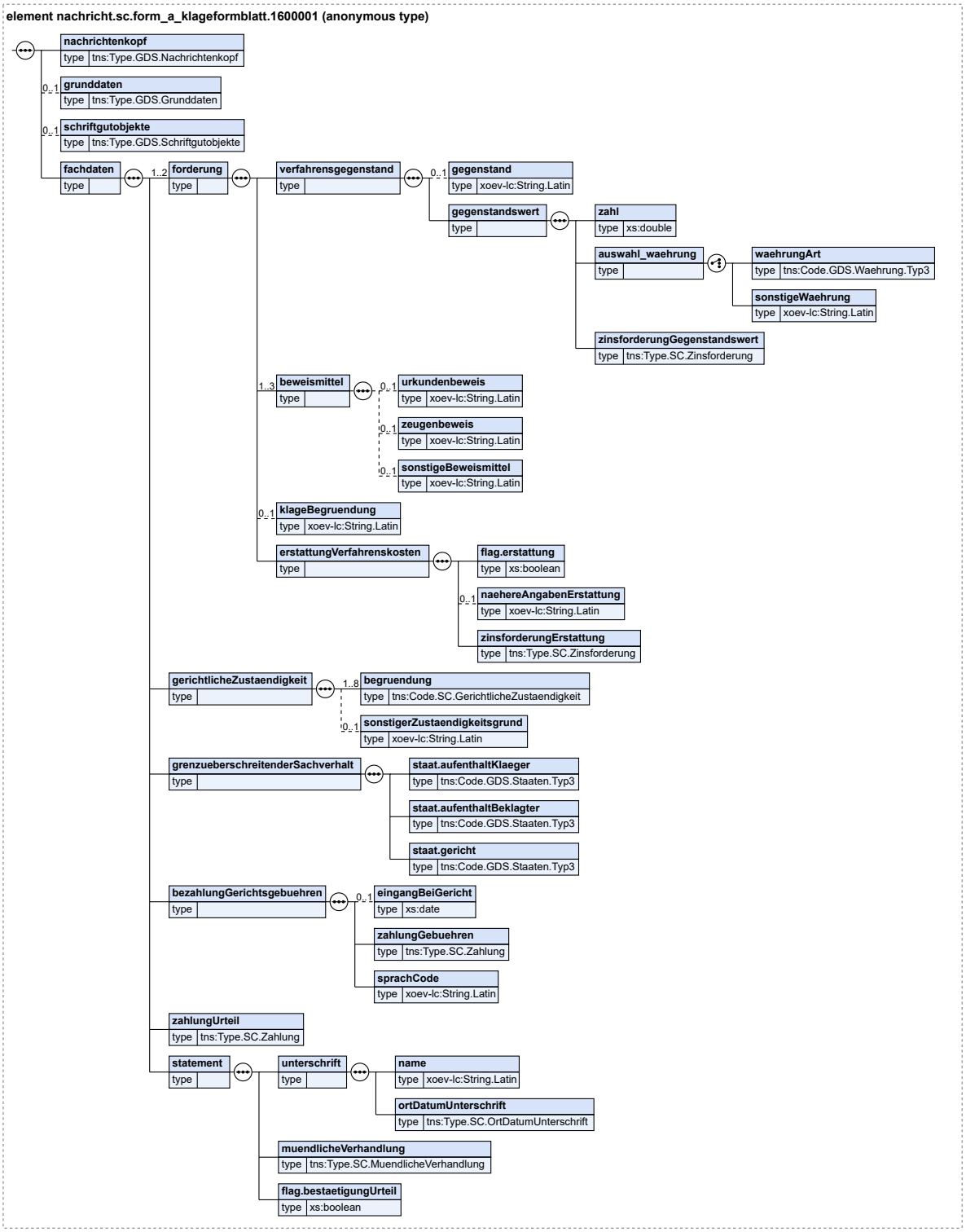
Kindelemente von `Type.SC.Zinsforderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
flag.zinsforderung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zinsen		**0..1**		
Beim gesetzlichen Zinssatz wird der %-Wert nicht angegeben. Der Zinsbeginn muß sowohl beim gesetzlichen als auch beim vertraglichen Zinssatz angegeben werden.				
vertraglicherZinssatz		**0..1**		
Im Formular muß mindestens ein Wert angegeben werden; es können alle drei Werte angegeben werden.				
zinssatz	`xs:decimal`	**0..1**		
vertraglicher Zinssatz in %				
basiszinssatz	`xs:decimal`	**0..1**		
Bitte geben Sie die Prozentpunktezahl über dem Zinssatz der EZB an; wenn der EZB Zinssatz z.B. 4 % beträgt und Sie 5 % Zinsen fordern, geben Sie "1" an.				
andererWert	`xs:decimal`	**0..1**		
zinsbeginn	`xs:date`	**0..1**		
Der Zinsbeginn muß sowohl bei einem vertraglichen Zinssatz, als auch bei einem gesetzlichen Zinssatz angegeben werden.				

15.5 Nachrichten im Fachmodul SmallClaims

15.5.1 nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001

Nachricht: **`nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001`**

Abbildung 15.9. nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001



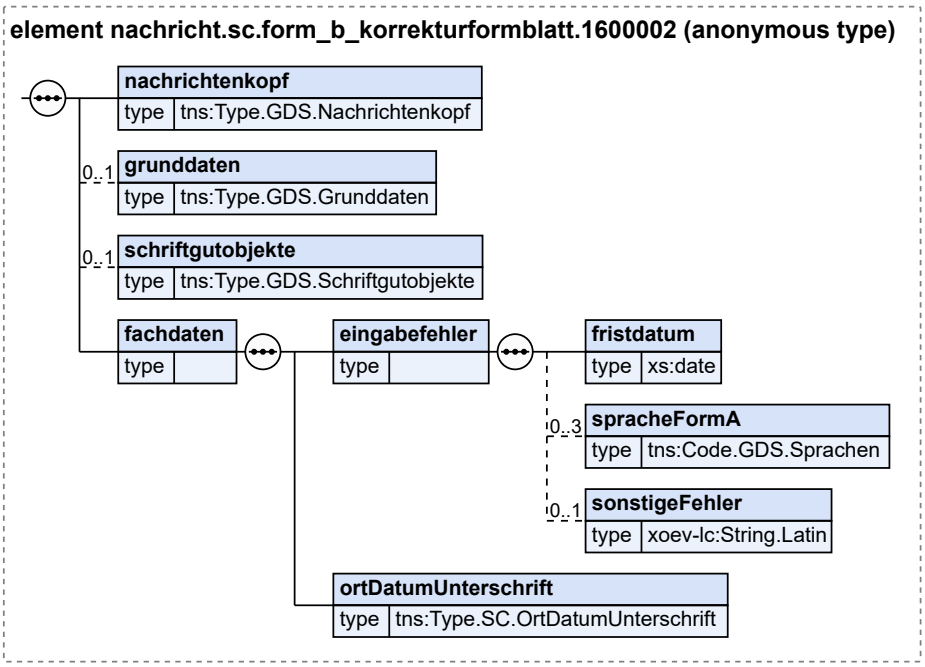
Kindelemente von nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	0..1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	0..1	3.3.32	63
fachdaten		1		
forderung		1..2		
verfahrensgegenstand		1		
gegenstand	String.Latin	0..1	A.1	21
Gegenstand der Forderung				
gegenstandswert		1		
zahl	xs:double	1		
auswahl_waehrung		1		
waehrungArt	Code.GDS.Waehrung.Typ3	1	B.2.86	643
sonstigeWaehrung	String.Latin	1	A.1	21
zinsforderungGegenstandswert	Type.SC.Zinsforderung	1	15.4.5	388
beweismittel		1..3		
urkundenbeweis	String.Latin	0..1	A.1	21
zeugenbeweis	String.Latin	0..1	A.1	21
sonstigeBeweismittel	String.Latin	0..1	A.1	21
klageBegruendung	String.Latin	0..1	A.1	21
erstattungVerfahrenskosten		1		
flag.erstattung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
naehereAngabenErstattung	String.Latin	0..1	A.1	21
zinsforderungErstattung	Type.SC.Zinsforderung	1	15.4.5	388
gerichtlicheZustaendigkeit		1		
begruendung	Code.SC.GerichtlicheZustaendigkeit	1..8	B.2.122	650
sonstigerZustaendigkeitsgrund	String.Latin	0..1	A.1	21
grenzueberschreitenderSachverhalt		1		
staat.aufenthaltKlaeger	Code.GDS.Staaten.Typ3	1	B.2.78	641
Staat des Wohnsitzes oder gewöhlichen Aufenthalts des Klägers				
staat.aufenthaltBeklagter	Code.GDS.Staaten.Typ3	1	B.2.78	641
Staat des Wohnsitzes oder gewöhlichen Aufenthalts des Beklagten				
staat.gericht	Code.GDS.Staaten.Typ3	1	B.2.78	641
bezahlungGerichtsgebuehren		1		
eingangBeiGericht	xs:date	0..1		
zahlungGebuehren	Type.SC.Zahlung	1	15.4.4	388
sprachCode	String.Latin	1	A.1	21
zahlungUrteil	Type.SC.Zahlung	1	15.4.4	388

Kindelemente von nachricht.sc.form_a_klageformblatt.1600001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
statement		**1**		
unterschrift		**1**		
name	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Name des Klägers				
ortDatumUnterschrift	`Type.SC.OrtDatumUnterschrift`	**1**	15.4.2	387
muendlicheVerhandlung	`Type.SC.MuendlicheVerhandlung`	**1**	15.4.1	386
flag.bestaetigungUrteil	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

15.5.2 nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002

Nachricht: **`nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002`**

Abbildung 15.10. nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002



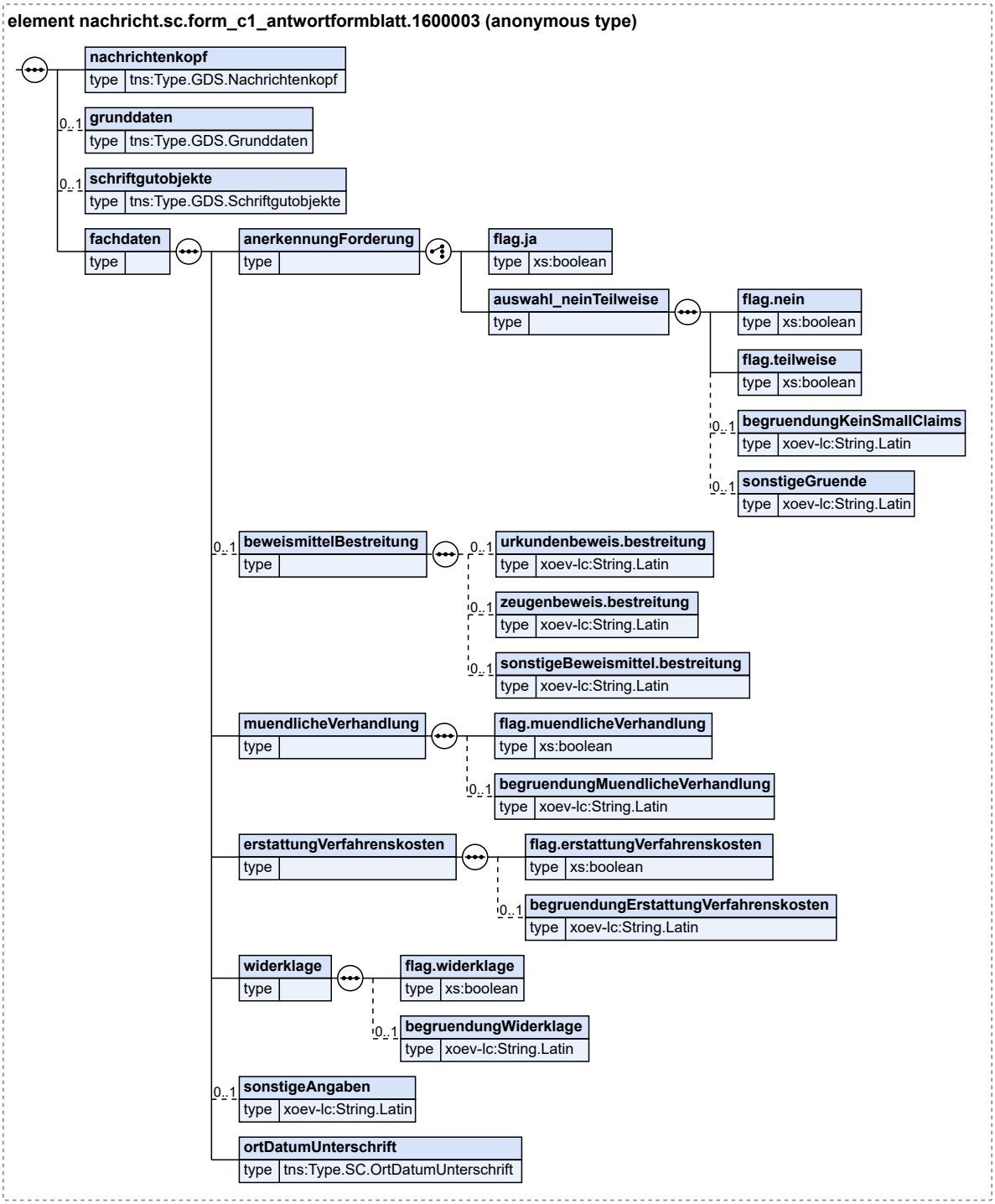
Kindelemente von nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		

Kindelemente von nachricht.sc.form_b_korrekturformblatt.1600002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingabefehler		**1**		
fristdatum	xs:date	**1**		
spracheFormA	Code.GDS.Sprachen	**0..3**	B.2.76	640
Das Klageformblatt wurde nicht in der richtigen Sprache ausgefüllt.				
sonstigeFehler	String.Latin	**0..1**	A.1	21
ortDatumUnterschrift	Type.SC.OrtDatumUnterschrift	**1**	15.4.2	387

15.5.3 nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003

Nachricht: **nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003**

Abbildung 15.11. nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003



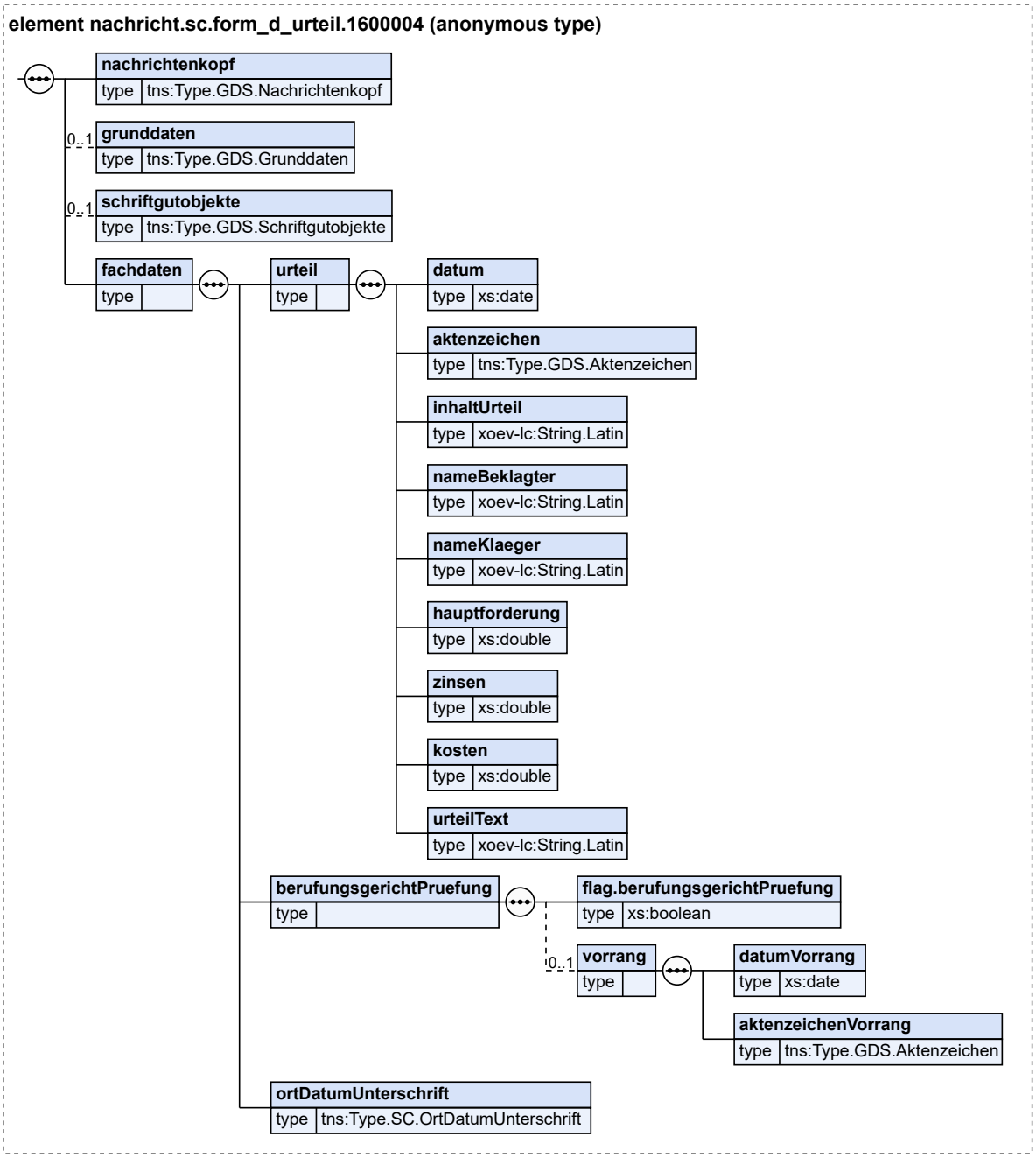
Kindelemente von `nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

Kindelemente von nachricht.sc.form_c1_antwortformblatt.1600003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
anerkennungForderung		**1**		
flag.ja	`xs:boolean`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_neinTeilweise		**1**		
Wenn mit "Nein" oder "Teilweise" geantwortet wurde, sollten die Gründe dafür angegeben werden.				
flag.nein	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
flag.teilweise	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungKeinSmallClaims	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Begründung, warum die Klage nicht in den Anwendungsbereich des europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen fällt.				
sonstigeGruende	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
beweismittelBestreitung		**0..1**		
urkundenbeweis.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zeugenbeweis.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sonstigeBeweismittel.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
muendlicheVerhandlung		**1**		
flag.muendlicheVerhandlung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungMuendlicheVerhandlung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erstattungVerfahrenskosten		**1**		
flag.erstattungVerfahrenskosten	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungErstattungVerfahrenskosten	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
widerklage		**1**		
flag.widerklage	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungWiderklage	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sonstigeAngaben	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ortDatumUnterschrift	`Type.SC.OrtDatumUnterschrift`	**1**	15.4.2	387

15.5.4 nachricht.sc.form_d_urteil.1600004

Nachricht: **`nachricht.sc.form_d_urteil.1600004`**

Abbildung 15.12. nachricht.sc.form_d_urteil.1600004



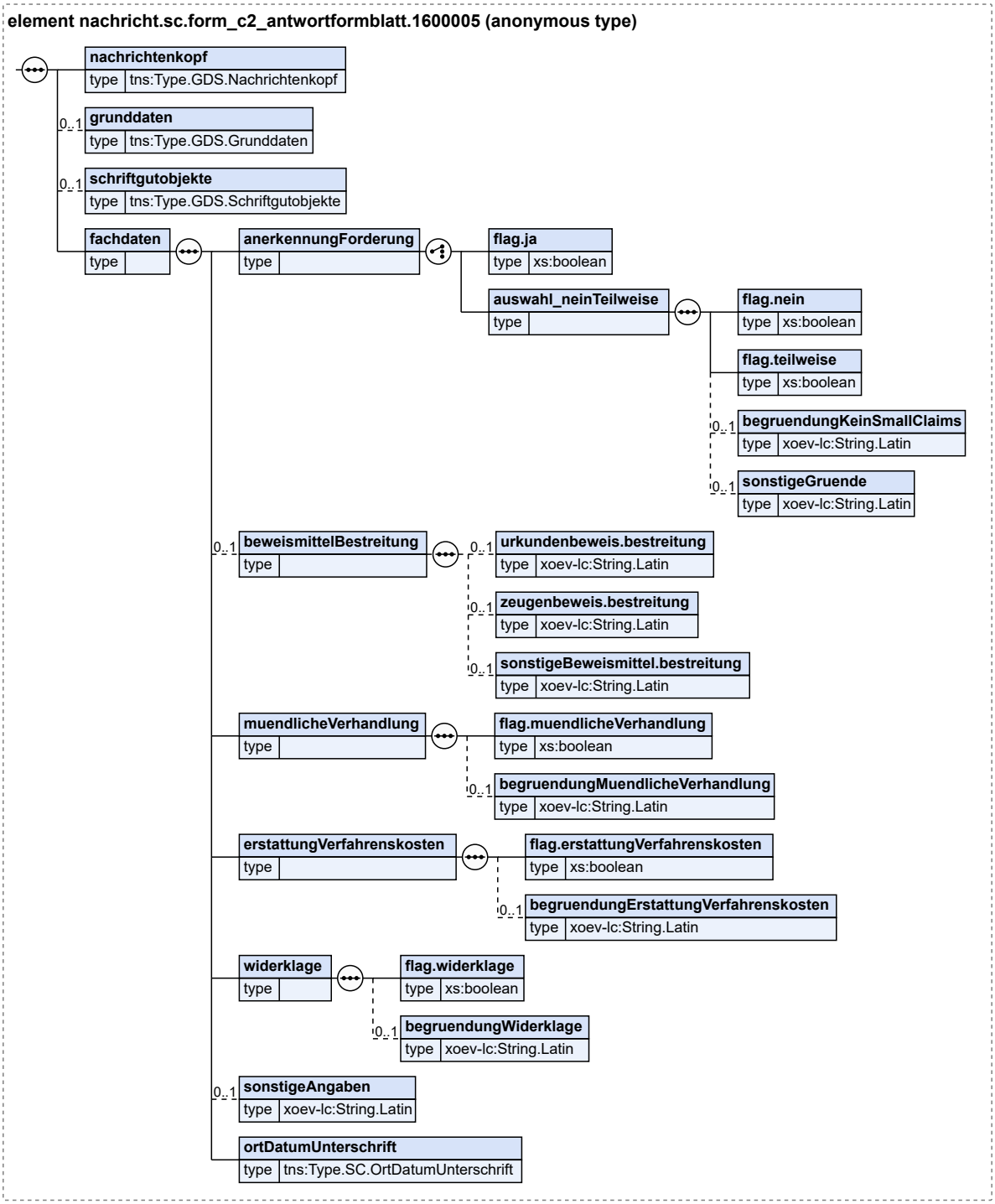
Kindelemente von `nachricht.sc.form_d_urteil.1600004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		

Kindelemente von nachricht.sc.form_d_urteil.1600004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
urteil		**1**		
datum	xs:date	**1**		
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	**1**	3.3.2	28
inhaltUrteil	String.Latin	**1**	A.1	21
nameBeklagter	String.Latin	**1**	A.1	21
nameKlaeger	String.Latin	**1**	A.1	21
hauptforderung	xs:double	**1**		
zinsen	xs:double	**1**		
kosten	xs:double	**1**		
urteilText	String.Latin	**1**	A.1	21
berufungsgerichtPruefung		**1**		
flag.berufungsgerichtPruefung	xs:boolean	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
vorrang		**0..1**		
datumVorrang	xs:date	**1**		
aktenzeichenVorrang	Type.GDS.Aktenzeichen	**1**	3.3.2	28
Referenz zu einem vorherergangenen Urteil				
ortDatumUnterschrift	Type.SC.OrtDatumUnterschrift	**1**	15.4.2	387

15.5.5 nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005

Nachricht: **nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005**

Abbildung 15.13. nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005



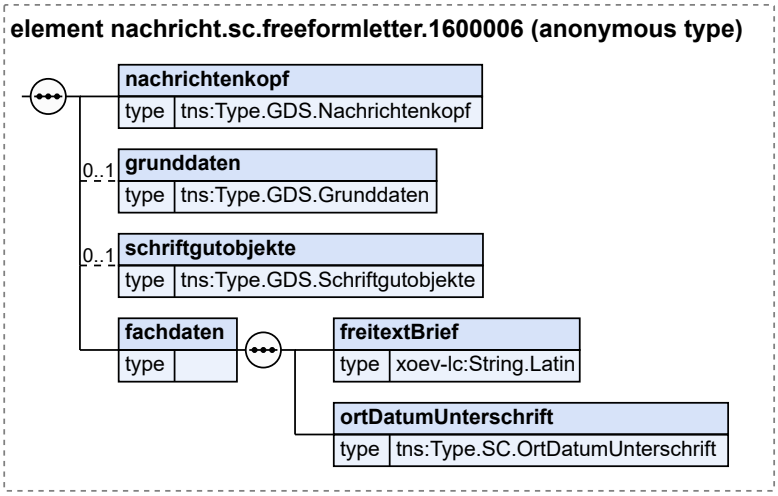
Kindelemente von `nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49

Kindelemente von nachricht.sc.form_c2_antwortformblatt.1600005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
anerkennungForderung		**1**		
flag.ja	`xs:boolean`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_neinTeilweise		**1**		
Wenn mit "Nein" oder "Teilweise" geantwortet wurde, sollten die Gründe dafür angegeben werden.				
flag.nein	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
flag.teilweise	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungKeinSmallClaims	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Begründung, warum die Klage nicht in den Anwendungsbereich des europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen fällt.				
sonstigeGruende	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
beweismittelBestreitung		**0..1**		
urkundenbeweis.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zeugenbeweis.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sonstigeBeweismittel.bestreitung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
muendlicheVerhandlung		**1**		
flag.muendlicheVerhandlung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungMuendlicheVerhandlung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
erstattungVerfahrenskosten		**1**		
flag.erstattungVerfahrenskosten	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungErstattungVerfahrenskosten	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
widerklage		**1**		
flag.widerklage	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendungWiderklage	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
sonstigeAngaben	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ortDatumUnterschrift	`Type.SC.OrtDatumUnterschrift`	**1**	15.4.2	387

15.5.6 nachricht.sc.freeformletter.1600006

Nachricht: **`nachricht.sc.freeformletter.1600006`**

Abbildung 15.14. nachricht.sc.freeformletter.1600006

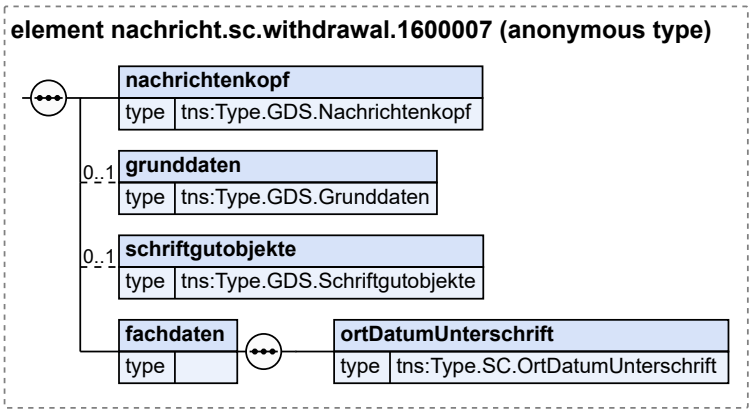


Kindelemente von `nachricht.sc.freeformletter.1600006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**0..1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
freitextBrief	`String.Latin`	**1**	A.1	21
ortDatumUnterschrift	`Type.SC.OrtDatumUnterschrift`	**1**	15.4.2	387

15.5.7 nachricht.sc.withdrawal.1600007

Nachricht: **`nachricht.sc.withdrawal.1600007`**

Abbildung 15.15. nachricht.sc.withdrawal.1600007



Kindelemente von nachricht.sc.withdrawal.1600007				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	0..1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	0..1	3.3.32	63
fachdaten		1		
ortDatumUnterschrift	Type.SC.OrtDatumUnterschrift	1	15.4.2	387

15.6 Codelisten im Fachmodul SmallClaims

- Code.SC.GerichtlicheZustaendigkeit
- Code.SC.Zahlungsart

16 Fachmodul Betreuungsstatistik

Der Fachdatensatz Betreuungsstatistik implementiert eine Nachricht für die monatliche Statistikmeldung.

16.1 Prozesse im Fachmodul

In diesem Abschnitt werden die Geschäftsprozesse dargestellt, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Nachrichten für die Betreuungsstatistik übermittelt werden.

16.1.1 Allgemeine Beschreibung

Der XJustiz-Datensatz wird zwischen dem jeweils in Betreuungssachen eingesetzten Fachverfahren, in dem die statistischen Daten erfasst werden, und der diese Daten auswertenden Stellen bzw. dem auswertenden Programm ausgetauscht. Ziel ist die Erstellung einer Betreuungsstatistik. Dabei werden die auf Grundlage der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Verfahren des Betreuungsgerichts (B-Statistik) bundesweit abgestimmten Daten aus der Fachanwendung exportiert und im Anschluss durch die auswertende Stelle bzw. durch das auswertende Programm entsprechend einer vorgegebenen Auswertungstabelle auf verschiedenen Aggregationsebenen dargestellt. Dieser Austausch erfolgt regelmäßig, abhängig von den vereinbarten Berichtszeiträumen (Monat, Quartal etc.), die nicht zwingend identisch mit den Auswertungszeiträumen sein müssen.

16.1.2 Beteiligte / Kommunikationspartner

- Gericht
- Auswertende Stelle

16.1.3 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Es gibt einen Nachrichtentyp:

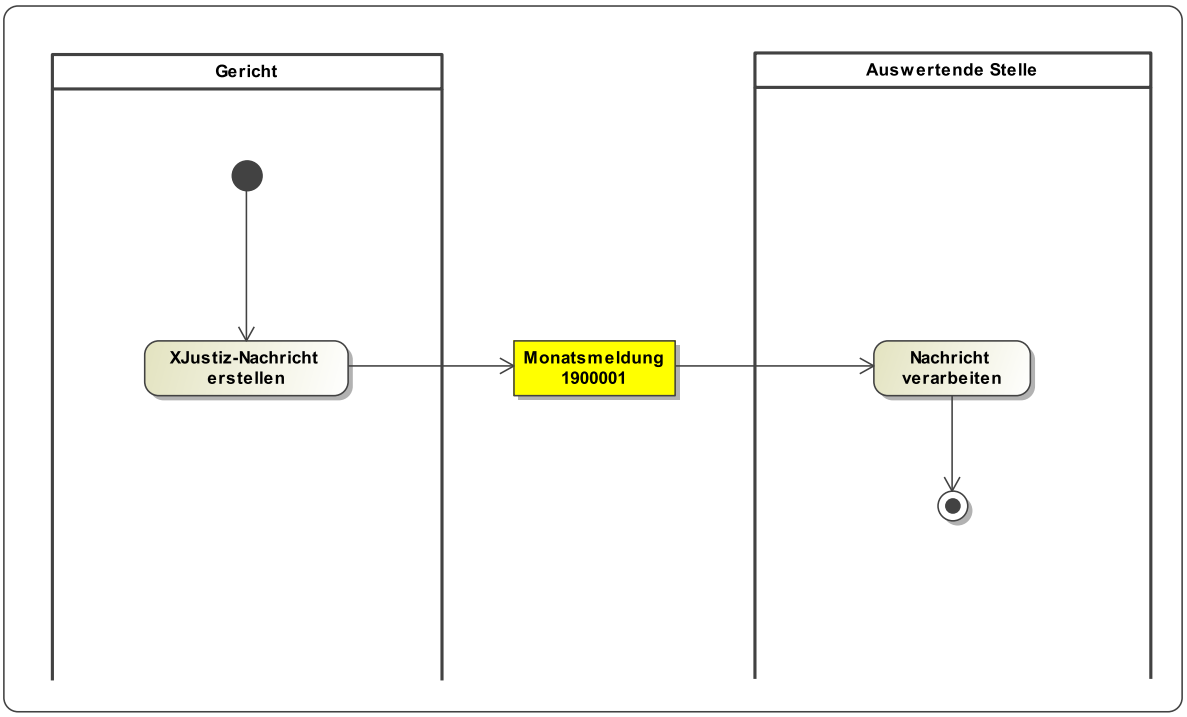
Monatsmeldung

- nachricht.bestat.monatsmeldung.1900001 (s. Abschnitt 16.3.1 auf Seite 407)
- Der Absender sendet strukturierte Daten der Betreuungsverfahren an den Empfänger.

16.1.4 Prozessablauf

Im folgenden soll der Prozessablauf mit Hilfe eines Aktivitätsdiagramms verdeutlicht werden.

Abbildung 16.1. Monatsmeldung der Betreuungsverfahren

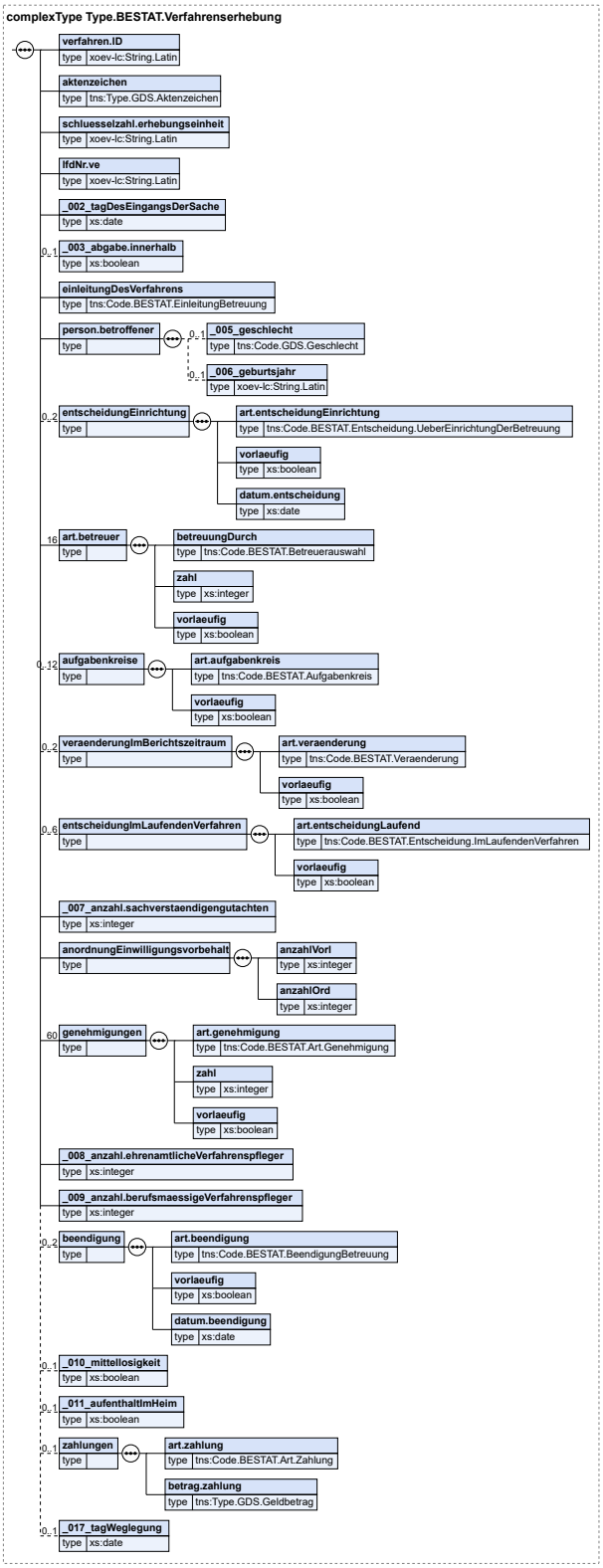


16.2 Datentypen

16.2.1 Type.BESTAT.Verfahrenserhebung

Typ: **`Type.BESTAT.Verfahrenserhebung`**

Abbildung 16.2. Type.BESTAT.Verfahrenserhebung



Kindelemente von Type.BESTAT.Verfahrenserhebung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahren.ID	String.Latin	1	A.1	21
Hier kann später auch die bundesweit eindeutige ID des gerichtlichen Verfahrens verwendet werden - bis dahin muss es eine für dieses Dokument eindeutige Nummer sein.				
aktenzeichen	Type.GDS.Aktenzeichen	1	3.3.2	28
schluesselzahl.erhebungseinheit	String.Latin	1	A.1	21
5-stellige Zahl mit führender 9				
lfdNr.ve	String.Latin	1	A.1	21
4-stellig				
_002_tagDesEingangsDerSache	xs:date	1		
_003_abgabe.innerhalb	xs:boolean	0..1		
zu liefern, wenn ja				
einleitungDesVerfahrens	Code.BESTAT.EinleitungBetreuung	1	B.2.8	626
person.betroffener		1		
_005_geschlecht	Code.GDS.Geschlecht	0..1	B.2.63	638
_006_geburtsjahr	String.Latin	0..1	A.1	21
nicht liefern wenn unbekannt, sonst 4-stellig				
entscheidungEinrichtung		0..2		
nicht öfter als zweimal, aber nur einmal je für vorläufig und einmal endgültig. Nicht liefern, wenn noch keine Einleitung				
art.entscheidungEinrichtung	Code.BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung	1	B.2.10	626
vorlaeufig	xs:boolean	1		
datum.entscheidung	xs:date	1		
art.betreuer		16		
betreuungDurch	Code.BESTAT.Betreuerauswahl	1	B.2.7	626
zahl	xs:integer	1		
Werte 0-9 zulässig				
vorlaeufig	xs:boolean	1		
aufgabenkreise		0..12		
art.aufgabenkreis	Code.BESTAT.Aufgabenkreis	1	B.2.5	625
vorlaeufig	xs:boolean	1		
veraenderungImBerichtszeitraum		0..2		
nicht öfter als zweimal, aber nur einmal je für vorläufig und einmal endgültig				
art.veraenderung	Code.BESTAT.Veraenderung	1	B.2.12	627
vorlaeufig	xs:boolean	1		
entscheidungImLaufendenVerfahren		0..6		
darf 6-mal, aber nur je dreimal je für vorläufig und dreimal endgültig				
art.entscheidungLaufend	Code.BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren	1	B.2.9	626
vorlaeufig	xs:boolean	1		

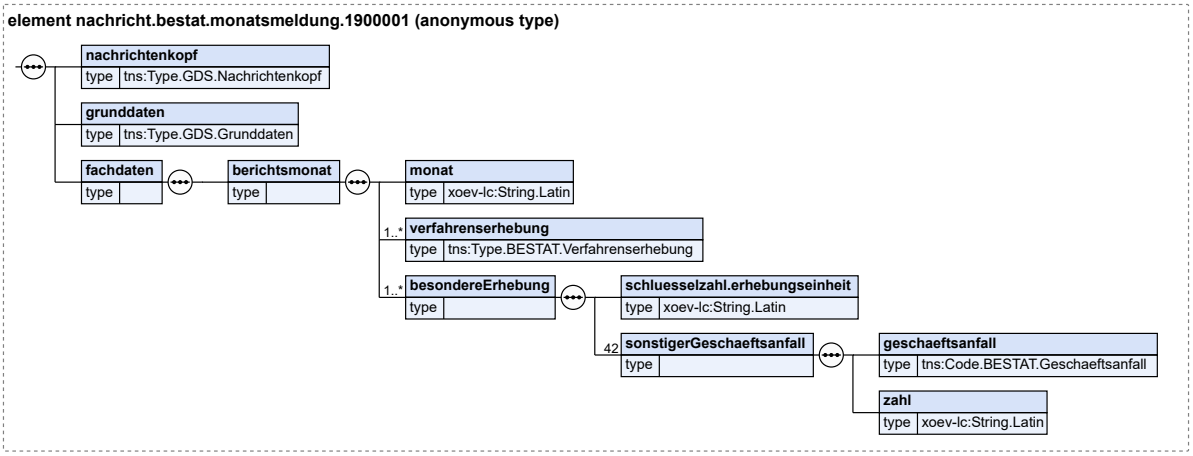
Kindelemente von Type.BESTAT.Verfahrenserhebung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
_007_anzahl. sachverstaendigengutachten	xs:integer	1		
0 bis höchstens 99 in der Periode				
anordnungEinwilligungsvorbehalt		1		
anzahlVorl	xs:integer	1		
0 bis höchstens 99 in der Periode				
anzahlOrd	xs:integer	1		
0 bis höchstens 99 in der Periode				
genehmigungen		60		
30-mal vorläufig ja und 30-mal vorläufig nein				
art.genehmigung	Code.BESTAT.Art.Genehmigung	1	B.2.3	625
zahl	xs:integer	1		
vorlaeufig	xs:boolean	1		
_008_anzahl. ehrenamtlicheVerfahrenspfleger	xs:integer	1		
0 bis höchstens 99 in der Periode				
_009_anzahl. berufsmaessigeVerfahrenspfleger	xs:integer	1		
0 bis höchstens 99 in der Periode				
beendigung		0..2		
0 bis 2-mal, wenn verschieden von 0 dann einmal vorläufig ja				
art.beendigung	Code.BESTAT.BeendigungBetreuung	1	B.2.6	626
vorlaeufig	xs:boolean	1		
datum.beendigung	xs:date	1		
_010_mittellosigkeit	xs:boolean	0..1		
wird nicht geliefert, wenn nicht bekannt				
_011_aufenthaltImHeim	xs:boolean	0..1		
wird nicht geliefert, wenn nicht bekannt				
zahlungen		0..1		
nach Maßgabe der LJV				
art.zahlung	Code.BESTAT.Art.Zahlung	1	B.2.4	625
betrag.zahlung	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
_017_tagWeglegung	xs:date	0..1		
auch endgültige Abgabe				

16.3 Nachrichten im Fachmodul Betreuungsstatistik

16.3.1 nachricht.bestat.monatsmeldung.1900001

Nachricht: **nachricht.bestat.monatsmeldung.1900001**

Abbildung 16.3. nachricht.bestat.monatsmeldung.1900001



Kindelemente von `nachricht.bestat.monatsmeldung.1900001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
berichtsmonat		**1**		
monat	`String.Latin`	**1**	A.1	21
verfahrenerhebung	`Type.BESTAT.Verfahrenerhebung`	**1..n**	16.2.1	404
besondereErhebung		**1..n**		
schluesselzahl. erhebungseinheit	`String.Latin`	**1**	A.1	21
5-stellige Zahl mit führender 9				
sonstigerGeschaeftsanfall		**42**		
Jedes Element der Codeliste genau einmal				
geschaeftsanfall	`Code.BESTAT.Geschaeftsanfall`	**1**	B.2.11	627
zahl	`String.Latin`	**1**	A.1	21
4-stellig mit führenden Nullen				

16.4 Codelisten für das Fachmodul Betreuungsstatistik

Der Fachdatensatz enthält folgende fachspezifische Codelisten:

- Code.BESTAT.Art.Genehmigung
- Code.BESTAT.Art.Zahlung
- Code.BESTAT.Aufgabenkreis
- Code.BESTAT.BeendigungBetreuung
- Code.BESTAT.Betreuerauswahl
- Code.BESTAT.EinleitungBetreuung
- Code.BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren

- Code.BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung
- Code.BESTAT.Geschaeftsanfall
- Code.BESTAT.Veraenderung

17 Fachmodul EHUG

Der Fachdatensatz EHUG implementiert eine Nachricht zur EHUG-Übergabe.

17.1 Prozesse im Fachmodul EHUG

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierte EHUG-Nachricht übermittelt wird. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

17.1.1 Austausch von Informationen zwischen dem Bundesamt für Justiz und dem Rechtsmittelgericht

Das Fachmodul EHUG umfasst den Austausch von Informationen zwischen dem Bundesamt für Justiz und dem Landgericht Bonn als bundesweit zuständigem Gericht für Ordnungsgeldbeschwerden gegen Entscheidungen des Bundesamtes für Justiz nach § 335 bzw. 335a HGB. Derzeit bildet eine Nachricht in vier Ausprägungen die fachliche Kommunikation des Bundesamtes für Justiz an das Rechtsmittelgericht ab. Die vier Ausprägungen sind im Nachrichtenkopf im Element Ereignis unterschieden. Eine Rückmeldung des gerichtlichen Aktenzeichens ist derzeit nicht modelliert, ebenso wenig wie gerichtliche Nachrichten an das Bundesamt.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Ordnungsgeldbeschwerde gegen Entscheidung des Bundesamtes für Justiz**
   - Bundesamt für Justiz (BfJ)
   - Rechtsmittelgericht (LG Bonn)

Die Nachricht

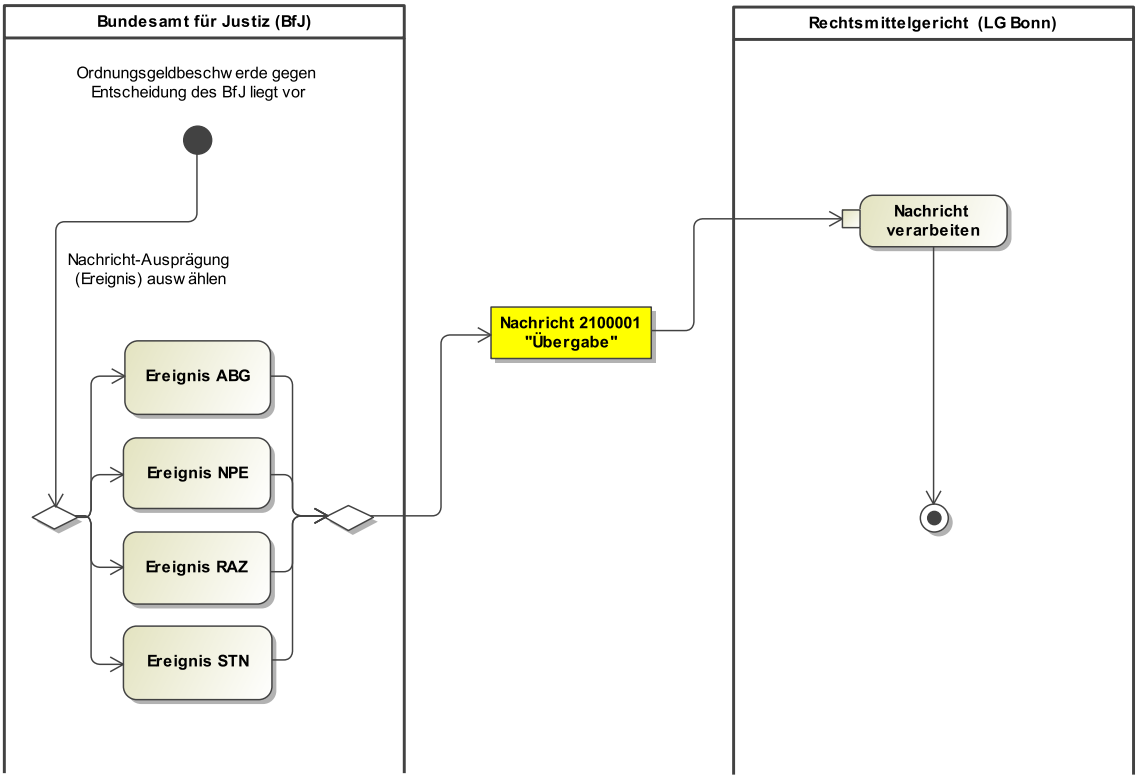
1. **Ordnungsgeldbeschwerde gegen Entscheidung des Bundesamtes für Justiz**
   - nachricht.ehug.uebergabe.2100001

     (Abschnitt 17.3.1 auf Seite 417)

17.1.2 Prozessbeschreibung Ordnungsgeldbeschwerde gegen Entscheidung des BfJ

17.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 17.1. Ordnungsgeldbeschwerde gegen Entscheidung des Bundesamtes für Justiz



17.1.2.2 Prozessbeschreibung

Entscheidung "Für die Nachricht passendes Ereignis auswählen"

Im Zuge einer Ordnungsgeldbeschwerde gegen eine Entscheidung des Bundesamtes für Justiz nach § 335 bzw. 335a HGB soll eine XJustiz-Nachricht des BfJ an das zuständige Gericht (LG Bonn) versendet werden. Derzeit bildet eine Nachricht in vier Ausprägungen die fachliche Kommunikation des Bundesamtes für Justiz an das Rechtsmittelgericht ab. Die vier Ausprägungen sind im Nachrichtenkopf im Element Ereignis unterschieden.

Ereignis ABG

Das Ereignis ABG (Abgabe nach § 335a HGB) dient, begleitet von elektronischen Dokumenten, der strukturierten Übermittlung der verfahrensrelevanten Informationen sowie der gesamten Akte des Bundesamts für Justiz inklusive des angefochtenen Ordnungsgeldbeschlusses.

Ereignis RAZ

Das Ereignis RAZ (HR Auszug) dient der Übergabe eine Auszuges aus dem Handelsregister.

Ereignis NPE

Das Ereignis NPE (nachträglicher Posteingang) dient der Übergabe eines nach der Abgabe an das LG Bonn noch beim Bundesamt für Justiz eingegangenen Posteingangs.

Ereignis STN

Das Ereignis STN (Stellungnahme auf gerichtlichen Hinweis) dient der Übermittlung einer Stellungnahme des Bundesamtes für Justiz.

Nachricht 2100001 'Übergabe'

Die Nachricht 'nachricht.ehug.uebergabe.2100001' versenden. Der Versand erfolgt vom Bundesamt für Justiz (BfJ) an das Rechtsmittelgericht (LG Bonn)

Nachricht verarbeiten

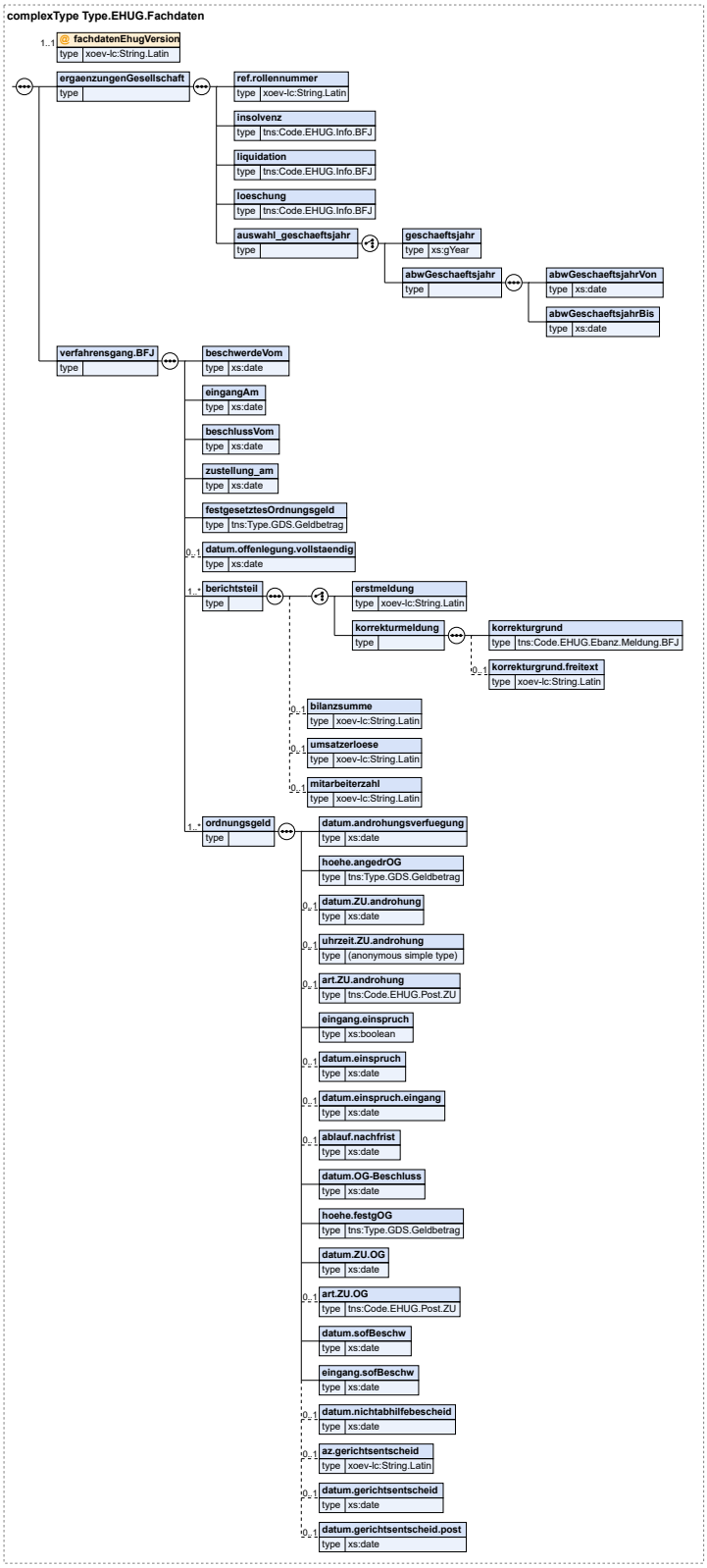
Die Nachricht wird vom Empfänger weiterverarbeitet.

17.2 Datentypen im Fachmodul EHUG

17.2.1 Type.EHUG.Fachdaten

Typ: **`Type.EHUG.Fachdaten`**

Abbildung 17.2. Type.EHUG.Fachdaten



Kindelemente von Type.EHUG.Fachdaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fachdatenEhugVersion	String.Latin	1	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3.0“ zulässig (fixed-Wert).				
ergaenzungenGesellschaft		1		
Zur eindeutigen Bestimmung des Gegners des OG-Verfahrens.				
ref.rollennummer	String.Latin	1	A.1	21
Hier ist ein Bezug zur Gesellschaft herzustellen wegen der das Verfahren durchgeführt wird.				
insolvenz	Code.EHUG.Info.BFJ	1	B.2.40	633
liquidation	Code.EHUG.Info.BFJ	1	B.2.40	633
loeschung	Code.EHUG.Info.BFJ	1	B.2.40	633
auswahl_geschaeftsjahr		1		
geschaeftsjahr	xs:gYear	1		
Daten aus der Meldung BAnz, wenn identisch mit dem Inhalt des Ordnungsgeldbeschlusses				
abwGeschaeftsjahr		1		
abwGeschaeftsjahrVon	xs:date	1		
Daten aus dem angefochtenen OG-Beschluss, nur bei Abweichung vom Kalenderjahr				
abwGeschaeftsjahrBis	xs:date	1		
Daten aus dem angefochtenen OG-Beschluss, nur bei Abweichung vom Kalenderjahr				
verfahrensgang.BFJ		1		
beschwerdeVom	xs:date	1		
eingangAm	xs:date	1		
beschlussVom	xs:date	1		
zustellung_am	xs:date	1		
festgesetztesOrdnungsgeld	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
datum.offenlegung.vollstaendig	xs:date	0..1		
Wenn kein Datum übergeben wird, ist Offenlegung noch nicht vollständig.				
berichtsteil		1..n		
auswahl_meldung		1		
Datenherkunft ist in der EBanz-Nachricht ersichtlich.				
erstmeldung	String.Latin	1	A.1	21
korrekturmeldung		1		
korrekturgrund	Code.EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ	1	B.2.39	633
Unterelement von Korrekturmeldung.				
korrekturgrund.freitext	String.Latin	0..1	A.1	21
Unterelement von Korrekturmeldung zur näheren Erläuterung.				
bilanzsumme	String.Latin	0..1	A.1	21
wenn GJ größer 2012				
umsatzerloese	String.Latin	0..1	A.1	21
wenn GJ größer 2012				
mitarbeiterzahl	String.Latin	0..1	A.1	21

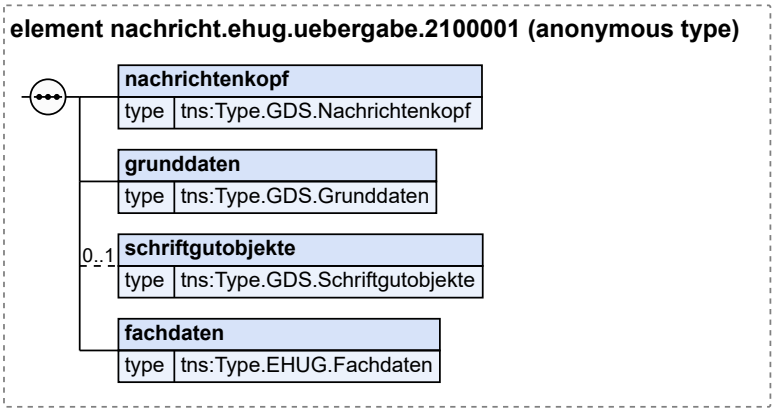
Kindelemente von Type.EHUG.Fachdaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wenn GJ größer 2012				
ordnungsgeld		**1..n**		
datum.androhungsverfuegung	xs:date	**1**		
hoehe.angedrOG	Type.GDS.Geldbetrag	**1**	3.3.15	45
datum.ZU.androhung	xs:date	**0..1**		
Tatsächliches Datum aus der Urkunde, nicht Eingang bei BfJ. (Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld)				
uhrzeit.ZU.androhung	String.Latin (Basistyp)	**0..1**	A.1	21
Tatsächliche Uhrzeit aus der Urkunde (Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld). Format: hh:mm				
art.ZU.androhung	Code.EHUG.Post.ZU	**0..1**	B.2.41	633
(Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld)				
eingang.einspruch	xs:boolean	**1**		
datum.einspruch	xs:date	**0..1**		
wenn 'eingang.einspruch' = ja				
datum.einspruch.eingang	xs:date	**0..1**		
wenn 'eingang.einspruch' = ja				
ablauf.nachfrist	xs:date	**0..1**		
(Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld)				
datum.OG-Beschluss	xs:date	**1**		
Bislang Feld 34 des csv				
hoehe.festgOG	Type.GDS.Geldbetrag	**1**	3.3.15	45
Bislang Feld 35 des csv				
datum.ZU.OG	xs:date	**1**		
Tatsächliches Datum aus der Urkunde, nicht Eingang bei BfJ = Feld 36 der CSV (Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld),				
art.ZU.OG	Code.EHUG.Post.ZU	**0..1**	B.2.41	633
(Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld)				
datum.sofBeschw	xs:date	**1**		
Bislang Feld 33 des csv				
eingang.sofBeschw	xs:date	**1**		
Bislang Feld 32 des csv				
datum.nichtabhilfebescheid	xs:date	**0..1**		
(Liefermöglichkeit unklar, daher kein Pflichtfeld)				
az.gerichtsentscheid	String.Latin	**0..1**	A.1	21
Bei weiteren Ordnungsgeldern				
datum.gerichtsentscheid	xs:date	**0..1**		
Bei weiteren Ordnungsgeldern				
datum.gerichtsentscheid.post	xs:date	**0..1**		
Wann ist der Gerichtsentscheid zur Post gegeben (zur Berechnung der Frist für weitere Androhungsverfügung).				

17.3 Nachrichten im Fachmodul EHUG

17.3.1 nachricht.ehug.uebergabe.2100001

Nachricht: **`nachricht.ehug.uebergabe.2100001`**

Abbildung 17.3. nachricht.ehug.uebergabe.2100001



Kindelemente von `nachricht.ehug.uebergabe.2100001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**`Type.GDS.Grunddaten`**	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	**`Type.EHUG.Fachdaten`**	**1**	17.2.1	413

17.4 Geschäftsregeln im Fachmodul EHUG

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EHUG-0005	Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen (Verschärfung der Kardinalität von '0..n' nach '1').	2100001
SCH-EHUG-0010	Nachrichtenkopf: Das Element 'absender.sonstige' muss verwendet werden.	2100001
SCH-EHUG-0015	Nachrichtenkopf: Der Wert 'Bundesamt für Justiz' ist für das Element 'absender.sonstige' vorgeschrieben.	2100001
SCH-EHUG-0020	Nachrichtenkopf: Das Element 'empfaenger.gericht' muss verwendet werden.	2100001
SCH-EHUG-0025	Nachrichtenkopf: Der Wert 'R3200' ist für das Element 'empfaenger.gericht/code' vorgeschrieben.	2100001
SCH-EHUG-0030	Grunddaten: Das Pflichtelement 'gegenstand' darf auch insgesamt nur einmal vorkommen.	2100001

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EHUG-0035	Grunddaten: Der Wert 'EHUG' ist für das Element 'gegenstand' vorgeschrieben.	2100001
SCH-EHUG-0040	Fachdaten: Wenn das Element 'eingang.einspruch' den technischen Wert 'true' hat (entspricht inhaltlich 'ja'), muss das Element 'datum. einspruch' vorhanden sein.	2100001
SCH-EHUG-0045	Fachdaten: Wenn das Element 'eingang.einspruch' den technischen Wert 'false' hat (entspricht inhaltlich 'nein'), darf das Element 'datum. einspruch' nicht vorhanden sein.	2100001
SCH-EHUG-0050	Fachdaten: Wenn das Element 'eingang.einspruch' den technischen Wert 'true' hat (entspricht inhaltlich 'ja'), muss das Element 'datum. einspruch.eingang' vorhanden sein.	2100001
SCH-EHUG-0055	Fachdaten: Wenn das Element 'eingang.einspruch' den technischen Wert 'false' hat (entspricht inhaltlich 'nein'), darf das Element 'datum. einspruch.eingang' nicht vorhanden sein.	2100001
SCH-EHUG-0060	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Dokumentklasse' zum Element 'dokumentklasse' darf nur folgende Werte haben: '001', '003', '005', '006', '007', '008', '009', '010', '011', '012', '013', '014', '015', '016', '017', '018' oder '019'!	GDS. Dokumentklasse (Typ3)
SCH-EHUG-0065	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Dokumenttyp' zum Element 'dokumententyp' darf nur folgende Werte haben: '044', '122', '127', '143', '144', '163', '164', '165', '184', '185', '206', '214' oder '220'!	GDS.Dokumenttyp (Typ3)
SCH-EHUG-0070	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Element 'ereignis' darf nur folgende Werte haben: '001', '002', '003' oder '004'!	GDS.Ereignis (Typ3)
SCH-EHUG-0075	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Codeliste 'GDS. Rollenbezeichnung' zum Element 'rollenbezeichnung' darf nur folgende Werte haben: '040', '041', '088', '093', '132', '152', '165', '169', '173', '206', '207', '225', '227' oder '265'!	GDS. Rollenbezeichnung (Typ1)

17.5 Codelisten im Fachmodul EHUG

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ
- Code.EHUG.InfoBFJ
- Code.EHUG.PostZU

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

18 Fachmodul 'Elektronisches Empfangsbekenntnis' (EEB)

Der Fachdatensatz EEB implementiert das elektronische Empfangsbekenntnis.

18.1 Prozesse im Fachmodul EEB

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierte eEB-Nachricht übermittelt wird. Die Prozessbeschreibung beinhaltet ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

18.1.1 Abgabe eines elektronischen Empfangsbekenntnisses (eEB)

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Abgabe eEB**
   - Adressat einer Sendung, deren Erhalt mit eEB bestätigt werden soll
   - Justizbehörde

Die Nachricht

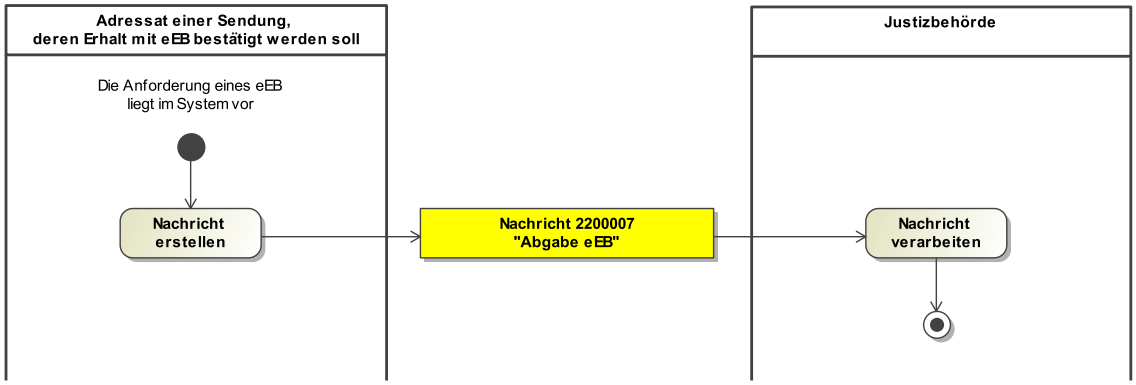
1. **Abgabe eEB**
   - nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007

     (Abschnitt 18.3.1 auf Seite 421)

18.1.2 Prozessbeschreibung zur Abgabe eines elektronischen Empfangsbekenntnisses (eEB)

18.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 18.1. Abgabe eEB



18.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen
Die Nachricht 'nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007' wird mit Bestätigung des Empfanges oder einer Fehlermeldung erstellt.

Nachricht 2200007 'Abgabe eEB'
Die Nachricht 'nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007' versenden. Der Versand erfolgt vom Adressat einer Sendung, deren Erhalt mit eEB bestätigt werden soll, an die das eEB ursprünglich anfordernde Justizbehörde.

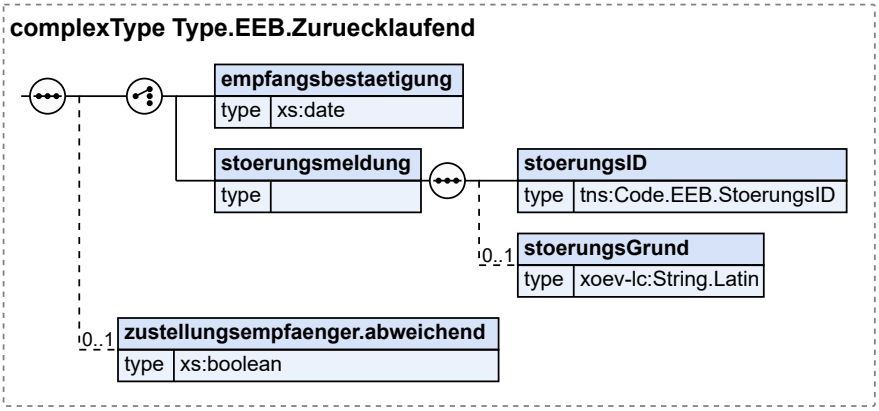
Nachricht verarbeiten
Die Nachricht wird vom Empfänger (Justizbehörde) weiterverarbeitet.

18.2 Datentypen im Fachmodul EEB

18.2.1 Type.EEB.Zuruecklaufend

Typ: **`Type.EEB.Zuruecklaufend`**

Abbildung 18.2. Type.EEB.Zuruecklaufend



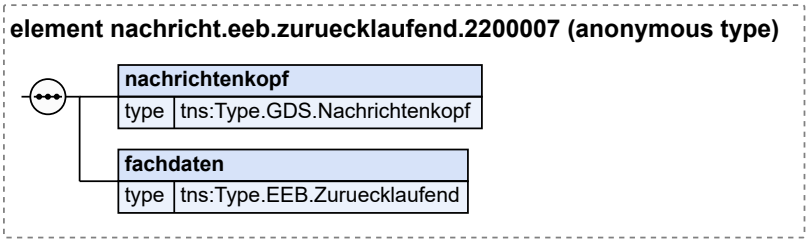
Kindelemente von `Type.EEB.Zuruecklaufend`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_rueckmeldung		**1**		
empfangsbestaetigung	`xs:date`	**1**		
stoerungsmeldung		**1**		
stoerungsID	`Code.EEB.StoerungsID`	**1**	B.2.38	632
stoerungsGrund	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Freitextfeld zur Erläuterung der Störung.				
zustellungsempfaenger.abweichend	`xs:boolean`	**0..1**		
Sollte ein legitimierter Vertreter das eEB zurückleiten, ist hier der Wert 'true' einzutragen.				

18.3 Nachrichten im Fachmodul EEB

18.3.1 nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007

Nachricht: **`nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007`**

Abbildung 18.3. nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007



Kindelemente von `nachricht.eeb.zuruecklaufend.2200007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
fachdaten	**`Type.EEB.Zuruecklaufend`**	**1**	18.2.1	420

18.4 Geschäftsregeln im Fachmodul EEB

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EEB-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'fremdeNachrichtenID' muss genau einmal vorkommen!	2200007

18.5 Codelisten im Fachmodul EEB

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codeliste zur Verfügung:

- Code.EEB.StoerungsID

Details zu der Codeliste können dem Anhang entnommen werden.

19 Fachmodul 'Zentrales Schutzschriftenregister' (ZSSR)

Der Fachdatensatz ZSSR implementiert die Kommunikationsszenarien zum zentralen elektronischen Schutzschriftenregister.

19.1 Prozesse im Fachmodul ZSSR

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten ZSSR-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

19.1.1 Datenaustausch Rechtsanwälte und sonstige juristische oder natürliche Personen / Zentrales Schutzschriftenregister

Das Land Hessen betreibt seit dem 01.01.2016 das zentrale, länderübergreifende elektronisches Register für Schutzschriften gemäß § 945a Abs. 1 S. 1 ZPO. Durch das Einstellen einer Schutzschrift in das zentrale Schutzschriftenregister gilt diese bundesweit als bei allen ordentlichen Gerichten und Arbeitsgerichten als eingereicht. Die grundlegenden prozessualen und technischen Anforderungen an das zentrale elektronische Schutzschriftenregister ergeben sich aus der Schutzschriftenregisterverordnung (SRV). Das zentrale Schutzschriftenregister ermöglicht es, Schutzschriften an zentraler Stelle elektronisch einreichen zu können. Eine Einreichung zum elektronischen Schutzschriftenregister ist allein in elektronischer Form zulässig. Die Einreichung ist sowohl Rechtsanwälten über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) als auch sonstigen natürlichen oder juristischen Personen über das gemeinsame Justizportal des Bundes und der Länder (www.justiz.de) via Online-Formular möglich. Nach der Einreichung ist eine Änderung der Schutzschrift nicht mehr möglich; die Schutzschrift kann aber durch elektronische Erklärung gegenüber dem Schutzschriftenregister zurückgenommen werden. Einreichungsdaten und Rücknahmeerklärung sind als XJustiz-Datensatz vom Einreicher zu übermitteln, so dass diese maschinenlesbar sofort in das Register eingestellt werden können und dort recherchierbar sind. Die Qualität der eingereichten XJustiz-Daten ist essenziell für die automatische Verarbeitung der Eingänge. Nur den Gerichten sind Schutzschrift-Recherchen im zentralen Schutzschriftenregister erlaubt. Die Authentifizierung der Gerichte erfolgt über SAFE. Die Recherchemodalitäten sind im Register protokolliert. Eingereichte Schutzschriften sind nach der gesetzlichen Regelung des § 945a Absatz 2 Satz 2 ZPO sechs Monate nach ihrer Einstellung zu löschen. Eine Löschung nach sechs Monaten erfolgt auch bei Verwertung der Schutzschrift durch ein Gericht. Dabei sind die Modalitäten der Anwendungsfälle "Schutzschrift automatisch nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist löschen" und "Schutzschriften automatisch aus der Recherche ausblenden" zu beachten.

Rolle im Kontext des Schutzschriftenregisters:

XJustiz wird für Rechtsanwälte und sonstige juristische oder natürliche Personen zur Übermittlung von strukturierten Daten im Rahmen der

- Einreichung einer Schutzschrift
- Rücknahme einer Schutzschrift

verwendet.

Für Einreicher, die nicht über die Formulartheke einreichen, wird XJustiz auch zur

- Versendung einer Einstellungsbestätigung bzw. Rücknahmebestätigung und
- Mitteilung gem. § 5 Abs. 3 SRV für sachliche einschlägige Schutzschriften

verwendet. Dabei wird jeweils auch eine lesbare Repräsentation der jeweiligen Nachricht mitgeliefert. XJustiz ist zu diesem Zweck angepasst, d.h. um einen Fachdatensatz erweitert, um die fachspezifischen Anforderungen des ZSSR zu berücksichtigen. Die für das Schutzschriftenregister in XJustiz zu schaffenden Datenstrukturen werden als XJustiz-Fachdatensatz für das Schutzschriftenregister bezeichnet.

Architekturelle Anforderungen:

- Die strukturierten Daten müssen vor der Einreichung einer Schutzschrift vom Einreicher im XJustiz-Format erfasst werden.
- Die erfassten XJustiz-Daten müssen zusammen mit den sonstigen Daten einer Schutzschrift (Schutzschriftendokument ggf. mit zusätzlichen Anlagen) beim Schutzschriftenregister eingereicht werden.
- Das System ZSSR muss bei der Verarbeitung einer Schutzschrift-Einreichung die mitgelieferten XJustiz-Daten in einem für die Recherche geeigneten Format ablegen.
- Auch die strukturierten Daten einer Schutzschrift-Rücknahme sind entsprechend in XJustiz abzubilden.
- Das ZSSR-System verwendet XJustiz in allen Kommunikationsfällen mit Rechtsanwälten, die das Schutzschriftenregister benötigt. Dazu zählen die Einstellungsbestätigung, die Mitteilung gem. § 5 Abs. 3 SRV für sachliche einschlägige Schutzschriften, und die Mitteilung über Fehler, die während der Prüfung einer Schutzschrift festgestellt wurden.

Falls kein elektronischer Rückkanal zur Verfügung steht, wird dem Einreicher die entsprechende Benachrichtigung auf dem Postweg zugestellt.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Schutzschrift-Einreichung**
   - Rechtsanwalt oder sonstige juristische bzw. natürliche Person
   - Zentrales Schutzschriftenregister
2. **Schutzschrift-Rücknahme**
   - Rechtsanwalt oder sonstige juristische bzw. natürliche Person
   - Zentrales Schutzschriftenregister
3. **Mitteilung für sachlich einschlägige Schutzschrift**
   - Zentrales Schutzschriftenregister
   - Rechtsanwalt oder sonstige juristische bzw. natürliche Person

Die Nachrichten

1. **Schutzschrift-Bestätigung**
   - nachricht.zssr.bestaetigung.2300001

     (Abschnitt 19.2.1 auf Seite 429)
2. **Schutzschrift-Einreichung**
   - nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002

     (Abschnitt 19.2.2 auf Seite 431)
3. **Schutzschrift-Fehlermeldung**
   - nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003

(Abschnitt 19.2.3 auf Seite 432)

4. **Mitteilung sachlich einschlägiger Schutzschrift**
   - nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004

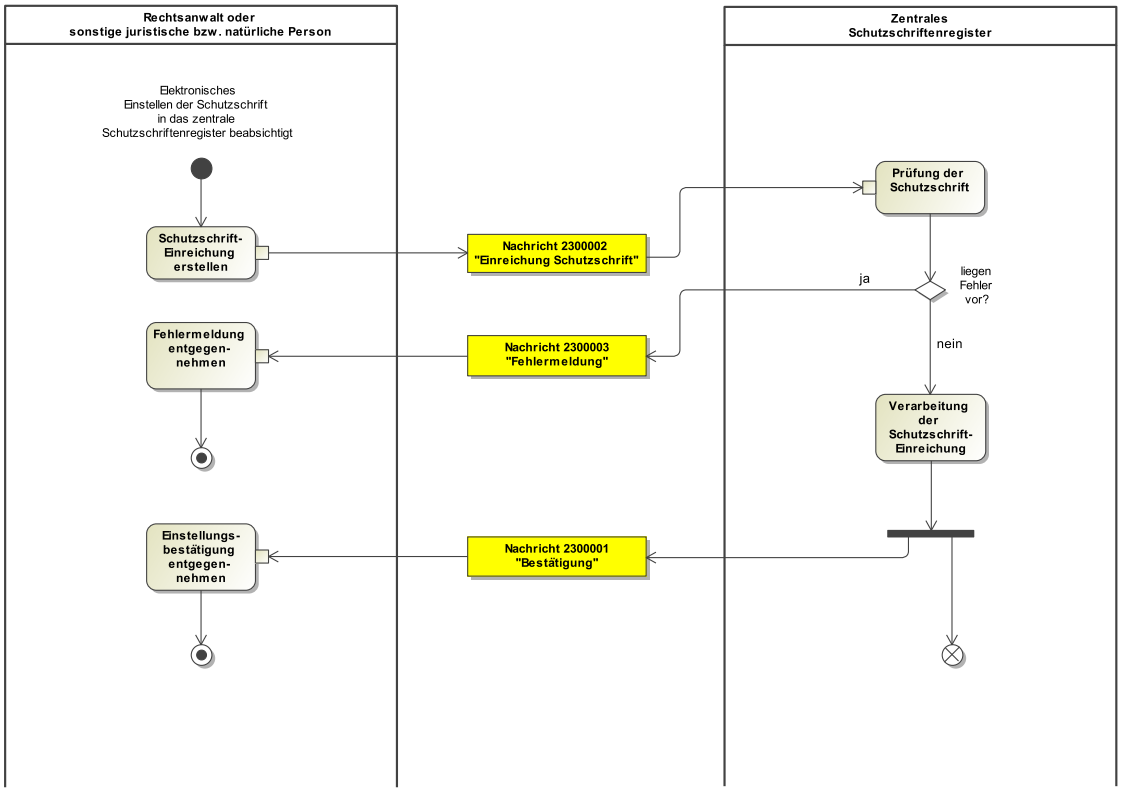
   (Abschnitt 19.2.4 auf Seite 433)
5. **Schutzschrift-Rücknahme**
   - nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005

   (Abschnitt 19.2.5 auf Seite 434)

19.1.2 Prozessbeschreibung ZSSR - Einreichung Schutzschrift

19.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 19.1. Einreichung Schutzschrift



19.1.2.2 Prozessbeschreibung

Schutzschrift-Einreichung erstellen

Die strukturierten Daten müssen vor der Einreichung einer Schutzschrift vom Einreicher im XJustiz-Format erfasst werden. Bei Einreichung einer Schutzschrift werden folgende

Informationen übergeben: Der/Die mögliche/n Antragsteller/n einer einstweiligen Verfügung, der/die Antragsgegner, d.h. der/die Einreicher der Schutzschrift, der/die Prozessbevollmächtigte/n des/der Antragsgegner(s), der Streitgegenstand sowie Referenzen auf die Schutzschrift selbst und die sonstigen Anlagen. Die erfassten XJustiz-Daten müssen zusammen mit den sonstigen Daten einer Schutzschrift (Schutzschriftendokument ggf. mit zusätzlichen Anlagen) beim Schutzschriftenregister eingereicht werden.

Nachricht 2300002 'Einreichung Schutzschrift'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002' versenden. Der Versand erfolgt vom elektronischen 'Zentralen Schutzschriftenregister' an den ursprünglichen Einreicher (Rechtsanwalt oder eine sonstige juristische bzw. natürliche Person).

Prüfung der Schutzschrift

Es erfolgt die Prüfung der eingereichten Schutzschrift-Nachricht auf Fehler.

Entscheidung "Liegen bei der eingereichten Schutzschrift Fehler vor?"

Das 'Zentrale Schutzschriftenregister' prüft, ob Fehler vorliegen.

Ja: Es ist vom ZSSR eine Fehlermeldung an den Einreicher zu versenden.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Verarbeitung der Schutzschrift-Einreichung' fortgefahren.

Nachricht 2300003 'Fehlermeldung'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003' versenden. Der Versand erfolgt vom elektronischen 'Zentralen Schutzschriftenregister' an den ursprünglichen Einreicher (Rechtsanwalt oder eine sonstige juristische bzw. natürliche Person).

Fehlermeldung entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle (zunächst) beendet.

Verarbeitung der Schutzschrift-Einreichung

Die Schutzschrift-Einreichungs-Nachricht wird vom ZSSR weiterverarbeitet und in das Register eingestellt. Das System ZSSR muss bei der Verarbeitung einer Schutzschrift-Einreichung die mitgelieferten XJustiz-Daten in einem für die Recherche geeigneten Format ablegen.

Nachricht 2300001 'Bestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.bestaetigung.2300001' versenden. Das Schutzschriftenregister erzeugt und versendet eine Einstellungsbestätigung über die erfolgreiche Eintragung einer Schutzschrift an den Einreicher. Sie wird als Informationen zu Einstellungsdatum, Registernummer, Rücknahmecode, Antragsgegner (nur Bezeichnung, bzw. voller Name), Antragsteller (nur Bezeichnung, bzw. voller Name oder N.N.), Streitgegenstand und Aktenzeichen des Einreichers (sofern bei Einreichung angegeben) als OSCI-Nachricht und XJustiz-Datensatz erstellt. Bei den Informationen zu Antragsteller, Antragsgegner und Streitgegenstand handelt es sich um die bei der Einreichung in das Register übernommenen Daten. Die übrigen Daten werden vom Register erzeugt. Dabei wird auch eine lesbare Repräsentation der Nachricht mitgeliefert.

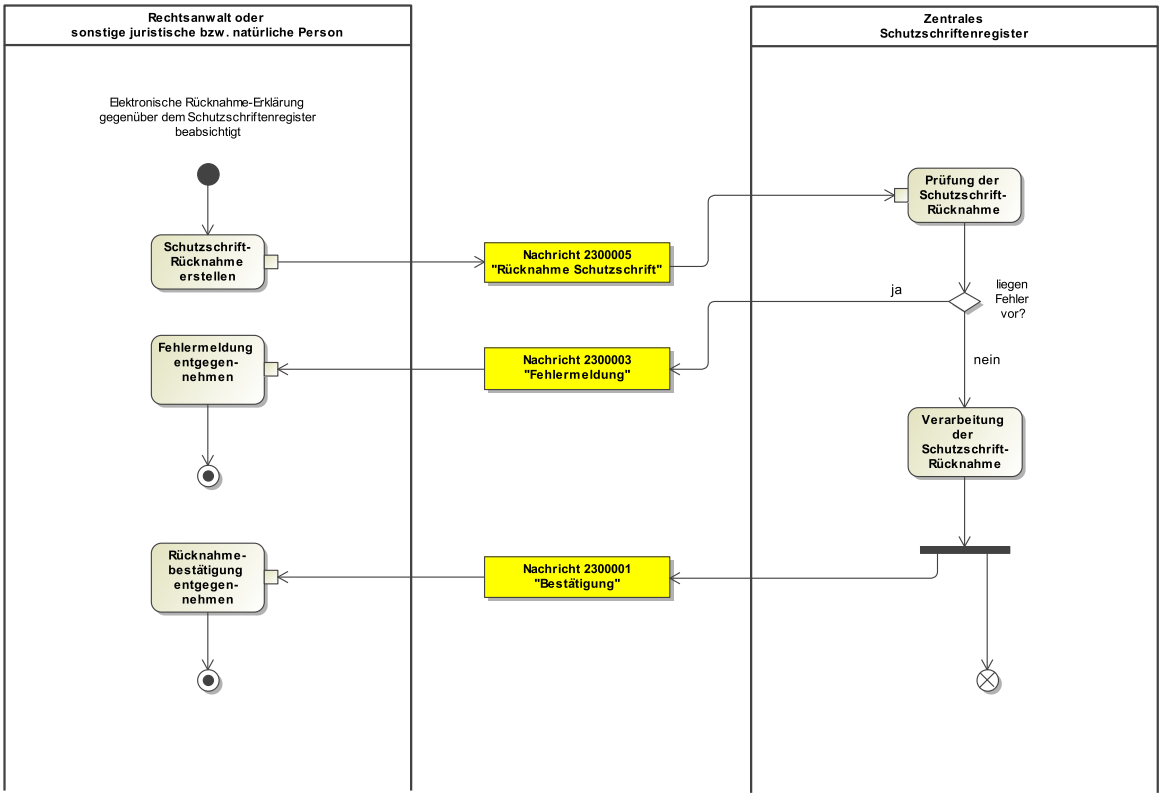
Einstellungsbestätigung entgegennehmen

Der Einreicher nimmt die Einstellungsbestätigung entgegen.

19.1.3 Prozessbeschreibung ZSSR - Rücknahme Schutzschrift

19.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 19.2. Rücknahme Schutzschrift



19.1.3.2 Prozessbeschreibung

Schutzschrift-Rücknahme erstellen

Die Einreichung einer Schutzschrift-Rücknahmeerklärung verhält sich analog zur Aktion der Schutzschrift-Einreichung. Zudem enthält der zu übersendende XJustiz-Datensatz die Registernummer, sowie den Rücknahmecode.

Nachricht 2300005 'Rücknahme Schutzschrift'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005' versenden. Der Versand erfolgt von einem Rechtsanwalt oder einer sonstigen juristischen bzw. natürlichen Person an das elektronische 'Zentrale Schutzschriftenregister'.

Prüfung der Schutzschrift

Es erfolgt die Prüfung der Schutzschrift-Nachricht zur Rücknahme auf Fehler.

Entscheidung "Liegen bei der eingereichten Schutzschrift Fehler vor?"

Das 'Zentrale Schutzschriftenregister' prüft, ob Fehler vorliegen.

Ja: Es ist vom ZSSR eine Fehlermeldung an den Einreicher zu versenden.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Verarbeitung der Schutzschrift-Rücknahme' fortgefahren.

Nachricht 2300003 'Fehlermeldung'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003' versenden. Der Versand erfolgt vom elektronischen 'Zentralen Schutzschriftenregister' an den ursprünglichen Einreicher (Rechtsanwalt oder eine sonstige juristische bzw. natürliche Person).

Fehlermeldung entgegennehmen

Die Fehlermeldung wird entgegengenommen und der Prozess ist an dieser Stelle (zunächst) beendet.

Verarbeitung der Schutzschrift-Rücknahme

Die Schutzschrift-Rücknahme-Nachricht wird vom ZSSR weiterverarbeitet.

Nachricht 2300001 'Bestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.zssr.bestaetigung.2300001' versenden. Das Schutzschriftenregister erzeugt und versendet eine Rücknahmebestätigung über die erfolgreiche Rücknahme einer Schutzschrift an den Einreicher. Eine Rücknahmebestätigung wird als Informationen zu Rücknahmedatum, Registernummer, Antragsgegner (nur Bezeichnung, bzw. voller Name), Antragsteller (nur Bezeichnung, bzw. voller Name oder N.N.), Streitgegenstand und Aktenzeichen des Einreichers (sofern bei Einreichung angegeben) als OSCI-Nachricht und XJustiz-Datensatz erstellt. Dabei wird auch eine lesbare Repräsentation der Nachricht mitgeliefert.

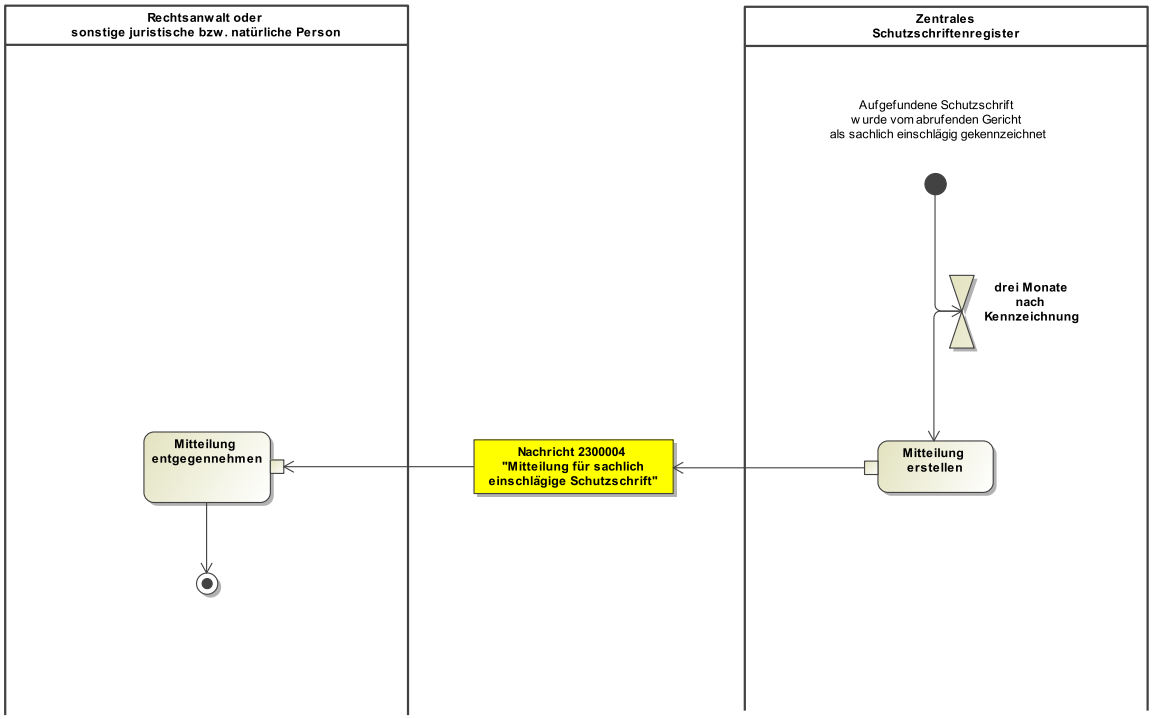
Rücknahmebestätigung entgegennehmen

Der Einreicher nimmt die Rücknahmebestätigung entgegen.

19.1.4 Prozessbeschreibung ZSSR - Mitteilung sachlich einschlägiger Schutzschrift

19.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 19.3. Mitteilung sachlich einschlägiger Schutzschrift



19.1.4.2 Prozessbeschreibung

Zeitereignis: Drei Monate nach Kennzeichnung
Wird eine aufgefundene Schutzschrift vom abrufenden Gericht als sachlich einschlägig gekennzeichnet, erhält der ursprüngliche Absender drei Monate nach dieser Kennzeichnung eine automatisiert erstellte Mitteilung gem. § 5 Abs. 3 SRV.

Mitteilung erstellen
Die mitzuteilenden Daten ergeben sich aus den Pflichtfeldern der definierten Datenstruktur und enthalten u.a. das abrufende Gericht und das gerichtliche Aktenzeichen.

Nachricht 2300004 'Mitteilung für sachlich einschlägige Schutzschrift'
Die Nachricht 'nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004' versenden. Der Versand erfolgt vom elektronischen 'Zentralen Schutzschriftenregister' an den ursprünglichen Einreicher (Rechtsanwalt oder eine sonstige juristische bzw. natürliche Person).

Mitteilung entgegennehmen
Der ursprüngliche Einreicher (Rechtsanwalt oder eine sonstige juristische bzw. natürliche Person) nimmt die Mitteilung für die sachlich einschlägige Schutzschrift entgegen.

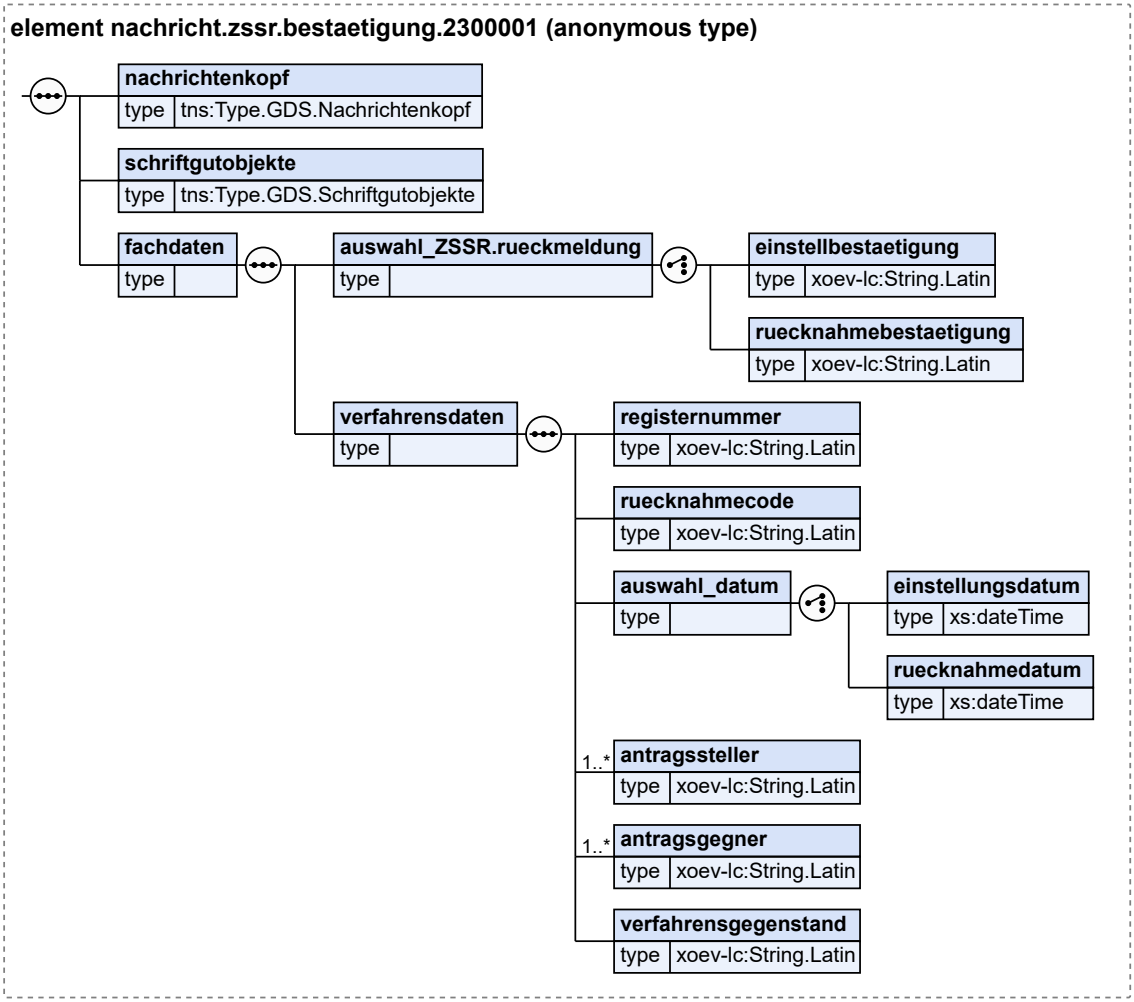
19.2 Nachrichten im Fachmodul ZSSR

19.2.1 nachricht.zssr.bestaetigung.2300001

Nachricht: **`nachricht.zssr.bestaetigung.2300001`**

Diese Nachricht dient der Bestätigung von Eingängen (Schutzschriften und Rücknahmen).

Abbildung 19.4. nachricht.zssr.bestaetigung.2300001



Kindelemente von `nachricht.zssr.bestaetigung.2300001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
auswahl_ZSSR.rueckmeldung		**1**		
einstellbestaetigung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „Einstellbestätigung“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ruecknahmebestaetigung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dieses Element/Attribut hat den Wert „Rücknahmebestätigung“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
verfahrensdaten		**1**		
Die vom ZSSR erfassten Daten werden zur Kontrolle bei der Bestätigung mitgeliefert.				
registernummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21

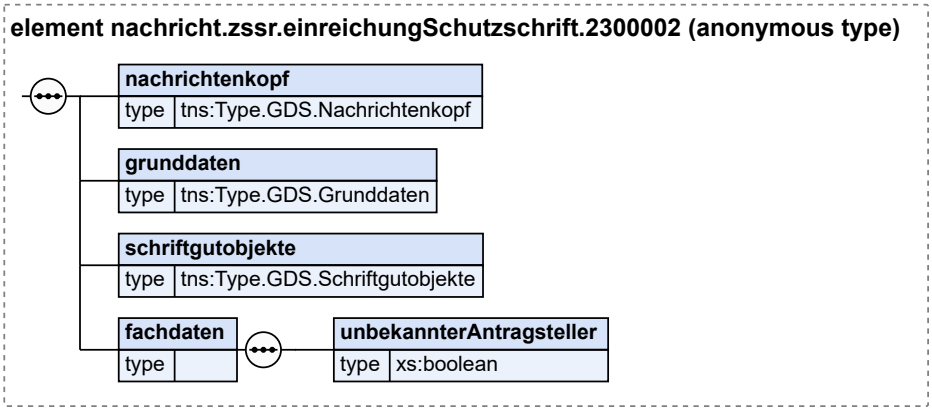
Kindelemente von nachricht.zssr.bestaetigung.2300001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Registernummer der hinterlegten Schutzschrift				
ruecknahmecode	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Code zur Rücknahme einer Schutzschrift. Dieser wird neben der Registernummer benötigt für Rücknahmen. Dies soll eine missbräuchliche Rücknahme vermeiden.				
auswahl_datum		**1**		
einstellungsdatum	`xs:dateTime`	**1**		
Datum und Uhrzeit der Einstellung der Schutzschrift				
ruecknahmedatum	`xs:dateTime`	**1**		
Datum und Uhrzeit der Rücknahme der Schutzschrift				
antragssteller	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsteller				
antragsgegner	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsgegner				
verfahrensgegenstand	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Bestätigung des Streitgegenstands der Einreichung				

19.2.2 nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002

Nachricht: **`nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002`**

Nachricht für die Einreichung einer Schutzschrift

Abbildung 19.5. nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002



Kindelemente von nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
unbekannterAntragsteller	`xs:boolean`	**1**		

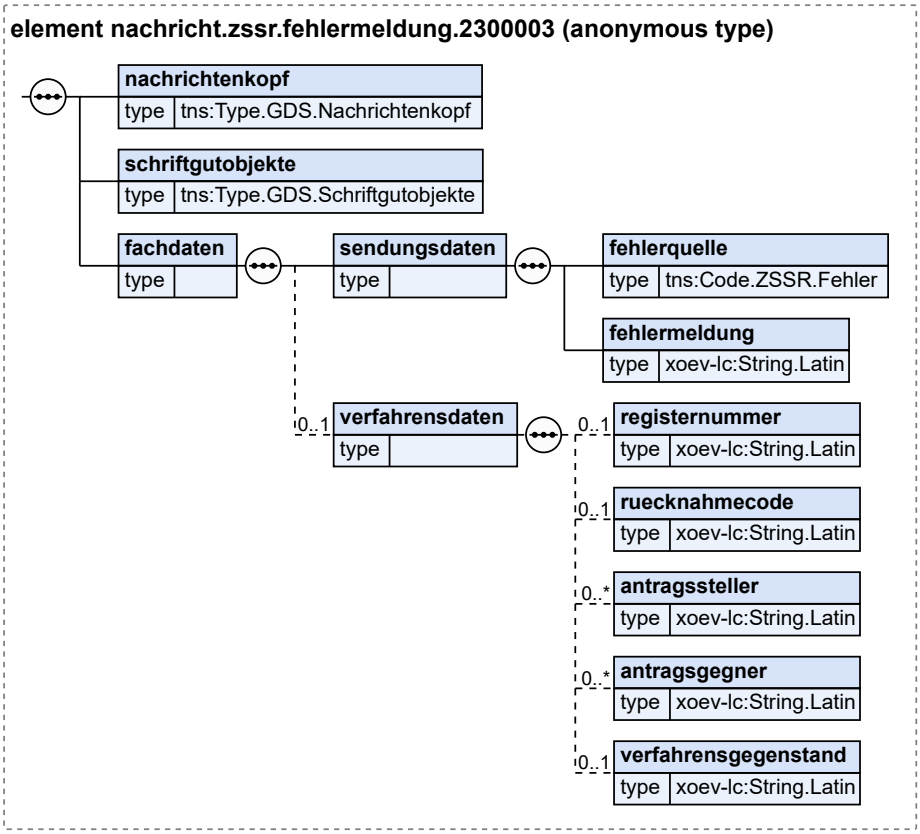
Kindelemente von `nachricht.zssr.einreichungSchutzschrift.2300002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Sofern unbekannte(r) Antragsteller vorhanden sind/ist, ist dieses Feld true. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

19.2.3 nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003

Nachricht: **`nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003`**

Diese Nachricht dient der Übermittlung von Fehlermeldungen vom ZSSR.

Abbildung 19.6. nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003



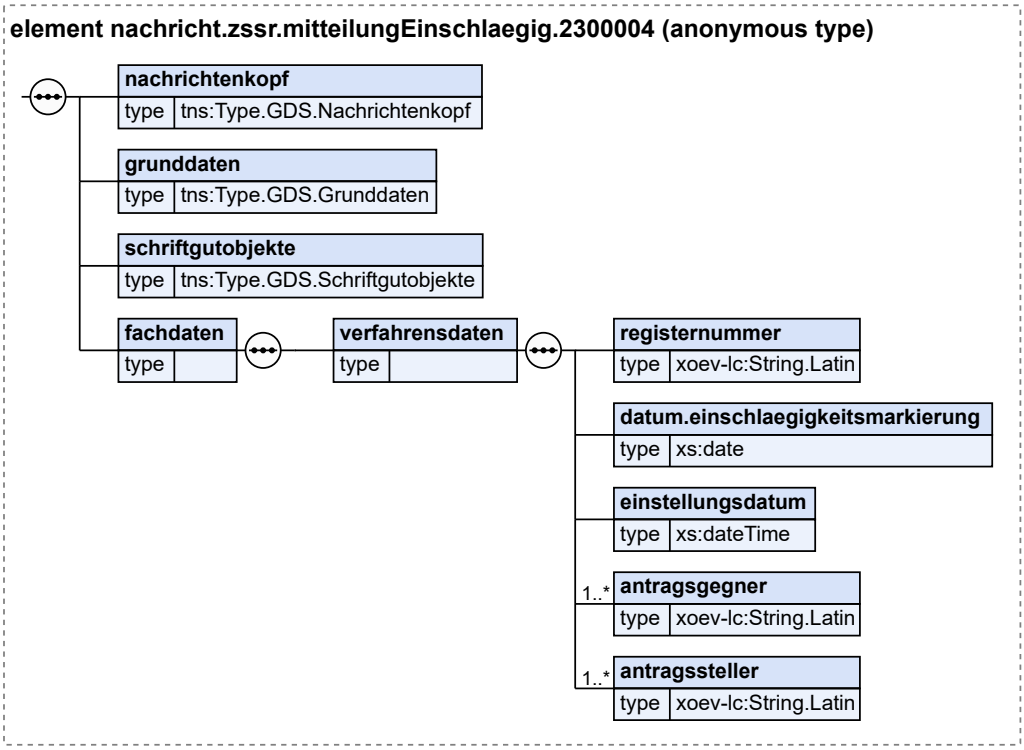
Kindelemente von `nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
schriftgutobjekte	**`Type.GDS.Schriftgutobjekte`**	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
sendungsdaten		**1**		
fehlerquelle	**`Code.ZSSR.Fehler`**	**1**	B.2.193	666
fehlermeldung	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Informationen zu dem aufgetretenen Fehler				
verfahrensdaten		**0..1**		

Kindelemente von `nachricht.zssr.fehlermeldung.2300003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
registernummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Registernummer der Schutzschrift				
ruecknahmecode	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Code zur Rücknahme, der bei der Eintragung an den Einreicher übermittelt wird. Schutz vor Missbrauch der Rücknahme.				
antragssteller	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsteller				
antragsgegner	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsgegner				
verfahrensgegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Streitgegenstand der Schutzschrift				

19.2.4 nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004

Nachricht: **`nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004`**

Abbildung 19.7. nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004



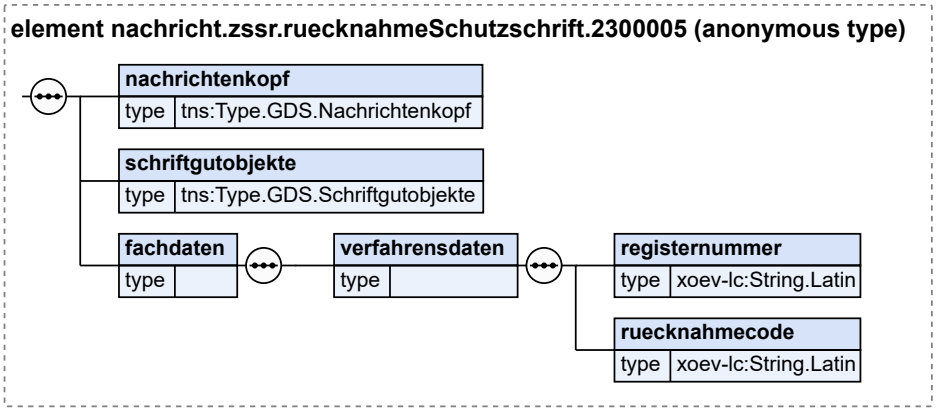
Kindelemente von `nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25

Kindelemente von nachricht.zssr.mitteilungEinschlaegig.2300004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
verfahrensdaten		**1**		
registernummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
datum. einschlaegigkeitsmarkierung	`xs:date`	**1**		
Datum der Markierung der Schutzschrift durch ein Gericht				
einstellungsdatum	`xs:dateTime`	**1**		
Datum und Uhrzeit der Einstellung in das ZSSR				
antragsgegner	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsgegner				
antragssteller	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
Bezeichnungen der Antragsteller				

19.2.5 nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005

Nachricht: **`nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005`**

Abbildung 19.8. nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005



Kindelemente von nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**1**	3.3.32	63
fachdaten		**1**		
verfahrensdaten		**1**		
Verfahrensspezifische Daten, die für die Rücknahme benötigt werden.				
registernummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Registernummer der Schutzschrift, die zurückgenommen werden soll.				
ruecknahmecode	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.zssr.ruecknahmeSchutzschrift.2300005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Code zur Rücknahme der bei der Eintragung an den Einreicher übermittelt wird. Schutz vor Missbrauch der Rücknahme.				

19.3 Geschäftsregeln im Fachmodul ZSSR

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZSSR-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.absender' darf höchstens einmal vorkommen! (Verschärfung der Kardinalität von '0..n' nach '0..1')	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0002	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.empfaenger' darf höchstens einmal vorkommen! (Verschärfung der Kardinalität von '0..n' nach '0..1').	2300001, 2300003, 2300004
SCH-ZSSR-0003	Grunddaten: Das Element 'strasse' darf max. 35 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/tns:strasse' bzw. '.../tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:tod/tns:sterbeort/tns:strasse' bzw. '.../tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/tns:strasse' bzw. '.../tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/tns:strasse' bzw. '.../tns:organisation/tns:anschrift/tns:strasse')	2300002
SCH-ZSSR-0004	Grunddaten: Eine deutsche Postleitzahl muss folgende Bedingungen erfüllen: 5 Ziffern, nur Ziffern, PLZ größer als '00999'! (Pfad '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/tns:postleitzahl' bzw. '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/tns:postleitzahl' bzw. '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/tns:postleitzahl' bzw. '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:sitz/tns:postleitzahl' bzw. '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/tns:postleitzahl')	2300002
SCH-ZSSR-0005	Grunddaten: Das Element 'ort' darf max. 26 Zeichen (nur Buchstaben und Bindestrich) haben und beginnt mit einem Großbuchstaben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/tns:ort' bzw. '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/tns:ort' bzw. '/tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePersontns/tns:anschrift/tns:ort' bzw. '/tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:sitz/tns:ort' bzw. '/tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/tns:ort')	2300002
SCH-ZSSR-0006	Grunddaten: Das Element 'gegenstand' darf max. 500 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:grunddaten/tns:verfahrensdaten/tns:instanzdaten/tns:verfahrensgegenstand/tns:gegenstand')	2300002
SCH-ZSSR-0007	Grunddaten: Das Element 'titel' darf max. 25 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:vollerName/tns:titel' bzw. .../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:vollerName/tns:titel')	2300002
SCH-ZSSR-0008	Grunddaten: Das Element 'vorname' darf max. 35 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:vollerName/tns:vorname' bzw. '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:vollerName/tns:vorname')	2300002

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZSSR-0009	Grunddaten: Das Element 'rufname' darf max. 35 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:vollerName/tns:rufname' bzw. '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:vollerName/tns:rufname')	2300002
SCH-ZSSR-0010	Grunddaten: Das Element 'nachname' darf max. 35 Zeichen haben! (Pfad: '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:vollerName/tns:nachname' bzw. '.../tns:beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:vollerName/tns:nachname')	2300002
SCH-ZSSR-0020	Grunddaten: Das Element 'verfahrensdaten' muss genau einmal vorkommen!	2300002, 2300004
SCH-ZSSR-0021	Grunddaten: Das Element 'instanzdaten' muss genau einmal vorkommen!	2300002, 2300004
SCH-ZSSR-0022	Grunddaten: Das Element 'verfahrensgegenstand' muss genau einmal vorkommen!	2300002, 2300004
SCH-ZSSR-0045	Grunddaten: Das Element 'aktenzeichen' muss genau einmal vorkommen!	2300004
SCH-ZSSR-0050	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens zweimal vorkommen (mind. ein Antragssteller und mind. ein Antragsgegner)!	2300002
SCH-ZSSR-0051	Grunddaten: Es muss mind. ein Beteiligter in der Rolle des Antragssteller (Codeliste 'GDS.Rollenbezeichnung', Schlüssel: 016) vorhanden sein!	2300002
SCH-ZSSR-0052	Grunddaten: Es muss mind. ein Beteiligter in der Rolle des Antragsgegners (Codeliste 'GDS.Rollenbezeichnung', Schlüssel: 015) vorhanden sein!	2300002
SCH-ZSSR-0055	Grunddaten: Das Element 'rolle' muss mindestens einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0060	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0065	Grunddaten: Das Element 'rollenbezeichnung' muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0070	Grunddaten: Das Element 'nr' muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0075	Grunddaten: Das Element 'beteiligtennummer' muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0080	Grunddaten: Das Element 'anschrift' (zu 'tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0085	Grunddaten: Das Element 'strasse' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0090	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0095	Grunddaten: Das Element 'ort' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0100	Grunddaten: Das Element 'staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZSSR-0105	Grunddaten: Das Element 'auswahl_staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:anschrift/tns:staat/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0110	Grunddaten: Das Element 'vorname' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:vollerName/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0115	Grunddaten: Das Element 'anschrift' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0120	Grunddaten: Das Element 'strasse' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0125	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0130	Grunddaten: Das Element 'ort' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0135	Grunddaten: Das Element 'staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0140	Grunddaten: Das Element 'auswahl_staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:ra.kanzlei/tns:raImVerfahren/tns:anschrift/tns:staat/') darf höchstens einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0145	Grunddaten: Das Element 'vorname' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:vollerName') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0150	Grunddaten: Das Element 'anschrift' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0155	Grunddaten: Das Element 'strasse' (zu 'tns:auswahl_beteiligter/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0160	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0165	Grunddaten: Das Element 'ort' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0170	Grunddaten: Das Element 'staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0175	Grunddaten: Das Element 'auswahl_staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:natuerlichePerson/tns:anschrift/tns:staat/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0180	Grunddaten: Das Element 'sitz' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0185	Grunddaten: Das Element 'auswahl_staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:sitz/tns:staat/') muss genau einmal vorkommen!	2300002

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZSSR-0190	Grunddaten: Das Element 'anschrift' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0195	Grunddaten: Das Element 'anschriftenzusatz' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0200	Grunddaten: Das Element 'strasse' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0205	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0210	Grunddaten: Das Element 'ort' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0215	Grunddaten: Das Element 'staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0220	Grunddaten: Das Element 'auswahl_staat' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/tns:anschrift/tns:staat/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0225	Grunddaten: Das Element 'auswahl_rechtsform' (zu '/tns:auswahl_beteiligter/tns:organisation/') muss genau einmal vorkommen!	2300002
SCH-ZSSR-0500	SGO: Das Element 'dokument' muss genau einmal vorkommen!	2300001, 2300003, 2300004
SCH-ZSSR-0501	SGO: Das Element 'dokument' muss mindestens einmal vorkommen!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0502	SGO: Das Element 'dokumententyp' muss genau einmal vorkommen!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0503	SGO: Das Boolean-Element 'akteneinsicht' muss immer den Wert 'false' haben!	2300001, 2300002, 2300003, 2300004, 2300005
SCH-ZSSR-0504	SGO: Das Element 'datei' muss genau einmal vorkommen!	2300001, 2300002, 2300003, 2300004, 2300005
SCH-ZSSR-0505	SGO: Das Boolean-Element 'ruecksendungEEB.erforderlich' muss immer den Wert 'false' haben!	2300001, 2300002, 2300003, 2300004, 2300005
SCH-ZSSR-0525	SGO: Der Dateiname (Element 'dateiname', welcher auch das tatsächliche Dateiformat und den Punkt als Trennzeichen enthält) darf die zulässige Zeichenanzahl von 90 nicht überschreiten!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0526	SGO: Der Dateiname (Element 'dateiname.bezugsdatei', welcher auch das tatsächliche Dateiformat und den Punkt als Trennzeichen enthält) darf die zulässige Zeichenanzahl von 90 nicht überschreiten!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0527	SGO: Der Dateiname darf kein Kaufmannsund-Zeichen enthalten!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0528	SGO: Der Dateiname (hier 'dateiname.bezugsdatei') darf kein Kaufmannsund-Zeichen enthalten!	2300002, 2300005
SCH-ZSSR-0550	SGO: Es existiert mind. ein Dokument mit 'GDS.Dokumenttyp.Typ3' - Codelisten-Eintrag '219|Schutzschrift' beim Element 'dokumententyp'!	2300002
SCH-ZSSR-0555	SGO: Es existiert mind. ein Dokument mit 'GDS.Dokumenttyp.Typ3' - Codelisten-Eintrag '218|Rücknahme' beim Element 'dokumententyp'!	2300005

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZSSR-0560	SGO: Es existiert eine Datei mit einem Namen, wie unter 'dateiname. bezugsdatei' angegeben! (Wobei 'dateiname.bezugsdatei' mmer ein tatsächliches Dateiformat mit einem vorangestellten Punkt enthalten muss!)	2300002
SCH-ZSSR-0900	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Dokumentklasse' zum Element 'dokumentklasse' darf nur folgende Werte haben:'001','005' oder '015'!	GDS. Dokumentklasse (Typ3)
SCH-ZSSR-0905	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS. Dokumenttyp' zum Element 'dokumententyp' darf nur folgende Werte haben:'217','218' oder '219'!	GDS.Dokumenttyp (Typ3)
SCH-ZSSR-0915	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Codeliste 'GDS. Rollenbezeichnung' zum Element 'rollenbezeichnung' darf nur folgende Werte haben:'015','016','088' oder '132'!	GDS. Rollenbezeichnung (Typ1)

19.4 Codelisten im Fachmodul ZSSR

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codeliste zur Verfügung:

- Code.ZSSR.Fehler

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

20 Fachmodul Gerichtsvollzieher (GVZ)

Der Fachdatensatz implementiert eine Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Gerichtsvollziehersoftware.

20.1 Prozesse im Fachmodul GVZ

20.1.1 Schnittstelle Gerichtsvollzieher-Datenaustausch

Im Fachmodul "Gerichtsvollzieher" sind allgemeine Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit dem Themenbereich Datenaustausch unter Gerichtsvollzieher/innen zu einem Vollstreckungsauftrag zusammengefasst.

Der Fachdatensatz wurde erstmals mit der XJustiz-Version 1.19.0 veröffentlicht. Grundlage für die Ausarbeitung des Fachdatensatzes war die Entscheidung der Arbeitsgruppe Elektronischer Rechtsverkehr in der Sitzung vom 22. Oktober 2014 zur Einsetzung des Themenkreises. Das Fachmodul dient aktuell lediglich der Datenübernahme spezifizierter Verfahrensdaten von einem/r Gerichtsvollzieher/in.

Da bei Gerichtsvollziehern unterschiedliche Fachanwendungen zum Einsatz kommen, ist eine Datenübernahme in eine andere Fachanwendung ohne eine definierte Schnittstelle nicht möglich. Die Datenübernahme ist insbesondere in den Fällen nötig, in denen eine Bearbeitung des Auftrages durch mehrere Gerichtsvollzieher/innen erfolgen muss (z.B. Vertretung, Amtshilfe, Änderung der Zuständigkeit). In diesen Fällen müssten ohne Schnittstelle die bereits erfassten Daten erneut händisch eingetragen werden. Über die Schnittstelle können Verfahrensdaten - insbesondere Angaben zu den Parteien, den Anträgen, den Titeln, der Forderungsart und -höhe - ausgetauscht werden.

Beteiligte Stellen am Datenaustausch zwischen den Gerichtsvollzieher (- Fachanwendungen)

1. **Datenaustausch (Datenübergabe / Datenübernahme)**
   - (Abgebende(r)) Gerichtsvollzieher(in) A
   - (Übernehmende(r)) Gerichtsvollzieher(in) B
2. **Übernahmebestätigung**
   - (Übernehmende(r)) Gerichtsvollzieher(in) B
   - (Abgebende(r)) Gerichtsvollzieher(in) A

Die Nachrichten

1. **Datenaustauch**
   - nachricht.gvz.datenaustausch.2500001

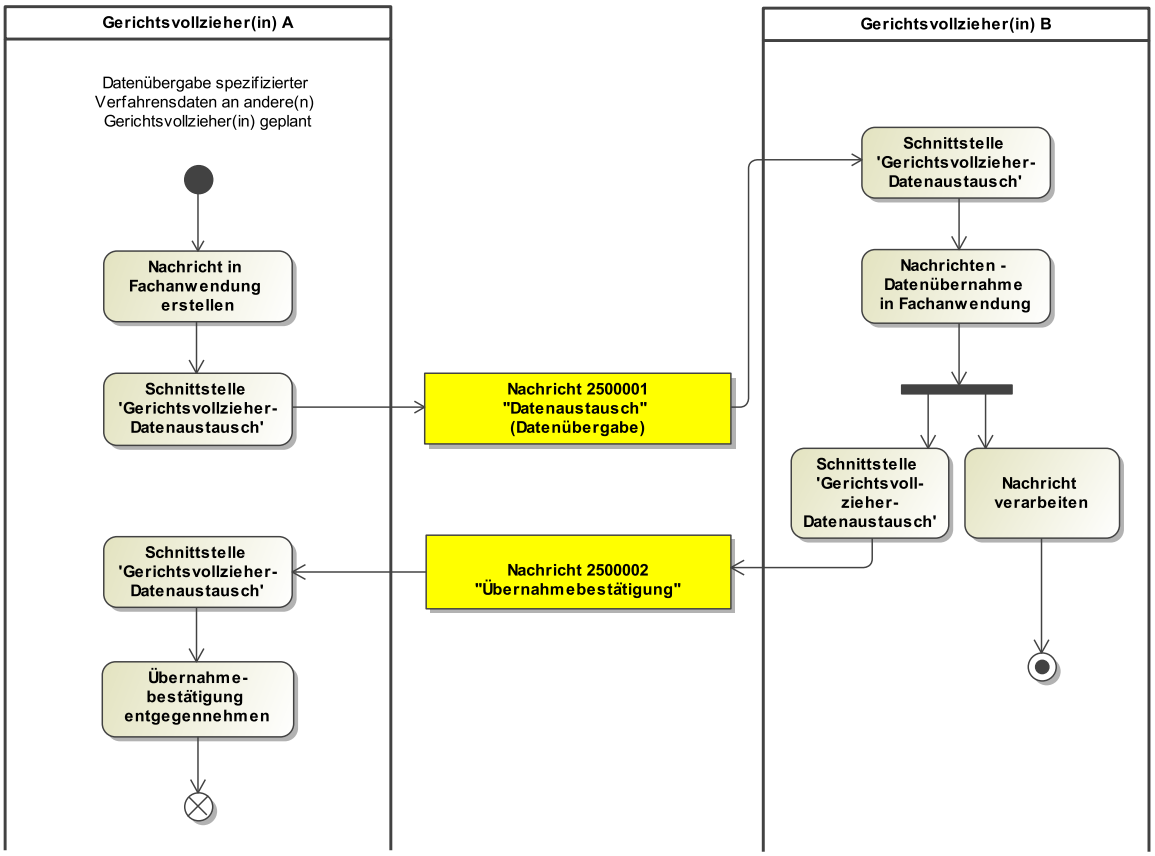
     (Abschnitt 20.3.1 auf Seite 447)
2. **Übernahmebestätigung**
   - nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002

     (Abschnitt 20.3.2 auf Seite 448)

20.1.2 Prozessbeschreibung 'Schnittstelle Gerichtsvollzieher-Datenaustausch'

20.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 20.1. Gerichtsvollzieher - Datenaustausch



20.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht in Fachanwendung erstellen

In der Regel in Vertretungsfällen wird für die aktive Datenübergabe zu einem Vollstreckungsauftrag von einem Gerichtsvollzieher A, dessen Vertreter oder der Dienstaufsicht an einen anderen Gerichtsvollzieher B aus der Fachanwendung heraus die XJustiz-Nachrichtenerstellung angestossen.

Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch'

Für den Datenaustausch mit Anwendern, die die gleiche Fachanwendung nutzen, aber auch bei Anwendern mit einer anderen Fachanwendung, wird aus der Fachanwendung des abgebenden Gerichtsvollziehers A heraus die Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch' genutzt.

Nachricht 2500001 'Datenaustausch' (Datenübergabe)

Die Nachricht 'nachricht.gvz.datenaustausch.2500001' versenden. Der Versand der XJustiz-Nachricht erfolgt vom abgebenden Gerichtsvollzieher A an den übernehmenden Gerichtsvollzieher B.

Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch' und Nachrichten-Datenübernahme in die Fachanwendung

Die XJustiz-Nachricht wird vom übernehmenden Gerichtsvollzieher B via 'Gerichtsvollzieher-Schnittstelle' in die eigene Fachanwendung importiert.

Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch'

Für die Versendung einer Übernahmebestätigung an den ursprünglichen Gerichtsvollzieher A, wird vom übernehmenden Gerichtsvollzieher B aus der Fachanwendung heraus per 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch' - Schnittstelle die entsprechende XJustiz-Nachricht erzeugt.

Nachricht 2500002 'Übernahmebestätigung'

Die Nachricht 'nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002' versenden. Der Versand erfolgt vom übernehmenden Gerichtsvollzieher B an den ursprünglichen Gerichtsvollzieher A.

Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch' und Übernahmebestätigung entgegennehmen

Die erhaltene Übernahmebestätigung wird über die Schnittstelle 'Gerichtsvollzieher-Datenaustausch' von der Fachanwendung des Gerichtsvollziehers A entgegengenommen.

Nachricht verabeiten

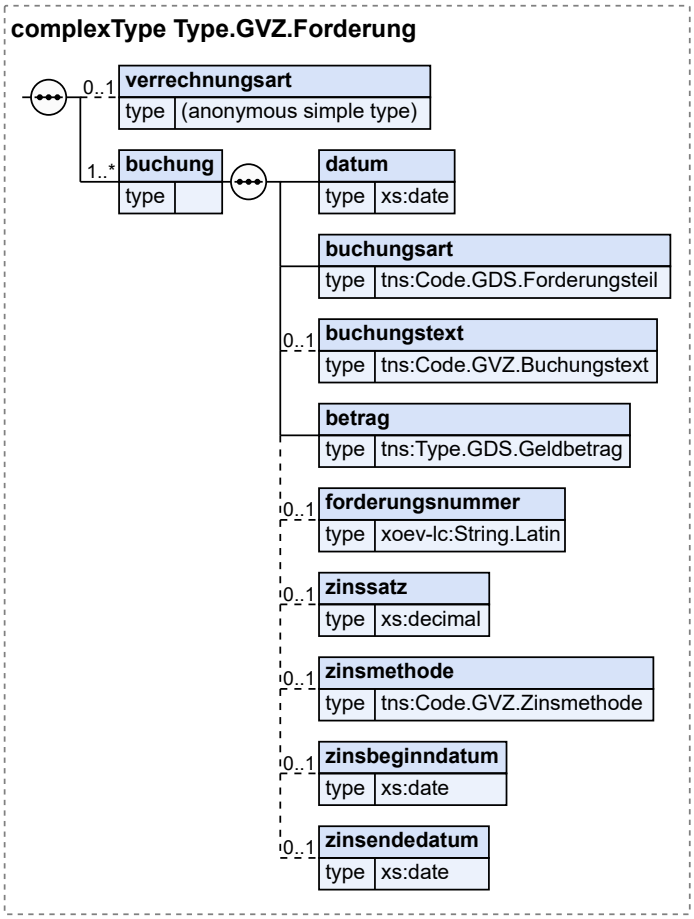
Vom übernehmenden Gerichtsvollzieher B werden die importierten XJustiz - Nachrichten-Daten zu einem Vollstreckungsauftrag in dessen Fachanwendung weiterverarbeitet.

20.2 Datentypen im Fachmodul GVZ

20.2.1 Type.GVZ.Forderung

Typ: **`Type.GVZ.Forderung`**

Abbildung 20.2. Type.GVZ.Forderung



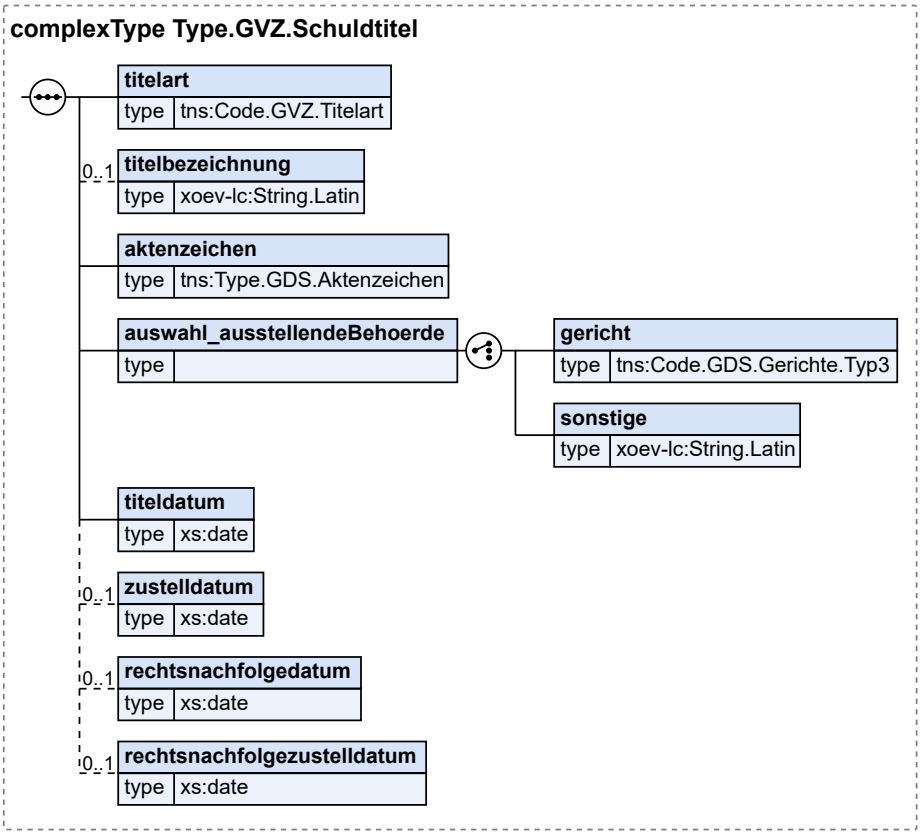
Kindelemente von `Type.GVZ.Forderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verrechnungsart	`Verrechnungsart`	**0..1**		
Information zur Art der Verrechnung von Zahlungen des Schuldners. Zulässige Werte: '§ 367 ZPO' oder '§ 497 ZPO'				
buchung		**1..n**		
datum	`xs:date`	**1**		
Im Sinne einer chronologischen Kontenführung, die für Zahlungsverrechnung erforderlich ist, hat JEDE Buchung ein Datum.				
buchungsart	`Code.GDS.Forderungsteil`	**1**	B.2.61	637
buchungstext	`Code.GVZ.Buchungstext`	**0..1**	B.2.90	643
Als Information zur weiteren Differenzierung für den Anwender.				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
forderungsnummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bei Buchungsarten wie z. B. "Zinsänderung" muss die zugehörige Forderung referenziert werden können.				
zinssatz	`xs:decimal`	**0..1**		

Kindelemente von `Type.GVZ.Forderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Erforderlich bei Zinsenberechung				
zinsmethode	`Code.GVZ.Zinsmethode`	**0..1**	B.2.92	644
Wenn ein Zinssatz angegeben wird, so muss auch die Zinssatzmethode angegegen werden.				
zinsbeginndatum	`xs:date`	**0..1**		
Erforderlich bei Zinsenberechung				
zinsendedatum	`xs:date`	**0..1**		

20.2.2 Type.GVZ.Schuldtitel

Typ: **`Type.GVZ.Schuldtitel`**

Abbildung 20.3. Type.GVZ.Schuldtitel



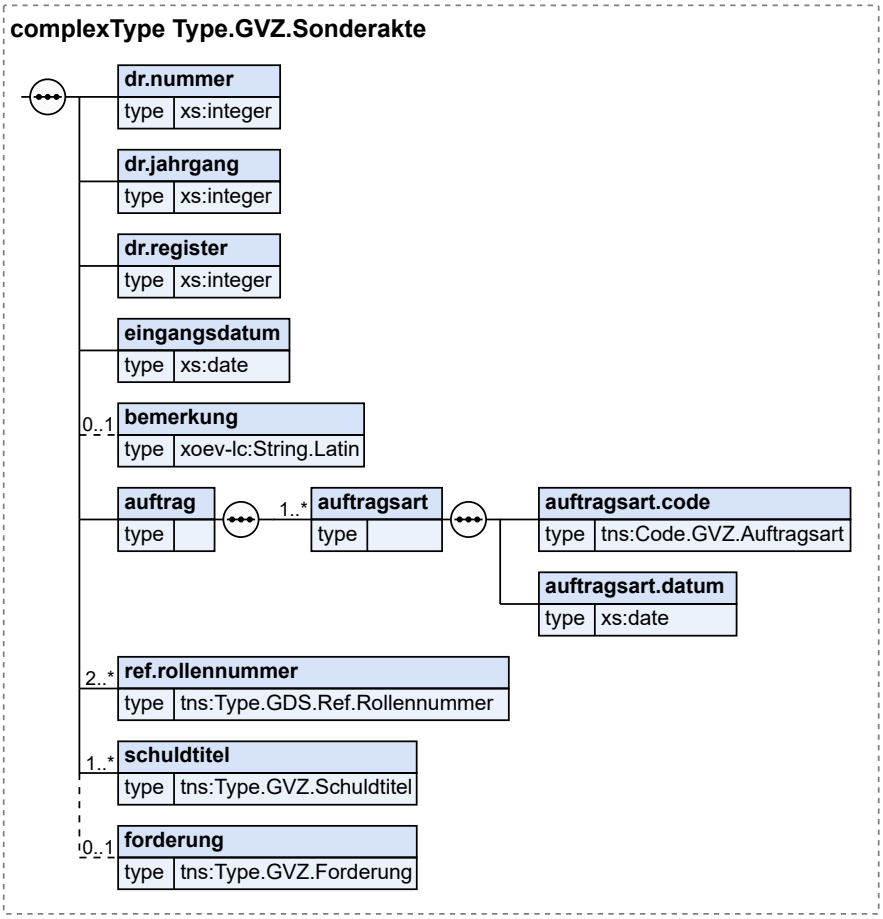
Kindelemente von `Type.GVZ.Schuldtitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
titelart	`Code.GVZ.Titelart`	**1**	B.2.91	644
titelbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Z.B. wenn in Element 'titelart' Sonstiger ausgewählt worden ist.				
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
auswahl_ausstellendeBehoerde		**1**		

Kindelemente von `Type.GVZ.Schuldtitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Wer hat den Schuldtitel ausgestellt / erlassen?				
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
sonstige	`String.Latin`	**1**	A.1	21
titeldatum	`xs:date`	**1**		
Wann wurde der Schuldtitel ausgestellt / erlassen?				
zustelldatum	`xs:date`	**0..1**		
Wann wurde der Schuldtitel zugestellt?				
rechtsnachfolgedatum	`xs:date`	**0..1**		
Enthält der Schuldtitel eine Rechtsnachfolgeklausel, wenn ja, von wann?				
rechtsnachfolgezustelldatum	`xs:date`	**0..1**		
Wann wurde der Schuldtitel mit Rechtsnachfolgeklausel zugestellt?				

20.2.3 Type.GVZ.Sonderakte

Typ: **`Type.GVZ.Sonderakte`**

Abbildung 20.4. Type.GVZ.Sonderakte



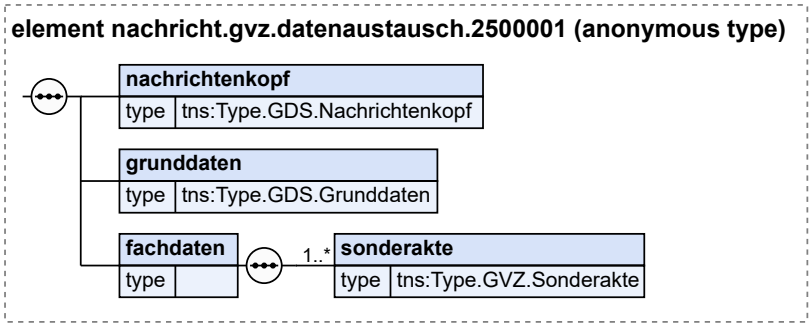
Kindelemente von `Type.GVZ.Sonderakte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dr.nummer	`xs:integer`	**1**		
Die lfd. Nummer aus dem Dienstregister der exportierten Sonderakte - ohne Jahreszahl				
dr.jahrgang	`xs:integer`	**1**		
Der Jahrgang der exportierten Sonderakte - vierstellig - z.B. 2020				
dr.register	`xs:integer`	**1**		
Das Register der exportierten Sonderakte: 1=Dienstregister I 2=Dienstregister II				
eingangsdatum	`xs:date`	**1**		
Eingangsdatum der exportierten Sonderakte				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Allgemeine Bemerkung zur Akte				
auftrag		**1**		
auftragsart		**1..n**		
auftragsart.code	`Code.GVZ.Auftragsart`	**1**	B.2.89	643
Hier werden die Gläubigeranträge (Auftragsarten) übergeben, die innerhalb eines Auftrages gestellt sind.				
auftragsart.datum	`xs:date`	**1**		
Datum ab wann die jeweilige Auftragsart statistisch gezählt wird.				
ref.rollennummer	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**2..n**	3.3.30	62
In jeder Sonderakte werden mindestens zwei Beteiligte (Gläubiger, Schuldner) über ihre Rollennummer referenziert.				
schuldtitel	`Type.GVZ.Schuldtitel`	**1..n**	20.2.2	445
forderung	`Type.GVZ.Forderung`	**0..1**	20.2.1	443

20.3 Nachrichten im Fachmodul GVZ

20.3.1 nachricht.gvz.datenaustausch.2500001

Nachricht: **`nachricht.gvz.datenaustausch.2500001`**

Abbildung 20.5. nachricht.gvz.datenaustausch.2500001

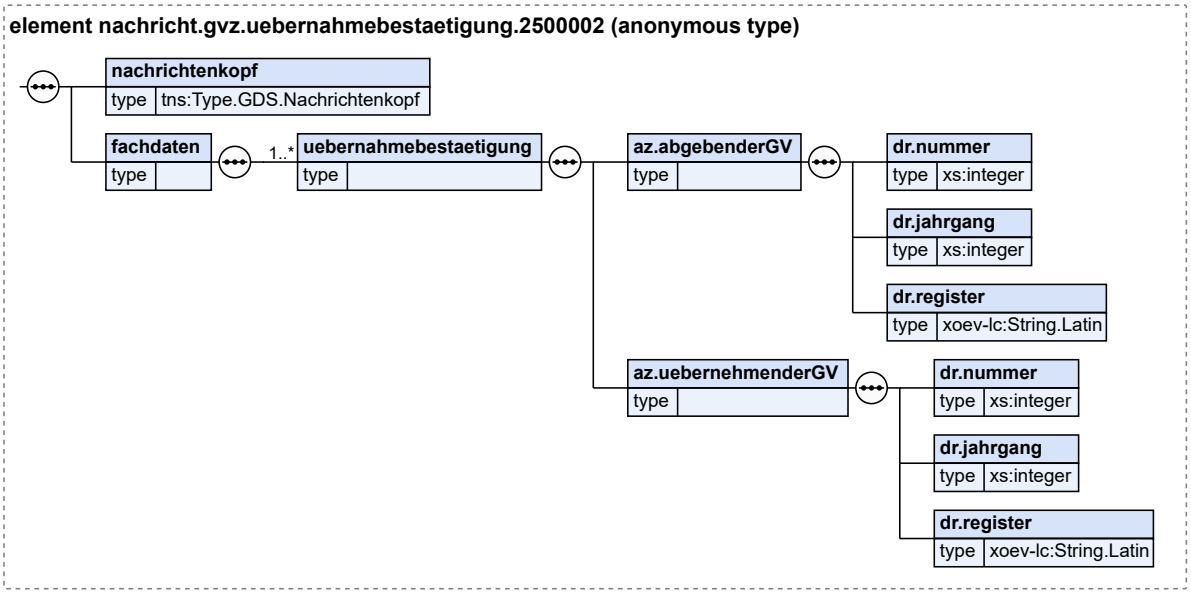


Kindelemente von nachricht.gvz.datenaustausch.2500001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
sonderakte	`Type.GVZ.Sonderakte`	**1..n**	20.2.3	446

20.3.2 nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002

Nachricht: **`nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002`**

Abbildung 20.6. nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002



Kindelemente von nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
uebernahmebestaetigung		**1..n**		
Für jede Sonderakte eine Übernahmebestätigung				
az.abgebenderGV		**1**		
dr.nummer	`xs:integer`	**1**		
Bisherige DR-Nummer				
dr.jahrgang	`xs:integer`	**1**		
dr.register	`String.Latin`	**1**	A.1	21
az.uebernehmenderGV		**1**		
dr.nummer	`xs:integer`	**1**		

Kindelemente von nachricht.gvz.uebernahmebestaetigung.2500002					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	Neue DR-Nummer				
	dr.jahrgang	`xs:integer`	**1**		
	dr.register	`String.Latin`	**1**	A.1	21

20.4 Geschäftsregeln im Fachmodul GVZ

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-GVZ-0005	Nachrichtenkopf: Das Element 'herstellerinformation' muss genau einmal vorkommen!	2500001
SCH-GVZ-0010	Grunddaten: Das Element 'verfahrensdaten' muss genau einmal vorkommen!	2500001
SCH-GVZ-0015	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens zweimal vorkommen. (In jeder Sonderakte müssen mindestens zwei Beteiligte vorhanden sein: Gläubiger und Schuldner!)	2500001
SCH-GVZ-0020	Grunddaten: Das Element 'rolle' muss genau einmal vorkommen!	2500001
SCH-GVZ-0025	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	2500001
SCH-GVZ-0030	Grunddaten: Das Element 'rollenbezeichnung' muss genau einmal vorkommen!	2500001
SCH-GVZ-0031	Grunddaten: Es muss mind. ein Beteiligter in der Rolle des Gläubigers (Codeliste 'GDS.Rollenbezeichnung', Schlüssel: 089) vorhanden sein!	2500001
SCH-GVZ-0032	Grunddaten: Es muss mind. ein Beteiligter in der Rolle des Schuldners (Codeliste 'GDS.Rollenbezeichnung', Schlüssel: 143) vorhanden sein!	2500001
SCH-GVZ-0035	Grunddaten: Das organisation-Auswahl-Element 'ra.kanzlei' darf nicht vorkommen!	2500001

20.5 Codelisten im Fachmodul GVZ

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.GVZ.Auftragsart
- Code.GVZ.Buchungstext
- Code.GVZ.Titelart
- Code.GVZ.Zinsmethode

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

21 Fachmodul Zwangsvollstreckung (ZVSTR)

Der Fachdatensatz Zwangsvollstreckung implementiert die Nachrichten für Forderungen.

21.1 Prozesse im Fachmodul ZVSTR

Im Fachmodul "Zwangsvollstreckung" sind allgemeine Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit dem Themenbereich "Zwangsvollstreckung" zusammengefasst, wie z.B. die Beantragung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen oder die Beauftragung eines Gerichtsvollziehers durch einen Gläubiger. Der spezielle Themenbereich der Kommunikation mit dem Zentralen Vollstreckungsgericht ist in ein eigenständiges Fachmodul "Zentrales Vollstreckungsgericht" ausgelagert.

21.1.1 Allgemeine Anmerkungen

Grundlage für die Ausarbeitung des Fachdatensatzes und der Nachrichten waren die "Verordnung über Formulare für die Zwangsvollstreckung (Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung – ZVFV)" und die "Verordnung über das Formular für den Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher (Gerichtsvollzieherformular-Verordnung – GVFV)", die seit dem 01.03.2013 (für die ZVFV) bzw. dem 01.04.2016 (für die GVFV) die verbindliche Verwendung von Formularen zur Beantragung bestimmter Zwangsvollstreckungshandlungen vorsehen.

Im Rahmen einer Änderung der ZVFV im Juni 2014 wurde mit § 4 ZVFV auch die Möglichkeit eingeräumt, Formulare in elektronischer Form zu verwenden, sofern die Daten im XML-Format übertragen werden. Die in diesem Fachmodul zusammengefassten Nachrichten im Kontext der ZVFV wurden im Anschluss an die Änderung im Juni 2014 von einem zentralen Koordinierungsgremium (Themenkreis) erarbeitet. Für die GVFV war diese Regelung bereits in der zum 01.10.2015 in Kraft getretenen Fassung enthalten (siehe § 4 GVFV). Auch hier hat ein eingesetzter Themenkreis die Nachricht entsprechend ausgearbeitet.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung gem. § 758a Absatz 1 ZPO**
   - Gläubiger / Gläubigervertreter
   - Amtsgericht
2. **Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gem. § 829 ZPO zur Pfändung insbesondere wegen gewöhnlicher Forderungen**
   - Gläubiger / Gläubigervertreter
   - Amtsgericht
3. **Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gem. § 829 ZPO zur Pfändung wegen Unterhaltsforderungen**
   - Gläubiger / Gläubigervertreter
   - Amtsgericht
4. **Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung von Geldforderungen**
   - Gläubiger / Gläubigervertreter
   - ggf. Amtsgericht
   - Gerichtsvollzieher

Die Nachrichten: Das Fachmodul deckt derzeit folgende Anträge zur Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ab:

1. **Beantragung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung**

- nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001

  (Abschnitt 21.3.1 auf Seite 480)

2. **Antrag Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses für gewöhnliche Forderungen**
   - nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003

     (Abschnitt 21.3.3 auf Seite 486)

3. **Beantragung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen**
   - nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002

     (Abschnitt 21.3.2 auf Seite 482)

4. **Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher (zur Vollstreckung von Geldforderungen)**
   - nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004

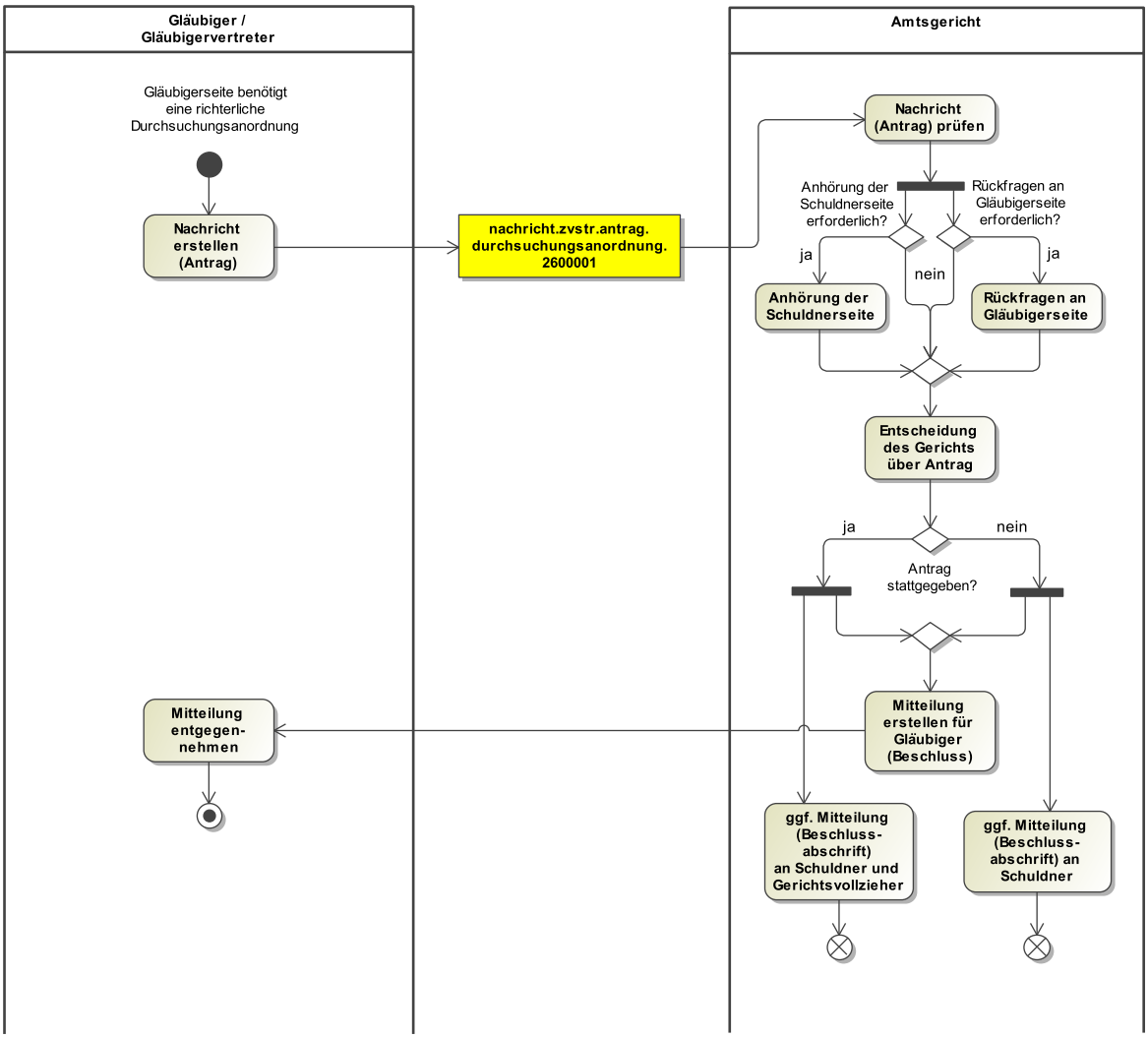
     (Abschnitt 21.3.4 auf Seite 489)

21.1.2 Prozessbeschreibung ZVSTR - Beantragung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung

In dieser Nachricht wird das Formular zur Beantragung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung gem. § 758a Absatz 1 ZPO abgebildet. Eine derartige Durchsuchungsanordnung kann z.B. notwendig werden, wenn der beauftragte Gerichtsvollzieher den Schuldner mehrfach in seiner Wohnung nicht antrifft bzw. der Schuldner dem Gerichtsvollzieher den Zutritt in die Wohn- bzw. Geschäftsräume verweigert. Damit der Gerichtsvollzieher dennoch seinen Vollstreckungsauftrag ausführen kann, hat der Gläubiger die Möglichkeit eine entsprechende richterliche Durchsuchungsanordnung zu beantragen. Aufgrund Art. 13 Abs. 2 GG muss die Anordnung der Durchsuchung durch einen Richter vorgenommen werden und somit beim zuständigen Amtsgericht beantragt werden.

21.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 21.1. Beantragung einer richterlichen Durchsuchungsanordnung



21.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen (Antrag)

Die elektronische Erstellung des Antrags auf Erlass einer Durchsuchungsanordnung bei Gericht erfolgt bei den Fachverfahren der Gläubigerseite

Nachricht 2600001 'Antrag Durchsuchungsanordnung'

Die Nachricht 'nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001' versenden. Der Versand erfolgt von den Fachverfahren der Gläubigerseite an die Gerichtsfachverfahren beim Amtsgericht.

Nachricht (Antrag) prüfen

Das Gericht prüft den Antrag der Gläubigerseite.

Entscheidung "Anhörung der Schuldnerseite erforderlich?"

Ja: Das Gericht führt eine Anhörung der Schuldnerseite durch. Bisher ist für diesen Schritt noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Entscheidung des Gerichts über Antrag' fortgefahren.

Entscheidung "Rückfragen an Gläubigerseite erforderlich?"

Ja: Das Gericht klärt erforderliche Rückfragen an die Gläubigerseite. Bisher ist für diesen Schritt noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Entscheidung des Gerichts über Antrag' fortgefahren.

Entscheidung des Gerichts über Antrag

Nach Prüfung des Antrags und ggfs. Anhörung der beteiligten Parteien entscheidet das Gericht über den Antrag auf Erlass einer Durchsuchungsanordnung.

Entscheidung "Antrag stattgegeben?"

Ja (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)' und 'ggf. Mitteilung (Beschlussabschrift) an Schuldner und Gerichtsvollzieher')

Nein (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)' und 'ggf. Mitteilung (Beschlussabschrift) an Schuldner')

Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)

Es wird eine Mitteilung über die Entscheidung (Stattgabe bzw. Zurückweisung) an die Gläubigerseite erstellt. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Ggf. Mitteilung (Beschlussabschrift) an Schuldner und Gerichtsvollzieher

Wurde dem Antrag stattgegeben, muss der Schuldnerseite - soweit sie vor der Entscheidung gehört wurde - eine Beschlussabschrift übermittelt werden. Dem Gerichtsvollzieher kann bereits durch das Gericht eine Beschlussabschrift übermittelt werden, wenn dies durch die Gläubigerseite beantragt wurde. Ansonsten muss die Gläubigerseite dem Gerichtsvollzieher die Anordnung zukommen lassen. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Ggf. Mitteilung (Beschlussabschrift) an Schuldner

Wurde der Antrag zurückgewiesen, so erfolgt ggfs. eine Mitteilung an die Schuldnerseite, sollte vor der Entscheidung eine Anhörung des Schuldners erfolgt sein. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Mitteilung entgegennehmen

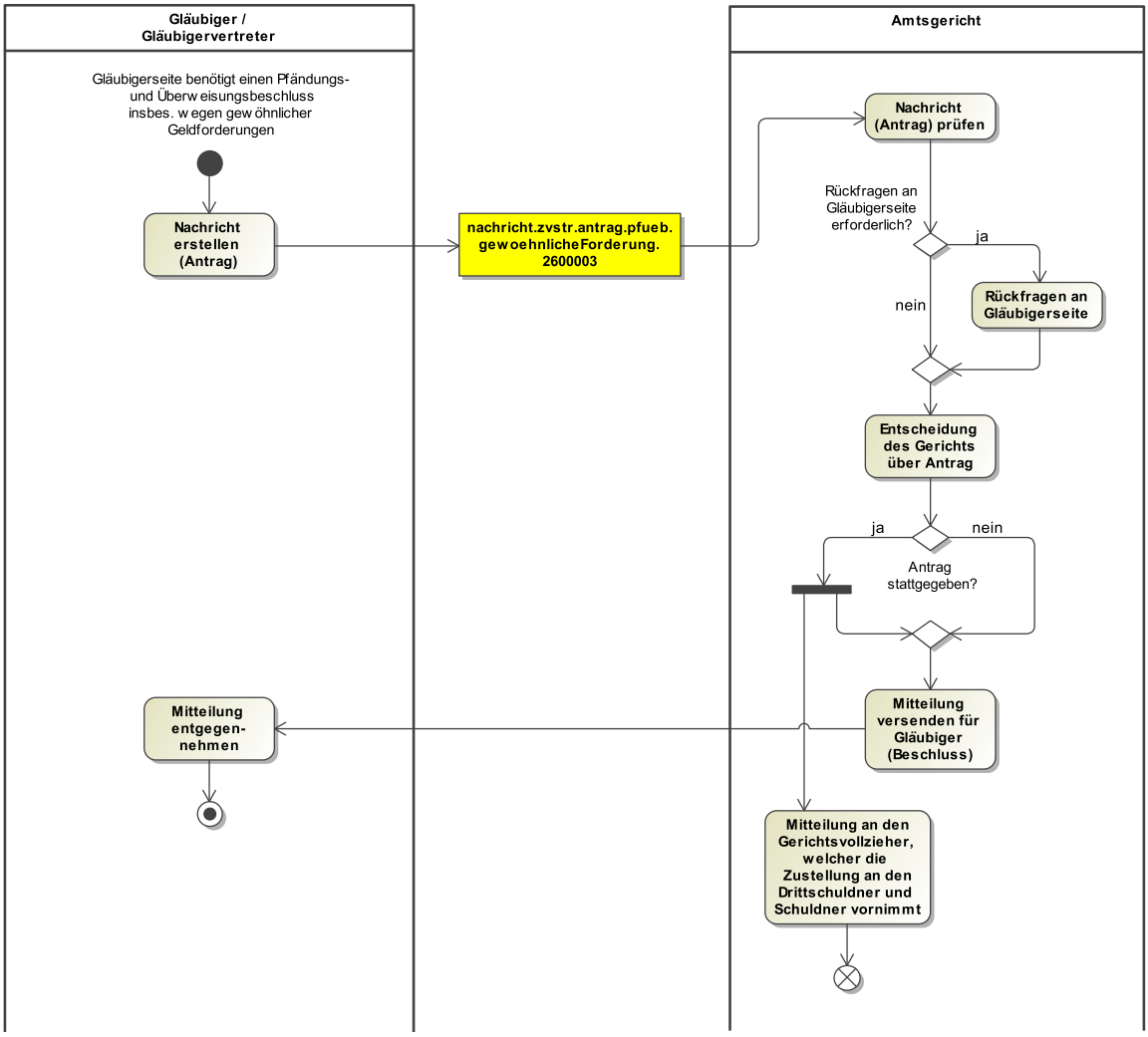
Der Gläubiger/die Gläubigerseite nimmt die Mitteilung entgegen.

21.1.3 Prozessbeschreibung ZVSTR - Antrag Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses für gewöhnliche Forderungen

In dieser Nachricht wird das Formular zur Beantragung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses insbesondere wegen gewöhnlicher Geldforderungen (als Abgrenzungen zu den Unterhaltsforderungen) gem. § 829 ZPO abgebildet. Mittels eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses kann der Gläubiger Geldforderungen des Schuldners gegenüber Dritten (sog. Drittschuldnern) pfänden lassen und diese – im Rahmen der Einhaltung von bestimmten Pfändungsfreigrenzen – mit seiner offenen Forderung verrechnen und somit seine Forderung begleichen. Zu diesen Geldforderungen gehören insbesondere Lohn und Gehalt des Schuldners oder auch Bankguthaben.

21.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 21.2. Antrag PfÜB für gewöhnliche Forderungen



21.1.3.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen (Antrag)

Die elektronische Erstellung des Antrags auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses zur Pfändung insbesondere wegen gewöhnlicher Forderungen bei Gericht erfolgt bei den Fachverfahren der Gläubigerseite

Nachricht 2600003 'Antrag PfÜB (Gewöhnliche Forderung)'

Die Nachricht 'nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003' versenden. Der Versand erfolgt von den Fachverfahren der Gläubigerseite an die Gerichtsfachverfahren beim Amtsgericht.

Nachricht (Antrag) prüfen

Das Gericht prüft den Antrag der Gläubigerseite.

Entscheidung "Rückfragen an Gläubigerseite erforderlich?"

Ja: Das Gericht klärt erforderliche Rückfragen an die Gläubigerseite. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Entscheidung des Gerichts über Antrag' fortgefahren.

Entscheidung des Gerichts über Antrag

Nach Prüfung des Antrags entscheidet das Gericht über den Antrag auf Erlass Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses für gewöhnliche Forderungen.

Entscheidung "Antrag stattgegeben?"

Ja (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)' und 'Mitteilung an den Gerichtsvollzieher ...')

Nein (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)')

Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)

Es wird eine Mitteilung über die Entscheidung (Stattgabe bzw. Zurückweisung) an die Gläubigerseite erstellt. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Mitteilung an den Gerichtsvollzieher ...

Wurde dem Antrag stattgegeben, so erfolgt eine Mitteilung an den zuständigen Gerichtsvollzieher. Der Gerichtsvollzieher nimmt im Anschluss die Zustellung an den Drittschuldner vor und erst nach dieser Zustellung wird der Schuldner von der Pfändung in Kenntnis gesetzt (ebenfalls durch den Gerichtsvollzieher). Theoretisch kann die Gläubigerseite auch auf eine Zuleitung an den Gerichtsvollzieher durch das Gericht verzichten und dies selbst veranlassen. Dieses Vorgehen stellt allerdings eher die Ausnahme dar. Auch für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert

Mitteilung entgegennehmen

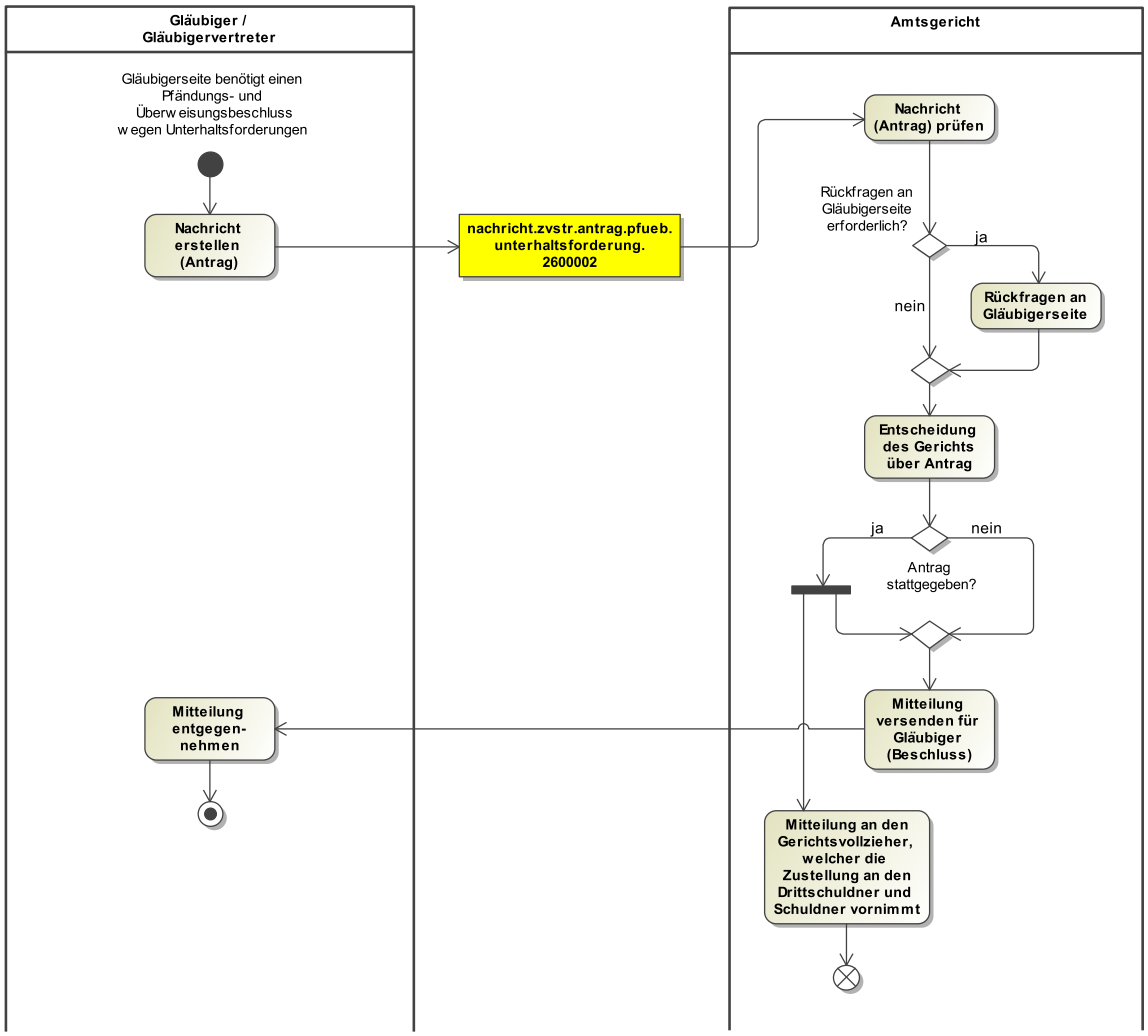
Der Gläubiger/die Gläubigerseite nimmt die Mitteilung entgegen.

21.1.4 Prozessbeschreibung ZVSTR - Beantragung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen

In dieser Nachricht wird das Formular zur Beantragung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen gem. § 829 ZPO abgebildet. Diese Nachricht stellt eine Abwandlung der Nachricht für den gewöhnlichen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss dar und hat das entsprechende Formular nach der ZVFV als Grundlage. Der Bearbeitungsablauf bei Gericht unterscheidet sich allerdings nicht. Das Formular ist lediglich speziell für diesen einen Fall geschaffen, um den jeweiligen Antragstellern in dieser Konstellation die Beantragung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses zu erleichtern. Der Ablauf in dieser Nachricht unterscheidet sich nicht vom Ablauf zum Pfändungs- und Überweisungsbeschluss für gewöhnliche Forderungen. Die Prozessschritte sind identisch und es sind auch hier die identischen Parteien beteiligt.

21.1.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 21.3. Antrag PfÜB wegen Unterhaltsforderungen



21.1.4.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen (Antrag)

Die elektronische Erstellung des Antrags auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen bei Gericht erfolgt bei den Fachverfahren der Gläubigerseite.

Nachricht 2600002 'Antrag PfÜB (Unterhaltsforderungen)'

Die Nachricht 'nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsorderung.2600002' versenden. Der Versand erfolgt von den Fachverfahren der Gläubigerseite an die Gerichtsfachverfahren beim Amtsgericht.

Nachricht (Antrag) prüfen

Das Gericht prüft den Antrag der Gläubigerseite.

Entscheidung "Rückfragen an Gläubigerseite erforderlich?"

Ja: Das Gericht klärt erforderliche Rückfragen an die Gläubigerseite. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Entscheidung des Gerichts über Antrag' fortgefahren.

Entscheidung des Gerichts über Antrag

Nach Prüfung des Antrags entscheidet das Gericht über den Antrag auf Erlass Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen.

Entscheidung "Antrag stattgegeben?"

Ja (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)' und 'Mitteilung an den Gerichtsvollzieher ...')

Nein (weiter mit 'Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)')

Mitteilung erstellen für Gläubiger (Beschluss)

Es wird eine Mitteilung über die Entscheidung (Stattgabe bzw. Zurückweisung) an die Gläubigerseite erstellt. Für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert.

Mitteilung an den Gerichtsvollzieher ...

Wurde dem Antrag stattgegeben, so erfolgt eine Mitteilung an den zuständigen Gerichtsvollzieher. Der Gerichtsvollzieher nimmt im Anschluss die Zustellung an den Drittschuldner vor und erst nach dieser Zustellung wird der Schuldner von der Pfändung in Kenntnis gesetzt (ebenfalls durch den Gerichtsvollzieher). Theoretisch kann die Gläubigerseite auch auf eine Zuleitung an den Gerichtsvollzieher durch das Gericht verzichten und dies selbst veranlassen. Dieses Vorgehen stellt allerdings eher die Ausnahme dar. Auch für diesen Schritt ist bisher noch keine XJustiz-Nachricht definiert

Mitteilung entgegennehmen

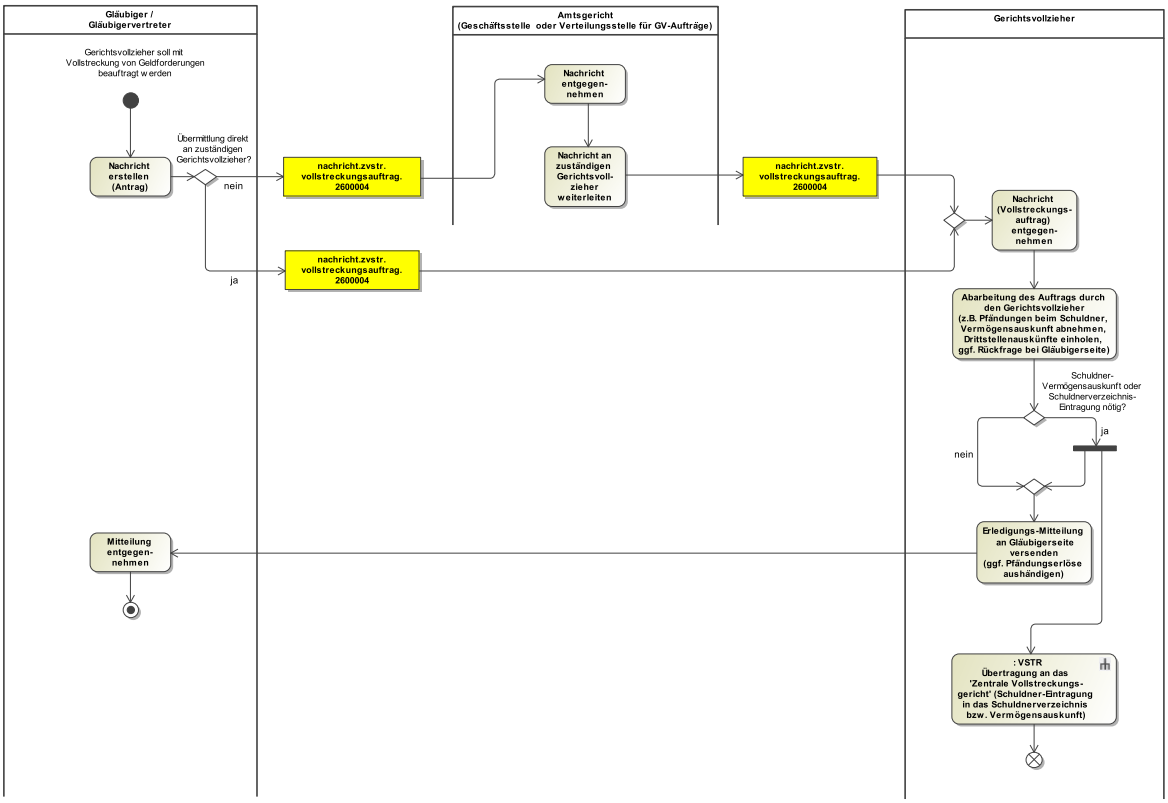
Der Gläubiger/die Gläubigerseite nimmt die Mitteilung entgegen.

21.1.5 Prozessbeschreibung ZVSTR - Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher (zur Vollstreckung von Geldforderungen)

In dieser Nachricht wird das Formular für den Vollstreckungsauftrag an den Gerichtsvollzieher (zur Vollstreckung von Geldforderungen) abgebildet. Das Formular ist modular aufgebaut und beinhaltet – neben den grds. Informationen zu den an Zwangsvollstreckungsverfahren beteiligten Parteien (Gläubiger, Schuldner, Vertreter/Bevollmächtigte von Gläubiger und/oder Schuldner) – verschiedene Aufträge, die der Gläubiger an den Gerichtsvollzieher richten kann. Hierbei besteht keine Verpflichtung für den Gläubiger eine bestimmte Mindestanzahl an Aufträgen zu beauftragen. Entsprechend flexibel sind das Papierformular und eben auch die Nachricht aufgebaut. Mit der Nachricht kann der Gerichtsvollzieher z.B. mit der Pfändung von körperlichen Sachen (§§ 808 ff ZPO) oder der Abnahme einer Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) beauftragt werden. Es können aber auch Aufträge zur Einholung von Drittauskünften über den Schuldner (§ 802l ZPO), zur Verhaftung des Schuldners (§ 802g ZPO) oder auch nur zur Zustellung eines Titels mit der Nachricht übermittelt werden. Zusätzlich hat der Gläubiger die Möglichkeit in der Nachricht eine Forderungs- und Kostenaufstellung sowie entsprechende Anlagen und Titel an den Gerichtsvollzieher zu übersenden.

21.1.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 21.4. Vollstreckungsauftrag (Geldforderungen)



21.1.5.2 Prozessbeschreibung

Nachricht erstellen (Antrag)

Die elektronische Erstellung des Vollstreckungsauftrages an den Gerichtsvollzieher zur Vollstreckung von Geldforderungen erfolgt bei den Fachverfahren der Gläubigerseite

Entscheidung "Übermittlung direkt an zuständigen Gerichtsvollzieher?"

Der Gläubiger hat die Möglichkeit seinen Antrag an verschiedene Stellen zu adressieren: entweder an die Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge des zuständigen Amtsgerichts, an die Geschäftsstelle (des zuständigen Amtsgerichts) oder direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher, sollte dieser dem Gläubiger bekannt sein.

Ja: Die Übermittlung der Nachricht erfolgt direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher.

Nein: Die Gläubigerseite wendet sich an die Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge des zuständigen Amtsgerichts/die Geschäftsstelle des zuständigen Amtsgerichts und von dort wird die Nachricht an den zuständigen Gerichtsvollzieher weitergeleitet.

Nachricht 2600004 'Vollstreckungsauftrag'

Die Nachricht 'nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004' versenden. Der Versand erfolgt von den Fachverfahren der Gläubigerseite über die Gerichtsfachverfahren beim Amtsgericht an den zuständigen Gerichtsvollzieher oder direkt an den zuständigen Gerichtsvollzieher.

(Amtsgericht:) Nachricht entgegennehmen

(Amtsgericht:) Nachricht an zuständigen Gerichtsvollzieher weiterleiten

Bei den Gerichten findet lediglich eine Weiterleitung der Nachricht an den zuständigen Gerichtsvollzieher statt. Diese Weiterleitung muss in den dort eingesetzten Kommunikationsplattformen möglich sein.

(Gerichtsvollzieher:) Nachricht (Vollstreckungsauftrag) entgegennehmen

Abarbeitung des Auftrags durch den Gerichtsvollzieher ...

In diesem Schritt erfolgt die Bearbeitung des Auftrags durch den Gerichtsvollzieher. Er kann in diesem Zusammenhang z.B. Pfändungen beim Schuldner vornehmen, diesem die Vermögensauskunft abnehmen oder Auskünfte bei Drittstellen (z.B. Kraftfahrtbundesamt, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, Meldebehörden, etc.) einholen. Zur Einholung der Drittstellenauskünfte gibt es verschiedene Webservices oder Onlineportale für entsprechende Abfragen. Diese werden allerdings nicht über entsprechende XJustiz-Nachrichten bedient. In diesem Schritt ist auch eine Rückfrage bei der Gläubigerseite hinsichtlich des Auftrags möglich. Hier ist ggfs. auch eine elektronische Kommunikation möglich. Für diese Kommunikation ist allerdings ebenfalls keine Nachricht definiert. Die oben genannten und die im Ablaufdiagramm dargestellten Aktivitäten geben nur einen kleinen Teil der möglichen Tätigkeiten und Kommunikationswege des Gerichtsvollziehers im Zuge der Abarbeitung des Auftrags wieder. Da allerdings keine dieser Kommunikationen mittels einer XJustiz-Nachricht erfolgt, wurde auf eine umfassende und detaillierte Darstellung aller Varianten verzichtet.

Entscheidung "Schuldner-Vermögensauskunft oder Schuldner-Verzeichniseintragung nötig?"

Ja: Es wird mit der Aktion 'Erledigungs-Mitteilung an Gläubigerseite versenden' und 'Übertragung an das "Zentrale Vollstreckungsgericht" (VSTR)' fortgefahren.

Nein: Es wird mit der Aktion 'Erledigungs-Mitteilung an Gläubigerseite versenden' fortgefahren.

Erledigungs-Mitteilung an Gläubigerseite versenden

Nach Erledigung des Auftrags übermittelt der Gerichtsvollzieher die Ergebnisse an die Gläubigerseite oder kehrt entsprechende Pfändungserlöse an diese aus. Wurde im Rahmen des Auftrags eine Vermögensauskunft abgenommen oder muss der Schuldner in das Schuldnerverzeichnis eingetragen werden, übermittelt der Gerichtsvollzieher die Ergebnisse an die Gläubigerseite. Theoretisch ergibt sich auch die Konstellation, dass nur ein Teil des Auftrags erledigt wird und andere Teile noch offen sind und erst zu späteren Zeitpunkten abschließend geklärt oder erledigt werden können. Auf einer Darstellung dieser möglichen Variante wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet. Für die Erledigung des Auftrags bzw. die entsprechende Mitteilung der Erledigung an die Gläubigerseite ist keine XJustiz-Nachricht definiert.

Übertragung an das 'Zentrale Vollstreckungsgericht' (VSTR)

Wurde im Rahmen des Auftrags eine Vermögensauskunft abgenommen oder muss der Schuldner in das Schuldnerverzeichnis eingetragen werden, veranlasst der Gerichtsvollzieher die Eintragung des Schuldners im Schuldnerverzeichnis bzw. die Hinterlegung der Vermögensauskunft. Die Kommunikation mit dem Zentralen Vollstreckungsgericht ist in einem eigenen XJustiz-Fachmodul (Zentrales Vollstreckungsgericht 'VSTR') geregelt. Details zu dieser Kommunikation und den verwendeten XJustiz-Nachrichten können aus der dort vorhandenen Prozessbeschreibung entnommen werden.

Mitteilung entgegennehmen

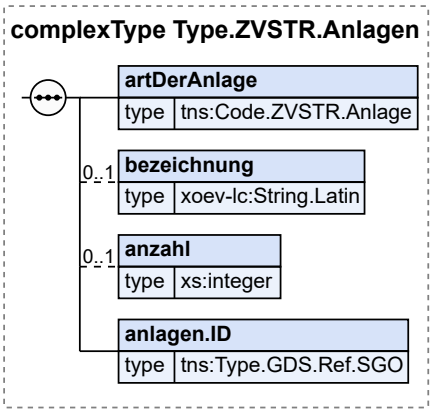
Der Gläubiger/die Gläubigerseite nimmt die Mitteilung entgegen.

21.2 Datentypen im Fachmodul ZVSTR

21.2.1 Type.ZVSTR.Anlagen

Typ: **`Type.ZVSTR.Anlagen`**

Abbildung 21.5. Type.ZVSTR.Anlagen

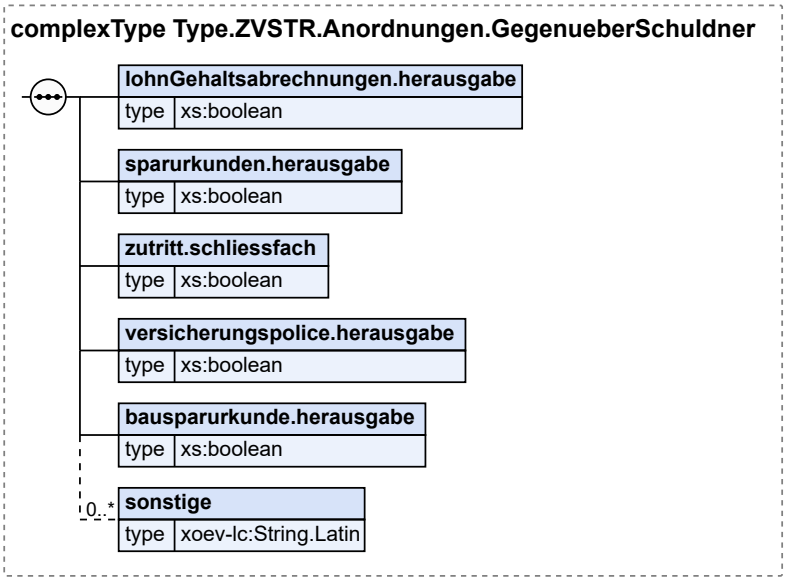


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Anlagen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerAnlage	`Code.ZVSTR.Anlage`	**1**	B.2.202	668
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Auszufüllen, falls in WL der Wert "sonstige" gewählt wurde				
anzahl	`xs:integer`	**0..1**		
anlagen.ID	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				

21.2.2 Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner

Typ: **`Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner`**

Abbildung 21.6. Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner

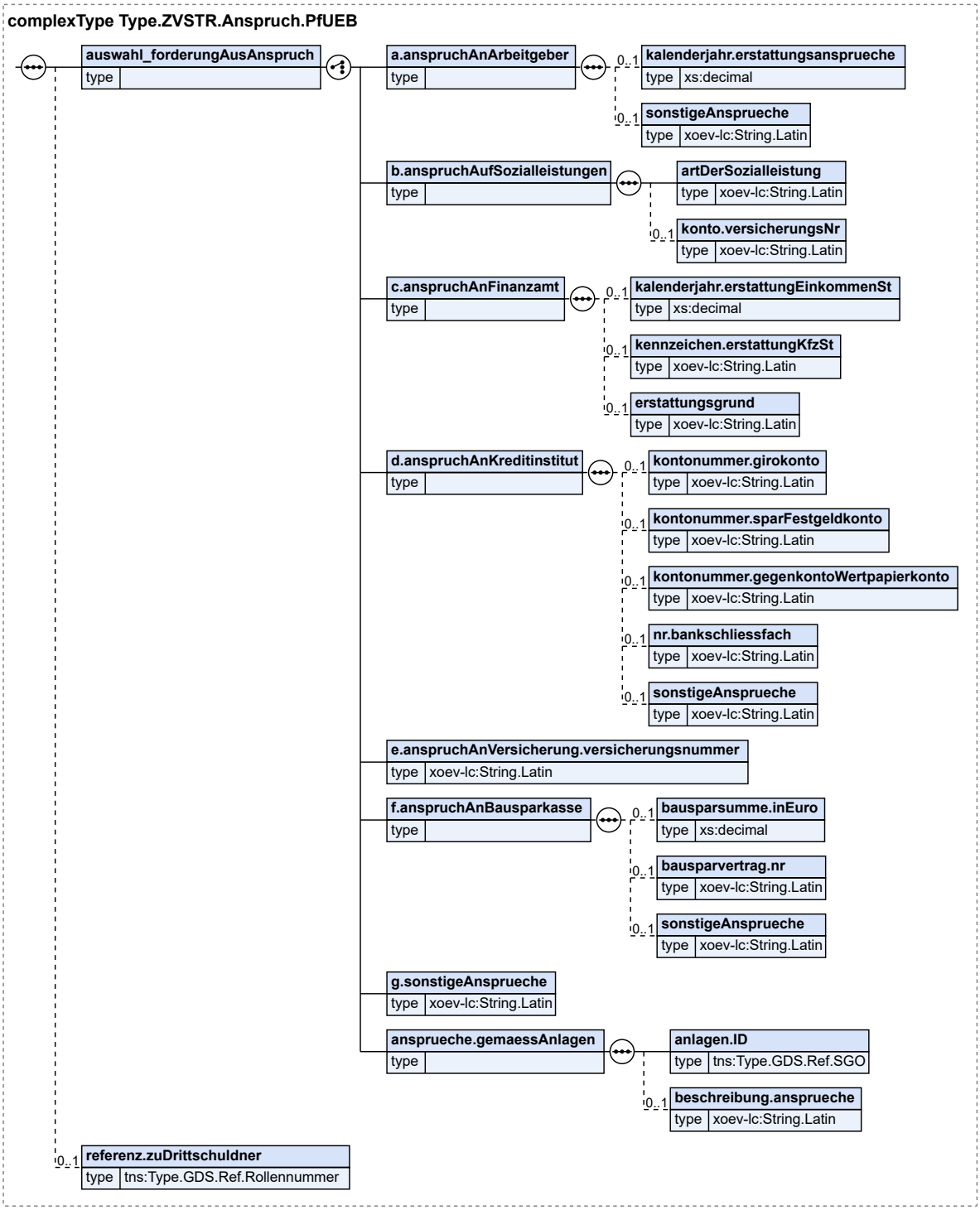


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Anordnungen.GegenueberSchuldner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lohnGehaltsabrechnungen.herausgabe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
sparurkunden.herausgabe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zutritt.schliessfach	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
versicherungspolice.herausgabe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
bausparurkunde.herausgabe	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
sonstige	`String.Latin`	**0..n**	A.1	21

21.2.3 Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB

Typ: **`Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB`**

Abbildung 21.7. Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB



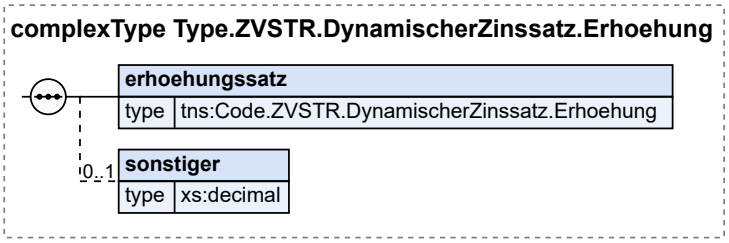
Kindelemente von `Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_forderungAusAnspruch		**1**		

Kindelemente von Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
a.anspruchAnArbeitgeber		**1**		
kalenderjahr. erstattungsansprueche	xs:decimal	**0..1**		
sonstigeAnsprueche	String.Latin	**0..1**	A.1	21
b.anspruchAufSozialleistungen		**1**		
artDerSozialleistung	String.Latin	**1**	A.1	21
konto.versicherungsNr	String.Latin	**0..1**	A.1	21
c.anspruchAnFinanzamt		**1**		
kalenderjahr. erstattungEinkommenSt	xs:decimal	**0..1**		
kennzeichen.erstattungKfzSt	String.Latin	**0..1**	A.1	21
erstattungsgrund	String.Latin	**0..1**	A.1	21
d.anspruchAnKreditinstitut		**1**		
kontonummer.girokonto	String.Latin	**0..1**	A.1	21
kontonummer.sparFestgeldkonto	String.Latin	**0..1**	A.1	21
kontonummer. gegenkontoWertpapierkonto	String.Latin	**0..1**	A.1	21
nr.bankschliessfach	String.Latin	**0..1**	A.1	21
sonstigeAnsprueche	String.Latin	**0..1**	A.1	21
e.anspruchAnVersicherung. versicherungsnummer	String.Latin	**1**	A.1	21
f.anspruchAnBausparkasse		**1**		
bausparsumme.inEuro	xs:decimal	**0..1**		
bausparvertrag.nr	String.Latin	**0..1**	A.1	21
sonstigeAnsprueche	String.Latin	**0..1**	A.1	21
g.sonstigeAnsprueche	String.Latin	**1**	A.1	21
ansprueche.gemaessAnlagen		**1**		
anlagen.ID	Type.GDS.Ref.SGO	**1**	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
beschreibung.ansprueche	String.Latin	**0..1**	A.1	21
referenz.zuDrittschuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	**0..1**	3.3.30	62

21.2.4 Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung

Typ: **Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung**

Abbildung 21.8. Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung

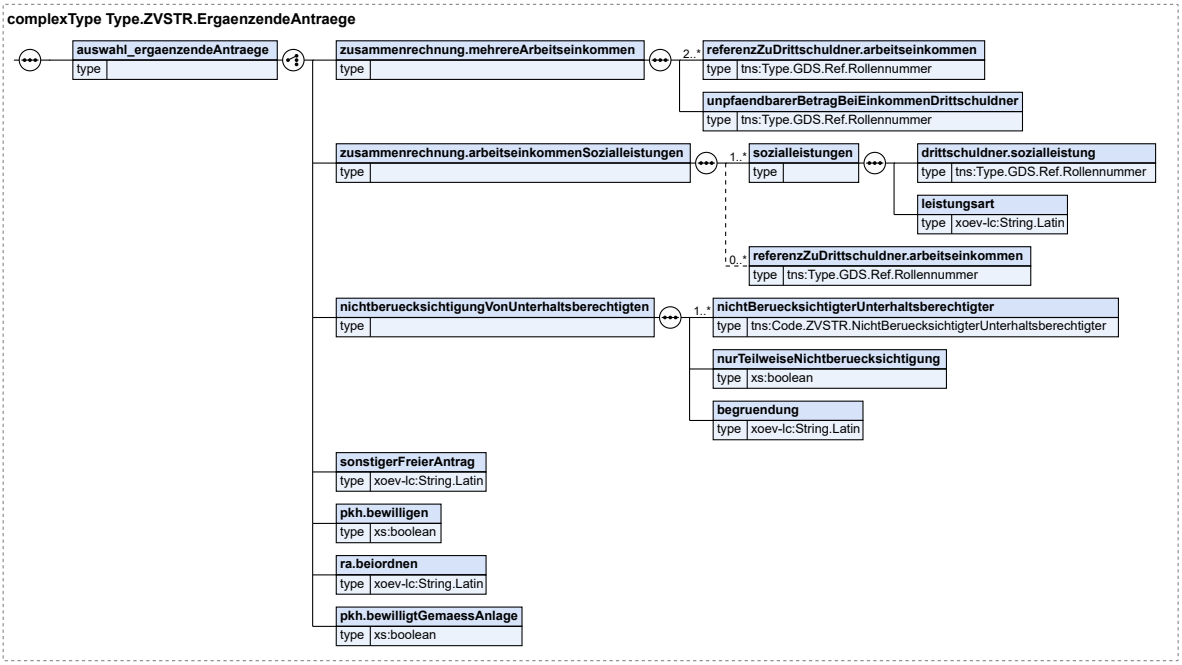


Kindelemente von `Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erhoehungssatz	`Code.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung`	**1**	B.2.207	669
sonstiger	`xs:decimal`	**0..1**		

21.2.5 Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege

Typ: `Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege`

Abbildung 21.9. Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege



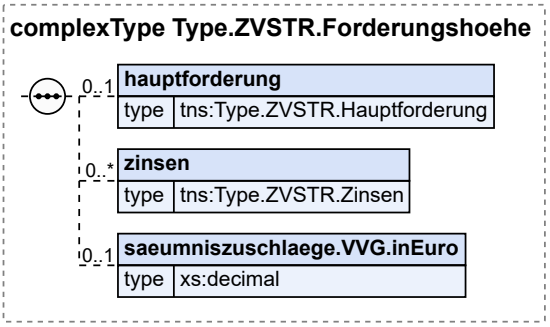
Kindelement von `Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_ergaenzendeAntraege		**1**		
zusammenrechnung. mehrereArbeitseinkommen		**1**		

Kindelement von Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenzZuDrittschuldner.arbeitseinkommen	Type.GDS.Ref.Rollennummer	2..n	3.3.30	62
unpfaendbarerBetragBeiEinkommensdrittschuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
zusammenrechnung.arbeitseinkommenSozialleistungen		1		
sozialleistungen		1..n		
drittschuldner.sozialleistung	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
leistungsart	String.Latin	1	A.1	21
referenzZuDrittschuldner.arbeitseinkommen	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..n	3.3.30	62
nichtberuecksichtigungVonUnterhaltsberechtigten		1		
nichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter	Type.ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter	1..n	B.2.210	669
nurTeilweiseNichtberuecksichtigung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendung	String.Latin	1	A.1	21
sonstigerFreierAntrag	String.Latin	1	A.1	21
pkh.bewilligen	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ra.beiordnen	String.Latin	1	A.1	21
pkh.bewilligtGemaessAnlage	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

21.2.6 Type.ZVSTR.Forderungshoehe

Typ: **Type.ZVSTR.Forderungshoehe**

Abbildung 21.10. Type.ZVSTR.Forderungshoehe



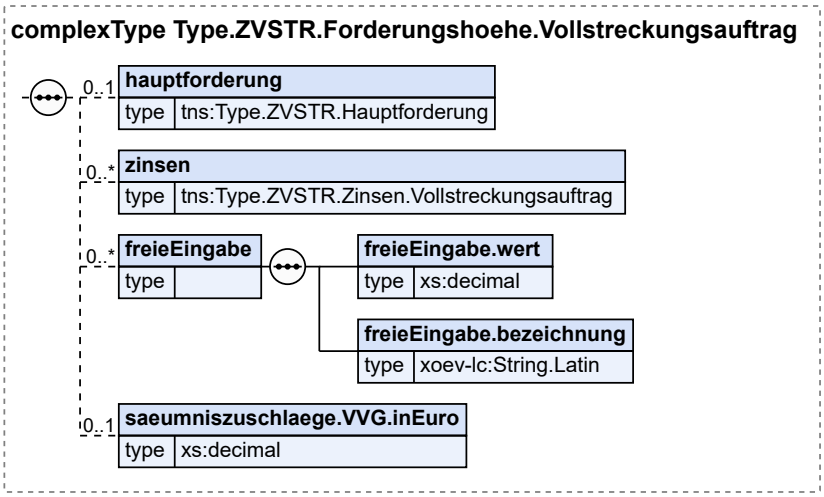
Kindelemente von Type.ZVSTR.Forderungshoehe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hauptforderung	Type.ZVSTR.Hauptforderung	0..1	21.2.8	467
zinsen	Type.ZVSTR.Zinsen	0..n	21.2.14	477

Kindelemente von `Type.ZVSTR.Forderungshoehe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
saeumniszuschlaege.VVG.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		

21.2.7 Type.ZVSTR.Forderungshoehe.Vollstreckungsauftrag

Typ: **`Type.ZVSTR.Forderungshoehe.Vollstreckungsauftrag`**

Abbildung 21.11. Type.ZVSTR.Forderungshoehe.Vollstreckungsauftrag

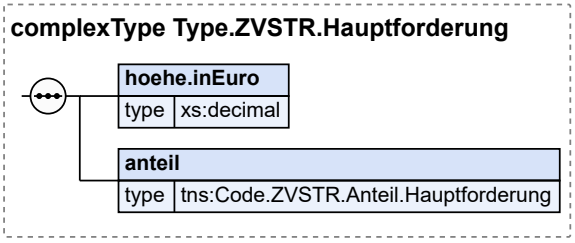


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Forderungshoehe.Vollstreckungsauftrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hauptforderung	`Type.ZVSTR.Hauptforderung`	**0..1**	21.2.8	467
zinsen	`Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag`	**0..n**	21.2.15	478
freieEingabe		**0..n**		
freieEingabe.wert	`xs:decimal`	**1**		
freieEingabe.bezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
saeumniszuschlaege.VVG.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		

21.2.8 Type.ZVSTR.Hauptforderung

Typ: **`Type.ZVSTR.Hauptforderung`**

Abbildung 21.12. Type.ZVSTR.Hauptforderung

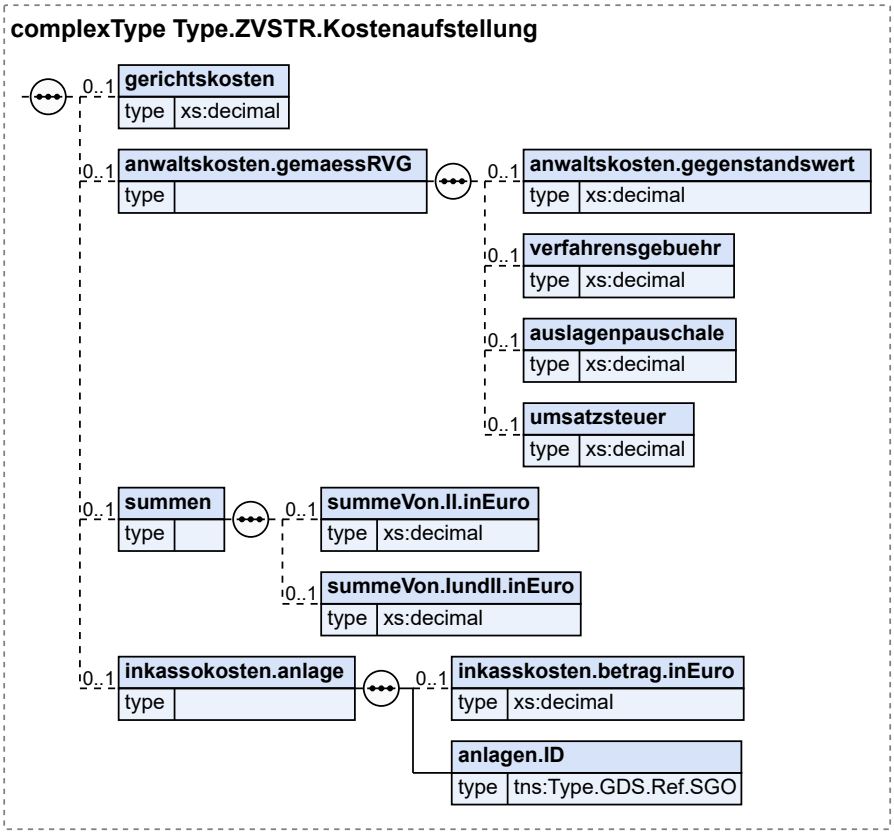


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Hauptforderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hoehe.inEuro	`xs:decimal`	**1**		
anteil	`Code.ZVSTR.Anteil.Hauptforderung`	**1**	B.2.203	668

21.2.9 Type.ZVSTR.Kostenaufstellung

Typ: **`Type.ZVSTR.Kostenaufstellung`**

Abbildung 21.13. Type.ZVSTR.Kostenaufstellung



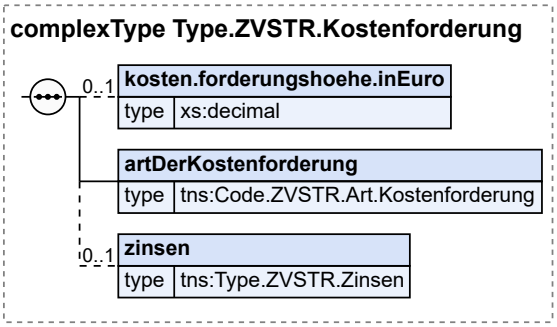
Kindelemente von `Type.ZVSTR.Kostenaufstellung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gerichtskosten	`xs:decimal`	**0..1**		
anwaltskosten.gemaessRVG		**0..1**		
anwaltskosten.gegenstandswert	`xs:decimal`	**0..1**		
verfahrensgebuehr	`xs:decimal`	**0..1**		
auslagenpauschale	`xs:decimal`	**0..1**		
umsatzsteuer	`xs:decimal`	**0..1**		
summen		**0..1**		
summeVon.II.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		

Kindelemente von `Type.ZVSTR.Kostenaufstellung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
summeVon.lundII.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
inkassokosten.anlage		**0..1**		
inkasskosten.betrag.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
anlagen.ID	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				

21.2.10 Type.ZVSTR.Kostenforderung

Typ: **`Type.ZVSTR.Kostenforderung`**

Abbildung 21.14. Type.ZVSTR.Kostenforderung

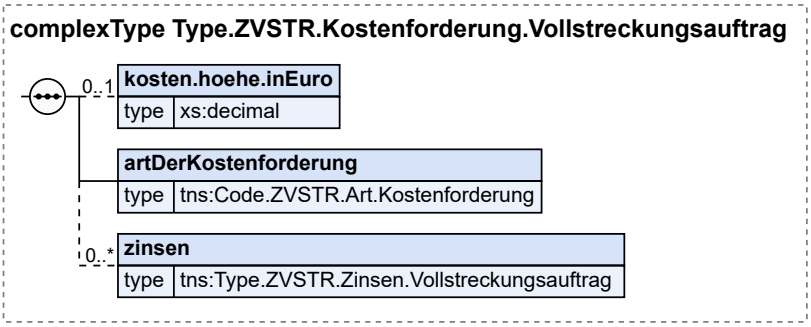


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Kostenforderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kosten.forderungshoehe.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
artDerKostenforderung	`Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung`	**1**	B.2.205	668
zinsen	`Type.ZVSTR.Zinsen`	**0..1**	21.2.14	477

21.2.11 Type.ZVSTR.Kostenforderung.Vollstreckungsauftrag

Typ: **`Type.ZVSTR.Kostenforderung.Vollstreckungsauftrag`**

Abbildung 21.15. Type.ZVSTR.Kostenforderung.Vollstreckungsauftrag

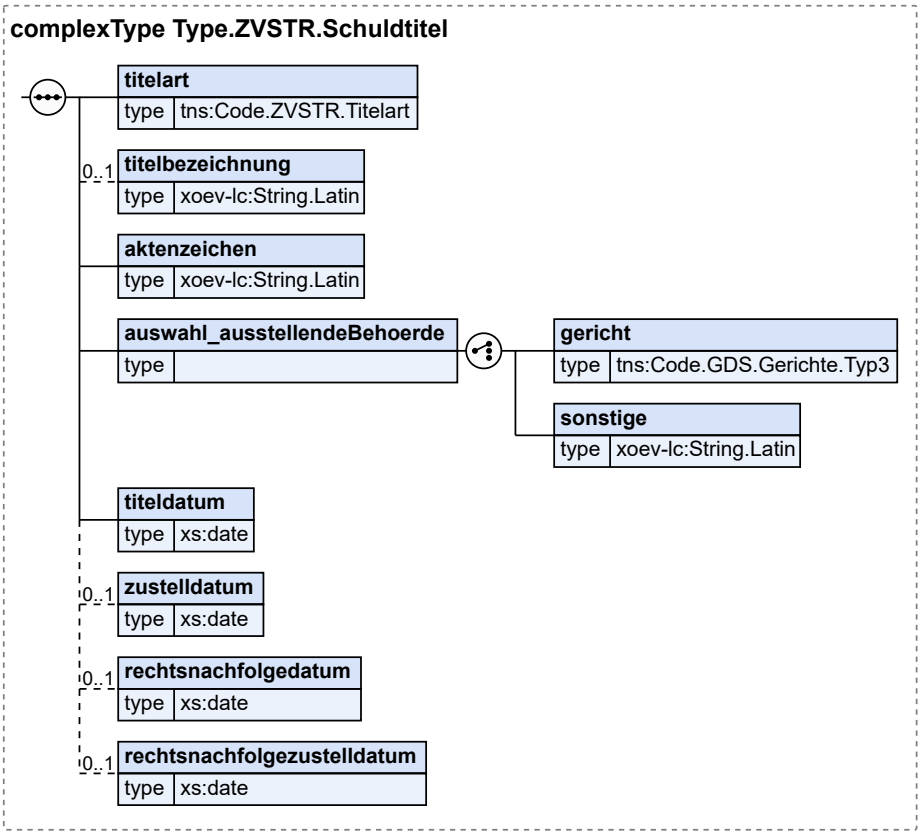


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Kostenforderung.Vollstreckungsauftrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kosten.hoehe.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
artDerKostenforderung	`Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung`	**1**	B.2.205	668
zinsen	`Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag`	**0..n**	21.2.15	478

21.2.12 Type.ZVSTR.Schuldtitel

Typ: **`Type.ZVSTR.Schuldtitel`**

Abbildung 21.16. Type.ZVSTR.Schuldtitel



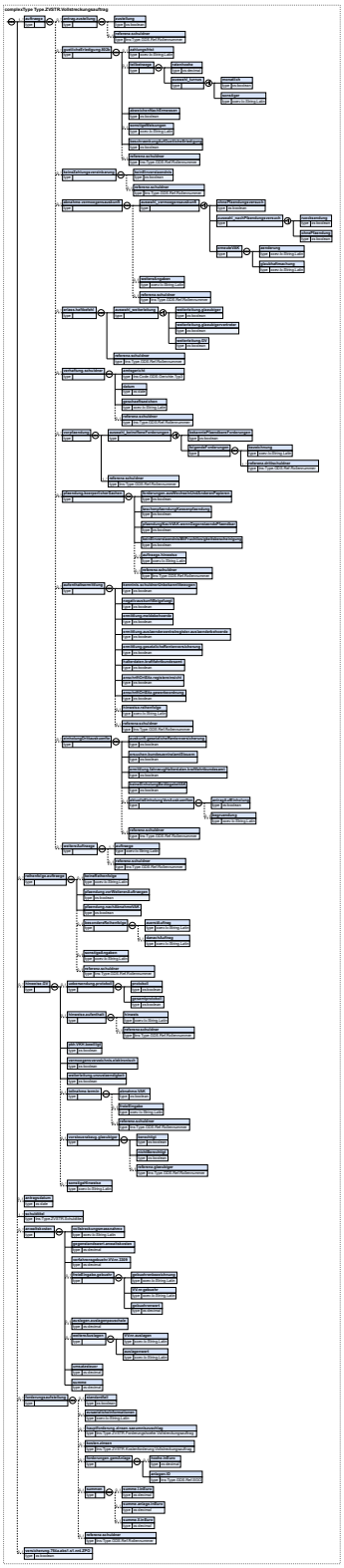
Kindelemente von `Type.ZVSTR.Schuldtitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
titelart	`Code.ZVSTR.Titelart`	**1**	B.2.211	670
titelbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Dieses Feld ist z.B. zu füllen, wenn im Feld Titelart 'Sonstiger' ausgewählt worden ist.				
aktenzeichen	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.ZVSTR.Schuldtitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_ausstellendeBehoerde		**1**		
Wer hat den Schuldtitel ausgestellt / erlassen ?				
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
sonstige	`String.Latin`	**1**	A.1	21
titeldatum	`xs:date`	**1**		
Wann wurde der Schuldtitel ausgestellt / erlassen?				
zustelldatum	`xs:date`	**0..1**		
Wann wurde der Schuldtitel zugestellt?				
rechtsnachfolgedatum	`xs:date`	**0..1**		
Enthält der Schuldtitel eine Rechtsnachfolgeklausel und wenn ja, von wann?				
rechtsnachfolgezustelldatum	`xs:date`	**0..1**		
Wann wurde der Schuldtitel mit Rechtsnachfolgeklausel zugestellt				

21.2.13 Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag

Typ: **`Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag`**

Abbildung 21.17. Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag



Kindelemente von `Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auftraege		**1..n**		
antrag.zustellung		**0..n**		
zustellung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
referenz.schuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
guetlicheErledigung.802b		**0..n**		
zahlungsfrist	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
teilbetraege		**0..1**		
ratenhoehe	`xs:decimal`	**1**		
auswahl_turnus		**1**		
monatlich	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
sonstiger	`String.Latin`	**1**	A.1	21
abweichenNachErmessen	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
sonstigeWeisungen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
beschraenkungAufGuetlicheErledigung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
referenz.schuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
keineZahlungsvereinbarung		**0..n**		
keinEinverstaendnis	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
referenz.schuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
abnahme.vermoegensauskunft		**0..n**		
auswahl_vermoegensauskunft		**1**		
ohnePfaendungsversuch	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
auswahl_nachPfaendungsversuch		**1**		
ruecksendung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ohnePfaendung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
erneuteVAK		**1**		
aenderung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
glaubhaftmachung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
weitereAngaben	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
referenz.schuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
erlass.haftbefehl		**0..n**		
auswahl_weiterleitung		**1**		

Kindelemente von Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
weiterleitung.glaeubiger	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
weiterleitung.glaeubigervertreter	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
weiterleitung.GV	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
verhaftung.schuldner		0..n		
amtsgericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
datum	xs:date	1		
geschaeftszeichen	String.Latin	1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
vorpfaendung		0..n		
auswahl_betroffeneForderungen		1		
bekanntePfaendbareForderungen	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
folgendeForderungen		1		
bezeichnung	String.Latin	1	A.1	21
referenz.drittschuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1..n	3.3.30	62
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1..n	3.3.30	62
pfaendung.koerperlicherSachen		0..n		
forderungen.ausWechselnUndAnderenPapieren	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
taschenpfaendungKassenpfaendung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
pfaendungNachVAK.wennGegenstaendePfaendbar	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
keinEinverstaendnisMitFruchtlosigkeitsbescheinigung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
auftraege.hinweise	String.Latin	0..1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
aufenthaltsermittlung		0..n		
kenntnis.schuldnerUnbekanntVerzogen	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
negativauskunftBeigefuegt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ermittlung.meldebehoerde	xs:boolean	1		

Kindelemente von Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ermittlung.auslaenderzentralregister.auslaenderbehoerde	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ermittlung.gesetzlicheRentenversicherung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
halterdaten.kraftfahrtbundesamt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
anschriftOrtSitz.registereinsicht	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
anschriftOrtSitz.gewerbeordnung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
hinweise.reihenfolge	String.Latin	0..1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
einholungDrittauskuenfte		0..n		
auskunft.gesetzlicheRentenversicherung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ersuchen.bundeszentralamtSteuern	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
ermittlung.fahrzeugHalterdaten.kraftfahrtbundesamt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
keineEinholungBeiAbgabeVAK	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
aktuelleEinholungVonAuskuenften		0..1		
antragAufEinholung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
begruendung	String.Latin	0..1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
weitereAuftraege		0..n		
auftraege	String.Latin	1..n	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
reihenfolge.auftraege		0..n		
keineReihenfolge	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier sind konkret die verwendeten Module zu bezeichnen.				
pfaendung.vorWeiterenAuftraegen	xs:boolean	1		

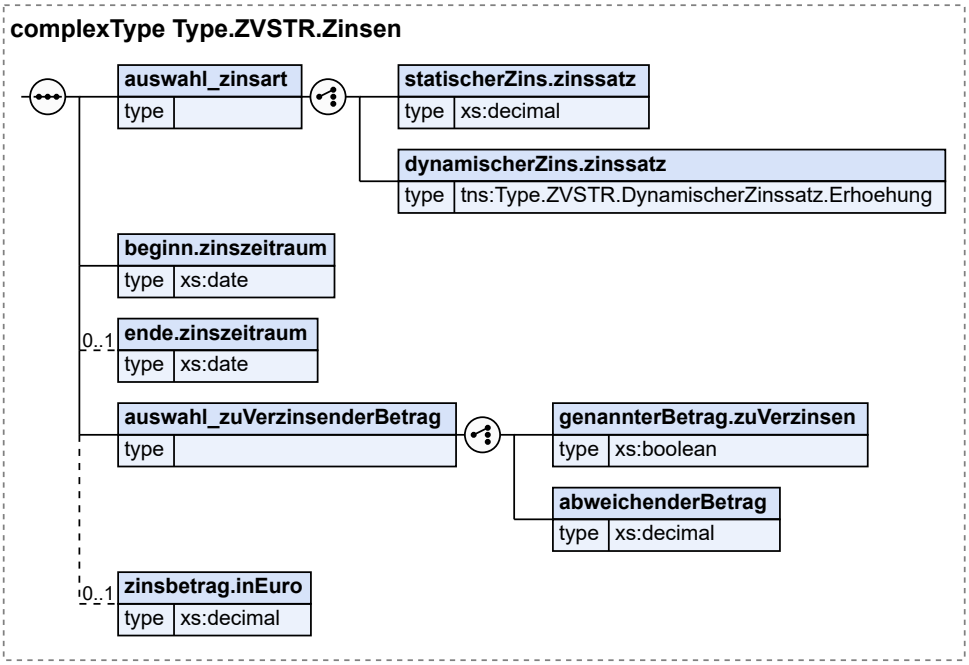
Kindelemente von Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
pfaendung.nachAbnahmeVAK	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
besondereReihenfolge		0..1		
zuerstAuftrag	String.Latin	1	A.1	21
Hier ist konkret das verwendete Modul zu bezeichnen.				
danachAuftrag	String.Latin	0..1	A.1	21
Hier sind die übrigen Module zu bezeichnen.				
sonstigeAngaben	String.Latin	0..1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
hinweise.GV		0..n		
uebersendung.protokoll		0..1		
protokoll	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
gesamtprotokoll	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
hinweise.aufenthalt		0..1		
hinweis	String.Latin	1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
pkh.VKH.bewilligt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
vermoegensverzeichnis.elektronisch	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
weiterleitung.unzustaendigkeit	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
teilnahme.termin		0..1		
abnahme.VAK	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
freieEingabe	String.Latin	0..1	A.1	21
referenz.schuldner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
vorsteuerabzug.glaeubiger		0..1		
berechtigt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
nichtBerechtigt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
referenz.glaeubiger	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
sonstigeHinweise	String.Latin	0..n	A.1	21
antragsdatum	xs:date	0..1		

Kindelemente von `Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schuldtitel	`Type.ZVSTR.Schuldtitel`	**1..n**	21.2.12	470
anwaltskosten		**0..n**		
vollstreckungsmassnahme	`String.Latin`	**1**	A.1	21
gegenstandswert.anwaltskosten	`xs:decimal`	**1**		
verfahrensgebuehr.VV.nr.3309	`xs:decimal`	**1**		
freieEingabe.gebuehr		**0..n**		
gebuehrenbezeichnung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
VV.nr.gebuehr	`String.Latin`	**1**	A.1	21
gebuehrenwert	`xs:decimal`	**1**		
auslagen.auslagenpauschale	`xs:decimal`	**0..1**		
weitereAuslagen		**0..n**		
VV.nr.auslagen	`String.Latin`	**1**	A.1	21
auslagenwert	`String.Latin`	**1**	A.1	21
umsatzsteuer	`xs:decimal`	**1**		
summe	`xs:decimal`	**1**		
forderungsaufstellung		**0..n**		
standardfall	`xs:boolean`	**0..1**		
zusaetzlicheInformationen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
hauptforderung.zinsen. saeumniszuschlag	`Type.ZVSTR.Forderungshoehe. Vollstreckungsauftrag`	**0..n**	21.2.7	467
kosten.zinsen	`Type.ZVSTR.Kostenforderung. Vollstreckungsauftrag`	**0..n**	21.2.11	469
forderungen.gemAnlage		**0..n**		
hoehe.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
anlagen.ID	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
summen		**0..1**		
summe.I.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
summe.anlage.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
summe.II.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		
referenz.schuldner	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
versicherung.754a.abs1.s1.nr4.ZPO	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Feld kann der Gläubiger bzw. Gläubigervertreter die Versicherung nach § 754a Abs. 1 S. 1 Nr. 4 ZPO abgeben und muss hierfür keine gesonderten Anlagen einreichen. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

21.2.14 Type.ZVSTR.Zinsen

Typ: **`Type.ZVSTR.Zinsen`**

Abbildung 21.18. Type.ZVSTR.Zinsen

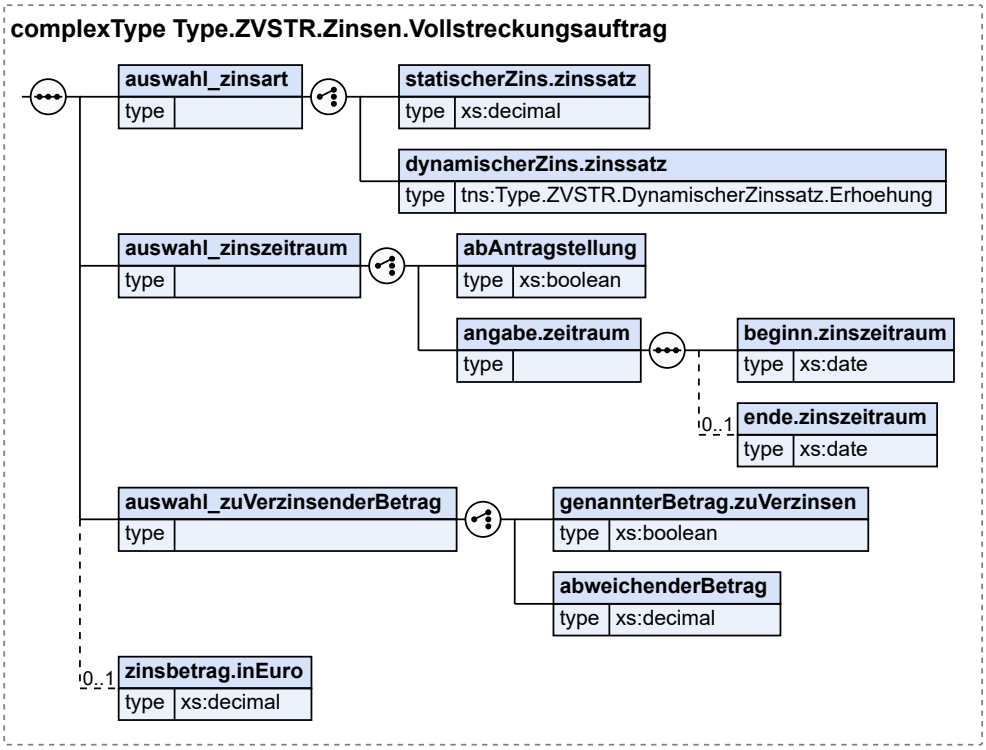


Kindelemente von `Type.ZVSTR.Zinsen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_zinsart		**1**		
statischerZins.zinssatz	`xs:decimal`	**1**		
dynamischerZins.zinssatz	`Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung`	**1**	21.2.4	464
beginn.zinszeitraum	`xs:date`	**1**		
ende.zinszeitraum	`xs:date`	**0..1**		
auswahl_zuVerzinsenderBetrag		**1**		
genannterBetrag.zuVerzinsen	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
abweichenderBetrag	`xs:decimal`	**1**		
zinsbetrag.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		

21.2.15 Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag

Typ: **`Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag`**

Abbildung 21.19. Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag



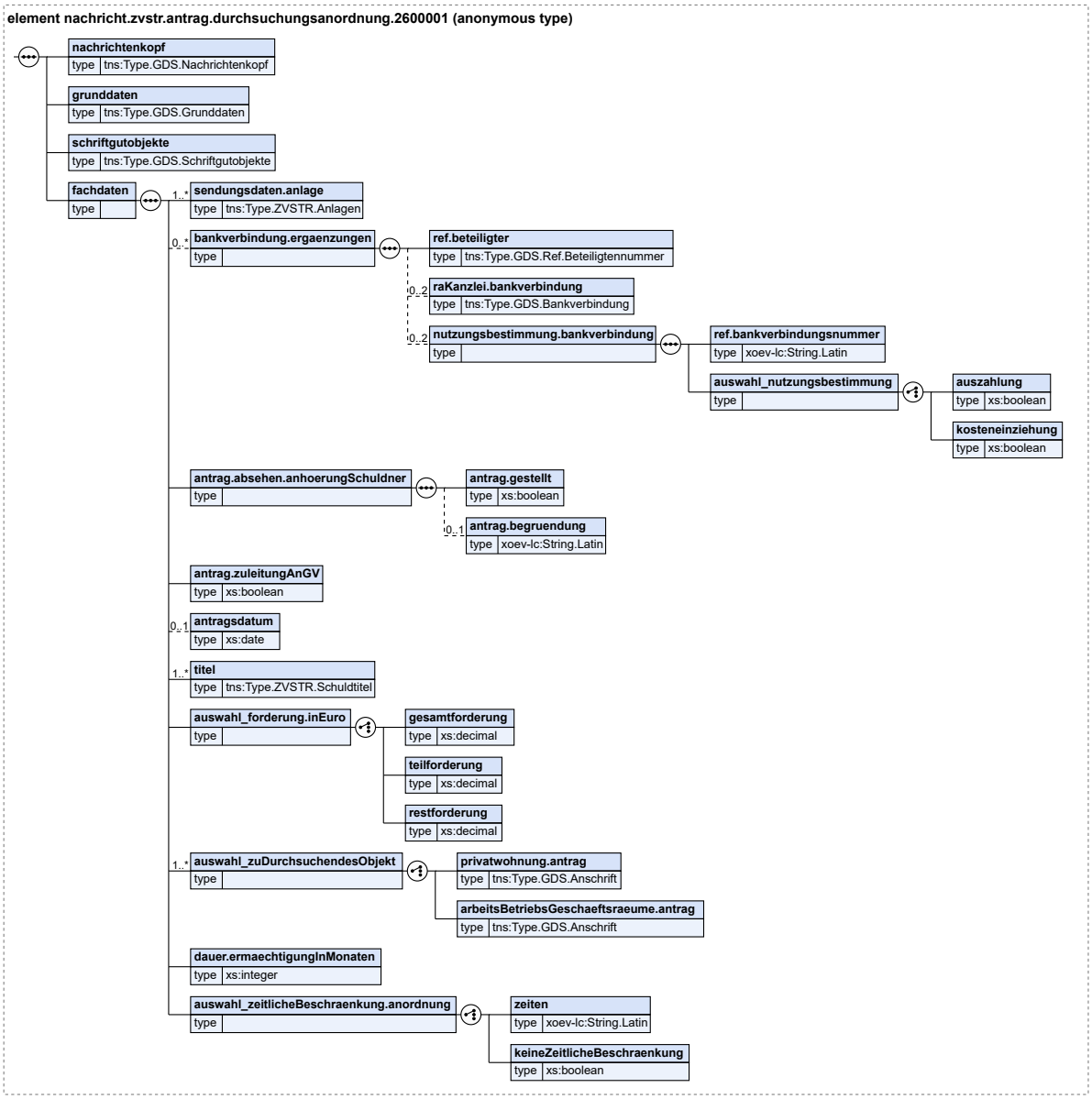
Kindelemente von `Type.ZVSTR.Zinsen.Vollstreckungsauftrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_zinsart		**1**		
statischerZins.zinssatz	`xs:decimal`	**1**		
dynamischerZins.zinssatz	`Type.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung`	**1**	21.2.4	464
auswahl_zinszeitraum		**1**		
abAntragstellung	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
angabe.zeitraum		**1**		
beginn.zinszeitraum	`xs:date`	**1**		
ende.zinszeitraum	`xs:date`	**0..1**		
auswahl_zuVerzinsenderBetrag		**1**		
genannterBetrag.zuVerzinsen	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
abweichenderBetrag	`xs:decimal`	**1**		
zinsbetrag.inEuro	`xs:decimal`	**0..1**		

21.3 Nachrichten im Fachmodul ZVSTR

21.3.1 nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001

Nachricht: **`nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001`**

Abbildung 21.20. nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001



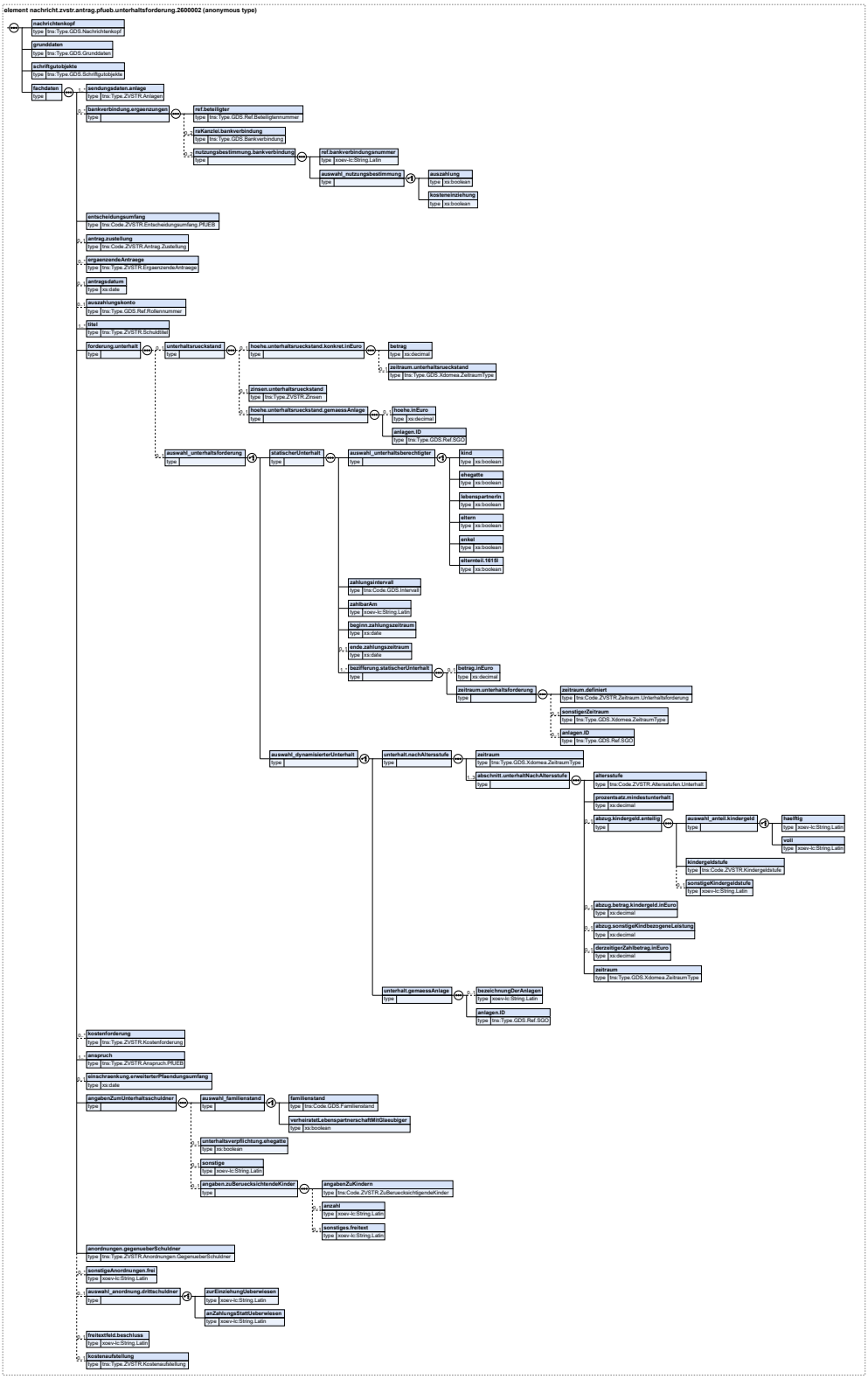
Kindelemente von `nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25

Kindelemente von nachricht.zvstr.antrag.durchsuchungsanordnung.2600001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	1	3.3.32	63
fachdaten		1		
sendungsdaten.anlage	Type.ZVSTR.Anlagen	1..n	21.2.1	460
bankverbindung.ergaenzungen		0..n		
ref.beteiligter	Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer	1	3.3.28	61
raKanzlei.bankverbindung	Type.GDS.Bankverbindung	0..2	3.3.5	33
Hier können ggfls. Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden, soweit es sich um eine Rechtsanwaltskanzlei handelt.				
nutzungsbestimmung. bankverbindung		0..2		
Hier kann ggfls. eine Nutzungsbestimmung zu Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden.				
ref.bankverbindungsnummer	String.Latin	1	A.1	21
Hier wird die Referenz auf eine Bankverbindung des Beteiligten definiert.				
auswahl_nutzungsbestimmung		1		
auszahlung	xs:boolean	1		
kosteneinziehung	xs:boolean	1		
antrag.absehen. anhoerungSchuldner		1		
antrag.gestellt	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
antrag.begruendung	String.Latin	0..1	A.1	21
antrag.zuleitungAnGV	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
antragsdatum	xs:date	0..1		
titel	Type.ZVSTR.Schuldtitel	1..n	21.2.12	470
auswahl_forderung.inEuro		1		
gesamtforderung	xs:decimal	1		
teilforderung	xs:decimal	1		
restforderung	xs:decimal	1		
auswahl_zuDurchsuchendesObjekt		1..n		
privatwohnung.antrag	Type.GDS.Anschrift	1	3.3.3	30
arbeitsBetriebsGeschaeftsraeume. antrag	Type.GDS.Anschrift	1	3.3.3	30
dauer.ermaechtigungInMonaten	xs:integer	1		
auswahl_zeitlicheBeschraenkung. anordnung		1		
zeiten	String.Latin	1	A.1	21
keineZeitlicheBeschraenkung	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

21.3.2 nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002

Nachricht: **`nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002`**

Abbildung 21.21. nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002



Kindelemente von nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	1	3.3.32	63
fachdaten		1		
sendungsdaten.anlage	Type.ZVSTR.Anlagen	1..n	21.2.1	460
bankverbindung.ergaenzungen		0..n		
ref.beteiligter	Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer	1	3.3.28	61
raKanzlei.bankverbindung	Type.GDS.Bankverbindung	0..2	3.3.5	33
Hier können ggfls. Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden, soweit es sich um eine Rechtsanwaltskanzlei handelt.				
nutzungsbestimmung. bankverbindung		0..2		
Hier kann ggfls. eine Nutzungsbestimmung zu Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden.				
ref.bankverbindungsnummer	String.Latin	1	A.1	21
Hier wird die Referenz auf eine Bankverbindung des Beteiligten definiert.				
auswahl_nutzungsbestimmung		1		
auszahlung	xs:boolean	1		
kosteneinziehung	xs:boolean	1		
entscheidungsumfang	Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang. PfUEB	1	B.2.208	669
antrag.zustellung	Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung	0..1	B.2.204	668
ergaenzendeAntraege	Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege	0..n	21.2.5	465
antragsdatum	xs:date	0..1		
auszahlungskonto	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
titel	Type.ZVSTR.Schuldtitel	1..n	21.2.12	470
forderung.unterhalt		1		
unterhaltsrueckstand		0..1		
hoehe.unterhaltsrueckstand. konkret.inEuro		0..1		
betrag	xs:decimal	1		
zeitraum.unterhaltsrueckstand	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	0..1	3.3.44	76
zinsen.unterhaltsrueckstand	Type.ZVSTR.Zinsen	0..1	21.2.14	477
hoehe.unterhaltsrueckstand. gemaessAnlage		0..1		
hoehe.inEuro	xs:decimal	0..1		
anlagen.ID	Type.GDS.Ref.SGO	1	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
auswahl_unterhaltsforderung		0..1		
statischerUnterhalt		1		

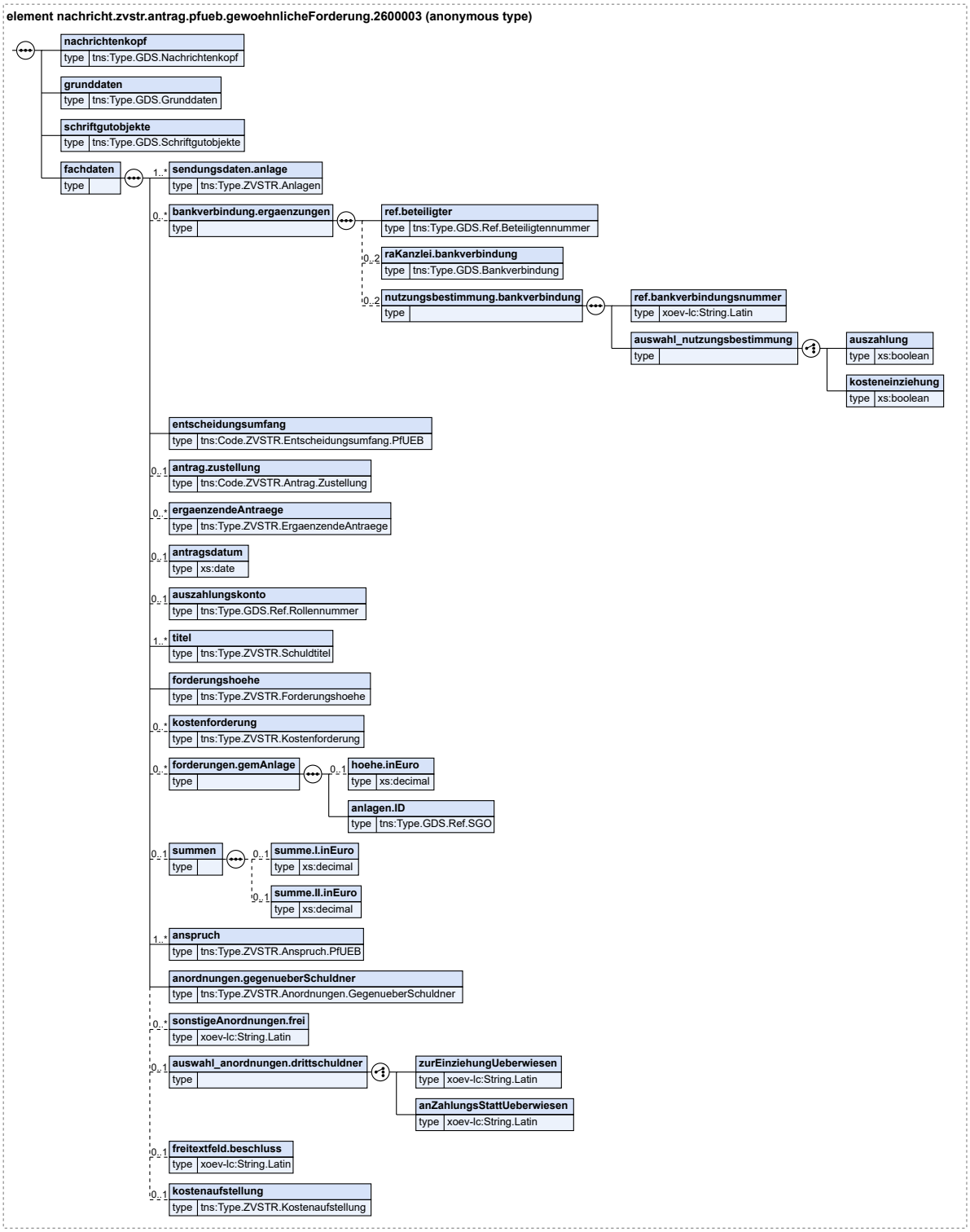
Kindelemente von nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_unterhaltsberechtigter		**1**		
kind	xs:boolean	**1**		
ehegatte	xs:boolean	**1**		
lebenspartnerIn	xs:boolean	**1**		
eltern	xs:boolean	**1**		
enkel	xs:boolean	**1**		
elternteil.1615l	xs:boolean	**1**		
zahlungsintervall	Code.GDS.Intervall	**1**	B.2.64	638
zahlbarAm	String.Latin	**1**	A.1	21
beginn.zahlungszeitraum	xs:date	**1**		
ende.zahlungszeitraum	xs:date	**0..1**		
bezifferung.statischerUnterhalt		**1..n**		
betrag.inEuro	xs:decimal	**0..1**		
zeitraum.unterhaltsforderung		**1**		
zeitraum.definiert	Code.ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung	**1**	B.2.212	670
sonstigerZeitraum	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	**0..1**	3.3.44	76
anlagen.ID	Type.GDS.Ref.SGO	**0..1**	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
auswahl_dynamisierterUnterhalt		**1**		
unterhalt.nachAltersstufe		**1**		
zeitraum	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	**1**	3.3.44	76
abschnitt.unterhaltNachAltersstufe		**1..3**		
altersstufe	Code.ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt	**1**	B.2.201	668
prozentsatz.mindestunterhalt	xs:decimal	**1**		
abzug.kindergeld.anteilig		**0..1**		
auswahl_anteil.kindergeld		**1**		
haelftig	String.Latin	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „hälftig“ zulässig (fixed-Wert).				
voll	String.Latin	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „voll“ zulässig (fixed-Wert).				
kindergeldstufe	Code.ZVSTR.Kindergeldstufe	**1**	B.2.209	669
sonstigeKindergeldstufe	String.Latin	**0..1**	A.1	21
abzug.betrag.kindergeld.inEuro	xs:decimal	**0..1**		
abzug.sonstigeKindbezogeneLeistung	xs:decimal	**0..1**		

Kindelemente von nachricht.zvstr.antrag.pfueb.unterhaltsforderung.2600002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
derzeitigerZahlbetrag.inEuro	xs:decimal	0..1		
zeitraum	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	1	3.3.44	76
unterhalt.gemaessAnlage		1		
bezeichnungDerAnlagen	String.Latin	0..1	A.1	21
anlagen.ID	Type.GDS.Ref.SGO	1	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
kostenforderung	Type.ZVSTR.Kostenforderung	0..n	21.2.10	469
anspruch	Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB	1..n	21.2.3	462
einschraenkung. erweiterterPfaendungsumfang	xs:date	0..1		
angabenZumUnterhaltsschuldner		1		
auswahl_familienstand		1		
familienstand	Code.GDS.Familienstand	1	B.2.60	637
verheiratetLebenspartnerschaftMitGlaeubiger	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird angegeben, dass der Schuldner mit dem Gläubiger verheiratet ist / eine Lebenspartnerschaft führt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
unterhaltsverpflichtung.ehegatte	xs:boolean	0..1		
sonstige	String.Latin	0..1	A.1	21
angaben. zuBeruecksichtendeKinder		0..1		
angabenZuKindern	Code.ZVSTR. ZuBeruecksichtigendeKinder	1	B.2.213	670
anzahl	String.Latin	0..1	A.1	21
sonstiges.freitext	String.Latin	0..1	A.1	21
anordnungen. gegenueberSchuldner	Type.ZVSTR.Anordnungen. GegenueberSchuldner	1	21.2.2	461
sonstigeAnordnungen.frei	String.Latin	0..n	A.1	21
auswahl_anordnung.drittschuldner		0..1		
zurEinziehungUeberwiesen	String.Latin	1	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „zur Einziehung überwiesen“ zulässig (fixed-Wert).				
anZahlungsStattUeberwiesen	String.Latin	1	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „an Zahlungs statt überwiesen“ zulässig (fixed-Wert).				
freitextfeld.beschluss	String.Latin	0..1	A.1	21
kostenaufstellung	Type.ZVSTR.Kostenaufstellung	0..1	21.2.9	468

21.3.3 nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003

Nachricht: **nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003**

Abbildung 21.22. nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003



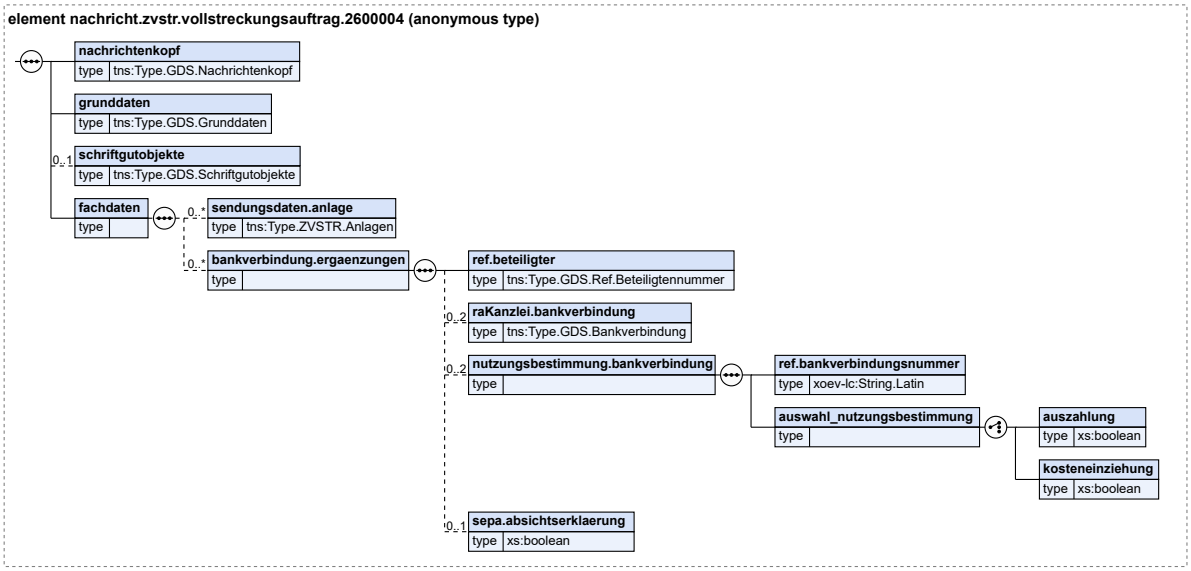
Kindelemente von nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	1	3.3.32	63
fachdaten		1		
sendungsdaten.anlage	Type.ZVSTR.Anlagen	1..n	21.2.1	460
bankverbindung.ergaenzungen		0..n		
ref.beteiligter	Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer	1	3.3.28	61
raKanzlei.bankverbindung	Type.GDS.Bankverbindung	0..2	3.3.5	33
Hier können ggfls. Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden, soweit es sich um eine Rechtsanwaltskanzlei handelt.				
nutzungsbestimmung. bankverbindung		0..2		
Hier kann ggfls. eine Nutzungsbestimmung zu Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden.				
ref.bankverbindungsnummer	String.Latin	1	A.1	21
Hier wird die Referenz auf eine Bankverbindung des Beteiligten definiert.				
auswahl_nutzungsbestimmung		1		
auszahlung	xs:boolean	1		
kosteneinziehung	xs:boolean	1		
entscheidungsumfang	Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang. PfUEB	1	B.2.208	669
antrag.zustellung	Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung	0..1	B.2.204	668
ergaenzendeAntraege	Type.ZVSTR.ErgaenzendeAntraege	0..n	21.2.5	465
antragsdatum	xs:date	0..1		
auszahlungskonto	Type.GDS.Ref.Rollennummer	0..1	3.3.30	62
titel	Type.ZVSTR.Schuldtitel	1..n	21.2.12	470
forderungshoehe	Type.ZVSTR.Forderungshoehe	1	21.2.6	466
kostenforderung	Type.ZVSTR.Kostenforderung	0..n	21.2.10	469
forderungen.gemAnlage		0..n		
hoehe.inEuro	xs:decimal	0..1		
anlagen.ID	Type.GDS.Ref.SGO	1	3.3.33	64
Eindeutige Schriftgutobjekt-ID (im UUID-Format), auf die referenziert werden kann innerhalb des XML-Dokuments				
summen		0..1		
summe.I.inEuro	xs:decimal	0..1		
summe.II.inEuro	xs:decimal	0..1		
anspruch	Type.ZVSTR.Anspruch.PfUEB	1..n	21.2.3	462
anordnungen. gegenueberSchuldner	Type.ZVSTR.Anordnungen. GegenueberSchuldner	1	21.2.2	461
sonstigeAnordnungen.frei	String.Latin	0..n	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.zvstr.antrag.pfueb.gewoehnlicheForderung.2600003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_anordnungen. drittschuldner		**0..1**		
zurEinziehungUeberwiesen	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „zur Einziehung überwiesen“ zulässig (fixed-Wert).				
anZahlungsStattUeberwiesen	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „an Zahlungs statt überwiesen“ zulässig (fixed-Wert).				
freitextfeld.beschluss	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
kostenaufstellung	`Type.ZVSTR.Kostenaufstellung`	**0..1**	21.2.9	468

21.3.4 nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004

Nachricht: **`nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004`**

Abbildung 21.23. nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004



Kindelemente von `nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
schriftgutobjekte	`Type.GDS.Schriftgutobjekte`	**0..1**	3.3.32	63
fachdaten	`Type.ZVSTR.Vollstreckungsauftrag` (Basistyp)	**1**	21.2.13	471
sendungsdaten.anlage	`Type.ZVSTR.Anlagen`	**0..n**	21.2.1	460
bankverbindung.ergaenzungen		**0..n**		
ref.beteiligter	`Type.GDS.Ref.Beteiligtennummer`	**1**	3.3.28	61
raKanzlei.bankverbindung	`Type.GDS.Bankverbindung`	**0..2**	3.3.5	33

Kindelemente von nachricht.zvstr.vollstreckungsauftrag.2600004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier können ggfls. Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden, soweit es sich um eine Rechtsanwaltskanzlei handelt.				
nutzungsbestimmung.bankverbindung		**0..2**		
Hier kann ggfls. eine Nutzungsbestimmung zu Bankverbindungen des Beteiligten angegeben werden.				
ref.bankverbindungsnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Hier wird die Referenz auf eine Bankverbindung des Beteiligten definiert.				
auswahl_nutzungsbestimmung		**1**		
auszahlung	`xs:boolean`	**1**		
kosteneinziehung	`xs:boolean`	**1**		
sepa.absichtserklaerung	`xs:boolean`	**0..1**		

21.4 Geschäftsregeln im Fachmodul ZVSTR

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZVSTR-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.absender' darf höchstens einmal vorkommen! (Verschärfung der Kardinalität von '0..n' nach '0..1')	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0002	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.empfaenger' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0005	Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0010	Grunddaten: Das Element 'verfahrensdaten' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0015	Grunddaten: Das Element 'verfahrensnummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0020	Grunddaten: Das Element 'instanzdaten' muss genau zweimal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0025	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens zweimal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0030	Grunddaten: Das Element 'instanznummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0035	Grunddaten: Das Element 'sachgebiet' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0040	Grunddaten: Das instanzdaten-Element 'aktenzeichen' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0045	Grunddaten: Das Element 'rolle' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0050	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0055	Grunddaten: Das Element 'rollenbezeichnung' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZVSTR-0060	Grunddaten: Das ra.kanzlei-Element 'anschrift' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0065	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'weitererName' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0070	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'geschlecht' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0075	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'anschrift' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0080	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'staatsangehoerigkeit' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0085	Grunddaten: Das natuerlichePerson-Element 'bankverbindung' darf höchstens zweimal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0090	Grunddaten: Das organisation-Element 'angabenZurRechtsform' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0095	Grunddaten: Das organisation-Element 'sitz' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0100	Grunddaten: Das organisation-Element 'anschrift' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0105	Grunddaten: Das organisation-Element 'bankverbindung' darf höchstens zweimal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-ZVSTR-0301	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '110'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600001
SCH-ZVSTR-0302	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '112'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600002
SCH-ZVSTR-0303	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '111'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600003
SCH-ZVSTR-0304	Codeliste: Der Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' darf nur den folgenden Wert haben: '113'!	GDS.Ereignis (Typ3); nur Nachricht 2600004

21.5 Codelisten im Fachmodul ZVSTR

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt
- Code.ZVSTR.Anlage
- Code.ZVSTR.Anteil.Hauptforderung
- Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung
- Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung
- Code.ZVSTR.Auszahlungskonto
- Code.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung
- Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB

- Code.ZVSTR.Kindergeldstufe
- Code.ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter
- Code.ZVSTR.Titelart
- Code.ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung
- Code.ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

22 Fachmodul SGB X - eZoll

22.1 Grundlagen

Das Fachmodul stellt die elektronische Kommunikation zwischen Hauptzollämtern und der Rentenversicherung dar.

Anfragen der Hauptzollämter werden künftig für Vollstreckungen im Auftrag von

- Sozialleistungsträgern nach §§ 66 i.V.m. 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X,
- Steuerbehörden nach § 71 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB X und
- sonstigen öffentlichen Stellen nach § 74a Abs. 1 SGB X zur Durchsetzung von öffentlich-rechtlichen Ansprüchen in Höhe von mindestens 500 Euro

elektronisch beantwortet.

Die elektronische Auskunft umfasst

- den Geburtsort,
- die derzeitige Anschrift und
- die/den derzeitige(n) Arbeitgeber.

22.2 Prozesse im Fachmodul eZOLL

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten eZOLL-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

22.2.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Übermittlung der Anfragen der Hauptzollämter an die DSRV sowie die Auskünfte durch die DSRV erfolgen mittels des EGVP. Für den strukturierten Transport der erforderlichen Daten werden XML-Schemata gemäß der XJustiz-Spezifikation genutzt.

Jede Nachricht besteht demnach aus

- der Identifikation der Nachricht „Nachricht_SGBX“,
- dem Nachrichtenkopf (mit Version, Ereignis),
- den Grunddaten,
- den Fachdaten (hier: Daten der Anfrage bzw. Antwort).

Die Nachrichten

1. **Nachricht Auskunftsersuchen**
   - nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002

     (Abschnitt 22.3.2 auf Seite 496)
2. **Nachricht Auskunft**
   - nachricht.ezoll.auskunft.2400001

(Abschnitt 22.3.1 auf Seite 496)

3. **Nachricht Fehlermeldung**
   - nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003

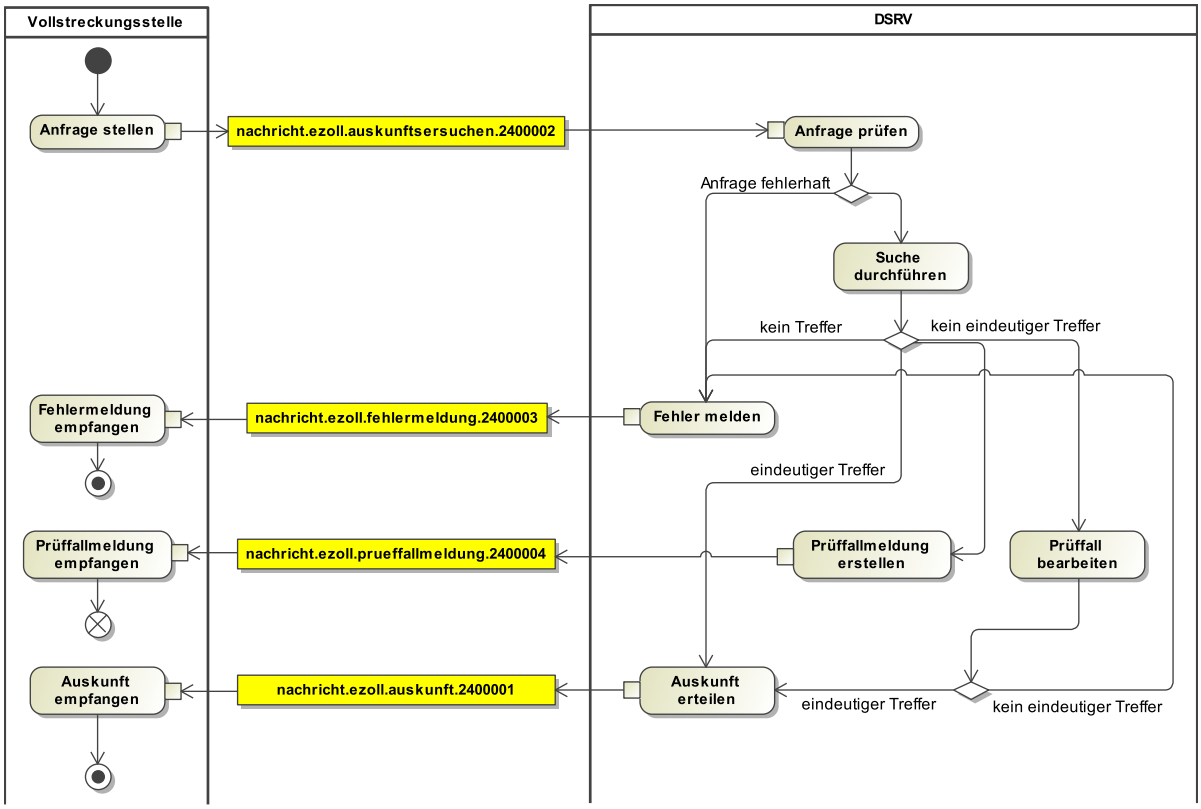
   (Abschnitt 22.3.3 auf Seite 498)
4. **Nachricht Prüffallmeldung**
   - nachricht.ezoll.prueffallmeldung.2400004

   (Abschnitt 22.3.4 auf Seite 499)

22.2.2 Geschäftsprozesse

22.2.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 22.1. Ablauf Kommunikation eZOLL



22.2.2.2 Anfrage

22.2.2.2.1 Prozessbeschreibung

Die Vollstreckungsstelle sendet eine elektronische Nachricht mit den Angaben zu

1. Absender (S.A.F.E.-ID für die Authentifizierung; diese ist einheitlich für sämtliche Vollstreckungsstellen der Hauptzollämter),
2. Aktenzeichen des Absenders,
3. Schuldnerdaten:

- **zwingend:** Name, Vorname, Geburtsdatum und
- soweit bekannt:
  - o vorhandene Anschrift
  - o Geburtsort,
  - o Geburtsname,
- **zwingend:** Daten zur Forderung
- **zwingend:** angefragte Daten

an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung (DSRV). Hierfür wird eine XJustiz-Nachricht vom Typ „nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002“ verwendet und über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) an das DSRV-Postfach zugestellt. Der Absender muss dabei in der Identitätsverwaltung „Secure Access to Federated EJustice/E-Government“ (S.A.F.E.) registriert und mit der Rolle eines entsprechenden Einlieferers ausgestattet sein.

Zur Prüfung der Abfrageberechtigung bei der DSRV wird auf der Grundlage der mitgelieferten S.A.F.E.-ID die Authentifizierung gegen den Verzeichnisdienst bei der Justiz in Nordrhein-Westfalen vorgenommen.

Für die Übermittlung von Sozialdaten aufgrund von Auskunftsersuchen der Hauptzollämter für Vollstreckungsbegehren unterschiedlicher öffentlicher Stellen sind grundsätzlich vier Datenarten zu unterscheiden. Die zu übermittelnden Daten folgen dem Schema „Wer stellt das Auskunftsersuchen für welchen Gläubiger? Was fordert welcher Gläubiger von welchem Schuldner?“. Im ersten Datenblock sind die Daten zur Vollstreckungsstelle (Wer stellt das Auskunftsersuchen?) und die Art der Anfrage zu übermitteln.

22.2.2.3 Auskunft

22.2.2.3.1 Prozessbeschreibung

Bei fehlerfreien Meldungen wird für die gemeldeten Personendaten eine Versicherungsnummer (VSNR) ermittelt. Kann eine VSNR zugeordnet werden, wird eine Meldung "nachricht.ezoll.auskunft.2400001" an die Vollstreckungsstelle gesendet.

22.2.2.4 Prüffallmeldung

22.2.2.4.1 Prozessbeschreibung

Kann eine Versicherungsnummer nicht zugeordnet werden, wird ein Prüffall für den Rentenversicherungsträger erzeugt. Die Vollstreckungsstelle erhält folgende **Zwischennachricht**:

„Wir können Ihre Anfrage noch nicht abschließend bearbeiten. Ihr Auskunftsersuchen hat zu einem Mehrfachtreffer geführt. Das bedeutet, Name und Identifizierungsdaten der betroffenen Person sind mehrfach gefundenen worden. Wir versuchen in einem manuellen Verfahren, eine eindeutige Zuordnung vorzunehmen. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Haben Sie bitte Geduld! Senden Sie uns das Auskunftsersuchen bitte nicht erneut zu! Auch telefonische Rückfragen zu diesen Fällen können nicht beantwortet werden! Sie erhalten nach Klärung in jedem Fall eine abschließende elektronische Nachricht.“

22.2.2.5 Fehlermeldung

22.2.2.5.1 Prozessbeschreibung

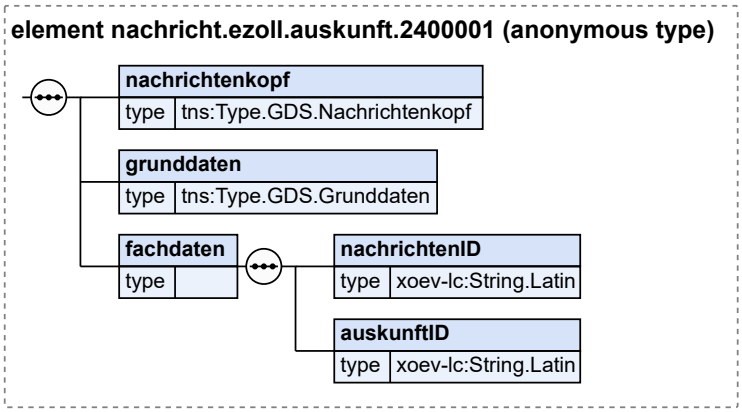
Kann abschließend keine VSNR zugeordnet werden, wird eine Fehlernachricht „nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003“ (keine Versicherungsnummer gefunden) an die anfragende Vollstreckungsstelle gesendet.

22.3 Nachrichten für das Fachmodul eZoll

22.3.1 nachricht.ezoll.auskunft.2400001

Nachricht: **`nachricht.ezoll.auskunft.2400001`**

Abbildung 22.2. nachricht.ezoll.auskunft.2400001

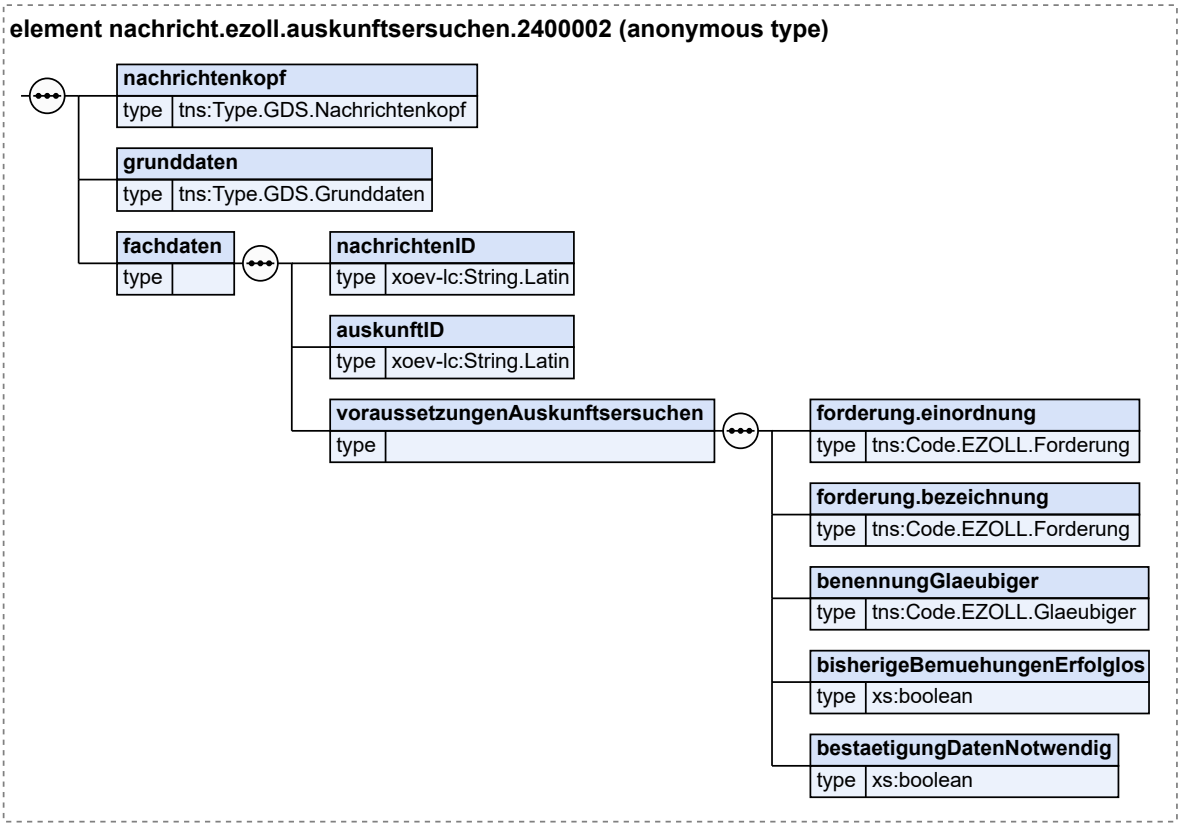


Kindelemente von `nachricht.ezoll.auskunft.2400001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtenID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
auskunftID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. (DRV: MonitorID der Anfrage)				

22.3.2 nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002

Nachricht: **`nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002`**

Abbildung 22.3. nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002



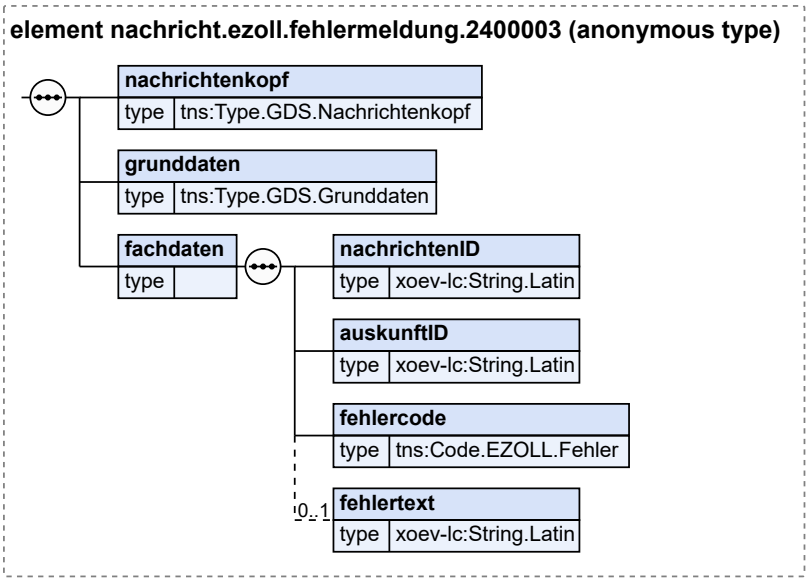
Kindelemente von `nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtenID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
auskunftID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. (DRV: MonitorID der Anfrage)				
voraussetzungenAuskunftsersuchen		**1**		
forderung.einordnung	`Code.EZOLL.Forderung`	**1**	B.2.43	633
Die Forderung muss in eine von 4 übergeordneten Forderungsarten eingeordnet werden.				
forderung.bezeichnung	`Code.EZOLL.Forderung`	**1**	B.2.43	633
Die Forderung muss genau bezeichnet werden.				
benennungGlaeubiger	`Code.EZOLL.Glaeubiger`	**1**	B.2.44	634
Der Gläubiger muss benannt werden.				
bisherigeBemuehungenErfolglos	`xs:boolean`	**1**		

Kindelemente von nachricht.ezoll.auskunftsersuchen.2400002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Anschrift oder der Arbeitgeber des Schuldners ist trotz vorheriger Bemühungen an anderer Stelle unbekannt.				
bestaetigungDatenNotwendig	`xs:boolean`	**1**		
Bestätigung, dass die Daten zur Erfüllung der Aufgaben notwendig sind.				

22.3.3 nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003

Nachricht: **`nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003`**

Abbildung 22.4. nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003



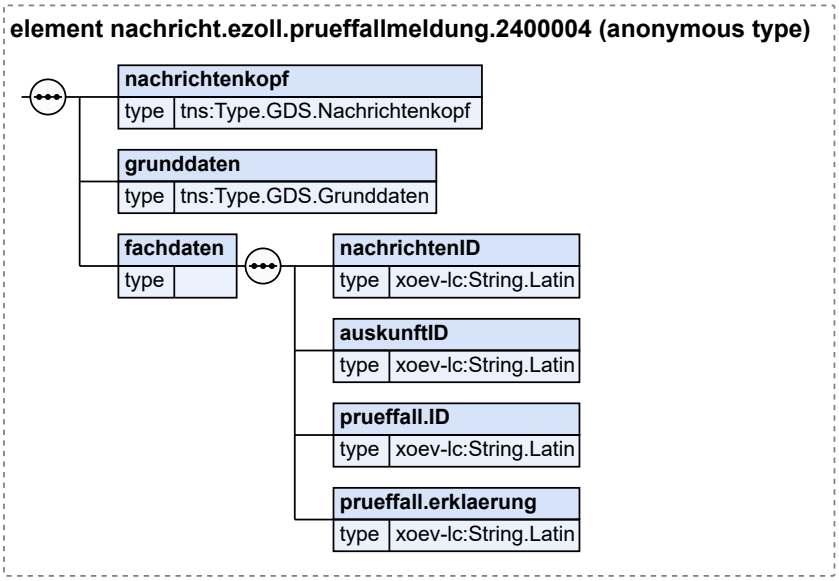
Kindelemente von nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtenID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
auskunftID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. (DRV: MonitorID der Anfrage)				
fehlercode	`Code.EZOLL.Fehler`	**1**	B.2.42	633
Hier wird der nummerische Fehlercode aus der Codeliste angegeben.				
fehlertext	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.ezoll.fehlermeldung.2400003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Weitere Erläuterung zur Fehlersituation				

22.3.4 nachricht.ezoll.prueffallmeldung.2400004

Nachricht: **`nachricht.ezoll.prueffallmeldung.2400004`**

Abbildung 22.5. nachricht.ezoll.prueffallmeldung.2400004



Kindelemente von `nachricht.ezoll.prueffallmeldung.2400004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
nachrichtenID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der ein Kommunikationsprozess begonnen wird.				
auskunftID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Eindeutige Kennzeichnung einer Nachricht, mit der auf eine Nachricht geantwortet wird. (DRV: MonitorID der Anfrage)				
prueffall.ID	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Prüffallnummer der DRV				
prueffall.erklaerung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Zwischennachricht mit Erklärung zum Prüffall (fester Text)				

22.4 Geschäftsregeln im Fachmodul eZOLL

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EZOLL-0001	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.absender' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0005	Nachrichtenkopf: Das Element 'aktenzeichen.empfaenger' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0010	Nachrichtenkopf: Das Element 'auswahl_absender/absender.gericht' darf nicht ausgewählt werden!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0015	Nachrichtenkopf: Das Element 'auswahl_empfaenger/empfaenger.gericht' darf nicht ausgewählt werden!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0020	Nachrichtenkopf: Das Element 'ereignis' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0025	Nachrichtenkopf: Die Elementgruppe 'herstellerinformation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0030	Nachrichtenkopf: Das Element 'herstellerinformation/nameDesProdukts' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0035	Nachrichtenkopf: Das Element 'herstellerinformation/herstellerDesProdukts' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0040	Nachrichtenkopf: Das Element 'herstellerinformation/version' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0045	Grunddaten: Das Element 'verfahrensdaten' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0050	Grunddaten: Das Element 'beteiligung' muss mindestens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0055	Grunddaten: Das Element 'rollennummer' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0060	Grunddaten: Das Element 'rolle/nr' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0065	Grunddaten: Das Element 'auswahl_beteiligter/ra.kanzlei' darf nicht ausgewählt werden!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0070	Grunddaten: Das Element 'vorname' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0075	Grunddaten: Das Element 'anschrift' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0080	Grunddaten: Das Element 'anschriftstyp' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0083	Grunddaten: Das Element 'anschriftenzusatz' in 'natuerlichePerson' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0085	Grunddaten: Das Element 'strasse' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0087	Grunddaten: Das Element 'hausnummer' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0090	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EZOLL-0093	Grunddaten: Das Element 'ort' in 'natuerlichePerson' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0095	Grunddaten: Das Element 'telekommunikation' in 'natuerlichePerson' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0098	Grunddaten: Das Element 'kurzbezeichnung' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0100	Grunddaten: Das Element 'sitz' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0103	Grunddaten: Das Element 'sitz/postleitzahl' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0105	Grunddaten: Das Element 'anschrift' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0108	Grunddaten: Das Element 'anschriftstyp' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0110	Grunddaten: Das Element 'anschriftenzusatz' in 'organisation' darf höchstens einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0113	Grunddaten: Das Element 'strasse' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0115	Grunddaten: Das Element 'hausnummer' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0118	Grunddaten: Das Element 'postfachnummer' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0120	Grunddaten: Das Element 'postleitzahl' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0123	Grunddaten: Das Element 'ort' in 'organisation' muss genau einmal vorkommen!	alle Nachrichten
SCH-EZOLL-0125	Fachdaten: Es dürfen zum Element 'forderung.Einordnung' nur folgende Codelistenschlüssel der Codeliste 'EZOLL.Forderung' genutzt werden:'001','002','003','004'!	2400002
SCH-EZOLL-0126	Fachdaten: Es dürfen zum Element 'forderung.Bezeichnung' nur Codelistenschlüssel der Codeliste 'EZOLL.Forderung' ab '005' genutzt werden!	2400002
SCH-EZOLL-0127	Fachdaten: Wenn Einordnung der Forderung '001', dann dürfen bei Bezeichnung der Forderung nur angegeben werden: '005','006','007','008','009','015'!	2400002
SCH-EZOLL-0128	Fachdaten: Wenn Einordnung der Forderung '002', dann dürfen bei Bezeichnung der Forderung nur angegeben werden: '010','011','012','015'!	2400002
SCH-EZOLL-0129	Fachdaten: Wenn Einordnung der Forderung '003', dann dürfen bei Bezeichnung der Forderung nur angegeben werden: '007','008','013','014','015'!	2400002
SCH-EZOLL-0130	Codeliste: Es dürfen zum Nachrichtenkopf-Element 'ereignis' nur folgende Codelistenschlüssel der Typ3-Codeliste 'GDS.Ereignis' genutzt werden: '005','006','007','008','009,'010','011','012','222','223'!	GDS.Ereignis (Typ3)

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-EZOLL-0133	Codeliste: Es dürfen zum Nachrichtenkopf-Element 'rollenbezeichnung' nur folgende Codelistenschlüssel der Typ1-Codeliste 'GDS.Rollenbezeichnung' genutzt werden: '089','143','228','229','230'!	GDS. Rollenbezeichnung (Typ1)

22.5 Codelisten für das Fachmodul eZoll

- Code.EZOLL.Fehler
- Code.EZOLL.Forderung
- Code.EZOLL.Glaeubiger

23 Fachmodul für das bundeseinheitliche Datenbankgrundbuch (DABAG)

23.1 Zweck des Fachmoduls

Das Fachmodul Datenbankgrundbuch umfasst den Austausch von Informationen zwischen den Grundbuchämtern und dritten Stellen (i.d.R. Notaren), insbesondere zur Antragstellung bei den Grundbuchämtern und dem Abruf von strukturierten Grundbuchinformationen durch dritte Stellen.

23.2 Rechtliche Grundlage

Anträge, sonstige Erklärungen sowie Nachweise über andere Eintragungsvoraussetzungen können dem Grundbuchamt als elektronische Dokumente übermittelt werden (§ 135 Abs. 1 Satz 1 GBO). Weitere Einzelheiten des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Grundbuchämtern können die Landesregierungen oder das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz durch Rechtsverordnung festlegen (§§ 135 Abs. 1 Satz 2, 141 GBO). Dabei kann auch bestimmt werden, dass neben den elektronischen Dokumenten bestimmte darin enthaltene Angaben in strukturierter, maschinenlesbarer Form zu übermitteln sind. Entscheidungen, Verfügungen und Mitteilungen des Grundbuchamts können dem Antragsteller auch elektronisch übermittelt werden (§ 140 GBO).

23.3 Prozesse im Fachmodul Datenbankgrundbuch

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten DABAG-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

23.3.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

1. **Nachricht Eintragungsantrag**
   - nachricht.dabag.antrag.2900001

     (Abschnitt 23.5.1 auf Seite 560)
2. **Nachricht Grundbuchauszug**
   - nachricht.dabag.grundbuchauszug.2900002

     (Abschnitt 23.5.2 auf Seite 570)

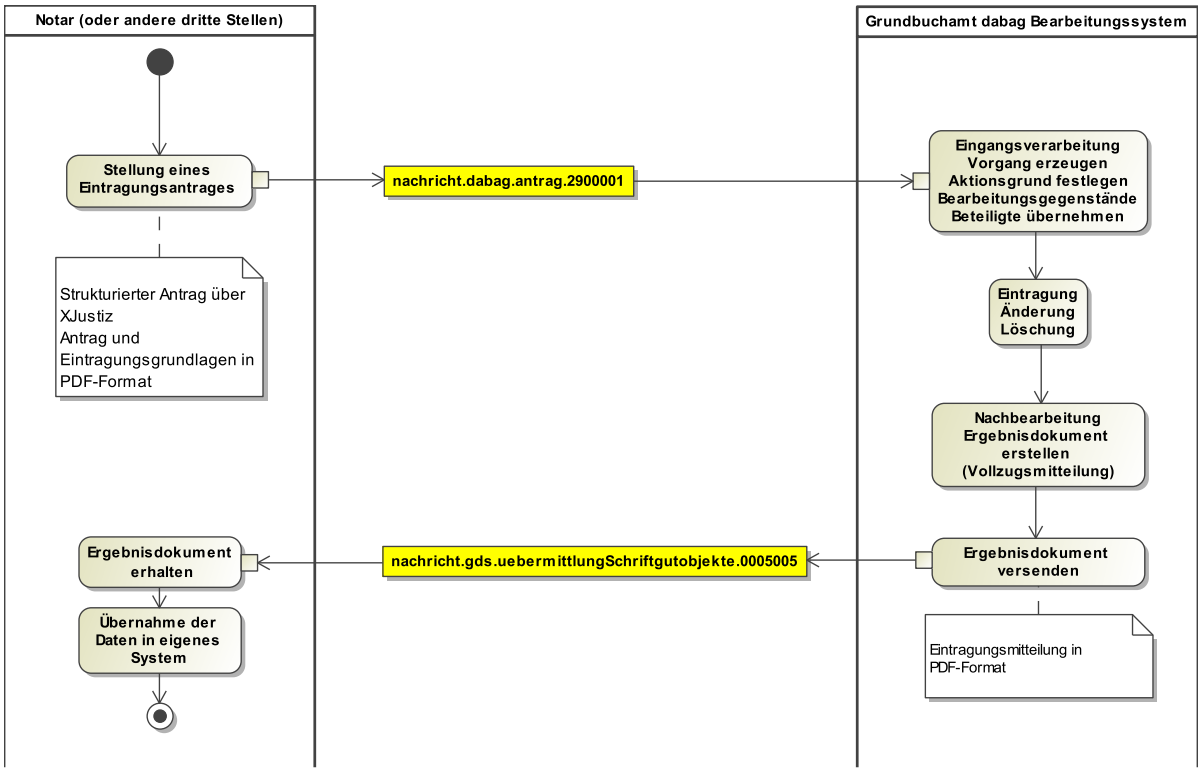
23.3.2 Geschäftsprozesse

Im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs zwischen dritten Stellen und den Grundbuchämtern existieren die nachfolgend dargestellten grundlegenden Geschäftsprozesse. Hinweis: Soweit in den Diagrammen und Beschreibungen auf „Notar“ Bezug genommen wird, kann es sich auch um andere dritte Stellen handeln, die mit dem Grundbuchamt kommunizieren (z.B. andere Behörden, Abrufteilnehmer).

23.3.2.1 Stellung eines Eintragungsantrages

23.3.2.1.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 23.1. Stellung eines Eintragungsantrages



23.3.2.1.2 Prozessbeschreibung

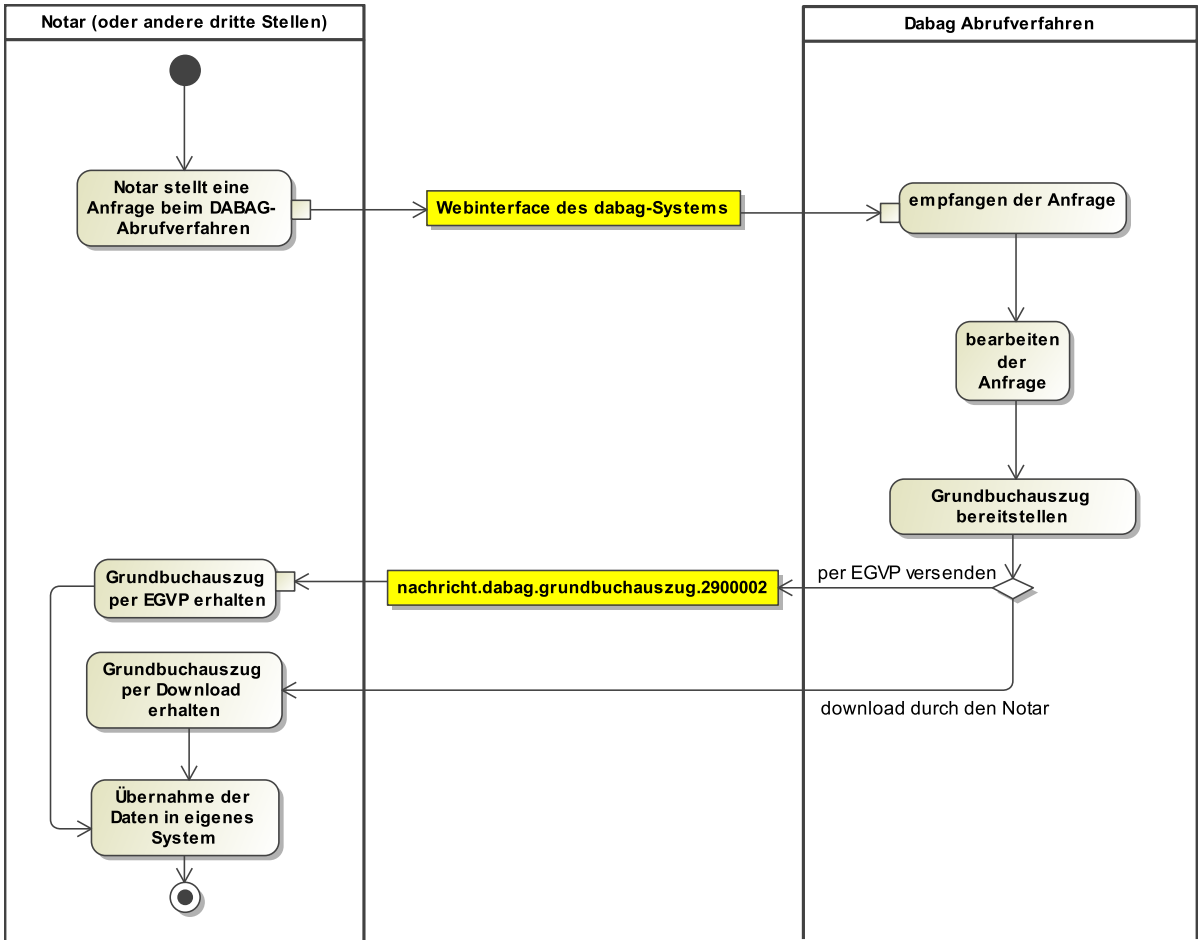
Prozessschritte

1. Der Notar erstellt durch eine Software einen Antrag auf eine Grundbucheintragung. Dabei werden die Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen und ein XJustiz-Strukturdatensatz erstellt.
2. Der Antrag wird durch eine Anwendung für den elektronischen Rechtsverkehr an das Grundbuchamt übermittelt, wo er vom Intermediär aufgezeichnet wird.
3. Der elektronische Eingang wird im dabag-Bearbeitungssystem des Grundbuchamts verarbeitet. Dabei erfolgt eine Prüfung gegen das Notarverzeichnis der Bundesnotarkammer, die Finanzsanktionsliste und die Personendatenverwaltung.
4. Aus dem elektronischen Eingang wird ein Vorgang im dabag-Bearbeitungssystem erzeugt. Dabei wird der Aktionsgrund festgelegt, Bearbeitungsgegenstände zugewiesen und die Beteiligten übernommen.
5. Durch den Rechtspfleger wird die Eintragung bearbeitet. Dabei kann es sich um eine Neueintragung, Änderung einer bestehenden Eintragung oder Löschung handeln. Die Eintragung wird mit der Signatur durch den Rechtspfleger abgeschlossen.
6. Anschließend erfolgt die Nachbearbeitung der Eintragung. Dabei werden Ergebnisdokumente erzeugt (z.B. Eintragungsmitteilung). Diese wird als PDF erzeugt.
7. Die Eintragungsmitteilung wird über den elektronischen Rechtsverkehr an den Notar übersandt.

23.3.2.2 Abruf eines Grundbuchauszuges im XJustiz-Format

23.3.2.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 23.2. Abruf eines Grundbuchauszuges im XJustiz-Format



23.3.2.2.2 Prozessbeschreibung

1. Der Notar stellt über das Webinterface des dabag-Systems eine Anfrage beim Abrufverfahren unter Angabe bestimmter Recherchekriterien.
2. Der Notar wählt aus, dass ein Grundbuchauszug als XJustiz-Strukturdatensatz erzeugt werden soll
   - Grundbuchauszug als Strukturdaten beinhaltet ausschließlich die aktuellen Inhalte oder Inhalte ab einem gewissen Änderungszeitpunkt.
   - Das Grundbuchblatt muss vollständig migriert sein.

     Die Strukturdaten beinhalten
     - Das komplette Blatt inklusive BV, Abt. I, Abt. II, Abt. III mit allen Eintragungen

       Oder
     - Eine Buchungsstelle inklusive alle an der Buchungsstelle gebuchten Eintragungen und Belastungen

       Oder

- Eine Belastung in Abt. II oder Abt. III

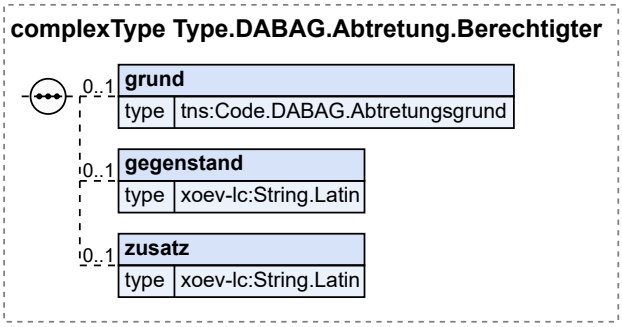
3. Der Notar kann den XJustiz-Datensatz in sein System herunterladen oder sich den Datensatz als EGVP-Nachricht schicken lassen.
4. Der Notar kann den XJustiz-Datensatz in sein System übernehmen.

23.4 Datentypen

23.4.1 Type.DABAG.Abtretung.Berechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Abtretung.Berechtigter`**

Abbildung 23.3. Type.DABAG.Abtretung.Berechtigter

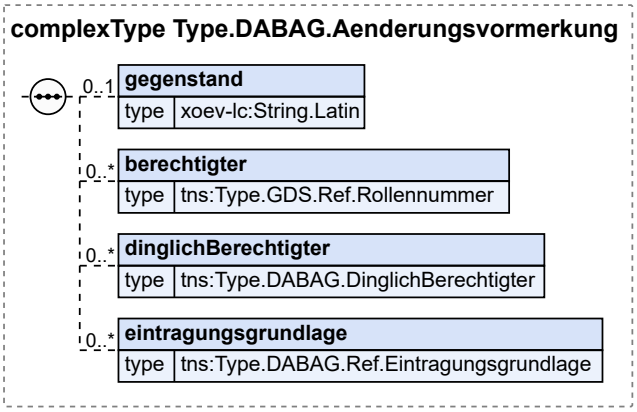


Kindelemente von `Type.DABAG.Abtretung.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grund	**`Code.DABAG.Abtretungsgrund`**	**0..1**	B.2.16	628
gegenstand	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21
zusatz	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21

23.4.2 Type.DABAG.Aenderungsvormerkung

Typ: **`Type.DABAG.Aenderungsvormerkung`**

Abbildung 23.4. Type.DABAG.Aenderungsvormerkung

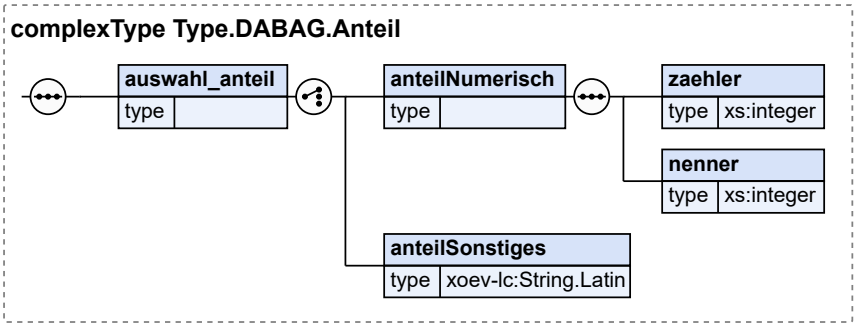


Kindelemente von `Type.DABAG.Aenderungsvormerkung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
berechtigter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..n**	3.3.30	62
dinglichBerechtigter	`Type.DABAG.DinglichBerechtigter`	**0..n**	23.4.11	518
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.3 Type.DABAG.Anteil

Typ: **`Type.DABAG.Anteil`**

Abbildung 23.5. Type.DABAG.Anteil

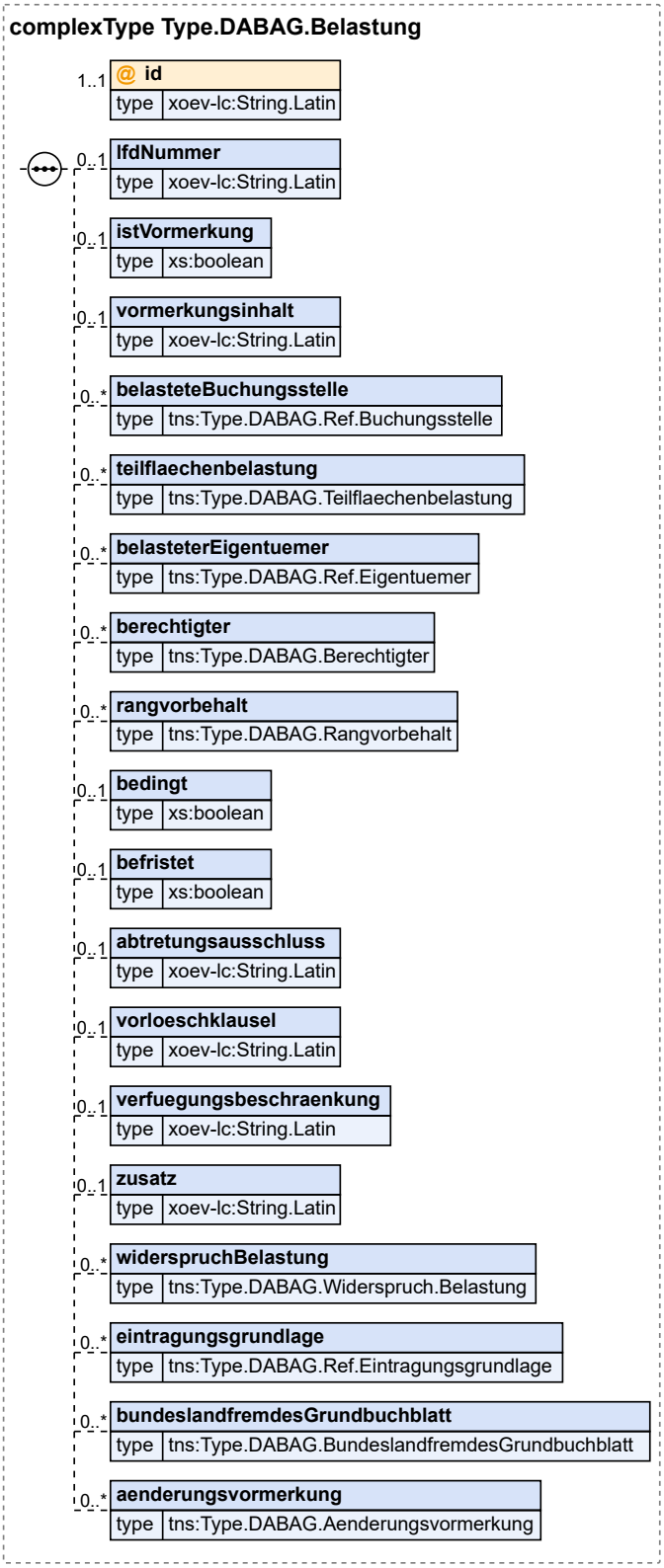


Kindelement von `Type.DABAG.Anteil`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_anteil		**1**		
anteilNumerisch		**1**		
zaehler	`xs:integer`	**1**		
nenner	`xs:integer`	**1**		
anteilSonstiges	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Bestimmt die Größe des Anteils, wenn diese nicht in Form eines Bruchs (zaehler/nenner) angegeben werden kann.				

23.4.4 Type.DABAG.Belastung

Typ: **`Type.DABAG.Belastung`**

Abbildung 23.6. Type.DABAG.Belastung

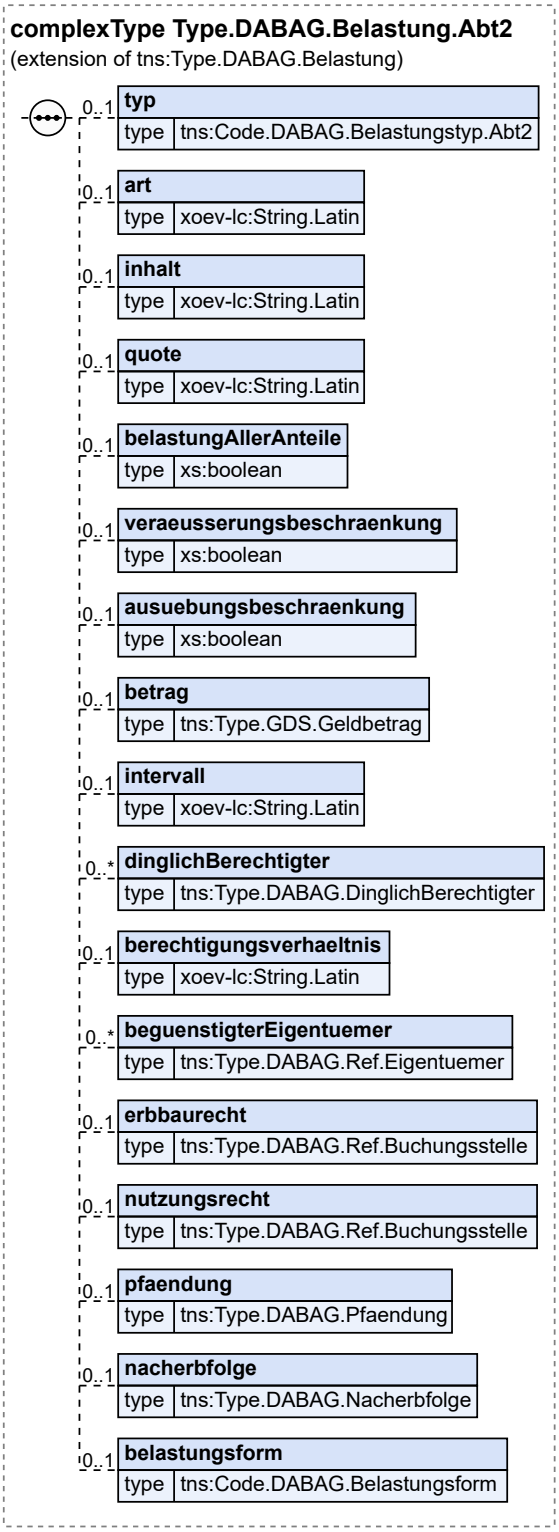


Kindelemente von `Type.DABAG.Belastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
istVormerkung	`xs:boolean`	**0..1**		
vormerkungsinhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt die Vormerkungsvorschrift an und ob es sich um eine Vormerkung für ein Recht oder eine Vormerkung handelt (z. B. Vormerkung gemäß § 18 Abs. 2 GBO auf Eintragung folgenden Rechts oder Vormerkung gemäß § 18 Abs. 2 GBO: Vormerkung auf Eintragung folgenden Rechts).				
belasteteBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..n**	23.4.44	545
teilflaechenbelastung	`Type.DABAG.Teilflaechenbelastung`	**0..n**	23.4.56	549
belasteterEigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
Referenz auf die belasteten Eigentümer. Nur relevant, wenn eine belastete Buchungsstelle mehrere Eigentümer hat (es mehrere Miteigentumsanteile gibt) und die Belastung nicht alle Eigentümer betrifft.				
berechtigter	`Type.DABAG.Berechtigter`	**0..n**	23.4.7	515
rangvorbehalt	`Type.DABAG.Rangvorbehalt`	**0..n**	23.4.41	543
bedingt	`xs:boolean`	**0..1**		
befristet	`xs:boolean`	**0..1**		
abtretungsausschluss	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, in welcher Form die Abtretung/Pfändung der Belastung beschränkt ist (z. B. bedingt abtretbar, bedingt verpfändbar, nicht abtretbar, nicht verpfändbar, nicht abtretbar und nicht verpfändbar; auch Kombination von Werten möglich).				
vorloeschklausel	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
verfuegungsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
widerspruchBelastung	`Type.DABAG.Widerspruch.Belastung`	**0..n**	23.4.64	557
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546
bundeslandfremdesGrundbuchblatt	`Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt`	**0..n**	23.4.10	518
aenderungsvormerkung	`Type.DABAG.Aenderungsvormerkung`	**0..n**	23.4.2	506

23.4.5 Type.DABAG.Belastung.Abt2

Typ: **`Type.DABAG.Belastung.Abt2`**

Abbildung 23.7. Type.DABAG.Belastung.Abt2



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.DABAG.Belastung`** (siehe Abschnitt 23.4.4 auf Seite 507).

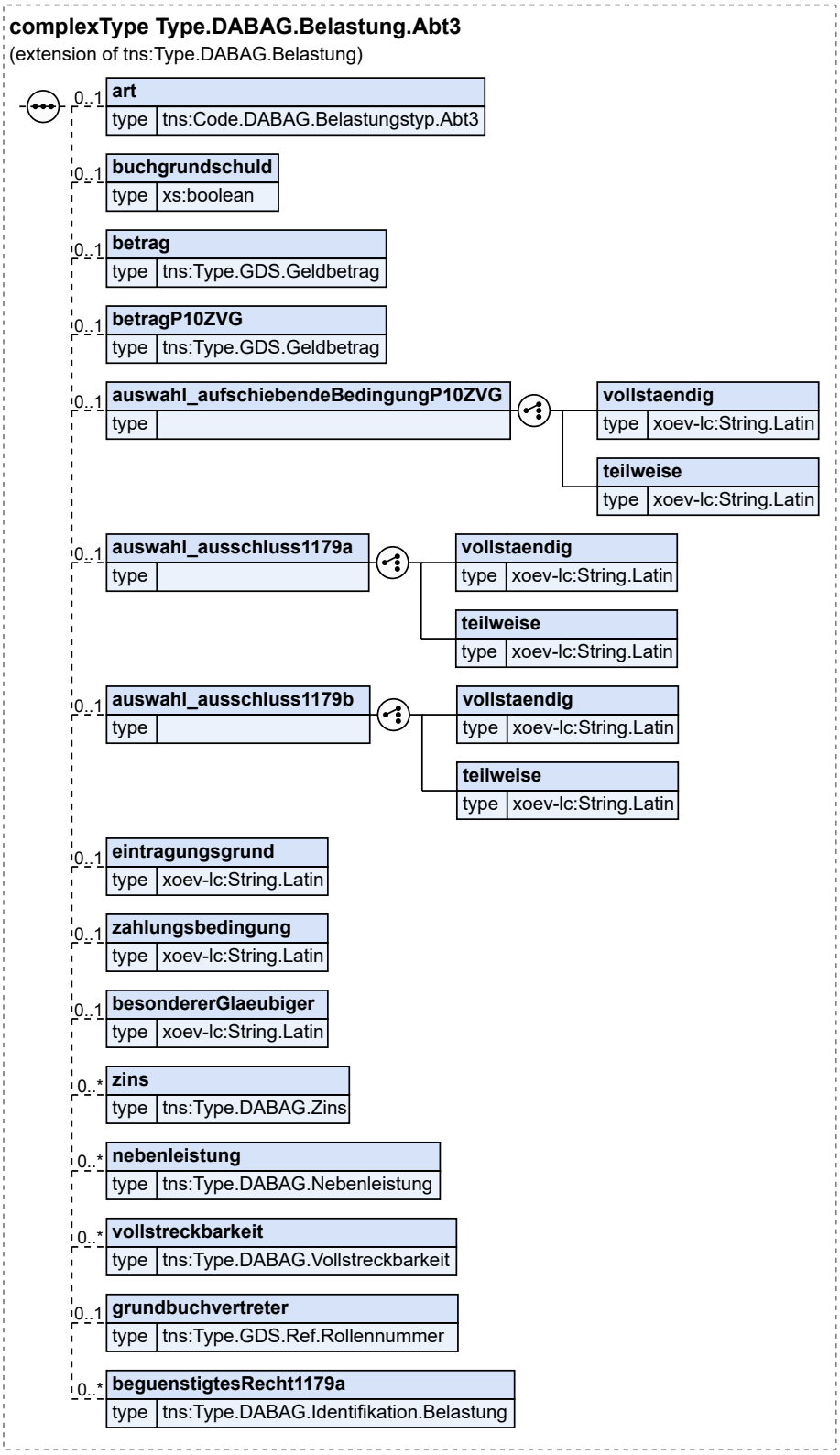
Kindelemente von `Type.DABAG.Belastung.Abt2`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
typ	`Code.DABAG.Belastungstyp.Abt2`	**0..1**	B.2.22	629
Typ der Belastung (Lasten und Beschränkungen, z. B. Erwerbsvormerkung, Grunddienstbarkeit, Reallast, Verfügungsbeschränkung).				
art	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Art der Belastung (typabhängig). Für die Typen Altenteil, Erbbaurecht und Vorkaufsrecht die Angabe, welche juristische Bezeichnung im Grundbuch eingetragen wird (z. B. Leibgeding, Erbbaurecht, Wiederkaufsrecht gemäß § 20 RSG).				
inhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Inhalt der Belastung (typabhängig). Relevant für die Typen Belastung1010, Dauerwohnrecht, Dienstbarkeit, Erwerbsvormerkung, Nutzungsrecht, Reallast und Verfügungsbeschränkung. Pflichtangabe für die Typen Belastung1010, Dauerwohnrecht, Dienstbarkeit, Nutzungsrecht, Reallast und Verfügungsbeschränkung.				
quote	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Höhe des Nießbrauchs an einer Buchungsstelle bei ungeteiltem Alleineigentum oder Miteigentumsanteil. Nur relevant für Belastungen des Typs 'Nießbrauch'.				
belastungAllerAnteile	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob alle Miteigentumsanteile der Buchungsstelle belastet sind (true) oder nur einzelne Miteigentumsanteile der Buchungsstelle (false). Nur relevant für Belastungen des Typs 'Belastung nach § 1010'.				
veraeusserungsbeschraenkung	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob eine Veräußerungsbeschränkung gemäß § 35 WEG vorliegt (true) oder nicht (false). Nur relevant für Belastungen des Typs 'Dauerwohnrecht'.				
ausuebungsbeschraenkung	`xs:boolean`	**0..1**		
Gibt an, ob die Ausübung des Erbbaurechts auf einen Teil der Buchungsstelle beschränkt ist (true) oder nicht (false). Nur relevant für Belastungen des Typs 'Erbbaurecht'.				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
Betrag eines Erbbauzinses. Nur relevant für Belastungen des Typs 'Reallast', Art 'Erbbauzins'.				
intervall	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Intervall eines Erbbauzinses. Nur relevant für Belastungen des Typs 'Reallast', Art 'Erbbauzins'.				
dinglichBerechtigter	`Type.DABAG.DinglichBerechtigter`	**0..n**	23.4.11	518
berechtigungsverhaeltnis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bezeichnung des Rechtsverhältnisses zweier oder mehr dinglich Berechtigter, deren Anteile nicht in Bruchteilen angegeben sind (Gesamtberechtigte gemäß § 428 BGB oder Mitberechtigte gemäß § 432 BGB).				
beguenstigterEigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
Referenz auf die begünstigten Eigentümer. Nur relevant für Vorkaufsrechte und Belastungen nach § 1010 BGB.				
erbbaurecht	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..1**	23.4.44	545
Zugehörige Buchungsstelle im Erbbaugrundbuch, Untererbbaugrundbuch bzw. Stavengrundbuch. Nur relevant für Belastungen des Typs 'Erbbaurecht'.				
nutzungsrecht	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..1**	23.4.44	545
Zugehörige Buchungsstelle im Nutzungsrechtsgrundbuch bzw. Gebäudegrundbuch. Nur relevant für Belastungen des Typs 'Nutzungsrecht'.				
pfaendung	`Type.DABAG.Pfaendung`	**0..1**	23.4.39	542

Kindelemente von `Type.DABAG.Belastung.Abt2`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Verfügungsbeschränkung vom Typ Pfändung				
nacherbfolge	`Type.DABAG.Nacherbfolge`	**0..1**	23.4.34	536
Verfügungsbeschränkung vom Typ Nacherbfolge				
belastungsform	`Code.DABAG.Belastungsform`	**0..1**	B.2.21	629

23.4.6 Type.DABAG.Belastung.Abt3

Typ: **`Type.DABAG.Belastung.Abt3`**

Abbildung 23.8. Type.DABAG.Belastung.Abt3



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.DABAG.Belastung`** (siehe Abschnitt 23.4.4 auf Seite 507).

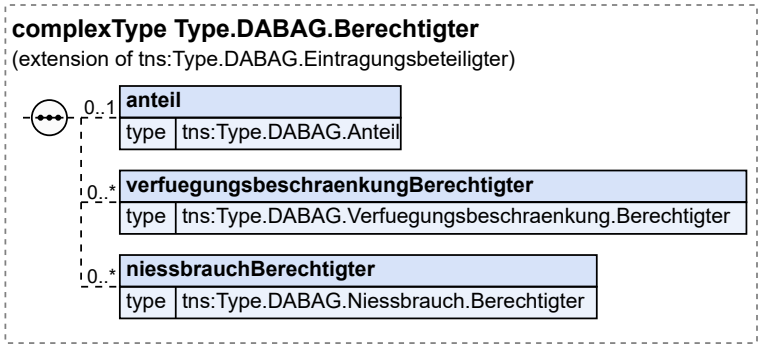
Kindelemente von `Type.DABAG.Belastung.Abt3`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.DABAG.Belastungstyp.Abt3`**	**0..1**	B.2.23	629
Art des Grundpfandrechts (z. B. Grundschuld oder Hypothek)				
buchgrundschuld	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Kennzeichnet, ob es sich bei dem Grundpfandrecht um eine Buchgrundschuld (true) oder eine Briefgrundschuld (false) handelt. Der Wert "true" entspricht der Eintragung "ohne Brief". Hinweis: Bei einer Arresthypothek, Sicherungshypothek, Zwangssicherungshypothek hat das Attribut immer den Wert "true", da es sich immer um eine Buchgrundschuld handelt. In diesem Fall entfällt der Zusatz "ohne Brief".				
betrag	**`Type.GDS.Geldbetrag`**	**0..1**	3.3.15	45
Betrag des Grundpfandrechts				
betragP10ZVG	**`Type.GDS.Geldbetrag`**	**0..1**	3.3.15	45
Gibt an, in welcher Höhe die Zwangshypothek aufschiebend bedingt ist. Pflichtangabe, wenn die Hypothek teilweise aufschiebend bedingt ist.				
auswahl_aufschiebendeBedingungP10ZVG		**0..1**		
Gibt an, ob die Zwangshypothek vollständig oder teilweise aufschiebend bedingt ist.				
vollstaendig	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „die Hypothek ist insoweit dadurch bedingt, dass ein der Forderung nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 ZVG zustehendes Vorrecht vor Erlöschen der Forderung wegfällt“ zulässig (fixed-Wert).				
teilweise	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „in Höhe eines Teilbetrages ist die Hypothek dadurch bedingt, dass das der Forderung nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 ZVG zustehende Vorrecht vor Erlöschen der Forderung wegfällt“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_ausschluss1179a		**0..1**		
Gibt an, ob der Löschungsanspruch gemäß § 1179a BGB teilweise oder vollständig ausgeschlossen ist; keine Angabe bedeutet, dass der Löschungsanspruch gemäß § 1179a BGB nicht ausgeschlossen ist. Die vom Ausschluss des Löschungsanspruchs begünstigten Grundpfandrechte sind unter "beguenstigtesRecht1179a" angegeben.				
vollstaendig	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Ausschluss des gesetzlichen Löschungsanspruchs gemäß § 1179a BGB gegenüber Recht“ zulässig (fixed-Wert).				
teilweise	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Ausschluss des gesetzlichen Löschungsanspruchs gemäß § 1179a BGB teilweise gegenüber Recht“ zulässig (fixed-Wert).				
auswahl_ausschluss1179b		**0..1**		
Gibt an, ob der Löschungsanspruch gemäß § 1179b BGB teilweise oder vollständig ausgeschlossen ist; keine Angabe bedeutet, dass der Löschungsanspruch gemäß § 1179b BGB nicht ausgeschlossen ist.				
vollstaendig	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Ausschluss des gesetzlichen Löschungsanspruchs gemäß § 1179b BGB gegenüber dem Recht selbst“ zulässig (fixed-Wert).				
teilweise	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Ausschluss des gesetzlichen Löschungsanspruchs gemäß § 1179b BGB teilweise gegenüber dem Recht selbst“ zulässig (fixed-Wert).				

Kindelemente von `Type.DABAG.Belastung.Abt3`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintragungsgrund	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt bei Zwangshypotheken den Eintragungsgrund an (z. B. im Verwaltungszwangsverfahren).				
zahlungsbedingung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt bei Rentenschulden die Zahlungsbedingungen an.				
besondererGlaeubiger	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Angabe bei Wertpapierhypotheken (z. B. den jeweiligen Inhaber der Schuldverschreibung)				
zins	`Type.DABAG.Zins`	**0..n**	23.4.66	558
nebenleistung	`Type.DABAG.Nebenleistung`	**0..n**	23.4.35	537
vollstreckbarkeit	`Type.DABAG.Vollstreckbarkeit`	**0..n**	23.4.59	550
grundbuchvertreter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
Der Grundbuchvertreter wird durch die Angabe einer natürlichen oder juristischen Person bestimmt.				
beguenstigtesRecht1179a	`Type.DABAG.Identifikation.Belastung`	**0..n**	23.4.23	528
Rechte, denen gegenüber der Ausschluss des gesetzlichen Löschungsanspruch gemäß § 1179a BGB erklärt wurde. Nur relevant, bei Ausschluss gemäß § 1179a BGB.				

23.4.7 Type.DABAG.Berechtigter

Typ: `Type.DABAG.Berechtigter`

Abbildung 23.9. Type.DABAG.Berechtigter



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter` (siehe Abschnitt 23.4.13 auf Seite 519).

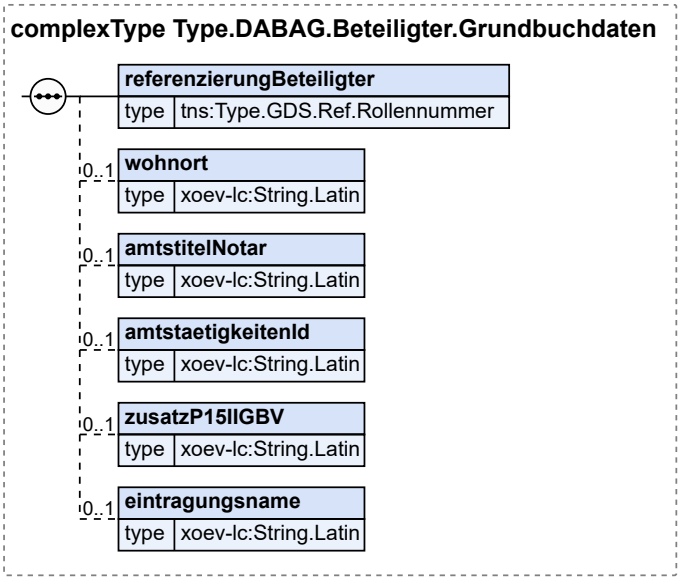
Kindelemente von `Type.DABAG.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anteil	`Type.DABAG.Anteil`	**0..1**	23.4.3	507
Anteil muss nur angegeben werden, wenn mehrere Berechtigte vorhanden sind.				

Kindelemente von `Type.DABAG.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfuegungsbeschraenkungBerechtigter	`Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter`	**0..n**	23.4.58	550
Anteil muss nur angegeben werden, wenn mehrere Berechtigte vorhanden sind.				
niessbrauchBerechtigter	`Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter`	**0..n**	23.4.36	539
Anteil muss nur angegeben werden, wenn mehrere Berechtigte vorhanden sind.				

23.4.8 Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten

Typ: **`Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten`**

Abbildung 23.10. Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten



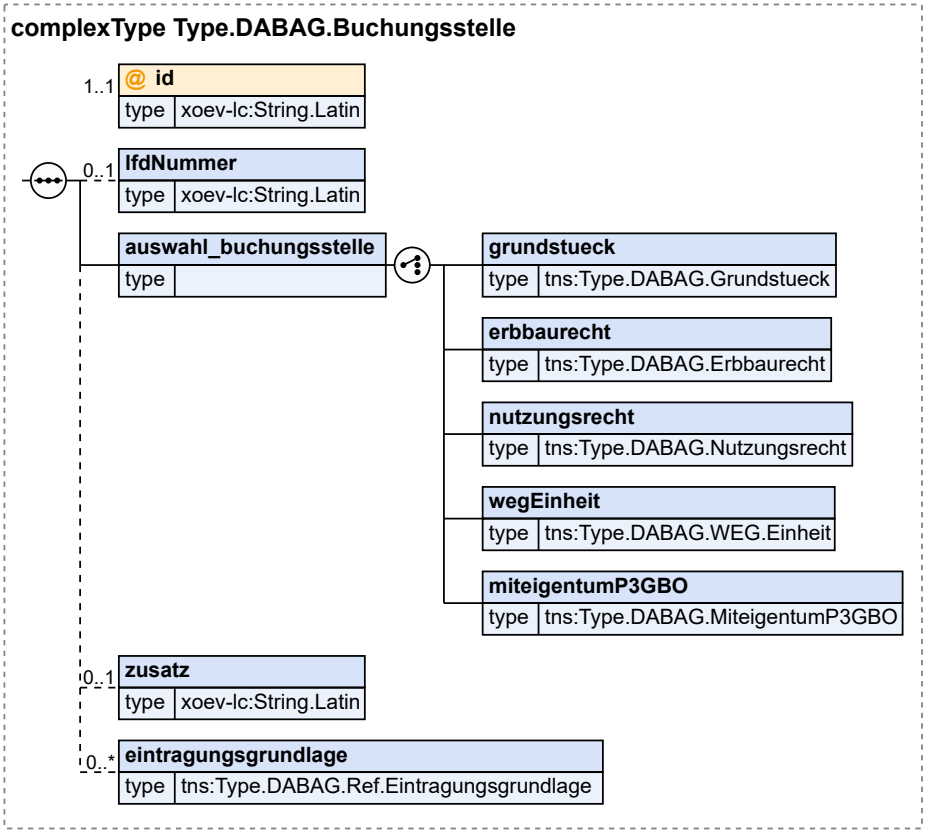
Kindelemente von `Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenzierungBeteiligter	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
wohnort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtstitelNotar	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtstaetigkeitenId	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Fachlicher Schlüssel eines Notars im Notarverzeichnis. Wird benötigt, um einen Notar eindeutig über die WS-Schnittstelle im NVZ zu identifizieren.				
zusatzP15IIGBV	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
eintragungsname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Name, der abweichend von der Registereintragung im Grundbuch eingetragen ist.				

23.4.9 Type.DABAG.Buchungsstelle

Typ: **`Type.DABAG.Buchungsstelle`**

Abbildung 23.11. Type.DABAG.Buchungsstelle



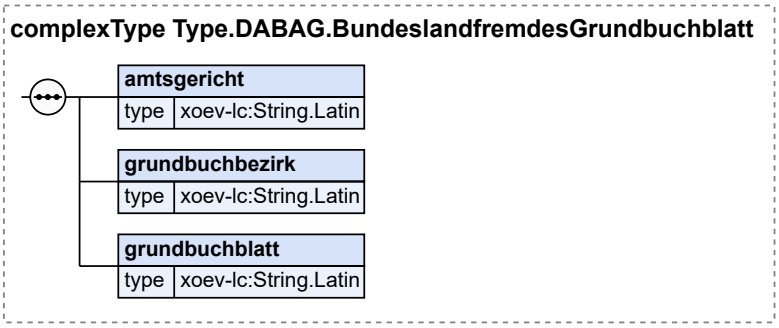
Kindelemente von `Type.DABAG.Buchungsstelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_buchungsstelle		**1**		
grundstueck	`Type.DABAG.Grundstueck`	**1**	23.4.21	527
erbbaurecht	`Type.DABAG.Erbbaurecht`	**1**	23.4.16	522
nutzungsrecht	`Type.DABAG.Nutzungsrecht`	**1**	23.4.37	539
wegEinheit	`Type.DABAG.WEG.Einheit`	**1**	23.4.60	551
miteigentumP3GBO	`Type.DABAG.MiteigentumP3GBO`	**1**	23.4.32	535

Kindelemente von `Type.DABAG.Buchungsstelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.10 Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt

Typ: **`Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt`**

Abbildung 23.12. Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt

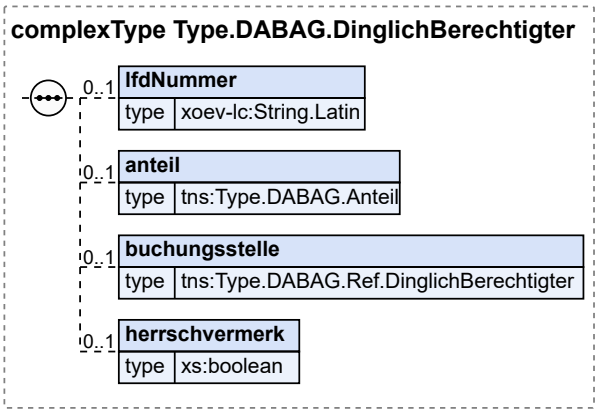


Kindelemente von `Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
amtsgericht	`String.Latin`	**1**	A.1	21
grundbuchbezirk	`String.Latin`	**1**	A.1	21
grundbuchblatt	`String.Latin`	**1**	A.1	21

23.4.11 Type.DABAG.DinglichBerechtigter

Typ: **`Type.DABAG.DinglichBerechtigter`**

Abbildung 23.13. Type.DABAG.DinglichBerechtigter

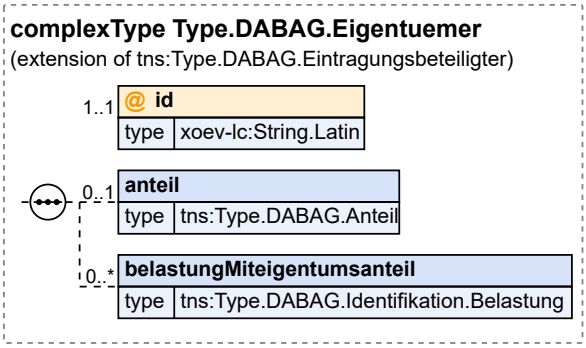


Kindelemente von `Type.DABAG.DinglichBerechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
anteil	`Type.DABAG.Anteil`	**0..1**	23.4.3	507
Anteil muss nur angegeben werden, wenn mehrere dinglich Berechtigte vorhanden sind.				
buchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.DinglichBerechtigter`	**0..1**	23.4.45	545
herrschvermerk	`xs:boolean`	**0..1**		

23.4.12 Type.DABAG.Eigentuemer

Typ: **`Type.DABAG.Eigentuemer`**

Abbildung 23.14. Type.DABAG.Eigentuemer



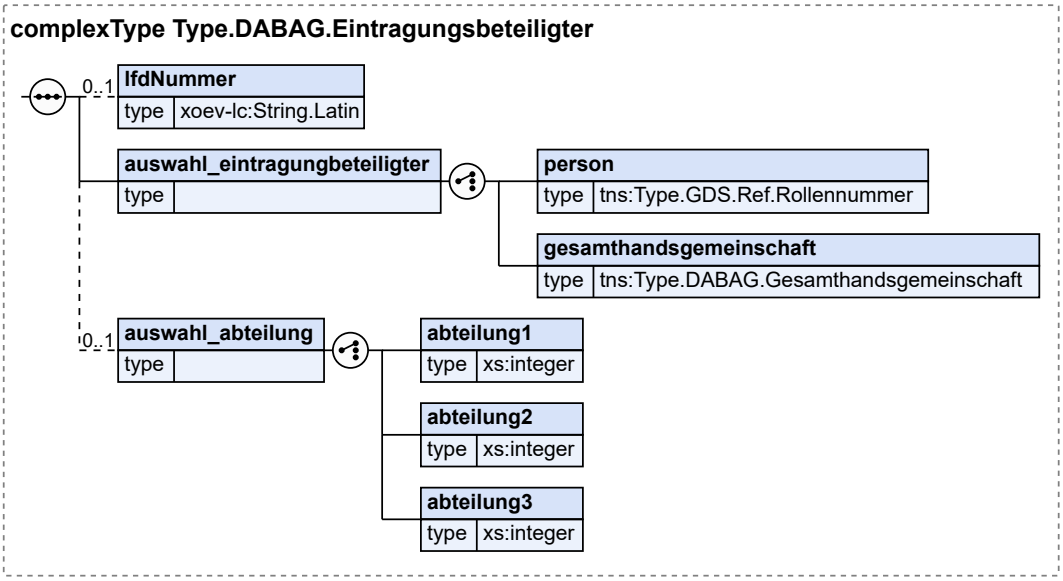
Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`** (siehe Abschnitt 23.4.13 auf Seite 519).

Kindelemente von `Type.DABAG.Eigentuemer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
anteil	`Type.DABAG.Anteil`	**0..1**	23.4.3	507
Anteil muss nur angegeben werden, wenn mehrere Eigentümer vorhanden sind.				
belastungMiteigentumsanteil	`Type.DABAG.Identifikation.Belastung`	**0..n**	23.4.23	528

23.4.13 Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter

Typ: **`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`**

Abbildung 23.15. Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter

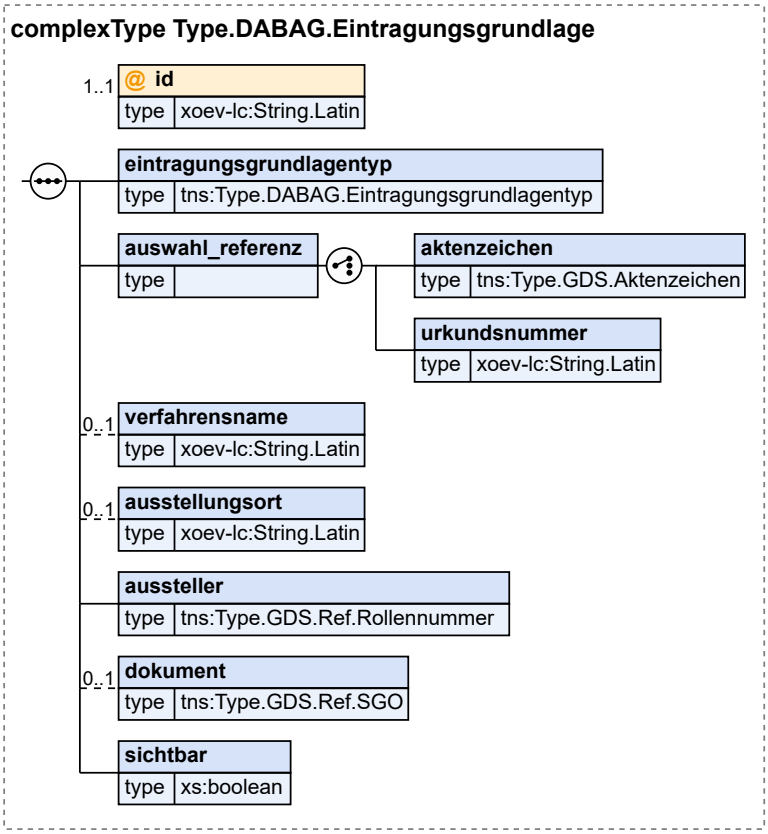


Kindelemente von `Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_eintragungbeteiligter		**1**		
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
gesamthandsgemeinschaft	`Type.DABAG.Gesamthandsgemeinschaft`	**1**	23.4.19	525
auswahl_abteilung		**0..1**		
abteilung1	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung2	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung3	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3“ zulässig (fixed-Wert).				

23.4.14 Type.DABAG.Eintragungsgrundlage

Typ: **`Type.DABAG.Eintragungsgrundlage`**

Abbildung 23.16. Type.DABAG.Eintragungsgrundlage

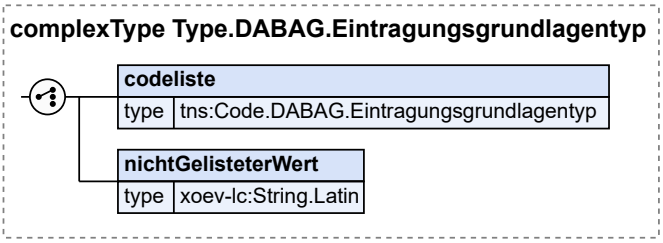


Kindelemente von `Type.DABAG.Eintragungsgrundlage`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
eintragungsgrundlagentyp	`Type.DABAG. Eintragungsgrundlagentyp`	**1**	23.4.15	522
Typ der Eintragungsgrundlage. Wenn die Eintragungsgrundlage in einer Antragsnachricht angegeben ist, entspricht der Wert dieses Elements entweder dem Typ des zugehörigen Dokuments im Element dokument/ dokumenttyp (z. B. Urteil, Festsetzungsbeschluss) oder enthält einen abweichenden Wert wie z. B. Bewilligung.				
auswahl_referenz		**1**		
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28
urkundsnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
verfahrensname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
ausstellungsort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
aussteller	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
dokument	`Type.GDS.Ref.SGO`	**0..1**	3.3.33	64
Nur relevant bei Eintragungsgrundlagen, die in einer Antragsnachricht angegeben sind.				
sichtbar	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				

23.4.15 Type.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp

Typ: **`Type.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp`**

Abbildung 23.17. Type.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp

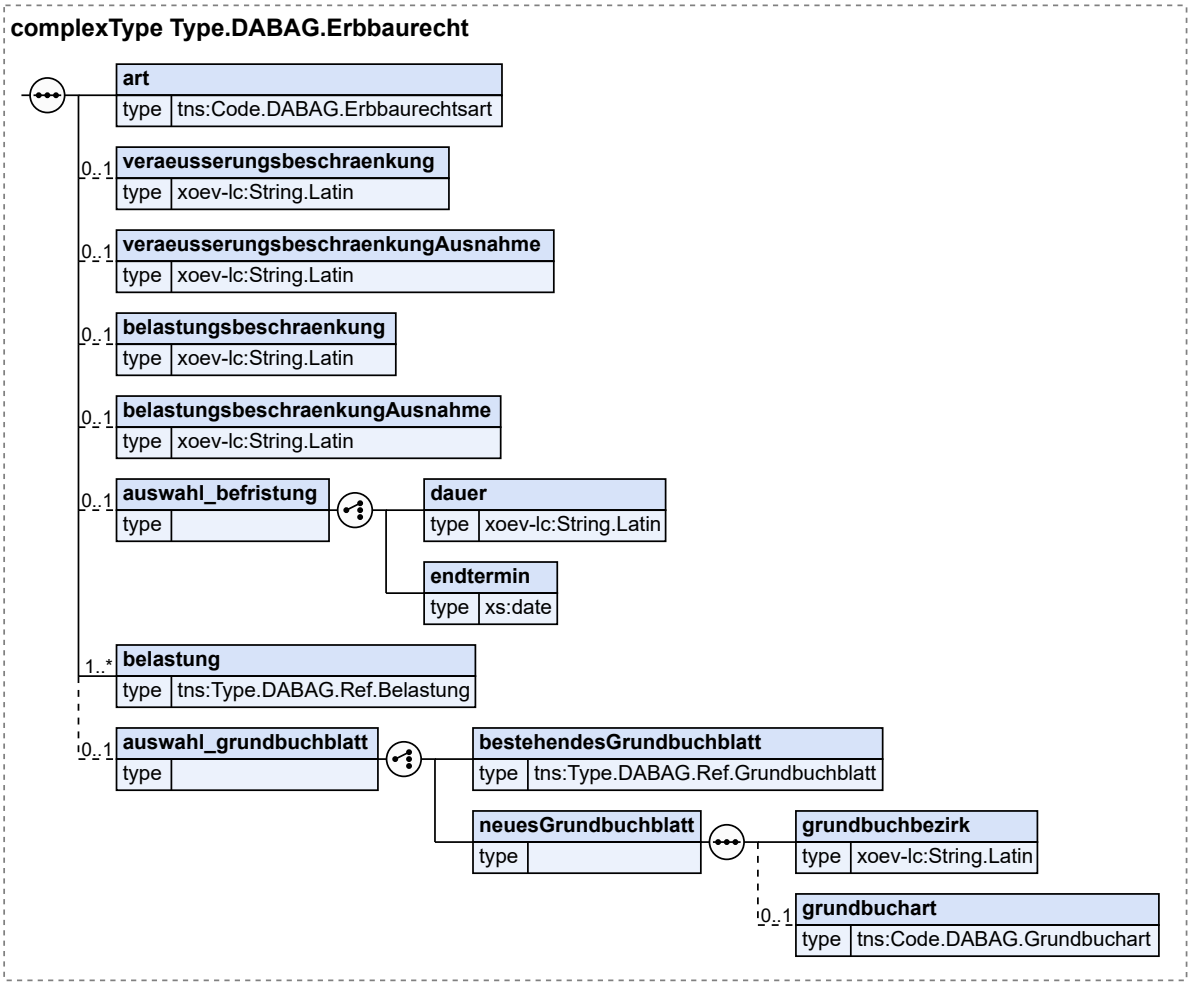


Kindelemente von `Type.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
codeliste	**`Code.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp`**	**1**	B.2.24	630
nichtGelisteterWert	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21

23.4.16 Type.DABAG.Erbbaurecht

Typ: **`Type.DABAG.Erbbaurecht`**

Abbildung 23.18. Type.DABAG.Erbbaurecht



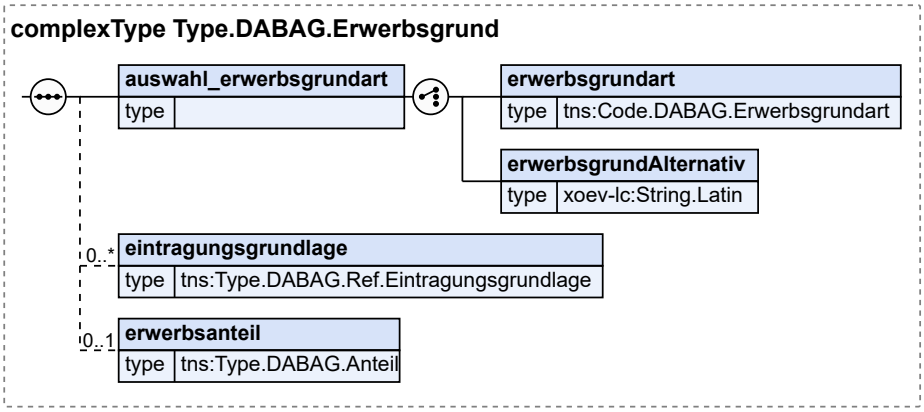
Kindelemente von `Type.DABAG.Erbbaurecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.DABAG.Erbbaurechtsart`	**1**	B.2.25	630
(z. B. Untererbbaurecht)				
veraeusserungsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, welche Beschränkungen hinsichtlich der Veräußerung des Erbbaurechts bestehen, z. B. 'Zustimmung des Eigentümers erforderlich zur Veräußerung' oder 'Zustimmung des Eigentümers erforderlich zur Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung'.				
veraeusserungsbeschraenkungAusnahme	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Enthält die Ausnahmen, bei denen die angegebenen Veräußerungsbeschränkungen (alienationLimitation) nicht zutreffend sind, z. B. 'Veräußerung durch den Insolvenzverwalter' oder 'Veräußerung an Verwandte in gerader Linie'.				
belastungsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, welche Beschränkungen hinsichtlich der Belastung des Erbbaurechts bestehen, z. B. 'Zustimmung des Eigentümers erforderlich zur Belastung mit Grundpfandrechten' oder 'Zustimmung des Eigentümers erforderlich zur Belastung mit Dauerwohnrechten und Dauernutzungsrechten'.				

Kindelemente von `Type.DABAG.Erbbaurecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
belastungsbeschraenkungAusnahme	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Enthält die Ausnahmen, bei denen die angegebenen Belastungsbeschränkungen (encumbranceLimitation) nicht zutreffend sind, z. B. 'Grundpfandrechte für öffentliche Körperschaften'.				
auswahl_befristung		**0..1**		
dauer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Dauer, nach der ein Erbbaurecht endet.				
endtermin	`xs:date`	**1**		
Termin, nach der ein Erbbaurecht endet.				
belastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1..n**	23.4.42	545
Zugehörige Belastungen im Grundstücksgrundbuch (Erbbaurecht der Art "Erbbaurecht" und "Stavenrecht") bzw. im Erbbaugrundbuch (Erbbaurecht der Art "Untererbbaurecht"); Typ der Belastung ist "Erbbaurecht"				
auswahl_grundbuchblatt		**0..1**		
bestehendesGrundbuchblatt	`Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt`	**1**	23.4.49	546
Referenz auf ein bestehendes Grundbuchblatt				
neuesGrundbuchblatt		**1**		
grundbuchbezirk	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
grundbuchart	`Code.DABAG.Grundbuchart`	**0..1**	B.2.27	630
Art des anzulegenden Grundbuchblatts				

23.4.17 Type.DABAG.Erwerbsgrund

Typ: **`Type.DABAG.Erwerbsgrund`**

Abbildung 23.19. Type.DABAG.Erwerbsgrund



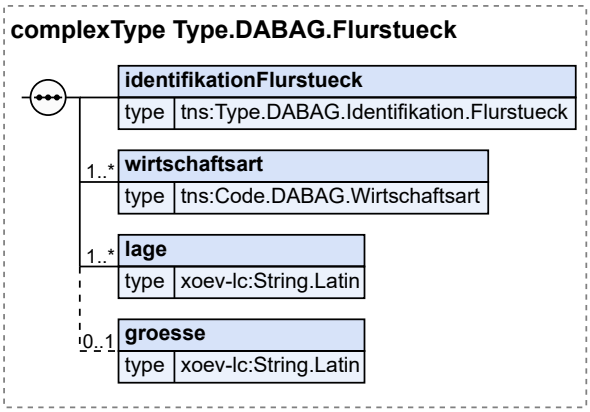
Kindelemente von `Type.DABAG.Erwerbsgrund`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_erwerbsgrundart		**1**		
erwerbsgrundart	`Code.DABAG.Erwerbsgrundart`	**1**	B.2.26	630

Kindelemente von `Type.DABAG.Erwerbsgrund`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erwerbsgrundAlternativ	`String.Latin`	**1**	A.1	21
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546
erwerbsanteil	`Type.DABAG.Anteil`	**0..1**	23.4.3	507

23.4.18 Type.DABAG.Flurstueck

Typ: **`Type.DABAG.Flurstueck`**

Abbildung 23.20. Type.DABAG.Flurstueck

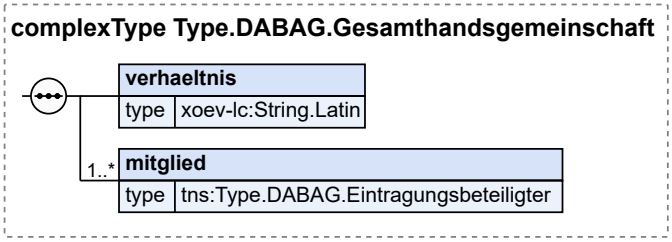


Kindelemente von `Type.DABAG.Flurstueck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationFlurstueck	`Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck`	**1**	23.4.27	532
wirtschaftsart	`Code.DABAG.Wirtschaftsart`	**1..n**	B.2.37	632
lage	`String.Latin`	**1..n**	A.1	21
groesse	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

23.4.19 Type.DABAG.Gesamthandsgemeinschaft

Typ: **`Type.DABAG.Gesamthandsgemeinschaft`**

Abbildung 23.21. Type.DABAG.Gesamthandsgemeinschaft

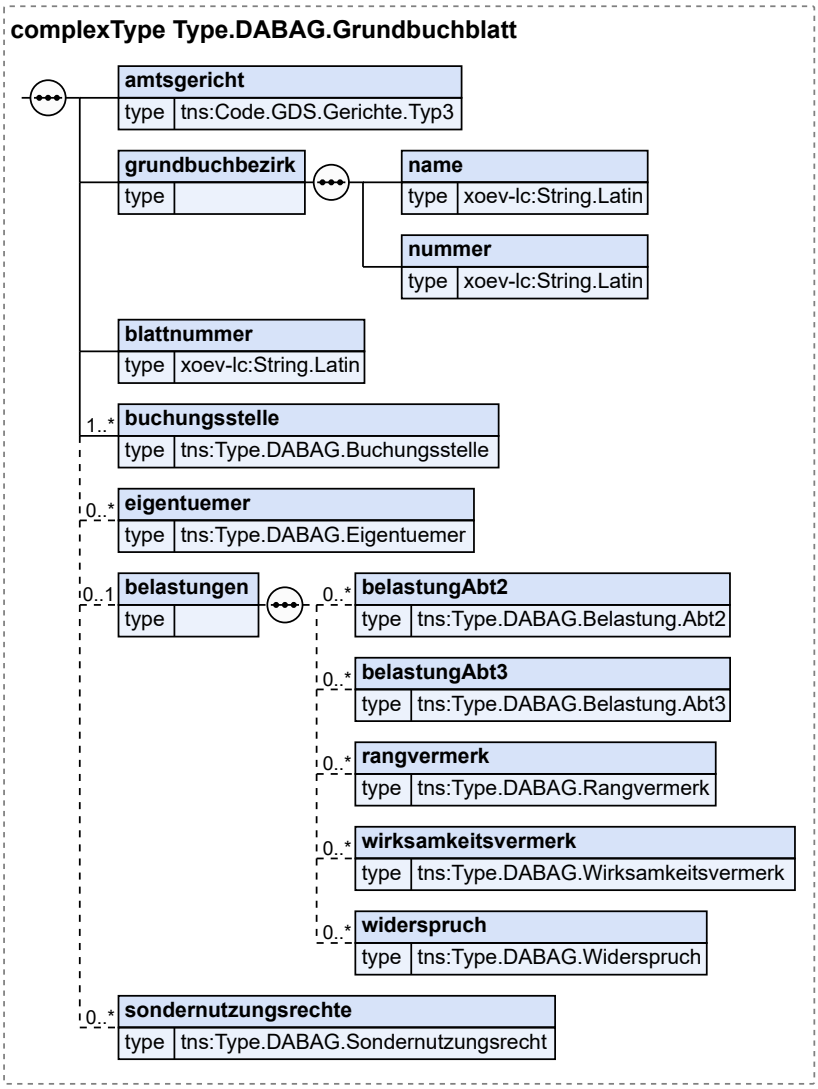


Kindelemente von `Type.DABAG.Gesamthandsgemeinschaft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verhaeltnis	`String.Latin`	**1**	A.1	21
mitglied	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`	**1..n**	23.4.13	519

23.4.20 Type.DABAG.Grundbuchblatt

Typ: **`Type.DABAG.Grundbuchblatt`**

Abbildung 23.22. Type.DABAG.Grundbuchblatt



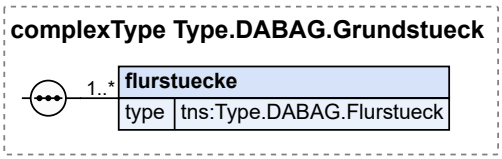
Kindelemente von `Type.DABAG.Grundbuchblatt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
amtsgericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638

Kindelemente von `Type.DABAG.Grundbuchblatt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundbuchbezirk		**1**		
name	`String.Latin`	**1**	A.1	21
nummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
buchungsstelle	`Type.DABAG.Buchungsstelle`	**1..n**	23.4.9	517
eigentuemer	`Type.DABAG.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.12	519
belastungen		**0..1**		
belastungAbt2	`Type.DABAG.Belastung.Abt2`	**0..n**	23.4.5	509
belastungAbt3	`Type.DABAG.Belastung.Abt3`	**0..n**	23.4.6	512
rangvermerk	`Type.DABAG.Rangvermerk`	**0..n**	23.4.40	543
wirksamkeitsvermerk	`Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk`	**0..n**	23.4.65	558
widerspruch	`Type.DABAG.Widerspruch`	**0..n**	23.4.63	555
sondernutzungsrechte	`Type.DABAG.Sondernutzungsrecht`	**0..n**	23.4.55	548

23.4.21 Type.DABAG.Grundstueck

Typ: **`Type.DABAG.Grundstueck`**

Abbildung 23.23. Type.DABAG.Grundstueck

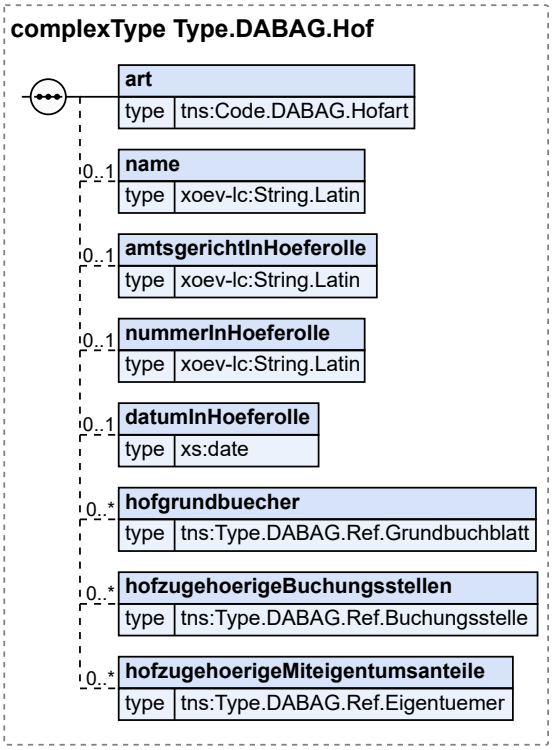


Kindelement von `Type.DABAG.Grundstueck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
flurstuecke	`Type.DABAG.Flurstueck`	**1..n**	23.4.18	525

23.4.22 Type.DABAG.Hof

Typ: **`Type.DABAG.Hof`**

Abbildung 23.24. Type.DABAG.Hof

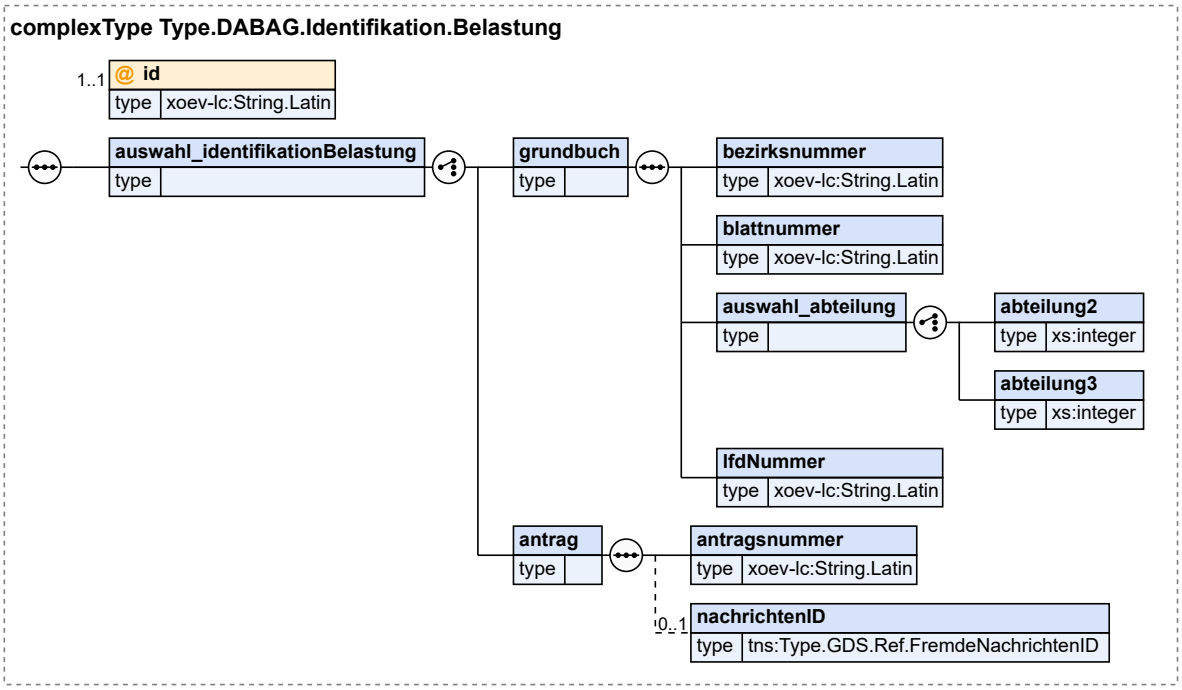


Kindelemente von `Type.DABAG.Hof`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.DABAG.Hofart`	**1**	B.2.28	630
Art des Hofes				
name	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtsgerichtInHoeferolle	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
(nur RP)				
nummerInHoeferolle	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
(nur RP)				
datumInHoeferolle	`xs:date`	**0..1**		
(nur RP)				
hofgrundbuecher	`Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt`	**0..n**	23.4.49	546
Referenz auf Bearbeitungsgegenstände				
hofzugehoerigeBuchungsstellen	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..n**	23.4.44	545
Referenz auf Bearbeitungsgegenstände				
hofzugehoerigeMiteigentumsanteile	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
Referenz auf Bearbeitungsgegenstände				

23.4.23 Type.DABAG.Identifikation.Belastung

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Belastung`**

Abbildung 23.25. Type.DABAG.Identifikation.Belastung

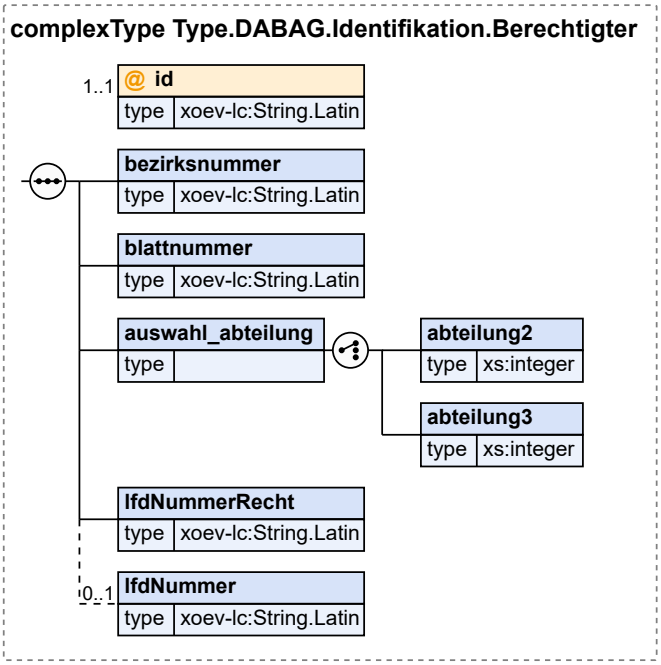


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Belastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
auswahl_identifikationBelastung		**1**		
Zur Identifikaton sind entweder bezirksnummer, blattnummer, abteilung und lfdNummer oder antragsnummer und nachrichtenID angegeben.				
grundbuch		**1**		
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				
auswahl_abteilung		**1**		
abteilung2	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung3	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3“ zulässig (fixed-Wert).				
lfdNummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
antrag		**1**		
antragsnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
nachrichtenID	`Type.GDS.Ref.FremdeNachrichtenID`	**0..1**	3.3.29	62
ID der Nachricht, in der der Antrag enthalten ist. Nur relevant, wenn der Antrag mit einer anderen Nachricht gestellt wurde.				

23.4.24 Type.DABAG.Identifikation.Berechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Berechtigter`**

Abbildung 23.26. Type.DABAG.Identifikation.Berechtigter

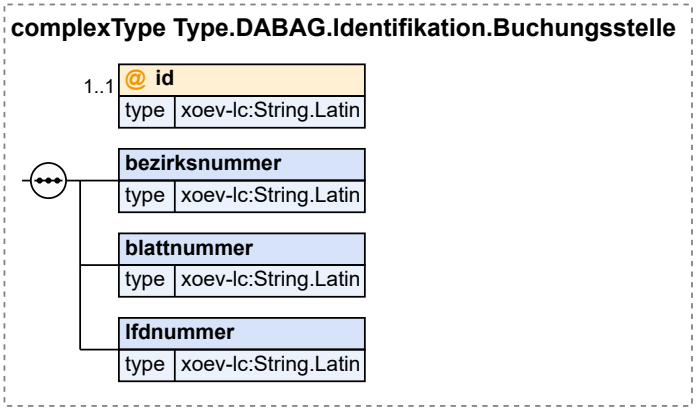


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				
auswahl_abteilung		**1**		
abteilung2	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung3	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3“ zulässig (fixed-Wert).				
lfdNummerRecht	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Lfd Nummer des Rechts				
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Lfd Nummer des Berechtigten, wenn leer, wird LfdNummer 1 impliziert				

23.4.25 Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle`**

Abbildung 23.27. Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle

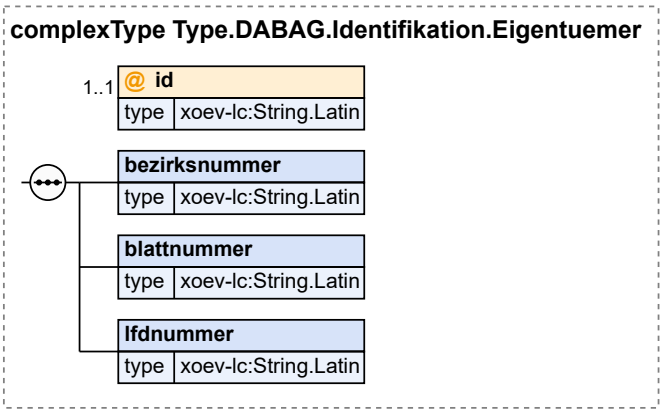


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				
lfdnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21

23.4.26 Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer`**

Abbildung 23.28. Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer

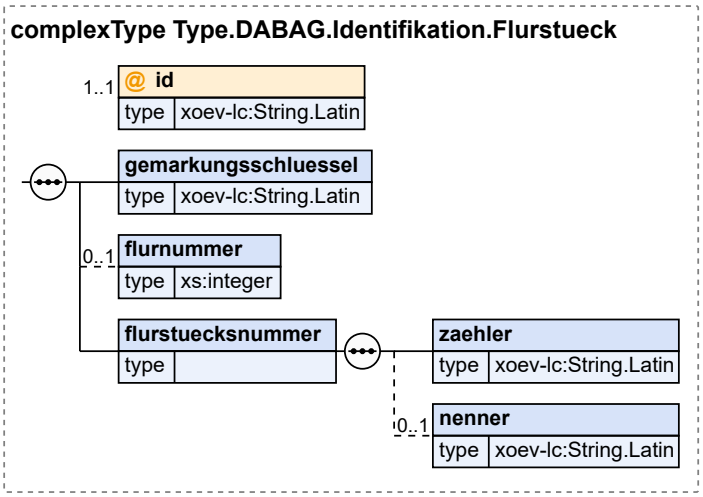


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				
lfdnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21

23.4.27 Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck`**

Abbildung 23.29. Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck

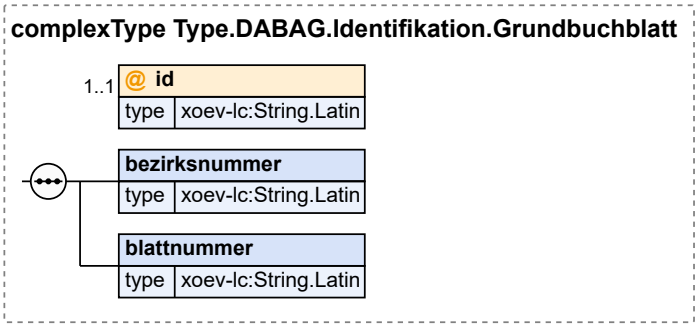


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
gemarkungsschluessel	`String.Latin`	**1**	A.1	21
flurnummer	`xs:integer`	**0..1**		
flurstuecksnummer		**1**		
zaehler	`String.Latin`	**1**	A.1	21
nenner	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

23.4.28 Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt`**

Abbildung 23.30. Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt

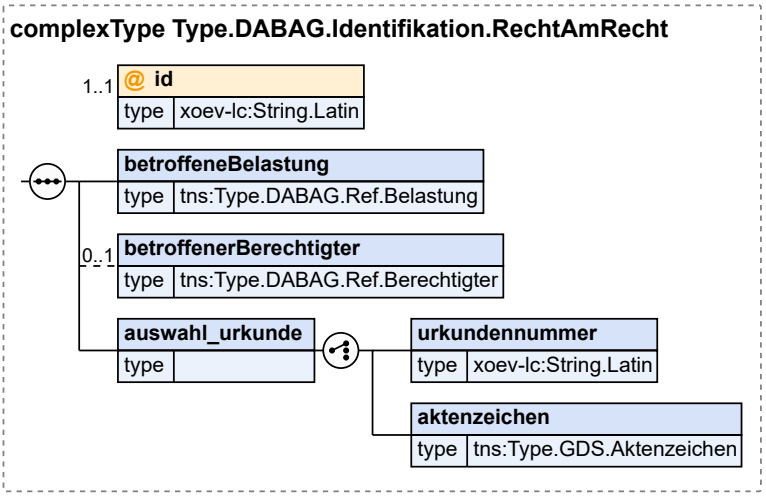


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				

23.4.29 Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht`**

Abbildung 23.31. Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht



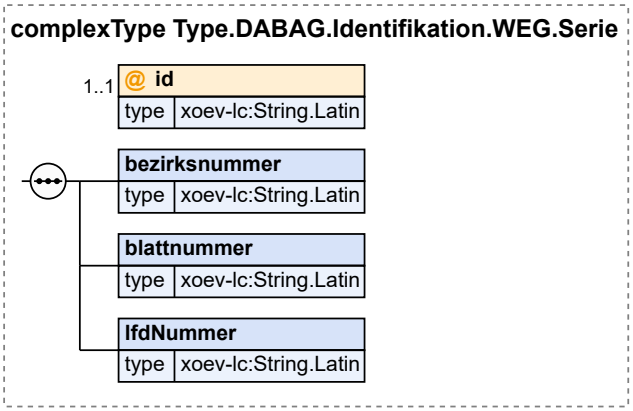
Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffeneBelastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1**	23.4.42	545
betroffenerBerechtigter	`Type.DABAG.Ref.Berechtigter`	**0..1**	23.4.43	545
auswahl_urkunde		**1**		
urkundennummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
aktenzeichen	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**1**	3.3.2	28

23.4.30 Type.DABAG.Identifikation.WEG.Serie

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.WEG.Serie`**

Abbildung 23.32. Type.DABAG.Identifikation.WEG.Serie

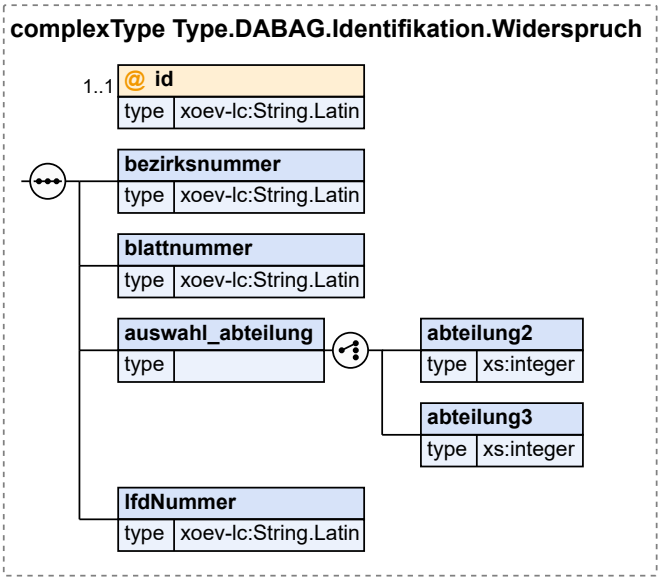


Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.WEG.Serie`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Grundbuchbezirksnummer des Grundbuchblatts, welches zu der konkreten WEG-Serie gehört				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Blattnummer des Grundbuchblatts, welches zu der konkreten WEG-Serie gehört				
lfdNummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
LfdNummer der Buchungsstelle der WEG-Einheit, welche zu der konkreten WEG-Serie gehört				

23.4.31 Type.DABAG.Identifikation.Widerspruch

Typ: **`Type.DABAG.Identifikation.Widerspruch`**

Abbildung 23.33. Type.DABAG.Identifikation.Widerspruch



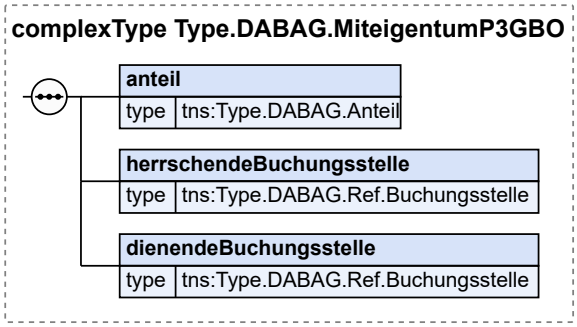
Kindelemente von `Type.DABAG.Identifikation.Widerspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
bezirksnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
blattnummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchblatts				
auswahl_abteilung		**1**		
abteilung2	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung3	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3“ zulässig (fixed-Wert).				
lfdNummer	`String.Latin`	**1**	A.1	21

23.4.32 Type.DABAG.MiteigentumP3GBO

Typ: **`Type.DABAG.MiteigentumP3GBO`**

Beschreibt eine Einheit, die bei der Aufteilung eines Grundstücks, eines Erbbau- oder Nutzungsrechts oder einer WEG-Einheit nach § 3 Abs. 4 GBO entstanden ist.

Abbildung 23.34. Type.DABAG.MiteigentumP3GBO

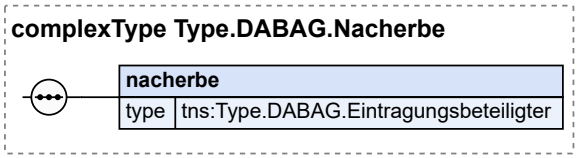


Kindelemente von `Type.DABAG.MiteigentumP3GBO`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anteil	`Type.DABAG.Anteil`	**1**	23.4.3	507
herrschendeBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**1**	23.4.44	545
dienendeBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**1**	23.4.44	545

23.4.33 Type.DABAG.Nacherbe

Typ: `Type.DABAG.Nacherbe`

Abbildung 23.35. Type.DABAG.Nacherbe

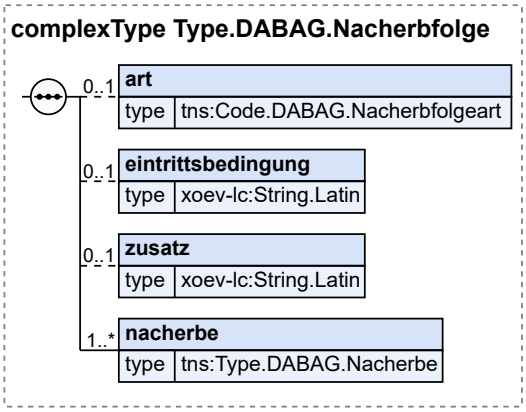


Kindelement von `Type.DABAG.Nacherbe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nacherbe	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`	**1**	23.4.13	519

23.4.34 Type.DABAG.Nacherbfolge

Typ: `Type.DABAG.Nacherbfolge`

Abbildung 23.36. Type.DABAG.Nacherbfolge

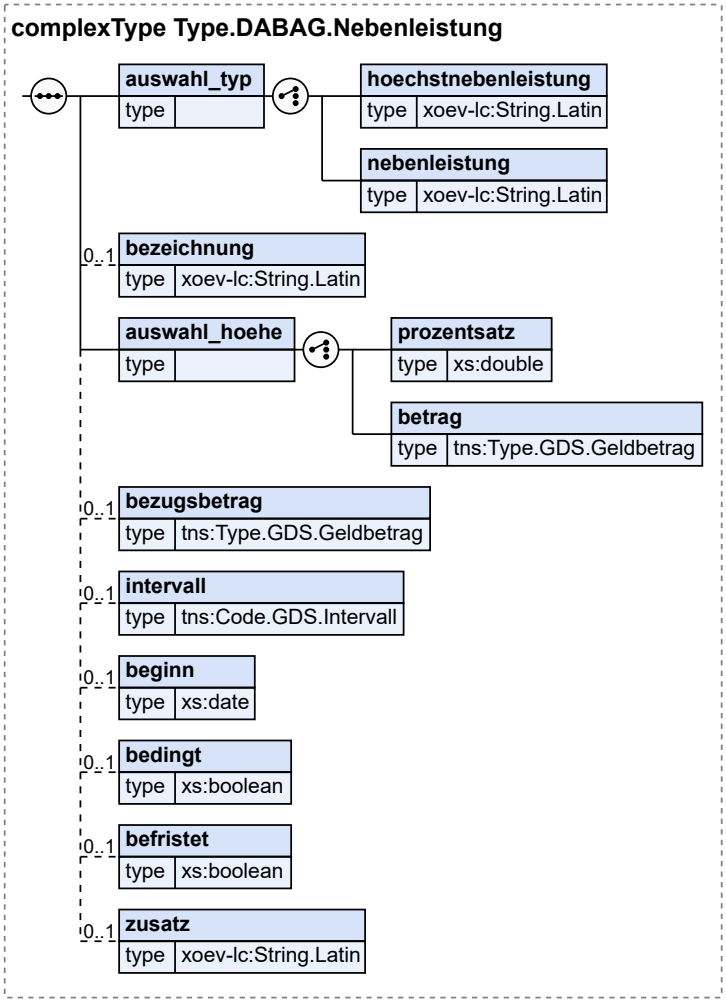


Kindelemente von `Type.DABAG.Nacherbfolge`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.DABAG.Nacherbfolgeart`	**0..1**	B.2.29	631
eintrittsbedingung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
nacherbe	`Type.DABAG.Nacherbe`	**1..n**	23.4.33	536

23.4.35 Type.DABAG.Nebenleistung

Typ: **`Type.DABAG.Nebenleistung`**

Abbildung 23.37. Type.DABAG.Nebenleistung



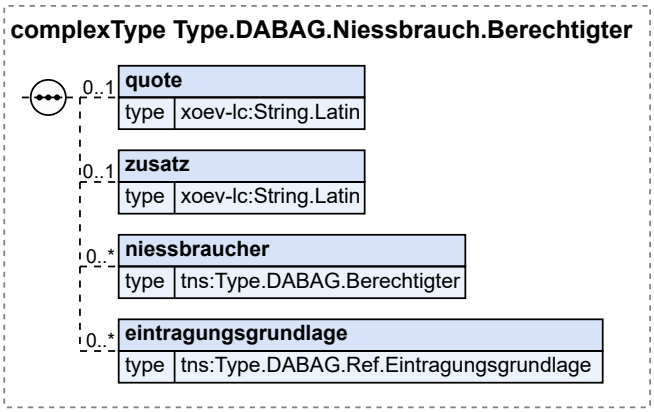
Kindelemente von `Type.DABAG.Nebenleistung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_typ		**1**		
hoechstnebenleistung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Höchstnebenleistung“ zulässig (fixed-Wert).				
nebenleistung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Nebenleistung“ zulässig (fixed-Wert).				
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, ob es sich um eine spezielle Nebenleistung handelt (z. B. Säumniszuschlag).				
auswahl_hoehe		**1**		
prozentsatz	`xs:double`	**1**		
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
bezugsbetrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45

Kindelemente von `Type.DABAG.Nebenleistung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Gibt an, auf welchen Teilbetrag des Rechts Nebenleistungen zu zahlen sind.				
intervall	`Code.GDS.Intervall`	**0..1**	B.2.64	638
beginn	`xs:date`	**0..1**		
bedingt	`xs:boolean`	**0..1**		
befristet	`xs:boolean`	**0..1**		
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

23.4.36 Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter`**

Abbildung 23.38. Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter

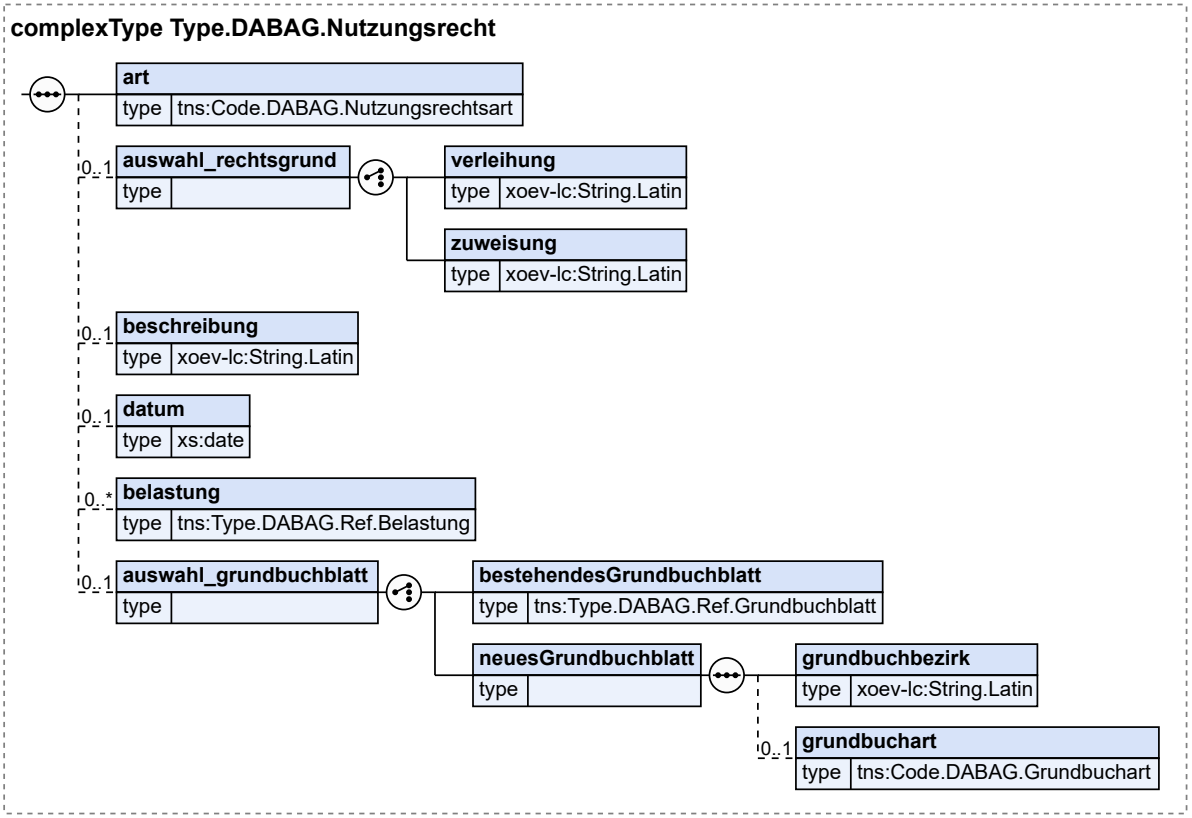


Kindelemente von `Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
quote	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
niessbraucher	`Type.DABAG.Berechtigter`	**0..n**	23.4.7	515
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.37 Type.DABAG.Nutzungsrecht

Typ: **`Type.DABAG.Nutzungsrecht`**

Abbildung 23.39. Type.DABAG.Nutzungsrecht



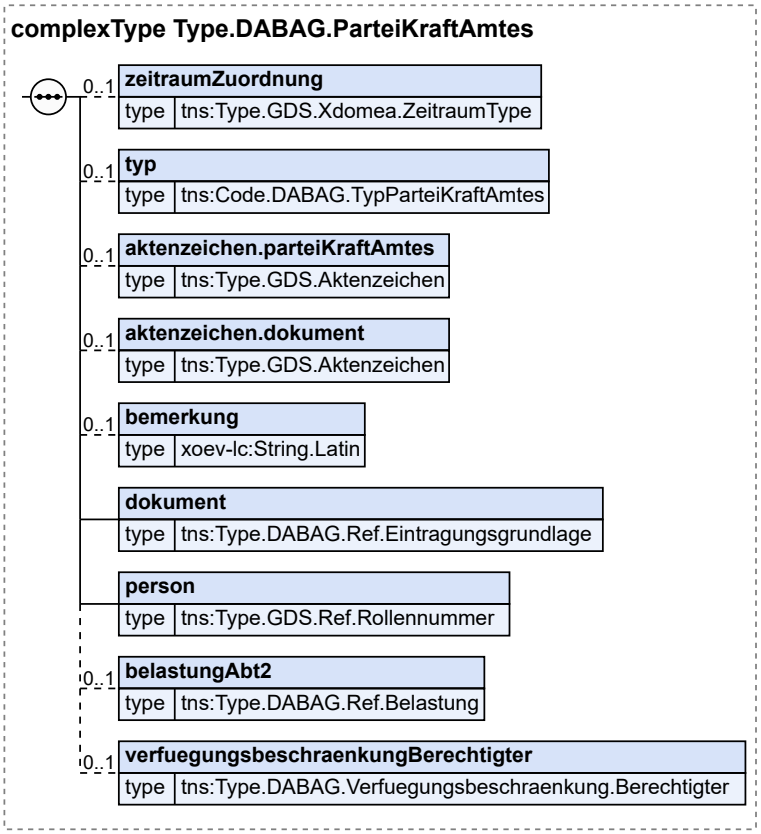
Kindelemente von `Type.DABAG.Nutzungsrecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.DABAG.Nutzungsrechtsart`	**1**	B.2.30	631
Art des Nutzungsrechts (z. B. Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts, Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 2b EGBGB)				
auswahl_rechtsgrund		**0..1**		
verleihung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Verleihung“ zulässig (fixed-Wert).				
zuweisung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Zuweisung“ zulässig (fixed-Wert).				
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
datum	`xs:date`	**0..1**		
Datum der Verleihung bzw. Zuweisung des Nutzungsrechts.				
belastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**0..n**	23.4.42	545
Zugehörige Belastung im Grundstücksgrundbuch; Typ der Belastung ist "Nutzungsrecht"				
auswahl_grundbuchblatt		**0..1**		
bestehendesGrundbuchblatt	`Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt`	**1**	23.4.49	546
Referenz auf ein bestehendes Grundbuchblatt				
neuesGrundbuchblatt		**1**		

Kindelemente von Type.DABAG.Nutzungsrecht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundbuchbezirk	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
grundbuchart	**Code.DABAG.Grundbuchart**	**0..1**	B.2.27	630
Art des anzulegenden Grundbuchblatts				

23.4.38 Type.DABAG.ParteiKraftAmtes

Typ: **Type.DABAG.ParteiKraftAmtes**

Abbildung 23.40. Type.DABAG.ParteiKraftAmtes



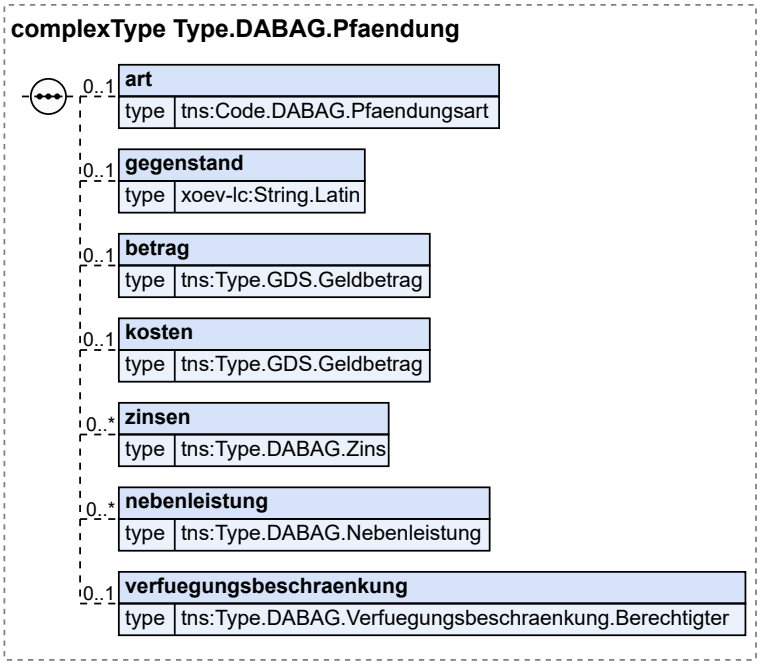
Kindelemente von Type.DABAG.ParteiKraftAmtes				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraumZuordnung	**Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType**	**0..1**	3.3.44	76
typ	**Code.DABAG.TypParteiKraftAmtes**	**0..1**	B.2.34	632
aktenzeichen.parteiKraftAmtes	**Type.GDS.Aktenzeichen**	**0..1**	3.3.2	28
aktenzeichen.dokument	**Type.GDS.Aktenzeichen**	**0..1**	3.3.2	28
bemerkung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
dokument	**Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage**	**1**	23.4.47	546

Kindelemente von `Type.DABAG.ParteiKraftAmtes`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
belastungAbt2	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**0..1**	23.4.42	545
verfuegungsbeschraenkungBerechtigter	`Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter`	**0..1**	23.4.58	550

23.4.39 Type.DABAG.Pfaendung

Typ: **`Type.DABAG.Pfaendung`**

Abbildung 23.41. Type.DABAG.Pfaendung

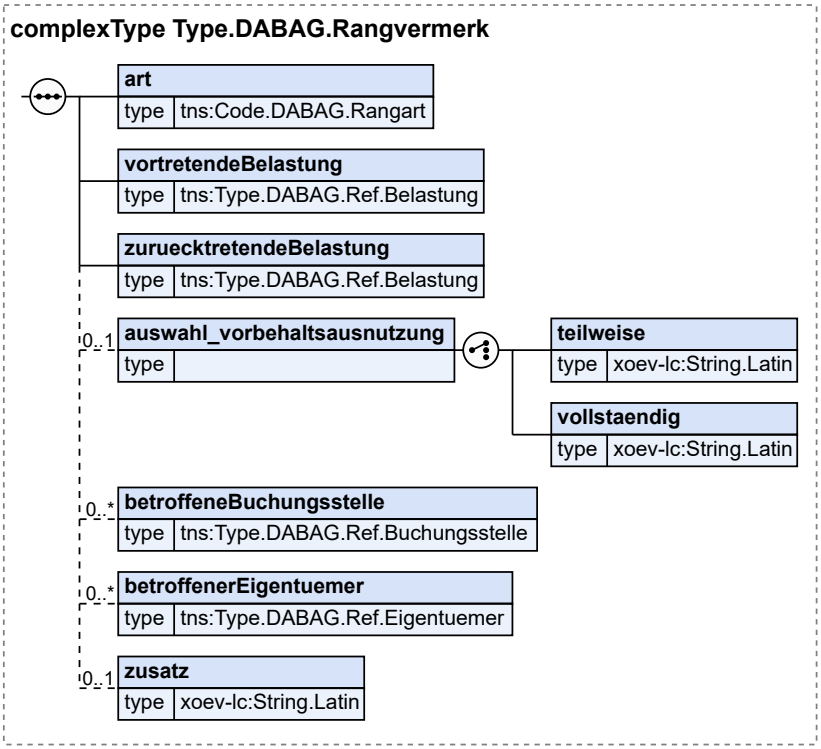


Kindelemente von `Type.DABAG.Pfaendung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.DABAG.Pfaendungsart`	**0..1**	B.2.31	631
gegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
kosten	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
zinsen	`Type.DABAG.Zins`	**0..n**	23.4.66	558
nebenleistung	`Type.DABAG.Nebenleistung`	**0..n**	23.4.35	537
verfuegungsbeschraenkung	`Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter`	**0..1**	23.4.58	550

23.4.40 Type.DABAG.Rangvermerk

Typ: **`Type.DABAG.Rangvermerk`**

Abbildung 23.42. Type.DABAG.Rangvermerk

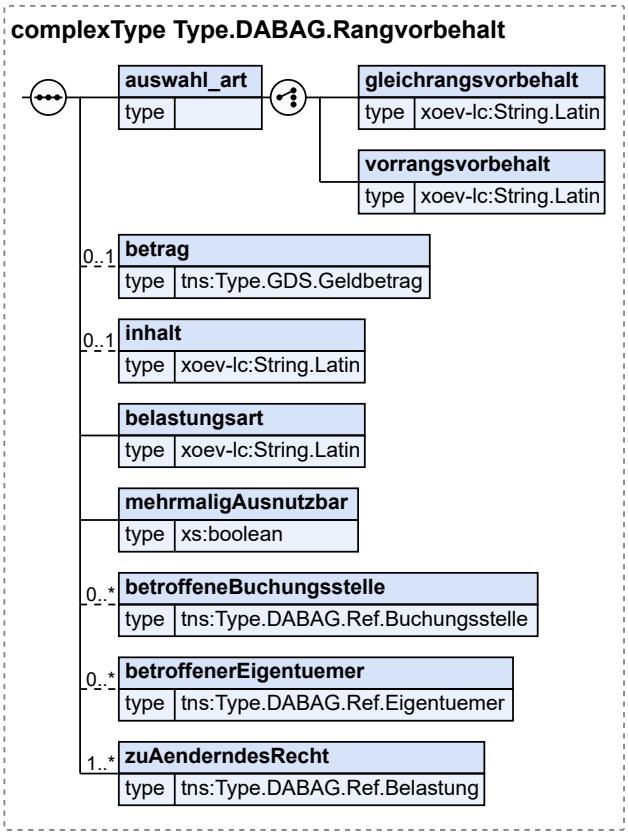


Kindelemente von `Type.DABAG.Rangvermerk`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.DABAG.Rangart`**	**1**	B.2.32	631
vortretendeBelastung	**`Type.DABAG.Ref.Belastung`**	**1**	23.4.42	545
zuruecktretendeBelastung	**`Type.DABAG.Ref.Belastung`**	**1**	23.4.42	545
auswahl_vorbehaltsausnutzung		**0..1**		
Umfang der Ausnutzung eines Rangvorbehalts (teilweise oder vollständig)				
teilweise	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „teilweise“ zulässig (fixed-Wert).				
vollstaendig	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „vollstaendig“ zulässig (fixed-Wert).				
betroffeneBuchungsstelle	**`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`**	**0..n**	23.4.44	545
betroffenerEigentuemer	**`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`**	**0..n**	23.4.46	546
zusatz	**`String.Latin`**	**0..1**	A.1	21

23.4.41 Type.DABAG.Rangvorbehalt

Typ: **`Type.DABAG.Rangvorbehalt`**

Abbildung 23.43. Type.DABAG.Rangvorbehalt



Kindelemente von `Type.DABAG.Rangvorbehalt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
auswahl_art		**1**		
gleichrangsvorbehalt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Gleichrangsvorbehalt“ zulässig (fixed-Wert).				
vorrangsvorbehalt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „Vorrangsvorbehalt“ zulässig (fixed-Wert).				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
inhalt	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Weitere Angaben zur vorbehaltenen Belastung (z. B. vorbehaltene Nebenleistungen, Gläubiger)				
belastungsart	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Art der vorbehaltenen Belastung (z. B. Grunddienstbarkeiten, Reallasten, Grundpfandrechte)				
mehrmaligAusnutzbar	`xs:boolean`	**1**		
betroffeneBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..n**	23.4.44	545
betroffenerEigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
zuAenderndesRecht	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1..n**	23.4.42	545
Referenz auf das zu ändernde Recht in den Bearbeitungsgegenständen				

23.4.42 Type.DABAG.Ref.Belastung

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Belastung`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Belastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.belastung	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf eine Belastung (ref.Belastung = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/belastung/@id) bzw. (ref.Belastung = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/antrag/antragsdaten/auswahlAntragsdaten/erbbaurecht/belastung/@id) bzw. (ref.Belastung = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/antrag/antragsdaten/auswahlAntragsdaten/nutzungsrecht/belastung/@id) bzw. (ref.Belastung = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/belastungen/belastungAbt2/@id) bzw. (ref.Belastung = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/belastungen/belastungAbt3/@id)				

23.4.43 Type.DABAG.Ref.Berechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Berechtigter`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.berechtigter	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf einen Berechtigten (ref.Berechtigter = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/berechtigter/@id)				

23.4.44 Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.buchungsstelle	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf eine Buchungsstelle (ref.Buchungsstelle = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/buchungsstelle/@id) bzw. (ref.Buchungsstelle = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/antrag/antragsdaten/auswahl_antragsdaten/auswahl_aenderung/verteilungGesamtrechtAbt2/neueZuBelastendeBuchungsstelle/@id) bzw. (ref.Buchungsstelle = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/antrag/antragsdaten/auswahl_antragsdaten/auswahl_aenderung/verteilungGesamtrechtAbt3/neueZuBelastendeBuchungsstelle/@id) bzw. (ref.Buchungsstelle = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/buchungsstelle/@id)				

23.4.45 Type.DABAG.Ref.DinglichBerechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Ref.DinglichBerechtigter`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.DinglichBerechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.dinglichBerechtigter	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.DinglichBerechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Verweis auf einen dinglich Berechtigten (ref.DinglichBerechtigter = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/dinglichBerechtigter/@id bzw. ref.DinglichBerechtigter = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/buchungsstelle/@id)				

23.4.46 Type.DABAG.Ref.Eigentuemer

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.eigentuemer	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Verweis auf einen Eigentuemer (ref.Eigentuemer = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/eigentuemer/@id bzw. ref.Eigentuemer = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/eigentuemer/@id)				

23.4.47 Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.eintragungsgrundlage	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Verweis auf eine Eintragungsgrundlage (ref.eintragungsgrundlage = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/eintragungsgrundlage/@id oder ref.eintragungsgrundlage = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/eintragungsgrundlage/@id)				

23.4.48 Type.DABAG.Ref.Flurstueck

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Flurstueck`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Flurstueck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.flurstueck	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Verweis auf ein Flurstück (ref.Flurstueck = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/flurstueck/@id bzw. ref.Flurstueck = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/buchungsstelle/grundstueck/ identifikationFlurstueck/@id)				

23.4.49 Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.grundbuchblatt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Verweis auf ein Grundbuchblatt (ref.grundbuchblatt = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/grundbuchblatt/@id)				

23.4.50 Type.DABAG.Ref.RechtAmRecht

Typ: **`Type.DABAG.Ref.RechtAmRecht`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.RechtAmRecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.rechtAmRecht	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf ein Recht am Recht (ref.RechtAmRecht = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/rechtAmRecht/@id)				

23.4.51 Type.DABAG.Ref.Sondernutzungsrecht

Typ: **`Type.DABAG.Ref.Sondernutzungsrecht`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Sondernutzungsrecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.sondernutzungsrecht	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf ein Sondernutzungsrecht (ref.Sondernutzungsrecht = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/antrag/antragsdaten/auswahl_antragsdaten/wegserie/sondernutzungsrecht/@id) oder (ref.Sondernutzungsrecht = nachricht.dabag.grundbuchauszug/fachdaten/grundbuchblatt/sondernutzungsrecht/@id)				

23.4.52 Type.DABAG.Ref.WEG.Serie

Typ: **`Type.DABAG.Ref.WEG.Serie`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.WEG.Serie`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.wegserie	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf die WEGSerie (ref.WEGSerie = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/wegserie/@id)				

23.4.53 Type.DABAG.Ref.Widerspruch

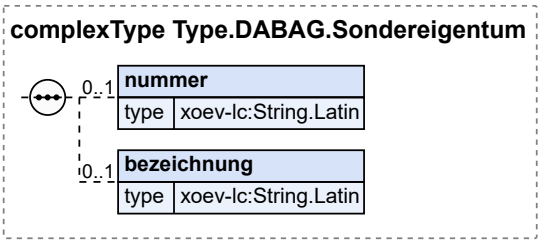
Typ: **`Type.DABAG.Ref.Widerspruch`**

Kindelement von `Type.DABAG.Ref.Widerspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.widerspruch	**`String.Latin`**	**1**	A.1	21
Verweis auf einen Widerspruch (ref.Widerspruch = nachricht.dabag.antrag/fachdaten/bearbeitungsgegenstaende/widerspruch/@id)				

23.4.54 Type.DABAG.Sondereigentum

Typ: **`Type.DABAG.Sondereigentum`**

Abbildung 23.44. Type.DABAG.Sondereigentum

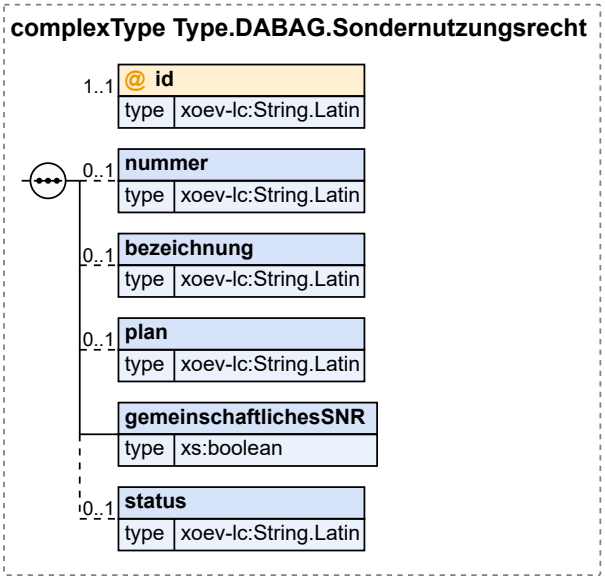


Kindelemente von `Type.DABAG.Sondereigentum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Nummer des Sondereigentums gemäß Aufteilungsplan.				
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bezeichnung des Sondereigentums (z. B. Kellerraum, Tiefgaragenstellplatz, Wohnung).				

23.4.55 Type.DABAG.Sondernutzungsrecht

Typ: **`Type.DABAG.Sondernutzungsrecht`**

Abbildung 23.45. Type.DABAG.Sondernutzungsrecht



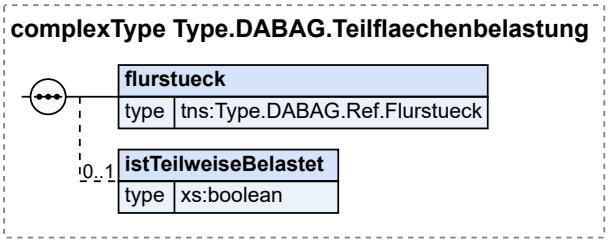
Kindelemente von `Type.DABAG.Sondernutzungsrecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
id	`String.Latin`	**1**	A.1	21
nummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Nummer des Sondernutzungsrechts.				
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von `Type.DABAG.Sondernutzungsrecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Bezeichnung des Sondernutzungsrechts (z. B. Garten, Keller, Stellplatz).				
plan	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Plan, in dem das Sondernutzungsrecht beschrieben ist (z. B. Aufteilungsplan, Sondernutzungsplan, Lageplan).				
gemeinschaftlichesSNR	`xs:boolean`	**1**		
Kennzeichnet, ob es sich bei dem Sondernutzungsrecht um ein gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht handelt (true) oder nicht (false=default). Hinweis: Ein gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht ist bei jeder WEG-Einheit eingetragen, die dieses Sondernutzungsrecht besitzt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
status	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Status, den das Sondernutzungsrecht bezogen auf die WEG-Einheit hat, zu der es gehört (z. B. zugeordnet, vereinbart).				

23.4.56 Type.DABAG.Teilflaechenbelastung

Typ: **`Type.DABAG.Teilflaechenbelastung`**

Abbildung 23.46. Type.DABAG.Teilflaechenbelastung

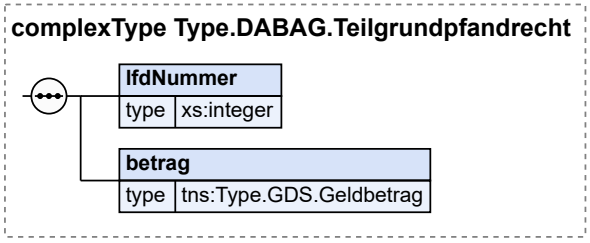


Kindelemente von `Type.DABAG.Teilflaechenbelastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
flurstueck	`Type.DABAG.Ref.Flurstueck`	**1**	23.4.48	546
istTeilweiseBelastet	`xs:boolean`	**0..1**		

23.4.57 Type.DABAG.Teilgrundpfandrecht

Typ: **`Type.DABAG.Teilgrundpfandrecht`**

Abbildung 23.47. Type.DABAG.Teilgrundpfandrecht

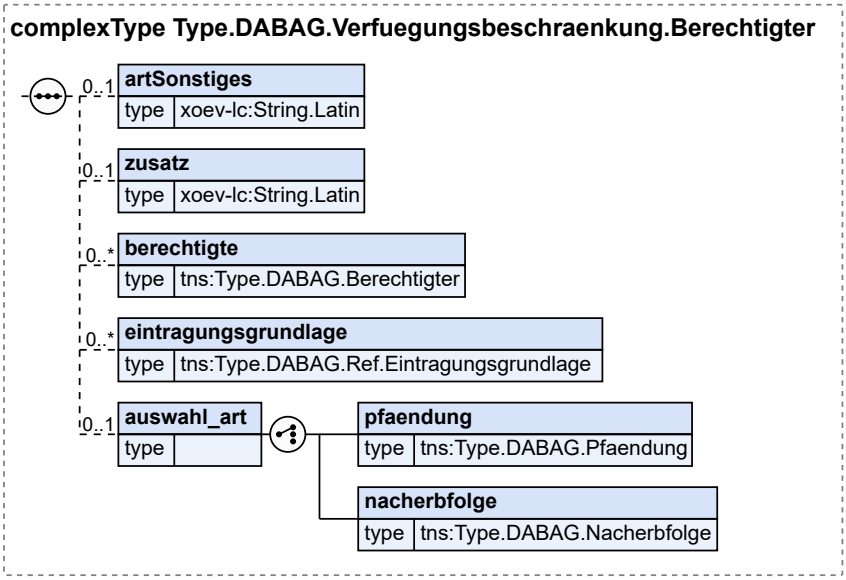


Kindelemente von `Type.DABAG.Teilgrundpfandrecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lfdNummer	`xs:integer`	**1**		
LfdNummer des Teils des Grundpfandrechts				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
Betrag des Teils des Grundpfandrechts				

23.4.58 Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter

Typ: `Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter`

Abbildung 23.48. Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter

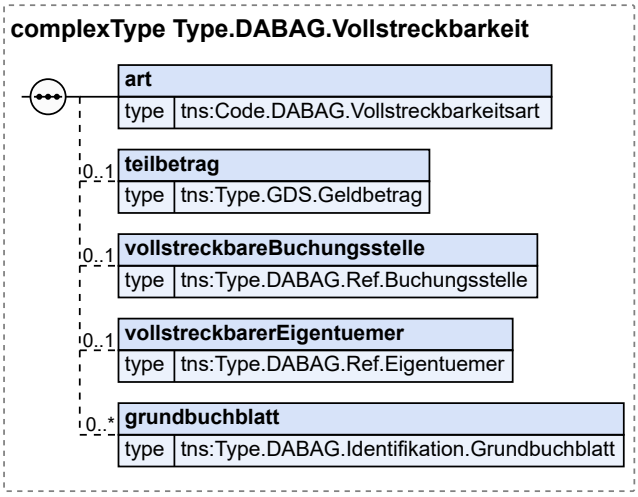


Kindelemente von `Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artSonstiges	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
berechtigte	`Type.DABAG.Berechtigter`	**0..n**	23.4.7	515
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546
auswahl_art		**0..1**		
pfaendung	`Type.DABAG.Pfaendung`	**1**	23.4.39	542
nacherbfolge	`Type.DABAG.Nacherbfolge`	**1**	23.4.34	536

23.4.59 Type.DABAG.Vollstreckbarkeit

Typ: `Type.DABAG.Vollstreckbarkeit`

Abbildung 23.49. Type.DABAG.Vollstreckbarkeit



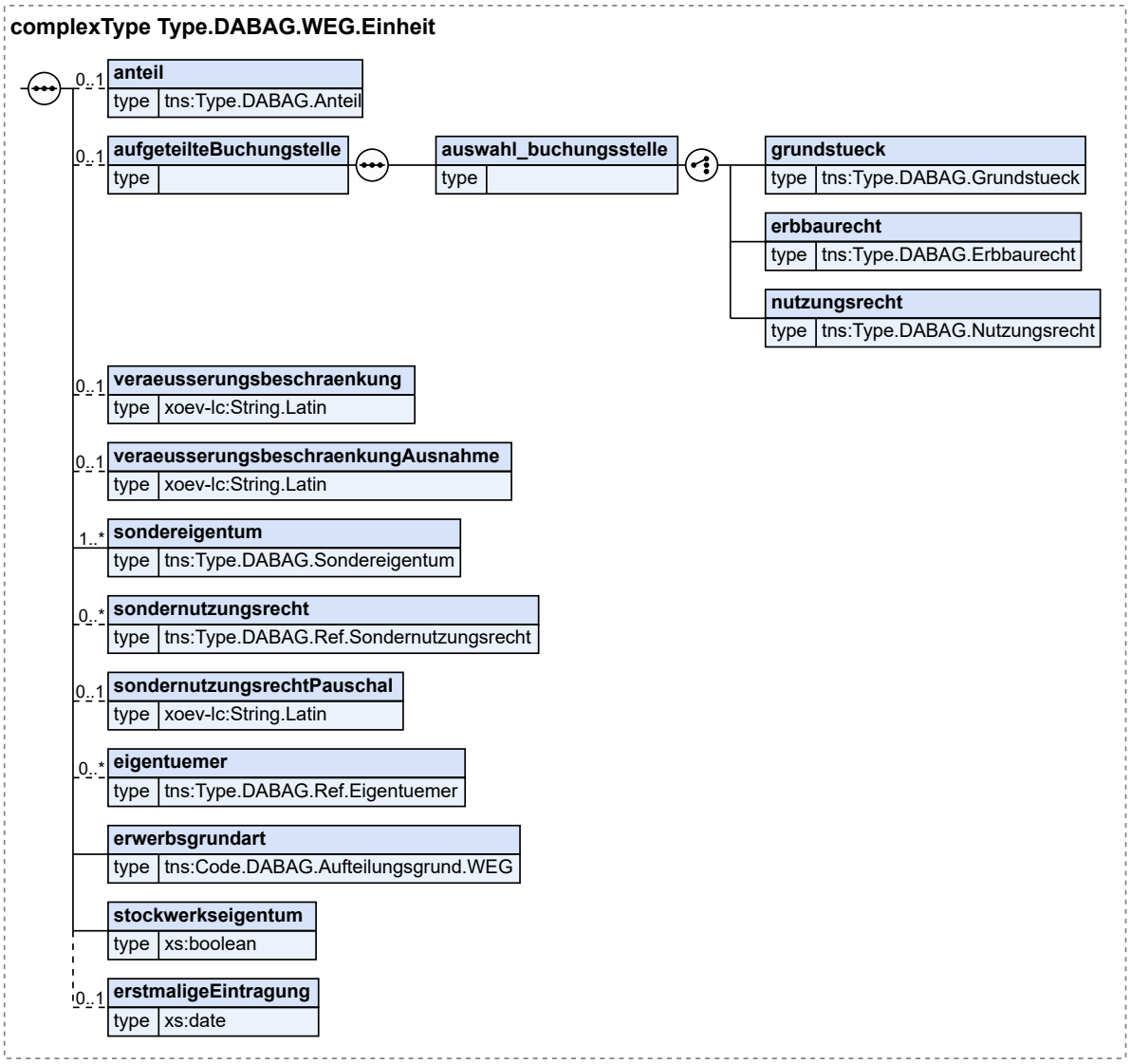
Kindelemente von `Type.DABAG.Vollstreckbarkeit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.DABAG.Vollstreckbarkeitsart`**	**1**	B.2.35	632
Gibt den Umfang der Vollstreckungsunterwerfung an (vollständig oder teilweise).				
teilbetrag	**`Type.GDS.Geldbetrag`**	**0..1**	3.3.15	45
Gibt den Teilbetrag an, wegen dem die Vollstreckungsunterwerfung erklärt ist.				
vollstreckbareBuchungsstelle	**`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`**	**0..1**	23.4.44	545
vollstreckbarerEigentuemer	**`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`**	**0..1**	23.4.46	546
grundbuchblatt	**`Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt`**	**0..n**	23.4.28	532

23.4.60 Type.DABAG.WEG.Einheit

Typ: **`Type.DABAG.WEG.Einheit`**

Beschreibt eine bei der Aufteilung eines Grundstücks, Erbbau- oder Nutzungsrechts entstandene Einheit, d. h. ein Wohnungs- bzw. Teileigentum, ein Wohnungs- bzw. Teilerbbaurecht oder ein Wohnungs- bzw. Teilgebäudeeigentum.

Abbildung 23.50. Type.DABAG.WEG.Einheit



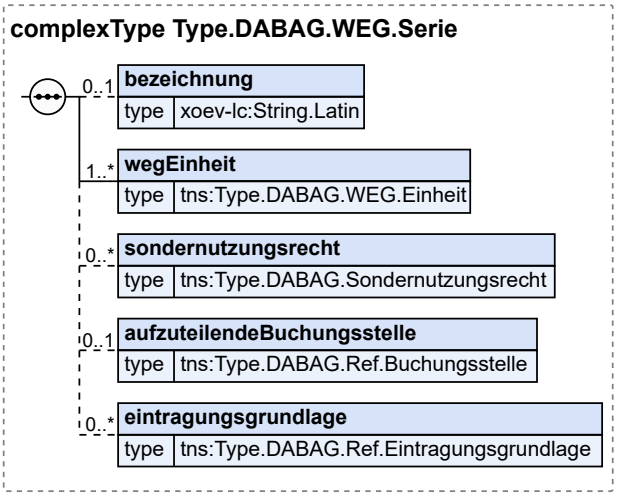
Kindelemente von `Type.DABAG.WEG.Einheit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anteil	`Type.DABAG.Anteil`	**0..1**	23.4.3	507
aufgeteilteBuchungstelle		**0..1**		
Aufgeteiltes Grundstück bzw. Erbbau- oder Nutzungsrecht.				
auswahl_buchungsstelle		**1**		
grundstueck	`Type.DABAG.Grundstueck`	**1**	23.4.21	527
Aufgeteilte Buchungsstelle ist vom Typ Grundstueck				
erbbaurecht	`Type.DABAG.Erbbaurecht`	**1**	23.4.16	522
Aufgeteilte Buchungsstelle ist vom Typ Erbbaurecht				
nutzungsrecht	`Type.DABAG.Nutzungsrecht`	**1**	23.4.37	539

Kindelemente von `Type.DABAG.WEG.Einheit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Aufgeteilte Buchungsstelle ist vom Typ Nutzungsrecht				
veraeusserungsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, welche Beschränkungen hinsichtlich der Veräußerung des Wohnungs-/Teileigentums bestehen, z. B. 'Zustimmung des Verwalters' oder 'Zustimmung der anderen Wohnungs-/Teileigentümer'.				
veraeusserungsbeschraenkungAusnahme	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gibt an, in welchem Fall die angegebene Veräußerungsbeschränkung nicht zutreffend ist, z. B. 'Erstveräußerung', 'Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung' oder 'Veräußerung durch den Insolvenzverwalter'.				
sondereigentum	`Type.DABAG.Sondereigentum`	**1..n**	23.4.54	547
sondernutzungsrecht	`Type.DABAG.Ref. Sondernutzungsrecht`	**0..n**	23.4.51	547
sondernutzungsrechtPauschal	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Beschreibt die Sondernutzungsrechte der WEG-Einheit (z. B. 'Sondernutzungsrechte sind vereinbart'), wenn diese nicht einzeln mit Bezeichnung, Nummer etc. in der Menge der Sondernutzungsrechte angegeben sind.				
eigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
Bei einem Antrag auf Anlage einer WEG Serie ist die Angabe der Zuordnung der Eigentümer der aufzuteilenden Buchungsstelle zur jeweiligen WEG-Einheit verpflichtend, ansonsten ergeben sich die Eigentumsverhältnisse aus den Eigentümern der entsprechenden Buchungsstelle vom Typ WEGEinheit.				
erwerbsgrundart	`Code.DABAG.Aufteilungsgrund.WEG`	**1**	B.2.19	629
Art des Erwerbsgrundes (Aufteilung nach §3 oder §8 WEG)				
stockwerkseigentum	`xs:boolean`	**1**		
Gibt an, ob es sich bei der WEG-Einheit um ein altrechtliches Stockwerkseigentum (Stockwerkseigentum Muster 2, Stockwerkseigentum Muster 4) handelt (true) oder nicht (false). Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
erstmaligeEintragung	`xs:date`	**0..1**		
Bei WEG-Einheiten, die aus anderen WEG-Einheiten hervorgegangen sind (z. B. durch Teilung), ist in diesem Element das initiale Eintragungsdatum der ursprünglichen WEG-Einheit angegeben.				

23.4.61 Type.DABAG.WEG.Serie

Typ: **`Type.DABAG.WEG.Serie`**

Abbildung 23.51. Type.DABAG.WEG.Serie

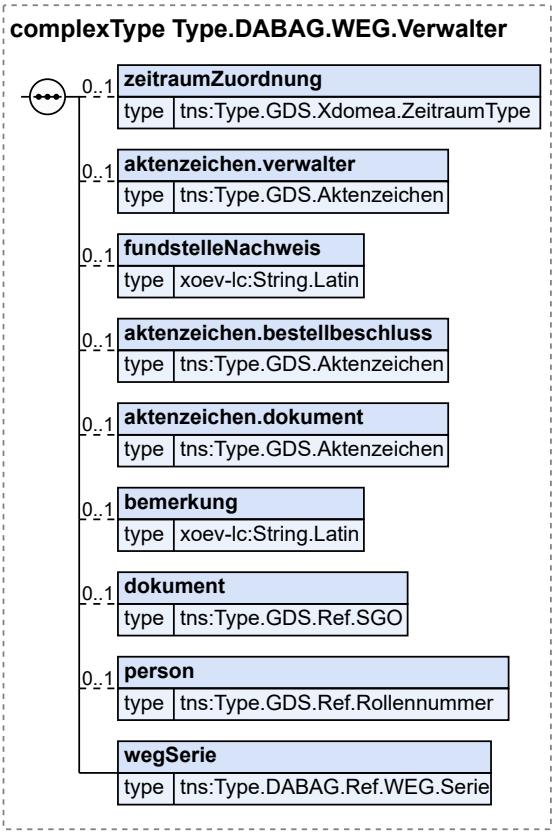


Kindelemente von `Type.DABAG.WEG.Serie`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
wegEinheit	`Type.DABAG.WEG.Einheit`	**1..n**	23.4.60	551
sondernutzungsrecht	`Type.DABAG.Sondernutzungsrecht`	**0..n**	23.4.55	548
aufzuteilendeBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..1**	23.4.44	545
Referenz auf die aufzuteilende Buchungsstelle in den Bearbeitungsgegenständen für den Antrag.				
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.62 Type.DABAG.WEG.Verwalter

Typ: **`Type.DABAG.WEG.Verwalter`**

Abbildung 23.52. Type.DABAG.WEG.Verwalter



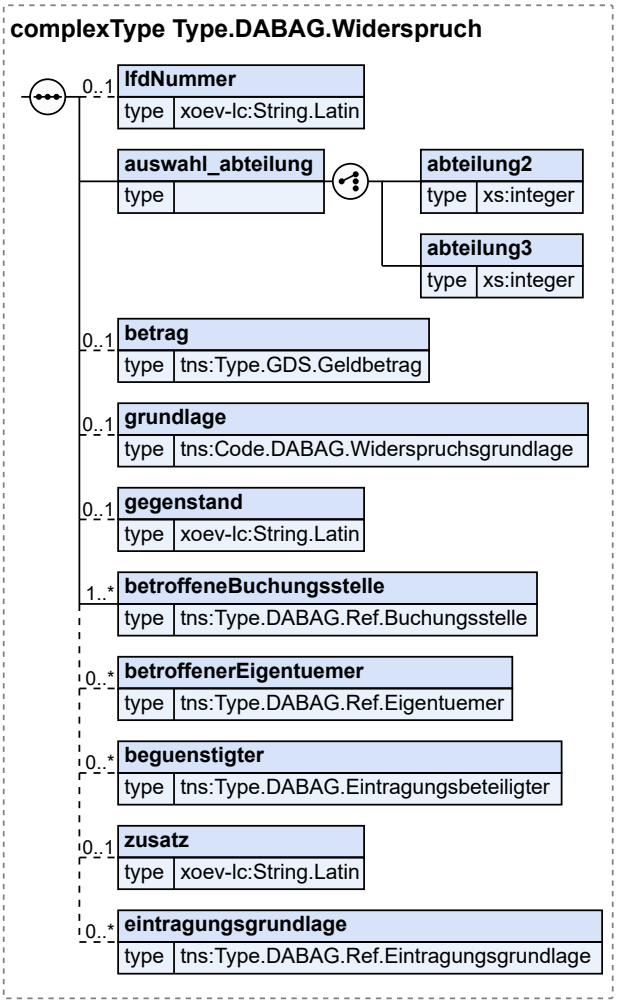
Kindelemente von `Type.DABAG.WEG.Verwalter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraumZuordnung	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
aktenzeichen.verwalter	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
fundstelleNachweis	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
aktenzeichen.bestellbeschluss	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
aktenzeichen.dokument	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
dokument	`Type.GDS.Ref.SGO`	**0..1**	3.3.33	64
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**0..1**	3.3.30	62
wegSerie	`Type.DABAG.Ref.WEG.Serie`	**1**	23.4.52	547

23.4.63 Type.DABAG.Widerspruch

Typ: **`Type.DABAG.Widerspruch`**

Widerspruch gegen die Löschung oder Nichteintragung einer Belastung (eingetragen in Abt. II oder III) oder Widerspruch gegen eine Eintragung im BV oder Abt. I (eingetragen in Abt. II)

Abbildung 23.53. Type.DABAG.Widerspruch



Kindelemente von `Type.DABAG.Widerspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lfdNummer	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
auswahl_abteilung		**1**		
abteilung2	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „2“ zulässig (fixed-Wert).				
abteilung3	`xs:integer`	**1**		
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „3“ zulässig (fixed-Wert).				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
grundlage	`Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage`	**0..1**	B.2.36	632
Gesetzliche Grundlage des Widerspruchs				
gegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gegenstand des Widerspruchs (z. B. die Löschung des Rechts Abt. II/III Nr. [Nr.], die Nichteintragung des Rechts, das Eigentum)				

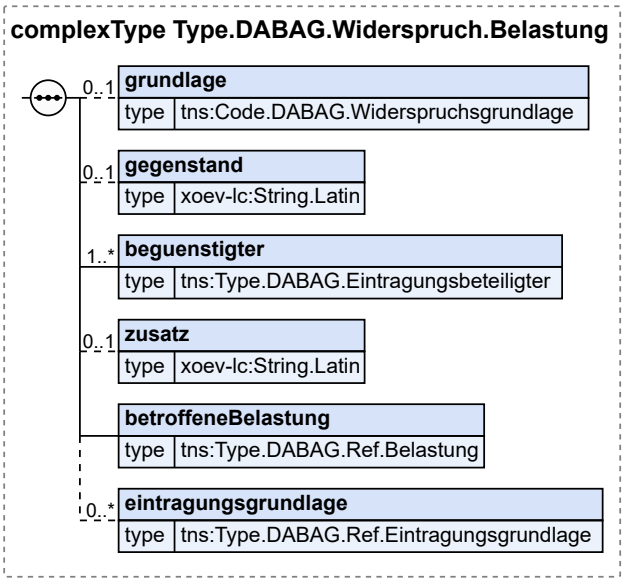
Kindelemente von `Type.DABAG.Widerspruch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffeneBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**1..n**	23.4.44	545
betroffenerEigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
beguenstigter	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`	**0..n**	23.4.13	519
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.64 Type.DABAG.Widerspruch.Belastung

Typ: **`Type.DABAG.Widerspruch.Belastung`**

Widerspruch gegen eine eingetragene Belastung (Abt. II oder III)

Abbildung 23.54. Type.DABAG.Widerspruch.Belastung



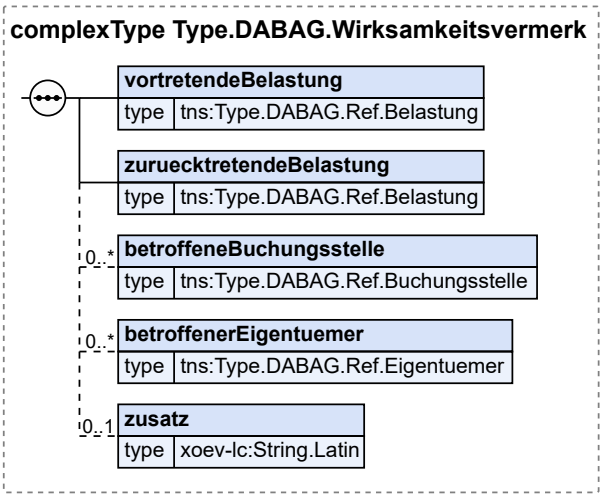
Kindelemente von `Type.DABAG.Widerspruch.Belastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundlage	`Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage`	**0..1**	B.2.36	632
Gesetzliche Grundlage des Widerspruchs				
gegenstand	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Gegenstand des Widerspruchs				
beguenstigter	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`	**1..n**	23.4.13	519
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
betroffeneBelastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1**	23.4.42	545

Kindelemente von `Type.DABAG.Widerspruch.Belastung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Eingetragene Belastung (Abt. II oder III), gegen den sich der Widerspruch richtet				
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.47	546

23.4.65 Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk

Typ: `Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk`

Abbildung 23.55. Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk

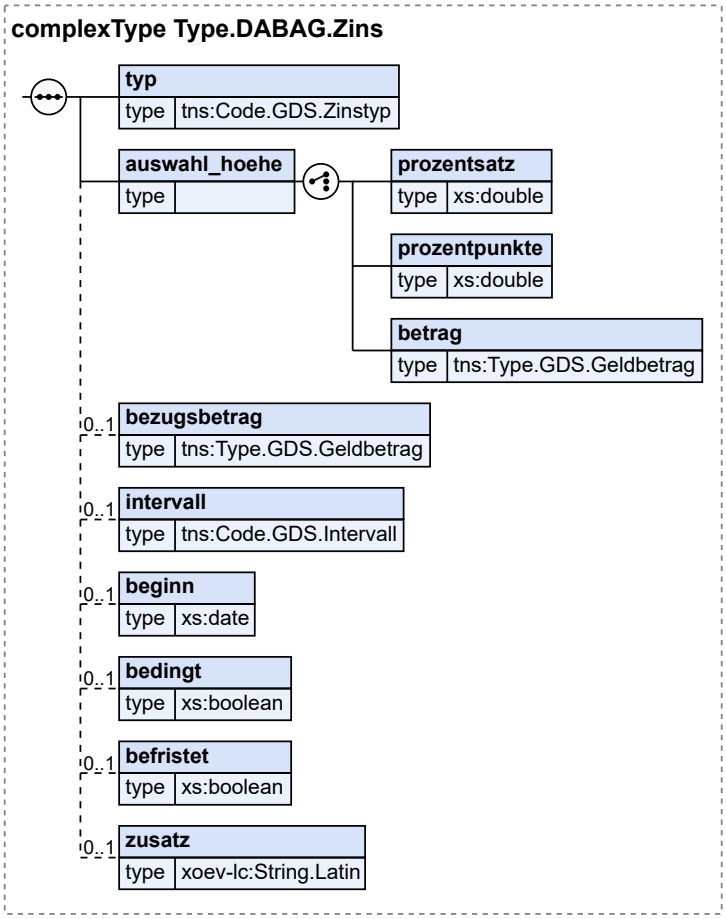


Kindelemente von `Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vortretendeBelastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1**	23.4.42	545
zuruecktretendeBelastung	`Type.DABAG.Ref.Belastung`	**1**	23.4.42	545
betroffeneBuchungsstelle	`Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle`	**0..n**	23.4.44	545
betroffenerEigentuemer	`Type.DABAG.Ref.Eigentuemer`	**0..n**	23.4.46	546
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

23.4.66 Type.DABAG.Zins

Typ: `Type.DABAG.Zins`

Abbildung 23.56. Type.DABAG.Zins

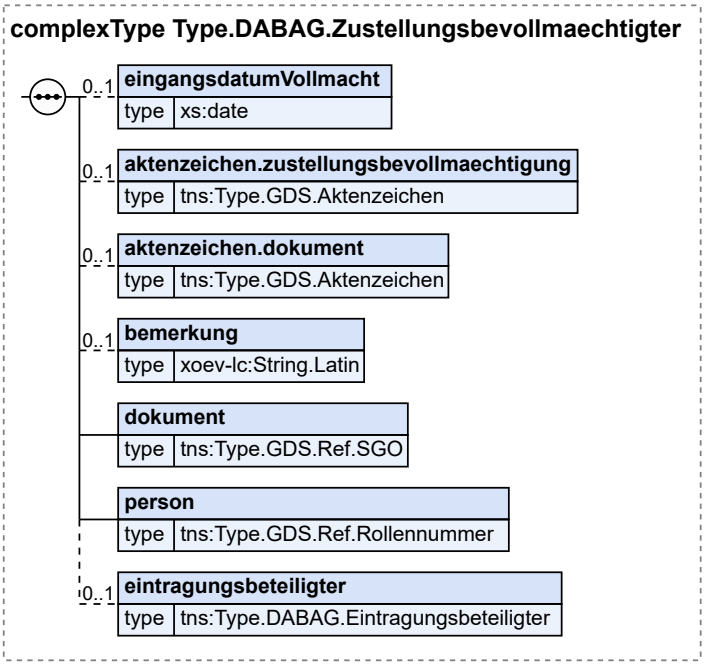


Kindelemente von `Type.DABAG.Zins`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
typ	`Code.GDS.Zinstyp`	**1**	B.2.88	643
(z. B. Verzugszins)				
auswahl_hoehe		**1**		
prozentsatz	`xs:double`	**1**		
prozentpunkte	`xs:double`	**1**		
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**1**	3.3.15	45
bezugsbetrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
Gibt an, auf welchen Teilbetrag des Rechts Zinsen zu zahlen sind.				
intervall	`Code.GDS.Intervall`	**0..1**	B.2.64	638
beginn	`xs:date`	**0..1**		
bedingt	`xs:boolean`	**0..1**		
befristet	`xs:boolean`	**0..1**		
zusatz	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21

23.4.67 Type.DABAG.Zustellungsbevollmaechtigter

Typ: **`Type.DABAG.Zustellungsbevollmaechtigter`**

Abbildung 23.57. Type.DABAG.Zustellungsbevollmaechtigter



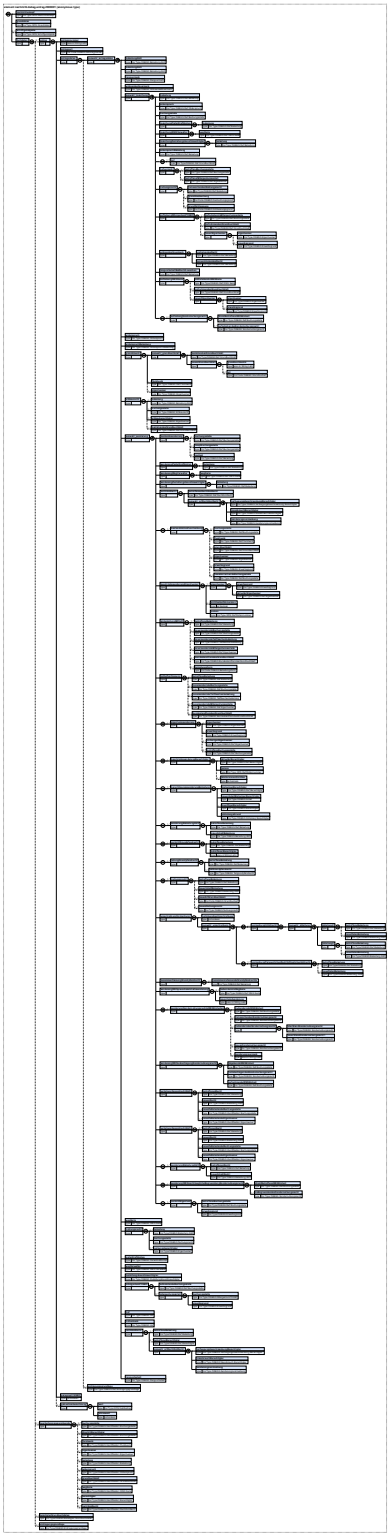
Kindelemente von `Type.DABAG.Zustellungsbevollmaechtigter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eingangsdatumVollmacht	`xs:date`	**0..1**		
aktenzeichen. zustellungsbevollmaechtigung	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
aktenzeichen.dokument	`Type.GDS.Aktenzeichen`	**0..1**	3.3.2	28
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
dokument	`Type.GDS.Ref.SGO`	**1**	3.3.33	64
person	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
eintragungsbeteiligter	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter`	**0..1**	23.4.13	519

23.5 Nachrichten für das Fachmodul DABAG

23.5.1 nachricht.dabag.antrag.2900001

Nachricht: **`nachricht.dabag.antrag.2900001`**

Abbildung 23.58. nachricht.dabag.antrag.2900001



Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
schriftgutobjekte	Type.GDS.Schriftgutobjekte	0..1	3.3.32	63
fachdaten		1		
antrag		0..n		
antragsnummer	String.Latin	1	A.1	21
antragsart	Code.DABAG.Aktionsgruende	1	B.2.18	628
Codeliste_ Aktionsgründe				
antragsdaten		1		
Inhalt ist abhängig von der Antragsart.				
auswahl_antragsdaten		1		
belastungAbt2	Type.DABAG.Belastung.Abt2	1	23.4.5	509
belastungAbt3	Type.DABAG.Belastung.Abt3	1	23.4.6	512
rangvermerk	Type.DABAG.Rangvermerk	1	23.4.40	543
wirksamkeitsvermerk	Type.DABAG.Wirksamkeitsvermerk	1	23.4.65	558
auswahl_loeschung		1		
belastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf die zu löschende Belastung				
widerspruch	Type.DABAG.Ref.Widerspruch	1	23.4.53	547
Referenz auf den zu löschenden Widerspruch				
buchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
Referenz auf die auszubuchende Buchungsstelle				
loeschungParteiKraftAmtes		1		
belastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf Belastung, der die zu loeschende Verfügungsbeschränkung ParteiKraftAmtes zugeordnet ist.				
loeschungWEGVerwalter		1		
wegSerie	Type.DABAG.Ref.WEG.Serie	1	23.4.52	547
Referenz auf WEG Serie, der der zu loeschende WEG-Verwalter zugeordnet ist.				
loeschungZustellungsbevollmaechtigter		1		
belastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf Belastung, der die zu loeschende Zustellungsbevollmächtigung zugeordnet ist.				
widerspruchBelastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf die Belastung, die den zu löschenden Widerspruch enthält				
localStructure_hof		1		
hof	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	1..n	23.4.49	546
Referenz auf die aus dem Hof zu löschenden Grundbuchblätter				
hofvermerk		1		
betroffeneBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..n	23.4.44	545

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
betroffenerMiteigentumsanteil	Type.DABAG.Ref.Eigentuemer	0..n	23.4.46	546
nutzungsrecht		1		
zuLoeschendesNutzungsrecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf das zu löschende Nutzungsrecht				
grundAusbuchung	Code.DABAG.Ausbuchungsgrund	0..1	B.2.20	629
grundSchliessung	Code.DABAG.Schliessungsgrund	0..1	B.2.33	631
aufhebungMiteigentumP3GBO		1		
aufzuhebendeMiteigentumsanteile	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1..n	23.4.44	545
aufnehmendesGrundbuchblatt	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	0..1	23.4.49	546
neuerEigentuemer		0..n		
eigentuemer	Type.DABAG.Eigentuemer	1	23.4.12	519
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	0..n	23.4.17	524
wirksamkeitsvermerk		1		
vortretendesRecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
zuruecktretendesRecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
rangvorbehaltBeiRechtLoeschen	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
aufhebungWEGSerie		1		
aufzuhebendeWEGSerie	Type.DABAG.Ref.WEG.Serie	1	23.4.52	547
aufnehmendesGrundbuchblatt	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	0..1	23.4.49	546
neuerEigentuemer		0..n		
eigentuemer	Type.DABAG.Eigentuemer	1	23.4.12	519
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	0..n	23.4.17	524
localStructure_aufhebungSondernutzungsrecht		1		
aufhebungSondernutzungsrecht		1..n		
direktBetroffeneWEGEinheit	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
aufzuhebendesSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	1..n	23.4.55	548
widerspruch	Type.DABAG.Widerspruch	1	23.4.63	555
widerspruchBelastung	Type.DABAG.Widerspruch.Belastung	1	23.4.64	557
Widerspruch gegen eingetragene Belastung Abt. II/III oder Recht am Recht				
grundstueck		1		
auswahl_grundbuchblatt		1		
bestehendesGrundbuchblatt	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	1	23.4.49	546
neuesGrundbuchblatt		1		
grundbuchbezirk	String.Latin	1	A.1	21
Nummer des Grundbuchbezirks				
art	Code.DABAG.Grundbuchart	0..1	B.2.27	630
flurstueck	Type.DABAG.Ref.Flurstueck	1..n	23.4.48	546
eigentuemer	Type.DABAG.Eigentuemer	0..n	23.4.12	519
erbbaurecht		1		

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
belastung	Type.DABAG.Belastung.Abt2	1..n	23.4.5	509
buchungsstelle	Type.DABAG.Erbbaurecht	1..n	23.4.16	522
erbbauberechtigter	Type.DABAG.Eigentuemer	1..n	23.4.12	519
bestehendesGrundbuchblatt	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	0..1	23.4.49	546
Referenz auf bestehendes Grundbuchblatt zur Einbuchung einer neuen Buchungsstelle vom Typ Erbbaurecht				
auswahl_aenderung		1		
bestandsaenderung		1		
Aktuell berücksicht sind folgende Bestandsänderungen: - Vereinigung: "buchungsstelle" enthält die zu vereinigenden Buchungsstellen - Bestandteilsweise Zuschreibung: "buchungsstelle" enthält die zuzuschreibenden Buchungsstellen, "hauptbuchungsstelle" enthält die Buchungsstelle, der die Buchungsstellen zugeschrieben werden - Teilung: "buchungsstelle" enthält die aufzuteilende Buchungsstelle				
buchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..n	23.4.44	545
hauptbuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..1	23.4.44	545
reallast	Type.DABAG.Ref.Belastung	0..n	23.4.42	545
Referenz auf Belastung für Pfanderstreckung Reallast				
aenderungParteiKraftAmtes		1		
belastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf Belastung, der die zu ändernde Verfügungsbeschränkung ParteiKraftAmtes zugeordnet ist.				
aenderungWegVerwalter		1		
wegSerie	Type.DABAG.Ref.WEG.Serie	1	23.4.52	547
Referenz auf WEG Serie, der der zu ändernde WEG-Verwalter zugeordnet ist.				
aenderungZustellungsbevollmaechtigter		1		
belastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
Referenz auf Belastung, der die zu ändernde Zustellungsbevollmächtigung zugeordnet ist.				
rechtAmRecht		1		
betroffenesRechtAmRecht	Type.DABAG.Ref.RechtAmRecht	1	23.4.50	547
[nd]				
auswahl_artRechtAmRecht		1		
verfuegungsbeschraenkungBerechtigter	Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter	1	23.4.58	550
niessbrauchBerechtigter	Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter	1	23.4.36	539
aenderungsvormerkung	Type.DABAG.Aenderungsvormerkung	1	23.4.2	506
localStructure_bestandAbUndZuschreibung		1		
bestandAbUndZuschreibung		1..n		
buchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..n	23.4.44	545
Referenz auf Buchungsstelle, die auf neues oder bestehendes Blatt abzuschreiben ist.				
flurstueck	Type.DABAG.Ref.Flurstueck	0..n	23.4.48	546

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Referenz auf Flurstück(e) einer Buchungsstelle, welche(s) auf neues oder bestehendes Blatt abzuschreiben ist/sind.				
grundbuchblatt	Type.DABAG.Ref.Grundbuchblatt	0..1	23.4.49	546
Referenz auf eines oder mehrere bestehende Grundbuchblatt/Grundbuchblätter.				
eigentuemer	Type.DABAG.Eigentuemer	0..n	23.4.12	519
Erwerberstruktur der zuzuschreibenden Buchungsstelle, wenn die Abschreibung in neue Blätter erfolgt.				
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	0..n	23.4.17	524
Enthält den blattspezifischen Erwerbsgrund.				
neueHerrschendeBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..1	23.4.44	545
Referenz auf Buchungsstelle im Zielgrundbuchblatt für eine Zubuchung nach § 3 Abs. 4 GBO				
beschriebsaenderungEigentuemer		1		
eigentuemer		1..n		
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	1	23.4.17	524
Enthält den blattspezifischen Erwerbsgrund				
aktuellerEigentuemer	Type.DABAG.Ref.Eigentuemer	1..n	23.4.46	546
Enthaelt die Referenz auf den Eigentümer				
sichtbarkeitVorversion	xs:boolean	0..1		
person	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
Enthaelt den neuen Beschrieb des Eigentümers				
einbeziehungMithaft		1		
betroffeneBelastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1..n	23.4.42	545
zuveraenderndeBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..n	23.4.44	545
zuveraenderndeTeilflaechenbelastung	Type.DABAG.Teilflaechenbelastung	0..n	23.4.56	549
zuveraenderndeMiteigentumsanteile	Type.DABAG.Ref.Eigentuemer	0..n	23.4.46	546
bundeslandfremdesGrundbuchblatt	Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt	0..n	23.4.10	518
belastungsform	Code.DABAG.Belastungsform	0..1	B.2.21	629
mithaftentlassung		1		
betroffeneBelastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1..n	23.4.42	545
zuveraenderndeBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	0..n	23.4.44	545
zuveraenderndeTeilflaechenbelastung	Type.DABAG.Teilflaechenbelastung	0..n	23.4.56	549
zuveraenderndeMiteigentumsanteile	Type.DABAG.Ref.Eigentuemer	0..n	23.4.46	546
bundeslandfremdesGrundbuchblatt	Type.DABAG.BundeslandfremdesGrundbuchblatt	0..n	23.4.10	518
localStructure_eigentumsaenderung		1		
eigentumsaenderung		1..n		
eigentuemer	Type.DABAG.Eigentuemer	1..n	23.4.12	519
Informationen über das neue Eigentum.				
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	1..n	23.4.17	524
Informationen zu den Erwerbsgründen für das neue Eigentum.				

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorherigerEigentuemer	**Type.DABAG.Ref.Eigentuemer**	**0..n**	23.4.46	546
Informationen über das bisherige Eigentum. Wird nur bei teilweiser Eigentumsänderung befüllt.				
betroffeneBuchungsstelle	**Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle**	**0..n**	23.4.44	545
Referenz auf die betroffene(n) Buchungsstelle(n) in den Bearbeitungsgegenständen. Wird nur bei vollständiger Eigentumsänderung befüllt.				
localStructure_beschriebsaenderungBerechtigter		**1**		
beschriebsaenderungBerechtigter		**1..n**		
aktuellerBerechtigter	**Type.DABAG.Ref.Berechtigter**	**1**	23.4.43	545
Enthaelt die Referenz auf den Berechtigten				
person	**Type.GDS.Ref.Rollennummer**	**1**	3.3.30	62
Enthaelt den neuen Beschrieb des Berechtigten				
alleVersionenSichtbar	**xs:boolean**	**0..1**		
Legt die Sichtbarkeit der Vorversionen fest				
localStructure_berechtigungsaenderungBelastung		**1**		
berechtigungsaenderungBelastung		**1..n**		
bisherigerBerechtigter	**Type.DABAG.Ref.Berechtigter**	**1**	23.4.43	545
Enthaelt die Referenz auf den Berechtigten				
neuerAnteilBisherigerBerechtigter	**Type.DABAG.Anteil**	**1**	23.4.3	507
Enthaelt den neuen Anteil des bisherigen Berechtigten				
kuenftigerBerechtigter	**Type.DABAG.Berechtigter**	**1..n**	23.4.7	515
Enthaelt die neu einzutragenden Berechtigten mit ihren neuen Anteilen				
abtretungsGrund	**Type.DABAG.Abtretung.Berechtigter**	**1**	23.4.1	506
Enthaelt der Abtretungsgrund des Anteils des bisherigen Berechtigten				
localStructure_aenderungBelastungAbt2		**1**		
aenderungBelastungAbt2		**1..n**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
Enthaelt die Referenz auf die zu ändernde Belastung				
neuerInhaltBelastung	**Type.DABAG.Belastung.Abt2**	**1**	23.4.5	509
Enthaelt die neuen Angaben zur zu ändernden Belastung				
localStructure_verzichtGrundpfandrecht		**1**		
verzichtGrundpfandrecht		**1..n**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
betroffenerBerechtigter	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Lfd Nummer des verzichtenden Berechtigten				
localStructure_teilungGrundpfandrecht		**1**		
teilungGrundpfandrecht		**1..n**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
teilGrundpfandrecht	**Type.DABAG.Teilgrundpfandrecht**	**1..n**	23.4.57	549
localStructure_nutzungsrecht		**1**		

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nutzungsrecht		**1..n**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
Enthaelt die Referenz auf die zu ändernde Belastung				
neuerInhaltBelastung	**Type.DABAG.Belastung.Abt2**	**0..1**	23.4.5	509
Enthaelt die neuen Angaben zur zu ändernden Belastung (Art der Belastung)				
neueArtGrundbuchblatt	**Code.DABAG.Grundbuchart**	**0..1**	B.2.27	630
Enthaelt die neuen Angaben zum Grundbuchblatt (Art des Grundbuchblatts)				
neuesNutzungsrecht	**Type.DABAG.Nutzungsrecht**	**0..1**	23.4.37	539
Enthaelt die neuen Angaben zum Nutzungsrechts (Rechtsgrund, Beschreibung, Datum, Art des Nutzungsrechts)				
umschreibungVormerkung		**1**		
vollstaendigeUmschreibung	**xs:boolean**	**1**		
Bei vollständiger Umschreibung ist der Wert auf True gesetzt, bei teilweiser Umschreibung auf False.				
auswahl_umschreibung		**1**		
localStructure_vormerkungInVollrecht		**1**		
vormerkungInVollrecht		**1..n**		
auswahl_abteilung		**1**		
abteilung2		**1**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
neueDatenBelastung	**Type.DABAG.Belastung.Abt2**	**0..1**	23.4.5	509
Wird bei vollständiger Umschreibung der Belastung ignoriert.				
abteilung3		**1**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
neueDatenBelastung	**Type.DABAG.Belastung.Abt3**	**0..1**	23.4.6	512
Wird bei vollständiger Umschreibung der Belastung ignoriert.				
localStructure_vormerkungPersoenlichesRechtInDinglichesVollrecht		**1**		
vormerkungPersoenlichesRechtInDinglichesVollrecht		**1..n**		
betroffeneBelastung	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1**	23.4.42	545
neueDatenBelastung	**Type.DABAG.Belastung.Abt2**	**0..1**	23.4.5	509
Wird bei vollständiger Umschreibung der Belastung ignoriert.				
zusammenfassungGrundpfandrecht		**1**		
zusammenzufassendeGrundpfandrechte	**Type.DABAG.Ref.Belastung**	**1..n**	23.4.42	545
Min. 2 Belastungen vom Typ Belastung.Abt3 sollen zusammengefasst werden				
aenderungWEGpauschaleInhaltsaenderung		**1**		
zuAenderndeWegSerie	**Type.DABAG.Ref.WEG.Serie**	**0..1**	23.4.52	547
Referenz auf WEG-Serie in Bearbeitungsgegenständen				
pauschaleAenderung	**String.Latin**	**1**	A.1	21
localStructure_aenderungSondernutzungsrechteWEGEinheiten		**1**		
aenderungSondernutzungsrechteWEGEinheiten		**1..n**		

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zuAenderndeWEGEinheit	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
Referenz auf die zu ändernde Buchungsstelle vom Typ WEG-Einheit in den Bearbeitungsgegenständen				
zuLoeschendesSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	0..n	23.4.55	548
zuAenderndesSondernutzungsrecht		0..n		
alterStandSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	1	23.4.55	548
neuerStandSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	1	23.4.55	548
neuesSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	0..n	23.4.55	548
aenderungsvermerk	String.Latin	0..1	A.1	21
aenderungWEGuebertragungSondernutzungsrecht		1		
abgebendeWEGEinheit	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
zuUebertragendesSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	1	23.4.55	548
aufnehmendeWEGEinheit	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
verteilungGesamtrechtAbt2		1		
betroffenesRecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1..n	23.4.42	545
neuesRecht	Type.DABAG.Belastung.Abt2	1..n	23.4.5	509
neueZuBelastendeBuchungsstelle	Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle	1..n	23.4.25	531
neueZuBelastendeEigentuemer	Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer	1..n	23.4.26	531
verteilungGesamtrechtAbt3		1		
betroffenesRecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1..n	23.4.42	545
neuesRecht	Type.DABAG.Belastung.Abt3	1..n	23.4.6	512
neueZuBelastendeBuchungsstelle	Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle	1..n	23.4.25	531
neueZuBelastendeEigentuemer	Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer	1..n	23.4.26	531
localStructure_aenderungBelastungAbt3		1		
aenderungBelastungAbt3		1..n		
betroffenesRecht	Type.DABAG.Ref.Belastung	1	23.4.42	545
neuerInhaltRecht	Type.DABAG.Belastung.Abt3	1	23.4.6	512
localStructure_aenderungWEGnachtraegligheBegruendungSondernutzungsrecht		1		
aenderungWEGnachtraegligheBegruendungSondernutzungsrecht		1..n		
direktBetroffeneWEGEinheit	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
zuBegruendendesSondernutzungsrecht	Type.DABAG.Sondernutzungsrecht	1..n	23.4.55	548
localStructure_verzichtEigentum		1		
verzichtEigentum		1..n		
betroffeneBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	1	23.4.17	524
wegSerie	Type.DABAG.WEG.Serie	1	23.4.61	553
nutzungsrecht		1		

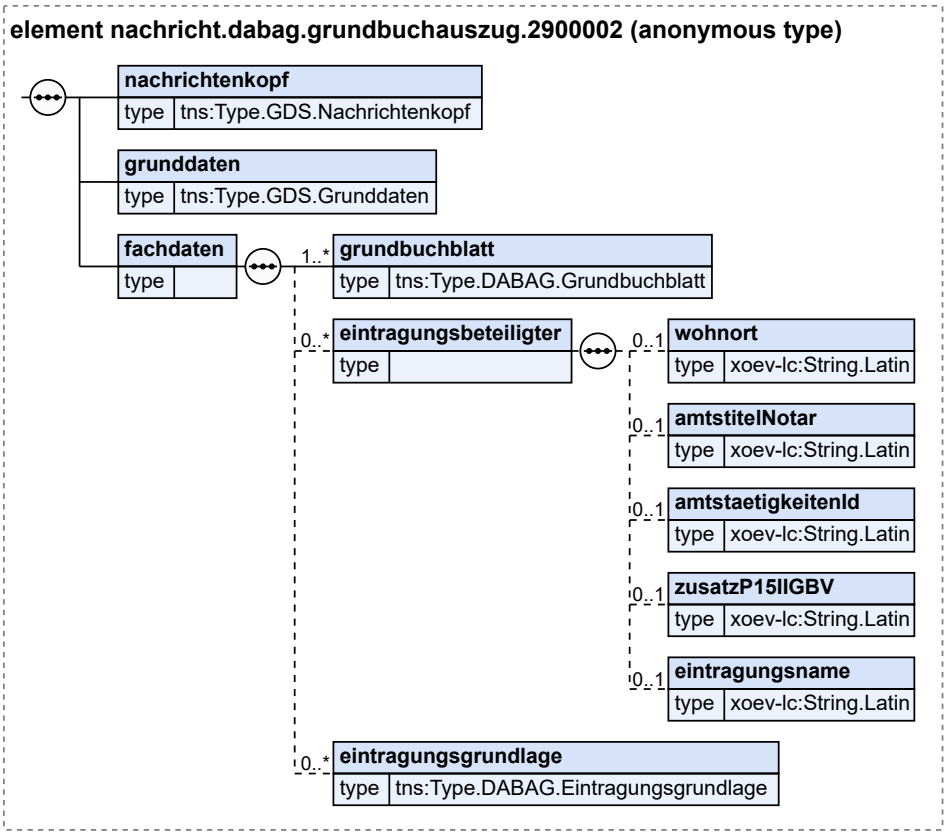
Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
belastung	Type.DABAG.Belastung.Abt2	1..n	23.4.5	509
buchungsstelle	Type.DABAG.Nutzungsrecht	1	23.4.37	539
nutzungsberechtigter	Type.DABAG.Eigentuemer	1..n	23.4.12	519
parteiKraftAmtes	Type.DABAG.ParteiKraftAmtes	1	23.4.38	541
wegVerwalter	Type.DABAG.WEG.Verwalter	1	23.4.62	554
zustellungsbevollmaechtigter	Type.DABAG.Zustellungsbevollmaechtigter	1	23.4.67	560
miteigentumP3GBO		1		
aufzuteilendeBuchungsstelle	Type.DABAG.Ref.Buchungsstelle	1	23.4.44	545
Nach § 3 Abs. 4 GBO aufzuteilende Buchungsstelle				
miteigentumsanteil		2..n		
Zu bildende Miteigentumsanteile an der aufzuteilenden Buchungsstelle				
buchungsstelle	Type.DABAG.MiteigentumP3GBO	1	23.4.32	535
erwerbsgrund	Type.DABAG.Erwerbsgrund	1	23.4.17	524
Enthält den blattspezifischen Erwerbsgrund				
hof	Type.DABAG.Hof	1	23.4.22	527
Anzulegender Hof				
hofvermerk	Type.DABAG.Hof	1	23.4.22	527
Anzulegender Hofvermerk: Referenz auf Grundbuchblatt kennzeichnet in NRW die Hofstelle. In RP wird keine Referenz auf ein Grundbuchblatt angegeben, Attribute für Höferolle sind befüllt.				
rechtAmRecht		1		
betroffeneBelastung	Type.DABAG.Ref.Belastung	1..n	23.4.42	545
betroffenerBerechtigter	Type.DABAG.Ref.Berechtigter	0..n	23.4.43	545
auswahl_artRechtAmRecht		1		
verfuegungsbeschraenkungBerechtigter	Type.DABAG.Verfuegungsbeschraenkung.Berechtigter	1	23.4.58	550
niessbrauchBerechtigter	Type.DABAG.Niessbrauch.Berechtigter	1	23.4.36	539
aenderungsvormerkung	Type.DABAG.Aenderungsvormerkung	1	23.4.2	506
rangvorbehalt	Type.DABAG.Rangvorbehalt	1	23.4.41	543
eintragungsgrundlage	Type.DABAG.Ref.Eintragungsgrundlage	0..n	23.4.47	546
paragraph15GBO	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
gebuehrenberechnung		0..1		
wert	Type.GDS.Geldbetrag	1	3.3.15	45
jahreswert	xs:boolean	1		
Dieses Element/Attribut hat den Wert „false“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
bearbeitungsgegenstaende		0..1		

Kindelemente von nachricht.dabag.antrag.2900001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
buchungsstelle	Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle	0..n	23.4.25	531
dinglichBerechtigter	Type.DABAG.Identifikation.Buchungsstelle	0..n	23.4.25	531
flurstueck	Type.DABAG.Identifikation.Flurstueck	0..n	23.4.27	532
eigentuemer	Type.DABAG.Identifikation.Eigentuemer	0..n	23.4.26	531
belastung	Type.DABAG.Identifikation.Belastung	0..n	23.4.23	528
widerspruch	Type.DABAG.Identifikation.Widerspruch	0..n	23.4.31	534
grundbuchblatt	Type.DABAG.Identifikation.Grundbuchblatt	0..n	23.4.28	532
wegSerie	Type.DABAG.Identifikation.WEG.Serie	0..n	23.4.30	534
berechtigter	Type.DABAG.Identifikation.Berechtigter	0..n	23.4.24	530
rechtAmRecht	Type.DABAG.Identifikation.RechtAmRecht	0..n	23.4.29	533
beteiligterGrundbuchdaten	Type.DABAG.Beteiligter.Grundbuchdaten	0..n	23.4.8	516
eintragungsgrundlage	Type.DABAG.Eintragungsgrundlage	0..n	23.4.14	520

23.5.2 nachricht.dabag.grundbuchauszug.2900002

Nachricht: **nachricht.dabag.grundbuchauszug.2900002**

Abbildung 23.59. nachricht.dabag.grundbuchauszug.2900002



Kindelemente von `nachricht.dabag.grundbuchauszug.2900002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
grundbuchblatt	`Type.DABAG.Grundbuchblatt`	**1..n**	23.4.20	526
eintragungsbeteiligter	`Type.DABAG.Eintragungsbeteiligter` (Basistyp)	**0..n**	23.4.13	519
wohnort	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtstitelNotar	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
amtstaetigkeitenId	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Fachlicher Schlüssel eines Notars im Notarverzeichnis. Wird benötigt, um einen Notar eindeutig über die WS-Schnittstelle im NVZ zu identifizieren.				
zusatzP15IIGBV	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
eintragungsname	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Name, der abweichend von der Registereintragung im Grundbuch eingetragen ist.				
eintragungsgrundlage	`Type.DABAG.Eintragungsgrundlage`	**0..n**	23.4.14	520

23.6 Codelisten für das Fachmodul DABAG

- Code.DABAG.Abtretungsgrund
- Code.DABAG.Aenderungsvermerk.WEG
- Code.DABAG.Aktionsgruende
- Code.DABAG.Aufteilungsgrund.WEG
- Code.DABAG.Ausbuchungsgrund
- Code.DABAG.Belastungsform
- Code.DABAG.BelastungstypAbt2
- Code.DABAG.BelastungstypAbt3
- Code.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp
- Code.DABAG.Erbbaurechtsart
- Code.DABAG.Erwerbsgrundart
- Code.DABAG.Grundbuchart
- Code.DABAG.Hofart
- Code.DABAG.Nacherbfolgeart
- Code.DABAG.Nutzungsrechtsart
- Code.DABAG.Pfaendungsart
- Code.DABAG.Rangart
- Code.DABAG.Schliessungsgrund
- Code.DABAG.TypParteiKraftAmtes
- Code.DABAG.Vollstreckbarkeitsart
- Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage
- Code.DABAG.Wirtschaftsart

24 Fachmodul Schiffsregister (SCHIR)

24.1 Prozesse im Fachmodul SCHIR

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten Schiffsregister-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

24.1.1 Datenaustausch Schiffsregister / BSH

Die Geschäftsvorgänge des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) sind eng mit dem Schiffsregister verbunden. Das BSH erstellt ein neues Fachverfahren, die 'Deutsche Maritime Datenbank' (DeuMarDa). In diesem Zusammenhang wird ein elektronischer Datenaustausch zwischen den beiden Systemen im XJustiz-Format erfolgen. Seeschiffe, die neu in das Register eingetragen werden sollen, benötigen einen Schiffsmessbrief, auf dem die wesentlichen technischen Daten beschrieben sind. Im deutschen Raum wird dieser Messbrief vom BSH erstellt. Im herkömmlichen (analogen) Verfahren erhält der Kunde den Messbrief und reicht diesen beim Schiffsregister ein, wo die Daten per Hand übertragen werden. Dieser Schritt soll künftig digital unterstützt werden, indem die Schiffsdaten per digitaler Schnittstelle vom BSH an das Schiffsregister übertragen und automatisch im Register vorgespeichert werden. Sobald der Kunde seinen Messbrief einreicht – dieser Schritt ist rechtlich vorgeschrieben – findet der ausführende Rechtspfleger die Daten bereits vor und kann sie zwecks Eintragung signieren. Durch den Signiervorgang erhalten die zuvor temporär gespeicherten Daten ihre Rechtsgültigkeit. Für den Fall, dass der Messbrief eines Schiffes nicht in Deutschland ausgestellt wurde, verläuft der Datenaustausch umgekehrt: Die Daten werden im Schiffsregister erfasst und über eine Schnittstelle an DeuMarDa übermittelt.

Beteiligte Stellen an der Datenübermittlung

1. **Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: National)**
   - Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
   - Hamburger Schiffsregister
2. **Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: International)**
   - Hamburger Schiffsregister
   - Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Die Nachrichten

1. **Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: National)**
   - nachricht.schir.schiffsdaten.3000001

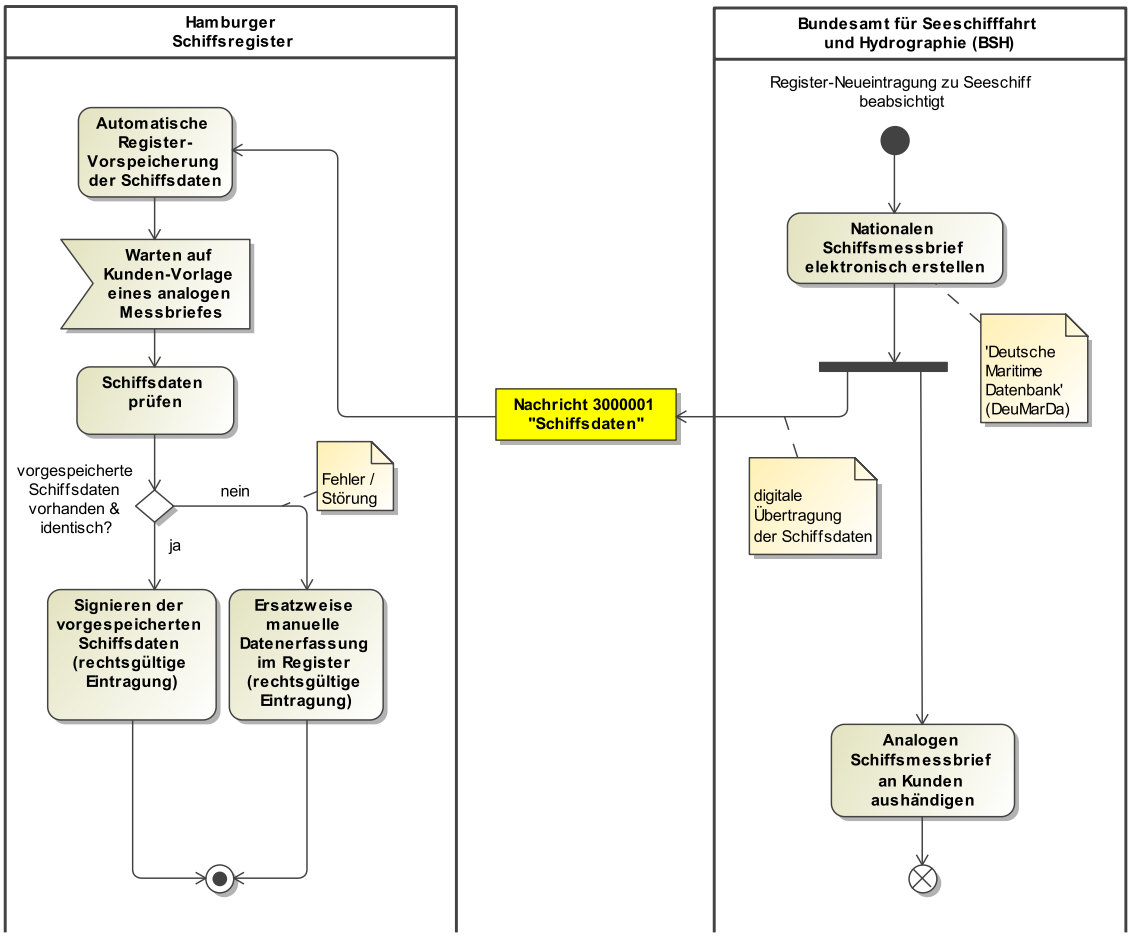
     (Abschnitt 24.3.1 auf Seite 578)
2. **Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: International)**
   - nachricht.schir.schiffsdaten.3000001

     (Abschnitt 24.3.1 auf Seite 578)

24.1.2 Prozessbeschreibung Seeschiff-Registereintragung (Nationaler Messbrief)

24.1.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 24.1. Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: National)



24.1.2.2 Prozessbeschreibung

Nationalen Schiffsmessbrief elektronisch erstellen

Für eine neue Registereintragung eines Seeschiffes wird der Kunde beim 'Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)' vorstellig oder nimmt seine Einreichung auf dem Postweg vor. Das BSH erstellt daraufhin einen neuen Schiffsmessbrief und speichert die Daten elektronisch in der 'Deutschen Maritimen Datenbank (DeuMarDa)' ab.

Analogen Schiffsmessbrief an Kunden aushändigen

Der Kunde erhält den (analogen) Messbrief und muss diesen noch beim Schiffsregister einreichen. Dieser Schritt ist rechtlich vorgeschrieben.

Nachricht 3000001 'Schiffsdaten'

Die Nachricht 'nachricht.schir.schiffsdaten.3000001' digital versenden. Der Versand erfolgt vom BSH an das Schiffsregister beim Amtsgericht Hamburg.

Automatische Register-Vorspeicherung der Schiffsdaten

Die per digitaler Schnittstelle vom BSH an das Schiffsregister übertragenen Schiffsdaten werden automatisch im Register vorgespeichert.

Warten auf Kunden-Vorlage eines analogen Messbriefes

Warten auf die Einreichung eines analogen Messbriefes durch den Kunden, welche rechtlich vorgeschrieben ist. Der Kunde kann seine Einreichung persönlich oder auch auf dem Postweg vornehmen.

Schiffsdaten prüfen

Der vom Kunden eingereichte Messbrief wird mit den elektronischen Daten beim Schiffsregister abgeglichen. Der ausführende Rechtspfleger findet die Schiffsdaten bereits im System vor.

Entscheidung "vorgespeicherte Schiffsdaten vorhanden und identisch?"

Sind die vorgespeicherten Schiffsdaten vorhanden und identisch?

Ja: Es kann ein Signieren der vorgespeicherten Schiffsdaten erfolgen.

Nein: Es liegt ein Fehler oder eine Störung innerhalb der Systeme oder der Abläufe zwischen dem BSH und dem Schiffsregister vor. Die Daten müssen wie vormals im Schiffsregister manuell erfasst werden.

Signieren der vorgespeicherten Schiffsdaten (rechtsgültige Eintragung)

Die im System bereits vorliegenden Schiffsdaten können vom Rechtspfleger zwecks Eintragung signiert werden. Durch den Signiervorgang erhalten die zuvor temporär gespeicherten Daten ihre Rechtsgültigkeit.

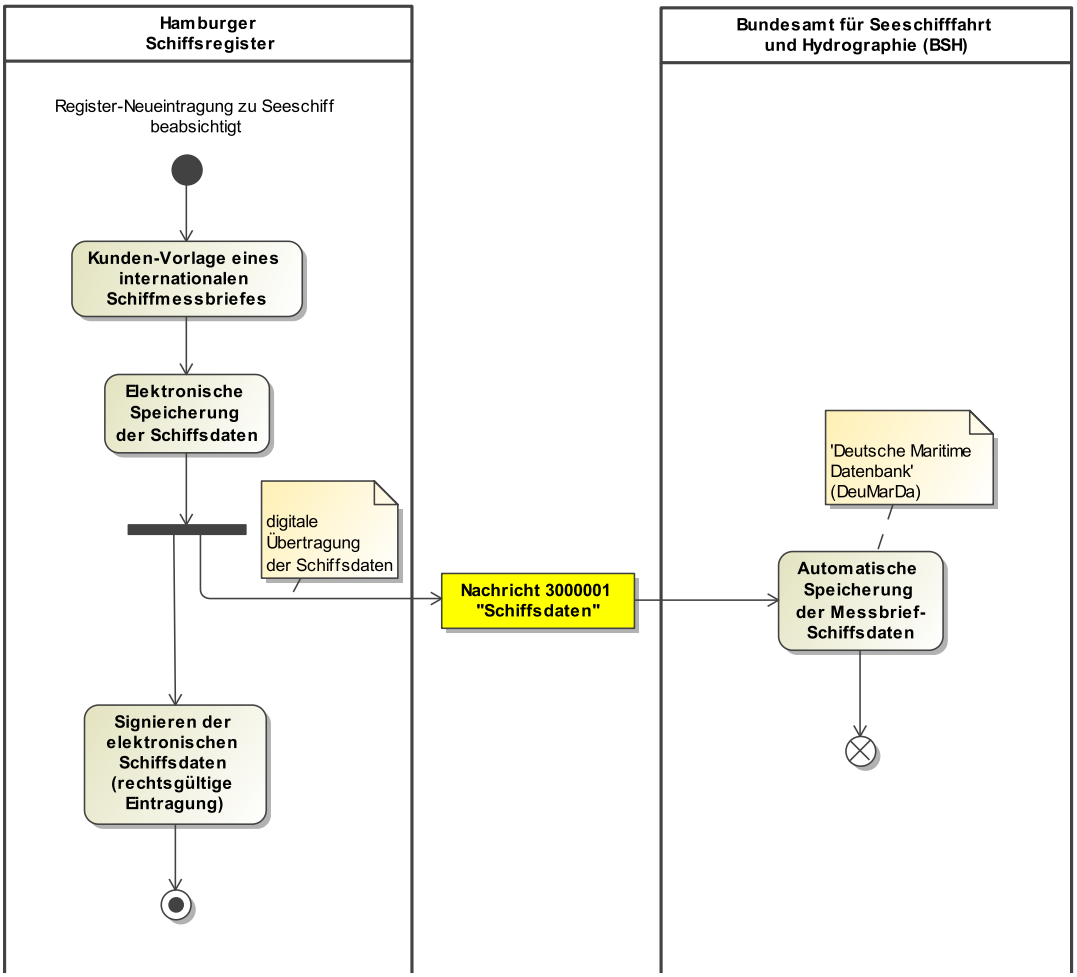
Ersatzweise manuelle Datenerfassung im Register (rechtsgültige Eintragung)

Die Schiffsdaten werden vom Rechtspfleger ersatzweise manuell in das System eingepflegt, signiert und damit rechtsgültig eingetragen.

24.1.3 Prozessbeschreibung Seeschiff-Registereintragung (Internationaler Messbrief)

24.1.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 24.2. Seeschiff-Registereintragung (Messbrief: International)



24.1.3.2 Prozessbeschreibung

Kunden-Vorlage eines internationalen Schiffmessbriefes

Für den Fall, dass der Messbrief eines Schiffes nicht in Deutschland ausgestellt wurde ('Internationaler Schiffsmessbrief'), verläuft der Datenaustausch umgekehrt: Die Daten werden vom Kunden beim Hamburger Schiffsregister persönlich oder auf dem Postweg eingereicht.

Elektronische Speicherung der Schiffsdaten

Die Schiffsmessbriefdaten werden vom ausführenden Rechtspfleger elektronisch erfasst.

Nachricht 3000001 'Schiffsdaten'

Die Schiffsdaten werden per XJustiz-Nachricht 'nachricht.schir.schiffsdaten.3000001' über eine Schnittstelle an die 'Deutsche Maritime Datenbank (DeuMarDa)' beim BSH übermittelt.

Automatische Speicherung der Messbrief-Schiffsdaten
Die Schiffsdaten werden automatisch in 'DeuMarDa' beim BSH gespeichert.

Signieren der elektronischen Schiffsdaten (rechtsgültige Eintragung)
Die elektronischen Schiffsdaten werden beim Hamburger Schiffsregister vom Rechtspfleger signiert und damit rechtsgültig eingetragen.

24.2 Datentypen im Fachmodul SCHIR

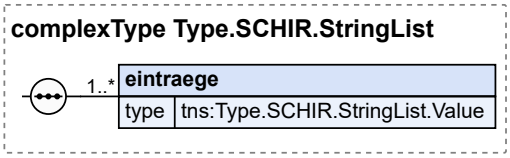
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die das Fachmodul Schiffsregister ergänzend zu den Datentypen des Grunddatensatzes definiert.

24.2.1 Type.SCHIR.StringList

Typ: **`Type.SCHIR.StringList`**

Eine Liste von mit Gültigkeiten versehenen String-Einträgen

Abbildung 24.3. Type.SCHIR.StringList



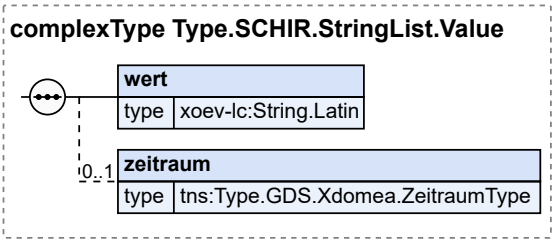
Kindelement von `Type.SCHIR.StringList`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
eintraege	**`Type.SCHIR.StringList.Value`**	**1..n**	24.2.2	577
Die Einträge der Liste				

24.2.2 Type.SCHIR.StringList.Value

Typ: **`Type.SCHIR.StringList.Value`**

Listeneintrag mit Gültigkeitszeitraum

Abbildung 24.4. Type.SCHIR.StringList.Value



Kindelemente von `Type.SCHIR.StringList.Value`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wert	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Inhalt des Eintrags				
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Es wird der hierfür vorgesehene Datentyp des Grunddatensatzes verwendet. Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				

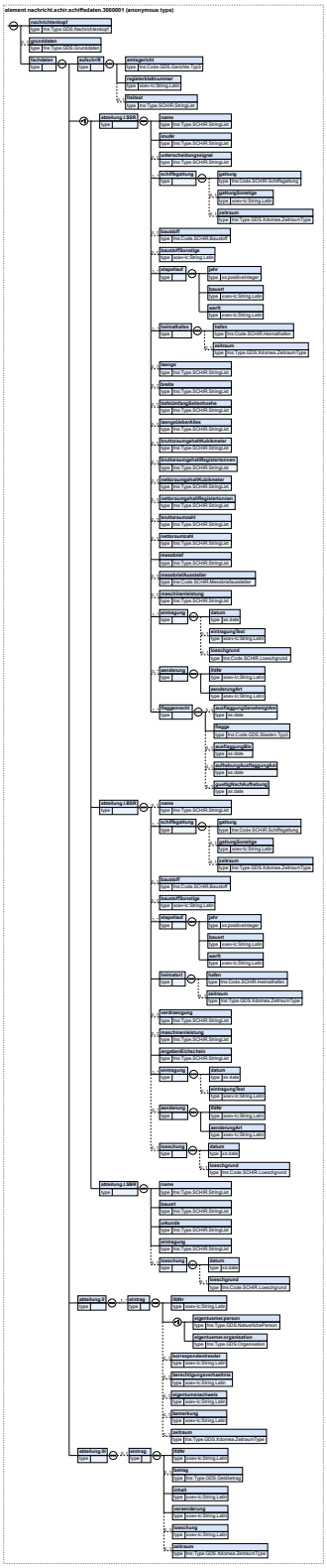
24.3 Nachrichten im Fachmodul SCHIR

Der Fachdatensatz Schiffsregister implementiert eine Nachricht vorerst zum Datenaustausch zwischen dem Hamburger Schiffsregister und dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hinsichtlich des Schiffsmessbriefes bei der Neuanlage eines Seeschiffes.

24.3.1 nachricht.schir.schiffsdaten.3000001

Nachricht: **`nachricht.schir.schiffsdaten.3000001`**

Abbildung 24.5. nachricht.schir.schiffsdaten.3000001



Kindelemente von nachricht.schir.schiffsdaten.3000001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	0..1	3.2.1	25
fachdaten		1		
aufschrift		1		
Entspricht dem Registerblatt "Aufschrift"				
amtsgericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
Das Registergericht, in dem das zugehörige Verfahren verwaltet wird.				
registerblattnummer	String.Latin	1	A.1	21
Registerblattnummer				
freitext	Type.SCHIR.StringList	0..1	24.2.1	577
Freitextfeld für z.B. Schließungs- und Umschreibungsvermerk				
auswahl_abteilung.I		1		
abteilung.I.SSR		1		
Entspricht der Abteilung I des Registerblattes des Seeschiffregisters				
name	Type.SCHIR.StringList	1	24.2.1	577
Spalte 1.Name des Schiffes zur Zeit der Eintragung.				
imoNr	Type.SCHIR.StringList	1	24.2.1	577
Spalte 2a.IMO-Nummer, bestehend aus 7 Ziffern				
unterscheidungssignal	Type.SCHIR.StringList	0..1	24.2.1	577
Spalte 2b. Unterscheidungssignal nach §31				
schiffsgattung		1..n		
Spalte 3. Gattung des Schiffes nach § 31 SchRegDV				
gattung	Code.SCHIR.Schiffsgattung	1	B.2.128	651
Siehe Werteliste				
gattungSonstige	String.Latin	0..1	A.1	21
Falls die Schiffsgattung nicht in der Werteliste enthalten ist, wird bei der Liste "Sonstige" ausgewählt und der Schiffstyp in diesem Feld als String eingetragen.				
zeitraum	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	0..1	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				
baustoff	Code.SCHIR.Baustoff	0..1	B.2.124	651
Siehe Werteliste				
baustoffSonstige	String.Latin	0..1	A.1	21
Falls der Baustoff nicht in der Werteliste enthalten ist, wird bei der Liste "Sonstiges" ausgewählt und der Baustoff in diesem Feld als String eingetragen.				
stapellauf		1..n		
Spalte 4. Jahr des Stapellaufs, Bauort und Werft				
jahr	xs:positiveInteger	1		
bauort	String.Latin	1	A.1	21
werft	String.Latin	1	A.1	21

Kindelemente von nachricht.schir.schiffsdaten.3000001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
heimathafen		**1..n**		
Spalte 5. Heimathafen des Schiffes.				
hafen	**Code.SCHIR.Heimathafen**	**1**	B.2.125	651
Bezeichnung des Hafens; siehe Werteliste				
zeitraum	**Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType**	**0..1**	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				
laenge	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6a. Länge in m				
breite	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6b. Breite in m				
tiefeUmfangSeitenhoehe	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6c. aa) Tiefe, bb) Umfang in der Außenfläche oder cc) Seitenhöhe jeweils in m				
laengeUeberAlles	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6d. Länge über alles in m				
bruttoraumgehaltKubikmeter	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6e. Bruttoraumgehalt in Kubikmetern				
bruttoraumgehaltRegistertonnen	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6f. Bruttoraumgehalt in Registertonnen				
nettoraumgehaltKubikmeter	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6g. Nettoraumgehalt in Kubikmetern				
nettoraumgehaltRegistertonnen	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6h. Nettoraumgehalt in Registertonnen				
bruttoraumzahl	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6i. Bruttoraumzahl				
nettoraumzahl	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6k. Nettoraumzahl				
messbrief	**Type.SCHIR.StringList**	**1**	24.2.1	577
Spalte 6l. Ausstellungsangaben zum Messbrief				
messbriefAussteller	**Code.SCHIR.Messbriefaussteller**	**0..1**	B.2.127	651
Zusätzliche Angabe zum Aussteller (Klassifikationsgesellschaft) des Messbriefes				
maschinenleistung	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 6m. Maschinenleistung. Zahl plus Maßeinheit (z.B. 1000 PS)				
eintragung		**1..n**		
Spalte 7. Eintragung / Löschung des Schiffes mit Datum und Signatur. Bei Löschung muss auch der Löschungsgrund mit eingetragen werden.				
datum	**xs:date**	**1**		
Datum der Eintragung				
eintragungText	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21

Kindelemente von nachricht.schir.schiffsdaten.3000001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Text der Eintragung				
loeschgrund	**Code.SCHIR.Loeschgrund**	**0..1**	B.2.126	651
Grund der Löschung (nur bei Löschung)				
aenderung		**0..n**		
lfdNr	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Spalte 8. Laufende Nr. in den Spalten 1-6, auf die sich die Veränderung in Spalte 9 bezieht.				
aenderungArt	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Spalte 9. Art der Änderung				
flaggenrecht		**1..n**		
Spalte 10. Eintragungen zum Flaggenrecht				
ausflaggungGenehmigtAm	**xs:date**	**0..1**		
Datum der Erteilung der Ausflaggungsgenehmigung				
flagge	**Code.GDS.Staaten.Typ3**	**1**	B.2.78	641
Flagge (Land) des Schiffes				
ausflaggungBis	**xs:date**	**0..1**		
Datum, bis zu dem die Ausflaggungsgenehmigung wirksam ist				
aufhebungAusflaggungAm	**xs:date**	**0..1**		
Datum, zu dem eine bestehende Ausflaggung aufgehoben wurde				
gueltigNachAufhebung	**xs:date**	**0..1**		
Datum, bis zu dem eine Ausflaggungsgenehmigung nach einer Aufhebung gültig ist				
abteilung.I.BSR		**1**		
Entspricht der Abteilung I des Registerblattes des Binnenschiffregisters				
name	**Type.SCHIR.StringList**	**0..1**	24.2.1	577
Spalte 1.Name oder Bezeichnung. In seltenen Fällen kann dieses Feld auch leer sein.				
schiffsgattung		**1..n**		
Spalte 2. Gattung des Schiffes				
gattung	**Code.SCHIR.Schiffsgattung**	**1**	B.2.128	651
Siehe Werteliste				
gattungSonstige	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Falls die Schiffsgattung nicht in der Werteliste enthalten ist, wird bei der Liste "Sonstige" ausgewählt und der Schiffstyp in diesem Feld als String eingetragen.				
zeitraum	**Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType**	**0..1**	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				
baustoff	**Code.SCHIR.Baustoff**	**0..1**	B.2.124	651
Siehe Werteliste				
baustoffSonstige	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Falls der Baustoff nicht in der Werteliste enthalten ist, wird bei der Liste "Sonstiges" ausgewählt und der Baustoff in diesem Feld als String eingetragen.				
stapellauf		**1..n**		

Kindelemente von nachricht.schir.schiffsdaten.3000001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Spalte 3. Jahr des Stapellaufs, Bauort und Werft				
jahr	xs:positiveInteger	1		
bauort	String.Latin	1	A.1	21
werft	String.Latin	1	A.1	21
heimatort		1		
Spalte 4. Heimatort des Schiffes				
hafen	Code.SCHIR.Heimathafen	1	B.2.125	651
Bezeichnung des Hafens; siehe Werteliste				
zeitraum	Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType	0..1	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				
verdraengung	Type.SCHIR.StringList	0..1	24.2.1	577
Spalte 5a. Tragfähigkeit in t ODER Wasserverdrängung in Kubikmetern. Die Einheit muss eingetragen werden.				
maschinenleistung	Type.SCHIR.StringList	0..1	24.2.1	577
Spalte 5b. Maschinenleistung. Zahl plus Maßeinheit (z.B. 1000 PS)				
angabenEichschein	Type.SCHIR.StringList	1	24.2.1	577
Spalte 5c. Angaben zum Eichschein, z.B. Nummer und Datum der Ausstellung				
eintragung		1..n		
Spalte 6. Datum Eintragung oder bei Heimatortverlgung "Zuerst eingetragen am" in ...				
datum	xs:date	1		
Datum der Eintragung				
eintragungText	String.Latin	0..1	A.1	21
Text der Eintragung				
aenderung		0..n		
lfdNr	String.Latin	1	A.1	21
Spalte 7: lfd. Nr. in den Sp. 1-5, auf die sich Sp. 8 bezieht				
aenderungArt	String.Latin	1	A.1	21
Spalte 8. Art der Änderung				
loeschung		0..1		
Spalte 9. Löschung des Schiffes				
datum	xs:date	1		
Datum der Löschung				
loeschgrund	Code.SCHIR.Loeschgrund	0..1	B.2.126	651
Grund der Löschung (nur bei Löschung)				
abteilung.I.SBR		1		
Entspricht der Abteilung I des Registerblattes Schiffbauregister				
name	Type.SCHIR.StringList	1	24.2.1	577
Spalte 1: Name, Bezeichnung, Gattung als ein String				
bauort	Type.SCHIR.StringList	1	24.2.1	577

Kindelemente von nachricht.schir.schiffsdaten.3000001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Spalte 2: Bauort und Werft als ein String				
urkunde	**Type.SCHIR.StringList**	**1**	24.2.1	577
Spalte 3: Bezeichnung der Urkunde				
eintragung	**Type.SCHIR.StringList**	**1**	24.2.1	577
Spalte 4: Eintragung und Veränderung				
loeschung		**0..1**		
Spalte 5. Löschung des Eintrags				
datum	**xs:date**	**1**		
Datum der Löschung				
loeschgrund	**Code.SCHIR.Loeschgrund**	**0..1**	B.2.126	651
Grund der Löschung (nur bei Löschung)				
abteilung.II		**1**		
Entspricht der Abteilung II des Schiffregisters				
eintrag		**1..n**		
lfdNr	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Spalte 1: Laufende Nummer				
auswahl_eigentuemer		**1**		
Auswahl natürliche Person oder Organisation				
eigentuemer.person	**Type.GDS.NatuerlichePerson**	**1**	3.3.23	54
Spalte 2: Eigentümer, wenn dieser eine natürliche Person ist.				
eigentuemer.organisation	**Type.GDS.Organisation**	**1**	3.3.24	57
Spalte 2: Eigentümer, wenn dieser keine natürliche Person ist.				
korrespondentreeder	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Spalte 2: Bei SSR+SBR können in den Altbeständen noch Einträge für Korrespondentenreedern auftauchen.				
berechtigungsverhaeltnis	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Spalte 3: Anteile in Bruchteilen (SSR, BSR). Wenn es nur einen Eigentümer gibt, bleibt diese Spalte leer.				
eigentumsnachweis	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Spalte 3 (nur SBR): Eigentumsnachweis				
bemerkung	**String.Latin**	**0..1**	A.1	21
Spalte 5 (nur SSR, BSR): Feld für verschiedene weitere Angaben: Eigentumsnachweis, Veränderungen usw.				
zeitraum	**Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType**	**0..1**	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				
abteilung.III		**1**		
Entspricht der Abteilung III des Schiffregisters				
eintrag		**0..1**		
lfdNr	**String.Latin**	**1**	A.1	21
Spalte 1: Laufende Nummer				
betrag	**Type.GDS.Geldbetrag**	**0..1**	3.3.15	45

Kindelemente von `nachricht.schir.schiffsdaten.3000001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Spalte 2: Geldbetrag mit zwei Nachkommastallen, Währung. Bei Nießbrauch oder Pfandrecht muss kein Betrag angegeben werden.				
inhalt	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Spalte 3: Inhalt der Eintragung				
veraenderung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Spalte 6: Veränderung der Eintragungen, z.B. Abtretung, Teilabtretung usw.				
loeschung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Spalte 8: Löschung oder Teillöschung, jeweils mit Angabe des gelöschten Betrags in Buchstaben				
zeitraum	`Type.GDS.Xdomea.ZeitraumType`	**0..1**	3.3.44	76
Zeitraum der Gültigkeit des Eintrags (beginn / ende). Die Elemente "beginn" oder "ende" können dabei auch leer bleiben, um eine nicht eingeschränkte Gültigkeit in die Vergangenheit oder Zukunft anzuzeigen.				

24.4 Codelisten im Fachmodul SCHIR

Der Fachdatensatz stellt folgende fachspezifische Codelisten zur Verfügung:

- Code.SCHIR.Baustoff
- Code.SCHIR.Heimathafen
- Code.SCHIR.Loeschgrund
- Code.SCHIR.Messbriefaussteller
- Code.SCHIR.Schiffsgattung

Details zu den Codelisten können dem Anhang entnommen werden.

25 Fachmodul Musterfeststellungsklagenregister

Mit dem Fachmodul soll der Datenaustausch zwischen dem Bundesamt für Justiz (BfJ) und den Gerichten im Rahmen des Musterfeststellungsklagenregisters verbessert werden. Der Austausch von strukturierten Daten ist notwendig, um sie effizient weiterverarbeiten zu können.

25.1 Fachliche Ausgangssituation und Zielsetzung

Am 1. November 2018 ist das Gesetz zur Einführung einer zivilprozessualen Musterfeststellungsklage (Buch 6 der Zivilprozessordnung) in Kraft getreten. Das Gesetz ermöglicht qualifizierten Einrichtungen wie Verbraucherschutzzentralen oder Verbraucherverbänden eine Klage gegen ein Unternehmen einzureichen. Nach der öffentlichen Bekanntmachung einer MFK können Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Ansprüche und Rechtsverhältnisse hierzu anmelden. Die MFKs werden an Oberlandesgerichten (OLG) verhandelt, der Bundesgerichtshof (BGH) ist die einzige zulässige Revisionsinstanz.

Mit der Führung eines Klageregisters wurde das Bundesamt für Justiz (BfJ) beauftragt. Das Klageregister besteht aus einem öffentlichen Teil, der alle vom Gericht veranlassten Bekanntmachungen enthält, und einem nichtöffentlichen Teil, in dem die zur MFK angemeldeten Verbraucherinnen und Verbraucher verwaltet werden.

Im Rahmen der Registerführung sind folgende drei Interaktionen zwischen dem BfJ und dem klageführenden Gericht erforderlich:

1. Die Musterfeststellungsklagen, verfahrensleitende Maßnahmen, Urteile, Beschlüsse im Zusammenhang mit Vergleichen, Informationen über die Einlegung eines Rechtsmittels, Informationen über den Eintritt der Rechtskraft sowie sonstige verfahrensabschließende Entscheidungen werden vom Gericht an das BfJ übermittelt und sind vom BfJ unverzüglich im Klageregister öffentlich bekannt zu machen (§ 609 Absatz 2 Satz 1 i. V. m. § 607 Absatz 1, 3 ZPO, 611 Absatz 5 Satz 3 ZPO).
2. Auf Anforderung des klageführenden Gerichts hat das BfJ schriftliche Auszüge mit allen Angaben über die Personen zu erstellen und zu übersenden, die ihre Ansprüche und Rechtsverhältnisse im Register der Musterfeststellungsklage innerhalb der gesetzlichen Fristen angemeldet haben (§ 609 Absatz 5 Absatz 1, §609 Absatz 6 ZPO analog).
3. Im Fall eines Vergleichs kann das klageführende Gericht dem BfJ mitteilen, welche Verbraucherinnen und Verbraucher aus dem Vergleich ausgetreten sind (§ 611 Absatz 4 ZPO), damit dies in den für die Verbraucherinnen und Verbraucher bestimmten Auskünften bzw. schriftlichen Auszügen vom BfJ vermerkt werden kann.

25.2 Prozesse im Fachmodul

25.2.1 Beteiligte / Kommunikationspartner

- Bundesamt für Justiz (BfJ)
- Gericht

25.2.2 Überblick über die Prozesse

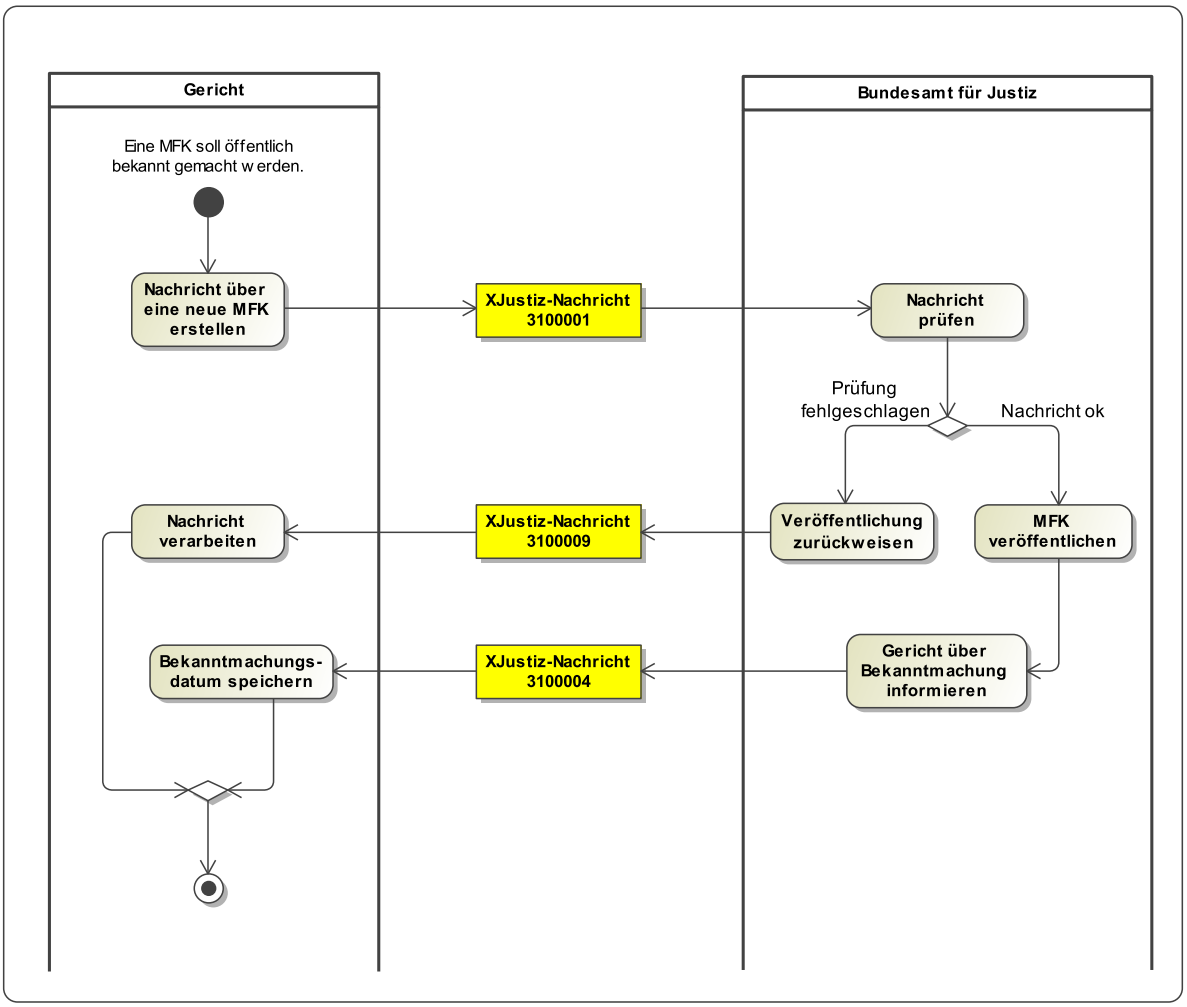
1. Öffentliche Bekanntmachung einer Musterfeststellungsklage
2. Übermittlung des Veröffentlichungsdatums der Bekanntmachung durch das BfJ

3. Anforderung eines Registerauszuges durch Gericht
4. Übermittlung eines Registerauszugs durch das BfJ
5. Öffentliche Bekanntmachung einer Terminbestimmung
6. Mitteilung über mündliche Verhandlung durch das Gericht
7. Öffentliche Bekanntmachung von Hinweisen
8. Öffentliche Bekanntmachung von Zwischenentscheidungen
9. Öffentliche Bekanntmachung der Beendigung durch Urteil/Vergleichsbeschluss/ Klagerücknahme/ Rechtsmittelrücknahme/Erledigung des Rechtsstreits/Sonstiges
10. Übermittlung der Vergleichsaustritte durch das Gericht
11. Öffentliche Bekanntmachung einer Einlegung einer Revision
12. Öffentliche Bekanntmachung der Rechtskraft
13. Zurückweisung einer Veröffentlichung durch das BfJ
14. Berichtigung einer öffentlichen Bekanntmachung

25.2.3 Öffentliche Bekanntmachung einer Musterfeststellungsklage

25.2.3.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.1. Öffentliche Bekanntmachung



25.2.3.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über eine neue MFK

Nach Erhebung einer Musterfeststellungsklage beim OLG und deren Prüfung legt das OLG die Klage an, vergibt ein Aktenzeichen und stellt alle für die Veröffentlichung vorgesehenen Informationen zur erhobenen MFK zusammen. Diese Informationen umfassen:

a. die Bezeichnung der Parteien inkl. Angaben zu deren Anschrift / Sitz und Prozessbevollmächtigten,
b. die Bezeichnung des Gerichts und das Aktenzeichen,
c. die Feststellungsziele,
d. eine kurze Darstellung des vorgetragenen Lebenssachverhaltes sowie
e. Rechtsbelehrungen für die Verbraucher (Befugnis zur Eintragung in das Klageregister, Wirkung des Vergleichs und die Verpflichtung des BfJ zur Versendung von schriftlichen Auszügen). Die Rechtsbelehrungen werden als Default Wert passend zu ihren Gliederungspunkten angegeben.

Anschließend übermittelt das Gericht die erfassten Daten zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen. Sofern die benötigten Daten aus technischer Sicht befüllt worden sind, prüft das BfJ die Nachricht auf 'offensichtliche' Fehler (wie z.B. eine in der Vergangenheit liegende Terminbestimmung). Es handelt sich dabei um keine Prüfung der Zweckmäßigkeit oder der Angaben selbst, es wird nur geprüft, ob die Angaben schlüssig sind. Sollten die Angaben nicht schlüssig sein, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

BfJ veröffentlicht Musterfeststellungklage

Bei erfolgreicher Prüfung vergibt das BfJ ein eigenes Aktenzeichen und veröffentlicht die Klage unter Angabe des Bekanntmachungsdatums im Register.

BfJ informiert Gericht über Bekanntmachung

Nach Bekanntmachung der Musterfeststellungsklage informiert das BfJ das Gericht über die Veröffentlichung unter Angabe des Bekanntmachungsdatums. Die Nachricht muss jetzt zusätzlich das Aktenzeichen des BfJ enthalten.

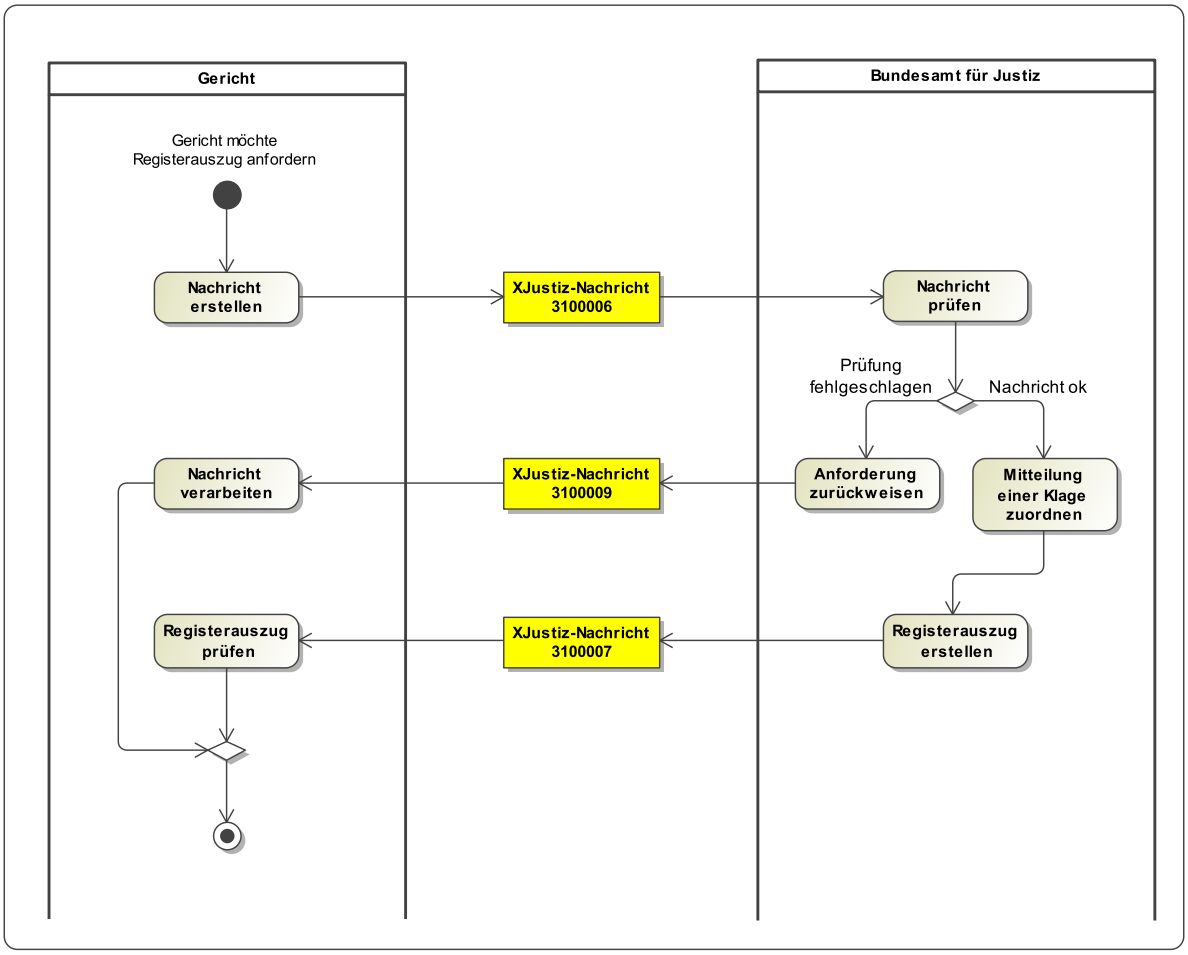
Gericht speichert Bekanntmachungsdatum

Das Gericht speichert das Bekanntmachungsdatum, um zu gegebener Zeit einen Registerauszug gemäß § 609 Absatz 5 ZPO anfordern zu können.

25.2.4 Anforderung eines Registerauszugs durch das Gericht

25.2.4.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.2. Registerauszug anfordern



25.2.4.2 Prozessbeschreibung

Gericht fordert Registerauszug an

Das über die Musterfeststellungsklage entscheidende Gericht fordert unter Angabe des Grundes einen Registerauszug beim BfJ an. Zur Auswahl stehen drei Auszüge:

a. gemäß § 609 Absatz 5 ZPO (Stichtag: zwei Monate nach öffentlicher Bekanntmachung der MFK),
b. analog § 609 Absatz 6 ZPO (Stichtag: Ablauf des Tages vor Beginn des ersten Termins) und
c. zum Stichtag: Ablauf des Tages des Beginns der mündlichen Verhandlung in der ersten Instanz mit aktualisierten Angaben (Namen, Anschrift Vertreter etc.)

Die Anforderung wird an das BfJ gesendet.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu

Das BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu. Kann dies nicht erfolgen, wird das Gericht darüber informiert.

BfJ erstellt Registerauszug

Der angeforderte Registerauszug wird durch das BfJ erstellt, sobald ein Sachbearbeiter die Vollständigkeit des Klageregisters bestätigt hat. Der Auszug wird an das Gericht übermittelt. Hinweis: Bei MFKs mit vielen Anmeldungen muss der Registerauszug auf mehrere Nachrichten aufgeteilt werden. Jede einzelne dieser Nachrichten darf die Größe von 60 MB nicht überschreiten (siehe Bekanntmachung zu § 5 der ERVV vom 19. Dezember 2017).

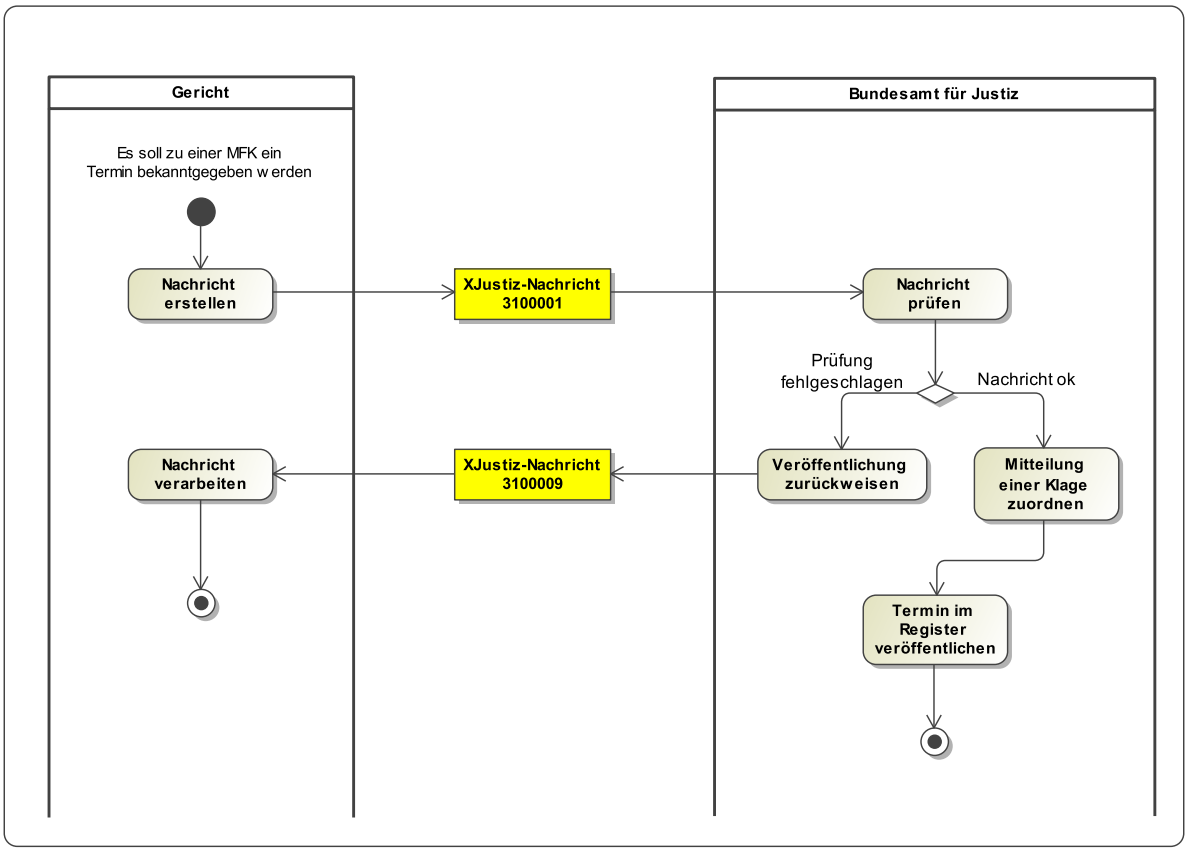
Gericht prüft den bzw. arbeitet mit dem Registerauszug

a. In diesem o.g. Fall muss das Gericht prüfen, ob der Registerauszug 50 wirksame Anmeldungen enthält.
b. Dieser Registerauszug dient der Prozessführung oder der Vorbereitung eines Vergleichs.
c. Hier dient der Registerauszug der Zustellung des Vergleichs durch das Gericht (Serienbrief an die angemeldeten Verbraucher). Hinweis: Die Registerauszüge enthalten auch bereits zurückgenommene Anmeldungen.

25.2.5 Öffentliche Bekanntmachung einer Terminbestimmung

25.2.5.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.3. Bekanntmachung einer Terminbestimmung



25.2.5.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über eine Terminbestimmung
Soll zu einer bereits veröffentlichten MFK ein Termin bekanntgegeben werden, übermittelt das Gericht die Mitteilung zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ.

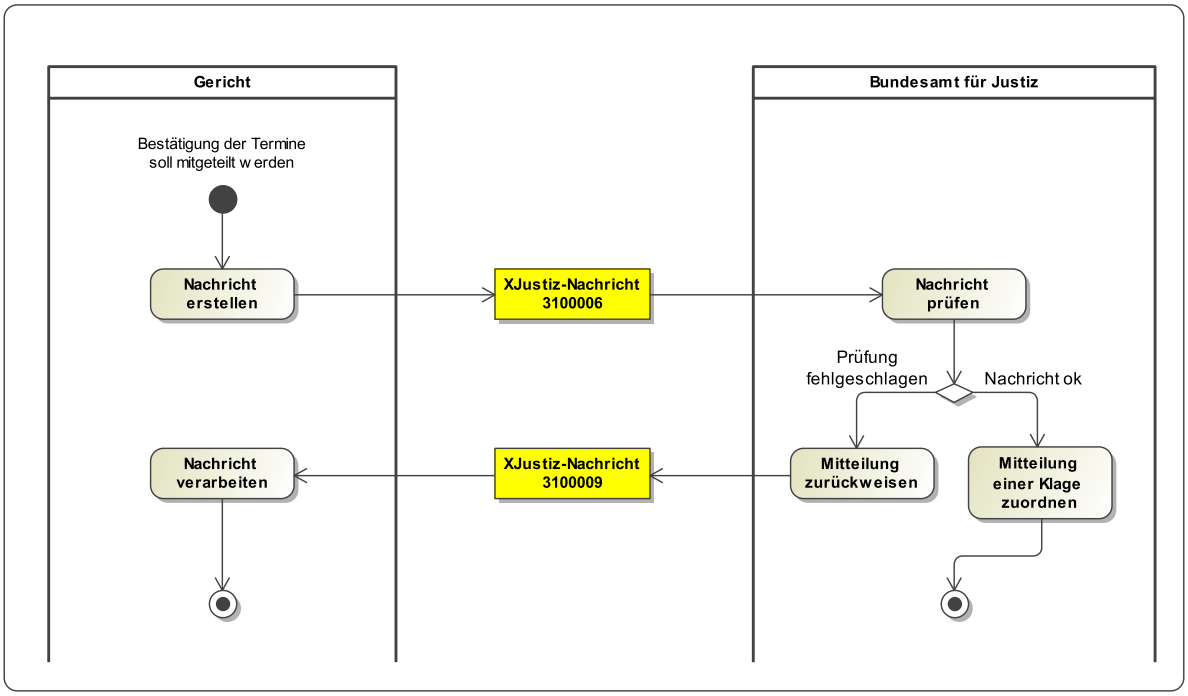
BfJ prüft Nachricht
Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

BfJ ordnet die Mitteilung einer bestehenden Klage zu
Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ die Mitteilung der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register. Wenn eine solche Mitteilung vor Bekanntmachung der Musterfeststellungsklage vom Gericht erstellt und an das BfJ geschickt wird, wartet dieser Prozess beim BfJ bis zur Bekanntmachung der Musterfeststellungsklage.

25.2.6 Mitteilung über mündliche Verhandlung durch das Gericht

25.2.6.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.4. Mitteilung über mündliche Verhandlung



25.2.6.2 Prozessbeschreibung

Gericht bestätigt Termine
Das Gericht muss dem BfJ mitteilen, ob der erste Termin stattgefunden hat bzw. ob die mündliche Verhandlung begonnen hat. Das Gericht sendet die Bestätigung der Termine an das BfJ.

BfJ prüft Nachricht
Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Mitteilung beantwortet.

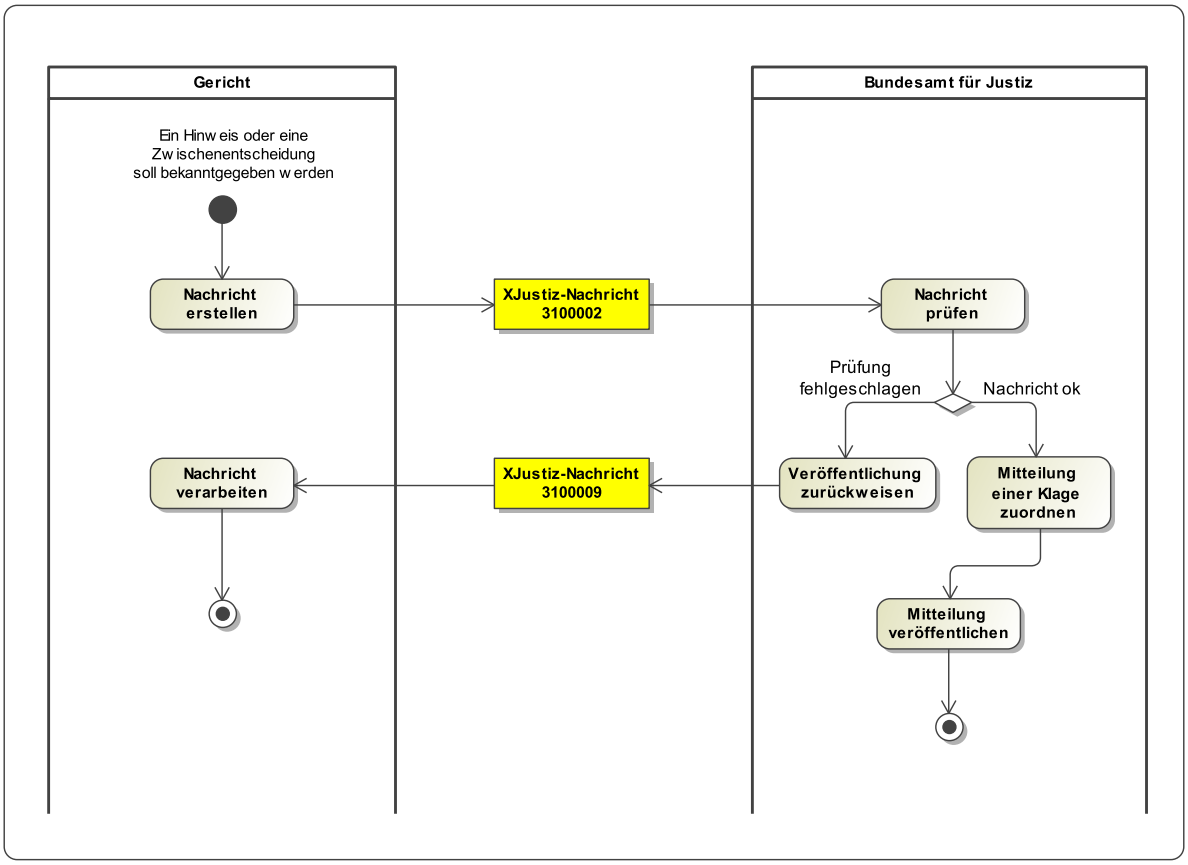
BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu

Das BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu. Kann dies nicht erfolgen, wird das Gericht darüber informiert. Nach erfolgter Bestätigung des ersten Termins nimmt das BfJ das Anmeldeformular zur MFK sowie das Formular zur Ergänzung von Gegenstand und Grund von der Homepage, nach Bestätigung des Beginns der mündlichen Verhandlung auch das Rücknahmeformular. Ist die Bestätigung des Beginns der mündlichen Verhandlung am Tag der mündlichen Verhandlung erfolgt, nimmt das BfJ das Rücknahmeformular zum Ablauf dieses Tages von der Homepage.

25.2.7 Öffentliche Bekanntmachung von Hinweisen oder Zwischenentscheidungen

25.2.7.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.5. Bekanntmachung von Hinweisen / Zwischenentscheidungen



25.2.7.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über einen bekanntzumachenden Hinweis bzw. eine Zwischenentscheidung

Soll zu einer bereits veröffentlichten MFK ein Hinweis oder eine Zwischenentscheidung bekanntgegeben werden, übermittelt das Gericht die Mitteilung zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

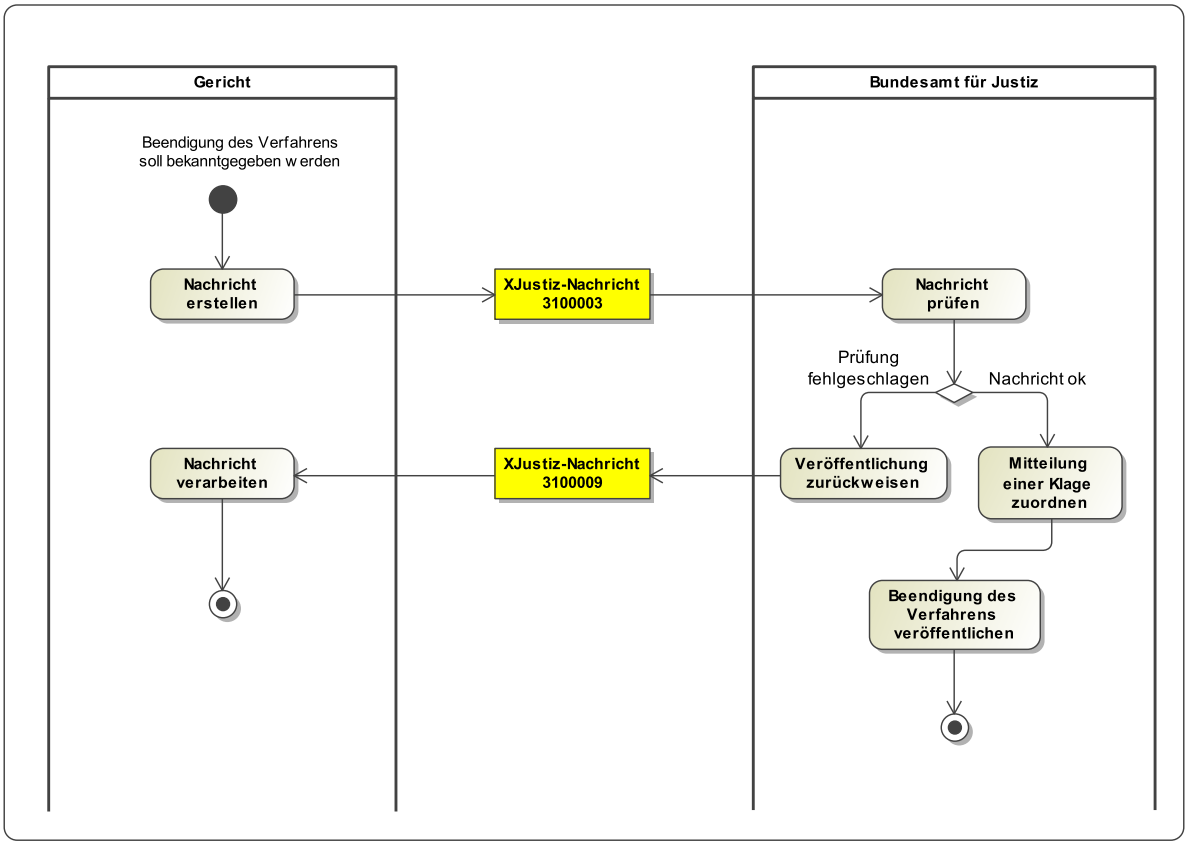
BfJ ordnet die Mitteilung einer bestehenden Klage zu

Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ die Mitteilung der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register. Wenn eine solche Mitteilung vor Bekanntmachung der Musterfeststellungsklage vom Gericht erstellt und an das BfJ geschickt wird, wartet dieser Prozess beim BfJ bis zur Bekanntmachung der Musterfeststellungsklage.

25.2.8 Öffentliche Bekanntmachung der Beendigung durch Urteil/ Vergleichsbeschluss/ Klagerücknahme/ Rechtsmittelrücknahme/ Erledigung des Rechtsstreits/ Sonstiges

25.2.8.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.6. Bekanntmachung der Beendigung



25.2.8.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über eine Beendigung

Soll zu einer bereits veröffentlichten MFK die Beendigung des Verfahrens bekanntgegeben werden, übermittelt das Gericht die Mitteilung zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ. Aus dem Ereignis ergibt sich, ob das Verfahren durch Urteil, Vergleichsbeschluss, Klagerücknahme, Rechtsmittelrücknahme, Erledigung des Rechtsstreits oder Sonstiges beendet wurde. Teilbeendigungen sind dabei möglich, ebenso Teilrechtskraft. Die Nachricht enthält auch die dem ausgewählten Ereignis zugrundeliegenden Entscheidungen / Beschlussinhalte etc.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

BfJ ordnet die Mitteilung einer bestehenden Klage zu

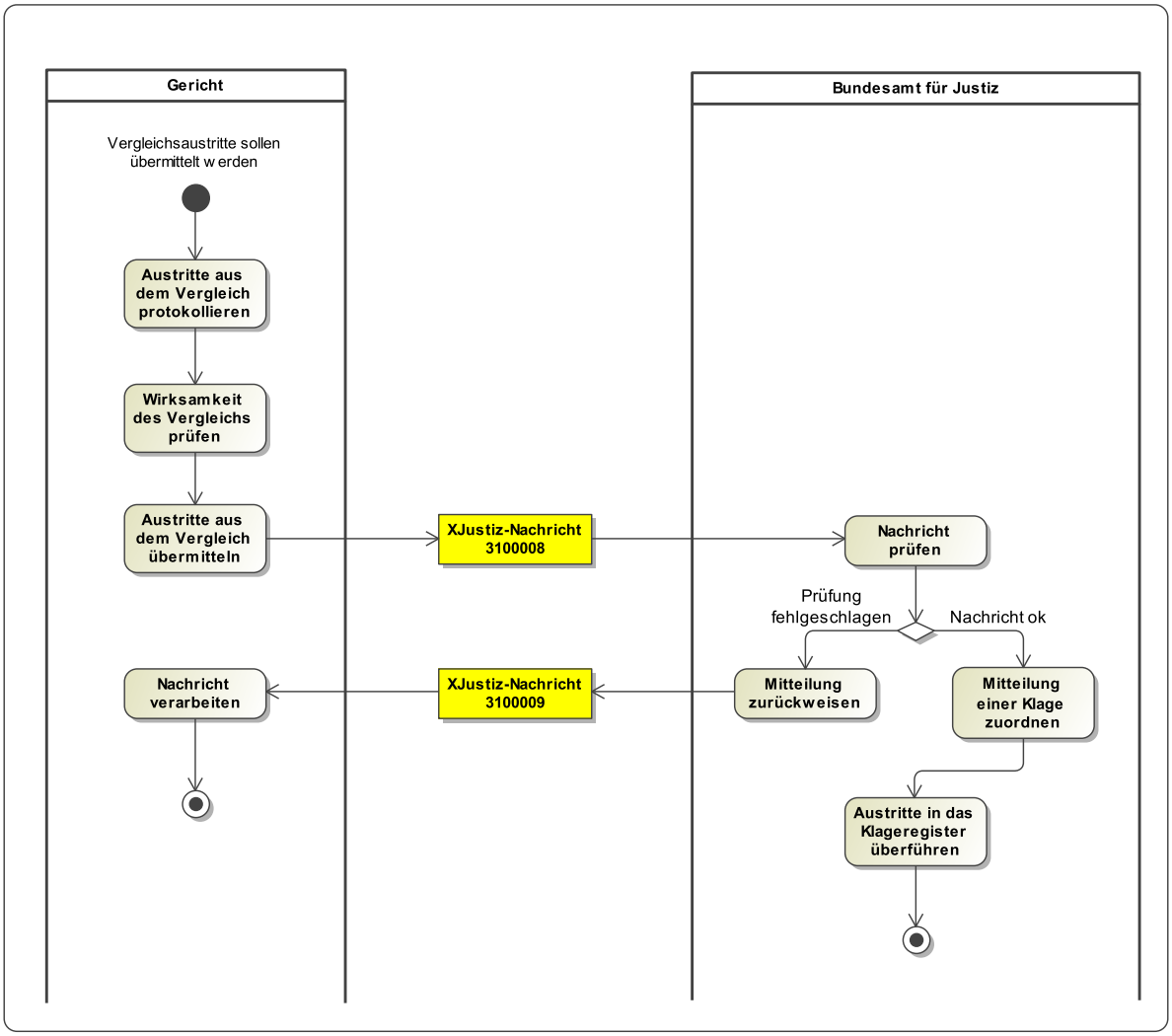
Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ die Mitteilung der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register.

Hinweis: Im Fall der Beendigung des Verfahrens durch Vergleichsbeschluss, Klagerücknahme oder Erledigung des Rechtsstreits wird im Fachverfahren des BfJ der Stichtag für die Löschung der Musterfeststellungsklage aus dem Klageregister gesetzt. Bei Beendigung des Verfahrens durch Urteil muss noch auf dessen Rechtskraft gewartet werden.

25.2.9 Übermittlung der Vergleichsaustritte

25.2.9.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.7. Übermittlung der Vergleichsaustritte



25.2.9.2 Prozessbeschreibung

Gericht protokolliert Austritte aus dem Vergleich

Das Gericht stellt den genehmigten Vergleich den angemeldeten Verbrauchern zu. Diese haben fortan die Möglichkeit, aus dem Vergleich auszutreten, was gegenüber dem Gericht schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle des Gerichts innerhalb eines Monats nach Zustellung des genehmigten Vergleichs erklärt werden muss. Hinweis: Auch die Genehmigung des gerichtlichen Vergleichs ist im Klageregister bekannt zu machen.

Gericht prüft Wirksamkeit des Vergleichs

Der genehmigte Vergleich wird wirksam, wenn weniger als 30% der angemeldeten Verbraucher aus dem Vergleich ausgetreten sind. In diesem Fall stellt das Gericht durch unanfechtbaren Beschluss den Inhalt und die Wirksamkeit des Vergleichs fest und veranlasst die Bekanntmachung dieses Beschlusses im Klageregister. Hinweis: Treten mehr als 30% der Verbraucher aus dem Vergleich aus, ist der Vergleich nicht wirksam.

Gericht übermittelt Austritte aus dem Vergleich

Das Gericht übermittelt die Vergleichsaustritte unter Angabe des Geschäftzeichens der Anmeldung und dem Datum der Austrittserklärung an das BfJ.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Mitteilung beantwortet.

BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu

Das BfJ ordnet die Mitteilung einer Klage zu. Kann dies nicht erfolgen, wird das Gericht darüber informiert.

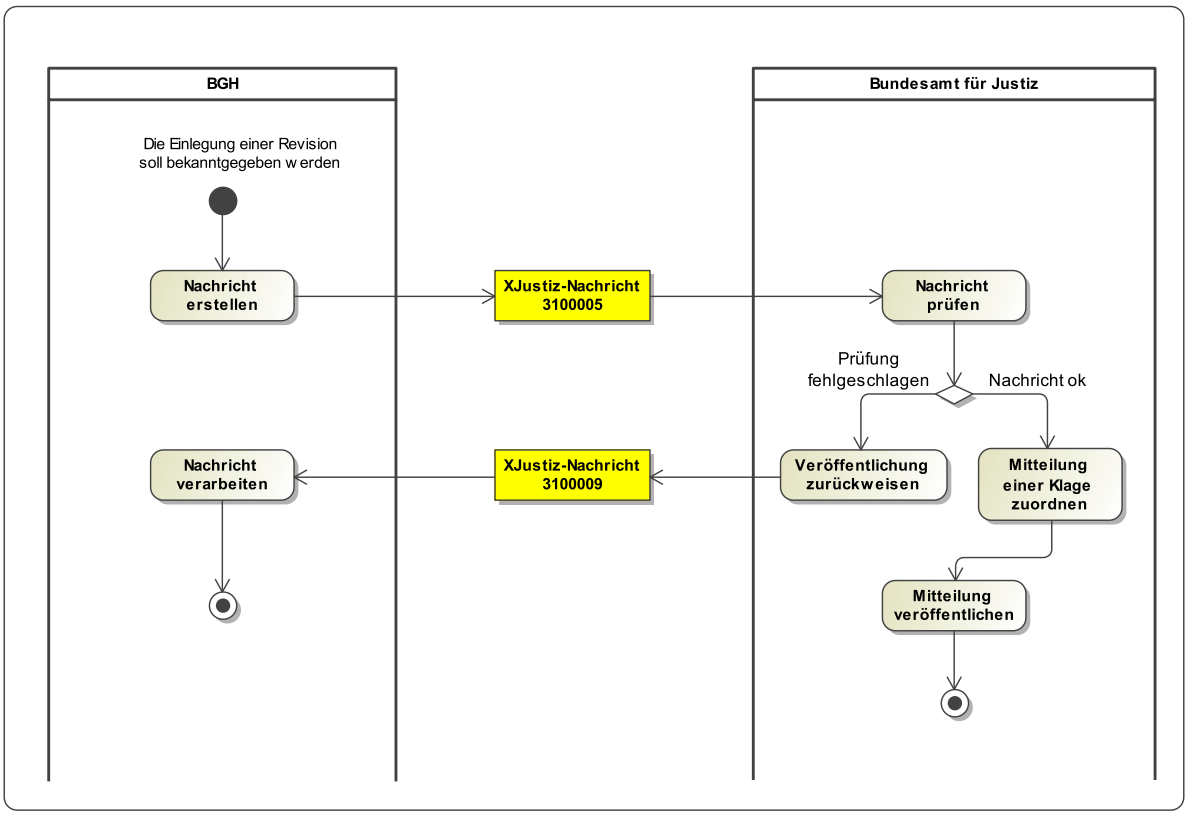
BfJ überführt Austritte in das Klageregister

Die Liste der Austritte wird beim BfJ eingelesen.

25.2.10 Öffentliche Bekanntmachung einer Einlegung einer Revision

25.2.10.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.8. Bekanntmachung der Einlegung einer Revision



25.2.10.2 Prozessbeschreibung

BGH erstellt Mitteilung über die Einlegung einer Revision
Soll zu einer Klage die Einlegung einer Revision bekanntgegeben werden, übermittelt der BGH die Mitteilung zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ.

BfJ prüft Nachricht
Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

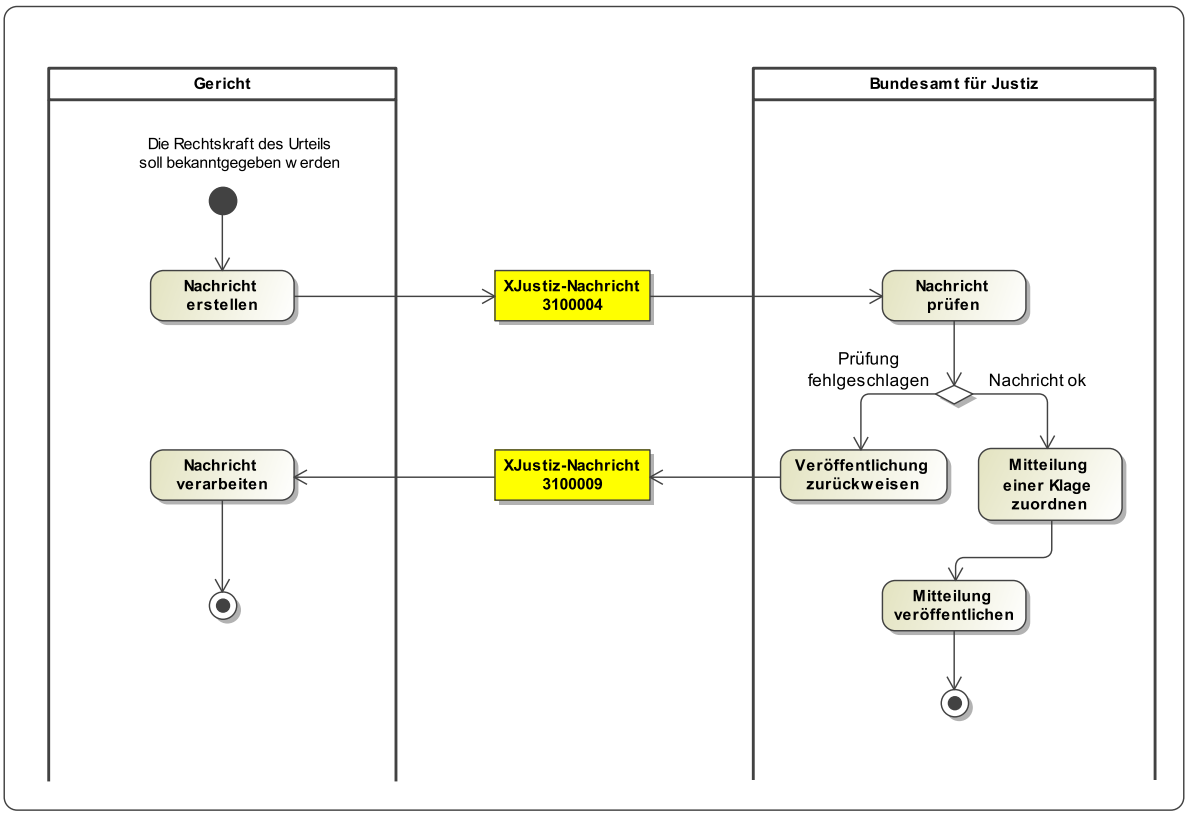
BfJ ordnet die Mitteilung einer bestehenden Klage zu
Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ die Mitteilung der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register.

Weitere Nachrichten des BGH
Sofern weitere Mitteilungen an das BfJ zu der bestehenden Klage zugeordnet werden müssen, gelten die selben fachlichen Prozesse wie zwischen den OLGs und dem BfJ.

25.2.11 Öffentliche Bekanntmachung der Rechtskraft

25.2.11.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.9. Bekanntmachung der Rechtskraft



25.2.11.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über die Rechtskraft eines Urteils zur Klage

Soll zu einer bereits veröffentlichten MFK die Rechtskraft des Urteils bekanntgegeben werden, übermittelt das Gericht die Mitteilung zur öffentlichen Bekanntmachung an das BfJ. Hinweis: Der BGH sollte diese Nachricht ergänzend zur Öffentlichen Bekanntmachung der Beendigung des Verfahren an das BfJ schicken, um so dem BfJ den vollständigen Abschluss des Verfahrens zu bestätigen.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden bzw. diese nicht schlüssig sind, wird die Veröffentlichung zurückgewiesen.

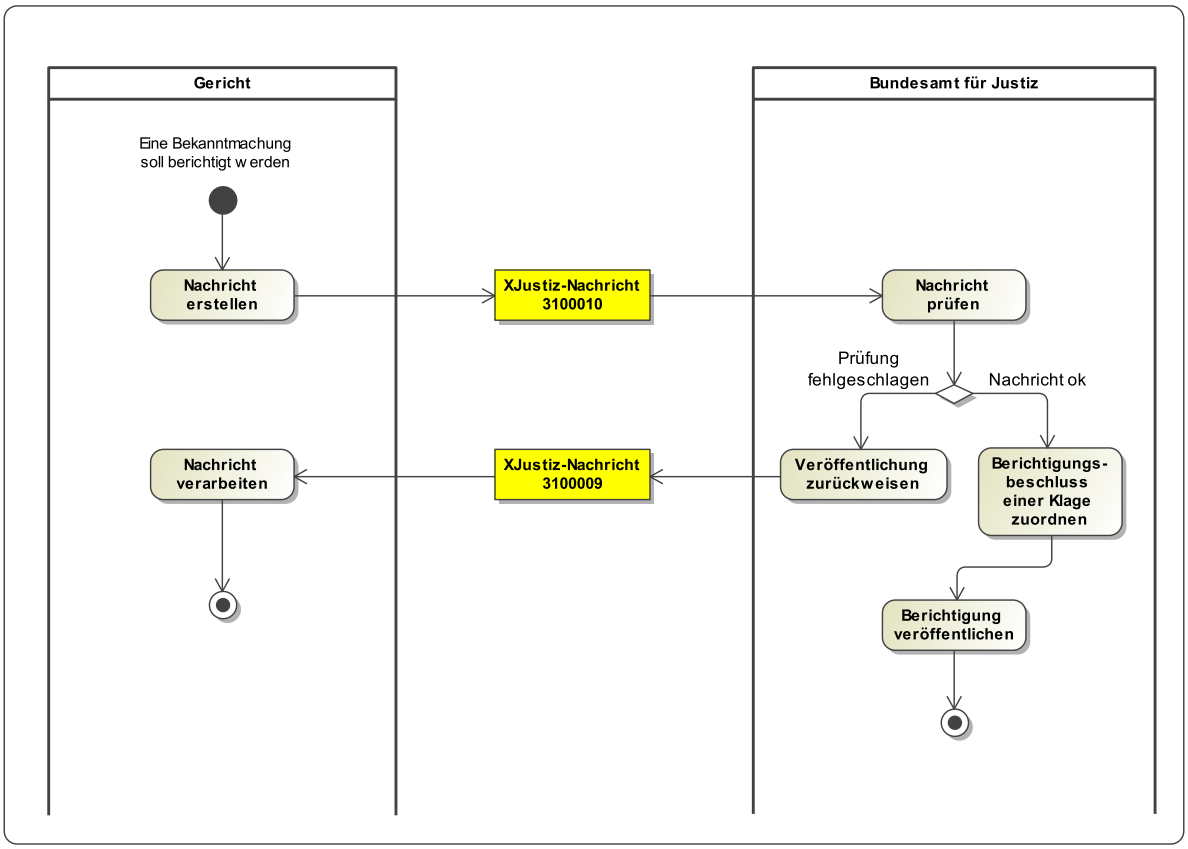
BfJ ordnet die Mitteilung einer bestehenden Klage zu

Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ die Mitteilung der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register. Hinweis: Im Fachverfahren des BfJ wird nun der Stichtag für die Löschung der MFK aus dem Klageregister gesetzt.

25.2.12 Berichtigung einer öffentlichen Bekanntmachung

25.2.12.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 25.10. Berichtigung einer Bekanntmachung



25.2.12.2 Prozessbeschreibung

Gericht erstellt Mitteilung über Berichtigungsbeschluss zu einer Bekanntmachung

Müssen Bekanntmachungen berichtigt werden, teilt das zuständige Gericht dem BfJ diesen Berichtigungsbeschluss in einer gesonderten Nachricht mit. Im Nachrichtenkopf wird über das Element **`fremdeNachrichtenID`** auf die Nachricht referenziert, deren Inhalte nun korrigiert werden müssen. Dem Gericht ist es freigestellt, ob es:

1. den Wortlaut des Berichtigungsbeschlusses,
2. einen selbst erstellten, berichtigten (konsolidierten) Text, der auf Grund des Berichtigungsbeschlusses erstellt wurde, oder
3. den Wortlaut des Berichtigungsbeschlusses und einen selbst erstellten konsolidierten Text

an das Musterfeststellungsklagenregister übermittelt. Es ist notwendig, das Datum des Berichtigungsbeschlusses mitzuteilen.

BfJ prüft Nachricht

Das BfJ prüft die eingegangenen Informationen formal. Sofern nicht alle zur Veröffentlichung benötigten Daten mitgeteilt wurden, wird die Veröffentlichung mit einer eigenen Nachricht durch das BfJ zurückgewiesen.

BfJ ordnet den Berichtigungsbeschluss einer bestehenden Klage zu

Bei erfolgreicher Prüfung ordnet das BfJ den Berichtigungsbeschluss und/ oder den konsolidierten Text der bestehenden Klage zu und veröffentlicht diese im Register. Im Register wird zu der Klage vermerkt, dass die Inhalte mit Beschluss vom XX.XX.XXXX berichtigt worden sind.

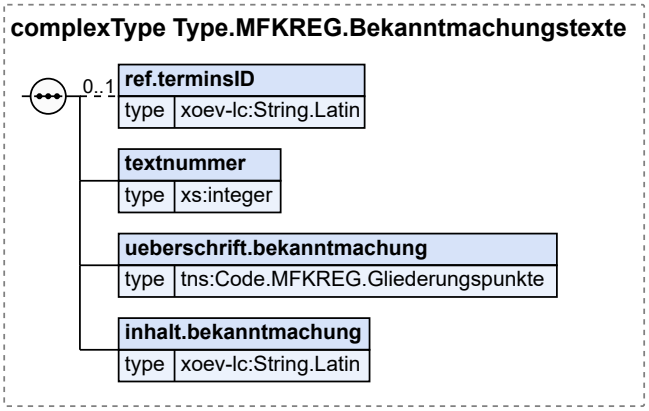
25.3 Datentypen

25.3.1 Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte

Typ: **`Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`**

Je nach Kommunikationsszenario müssen bzw. können verschiedene Bekanntmachungen, Beschlüsse, Rechtsbelehrungen etc. zu einer Musterfeststellungsklage veröffentlicht werden. Das Szenario ergibt sich aus dem Ereignis, das im Nachrichtenkopf angegeben wird. Es ist dabei immer ein passender Gliederungspunkt zum Freitext anzugeben.

Abbildung 25.11. Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte



Kindelemente von `Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ref.terminsID	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wenn der Inhalt einer Bekanntmachung mit einem Termin verbunden werden soll, ist hier auf die ID des Termins zu referenzieren.				
textnummer	`xs:integer`	**1**		
Die Texte der Bekanntmachung sind fortlaufend zu nummerieren.				
ueberschrift.bekanntmachung	`Code.MFKREG.Gliederungspunkte`	**1**	B.2.109	647
Es ist zu jedem Text einer Bekanntmachung ein Gliederungspunkt als Überschrift gemäß Codeliste anzugeben.				
inhalt.bekanntmachung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Es ist der zum Gliederungspunkt passende Text der Bekanntmachung als Freitext anzugeben. Sofern es sich bei dem zu veröffentlichenden Text um eine Rechtsbelehrung handelt, wird ein Default-Text für die Gerichte vorgegeben (Codeliste Rechtsbelehrungen). Anderenfalls ist hier der, je nach Ereignis und Überschrift, zu veröffentlichende Inhalt der Bekanntmachung anzugeben.				

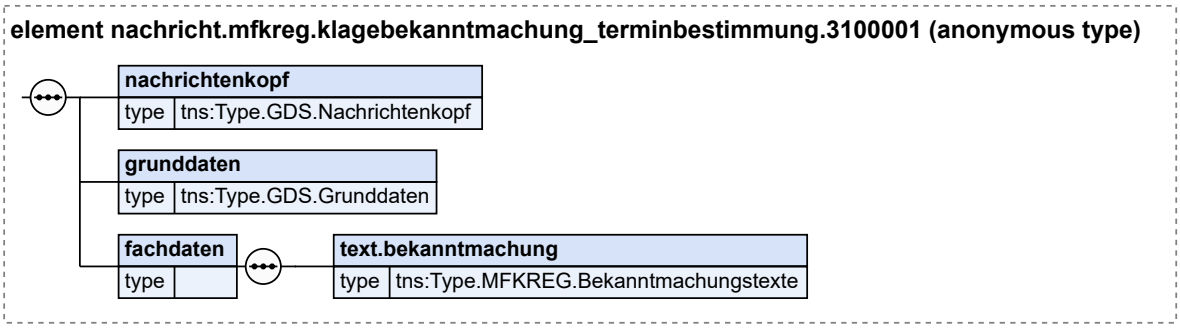
25.4 Nachrichten im Fachmodul

25.4.1 nachricht.mfkreg.klagebekanntmachung_terminbestimmung.3100001

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.klagebekanntmachung_terminbestimmung.3100001`**

Nachricht zur Übermittlung der Formulare 1 und 2.

Abbildung 25.12. nachricht.mfkreg.klagebekanntmachung_terminbestimmung.3100001



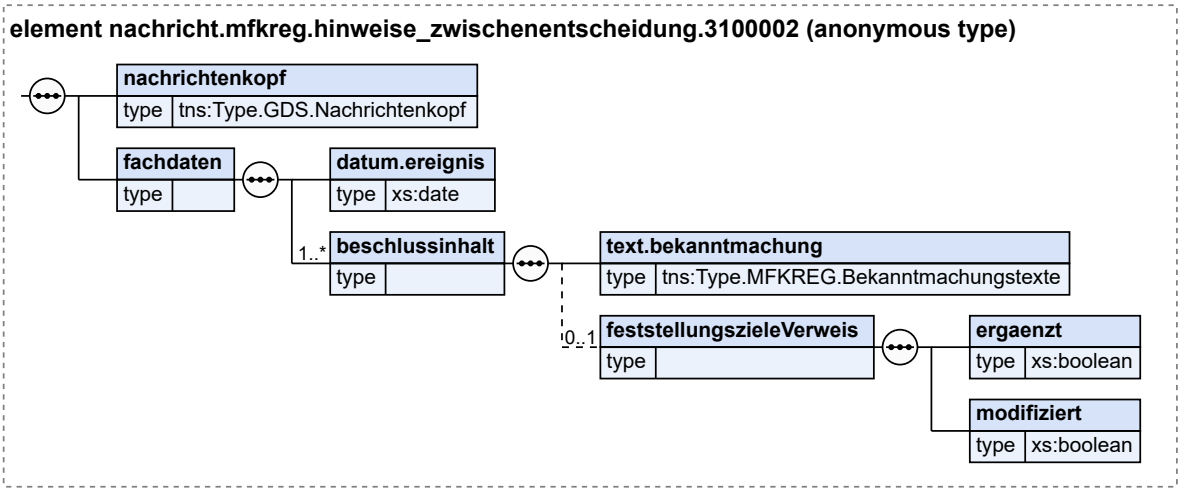
Kindelemente von `nachricht.mfkreg.klagebekanntmachung_terminbestimmung.3100001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	**`Type.GDS.Nachrichtenkopf`**	**1**	3.3.20	49
grunddaten	**`Type.GDS.Grunddaten`**	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
text.bekanntmachung	**`Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`**	**1**	25.3.1	601
Es sind die bekanntzumachenden Inhalte als Freitext anzugeben. Bei der Bekanntmachung einer Musterfeststellungsklage sind hier zwingend die "Feststellungsziele" und die "kurze Darstellung des vorgetragenen Lebenssachverhalts" anzugeben. Weiterhin sind per Default Vorschläge für Rechtsbelehrungen angegeben, die bei Bedarf angepasst werden können. Es sind die passenden Gliederungspunkte der Bekanntmachung aus der Codeliste auszuwählen.				

25.4.2 nachricht.mfkreg.hinweise_zwischenentscheidung.3100002

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.hinweise_zwischenentscheidung.3100002`**

Nachricht zur Übermittlung der Formulare 3 und 4.

Abbildung 25.13. nachricht.mfkreg.hinweise_zwischenentscheidung.3100002



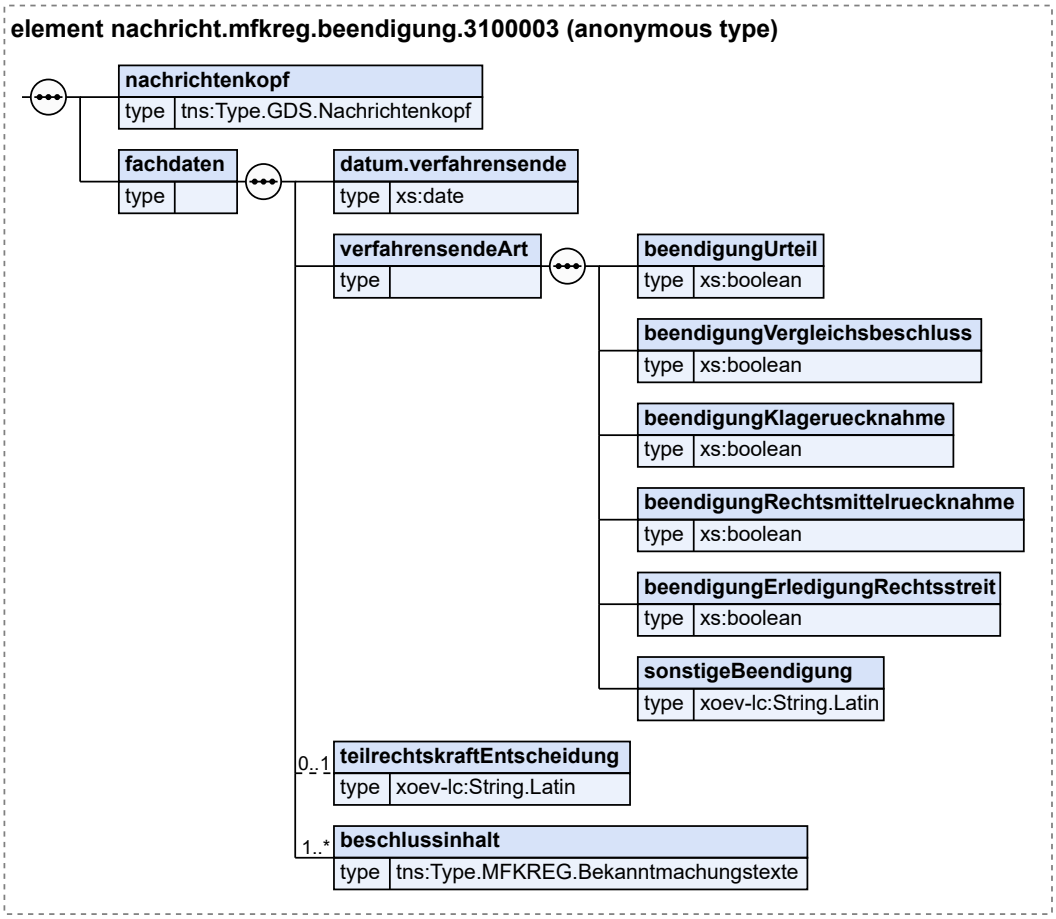
Kindelemente von `nachricht.mfkreg.hinweise_zwischenentscheidung.3100002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
datum.ereignis	`xs:date`	**1**		
Bei der Bekanntmachung von Hinweisen oder Zwischenentscheidungen ist das Datum der jeweiligen Ereignisse anzugeben. Das Datum ist in der Regel ungleich zum Erstellungszeitpunkt der XJustiz-Nachricht.				
beschlussinhalt		**1..n**		
Bei der Bekanntmachung von Hinweisen oder Zwischenentscheidungen kann angegeben werden, ob die jeweiligen Zwischenstände mit einem Termin oder einem Feststellungsziel verknüpft werden soll.				
text.bekanntmachung	`Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`	**1**	25.3.1	601
feststellungszieleVerweis		**0..1**		
Unter dieser Sequenz kann abgebildet werden, ob eine Verlinkung der bekanntzumachenden Hinweise oder Zwischenentscheidungen zu den Feststellungszielen erwünscht ist und wie die Verlinkung platziert werden soll. Es ist anzugeben, ob die Feststellungsziele ergänzt, modifiziert oder ergänzt und modifiziert worden sind.				
ergaenzt	`xs:boolean`	**1**		
modifiziert	`xs:boolean`	**1**		

25.4.3 nachricht.mfkreg.beendigung.3100003

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.beendigung.3100003`**

Nachricht zur Übermittlung des Formulars 5.

Abbildung 25.14. nachricht.mfkreg.beendigung.3100003



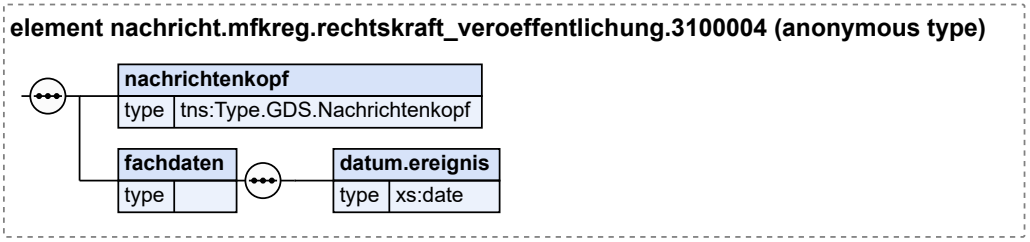
Kindelemente von `nachricht.mfkreg.beendigung.3100003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
datum.verfahrensende	`xs:date`	**1**		
Bei der Bekanntmachung einer Beendigung des Verfahrens ist das Datum des Verfahrensendes anzugeben. Das Datum ist ungleich zum Erstellungszeitpunkt der XJustiz-Nachricht.				
verfahrensendeArt		**1**		
Hier wird angegeben, durch welche Art das Verfahren beendet worden ist. Teilbeendigungen können auch durch verschiedene Beendigungsarten angegeben werden.				
beendigungUrteil	`xs:boolean`	**1**		
beendigungVergleichsbeschluss	`xs:boolean`	**1**		
beendigungKlagerueckknahme	`xs:boolean`	**1**		
beendigungRechtsmittelrueckknahme	`xs:boolean`	**1**		
beendigungErledigungRechtsstreit	`xs:boolean`	**1**		
sonstigeBeendigung	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.mfkreg.beendigung.3100003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für den Fall, dass die Beendigungsart keinem Wert der Codeliste zugeordnet werden kann, kann diese weiterhin als Freitext übergeben werden.				
teilrechtskraftEntscheidung	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Wenn eine BGH-Entscheidung Teilrechtskraft hat, kann das hier angegeben werden. Das Datum ist identisch mit dem Datum des Verfahrensendes (s.o.).				
beschlussinhalt	`Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`	**1..n**	25.3.1	601
Es sind die bekanntzumachenden Inhalte des Beschlusses, des Vergleichs etc., der/ die zur Beendigung des Verfahrens geführt hat, anzugeben.				

25.4.4 nachricht.mfkreg.rechtskraft_veroeffentlichung.3100004

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.rechtskraft_veroeffentlichung.3100004`**

Abbildung 25.15. nachricht.mfkreg.rechtskraft_veroeffentlichung.3100004

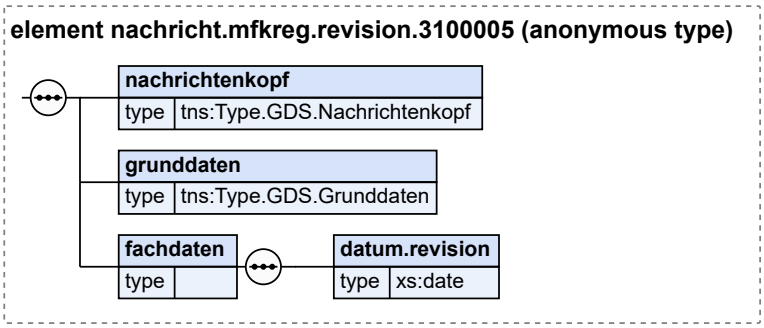


Kindelemente von `nachricht.mfkreg.rechtskraft_veroeffentlichung.3100004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
datum.ereignis	`xs:date`	**1**		
Je nach Ereignis ist entweder das Datum der Rechtskraft einer Rechtssprechung zu einer Musterfeststellungsklage oder das Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung mitzuteilen. Das Gericht teilt die Rechtskraft einer Rechtssprechung dem BfJ mit. Das BfJ teill das Datum der Veröffentlichung im Musterfeststellungsklagenregister mit.				

25.4.5 nachricht.mfkreg.revision.3100005

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.revision.3100005`**

Abbildung 25.16. nachricht.mfkreg.revision.3100005

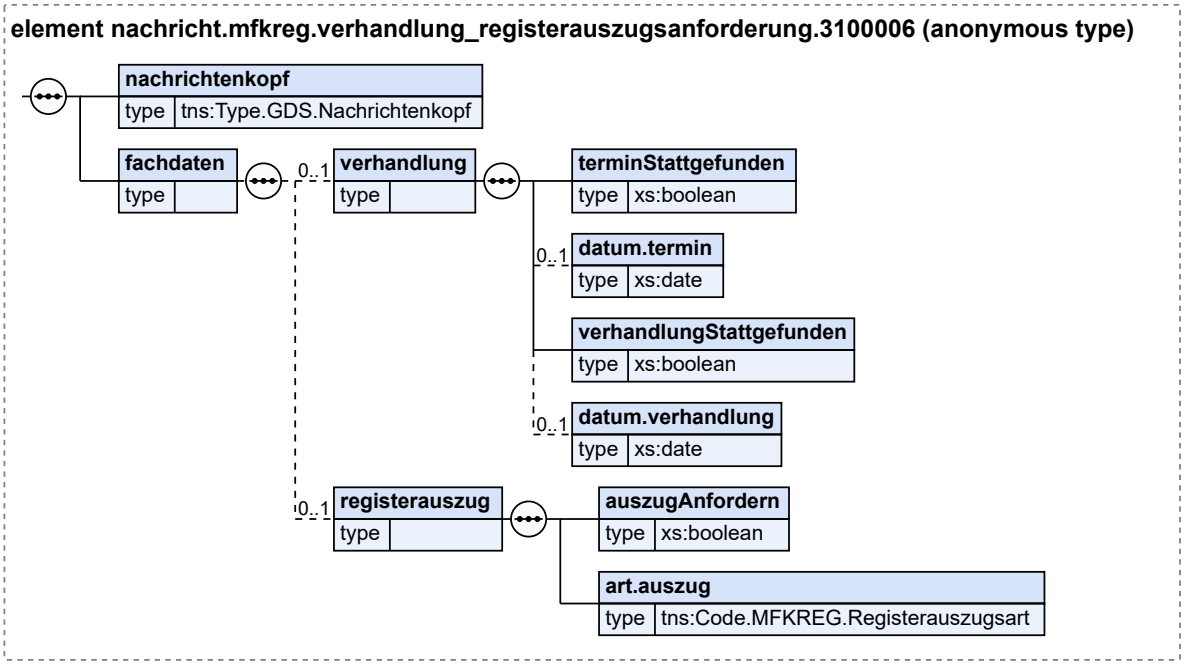


Kindelemente von `nachricht.mfkreg.revision.3100005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
grunddaten	`Type.GDS.Grunddaten`	**1**	3.2.1	25
fachdaten		**1**		
datum.revision	`xs:date`	**1**		
Bei der Bekanntmachung einer Revision ist das Datum der Einlegung der Revision anzugeben.				

25.4.6 nachricht.mfkreg.verhandlung_registerauszugsanforderung.3100006

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.verhandlung_registerauszugsanforderung.3100006`**

Abbildung 25.17. nachricht.mfkreg.verhandlung_registerauszugsanforderung.3100006

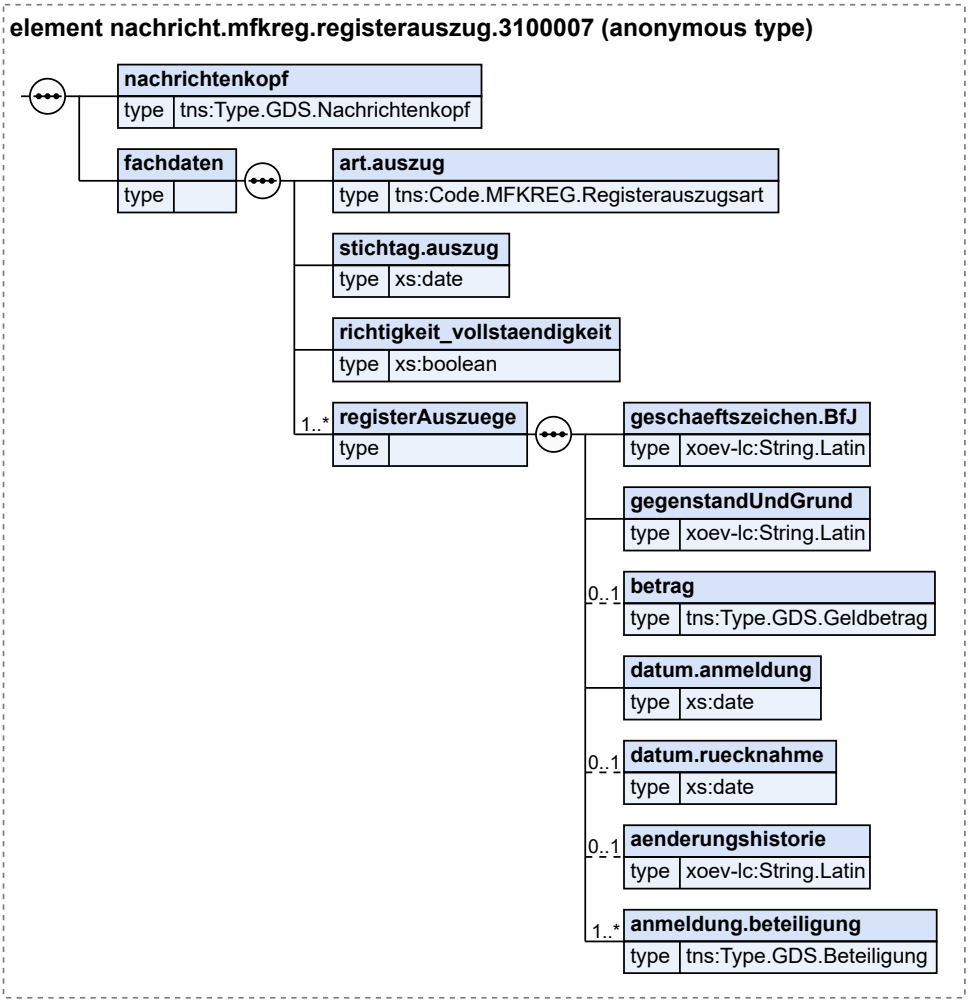


Kindelemente von nachricht.mfkreg.verhandlung_registerauszugsanforderung.3100006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
verhandlung		**0..1**		
Unter der Sequenz werden Mitteilungen zum Beginn der Verhandlung des Musterfeststellungsverfahrens angegeben werden.				
terminStattgefunden	`xs:boolean`	**1**		
Es wird angegeben, ob der erste Termin stattfgefunden hat.				
datum.termin	`xs:date`	**0..1**		
Sofern der erste Termin stattgefunden hat, ist hier das Datum des Termins anzugeben.				
verhandlungStattgefunden	`xs:boolean`	**1**		
Es wird angegeben, ob die mündliche Verhandlung begonnen wurde.				
datum.verhandlung	`xs:date`	**0..1**		
Sofern die mündliche Verhandlung begonnen wurde, ist hier das Datum des Beginns der mündlichen Verhandlung anzugeben.				
registerauszug		**0..1**		
Unter der Sequenz kann angegeben werden, ob ein Auszug beim Register angefordert wird. Es ist der jeweilige Anforderungsgrund anzugeben.				
auszugAnfordern	`xs:boolean`	**1**		
art.auszug	`Code.MFKREG.Registerauszugsart`	**1**	B.2.111	648

25.4.7 nachricht.mfkreg.registerauszug.3100007

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.registerauszug.3100007`**

Abbildung 25.18. nachricht.mfkreg.registerauszug.3100007



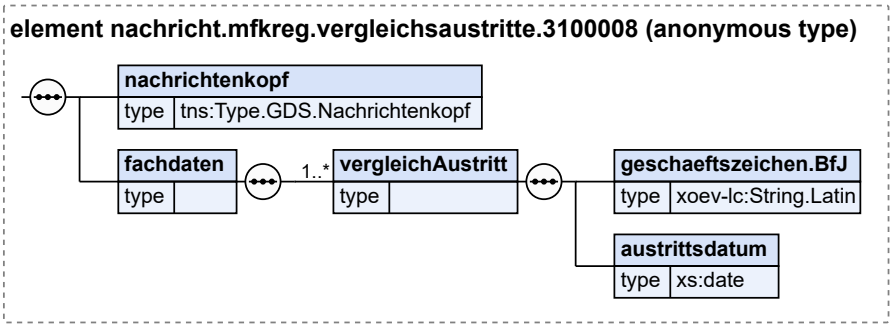
Kindelemente von `nachricht.mfkreg.registerauszug.3100007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
art.auszug	`Code.MFKREG.Registerauszugsart`	**1**	B.2.111	648
Es ist der jeweilige Anforderungsgrund anzugeben, der durch das Gericht angefordert wurde.				
stichtag.auszug	`xs:date`	**1**		
Hier ist das Datum des Stichtags angegeben, zu dem der Registerauszug erstellt wurde.				
richtigkeit_vollstaendigkeit	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird bestätigt, dass zu allen Anmeldungen deren Richtigkeit und Vollständigkeit vom Verbraucher oder dessen Vertreter versichert wurden.Es werden nur solche Anmeldungen durch das BfJ übermittelt.				
registerAuszuege		**1..n**		
geschaeftszeichen.BfJ	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von `nachricht.mfkreg.registerauszug.3100007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zu jeder Anmeldung im Register für Musterfestellungsklagen gehört ein Geschäftszeichen des BfJ, mit der die Anmeldung eindeutig identifiziert ist.				
gegenstandUndGrund	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Bei jeder Anmeldung muss der Gegenstand und Grund des Anspruchs oder des Rechtsverhältnisses vom Verbraucher gegenüber dem beklagten Unternehmen angegeben werden.				
betrag	`Type.GDS.Geldbetrag`	**0..1**	3.3.15	45
Der Betrag der Forderung ist optional und wird in Euro angegeben.				
datum.anmeldung	`xs:date`	**1**		
Hier wird das Datum angegeben, an dem die Anmeldung im BfJ eingegangen ist.				
datum.ruecknahme	`xs:date`	**0..1**		
Hier wird das Datum angegeben, an dem die Anmeldung zurückgenommen wurde.				
aenderungshistorie	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Sofern sich die Angaben der Beteiligten im Laufe des Verfahrens geändert haben (z.B. Name geändert), sind hier die Änderungen einzutragen.				
anmeldung.beteiligung	`Type.GDS.Beteiligung`	**1..n**	3.3.9	36
Hier sind die zugehörigen Beteiligtendaten der Anmeldung anzugeben. Für jede Anmeldung gibt es einen Beteiligten, den Verbraucher. Im Fall einer Rechtsnachfolge können auch mehrere Verbraucher als Beteiligte zur selben Anmeldung aufgeführt werden. Jeder Verbraucher kann zudem vertreten werden durch einen Rechtsbeistand, einen Betreuer oder einen sonstigen Vertreter.				

25.4.8 nachricht.mfkreg.vergleichsaustritte.3100008

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.vergleichsaustritte.3100008`**

Abbildung 25.19. nachricht.mfkreg.vergleichsaustritte.3100008



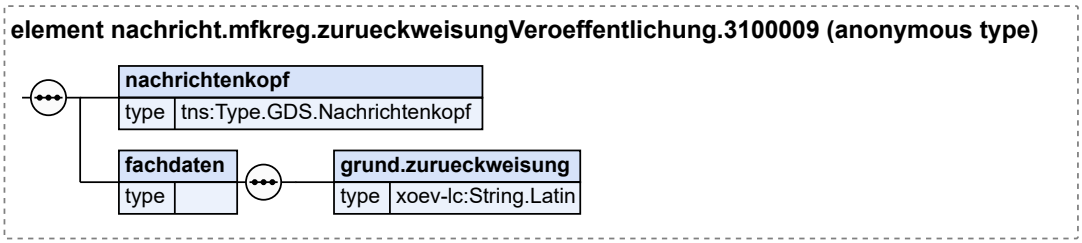
Kindelemente von `nachricht.mfkreg.vergleichsaustritte.3100008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
vergleichAustritt		**1..n**		
Die Geschäftsstelle des Gerichts protokolliert die Austritte aus einem Vergleich. Dazu gehören je Austritt das Geschäftszeichen der Anmeldung des BfJ sowie das Datum der Austrittserklärung.				
geschaeftszeichen.BfJ	`String.Latin`	**1**	A.1	21

Kindelemente von nachricht.mfkreg.vergleichsaustritte.3100008				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Hier wird das BfJ-Geschäftzeichen des Beteiligten angegeben.				
austrittsdatum	`xs:date`	**1**		
Hier wird das Datum des Austritts aus dem Vergleich angegeben.				

25.4.9 nachricht.mfkreg.zurueckweisungVeroeffentlichung.3100009

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.zurueckweisungVeroeffentlichung.3100009`**

Abbildung 25.20. nachricht.mfkreg.zurueckweisungVeroeffentlichung.3100009

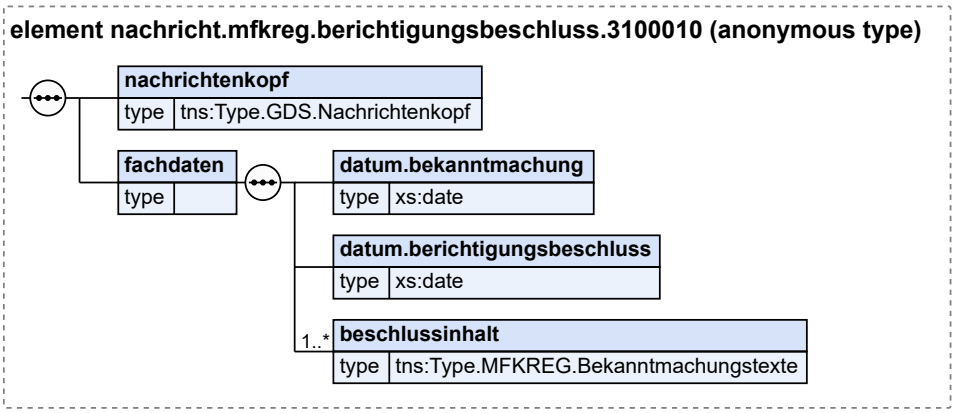


Kindelemente von nachricht.mfkreg.zurueckweisungVeroeffentlichung.3100009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
grund.zurueckweisung	`String.Latin`	**1**	A.1	21
Es ist anzugeben, welche Daten, die für die Veröffentlichung im Musterfeststellungsklagenregister notwendig sind, nicht durch das zuständige Gericht übermittelt bzw. nicht schlüssig angegeben worden sind, sodass eine Veröffentlichung durch das BfJ zurückgewiesen werden muss.				

25.4.10 nachricht.mfkreg.berichtigungsbeschluss.3100010

Nachricht: **`nachricht.mfkreg.berichtigungsbeschluss.3100010`**

Abbildung 25.21. nachricht.mfkreg.berichtigungsbeschluss.3100010



Kindelemente von nachricht.mfkreg.berichtigungsbeschluss.3100010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	`Type.GDS.Nachrichtenkopf`	**1**	3.3.20	49
fachdaten		**1**		
datum.bekanntmachung	`xs:date`	**1**		
Es ist das Datum der zu berichtigenden öffentlichen Bekanntmachung anzugeben.				
datum.berichtigungsbeschluss	`xs:date`	**1**		
beschlussinhalt	`Type.MFKREG.Bekanntmachungstexte`	**1..n**	25.3.1	601
Ergeht ein Berichtigungsbeschluss, wird dieser Beschluss stets in der Form im Klagenregister bekannt gemacht, in der er vom Gericht übermittelt wurde. Das Gericht kann den Berichtigungsbeschluss und/ oder einen konsolidierten Text, der die berichtigten Inhalte enthält, an das BfJ übermitteln.				

25.5 Geschäftsregeln

Die u.g. Geschäftsregeln (business rules) wurden mit Schematron implementiert und können mit einem entsprechenden Schematron-Validator überprüft werden.

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht(en)**
SCH-MFKREG-0001	Es muss genau ein Aktenzeichen des Absenders (Element 'aktenzeichen.absender') im Nachrichtenkopf übermittelt werden.	alle
SCH-MFKREG-0002	Es muss genau ein Aktenzeichen des Empfängers (Element 'aktenzeichen.empfaenger') im Nachrichtenkopf übermittelt werden.	3100002, 3100003, 3100004, 3100006, 3100007, 3100008, 3100009, 3100010
SCH-MFKREG-0003	Es muss genau ein Ereignis (Element 'ereignis') im Nachrichtenkopf übermittelt werden.	alle
SCH-MFKREG-0004	Bei den Grunddaten müssen Verfahrensdaten angegeben werden, da Kindelemente zwingend erwartet werden.	3100001, 3100005
SCH-MFKREG-0005	Es müssen Instanzdaten angegeben werden.	3100005
SCH-MFKREG-0006	Bei den Instanzdaten muss ein Aktenzeichen angegeben werden.	3100005
SCH-MFKREG-0007	Element 'beteiligung' fehlt: Es muss mindestens ein Beteiligter angegeben werden.	3100001, 3100005
SCH-MFKREG-0008	Element 'rolle' fehlt (hier Pflichtelement, da Kindelemente zwingend angegeben werden müssen).	3100001, 3100005, 3100007
SCH-MFKREG-0009	Element 'rolle/rollennummer' fehlt: Es muss eine Rollennummer angegeben werden.	3100001, 3100005, 3100007
SCH-MFKREG-0010	Element 'rolle/rollenbezeichnung' fehlt: Es muss eine Rollenbezeichnung angegeben werden.	3100001, 3100005, 3100007
SCH-MFKREG-0011	Element 'rolle/nr' fehlt: Bei Formular 1 (Bekanntmachung einer MFK) muss eine fortlaufende Nummerierung angegeben werden.	3100001
SCH-MFKREG-0012	Element 'rolle/referenz': Es darf nur eine Referenz angegeben werden.	3100001, 3100007

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel wird angewandt auf Nachricht(en)**
SCH-MFKREG-0013	Element 'beteiligtennummer' fehlt: Es muss eine Beteiligtennummer angegeben werden.	3100001, 3100005, 3100007
SCH-MFKREG-0014	Element 'anschrift': Es muss genau eine Anschrift angegeben werden.	3100001, 3100005
SCH-MFKREG-0015	Element 'anschrift/postleitzahl' fehlt: Bei der Anschrift muss die Postleitzahl angegeben werden.	3100001, 3100005
SCH-MFKREG-0016	Element 'anschrift/ort' fehlt: Bei der Anschrift muss der Ort angegeben werden.	3100001, 3100005
SCH-MFKREG-0017	Element 'terminsID' fehlt: Es muss eine ID für den Termin angegeben werden.	3100001
SCH-MFKREG-0018	Element 'staat' fehlt: Bei der Anschrift muss der Staat angegeben werden.	3100007
SCH-MFKREG-0019	Element 'vorname' fehlt: Der Vorname des Beteiligten muss angegeben werden.	3100007

HINWEIS: Für die Geschäftsregeln bzgl. der Grunddaten der Nachricht **`nachricht.mfkreg.klagebekanntmachung_terminbestimmung.3100001`** gelten folgende Einschränkungen:

1. Folgende Geschäftsregeln gelten nur für das Kommunikationsszenario 'Bekanntmachung einer Musterfeststellungsklage'
   - SCH-MFKREG-0004
   - SCH-MFKREG-0007
   - SCH-MFKREG-0008
   - SCH-MFKREG-0009
   - SCH-MFKREG-0010
   - SCH-MFKREG-0011
   - SCH-MFKREG-0012
2. Geschäftsregel SCH-MFKREG-0017 gilt nur für das Kommunikationsszenario 'Terminbestimmung'.

25.6 Fachspezifische Codelisten

Der Fachdatensatz enthält folgende fachspezifische Codelisten:

- Code.MFKREG.Gliederungspunkte
- Code.MFKREG.Rechtsbelehrungen
- Code.MFKREG.Registerauszugsart

26 Fachmodul Zentrales Testamentsregister - ZTR

26.1 Ausgangssituation/Zielsetzung

Das Fachmodul stellt die elektronische Kommunikation zwischen Standesämtern, dem Zentralen Testamentsregister und den Nachlassgerichten dar.

Das Zentrale Testamentsregister (ZTR) ist die Registrierungsstelle für erbfolgerelevante Urkunden in amtlicher Verwahrung für das gesamte Bundesgebiet. Es steht im Mittelpunkt des deutschen Benachrichtigungswesen in Nachlasssachen für Testamente, Erbverträge und sonstige erbfolgerelevante Urkunden. Es wird von der Bundesnotarkammer (BNotK) im gesetzlichen Auftrag betrieben.

26.2 Prozesse im Fachmodul ZTR

In diesem Abschnitt erfolgt die Darstellung der Kommunikationsprozesse bzw. verteilten Datenverarbeitungsprozesse, in deren Kontext die durch den XJustiz-Standard spezifizierten ZTR-Nachrichten übermittelt werden. Die Prozessbeschreibung beinhaltet jeweils ein Aktivitätsdiagramm, sowie eine nähere Erläuterung des ablaufenden Prozesses anhand der semantischen Beschreibung der einzelnen Aktionen, Kontroll- und Datenflüsse bei und zwischen den beteiligten Kommunikationspartnern.

26.2.1 Datenaustausch mittels XJustiz-Nachrichten

Die Nachrichten

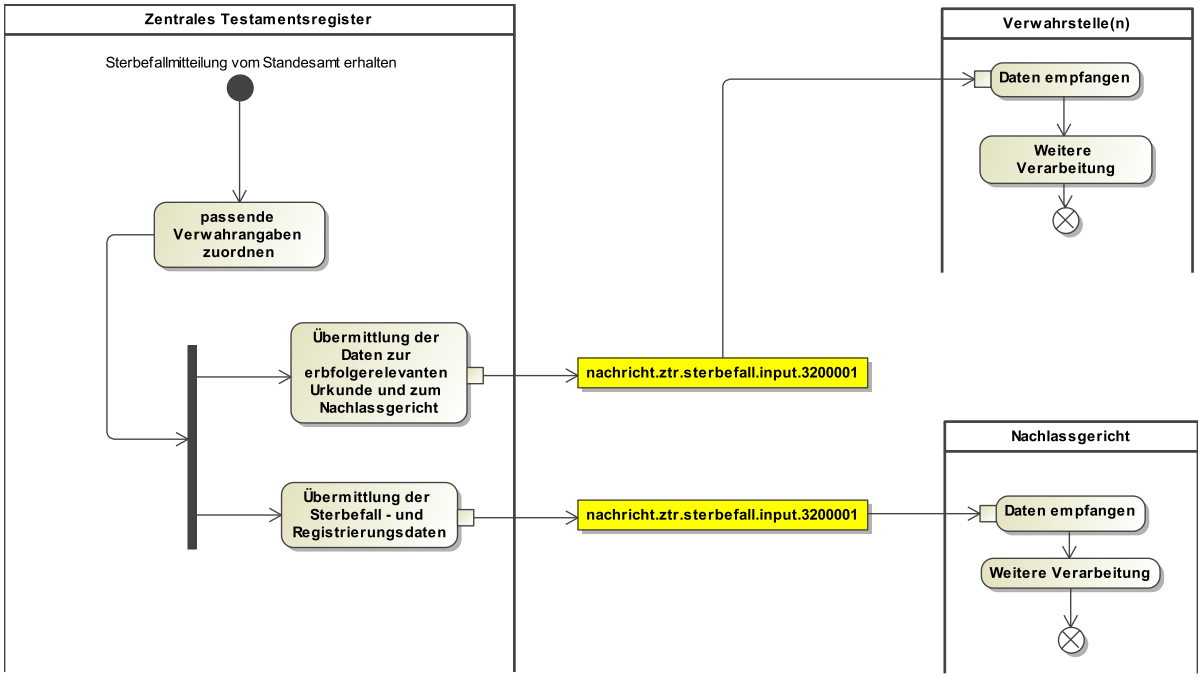
1. **Nachricht Sterbefallmitteilung**
   - nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001

     (Abschnitt 26.3.1 auf Seite 614)

26.2.2 Geschäftsprozesse

26.2.2.1 Aktivitätsdiagramm

Abbildung 26.1. Ablauf Sterbefallmitteilung



26.2.2.2 Sterbefallmitteilung

26.2.2.2.1 Prozessbeschreibung

Erhält das ZTR von dem zuständigen Standesamt eine Sterbefallmitteilung zu einer Person, für die im Zentralen Testamentsregister Verwahrangaben registriert sind, teilt sie der Verwahrstelle unter Übermittlung der Daten nach § 6 Absatz 1 ZTRV unverzüglich mit, welche erbfolgerelevante Urkunde betroffen ist und welches Nachlassgericht nach Absatz 3 Satz 1 ZTRV benachrichtigt wird. Liegen Verwahrangaben verschiedener Stellen vor, so ist jede dieser Stellen entsprechend zu benachrichtigen.

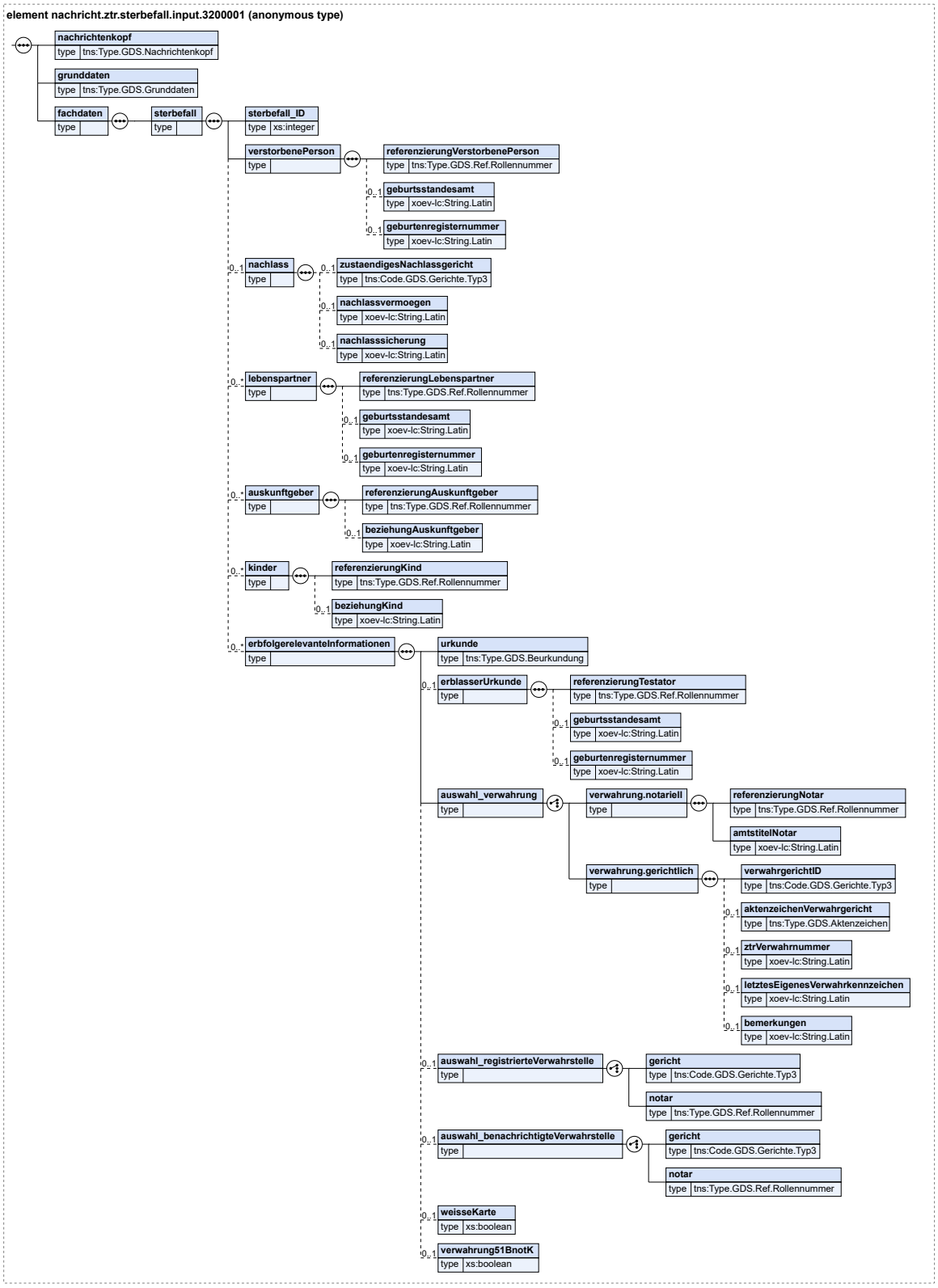
Wird die, durch das Standesamt übermittelte Sterbefallmitteilung einer Person, für die im ZTR Verwahrangaben registriert sind, zugeordnet, wird dies unter Übermittlung der Sterbefall - und Registrierungsdaten an das Nachlassgericht beauskunftet. Die Landesjustizverwaltungen können gegenüber der Registerbehörde erklären, dass eine Benachrichtigung und Übermittlung nach Satz 5 in jedem Sterbefall erfolgen soll. Sind im Zentralen Testamentsregister Verwahrangaben nicht registriert, übersendet die Registerbehörde die Sterbefallmitteilung oder vorhandene Mitteilungen nach § 78d Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 ZTRV der Bundesnotarordnung nur auf Antrag.

26.3 Nachrichten für das Fachmodul ZTR

26.3.1 nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001

Nachricht: **`nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001`**

Abbildung 26.2. nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001



Kindelemente von nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenkopf	Type.GDS.Nachrichtenkopf	1	3.3.20	49
grunddaten	Type.GDS.Grunddaten	1	3.2.1	25
fachdaten		1		
sterbefall		1		
sterbefall_ID	xs:integer	1		
Enthält die technische Id des Sterbefalls in ZTR.				
verstorbenePerson		1		
referenzierungVerstorbenePerson	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
geburtsstandesamt	String.Latin	0..1	A.1	21
geburtenregisternummer	String.Latin	0..1	A.1	21
nachlass		0..1		
zustaendigesNachlassgericht	Code.GDS.Gerichte.Typ3	0..1	B.2.62	638
nachlassvermoegen	String.Latin	0..1	A.1	21
nachlasssicherung	String.Latin	0..1	A.1	21
lebenspartner		0..n		
referenzierungLebenspartner	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
geburtsstandesamt	String.Latin	0..1	A.1	21
geburtenregisternummer	String.Latin	0..1	A.1	21
auskunftgeber		0..n		
referenzierungAuskunftgeber	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
beziehungAuskunftgeber	String.Latin	0..1	A.1	21
kinder		0..n		
referenzierungKind	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
beziehungKind	String.Latin	0..1	A.1	21
erbfolgerelevanteInformationen		0..n		
urkunde	Type.GDS.Beurkundung	1	3.3.10	38
erblasserUrkunde		0..1		
referenzierungTestator	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
geburtsstandesamt	String.Latin	0..1	A.1	21
geburtenregisternummer	String.Latin	0..1	A.1	21
auswahl_verwahrung		1		
verwahrung.notariell		1		
referenzierungNotar	Type.GDS.Ref.Rollennummer	1	3.3.30	62
amtstitelNotar	String.Latin	1	A.1	21
verwahrung.gerichtlich		1		
verwahrgerichtID	Code.GDS.Gerichte.Typ3	1	B.2.62	638
aktenzeichenVerwahrgericht	Type.GDS.Aktenzeichen	0..1	3.3.2	28
ztrVerwahrnummer	String.Latin	0..1	A.1	21
letztesEigenesVerwahrkennzeichen	String.Latin	0..1	A.1	21

Kindelemente von nachricht.ztr.sterbefall.input.3200001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bemerkungen	`String.Latin`	**0..1**	A.1	21
Bemerkungen (§ 1 Satz 2 ZTRV)				
auswahl_registrierteVerwahrstelle		**0..1**		
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
notar	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
auswahl_benachrichtigteVerwahrstelle		**0..1**		
gericht	`Code.GDS.Gerichte.Typ3`	**1**	B.2.62	638
notar	`Type.GDS.Ref.Rollennummer`	**1**	3.3.30	62
weisseKarte	`xs:boolean`	**0..1**		
weiße Karte angehängt ja/nein?				
verwahrung51BnotK	`xs:boolean`	**0..1**		
Verwahrung nach §51 BNotK - ja/nein?				

26.4 Geschäftsregeln im Fachmodul ZTR

Tabellarische Darstellung der Schematron-Regeln		
Schematron-ID	**Geschäftsregel**	**Regel gültig für Nachricht(en) bzw. Codeliste**
SCH-ZTR-0001	Fachdaten: Das Element 'urkundentyp' muss genau einmal vorkommen!	3200001

B Anhang: Codelisten

B.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XJustiz definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[1] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3	Aussonderungsart	--	3
Code.AUSS.Bewertungsvorschlag.Typ3	Bewertungsvorschlag	--	3
Code.BESTAT.Art.Genehmigung	BESTAT.Art.Genehmigung	2.0	1
Code.BESTAT.Art.Zahlung	BESTAT.Art.Zahlung	2.0	1
Code.BESTAT.Aufgabenkreis	BESTAT.Aufgabenkreis	2.0	1
Code.BESTAT.BeendigungBetreuung	BESTAT.BeendigungBetreuung	2.0	1
Code.BESTAT.Betreuerauswahl	BESTAT.Betreuerauswahl	2.0	1
Code.BESTAT.EinleitungBetreuung	BESTAT.EinleitungBetreuung	2.0	1
Code.BESTAT.Entscheidung. ImLaufendenVerfahren	BESTAT.Entscheidung. ImLaufendenVerfahren	2.0	1
Code.BESTAT.Entscheidung. UeberEinrichtungDerBetreuung	BESTAT.Entscheidung. UeberEinrichtungDerBetreuung	2.0	1
Code.BESTAT.Geschaeftsanfall	BESTAT.Geschaeftsanfall	2.0	1
Code.BESTAT.Veraenderung	BESTAT.Veraenderung	2.0	1
Code.BFJ.Nachrichtencode.BZR.Anfrage. unbeschraenkteAuskunft.Typ3	BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft	--	3
Code.BFJ.UebermittelndeStelle.Typ3	BfJ Übermittelnde Stelle	--	3
Code.BFJ.VerwendungszweckAuskunft.Typ3	BfJ Verwendungszweck Auskunft	--	3
Code.DABAG.Abtretungsgrund	DABAG.Abtretungsgrund	1.0	1
Code.DABAG.Aenderungsvermerk.WEG	DABAG.Aenderungsvermerk.WEG	1.0	1
Code.DABAG.Aktionsgruende	DABAG.Aktionsgruende	1.0	1
Code.DABAG.Aufteilungsgrund.WEG	DABAG.Aufteilungsgrund.WEG	1.0	1
Code.DABAG.Ausbuchungsgrund	DABAG.Ausbuchungsgrund	1.0	1
Code.DABAG.Belastungsform	DABAG.Belastungsform	1.0	1
Code.DABAG.Belastungstyp.Abt2	DABAG.Belastungstyp.Abt2	1.0	1

[1] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.DABAG.Belastungstyp.Abt3	DABAG.Belastungstyp.Abt3	1.0	1
Code.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp	DABAG.Eintragungsgrundlagentyp	1.0	1
Code.DABAG.Erbbaurechtsart	DABAG.Erbbaurechtsart	1.0	1
Code.DABAG.Erwerbsgrundart	DABAG.Erwerbsgrundart	1.0	1
Code.DABAG.Grundbuchart	DABAG.Grundbuchart	1.0	1
Code.DABAG.Hofart	DABAG.Hofart	1.0	1
Code.DABAG.Nacherbfolgeart	DABAG.Nacherbfolgeart	1.0	1
Code.DABAG.Nutzungsrechtsart	DABAG.Nutzungsrechtsart	1.0	1
Code.DABAG.Pfaendungsart	DABAG.Pfaendungsart	1.0	1
Code.DABAG.Rangart	DABAG.Rangart	1.0	1
Code.DABAG.Schliessungsgrund	DABAG.Schliessungsgrund	1.0	1
Code.DABAG.TypParteiKraftAmtes	DABAG.TypParteiKraftAmtes	1.0	1
Code.DABAG.Vollstreckbarkeitsart	DABAG.Vollstreckbarkeitsart	1.0	1
Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage	DABAG.Widerspruchsgrundlage	1.0	1
Code.DABAG.Wirtschaftsart	DABAG.Wirtschaftsart	1.0	1
Code.EEB.StoerungsID	EEB.StoerungsID	2.0	1
Code.EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ	EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ	2.0	1
Code.EHUG.Info.BFJ	EHUG.Info.BFJ	2.0	1
Code.EHUG.Post.ZU	EHUG.Post.ZU	2.0	1
Code.EZOLL.Fehler	EZOLL.Fehler	1.0	1
Code.EZOLL.Forderung	EZOLL.Forderung	2.1	1
Code.EZOLL.Glaeubiger	EZOLL.Glaeubiger	1.0	1
Code.FAM.Betragsart	FAM.Betragsart	2.0	1
Code.FAM.Familienart	FAM.Familienart	2.0	1
Code.FAM.Gegenstandsbezeichnung	FAM.Gegenstandsbezeichnung	2.0	1
Code.FAM.Vermoegenstyp	FAM.Vermoegenstyp	2.0	1
Code.GDS.Aktenreferenzart	GDS.Aktenreferenzart	2.0	1
Code.GDS.Aktentyp	GDS.Aktentyp	2.0	1
Code.GDS.Aktenzeichenart	GDS.Aktenzeichenart	2.0	1
Code.GDS.Anschriftstyp	GDS.Anschriftstyp	3.0	1
Code.GDS.Ausweisart.Typ3	GDS.Ausweisart	--	3
Code.GDS.Bestandteiltyp	GDS.Bestandteiltyp	2.2	1
Code.GDS.Bundesland.Typ3	Bundesland	--	3
Code.GDS.Datentyp.Typ3	Datentyp	--	3
Code.GDS.Dokumentklasse.Typ3	GDS.Dokumentklasse	--	3
Code.GDS.Dokumenttyp.Typ3	GDS.Dokumenttyp	--	3
Code.GDS.Ereignis.Typ3	GDS.Ereignis	--	3
Code.GDS.Familienstand	GDS.Familienstand	2.0	1
Code.GDS.Forderungsteil	GDS.Forderungsteil	1.0	1
Code.GDS.Gerichte.Typ3	GDS.Gerichte	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.GDS.Geschlecht	GDS.Geschlecht	2.1	1
Code.GDS.Intervall	GDS.Intervall	2.0	1
Code.GDS.Justizvollzug.Typ3	GDS.Justizvollzug	--	3
Code.GDS.Kanzleiform	GDS.Kanzleiform	2.0	1
Code.GDS.Lastschrifttyp	GDS.Lastschrifttyp	1.0	1
Code.GDS.Personalstatut	GDS.Personalstatut	2.0	1
Code.GDS.RVTraeger	GDS.RVTraeger	2.0	1
Code.GDS.Rechtsform.Typ3	GDS.Rechtsform	--	3
Code.GDS.Registerart	GDS.Registerart	1.1	1
Code.GDS.Registerzeichen.Typ3	GDS.Registerzeichen	--	3
Code.GDS.Rollenbezeichnung	GDS.Rollenbezeichnung	3.3	1
Code.GDS.Sachgebiet	GDS.Sachgebiet	2.2	1
Code.GDS.Sendungsprioritaet.Typ3	GDS.Sendungsprioritaet	--	3
Code.GDS.Sprachen	GDS.Sprachen	2.1	1
Code.GDS.Staaten.Alternativ.Typ3	GDS.Staaten.Alternativ	--	3
Code.GDS.Staaten.Typ3	Country Codes	--	3
Code.GDS.Teilaktentyp	GDS.Teilaktentyp	2.1	1
Code.GDS.Telekommunikationsart	GDS.Telekommunikationsart	2.2	1
Code.GDS.Telekommunikationszusatz	GDS.Telekommunikationszusatz	2.0	1
Code.GDS.Terminsart	GDS.Terminsart	2.1	1
Code.GDS.Urkundentyp.Typ3	GDS.Urkundentyp	--	3
Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3	GDS.Vertraulichkeitsstufe	--	3
Code.GDS.Verweistyp	GDS.Verweistyp	2.0	1
Code.GDS.Waehrung.Typ3	Währung	--	3
Code.GDS.Zinsberechnung	GDS.Zinsberechnung	2.0	1
Code.GDS.Zinstyp	GDS.Zinstyp	2.0	1
Code.GVZ.Auftragsart	GVZ.Auftragsart	2.0	1
Code.GVZ.Buchungstext	GVZ.Buchungstext	1.0	1
Code.GVZ.Titelart	GVZ.Titelart	2.0	1
Code.GVZ.Zinsmethode	GVZ.Zinsmethode	2.0	1
Code.INSO.Ergebnis. VOE_Verarbeitungsbestaetigung	INSO.Ergebnis. VOE_Verarbeitungsbestaetigung	2.0	1
Code.INSO.Erklaerungstyp	INSO.Erklaerungstyp	2.0	1
Code.INSO.IRI.Fehlerart	INSO.IRI.Fehlerart	1.0	1
Code.INSO.IRI.Fehlercode	INSO.IRI.Fehlercode	1.0	1
Code.INSO.IRI.Feldtyp	INSO.IRI.Feldtyp	1.0	1
Code.INSO.IRI.Status	INSO.IRI.Status	1.0	1
Code.INSO.Insolvenzraenge	INSO.Insolvenzraenge	2.0	1
Code.INSO.Registerart	INSO.Registerart	2.0	1
Code.INSO.Uebertragungsweg	INSO.Uebertragungsweg	2.0	1

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.INSO.Verfahrensart_International	INSO.Verfahrensart.International	2.0	1
Code.INSO.Verfahrensart_National	INSO.Verfahrensart.National	2.0	1
Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart	INSO.Verfahrensart.National.Unterart	2.0	1
Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand	INSO.Veroeffentlichungsgegenstand	2.1	1
Code.INSO.Zustellungsart	INSO.Zustellungsart	2.0	1
Code.MAHN.Kostenbefreiung	MAHN.Kostenbefreiung	2.0	1
Code.MAHN.Widerspruchsart	MAHN.Widerspruchsart	2.0	1
Code.MFKREG.Gliederungspunkte	MFKREG.Gliederungspunkte	1.0	1
Code.MFKREG.Rechtsbelehrungen	MFKREG.Rechtsbelehrungen	1.0	1
Code.MFKREG.Registerauszugsart	MFKREG.Registerauszugsart	1.0	1
Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3	REG.Allgemeine_Befreiung	--	3
Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3	REG.Allgemeine_Vertretungsregelung	--	3
Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3	REG.Besondere_Befreiung	--	3
Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3	REG.Besondere_Vertretungsregelung	--	3
Code.REG.Dokumentstatus.Typ3	REG.Dokumentstatus	--	3
Code.REG.Eintragungstyp.Typ3	REG.Eintragungstyp	--	3
Code.REG.Registerzeichenwechselgrund.Typ3	REG.Registerzeichenwechselgrund	--	3
Code.REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura.Typ3	REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura	--	3
Code.REG.Status_Rechtstraeger.Typ3	REG.Status_Rechtstraeger	--	3
Code.REG.Vertragsart.Typ3	REG.Vertragsart	--	3
Code.SC.GerichtlicheZustaendigkeit	SC.GerichtlicheZustaendigkeit	2.0	1
Code.SC.Zahlungsart	SC.Zahlungsart	2.0	1
Code.SCHIR.Baustoff	SCHIR.Baustoff	1.0	1
Code.SCHIR.Heimathafen	SCHIR.Heimathafen	1.0	1
Code.SCHIR.Loeschgrund	SCHIR.Loeschgrund	1.0	1
Code.SCHIR.Messbriefaussteller	SCHIR.Messbriefaussteller	1.0	1
Code.SCHIR.Schiffsgattung	SCHIR.Schiffsgattung	1.0	1
Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3	STRAF.Abwesenheitsart	--	3
Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3	STRAF.Anordnungsart	--	3
Code.STRAF.Anordnungsbefugter.Typ3	STRAF.Anordnungsbefugter	--	3
Code.STRAF.Asservat.Rueckmeldung.Typ3	STRAF.Asservat.Rueckmeldung	--	3
Code.STRAF.Auflagen.Typ3	STRAF.Auflagen	--	3
Code.STRAF.Bescheidart.Typ3	STRAF.Bescheidart	--	3
Code.STRAF.Beschlussart.Typ3	STRAF.Beschlussart	--	3
Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3	STRAF.Besuchserlaubnisart	--	3
Code.STRAF.Beteiligungsart.Typ3	STRAF.Beteiligungsart	--	3
Code.STRAF.Beweismittel.Typ3	STRAF.Beweismittel	--	3
Code.STRAF.Einstellungsart.Typ3	STRAF.Einstellungsart	--	3
Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3	STRAF.Entscheidungsart	--	3
Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3	STRAF.Ergebnisart	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3	STRAF.Erledigungsarten	--	3
Code.STRAF.Fahndungsanlass.Typ3	STRAF.Fahndungsanlass	--	3
Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3	STRAF.Fahndungsart	--	3
Code.STRAF.Fahndungsverfahren.Typ3	STRAF.Fahndungsverfahren	--	3
Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3	STRAF.Fahndungszweck	--	3
Code.STRAF.Fahrerlaubnisart.Typ3	STRAF.Fahrerlaubnisart	--	3
Code.STRAF.Fahrzeugantrieb.Typ3	STRAF.Fahrzeugantrieb	--	3
Code.STRAF.Fahrzeugart.Typ3	STRAF.Fahrzeugart	--	3
Code.STRAF.Fuehrerscheinklasse.Typ3	STRAF.Fuehrerscheinklasse	--	3
Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3	STRAF.Geldanordnungsart	--	3
Code.STRAF.Haftart.Typ3	STRAF.Haftart	--	3
Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3	STRAF.Haftbeginn	--	3
Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3	STRAF.Haftzeitendeart	--	3
Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3	STRAF.Herkunftsart	--	3
Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3	STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten	--	3
Code.STRAF.KFZ.Kennzeichen.Typ3	STRAF.KFZ.Kennzeichen	--	3
Code.STRAF.Listenart.Typ3	STRAF.Listenart	--	3
Code.STRAF.Loeschungsgrund.Typ3	STRAF.Loeschungsgrund	--	3
Code.STRAF.Massnahmeart.Typ3	STRAF.Massnahmeart	--	3
Code.STRAF.Massnahmegegenstand.Typ3	STRAF.Massnahmegegenstand	--	3
Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3	STRAF.OWI.Erledigungsart	--	3
Code.STRAF.Personenbezug.Typ3	STRAF.Personenbezug	--	3
Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3	STRAF.Pruefvorschrift	--	3
Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3	STRAF.Rechtsfolgen	--	3
Code.STRAF.Rechtsmittel.Typ3	STRAF.Rechtsmittel	--	3
Code.STRAF.Sachgebietsschluessel.Typ3	STRAF.Sachgebietsschluessel	--	3
Code.STRAF.Sicherungsmassnahme.Typ3	STRAF.Sicherungsmassnahme	--	3
Code.STRAF.Strafverfolgungshindernis.Typ3	STRAF.Strafverfolgungshindernis	--	3
Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3	STRAF.VA.Erledigungsart	--	3
Code.STRAF.Verbleibsart.Typ3	STRAF.Verbleibsart	--	3
Code.STRAF.WebReg.Zurechnung	STRAF.WebReg.Zurechnung	1.0	1
Code.STRAF.Weisungen.Typ3	STRAF.Weisungen	--	3
Code.VAG.Ausgleich	VAG.Ausgleich	2.0	1
Code.VAG.Bezugsgroesse	VAG.Bezugsgroesse	2.2	1
Code.VAG.Fehler	VAG.Fehler	2.0	1
Code.VAG.Leistungsform	VAG.Leistungsform	2.0	1
Code.VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht	VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht	2.0	1
Code.VAG.Teilungsart	VAG.Teilungsart	2.0	1
Code.VAG.Teilungsart.Entscheidung	VAG.Teilungsart.Entscheidung	2.0	1

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.VAG.Versorgungsart	VAG.Versorgungsart	2.0	1
Code.VSTR.Anrede.Partei	VSTR.Anrede.Partei	1.0	1
Code.VSTR.Eintragungsgruende. Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde	VSTR.Eintragungsgruende. Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde	2.0	1
Code.VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht	VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht	2.1	1
Code.VSTR.Entscheidungsinhalt. Schuldnerwiderspruch	VSTR.Entscheidungsinhalt. Schuldnerwiderspruch	2.0	1
Code.VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung	VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung	2.0	1
Code.VSTR.KorrekturLoeschung	VSTR.KorrekturLoeschung	2.1	1
Code.VSTR.Schuldnerverzeichnis. Loeschungsgruende	VSTR.Schuldnerverzeichnis. Loeschungsgruende	2.1	1
Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis. Schuldnerverzeichnis	VSTR.Verarbeitungsergebnis. Schuldnerverzeichnis	2.1	1
Code.VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art	VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art	2.1	1
Code.ZPO.Anfragetyp	ZPO.Anfragetyp	2.0	1
Code.ZPO.Fehlercode	ZPO.Fehlercode	2.1	1
Code.ZSSR.Fehler	ZSSR.Fehler	2.0	1
Code.ZVG.Anspruchsart	ZVG.Anspruchsart	1.0	1
Code.ZVG.Nachrichtenart	ZVG.Nachrichtenart	1.0	1
Code.ZVG.Objekt	ZVG.Objekt	2.0	1
Code.ZVG.Titelart	ZVG.Titelart	2.1	1
Code.ZVG.Verfahrensart	ZVG.Verfahrensart	1.0	1
Code.ZVR.Antwortart	ZVR.Antwortart	2.0	1
Code.ZVR.Eintragungsart	ZVR.Eintragungsart	2.1	1
Code.ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt	ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt	2.0	1
Code.ZVSTR.Anlage	ZVSTR.Anlage	2.1	1
Code.ZVSTR.Anteil.Hauptforderung	ZVSTR.Anteil.Hauptforderung	2.0	1
Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung	ZVSTR.Antrag.Zustellung	2.1	1
Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung	ZVSTR.Art.Kostenforderung	2.0	1
Code.ZVSTR.Auszahlungskonto	ZVSTR.Auszahlungskonto	2.0	1
Code.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung	ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung	2.0	1
Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB	ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB	2.0	1
Code.ZVSTR.Kindergeldstufe	ZVSTR.Kindergeldstufe	2.0	1
Code.ZVSTR. NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter	ZVSTR. NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter	2.0	1
Code.ZVSTR.Titelart	ZVSTR.Titelart	2.0	1
Code.ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung	ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung	2.1	1
Code.ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder	ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder	2.1	1

B.2 Übersicht über die Code-Datentypen

B.2.1 Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Der Datentyp zur Werteliste von Aussonderungsarten unter Angabe weiterer Informationen zur konkreten Angabe eines Wertes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:aussonderungsart
-version	unbestimmt

B.2.2 Code.AUSS.Bewertungsvorschlag.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Der Datentyp zur Werteliste von Bewertungsvorschlägen unter Angabe weiterer Informationen zur konkreten Angabe eines Wertes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:bewertungsvorschlag
-version	unbestimmt

B.2.3 Code.BESTAT.Art.Genehmigung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Genehmigungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 677
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.art.genehmigung
-version	2.0

B.2.4 Code.BESTAT.Art.Zahlung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Zahlungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 679
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.art.zahlung
-version	2.0

B.2.5 Code.BESTAT.Aufgabenkreis

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Aufgabenkreise.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 680
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.aufgabenkreis
-version	2.0

B.2.6 Code.BESTAT.BeendigungBetreuung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Beendigungsarten bei der Betreuung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 681
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.beendigung-betreuung
-version	2.0

B.2.7 Code.BESTAT.Betreuerauswahl

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Betreuer.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 682
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.betreuerauswahl
-version	2.0

B.2.8 Code.BESTAT.EinleitungBetreuung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Betreuungseinleitungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 683
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.einleitung-betreuung
-version	2.0

B.2.9 Code.BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten im laufenden Verfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 684
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.entscheidung.im-laufenden-verfahren
-version	2.0

B.2.10 Code.BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten bei der Einrichtung der Betreuung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 685

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.entscheidung.ueber-einrichtung-der-betreuung
-version	2.0

B.2.11 Code.BESTAT.Geschaeftsanfall

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Geschäftsanfälle.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 686
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.geschaeftsanfall
-version	2.0

B.2.12 Code.BESTAT.Veraenderung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Veränderungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 688
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.veraenderung
-version	2.0

B.2.13 Code.BFJ.Nachrichtencode.BZR.Anfrage.unbeschraenkteAuskunft.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Es wird die Codeliste "BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft" des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Diese Codeliste bildet die relevanten Nachrichtencodes für BZR-Anfragen für unbeschränkte Auskünfte ab. Der Nachrichtencode wird benötigt, um die fachlich-rechtliche Rolle einer eingehenden Nachricht beim BfJ näher zu bestimmen. Vom Nachrichtencode hängt die weitere Verarbeitung im BfJ und der Umfang der ggf. zu erteilenden Auskunft ab.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:nachrichtencode.bzr.anfrageunbeschraenkteauskunft
-version	unbestimmt

B.2.14 Code.BFJ.UebermittelndeStelle.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Es wird die Codeliste ÜbermittelndeStelle des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Die Codeliste enthält die Kennzeichen aller Stellen, die als übermittelnde Stellen in den Datenaustausch eingebunden sein können. Als übermittelnde Stellen wird die zentrale Stelle bezeichnet, die die Nachrichten von mehreren Autoren (Fachbehörden) technisch sammelt und weiterleitet bzw. die versendeten Nachrichten empfängt und verteilt.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:bfj.uebermittelndestelle
-version	unbestimmt

B.2.15 Code.BFJ.VerwendungszweckAuskunft.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Es wird die Codeliste "BfJ Verwendungszweck Auskunft" des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Codeliste der Verwendungszwecke. Liste der möglichen Zwecke für die Verwendung einer Auskunft. Von einer anfragenden Stelle ist ein solcher Zweck anzugeben. Den in §§ 41 und 61 BZRG bzw. § 150a GewO genannten Stellen wird nur für die dort festgelegten Zwecke eine Auskunft erteilt. Sie dürfen daher nur für diese Zwecke eine Anfrage stellen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:bfj.verwendungszweckauskunft
-version	unbestimmt

B.2.16 Code.DABAG.Abtretungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Wechsel eines Berechtigten eines Rechts (z. B. abgetreten an, übergegangen auf).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 695
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.abtretungsgrund
-version	1.0

B.2.17 Code.DABAG.Aenderungsvermerk.WEG

Codelisten	
-beschreibung	Auswahl für die Erstellung des Änderungsvermerks bei Änderung des Sondereigentums oder des Gemeinschaftseigentums (z.B. "Gebrauchsregelung des Sondereigentums geändert").
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 696
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aenderungsvermerk.weg
-version	1.0

B.2.18 Code.DABAG.Aktionsgruende

Codelisten	
-beschreibung	Werteliste der Aktionsgründe, die im Datenbankgrundbuch verwendet werden können. Anhand der im XJustiz-Datensatz gelieferten Aktionsgründe erfolgt die Auswahl der Aktionsgründe für die Bearbeitung in dabag.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 697
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aktionsgruende

Codelisten	
-version	1.0

B.2.19 Code.DABAG.Aufteilungsgrund.WEG

Codelisten	
-beschreibung	Gibt an, ob das WEG vertraglich eingeräumt wurde (§ 3 WEG), oder aufgrund der Erklärung der Teilung des Grundstücks durch den Grundstückseigentümer (§ 8 WEG).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 704
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aufteilungsgrund.weg
-version	1.0

B.2.20 Code.DABAG.Ausbuchungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Gibt im Bestandsverzeichnis den Grund für die Ausbuchung einer Buchungsstelle an (z. B. wegen Doppelbuchung ausgeschieden, im Flurbereinigungsverfahren untergegangen)
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 705
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.ausbuchungsgrund
-version	1.0

B.2.21 Code.DABAG.Belastungsform

Codelisten	
-beschreibung	Bestimmt bei einer Belastung, die in mehreren Grundbüchern eingetragen ist, ob ein Gesamthaftvermerk gem. § 48 GBO oder ein Vermerk gem. § 4 WGV anzuzeigen ist.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 706
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungsform
-version	1.0

B.2.22 Code.DABAG.Belastungstyp.Abt2

Codelisten	
-beschreibung	Bezeichnet die Kategorien der Belastungen, die in Abteilung 2 mit eigener laufender Nummer eingetragen werden können (z. B. Erwerbsvormerkung, Grunddienstbarkeit, Reallast).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 707
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungstyp.abt2
-version	1.0

B.2.23 Code.DABAG.Belastungstyp.Abt3

Codelisten	
-beschreibung	Bezeichnet die Kategorie der Belastung, die in Abteilung 3 mit eigener laufender Nummer eingetragen werden kann (Grundpfandrecht).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 708

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungstyp.abt3
-version	1.0

B.2.24 Code.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp

Codelisten	
-beschreibung	Gibt an, um welche Eintragungsgrundlage es sich handelt (z. B. Bewilligung, Ersuchen).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 709
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.eintragungsgrundlagentyp
-version	1.0

B.2.25 Code.DABAG.Erbbaurechtsart

Codelisten	
-beschreibung	Gibt die Art des Erbbaurechts, Sonder- oder Altrechts an (z. B. Erbbaurecht, Untererbbaurecht, Stavenrecht).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 711
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.erbbaurechtsart
-version	1.0

B.2.26 Code.DABAG.Erwerbsgrundart

Codelisten	
-beschreibung	Gibt den Erwerbsgrund an (z. B. Auflassung, Flurbereinigungsverfahren).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 712
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.erwerbsgrundart
-version	1.0

B.2.27 Code.DABAG.Grundbuchart

Codelisten	
-beschreibung	Gibt die Art des Grundbuchs an (z. B. Teileigentumsgrundbuch, Untererbbaugrundbuch).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 714
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.grundbuchart
-version	1.0

B.2.28 Code.DABAG.Hofart

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Hofes (z. B. Ehegattenhof).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 716
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.hofart

Codelisten	
-version	1.0

B.2.29 Code.DABAG.Nacherbfolgeart

Codelisten	
-beschreibung	Gibt die Art der Nacherbfolge an (Nacherbfolge, Ersatznacherbfolge, Nachnacherbfolge).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 717
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.nacherbfolgeart
-version	1.0

B.2.30 Code.DABAG.Nutzungsrechtsart

Codelisten	
-beschreibung	Bezeichnet die Art des Nutzungsrechts (z. B. Dingliches Nutzungsrecht, Gebäudeeigentum, Salzabbaugerechtigkeit).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 718
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.nutzungsrechtsart
-version	1.0

B.2.31 Code.DABAG.Pfaendungsart

Codelisten	
-beschreibung	Gibt an, ob es sich um eine Pfändung oder Verpfändung handelt. Der Wert "Pfaendung" entspricht dem Eintragungstext "gepfändet für", der Wert "Verpfaendung" dem Eintragungstext "verpfändet an".
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 719
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.pfaendungsart
-version	1.0

B.2.32 Code.DABAG.Rangart

Codelisten	
-beschreibung	Wenn die Reihenfolge der Ränge von Belastungen durch die Buchung eines Rangvermerks bewirkt wird, gibt die Rangart an, ob das Recht gegenüber einem anderen Recht Vorrang, Nachrang oder Gleichrang hat.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 720
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.rangart
-version	1.0

B.2.33 Code.DABAG.Schliessungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund der Schließung des Grundbuchblatts in der Aufschrift (z. B. Abschreibung des Bestands, Löschung des Erbbaurechts).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 721

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.schliessungsgrund
-version	1.0

B.2.34 Code.DABAG.TypParteiKraftAmtes

Codelisten	
-beschreibung	Werteliste mit Beteiligtentypen, die aufgrund ihrer gesetzlichen Stellung von Amts wegen als Beteiligte im Grundbuchverfahren in Betracht kommen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 722
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.typparteikraftamtes
-version	1.0

B.2.35 Code.DABAG.Vollstreckbarkeitsart

Codelisten	
-beschreibung	Wenn sich der Eigentümer nach § 794 Abs. 1 Nr. 5 ZPO der sofortigen Zwangsvollstreckung unterworfen hat, wird in diesem Attribut angegeben, inwieweit die Unterwerfung erklärt wurde (z. B. vollstreckbar nach § 800 ZPO, vollstreckbar hinsichtlich eines zuerst zu zahlenden Teilbetrages).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 723
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.vollstreckbarkeitsart
-version	1.0

B.2.36 Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage

Codelisten	
-beschreibung	Gibt die Grundlage des Widerspruchs an (z. B gemäß § 53 GBO).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 724
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.widerspruchsgrundlage
-version	1.0

B.2.37 Code.DABAG.Wirtschaftsart

Codelisten	
-beschreibung	Werteliste der Wirtschaftsart der Grundstücke, die im Grundbuch geführt werden. Die Wirtschaftsarten werden seitens der Justiz auf Basis des Nutzungsartenverzeichnisses der Katasterbehörden definiert.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 725
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.wirtschaftsart
-version	1.0

B.2.38 Code.EEB.StoerungsID

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Störungs-IDs.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 727
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:eeb.stoerungs-id
-version	2.0

B.2.39 Code.EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen eBanz-Meldungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 728
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.ebanz.meldung.bfj
-version	2.0

B.2.40 Code.EHUG.Info.BFJ

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Info-BfJ.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 729
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.info.bfj
-version	2.0

B.2.41 Code.EHUG.Post.ZU

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Postarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 730
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.post.zu
-version	2.0

B.2.42 Code.EZOLL.Fehler

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Fehlermeldungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 731
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.fehler
-version	1.0

B.2.43 Code.EZOLL.Forderung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Forderungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 732

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.forderung
-version	2.1

B.2.44 Code.EZOLL.Glaeubiger

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Gläubiger im Fachverfahren eZOLL
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 733
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.glaeubiger
-version	1.0

B.2.45 Code.FAM.Betragsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Betragsarten
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 734
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.betragsart
-version	2.0

B.2.46 Code.FAM.Familienart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Familienarten
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 735
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.familienart
-version	2.0

B.2.47 Code.FAM.Gegenstandsbezeichnung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Gegenstandsbezeichnungen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 736
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.gegenstandsbezeichnung
-version	2.0

B.2.48 Code.FAM.Vermoegenstyp

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Vermögenstypen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 740
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.vermoegenstyp

Codelisten	
-version	2.0

B.2.49 Code.GDS.Aktenreferenzart

Codelisten	
-beschreibung	In einer Akte können Referenzen zu anderen Akten angegeben werden. In der Codeliste Aktenreferenzart kann die Art der Referenz weiter klassifiziert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 741
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktenreferenzart
-version	2.0

B.2.50 Code.GDS.Aktentyp

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Aktentypen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 742
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktentyp
-version	2.0

B.2.51 Code.GDS.Aktenzeichenart

Codelisten	
-beschreibung	Zu einer Akte können mehrere Aktenzeichen angegeben werde. Die Codeliste Aktenzeichenart klassifiziert dabei das Aktenzeichen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 743
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktenzeichenart
-version	2.0

B.2.52 Code.GDS.Anschriftstyp

Codelisten	
-beschreibung	Mit den Einträgen dieser Codeliste kann der Typ der Anschrift näher beschrieben werden. Sie kann an allen Stellen verwendet werden, an denen Adress-Informationen definiert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 744
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.anschriftstyp
-version	3.0

B.2.53 Code.GDS.Ausweisart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ausweisarten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.ausweisart
-version	unbestimmt

B.2.54 Code.GDS.Bestandteiltyp

Codelisten	
-beschreibung	Eine Datei eines Dokumentes wird durch die Codeliste Bestandteiltyp weiter klassifiziert.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 746
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.bestandteiltyp
-version	2.2

B.2.55 Code.GDS.Bundesland.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
-version	unbestimmt

B.2.56 Code.GDS.Datentyp.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Die Werteliste der W3C-Datentypen (http://www.w3.org/TR/xmlschema-2/ - W3C Recommendation 28 October 2004) ergänzt um anySimpleType als Metadatentyp.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:datentyp
-version	unbestimmt

B.2.57 Code.GDS.Dokumentklasse.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Dokumentklassen.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.dokumentklasse
-version	unbestimmt

B.2.58 Code.GDS.Dokumenttyp.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Dokumenttypen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.dokumenttyp
-version	unbestimmt

B.2.59 Code.GDS.Ereignis.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ereignisse.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.ereignis
-version	unbestimmt

B.2.60 Code.GDS.Familienstand

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist für die Angabe eines Familienstandes vorgesehen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 750
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.familienstand
-version	2.0

B.2.61 Code.GDS.Forderungsteil

Codelisten	
-beschreibung	Werteliste der verschiedenen Forderungsarten (Buchungsarten) einer Forderungsabrechnung zur Verrechnung von Teilzahlungen auf eine Forderung, die sich aus mehreren Beträgen zusammensetzt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 751
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.forderungsteil
-version	1.0

B.2.62 Code.GDS.Gerichte.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der bundesweiten Behördenkennzeichen der Justiz.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.gerichte
-version	unbestimmt

B.2.63 Code.GDS.Geschlecht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste sollte für alle Elemente verwendet werden, die zur Angabe eines Geschlechts vorgesehen sind. Hierbei kann es sich um ein biologisches oder grammatikalisches Geschlecht handeln.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 753
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.geschlecht
-version	2.1

B.2.64 Code.GDS.Intervall

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste für ein Intervall.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 754
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.intervall
-version	2.0

B.2.65 Code.GDS.Justizvollzug.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste kann an allen Stellen eingebunden werden, wo Justizvollzugsanstalten fachlich benötigt werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.justizvollzug
-version	unbestimmt

B.2.66 Code.GDS.Kanzleiform

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Kanzleiformen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 756
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.kanzleiform

Codelisten	
-version	2.0

B.2.67 Code.GDS.Lastschrifttyp

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Lastschrifttypen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 757
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.lastschrifttyp
-version	1.0

B.2.68 Code.GDS.Personalstatut

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Personenstati.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 758
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.personalstatut
-version	2.0

B.2.69 Code.GDS.Rechtsform.Typ3

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält eine Auflistung von Rechtsformen, die im elektronischen Rechtsverkehr vorkommen können.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rechtsform
-version	unbestimmt

B.2.70 Code.GDS.Registerart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Registerarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 761
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.registerart
-version	1.1

B.2.71 Code.GDS.Registerzeichen.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Registerzeichen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.registerzeichen

Codelisten	
-version	unbestimmt

B.2.72 Code.GDS.Rollenbezeichnung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Rollenbezeichnungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 763
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rollenbezeichnung
-version	3.3

B.2.73 Code.GDS.RVTraeger

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Rentenversicherungsträger.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 759
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rvtraeger
-version	2.0

B.2.74 Code.GDS.Sachgebiet

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Sachgebiete.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 773
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sachgebiet
-version	2.2

B.2.75 Code.GDS.Sendungsprioritaet.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist für die Angaben zur Eilbedürftigkeit vorgesehen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sendungsprioritaet
-version	unbestimmt

B.2.76 Code.GDS.Sprachen

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Sprachen basierend auf der ISO-639-1 alpha2-Liste und den beiden zusätzlichen Werten 'sonstige' und 'nicht definierbar'.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 776
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sprachen
-version	2.1

B.2.77 Code.GDS.Staaten.Alternativ.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält alternative Einträge zu der Staatenliste. Da hier die Länderkennzeichen mehrfach vorkommen können, wird ein eindeutiger, fortlaufender numerischer Schlüssel genutzt und das Länderkennzeichen in einer dritten Spalte angegeben.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.staaten.alternativ
-version	unbestimmt

B.2.78 Code.GDS.Staaten.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) und dem Standard "Country codes" der International Organization for Standardization (ISO). Die vorliegende Liste enthält alle "officially assigned codes" (Alpha-2 und Numerisch) der ISO-Liste. Kurz- und Langnamen der aufgeführten Einträge wurden, sofern vorhanden, der DESTATIS-Liste entnommen. Zu den nicht in der DESTATIS-Liste geführten Codeeinträgen wurden die zugehörigen Namen der Deutschen Fassung der Norm entnommen. Im XJustiz-Standard ist die 'ISO Alpha-2-code' - Codespalte für die Code-Angabe in einem Instanzdokument zu nutzen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:kosit:codeliste:country-codes
-version	unbestimmt

B.2.79 Code.GDS.Teilaktentyp

Codelisten	
-beschreibung	Mit Hilfe dieser Codeliste werden Teilakten durch Typisierung weiter klassifiziert.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 783
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.teilaktentyp
-version	2.1

B.2.80 Code.GDS.Telekommunikationsart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Telekommunikationsarten, insbesondere auch die elektronischen Kommunikationsparameter.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 785
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.telekommunikationsart
-version	2.2

B.2.81 Code.GDS.Telekommunikationszusatz

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste zum Telekommunikationszusatz, wie z.B. 'privat' oder 'dienstlich'.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 786
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.telekommunikationszusatz
-version	2.0

B.2.82 Code.GDS.Terminsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Terminsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 787
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.terminsart
-version	2.1

B.2.83 Code.GDS.Urkundentyp.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Urkundenypen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.urkundentyp
-version	unbestimmt

B.2.84 Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Vertraulichkeitsstufen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.vertraulichkeitsstufe
-version	unbestimmt

B.2.85 Code.GDS.Verweistyp

Codelisten	
-beschreibung	Ein Dokument kann mit anderen Schriftgutobjekten in Bezug stehen. Dabei wird durch die Codeliste Verweistyp eine weitere Klassifizierung des Bezugs hergestellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 791
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.verweistyp

Codelisten	
-version	2.0

B.2.86 Code.GDS.Waehrung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Es wird die Codeliste Währung des XÖV-Standards XKfz verwendet. Die Codeliste enthält die möglichen Werte für Währungen im Rahmen der Übermittlung und Verarbeitung von elektronischen Anträgen. Die Liste entspricht den Währungscodes (dreistellige Buchstaben-Abkürzungen) der Norm ISO 4217.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:kba:codeliste:waehrung
-version	unbestimmt

B.2.87 Code.GDS.Zinsberechnung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste von verschiedenen Zinsberechnungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 792
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.zinsberechnung
-version	2.0

B.2.88 Code.GDS.Zinstyp

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Zinstypen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 793
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.zinstyp
-version	2.0

B.2.89 Code.GVZ.Auftragsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Auftragsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 794
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.auftragsart
-version	2.0

B.2.90 Code.GVZ.Buchungstext

Codelisten	
-beschreibung	Der Buchungstext hat bei der Verrechnung von Zahlungen keinerlei Bedeutung. Er dient lediglich der besseren Nachvollziehbarkeit der Forderungsaufstellung.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 795
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.buchungstext
-version	1.0

B.2.91 Code.GVZ.Titelart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Titelarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 796
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.titelart
-version	2.0

B.2.92 Code.GVZ.Zinsmethode

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Zinsmethoden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 798
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.zinsmethode
-version	2.0

B.2.93 Code.INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die VOE-Veröffentlichungsbestätigungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 799
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.ergebnis.voe-verarbeitungsbestaetigung
-version	2.0

B.2.94 Code.INSO.Erklaerungstyp

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Erklärungstyp.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 800
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.erklaerungstyp
-version	2.0

B.2.95 Code.INSO.Insolvenzraenge

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für die Angabe von Rängen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 805

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.insolvenzraenge
-version	2.0

B.2.96 Code.INSO.IRI.Fehlerart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste benennt die Fehlertypen, die bei einer Suchanfrage auftreten können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 801
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.fehlerart
-version	1.0

B.2.97 Code.INSO.IRI.Fehlercode

Codelisten	
-beschreibung	In der Codeliste sind die im Kontext von IRI v1 vereinbarten Codes aufgeführt. Sie dienen auch als Grundlage für die Definition von IRI v2.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 802
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.fehlercode
-version	1.0

B.2.98 Code.INSO.IRI.Feldtyp

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Datentypen von generischen Elementen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 803
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.feldtyp
-version	1.0

B.2.99 Code.INSO.IRI.Status

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste benennt die möglichen Status der Ergebnisse einer Suchanfrage.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 804
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.status
-version	1.0

B.2.100 Code.INSO.Registerart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Art.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 807

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.registerart
-version	2.0

B.2.101 Code.INSO.Uebertragungsweg

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Uebertragungsweg.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 808
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.uebertragungsweg
-version	2.0

B.2.102 Code.INSO.Verfahrensart_International

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 809
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.international
-version	2.0

B.2.103 Code.INSO.Verfahrensart_National

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 810
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.national
-version	2.0

B.2.104 Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 811
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.national.unterart
-version	2.0

B.2.105 Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element gegenstandVeroeffentlichung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 812
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.veroeffentlichungsgegenstand

Codelisten	
-version	2.1

B.2.106 Code.INSO.Zustellungsart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Zustellungsart.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 813
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.zustellungsart
-version	2.0

B.2.107 Code.MAHN.Kostenbefreiung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element 'kostenbefreiung' im Kontext Verfahrensablauf/ Kosten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 814
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mahn.kostenbefreiung
-version	2.0

B.2.108 Code.MAHN.Widerspruchsart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element 'widerspruchsart'.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 815
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mahn.widerspruchsart
-version	2.0

B.2.109 Code.MFKREG.Gliederungspunkte

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der möglichen Überschriften der Bekanntmachungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 816
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.gliederungspunkte
-version	1.0

B.2.110 Code.MFKREG.Rechtsbelehrungen

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste für die Vorlagen des BfJ für die Rechtsbelehrungen
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 817
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.rechtsbelehrungen

Codelisten	
-version	1.0

B.2.111 Code.MFKREG.Registerauszugsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Registerauszugsarten
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 819
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.registerauszugsart
-version	1.0

B.2.112 Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Befreiungen von § 181 BGB zur allgemeinen Vertretungsregelung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.allgemeine-befreiung
-version	unbestimmt

B.2.113 Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden allgemeinen Vertretungsregelung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.allgemeine-vertretungsregelung
-version	unbestimmt

B.2.114 Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Befreiungen von § 181 BGB zur besonderen Vertretungsregelung des jeweiligen Vertreters.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.besondere-befreiung

Codelisten	
-version	unbestimmt

B.2.115 Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden besonderen Vertretungsregelung des jeweiligen Vertreters.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.besondere-vertretungsregelung
-version	unbestimmt

B.2.116 Code.REG.Dokumentstatus.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Status der beim Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister vorhandenen Dokumente.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.dokumentstatus
-version	unbestimmt

B.2.117 Code.REG.Eintragungstyp.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Eintragungstypen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.eintragungstyp
-version	unbestimmt

B.2.118 Code.REG.Registerzeichenwechselgrund.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Mögliche Gründe dafür, dass sich das Registerzeichen eines Rechtsträgers geändert hat (häufig auch verbunden mit einer veränderten Zuständigkeit der Registerstelle).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.registerzeichenwechselgrund
-version	unbestimmt

B.2.119 Code.REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister einzutragenden Erweiterungen von Prokuren.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.sachliche-erweiterung-prokura
-version	unbestimmt

B.2.120 Code.REG.Status_Rechtstraeger.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Status der im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister eingetragenen Firmen und Namen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.status-rechtstraeger
-version	unbestimmt

B.2.121 Code.REG.Vertragsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	In dieser Codeliste stehen Vertragsarten für Rechtsträger.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.vertragsart
-version	unbestimmt

B.2.122 Code.SC.GerichtlicheZustaendigkeit

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen gerichtlichen Zuständigkeiten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 830
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:sc.gerichtliche-zustaendigkeit
-version	2.0

B.2.123 Code.SC.Zahlungsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Zahlungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 831
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:sc.zahlungsart
-version	2.0

B.2.124 Code.SCHIR.Baustoff

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Schiffsbaustoffe im Fachverfahren Schiffsregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 832
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.baustoff
-version	1.0

B.2.125 Code.SCHIR.Heimathafen

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Heimathäfen im Fachverfahren Schiffsregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 833
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.heimathafen
-version	1.0

B.2.126 Code.SCHIR.Loeschgrund

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Löschgründe im Fachverfahren Schiffsregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 837
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.loeschgrund
-version	1.0

B.2.127 Code.SCHIR.Messbriefaussteller

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der Messbriefaussteller im Fachverfahren Schiffsregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 838
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.messbriefaussteller
-version	1.0

B.2.128 Code.SCHIR.Schiffsgattung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Schiffsgattungen im Fachverfahren Schiffsregister.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 839
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.schiffsgattung
-version	1.0

B.2.129 Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält unterschiedlichen Arten der Abwesenheit von der Haftanstalt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.abwesenheitsart
-version	unbestimmt

B.2.130 Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Anordnungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.anordnungsart
-version	unbestimmt

B.2.131 Code.STRAF.Anordnungsbefugter.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Anordnungsbefugten im Rahmen der Vermögensabschöpfung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.anordnungsbefugter
-version	unbestimmt

B.2.132 Code.STRAF.Asservat.Rueckmeldung.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste kann der Aufbewahrungsbehörde mitgeteilt werden, wie mit einem konkreten Asservat zu verfahren ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.asservat.rueckmeldung
-version	unbestimmt

B.2.133 Code.STRAF.Auflagen.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Auflagearten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.auflagen
-version	unbestimmt

B.2.134 Code.STRAF.Bescheidart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Bescheidarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.bescheidart
-version	unbestimmt

B.2.135 Code.STRAF.Beschlussart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Beschlussarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beschlussart
-version	unbestimmt

B.2.136 Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Besuchserlaubnisarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.besuchserlaubnisart
-version	unbestimmt

B.2.137 Code.STRAF.Beteiligungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten der Beteiligung an einer Tat.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beteiligungsart
-version	unbestimmt

B.2.138 Code.STRAF.Beweismittel.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Beweismittelarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beweismittel
-version	unbestimmt

B.2.139 Code.STRAF.Einstellungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Einstellungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.einstellungsart
-version	unbestimmt

B.2.140 Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Entscheidungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.entscheidungsart

Codelisten	
-version	unbestimmt

B.2.141 Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Ergebnisarten eines Strafverfahrens.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.ergebnisart
-version	unbestimmt

B.2.142 Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Erledigungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.erledigungsarten
-version	unbestimmt

B.2.143 Code.STRAF.Fahndungsanlass.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsanlässe.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsanlass
-version	unbestimmt

B.2.144 Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsart
-version	unbestimmt

B.2.145 Code.STRAF.Fahndungsverfahren.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsverfahren.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsverfahren
-version	unbestimmt

B.2.146 Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungszwecke.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungszweck
-version	unbestimmt

B.2.147 Code.STRAF.Fahrerlaubnisart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Fuehrerschein/Fahrerlaubnisart.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrerlaubnisart
-version	unbestimmt

B.2.148 Code.STRAF.Fahrzeugantrieb.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Antrieb.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrzeugantrieb
-version	unbestimmt

B.2.149 Code.STRAF.Fahrzeugart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Fahrzeugart.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrzeugart
-version	unbestimmt

B.2.150 Code.STRAF.Fuehrerscheinklasse.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Fuehrerschein/Fuehrerscheinklasse.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fuehrerscheinklasse
-version	unbestimmt

B.2.151 Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Geldanordungsarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.geldanordnungsart
-version	unbestimmt

B.2.152 Code.STRAF.Haftart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Haftarten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftart
-version	unbestimmt

B.2.153 Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten eines Haftbeginns.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftbeginn
-version	unbestimmt

B.2.154 Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Haftzeitendearten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftzeitendeart
-version	unbestimmt

B.2.155 Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Herkunftsarten von beschlagnahmten Gegenständen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.herkunftsart
-version	unbestimmt

B.2.156 Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält länderspezifische Rechtsgrundlagen für die Erhebung personenbezogener Daten in Strafsachen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.hydane.herkunft-der-daten
-version	unbestimmt

B.2.157 Code.STRAF.KFZ.Kennzeichen.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Landeskennzeichen.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.kfz.kennzeichen
-version	unbestimmt

B.2.158 Code.STRAF.Listenart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Asservatlisten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.listenart
-version	unbestimmt

B.2.159 Code.STRAF.Loeschungsgrund.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Gründe für die Löschung einer Fahndung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.loeschungsgrund
-version	unbestimmt

B.2.160 Code.STRAF.Massnahmeart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Art der angeordneten Maßnahme.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.massnahmeart
-version	unbestimmt

B.2.161 Code.STRAF.Massnahmegegenstand.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Art des Gegenstands, auf den sich die Sicherungsmaßname bezieht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.massnahmegegenstand
-version	unbestimmt

B.2.162 Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Erledigungsarten bei Ordungswidrigkeiten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.owi.erledigungsart
-version	unbestimmt

B.2.163 Code.STRAF.Personenbezug.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Personenbezug/Art.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.personenbezug
-version	unbestimmt

B.2.164 Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Vorschriften für die Haftprüfung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.pruefvorschrift
-version	unbestimmt

B.2.165 Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Rechtsfolgen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.rechtsfolgen

Codelisten	
-version	unbestimmt

B.2.166 Code.STRAF.Rechtsmittel.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Rechtsmittel.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.rechtsmittel
-version	unbestimmt

B.2.167 Code.STRAF.Sachgebietsschluessel.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Aktenzeichen/Sachgebietsschlüssel
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.sachgebietsschluessel
-version	unbestimmt

B.2.168 Code.STRAF.Sicherungsmassnahme.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Sicherungsmaßnahmen im Rahmen der Vermögensabschöpfung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.sicherungsmassnahme
-version	unbestimmt

B.2.169 Code.STRAF.Strafverfolgungshindernis.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Strafverfolgungshindernis.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.strafverfolgungshindernis
-version	unbestimmt

B.2.170 Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste ist vorgesehen für die möglichen Erledigungsarten eines Vollstreckungsauftrages.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.va.erledigungsart
-version	unbestimmt

B.2.171 Code.STRAF.Verbleibsart.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten des Verbleibs eingezogener Gegestände.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.verbleibsart
-version	unbestimmt

B.2.172 Code.STRAF.WebReg.Zurechnung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Gründe, die zur Meldung einer Entscheidung gegen eine natürliche Person führen können und richtet sich nach § 30 OWiG.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 884
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.webreg.zurechnung
-version	1.0

B.2.173 Code.STRAF.Weisungen.Typ3

Die Werte einer Codeliste vom Code-Typ 3 können im XRepository eingesehen werden. Nähere Details sind im Kapitel "Codelisten vom Code-Typ 3" beschrieben.

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die verschiedenen Weisungen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.weisungen
-version	unbestimmt

B.2.174 Code.VAG.Ausgleich

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Ausgleichsarten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 886
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.ausgleich
-version	2.0

B.2.175 Code.VAG.Bezugsgroesse

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Bezugsgrössen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 887
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.bezugsgroesse
-version	2.2

B.2.176 Code.VAG.Fehler

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Fehlerarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 888
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.fehler
-version	2.0

B.2.177 Code.VAG.Leistungsform

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Leistungsformen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 890
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.leistungsform
-version	2.0

B.2.178 Code.VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste listet die Sachverhalte auf, die zum Versenden einer Sachstandsmitteilung führen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 891
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.sachstandsmitteilung.kurzmitteilung. versorgungstraeger-zu-gericht
-version	2.0

B.2.179 Code.VAG.Teilungsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Teilungsarten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 892
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.teilungsart
-version	2.0

B.2.180 Code.VAG.Teilungsart.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten bei Teilungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 893
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.teilungsart.entscheidung
-version	2.0

B.2.181 Code.VAG.Versorgungsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Versorgungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 894
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.versorgungsart
-version	2.0

B.2.182 Code.VSTR.Anrede.Partei

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Anrede-Varianten zu einem Beteiligten im Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht'.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 895
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.anrede.partei
-version	1.0

B.2.183 Code.VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Eintragungsgründe der Gerichtsvollzieher bei Vollstreckung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 896
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.eintragungsgruende.gerichtsvollzieher.vollstreckungsbehoerde
-version	2.0

B.2.184 Code.VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Eintragungsgründe im Insolvenzgericht.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 897
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.eintragungsgruende.insolvenzgericht
-version	2.1

B.2.185 Code.VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Entscheidungsinhalte bei einem Schuldnerwiderspruch.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 898
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.entscheidungsinhalt.schuldnerwiderspruch
-version	2.0

B.2.186 Code.VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Dienstbezeichnungen der Gerichtsvollzieher.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 899
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.gerichtsvollzieher.dienstbezeichnung
-version	2.0

B.2.187 Code.VSTR.KorrekturLoeschung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Korrekturarten bei Löschung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 900
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.korrektur-loeschung
-version	2.1

B.2.188 Code.VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Löschungsgründe im Schuldnerverzeichnis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 901
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.schuldnerverzeichnis.loeschungsgruende
-version	2.1

B.2.189 Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Verarbeitungsergebnisse im Schuldnerverzeichnis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 902

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.verarbeitungsergebnis.schuldnerverzeichnis
-version	2.1

B.2.190 Code.VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Vermögensverzeichnisarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 906
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.vermoegensverzeichnis.art
-version	2.1

B.2.191 Code.ZPO.Anfragetyp

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Anfragetypen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 908
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zpo.anfragetyp
-version	2.0

B.2.192 Code.ZPO.Fehlercode

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Fehlercodes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 909
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zpo.fehlercode
-version	2.1

B.2.193 Code.ZSSR.Fehler

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Fehlerarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 910
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zssr.fehler
-version	2.0

B.2.194 Code.ZVG.Anspruchsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Titelarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 911
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.anspruchsart

Codelisten	
-version	1.0

B.2.195 Code.ZVG.Nachrichtenart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen verzinslichen Kosten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 912
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.nachrichtenart
-version	1.0

B.2.196 Code.ZVG.Objekt

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Objekte.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 913
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.objekt
-version	2.0

B.2.197 Code.ZVG.Titelart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Titelarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 914
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.titelart
-version	2.1

B.2.198 Code.ZVG.Verfahrensart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Versteigerungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 915
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.verfahrensart
-version	1.0

B.2.199 Code.ZVR.Antwortart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste mit den möglichen Antwortarten im ZVR
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 916
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvr.antwortart
-version	2.0

B.2.200 Code.ZVR.Eintragungsart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Eintragungsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 917
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvr.eintragungsart
-version	2.1

B.2.201 Code.ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Altersstufen beim Unterhalt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 918
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.altersstufen.unterhalt
-version	2.0

B.2.202 Code.ZVSTR.Anlage

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Anlagearten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 919
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.anlage
-version	2.1

B.2.203 Code.ZVSTR.Anteil.Hauptforderung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Anteilsarten an der Hauptforderung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 920
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.anteil.hauptforderung
-version	2.0

B.2.204 Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Antragsarten bei Zustellung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 921
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.antrag.zustellung
-version	2.1

B.2.205 Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Arten der Kostenforderung.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 922
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.art.kostenforderung
-version	2.0

B.2.206 Code.ZVSTR.Auszahlungskonto

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Arten der Auszahlungskonten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 923
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.auszahlungskonto
-version	2.0

B.2.207 Code.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen dynamischen Zinssatzerhöhungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 924
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.dynamischer-zinssatz.erhoehung
-version	2.0

B.2.208 Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Entscheidungsumfänge bei PfÜB.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 925
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.entscheidungsumfang.pfueb
-version	2.0

B.2.209 Code.ZVSTR.Kindergeldstufe

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Kindergeldstufen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 926
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.kindergeldstufe
-version	2.0

B.2.210 Code.ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Arten nicht berücksichtigter Unterhaltsberechtigter.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 927

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.nicht-berueksichtigter-unterhaltsberechtigter
-version	2.0

B.2.211 Code.ZVSTR.Titelart

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Titelarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 928
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.titelart
-version	2.0

B.2.212 Code.ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der verschiedenen Zeiträume bei Unterhaltsforderung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 930
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.zeitraum.unterhaltsforderung
-version	2.1

B.2.213 Code.ZVSTR.ZuBerueckseichtigendeKinder

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste der zu berücksichtigenden Kinder.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 931
-kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.zu-berueckseichtigende-kinder
-version	2.1

B.3 Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XJustiz verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

B.3.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XJustiz genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[2]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[2]

[2]Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Aussonderungsart	--	Code.AUSS.Aussonderungsart.Typ3
BESTAT.Art.Genehmigung	2.0	Code.BESTAT.Art.Genehmigung
BESTAT.Art.Zahlung	2.0	Code.BESTAT.Art.Zahlung
BESTAT.Aufgabenkreis	2.0	Code.BESTAT.Aufgabenkreis
BESTAT.BeendigungBetreuung	2.0	Code.BESTAT.BeendigungBetreuung
BESTAT.Betreuerauswahl	2.0	Code.BESTAT.Betreuerauswahl
BESTAT.EinleitungBetreuung	2.0	Code.BESTAT.EinleitungBetreuung
BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren	2.0	Code.BESTAT.Entscheidung. ImLaufendenVerfahren
BESTAT.Entscheidung. UeberEinrichtungDerBetreuung	2.0	Code.BESTAT.Entscheidung. UeberEinrichtungDerBetreuung
BESTAT.Geschaeftsanfall	2.0	Code.BESTAT.Geschaeftsanfall
BESTAT.Veraenderung	2.0	Code.BESTAT.Veraenderung
Bewertungsvorschlag	--	Code.AUSS.Bewertungsvorschlag.Typ3
BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft	--	Code.BFJ.Nachrichtencode.BZR.Anfrage. unbeschraenkteAuskunft.Typ3
BfJ Verwendungszweck Auskunft	--	Code.BFJ.VerwendungszweckAuskunft.Typ3
BfJ Übermittelnde Stelle	--	Code.BFJ.UebermittelndeStelle.Typ3
Bundesland	--	Code.GDS.Bundesland.Typ3
Country Codes	--	Code.GDS.Staaten.Typ3
DABAG.Abtretungsgrund	1.0	Code.DABAG.Abtretungsgrund
DABAG.Aenderungsvermerk.WEG	1.0	Code.DABAG.Aenderungsvermerk.WEG
DABAG.Aktionsgruende	1.0	Code.DABAG.Aktionsgruende
DABAG.Aufteilungsgrund.WEG	1.0	Code.DABAG.Aufteilungsgrund.WEG
DABAG.Ausbuchungsgrund	1.0	Code.DABAG.Ausbuchungsgrund
DABAG.Belastungsform	1.0	Code.DABAG.Belastungsform
DABAG.Belastungstyp.Abt2	1.0	Code.DABAG.Belastungstyp.Abt2
DABAG.Belastungstyp.Abt3	1.0	Code.DABAG.Belastungstyp.Abt3
DABAG.Eintragungsgrundlagentyp	1.0	Code.DABAG.Eintragungsgrundlagentyp
DABAG.Erbbaurechtsart	1.0	Code.DABAG.Erbbaurechtsart
DABAG.Erwerbsgrundart	1.0	Code.DABAG.Erwerbsgrundart
DABAG.Grundbuchart	1.0	Code.DABAG.Grundbuchart
DABAG.Hofart	1.0	Code.DABAG.Hofart
DABAG.Nacherbfolgeart	1.0	Code.DABAG.Nacherbfolgeart
DABAG.Nutzungsrechtsart	1.0	Code.DABAG.Nutzungsrechtsart
DABAG.Pfaendungsart	1.0	Code.DABAG.Pfaendungsart
DABAG.Rangart	1.0	Code.DABAG.Rangart
DABAG.Schliessungsgrund	1.0	Code.DABAG.Schliessungsgrund
DABAG.TypParteiKraftAmtes	1.0	Code.DABAG.TypParteiKraftAmtes

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
DABAG.Vollstreckbarkeitsart	1.0	Code.DABAG.Vollstreckbarkeitsart
DABAG.Widerspruchsgrundlage	1.0	Code.DABAG.Widerspruchsgrundlage
DABAG.Wirtschaftsart	1.0	Code.DABAG.Wirtschaftsart
Datentyp	--	Code.GDS.Datentyp.Typ3
EEB.StoerungsID	2.0	Code.EEB.StoerungsID
EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ	2.0	Code.EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ
EHUG.Info.BFJ	2.0	Code.EHUG.Info.BFJ
EHUG.Post.ZU	2.0	Code.EHUG.Post.ZU
EZOLL.Fehler	1.0	Code.EZOLL.Fehler
EZOLL.Forderung	2.1	Code.EZOLL.Forderung
EZOLL.Glaeubiger	1.0	Code.EZOLL.Glaeubiger
FAM.Betragsart	2.0	Code.FAM.Betragsart
FAM.Familienart	2.0	Code.FAM.Familienart
FAM.Gegenstandsbezeichnung	2.0	Code.FAM.Gegenstandsbezeichnung
FAM.Vermoegenstyp	2.0	Code.FAM.Vermoegenstyp
GDS.Aktenreferenzart	2.0	Code.GDS.Aktenreferenzart
GDS.Aktentyp	2.0	Code.GDS.Aktentyp
GDS.Aktenzeichenart	2.0	Code.GDS.Aktenzeichenart
GDS.Anschriftstyp	3.0	Code.GDS.Anschriftstyp
GDS.Ausweisart	--	Code.GDS.Ausweisart.Typ3
GDS.Bestandteiltyp	2.2	Code.GDS.Bestandteiltyp
GDS.Dokumentklasse	--	Code.GDS.Dokumentklasse.Typ3
GDS.Dokumenttyp	--	Code.GDS.Dokumenttyp.Typ3
GDS.Ereignis	--	Code.GDS.Ereignis.Typ3
GDS.Familienstand	2.0	Code.GDS.Familienstand
GDS.Forderungsteil	1.0	Code.GDS.Forderungsteil
GDS.Gerichte	--	Code.GDS.Gerichte.Typ3
GDS.Geschlecht	2.1	Code.GDS.Geschlecht
GDS.Intervall	2.0	Code.GDS.Intervall
GDS.Justizvollzug	--	Code.GDS.Justizvollzug.Typ3
GDS.Kanzleiform	2.0	Code.GDS.Kanzleiform
GDS.Lastschrifttyp	1.0	Code.GDS.Lastschrifttyp
GDS.Personalstatut	2.0	Code.GDS.Personalstatut
GDS.RVTraeger	2.0	Code.GDS.RVTraeger
GDS.Rechtsform	--	Code.GDS.Rechtsform.Typ3
GDS.Registerart	1.1	Code.GDS.Registerart
GDS.Registerzeichen	--	Code.GDS.Registerzeichen.Typ3
GDS.Rollenbezeichnung	3.3	Code.GDS.Rollenbezeichnung
GDS.Sachgebiet	2.2	Code.GDS.Sachgebiet
GDS.Sendungsprioritaet	--	Code.GDS.Sendungsprioritaet.Typ3

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
GDS.Sprachen	2.1	Code.GDS.Sprachen
GDS.Staaten.Alternativ	--	Code.GDS.Staaten.Alternativ.Typ3
GDS.Teilaktentyp	2.1	Code.GDS.Teilaktentyp
GDS.Telekommunikationsart	2.2	Code.GDS.Telekommunikationsart
GDS.Telekommunikationszusatz	2.0	Code.GDS.Telekommunikationszusatz
GDS.Terminsart	2.1	Code.GDS.Terminsart
GDS.Urkundentyp	--	Code.GDS.Urkundentyp.Typ3
GDS.Vertraulichkeitsstufe	--	Code.GDS.Vertraulichkeitsstufe.Typ3
GDS.Verweistyp	2.0	Code.GDS.Verweistyp
GDS.Zinsberechnung	2.0	Code.GDS.Zinsberechnung
GDS.Zinstyp	2.0	Code.GDS.Zinstyp
GVZ.Auftragsart	2.0	Code.GVZ.Auftragsart
GVZ.Buchungstext	1.0	Code.GVZ.Buchungstext
GVZ.Titelart	2.0	Code.GVZ.Titelart
GVZ.Zinsmethode	2.0	Code.GVZ.Zinsmethode
INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung	2.0	Code.INSO.Ergebnis. VOE_Verarbeitungsbestaetigung
INSO.Erklaerungstyp	2.0	Code.INSO.Erklaerungstyp
INSO.IRI.Fehlerart	1.0	Code.INSO.IRI.Fehlerart
INSO.IRI.Fehlercode	1.0	Code.INSO.IRI.Fehlercode
INSO.IRI.Feldtyp	1.0	Code.INSO.IRI.Feldtyp
INSO.IRI.Status	1.0	Code.INSO.IRI.Status
INSO.Insolvenzraenge	2.0	Code.INSO.Insolvenzraenge
INSO.Registerart	2.0	Code.INSO.Registerart
INSO.Uebertragungsweg	2.0	Code.INSO.Uebertragungsweg
INSO.Verfahrensart.International	2.0	Code.INSO.Verfahrensart_International
INSO.Verfahrensart.National	2.0	Code.INSO.Verfahrensart_National
INSO.Verfahrensart.National.Unterart	2.0	Code.INSO.Verfahrensart_National_Unterart
INSO.Veroeffentlichungsgegenstand	2.1	Code.INSO.Veroeffentlichungsgegenstand
INSO.Zustellungsart	2.0	Code.INSO.Zustellungsart
MAHN.Kostenbefreiung	2.0	Code.MAHN.Kostenbefreiung
MAHN.Widerspruchsart	2.0	Code.MAHN.Widerspruchsart
MFKREG.Gliederungspunkte	1.0	Code.MFKREG.Gliederungspunkte
MFKREG.Rechtsbelehrungen	1.0	Code.MFKREG.Rechtsbelehrungen
MFKREG.Registerauszugsart	1.0	Code.MFKREG.Registerauszugsart
REG.Allgemeine_Befreiung	--	Code.REG.Allgemeine_Befreiung.Typ3
REG.Allgemeine_Vertretungsregelung	--	Code.REG.Allgemeine_Vertretungsregelung.Typ3
REG.Besondere_Befreiung	--	Code.REG.Besondere_Befreiung.Typ3
REG.Besondere_Vertretungsregelung	--	Code.REG.Besondere_Vertretungsregelung.Typ3
REG.Dokumentstatus	--	Code.REG.Dokumentstatus.Typ3

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
REG.Eintragungstyp	--	Code.REG.Eintragungstyp.Typ3
REG.Registerzeichenwechselgrund	--	Code.REG.Registerzeichenwechselgrund.Typ3
REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura	--	Code.REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura.Typ3
REG.Status_Rechtstraeger	--	Code.REG.Status_Rechtstraeger.Typ3
REG.Vertragsart	--	Code.REG.Vertragsart.Typ3
SC.GerichtlicheZustaendigkeit	2.0	Code.SC.GerichtlicheZustaendigkeit
SC.Zahlungsart	2.0	Code.SC.Zahlungsart
SCHIR.Baustoff	1.0	Code.SCHIR.Baustoff
SCHIR.Heimathafen	1.0	Code.SCHIR.Heimathafen
SCHIR.Loeschgrund	1.0	Code.SCHIR.Loeschgrund
SCHIR.Messbriefaussteller	1.0	Code.SCHIR.Messbriefaussteller
SCHIR.Schiffsgattung	1.0	Code.SCHIR.Schiffsgattung
STRAF.Abwesenheitsart	--	Code.STRAF.Abwesenheitsart.Typ3
STRAF.Anordnungsart	--	Code.STRAF.Anordnungsart.Typ3
STRAF.Anordnungsbefugter	--	Code.STRAF.Anordnungsbefugter.Typ3
STRAF.Asservat.Rueckmeldung	--	Code.STRAF.Asservat.Rueckmeldung.Typ3
STRAF.Auflagen	--	Code.STRAF.Auflagen.Typ3
STRAF.Bescheidart	--	Code.STRAF.Bescheidart.Typ3
STRAF.Beschlussart	--	Code.STRAF.Beschlussart.Typ3
STRAF.Besuchserlaubnisart	--	Code.STRAF.Besuchserlaubnisart.Typ3
STRAF.Beteiligungsart	--	Code.STRAF.Beteiligungsart.Typ3
STRAF.Beweismittel	--	Code.STRAF.Beweismittel.Typ3
STRAF.Einstellungsart	--	Code.STRAF.Einstellungsart.Typ3
STRAF.Entscheidungsart	--	Code.STRAF.Entscheidungsart.Typ3
STRAF.Ergebnisart	--	Code.STRAF.Ergebnisart.Typ3
STRAF.Erledigungsarten	--	Code.STRAF.Erledigungsarten.Typ3
STRAF.Fahndungsanlass	--	Code.STRAF.Fahndungsanlass.Typ3
STRAF.Fahndungsart	--	Code.STRAF.Fahndungsart.Typ3
STRAF.Fahndungsverfahren	--	Code.STRAF.Fahndungsverfahren.Typ3
STRAF.Fahndungszweck	--	Code.STRAF.Fahndungszweck.Typ3
STRAF.Fahrerlaubnisart	--	Code.STRAF.Fahrerlaubnisart.Typ3
STRAF.Fahrzeugantrieb	--	Code.STRAF.Fahrzeugantrieb.Typ3
STRAF.Fahrzeugart	--	Code.STRAF.Fahrzeugart.Typ3
STRAF.Fuehrerscheinklasse	--	Code.STRAF.Fuehrerscheinklasse.Typ3
STRAF.Geldanordnungsart	--	Code.STRAF.Geldanordnungsart.Typ3
STRAF.Haftart	--	Code.STRAF.Haftart.Typ3
STRAF.Haftbeginn	--	Code.STRAF.Haftbeginn.Typ3
STRAF.Haftzeitendeart	--	Code.STRAF.Haftzeitendeart.Typ3
STRAF.Herkunftsart	--	Code.STRAF.Herkunftsart.Typ3
STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten	--	Code.STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten.Typ3

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
STRAF.KFZ.Kennzeichen	--	Code.STRAF.KFZ.Kennzeichen.Typ3
STRAF.Listenart	--	Code.STRAF.Listenart.Typ3
STRAF.Loeschungsgrund	--	Code.STRAF.Loeschungsgrund.Typ3
STRAF.Massnahmeart	--	Code.STRAF.Massnahmeart.Typ3
STRAF.Massnahmegegenstand	--	Code.STRAF.Massnahmegegenstand.Typ3
STRAF.OWI.Erledigungsart	--	Code.STRAF.OWI.Erledigungsart.Typ3
STRAF.Personenbezug	--	Code.STRAF.Personenbezug.Typ3
STRAF.Pruefvorschrift	--	Code.STRAF.Pruefvorschrift.Typ3
STRAF.Rechtsfolgen	--	Code.STRAF.Rechtsfolgen.Typ3
STRAF.Rechtsmittel	--	Code.STRAF.Rechtsmittel.Typ3
STRAF.Sachgebietsschluessel	--	Code.STRAF.Sachgebietsschluessel.Typ3
STRAF.Sicherungsmassnahme	--	Code.STRAF.Sicherungsmassnahme.Typ3
STRAF.Strafverfolgungshindernis	--	Code.STRAF.Strafverfolgungshindernis.Typ3
STRAF.VA.Erledigungsart	--	Code.STRAF.VA.Erledigungsart.Typ3
STRAF.Verbleibsart	--	Code.STRAF.Verbleibsart.Typ3
STRAF.WebReg.Zurechnung	1.0	Code.STRAF.WebReg.Zurechnung
STRAF.Weisungen	--	Code.STRAF.Weisungen.Typ3
VAG.Ausgleich	2.0	Code.VAG.Ausgleich
VAG.Bezugsgroesse	2.2	Code.VAG.Bezugsgroesse
VAG.Fehler	2.0	Code.VAG.Fehler
VAG.Leistungsform	2.0	Code.VAG.Leistungsform
VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung. VersorgungstraegerZuGericht	2.0	Code.VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung. VersorgungstraegerZuGericht
VAG.Teilungsart	2.0	Code.VAG.Teilungsart
VAG.Teilungsart.Entscheidung	2.0	Code.VAG.Teilungsart.Entscheidung
VAG.Versorgungsart	2.0	Code.VAG.Versorgungsart
VSTR.Anrede.Partei	1.0	Code.VSTR.Anrede.Partei
VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher. Vollstreckungsbehoerde	2.0	Code.VSTR.Eintragungsgruende. Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde
VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht	2.1	Code.VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht
VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch	2.0	Code.VSTR.Entscheidungsinhalt. Schuldnerwiderspruch
VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung	2.0	Code.VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung
VSTR.KorrekturLoeschung	2.1	Code.VSTR.KorrekturLoeschung
VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende	2.1	Code.VSTR.Schuldnerverzeichnis. Loeschungsgruende
VSTR.Verarbeitungsergebnis. Schuldnerverzeichnis	2.1	Code.VSTR.Verarbeitungsergebnis. Schuldnerverzeichnis
VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art	2.1	Code.VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art
Währung	--	Code.GDS.Waehrung.Typ3
ZPO.Anfragetyp	2.0	Code.ZPO.Anfragetyp

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
ZPO.Fehlercode	2.1	Code.ZPO.Fehlercode
ZSSR.Fehler	2.0	Code.ZSSR.Fehler
ZVG.Anspruchsart	1.0	Code.ZVG.Anspruchsart
ZVG.Nachrichtenart	1.0	Code.ZVG.Nachrichtenart
ZVG.Objekt	2.0	Code.ZVG.Objekt
ZVG.Titelart	2.1	Code.ZVG.Titelart
ZVG.Verfahrensart	1.0	Code.ZVG.Verfahrensart
ZVR.Antwortart	2.0	Code.ZVR.Antwortart
ZVR.Eintragungsart	2.1	Code.ZVR.Eintragungsart
ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt	2.0	Code.ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt
ZVSTR.Anlage	2.1	Code.ZVSTR.Anlage
ZVSTR.Anteil.Hauptforderung	2.0	Code.ZVSTR.Anteil.Hauptforderung
ZVSTR.Antrag.Zustellung	2.1	Code.ZVSTR.Antrag.Zustellung
ZVSTR.Art.Kostenforderung	2.0	Code.ZVSTR.Art.Kostenforderung
ZVSTR.Auszahlungskonto	2.0	Code.ZVSTR.Auszahlungskonto
ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung	2.0	Code.ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung
ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB	2.0	Code.ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB
ZVSTR.Kindergeldstufe	2.0	Code.ZVSTR.Kindergeldstufe
ZVSTR. NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter	2.0	Code.ZVSTR. NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter
ZVSTR.Titelart	2.0	Code.ZVSTR.Titelart
ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung	2.1	Code.ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung
ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder	2.1	Code.ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder

B.3.2 Details

B.3.2.1 Aussonderungsart

Der Datentyp zur Werteliste von Aussonderungsarten unter Angabe weiterer Informationen zur konkreten Angabe eines Wertes.

B.3.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aussonderungsart
Name (kurz)	Aussonderungsart
Kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:aussonderungsart
Herausgeber	AG xdomea des IT-Planungsrates (ag-xdomea)
Version	unbestimmt

B.3.2.2 BESTAT.Art.Genehmigung

Codeliste der verschiedenen Genehmigungsarten.

B.3.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Art.Genehmigung
Name (kurz)	BESTAT.Art.Genehmigung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.art.genehmigung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.2.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	122/222_ÄrztlMaßn1904Antrag
10	131/231_UnterbringungGenehmigungVerlDarunter
11	132/232_UnterbringungAblehnung
12	133/233_UnterbringungAblehnungVerlDarunter
13	134/234_UnterbringungAnordnung1846
14	135/235_UnterbringungAnordnung1846VerlDarunter
15	136/236_ÄrztlZwangsmaßnAntrag
16	137/237_ÄrztlZwangsmaßnAntragVerlDarunter
17	138/238_ÄrztlZwangsmaßnGenehmigung
18	139/239_ÄrztlZwangsmaßnGenehmigungVerlDarunter
19	140/240_ÄrztlZwangsmaßnAblehnung
2	123/223_ÄrztlMaßn1904Genehmigung
20	141/241_ÄrztlZwangsmaßnAblehnungVerlDarunter
21	142/242_ÄrztlZwangsmaßnAnordnung1846
22	143/243_ÄrztlZwangsmaßnAnordnung1846VerlDarunter
23	144/244_UÄMaßnahmeAntrag
24	145/245_UÄMaßnahmeAntragVerlDarunter
25	146/246_UÄMaßnahmeGenehmigung
26	147/247_UÄMaßnahmeGenehmigungVerlDarunter
27	148/248_UÄMaßnahmeAblehnung
28	149/249_UÄMaßnahmeAblehnungVerlDarunter
29	150/250_UÄMaßnahmeAnordnung1846
3	124/224_ÄrztlMaßn1904Ablehnung
30	151/251_UÄMaßnahmeAnordnung1846VerlDarunter
4	125/225_SterilisationAntrag
5	126/226_SterilisationGenehmigung
6	127/227_SterilisationAblehnung

code (Schlüssel)	wert (Wert)
7	128/228_UnterbringungAntrag
8	129/229_UnterbringungAntragVerlDarunter
9	130/230_UnterbringungGenehmigung

B.3.2.3 BESTAT.Art.Zahlung

Codeliste der verschiedenen Zahlungsarten.

B.3.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Art.Zahlung
Name (kurz)	BESTAT.Art.Zahlung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.art.zahlung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.3.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	012_beruflicher Aufwendungsersatz
2	013_ehrenamtlicher Aufwendungsersatz
3	014_Aufwandsentschädigung
4	015_Vergütung § 4 VBVG
5	016_Vergütung §277 FamFG

B.3.2.4 BESTAT.Aufgabenkreis

Codeliste der verschiedenen Aufgabenkreise.

B.3.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Aufgabenkreis
Name (kurz)	BESTAT.Aufgabenkreis
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.aufgabenkreis
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.4.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	111/211_AufgabeAlle
2	112/212_AufgabeVermögen
3	113/213_AufgabeGesundheit
4	114/214_AufgabeAufenthalt
5	115/215_AufgabeKontrolle
6	116/216_AufgabeSonstige

B.3.2.5 BESTAT.BeendigungBetreuung

Codeliste der verschiedenen Beendigungsarten bei der Betreuung.

B.3.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.BeendigungBetreuung
Name (kurz)	BESTAT.BeendigungBetreuung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.beendigung-betreuung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.5.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	152/252_BeendigungBetreuungAufhebung
2	152/252_BeendigungBetreuungAuslaufen
3	152/252_BeendigungBetreuungTod
4	152/252_BeendigungAbgabeAndGericht
5	152/252_BeendigungSonstige

B.3.2.6 BESTAT.Betreuerauswahl

Codeliste der verschiedenen Betreuer.

B.3.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Betreuerauswahl
Name (kurz)	BESTAT.Betreuerauswahl
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.betreuerauswahl
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.6.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	103/203_BetreuerFamAng
2	104/204_BetreuerEhrenamt
3	105/205_BetreuerRA
4	106/206_BetreuerBeruf
5	107/207_BetreuerVereinsbetreuer
6	108/208_BetreuerBehördenbetreuer
7	109/209_BetreuerVerein
8	110/210_BetreuerBehörde

B.3.2.7 BESTAT.EinleitungBetreuung

Codeliste der verschiedenen Betreuungseinleitungen.

B.3.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.EinleitungBetreuung
Name (kurz)	BESTAT.EinleitungBetreuung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.einleitung-betreuung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.7.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	004_EinleitungÜbernahme
2	004_EinleitungBetroffener
3	004_EinleitungBetrBehörde
4	004_EinleitungKrankenhaus
5	004_EinleitungFamilie

B.3.2.8 BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren

Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten im laufenden Verfahren.

B.3.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren
Name (kurz)	BESTAT.Entscheidung.ImLaufendenVerfahren
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.entscheidung.im-laufenden-verfahren
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.8.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	118/218_BetreuungVerlängerungZeitl
2	119/219_BetreuungErweiterungAufgaben
3	120/220_BetreuungEinschränkungAufgaben

B.3.2.9 BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung

Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten bei der Einrichtung der Betreuung.

B.3.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung
Name (kurz)	BESTAT.Entscheidung.UeberEinrichtungDerBetreuung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.entscheidung.ueber-einrichtung-der-betreuung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.9.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	101/201_EntschEinrBetrÜbern
2	101/201_EntschEinrBetrEinr
3	101/201_EntschEinrBetrAblVV
4	101/201_EntschEinrBetrAblsonst
5	101/201_EntschEinrBetrSonstErl

B.3.2.10 BESTAT.Geschaeftsanfall

Codeliste der verschiedenen Geschäftsanfälle.

B.3.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Geschaeftsanfall
Name (kurz)	BESTAT.Geschaeftsanfall
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.geschaeftsanfall
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.10.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	301_ÄrztlMaßn1904Antrag
10	310_UnterbringungAnordnung1846
11	311_UnterbringungAnordnung1846VerlDarunter
12	312_ÄrztlZwangsmaßnAntrag
13	313_ÄrztlZwangsmaßnAntragVerlDarunter
14	314_ÄrztlZwangsmaßnGenehmigung
15	315_ÄrztlZwangsmaßnGenehmigungVerlDarunter
16	316_ÄrztlZwangsmaßnAblehnung
17	317_ÄrztlZwangsmaßnAblehnungVerlDarunter
18	318_ÄrztlZwangsmaßnAnordnung1846
19	319_ÄrztlZwangsmaßnAnordnung1846VerlDarunter
2	302_ÄrztlMaßn1904Genehmigung
20	320_UÄMaßnahmeAntrag
21	321_UÄMaßnahmeAntragVerlDarunter
22	322_UÄMaßnahmeGenehmigung
23	323_UÄMaßnahmeGenehmigungVerlDarunter
24	324_UÄMaßnahmeAblehnung
25	325_UÄMaßnahmeAblehnungVerlDarunter
26	326_UÄMaßnahmeAnordnung1846
27	327_UÄMaßnahmeAnordnung1846VerlDarunter
28	328_UÄMaßnahmeAntrag
29	329_UÄMaßnahmeAntragVerlDarunter
3	303_ÄrztlMaßn1904Ablehnung
30	330_UÄMaßnahmeGenehmigung
31	331_UÄMaßnahmeGenehmigungVerlDarunter
32	332_UÄMaßnahmeAblehnung
33	333_UÄMaßnahmeAblehnungVerlDarunter

code (Schlüssel)	wert (Wert)
34	334_PflegschaftBestandBeginn
35	335_PflegschaftBestandKorrektur
36	336_PflegschaftEingänge
37	337_PflegschaftErledigungen
38	338_PflegschaftBestandEnde
39	339_Zuweisungssachen
4	304_UnterbringungAntrag
40	340_RechtshilfeersuchenRichter
41	341_RechtshilfeersuchenRechtspfl
42	342_RechtshilfeersuchenGeschäftsst
5	305_UnterbringungAntragVerlDarunter
6	306_UnterbringungGenehmigung
7	307_UnterbringungGenehmigungVerlDarunter
8	308_UnterbringungAblehnung
9	309_UnterbringungAblehnungVerlDarunter

B.3.2.11 BESTAT.Veraenderung

Codeliste der verschiedenen Veränderungsarten.

B.3.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BESTAT.Veraenderung
Name (kurz)	BESTAT.Veraenderung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:bestat.veraenderung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.11.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	117/217_WechselBeruflichZuEhrenamtlich
2	117/217_WechselEhrenamtlichZuBeruflich

B.3.2.12 Bewertungsvorschlag

Der Datentyp zur Werteliste von Bewertungsvorschlägen unter Angabe weiterer Informationen zur konkreten Angabe eines Wertes.

B.3.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bewertungsvorschlag
Name (kurz)	Bewertungsvorschlag
Kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:bewertungsvorschlag
Herausgeber	AG xdomea des IT-Planungsrates (ag-xdomea)
Version	unbestimmt

B.3.2.13 BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft

Es wird die Codeliste "BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft" des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Diese Codeliste bildet die relevanten Nachrichtencodes für BZR-Anfragen für unbeschränkte Auskünfte ab. Der Nachrichtencode wird benötigt, um die fachlich-rechtliche Rolle einer eingehenden Nachricht beim BfJ näher zu bestimmen. Vom Nachrichtencode hängt die weitere Verarbeitung im BfJ und der Umfang der ggf. zu erteilenden Auskunft ab.

B.3.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft
Name (kurz)	BfJ Nachrichtencode BZR Anfrage unbeschränkte Auskunft
Kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:nachrichtencode.bzr.anfrageunbeschraenkteauskunft
Herausgeber	Bundesamt für Justiz, Bonn (BfJ)
Version	unbestimmt

B.3.2.14 BfJ Verwendungszweck Auskunft

Es wird die Codeliste "BfJ Verwendungszweck Auskunft" des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Codeliste der Verwendungszwecke. Liste der möglichen Zwecke für die Verwendung einer Auskunft. Von einer anfragenden Stelle ist ein solcher Zweck anzugeben. Den in §§ 41 und 61 BZRG bzw. § 150a GewO genannten Stellen wird nur für die dort festgelegten Zwecke eine Auskunft erteilt. Sie dürfen daher nur für diese Zwecke eine Anfrage stellen.

B.3.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BfJ Verwendungszweck Auskunft
Name (kurz)	BfJ Verwendungszweck Auskunft
Kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:bfj.verwendungszweckauskunft
Herausgeber	Bundesamt für Justiz, Bonn (BfJ)
Version	unbestimmt

B.3.2.15 BfJ Übermittelnde Stelle

Es wird die Codeliste ÜbermittelndeStelle des XÖV-Standards XBfJ verwendet. Die Codeliste enthält die Kennzeichen aller Stellen, die als übermittelnde Stellen in den Datenaustausch eingebunden sein können. Als übermittelnde Stellen wird die zentrale Stelle bezeichnet, die die Nachrichten von mehreren Autoren (Fachbehörden) technisch sammelt und weiterleitet bzw. die versendeten Nachrichten empfängt und verteilt.

B.3.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BfJ Übermittelnde Stelle
Name (kurz)	BfJ Übermittelnde Stelle
Kennung	urn:xoev-de:bund:bfj:codeliste:bfj.uebermittelndestelle
Herausgeber	Bundesamt für Justiz, Bonn (BfJ)
Version	unbestimmt

B.3.2.16 Bundesland

Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

B.3.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DESTATIS-Codeliste Bundesland
Name (kurz)	Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)) (Destatis)
Version	unbestimmt

B.3.2.17 Country Codes

Die Codeliste basiert auf der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) und dem Standard "Country codes" der International Organization for Standardization (ISO). Die vorliegende Liste enthält alle "officially assigned codes" (Alpha-2 und Numerisch) der ISO-Liste. Kurz- und Langnamen der aufgeführten Einträge wurden, sofern vorhanden, der DESTATIS-Liste entnommen. Zu den nicht in der DESTATIS-Liste geführten Codeeinträgen wurden die zugehörigen Namen der Deutschen Fassung der Norm entnommen. Im XJustiz-Standard ist die 'ISO Alpha-2-code' - Codespalte für die Code-Angabe in einem Instanzdokument zu nutzen.

B.3.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Country Codes
Name (kurz)	Country Codes
Kennung	urn:xoev-de:kosit:codeliste:country-codes
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	unbestimmt

B.3.2.18 DABAG.Abtretungsgrund

Beschreibt die Art des Wechsel eines Berechtigten eines Rechts (z. B. abgetreten an, übergegangen auf).

B.3.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Abtretungsgrund
Name (kurz)	DABAG.Abtretungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.abtretungsgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.18.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	abgetreten an
002	übergegangen auf
003	übergegangen auf Eigentümer

B.3.2.19 DABAG.Aenderungsvermerk.WEG

Auswahl für die Erstellung des Änderungsvermerks bei Änderung des Sondereigentums oder des Gemeinschaftseigentums (z.B. "Gebrauchsregelung des Sondereigentums geändert").

B.3.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Aenderungsvermerk.WEG
Name (kurz)	DABAG.Aenderungsvermerk.WEG
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aenderungsvermerk.weg
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.19.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Sondereigentum geändert
002	Gemeinschaftseigentum geändert
003	Gebrauchsregelung des Sondereigentums geändert
004	Gebrauchsregelung des Gemeinschaftseigentums geändert
005	Gemeinschaftsordnung geändert

B.3.2.20 DABAG.Aktionsgruende

Werteliste der Aktionsgründe, die im Datenbankgrundbuch verwendet werden können. Anhand der im XJustiz-Datensatz gelieferten Aktionsgründe erfolgt die Auswahl der Aktionsgründe für die Bearbeitung in dabag.

B.3.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Aktionsgruende
Name (kurz)	DABAG.Aktionsgruende
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aktionsgruende
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.20.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
000044	BV // // // Grundstück einbuchen (neues Blatt)
000045	BV // // // Grundstück einbuchen (bestehendes Blatt)
000079	BV // // // Grundstück nach § 3 Abs. 4 GBO buchen
010121	BV // Eintragung // // Hofvermerk eintragen
010123	BV // Eintragung // // Hofvermerk für Buchungsstelle eintragen
010124	BV // Eintragung // // Hofzugehörigkeitsvermerk eintragen
020048	BV // Löschung // // Buchungsstelle ausbuchen
020094	BV // Löschung // // Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben (Buchung auf neues Blatt)
020095	BV // Löschung // // Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben (Buchung auf bestehendes Blatt)
020096	BV // Löschung // // Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben (Erwerb und Buchung auf neues Blatt)
020122	BV // Löschung // // Hofvermerk löschen
020125	BV // Löschung // // Hofvermerk für Buchungsstelle löschen
020126	BV // Löschung // // Hofzugehörigkeitsvermerk löschen
030043	BV // Änderung // // Buchungsstellen vereinigen
030046	BV // Änderung // // Bestandteilszuschreibung ohne Reallast
030047	BV // Änderung // // Bestandteilszuschreibung mit Pfanderstreckung Reallast
030078	BV // Änderung // // Grundstück teilen
030089	BV // Änderung // // Buchungsstelle(n) oder Teil(e) von dieser/n ab- und zuschreiben
030090	BV // Änderung // // Flurstücke von Buchungsstellen (WEG/§ 3 Abs. 4 GBO) ab- und zuschreiben
100040	Abteilung 1 // // // Verzicht auf Eigentum
100080	Abteilung 1 // // // Namensberichtigung Eigentümer
100081	Abteilung 1 // // // Namensberichtigung Eigentümer UdG
100082	Abteilung 1 // // // Genossenschaft gem. Art. 164 EGBGB - Beschrieb ändern
130003	Abteilung 1 // Änderung // // Eigentumsänderung Eigentumswechsel vollständig
130004	Abteilung 1 // Änderung // // Eigentumsänderung Eigentumswechsel teilweise

code (Schlüssel)	wert (Wert)
210037	Abteilung 2 // Eintragung // // Widerspruch gegen Löschung oder Nichteintragung Belastung oder Recht am Recht Abt. II
210039	Abteilung 2 // Eintragung // // Widerspruch gegen Eigentum / Eintragung im BV
210041	Abteilung 2 // Eintragung // // Widerspruch gegen Belastung oder Recht am Recht Abt. II
212001	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Altenteil
212002	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (allgemein)
212003	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (nur Wohnungsrecht)
212004	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Dauerwohn-/Dauernutzungsrecht
212005	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Erbbauzinsreallast
212006	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Grunddienstbarkeit
212007	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Nießbrauch
212008	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Reallast (subjektiv-dinglich)
212009	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Reallast (subjektiv-persönlich)
212010	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Regelung nach § 1010 BGB
212011	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Sonstige Belastung (subjektiv-dinglich)
212012	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Sonstige Belastung (subjektiv-persönlich)
212013	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Verfügungsbeschränkung Eigentum
212014	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Pfändung/Verpfändung Eigentum
212015	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Nacherbenvermerk Eigentum
212016	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Vorkaufsrecht (subjektiv-dinglich)
212017	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Vorkaufsrecht (subjektiv-persönlich)
212049	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Gesamt-Erbbaurecht bzw. Gesamt-Untererbbaurecht begründen
212050	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Erbbaurecht bzw. Untererbbaurecht begründen (bestehendes Blatt)
212051	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Erbbaurecht bzw. Untererbbaurecht begründen (neues Erbbaugrundbuchblatt)
212054	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Gebäudeeigentum anlegen
212055	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Sonderrecht anlegen
212056	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Erwerbsvormerkung (subjektiv-dinglich)
212057	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Erwerbsvormerkung (subjektiv-persönlich)
212058	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Pfändung/Verpfändung Eigentum
212059	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Nacherbenvermerk Eigentum
212060	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Sonstige Verfügungsbeschränkung für Berechtigte
212063	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Nacherbenvermerk für Berechtigte
212066	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Löschungsvormerkung
212068	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Pfändung/Verpfändung
212071	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Nießbrauch für Berechtigte
212074	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Recht an einem Recht

code (Schlüssel)	wert (Wert)
212129	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Regelung nach § 1010 BGB (§ 3 Abs. 4 GBO)
212130	Abteilung 2 // Eintragung // Recht // Vorkaufsrecht für Miteigentümer (subjektiv-dinglich)
213005	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Erbbauzinsreallast
213010	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Regelung nach § 1010 BGB
213018	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Erwerbsvormerkung (subjektiv-dinglich)
213019	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Erwerbsvormerkung (subjektiv-persönlich)
213020	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Altenteil
213021	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung beschränkte persönliche Dienstbarkeit
213022	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung für sonstige Belastung (subjektiv-dinglich)
213023	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung sonstige Belastung (subjektiv-persönlich)
213024	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Grunddienstbarkeit
213025	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Nießbrauch
213026	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Reallast (subjektiv-dinglich)
213027	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Reallast (subjektiv-persönlich)
213028	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Vorkaufsrecht (subjektiv-dinglich)
213029	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Vorkaufsrecht (subjektiv-persönlich)
213077	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Dauerwohn-/Dauernutzungsrecht
213127	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Regelung nach § 1010 BGB (§ 3 Abs. 4 GBO)
213128	Abteilung 2 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Vorkaufsrecht für Miteigentümer (subjektiv-dinglich)
220035	Abteilung 2 // Löschung // // Löschungen Widerspruch Abt. II
220036	Abteilung 2 // Löschung // // Löschungen Amtswiderspruch Abt. II
220161	Abteilung 2 // Löschung // // Recht am Recht löschen
222030	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Löschung Abteilung II
222031	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Löschung Vermerke nach InsO und ZVG
222082	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Löschung Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern
222118	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Gebäudeeigentum aufheben
222119	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Sonderrecht aufheben
222131	Abteilung 2 // Löschung // Recht // Gesamt-Erbbaurecht bzw. Gesamt-Untererbbaurecht löschen
223032	Abteilung 2 // Löschung // Vormerkung // Löschung Vormerkung Abteilung II
230059	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einer Belastung ändern (bei verschiedenen Grundbuchämtern)
230092	Abteilung 2 // Änderung // // Abtretung Abt. II
230093	Abteilung 2 // Änderung // // Abtretung Abt. II (Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern)
230096	Abteilung 2 // Änderung // // Abtretung Erwerbsvormerkung

code (Schlüssel)	wert (Wert)
230097	Abteilung 2 // Änderung // // Abtretung Erwerbsvormerkung (Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern)
230098	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einer Belastung ändern ausgenommen Erbbaurecht
230099	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einer Vormerkung oder Verfügungsbeschränkung ändern
230100	Abteilung 2 // Änderung // // Verfügungsbeschränkung inhaltlich ändern
230102	Abteilung 2 // Änderung // // Nacherbenvermerk inhaltlich ändern
230108	Abteilung 2 // Änderung // // Recht an einem Recht ändern
230109	Abteilung 2 // Änderung // // Verfügungsbeschränkung an Recht ändern
230143	Abteilung 2 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts (Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern)
230144	Abteilung 2 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts in mehreren Blättern
230145	Abteilung 2 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts im selben Blatt auf Buchungsstellen
230146	Abteilung 2 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts im selben Blatt auf Miteigentumsanteile
230156	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Verfügungsbeschränkung)
230157	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Nießbrauch)
230158	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Pfändung)
230159	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Änderungsvormerkung)
230160	Abteilung 2 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Löschungsvormerkung)
232083	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Einbeziehung in die Mithaft Recht Abt. II
232084	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Mithaftentlassung Abt. II
232100	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Verfügungsbeschränkung inhaltlich ändern
232102	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Nacherbenvermerk inhaltlich ändern
232104	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Subjektiv-persönliches Recht inhaltlich ändern
232105	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Subjektiv-dingliches Recht inhaltlich ändern
232112	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Umschreibung Vormerkung in Vollrecht Abt. II
232116	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Gebäudeeigentum ändern
232117	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Sonderrecht ändern
232120	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Umschreibung Vormerkung subjektiv-persönliches Recht in subjektiv-dingliches Recht
232152	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Einbeziehung in die Mithaft Recht Abt. II (subjektiv-persönliches Recht in anderem Blatt eintragen)
232153	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Einbeziehung in die Mithaft Recht Abt. II (subjektiv-dingliches Recht in anderem Blatt eintragen)
232156	Abteilung 2 // Änderung // Recht // Pfändung inhaltlich ändern
310038	Abteilung 3 // Eintragung // // Widerspruch gegen Löschung oder Nichteintragung Belastung oder Recht am Recht Abt. III

code (Schlüssel)	wert (Wert)
310042	Abteilung 3 // Eintragung // // Widerspruch gegen Belastung oder Recht am Recht Abt. III
310091	Abteilung 3 // Eintragung // // Einheitsgrundpfandrecht bilden
310115	Abteilung 3 // Eintragung // // Teilung Grundpfandrecht
312067	Abteilung 3 // Eintragung // Recht // Löschungsvormerkung
313001	Abteilung 3 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Grundpfandrecht ohne Brief
313002	Abteilung 3 // Eintragung // Vormerkung // Vormerkung Grundpfandrecht mit Brief
314007	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Brieflose Grundschuld
314008	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Brieflose Hypothek
314009	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Brieflose Rentenschuld
314010	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Briefloses Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern
314011	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Brieflose Rentenschuld bei verschiedenen Grundbuchämtern
314012	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Zwangshypothek
314062	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Sonstige Verfügungsbeschränkung für Gläubiger (Buchrecht)
314065	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Nacherbenvermerk für Gläubiger (Buchrecht)
314070	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Pfändung/Verpfändung (Buchrecht)
314073	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Nießbrauch für Gläubiger (Buchrecht)
314076	Abteilung 3 // Eintragung // Buchrecht // Recht an einem Buchrecht
315002	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Briefgrundschuld
315003	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Briefhypothek
315004	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Briefrentenschuld
315005	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Gesamtbriefrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern
315006	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Briefrentenschuld bei verschiedenen Grundbuchämtern
315061	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Sonstige Verfügungsbeschränkung für Gläubiger (Briefrecht)
315064	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Nacherbenvermerk für Gläubiger (Briefrecht)
315069	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Pfändung/Verpfändung (Briefrecht)
315072	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Nießbrauch für Gläubiger (Briefrecht)
315075	Abteilung 3 // Eintragung // Briefrecht // Recht an einem Briefrecht
320033	Abteilung 3 // Löschung // // Löschungen Widerspruch Abt. III
320034	Abteilung 3 // Löschung // // Löschungen Amtswiderspruch Abt. III
320167	Abteilung 3 // Löschung // // Recht am Recht löschen
323017	Abteilung 3 // Löschung // Vormerkung // Löschung Vormerkung Abteilung III
324014	Abteilung 3 // Löschung // Buchrecht // Löschung Abt. III Buchrecht
324016	Abteilung 3 // Löschung // Buchrecht // Löschung Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern Buchrecht
325013	Abteilung 3 // Löschung // Briefrecht // Löschung Abt. III Briefrecht
325015	Abteilung 3 // Löschung // Briefrecht // Löschung Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern Briefrecht

code (Schlüssel)	wert (Wert)
330094	Abteilung 3 // Änderung // // Abtretung Abt. III
330095	Abteilung 3 // Änderung // // Abtretung Abt. III (Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern)
330110	Abteilung 3 // Änderung // // Recht an einem Recht ändern
330111	Abteilung 3 // Änderung // // Verfügungsbeschränkung an Recht ändern
330132	Abteilung 3 // Änderung // // Grundpfandrecht inhaltlich ändern
330134	Abteilung 3 // Änderung // // Teillöschung Grundpfandrecht
330139	Abteilung 3 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts (Gesamtrecht bei verschiedenen Grundbuchämtern)
330140	Abteilung 3 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts in mehreren Blättern
330141	Abteilung 3 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts im selben Blatt auf Buchungsstellen
330142	Abteilung 3 // Änderung // // Verteilung eines Gesamtsrechts im selben Blatt auf Miteigentumsanteile
330162	Abteilung 3 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Verfügungsbeschränkung)
330163	Abteilung 3 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Nießbrauch)
330164	Abteilung 3 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Pfändung)
330165	Abteilung 3 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Änderungsvormerkung)
330166	Abteilung 3 // Änderung // // Berechtigung an einem Recht am Recht ändern (Löschungsvormerkung)
333133	Abteilung 3 // Änderung // Vormerkung // Vormerkung für Grundpfandrecht inhaltlich ändern
334086	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Einbeziehung in die Mithaft Buchrecht
334088	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Mithaftentlassung Buchrecht
334103	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Namensberichtigung Gläubiger Buchrecht
334107	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Verzicht auf Buchgrundpfandrecht
334114	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Umschreibung Vormerkung in Vollrecht Buchrecht
334136	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Aufhebung des Briefausschlusses
334155	Abteilung 3 // Änderung // Buchrecht // Einbeziehung in die Mithaft (Buchrecht in anderem Blatt eintragen)
335085	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Einbeziehung in die Mithaft Briefrecht
335087	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Mithaftentlassung Briefrecht
335102	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Namensberichtigung Gläubiger Briefrecht
335106	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Verzicht auf Briefgrundpfandrecht
335113	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Umschreibung Vormerkung in Vollrecht Briefrecht
335135	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Briefausschluss
335154	Abteilung 3 // Änderung // Briefrecht // Einbeziehung in die Mithaft (Briefrecht in anderem Blatt eintragen)
410001	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Abt. III mit Beteiligung Briefrecht
410002	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Abt. III nur Buchrechte
410003	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Recht Abt. II

code (Schlüssel)	wert (Wert)
410004	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Recht Abt. II hinter Briefrecht
410005	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Vormerkung
410006	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangrücktritt Vormerkung hinter Briefrecht
410007	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangvorbehalt ausnutzen mit Beteiligung Briefrecht
410008	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Rangvorbehalt ausnutzen nur Buchrechte
410009	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Wirksamkeitsvermerk
410010	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // // Wirksamkeitsvermerk mit Briefrecht
412097	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // Recht // Rangvorbehalt Abt. II
414098	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // Buchrecht // Rangvorbehalt Buchrecht
415099	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Eintragung // Briefrecht // Rangvorbehalt Briefrecht
420137	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Löschung // // Wirksamkeitsvermerk löschen
420138	Rang-/Wirksamkeitsvermerk // Löschung // // Rangvorbehalt löschen
500001	Wohnungseigentum // Sonstiges // // WEG-Verwalter zuordnen
500002	Wohnungseigentum // Sonstiges // // WEG-Verwalter bearbeiten
500003	Wohnungseigentum // Sonstiges // // WEG-Verwalter entfernen
510052	Wohnungseigentum // Eintragung // // Wohnungseigentum begründen
510053	Wohnungseigentum // Eintragung // // Wohnungserbbaurecht begründen
520147	Wohnungseigentum // Löschung // // WEG-Serie aufheben (Buchung auf neues Blatt ohne Erwerb)
520148	Wohnungseigentum // Löschung // // WEG-Serie aufheben (Buchung auf bestehendes Blatt mit/ohne Erwerb)
520149	Wohnungseigentum // Löschung // // WEG-Serie aufheben (Buchung auf neues Blatt mit Erwerb)
520150	Wohnungseigentum // Löschung // // Sondernutzungsrecht aufheben oder löschen
530091	Wohnungseigentum // Änderung // // Inhaltsänderung der WEG-Einheiten pauschal eintragen
530092	Wohnungseigentum // Änderung // // Bezeichnung des Sondernutzungsrechts ändern
530093	Wohnungseigentum // Änderung // // Sondernutzungsrecht übertragen
530151	Wohnungseigentum // Änderung // // Sondernutzungsrecht nachträglich begründen
600001	Sonstiges // // // Partei kraft Amtes zuordnen
600002	Sonstiges // // // Partei kraft Amtes bearbeiten
600003	Sonstiges // // // Partei kraft Amtes entfernen
600004	Sonstiges // // // Zustellungsbevollmächtigten zuordnen
600005	Sonstiges // // // Zustellungsbevollmächtigten bearbeiten
600006	Sonstiges // // // Zustellungsbevollmächtigten entfernen

B.3.2.21 DABAG.Aufteilungsgrund.WEG

Gibt an, ob das WEG vertraglich eingeräumt wurde (§ 3 WEG), oder aufgrund der Erklärung der Teilung des Grundstücks durch den Grundstückseigentümer (§ 8 WEG).

B.3.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Aufteilungsgrund.WEG
Name (kurz)	DABAG.Aufteilungsgrund.WEG
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.aufteilungsgrund.weg
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.21.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Teilung nach § 3 WEG
002	Teilung nach § 8 WEG

B.3.2.22 DABAG.Ausbuchungsgrund

Gibt im Bestandsverzeichnis den Grund für die Ausbuchung einer Buchungsstelle an (z. B. wegen Doppelbuchung ausgeschieden, im Flurbereinigungsverfahren untergegangen)

B.3.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Ausbuchungsgrund
Name (kurz)	DABAG.Ausbuchungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.ausbuchungsgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.22.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	wegen Doppelbuchung ausgeschieden
002	untergegangen
003	aus dem Grundbuch ausgeschieden
004	in der Örtlichkeit nicht nachweisbar
005	im Flurbereinigungsverfahren [Name Flurbereinigungsverfahren] untergangen
006	im Umlegungsverfahren [Name Umlegungsverfahren] untergangen
007	im vereinfachten Umlegungsverfahren [Name vereinfachtes Umlegungsverfahren] untergangen
008	im Grenzlegungsverfahren [Name Grenzlegungsverfahren] untergangen
009	infolge Aufhebung des Gebäudeeigentums gelöscht
010	infolge Aufhebung des Nutzungsrechts gelöscht
011	wegen Verzichts auf das Gebäudeeigentum gelöscht
012	wegen Verzichts auf das Nutzungsrecht gelöscht

B.3.2.23 DABAG.Belastungsform

Bestimmt bei einer Belastung, die in mehreren Grundbüchern eingetragen ist, ob ein Gesamthaftvermerk gem. § 48 GBO oder ein Vermerk gem. § 4 WGV anzuzeigen ist.

B.3.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Belastungsform
Name (kurz)	DABAG.Belastungsform
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungsform
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.23.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Gesamtbelastung
002	Grundstücksbelastung

B.3.2.24 DABAG.Belastungstyp.Abt2

Bezeichnet die Kategorien der Belastungen, die in Abteilung 2 mit eigener laufender Nummer eingetragen werden können (z. B. Erwerbsvormerkung, Grunddienstbarkeit, Reallast).

B.3.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Belastungstyp.Abt2
Name (kurz)	DABAG.Belastungstyp.Abt2
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungstyp.abt2
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.24.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Altenteil
002	Belastung nach § 1010
003	Beschränkte persönliche Dienstbarkeit
004	Dauerwohnrecht
005	Erbbaurecht
006	Erwerbsvormerkung
007	Grunddienstbarkeit
008	Nießbrauch
009	Nutzungsrecht
010	Reallast
011	Sonstige Belastung
012	Verfügungsbeschränkung
013	Vorkaufsrecht

B.3.2.25 DABAG.Belastungstyp.Abt3

Bezeichnet die Kategorie der Belastung, die in Abteilung 3 mit eigener laufender Nummer eingetragen werden kann (Grundpfandrecht).

B.3.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Belastungstyp.Abt3
Name (kurz)	DABAG.Belastungstyp.Abt3
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.belastungstyp.abt3
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.25.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Arresthypothek
002	Aufbaugrundschuld
003	Aufbauhypothek
004	Grundschuld
005	Höchstbetragssicherungshypothek
006	Hypothek
007	Rentenschuld
008	Sicherungshypothek
009	Sicherungshypothek § 128 ZVG
010	Zwangssicherungshypothek

B.3.2.26 DABAG.Eintragungsgrundlagentyp

Gibt an, um welche Eintragungsgrundlage es sich handelt (z. B. Bewilligung, Ersuchen).

B.3.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Eintragungsgrundlagentyp
Name (kurz)	DABAG.Eintragungsgrundlagentyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.eintragungsgrundlagentyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.26.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Anerkenntnisurteil
002	Arrestbeschluss
003	Berechtsamsurkunde
004	Beschluss
005	Bewilligung
006	Eigenurkunde
007	Einigung
008	einstweilige Anordnung
009	einstweilige Verfügung
010	Endurteil
011	Erbbaugrundbuch
012	Erbschein
013	Erbvertrag
014	Ersuchen
015	Europäisches Nachlasszeugnis
016	Flurbereinigungsverfahren
017	Fortführungsmitteilung
018	Hoffolgezeugnis
019	Kostenberechnung gemäß § 89 GNotKG
020	Kostenfestsetzungsbeschluss
021	Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
022	Nutzungsurkunde
023	Pfändungsbeschluss
024	Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
025	Schiedsspruch
026	Teilungserklärung
027	Testament

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Urkunde
029	Ursprüngliche Grundbucheintragung
030	Urteil
031	Veränderungsnachweis
032	Vereinbarung
033	Vergleich
034	Verleihungsurkunde
035	Versäumnisurteil
036	Vertrag
037	vollstreckbare Urkunde
038	Vollstreckungsbescheid
039	Zeugnis über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft

B.3.2.27 DABAG.Erbbaurechtsart

Gibt die Art des Erbbaurechts, Sonder- oder Altrechts an (z. B. Erbbaurecht, Untererbbaurecht, Stavenrecht).

B.3.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Erbbaurechtsart
Name (kurz)	DABAG.Erbbaurechtsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.erbbaurechtsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.27.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Erbbaurecht
002	Stavenrecht
003	Untererbbaurecht

B.3.2.28 DABAG.Erwerbsgrundart

Gibt den Erwerbsgrund an (z. B. Auflassung, Flurbereinigungsverfahren).

B.3.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Erwerbsgrundart
Name (kurz)	DABAG.Erwerbsgrundart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.erwerbsgrundart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.28.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	§§ 10, 13, 43 Straßen- und Wegegesetz NW
002	Abschichtung
003	Als neuer Träger der Straßenbaulast gemäß §§ 11, 12 NStrG
004	Aneignungsrecht ausgeübt am [Datum]
005	§ 23 BEZNG
006	Art. 11, 12 BayStrWG
007	§ 2 Abs. 1 PostUmwG und Liegenschaftserklärung
008	Auflassung
009	Ausführungsanordnung
010	Ausgliederungsvertrag
011	Ausschlussurteil
012	Bei Anlegung des Berggrundbuchs aufgrund Verleihung
013	Bei Begründung des Erbbaurechts
014	Bei Begründung des Untererbbaurechts
015	Berichtigungsbewilligung
016	Beschluss über die Grenzregelung
017	Der Fiskus hat am [Datum] sein Aneignungsrecht übertragen
018	Der Fiskus hat am [Datum] auf sein Aneignungsrecht verzichtet
019	Ehevertrag
020	Eigentumsübergang nach Art. 11,12 BayStrWG
021	Einigung
022	Erbteilsübertragung
023	Ersuchen
024	Firmenänderung
025	FN: Zugang gemäß Grenzregelungsplan [Nr. FN]
026	Gemäß § 12 NStrG
027	Gemäß Gesetz über die Bestellung von Salzabbaugerechtigkeiten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Gesellschaftsvertrag
029	Nach § 6 Bundesfernstraßengesetz
030	Namensänderung
031	Ohne Eigentumswechsel
032	Ohne Wechsel der Erbbauberechtigten
033	Teilungserklärung
034	Teilung nach § 3 WEG
035	Teilung nach § 8 WEG
036	Teilung nach §§ 3, 8 WEG
037	Einigung und Teilungserklärung
038	Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz
039	Im Übrigen aufgrund bisheriger Eigentumseintragung
040	Urteil
041	Vergleich
042	Verschmelzungsvertrag
043	Eigentumsaufgabe durch Verzicht
044	Zeugnis
045	Zeugnis über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft
046	Zuschlagsbeschluss
047	Erbfolge (Erbschein vom [Datum]; [Az. Erbschein]) // new in IT4
048	Erbfolge (Erbvertrag vom [Datum]; [UR-Nr. Erbvertrag]) // new in IT4
049	Erbfolge (Hoffolgezeugnis vom [Datum]; [Az. Hoffolgezeugnis]) // new in IT4
050	Erbfolge (Testament vom [Datum]; [Az. Testament]) // new in IT4
051	Ersuchen vom [Datum], [Name Flurbereinigungsbehörde] // new in IT4
052	Europäisches Nachlasszeugnis // new in IT4 (was moved to CT Eintragungsgrundlagentyp but must be contained in Erwerbsgrundart too)
053	Flurbereinigungsverfahren [Name Flurbereinigungsverfahren] // new in IT4
054	Flurbereinigungsverfahren [Name Flurbereinigungsverfahren], Ersuchen vom [Datum], [Name Flurbereinigungsbehörde] // new in IT4
055	Freiwilliger Landtausch [Name Flurbereinigungsverfahren], Ersuchen vom [Datum], [Name Flurbereinigungsbehörde] // new in IT4
056	Im Grundbuchanlegungsverfahren // new in IT4
057	Umlegungsverfahren [Name Umlegungsverfahren], Ersuchen vom [Datum], [Name Umlegungsbehörde] // new in IT4
058	Vereinfachtes Umlegungsverfahren [Name vereinfachtes Umlegungsverfahren], Ersuchen vom [Datum], [Name Umlegungsbehörde] // new in IT4

B.3.2.29 DABAG.Grundbuchart

Gibt die Art des Grundbuchs an (z. B. Teileigentumsgrundbuch, Untererbbaugrundbuch).

B.3.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Grundbuchart
Name (kurz)	DABAG.Grundbuchart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.grundbuchart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.29.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Altrechtliche Gemeinschaft
002	Altrechtliche Genossenschaften (Art. 164 EGBGB)
003	Anteilsgrundbuch
004	Apothekengerechtigkeit
005	Berggrundbuch
006	Bergkellergrundbuch
007	Denkmalschutz
008	Erbbaugrundbuch
009	Grundstücksgrundbuch
010	Gebäudegrundbuch
011	Gemeinderecht
012	Gemeinschaftsgrundbuch
013	Fischereigrundbuch
014	Nutzungsrecht
015	Realgewerbeberechtigung
016	Salzgrundbuch
017	Stavengrundbuch
018	Stockwerkseigentum
019	Superficiesgrundbuch
020	Teileigentumsgrundbuch
021	Teilgebäudegrundbuch
022	Teilerbbaugrundbuch
023	Teiluntererbbaugrundbuch
024	Untererbbaugrundbuch
025	Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch
026	Wohnungs- und Teilerbbaugrundbuch
027	Wohnungs- und Teilgebäudegrundbuch

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Wohnungs- und Teiluntererbbaugrundbuch
029	Wohnungsgebäudegrundbuch
030	Wohnungsgrundbuch
031	Wohnungserbbaugrundbuch
032	Wohnungsuntererbbaugrundbuch
033	Zubehörgrundstück

B.3.2.30 DABAG.Hofart

Beschreibt die Art des Hofes (z. B. Ehegattenhof).

B.3.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Hofart
Name (kurz)	DABAG.Hofart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.hofart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.30.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Hof
002	Ehegattenhof
003	Lebenspartnerhof

B.3.2.31 DABAG.Nacherbfolgeart

Gibt die Art der Nacherbfolge an (Nacherbfolge, Ersatznacherbfolge, Nachnacherbfolge).

B.3.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Nacherbfolgeart
Name (kurz)	DABAG.Nacherbfolgeart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.nacherbfolgeart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.31.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Nacherbfolge
002	Nachnacherbfolge
003	Ersatznacherbfolge

B.3.2.32 DABAG.Nutzungsrechtsart

Bezeichnet die Art des Nutzungsrechts (z. B. Dingliches Nutzungsrecht, Gebäudeeigentum, Salzabbaugerechtigkeit).

B.3.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Nutzungsrechtsart
Name (kurz)	DABAG.Nutzungsrechtsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.nutzungsrechtsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.32.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Dingliches Nutzungsrecht
002	Dingliches Nutzungsrecht gemäß Artikel 233 § 4 EGBGB
003	Fischereirecht
004	Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts
005	Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 2b EGBGB
006	Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 8 EGBGB
007	Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 2 b EGBGB § 27 LPG-G
008	Nutzungsrecht
009	Platzrecht

B.3.2.33 DABAG.Pfaendungsart

Gibt an, ob es sich um eine Pfändung oder Verpfändung handelt. Der Wert "Pfaendung" entspricht dem Eintragungstext "gepfändet für", der Wert "Verpfaendung" dem Eintragungstext "verpfändet an".

B.3.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Pfaendungsart
Name (kurz)	DABAG.Pfaendungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.pfaendungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.33.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	verpfändet an
002	gepfändet für
003	an Zahlungs statt überwiesen an
004	gepfändet und an Zahlungs statt überwiesen an

B.3.2.34 DABAG.Rangart

Wenn die Reihenfolge der Ränge von Belastungen durch die Buchung eines Rangvermerks bewirkt wird, gibt die Rangart an, ob das Recht gegenüber einem anderen Recht Vorrang, Nachrang oder Gleichrang hat.

B.3.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Rangart
Name (kurz)	DABAG.Rangart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.rangart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.34.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Gleichrang
002	Nachrang
003	Vorrang

B.3.2.35 DABAG.Schliessungsgrund

Beschreibt den Grund der Schließung des Grundbuchblatts in der Aufschrift (z. B. Abschreibung des Bestands, Löschung des Erbbaurechts).

B.3.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Schliessungsgrund
Name (kurz)	DABAG.Schliessungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.schliessungsgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.35.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Abschreibung des Bestands
002	Aufhebung der Altrechtlichen Gemeinschaft
003	Aufhebung der Altrechtlichen Genossenschaft
004	Aufhebung des Bergwerkseigentums
005	Aufhebung des Erbbaurechts
006	Aufhebung des Gebäudeeigentums
007	Aufhebung des Nutzungsrechts
008	Aufhebung der Realgewerbeberechtigung
009	Aufhebung der Salzabbaugerechtigkeit
010	Aufhebung des Sondereigentums
011	Aufhebung des Stockwerkseigentums
012	Aufhebung des ungetrennten Hofraums
013	Ausbuchung des Bestands
014	Bestandslosigkeit
015	Löschung des Erbbaurechts
016	Nichtnachweisbarkeit des Bestands in der Örtlichkeit
017	Untergang des Bestands
018	Untergang des Sondereigentums
019	Unübersichtlichkeit
020	wesentlicher Vereinfachung

B.3.2.36 DABAG.TypParteiKraftAmtes

Werteliste mit Beteiligtentypen, die aufgrund ihrer gesetzlichen Stellung von Amts wegen als Beteiligte im Grundbuchverfahren in Betracht kommen.

B.3.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.TypParteiKraftAmtes
Name (kurz)	DABAG.TypParteiKraftAmtes
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.typparteikraftamtes
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.36.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Umlegungsbehörde
002	Testamentsvollstrecker
003	Konkursverwalter
004	Sanierungsbehörde
005	Flurbereinigungsbehörde
006	Zwangsverwalter
007	Nachlassverwalter
008	Insolvenzverwalter
009	Sonstiger
010	Entwicklungsbehörde
011	Enteignungsbehörde

B.3.2.37 DABAG.Vollstreckbarkeitsart

Wenn sich der Eigentümer nach § 794 Abs. 1 Nr. 5 ZPO der sofortigen Zwangsvollstreckung unterworfen hat, wird in diesem Attribut angegeben, inwieweit die Unterwerfung erklärt wurde (z. B. vollstreckbar nach § 800 ZPO, vollstreckbar hinsichtlich eines zuerst zu zahlenden Teilbetrages).

B.3.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Vollstreckbarkeitsart
Name (kurz)	DABAG.Vollstreckbarkeitsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.vollstreckbarkeitsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.37.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	vollstreckbar nach § 800 ZPO
002	vollstreckbar nach § 800 ZPO hinsichtlich eines Teilbetrages
003	vollstreckbar nach § 800 ZPO hinsichtlich eines zuerst zu zahlenden Teilbetrages
004	vollstreckbar nach § 800 ZPO hinsichtlich eines zuletzt zu zahlenden Teilbetrages

B.3.2.38 DABAG.Widerspruchsgrundlage

Gibt die Grundlage des Widerspruchs an (z. B gemäß § 53 GBO).

B.3.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Widerspruchsgrundlage
Name (kurz)	DABAG.Widerspruchsgrundlage
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.widerspruchsgrundlage
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.38.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	gemäß § 18 Abs. 2 GBO
002	gemäß § 23 GBO
003	gemäß § 53 GBO
004	gemäß § 76 GBO
005	gemäß § 895 ZPO
006	gemäß § 899 BGB

B.3.2.39 DABAG.Wirtschaftsart

Werteliste der Wirtschaftsart der Grundstücke, die im Grundbuch geführt werden. Die Wirtschaftsarten werden seitens der Justiz auf Basis des Nutzungsartenverzeichnisses der Katasterbehörden definiert.

B.3.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DABAG.Wirtschaftsart
Name (kurz)	DABAG.Wirtschaftsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:dabag.wirtschaftsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.39.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Erholungsfläche
002	Friedhof
003	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft
004	Industrie- und Gewerbefläche
005	Landwirtschaftsfläche
006	Mischnutzung
007	Sonstige Vegetationsfläche
008	Unland
009	Verkehrsfläche
010	Waldfläche
011	Wasserfläche
012	Wohnbaufläche

B.3.2.40 Datentyp

Die Werteliste der W3C-Datentypen (http://www.w3.org/TR/xmlschema-2/ - W3C Recommendation 28 October 2004) ergänzt um anySimpleType als Metadatentyp.

B.3.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Datentyp
Name (kurz)	Datentyp
Kennung	urn:xoev-de:xdomea:codeliste:datentyp
Herausgeber	AG xdomea des IT-Planungsrates (ag-xdomea)
Version	unbestimmt

B.3.2.41 EEB.StoerungsID

Codeliste der verschiedenen Störungs-IDs.

B.3.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EEB.StoerungsID
Name (kurz)	EEB.StoerungsID
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:eeb.stoerungs-id
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.41.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	Zustellungsempfänger nicht am Verfahren beteiligt
2	Inhalt der Sendung unklar oder unvollständig
3	Zertifikatspruefung fehlgeschlagen

B.3.2.42 EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ

Codeliste der verschiedenen eBanz-Meldungen.

B.3.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ
Name (kurz)	EHUG.Ebanz.Meldung.BFJ
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.ebanz.meldung.bfj
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.42.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	AbweichendesGeschaeftsjahr
002	AenderungRegistereintragung
003	Insolvenz
004	Löschung
005	Neueintragung
006	RechnungslegungsunterlagenEingereicht
007	Rechtsformaenderung
008	TeilnahmeOrganisierterKapitalmarkt
009	Unternehmensgroesse
010	Vollhafter
011	Zweigniederlassung

B.3.2.43 EHUG.Info.BFJ

Codeliste der verschiedenen Info-BfJ.

B.3.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EHUG.Info.BFJ
Name (kurz)	EHUG.Info.BFJ
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.info.bfj
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.43.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Ja
002	Nein
003	unbekannt

B.3.2.44 EHUG.Post.ZU

Codeliste der verschiedenen Postarten.

B.3.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EHUG.Post.ZU
Name (kurz)	EHUG.Post.ZU
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ehug.post.zu
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.44.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	4.1_Uebergabe_unter_Zustellanschrift
002	4.2_Uebergabe_an_anderem_Ort
003	10.1_Einwurf_Briefkasten_WO
004	10.2_Einwurf_Briefkaste_GeschRaum
005	11.2_Niederlegungsnachricht_abgegeben
006	11.3_Niederlegungsnachricht_angeheftet
007	12.1_Zuruecklassung_Wohnung
008	12.2_Zuruecklassung_GeschRaum

B.3.2.45 EZOLL.Fehler

Codeliste der verschiedenen Fehlermeldungen.

B.3.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EZOLL.Fehler
Name (kurz)	EZOLL.Fehler
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.fehler
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.45.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Strukturfehler (Parserfehler/Schemafehler)
02	falscher Nachrichtentyp
03	fehlende Berechtigung (Rollenprüfung fehlgeschlagen)
04	Den in Ihrer Anfrage angegebenen Daten konnte keine Person eindeutig zugeordnet werden. Ihre Angaben haben zu keinem Treffer geführt bzw. die Person ist nicht im Bestand der DSRV. Ggf. ist die Anfrage mit optimierten Angaben erneut zu senden.
06	Der Familienname muss gemeldet werden
07	Der Vorname muss gemeldet werden
08	Das Geburtsdatum enthält kein gültiges Datum
09	Das Geburtsdatum ist nicht vorhanden
10	Die Postleitzahl muss gemeldet werden
11	Die Strasse muss gemeldet werden
12	Der Ort muss gemeldet werden
13	Versicherungsnummer ist nicht plausibel
14	Voraussetzungen zur Auskunftserteilung sind nicht erfüllt.
16	mehr als 20 Personen gefunden
17	Die gesuchte Person ist verstorben.
18	Ihr Auskunftsersuchen kann nicht beantwortet werden, da eine aktuelle Anschrift in den Beständen der DSRV nicht gespeichert ist.
99	sonstiger Fehler

B.3.2.46 EZOLL.Forderung

Codeliste der verschiedenen Forderungsarten.

B.3.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EZOLL.Forderung
Name (kurz)	EZOLL.Forderung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.forderung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.46.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Forderung von Sozialleistungen gem. §§ 18-29 SGB I
002	Sicherung des Steueraufkommens
003	Öffentlich-rechtliche Forderung i. H. v. mind. 500,-- EUR
004	Öffentlich-rechtliche Forderung unter 500,-- EUR
005	Beitragsforderung
006	Forderung von Zuzahlung
007	Rückforderung überzahlter Leistungen
008	Mahngebühren, Säumniszuschläge, Zinsen,…
009	Rückforderung BAföG
010	Steuerforderung
011	Rückforderung Kindergeld
012	Mahngebühren, Säumniszuschläge, Zwangsgelder, Kosten, Zinsen
013	Bußgeld
014	Kosten
015	Sonstiges

B.3.2.47 EZOLL.Glaeubiger

Codeliste der verschiedenen Gläubiger im Fachverfahren eZOLL

B.3.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EZOLL.Glaeubiger
Name (kurz)	EZOLL.Glaeubiger
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:ezoll.glaeubiger
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.47.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Bundesämter und -anstalten, Bundes-ministerien
002	Bundespolizei
003	Bundesnetzagentur
004	KfW-Bankengruppe
005	Bundesverwaltungsamt
006	Anschrift Gläubiger
007	Hauptzollamt
008	Zentrale Zulagestelle für Altersvermögen (ZfA) bei der DRV
009	Bundeszentralamt für Steuern
010	Familienkasse bei der Bundesagentur für Arbeit
011	Krankenkasse
012	Bundesagentur für Arbeit
013	Rentenversicherungsträger
014	Berufsgenossenschaft
015	Knappschaft, Minijobzentrale

B.3.2.48 FAM.Betragsart

Codeliste der verschiedenen Betragsarten

B.3.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	FAM.Betragsart
Name (kurz)	FAM.Betragsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.betragsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.48.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Angleichsdynamisch
002	Deckungskapital
003	Dynamisch
004	Jährlich
005	Monatlich

B.3.2.49 FAM.Familienart

Codeliste der verschiedenen Familienarten

B.3.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	FAM.Familienart
Name (kurz)	FAM.Familienart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.familienart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.49.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Ehepaar
002	Geschiedenes Paar
003	Lebenspartner
004	Unverheiratetes Paar

B.3.2.50 FAM.Gegenstandsbezeichnung

Codeliste der verschiedenen Gegenstandsbezeichnungen

B.3.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	FAM.Gegenstandsbezeichnung
Name (kurz)	FAM.Gegenstandsbezeichnung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.gegenstandsbezeichnung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.50.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Abänderung des Versorgungsausgleichs (§ 10a VAHRG)
002	Allgemeines Register (AR)
003	Allgemeines Register; Zuständigkeit der Geschäftsstelle (AR)
004	Allgemeines Register; Zuständigkeit des Rechtspfl. (AR)
005	Allgemeines Register; Zuständigkeit des Richters (AR)
006	Altbestanderfasstes Verfahren
007	Änderung gerichtlicher Anordnungen (§ 1696 BGB); Erstentsch. durch Rechtspfleger
008	Änderung gerichtlicher Anordnungen (§ 1696 BGB); Erstentsch. durch Richter
009	Anfechtung Vaterschaftsanerkennung bzw. Ehelichkeit (§ 640 Abs. 2 Nr. 2 ZPO)
010	Anordnung des Verbleibens bei dem Stiefelternteil (§ 1682 BGB)
011	Anordnung des Verbleibens des Kindes bei der Pflegeperson (§ 1632 Abs. 4 BGB)
012	Anordnung Vermögensverzeichnis / Geldanlage / Sicherheitsleistung (§ 1667 BGB)
013	Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht (§§ 1378 ff BGB)
014	Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung außerhalb einer anhängigen Sache
015	Arrest zu Ansprüchen aus dem ehelichen Güterrecht
016	Arrest zum durch Ehe begründeten Unterhalt
017	Arrest zum durch Verwandtschaft begründeten Unterhalt
018	Arrest zum Ehegatten- und Kindesunterhalt in einem Verfahren
019	Aufhebung einer Ehe (§ 1313 BGB)
020	Auswahl von Vormund oder Pfleger (§ 1697 BGB)
021	Befreiung vom Eheverbot bei durch Adoption begr. Verwandtschaft (§ 1308 Abs. 2 BGB)
022	Befreiung vom Erfordernis der Volljährigk. bei der Eheschließung (§ 1303 Abs. 2 BGB)
023	Durch Ehe begründete gesetzliche Unterhaltspflicht (§ 1361 BGB und §§ 1569 ff BGB)
024	Durch Verwandtschaft begründete gesetzliche Unterhaltspflicht (§ 1601 BGB)
025	Ehegatten- und Kindesunterhalt in einer Klage
026	Eingreifen des Familiengerichts bei Verhinderung der Eltern (§ 1693 BGB)
027	Einschr. der Befugnis, in Angel. d. tägl. Lebens allein zu entscheiden (§§ 1687 f BGB)
028	Einschränkung und Ausschluss der Vertretungsbefugnisse von Pflegeeltern (§ 1688 BGB)

code (Schlüssel)	wert (Wert)
029	Einstw. Anordnung zum durch Verwandtschaft begründeten Unterhalt (isoliertes Verf.)
030	Einstw. Anordnung zum Ehegatten- und Kindesunt. in einem Verfahren (isoliertes Verf.)
031	Einstw. Anordnung zum Ehegatten- und Kindesunt. in einem Verfahren (Unterakte)
032	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zum Umgang mit einem Kind (isoliertes Verfahren)
033	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zum Umgang mit einem Kind (Unterakte)
034	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zur Herausgabe des Kindes (isoliertes Verfahren)
035	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zur Herausgabe des Kindes (Unterakte)
036	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zur Sorge für ein Kind (isoliertes Verfahren)
037	Einstweilige (vorläufige) Anordnung zur Sorge für ein Kind (Unterakte)
038	Einstweilige Anordnung auf Unterhalt gem. § 641d (isoliertes Verfahren)
039	Einstweilige Anordnung auf Unterhalt gem. § 641d (Unterakte)
040	Einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG -Nachstellung- (isoliertes Verfahren)
041	Einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG -Nachstellung- (Unterakte)
042	Einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG -Wohnungsüberlassung- (isoliertes Verfahren)
043	Einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG -Wohnungsüberlassung- (Unterakte)
044	Einstweilige Anordnung nach dem Gewaltschutzgesetz (isoliertes Verfahren)
045	Einstweilige Anordnung nach dem Gewaltschutzgesetz (Unterakte)
046	Einstweilige Anordnung zum durch Ehe begründeten Unterhalt (isoliertes Verfahren)
047	Einstweilige Anordnung zum durch Ehe begründeten Unterhalt (Unterakte)
048	Einstweilige Anordnung zum durch Verwandtschaft begründeten Unterhalt (Unterakte)
049	Einstweilige Anordnung zum Getrenntleben der Ehegatten (isoliertes Verfahren)
050	Einstweilige Anordnung zum Getrenntleben der Ehegatten (Unterakte)
051	Einstweilige Anordnung zur Benutzung von Wohnung und Hausrat (isoliertes Verfahren)
052	Einstweilige Anordnung zur Benutzung von Wohnung und Hausrat (Unterakte)
053	Einstweilige Anordnung zur Herausgabe persönlicher Sachen (isoliertes Verfahren)
054	Einstweilige Anordnung zur Herausgabe persönlicher Sachen (Unterakte)
055	Einstweilige Anordnung zur Leistung eines Prozesskostenvorschusses (isoliertes Verf.)
056	Einstweilige Anordnung zur Leistung eines Prozesskostenvorschusses (Unterakte)
057	Einstweilige Verfügung auf Unterhalt gemäß § 1615o BGB.
058	Einstweilige Verfügung zum durch Verwandtschaft begründeten Unterhalt
059	Einstweilige Verfügung zum Ehegatten- und Kindesunterhalt in einem Verfahren
060	Einstweilige Verfügung zum Ehegattenunterhalt
061	Einstweilige Verfügung zum ehelichen Güterrecht
062	Entzug Vertretungsmacht eines Elternteils (§ 1629 Abs. 2 S. 3 BGB) - RE -
063	Entzug Vertretungsmacht eines Elternteils (§ 1629 Abs. 2 S. 3 BGB) - RI -
064	Ermächtigung zur Zustellung zur Nachtzeit
065	Ersetzung der Einwilligung in die Namensänderung (§ 1618 S. 4 BGB)
066	Ersetzung der elterlichen Unterhaltsbestimmung (§ 1612 Abs. 2 Satz 2 BGB)
067	Ersetzung der Zustimmung des ges. Vertreters zur Sorgeerklärung (§ 1626c Abs. 2 BGB)

code (Schlüssel)	wert (Wert)
068	Festsetzung des Betrages zur Begründung von Anwartschaftes (§§ 1587o BGB, 53e FGG)
069	Feststellung Bestehen o. Nichtbestehen elt. Sorge (§ 640 Abs. 2 Nr. 3 ZPO)
070	Feststellung des Bestehens einer Ehe
071	Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe
072	Feststellung des Rechts zum Getrenntleben
073	Feststellung o. Anfechtung Vaterschaft nach Tod (§ 1600e Abs. 2 BGB)
074	Feststellung oder Anfechtung der Vaterschaft (§ 1600e Abs. 1 BGB)
075	Feststellung Ruhen / Wiederaufleben elt. Sorge -ausl. Kind- (§ 1674 BGB)
076	Feststellung Ruhen / Wiederaufleben elt. Sorge -dt. Kind- (§ 1674 BGB)
077	Feststellung Vaterschaft o. Wirksamkeit Anerkennung (§ 640 Abs. 2 Nr. 1 ZPO)
078	Genehmigung der Unterbringung eines Kindes (§ 1631b BGB)
079	Genehmigung einer ohne Befreiung vorgenommenen Eheschließung (§ 1315 Abs. 1 BGB)
080	Genehmigung von Rechtsgeschäften (§§ 1643, 1644, 1645 BGB)
081	Herausgabe eines Kindes (§ 1632 Abs. 1 BGB)
082	Herstellung des ehelichen Lebens (§ 1353 BGB)
083	Isol. Antrag auf Stundung der Ausgleichford. und Übertr. von Vermögen (§§ 1382 f BGB)
084	Kindesunterhalt u. zwischen Eltern, die nicht miteinander verheir. sind.
085	Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls (§ 1666 BGB) im übrigen
086	Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls (§ 1666 BGB) nur Vermögenssorge
087	Maßnahmen nach § 1 des Gewaltschutzgesetzes (Nachstellung)
088	Maßnahmen nach § 2 des Gewaltschutzgesetzes (Wohnungsüberlassung)
089	Maßnahmen nach den §§ 1 und 2 des Gewaltschutzgesetzes
090	Prozesskostenhilfe für Ag./Bekl.; Zuständigkeit des Rechtspflegers
091	Prozesskostenhilfe für Ag./Bekl.; Zuständigkeit des Richters
092	Prozesskostenhilfe für Ast./Kl.; Zuständigkeit des Rechtspflegers
093	Prozesskostenhilfe für Ast./Kl.; Zuständigkeit des Richters
094	Prozesskostenhilfe für Dritten; Zuständigkeit des Richters
095	Prozesskostenhilfe; Zuständigkeit des Rechtspflegers
096	Regelung der elterlichen Sorge für ein Kind (§ 1671 BGB)
097	Regelung der Rechtsverh. an Ehewohnung und Hausrat (HausratsVO und §§ 1361a, 1361b BGB)
098	Regelung des Umgangs mit einem Kind (§ 1684 BGB)
099	Regelung des Versorgungsausgleichs (§§ 1587 ff BGB)
100	Rückübertr. auf den für tot erklärten, aber noch lebenden Elternt. (§ 1681 Abs. 2 BGB)
101	Ruhen der Verpflichtung zur Begründung von Anwartschaftes (§ 1587d BGB)
102	Scheidung einer Ehe (§ 1565 BGB)
103	Selbständiges Beweisverfahren
104	Sonstige in die Zuständigkeit des Rechtspflegers fallende Familiensache
105	Sonstige in die Zuständigkeit des Richters fallende Familiensache

code (Schlüssel)	wert (Wert)
106	Sorgerecht zugunsten des nicht mit der Mutter verheirateten Vaters (§ 1672 BGB)
107	Streit über Umgang des Kindes mit einem Dritten (§ 1632 Abs. 2 BGB)
108	Streit zwischen Pfleger und Eltern (§ 1630 Abs. 2 BGB)
109	Streitigkeiten über das Auskunftsrecht (§ 1686 BGB) - RE -
110	Streitigkeiten über das Auskunftsrecht (§ 1686 BGB) - RI -
111	Streitigkeiten über den verlängerten schuldrechtl. Versorgungsausgleich (§ 3a VAHRG)
112	Übertr. auf einen Elternteil bei Ruhen der Sorge des anderen Elternteils (§ 1678 BGB)
113	Übertr. des Entscheidungsrechts in einz. Angelegenh. bei gemeins. Sorge (§ 1628 BGB)
114	Übertr. Namensbestimmungsrecht bei im Ausland geborenem Kind (§ 1617 Abs. 3 BGB)
115	Übertr. Namensbestimmungsrecht bei im Inland geborenem Kind (§ 1617 Abs. 2 BGB)
116	Übertragung auf den überlebenden Elternteil (§§ 1680 Abs. 2, 1681 BGB)
117	Übertragung von Sorgeangelegenheiten auf die Pflegeperson (§ 1630 Abs. 3 BGB)
118	Umgangsrecht mit Geschwistern, Großeltern, Stiefeltern, Pflegeeltern (§ 1685 BGB)
119	Unterhalt zwischen den Eltern eines Kindes, die nicht miteinander verh. sind (§ 1615l BGB)
120	Unterstützung der Eltern bei der Personensorge (§ 1631 Abs. 3 BGB)
121	Vereinf. Anpassung von Titeln bei Änderung des Regelbetrages / Kindergeldes (§ 655 ZPO)
122	Vereinfachte Umstellung bezifferter Titel auf Vomhundertsätze (Art. 5 § 3 KindUG)
123	Vereinfachtes Unterhaltsverfahren (§ 645 ZPO)
124	Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz
125	Verlängerung der Unterbringung eines Kindes (§ 1631b BGB)
126	Vermittlungsverfahren nach § 52a FGG
127	Vermögensverzeichnis bei Vermögenserwerb durch das Kind (§ 1640 Abs. 1, 3 BGB)
128	Vermögensverzeichnis bei Wiederheirat (§ 1683 BGB)

B.3.2.51 FAM.Vermoegenstyp

Codeliste der verschiedenen Vermögenstypen

B.3.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	FAM.Vermoegenstyp
Name (kurz)	FAM.Vermoegenstyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:fam.vermoegenstyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.51.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Konto
002	Schenkung
003	Immobilie
004	Sonstiges

B.3.2.52 GDS.Aktenreferenzart

In einer Akte können Referenzen zu anderen Akten angegeben werden. In der Codeliste Aktenreferenzart kann die Art der Referenz weiter klassifiziert werden.

B.3.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Aktenreferenzart
Name (kurz)	GDS.Aktenreferenzart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktenreferenzart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.52.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	führende Akte
002	beigezogene Akte
003	Akte anderer Instanzen
004	Sonstiges

B.3.2.53 GDS.Aktentyp

Codeliste der verschiedenen Aktentypen.

B.3.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Aktentyp
Name (kurz)	GDS.Aktentyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktentyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.53.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Zivilakte
002	Betreuungsakte
003	Familienakte
004	Nachlassakte
005	Insolvenzakte
006	Grundakte
007	Registerakte
008	Zwangsvollstreckungsakte
009	Justizverwaltungsakte
010	Bußgeldakte
011	Bewährungshilfeakte
012	Strafakte
013	Arbeitsgerichtsakte
014	Finanzgerichtsakte
015	Sozialgerichtsakte
016	Verwaltungsgerichtsakte
017	Andere / Sonstige
018	Behördenakte

B.3.2.54 GDS.Aktenzeichenart

Zu einer Akte können mehrere Aktenzeichen angegeben werde. Die Codeliste Aktenzeichenart klassifiziert dabei das Aktenzeichen.

B.3.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Aktenzeichenart
Name (kurz)	GDS.Aktenzeichenart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.aktenzeichenart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.54.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	aktuell
002	Hinzuverbunden
003	Abgetrennt
004	Abgegeben
005	Sonstiges

B.3.2.55 GDS.Anschriftstyp

Mit den Einträgen dieser Codeliste kann der Typ der Anschrift näher beschrieben werden. Sie kann an allen Stellen verwendet werden, an denen Adress-Informationen definiert werden.

B.3.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Anschriftstyp
Name (kurz)	GDS.Anschriftstyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.anschriftstyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	3.0

B.3.2.55.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
002	Besucheranschrift
003	Dienst-/Geschäftsanschrift
004	Entlassungsanschrift
005	Ladungsanschrift
006	Tatortanschrift
007	Urlaubsanschrift
008	Verfahrens-/Zustellanschrift
009	Zweitwohnsitz
010	Sonstige
011	ohne festen Wohnsitz
012	unbekannter Aufenthalt
013	Großempfänger-Postfach
014	Postfach
017	Privatanschrift
018	Rechnungsanschrift
019	Vollzugsanschrift
020	Gerichtsfachanschrift
021	Lage der Geschäftsräume

B.3.2.56 GDS.Ausweisart

Codeliste der verschiedenen Ausweisarten.

B.3.2.56.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Ausweisart
Name (kurz)	GDS.Ausweisart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.ausweisart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.57 GDS.Bestandteiltyp

Eine Datei eines Dokumentes wird durch die Codeliste Bestandteiltyp weiter klassifiziert.

B.3.2.57.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Bestandteiltyp
Name (kurz)	GDS.Bestandteiltyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.bestandteiltyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.2

B.3.2.57.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Original
002	Repräsentat
003	Signaturdatei
004	signierte Vorversion
005	Signaturprüfprotokoll
006	Transfervermerk
007	Historienblatt
008	Zusätzliche Metadaten
009	fachliches Metadatum

B.3.2.58 GDS.Dokumentklasse

Codeliste der verschiedenen Dokumentklassen.

B.3.2.58.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Dokumentklasse
Name (kurz)	GDS.Dokumentklasse
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.dokumentklasse
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.59 GDS.Dokumenttyp

Codeliste der verschiedenen Dokumenttypen.

B.3.2.59.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Dokumenttyp
Name (kurz)	GDS.Dokumenttyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.dokumenttyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.60 GDS.Ereignis

Codeliste der verschiedenen Ereignisse.

B.3.2.60.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Ereignis
Name (kurz)	GDS.Ereignis
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.ereignis
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.61 GDS.Familienstand

Diese Codeliste ist für die Angabe eines Familienstandes vorgesehen.

B.3.2.61.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Familienstand
Name (kurz)	GDS.Familienstand
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.familienstand
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.61.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	geschieden oder Ehe aufgehoben
002	getrennt lebend
003	Lebenspartnerschaft
004	Lebenspartnerschaft aufgehoben
005	Lebenspartner verstorben
006	Lebenspartner getrennt lebend
007	ledig
008	unbekannt
009	verheiratet
010	verwitwet

B.3.2.62 GDS.Forderungsteil

Werteliste der verschiedenen Forderungsarten (Buchungsarten) einer Forderungsabrechnung zur Verrechnung von Teilzahlungen auf eine Forderung, die sich aus mehreren Beträgen zusammensetzt.

B.3.2.62.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Forderungsteil
Name (kurz)	GDS.Forderungsteil
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.forderungsteil
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.62.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Hauptforderung
002	Zinsen
003	Kosten
004	Nebenforderung
005	Zahlung

B.3.2.63 GDS.Gerichte

Codeliste der bundesweiten Behördenkennzeichen der Justiz.

B.3.2.63.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Gerichte
Name (kurz)	GDS.Gerichte
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.gerichte
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.64 GDS.Geschlecht

Diese Codeliste sollte für alle Elemente verwendet werden, die zur Angabe eines Geschlechts vorgesehen sind. Hierbei kann es sich um ein biologisches oder grammatikalisches Geschlecht handeln.

B.3.2.64.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Geschlecht
Name (kurz)	GDS.Geschlecht
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.geschlecht
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.64.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
0	unbekannt	Numerischer Code nach ISO_5218="0"
1	männlich	Numerischer Code nach ISO_5218="1"
2	weiblich	Numerischer Code nach ISO_5218="2"
3	divers	
4	sächlich	

B.3.2.65 GDS.Intervall

Codeliste für ein Intervall.

B.3.2.65.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Intervall
Name (kurz)	GDS.Intervall
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.intervall
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.65.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	einmalig
002	täglich
003	wöchentlich
004	monatlich
005	vierteljährlich
006	halbjährlich
007	jährlich

B.3.2.66 GDS.Justizvollzug

Diese Codeliste kann an allen Stellen eingebunden werden, wo Justizvollzugsanstalten fachlich benötigt werden.

B.3.2.66.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Justizvollzug
Name (kurz)	GDS.Justizvollzug
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.justizvollzug
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.67 GDS.Kanzleiform

Codeliste der verschiedenen Kanzleiformen.

B.3.2.67.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Kanzleiform
Name (kurz)	GDS.Kanzleiform
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.kanzleiform
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.67.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Einzelanwalt
002	Sozietät

B.3.2.68 GDS.Lastschrifttyp

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Lastschrifttypen.

B.3.2.68.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Lastschrifttyp
Name (kurz)	GDS.Lastschrifttyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.lastschrifttyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.68.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
FNAL	Letztmalige Lastschrift	Durch das Kennzeichen verzichtet der Zahlungsempfänger auf den Einzug weiterer Lastschrift, dieses kommt faktisch (aber nicht rechtlich) einer Mandatskündigung gleich.
FRST	Erst Lastschrift	Erster Einzug einer Lastschrift, bei der das vom Zahler (Zahlungspflichtigen) erteilte Mandat (Einzugsermächtigung) für regelmäßige, vom Zahlungsempfänger angewiesene Lastschriften genutzt wird.
OOFF	Einmal Lastschrift	Einmalige Lastschrift. Das vom Zahler (Zahlungspflichtigen) erteilte Einverständnis erfolgte für einen einzelnen Lastschrifteinzug.
RCUR	Folge Lastschrift	Folgelastschrift, bei der das vom Zahler (Zahlungspflichtigen) erteilte Mandat (Einzugsermächtigung) für regelmäßige, vom Zahlungsempfänger angewiesene Lastschriften genutzt wird.

B.3.2.69 GDS.Personalstatut

Codeliste der verschiedenen Personenstati.

B.3.2.69.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Personalstatut
Name (kurz)	GDS.Personalstatut
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.personalstatut
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.69.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Kontingentflüchtling
002	Asylbewerber abgelehnt
003	Asylbewerber
004	Flüchtling (Genfer Konvention)
005	staatenlos
006	Asylbewerber anerkannt

B.3.2.70 GDS.RVTraeger

Codeliste der verschiedenen Rentenversicherungsträger.

B.3.2.70.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.RVTraeger
Name (kurz)	GDS.RVTraeger
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rvtraeger
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.70.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
02	Deutsche Rentenversicherung Nord
09	Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland
10	Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
11	Deutsche Rentenversicherung Westfalen
12	Deutsche Rentenversicherung Hessen
13	Deutsche Rentenversicherung Rheinland
15	Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
16	Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
17	Deutsche Rentenversicherung Saarland
18	Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
21	Deutsche Rentenversicherung Schwaben
24	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
25	Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
28	Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
70	Deutsche Rentenversicherung Bund
80	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

B.3.2.71 GDS.Rechtsform

Diese Codeliste enthält eine Auflistung von Rechtsformen, die im elektronischen Rechtsverkehr vorkommen können.

B.3.2.71.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Rechtsform
Name (kurz)	GDS.Rechtsform
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rechtsform
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.72 GDS.Registerart

Codeliste der verschiedenen Registerarten.

B.3.2.72.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Registerart
Name (kurz)	GDS.Registerart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.registerart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.1

B.3.2.72.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
E	Eheregister
G	Geburtenregister
GesR	Gesellschaftsregister
GnR	Genossenschaftsregister (AG)
HRA	Handelsregister (Einzelkaufleute, Personengesellschaften) (AG)
HRB	Handelsregister (Kapitalgesellschaften) (AG)
L	Lebenspartnerschaftsregister
PR	Partnerschaftsregister (AG)
S	Sterberegister
VR	Vereinsregister (AG)

B.3.2.73 GDS.Registerzeichen

Codeliste der verschiedenen Registerzeichen.

B.3.2.73.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Registerzeichen
Name (kurz)	GDS.Registerzeichen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.registerzeichen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.74 GDS.Rollenbezeichnung

Codeliste der verschiedenen Rollenbezeichnungen.

B.3.2.74.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Rollenbezeichnung
Name (kurz)	GDS.Rollenbezeichnung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.rollenbezeichnung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	3.3

B.3.2.74.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
001	Abwesenheitspfleger(in)	INSO
002	Aliasidentität	STRAF
003	Angehörige(r)	STRAF
004	Angeklagte(r)	STRAF
005	Angeschuldigte(r)	STRAF
006	Annehmende(r)	
007	Anschlussberufungsbeklagte(r)	
008	Anschlussberufungskläger(in)	
009	Anschlussbeschwerdeführer(in)	
010	Anschlussbeschwerdegegner(in)	
011	Anschlussrechtsbeschwerdeführer(in)	
012	Anschlussrechtsbeschwerdegegner(in)	
013	Anschlussrevisionsbeklagte(r)	
014	Anschlussrevisionskläger(in)	
015	Antragsgegner(in)	INSO,VAG,ZSSR,STRAF
016	Antragsteller(in)	INSO,VAG,ZSSR,STRAF
017	Anzeigeerstatter(in)	STRAF
018	Anzunehmende(r)	
019	Arrestgläubiger(in)	
020	Arrestschuldner(in)	
021	Aufsichtsbehörde	
022	Ausschlagende(r)	
023	Beamter (Beamtin)	
024	Behörde	INSO,STRAF
025	Beigeladene(r)	
026	Beistand	INSO,STRAF
027	Bekannte(r)	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
028	Beklagte(r)	STRAF
029	Berufungsbeklagte(r)	
030	Berufungskläger(in)	
031	Beschuldigte(r)	STRAF
032	Beschwerdeführer(in)	STRAF
033	Beschwerdegegner(in)	STRAF
034	Besucher(in)	
036	Betreibende(r) Gläubige(r)	
037	Betreuer(in)	INSO,STRAF
038	Betreute(r)	INSO,STRAF
039	Betreuungsbehörde	
040	Betroffene(r)	EHUG,STRAF
041	Bevollmächtigte(r)	EHUG,INSO
042	Bewährungshelfer(in)	STRAF
043	Beweisanwalt (-anwältin)	
044	Bruder (Schwester)	
045	Bundeswehrdisziplinaranwalt (-anwältin)	
046	Bußgeldempfänger(in)	STRAF
047	Cousin(e)	
048	Dienstvorgesetzte(r)	
049	director	INSO
050	Dolmetscher(in)	STRAF
051	Dritte(r)	
052	Drittschuldner(in)	INSO,STRAF
053	Drittwiderbeklagte(r)	
054	Drittwiderkläger(in)	
056	Ehemann (Ehefrau)	
057	Eigentümer(in)	
058	Eingetragene(r) Lebenspartner(in)	STRAF
059	Einleitungsbehörde	STRAF
060	Eltern	INSO
061	Elternteil	INSO
062	Enkel(in)	
063	Erbe (Erbin)	INSO
064	Erbe (Erbin) (ausschlagend)	
065	Erbe (Erbin) (vorverstorben)	
066	Erblasser(in)	INSO
067	Ergänzungspfleger(in)	INSO,STRAF

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
068	Erinnerungsführer(in)	INSO
069	Erinnerungsgegner(in)	INSO
070	Ersatzbetreuer(in)	INSO
071	Ersteher(in)	
072	Erwerber(in)	
073	Erziehungsberechtigte(r)	INSO,STRAF
074	Frühere(r) Ehegatte (Ehegattin)	
075	Frühere(r) Beklagte(r)	
076	Frühere(r) Beteiligte(r)	
077	Frühere(r) Gläubiger(in)	
078	Frühere(r) Kläger(in)	
079	Frühere(r) Soldat(in)	
080	Gegenvormund	
081	Generalbundesanwalt (-anwältin)	STRAF
082	Gericht	STRAF
083	Gerichtsvollzieher(in)	ZPO,STRAF
084	Geschädigte(r)	STRAF
085	Geschäftsführende(r) Gesellschafter(in)	INSO,STRAF
086	Geschäftsführer(in)	INSO,STRAF
087	Gesetzliche(r) Erbe (Erbin)	
088	Gesetzliche(r) Vertreter(in)	EHUG,INSO,ZSSR,STRAF
089	Gläubiger(in)	EZOLL,INSO,ZPO
090	Großeltern	
092	Großvater (Großmutter)	
093	Hauptbevollmächtigte(r)	EHUG,INSO
094	Hoferbe (Hoferbin)	
095	Inhaber(in) der Firma	
096	Insolvenzverwalter(in)	INSO,STRAF
097	Jugendamt	
098	Kammer	
099	Kammermitglied	
100	Kind	
101	Kläger(in)	STRAF
102	Kontrollbetreuer(in)	
103	Korrespondenzanwalt (-anwältin)	
104	Kostenschuldner(in)	STRAF
105	Landwirtschaftsrichter(in)	
106	Lebenspartner(in)	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
107	Liquidator(in)	INSO
108	Minderjährige(r)	
109	Mitvormund	
110	Mündel	
112	Nachbesserungsgläubiger(in)	
113	Nachlasspfleger(in)	INSO
114	Nachlassverwalter(in)	INSO
115	Nebenkläger(in)	STRAF
116	Neffe (Nichte)	
117	Nicht verwandt	
118	Onkel (Tante)	
119	Opfer	STRAF
120	Pächter(in)	
121	Pflegeeltern	
123	Pfleger(in)	INSO
124	Pfleger(in) für das Sammelvermögen	
125	Pfleger(in) für die Leibesfrucht	
126	Pflegevater (Pflegemutter) des Mündels	
127	Pflegling	
128	Pflichtverteidiger(in)	STRAF
129	Polizei	STRAF
130	Privatbeklagte(r)	
131	Privatkläger(in)	
132	Prozessbevollmächtigte(r)	EHUG,INSO,ZSSR,STRAF
133	Prozesskostenhilfe-Anwalt (-Anwältin)	INSO
134	Prozesskostenhilfe-Korrespondenzanwalt (-anwältin)	INSO
135	Rechtsanwalt (-anwältin)	INSO,STRAF
136	Rechtsbeistand	INSO,STRAF
137	Rechtsbeschwerdeführer(in)	
138	Rechtsbeschwerdegegner(in)	
139	Revisionsbeklagte(r)	
140	Revisionskläger(in)	
141	Sachbearbeiter(in)	INSO
142	Sachverständige(r)	INSO,STRAF
143	Schuldner(in)	EZOLL,INSO,VSTR,ZPO
144	Schwager (Schwägerin)	
146	Schwiegersohn (Schwiegertochter)	
148	Schwiegervater (Schwiegermutter)	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
149	Sohn (Tochter)	
150	Soldat(in)	
151	Sonstige(r) Beteiligte(r)	
152	Sonstige(r) Vertreter(in)	EHUG,INSO
153	Staatsanwaltschaft	STRAF
154	Stiefeltern	
156	Stiefvater (Stiefmutter)	
157	Streithelfer(in) Beklagte(r)	
158	Streithelfer(in) Kläger(in)	
159	Streitverkündete(r) Beklagte(r)	
160	Streitverkündete(r) Kläger(in)	
161	Terminsbevollmächtigte(r)	
162	Testamentsvollstrecker(in)	
163	Testator(in)	
164	Übernehmer(in)	
165	Unterbevollmächtigte(r)	EHUG,INSO
166	Ur-Enkel(in)	
167	Vater (Mutter)	INSO
168	Veräußerer (Veräußerin)	
169	Verfahrensbevollmächtigte(r)	EHUG,INSO
170	Verfahrenskostenhilfe-Anwalt(-Anwältin)	INSO
171	Verfahrenskostenhilfe-Korrespondenzanwalt (-anwältin)	INSO
172	Verfahrenspfleger(in)	INSO
173	Verfahrensvertreter(in) (§787 ZPO)	EHUG,INSO
174	Verfügungsbeklagte(r)	
175	Verfügungskläger(in)	
176	Verkehrsanwalt (-anwältin)	
177	Verlobte(r)	
178	Vermächtnisnehmer(in)	
179	Vermieter(in)	
180	Verpächter(in)	
181	Versorgungsträger(in)	VAG
182	Verteidiger(in)	
183	Vertreter(in) der Interessen des Ausgleichsfonds	
184	Vertreter(in) der Staatskasse	
185	Vertreter(in) des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
186	Vertreter(in) des öffentlichen Interesses	
187	Verurteilte(r)	STRAF
188	Verwalter(in) der Wohnungseigentümergemeinschaft	INSO
189	Verwaltungsbehörde	STRAF
190	Vollstreckungsgläubiger(in)	INSO
191	Vollstreckungsschuldner(in)	INSO
192	Vorläufige(r) Betreuer(in)	INSO
193	Vormund	INSO
194	Vorstand	INSO
195	Vorsorgebevollmächtigte(r)	
196	Wahlverteidiger(in)	STRAF
197	Widerbeklagte(r)	
198	Widerkläger(in)	
199	Wiederaufnahmebeklagte(r)	
200	Wiederaufnahmekläger(in)	
201	Zahlungs- und Auflagenempfänger(in)	
202	Zeuge (Zeugin)	INSO,STRAF
203	Zeugenbeistand	
204	Zulassungsantragsgegner(in)	
205	Zulassungsantragsteller(in)	
206	Zustellungsbevollmächtigte(r)	EHUG,INSO,STRAF
207	Zustellungsvertreter(in) (§6 ZVG)	EHUG
208	Notar(in)	
209	Auskunftsempfänger(in)	
210	Melder(in)	
211	Verwahrstelle	
212	Aussteller(in)	
213	Berechtigte(r)	
214	Berechtigte(r) an einem Recht	
215	Einreicher(in)	
216	Erbbauberechtigte(r)	
217	Finanzamt	
218	Grundbuchvertreter(in)	
219	Insolvenzgericht	
220	Mitteilungsempfänger(in)	
221	Nacherbe (Nacherbin)	
222	Rechnungsempfänger(in)	
223	Veranlasser(in)	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
224	Versteigerungsabteilung	
225	Vertretungsberechtigte(r)	EHUG
226	Zweitschuldner(in)	INSO
227	Vertreter(in)	EHUG,INSO
228	Arbeitgeber(in)	EZOLL,ZPO
229	RV-Träger(in)	EZOLL,ZPO
230	Vollstreckungsstelle	EZOLL
231	Abkömmling	
232	Kreditnehmer(in)	
233	Neu vorzutragende(r) Eigentümer(in)	
234	Notariatsverwalter(in)	
235	Notarvertreter(in)	
236	Partei kraft Amtes	INSO
237	Sequester	INSO
238	Treuhänder(in)	INSO
239	Zustimmende(r)	
240	Gläubigervertreter(in)	INSO
241	Schuldnervertreter(in)	
242	Zahlungsempfänger(in)	
243	Anteilsinhaber(in)	INSO
244	Antragsteller(in) -Eröffnung	INSO
245	Debitor(in)	INSO
246	Gesellschafter(in)	INSO
247	Handlungsbevollmächtigte(r)	INSO
248	Mitglied einer Gesamt-Anteilsinhaberschaft	INSO
249	Mitglied einer Gläubigergemeinschaft	INSO
250	Mitreeder(in)	INSO
251	Partner(in)	INSO
252	Persönlich haftende(r) Gesellschafter(in)	INSO
253	Prozesspfleger(in)	
254	Sachwalter(in)	INSO
255	Treuhänder(in) (Wohlverhaltensperiode)	INSO
256	Vermögensträger(in)	INSO
257	Vorläufige(r) Insolvenzverwalter(in)	INSO
258	Vorläufige(r) Treuhänder(in)	INSO
259	Sondersachwalter(in)	INSO
260	Sonderinsolvenzverwalter(in)	INSO
261	Vorläufige(r) Sachwalter(in)	INSO

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
262	Abwickler(in)	INSO
263	Übernehmender Rechtsträger	
264	Aufsichtsrat (-rätin)	
265	Besondere(r) Vertreter(in) nach § 30 BGB	EHUG
266	Betriebsleiter(in)	
267	Empfangsberechtigte(r)	
268	Geschäftsführende(r) Direktor(in)	
269	Geschäftsleiter(in)	
271	Gründer(in)	
272	Gründungsprüfer(in)	
273	Hauptniederlassung	
274	Inhaber(in)	
275	Kommanditist(in)	INSO
276	Konkursverwalter(in)	
277	Mitglied des Leitungsorgans	
278	Mitglied EWIV	
279	Nachgründungsprüfer(in)	
280	Nachtragsabwickler(in)	
281	Nachtragsliquidator(in)	INSO
282	Notgeschäftsführer(in)	INSO
283	Notliquidator(in)	INSO
284	Notvorstand	INSO
285	Prokurist(in)	
287	Rechtsträger(in)	
288	Registergericht	
289	Sacheinlagenprüfer(in)	
290	Ständige(r) Vertreter(in) für die Zweigniederlassung	INSO
291	Übertragender Rechtsträger	
292	Vergleichsverwalter(in)	
293	Verwaltungsrat (-rätin)	
294	Vorstandsvorsitzende(r)	
295	Zweigniederlassung	
296	Vertreter(in) des Klägers/der Klägerin	
297	Vertreter(in) des/der Beklagten	
298	Bewährungshilfe	STRAF
299	Gerichtshilfe	STRAF
300	Justizvollzug	STRAF
301	Pseudoname	STRAF

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
302	Gesetzliche(r) Vertreter(in) des Gläubigers/ der Gläubigerin	
303	Gesetzliche(r) Vertreter(in) des Schuldners/ der Schuldnerin	
304	Bevollmächtigte(r) des Gläubigers/der Gläubigerin	
305	Bevollmächtigte(r) des Schuldners/der Schuldnerin	
306	Fahrzeughalter(in)	STRAF
307	Frühere(r) Lebenspartner(in)	
308	Sicherungsverwalter(in)	
309	Zwangsverwalter(in)	
310	Mieter(in)	
311	Bürge (Bürgin)	
312	Meistbietende(r)	
313	Abschlussprüfer(in)	
314	Antragstellervertreter(in)	
315	Aufsichtsratsvorsitzende(r)	
316	Berufskammer	
317	Betroffenenvertreter(in)	
318	Bürgermeister(in)	
319	Eingliederungsbeteiligte(r)	
320	Formwechselnder Rechtsträger	
321	Gewerbeamt	
322	Inhaber(in) (nicht eingetragen)	
323	Kostenempfänger(in)	
324	Nachlassgericht	
325	Sonderprüfer(in)	
326	Sonstige(r) gerichtlich bestellte(r) Vertreter(in)	
327	Sonstige(r) gesetzliche(r) Vertreter(in) BGB	
328	Sonstige(r) organschaftliche(r) Vertreter(in) HRB	
329	Standardkostenschuldner(in)	
330	Übernahmeschuldner(in)	
331	Unternehmensvertragsbeteiligte(r)	
332	Vertreter(in) des persönlich haftenden Gesellschafters	
333	Werkleiter(in)	
334	Mehrfachsitz	

code (Schlüssel)	wert (Wert)	fachmodul (Aufgeführte Fachmodule nutzen ausschließlich die für sie gekennzeichneten Werte)
335	Mitglied VR	
336	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als Abwicklerin	
337	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als ges. Vertreterin	
338	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als Kommanditistin	
339	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als Liquidatorin	
340	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als Mitglied e. EWIV	
341	Mitglied e. BGB-Gesellschaft als phG	
342	Mitglied e. Erbengemeinschaft als ges. Vertreterin	
343	Mitglied e. Erbengemeinschaft als Inhaberin	
344	Mitglied e. Erbengemeinschaft als Kommanditistin	
345	Mitglied e. Erbengemeinschaft als Mitglied e. EWIV	
346	Nebensitz	
347	Gesamthandsgemeinschaft	
348	Mitglied einer Gesamthandsgemeinschaft	
349	Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 OWiG	
350	Einziehungsbeteiligter	STRAF
351	Antragsgegnervertreter(in)	
352	Verbraucher(in)	
353	Vielmelder(in)	
354	Vollmachtgeber(in)	
355	Nebenbeteiligte(r) § 444 StPO	STRAF
356	Verfallsbeteiligte(r) § 442 StPO a.F.	STRAF
357	Verfolgte(r) § 34 IRG	STRAF
358	Rechtsnachfolger(in)	STRAF
359	Statuswechselnde(r) Rechtsträger(in)	
360	Haftangehörige	STRAF

B.3.2.75 GDS.Sachgebiet

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Sachgebiete.

B.3.2.75.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Sachgebiet
Name (kurz)	GDS.Sachgebiet
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sachgebiet
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.2

B.3.2.75.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Adoptionssachen
002	Baulandsachen
003	Beratungshilfesachen
004	Betreuungssachen
005	Ermittlungsrichter
006	Ermittlungsverfahren
007	Ermittlungssache
008	Erweitertes Schöffengericht
009	Erzwingungshaft
010	Familiensachen
011	Führungsaufsicht
012	Genossenschaftsregister
013	Grundbuchsachen
014	Güterrechtssachen
015	Handelsregister
016	Handelssachen
017	Hinterlegungssachen
018	Insolvenzsachen
019	Jugendkammer
020	Jugendrichter
021	Jugendschöffensachen
022	Landwirtschaftssachen
023	Mahnsachen
024	Musterregister
025	Nachlasssachen
026	OWi-Sachen
027	Pachtsachen

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Partnerschaftsregister
029	Privatklage
030	Schiffsregistersachen
031	Schöffensachen
032	Schuldnerverzeichnissachen
033	Schwurgerichtssachen
034	Sonstige Sachen
035	Spruchstellenverfahren
036	Staatsschutzssachen
037	Strafrichtersachen
038	Strafvollstreckungssachen
039	Unbekannt
040	Urkundsachen
041	Vereinsregister
042	Vermögensverzeichnissachen
043	Verteilungsverfahren
044	Verwaltungssachen
045	Vormundschaftssachen
046	Wirtschaftsstrafsachen
047	Zivilsachen
048	Zwangsversteigerungssachen
049	Zwangsverwaltungssachen
050	Zwangsvollstreckungssachen
051	Ordnungsgeld nach § 335 HGB
052	Beschwerde
053	Arbeitsgerichtssachen
054	Finanzgerichtssachen
055	Sozialgerichtssachen
056	Verwaltungsgerichtssachen
057	Gesellschaftsregister

B.3.2.76 GDS.Sendungsprioritaet

Diese Codeliste ist für die Angaben zur Eilbedürftigkeit vorgesehen.

B.3.2.76.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Sendungsprioritaet
Name (kurz)	GDS.Sendungsprioritaet
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sendungsprioritaet
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.77 GDS.Sprachen

Codeliste der verschiedenen Sprachen basierend auf der ISO-639-1 alpha2-Liste und den beiden zusätzlichen Werten 'sonstige' und 'nicht definierbar'.

B.3.2.77.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Sprachen
Name (kurz)	GDS.Sprachen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.sprachen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.77.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
00	sonstige
01	nicht definierbar
aa	Danakil-Sprache
ab	Abchasisch
ae	Avestisch
af	Afrikaans
ak	Akan-Sprache
am	Amharisch
an	Aragonesisch
ar	Arabisch
as	Assamesisch
av	Awarisch
ay	Aymará-Sprache
az	Aserbeidschanisch
ba	Baschkirisch
be	Weißrussisch
bg	Bulgarisch
bh	Bihari (Andere)
bi	Beach-la-mar
bm	Bambara-Sprache
bn	Bengali
bo	Tibetisch
br	Bretonisch
bs	Bosnisch
ca	Katalanisch
ce	Tschetschenisch
ch	Chamorro-Sprache

code (Schlüssel)	wert (Wert)
cn	Montenegrinisch
co	Korsisch
cr	Cree-Sprache
cs	Tschechisch
cu	Kirchenslawisch
cv	Tschuwaschisch
cy	Walisisch
da	Dänisch
de	Deutsch
dv	Maledivisch
dz	Dzongkha
ee	Ewe-Sprache
el	Griechisch
en	Englisch
eo	Esperanto
es	Spanisch
et	Estnisch
eu	Baskisch
fa	Persisch
ff	Ful
fi	Finnisch
fj	Fidschi-Sprache
fo	Färöisch
fr	Französisch
fy	Friesisch
ga	Irisch
gd	Gälisch-Schottisch
gl	Galicisch
gn	Guaraní-Sprache
gu	Gujarati-Sprache
gv	Manx
ha	Haussa-Sprache
he	Hebräisch
hi	Hindi
ho	Hiri-Motu
hr	Kroatisch
ht	Haïtien (Haiti-Kreolisch)
hu	Ungarisch
hy	Armenisch

code (Schlüssel)	wert (Wert)
hz	Herero-Sprache
ia	Interlingua
id	Bahasa Indonesia
ie	Interlingue
ig	Ibo-Sprache
ii	Lalo-Sprache
ik	Inupik
io	Ido
is	Isländisch
it	Italienisch
iu	Inuktitut
ja	Japanisch
jv	Javanisch
ka	Georgisch
kg	Kongo-Sprache
ki	Kikuyu-Sprache
kj	Kwanyama-Sprache
kk	Kasachisch
kl	Grönländisch
km	Kambodschanisch
kn	Kannada
ko	Koreanisch
kr	Kanuri-Sprache
ks	Kaschmiri
ku	Kurdisch
kv	Komi-Sprache
kw	Kornisch
ky	Kirgisisch
la	Latein
lb	Luxemburgisch
lg	Ganda-Sprache
li	Limburgisch
ln	Lingala
lo	Laotisch
lt	Litauisch
lu	Luba-Katanga-Sprache
lv	Lettisch
mg	Malagassi-Sprache
mh	Marschallesisch

code (Schlüssel)	wert (Wert)
mi	Maori-Sprache
mk	Makedonisch
ml	Malayalam
mn	Mongolisch
mr	Marathi
ms	Malaiisch
mt	Maltesisch
my	Birmanisch
na	Nauruanisch
nb	Bokmål
nd	Ndebele-Sprache (Simbabwe)
ne	Nepali
ng	Ndonga
nl	Niederländisch
nn	Nynorsk
no	Norwegisch
nr	Ndebele-Sprache (Transvaal)
nv	Navajo-Sprache
ny	Nyanja-Sprache
oc	Okzitanisch
oj	Ojibwa-Sprache
om	Galla-Sprache
or	Oriya-Sprache
os	Ossetisch
pa	Pandschabi-Sprache
pi	Pali
pl	Polnisch
ps	Paschtu
pt	Portugiesisch
qu	Quechua-Sprache
rm	Rätoromanisch
rn	Rundi-Sprache
ro	Rumänisch
ru	Russisch
rw	Rwanda-Sprache
sa	Sanskrit
sc	Sardisch
sd	Sindhi-Sprache
se	Nordsaamisch

code (Schlüssel)	wert (Wert)
sg	Sango-Sprache
si	Singhalesisch
sk	Slowakisch
sl	Slowenisch
sm	Samoanisch
sn	Schona-Sprache
so	Somali
sq	Albanisch
sr	Serbisch
ss	Swasi-Sprache
st	Süd-Sotho-Sprache
su	Sundanesisch
sv	Schwedisch
sw	Swahili
ta	Tamil
te	Telugu-Sprache
tg	Tadschikisch
th	Thailändisch
ti	Tigrinja-Sprache
tk	Turkmenisch
tl	Tagalog
tn	Tswana-Sprache
to	Tongaisch
tr	Türkisch
ts	Tsonga-Sprache
tt	Tatarisch
tw	Twi-Sprache
ty	Tahitisch
ug	Uigurisch
uk	Ukrainisch
ur	Urdu
uz	Usbekisch
ve	Venda-Sprache
vi	Vietnamesisch
vo	Volapük
wa	Wallonisch
wo	Wolof-Sprache
xh	Xhosa-Sprache
yi	Jiddisch

code (Schlüssel)	wert (Wert)
yo	Yoruba-Sprache
za	Zhuang
zh	Chinesisch
zu	Zulu-Sprache

B.3.2.78 GDS.Staaten.Alternativ

Diese Codeliste enthält alternative Einträge zu der Staatenliste. Da hier die Länderkennzeichen mehrfach vorkommen können, wird ein eindeutiger, fortlaufender numerischer Schlüssel genutzt und das Länderkennzeichen in einer dritten Spalte angegeben.

B.3.2.78.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Staaten.Alternativ
Name (kurz)	GDS.Staaten.Alternativ
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.staaten.alternativ
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.79 GDS.Teilaktentyp

Mit Hilfe dieser Codeliste werden Teilakten durch Typisierung weiter klassifiziert.

B.3.2.79.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Teilaktentyp
Name (kurz)	GDS.Teilaktentyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.teilaktentyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.79.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Andere / Sonstige
002	Anlagenheft
003	Beiakte
004	Bewährungsheft
005	Folgesache
006	Führungsaufsichtsheft
007	Handakte
008	Hauptakte
009	Kostenheft
010	Kostenhilfeheft
011	Mahnakte
012	Ordnungs-/Zwangsmittelheft
013	Registerauskünfte
014	Sonderheft / Sonderband
015	Vollstreckungsheft
016	Vergütungsheft
017	Vorakte
018	Gnadenheft
019	Vermögensabschöpfung
020	Strafentschädigungsheft
021	Rechtshilfeheft
022	Verfahrensakte
023	Ermittlungsrichter
024	Berichtsheft
025	Benachrichtungen 101 (a)
026	Sicherungsverwahrung
027	Fallakte

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Spurenakte
029	Personenakte
030	Firmenakte
031	Kontrollblatt
032	Vernehmungsakte
033	Finanzermittlungsakte
034	Gerichts- und Jugendhilfe
035	Kommunikationsüberwachung
036	Postüberwachungsakte
037	Kriminaltechnikakte
038	Asservatenakte
039	Beweismittel
040	Lichtbild
041	Protokollband
042	Selbstleseband

B.3.2.80 GDS.Telekommunikationsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Telekommunikationsarten, insbesondere auch die elektronischen Kommunikationsparameter.

B.3.2.80.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Telekommunikationsart
Name (kurz)	GDS.Telekommunikationsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.telekommunikationsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.2

B.3.2.80.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
001	E-Mail	
002	Fax	
003	Internet	
004	Mobiltelefon	
005	Pager	
006	Sonstige	
007	Telefon	
008	Rechtsverbindlicher elektronischer Kommunikationsweg	elektronische Kommunikationsparameter für den ERV, d.h. SAFE-ID für Postfächer der EGVP-Infrastruktur (z.B. beA, beN, beBPo, EGVP-Postfächer der Justiz) oder De-Mail-Adresse

B.3.2.81 GDS.Telekommunikationszusatz

Codeliste zum Telekommunikationszusatz, wie z.B. 'privat' oder 'dienstlich'.

B.3.2.81.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Telekommunikationszusatz
Name (kurz)	GDS.Telekommunikationszusatz
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.telekommunikationszusatz
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.81.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	dienstlich
002	privat
003	sonstiges

B.3.2.82 GDS.Terminsart

Codeliste der verschiedenen Terminsarten.

B.3.2.82.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Terminsart
Name (kurz)	GDS.Terminsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.terminsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.82.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Abgabe der eidesstattlichen Versicherung
002	Anhörung
003	Anhörung im Vermittlungsverfahren
004	Anhörung der Verfahrensbeteiligten im Beschlussverfahren
005	Beratung
006	Beweisaufnahme
007	Beweisaufnahme und Erörterung des Sach- und Streitstandes
008	Einnahme des Augenscheins
009	Erörterung des Sach- und Streitstandes
010	Fortsetzung der Beweisaufnahme
011	Fortsetzung der Hauptverhandlung
012	Fortsetzung der mündlichen Verhandlung
013	Fortsetzung der mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme
014	Güteverhandlung
015	Güteverhandlung und mündliche Verhandlung
016	Güteverhandlung und mündliche Verhandlung (früher erster Termin)
017	Haftbefehlsverkündung
018	Haftprüfung
019	Hauptverhandlung
020	Mündliche Verhandlung
021	Mündliche Verhandlung (früher erster Termin)
022	Mündliche Verhandlung (Haupttermin)
023	Mündliche Verhandlung und Beweisaufnahme
024	Mündliche Verhandlung und eventuelle Beweisaufnahme
025	Mündliche Verhandlung über den Einspruch
026	Mündliche Verhandlung über die Hauptsache
027	Mündliche Verhandlung über den Einspruch und die Hauptsache

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Mündliche Verhandlung über den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung
029	Mündliche Verhandlung über das Arrestgesuch
030	Mündliche Verhandlung über den Widerspruch
031	Verkündung einer Entscheidung
032	Protokollierung eines Vergleichs
033	Vernehmung
034	Verpflichtung
035	Erster Termin

B.3.2.83 GDS.Urkundentyp

Codeliste der verschiedenen Urkundenypen.

B.3.2.83.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Urkundentyp
Name (kurz)	GDS.Urkundentyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.urkundentyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.84 GDS.Vertraulichkeitsstufe

Codeliste der verschiedenen Vertraulichkeitsstufen.

B.3.2.84.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Vertraulichkeitsstufe
Name (kurz)	GDS.Vertraulichkeitsstufe
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.vertraulichkeitsstufe
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.85 GDS.Verweistyp

Ein Dokument kann mit anderen Schriftgutobjekten in Bezug stehen. Dabei wird durch die Codeliste Verweistyp eine weitere Klassifizierung des Bezugs hergestellt.

B.3.2.85.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Verweistyp
Name (kurz)	GDS.Verweistyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.verweistyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.85.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	untrennbare Verbindung
002	Anlage
003	einfache Verbindung

B.3.2.86 GDS.Zinsberechnung

Codeliste von verschiedenen Zinsberechnungen.

B.3.2.86.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Zinsberechnung
Name (kurz)	GDS.Zinsberechnung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.zinsberechnung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.86.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	laufende Zinsen
002	vom Gericht ausgerechnete Zinsen
003	vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen

B.3.2.87 GDS.Zinstyp

Codeliste der verschiedenen Zinstypen.

B.3.2.87.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GDS.Zinstyp
Name (kurz)	GDS.Zinstyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gds.zinstyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.87.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Höchstzins
002	Verzugszins
003	Zins

B.3.2.88 GVZ.Auftragsart

Codeliste der verschiedenen Auftragsarten.

B.3.2.88.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GVZ.Auftragsart
Name (kurz)	GVZ.Auftragsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.auftragsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.88.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Zustellung
002	Pfändung
003	Vermögensauskunft §802 c ZPO
004	Vermögensauskunft §802 d ZPO
005	Aufenthaltsermittlung §755 Abs. 1 ZPO
006	Aufenthaltsermittlung §755 Abs. 2 ZPO
007	Aufenthaltsermittlung §755 Abs. 3 ZPO
008	Auskunft §802 l Abs. 1 Nr. 1 ZPO
009	Auskunft §802 l Abs. 1 Nr. 2 ZPO
010	Auskunft §802 l Abs. 1 Nr. 3 ZPO
011	Verhaftung
012	Vorpfändung
013	Wegnahme
014	Beseitigung von Widerstand
015	Räumung
016	Räumung Berliner Modell
017	Räumung §885 a ZPO
018	Vorführung
019	Protest
020	Eidesstattliche Versicherung §836 ZPO
021	Eidesstattliche Versicherung §883 ZPO
022	Sonstiger
023	Isolierte gütliche Erledigung
024	gütliche Erledigung

B.3.2.89 GVZ.Buchungstext

Der Buchungstext hat bei der Verrechnung von Zahlungen keinerlei Bedeutung. Er dient lediglich der besseren Nachvollziehbarkeit der Forderungsaufstellung.

B.3.2.89.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GVZ.Buchungstext
Name (kurz)	GVZ.Buchungstext
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.buchungstext
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.89.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Gesamtforderung
002	Teilforderung
003	Restforderung
004	berechnete Forderung
005	Titulierter Zinsbetrag
006	laufende Zinsen
007	Säumniszuschlag
008	Nebenforderung
009	Vorgerichtliche Mahnkosten
010	Kosten des Mahnverfahrens
011	Festgesetzte Kosten
012	Kosten bish. Zwangsvollstreckung
013	Gerichtskosten
014	Gerichtsvollzieherkosten
015	Sonstige Kosten
016	Gl.Vtr.-Kosten für den ZV-Auftrag
017	Gl.Vtr.-Kosten für den EV-Auftrag
018	Gl.Vtr.-Kosten für den VAK-Auftrag
019	Zahlung
020	Zahlung auf Hauptforderung

B.3.2.90 GVZ.Titelart

Codeliste der verschiedenen Titelarten.

B.3.2.90.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GVZ.Titelart
Name (kurz)	GVZ.Titelart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.titelart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.90.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Anerkenntnisurteil
002	Arrestbeschluss
003	Arresturteil
004	Ausstandsverzeichnis
005	Auszug Insolvenztabelle
006	Beitragsbescheid
007	Beschluss
008	Beschluss gem. § 758a Absatz 1 ZPO
009	Beschluss gem. § 758a Absatz 1, 4 ZPO
010	Beschluss gem. § 758a Absatz 4 ZPO
011	Duldungsbescheid
012	Einstweilige Anordnung
013	Einstweilige Verfügung
014	Endurteil
015	Grundschuldbestellungsurkunde
016	Haftbefehl
017	Hypothekenbestellungsurkunde
018	Kindesunterhaltsbeschluss
019	Kostenfestsetzungsbeschluss
020	Kostenrechnung
021	Leistungsbescheid
022	Notarielle Kostenrechnung
023	Notarielle Urkunde
024	Ordnungsgeldbeschluss
025	Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
026	Prozessbürgschaft
027	Scheck-Urteil

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Scheck-Vollstreckungsbescheid
029	Sonstiger
030	Teilanerkenntnis- und Endurteil
031	Teilurteil
032	Urkunde
033	Urteil
034	Vergleich
035	Versäumnisurteil
036	vollstreckbarer Verwaltungsakt
037	Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruch
038	Vollstreckungsauftrag
039	Vollstreckungsbefehl
040	Vollstreckungsbescheid
041	Vollstreckungsersuchen
042	Vollstreckungsurteil
043	Vollstreckungsverfügung
044	Vorführbefehl
045	Vorläufiges Zahlungsverbot
046	Vorpfändung
047	Wechsel-Urteil
048	Wechsel-Vollstreckungsbescheid
049	Zuschlagsbeschluss
050	Zwangsgeldbeschluss

B.3.2.91 GVZ.Zinsmethode

Codeliste der verschiedenen Zinsmethoden.

B.3.2.91.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GVZ.Zinsmethode
Name (kurz)	GVZ.Zinsmethode
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:gvz.zinsmethode
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.91.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	jährlicher Zinssatz
002	jährlicher Zinssatz über Basiszins
003	monatlicher Säumniszuschlag
004	monatlicher Säumniszuschlag SGB IV
005	monatlicher Zinssatz
006	monatlicher Zinssatz über Basiszins

B.3.2.92 INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung

Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die VOE-Veröffentlichungsbestätigungen.

B.3.2.92.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung
Name (kurz)	INSO.Ergebnis.VOE_Verarbeitungsbestaetigung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.ergebnis.voe-verarbeitungsbestaetigung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.92.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
1	Veröffentlichungsbestätigung	Mitteilung, dass eine Veröffentlichung durchgeführt wurde
2	Löschungsbestätigung	Mitteilung, dass eine Löschung durchgeführt wurde
3	Fehlerhafte Signatur	Die Veröffentlichungsnachricht ist mindestens fortgeschritten zu signieren, Signaturprüfung war nicht erfolgreich
4	Fehlerhaftes Format der Veröffentlichung	Der Text ist als String oder in HTML-Format zu übergeben, ist das Flag HTML_Format in der Veröffentlichungsnachricht nicht gesetzt, dürfen öffnende und schließende Tags nicht vorhanden sein.
5	Bezugsveröffentlichung nicht gefunden	Es wurde eine Löschung zu einer Veröffentlichung versucht, die nicht mehr (?) auf dem Portal vorhanden ist.
6	Fehlerhaftes Löschdatum oder Löschfrist	Es wurde eine Löschung versucht mit einem Löschdatum in der Vergangenheit oder mit einer Löschfrist, die nicht interpretiert werden kann.
7	SAFE-Authentifizierung fehlgeschlagen	
8	Löschungsauftrag erhalten	
9	Löschdatum korrigiert	

B.3.2.93 INSO.Erklaerungstyp

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Erklärungstyp.

B.3.2.93.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Erklaerungstyp
Name (kurz)	INSO.Erklaerungstyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.erklaerungstyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.93.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Bestritten
002	Festgestellter Betrag
003	Festgestellter Betrag als auflösend bedingt
004	Festgestellter Betrag als aufschiebend bedingt
005	Festgestellter Betrag für den Ausfall
006	Festgestellter Betrag für den Ausfall als auflösend bedingt
007	Festgestellter Betrag für den Ausfall als aufschiebend bedingt
008	Vorläufig bestritten

B.3.2.94 INSO.IRI.Fehlerart

Diese Codeliste benennt die Fehlertypen, die bei einer Suchanfrage auftreten können.

B.3.2.94.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.IRI.Fehlerart
Name (kurz)	INSO.IRI.Fehlerart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.fehlerart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.94.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
InternalServiceException	
NotImplementedException	

B.3.2.95 INSO.IRI.Fehlercode

In der Codeliste sind die im Kontext von IRI v1 vereinbarten Codes aufgeführt. Sie dienen auch als Grundlage für die Definition von IRI v2.

B.3.2.95.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.IRI.Fehlercode
Name (kurz)	INSO.IRI.Fehlercode
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.fehlercode
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.95.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
0	NO_RESULT
100	TRUNCATED
101	ADVANCED_NOTSUPPORTED
102	ADVANCED_PERSON_NOTSUPPORTED
103	REQUEST_FORM_NOTSUPPORTED
500	TOO_GENERIC
501	UNKNOWN_PARAM
502	INVALID_PARAM
503	GENERAL_MAINT
504	GENERAL_TEMP
505	GENERAL_UNKN
506	OVERLOAD
507	UNSUPPORTED_CHARACTER

B.3.2.96 INSO.IRI.Feldtyp

Diese Codeliste beinhaltet die möglichen Datentypen von generischen Elementen.

B.3.2.96.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.IRI.Feldtyp
Name (kurz)	INSO.IRI.Feldtyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.feldtyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.96.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
AMOUNT	
BOOLEAN	
DATE	
DATETIME	
ID	
LIST	
LOV	
NUMBER	
PERIOD	
TABLE	
TEXT	
TIME	
URL	

B.3.2.97 INSO.IRI.Status

Diese Codeliste benennt die möglichen Status der Ergebnisse einer Suchanfrage.

B.3.2.97.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.IRI.Status
Name (kurz)	INSO.IRI.Status
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.iri.status
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.97.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
ERROR	
OK	
WARNING	

B.3.2.98 INSO.Insolvenzraenge

Diese Codeliste ist vorgesehen für die Angabe von Rängen.

B.3.2.98.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Insolvenzraenge
Name (kurz)	INSO.Insolvenzraenge
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.insolvenzraenge
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.98.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Rang 0
002	Rang N I
003	Rang N II
004	Rang N III
005	Rang N IV
006	Rang N V
007	Rang N VI
008	Rang N VI A
009	Rang N VII
010	Rang N VII A
011	Rang N VIII
012	Rang N VIII A
013	Rang N VIII R1
014	Rang N VIII R1 A
015	Rang N VIII R2
016	Rang N VIII R2 A
017	Rang N VIII R3
018	Rang N VIII R3 A
019	Rang N VIII R4
020	Rang N VIII R4 A
021	Rang N VIII R5
022	Rang N VIII R5 A
023	Rang N VIII R6
024	Rang N VIII R6 A
025	Rang N VIII R7
026	Rang N VIII R7 A
027	Rang N VIII R8

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Rang N VIII R8 A
029	Rang N VIII R9
030	Rang N VIII R9 A
031	Rang N VIII R10
032	Rang N VIII R10 A
033	Vorrang

B.3.2.99 INSO.Registerart

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Art.

B.3.2.99.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Registerart
Name (kurz)	INSO.Registerart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.registerart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.99.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
GnR	Genossenschaftsregister (AG)
HRA	Handelsregister (Einzelkaufleute, Personengesellschaften) (AG)
HRB	Handelsregister (Kapitalgesellschaften) (AG)
PR	Partnerschaftsregistersachen (AG)
VR	Vereinsregister (AG)

B.3.2.100 INSO.Uebertragungsweg

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Uebertragungsweg.

B.3.2.100.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Uebertragungsweg
Name (kurz)	INSO.Uebertragungsweg
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.uebertragungsweg
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.100.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Brief per Fach
002	Brief per Post
003	elektronische Übertragung
004	Fax

B.3.2.101 INSO.Verfahrensart.International

Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.

B.3.2.101.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Verfahrensart.International
Name (kurz)	INSO.Verfahrensart.International
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.international
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.101.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	Kein internationaler Bezug
2	Hauptinsolvenzverfahren
3	Sekundärinsolvenzverfahren
4	Partikularverfahren

B.3.2.102 INSO.Verfahrensart.National

Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.

B.3.2.102.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Verfahrensart.National
Name (kurz)	INSO.Verfahrensart.National
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.national
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.102.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	das Konkursverfahren
2	das gerichtliche Vergleichsverfahren
3	das Gesamtvollstreckungsverfahren
4	das Insolvenzverfahren

B.3.2.103 INSO.Verfahrensart.National.Unterart

Codeliste der verschiedenen Ereignisse im Fachverfahren INSO für die gemeldeten Verfahren.

B.3.2.103.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Verfahrensart.National.Unterart
Name (kurz)	INSO.Verfahrensart.National.Unterart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.verfahrensart.national.unterart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.103.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	Insolvenzverfahren
2	Verbraucherinsolvenzverfahren
3	Nachlassinsolvenzverfahren
4	Insolvenzverfahren n. ausl. Recht (§§ 343 ff InsO)

B.3.2.104 INSO.Veroeffentlichungsgegenstand

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element gegenstandVeroeffentlichung.

B.3.2.104.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Veroeffentlichungsgegenstand
Name (kurz)	INSO.Veroeffentlichungsgegenstand
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.veroeffentlichungsgegenstand
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.104.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Abweisungen mangels Masse
002	Entscheidungen im Restschuldbefreiungsverfahren
003	Entscheidungen im Verfahren
004	Entscheidungen nach Aufhebung des Verfahrens
005	Eröffnungen
006	Sicherungsmaßnahmen
007	Sonstiges
009	Überwachte Insolvenzpläne
010	Verteilungsverzeichnisse (§ 188 InsO) d. Verw./Treuh.

B.3.2.105 INSO.Zustellungsart

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Zustellungsart.

B.3.2.105.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	INSO.Zustellungsart
Name (kurz)	INSO.Zustellungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:inso.zustellungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.105.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Aufgabe zur Post
002	Auslandszustellung
003	elektronische Zustellung
004	Empfangsbekenntnis
005	Internationales Einschreiben mit Rückschein
006	öffentliche Zustellung
007	Zustellung durch Einschreiben mit Rückschein
008	Zustellung durch Fax
009	Zustellung durch Justizbedienstete
010	Zustellungsurkunde

B.3.2.106 MAHN.Kostenbefreiung

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element 'kostenbefreiung' im Kontext Verfahrensablauf/Kosten.

B.3.2.106.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MAHN.Kostenbefreiung
Name (kurz)	MAHN.Kostenbefreiung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mahn.kostenbefreiung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.106.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
GB	Gebührenbefreit
KB	Kostenbefreit
VZ	Volle Zahlungspflicht

B.3.2.107 MAHN.Widerspruchsart

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element 'widerspruchsart'.

B.3.2.107.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MAHN.Widerspruchsart
Name (kurz)	MAHN.Widerspruchsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mahn.widerspruchsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.107.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
GW	Gesamtwiderspruch
TW	Teilwiderspruch

B.3.2.108 MFKREG.Gliederungspunkte

Codeliste der möglichen Überschriften der Bekanntmachungen.

B.3.2.108.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MFKREG.Gliederungspunkte
Name (kurz)	MFKREG.Gliederungspunkte
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.gliederungspunkte
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.108.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Feststellungsziele
02	Kurze Darstellung des vorgetragenen Lebenssachverhalts
03	Befugnis der Verbraucher zur Anmeldung von Ansprüchen oder Rechtsverhältnissen (gemäß § 607 Abs. 1 Nr. 6 bis 8 ZPO)
04	Befugnis der Verbraucher zur Rücknahme der Anmeldung (gemäß § 607 Abs. 1 Nr. 6 bis 8 ZPO)
05	Mögliche Verfahrensbeendigung durch Vergleich (gemäß § 607 Abs. 1 Nr. 6 bis 8 ZPO)
06	Anspruch der Verbraucher auf Erteilung eines Auszugs aus dem Klageregister nach § 607 Abs. 1 Nr. 8 ZPO und § 609 Abs. 4 Satz 2 ZPO (gemäß § 607 Abs. 1 Nr. 6 bis 8 ZPO)
07	Hinweise zum Termin
08	Beschlussinhalt
09	Berichtigungsbeschluss
10	Beendigung durch Urteil
11	Beendigung durch Vergleichsbeschluss
12	Beendigung durch Klagerücknahme
13	Beendigung durch Rechtsmittelrücknahme
14	Beendigung durch Erledigung des Rechtsstreits
15	Beendigung durch Sonstiges

B.3.2.109 MFKREG.Rechtsbelehrungen

Codeliste für die Vorlagen des BfJ für die Rechtsbelehrungen

B.3.2.109.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MFKREG.Rechtsbelehrungen
Name (kurz)	MFKREG.Rechtsbelehrungen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.rechtsbelehrungen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.109.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
03	Verbraucher sind befugt, Ansprüche oder Rechtsverhältnisse, die von den Feststellungszielen der Musterfeststellungsklage abhängen, zur Eintragung in das Klageregister anzumelden. Die Anmeldung ist nur wirksam, wenn sie fristgerecht und in Textform gegenüber dem Bundesamt für Justiz (BfJ) vorgenommen wird (§ 608 Absatz 1 Satz 1, Absatz 4 ZPO). Fristgerecht ist eine Anmeldung, wenn sie bis zum Ablauf des Tages vor Beginn des ersten Termins der erhobenen Musterfeststellungsklage beim BfJ eingeht (§ 608 Absatz 1 ZPO). Die Anmeldung muss den Namen und die Anschrift des Verbrauchers, die Bezeichnung des Gerichts und das Aktenzeichen der Musterfeststellungsklage, die Bezeichnung des Beklagten der Musterfeststellungsklage, den Gegenstand und den Grund des Anspruchs oder des Rechtsverhältnisses des Verbrauchers sowie die Versicherung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben enthalten (§ 608 Absatz 2 Satz 1 ZPO). Die wirksame Anmeldung zur Musterfeststellungsklage hat die folgende Wirkungen: Die Erhebung der Musterfeststellungsklage hemmt die Verjährung des angemeldeten Anspruchs, sofern diesem Anspruch derselbe Lebenssachverhalt zugrunde liegt wie den Feststellungszielen der Musterfeststellungsklage (§ 204 Absatz 1 Nummer 1a BGB). Während der Rechtshängigkeit der Musterfeststellungsklage kann der angemeldete Verbraucher gegen den Beklagten keine Klage erheben, deren Streitgegenstand denselben Lebenssachverhalt und dieselben Feststellungsziele betrifft (§ 610 Absatz 3 ZPO). Macht der Verbraucher nach rechtskräftigem Abschluss des Musterfeststellungsverfahrens seinen angemeldeten Anspruch gegen den Beklagten geltend, ist im Streitfall das zur Entscheidung über diesen Rechtsstreit berufene Gericht an das rechtskräftige Musterfeststellungsurteil gebunden, soweit dessen Entscheidung die Feststellungsziele und den Lebenssachverhalt der Musterfeststellungsklage betrifft (§ 613 Absatz 1 Satz 1 ZPO). Auf der Internetseite www.bundesjustizamt.de stellt das BfJ Formulare für die Anmeldung von Ansprüchen zur Eintragung in das Klageregister, für die Änderung der Anschrift oder des Namens, für die Rücknahme der Anmeldung und für den Antrag auf Auszug über die im Klageregister erfassten Angaben zur Verfügung. Es wird empfohlen, diese Formulare zu verwenden. Die Formulare können auch postalisch beim Bundesamt für Justiz, Klageregister, 53094 Bonn, angefordert werden.
04	Der Verbraucher kann seine Anmeldung zum Klageregister bis zum Ablauf des Tages des Beginns der mündlichen Verhandlung in der ersten Instanz zurücknehmen (§ 608 Absatz 3 ZPO). Die Rücknahme ist in Textform gegenüber dem BfJ zu erklären (§ 604 Absatz 4 ZPO). Für die Rücknahme stellt das BfJ ein Formular auf seiner Internetseite www.bundesjustizamt.de zur Verfügung. Das Formular kann auch postalisch beim Bundesamt für Justiz, Klageregister, 53094 Bonn, angefordert werden. Mit der Rücknahme der Anmeldung entfällt ihre Wirkung. Die Hemmung der Verjährung nach § 204 Absatz 1 Nummer 1a BGB endet 6 Monate nach Rücknahme der Anmeldung zum Klageregister (§ 204 Absatz 2 Satz 2 BGB).

code (Schlüssel)	wert (Wert)
05	Das Verfahren der Musterfeststellungsklage kann durch einen gerichtlichen Vergleich mit Wirkung für und gegen die angemeldeten Verbraucher beendet werden (§ 611 Absatz 1 ZPO). Der Vergleich bedarf der Genehmigung durch das Gericht (§ 611 Absatz 3 Satz 1 ZPO). Das Gericht stellt den Verbrauchern, die zum Zeitpunkt der Genehmigung im Klageregister angemeldet sind, den genehmigten Vergleich mit einer Belehrung über dessen Wirkung, über ihr Recht zum Austritt aus dem Vergleich sowie über die hierfür einzuhaltende Form und Frist zu (§ 611 Absatz 4 Satz 1 ZPO). Jeder Verbraucher kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung des genehmigten Vergleichs den Austritt aus dem Vergleich erklären (§ 611 Absatz 4 Satz 2 ZPO). Der Austritt muss bei dem Gericht schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle erklärt werden (§ 611 Absatz 4 Satz 3 ZPO). Durch den Austritt wird die Wirksamkeit der Anmeldung zum Klageregister nicht berührt (§ 611 Absatz 4 Satz 4 ZPO). Der vom Gericht genehmigte Vergleich wird wirksam, wenn weniger als 30 Prozent der angemeldeten Verbraucher ihren Austritt aus dem Vergleich erklärt haben (§ 611 Absatz 5 Satz 1 ZPO). Das Gericht stellt durch unanfechtbaren Beschluss den Inhalt und die Wirksamkeit des genehmigten Vergleichs fest und veranlasst die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses im Klageregister (§ 611 Absatz 5 Sätze 2 und 3 ZPO). Mit der Bekanntmachung des Beschlusses wirkt der Vergleich für und gegen diejenigen angemeldeten Verbraucher, die nicht ihren Austritt erklärt haben (§ 611 Absatz 5 Satz 4 ZPO).
06	Nach rechtskräftigem Abschluss des Musterfeststellungsverfahrens hat das BfJ einem angemeldeten Verbraucher auf Antrag einen schriftlichen Auszug über die Angaben zu erteilen, die im Klageregister zu ihm und seiner Anmeldung erfasst sind (§ 607 Absatz 1 Nummer 8 ZPO). Für den Antrag stellt das BfJ ein Formular auf seiner Internetseite www.bundesjustizamt.de zur Verfügung. Das Formular kann auch postalisch beim Bundesamt für Justiz, Klageregister, 53094 Bonn, angefordert werden.

B.3.2.110 MFKREG.Registerauszugsart

Codeliste der Registerauszugsarten

B.3.2.110.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MFKREG.Registerauszugsart
Name (kurz)	MFKREG.Registerauszugsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:mfkreg.registerauszugsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.110.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Registerauszug 2 Monate (§ 609 Absatz 5 ZPO)
02	vollständiger Registerauszug nach Anmeldeschluss (§ 609 Absatz 6 ZPO analog)
03	aktualisierter Registerauszug

B.3.2.111 REG.Allgemeine_Befreiung

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Befreiungen von § 181 BGB zur allgemeinen Vertretungsregelung.

B.3.2.111.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Allgemeine_Befreiung
Name (kurz)	REG.Allgemeine_Befreiung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.allgemeine-befreiung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.112 REG.Allgemeine_Vertretungsregelung

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden allgemeinen Vertretungsregelung.

B.3.2.112.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Allgemeine_Vertretungsregelung
Name (kurz)	REG.Allgemeine_Vertretungsregelung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.allgemeine-vertretungsregelung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.113 REG.Besondere_Befreiung

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Befreiungen von § 181 BGB zur besonderen Vertretungsregelung des jeweiligen Vertreters.

B.3.2.113.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Besondere_Befreiung
Name (kurz)	REG.Besondere_Befreiung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.besondere-befreiung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.114 REG.Besondere_Vertretungsregelung

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden besonderen Vertretungsregelung des jeweiligen Vertreters.

B.3.2.114.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Besondere_Vertretungsregelung
Name (kurz)	REG.Besondere_Vertretungsregelung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.besondere-vertretungsregelung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.115 REG.Dokumentstatus

Beschreibt den Status der beim Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister vorhandenen Dokumente.

B.3.2.115.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Dokumentstatus
Name (kurz)	REG.Dokumentstatus
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.dokumentstatus
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.116 REG.Eintragungstyp

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister einzutragenden Eintragungstypen.

B.3.2.116.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Eintragungstyp
Name (kurz)	REG.Eintragungstyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.eintragungstyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.117 REG.Registerzeichenwechselgrund

Mögliche Gründe dafür, dass sich das Registerzeichen eines Rechtsträgers geändert hat (häufig auch verbunden mit einer veränderten Zuständigkeit der Registerstelle).

B.3.2.117.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Registerzeichenwechselgrund
Name (kurz)	REG.Registerzeichenwechselgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.registerzeichenwechselgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.118 REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura

Beschreibt die im Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister einzutragenden Erweiterungen von Prokuren.

B.3.2.118.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura
Name (kurz)	REG.Sachliche_Erweiterung_Prokura
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.sachliche-erweiterung-prokura
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.119 REG.Status_Rechtstraeger

Beschreibt den Status der im Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister eingetragenen Firmen und Namen.

B.3.2.119.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Status_Rechtstraeger
Name (kurz)	REG.Status_Rechtstraeger
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.status-rechtstraeger
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.120 REG.Vertragsart

In dieser Codeliste stehen Vertragsarten für Rechtsträger.

B.3.2.120.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	REG.Vertragsart
Name (kurz)	REG.Vertragsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:reg.vertragsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.121 SC.GerichtlicheZustaendigkeit

Codeliste der verschiedenen gerichtlichen Zuständigkeiten.

B.3.2.121.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SC.GerichtlicheZustaendigkeit
Name (kurz)	SC.GerichtlicheZustaendigkeit
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:sc.gerichtliche-zustaendigkeit
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.121.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Erfüllungsort/Leistungsort
002	Gerichtsstandsvereinbarung zwischen den Parteien
003	In Versicherungssachen, Wohnsitz des Versicherungsnehmers, des Versicherten oder des Begünstigten
004	Ort des schädigenden Ereignisses
005	Ort, an dem die unbewegliche Sache belegen ist
006	Wohnsitz des Beklagten
007	Wohnsitz des Verbrauchers

B.3.2.122 SC.Zahlungsart

Codeliste der verschiedenen Zahlungsarten.

B.3.2.122.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SC.Zahlungsart
Name (kurz)	SC.Zahlungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:sc.zahlungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.122.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Per Banküberweisung
002	Per Kreditkarte
003	Per Lastschrift von Ihrem Bankkonto

B.3.2.123 SCHIR.Baustoff

Codeliste der verschiedenen Schiffsbaustoffe im Fachverfahren Schiffsregister.

B.3.2.123.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SCHIR.Baustoff
Name (kurz)	SCHIR.Baustoff
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.baustoff
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.123.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Stahl
002	GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)
003	Kunststoff
004	Holz
005	Aluminium
006	Zement
007	Komposit
008	Sonstiges
009	Glasfaser
010	Beton
011	Eisen

B.3.2.124 SCHIR.Heimathafen

Codeliste der Heimathäfen im Fachverfahren Schiffsregister.

B.3.2.124.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SCHIR.Heimathafen
Name (kurz)	SCHIR.Heimathafen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.heimathafen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.124.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Aachen
002	Amberg
003	Ansbach
004	Arnsberg
005	Aschaffenburg
006	Augsburg
007	Aurich
008	Bad Hersfeld
009	Bad Homburg v.d. Höhe
010	Bad Kreuznach
011	Bad Oeynhausen
012	Bamberg
013	Bayreuth
014	Bielefeld
015	Bochum
016	Bonn
017	Braunschweig
018	Bremen
019	Charlottenburg
020	Chemnitz
021	Coburg
022	Coesfeld
023	Cottbus
024	Darmstadt
025	Deggendorf
026	Dortmund
027	Dresden
028	Duisburg

code (Schlüssel)	wert (Wert)
029	Düren
030	Düsseldorf
031	Eschwege
032	Essen
033	Flensburg
034	Frankfurt (Oder)
035	Frankfurt am Main
036	Freiburg im Breisgau
037	Friedberg (Hessen)
038	Fritzlar
039	Fulda
040	Fürth
041	Gelsenkirchen
042	Gießen
043	Göttingen
044	Gütersloh
045	Hagen
046	Hamburg
047	Hamm
048	Hanau
049	Hannover
050	Hildesheim
051	Hof
052	Ingolstadt
053	Iserlohn
054	Jena
055	Kaiserslautern
056	Kassel
057	Kempten
058	Kiel
059	Kleve
060	Koblenz
061	Köln
062	Königstein im Taunus
063	Korbach
064	Krefeld
065	Landau in der Pfalz
066	Landshut
067	Leipzig

code (Schlüssel)	wert (Wert)
068	Lemgo
069	Limburg a.d. Lahn
070	Lübeck
071	Ludwigshafen am Rhein
072	Lüneburg
073	Mainz
074	Mannheim
075	Marburg
076	Memmingen
077	Mönchengladbach
078	Montabaur
079	München
080	Münster
081	Neubrandenburg
082	Neuruppin
083	Neuss
084	Nürnberg
085	Offenbach am Main
086	Oldenburg (Oldenburg)
087	Osnabrück
088	Paderborn
089	Passau
090	Pinneberg
091	Potsdam
092	Recklinghausen
093	Regensburg
094	Rostock
095	Saarbrücken
096	Schweinfurt
097	Schwerin
098	Siegburg
099	Siegen
100	Stadthagen
101	Steinfurt
102	Stendal
103	Stralsund
104	Straubing
105	Stuttgart
106	Tostedt

code (Schlüssel)	wert (Wert)
107	Traunstein
108	Ulm
109	Walsrode
110	Weiden in der Oberpfalz
111	Wetzlar
112	Wiesbaden
113	Wittlich
114	Wuppertal
115	Würzburg
116	Zweibrücken

B.3.2.125 SCHIR.Loeschgrund

Codeliste der Löschgründe im Fachverfahren Schiffsregister.

B.3.2.125.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SCHIR.Loeschgrund
Name (kurz)	SCHIR.Loeschgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.loeschgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.125.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Heimathafenverlegung
002	Heimatortverlegung
003	Fertigstellung
004	Löschung des Schiffes
005	Löschung des Schiffes gemäß § 22/ 21 Schiffregisterordnung

B.3.2.126 SCHIR.Messbriefaussteller

Codeliste der Messbriefaussteller im Fachverfahren Schiffsregister.

B.3.2.126.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SCHIR.Messbriefaussteller
Name (kurz)	SCHIR.Messbriefaussteller
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.messbriefaussteller
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.126.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
002	DNV GL
003	American Bureau of Shipping
004	Bureau Veritas
005	China Classification Society
006	Croatian Register of Shipping
007	Det Norske Veritas
008	Germanischer Lloyd
009	Indian Register of Shipping
010	Korean Register of Shipping
011	Lloyds Register of Shipping
012	ClassNK
013	Polish Register of Shipping
014	Registro Italiano Navale
015	Russian Maritime Register of Shipping

B.3.2.127 SCHIR.Schiffsgattung

Codeliste der verschiedenen Schiffsgattungen im Fachverfahren Schiffsregister.

B.3.2.127.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SCHIR.Schiffsgattung
Name (kurz)	SCHIR.Schiffsgattung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:schir.schiffsgattung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.127.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
001	Fahrgastschiff	Passenger ship
002	Traditionsschiff	Traditional ship
003	Ro-Ro-Schiff	Ro-Ro-ship
004	Frachtschiff	Cargo ship
005	Stückgutfrachter	General cargo ship
006	Kühlschiff	Refrigerated cargo ship
007	Vielzweckfrachtschiff	Multi-purpose cargo ship
008	Versorgungsschiff	Supply vessel
009	Autotransportschiff	Car carrier
010	Bohrinselversorgungsschiff	Offshore supply vessel
011	Massengutschiff	Bulk carrier
012	Öltanker	Oil tanker
013	Produktentankschiff	Product tanker
014	Tankschiff	Tanker
015	Flüssiggastanker	Liquefied gas tanker
016	Chemikalientankschiff	Chemical tanker
017	Fischereifahrzeug	Fishing vessel
018	Schlepper	Tug
019	Eisbrecher	Ice-breaker
020	Personenzubringerboot	Crew boat
021	Lotsenschiff	Pilot vessel
022	Leichter	Barge
023	Schute	Barge
024	Ponton	Pontoon
025	Sportboot	Pleasure craft
026	Segelyacht	Sailing yacht
027	Segelyacht (Katamaran)	Sailing Yacht (Katamaran)

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
028	Motoryacht	Motor yacht
029	Motorsegelyacht	Motor sailer
030	Containerschiff	Container ship
031	Kreuzfahrtschiff	Cruise vessel
032	Sonstige	Other

B.3.2.128 STRAF.Abwesenheitsart

Diese Codeliste enthält unterschiedlichen Arten der Abwesenheit von der Haftanstalt.

B.3.2.128.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Abwesenheitsart
Name (kurz)	STRAF.Abwesenheitsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.abwesenheitsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.129 STRAF.Anordnungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Anordnungsarten.

B.3.2.129.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Anordnungsart
Name (kurz)	STRAF.Anordnungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.anordnungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.130 STRAF.Anordnungsbefugter

Diese Codeliste enthält die Anordnungsbefugten im Rahmen der Vermögensabschöpfung.

B.3.2.130.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Anordnungsbefugter
Name (kurz)	STRAF.Anordnungsbefugter
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.anordnungsbefugter
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.131 STRAF.Asservat.Rueckmeldung

Mit dieser Codeliste kann der Aufbewahrungsbehörde mitgeteilt werden, wie mit einem konkreten Asservat zu verfahren ist.

B.3.2.131.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Asservat.Rueckmeldung
Name (kurz)	STRAF.Asservat.Rueckmeldung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.asservat.rueckmeldung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.132 STRAF.Auflagen

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Auflagearten.

B.3.2.132.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Auflagen
Name (kurz)	STRAF.Auflagen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.auflagen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.133 STRAF.Bescheidart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Bescheidarten.

B.3.2.133.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Bescheidart
Name (kurz)	STRAF.Bescheidart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.bescheidart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.134 STRAF.Beschlussart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Beschlussarten.

B.3.2.134.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Beschlussart
Name (kurz)	STRAF.Beschlussart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beschlussart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.135 STRAF.Besuchserlaubnisart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Besuchserlaubnisarten.

B.3.2.135.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Besuchserlaubnisart
Name (kurz)	STRAF.Besuchserlaubnisart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.besuchserlaubnisart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.136 STRAF.Beteiligungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten der Beteiligung an einer Tat.

B.3.2.136.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Beteiligungsart
Name (kurz)	STRAF.Beteiligungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beteiligungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.137 STRAF.Beweismittel

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Beweismittelarten.

B.3.2.137.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Beweismittel
Name (kurz)	STRAF.Beweismittel
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.beweismittel
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.138 STRAF.Einstellungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Einstellungsarten.

B.3.2.138.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Einstellungsart
Name (kurz)	STRAF.Einstellungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.einstellungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.139 STRAF.Entscheidungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Entscheidungsarten.

B.3.2.139.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Entscheidungsart
Name (kurz)	STRAF.Entscheidungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.entscheidungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.140 STRAF.Ergebnisart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Ergebnisarten eines Strafverfahrens.

B.3.2.140.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Ergebnisart
Name (kurz)	STRAF.Ergebnisart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.ergebnisart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.141 STRAF.Erledigungsarten

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Erledigungsarten.

B.3.2.141.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Erledigungsarten
Name (kurz)	STRAF.Erledigungsarten
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.erledigungsarten
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.142 STRAF.Fahndungsanlass

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsanlässe.

B.3.2.142.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahndungsanlass
Name (kurz)	STRAF.Fahndungsanlass
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsanlass
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.143 STRAF.Fahndungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsarten.

B.3.2.143.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahndungsart
Name (kurz)	STRAF.Fahndungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.144 STRAF.Fahndungsverfahren

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungsverfahren.

B.3.2.144.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahndungsverfahren
Name (kurz)	STRAF.Fahndungsverfahren
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungsverfahren
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.145 STRAF.Fahndungszweck

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Fahndungszwecke.

B.3.2.145.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahndungszweck
Name (kurz)	STRAF.Fahndungszweck
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahndungszweck
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.146 STRAF.Fahrerlaubnisart

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Fuehrerschein/Fahrerlaubnisart.

B.3.2.146.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahrerlaubnisart
Name (kurz)	STRAF.Fahrerlaubnisart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrerlaubnisart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.147 STRAF.Fahrzeugantrieb

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Antrieb.

B.3.2.147.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahrzeugantrieb
Name (kurz)	STRAF.Fahrzeugantrieb
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrzeugantrieb
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.148 STRAF.Fahrzeugart

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Fahrzeugart.

B.3.2.148.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fahrzeugart
Name (kurz)	STRAF.Fahrzeugart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fahrzeugart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.149 STRAF.Fuehrerscheinklasse

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Fuehrerschein/Fuehrerscheinklasse.

B.3.2.149.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Fuehrerscheinklasse
Name (kurz)	STRAF.Fuehrerscheinklasse
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.fuehrerscheinklasse
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.150 STRAF.Geldanordnungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Geldanordungsarten.

B.3.2.150.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Geldanordnungsart
Name (kurz)	STRAF.Geldanordnungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.geldanordnungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.151 STRAF.Haftart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Haftarten.

B.3.2.151.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Haftart
Name (kurz)	STRAF.Haftart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.152 STRAF.Haftbeginn

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten eines Haftbeginns.

B.3.2.152.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Haftbeginn
Name (kurz)	STRAF.Haftbeginn
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftbeginn
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.153 STRAF.Haftzeitendeart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Haftzeitendearten.

B.3.2.153.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Haftzeitendeart
Name (kurz)	STRAF.Haftzeitendeart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.haftzeitendeart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.154 STRAF.Herkunftsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Herkunftsarten von beschlagnahmten Gegenständen.

B.3.2.154.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Herkunftsart
Name (kurz)	STRAF.Herkunftsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.herkunftsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.155 STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten

Diese Codeliste enthält länderspezifische Rechtsgrundlagen für die Erhebung personenbezogener Daten in Strafsachen.

B.3.2.155.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten
Name (kurz)	STRAF.Hydane.HerkunftDerDaten
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.hydane.herkunft-der-daten
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.156 STRAF.KFZ.Kennzeichen

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Landeskennzeichen.

B.3.2.156.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.KFZ.Kennzeichen
Name (kurz)	STRAF.KFZ.Kennzeichen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.kfz.kennzeichen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.157 STRAF.Listenart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Asservatlisten.

B.3.2.157.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Listenart
Name (kurz)	STRAF.Listenart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.listenart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.158 STRAF.Loeschungsgrund

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Gründe für die Löschung einer Fahndung.

B.3.2.158.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Loeschungsgrund
Name (kurz)	STRAF.Loeschungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.loeschungsgrund
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.159 STRAF.Massnahmeart

Diese Codeliste enthält die Art der angeordneten Maßnahme.

B.3.2.159.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Massnahmeart
Name (kurz)	STRAF.Massnahmeart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.massnahmeart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.160 STRAF.Massnahmegegenstand

Diese Codeliste enthält die Art des Gegenstands, auf den sich die Sicherungsmaßname bezieht.

B.3.2.160.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Massnahmegegenstand
Name (kurz)	STRAF.Massnahmegegenstand
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.massnahmegegenstand
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.161 STRAF.OWI.Erledigungsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Erledigungsarten bei Ordungswidrigkeiten.

B.3.2.161.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.OWI.Erledigungsart
Name (kurz)	STRAF.OWI.Erledigungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.owi.erledigungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.162 STRAF.Personenbezug

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Fahrzeug/Personenbezug/Art.

B.3.2.162.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Personenbezug
Name (kurz)	STRAF.Personenbezug
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.personenbezug
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.163 STRAF.Pruefvorschrift

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Vorschriften für die Haftprüfung.

B.3.2.163.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Pruefvorschrift
Name (kurz)	STRAF.Pruefvorschrift
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.pruefvorschrift
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.164 STRAF.Rechtsfolgen

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Rechtsfolgen.

B.3.2.164.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Rechtsfolgen
Name (kurz)	STRAF.Rechtsfolgen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.rechtsfolgen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.165 STRAF.Rechtsmittel

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Rechtsmittel.

B.3.2.165.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Rechtsmittel
Name (kurz)	STRAF.Rechtsmittel
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.rechtsmittel
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.166 STRAF.Sachgebietsschluessel

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Aktenzeichen/Sachgebietsschlüssel

B.3.2.166.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Sachgebietsschluessel
Name (kurz)	STRAF.Sachgebietsschluessel
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.sachgebietsschluessel
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.167 STRAF.Sicherungsmassnahme

Diese Codeliste enthält die Sicherungsmaßnahmen im Rahmen der Vermögensabschöpfung.

B.3.2.167.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Sicherungsmassnahme
Name (kurz)	STRAF.Sicherungsmassnahme
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.sicherungsmassnahme
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.168 STRAF.Strafverfolgungshindernis

Diese Codeliste ist vorgesehen für das Element Personendaten/Strafverfolgungshindernis.

B.3.2.168.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Strafverfolgungshindernis
Name (kurz)	STRAF.Strafverfolgungshindernis
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.strafverfolgungshindernis
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.169 STRAF.VA.Erledigungsart

Die Codeliste ist vorgesehen für die möglichen Erledigungsarten eines Vollstreckungsauftrages.

B.3.2.169.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.VA.Erledigungsart
Name (kurz)	STRAF.VA.Erledigungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.va.erledigungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.170 STRAF.Verbleibsart

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Arten des Verbleibs eingezogener Gegestände.

B.3.2.170.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Verbleibsart
Name (kurz)	STRAF.Verbleibsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.verbleibsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.171 STRAF.WebReg.Zurechnung

Diese Codeliste enthält die Gründe, die zur Meldung einer Entscheidung gegen eine natürliche Person führen können und richtet sich nach § 30 OWiG.

B.3.2.171.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.WebReg.Zurechnung
Name (kurz)	STRAF.WebReg.Zurechnung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.webreg.zurechnung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.171.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	hat gehandelt als Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 1 OWiG
002	hat gehandelt als Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 2 OWiG
003	hat gehandelt als Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 3 OWiG
004	hat gehandelt als Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 4 OWiG
005	hat gehandelt als Leitungsperson i.S.v. § 30 Abs. 1 Nr. 5 OWiG
006	hat gehandelt als eingetragene(r) Kaufmann/Kauffrau
007	hat gehandelt als sonstige(r) Einzelunternehmer(in)
008	nicht identifizierte Leitungsperson

B.3.2.172 STRAF.Weisungen

Diese Codeliste enthält die verschiedenen Weisungen.

B.3.2.172.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	STRAF.Weisungen
Name (kurz)	STRAF.Weisungen
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:straf.weisungen
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	unbestimmt

B.3.2.173 VAG.Ausgleich

Codeliste der verschiedenen Ausgleichsarten.

B.3.2.173.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Ausgleich
Name (kurz)	VAG.Ausgleich
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.ausgleich
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.173.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Anrechte vorhanden
02	keine Anrechte vorhanden
03	Anrechte vorhanden, aber keine Übermittlung im elektronischen Datensatz

B.3.2.174 VAG.Bezugsgroesse

Codeliste der verschiedenen Bezugsgrössen.

B.3.2.174.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Bezugsgroesse
Name (kurz)	VAG.Bezugsgroesse
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.bezugsgroesse
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.2

B.3.2.174.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Entgeltpunkte Knappschaft Ost
02	Entgeltpunkte Knappschaft West
03	Entgeltpunkte Ost
04	Entgeltpunkte West
05	Kapitalwert in Euro
06	Rentenbetrag monatlich in Euro Ost
07	Rentenbetrag monatlich in Euro West
08	statischer Rentenbetrag aus Höherversicherung monatlich in Euro
09	Steigerungszahl
10	Versorgungspunkt
11	Anzahl der Fondsanteile
12	Entgeltpunkte Ost (Grundrente)
13	Entgeltpunkte West (Grundrente)
99	andere

B.3.2.175 VAG.Fehler

Codeliste der verschiedenen Fehlerarten.

B.3.2.175.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Fehler
Name (kurz)	VAG.Fehler
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.fehler
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.175.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
FA00000	Allgemeiner Fehler
FA00001	Erhaltener XJustiz-Datensatz ist nicht valide.
FA00002	Es wurde ein ungültiges Absenderzertifikat verwendet.
FE00001	Der Familienname fehlt.
FE00002	Der Familienname enthält unzulässige Zeichen.
FE00003	Der Familienname enthält in der 1. Stelle einen Bindestrich (-) oder einen Punkt (.).
FE00004	Der Geburtsname enthält unzulässige Zeichen.
FE00005	Der Vorname fehlt.
FE00006	Der Vorname enthält unzulässige Zeichen.
FE00007	Der Vorname enthält in der 1. Stelle einen Bindestrich (-).
FE00021	Der Tag der Geburt enthält ein ungültiges Datum.
FE00031	Der Geburtsort enthält unzulässige Zeichen.
FE00042	Die Postleitzahl ist ungültig.
FE00043	Der Wohnort fehlt.
FE00044	Der Wohnort enthält unzulässige Zeichen.
FE00045	Die Straße enthält unzulässige Zeichen.
FE00046	Die Hausnummer enthält unzulässige Zeichen.
FE00100	Die Datei "xjustiz_nachricht.xml" ist mit einem Virus infiziert! Eine weitere Verarbeitung ist nicht erfolgt!
FE00110	Beim Validieren gegen das Schema ist ein Fehler aufgetreten! Details: "Fehlermeldung aus Parser".
FE00120	Der Vorgang beim Versorgungsträger ist bereits abgeschlossen. Bitte neue Anfrage starten.
FE01001	Die Transportsignatur konnte nicht erfolgreich geprüft werden.
FE01002	Die Betriebsnummer des Familiengerichtes fehlt bzw. ist fehlerhaft.
FE01003	Die im Datensatz verwendeten Aktenzeichen des Empfängers bzw. unseres Versicherten sind nicht konsistent.
FE01101	Für die angegebene Person ist keine Versicherungsnummer vorhanden.
FE02001	Das Ende der Ehe liegt nach dem Datum des Auskunftsersuchens.

code (Schlüssel)	wert (Wert)
FE02002	Das Ende der Ehe liegt vor dem Beginn der Ehe.
FE02003	Das Ende der Ehe liegt nach dem Datum der gerichtlichen Entscheidung.
FE09999	Sonstiger Fehler.

B.3.2.176 VAG.Leistungsform

Codeliste der verschiedenen Leistungsformen.

B.3.2.176.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Leistungsform
Name (kurz)	VAG.Leistungsform
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.leistungsform
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.176.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	gemischt
02	Kapital
03	Rente lebenslang
04	Rente nicht lebenslang

B.3.2.177 VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht

Diese Codeliste listet die Sachverhalte auf, die zum Versenden einer Sachstandsmitteilung führen.

B.3.2.177.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht
Name (kurz)	VAG.Sachstandsmitteilung.Kurzmitteilung.VersorgungstraegerZuGericht
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.sachstandsmitteilung.kurzmitteilung.versorgungstraeger-zu-gericht
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.177.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)	beschreibung (Beschreibung)
01	fehlende Unterlagen	
02	ungeklärte Versicherungszeiten	
03	Kontenklärung dauert trotz Mitwirkung des Versicherten an	
04	keine Mitwirkung des Versicherten	
05	keine Mitwirkung des Versicherten trotz Erinnerung	
06	Auslandsermittlung	
07	Ankündigung einer berichtigten Auskunft	Es wird eine erneute Auskunft ohne Aufforderung des Gerichts angekündigt. Neue Mitteilung kommt, zum Beispiel wenn die alte Auskunft gegenstandslos ist und eine neue Auskunft angekündigt wird, weil Auskunft aus einer zwischenzeitlich bewilligten Rente zu erteilen ist oder fehlerhaft war.

B.3.2.178 VAG.Teilungsart

Codeliste der verschiedenen Teilungsarten.

B.3.2.178.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Teilungsart
Name (kurz)	VAG.Teilungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.teilungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.178.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	intern, abweichender Risikoschutz
02	intern, gleicher Risikoschutz
03	extern, beabsichtigt (§ 14 Abs. 2 Nr. 1), Vereinbarung abgeschlossen
04	extern, beabsichtigt (§ 14 Abs. 2 Nr. 1), Vereinbarung noch nicht abgeschlossen
05	extern, wird durchgeführt (§ 14 Abs. 2 Nr. 2)
06	extern, wird durchgeführt (§ 17)

B.3.2.179 VAG.Teilungsart.Entscheidung

Codeliste der verschiedenen Entscheidungsarten bei Teilungen.

B.3.2.179.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Teilungsart.Entscheidung
Name (kurz)	VAG.Teilungsart.Entscheidung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.teilungsart.entscheidung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.179.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	intern
02	extern nach §16 VersAusglG
03	extern mit Wahl des Zielversorgungsträgers nach §15 Abs. 1 VersAusglG
04	extern ohne Wahl des Zielversorgungsträgers §15 Abs. 5 VersAusglG
05	extern durch Parteienvereinbarung über Beitragszahlung

B.3.2.180 VAG.Versorgungsart

Codeliste der verschiedenen Versorgungsarten.

B.3.2.180.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VAG.Versorgungsart
Name (kurz)	VAG.Versorgungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vag.versorgungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.180.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Beamtenversorgung
02	berufsständische Altersversorgung
03	betriebliche Altersversorgung
04	gesetzliche Rentenversicherung
05	private Altersvorsorge
06	sonstige Altersversorgung
07	Zusatzversorgung öffentlicher Dienst

B.3.2.181 VSTR.Anrede.Partei

Codeliste der verschiedenen Anrede-Varianten zu einem Beteiligten im Fachmodul 'Zentrales Vollstreckungsgericht'.

B.3.2.181.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Anrede.Partei
Name (kurz)	VSTR.Anrede.Partei
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.anrede.partei
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.181.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Herr / Frau
002	Herr
003	Frau
004	Firma (Einzelfirma)
005	GmbH & Co KG (zweistufige Vertretung)
006	AG, OHG, GmbH usw.
007	Körperschaft des Öffentlichen Rechts (Gemeinde, Landkreis)
008	Partei kraft Amtes
009	Rechtsanwalt in eigener Sache
010	WEG (Wohnungseigentumsgemeinschaft, altes Recht)
011	WEG neues Recht (nat. Pers.)
012	WEG neues Recht (jur. Pers.)

B.3.2.182 VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde

Codeliste der verschiedenen Eintragungsgründe der Gerichtsvollzieher bei Vollstreckung.

B.3.2.182.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde
Name (kurz)	VSTR.Eintragungsgruende.Gerichtsvollzieher.Vollstreckungsbehoerde
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.eintragungsgruende.gerichtsvollzieher.vollstreckungsbehoerde
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.182.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen	§ 882c Abs. 1 Nr. 2 ZPO, § 284 Abs. 9 Nr. 2 AO
Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen	§ 882c Abs. 1 Nr. 3 ZPO, § 284 Abs. 9 Nr. 3 AO
Nichtabgabe der Vermögensauskunft	§ 882c Abs. 1 Nr. 1 ZPO, § 284 Abs. 9 Nr. 1 AO

B.3.2.183 VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht

Codeliste der verschiedenen Eintragungsgründe im Insolvenzgericht.

B.3.2.183.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht
Name (kurz)	VSTR.Eintragungsgruende.Insolvenzgericht
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.eintragungsgruende.insolvenzgericht
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.183.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	§ 290 InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
002	§ 296 InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
003	§ 297 InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
004	§ 297a InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
005	§ 303 InsO, Widerruf der Restschuldbefreiung
006	§§ 296, 297 InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
007	§§ 296, 297a InsO, Versagung der Restschuldbefreiung
008	§ 26 Abs. 2 InsO, Abweisung mangels Masse

B.3.2.184 VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch

Codeliste der verschiedenen Entscheidungsinhalte bei einem Schuldnerwiderspruch.

B.3.2.184.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch
Name (kurz)	VSTR.Entscheidungsinhalt.Schuldnerwiderspruch
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.entscheidungsinhalt.schuldnerwiderspruch
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.184.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Aufhebung der Eintragungsanordnung
002	Eintragung im Schuldnerverzeichnis wird einstweilen ausgesetzt
003	Zurückweisung des Schuldnerwiderspruchs

B.3.2.185 VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung

Codeliste der verschiedenen Dienstbezeichnungen der Gerichtsvollzieher.

B.3.2.185.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung
Name (kurz)	VSTR.Gerichtsvollzieher.Dienstbezeichnung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.gerichtsvollzieher.dienstbezeichnung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.185.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Abwickler(in)
002	Beauftragte(r) Gerichtsvollzieher(in)
003	Gerichtsvollzieher(in)
004	Hauptgerichtsvollzieher(in)
005	Obergerichtsvollzieher(in)

B.3.2.186 VSTR.KorrekturLoeschung

Codeliste der verschiedenen Korrekturarten bei Löschung.

B.3.2.186.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.KorrekturLoeschung
Name (kurz)	VSTR.KorrekturLoeschung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.korrektur-loeschung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.186.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
Korrektur	Der ursprünglich übermittelte Datensatz ist aufgrund nachträglich eingetretener Umstände zu korrigieren. Der ursprüngliche Datensatz ist durch den Inhalt der Korrekturnachricht zu ersetzen.
Korrektur irriger Eintrag	Der ursprünglich übermittelte Datensatz war von Anfang an fehlerhaft. Der ursprüngliche Datensatz ist durch den Inhalt der Korrekturnachricht zu ersetzen.
Löschung	Der ursprünglich übermittelte Datensatz ist aufgrund nachträglich eingetretener Umstände vollständig zu löschen.
Löschung irriger Eintrag	Der ursprünglich übermittelte Datensatz war von Anfang an fehlerhaft. Der ursprüngliche Datensatz ist vollständig zu löschen.
Vorzeitige Ersetzung einer Vermögensauskunft	Dieser Wert wird verwendet, wenn mit der 'nachricht.vstr.vermoegensverzeichnis.uebermittlung.korrektur.0900006' die Art des Vermögensverzeichnisses geändert werden soll zu "Nachbesserung der Vermögensauskunft" oder zu "Erneute Vermögensauskunft, § 802d ZPO".

B.3.2.187 VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende

Codeliste der verschiedenen Löschungsgründe im Schuldnerverzeichnis.

B.3.2.187.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende
Name (kurz)	VSTR.Schuldnerverzeichnis.Loeschungsgruende
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.schuldnerverzeichnis.loeschungsgruende
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.187.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
Korrektur	Der ursprünglich übermittelte Datensatz ist aufgrund nachträglich eingetretener Umstände zu korrigieren. Der ursprüngliche Datensatz ist durch den Inhalt der Korrekturnachricht zu ersetzen.
Korrektur irriger Eintrag	Der ursprünglich übermittelte Datensatz war von Anfang an fehlerhaft. Der ursprüngliche Datensatz ist durch den Inhalt der Korrekturnachricht zu ersetzen.
Löschung	Der ursprünglich übermittelte Datensatz ist aufgrund nachträglich eingetretener Umstände vollständig zu löschen.
Löschung der Eintragung wegen Fristablaufs	Die Eintragung im Schuldnerverzeichnis wurde aufgrund des Ablaufs der für die Dauer der Eintragung bestimmten Frist gelöscht.
Löschung irriger Eintrag	Der ursprünglich übermittelte Datensatz war von Anfang an fehlerhaft. Der ursprüngliche Datensatz ist vollständig zu löschen.
vorzeitige Löschung der Eintragung im Schuldnerverzeichnis	Die Eintragung im Schuldnerverzeichnis wurde durch Beschluss des zentralen Vollstreckungsgerichts gelöscht.

B.3.2.188 VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis

Codeliste der verschiedenen Verarbeitungsergebnisse im Schuldnerverzeichnis.

B.3.2.188.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis
Name (kurz)	VSTR.Verarbeitungsergebnis.Schuldnerverzeichnis
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.verarbeitungsergebnis.schuldnerverzeichnis
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.188.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001 Eintragung erfolgt	Eintragung erfolgt
002 Sonstiger Fehler	Sonstiger Fehler
003 Verfahrensnummer nicht vorhanden	Zu der übermittelten Verfahrensnummer wurde kein Eintrag gefunden.
004 Element 'korrekturLoeschung' fehlt	Es wurde nicht mitgeteilt, ob eine Korrektur oder Löschung des beim zentralen Vollstreckungsgerichts bereits vorhandenen Datensatzes erfolgen soll.
005 Verfahrensnummer fehlt	Es wurde keine Verfahrensnummer angegeben, obwohl die eingegangene Nachricht das Element 'korrekturLoeschung' enthielt.
006 Falsche Art des Vermögensverzeichnisses	Aufgrund der in der Nachricht vorhandenen Informationen kann kein Vermögensverzeichnis der Art "Neue Vermögensauskunft" eingereicht werden.
007 Datensatz bereits vorhanden	Der übermittelte Datensatz ist bereits vorhanden.
008 Eintragungshemmnis vorhanden	Der Vollzug der Eintragung wurde vom lokalen Vollstreckungsgericht untersagt.
009 keine Korrektur / Löschung	Das zentrale Vollstreckungsgericht hat die Vornahme der gewünschten Korrektur / Löschung abgelehnt.
010 Eingang Zurückweisung Schuldnerwiderspruch	Da keine vorhergehende Eintragung einer einstweiligen Aussetzung erfolgte, hat die Zurückweisung des Schuldnerwiderspruchs keine Auswirkungen auf das Schuldnerverzeichnis.
020 Aktenzeichen inkonsistent	Das Aktenzeichen ist nicht in allen Nachrichtenteilen konsistent angegeben.
021 Verfahrensnummer ungültig	Länge unzulässig, Prüfziffer fehlerhaft oder Verfahrensnummer nicht numerisch.

code (Schlüssel)	wert (Wert)
022 Falsches ZenVG in Verfahrensnummer	ZenVG in Verfahrensnummer ungültig für Einlieferer.
023 XJustiz Kode ZenVG ungültig	XJustiz Kode ZenVG ungültig
024 Ereignis ungültig	Im Nachrichtenkopf wurde kein gültiges Nachrichtenereignis angegeben.
025 Instanzdaten ungültig	Instanzdaten ungültig
026 Rollennummer ungültig	Rollennummer ungültig
027 Falsches Sachgebiet	Falsches Sachgebiet
028 Vorname, Vorkommen ungültig	Das Element Vorname darf nur einmal übergeben werden.
029 'weitererName', Vorkommen ungültig	Das Element 'weitererName' darf nur einmal übergeben werden.
030 Rufname ungültig	Der angegebene Rufname ist nicht im Vornamen enthalten.
031 'bezeichnung.alt', Vorkommen ungültig	Das Element 'bezeichnung.alt' darf nur einmal übergeben werden.
032 Aktuelle_Anschrift, Vorkommen ungültig	Es darf nur eine aktuelle Anschrift übergeben werden.
033 Eintragungsanordnung ungültig	Eintragungsanordnung ungültig
035 Korrektur_Loeschung ungültig	Korrektur_Loeschung ungültig
037 Sitz, Vorkommen ungültig	Das Element Sitz darf nur einmal übergeben werden.
038 'handelndUnter', Vorkommen ungültig	Das Element 'handelndUnter' darf nur einmal übergeben werden.
039 Vermögensverzeichnis fehlt	Der Nachricht wurde kein Anhang beigefügt, obwohl ein Vermögensverzeichnis übermittelt werden sollte.

code (Schlüssel)	wert (Wert)
040 Falscher Dokumententyp im Anhang	Das Vermögensverzeichnis wurde nicht im PDF-Format übersandt.
041 Mehr als ein Dokument übersandt	Es darf einer Nachricht nur ein PDF-Dokument als Anhang beigefügt werden.
042 Absender INSO falsch	Bei einer INSO Eintragung stimmen Absender im Nachrichtenkopf und Gericht in der Eintragungsanordnung nicht überein.
043 Kein Aktenzeichen angegeben	Es wurde in der Eintragungsanordnung kein Aktenzeichen mit Länge größer 0 angegeben.
044 Anordnungsbehörde, fehlende / falsche Berechtigung Einlieferer	Der Einlieferer hat keine Berechtigung zur Einlieferung oder für diese Anordnung.
045 Kein Name angegeben	Es wurde kein Name mit einer Länge größer 0 angegeben.
046 Ungültige Zeitzone Datum	Für Datumsfelder wird implizit die deutsche Zeitzone angenommen.
047 Registereintragung, Vorkommen ungültig	Das Element Registereintragung darf nur einmal übergeben werden.
048 Korrektur / Löschung, Wert ungültig	Der Wert 'Vorzeitige Ersetzung einer Vermögensauskunft' darf hier nicht übergeben werden.
049 Keine ausreichende Datenübereinstimmung	Dieser Return Code kann von einem Landesverfahren bei zusätzlichen Plausibilisierungen, die die Implementierung des Landesverfahrens vornimmt, zurückgeschickt werden.
501 Eintragung erfolgt	Der XJustiz-Datensatz wurde vom Vollstreckungsportal ohne Fehler übernommen.
502 Sonstiger Fehler	Sonstiger Fehler
503 Syntaktischer Fehler im Datensatz	Syntaktischer Fehler im Datensatz
504 Verfahrensnummer nicht vorhanden	Verfahrensnummer nicht vorhanden
505 Keine Eintragung (Vollstreckungportal-interner Fehler)	Keine Eintragung (Vollstreckungportal-interner Fehler)
506 Keine Korrektur	Keine Korrektur (Vollstreckungportal-interner Fehler)

code (Schlüssel)	wert (Wert)
(Vollstreckungportal-interner Fehler)	
507 Keine Löschung (Vollstreckungportal-interner Fehler)	Keine Löschung (Vollstreckungportal-interner Fehler)
508 Authentisierung Aufrufer fehlgeschlagen	Authentisierung Aufrufer fehlgeschlagen
509 Aufrufer für die Nutzung des Web-Service nicht autorisiert	Aufrufer für die Nutzung des Web-Service nicht autorisiert
510 Portal: Einlieferung Fachdaten abgeschaltet	Die Einlieferung von Fachdaten ist für diesen Mandanten zur Zeit im Portal abgeschaltet (Ampel rot)

B.3.2.189 VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art

Codeliste der verschiedenen Vermögensverzeichnisarten.

B.3.2.189.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art
Name (kurz)	VSTR.Vermoegensverzeichnis.Art
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:vstr.vermoegensverzeichnis.art
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.189.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
Erneute Vermögensauskunft	Erneute Vermögensauskunft, § 802d ZPO
Nachbesserung der Vermögensauskunft	Das bereits vorliegende Vermögensverzeichnis ist nachzubessern, ohne dass die Voraussetzungen des § 802d ZPO gegeben sind, weil die im Vermögensverzeichnis enthaltenen Angaben lückenhaft, ungenau oder unklar sind.
Neue Vermögensauskunft	Für den Schuldner liegt kein Vermögensverzeichnis vor, da er entweder bisher keine Vermögensauskunft abgegeben hat oder ein früher bereits errichtetes Vermögensverzeichnis gelöscht wurde.

B.3.2.190 Währung

Es wird die Codeliste Währung des XÖV-Standards XKfz verwendet. Die Codeliste enthält die möglichen Werte für Währungen im Rahmen der Übermittlung und Verarbeitung von elektronischen Anträgen. Die Liste entspricht den Währungscodes (dreistellige Buchstaben-Abkürzungen) der Norm ISO 4217.

B.3.2.190.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XKfz-Codeliste Währung
Name (kurz)	Währung
Kennung	urn:xoev-de:bund:kba:codeliste:waehrung
Herausgeber	Kraftfahrt-Bundesamt, Betriebsführung XKfz (KBA)
Version	unbestimmt

B.3.2.191 ZPO.Anfragetyp

Codeliste der verschiedenen Anfragetypen.

B.3.2.191.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZPO.Anfragetyp
Name (kurz)	ZPO.Anfragetyp
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zpo.anfragetyp
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.191.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Person_phonetisch
002	Person_normal
003	Person_exakt
004	Fahrzeugakte

B.3.2.192 ZPO.Fehlercode

Codeliste der verschiedenen Fehlercodes.

B.3.2.192.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZPO.Fehlercode
Name (kurz)	ZPO.Fehlercode
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zpo.fehlercode
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.192.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Strukturfehler (Parserfehler)
02	falscher Nachrichtentyp
03	fehlende Berechtigung
04	Den in Ihrer Anfrage angegebenen Daten konnte keine Person eindeutig zugeordnet werden. Keine Treffer; Ihre Angaben haben zu keinem Treffer geführt bzw. die Person ist nicht im Bestand der DSRV. Ggf. ist die Anfrage mit optimierten Angaben erneut zu senden, z.B. unter Ergänzung des Geburtsnamens zu den Pflichtfeldern (Name, Vorname, Geburtsdatum) oder Angabe nur der Pflichtfelder. Diese Meldung ist kostenfrei.
05	zu viele Treffer (>100)
06	Der Familienname muss gemeldet werden
07	Der Vorname muss gemeldet werden
08	Das Geburtsdatum enthält kein gültiges Datum
09	Das Geburtsdatum ist nicht vorhanden
10	Die Postleitzahl muss gemeldet werden
11	Die Strasse muss gemeldet werden
12	Der Ort muss gemeldet werden
13	Versicherungsnummer ist nicht plausibel
14	Voraussetzungen nach § 74a Absatz 2 SGB X sind nicht erfüllt
15	mehr als 100 Fahrzeuge gefunden
16	mehr als 20 Personen gefunden
17	Die gesuchte Person ist verstorben. Diese Mitteilung ist kostenfrei.
18	Ihr Auskunftersuchen kann nicht beantwortet werden, da eine aktuelle Anschrift in den Beständen der DSRV nicht gespeichert ist. Diese Auskunft ist kostenfrei.
19	Ereignis enthält unzulässigen Wert.
20	Rollenbezeichnung enthält unzulässigen Wert.
99	sonstiger Fehler

B.3.2.193 ZSSR.Fehler

Codeliste der verschiedenen Fehlerarten.

B.3.2.193.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZSSR.Fehler
Name (kurz)	ZSSR.Fehler
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zssr.fehler
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.193.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Fehler bei Einreichung
002	Fehler bei Rücknahme
003	Sonstiger Fehler

B.3.2.194 ZVG.Anspruchsart

Codeliste der verschiedenen Titelarten.

B.3.2.194.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVG.Anspruchsart
Name (kurz)	ZVG.Anspruchsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.anspruchsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.194.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	wegen dinglicher Ansprüche
002	wegen dinglicher und persönlicher Ansprüche
003	wegen persönlicher Ansprüche
004	wegen öffentlicher Lasten
005	wegen Hausgeldern

B.3.2.195 ZVG.Nachrichtenart

Codeliste der verschiedenen verzinslichen Kosten.

B.3.2.195.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVG.Nachrichtenart
Name (kurz)	ZVG.Nachrichtenart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.nachrichtenart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.195.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
01	Nachricht gem. § 41 ZVG
02	Auftrag an einen Sachverständigen
03	Anordnung einer Zwangsverwaltung
04	Bericht des Zwangsverwalters
05	Antrag des Zwangsverwalters
06	Vergütungsantrag des Zwangsverwalters

B.3.2.196 ZVG.Objekt

Codeliste der verschiedenen Objekte.

B.3.2.196.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVG.Objekt
Name (kurz)	ZVG.Objekt
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.objekt
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.196.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
1	Reihenhaus
10	Kfz-Stellplatz
11	Kfz-Stellplatz (Tiefgarage)
12	sonstiges Teileigentum (z.B. Keller, Hobbyraum)
13	Wohn- / Geschäftshaus
14	gewerblich genutztes Grundstück
15	Baugrundstück
16	unbebautes Grundstück
17	land- und forstwirtschaftlich genutztes Grundstück
18	Sonstiges
19	Zweifamilienhaus
2	Doppelhaushälfte
3	Einfamilienhaus
4	Mehrfamilienhaus
5	Eigentumswohnung (1 bis 2 Zimmer)
6	Eigentumswohnung (3 bis 4 Zimmer)
7	Eigentumswohnung (ab 5 Zimmer)
8	Gewerbeeinheit (z.B. Laden, Büro)
9	Garage

B.3.2.197 ZVG.Titelart

Codeliste der verschiedenen Titelarten.

B.3.2.197.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVG.Titelart
Name (kurz)	ZVG.Titelart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.titelart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.197.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	andere Urkunde (z.B. Jugendamt)
002	Beschluss
003	Sonstiges
004	Urkunde (Notar)
005	Urteil
006	Vergleich
007	Vollstreckbarkeitserklärung (Behörde)
008	Vollstreckungsbescheid

B.3.2.198 ZVG.Verfahrensart

Codeliste der verschiedenen Versteigerungsarten.

B.3.2.198.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVG.Verfahrensart
Name (kurz)	ZVG.Verfahrensart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvg.verfahrensart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	1.0

B.3.2.198.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
-1	Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
0	Versteigerung im Wege der Zwangsvollstreckung
1	Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters
2	Zwangsversteigerung auf Antrag des Erben
3	Zwangsversteigerung von Schiffen, Schiffsbauwerken und Binnenschiffen
4	Zwangsversteigerung von Luftfahrzeugen
5	Zwangsversteigerung zum Zwecke der Entziehung des Wohnungseigentums
99	Zwangsverwaltung

B.3.2.199 ZVR.Antwortart

Codeliste mit den möglichen Antwortarten im ZVR

B.3.2.199.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVR.Antwortart
Name (kurz)	ZVR.Antwortart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvr.antwortart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.199.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
Download	Direkter Download über die Webanwendung
EGVP	Versand über sicheres Postfach
Fax	Versand über Fax
Post	Versand per Brief

B.3.2.200 ZVR.Eintragungsart

Codeliste der verschiedenen Eintragungsarten.

B.3.2.200.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVR.Eintragungsart
Name (kurz)	ZVR.Eintragungsart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvr.eintragungsart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.200.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Ersteintrag
002	Korrektur
003	Widerruf

B.3.2.201 ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt

Codeliste der verschiedenen Altersstufen beim Unterhalt.

B.3.2.201.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt
Name (kurz)	ZVSTR.Altersstufen.Unterhalt
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.altersstufen.unterhalt
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.201.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	erste Altersstufe
002	zweite Altersstufe
003	dritte Altersstufe

B.3.2.202 ZVSTR.Anlage

Codeliste der verschiedenen Anlagearten.

B.3.2.202.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Anlage
Name (kurz)	ZVSTR.Anlage
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.anlage
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.202.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Akten des Vollstreckungsorgans
002	Belege zur Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
003	Bewilligungsbeschluss PKH
004	Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
005	Gerichtskostenstempler
006	Mitteilung/-en des Vollstreckungsorgans
007	Schuldtitel
008	Verrechnungsscheck für Gerichtskosten
009	Vollstreckungsprotokoll/-e
010	Vollstreckungsunterlagen
011	sonstige
012	Drittauskünfte
013	Vollstreckungstitel
014	Vollmacht
015	Geldempfangsvollmacht
016	Forderungsaufstellung - Anlage 1
017	Forderungsaufstellung
018	Anwaltskosten
019	Inkassokosten

B.3.2.203 ZVSTR.Anteil.Hauptforderung

Codeliste der verschiedenen Anteilsarten an der Hauptforderung.

B.3.2.203.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Anteil.Hauptforderung
Name (kurz)	ZVSTR.Anteil.Hauptforderung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.anteil.hauptforderung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.203.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Hauptforderung
002	Restforderung aus Hauptforderung
003	Teilhauptforderung

B.3.2.204 ZVSTR.Antrag.Zustellung

Codeliste der verschiedenen Antragsarten bei Zustellung.

B.3.2.204.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Antrag.Zustellung
Name (kurz)	ZVSTR.Antrag.Zustellung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.antrag.zustellung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.204.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Antrag Zustellung zu vermitteln mit Aufforderung nach § 840 ZPO
002	Antrag Zustellung zu vermitteln ohne Aufforderung nach § 840 ZPO
003	Zustellung wird selbst veranlasst

B.3.2.205 ZVSTR.Art.Kostenforderung

Codeliste der verschiedenen Arten der Kostenforderung.

B.3.2.205.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Art.Kostenforderung
Name (kurz)	ZVSTR.Art.Kostenforderung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.art.kostenforderung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.205.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	bisherige Vollstreckungskosten
002	festgesetzte Kosten
003	Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides
004	titulierte vorgerichtliche Kosten
005	Wechselkosten

B.3.2.206 ZVSTR.Auszahlungskonto

Codeliste der verschiedenen Arten der Auszahlungskonten.

B.3.2.206.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Auszahlungskonto
Name (kurz)	ZVSTR.Auszahlungskonto
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.auszahlungskonto
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.206.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Konto des Gläubigers
002	Konto des Gläubigervertreters

B.3.2.207 ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung

Codeliste der verschiedenen dynamischen Zinssatzerhöhungen.

B.3.2.207.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung
Name (kurz)	ZVSTR.DynamischerZinssatz.Erhoehung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.dynamischer-zinssatz.erhoehung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.207.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	2,5 Prozentpunkte
002	5 Prozentpunkte
003	8 Prozentpunkte
004	sonstige

B.3.2.208 ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB

Codeliste der verschiedenen Entscheidungsumfänge bei PfÜB.

B.3.2.208.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB
Name (kurz)	ZVSTR.Entscheidungsumfang.PfUEB
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.entscheidungsumfang.pfueb
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.208.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
002	Pfändungsbeschluss isoliert
003	Überweisungsbeschluss isoliert

B.3.2.209 ZVSTR.Kindergeldstufe

Codeliste der verschiedenen Kindergeldstufen.

B.3.2.209.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Kindergeldstufe
Name (kurz)	ZVSTR.Kindergeldstufe
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.kindergeldstufe
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.209.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	erstes/zweites Kind
002	drittes Kind
003	sonstiges

B.3.2.210 ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter

Codeliste der verschiedenen Arten nicht berücksichtigter Unterhaltsberechtigter.

B.3.2.210.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter
Name (kurz)	ZVSTR.NichtBeruecksichtigterUnterhaltsberechtigter
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.nicht-beruecksichtigter-unterhaltsberechtigter
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.210.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Ehegatte
002	Kind/Kinder
003	Lebenspartner/Lebenspartnerin

B.3.2.211 ZVSTR.Titelart

Codeliste der verschiedenen Titelarten.

B.3.2.211.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Titelart
Name (kurz)	ZVSTR.Titelart
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.titelart
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.0

B.3.2.211.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	Anerkenntnisurteil
002	Arrestbeschluss
003	Arresturteil
004	Ausstandsverzeichnis
005	Auszug Insolvenztabelle
006	Beitragsbescheid
007	Beschluss
008	Beschluss gem. § 758a Absatz 1 ZPO
009	Beschluss gem. § 758a Absatz 1, 4 ZPO
010	Beschluss gem. § 758a Absatz 4 ZPO
011	Duldungsbescheid
012	Einstweilige Anordnung
013	Einstweilige Verfügung
014	Endurteil
015	Grundschuldbestellungsurkunde
016	Haftbefehl
017	Hypothekenbestellungsurkunde
018	Kindesunterhaltsbeschluss
019	Kostenfestsetzungsbeschluss
020	Kostenrechnung
021	Leistungsbescheid
022	Notarielle Kostenrechnung
023	Notarielle Urkunde
024	Ordnungsgeldbeschluss
025	Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
026	Prozessbürgschaft
027	Scheck-Urteil

code (Schlüssel)	wert (Wert)
028	Scheck-Vollstreckungsbescheid
029	Sonstiger
030	Teilanerkenntnis- und Endurteil
031	Teilurteil
032	Urkunde
033	Urteil
034	Vergleich
035	Versäumnisurteil
036	vollstreckbarer Verwaltungsakt
037	Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruch
038	Vollstreckungsauftrag
039	Vollstreckungsbefehl
040	Vollstreckungsbescheid
041	Vollstreckungsersuchen
042	Vollstreckungsurteil
043	Vollstreckungsverfügung
044	Vorführbefehl
045	Vorläufiges Zahlungsverbot
046	Vorpfändung
047	Wechsel-Urteil
048	Wechsel-Vollstreckungsbescheid
049	Zuschlagsbeschluss
050	Zwangsgeldbeschluss

B.3.2.212 ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung

Codeliste der verschiedenen Zeiträume bei Unterhaltsforderung.

B.3.2.212.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung
Name (kurz)	ZVSTR.Zeitraum.Unterhaltsforderung
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.zeitraum.unterhaltsforderung
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.212.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	ab Vollendung des achtzehnten Lebensjahres
002	von Vollendung zwölftes bis zur Vollendung achtzehntes Lebensjahr
003	von Vollendung sechstes bis Vollendung zwölften Lebensjahres
004	bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres
005	sonstiger Zeitraum
006	gemäß Anlage

B.3.2.213 ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder

Codeliste der zu berücksichtigenden Kinder.

B.3.2.213.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder
Name (kurz)	ZVSTR.ZuBeruecksichtigendeKinder
Kennung	urn:xoev-de:xjustiz:codeliste:zvstr.zu-beruecksichtigende-kinder
Herausgeber	BLK-AG IT-Standards in der Justiz (AG IT-Standards)
Version	2.1

B.3.2.213.2 Daten

code (Schlüssel)	wert (Wert)
001	keine unterhaltspflichtigen Kinder
002	keine unterhaltspflichtigen Kinder außer dem Gläubiger
003	X unterhaltsberechtige Kinder
004	X weitere unterhaltsberechtigte Kinder außer dem Gläubiger